Dr. Reinhard Fischer

Auktions- und Handelshaus für Briefmarken und Münzen e. K.

Joachimstraße 7 • 53113 Bonn
Telefon +49 (0)228/26 31 30 | Fax +49 (0)228/21 33 81

http://www.reinhardfischerauktionen.de
E-Mail: info@briefmarkenauktion.net

142. Versteigerung

06. März 2015 ab 13 Uhr
07. März 2015 ab 13 Uhr

Besichtigung der Lose

Besichtigung in unseren Räumen in der Joachimstraße 7, 53113 Bonn
25. 02. – 27. 02. 2015 von 9 – 17 Uhr
02. 03. – 04. 03. 2015 von 9 – 17 Uhr
05. 03. von 9 – 18 Uhr
06. 03. von 9 – 18 Uhr und bis Aufruf des jeweiligen Loses
07. 03. 2015 von 9.30 Uhr bis Aufruf des jeweiligen Loses
und nach Vereinbarung

Auktionsverlauf

Münzenauktion (Lose 1 – 610)
am 06. 03. 2015 im Oxford-Club ab 13 Uhr
Adenauerallee 7, 53113 Bonn

Briefmarkenauktion Einzellose (Lose 611 – 7492)
am 06. 03. 2015 im Oxford Club Bonn ab 14.30 Uhr

Benefizauktion zu Gunsten der philatelistischen Bibliothek Hamburg e.V. (Lose 7493 – 7570)
am 07. 03. 2015 im Oxford Club Bonn ab 13 Uhr

Sammellose ab 14 Uhr (Lose 7571 – 9226)

Wir richten einen Fahrdienst von unserem Büro zum Oxford-Club ein –
fragen Sie im Büro bzw. im Auktionslokal!
Zu Fuß sind es etwa 15 Minuten bzw. einige U-Bahn-Haltestellen.

Farbfotos aller Einzellose und Atteste – auch der im Katalog
nicht abgebildeten Lose – finden Sie im Onlinekatalog.
Besuchen Sie uns im Internet und nutzen Sie die leistungsstarke Suchmaschine
sowie die komfortablen Möglichkeiten unseres Onlinekatalogs auf:
www.reinhardfischerauktionen.de

Inhaltsverzeichnis

	Einzellose	Sammlungen
Versteigerungsbedingungen	**8**	
Münzenauktion	**9**	
Antike Münzen Griechenland	9	
Münzen Römische Kaiserzeit	12	
Deutschland vor 1871	16	
Münzen Kaiserreich	18	
Medaillen	**23**	
Altdeutschland	**27**	**264**
Baden	27	264
Bayern	28	264
Bergedorf	32	265
Braunschweig	32	265
Hamburg	35	265
Hannover	36	265
Helgoland	40	265
Oldenburg	42	
Preussen	43	266
Sachsen	54	266
Schleswig-Holstein	56	
Thurn & Taxis	56	266
Württemberg	64	267
Norddeutscher Postbezirk	67	267
Deutsches Reich	**69**	**268**
Dienstmarken	90	
Markenheftchenbogen	92	
Markenheftchen	92	
Markenheftchenblätter	94	
Zusammendrucke	95	
Zeppelinpost/Flugpost	98	270
Propaganda II. Weltkrieg	102	271
Dt. Auslandspostämter/Kolonien	**106**	**271**
China	106	
Marokko	110	
Türkei	116	
Deutsch-Neuguinea	118	
Deutsch-Ostafrika	121	
Deutsch-Südwest-Afrika	126	
Kamerun	130	
Karolinen	134	
Kiautschou	136	
Marianen	137	
Marshall-Inseln	138	
Samoa	139	
Togo	140	
Deutsche Gebiete 1914-1935	**142**	**272**
Belgien	142	
Marienwerder	146	
Oberschlesien	147	
Schleswig	147	
Danzig	148	272
Memel	155	272
Saar	156	272

	Einzellose	Sammlungen
Deutsche Besetzungsausgaben im II. Weltkrieg / Feldpost	**160**	**272**
Karlsbad	160	
Meffersdorf	162	
Rumburg	164	
Flämische Legion	166	
Französische Legion	167	
Frankreich - St. Nazaire	168	
Laibach	170	
Montenegro	172	
Rußland	173	
Serbien	174	
Alexanderstadt	174	
Nordukraine	176	
Zara	178	
Feldpost	179	
Propaganda im II. Weltkrieg	180	
Deutsche Lokalausgaben	**182**	**273**
Cottbus	184	
Eckartsberga	184	
Großräschen	188	
Meißen	192	
SBZ	**198**	**274**
DDR	212	274
ZKD	213	275
Berlin	**214**	**276**
Französische Zone	**216**	**277**
Bizone	218	277
Bundesrepublik	**220**	**278**
Europa	**224**	**280**
Frankreich	226	281
Großbritannien	226	282
Jugoslawien	227	283
Liechtenstein	227	283
Österreich	230	285
Russland	234	
Schweiz	236	287
Übersee	244	**289**
Ansichtskarten		**291**
Literatur/Kataloge	248	
Zubehör	250	
Benefizauktion zugunsten der philatelistischen Bibliothek Hamburg e.V.	**253**	
Die "Friedland"- Sammlung		256
Die "Ludwigshafen"- Sammlung		257
Der "Altendorf"- Bestand		258
Nachlässe / Fundgruben		**259**
Liquidation	**294**	

Sehr geehrte Freunde der Philatelie,

das Vorwort ist immer meine letzte Aufgabe, bevor der Katalog in Druck geht. Man ist dann etwas müde, aber auch froh, dass so ein umfangreiches Werk gelungen ist. Und ich bin stolz, Ihnen ein philatelistisch sehr interessantes, viele Facetten der Philatelie ansprechendes Angebot vorlegen zu können.

So dürfen wir z. B. eine sehr interessante Sammlung **Sudetenland** mit zahlreichen Raritäten – sogar zwei Unikaten – auflösen. Oder die beiden Briefe von Titelseite und Rückseite des Katalogs: Der **Schleswig-Brief** mit der **Michelnummer 2** ist nicht nur eine internationale Großrarität, er ist vielleicht sogar der schönste Brief überhaupt mit dieser Marke. Eine **5–Mark–Schwarzaufdruck** von Berlin gibt es einzeln auf **FDC** nur in diesem einen Brief, der es dann sogar mit Abbildung in den Michel-Spezial geschafft hat – obwohl Michel ihn gar nicht bewertet. 2011 wurde dieser Brief mit 15.500 Euro zugeschlagen, wir starten wesentlich niedriger.

Weiteres Interessantes aus dem riesigen Angebot: Z. B. lösen wir eine **postfrische (!) Sammlung Altdeutschland** auf, viele Stücke sieht man jahrelang gar nicht auf Auktionen. Äußerst vielfältig ist auch **Deutsche Kolonien, Danzig** mit zahlreichen Probedrucken, **Deutsche Besetzung im II. Weltkrieg** und **Feldpost** (u. a. Kuban 14I auf Päckchenausschnitt) oder **Propagandafälschungen** mit u. a. einem großen Angebot der deutschen Fälschungen. Sehr stark ist auch wieder **Schweiz** besetzt, ein Gebiet, bei dem wir nach der Frankenaufwertung einen deutlichen Nachfrageschub spüren konnten.



Besonders ans Herz legen möchten wir Ihnen unsere **Benefizauktion zu Gunsten der philatelistischen Bibliothek in Hamburg.** Durch die komplette Streichung der Zuschüsse durch die Stiftung Philatelie und Postgeschichte ist diese Bibliothek unmittelbar von der Schließung bedroht. **Die Lose 7493-7570 (auf Seite 253-255) werden jeweils gegen Gebot versteigert und der gesamte Erlös einschließlich Aufgeld und Losgebühr kommt der philatelistischen Bibliothek zu Gute.** Wir werden diese Aktion im Mai noch einmal wiederholen und nehmen hierfür gerne noch Einlieferungen an. Alle Einlieferer erhalten über den Erlös eine steuerlich abzugsfähige Spendenquittung.

Bitte beachten Sie die **Auktionsfolge:** Am Freitag, dem 06.03. ab 13.00 Uhr versteigern wir zuerst in den Räumen des Oxford-Clubs Bonn (Adenauerallee 7) die Lose der Münzenauktion sowie ab 14.30 Uhr die Einzellose der Briefmarkenauktion. Am Samstag, dem 07.03. kommen dann ebenfalls in den Räumen des Oxford-Clubs Bonn ab 13.00 Uhr die Lose der Benefizauktion zu Gunsten der Hamburger philatelistischen Bibliothek und ab 14 Uhr die Sammellose der Briefmarkenauktion zum Aufruf. Besichtigung und Empfang der Lose natürlich wie gehabt nur in unseren Geschäftsräumen.

Es würde mich freuen, Sie zur Auktion persönlich begrüßen zu dürfen.

Mit philatelistischen Grüßen

Ihr

Reinhard Fischer

Besichtigung

in unseren Räumen in der Joachimstraße 7, 53113 Bonn
25.02. bis 27.02.2015 von 9-17 Uhr
02.03. bis 04.03.2015 von 9-17 Uhr
05.03. von 9-18 Uhr
06.03. von 9-18 Uhr und bis Aufruf des jeweiligen Loses
07.03.2015 von 9.30 Uhr bis Aufruf des jeweiligen Loses
Für auswärtige Kunden sind nach vorheriger Vereinbarung auch andere Termine möglich!

06. 03. 2015
Münzenauktion (Lose 1-610) ab 13 Uhr
Briefmarkenauktion Einzellose (Lose 611-7492) ab 14.30 Uhr
im Oxford Club Bonn,
Adenauerallee 7, 53113 Bonn

07. 03. 2015 ab 13 Uhr
Benefizauktion zu Gunsten der philatelistischen Bibliothek Hamburg e. V. (Lose 7493-7570)
Sammellose (Lose 7571-9226) ab 14 Uhr
im Oxford Club Bonn
Adenauerallee 7, 53113 Bonn

Bitte beachten Sie:
Besichtigung und Losübernahme nur in unseren Geschäftsräumen!

Wir richten einen Fahrdienst von unserem Büro zum Oxford-Club ein, fragen Sie im Büro bzw. im Auktionslokal! Zu Fuß sind es etwa 15 Minuten bzw. einige U-Bahn-Haltestellen.

© Dr. Reinhard Fischer – Auktions- und Handelshaus e. K. Die Speicherung und/oder Wiedergabe von einzelnen Texten und Bildern aus diesem Katalog ist für Lehre und Forschung sowie für die Presse/Fachpresse zum Zwecke der Berichterstattung bei Quellenangabe freigegeben. Für kommerzielle und/oder gewerbliche Verwertungen ist zuvor eine schriftliche Genehmigung einzuholen.

Ansichtssendungen

senden wir gegen Ersatz von Porto- und Versicherungskosten gerne zu, an uns unbekannte Kunden aber aus verständlichen Gründen nur gegen Angabe von erstklassigen, nachprüfbaren Referenzen (z.B. von Auktionatoren oder Briefmarkenhändlern, bei denen Sie Kunde sind). Die Rücksendung muß innerhalb von 48 Stunden erfolgen. Aus gegebenem Anlaß weisen wir darauf hin, daß bei verspäteter Rücksendung von Losen zum vollen Zuschlagspreis gehaftet werden muß!

Bitte denken Sie daran, daß oft mehrere Kunden das gleiche Los zur Ansicht wünschen und die Zusendung sich deshalb verzögern kann! Ansichtssendungen von postfrischen Losen sind nicht möglich!

Fotokopie: Farbkopie in Spitzenqualität 0,35 €. Bitte legen Sie den Betrag sowie einen frankierten Rückumschlag direkt bei der Anforderung bei! Wegen geringem Kostenunterschied keine s/w- Kopien mehr!

Besichtigung und Ablauf der Auktion

Die Besichtigungszeiten sind auf Seite 1 angegeben.
Nach Vereinbarung kann auch vorher besichtigt werden.

Prüfvorbehalte

müssen bei Gebotsabgabe genannt werden, ansonsten kann die Reklamationsfrist nicht verlängert werden. Wegen der z.T. sehr langen Bearbeitungszeit von Prüfsendungen bitten wir dafür um Verständnis!

Von Untergeboten bitten wir abzusehen!
- außer bei Liquidationslosen -

Schriftliche Gebote

werden von uns „interessewahrend" ausgeführt. Das bedeutet: Sie erhalten das Los, egal wie hoch Sie bieten, immer eine Steigerungsstufe über dem zweithöchsten Gebot - wenn niemand gegenbietet, zum Ausruf. Beispiel: Sie bieten für ein Los mit Ausruf 100,–€, das Sie unbedingt haben möchten, 900,–€. Das zweithöchste Gebot liegt bei 110,–EUR. Sie erhalten das Los für 120,–€. Meist empfiehlt es sich, höher als Ausruf zu bieten, weil mehrere Gebote eingehen. Das Mindestgebot für Gebotslose beträgt 10,–€.

Wichtig: Auch wenn Sie keinen Zuschlag erhalten haben, schicken wir Ihnen in jedem Fall eine Benachrichtigung über die Ergebnisse der bebotenen Lose!

Telefonische Gebote

Tragen Sie im Gebotsformular unter „Telefonische Gebote" ein, auf welche Lose Sie bieten möchten. Wir rufen Sie an, wenn das Los zum Aufruf kommt. Bitte stellen Sie sicher, daß Sie unter der angegebenen Telefonnummer am Auktionstag zwischen 12.30 und 19.00 Uhr erreichbar sind!

Persönliche Teilnahme

ist trotzdem empfehlenswert, weil Sie nur so der Auktion direkt folgen können und z.B. ein Gebot um die entscheidende Winzigkeit erhöhen können.

Informations for our foreign customers

The currency of the auction is the „Euro". The exchange rate to the US-$ is about $1 = 0,886 EUR (31st of January 2015).

You may pay with your personal cheque, we have an account in the United States. For payment with credit card (Mastercard and Visa), we charge an extra fee of 4%. Please don't by a „bank draft", it's just ridiculous expensive for you and for us. Customers inside the EC or in Switzerland may pay by bank transfer to our account at

Vereinsbank Bonn,
IBAN: DE55 3802 0090 0003 4716 91
SWIFT (BIC): HYVEDEMM402.

If you use this IBAN-Account-No, this should cost you no more than a bank transfer in your country. If you send a cheque, please add 15,– € to cover banking fees.

On page 7 of this catalogue there are the conditions of sale in German and English. If you have problems to understand descriptions of lots, please ask for a translation.

All hammer prices are subject to a lot fee of 2,50 € and a buyers premium of 20%. VAT of 19% only on buyers premium, lot fee and postage applies only for buyers in the EC.

Prices in this catalogue are starting prices, not estimates.

Benefizauktion zu Gunsten der philatelistischen Bibliothek Hamburg e. V.

Die "Stiftung zur Förderung von Philatelie und Postgeschichte" hat zum Jahresende fast ohne Vorwarnzeit sämtliche Fördermittel für die philatelistischen Bibliotheken gestrichen. Am härtesten getroffen ist dabei die philatelistische Bib-liothek Hamburg, wo der Betrag von 27.000 € fehlt und wo die Existenz unmittelbar bedroht ist.

Die philatelistische Bibliothek Hamburg hat eine Spendenaktion gestartet, näheres hier:

http://www.philatelistische-bibliothek.de/

Wir haben uns entschieden, zur Unterstützung der Bibliothek in dieser Auktion eine Benefizaktion zu veranstalten. Die Erlöse der Lose 7493 - 7546 gehen einschließlich Aufgeld in voller Höhe an die philatelistische Bibliothek Hamburg.

Wir werden in der Mai-Auktion eine weitere Benefizauktion mit diesem Zweck veranstalten. Einlieferungen können bis zum 01.04.2015 erfolgen. Alle Lose werden gegen Gebot ausgerufen.

Die Einlieferer erhalten über den Erlös inkl. Aufgeld und Losgebühr eine steuerlich absetzbare Spendenquittung.

Einlieferungen

Für die Anfang Mai 2015 stattfindende Auktion suchen wir noch hochkarätige Objekte als Einlieferung oder zum Barankauf!

Einlieferungsschluß für diese Auktion ist der 04.04.2015.

Unsere Kataloge genießen Weltruf. Die optimale Präsentation Ihrer Schätze sichert Ihnen den maximalen Erlös. Für hochkarätige Sammlungen erstellen wir gerne einen **Sonderkatalog in Luxusausführung!**

Nutzen Sie die Gelegenheit Ihre Sammlung in einem der schönsten Kataloge der Branche anzubieten.

Bitte nehmen Sie mit uns Kontakt auf:
Tel. +49(0)2 28 / 26 31 30

Ankauf gegen Barzahlung

von hochwertigen Sammlungen, Händlerposten, Doubletten etc. aller deutschen Sammelgebiete nehmen wir selbstverständlich auch ständig vor. Insbesondere sind wir interessiert an sehr weit fortgeschrittenen, hochwertigen Sammlungen - auch zu sechsstelligen Summen. Wir zahlen natürlich keine Phantasiepreise, aber unsere Ankaufspreise liegen sicherlich in der Spitze unserer Händlerkollegen.

Mehrwertsteuer

Auf Aufgeld, Losgebühr und Spesen wird die gesetzliche MwSt. von zur Zeit 19% berechnet. Das Aufgeld beträgt 20% vom Zuschlagpreis.

Die Mehrwertsteuer entfällt, wenn

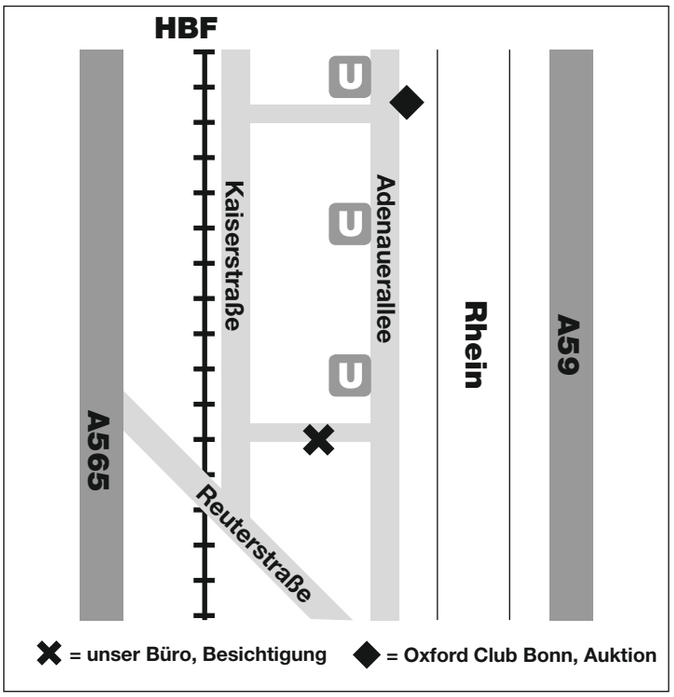
- die Ware von uns in das Nicht-EU-Ausland (z.B. Schweiz, USA) geliefert wird.
- bei Händlern aus dem EU-Ausland, wenn uns die USt.-ID-Nr. vor Gebotsabgabe genannt wird.

Anfahrt zur Joachimstraße 7

Vom Bonner HBf kommend:
U-Bahnen Richtung Bad Godesberg,
U-Bahnhaltestelle: Bundesrechnungshof.

Von Koblenz über die B9 kommend:
Vor der Reuterbrücke hinter der Hertz-Agentur rechts abbiegen, auf der Kaiserstraße rechts fahren, parallel zur Eisenbahn die 3. Straße rechts einbiegen.

Von Köln und A565 kommend:
Autobahnausfahrt Poppelsdorf abfahren, der Reuterstraße bis hinter die Reuterbrücke folgen, dort ganz links einordnen und mit einem U-Turn wieder auf die Reuterstraße einbiegen, direkt hinter der Hertz-Agentur rechts abbiegen, auf der Kaiserstraße rechts fahren, parallel zur Eisenbahn die 3. Straße rechts einbiegen.
Stellplätze sind hinter dem Haus ausreichend vorhanden.




Dr. Reinhard Fischer
Joachimstraße 7
E-Mail: ReinhardFischer@briefmarkenauktion.net

Auktionshaus für Briefmarken und Münzen
53113 Bonn
http://www.reinhardfischerauktionen.de
Tel. 0228/263130 FAX:213381

Bemerkenswerte Ergebnisse der 134. Auktion am 15./16.11.2013

Alle Ergebnisse im Online-Katalog unter
www.ReinhardFischerAuktionen.de

Münzen: Der "Schatz von Bonn-Beuel" (Lose 1-32) erzielte bei einem Ausruf von gesamt 37.300 € insgesamt 50.080 €, dabei das Spitzenlos (Los 32 - ein Berner Goldgulden - 27.000 €. Weitere Ergebnisse: Los 52 Aureus, Galba 68-69 Ausruf 2.000 Zuschlag 2.700; 53 Aureus, Vespasianus 69–79 A 1200 Z 1500; 223 Stater um 50 v. Chr. A 540 Z 750; 293 1/2 Taler Böhmen 1519 A 700 Z 1300; 378 Friedrich D'or 1777 A 1000 Z 1600; 379 Friedrich D'or 1783 A 3000 Z 3400; 538 Hessen-Kassel 10 Taler 1786 A 1000 Z 1400; 682 Württemberg Batum Doppeldukat 1724-1729 A 2200 Z 2300; 819 25 Pfennig 1909 großer Adler I A 1200 Z 1250; 842 Anhalt 5 Mark 1896 A 1200 Z 1250; 907 Braunschweig-Lüneburg 3 Mark 1911 A 1800 Z 1950; 908 5 Mark 1915 A 2200 Z 2300; 918 Hessen 5 Mark 1876 A 1200 Z 1200; 919 5 Mark 1888 A 1000 Z 1050; 920 2 Mark 1891 A 700 Z 1250; 1006 Sachsen-Coburg und Gotha 5 Mark 1895 A 1000 Z 2000; 1047 Waldeck-Pyrmont 5 Mark 1903 A 1500 Z 2500; 1062 Anhalt 20 Mark 1896 A 1000 Z 1750; 1072 Braunschweig-Lüneburg 20 Mark 1895 A 7000 Z 9250; 1163 Weimar 10 Pfd. A 1500 Z 10000; 1164 50 RM F. 1925 A 900 Z 900; 1276 5 RM Goethe 1932 A 1200 Z 1350; 1277 5 Mark Goethe A 1600 Z 1750; 1278 5 Mark Goethe A 1300 Z 1500; 1298 25 Gulden Danzig 1936 A 2400 Z 2800; Deutsch-Neu-Guinea 5 Mark 1894 A 1000 Z 1150; 1301 75 Pesos DOA A 2500 Z 3100; 1302 1914 DEM 10 Mark 25 Jahre DDR PP A 1500 Z 2500; 1373 10 Mark Friedrich PP A 1500 Z 2500; 1450 China Dollar 1898 A 500 Z 1850; 1453 Dollar 1908 A 150 Z 1800; 1467 1914 Dollar A 1200 Z 1400; 1477 Dollar 1928 A 500 Z 1500; 1480 Dollar 1932 Wildgänse über Drachenkopf A 800 Z 4600; 1484 20 Cent 1949 A 1500 Z 2000; 1640 i Monaco Gold 1841 A 300 Z 1800; 1641 dto A 2000 Z 2100; 1993 Rubel 1839 A 1000 Z 1750; 2251 Vatikan 100 Euro Gold "Sixtinische Kapelle" 2013 A 1000 Z 1200; 2502 Lose 1300; 2590 Sammlung VR China A 3000 Z 3500; 2603 Sammlung Lose 2000-2008 A 1600 Z 2600; 3643 Sammlung Goldmünzen A 2800 Z 3600.

Briefmarken: Die neu entdeckte Kiautschou 268 * wurde bei einem Ausruf von 10.000 € mit 22.000 € zugeschlagen. Weitere Ergebnisse: Los 3020 Hamburg 10 DI-A 2502 Z 750; 3462 Saarbrücken 1a DI-A 2000 Z 2400; 5568 China 18b ph F Karte, sechte Mängel A 7500 Z 7000; 5617 Irland ** A 6744 Kanzlerbrief A 900 Z 1400; 6906 Marianen 9 I * A 800 Z 820; 6920 Marianen 9I GA A 1000 Z 1100; 7042 Samoa 3e * A 1200 Z 1500; 7944 Mährisch-Ostrau 2307A ** A 1400 Z 1850; 7945 2KAu ** A 500 Z 800; 8035 Dunkelchem Frankreich 389 ** mit Aufdruck A 700 Z 750; 8129 Tonga 11Z5 ** A 2500 Z 2950; 8184 Rußland Bl. 1*(*) kleine Mängel A 700 Z 1050; 9291 DDR ZKD C 3145 ** A 700 Z 700, 10462 Japan 20x5 6 (*) Mängel A 700 Z 700; 10630 Nachlass Europa & Übersee A 30.000 Z 35.000.

Rücklosliste der 134. Auktion

Die nachstehenden Lose können noch bis zum 20.12.2013 zum Ausruf zzgl. Aufgeld, Losgebühr und Porto bestellt werden. Es gelten sinngemäß die Bedingungen der Auktion, § 312d BGB findet keine Anwendung. Nutzen Sie diese Gelegenheit!

Besichtigung der Rücklose ist möglich am 21.11.2013 von 9-17h!

33-34, 36-39, 41, 43, 46-50, 54, 56, 57, 59, 60-62, 65-75, 78-85, 87-107, 109, 111, 112-122, 124, 127, 130-132, 134-138, 140-145, 147, 149, 151, 153, 154, 156, 157, 159, 161, 163, 165, 169, 172-176, 178-179, 182-183, 185, 187, 188-190, 193-195, 197-210, 212-222, 224-227, 229-234, 240, 245, 247-250, 253-255, 257-259, 272-278, 282, 286, 287, 289, 290, 303, 322, 324, 326-327, 335, 338, 342-343, 345-347, 349-350, 355, 358, 359, 362, 369, 371, 373-374, 393, 394, 396-398, 407, 409, 410, 415, 418, 420, 421-425, 429, 431, 440-442, 449, 455, 456, 459, 460, 463, 466-467, 470-472, 474, 476, 477, 479, 480, 482, 484, 485, 487, 488, 490, 492, 494, 496, 497, 499, 501, 502, 504, 505, 507, 508, 510, 511, 513, 514, 516, 518, 519, 521, 524, 526, 528, 532-535, 643, 644, 647, 648, 653, 659, 661, 662-663, 668-670, 672, 674, 675, 677, 678, 680, 681, 684, 703, 704-705, 708, 729, 740, 753, 754, 762, 763-765, 767-768, 770-774, 776, 779, 781, 789, 790, 793, 796, 817, 820-826, 828-832, 834-836, 838-839, 846, 848, 849, 854, 860-862, 870, 874, 878, 880, 882-885, 890-894, 896, 898, 900-903, 921-922, 926, 931, 932-933, 935, 939, 949-955, 958-962, 966, 967-968, 974-975, 978-979, 982-983, 989, 991, 992, 994, 999, 1009, 1014-1015, 1018, 1022, 1023, 1028, 1034, 1055, 1056, 1058, 1073-1074, 1076-1077, 1085, 1087, 1092-1093, 1095, 1103, 1104, 1107, 1108-1112, 1114, 1116, 1117-1118, 1120-1122, 1128, 1140, 1141-1142, 1154, 1161, 1165-1167, 1170-1171, 1173, 1178, 1183, 1188, 1189, 1194, 1197-1198, 1205-1208, 1215-1216, 1219, 1224, 1225-1226, 1228, 1230, 1231-1233, 1235-1239, 1242, 1244, 1245-1247, 1252-1253, 1255-1256, 1262, 1265, 1272, 1285, 1287, 1289, 1292-1296, 1306-1310, 1312, 1314, 1315-1321, 1328-1336, 1338-1342, 1344-1357, 1359, 1361, 1362-1371, 1375-1378, 1382-1383, 1389-1390, 1393-1394, 1396, 1398, 1399-1400, 1402, 1406, 1412-1419, 1422, 1426, 1429, 1434-1435, 1437, 1439, 1441, 1443-1444, 1446, 1448, 1450, 1452, 1454, 1456, 1458, 1460, 1462, 1464, 1466, 1468, 1470, 1472, 1474, 1476, 1478, 1480, 1482, 1484, 1486, 1488, 1490, 1492, 1494, 1496, 1498, 1500, 1502, 1504, 1506, 1508, 1510, 1512, 1514, 1515-1521, 1538-1546, 1548-1552, 1554-1555, 1557-1559, 1561-1562, 1564-1565, 1567-1569, 1571-1573, 1575-1576, 1578-1579, 1581-1582, 1584-1585, 1586-1587, 1589, 1592-1593, 1595, 1597-1598, 1600-1601, 1603-1604, 1606-1607, 1609-1610, 1612-1613, 1615-1616, 1618-1619, 1621-1622, 1624-1625, 1627-1628, 1630-1631, 1633-1634, 1636-1637, 1639-1640, 1642-1643, 1645-1646, 1648-1649, 1651-1652, 1654-1655, 1657-1658, 1660-1661, 1663-1664, 1666-1667, 1669-1670, 1672-1673, 1675-1676, 1678-1679, 1681-1682, 1684-1685, 1687-1688, 1690-1691, 1693-1694, 1696-1697, 1699-1700, 1702-1703, 1705-1706, 1708-1709, 1711-1712, 1714-1715, 1717-1718, 1720-1721, 1723-1724, 1726-1727, 1729-1730, 1732-1733, 1735-1736, 1738-1739, 1741-1742, 1744-1745, 1747-1748, 1750-1751, 1753-1754, 1756-1757, 1759-1760, 1762-1763, 1765-1766, 1768-1769, 1771-1772, 1774-1775, 1777-1778, 1780-1781, 1783-1784, 1786-1787, 1789-1790, 1792-1793, 1795-1796, 1798-1799, 1801-1802, 1804-1805, 1807-1808, 1810-1811, 1813-1814, 1816-1817, 1819-1820, 1822-1823, 1825-1826, 1828-1829, 1831-1832, 1834-1835, 1837-1838, 1840-1841, 1843-1844, 1846-1847, 1849-1850, 1852-1853, 1855-1856, 1858-1859, 1861-1862, 1864-1865, 1867-1868, 1870-1871, 1873-1874, 1876-1877, 1879-1880, 1882-1883, 1885-1886, 1888-1889, 1891-1892, 1894-1895, 1897-1898, 1900-1901, 1903-1904, 1906-1907, 1909-1910, 1912-1913, 1915-1916, 1918-1919, 1921-1922, 1924-1925, 1927-1928, 1930-1931, 1933-1934, 1936-1937, 1939-1940, 1942-1943, 1945-1946, 1948-1949, 1951-1952, 1954-1955, 1957-1958, 1960-1961, 1963-1964, 1966-1967, 1970, 1972, 1977, 1992, 2000, 2004, 2023, 2025, 2028, 2031, 2033, 2035, 2038, 2039, 2040-2044, 2046-2047, 2051-2060, 2062-2069, 2073, 2077, 2081, 2083, 2084, 2086, 2087, 2090, 2091-2095, 2097-2098, 2100-2106, 2110, 2114, 2115, 2118, 2119, 2122, 2125-2127, 2134, 2138, 2139-2143, 2145-2146, 2148-2149, 2151-2152, 2160-2162, 2165, 2168, 2169, 2171, 2173, 2175, 2177, 2180, 2182-2185, 2187, 2189, 2190, 2194, 2195-2196, 2200-2202, 2205-2207, 2210, 2219-2222, 2224-2225, 2233-2234, 2237, 2239, 2240, 2244, 2247-2250, 2252, 2254, 2255, 2257, 2259-2261, 2264-2265, 2267, 2270, 2271-2275, 2278, 2280, 2281-2283, 2285, 2287, 2289-2290, 2292-2293, 2295-2303, 2322-2327, 2329-2331, 2335, 2338, 2339, 2341-2342, 2344, 2346, 2348, 2350-2351, 2353-2354, 2356-2357, 2359-2360, 2362-2363, 2365-2366, 2368-2369, 2371, 2373-2374, 2376-2377, 2379-2380, 2382-2383, 2385-2386, 2388-2389, 2391-2392, 2394-2395, 2397-2398, 2400-2401, 2403-2404, 2406-2407, 2409-2410, 2412-2413, 2415-2416, 2418-2419, 2421-2422, 2424-2425, 2427, 2432, 2435-2437, 2439-2442, 2445-2447, 2449-2451, 2453-2454, 2456-2458, 2460, 2469, 2482-2484, 2472-2474, 2478-2480, 2484-2491, 2493-2494, 2496-2498, 2501-2502, 2504-2507, 2510, 2512, 2513-2515, 2537-2538, 2542, 2548, 2552, 2555, 2559, 2565, 2566-2567, 2569-2570, 2572, 2574, 2578-2580, 2585-2587, 2589, 2591, 2593-2594, 2596-2599, 2607, 2609, 2611, 2614, 2615-2618, 2624, 2630-2631, 2635, 2638, 2648, 2650, 2651, 2654, 2655-2656, 2659-2660, 2667-2668, 2673-2674, 2676-2678, 2680, 2688, 2689, 2691, 2692-2695, 2697-2708, 2710, 2714, 2715, 2723, 2727-2727, 2729, 2732, 2734-2735, 2739-2743, 2747-2748, 2750-2753, 2755, 2757, 2758-2767, 2769, 2772, 2773-2776, 2778-2784, 2786-2787, 2789, 2791, 2792-2797, 2799-2804, 2806-2808, 2810, 2812, 2813-2817, 2819-2823, 2835-2838, 2840-2850, 2852-2873, 2875-2883, 2885-2887, 2889-2895, 2897-2909, 2911, 2914, 2915-2950, 2952-2953, 2955-2963, 2965, 2967, 2968-2970, 2973, 2975, 2976-2977, 2979-2984, 2985-2989, 2992-2993, 2997, 3000, 3001-3002, 3005-3012, 3014-3019, 3021-3027, 3034-3035, 3039-3045, 3047, 3049, 3060-3061, 3063-3065, 3067-3071, 3073-3074, 3076-3077, 3079-3080, 3082-3083, 3085-3086, 3088-3089, 3091-3092, 3094-3095, 3097-3098, 3100-3101, 3103-3107, 3109-3110, 3112-3113, 3115-3117, 3119-3120, 3122-3123, 3125-3126, 3128-3129, 3131-3132, 3134-3135, 3137-3138, 3140-3142, 3144-3145, 3147-3148, 3150-3151, 3153-3157, 3159-3160, 3162-3163, 3165-3166, 3168-3169, 3171-3172, 3174-3175, 3177-3178, 3180-3182, 3184-3185, 3187-3188, 3190-3191, 3193-3194, 3196-3198, 3200-3201, 3203-3204, 3206-3207, 3209-3210, 3212-3213, 3215-3216, 3218-3219, 3222, 3223-3226, 3228-3230, 3232, 3235, 3237-3239, 3241-3242, 3244-3245, 3247, 3249, 3250-3254, 3256-3259, 3261-3269, 3271-3274,

Rücklosliste

Bitte bewahren Sie diesen Katalog auf, denn zu den Auktionen erscheint eine Rücklosliste. Die in der Auktion nicht verkauften Lose **können bis zum 30.03.2015 zum Ausruf – zuzüglich Losgebühr und Aufgeld – freihändig erworben werden, die Lose der Liquidation sogar zum Ausruf minus 30 %.**
Die Rücklosliste erscheint im Laufe des Montags nach der Auktion auf unserer Internetseite, dem Online-Katalog können Sie dann auch die Zuschlagpreise entnehmen.
An Kunden, die auf den letzten beiden Auktionen oder der aktuellen Auktion Käufer waren, wird die Rücklosliste automatisch verschickt. Gegen Zusendung eines frankierten Rückumschlages schicken wir auch allen anderen Kunden gerne die Rücklosliste sofort nach der Auktion.
Selbstverständlich geben wir auch nach der Auktion ab Montag 9 Uhr telefonische Auskünfte über Auktionsergebnisse und unverkaufte Lose und nehmen auch Rücklosbestellungen auf!

Nutzen Sie diese Gelegenheit, hochwertige Stücke günstig zu erwerben!

Sie möchten Ihre Sammlung, Teile davon oder hochwertige Einzelstücke verkaufen?

Wir bieten Ihnen zwei Wege:
Versteigerung über unsere internationalen Großauktionen oder Ankauf gegen Barzahlung.

Versteigerung



Der Königsweg: Wir beraten Sie fachgerecht und ermitteln mit Ihnen den zu erwartenden Erlös. Ihre Einlieferung wird dann für einen optimalen Erlös in Auktionslose aufgeteilt. Dies kann in Abstimmung mit Ihnen erfolgen. Mit dem Moment der Übergabe ist Ihre Einlieferung **gegen alle denkbaren Risiken versichert.**
Die Ware wird dann in unseren Katalogen einem internationalen Publikum angeboten. Unser großer und kaufkräftiger Kundenstamm garantiert den optimalen Erlös!
Dabei **profitieren Sie von allen Preissteigerungen** durch Bieterkämpfe, denn Sie zahlen nur eine Provision von 15% vom Erlös.
Bei großen und wertvollen Einlieferungen sind Sonderkonditionen möglich, bei adäquaten Einlieferungen erstellen wir auch gerne einen Sonderkatalog. **Vorschußzahlungen** können im angemessenen Verhältnis zum Ausrufpreis gegen bankübliche Zinsen geleistet werden.

Was einliefern?

Jede mit viel Liebe und philatelistischem Wissen angelegte Sammlung – egal ob deutsche Sammelgebiete oder exotischer Überseestaat. Wir suchen aber auch hochwertige Einzelstücke, Hortungsposten, Erbschaftsnachlässe, Münzen usw.
Jede Einlieferung sollte einen **Mindesterlös von 1000 EUR** erwarten lassen, jedes Los einen Mindestausruf von 100 EUR.



Wie einliefern?

Persönlich bei uns in Bonn – bitte Termin abstimmen

per Post: Bitte avisieren Sie uns Ihre Sendung kurz, sie wird dann von uns privat versichert. Bis 25.000 EUR kann bei Inlandssendungen die Sendung als Postpaket erfolgen, darüber bitte mit uns abstimmen, da gesonderter Versicherungsschutz mit der Versicherung vereinbart werden muß.
Auslandssendungen sind meist unproblematisch, bitte aber in jedem Fall vorher mit uns abstimmen!

Einlieferungsannahme bei Ihnen: Ein Philatelist unseres Hauses kommt bei Ihnen persönlich vorbei, nimmt die Einlieferung in Augenschein und bespricht alle Modalitäten mit Ihnen. Einlieferungsannahme ist kurzfristig weltweit möglich, bitte haben Sie aber Verständnis, daß der Aufwand und das Volumen der Einlieferung in einem angemessenen Verhältnis stehen sollten (d.h. z.B. kein Hausbesuch bei einer 1000 EUR - Einlieferung in Buenos Aires).
Bitte stimmen Sie einen Termin an und beschreiben uns näher, was Sie abzugeben haben.



Ankauf gegen Barzahlung

Wenn Sie das wünschen, machen wir Ihnen auch gerne ein Barangebot. **Die Vorteile:** Sie erhalten direkt Geld, Sie warten nicht bis zur Abrechnung der Auktion und dieser Erlös ist auch nicht abhängig von der Situation im Auktionssaal. Andererseits liegt der Erlös beim Direktverkauf im Durchschnitt deutlich unter dem Erlös bei einer Versteigerung über die Auktion.

Noch Fragen? Kontaktieren Sie uns:

- per Brief oder Fax: 0228/213381
- per Email: ReinhardFischer@briefmarkenauktion.net
- per Telefon: 0228/263130

Der Online-Katalog – kein Hexenwerk. Eine Gebrauchsanweisung

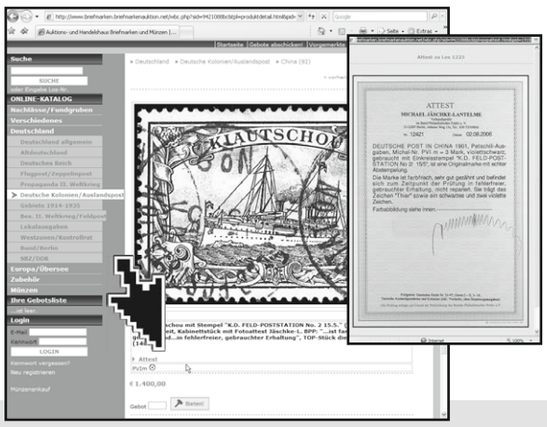
Bei Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung: reinhardfischer@briefmarkenauktion.net



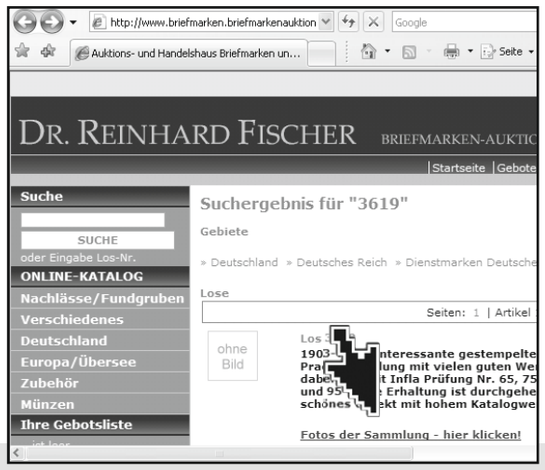
1. Er soll den gedruckten Katalog nicht ersetzen, aber er bietet andere Möglichkeiten, die Sie nutzen sollten!



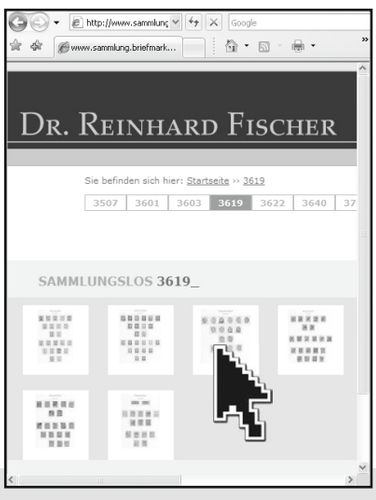
2. Suchen Sie komfortabel über die Suchmaschine oder das Auswahlmenü und finden Sie auch versteckte Lose!



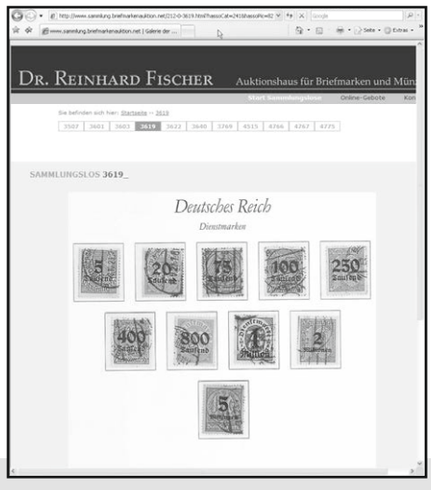
3. Ein Klick auf das kleine Bild öffnet ein großes. Alle Einzellose sind farbig verfügbar, auch die im Katalog nicht abgebildeten Lose... ein Klick auf Atteste! Kein umständliches Anfordern von Fotokopien mehr!



4. Bei Sammellosen: Wenn Sie „Fotos der Sammlung – hier klicken“ sehen: Ein Klick auf diesen Text öffnet die Sammlungsgalerie



5. … und ein Klick auf die kleinen Bilder …



6. … ein großes Bild. So können Sie ganze Sammlungen besichtigen, ohne nach Bonn zu kommen!

VERSTEIGERUNGSBEDINGUNGEN

Entsprechend den vom Bundeskartellamt genehmigten und vom Bundesverband Deutscher Briefmarkenversteigerer e.V., Wiesbaden empfohlenen Versteigerungsbedingungen

1. Der Versteigerer handelt im Namen und für Rechnung der Einlieferer.
2. Der Versteigerer behält sich das Recht vor, während der Versteigerung – unter Wahrung der Interessen der Einlieferer – Nummern des Kataloges zu vereinen, zu trennen, außerhalb der Reihenfolge auszubieten oder zurückzuziehen.
3. Die zur Versteigerung kommenden Sachen können vor der Auktion besichtigt und geprüft werden. Die nach bestem Wissen und Gewissen vorgenommenen Katalogbeschreibungen sind keine Garantien im Rechtssinn. Der Versteigerer übernimmt keine Haftung für Mängel, soweit er die ihm obliegenden Sorgfaltspflichten erfüllt hat. Außer bei Sammlungen verpflichtet er sich jedoch, wegen begründeter Mängelrügen, die ihm bis spätestens vier Wochen nach Auktionsschluß (im Nachverkauf 4 Wochen nach Rechnungsdatum) angezeigt werden müssen, innerhalb der Verjährungsfrist von 12 Monaten seine Gewährleistungsansprüche gegenüber dem Einlieferer geltend zu machen. Die Haftung für Körper- und Gesundheitsschäden bleibt unberührt. Die Frist läuft auch, wenn die Lose nicht fristgerecht angenommen werden. Im Falle erfolgreicher Inanspruchnahme des Einlieferers erstattet er den gezahlten Kaufpreis einschließlich Aufgeld zurück; ein darüber hinausgehender Anspruch ist ausgeschlossen. Mängel, die sich aus der Katalogabbildung ergeben, können nicht Gegenstand einer Reklamation sein. Katalogpreisangaben sind unverbindlich und gelten als circa, Fehler bei der Angabe der Katalogpreise können keine Reklamation begründen.
4. Der Zuschlag erfolgt nach dreimaligem Aufruf an den Höchstbietenden. Der Versteigerer kann den Zuschlag in begründeten Fällen verweigern oder unter Vorbehalt erteilen. Er kann den Zuschlag zurücknehmen und die Sache erneut ausbieten, wenn ein rechtzeitig abgegebenes Gebot übersehen worden ist oder wenn der Höchstbietende sein Gebot nicht gelten lassen will oder sonst Zweifel über den Zuschlag bestehen.
5. Mit der Erteilung des Zuschlags geht die Gefahr für nicht zu vertretende Verluste oder Beschädigungen auf den Erwerber über. Das Eigentum an der ersteigerten Sache wird erst mit vollständigem Zahlungseingang beim Versteigerer auf den Erwerber übertragen.
6. Der Zuschlag verpflichtet zur Abnahme. Die Sachen sind sofort nach der Auktion in Empfang zu nehmen. Soweit nicht bei Auftragserteilung anders angegeben, wird die ersteigerte Ware bei schriftlichen oder telefonischen Geboten oder wenn der Bieter die Ware nicht sofort übernimmt, auf Kosten und Gefahr des Bieters zugeschickt.
7. Zum Zuschlagpreis sind 20% Aufgeld sowie 2,50 EUR Losgebühr je Los zu bezahlen. Auf Aufgeld, Losgebühr und Spesen wird die gesetzliche MwSt. von zur Zeit 19 % berechnet. Dem Erwerber und dem Einlieferer werden nach Abschluss der Auktion auf Verlangen die Vertragspartner benannt. Die MwSt. entfällt, wenn die Ware von uns in das Nicht-EU-Ausland geliefert wird. Die MwSt. wird erstattet, wenn der Käufer Gewerbetreibender aus dem EU-Ausland ist, die Ware von uns in das Land seiner Niederlassung geliefert wird, die USt.-ID-Nr. vor Gebotsabgabe genannt wird und der Käufer uns den Erhalt der Ware bei ihm bestätigt. In diesem Fall erfolgt die Lieferung unter Anwendung des Reverse-Charge-Verfahrens, d. h. der Käufer ist verpflichtet, die Umsatzsteuer in seiner Umsatzsteuer-Erklärung in seinem Heimatland anzugeben.
8. Der Rechnungsbetrag ist mit dem Zuschlag fällig und zahlbar in bar oder durch bankbestätigten Scheck. Zahlungen auswärtiger Erwerber, die schriftlich oder telefonisch geboten haben, sind binnen 10 Tagen nach Rechnungsdatum fällig. Der Erwerber hat erst nach vollständiger Zahlung des Rechnungsbetrags Anspruch auf Aushändigung der ersteigerten Lose. Wer für Dritte bietet, haftet neben diesen.
9. Bei Zahlungsverzug werden Zinsen in Höhe von 8% über Euribor als Verzugsschaden berechnet. Im übrigen kann der Versteigerer wahlweise Erfüllung oder nach Fristsetzung Schadensersatz wegen Nichterfüllung verlangen; der Schadensersatz kann dabei auch so berechnet werden, dass die Sache in einer neuen Auktion nochmals versteigert wird und der säumige Käufer für einen Mindererlös gegenüber der früheren Versteigerung und die besonderen Kosten der wiederholten Versteigerung einschließlich der Gebühren des Versteigerers aufzukommen hat. Preisabsprachen unter Bietern sind ausdrücklich untersagt und ziehen den sofortigen Ausschluss aus der Versteigerung nach sich. Es gilt für jeden Fall der Zuwiderhandlung eine Vertragsstrafe von 10.000 EUR als vereinbart, Schadenersatzansprüche bleiben davon unberührt.
10. Mit der Abgabe von Geboten für Lose aus der NS-Zeit, die mit NS-Emblemen und / oder NS-Symbolen versehen sind, verpflichtet sich der Bieter dazu, diese lediglich für historisch-wissenschaftliche Zwecke bzw. Sammelzwecke zu erwerben und in keiner Weise propagandistisch im Sinne des § 86 StGB zu benutzen.
11. Die Versteigerungsbedingungen gelten sinngemäß auch für den Nachverkauf. § 312d BGB findet keine Anwendung.
12. Erfüllungsort ist Bonn. Es gilt ausschließlich deutsches Recht. Das UN-Abkommen über Verträge des internationalen Warenkaufs finden keine Anwendung.
13. Sollte eine der vorstehenden Bedingungen ganz oder teilweise unwirksam sein, bleibt die Gültigkeit der übrigen davon unberührt.

Conditions of Sale

For information only, the German text is to be taken as authoritative

According to the conditions approved by the German Bundeskartellamt - Recommendations of the Bundesverband Deutscher Briefmarkenversteigerer e.V., Wiesbaden

1. The auction is effected voluntarily and carried out in the name and on the account of third parties.
2. The auctioneer reserves the right to combine or separate lots listed in the catalogue, to change the order of the lot numbers or to withdraw any lot from the auction.
3. The lots to be sold at auction may be examined and checked before the auction. The descriptions in the catalogue are made to the best of the auctioneer's knowledge and belief, are, however, not guaranteed. The auctioneer is not liable for any mistakes. He commits himself, however, to transmitting complains to the customer if such claims are filed within a period of 28 days after the auction. The auctioneer may extend this time limit under special circumstances. Liability for damage on health and body will not be affected. In the case of a justified claim, the auctioneer will refund the purchase price only and not further charges. Faults visible on images on the catalogue may not be subject to such claims. Catalogue values are not binding and have to be seen as approximate, they may not be the cause for a return.
4. The lot is knocked down when no higher bid follows after the last bid has been called three times. The auctioneer reserves the right to reject the bid or accept it with reservations. He may cancel the bid knocked down if the highest bidder does not want his bid to be valid, or if otherwise a dispute concerning the bid knocked down arrises.
5. The knocking down transfers the risk of possible losses, damages or mistakes to the purchaser. The items become the property of the purchaser after payment is complete.
6. The knocking down binds the bidder to take and pay for the lot(s). Should the purchaser desire forwarding of the lot(s) purchased in the auction, it will be effected at his expense and risk. The bidder is bound to his bid for the period of up to four weeks. If bidding is made by phone or writing, lots will be dispatched to the bidder at his cost and his risk, if not a different agreement is made.
7. The purchaser shall pay an additional 20% commission over and above the sale price plus a 2,50 EUR surcharge per lot. Value added tax will be charged at commission, lot fee and all other costs. The auctioneer will, if so requested, divulge the seller´s name to the buyer and the buyer´s name to the seller. Value added tax will not be charged, if the lots were dispatched by us to a country outside the EC. If the purchaser is a dealer within the EC and the VAT-No. is given to us before the bidding, the lots were dispatched by us to the country of the purchaser and the purchaser confirms receipt of the lots to us by writing, the VAT will be refunded. In this case the "Reverse Charge-System" will be used and the buyer is obliged to declare the VAT in his home country.
8. Purchase price and commissions are payable at once by floor bidders. External bidders must pay the auction bill on receipt. The bidder for a third-party will be held liable as a primary obligor along with the third-party. The purchaser has the right to receive the lots just after payment is made.
9. Any amounts not received by the auctioneer within 15 days after the auction or receipt of the auction bill, will incur 1% interest for every new month. If the purchaser refuses to pay the lot(s) or if any payment is not settled within a fixed time period, the auctioneer may demand the non-performance. Pricing agreements between bidders are forbidden and will lead to exclusion from the auction. A contractual penalty of 10.000 EUR for each case of price agreements has to be paid. A compensation may also apply.
10. The bidder agrees for lots with NS-Signs, not to use them in any way for propagandistic purposes (§ 86 StGB).
11. These conditions are valid for the sale after the auction. The § 312d BGB will not be used.
12. Bonn will be named as the court of jurisdiction. The contract of auction is subject to German law only.
13. In the case that any of the above stipulations become void in part or in whole, all other stipulations remain valid.

Goldmünzen ab 1800 sowie Goldbarren sind als Anlagegold ggf. umsatzsteuerfrei (auch für das Aufgeld), soweit der Zuschlagpreis inkl. Aufgeld und Losgebühr nicht höher als der Goldwert + 80 % ist. Insbesondere sind auch alle Reichsgoldmünzen (5, 10 und 20 Mark) steuerfrei, unabhängig vom Zuschlagpreis.

Bitte geben Sie realistische Gebote ab! Gebote deutlich unter Metallwert sind praktisch chancenlos und für alle Seiten Zeitverschwendung!

MÜNZENAUKTION

Antike Münzen - Griechenland

1FP	Kilikien, Tarsos, Stater (10,44g), ca. 5./4. Jhd. v. Chr. Av: Reiter auf Pferd nach links, darüber Adler?. Rev: Kniender Bogenschütze nach rechts, davor Schrift. SNF France-, SNG Levante-, SNG von Aulock -, etwas korrodiert, etwas Belag, sehr selten!, ss.	ss	400,—
2FP	**Kilikien, Tarsos, Stater (10,49g), ca. 5./4. Jhd. v. Chr. Av: Reiter auf Pferd nach links, darüber Adler?. Rev: Kniender Bogenschütze nach rechts, davor Schrift. SNF France-, SNG Levante-, SNG von Aulock -, etwas korrodiert, sehr selten!, ss.**	**ss**	**700,—**
3FP	**Aegina, Stater (12,11g), ca. 480-431 v. Chr. Av: Schildkröte. Rev: Fünffach geteiltes Incusum. BMC 146 ff., ss.**	**ss**	**700,—**
4P	Kilikien, Kelederis, Stater (9,60g), ca. 425-400 v. Chr.. Av: Jugendlicher Reiter mit Pferd. Rev: Ziegenbock nach links kniend. Korrodiert, s-ss	s-ss	100,—
5FP	Kilikien, Mallos, Obol (0,62g), ca. 425-385 v. Chr. Av: Kniende, geflügelte männliche Gestalt mit Sonnenscheibe nach rechts. Rev: Schwan nach links. Vgl. SNG Levante 129, SNG von Aulock 5707, selten, ss.	ss	250,—
6FP	Kilikien, Nagidos, Obol (0,69g), 420-380 v. Chr. Kopf der Aphrodite nach rechts. Rev: Dionysoskopf nach rechts, davor Schrift. SNG Levante 3, gut ausgeprägtes Exemplar, vz.	vz	200,—
7FP	Kilikien, Mallos, Obol (0,58g), ca. 4. Jhd. v. Chr. Av: Kniender, geflügelter Jüngling nach rechts. Rev: Schwan nach links. ss.	ss	120,—
8P	Kilikien, Soloi, Hemiobol (0,31g), ca. 4. Jhd. v. Chr. Av: Behelmter Kopf nach links. Rev: Im Perlquadrat „SO“. SNG Levante -, SNG France -, ss.	ss	120,—
9FP	Kilikien, Tarsos, Obol (0,69g), 4. Jhd. v. Chr., Zeit des Pharnabazos und Datames. Av: Weiblicher Kopf von vorn. Rev: Bärtiger Kopf mit Athenahelm. SNG Levante 94, ss.	ss	100,—
10FP	Kilikien, Tarsos, Obol (0,80g), 4. Jhd. v. Chr., Zeit des Pharnabazos und Datames. Av: Weiblicher Kopf von vorn. Rev: Bärtiger Kopf mit Athenahelm. Vgl. SNG Levante 94, ss.	ss	70,—
11FP	Kilikien, Tarsos?, Obol (0,63g), ca. 4. Jhd. v. Chr. Av: Thronender Baal mit Adler auf der Linken nach rechts. Rev: Athenakopf mit attischem Helm nach rechts. SNG von Aulock 5428, SNG Levante 244, ss-vz.	ss-vz	80,—
12FP	Kilikien, unbestimmte Münzstätte, Obol (0,74g), ca. 4. Jhd. v. Chr. Av: Weiblicher Kopf von vorn. Rev: Kopf des Bes von vorn. SNG Levante 233, SNG France 486, schöne dunkle Patina, f. vz.		350,—
13FP	Kilikien, unbestimmte Münzstätte, Obol (), nach 380 v. Chr. Av: Kniender Großkönig mit Speer und Bogen nach rechts. Rev: Kniender Großkönig mit Speer und Bogen nach rechts. SNG France 401, ss.	ss	100,—
14FP	**Kilikien, Tarsos, Stater (10,57g), Mazaios, 361-334 v. Chr. Av: Thronender Baaltars mit Zepter nach links, davor Ähre und Weinrebe, dahinter Schrift. Rev: Löwe schlägt Stier, darunter Stadtmauern, darum Schrift. Vgl. SNG France 357, voll ausgeprägtes Exemplar mit schöner Patina, vz.**	**vz**	**1500,—**
15P	Kilikien, Tarsus, Stater (10,69g), Mazaios, ca. 361-334 v. Chr. Av: Thronender Baaltars mit Adler, Ähre und Weinrebe. Rev: Löwe schlägt Stier, darüber und darunter Schrift. SNG von Aulock 5959, Belag, ss.	ss	150,—
16FP	Kilikien, Tarsus, Stater (10,76g), Mazaios, ca. 361-334 v. Chr. Av: Thronender Baaltars mit Adler, Ähre und Weinrebe. Rev: Löwe schlägt Stier, darüber und darunter Schrift. SNG von Aulock 5959, min. Belag auf Revers, f. vz.		400,—
17FP	Makedonien, Salamis, Tetradrachme (17,12g), 332-323 v. Chr., Alexander III. Av: Herakleskopf mit Löwenfell nach rechts. Rev: Thronender Zeus nach links, davor Bogen. Price 3139e, ss+.		300,—
18FP	Makedonien, unbestimmte Münzstätte im Osten, Tetradrachme (16,90g), postum, 325-300 v. Chr. Alexander III. Av: Herakleskopf mit Löwenfell nach rechts. Rev: Thronender Zeus nach links. Price 4006A, dunkle Patina, Kratzer auf Avers, ss-vz.	ss-vz	300,—
19FP	Makedonien, Amphipolis, Tetradrachme (16,94g), postum, 323-320 v. Chr., Alexander III. Av: Herakleskopf mit Löwenfell nach rechts. Rev: Thronender Zeus nach links, davor Helm. Price 113, Stempelbruch auf Avers, ss.	ss	250,—
20FP	**Makedonien, Myriandros, Tetradrachme (17,15g), postum, 323-317 v. Chr., Alexander III. Av: Herakleskopf mit Löwenfell nach rechts. Rev: Thronender Zeus nach links, dahinter Umschrift im Halbkreis. Price 3235, f. vz.**		**800,—**
21FP	Makedonien, Babylon, Obol (0,51g), postum, 317-311 v. Chr., Alexander III. Av: Herakleskopf mit Löwenfell nach rechts. Rev: Köcher und Keule. Vgl. Price 3729, ss.	ss	100,—
22FP	Makedonien, Babylon, Tetradrachme (16,80g), postum, 317-311 v. Chr., Alexander III. Av: Herakleskopf mit Löwenfell nach rechts. Rev: Thronender Zeus nach links. Price 3704a, etwas korrodiert, ss.	ss	250,—
23FP	Makedonien, Babylon, Tetradrachme (16,84g), postum, 317-311 v. Chr., Alexander III. Av: Herakleskopf mit Löwenfell nach rechts. Rev: Thronender Zeus nach links. Price 3713, ss-vz.	ss-vz	270,—
24FP	Pamphylien, Side, Tetradrachme (16,09), 190-36 v. Chr. Av: Athenakopf mit korinthischem Helm nach rechts. Rev: Nike mit Kranz nach links schreitend, rechts Granatapfel, darunter „KLE-UC“. SNG von Aulock 4797, ss-vz.	ss-vz	350,—
25FP	Pamphylien, Side, Tetradrachme (16,16), 190-36 v. Chr. Av: Athenakopf mit korinthischem Helm nach rechts. Rev: Nike mit Kranz nach links schreitend, rechts Granatapfel, darunter „KLE-UC“. SNG von Aulock 4797, ss-vz.	ss-vz	350,—
26FP	Bithynia, Herakleia Pontica, Trihemiobol (0,86g), 364-352 v. Chr., Tyrann Klearchos. Av: Kopf des jungen Herakles im Löwenfell nach links , darunter HPA(K), darüber schräggliegend ein K. Rev: Trophäen aus Helm, Schild, Speer, Keule und Köcher mit eingestecktem Bogen, darunter ein K. Die Rückseite wurde auf einem Trihemiobol von Athen überprägt (sic!). Großer Schrötling für diesen Typ. SNG COP zu 418, sehr selten, kleiner Schrötlingsriss, ss.	ss	130,—
27	Ionien, Milet, Octobol (5,10g),1. Jhd. v. Chr. Av: Kopf des Apollon nach rechts. Rev: Löwe nach links schreitend, Kopf nach rechts, darüber Stern, links Monogramm, ss.	ss	180,—
28	Korinth, Stater (8,45g), 3.-4. Jhd. v. Chr. Av: Pegasos nach links. Rev: Athenakopf mit korinthischem Helm nach links, rechts als Beizeichen tassalischer Helm. ss.	ss	100,—
29P	Makedonien, Myriandros, Tetradrachme (17,23g), ca. 325-323 v. Chr., Alexander III. Av: Herakleskopf mit Löwenfell nach rechts. Rev: Thronender Zeus nach links. Price 3230, ss.	ss	250,—
30P	Makedonien, Colophon, Drachme (4,34g), 323-319 v. Chr., Alexander III. Av: Herakleskopf mit Löwenfell nach rechts. Rev: Thronender Zeus nach links. Price 1753, ss-vz.	ss-vz	80,—

Alle Einzellose und Atteste/Zertifikate sind unter

http://www.reinhardfischerauktionen.de

farbig abgebildet!

31P	Makedonien, Babylon, Tetradrachme (16,97g), 323-317 v. Chr., Philipp III. Av: Herakleskopf mit Löwenfell nach rechts. Rev: Thronender Zeus nach links, links Kopf des Helios von vorn. Price P205, etwas Belag, ss.	ss	120,—
32P	Makedonien, Susa, Tetradrachme (16,67g), ca. 320-316 v. Chr., Alexander III. Av: Herakleskopf mit Löwenfell nach rechts. Rev: Thronender Zeus nach links. Price 3847, ss.	ss	150,—
33FP	Makedonien, Babylon, Tetradrachme (16,94g), postum, 317-311 v. Chr., Alexander III. Av: Herakleskopf mit Löwenfell nach rechts. Rev: Thronender Zeus nach links. Price 3741, ss-vz.	ss-vz	300,—
34P	Makedonien, Colophon, Drachme (3,97g), postum, 310-301 v. Chr., Alexander III. Av: Herakleskopf mit Löwenfell nach rechts. Rev: Thronender Zeus nach links. Price 1823, ss.	ss	60,—
35P	Makedonien, Lampsakos, Drachme (4,18g), postum, 310-301 v. Chr., Alexander III. Av: Herakleskopf mit Löwenfell nach rechts. Rev: Thronender Zeus nach links. Price 1382, schöne Patina, ss.	ss	60,—
36FP	Kleinasien, unbestimmte Münzstätte (Kilikien?), Obol (0,67g). Av: Stier nach rechts, darum Perlkreis. Rev: Stehende Gestalt nach links blikkend. SNG von Aulock -, sehr selten!, ss	ss	450,—
37FP	Kleinasien, unbestimmte Münzstätte (Kilikien?), Obol (0,60g). Av: Stier nach rechts, darum Perlkreis. Rev: Stehende Gestalt nach links blikkend. SNG von Aulock -, sehr selten!, ss.	ss	350,—
38FP	Kilikien, Mallos, AR-Stater (9,86g), 425-385 v. Chr. Av: Kniender, geflügelter Jüngling nach rechts. Rev: Schwan nach links, darüber „MAP“ (abgegriffen). Vgl. Arthur S. Dewing Coll. 2486, korrodiert, s-ss.	s-ss	300,—
39FP	**Kilikien, Soloi, AR-Stater (10,32g), 425-400 v. Chr. Av: Kniende Amazone mit Bogen. Rev: Weinrebe, links Schrift, rechts Biene. SNG Levante 40, Einriss, ss.**	**ss**	**600,—**
40FP	Kilikien, Soloi, Obol (0,79g), 425-400 v. Chr. Av: Kopf einer Amazone nach links. Rev: Weinrebe zwischen zwei Buchstaben. Vgl. SNG Levante 42, ss.	ss	60,—
41FP	Kilikien, Mallos, Stater (10,35g), ca. 425-385 v. Chr. Av: Kniende, geflügelte männliche Gestalt mit Sonnenscheibe nach rechts. Rev: Schwan nach rechts, im Feld rechts Ähre Altar und Monogramm. Vgl. SNG Levante 125, etwas Belag, s-ss.	s-ss	400,—
42FP	Kilikien, Tarsos?, Hemiobol (0,54g), 4. Jhd. v. Chr. Av: Herakleskopf mit Löwenfell schräg links. Rev: Kopf der Aphrodite nach links. SNG Levante 242, selten, ss+.		100,—
43	Kilikien, Tarsos, Obol (0,65g), 4. Jhd. v. Chr., Zeit des Pharnabazos und Datames. Av: Weiblicher Kopf von vorn. Rev: Bärtiger Kopf mit Athenahelm. SNG Levante 94, ss.	ss	50,—
44	Kilikien, Tarsos, Obol (0,78g), 4. Jhd. v. Chr., Zeit des Pharnabazos und Datames. Av: Weiblicher Kopf von vorn. Rev: Bärtiger Kopf mit Athenahelm. SNG Levante 94, ss	ss	50,—
45FP	Kilikien, Obol (0,60g), 4. Jhd. v. Chr. Av: Sitzender Baaltars nach rechts. Rev: Weiblicher Kopf mit Diadem (Apollo?). SNG Levante 222, ss.	ss	50,—
46FP	Kilikien, Tarsos?, Obol (0,87g), ca. 4. Jhd. v. Chr. Av: Thronender Baal nach links, im Feld links Weintraube. Rev: Adler nach links. SNG Levante 228, ss.	ss	80,—
47FP	Kilikien, Obol (0,57g), ca. 4. Jhd. v. Chr. Av: Büste des Herakles nach links. Rev: Weibliche Frontalbüste mit langem Schleier. SNG Levante 220, ss.	ss	100,—
48FP	Kilikien, Obol (0,65g), ca. 4. Jhd. v. Chr. Av: Büste des Herakles nach links. Rev: Weibliche Frontalbüste mit langem Schleier. SNG Levante 221, Revers etwas dezentriert, ss.	ss	100,—
49	Kilikien, Obol, (0,59g), ca. 4. Jhd. v. Chr. Av: Thronender Baal nach links, im Feld links Weinrebe. Rev: Wolfsprotome.SNG Levante 223, ss.	ss	70,—
50FP	Kilikien, Obol (0,75g), ca. 4. Jhd. v. Chr. Av: Thronender Baal nach links, im Feld links Weinrebe. Rev: Wolfsprotome. SNG Levante 223, etwas dezentriert, ss.	ss	70,—
51FP	Kilikien, Mallos?,Tetrobol (3,11g), ca. 4. Jhd. v. Chr. Av: Geflügelter Löwe oder Sphinx? nach links. Rev: Schwan nach links, davor „MAP“. SNG Levante , s-ss.	s-ss	100,—
52FP	**Kilikien, Mallos, AR-Stater (10,37g), ca. 400-380 v. Chr. Av: Kniender, geflügelter Jüngling nach rechts. Rev: Schwan nach links, links Delphin?, darüber „MAP“, rechts Symbol, ss.**	**ss**	**1200,—**
53FP	Kilikien, Mallos, Obol (0,73g), ca. 385-333 v. Chr. Av: Herakleskopf mit Löwenhaube nach links. Rev: Schwan nach links, im Abschnitt darunter Ähre. SNG Levante 161, Einrisse, ss.	ss	120,—
54FP	Kilikien, Obol (0,85g), 379-374 v. Chr., Pharnabazos. Av: Thronender Baal nach links. Rev: Bärtige Soldatenbüste mit attischem Helm nach links. SNG Levante 76/77, Avers etwas dezentriert, ss-vz.	ss-vz	80,—
55FP	Kilikien, Tarsos, Obol (0,64g), 361-334 v. Chr. Av: Sitzender Baaltars mit Ähre nach links. Rev: Löwe schlägt Hirsch. SNG Levante 112, ss.	ss	70,—
56P	Kilikien, Mopsuestia-Mopsos, Ae (8,41g), ca. 2. Jhd. v. Chr. Av: Kopf des Zeus nach rechts. Rev: Feueraltar. Vgl. SNG Levante 1309, ss.	ss	70,—
57FP	**Kilikien, Soloi, Stater (10,53g), ca. 460-385 v. Chr.. Av: Kniende Amazone. Rev: Weinrebe, darum Umschrift (Beizeichen Ankh). SNG France 136, Revers gut zentriert, schöne dunkle Patina, sehr selten, ss..**	**ss**	**1500,—**
58FP	Kilikien, Obol (0,54g), ca. 4. Jhd. v. Chr., Av: Thronender Baal nach links, im Feld links Weinrebe. Rev: Wolfsprotome. SNG Levante 223, ss+.		70,—
59FP	Kilikien, Soloi, Obol (0,59g), ca. 400-350 v. Chr.. Av: Behelmter Athenakopf nach rechts. Rev: Weinrebe, darum Schrift. SNG Levante -, SNG France -, ss+	ss	120,—
60FP	Kilikien, Soloi, Obol (0,65g), ca. 400-350 v. Chr.. Av: Behelmter Athenakopf nach rechts. Rev: Weinrebe, darum Schrift. SNG Levante -, SNG France -, ss+.		150,—
61FP	Kilikien, Tarsos?, Hemiobol (0,55g), 4. Jhd. v. Chr., Av: Herakleskopf mit Löwenfell schräg links. Rev: Kopf der Aphrodite nach links. SNG Levante 242, selten, vz.	vz	250,—
62FP	Kilikien, Tarsus, Obol (0,64g), 4. Jhd. v. Chr., Zeit des Pharnabazos und Datames. Av: Weiblicher Kopf von vorn. Rev: Bärtiger Kopf mit Athenahelm nach links, davor Schrift. SNG Levante 90, ss.	ss	70,—
63FP	Kilikien, Tarsus?, Obol (0,51g), ca. 4. Jhd. v. Chr. Av: Büste des Herakles nach links. Rev: Weibliche Frontalbüste mit langem Schleier. SNG Levante 220, etwas dezentriert, ss	ss	50,—
64FP	Kilikien, Tarus, Obol (0,71g), ca. 4. Jhd. v. Chr. Av: Hermeskopf mit Petasos nach links. Rev: Nach links thronende Aphrodite auf Greifenthron. SNG Levante 255, etwas dezentriert, ss.	ss	100,—
65FP	Kilikien, Tarsos, Obol (0,80g), ca. 380-370 v. Chr., Zeit des Pharnabazos-Datames. Av: Weiblicher Kopf von vorn. Rev: Bärtiger Kopf mit Athenahelm nach links, links Schrift. Vgl. SNG Levante 89, schöne ausgeprägte Portraits, f. vz.		200,—
66FP	**Kilikien, Tarsus, Stater (10,92g), Mazaios, 361-334 v. Chr.. Av: Thronender Baaltars mit Adler, Ähre und Weinrebe. Rev: Löwe schlägt Stier, darüber und darunter Schrift. Vgl. SNG Levante 102, vz.**	**vz**	**500,—**
67FP	Kilikien, Tarsos, Obol (0,69g), 333-323 v. Chr., Balakros. Av: Athenakopf mit attischem Helm nach rechts. Rev: Ovaler Schild, links der Buchstabe „B“ (Balakros). SNG Levante 123, ss.	ss	60,—
68P	Kappadokien, Drachme (4,15g), 220-163 v. Chr., Ariarathes IV. Eusebes. Av: Kopf nach rechts. Rev: Athena mit Speer und Schild nach links stehend. Simonetta 15, ss+.		100,—
69P	Kappadokien, Drachme (4,22g), 220-163 v. Chr., Ariarathes IV. Eusebes. Av: Kopf nach rechts. Rev: Athena mit Speer und Schild nach links stehend. Simonetta 20b, ss.	ss	80,—
70P	Kappadokien, Drachme (4,24g), 220-163 v. Chr., Ariarathes IV. Eusebes. Av: Kopf nach rechts. Rev: Athena mit Speer und Schild nach links stehend. Simonetta 17a, ss-vz.	ss-vz	120,—
71FP	**Bithynien, Tetradrachme (16,78g), 127-94 v. Chr., Nikomedes III. Av: Kopf nach rechts. Rev: Stehender Zeus Stratios mit Zepter nach links, davor Adler auf Blitz. SNG von Aulock -, SNG Copenhagen -, Schrötlingsfehler am Rand, vz..**	**vz**	**800,—**
72P	Kappadokien, Drachme (4,14g), 220-163 v. Chr., Ariarathes IX. Eusebes. Av: Kopf nach rechts. Rev: Athena mit Schild und Speer nach links stehend. Simonetta 16b, Revers etwas porös, ss.	ss	80,—
73P	Kappadokien, Drachme (4,19g), 220-163 v. Chr., Ariarathes IX. Eusebes. Av: Kopf nach rechts. Rev: Athena mit Schild und Speer nach links stehend. Simonetta 13b, ss.	ss	70,—
74FP	Kappadokien, Drachme (4,13g), 130-116 v. Chr., Ariarathes VI. Epiphanes Philopator. Av: Kopf nach rechts. Rev: Athena mit Speer und Schild nach links stehend. Simonetta 24, ss-vz.	ss-vz	150,—


4


8


30


34


35


15


29


31


32


56


68


69


70


81


82


83


84


72


87


88


89


73


90


92


97


76


98


121


123


78


96


112


113


115


116


99


108


124


130


106

107

119

165

75FP	Kappadokien, Drachme (4,13g), 130-116 v. Chr., Ariarathes VI. Epiphanes Philopator. Av: Kopf nach rechts. Rev: Athena mit Speer und Schild nach links stehend. Simonetta 24, vz.	vz	200,—
76P	Kappadokien, Drachme (4,16g),130-116 v. Chr., Ariarathes VI. Epiphanes Philopator. Av: Kopf nach rechts. Rev: Athena mit Speer und Schild nach links stehend. Simonetta 24, ss.	ss	100,—
77FP	Kappadokien, Drachme (4,17g), 130-116 v. Chr.Ariarathes VI. Epiphanes Philopator. Av: Kopf nach rechts. Rev: Athena mit Speer und Schild nach links stehend. Simonetta 24, vz.	vz	200,—
78P	Kappadokien, Drachme (3,93g),101-87 v. Chr, Ariarathes IX. Eusebes Philopator. Av: Kopf nach rechts. Rev: Athena mit Schild und Speer nach links stehend. Simonetta 5, Einriss, ss.	ss	100,—
79	Kappadokien, Drachme (3,93g),101-87 v. Chr., Ariarathes IX. Eusebes Philopator. Av: Kopf nach rechts. Rev: Athena mit Schild und Speer nach links stehend. Simonetta Pl. 5, s-ss.	s-ss	50,—
80FP	Kappadokien, Obol (0,64g), 130-116 v. Chr, Ariarathes VI. Epiphanes. Av: Kopf mit Tiara nach rechts. Rev: Widder?, darüber und darunter Schrift. Simonetta S. 34 (Nr. 31), sehr selten!, ss.	ss	400,—
81P	Kappadokien, Drachme (3,83g), Ariobarzanos I., 96-63 v. Chr.. Av: Kopf nach rechts. Rev: Athena mit Speer und Schild nach rechts stehend. Simonetta 44c, dunkle Patina, ss.	ss	40,—
82P	Syrien, Antiochia am Orontes, Tetradrachme (15,54g),148/147 v. Chr., Alexander I. Av: Kopf nach rechts. Rev: Thronender Zeus nach links. SC 1784.3, etwas Belag, kl. Einrisse, ss.	ss	200,—
83P	Syrien, Damaskus, Tetradrachme (16,39g),135/134 v. Chr., Antiochos VII. Av: Kopf nach rechts. Rev: Athena nach links stehend. SC 2096.3, ss.	ss	130,—
84P	Syrien, Damaskus, Tetradrachme (16,55g), 130/129 v. Chr., Antiochos VII. Av: Kopf nach rechts. Rev: Athena nach links stehend. SC 2096.10, ss.	ss	200,—
85FP	Syrien, Tarsus, Tetradrachme (16,27g), 129-126/125 v. Chr., Demetrius II. Av: Kopf nach rechts. Rev: Thronender Zeus nach links.SC 2157.1, tiefer Kratzer auf Revers, ss..	ss	450,—
86FP	**Syrien, Tetradrachme (16,37g),125-121 v. Chr., Ptolemais, Kleopatra Thea und Antiochos VIII. Av: Kopf der Kleopatra Thea mit Diadem nach rechts, dahinter der Kopf des Antiochos VIII. nach rechts. Rev: Zeus nach links thronend, Monogramm links. SC 2271.1, ss.**	**ss**	**1500,—**
87P	Syrien, Tetradrachme (13,95g), 121-113 v. Chr., Ptolemais, Antiochos VIII. Av: Kopf nach rechts. Rev: Zeus Uranios mit Stern und Zepter nach links stehend. SC 2335.2, ss.	ss	200,—
88P	Syrien, Tetradrachme (16,44g),121-113 v. Chr., Ptolemais, Antiochos VIII. Av: Kopf nach rechts. Rev: Zeus Uranios mit Stern und Zepter nach links stehend. SC 2335.2, ss.	ss	200,—
89P	Syrien, Antiochia am Orontes, Tetradrachme (16,64g),121/120-113 v. Chr., Antiochos VIII. Av: Kopf nach rechts. Rev: Zeus Uranios mit Stern und Zepter nach links stehend. SC 2297, ss.	ss	300,—
90P	Syrien, Damaskus, Tetradrachme (16,44g),119/118 v. Chr., Antiochos VIII. Av: Kopf nach rechts. Rev: Zeus Uranios mit Stern und Zepter nach links stehend. SC 2321.2, ss.	ss	250,—
91FP	Syrien, Damaskus, Tetradrachme (16,43g), 119/118 v. Chr., Antiochos VIII. Av: Kopf nach rechts. Rev: Zeus Uranios mit Stern und Zepter nach links stehend. SC 2322.3b, ss..	ss	350,—
92P	Syrien, Antiochia am Orontes, Tetradrachme (15,95g), 113-112 v. Chr., Antiochos IX. Av. Kopf nach rechts. Rev: Stehende Athena nach links, in der rechten Nike. SC 2363a, dunkle Patina, ss.	ss	300,—
93FP	Syrien, Antiochia am Orontes, Tetradrachme (16,55g),112-111 v. Chr., Antiochos VIII. Av: Kopf nach rechts. Rev: Zeus Uranios mit Stern und Zepter nach links stehend. SC 2302.1e, Prägeschwäche am Rand, ss-vz.	ss-vz	350,—
94	Syrien, Antiochia, Ae (12,98g), ca. 1. Jhd. v. Chr. Av: Zeuskopf nach rechts. Rev: Thronender Zeus nach links. ss..	ss	50,—
95FP	Syrien, Taros, Drachme (3,55g), 114/113-95 v. Chr., Antiochos IX. Av: Kopf nach rechts. Rev: Stehender Sandan nach rechts, zu seinen Füßen ein Greif. SC 2356, Etwas rau, Kratzer auf Avers, ss.	ss	120,—
96P	Antiochia am Orontes, Drachme (3,67g),110-109 v. Chr., Seleukiden, Antiochus IX. Av: Kopf nach rechts. Rev: Nike mit Kranz nach links stehend. SC 2367, ss+.		80,—
97P	Syrien, Tetradrachme (15,34g), Philippos I. Epiphanes Philadelphos, 93-83 v. Chr.. Av: Kopf nach rechts. Rev: Zeus nach links thronend, links Monogramm. SC 2461.6, schöne Patina, ss.	ss	120,—
98P	Ägypten (Alexandria), Tetradrachme, 305-283 v. Chr., Ptolemaios I. Av. Drapierte Büste nach rechts mit Diadem, Rev. Adler steht links davor A. Starker Randausbruch, Svoronos 183, sonst ss.	ss	250,—
99P	Makedonien, Colophon, Drachme (3,47g), postum, 310-301 v. Chr., Alexander III. Av: Herakleskopf mit Löwenfell nach rechts. Rev: Thronender Zeus nach links. Price 1803, ss.	ss	60,—

Münzen Römische Republik

100FP	L. Scribonius Libo, 62 v. Chr. Denar (3,88g), Rom. Av: Kopf nach rechts, dahinter „LIBO“. Rev: Dekoriertes Puteal Scribonianum. Cr. 416, Albert 1333, ss.	ss	80,—

Münzen Römische Kaiserzeit

101FP	Antoninus Pius, 138-161, Sesterz (28,12g), ca. 153-154. Av: Kopf nach rechts, darum Umschrift. Rev: Stehende Libertas mit Pileus von vorn nach rechts, darum Umschrift. Dunkelbraune Patina, ss-vz.	ss-vz	300,—
102FP	Septimius Severus,193-211, Denar (2,27g). Av: Kopf nach rechts, darum Umschrift. Rev: Adler auf Globus, darum „CONSECRATIO“, ss-vz. .	ss-vz	180,—
103	Septimius Severus- für Antoninus III. Caracalla, 193-211, Denar (3,22g). Av: Büste nach rechts. Rev: Priestergerätschaften. RIC 4, Cohen 587, s-ss.	s-ss	50,—
104	Caracalla,196-217, Denar (2,67g). Av: Büste nach rechts, darum Umschrift. Rev: Sol frontal stehend, darum „RECTORI ORBIS“. Einriss, ss. .	ss	40,—
105	Caracalla,196-217, Denar (2,78g). Av: Büste nach rechts, darum Umschrift. Rev: Gefangene um Tropäe, darum „PART MAX PONT TR P IIII“, ss.	ss	40,—
106P	Caracalla,196-217, Denar (2,95g). Av: Kopf nach rechts, darum Umschrift. Rev: Venus nach links stehend, darum „VENVS VICTRIX“, f. vz. . .		70,—
107P	Kilikien, Tarsos, Bronze (17g), Caracalla ,196-217. Av: Büste nach links, darum Umschrift. Rev: Stehender Herrscher mit Speer nach rechts, rechts Trophäe, darum Umschrift. SNG Levante 1055, Schrötlingsfehler auf Revers, selten, ss.	ss	300,—
108P	Plautilla, 202-205, Denar (1,63g). Av: Büste nach rechts, darum Umschrift. Rev: Venus nach links stehend, darum „VENVS VICTRIX“. Kratzer auf Revers, ss-vz.	ss-vz	80,—
109	Plautilla, 202-205, Denar (3,76g). Av: Büste nach rechts, darum Umschrift. Rev: Concordia nach links stehend, darum „CONCORDIA AVGG“. RIC 364, ss.	ss	50,—
110	Pisidien, Antiochia, Ae (23g), Geta, 209-212. Av: Büste nach rechts, darum Umschrift. Rev: Victoria steht rechts zwischen „SR“, darum Umschrift, ss.	ss	100,—
111FP	**Julia Domna, 217, Denar (2,92g). Av: Büste nach rechts, darum Umschrift. Rev: Büste des Geta nach rechts, darum „P SEPT GETA CAFES PONT“. RIC 571, etwas Belag, f. vz.**		**600,—**
112P	Macrinus, 217-218, Denar (1,56g). Av: Büste nach rechts, darum Umschrift. Rev: Securitas nach links sitzend, darum „SECVRITAS TEMPORVM“. Belag auf Avers, ss-vz.	ss-vz	80,—
113P	Alexander Severus, 221-235, Denar (2,86g). Av: Büste nach rechts, darum Umschrift. Rev: Mars nach rechts stehend, darum „P M TR P VII COS II P P“. Einrisse, gereinigt, vz.	vz	70,—
114	Alexander Severus, 221-235, Denar (2,95g). Av: Kopf nach rechts, darum Umschrift. Rev: Providentia nach links stehend, darum „PROVIDENTIA AVG“, ss-vz.	ss-vz	40,—
115P	Julia Mamaea, 235, Denar (2,53g). Av: Kopf nach rechts, darum Umschrift. Rev: Felicitas nach links sitzend, darum „FELICITAS PVBLICA“, etwas Belag, vz.	vz	70,—

116P	Gordian III., 238-244, Denar (2,83g). Av: Büste mit Lorbeerkranz nach rechts. Rev: Salus nach rechts stehend eine Schlange fütternd, darum Umschrift „SALUS AVGUSTI“. Sear 2375, Cohen 325, vz.	vz	100,—
117	Seleukeia, Kilikien, Ae (24,80g), Gordian III und Tranquillina, 238-244. Av: Beide Büsten einander gegenüber, mit Gegenstempel (Howgego 670). Rev: Die Büst des Apollon und der Tyche einander gegenüber. SNG Levante 776, kleiner Einriss, etwas korrodiert, ss.	ss	150,—
118	Kilikien, Anazarbos, Ae (12,05g), Herennius Etruscus, 249-251. Av: Büste nach rechts, darum Umschrift. Rev: Preiskrone auf Tisch, darum Umschrift. SNG Levante 1501, etwas Belag, ss.	ss	70,—
119P	Otacilia Severa, 249, Sesterz (18,06g). Av: Büste nach rechts, darum Umschrift. Rev: Pudicitia nach links, darum „PVDICITIA AVG SC“. RIC 209, dunkelgrüne Patina, ss-vz.	ss-vz	200,—
120FP	**Aurelianus, 270-275, Aureus (4,06g). Av: Gepanzerte Büste nach rechts, darum „IMP C L DOM AVRE-LIANVS“. Rev: Mars mit Speer und Trophäe nach rechts gehend, zu seinen Füßen ein Gefangener, darum „VIRTVS AVG“. RIC 15, kl. Schlag auf Avers, ss-vz.**	**ss-vz**	**2200,—**
121P	Diocletianus, 284-305, Follis (8,53g), Ticinum. Av: Belorbeerte Büste mit Trabea, Zweig und Mappa nach rechts, darum Umschrift. Rev: Providentia und Quies stehen sich gegenüber, darum Umschrift., f. vz.		90,—
122FP	Populus Romanus, 307-337, 1/4 Follis (1g), Constantinopel. Av: Büste mit Füllhorn über der linken Schulter nach links, darum Umschrift. Rev: Zweitürmige Brücke über Fluss. RIC 448 (S. 448, Nr. 21), selten, ss.	ss	120,—

Münzen der Römischen Provinzen

123P	Syrien, Antiochia, Tetradrachme (11,94g), Gordianus III., 241. Av: Büste nach rechts, darum Umschrift. Rev: Stehender Adler von vorn nach rechts gewandt, zwischen den Fängen Schafbock. Prieur 291ff, etwas Belag, ss-vz.	ss-vz	100,—
124P	Syrien, Antiochia, Tetradrachme (14,76g), Philippus I. Arabs, 244. Av: Büste nach rechts, darum Umschrift. Rev: Stehender Adler von vorn zwischen „SC“. Prieur 304, ss-vz.	ss-vz	120,—
125	Syrien, Antiochia, Tetradrachme (9,82g), Philippus II., 244. Av: Büste nach rechts, darum Umschrift. Rev: Stehender Adler von vorn. Prieur 332, ss+.		80,—
126	Syrien, Antiochia, Tetradrachme (11,58g), Philippus I. Arabs, 248. Av: Büste nach rechts, darum Umschrift. Rev: Stehender Adler nach rechts. Prieur 375, ss.	ss	70,—
127	Syrien, Antiochia, Tetradrachme (13,40g), Philippus I. Arabs, 248. Av: Büste nach rechts, darum Umschrift. Rev: Stehender Adler nach rechts. Prieur 375, ss.	ss	80,—
128	Syrien, Antiochia, Tetradrachme (9,57g), Philippus I. Arabs, 248. Av: Büste nach rechts, darum Umschrift. Rev: Stehender Adler nach rechts. Prieur 375, etwas Belag, ss+.		70,—
129	Syrien, Antiochia, Tetradrachme (10,20g), Philippus I. Arabs, 249. Av: Büste nach rechts, darum Umschrift. Rev: Stehender Adler nach links. Prieur 484, Fundbelag, vz.	vz	80,—
130P	Syrien, Antiochia, Tetradrachme (11,13g), Philippus I. Arabs, 249. Av: Büste nach rechts, darum Umschrift. Rev: Stehender Adler nach links. Prieur 444, ss-vz	ss-vz	120,—
131	Syrien, Antiochia, Tetradrachme (11,31g), Philippus I. Arabs, 249. Av: Büste nach rechts, darum Umschrift. Rev: Stehender Adler nach rechts. Prieur 439, ss.	ss	70,—
132	Syrien, Antiochia, Tetradrachme (10,93g), Philippus II., 249. Av: Büste nach rechts, darum Umschrift. Rev: Stehender Adler nach rechts. Prieur 467, etwas Belag, ss.	ss	70,—
133P	Syrien, Antiochia, Tetradrachme (11,58g), Trajanus Decius, 249-250. Av: Büste nach rechts, darum Umschrift. Rev: Stehender Adler nach links. Prieur 514, dunkle Patina, ss-vz.	ss-vz	120,—
134	Syrien, Antiochia, Tetradrachme (13,07g), Trajanus Decius, 249-250. Av: Büste nach rechts, darum Umschrift. Rev: Stehender Adler nach links. , Prieur 520, etwas Belag, ss.	ss	80,—
135P	Syrien, Antiochia, Tetradrachme (13,39g), Herennius Etruscus, 250-251. Av: Kopf nach rechts, darum Umschrift. Rev: Stehender Adler nach rechts. Prieur 637?, etwas Belag, ss-vz.	ss-vz	100,—
136	Syrien, Antiochia, Tetradrachme (11,59g), Trajanus Decius, 250-251. Av: Büste nach rechts, darum Umschrift. Rev: Stehender Adler nach rechts. Prieur 603, Belag, ss-vz.	ss-vz	80,—
137	Syrien, Antiochia, Tetradrachme (11,76g), Trajanus Decius, 250-251. Av: Büste nach rechts, darum Umschrift. Rev: Stehender Adler nach rechts. Prieur 577, ss.	ss	70,—
138P	Syrien, Antiochia, Tetradrachme (10,65g), Volusian, 251-253. Av: Büste nach rechts, darum Umschrift. Rev: Stehender Adler von vorn nach rechts gewandt. Prieur 699, etwas Belag, kleiner Einriss, vz.	vz	120,—
139	Syrien, Antiochia, Tetradrachme (13,37g), Trebonianus Gallus, 251-256. Av: Büste nach links, darum Umschrift. Rev: Stehender Adler von vorn nach rechts gewandt. Prieur 655, Belag, ss+.		70,—
140P	Syrien, Antiochia, Tetradrachme (11,96g), Trebonianus Gallus, 251-256. Av: Büste nach rechts, darum Umschrift. Rev: Stehender Adler von vorn nach rechts gewandt. Prieur 687, ss-vz.	ss-vz	100,—
141	Syrien, Antiochia, Tetradrachme (12,33g), Trebonianus Gallus, 251-256. Av: Büste nach rechts, darum Umschrift. Rev: Stehender Adler von vorn nach rechts gewandt. Prieur 689, etwas Belag, ss-vz.	ss-vz	80,—
142P	Syrien, Antiochia, Tetradrachme (12,40g), Philippus I. Arabs, 244. Av: Büste nach rechts, darum Umschrift. Rev: Stehender Adler von vorn zwischen „SC“. 14,76g, Prieur 304, schöne dunkle Patina, vz+.		120,—
143FP	**Phönizien, Tyros, Tetradrachme (12,81g), Caracalla, 213-217. Av: Kopf nach rechts, rechts Keule, darunter Adler nach rechts. Rev: Büste des Melqart nach rechts. Prieur 1543, ss.**	**ss**	**600,—**
144P	Byblus, Tetradrachme (16,65g), Macrinus, 217-218. Av: Büste nach rechts, darum Umschrift. Rev: Adler nach links blickend, darum Umschrift. Prieur 1325, etwas Fundbelag, s-ss.	s-ss	150,—
145P	Laodicea ad Mare, Tetradrachme (1,47g), Macrinus, 217-218. Av: Büste nach rechts, darum Umschrift. Rev: Stehender Adler von vorn nach links gewandt. 1 Prieur 1181, dunkle Patina, etwas Belag, ss.	ss	100,—
146	Tyre, Tetradrachme (14,24g), Caracalla, 213-217. Av: Büste nach rechts, darum Umschrift. Rev: Stehender Adler von vorn, darunter Keule, darum Umschrift. Prieur 1547, f. ss.		50,—
147	Ceasarea Maritima, Tetradrachme (11,80g), Caracalla, 215-217. Av: Büste nach rechts, darum Umschrift. Rev: Stehender Adler von vorn, darum Umschrift. Prieur 1661, ss.	ss	70,—
148P	Emesa, Tetradrachme (14,32g), Macrinus, 215-217. Av: Büste nach rechts, darum Umschrift. Rev: Stehender Adler von vorn, darunter die gepanzerte Büste des Shamash mit Strahlenkrone nach links, hinter seinem Kopf „A“. Prieur 965, ss.	ss	100,—
149	Pisidien, AE (28,71g), Caracalla, 198-217. Av: Büste nach rechts, darum Umschrift. Rev: Men zwischen „SR“ frontal stehend, darum Umschrift. SNG von Aulock 4933, dunkelbraune Patina, ss.	ss	90,—
150FP	Pisidien, Antiochia, AE (25,87g), Caracalla, 198-217. Av: Büste nach rechts, darum Umschrift. Rev: Schwebende Victoria mit Palmzweig und Kranz zwischen „S R“ nach links, darum Umschrift. SNG von Aulock 4937, s-ss.	s-ss	100,—
151FP	Kilikien, Korykos, Ae (13,29g), Valerianus I., 253-260. Av: Büste nach rechts, darum Umschrift. Rev: Preistisch mit Preiskrone, rechts daneben Dionysos mit Thyrsos und Weinrebe. SNG Levante 819, SNG France 2 1122, Bearbeitungsspuren, Belag, ss.	ss	100,—
152FP	Kilikien, Seleuceia ad Calycadnum, AE (9,79g), Gallienus, 253-268. Av: Büste nach rechts, darum Umschrift. Rev: Athena mit Schild und Speer einen Riesen Niederstreckend. SNG von Aulock 5854, ss+.		80,—
153FP	Kilikien, Aigeai, Ae (14,49g), Solonina, ca. 256/257. Av: Büste nach rechts, darum Umschrift. Rev: Reiter auf Pferd nach rechts, darum Umschrift. SNG Levante 1804, Avers Feilspuren, Rev. etwas dezentriert, etwas Belag, ss.	ss	130,—

Münzen Byzanz

154P	Constans II., 641-668, Hexagramm (5,23g), Konstantinopel. Av: Brustbild mit Kreuzglobus von vorn, darum Umschrift. Rev: Krückenkreuz auf Globus und drei Stufen, darum Umschrift. Sear 995, tiefer Schrötlingsriss, schöne Patina, ss.	ss	130,—

155P	Constans II., 641-668, Hexagramm (6,20g), Konstantinopel. Av: Brustbild mit Kreuzglobus von vorn, darum Umschrift. Rev: Krückenkreuz auf Globus und drei Stufen, darum Umschrift. Sear 991, dezentriert, ss.	ss	180,—
156P	Constans II., 641-668, Hexagramm (6,25g), Konstantinopel. Av: Brustbild mit Kreuzglobus von vorn, darum Umschrift. Rev: Krückenkreuz auf Globus und drei Stufen, darum Umschrift. Sear 991, ss.	ss	180,—
157FP	Constans II., 641-668, Hexagramm (6,33g), Konstantinopel. Av: Brustbild mit Kreuzglobus von vorn, darum Umschrift. Rev: Krückenkreuz auf Globus und drei Stufen, darum Umschrift. Sear 991, Doppelschlag auf Avers und Revers, ss, sehr interessantes Stück!	ss	270,—
158P	Constans II., 641-668, Hexagramm (6,91g), Konstantinopel. Av: Brustbild mit Kreuzglobus von vorn, darum Umschrift. Rev: Krückenkreuz auf Globus und drei Stufen, darum Umschrift. Sear 991, Überprägungsspuren aus Revers, Rand z.T. unausgeprägt, ss+.		180,—
159FP	Constans II., 641-668, Solidus (4,45g), Konstantinopel. Av: Büste von vorn, darum Umschrift. Rev: Krückenkreuz auf drei Stufen, darum Umschrift. Sear 953, ss.	ss	240,—
160FP	**Constantin V. Copronymus, 741-775, Solidus (4,41g), Konstantinopel. Av: Büste von Leo III. mit Kreut von vorn, darum Umschrift. Rev: Büste von Constantin mit Kreuz von vorn, darum Umschrift. Sear 1550, vz-st.**	**vz-st**	**1600,—**
161FP	Constantin IX. Monomachos, 1042-1055, Histamenon (4,40g), Konstantinopel. Av: Christusbüste von vorn, darum Umschrift. Rev: Büste des Kaisers mit Krone, Globus und Zepter von vorn, darum Umschrift. Sear 1830, f. vz.		320,—
162FP	Michael VII., 1071-1078, Gold-Histamenon (Scyphat) (4,24g), Konstantinopel. Av: Brustbild des Christus mit Gebetsbuch. Rev: Brustbild mit Kreuzglobus und Labarum von vorn, darum Umschrift. Sear 1868, Belag auf Revers, Kratzer, ss-vz.	ss-vz	270,—
163FP	Michael VII., 1071-1078, Gold-Histamenon (Scyphat) (4,27g), Konstantinopel. Av: Brustbild des Christus mit Gebetsbuch. Rev: Brustbild mit Kreuzglobus und Labarum von vorn, darum Umschrift. Sear 1868, ss..	ss	270,—
164FP	Michael VII., 1071-1078, Gold-Histamenon (Scyphat) (4,33g), Konstantinopel. Av: Brustbild des Christus mit Gebetsbuch. Rev: Brustbild mit Kreuzglobus und Labarum von vorn, darum Umschrift. Sear 1868, Kratzer, ss-vz.	ss-vz	270,—
165P	Alexius I. Comnenus, 1081-1118, Hyperpyron (4,22g), Konstantinopel. Av: Thronender Christus von vorn, darum Umschrift. Rev: Stehender Alexius mit Labarum und Kreuzglobus von vorn, darum Umschrift. Sear 1912, wellig/Knickspuren, ss.	ss	220,—

Antike Münzen - Lots und Sammlungen

166	**GRIECHENLAND/RÖMISCHE KAISERZEIT, umfangreiche Sammlung unterschiedlichster Prägungen auf 11 Albenseiten. Enthalten sind u. a. fünf attische Tetradrachmen, fünf Hemidrachmen Neapolis, unterschiedliche Ae- Prägungen, Antoniniane und einige Denare der Römischen Kaiserzeit. Insgesamt ca. 306 Münzen. Unbedingt genau besichtigen! (Komplettfotos im Internet)**		**2500,—**
167	KLEINASIEN, Lot bestehend aus unterschiedlichen Ae Prägungen. Erhaltung unterschiedlich, meist mit Belag. Insgesamt 10 Stück. (Komplettfotos im Internet)		100,—
168	KLEINASIEN/BYZANZ, kleines Lot bestehend aus unterschiedlichen Ae Prägungen unterschiedlicher Erhaltung. Insgesamt 12 Stück. (Komplettfotos im Internet)		150,—
169	Kleines Lot meist römischer Münzen. Darunter u.a. ein Sesterz des Vespasianus, drei Denare der Römischen Kaiserzeit und ein Denar der Römischen Republik. Weiter ein seltenerer Dupondius des Trajanus. Erhaltung unterschiedlich. Insgesamt ca. 8 Stück. (Komplettfotos im Internet)		150,—
170	**Lot bestehend aus zwei Drachmen und vier Tetradrachmen. Dabei u.a. zwei Tetradrachmen Attika, eine Tetradrachme Philip I. Philadelphos und zwei postume Prägungen Lysimachos. Erhaltung meist ss. Insgesamt 7 Stück. (Komplettfotos im Internet)**		**600,—**
171	Reste einer Einlieferung angelegt im Album. Gesichtet wurden meist Kupferprägungen unterschiedlicher Nominale, dabei aber auch Denare der Röm.Rep. und Kaiserzeit. Dabei auch AE-Prägungen Ägyptens. Erhaltung unterschiedlich. Insgesamt 68 Stück.		320,—
172	**Sehr interessantes Lot römischer- und griechischer Prägungen. Dabei Drachmen und Denare der Römischen Kaiserzeit, Kappadokien bzw. Kleinasien. Enthalten sind auch drei Tetradrachmen. Erhaltung unterschiedlich. Insgesamt 18 Stück. (Komplettfotos im Internet)**		**650,—**
173	**ZEUGITANIA(3. Jhd. v. Chr.), Sammlung von ausschließlich AE-Prägungen auf zwei Tableaus. Enthalten sind ca. sieben unterschiedliche Varianten. Erhaltung unterschiedlich. Insgesamt 135 Stück. (Komplettfotos im Internet)**		**2700,—**
174	ALEXANDER SEVERUS, 221-235, Lot bestehend aus 10 Denaren meist unterschiedlicher Typen. Erhaltung meist ss, darunter auch bessere! Zum Teil etwas Belag..		200,—
175	CARACALLA, 196-217, Lot bestehend aus 17 Denaren meist unterschiedlicher Typen. Erhaltung meist ss, einige besser! Ansehen!		400,—
176	JULIA DOMNA, 217, Lot bestehend aus 16 Denaren meist unterschiedlicher Typen. Erhaltung meist ss..		300,—
177	**RÖMISCHE KAISERZEIT, interessante Sammlung von Denaren und einigen Antoninianen auf zwei Tableaus. Gesehen wurden Prägungen von Septimius Severus, Caracalla, Geta, Julia Mamaea und Plautilla. Erhaltung meist ss. Insgesamt 90 Stück!**		**1800,—**
178	**RÖMISCHE PROVINZ (SYRIEN), kleine Sammlung von nur Tetradrachmen. Dabei Prieur 254A, 375 (2x), 403, 473, 474, 520, 527, 528, 662, 667 und drei unbestimmte Exemplare. Erhaltung meist ss (z.T. etwas Belag). Insgesamt 15 Stück.**		**500,—**
179	SEPTIMIUS SEVERUS, 193-211, Lot bestehend aus 21 Denaren. Viele unterschiedliche Typen. Erhaltung überwiegend ss.		450,—
180P	**KAPPADOKIEN, Sammlung von 37 Drachmen. Darunter viele Prägungen unter Ariarathes IV (Simonetta 13a, 16a (4x) und 20b (3x). Erhaltung meist ss. Ansehen!**		**2300,—**
181	KILIKIEN, Lot bestehend aus acht unterschiedlichen Obolen. Erhaltung um s-ss.		200,—
182	**SYRIEN (Seleukiden), Lot von fünf Tetradrachmen. Dabei Antiochos VIII., Demerios II. (SC 1906.2b) und 3 x Demetrios I. (SC 1641.6d und e und 1640.2a). Erhaltung unterschiedlich, meist ss.**		**800,—**
183	**Interessantes Lot bestehend aus unterschiedlichen Prägungen. Enthalten sind u.a. 10 Obole Kilikiens, zwei 1/2 und eine Drachme Alexanders III. sowie eine Seleukidische Tetradrachme. Erhaltung unterschiedlich, meist ss. Insgesamt 17 Stück. Ansehen!**		**500,—**

Münzen Mittelalter Deutschland

184P	Köln, Denar (1,88), o.J.(936-973), Otto I. Av. Kreuz, in den Winkeln jeweils eine Kugel, ss..	ss	100,—

Münzen Mittelalter Ausland

185FP	Niederlande, Deventer, Denar (1,31g), 983-1002, Otto III. Av. Kopf mit Krone von vorn, darum Umschrift. Rev: Kreuz, in den Winkeln jeweils eine Kugel. Dannenberg 560, ss..	ss	180,—
186P	Frankreich, Straßburg, Denar (1,47g),1002-1024, Heinrich II., Av: Gekröntes Brustbild von vorn, darum Umschrift. Rev: Schriftkreuz, darüber und darunter jeweils ein Gebäude mit zwei Türmen. Dannenberg 920, Prägeschwäche, s-ss..	s-ss	90,—
187FP	Armenien, Doppeltram (5,57g), 1198-1219, Levon I. Av. Thronender König auf mit Löwen verzierten Thron von vorn, im Außenkranz Umschrift. Rev: Löwe mit Doppelkreuzstab nach links, davor Rosette, im Außenkranz Umschrift. Leichte Prägeschwäche, ss.	ss	130,—
188FP	Armenien, Tram (2,67g), 1199-1218, Levon I. Av: Thronender König auf mit Löwen verzierten Thron von vorn, im Außenkranz Umschrift. Rev: Doppelkreuzstab zwischen zwei Löwen, im Außenkranz Umschrift. dunkle Patina, vz-st.	vz-st	30,—
189FP	Armenien, Tram (2,97g), 1199-1218, Levon I. Av: Thronender König auf mit Löwen verzierten Thron von vorn, im Außenkranz Umschrift. Rev: Doppelkreuzstab zwischen zwei Löwen, im Außenkranz Umschrift. dunkle Patina, vz-st.	vz-st	30,—
190FP	Armenien, Tram (2,76g), 1270-1289, Levon II. Av: König mit Lilienzepter auf Pferd nach rechts, im Außenkranz Umschrift. Rev: Löwe nach links, dahinter Kreuz, im Außenkranz Umschrift. Selten!, ss.	ss	100,—
191P	Pierreale (3,20g),1355-1377, Friedrich III., Sizilien, ss..	ss	80,—
192FP	Mähren, Iglau, einseitig geprägter Heller (0,35g),o.J., (1420-1437),Sigismund von Luxemburg, f. vz.		100,—
193FP	Mähren, Iglau, einseitig geprägter Heller (0,36g), o.J., (1420-1437), Sigismund von Luxemburg, f. vz.		100,—



135



138



140



142



144



154



133



156



145



148



155



158



186



191



201



204



207



208



184



216



209



210



214



211



212



215



239



240



180

MÜNZEN DES BALTIKUMS

194	Vilnius, 3 Gröscher,1593, Sigismund III., ss.	ss	40,—
195	Vilnius, 3 Gröscher,1595, Sigismund III., ss.	ss	50,—

DEUTSCHLAND VOR 1871

Brandenburg-Preussen Kurfürstentum

196	1/2 Taler, 1751, Friedrich III., Mzz B Breslau, Olding 30, s.	s	40,—
197FP	Taler, 1785, Berlin, Friedrich II., Dav. 2590, Olding 70, ss.	ss	90,—
198	Reichstaler, 1796, Friedrich Wilhelm II., Berlin, Dav. 2599, J. 25. Justiert, ss.	ss	100,—

Brandenburg-Preussen Königreich

199FP	**Dukat, 1730, Friedrich Wilhelm I., ENG (Berlin), Fb. 2359, kl. Rf., vz.**	**vz**	**3000,—**
200	Taler 1813, Friedrich Wilhelm III., Berlin, min. justiert, kl. Rf., Rand bearbeitet, ss-vz.	ss-vz	100,—
201P	Taler (Kammerherrentaler),1816, Friedrich Wilhelm III., AKS 12, J. 35, Rand bearbeitet, Randfehler, ss.	ss	400,—
202FP	**Doppelfriedrich d'or (13,34g), 1848, Friedrich Wilhelm IV., Berlin, AKS 61, J. 113, ss-vz.**	**ss-vz**	**2000,—**

Braunschweig-Calenberg-Hannover Herzogtum

203	2/3 Taler,1807, Georg III., vz.	vz	150,—

Braunschweig Stadt

204P	Brakteat (0,71g), 1142-1195, Heinrich der Löwe. Nach rechts stehender Löwe auf Bogen mit drei Türmen. Berger 595ff., Einriss, ss-vz.	ss-vz	130,—

Jülich-Berg Herzogtum

205	½ Stüber, 1785, Karl Theodor, ss-vz.	ss-vz	22,—

Köln Erzbistum

206FP	Denar (0,53g),1159-1167 (nach 1156), Reinald von Dressel, Rees. Av: Brustbild mit Krummstab und Buch von vorn. Rev: Kreuz, in den Winkeln jeweils ein Kreuz, darum Umschrift. Hävernick 766, f. vz.		90,—
207P	Denar (0,53g),1159-1167 (nach 1156), Reinald von Dressel, Rees. Av: Brustbild mit Krummstab und Buch von vorn. Rev: Kreuz, in den Winkeln jeweils ein Kreuz, darum Umschrift. Hävernick 766, ss.	ss	45,—
208P	Obol (0,52g),1159-1167, Reinald von Dressel. Av: Thronender Erzbischof mit nach innen gekehrtem Krummstab von vorn. Rev: Gebäude mit drei Türmen. Hävernick 499, ss.	ss	70,—
209P	Denar (0,96g),1167-1191, Philipp von Heinsberg. Av: Kreuz, in drei Winkeln ein V, in einem Winkel das Soester Zeichen. Rev: 3 Zeichen Schrift. Hävernick 882, Randfehler, ss.	ss	60,—
210P	Denar (1,30g),1275-1297, Siegfried von Westerburg. Thronender Erzbischof mit Buch und Krummstab. Rev: Gebäude, darin Tor, darauf das Soester Zeichen. Hävernick 1029, Prägeschwäche am Rand, ss-vz.	ss-vz	90,—
211P	Denar (1,37g),1275-1297, Siegfried von Westerburg. Thronender Erzbischof mit Buch und Krummstab. Rev: Gebäude, darin Tor, darauf das Soester Zeichen. Hävernick 1029, ss.	ss	70,—

Lippe-Detmold Grafschaft

212P	Pfennig (1,33g), o.J. (1275-1344), Simon I. Av: Brustbild unter Dreibogen von vorne, darauf drei Türme. Rev: Rose im Dreieck, in den Winkeln jeweils ein Kreuz. Grote 44, ss.	ss	70,—

Lübeck Stadt

213FP	48 Schilling Courant (Taler), 1752, Behrens 291, ss.	ss	100,—

Lüneburg Stadt

214P	Brakteat (0,46g),1195-1213, Wilhelm. Nach links schreitender Löwe. Berger 365ff, ss-vz.	ss-vz	70,—
215P	Brakteat (0,49g),1195-1213, Wilhelm. Nach links schreitender Löwe. Berger 365ff, ss-vz.	ss	45,—
216P	Brakteat (0,57g), 1195-1213, Wilhelm. Nach rechts schreitender Löwe, im Außenkranz Umschrift „DELVN". Berger 438ff., schöne Tönung, ss.	ss	60,—
217P	Brakteat (0,58g),1195-1213, Wilhelm. Nach rechts schreitender Löwe, im Außenkranz Umschrift „DELVN". Berger 438ff., ss.	ss	60,—

Magdeburg Erzbistum

218	Brakteat (Hälbling) (0,54g), 1152-1192, Wichmann von Seeburg. Heiliger Moritz mit Kreuz- und Lilienzepter auf Zinnenmauer sitzend, auf den Knien ein querliegendes Schwert. Halbiert, ss.	ss	130,—
219P	Brakteat (0,69g),1205-1215, Brustbild des heiligen Moritz mit Schwert und Fahne über Bogen zwischen Türmchen. Berger 1552, winziges Loch, ss.	ss	70,—

Nürnberg Stadt

220FP	**Dukatenklippe (Lammdukat), o.J. (1700), CGL, Kellner 73, Fb. 1886, Knickspur, Kratzer, ss-vz.**	**ss-vz**	**500,—**
221P	Taler,1754, mit Titel Franz I. Stephan, Kellner 337, Dav. 2484, ss.	ss	220,—

Ostfriesland Grafschaft

222FP	Witte (0,63g), o.J. (1491-1528), Edzard I., kl. Randfehler, f. ss.		200,—

Pommern-Wolgast Herzogtum

223	1/16 Taler 1624, Philipp Julius, Prägeschwäche, dunkle Patina, ss.	ss	70,—

Sachsen Albertinische Linie Kurfürstentum

224FP	2/3 Taler, 1722, Friedrich August I. (August der Starke), IGS-Dresden, Kahnt 129, Dav. 826, ss.	ss	100,—

Salzburg Erzbistum

225	10 Kreuzer, 1524, Matthäus Lang von Wellenburg, Bernhart/Roll 672, 5,59 g, ss.	ss	80,—
226FP	1/4 Dukat, 1682, Max Gandolph von Küenburg, 0,87 g, Probszt 1647, Fb. 817, Zöttl 1974, vz.	vz	200,—

Braunschweig

227P	24 Mariengroschen,1824, Karl, AKS 54, J. 238a, vz-st.	vz-st	250,—

Bremen

228FP	Gedenktaler, 1863, ZUR 50JÄHRIGEN JUBELFEIER DER BEFREIUNG DEUTSCHLANDS 1863, AKS 14, J. 26, kl. Rf., vz.	vz	70,—



227



264



273



275



276



282



353



447



332



369



383



467



432



387



378



391



392



409



221



456



448



217



498



499





219



238



531

229FP	Taler, 1863, auf den 50. Jahrestag der Befreiungskriege, AKS 14, J. 26, kl. Rf., vz.	vz	70,—
230FP	Gedenktaler, 1864, GEDENKTHALER ZUR ERÖFFNUNGS- FEIER DER NEUEN BÖRSE IN BREMEN AM 5. NOVEMB. 1864, AKS 15, J. 26 I, minimale Randkerbe, vz.	vz	120,—
231	Gedenktaler „ Ein Thaler Gold“, 1865, ZWEITES DEUTSCHES BUNDESSCHIESSEN IN BREMEN 1865, AKS 16, J. 27, kleinere Randfehler, vz-st.	vz-st	100,—
232FP	Gedenktaler, 1865, ZWEITES DEUTSCHES BUNDES- SCHIESSEN IN BREMEN 1865, AKS 16, J. 27, vz-st.	vz-st	80,—
233FP	Gedenktaler, ZUR ERINNERUNG AN DEN GLORREICH ERKÄMPFTEN FRIEDEN VOM 10 MAI 1871, AKS 17, J. 28, kl. Rf., vz.	vz	100,—
234FP	Taler, 1871, auf den Frieden vom 10. Mai, AKS 17, J. 28, vz.	vz	70,—

Frankfurt am Main Freie Stadt

235	Gedenkdoppeltaler,1848, Konstituierende Versammlung 18. Mai 1848, J. 45, AKS 38, ss-vz	ss-vz	220,—
236	Zwei Vereinstaler,1861, Frauenbrustbild (Francofurtia), J. 43, AKS 4, Kerbe im Rand auf der Rs.		100,—
237	Zwei Vereinstaler,1861, Frauenbrustbild (Francofurtia), J. 43, AKS 4, ss-vz	ss-vz	200,—

Hamburg

238P	Dreiling,1846, Hamburg, AKS 33, vz.	vz	50,—
239P	Schilling,1851, Hamburg, AKS 19, Randfehler, vz+.		50,—
240P	Schilling, 1855, Hamburg, AKS 21, prfr.		80,—

Hannover

241	Pfennig, o.J., Ernst August, AKS 135, J. 56, kl. Rf., vz.	vz	100,—

Lippe

242FP	Taler, 1860, Paul Friedrich Emil Leopold, AKS 16, J. 16, Randfehler, ss.	ss	40,—

Mecklenburg-Schwerin

243FP	**2 1/2 Taler, 1840, Gold, Paul Friedrich, AKS 31, J. 81, Auflage nur 2910 Stück!, vz.**	**vz**	**1000,—**

Schaumburg-Lippe

244FP	Taler, 1865, Adolf Georg, AKS 19, J. 16, kl. Rf., ss.	ss	50,—

SILBERMÜNZEN DES KAISERREICHS

Baden

245	2 Mark, 1896, Friedrich I., Randfehler, s.	J. 28	s	30,—
246FP	5 Mark, 1891, Friedrich I., Randfehler, ss.	J. 29	ss	80,—
247	5 Mark, 1901, Friedrich I., Randfehler, gereinigt, ss.	J. 29	ss	40,—
248FP	5 Mark, 1902, Friedrich I., Avers etwas berieben, Randfehler, ss.	J. 29	ss	70,—
249	2 Mark, 1904, Friedrich I., vz.	J. 32	vz	45,—
250FP	5 Mark, 1904, Friedrich I., Randfehler, Kratzer auf Avers, vz.	J. 33	vz	80,—
251	3 Mark, 1915, Friedrich II., wz. Rf., vz.	J. 39	vz	40,—
252	5 Mark, 1913, Friedrich II., kl. Rf., div. Kratzer, vz.	J. 40	vz	60,—

Bayern

253	5 Mark,1911, Luitpold, zum 90. Geburtstag, kl. Rf., vz.	J. 50	vz	80,—

Bremen

254	2 Mark, 1904, Reste von Zaponlack, vz.	J. 59	vz	40,—
255FP	5 Mark, 1906, wz. Rf., schöne Patina, vz.	J. 60	vz	200,—

Hessen

256FP	5 Mark, 1876, Ludwig III., Randfehler, berieben, ss.	J. 67	ss	150,—
257FP	**2 Mark, 1888, Ludwig IV, fast vz**	**J. 68**	**vz**	**2500,—**

Lippe

258FP	2 Mark, 1906, Leopold IV., wz. Rf., etwas berieben, ss-vz.	J. 78	ss-vz	200,—
259FP	3 Mark, 1913, Leopold IV., kl. Rf., vz.	J. 79	vz	300,—

Lübeck

260FP	2 Mark, 1901, winzige Kratzer, f. st.	J. 80		400,—
261FP	2 Mark, 1904, schöne Patina, winzige Kratzer auf Relief - sonst PP.	J. 81	PP	250,—
262FP	3 Mark, 1912, leichte Patina, PP.	J. 82	PP	250,—
263FP	5 Mark, 1904, etwas berieben, kl. Rf., vz.	J. 83	vz	300,—

Mecklenburg-Schwerin

264P	3 Mark,1915, Friedrich Franz IV., zur Hundertjahrfeier des Großherzogtums, kl. Rf., vz-st.	J. 88	vz-st	180,—

Oldenburg

265FP	2 Mark, 1891, Nicolaus Friedrich Peter, vz.	J. 93	vz	350,—
266FP	2 Mark, 1904, Friedrich August, min. berieben, f. vz.	J. 94		150,—
267FP	**5 Mark, 1901, Friedrich August, kl. Rf., ss-vz.**	**J. 95**	**ss-vz**	**600,—**

Preußen

268	2 Mark,1888, Friedrich III., vz.	J. 98	vz	70,—
269	3 Mark, 1909, Wilhelm II., mit aufgelötetem Hut, kl. Rf., ss.	J. 103	ss	80,—
270	3 Mark,1909, Wilhelm II., vz aus PP.	J. 103	vzausPP	100,—
271	3 Mark,1909, Wilhelm II., kl. Rf., vz-st.	J. 103	vz-st	50,—
272	3 Mark,1909, Wilhelm II., st.	J. 103	st	100,—
273P	3 Mark,1912, Wilhelm II., kräftige dunkle Patina, PP.	J. 103	PP	300,—
274	3 Mark,1911, Wilhelm II., zur 100jahrfeier der Universität Breslau, kl. Rf., schöne Patina, vz-st.	J. 108	vz-st	70,—

	Sachsen		
275P	5 Mark 1876, Albert, fast vz. Minimaler Randfehler.	J. 122	200,—
276P	5 Mark, 1900, Albert, kl. Rf. und Kratzer, f. vz.	J. 125	200,—
277	5 Mark,1914, Albert König von Sachsen, vz. (alter Ausruf 250)	J. 125 vz	200,—
278	5 Mark, 1904, Georg, kl. Rf., ss.	J. 130 ss	30,—
279	2 Mark, 1904, Georg, auf seinen Tod, vz-st.	J. 132 vz-st	70,—
280FP	5 Mark, 1909, Friedrich August III. auf die 500-Jahr-Feier der Universität Leipzig, J. 139, vz.	J. 139 vz	100,—
	Sachsen-Meiningen		
281FP	5 Mark,1908, Georg II., kl. Rf., ss.	J. 153b ss	150,—
	Sachsen-Weimar-Eisenach		
282P	2 Mark,1903, Wilhelm Ernst, zur Hochzeit, vz-st.	J. 158 vz-st	150,—
	Schaumburg-Lippe		
283FP	**2 Mark, 1898, Georg, vz aus PP.**	**J. 164 vzausPP**	**500,—**
284FP	**5 Mark, 1904, Georg, etwas berieben, vz.**	**J. 165 vz**	**800,—**
285FP	3 Mark, 1911, Georg, auf seinen Tod, vz-st.	J. 166 vz-st	150,—
	Schwarzburg-Sondershausen		
286FP	3 Mark, 1909, Karl Günther, auf seinen Tod, Randfehler, vz.	J. 170 vz	70,—
	Württemberg		
287	5 Mark,1908, Wilhelm II., Randfehler, vz.	J. 176 vz	100,—
288	5 Mark,1913, Wilhelm II. Kleinere Kratzer und Randfehler, vz.	J. 176 vz	70,—
289	5 Mark,1913, Wilhelm II., kl. Kratzer und Randfehler, vz.	J. 176 vz	50,—

GOLDMÜNZEN DES KAISERREICHS

	Anhalt		
290FP	**20 Mark, 1901, Friedrich I., vz aus PP, Auflage in PP nur 200 Stück! Mit aktuellem Gutachten Franquinet**	**J. 181 vzausPP**	**3000,—**
	Baden		
291	10 Mark, Friedrich I., J. 186, berieben, ss.	J. 186 ss	140,—
292FP	10 Mark, 1904, Friedrich, ss-vz.	J. 190 ss-vz	200,—
293	10 Mark, Friedrich I., J. 190, kleine Randfehler, ss.	J. 190 ss	120,—
	Bayern		
294	10 Mark, Otto, J. 201, ss.	J. 201 ss	140,—
	Bremen		
295FP	**20 Mark, 1906, Randfehler, vz.**	**J. 205 vz**	**1500,—**
	Hamburg		
296FP	**10 Mark, 1873, wz. Rf., ss+.**	**J. 206**	**2000,—**
297FP	10 Mark, 1875, Randfehler, ss+.	J. 209	150,—
298FP	10 Mark, 1912, f. st.	J. 211	250,—
299FP	10 Mark, Hamburg, J. 211, minimaler Randfehler, vz-st.	J. 211 vz-st	200,—
300FP	20 Mark, 1913, kl. Rf., vz.	J. 212 vz	200,—
	Lübeck		
301FP	**10 Mark, 1901, kl. Rf., vz.**	**J. 227 vz**	**1000,—**
	Preußen		
302	10 Mark, Wilhelm I., Mzz A, J. 242, Randfehler, vz.	J. 242 A vz	150,—
303	10 Mark, Wilhelm I., Mzz B, J. 242, berieben, ss-vz.	J. 242 B ss-vz	140,—
304	10 Mark, Wilhelm I., J. 245, ss.	J. 245 A ss	120,—
305	20 Mark, Wilhelm I., J. 246, ss.	J. 246 A ss	220,—
306	10 Mark, Friedrich III., J. 247, vz.	J. 247 vz	160,—
307FP	20 Mark, Wilhelm II., J. 250, kleine Kratzer, vz-st.	J. 250 vz-st	250,—
308	20 Mark, Wilhelm II., J. 252, ss.	J. 252 ss	220,—
	Sachsen		
309FP	10 Mark, Albert, J. 263, vz.	J. 263 vz	250,—
	Württemberg		
310	20 Mark, Karl, J. 290, ss.	J. 290 ss	220,—
311FP	10 Mark, Wilhelm II., J. 295, vz.	J. 295 vz	250,—

MÜNZEN DER WEIMARER REPUBLIK

312FP	**50 Reichspfennig,1924, A, kl. Rf., vz.**	**J. 318 vz**	**1000,—**

Goldmünzen ab 1800 sowie Goldbarren sind als Anlagegold ggf. umsatzsteuerfrei (auch für das Aufgeld), soweit der Zuschlagpreis inkl. Aufgeld und Losgebühr nicht höher als der Goldwert + 80 % ist. Insbesondere sind auch alle Reichsgoldmünzen (5, 10 und 20 Mark) steuerfrei, unabhängig vom Zuschlagpreis.

Bitte geben Sie realistische Gebote ab! Gebote deutlich unter Metallwert sind praktisch chancenlos und für alle Seiten Zeitverschwendung!

313	5 Reichsmark 1925, Rheinlande, A, Randfehler, vz.	J. 322	vz	70,—
314	5 Reichsmark, 1925, 1000 Jahre Rheinlande, Mzz A, J. 322, unsauberer Rand, vz-st.	J. 322	vz-st	100,—
315FP	5 Reichsmark, 1925, A, Rheinlande, kl. Rf., vz.	J. 322	vz	80,—
316	3 Reichsmark, 1926, Lübeck, ss.	J. 323	ss	40,—
317	3 Reichsmark, 1927, 1000 Jahre Bremerhaven, J. 325, unsauberer Rand, vz.	J. 325	vz	80,—
318	3 Reichsmark, 1927, 1000 Jahre Bremerhaven, J. 325, vz.	J. 325	vz	80,—
319	3 Reichsmark, 1927, 1000 Jahre Nordhausen, minimaler Randfehler, vz.	J. 327	vz	100,—
320	5 Reichsmark, 1927, A, Eichbaum, etwas berieben, kl. Rf., ss.	J. 331	ss	50,—
321FP	5 Reichsmark, 1927, A, Eichbaum, kl. Rf., ss-vz.	J. 331	ss-vz	70,—
322FP	5 Reichsmark, 1927, E, Eichbaum, vz.	J. 331	vz	160,—
323FP	5 Reichsmark, 1927, F, Eichbaum, kl. Rf., f. vz.	J. 331		100,—
324FP	5 Reichsmark, 1928, A, Eichbaum, kl. Rf., f. vz.	J. 331	vz	80,—
325FP	5 Reichsmark, 1928, F, Eichbaum, kl. Rf., ss.	J. 331	ss	70,—
326FP	5 Reichsmark, 1928, J, Eichbaum, kl. Rf., ss-vz.	J. 331	ss-vz	90,—
327FP	5 Reichsmark, 1929, J, Eichbaum, kl. Randabschliff, ss+.	J. 331		80,—
328FP	5 Reichsmark, 1932, D, Eichbaum, kl. Rf., ss.	J. 331	ss	70,—
329	5 Reichsmark, 1932, G, Eichbaum, Randfehler, ss.	J. 331	ss	70,—
330FP	5 Reichsmark, 1932, G, Eichbaum, kl. Rf., ss.	J. 331	ss	100,—
331	3 Reichsmark, 1928 A, 900 Jahre Naumburg an der Saale, J. 333, minimale Randfehler, vz.	J. 333	vz	100,—
332P	3 Reichsmark, 1929, Lessing, Prägebuchstabe F, vz aus PP.	J. 335	vz a. PP	200,—
333	3 Reichsmark, 1929 A, Waldeck Vereinigung mit Preußen, J. 337, Randfehler, vz.	J. 337	vz	80,—
334FP	3 Reichsmark, 1929, Waldeck, vz.	J. 337	vz	80,—
335	3 Reichsmark, 1929, Waldeck, wz. Rf., f. st.	J. 337		100,—
336	3 Reichsmark, 1929 E, 1000 Jahre Burg und Stadt Meissen, J. 338, vz.	J. 338	vz	60,—
337FP	3 Reichsmark, 1929, Meissen, vz+.	J. 338		80,—
338	3 Reichsmark, 1930, Walther von der Vogelweide, Mzz A, J. 344, kleine Randfehler, vz.	J. 344	vz	60,—
339	3 Reichsmark, 1931, Zum 300. Jahrestags des Brands von Magdeburg, J. 347, ss-vz.	J. 347	ss-vz	100,—
340FP	3 Reichsmark, 1931, Stein, Randfehler, vz.	J. 348	vz	70,—

MÜNZEN DES III. REICHS

341	2 Reichsmark, 1936, Paul von Hindenburg, J., wz. Rf., vz.	J. 366	vz	100,—

MÜNZEN DEUTSCHER KOLONIEN

342FP	**Neu Guinea, 2 Mark,1894, wz. Rf., vz.**	**J. 706**	**vz**	**500,—**

MÜNZEN DER BRD

343	50 Pfennig, 1966, 1966 J, PP.	J. 384	PP	30,—
344	1 Mark, 1956, Prägebuchstabe G, vz-st.	J. 385	vz-st	30,—
345	1 Mark, 1966, Prägebuchstabe G, PP.	J. 385	PP	30,—
346FP	**10 Mark, 1972 G, Olympische Sommerspiele, Randschrift mit Arabesken! Mit Gutachten Franquinet, PP. Lt. K. Jäger sind nur wenige Exemplare der Mzz. D, F und G bekannt.**	**J. 401bF**	**PP**	**2000,—**

MÜNZEN DER DDR

347FP	**5 Mark, 1985, Brandenburger Tor, st, Auflage nur 3000 Exemplare**	**J. 1536**	**st**	**500,—**
348	10 Mark, 1973, Brecht, vz-st	J. 1544	vz-st	25,—
349	5 Mark, 1974, Reis, st	J. 1550	st	Gebot
350	5 Mark, 1975, Mann, st	J. 1556	st	Gebot
351	5 Mark, 1978, Klopstock, vz-st	J. 1566	vz-st	20,—
352	5 Mark, 1980, Menzel, vz-st	J. 1576	vz-st	25,—

MÜNZEN EUROPA UND ÜBERSEE

Äthiopien

353P	Birr EE (28,075g (835)),1887 A (1894), Silber , Menelik II. 1889-1913, Paris, Auflage 20.000, ss/vz.	KM 5	ss-vz	300,—

Australien

354FP	50 Dollars (15,55g fein),1993, Gold, Känguru, Fb. B2, in Kapsel, st.		st	450,—

Bolivien

355	8 Soles,1834, La Plata, LM, KM 97, ss.		ss	130,—
356	Malgarejo, 1865, KM 146, Randfehler, kl. Schrötlingsfehler, ss.		ss	100,—
357	Boliviano,1868, La Plata, FE, KM 152.2, kl. Rf., ss+			100,—

Botswana

358FP	**10 Thebe (ca. 10,16g fein),1966, Gold, Seretse Khama, Fb. 1, Auflage nur 5100 Stück! PP min. berührt.**			**900,—**

China Kaiserreich

359	Brückenmünze in Form einer Kamelrückenbrücke (17,65g), Zhou Dynastie?, ca. 9./5. Jhd. v. Chr., ss.		ss	300,—
360	Spatenmünze, o.J.(7-22), Hou-pu, Hsin Wang Mang, Schjöth 148, ss-vz.		ss-vz	50,—
361	Cash, 1403-1424, Ming Dynastie, Cheng Tsu, Yung lo, Yung lo tung pao, Schjöth 1166, ss.		ss	25,—
362	8 Reales, 1811, Ferdinand VII. mit chinesischen Gegenstempeln, justiert, s.		s	50,—

China Republik

363	20 Cent, 1932, Provinz Yunnan, KM 491, ss-vz.		ss-vz	50,—

	China Volksrepublik		
364FP	1000 Dollars, 1978, Gold, Jahr des Pferdes, Fb. 4, verschweißt, st.	st	450,—
365FP	100 Yuan, Gold, 1991, I. Fußball Weltmeisterschaft der Frauen, KM 371, Schön 323, Fb. 43, PP, in Kapsel und Schatulle, mit Zertifikat der People's Bank of China und des Anbieters. Auflage nur 5000 Exemplare!	PP	350,—
366FP	2x 10 Yuan, Silber, 1991, I. Fußball Weltmeisterschaft der Frauen, KM 369 und 370, Schön 321 und 322, PP, in Kapsel und Schatulle, mit Zertifikat des Anbieters. Eine Prägung ganz leicht angelaufen.	PP	50,—
367FP	**5 Yuan, 1998,Gold,1/20 Unze, Panda, kleines Datum, KM 1125, verschweißt, st.**	**st**	**750,—**
	Dänemark		
368	2 Kroner,1888, Christian IX., zum 25. Regierungsjubiläum, vz.	ss	80,—
	Finnland		
369P	5 Penniä, 1899, Nikolaus II., Bitkin 444, vz.	vz	80,—
370	1 Markka, Gold, 2001, Abschied von der finnischen Mark, KM 95, Schön 98, Fb. 14, PP, in Kapsel und Originalschatulle, mit Zertifikat des Anbieters.	PP	180,—
	Frankreich		
371	5 Sols (Monneron de cinq), 1792 (L'AN IV). Av: Schwurszene. Rev: 9 Zeilen Schrift. KM Tn31, Randfehler, ss.	ss	50,—
372	5 Sols (Monneron de cinq),1792 (L'AN IV). Av: Schwurszene. Rev: 9 Zeilen Schrift. KM Tn31, kl. Rf., ss-vz.	ss-vz	60,—
373FP	20 Francs, 1850, 2. Republik, Fb. 566, Gadoury 1059, ss-vz.	ss-vz	250,—
374	5 Francs, 1850, II. Republik, A Paris, KM 761.1, Gad. 719, ss-vz.	ss-vz	50,—
375	20 Francs, 1857, Gold, Napoleon III., Mzz A Paris, Fb. 573, Gadoury 1061, Schl. 282, vz.	vz	200,—
376	20 Francs, 1858, Gold, Napoleon III., Mzz A Paris, Fb. 573, Gadoury 1061, Schl. 283, vz.	vz	200,—
377	50 Centimes,1936, Indochina, vz.	vz	30,—
378P	10 Francs,1986, Piedfort, Gallischer Hahn, in Schatulle mit Zertifikat (Kapsel beschädigt), Auflage nur 200 Stück! Schön 251, PP.	PP	150,—
379FP	**500 Francs (70 Ecu), Platin (ca. 19,98g fein), 1990, Karl der Große, Auflage nur 2.000 Stück! Mit Zertifikat in Ausgabeschatulle, PP.**	**PP**	**700,—**
380FP	**500 Francs (70 Ecu), Platin (ca. 19,98g fein), 1991, Descartes, Auflage nur 2.000 Stück! Mit Zertifikat in Ausgabeschatulle, PP.**	**PP**	**700,—**
	Gambia		
381	**100 Dalasis, 1995, Silber, Endangered Wildlife-Elenantilopen, 999er Silber, 1000 g, KM 68, PP, in Schatulle mit Zertifikat. Auflage nur 1000 Exemplare!**	**PP**	**600,—**
382	50 Dalasis, 1995, Silber, Endangered Wildlife-Geparden, 999er Silber, 500 g, KM 67, PP, in Schatulle mit Zertifikat. Auflage nur 1000 Exemplare!	PP	300,—
	Grossbritannien		
383P	Shilling,1787, Georg III., mit Herzen im Schild Hannovers, Seaby 3746, KM 607.2, Schrötlingsfehler, vz.	vz	100,—
384	1/2 Sovereign, 1898, Victoria, Schl. 445, Fb. 397, s-ss.	s-ss	120,—
385	50 Cent, 1901, Victoria, Straits Settlements (Malaysia), KM 13, Randfehler, fleckige Patina, ss.	ss	80,—
386	1920, Dollar, George V., Straits Settlements (Malaysia), KM 33, kl. Rf., vz	vz	70,—
	Irland		
387P	10 Pence, 1805, George III., Bank Token, KM Tn3, Schrötlingsfehler, vz.	vz	80,—
	Italien		
388FP	Dukat, (3,51 g), Venedig, Andrea Dandolo?, 1343-1354, Fb. 1221?, raue Oberfläche durch Hitzeeinwirkung, ss.	ss	150,—
	Japan		
389	Yen (26,97g), o.J.(1901-1912), Mutsuhito, mit Gegenstempel, ss.	ss	50,—
	Liechtenstein		
390	Groschen, 1618, Karl, Divo 38, ss.	ss	80,—
391P	Groschen, 1619, Karl, Divo 39, ss-vz.	ss-vz	120,—
392P	Groschen,1629, Karl Eusebius, Wert unter Büste, Divo 46, ss.	ss	100,—
	Litauen		
393	100 Litu, 2007, Gold „1000 Jahre Litauen-1. Ausgabe-Ersterwähnung von Litauen (Litua)", Schön 84, Parchimowicz 602, Fb. 16, PP. In Originaletui mit Originalzertifikat, Umverpackung und Beiblatt der Lietuvos Bankas.	PP	380,—
394	100 Litu, 2007, Gold „1000 Jahre Litauen-1. Ausgabe-Ersterwähnung von Litauen (Litua)", Schön 84, Parchimowicz 602, Fb. 16, PP. In Originaletui mit Originalzertifikat, Umverpackung und Beiblatt der Lietuvos Bankas.	PP	380,—
395	100 Litu, 2007, Gold , „1000 Jahre Litauen-1. Ausgabe-Ersterwähnung von Litauen (Litua)", Schön 84, Parchimowicz 602, Fb. 16, PP. In Originaletui mit Originalzertifikat und Beiblatt der Lietuvos Bankas.	PP	380,—
396	100 Litu, 2007, Gold, „1000 Jahre Litauen-1. Ausgabe-Ersterwähnung von Litauen (Litua)", Schön 84, Parchimowicz 602, Fb. 16, PP. In Originaletui mit Originalzertifikat und Beiblatt der Lietuvos Bankas.	PP	380,—
397	100 Litu, 2007, Gold, „1000 Jahre Litauen-1. Ausgabe-Ersterwähnung von Litauen (Litua)", Schön 84, Parchimowicz 602, Fb. 16, PP. In Originaletui mit Originalzertifikat und Beiblatt der Lietuvos Bankas.	PP	380,—
398	100 Litu, 2007, Gold, „1000 Jahre Litauen-1. Ausgabe-Ersterwähnung von Litauen (Litua)", Schön 84, Parchimowicz 602, Fb. 16, PP. In Originaletui mit Originalzertifikat und Beiblatt der Lietuvos Bankas.	PP	380,—
399	100 Litu, 2007, Gold, „1000 Jahre Litauen-1. Ausgabe-Ersterwähnung von Litauen (Litua)", Schön 84, Parchimowicz 602, Fb. 16, PP. In Originaletui mit Originalzertifikat, Umverpackung und Beiblatt der Lietuvos Bankas.	PP	380,—
400	100 Litu, 2007, Gold, „1000 Jahre Litauen-1. Ausgabe-Ersterwähnung von Litauen (Litua)", Schön 84, Parchimowicz 602, Fb. 16, PP. In Originaletui mit Originalzertifikat, Umverpackung und Beiblatt der Lietuvos Bankas.	PP	380,—
401	100 Litu, 2007, Gold, „1000 Jahre Litauen-1. Ausgabe-Ersterwähnung von Litauen (Litua)", Schön 84, Parchimowicz 602, Fb. 16, PP. In Originaletui mit Originalzertifikat, Umverpackung und Beiblatt der Lietuvos Bankas.	PP	380,—
402	100 Litu, 2007, Gold, „1000 Jahre Litauen-1. Ausgabe-Ersterwähnung von Litauen (Litua)", Schön 84, Parchimowicz 602, Fb. 16, PP. In Originaletui mit Originalzertifikat, Umverpackung und Beiblatt der Lietuvos Bankas.	PP	380,—
403	100 Litu, 2007, Gold, „1000 Jahre Litauen-1. Ausgabe-Ersterwähnung von Litauen (Litua)", Schön 84, Parchimowicz 602, Fb. 16, PP. In Originaletui mit Originalzertifikat, Umverpackung und Beiblatt der Lietuvos Bankas.	PP	380,—
404	100 Litu, 2007, Gold, „1000 Jahre Litauen-1. Ausgabe-Ersterwähnung von Litauen (Litua)", Schön 84, Parchimowicz 602, Fb. 16, PP. In Originaletui mit Originalzertifikat, Umverpackung und Beiblatt der Lietuvos Bankas.	PP	380,—
405	100 Litu, 2007, Gold, „1000 Jahre Litauen-1. Ausgabe-Ersterwähnung von Litauen (Litua)", Schön 84, Parchimowicz 602, Fb. 16, PP. In Originaletui mit Originalzertifikat, Umverpackung und Beiblatt der Lietuvos Bankas.	PP	380,—

406FP	100 Litu, 2007, Gold, „1000 Jahre Litauen-1. Ausgabe-Ersterwähnung von Litauen (Litua)“, Schön 84, Parchimowicz 602, Fb. 16, PP. In Originaletui mit Originalzertifikat.	PP	380,—
407	100 Litu, 2007, Gold,"1000 Jahre Litauen-1. Ausgabe-Ersterwähnung von Litauen (Litua)", Schön 84, Parchimowicz 602, Fb. 16, PP. In Originaletui mit Originalzertifikat, Umverpackung und Beiblatt der Lietuvos Bankas.	PP	380,—
408	100 Litu, 2008, Gold, „1000 Jahre Litauen-2. Ausgabe-Litauen als Großfürstentum“, Schön 89, Parchimowicz 603, Fb. 16, PP. In Originaletui mit Originalzertifikat, Umverpackung und Beiblatt der Lietuvos Bankas..	PP	250,—
	Luxemburg		
409P	5 Euro, 2003, Gold, Zentralbank, KM 84, in Kapsel, PP.	PP	150,—
	Mexiko		
410	Peso,1900, Zacatecas, ZsFZ, KM 409.3, Abrieb auf Avers, Stempelfehler, vz-st.	vz-st	150,—
	Monaco		
411FP	**100 Francs, Gold (ca. 29,02g fein), 1895, Albert, Fb. 13, Kratzer, ss-vz.**	**ss-vz**	**1000,—**
412	1 Cent-2 Euro, 2001, Rainer III., Kursmünzensatz in Ausgabeblister, Schutzfolie an der Seite aufgerissen, st.	st	150,—
413	1 Cent-2 Euro, 2009, Albert II., Kursmünzensatz in Ausgabeblister, verschweißt, st.	st	300,—
	Niederlande		
414	1/2 Ecu, 1564, Philipp II., Geldern, Delm. 62, Kratzer auf Avers, f. ss,		130,—
415FP	Dukat, o.J., Overijssel, (1591), nach ungarischem Typ, Fb. 266, Delm. 1049, leicht wellig, ss.	ss	400,—
416FP	Dukat, 1599, Geldern, Fb. 237, kl. Kratzer, ss.	ss	280,—
417	2 1/2 Gulden,1847, Wilhelm II., Utrecht, Schulman 514, kl. Rf., ss..	ss	70,—
	Österreich 1806 - 1918		
418FP	Gulden, 1854, Franz I. auf die Hochzeit des Kaisers mit Elisabeth Herzogin in Bayern, 1854 A Wien, 12,98 g, Dav. 19, minimale Randfehler, f. vz.		40,—
	Österreich ab 1945		
419	500 Schilling Bimetall (ca. 8g Gold/4,7g Silber),1995, EU-Beitritt, mit Zertifikat, PP.	PP	250,—
420	500 Schilling (7,96g),1998, fein Gold, Wiener Sängerknaben, Fb. 929, mit Zertifikat in Schatulle, PP.	PP	220,—
421	500 Schilling (7,96g),1998, fein Gold, Wiener Sängerknaben, Fb. 929, mit Zertifikat in Schatulle, PP..	PP	220,—
422	500 Schilling (7,96g),1998, fein Gold, Wiener Sängerknaben, Fb. 929, mit Zertifikat in Schatulle, PP..	PP	220,—
423	500 Schilling (7,96g),1998, feinGold, Wiener Sängerknaben, Fb. 929, mit Zertifikat in Schatulle, PP.	PP	220,—
424	500 Schilling (7,96g),1999, fein Gold, Johann Strauß, Fb. 931, mit Zertifikat in Schatulle, PP.	PP	220,—
425	500 Schilling (7,96g),1999, fein Gold, Johann Strauß, Fb. 931, mit Zertifikat in Schatulle, PP.	PP	220,—
426	500 Schilling (7,96g),1999, fein Gold, Johann Strauß, Fb. 931, mit Zertifikat in Schatulle, PP.	PP	220,—
427	500 Schilling (7,96g),1999, fein Gold, Johann Strauß, Fb. 931, mit Zertifikat in Schatulle, PP.	PP	220,—
428	500 Schilling (7,96g),1999, fein Gold, Johann Strauß, Fb. 931, mit Zertifikat in Schatulle, PP.	PP	220,—
429	500 Schilling (7,96g),1999, fein Gold, Johann Strauß, Fb. 931, mit Zertifikat in Schatulle, PP.	PP	220,—
430	500 Schilling (7,96g),1999, fein Gold, Johann Strauß, Fb. 931, mit Zertifikat in Schatulle, PP.	PP	220,—
431	500 Schilling (7,96g),1999, fein Gold, Johann Strauß, Fb. 931, mit Zertifikat in Schatulle, PP.	PP	220,—
	Polen		
432P	Ort (1/4 Reichstaler),1618, Sigismund III., mit Signatur S-B auf der Wappenseite (Stanislaw Berman, Münzmeister in Danzig) und mit Signatur SA unter dem Brustbild (Samuel Ammon, Medailleur und Stempelschneider in Danzig), Kopicki 7496 (R1), ss-vz.	ss-vz	200,—
433FP	**Taler (27,92g),1633, Wladislaw IV, Thorn, I-I. Rev: Stadtwappen gehalten von Engel, Dav. 4374. Randfehler, ss.**	**ss**	**1500,—**
434FP	**Konventionstaler, 1766, Stanislaus August, Dav. 1618, Randfehler, ss+.**		**1000,—**
	Russland Kaiserreich bis 1917		
435FP	**5 Rubel, 1874, Gold, Alexander II., St. Petersburg, Fb. 163, Randfehler, vz..**	**vz**	**650,—**
436FP	25 Kopeken, 1896, Nikolaus II., St. Petersburg, Bitkin 96, schöne Patina, vz+.		50,—
437FP	Rubel, 1897, Nikolaus II., Brüssel, Bitkin 203, kl. Rf., ss-vz.	ss-vz	50,—
438	Rubel, 1899, Nikolaus II., Brüssel, Bitkin 205, ss.	ss	40,—
	Russland Sowjetunion 1924-1991		
439FP	50 Rubel, 1990, Gold, Kirche des Erzengels Gabriel in Moskau, KM 251, in Kapsel und Schatulle, PP.	PP	240,—
	Russland ab 1992		
440FP	25 Rubel, Palladium, 1991, 500 Jahre Russland-Manifest von Alexander II. zur Aufhebung der Leibeigenschaft in Russland, KM 276, Schön 234, 1 oz Palladium, in Kapsel und Originalschatulle mit Zertifikat, PP.	PP	350,—
441FP	25 Rubel, Silber 5 oz, 1993, Russisches Ballett-Bolschoi Theater, KM 406, Schön 310, in Kapsel und Schatulle, mit Zertifikat, Revers ganz leicht angelaufen, PP.	PP	100,—
	San Marino		
442	20 Lire,1932, Rom, Dav. 303, f. vz		120,—
443	2002, 1 C. bis 2 Euro, Kursmünzensatz und 2005, 2 € Galilei, je im Originalblister	st	100,—
	Schweden		
444FP	2 Mark, 1673, Karl XI., Stockholm, ss.	ss	50,—
445FP	1/3 Riksdaler, Gustav III., Stockholm, ss.	ss	50,—
446FP	1/8 Riksdaler, 1832, CB, Karl XIV. Johan, vz.	vz	40,—
	Schweiz		
447P	Taler, 1790, Zürich, Umschrift mit „U“, HMZ2-1164 III, ss.	ss	200,—

Goldmünzen ab 1800 sowie Goldbarren sind als Anlagegold ggf. umsatzsteuerfrei (auch für das Aufgeld), soweit der Zuschlagpreis inkl. Aufgeld und Losgebühr nicht höher als der Goldwert + 80 % ist. Insbesondere sind auch alle Reichsgoldmünzen (5, 10 und 20 Mark) steuerfrei, unabhängig vom Zuschlagpreis.

Bitte geben Sie realistische Gebote ab! Gebote deutlich unter Metallwert sind praktisch chancenlos und für alle Seiten Zeitverschwendung!

448P	5 Franken,1865, La Chaux de Fonds, wz. Rf., Kratzer auf Avers, vz.	vz	300,—
449	5 Franken, 1867, Eidgenössischer Schützentaler Schwyz, HMZ 2-1343 g, Richter 1070 a, vz.	vz	80,—
450	5 Franken, 1869, Eidgenössischer Schützentaler Zug, HMZ 2-1343 h, Richter 1671 b, ss-vz.	ss-vz	80,—
451FP	5 Franken, 1876, Eidgenössischer Schützentaler Lausanne, HMZ 2-1343 k, Richter 1560 a, ss-vz.	ss-vz	50,—
452	5 Franken, 1876, Lausanne, HMZ 2-1343, kl. Rf., vz.	vz	120,—
453	5 Franken, 1881, Eidgenössischer Schützentaler Freiburg, HMZ 2-1343 m, Richter 403 a, ss.	ss	40,—
454	5 Franken, 1883, Eidgenössischer Schützentaler Lugano, HMZ 2-1343 n, Richter 1373 a, vz.	vz	40,—
455FP	5 Franken, 1885, Eidgenössischer Schützentaler Bern, HMZ 2-1343 o, Richter 193 a, ss-vz.	ss-vz	50,—
456P	5 Franken,1939, Gedenkmünze „Laupen 1939", st.	D.T.330 st	250,—

Spanien

457FP	4 Reales, 1597, Philip II., Granada, ss.	ss	180,—
458	Sevilla, 2 Reales,1724, Luis I., ss.	ss	50,—
459FP	20 Reales, 1854, Isabella II., Madrid, Dav. 333, kleinere Randfehler, ss.	ss	100,—

Südafrika

460	Sovereign, 1929, George V., Fb. 5, ss.	ss	220,—
461	Sovereign, 1930, George V., Fb. 5, Randfehler, ss.	ss	220,—
462	Sovereign,1931, George V., Fb. 5, Randfehler, vz.	vz	220,—
463	Sovereign, 1932, George V., Fb. 5, Randfehler, vz.	vz	220,—

Ungarn

464	Denar, o.J.(1095-1116), Kolomann, Huszar 41, vz.	vz	30,—
465	Denar (0,17g), o.J.(12. Jhd.), Anonym, Huszar 124, ss-vz.	ss-vz	30,—
466FP	**Dukat (3,50g),1584, Rudolf II., Kremnitz, Fb. 63, Huszar 1002, Stempelbruch, Kratzer, ss-vz.**	**ss-vz**	**800,—**
467P	20 Kreuzer, 1868, Franz Joseph I., J. 351a, st.	st	100,—
468	50 Forint, 1968, Gold, Ignaz Semmelweis, Fb. 626, mit Zertifikat im grünen Folder, kl. Kratzer, PP.	PP	180,—

USA

469	Dollar, 1878, Philadelphia, in US-Holder der NGC, MS 63.		120,—
470	Dollar, 1881, San Francisco, in US-Holder der NGC, MS 66 PL.		180,—
471	1 Dollar, 1995, Silber, „XXVI. Olympische Sommerspiele 1996 in Atlanta-Drei Radrennfahrer", Prägebuchstabe D Denver, KM 263, Schön 265, st. Mit Zertifikat des Anbieters.	st	50,—
472	1 Dollar 1996, Silber, „XXVI. Olympische Sommerspiele 1996 in Atlanta-Tennisspielerin", Prägebuchstabe D Denver, KM 269, Schön 268, st. Mit Zertifikat des Anbieters.	st	100,—
473	1 Dollar, 1996, Silber, „X. Paralympische Sommerspiele 1996 in Atlanta-Rollstuhlrennen", Prägebuchstabe D Denver, KM 268, Schön 269, st. Mit Zertifikat des Anbieters.	st	120,—
474	1 Dollar, 1996, Silber, „XXVI. Olympische Sommerspiele 1996 in Atlanta-Vierer-Ruderer", Prägebuchstabe D Denver, KM 272, Schön 272, st. Mit Zertifikat des Anbieters.	st	120,—
475	1 Dollar, 1996, Silber, „XXVI. Olympische Sommerspiele 1996 in Atlanta-Hochspringer", Prägebuchstabe D Denver, KM 273, Schön 273, st. Mit Zertifikat des Anbieters.	st	120,—

Vatikanstaat

476FP	**Piastra (32,02g),1699, Innocenz XII., Rom. Av: Büste nach rechts. Rev: Rückseitenansicht des Hafens von Anzi. Dav. 4109, kleine Schrötlingsfehler, Henkelspur, f. vz.**		**1500,—**
477	10.000 Lire, Kursmünzensatz, 1991, dazu 1996, Heiliges Jahr, PP, st.,	st/PP	45,—
478FP	20 Euro, Gold, 2004, Wurzeln des Glaubens im Alten Testament-David und Goliath, KM 363, Schön 362, Fb. 443, in Originalschatulle mit Zertifikat, mit Umverpackung, PP. Auflage nur 3046 Exemplare!	PP	300,—
479FP	50 Euro, Gold, 2004, Wurzeln des Glaubens im Alten Testament-Urteil des Salomon, KM 364, Schön 363, Fb. 442, in Originalschatulle mit Zertifikat, mit Umverpackung, PP. Auflage nur 3044 Exemplare!	PP	450,—

MEDAILLEN

Medaillen Deutschland vor 1900

480	Bronzemedaille (47,10 g, 41,6 mm), o.J., von F. Brehmer, Ernst von Brandel Schöpfer des Hermannsdenkmals auf die Vollendung des Denkmals. Av: Kopf nach rechts, Rev: Denkmal. Randfehler, ss.	ss	30,—
481	FRANKFURT, (1792-1922), kleines Lot bestehend aus einer Kupfermedaille, einer kleinen Silbermedaille, drei Zinnmedaillen und einer vergoldeten Kupfermedaille auf die XIII. Spezialausstellung des Deutschen Foxterrier- Klubs und die VI. Spezialausstellung des Teckel- Klubs. Enthalten ist auch eine Zinnmedaille von Reich (1792). Insgesamt 6 Stück.		100,—
482	Baden, Anna, Markgräfin von Baden, Gegossene Bleimedaille (Durchmesser ca. 46,50mm, 44,16g), 1584, von Balduin Drentwett, (vermutlich späterer Guss). Av: Brustbild nach rechts, darum Umschrift. Rev: Wappen, darum Umschrift. Zeitz 66, ss.	ss	200,—
483	Dresden, Silbermedaille (Durchmesser ca. 42mm, 15,96g),1626, von Sebastian Dadler, auf die Kindesliebe. Av: Römerin ernährt ihren gefesselten Vater, darum Umschrift. Rev: Ansicht der Stadt Dresden, darüber zwei Störche. Felder etwas bearbeitet, wz. Loch, ss.	ss	100,—
484	RDR, Karl Albert (Karl VII.), Bronzemedaille (Durchmesser ca. 44mm, 35,12g), 1742, von A. Vestner, auf die Kaiserwahl in Frankfurt. Av: Brustbild nach rechts, darum Umschrift. Rev: Die Büste des Kaisers auf Postament zwischen zwei Wappenschildern, darüber ein aus einer Wolke kommender Arm mit Krone. Joseph/Fellner 821, Mont. 1660, Randfehler, ss.	ss	80,—
485	Silbermedaille (Durchmesser ca. 44mm, 21,86g), o.J.(um 1770), von C. F. Loos, auf die Kindererziehung. Av: Natura führt der Minerva ein Kind zu. Rev: Winzer bindet Rebstock auf. Kl. Rf., ss.	ss	50,—
486	Mainz, Friedrich Wilhelm II., Silbermedaille (Durchmesser ca. 37mm, 14,74g), 1793, von Loos, auf den Entsatz der Stadt. Brustbild nach rechts, darum Umschrift. Rev: Adler mit Blitzen über der Stadt, im Abschnitt darunter 3 Zeilen Schrift. Kl. Rf., ss.	ss	100,—
487	Bayern, Maximilian I. Joseph, Silbermedaille (Durchmesser ca. 36mm, 14,55g),1809, von F. X. Lösch, auf den Besuch des Königspaares im neuen Münzgebäude in München. Av: Doppelportrait nach rechts. Rev: Weibliche Gestalt mit Füllhorn und Waage von vorn. Zeitz 158, Randfehler, ss.	ss	50,—
488	Jeton (Durchmesser ca. 33,50mm, 12,56g), 1816/1817, von Stettner, auf die Notzeit. Av: Mutter mit Säugling und Kind. Rev: Waage, darunter Anker, vz.	vz	50,—
489	Preussen, Friedrich Wilhelm III., Bronzemedaille (Durchmesser 44,5 mm, 40,17 g), 1816, von Gottlieb Götze, auf das 60jährige Dienstjubiläum des Hofmedailleurs Daniel Friedrich Loos. Av: Büste von D.F. Loos, Rev: Schrift in Eichenkranz. ss-vz.	ss-vz	50,—
490	Brandenburg-Preußen, Friedrich Wilhelm III., Silbermedaille (Durchmesser ca. 41mm, 35,80g),1829, von F. Brandt, auf das Dienstjubiläum von Johann Albrt Eytelwein. Av: Kopf nach links, darum Umschrift. Rev: Sitzende weibliche Gestalt auf Schiff. minimale Randfehler, f. vz.		150,—

491FP	**Preussen, Friedrich Wilhelm III., Silbermedaille (21,74g Durchmesser ca. 33,30 mm),o.J.(1830?), Prämie der Königlichen Akademie der Künste. Av: Büste nach links, darum „FRIEDRICH WILHELM III KOENIG VON PREUSSEN". Rev: Zeichnender Jüngling kniend vor Säule, darum „ANERKENNUNG DES FLEISSES", im Abschnitt 2 Zeilen Schrift. Vorderseite von F. Jachtmann, Rückseite von G. Goetze. Kl.Rf., vz.**	**vz**	**500,—**
492	Worms, Bronzemedaille,1868, von Schnitzspahn, auf die Errichtung des Lutherdenkmals. Av: Denkmal, Rev: Schrift in einer verzierten Kartusche. Kleine Kratzer und Randfehler, vz.	vz	80,—
493	Frankfurt, Silberklippe (Durchmesser ca. 33x33mm, 16,12g), 1886, auf die 1. deutsche Weinausstellung. Av: Kopf eines Winzers umgeben von Weinreben, darüber im Halbkreis Schrift. Rev: Frankfurter Adler, darum Umschrift. Joseph/Fellner 1449, f. st.		100,—
494	Bronzemedaille (55,1 mm, 68,4 g), 1888, auf die Vereinigung Hamburgs mit dem Zollgebiet des Deutschen Reiches. Av: Doppelporträt der Bürgermeister Johannes Versmann und Carl Petersen, Rev: Hafenansicht mit Uferstraße, oben von Löwen gehaltenes Stadtwappen, ss-vz.	ss-vz	70,—
495	Frankfurt, Wilhelm II., tragbare Zinnmedaille (Durchmesser ca. 41mm, 22,18g), 1889, von Lauer, auf den Besuch des Kaisers. Av: Kopf nach rechts, darum Umschrift und Lorbeerkranz. Rev: Sitzende Francofurtia mit Kranz, links daneben Stadtansicht. Joseph/Fellner 1572, Randfehler, vz.	vz	50,—
496	Sachsen-Coburg-Gotha, Bronzemedaille (Durchmesser ca. 52mm, 62,14g),1892, von Schwerdt, auf die Goldene Hochzeit des Herzogpaares. Av: Doppelportrait nach links, darum Umschrift. Rev: Gekröntes Doppelwappen über Burg, darum Kranz, vz-st.	vz-st	100,—
497	Aluminiummedaille (Durchmesser 39 mm, 18,53 g), 1894, von Jörgum und Trefz, auf das XI. Deutsche Bundesschiessen in Mainz. Av: Scheibe auf Armbrust zwischen Wappen, Rev: Flußgott Rhein vor Stadtansicht, vz.	vz	50,—
498P	Preussen, Wilhelm II., Silbermedaille auf die Palästinareise des Kaisers (Durchmesser ca. 33,80 mm, 19,18g),1898. Kaiser auf Pferd nach rechts, darum Umschrift. Rev: Das heilige Grab, im Abschnitt darunter 3 Zeilen Schrift, vz.	vz	200,—
499P	**o.J.(1898), Hamburg, Freimaurer, tragbare Silbermedaille auf Julius Hermann Brey. Av: Brustbild nach rechts, darum Umschrift. Rev: 5 Logenwappen, im Zentrum Hand mit Logenemblem über Schwert. Durchmesser ca. 60mm, 80,87g, Felder und Rand berieben, mit Etui (abgegriffen) vz.**	**vz**	**1000,—**

Medaillen Ausland vor 1900

500	Frankreich, Silbermedaille (Durchmesser ca. 36mm, 22,25g), o.J., von Henry Dropsy. Av: Schwebende Frau mit Blitzen in Wolken, darunter 3 Zeilen Schrift. Rev: Elektrizitätskraftwerk. Randfehler, vz.	vz	30,—
501	SCHWEIZ, Lot von zwei Bronzemedaillen u.a. Bern 1844 (Aberli) und eine Zinnmedaille Zürich (Jaeckle-Schneider). Insgesamt 3 Stück.		150,—
502	Frankreich, Ludwig XIV., Bronzegussmedaille (Durchmesser ca. 53mm, 40,05g), 1667. Av: Brustbild nach rechts, darum Umschrift. Rev: Stadtansicht. Felder geglättet, gelocht, ss.	ss	50,—
503	**Interessante Medaillensammlung bestehend aus unterschiedlichen Zinn, Bronze, Kupfer und Silbermedaillen, ca. 1600-1900. Unbedingt genau besichtigen. Insgesamt 21 Stück!**		**500,—**
504	Unsigniertes einseitiges Bronzemedaillon (Durchmesser ca. 117mm, 138,38g), o.J.(um 1700?), Girolamo Savonarola auf seine Hinrichtung auf der Piazza della Signoria am 23. Mai. 1498., mit Anhänger. Av: Brustbild zwischen zwei Zweigen und über 9 Zeilen Schrift nach links. Selten, ss.	ss	150,—
505	Lothringen, Leopold I., Bronzemedaille (Durchmesser ca. 62mm, 73,12g), 1726, von F. Saint Urbain. Av: Büste nach rechts, darum Umschrift. Rev: Umschrift „VIARUM PERVIUS USUS" weibliche Gestalt in Biga auf Brücke zugaloppierend, auf der Brücke Merkur, im Abschnitt darunter Jahrszahl. Kl. Rf., vz.	vz	150,—
506	Vatikan, Benedikt XIV., Bronzemedaille (Durchmesser ca. 39,50mm, 28,07g),1750, von O. Hamerani,auf seinen Vorsitz auf der Franziskaner Synode. Av: Brustbild nach rechts, darum Umschrift. Rev: Thronender Papst nach rechts, davor ein kniender Franziskaner Mönch, ss-vz.	ss-vz	80,—
507	Schottland, Henry Benedict Stuart von York, Kupfermedaille (Durchmesser ca. 53mm, 47,60g),1788, von G. Hamerani, auf seine Ernennung zum Thronprädenten. Av: Brustbild nach rechts, darum Umschrift. Rev: Die stehende Religion mit Kreuz und Buch, links der liegende britische Löwe, im Hintergrund die Peterskirche und Ponte Molle. Wurzb. 8612, kl. Rf., vz.	vz	250,—
508FP	Schweden, Gustav III., Bronzemedaille (Dm. ca. 45,10mm, 40,72g), 1792, von G. Stierle, auf seinen Tod. Av: Brustbild nach links, darum Umschrift. Rev: Trauernde Göttin, darüber und darunter Schrift. Randfehler, vz.	vz	50,—
509	FRANKREICH, 1747-1938, kleine Sammlung von 5 Silbermedaillen, zwei Bronzemedaillen und einer versilberten Bronzemedaille. Enthalten ist u.a. eine zaponierte Bronzemedaille Napoleon I. Insgesamt 9 Stück!		300,—
510	Frankreich, Napoleon I., achteckige Kupfermedaille (Durchmesser ca. 37mm, 27,29g), AN 9(1800/1801), von H. Auguste, Av: Büste nach links, darum Umschrift. Rev: Ansicht des Louvre an der Seine. Kl. Rf., ss.	ss	50,—
511	Vatikan, Julius III., Bronzemedaille (Durchmesser ca. 27mm, 11,60g), o.J.(wohl Prägung um 1800). Av: Brustbild nach rechts, darum Umschrift. Rev: Hüftbild von Christus von vorn, darum Umschrift, vz-st.	vz-st	70,—
512	Frankreich, Achteckige Zinnmedaille (Durchmesser ca. 38mm, 22,52g), AN 9 (1801), von Tiolier, Gesellschaft für die Errichtung dreier Eisenbrücken über die Seine. Av: Ansicht der Pont des Arts über die Seine in Paris, daneben der Louvre. Rev: 8 Zeilen Schrift im Kranz. Randfehler, ss.	ss	50,—
513FP	**Großbritannien, Waterloo, Georg III., Silbermedaille (Durchmesser ca. 36mm, 30,86g),1815, von T. Wyon. Av: Kopf nach links, darum Umschrift. Rev: Sitzende, geflügelte Victoria nach links blickend, darüber „WELLINGTON", darunter 3 Zeilen Schrift „WATERLOO / JUNE 18. / 1815". Entfernter Henkel, Randfehler, ss.**	**ss**	**700,—**
514	Frankreich, Ludwig XVIII., Bronzemedaille (Durchmesser ca. 68mm, 140,70g), 1820, von F. Gayrard, auf die Grundsteinlegung der Brücke Grand Pont über die Dordogne in Libourne. Av: Kopf nach rechts, darum Umschrift. Rev: 12 Zeilen Schrift.vz-st.	vz-st	50,—
515	Frankreich, Ludwig XVIII., Bronzemedaille (Durchmesser ca. 68mm, 140,70g), 1821, von F. Gayrard, auf den Bau der Pont de Pierre über die Garonne bei Bordeaux. Av: Kopf nach rechts, darum Umschrift. Rev: 14 Zeilen Schrift. vz-st.	vz-st	50,—
516	Frankreich, Karl X., Bronzemedaille (Durchmesser ca. 52mm, 61,76g),1824, von F. Gayrard, auf die Pont Marie Thérèse über die Tarn bei Moissac. Av: Kopf nach links, darum Umschrift. Rev: 16 Zeilen Schrift. wz. Rf., vz.	vz	80,—
517	Frankreich, Karl X., Bronzemedaille (Durchmesser ca. 52mm, 61,02g),1825, von F. Gayrard, auf die Brücke über die Rhone bei La Roche de Glun, Dep. Drôme. Av: Kopf nach links, darum Umschrift. Rev: 14 Zeilen Schrift. wz. Rf., f. st.		80,—
518	Frankreich, Karl X., Bronzemedaille (Durchmesser ca. 52mm, 64,21g),1825, von F. Gayrard, auf die Pont Duc de Bordeaux über die Loire in Saumur, Dep. Maine et Loire. Av: Kopf nach links, darum Umschrift. Rev: 15 Zeilen Schrift, wz. Rf., vz-st.	vz-st	80,—
519	Frankreich, Karl X., Achteckige Silbermedaille (Durchmesser ca. 39mm, 19,89g),1826, von F. Barre. Av: Kopf nach links, darum Umschrift. Rev: Zwei Gestalten vor der Pont de Grenelle über der Seine in Paris. kl. Rf. f. vz.		120,—
520	Großbritannien, William IV., Kupfermedaille (Durchmesser ca. 51mm, 57,90g),1831, von F. Wyon, auf die Eröffnung der London Bridge. Av: Kopf nach rechts, darum Umschrift. Rev: Ansicht der Brücke, im Abschnitt darunter 3 Zeilen Schrift.Randfehler, ss-vz.	ss-vz	80,—
521	Frankreich, sechseckige Silbermedaille (Durchmesser ca. 34mm, 14,62g),1836, von A. Borrel. Av: 4 Zeilen Schrift im Kranz. Rev: Hängebrücke über die Saone bei Beauregard, vz.	vz	100,—
522	Frankreich, Louis Philippe I., Bronzemedaille (Durchmesser ca. 52mm, 60,61g),1837, von F. Dubois, auf den Hafen von Calais. Av: Ansicht des Hafens. Rev: 15 Zeilen Schrift. wz. Rf., vz.	vz	50,—
523	Frankreich, achteckiger Silberjeton (Durchmesser ca. 31mm, 15,25g),1837, von A. Bovy, auf die Pont du Carrousel in Paris. Av: Ansicht der Brücke über der Seine. ss-vz.	ss-vz	50,—
524	Frankreich, achteckige Silbermedaille (Durchmesser ca. 39mm, 15,54g), 1838, von Bion. Av: 4 Zeilen Schrift im Kranz. Rev: Ansicht der Pont Argenteuil, darauf Kutsche mit Pferden. kl. Rf., vz.	vz	80,—
525	Frankreich, Louis Philippe I., Bronzemedaille (Durchmesser ca. 51mm, 55,82g,1839), von Barre, auf die Brücke über die Vilaine in La Roche Bernard, Dep. Morbihan. Av: Kopf nach links, darum Umschrift. Rev: 13 Zeilen Schrift, wz. Rf., vz-st.	vz-st	80,—
526	Frankreich, Louis Philippe I., Bronzemedaille (Durchmesser ca. 52mm, 59,69g), 1841, von Barre, auf die Brücke über den Lot in Espalion, Dep. Aveyron. Av: Kopf nach links, darum Umschrift. Rev: 13 Zeilen Schrift, kl. Rf., vz.	vz	80,—
527	Frankreich, Louis Philippe I., Bronzemedaille (Durchmesser ca. 52mm, 61,64g),1841, von Barre, auf die Pont Carcassonne über die Aude in Carcassonne. Av: Kopf nach links, darum Umschrift. 11 Zeilen Schrift, wz. Rf., vz.	vz	80,—

528	Frankreich, Louis Philippe I., Bronzemedaille (Durchmesser ca. 52mm, 61,90g),1841, von Barre, Bronzemedaille von Barre, auf die Pont Neuf über den Orb bei Beziers. Av: Kopf nach links, darum Umschrift. Rev: 13 Zeilen Schrift, wz. Rf., vz.	vz	80,—
529	Frankreich, Bronzemedaille (56,04 g, 51 mm),1842, von E. Rogat, auf den Advokat Louis Marie de Cormenin. Av: Kopf nach rechts, Rev: Statue umgeben von Bäumen vor Pantheon. Randfehler, ss-vz.	ss-vz	30,—
530	Frankreich, Louis Philippe I., Bronzemedaille (Durchmesser ca. 52mm, 62,52g),1842, von Barre, auf das Eisenbahnviadukt auf der Strecke von Montpellier nach Nimes. Av: Kopf nach links, darum Umschrift. Rev: 16 Zeilen Schrift. wz. Rf., vz.	vz	80,—
531P	Frankreich, achteckiger Silberjeton (Durchmesser ca. 34mm, 20,50g), 1844, von F. Pingret. Av: 4 Zeilen Schrift im Kreis „SOCIÉTÉ ANONYME DU PONT D'IVRY", darum Umschrift. Rev: Ansicht der Brücke. Selten!, ss.	ss	300,—
532	Zinn-Medaille (38,7 mm, 14,1 g),1851, von Allen & Moore, auf die Weltausstellung in London. Av: Kristallpalast, Rev: 16 Zeilen Schrift. Randdelle, ss-vz.	ss	Gebot
533	Zinn-Medaille (38,8 mm, 14,4 g),1851, von Allen & Moore, auf die Weltausstellung in London. Av: Kristallpalast, Rev: Innenansicht, ss-vz.	ss-vz	20,—
534	Schweiz, Bronzemedaille (41,4 mm, 34 g),1853, auf das 500. Jubelfest auf Berns Eintritt in den Schweizerbund. Av: Mann mit Schwert und Fahne, Rev: 10 Zeilen Schrift umrahmt von 8 Wappen, ss-vz.	ss-vz	30,—
535	Frankreich, Napoleon III., Bronzemedaille (Durchmesser ca. 69mm, 194,82g), 1854, von A. Bovy, auf den Bau der Eisenbahnstrecke zwischen Paris und Straßburg. Av: Kopf nach links, darum Umschrift. Rev: 7 Zeilen Schrift, darunter Eisenbahnstrecke in Landschaft, darunter eine junge Frau (Seine) und Rheingott. Page Divo 225, vz-st.	vz-st	170,—
536	Schweden, Karl XIII., Bronzemedaille (Durchmesser ca. 47,50mm, 43,74g),1863, von Lea Ahlborn, auf den Direktor der schwedischen Eisenbahn Nils Ericson. Av: Kopf nach rechts, darum Umschrift. Rev: Thronende weibliche Gestlt vor Eisenbahnviadukt. Randfehler, vz.	vz	80,—
537	Frankreich, Verdienstmedaille (62,08 g, 51 mm), o.J., der Pariser Weltausstellung 1867. Av: Portrait Napoleon III. nach links, Rev: Verleihung an S. Adler, ss-vz.	ss-vz	20,—
538	Schweiz, Zinnmedaille (Durchmesser ca. 41mm, 22,19g), 1867, von D. Drentwett, auf das Eidgenössische Musikfest in Zürich. Av: Lyra, Eichenlaubkranz und Notenrolle auf Wolke, im Außenkranz Umschrift. Rev: Stadtansicht. Fassungsspur, vz.	vz	50,—
539	Peru, Silbermedaille (Durchmesser ca. 37mm, 24,28g),1869, von C. E. Bryant auf den Bau der Eisenbahnlinie und die Ehrung von Jose Balta. Av: Ansicht der Puente Balta, dahinter Andenlandschaft. Rev: 3 Zeilen Schrift und Umschrift. Randfehler, vz.	vz	60,—
540	Peru, Silbermedaille (Durchmesser ca. 51mm, 70,53g),1870, von C. E. Bryant, auf die Fertigstellung des Trans-Anden- Eisenbahnstrekkenabschnittes von Arequipa nach Puno. Av: Eisenbahn Eisenbahnbrücke, dahinter Andenlandschaft, im Außenkranz Umschrift. Rev: 19 Zeilen Schrift, im Außenkranz Umschrift. Kl. Rf., vz+.		300,—
541	Peru, Silbermedaille (Durchmesser ca. 52mm, 68g), 1870, von R. Laubenheimer, auf die Fertigstellung des Trans-Anden- Eisenbahnstrekkenabschnittes von Arequipa nach Puno. Av: Engel über fahrender Eisenbahn auf Brücke, im Hintergrund Andenlandschaft. Rev: 19 Zeilen Schrift. Randfehler, ss-vz.	ss-vz	250,—
542	Argentinien, Buenos Aires, Bronzemedaille (Durchmesser ca. 25,50mm, 12,65g),1841, von Wyon. Av: 6 Zeilen Schrift, im Außenkranz Umschrift. Rev: Brücke, im Abschnitt darunter 2 Zeilen Schrift, wz. Rf., vz.	vz	50,—
543	Belgien, Kupfermedaille (Durchmesser ca. 66mm, 114,61g), 1872, von Charles Wiener, auf die Einweihung der Brücke über die Senne in Brüssel. Av: Kopf von Jules Anspach nach links, darum Umschrift. Rev: Stehende weibliche Gestalt mit Zweig und Tafel auf Brücke, dahinter Brüssel. Randfehler, ss-vz.	ss-vz	80,—
544	Vatikan, Papst Pius IX., Zinnmedaille (88,59 g, 60,2 mm),1877, von Langmann, auf das 50jährige Bischofsjubiläum. Av: Brustbild nach links, Rev: Papstwappen. Randfehler, ss.	ss	30,—
545	Schweiz, Bronzemedaille (Durchmesser ca. 38mm, 25,87g),1880, von Bovy, auf den Durchstich des St. Gotthard Tunnels. Av: Wappen von Tirol, Schweiz und Italien. Rev: Deutsche und italienische Legende, vz.	vz	50,—
546	Schweden, Gustav V., Zinnmedaille (Durchmesser ca. 44,50mm, 40,18g),1881, von Lea Ahlborn, auf die Vermählung. Av: Doppelportrait nach rechts. Rev: Zwei Wappenschilde, darüber Krone, vz.	vz	30,—
547	Frankreich, Kupfermedaille (Durchmesser ca. 42mm, 34,18g),1883, von Blondelent, Verliehen von der École Nationale des Arts Décoratifs an Léon Coquizart (2. Platz). Randfehler, vz.	vz	30,—
548	Frankreich, Kupfermedaille (Durchmesser ca. 68mm, 143,88g),1894, von Max Bourgeois, Polytechnische Schule. Av: Halbnackte Frau zwischen Technischen Attributen, darum Umschrift. Rev: 10 Zeilen Schrift, daneben männliche Figur, vz.	vz	80,—
549	Ungarn, Silbermedaille (Durchmesser ca. 40mm, 28,25g), 1897, von J. Horsky, auf die Eröffnung der Lonjatalbahn. Av: Lokomotive nach rechts, darum Umschrift. Rev: Fachwerkbrücke bei Ilowa, darum Umschrift. Horsky 7347, Rand bearbeitet, ss-vz.	ss-vz	120,—

Medaillen Deutschland nach 1900

550	**Sammlung von über 150 Medaillen,1970/2000, fast durchwegs Silber, Silberanteil ca. 4,5 kg, meist st oder PP.**		**1250,—**
551	1956, St.-Georgs-Medaille (40mm, Messing), Rs. nur Datum 31.3.1956 mit Lorbeerkranz, Letzttag der Organisation Gehlen die am folgenden Tag im Bundesnachrichtendienst aufging, in Schatulle (alter Ausruf 25)		20,—
552	2011/12, Gold-Jahresausgaben, je Jahrgang 4 kleine Gold-Medaillen (17 mm) den Goldmünzen entsprechend, PP	PP	350,—
553	5 gr.- Feingoldbarren der Degussa		110,—
554	Papst Benedikt XVI., 23 diverse Medaillen, dabei Silber und etwas Gold, dazu 12 Farbmedaillen Schätze des Vatikans		70,—
555	Baden, Fridrich I., Silbermedaille (Durchmesser ca. 51mm, 49,94g),1906, von R. Mayer, auf die Landwirtschafts- und Gartenbauausstellung in Karlsruhe. Av: Brustbilder nach rechts, darum Umschrift. Rev: 3 Zeilen Schrift umgeben von Lorbeerkranz, im Außenkranz Umschrift. Zeitz 610, in Schatulle, vz (mattiert).	vz	220,—
556	Donauwörth, unsignierte Bronzemedaille (Durchmesser ca. 46mm, 40,89g),1908, zur Gewerbeausstellung. Av: Stadtansicht. Rev: Gekrönter Doppeladler, st.	st	80,—
557	Dresden, Bronzemedaille (Durchmesser ca. 60mm, 83,11g),1910, auf das 50-jährige Bestehen der allgemeinen Transportversicherungsgesellschaft. Av: Stadtansicht, im Außenkranz Umschrift. Rev: Geflügelte weibliche Figur, im Hintergrund Schiffe. Wz. Rf., vz	vz	100,—
558	Baden, Friedrich II., Silbermedaille (Durchmesser ca. 41,80mm, 29,31g),1914, auf das Verbandsschießen in Mannheim. Av: Büste nach links, darum Umschrift. Rev: Gekrönter Greif mit Schild, im Abschnitt darunter 2 Zeilen Schrift.Zeitz 774, Randfehler, vz.	vz	100,—
559	Silbermedaille (Durchmesser 40 mm, 23,58 g),1926, auf das 25jährige Jubiläums-Bundesschiessen des deutschen Pistolenschützen-Bundes in Weissenfels. Av: Brustbild Hofrat Prof. Dr. A. Köhler, Rev: Pistolenschütze vor Schloßansicht. Henkelspur, vz.	vz	100,—
560	Silbermedaille (19,62g, Dm ca. 36,50mm), 1934, von F. Beyer. Av: Brustbild von Paul von Hindenburg schräg rechts, darum Umschrift. Rev: Adler mit Schild, darum Umschrift. Schöne Patina, vz.	vz	80,—
561	Nürnberg, III. Reich, bronzierte Medaille (50 mm), Hersteller Chr. Lauer, als nichttragbarer Ehrenpreis „In Anerkennung einer hervorragenden Leistung gegeben vom Reichssportführer von Tischammer und Osten", sehr gute Erhaltung.		70,—
562FP	**o.J., Goldmedaille Theodor Heuss, 986er Gold, 74,56 g fein, Av: Kopf nach links, Rev: 7 Zeilen Schrift, Durchmesser ca. 50 mm, st.**	**st**	**2200,—**
563FP	**o.J., Goldmedaille Konrad Adenauer, 900er Gold, 31,41 g fein, Av: Kopf nach links, Rev: 8 Zeilen Schrift, Durchmesser ca. 39 mm, berührte PP.**	**PP**	**900,—**
564	31 diverse Medaillen, meist Bayern, 1975/2000, Silberanteil 430 gr.		220,—
565	Schwedt/Oder, Silbermedaille (Durchmesser ca. 50mm, 40,78g), 2004, Entwurf von O. Prüfer, 40 Jahre Fachgruppe Numismatik. Av: Handspindelpresse, darum drei männliche Gestalten, im Außenkranz die Namen der Mitglieder. Rev: Zwei Wölfe im Wald. Auflage nur 25 Stück, st.	st	250,—

Medaillen Ausland nach 1900

566	Schweiz, Bronzemedaille (Durchmesser ca. 61mm, 87,32g),1905, von H. Frei, auf die Errichtung der Brücke über den Rhein in Basel. Av: Stadtansicht mit Brücke, im Abschnitt darunter 3 Zeilen Schrift. Rev: Personifizierung von Groß- und Kleinbasel reichen sich über Vater Rhein die Hand, f. st.		50,—

567	Österreich, Franz Joseph, Bronzemedaille (Durchmesser ca. 91mm, 260,95g),1910, von Stefan Schwartz, auf die Vollendung der Wiener Hochquellenleitung. Av: Kaiser Franz Josef und Dr. Josef Neumayer mit Beamten vor Rathausparkbrunnen. Rev: Vindobona steht vor dem Semmeringgebirge. Wurzb. 9482, f. st.		120,—
568	Rumänien, Karl I., tragbare Silbermedaille (Durchmesser ca. 33mm, 18,09g),1913, von Gurschner, auf die Errichtung eines Denkmals beim Donauübergang bei Corabia. Av: Adler mit Schert und Zepter, darin ein Medaillon mit dem Kopf von Karl I. nach links. Rev: Das Denkmal und die Truppen die über eine Schiffsbrücke marschieren. Wurzb. 4375, ss-vz.	ss-vz	50,—
569	Schweiz, Bronzemedaille (Durchmesser ca. 42mm, 34,44g),1929, von H. Frei, 400 Jahre Reformation in Basel. Av: Brustbild nach links, darum Umschrift. Rev: 6 Zeilen Schrift, vz.	vz	30,—
570	Kolumbien, Medaille (Durchmesser ca. 61mm, 93,24g),1941, von Gottuzzo y Piana, auf den IV. südamerikanischen Eisenbahnkongress. Av: Topographie Südamerikas, im Außenkranz Umschrift. Rev: Eisenbahnbrücke mit Eisenbahn, im Außenkranz Umschrift, vz.	vz	150,—
571FP	**VATIKAN, Goldmedaille 1958, Papst Pius XII., 980er Gold, 102,79 g fein, Av: Kopf nach links, Rev: Wappen und Umschrift, Durchmesser ca. 49 mm, berührte PP.**	**PP**	**3100,—**
572FP	**IRAN, Goldmedaille (Dm ca. 43mm, ca. 39,90g), 1976, 50 Jahre Nationalbank „MELLI". Av: Die Büsten von Reza Shah und Mohammad Reza nach links. Rev: Nationalbankgebäude, darüber Wappen, darunter Schrift. In Folie verschweißt, PP.**	**PP**	**1150,—**
573FP	**IRAN, Goldmedaille (Dm ca. 43mm, ca. 39,90g), 1976, 50 Jahre Nationalbank „MELLI". Av: Die Büsten von Reza Shah und Mohammad Reza nach links. Rev: Nationalbankgebäude, darüber Wappen, darunter Schrift. In Folie verschweißt, PP.**	**PP**	**1150,—**
574FP	**IRAN, Goldmedaille (Dm ca. 43mm, ca. 39,90g), 1976, 50 Jahre Nationalbank „MELLI". Av: Die Büsten von Reza Shah und Mohammad Reza nach links. Rev: Nationalbankgebäude, darüber Wappen, darunter Schrift. In Folie verschweißt, PP.**	**PP**	**1150,—**
575FP	**IRAN, Goldmedaille (Dm ca. 43mm, ca. 39,90g), 1976, 50 Jahre Nationalbank „MELLI". Av: Die Büsten von Reza Shah und Mohammad Reza nach links. Rev: Nationalbankgebäude, darüber Wappen, darunter Schrift. In Folie verschweißt, PP.**	**PP**	**1150,—**
576FP	**IRAN, Goldmedaille (Dm ca. 43mm, ca. 39,90g), 1976, 50 Jahre Nationalbank „MELLI". Av: Die Büsten von Reza Shah und Mohammad Reza nach links. Rev: Nationalbankgebäude, darüber Wappen, darunter Schrift. In Folie verschweißt, PP.**	**PP**	**1150,—**

SAMMLUNGEN UND NACHLÄSSE

577	Interessanter Rest einer umfangreichen Einlieferung angelegt auf Tableaus in zwei Kartons. Enthalten sind Prägungen ab der Antike bis ca. 1980. Der Schwerpunkt liegt jedoch auf dem modernen Teil. Ansehen!		300,—

Deutsche Münzen ab 1871

578	Kleines Lot bestehend aus 4 Silbermedaillen und 2 Münzen zu 2 und 5 Mark. Dabei u. a. 5 Mark, Wilhelm Ernst, zur Hochzeit, Sachsen-Weimar-Eisenach (J. 159). Erhaltung meist vz. Insgesamt 6 Stück.		300,—

Bundesrepublik Deutschland

579	10 Euro-Gedenkmünzen, 2002/11, 22 Stück vergoldet mit BTN-Garantie, dazu weitere 10-Euro-Münzen und 12 Numisbriefe mit je 2 Euro.		240,—

Sammlungen Deutschland

580	BRD, kleine Sammlung bestehend aus 20 Münzen von 1949 bis 1970, vertreten sind 7x 2 Mark Ähren in ss-vz, 4x 1 Mark in vz/st, 6x 50 Pfennig in vz/st und PP, 2x 2 Pfennig und 1x 1 Pfennig in vz/st. Ansehen!		100,—
581	Bundesrepublik, 2001/02, Kursmünzenssätze 2001 st (2mal) und PP, 2003 st und PP, je alle 5 Prägungen, dazu Komplettset der 12 Gründungsstaaten der Währungsunion und Griechenland 2002 mit Olympiamünze.	st/PP	190,—
582	**Bundesrepublik, 2002/13, 10-Euro-Sondermünzen, 78 Stück in 3 Münzkassetten, teils PP**	**st/PP**	**750,—**

Sammlungen Ausland

583	PERU, Lot, 11 x 1 Sol der Jahre 1923-1935 (alle Jahrgänge). Erhaltung meist ss. (Komplettfotos im Internet)		150,—
584	PERU, Lot, 7 x 1/2 Sol der Jahre 1923-1935. Erhaltung meist ss. (Komplettfotos im Internet)		45,—
585	PERU/BOLIVIEN/USA, kleines Lot bestehend aus unterschiedlichen Prägungen, darunter u.a. Peru 8 Reales 1843 und USA Morgandollar 1921. Erhaltung meist ss, davon drei gelocht. Insgesamt 7 Stück. (Komplettfotos im Internet)		180,—
586	**USA, kleine Sammlung von 1/2 und 1 Dollar Stücken. Enthalten ist u.a. 1/2 Dollar 1925 Lexington/Concord, Stone-Mountain und 1936 100 Jahre Arkansas. Erhaltung unterschiedlich. Insgesamt 32 Stück.**		**500,—**
587	USA/BRABANT, Lot bestehend aus 1 Dollar 1922 (S), 1/2 Dollar 1946 (Booker T. Washington und einem Patagon 1637 (Brabant). (Komplettfotos im Internet)		50,—

Europa

588	NIEDERLANDE, Lot bestehend aus fünf Löwentalern unterschiedlicher Provinzen (Geldern/Campen), einer spanischen Prägung und eines Testons (Lothringen, selten!, Loch). Erhaltung s-ss bzw. ss. Insgesamt 7 Stück. (Komplettfotos im Internet)		400,—
589	SCHWEIZ, (Bern/Zürich), kleines Lot von einem Taler 1756, 1/4 Taler 1740 (beide Bern) und 1/2 Taler 1768 Zürich. Erhaltung meist ss bzw. s-ss. Insgesamt 3 Stück.		250,—
590	**UNGARN, kleine Sammlung bestehend aus 66 Denaren meist unter Wladislaus II. (1490-1516). Erhaltung meist ss, darunter auch einige Exemplare besser! (Komplettfotos im Internet)**		**650,—**
591	kleine Sammlung von Bronzeplaketten, um 1900, darunter u.a. Exemplare von Marschall, Roty, Vernon und Boucher. Insgesamt 7 Stück.		250,—

Übersee

592	SÜDAMERIKA, Lot bestehend aus unterschiedlichen Prägungen. Darunter u.a. zwei 1/4 Real, Belagerung von Santa Marta, Kolumbien. Weiter ein 2000 Reis Stück Brasiliens sowie ein 1 Boliviano 1872 und drei 4 Soles Stücke Boliviens. Erhaltung meist ss. Insgesamt 8 Stück.		170,—

Sammlungen Goldmünzen

593	**TÜRKEI, Sammlung von 5 Goldmünzen verschiedener Epochen und Herrschern. Unterschiedliche Erhaltung. (alter Ausruf 800)**		**600,—**

ORDEN

594	Deutsches Reich, Ehrenkreuz der deutschen Mutter, 3. Stufe, am Band, mit Verleihungsurkunde (01.10.1939) und Tüte. I.		60,—

BANKNOTEN

595	500-Euro-Banknote, Faksimile aus dünner Feingoldfolie auf Karton, gerahmt, dekorativ (alter Ausruf 25)		20,—

NUMISBRIEFE

596	GROSSBRITANIEN, umfangreiche Numisbriefsammlung bis 2012 in 4 Royal Mintalben, ca. 90 Stück, dabei zahlreiche 5 Pfund Gedenkmünzen, viel Silber, hoher Einstandspreis!		270,—
597	NUMIS- und MEDAILLEN-BRIEFE im Album, insgesamt 14 Stück, u.a. dabei DDR 5 Mark Hertz, Reis und Röntgen, Österreich 25 Schilling Kaiserin Sissi, Schweiz 5 Franken Carl Maria Weber, Medaille Bayern München etc.		50,—

AKTIEN

598	13 Deutsche Papiere (entwertet), ca. 1918-1930, in fast Kassenfrischer Erhaltung, dabei u.a. IDUNA Junghaus, ansehen	100,—
599	ALLE WELT, ca. 1917-1970, Konvolut von 16 Aktien mit teils sehr schönen dekorativen Abbildungen, teilweise mit Coupon, ansehen	100,—
600	BELGIEN & FRANKREICH, ca. 1899-1960, Partie von 21 alten Aktien, überwiegend vor 1945, teilweise sehr gute Erhaltung, ansehen	80,—
601	EISENBAHN, ab ca. 1934, Lot von 16 USA Aktien mit teils schönen Zug Illustrationen, ansehen	70,—
602	KONVOLUT von 21 Deutschen Aktien und einer Schuldverschreibung (entwertet) aus ca. 1918-1945, ansehen	100,—
603	USA, Lot von 11 modernen Bonds mit teils herrlichen Motiven, gute Erhaltung, ansehen	30,—
604	USA, ca. 1925-1971, Partie von ca. 35 Aktien, dabei u.a. PAN AMERIKAN, WORLD AIRWAYS, etc., gute Erhaltung, ansehen	60,—

Literatur Münzen

605	Divo, Jean-Paul, Schramm, Hans-Joachim, Die Deutschen Goldmünzen von 1800-1872, Numismatischer Verlag P.N. Schulten Frankfurt am Main 1979, leichte Gebrauchsspuren, bestoßen oben rechts Einband, Wasserfleck unten links, dadurch Seiten leicht wellig.	Gebot
606	Graf Klenau, Arnhard, Europäische Orden ab 1700 Katalog ohne Deutschland, Graf Klenau Verlag GmbH Rosenheim 1978, Gebrauchsspuren, leicht bestoßen.	Gebot
607	Jaeger, Kurt, Bearbeiter: Helmut Kahnt, Die deutschen Münzen seit 1871, 21. Auflage, H. Gietl Verlag & Publikationsservice GMBH, Regenstauf 2009, saubere Erhaltung.	Gebot
608	Jaeger, Kurt, Die Münzprägungen der deutschen Staaten vom Ausgang des alten Reiches bis zur Einführung der Reichswährung, Band 9 Königreich Preußen, 2. Auflage, Münzen und Medaillen A.G. Basel 1970, gebraucht, beschriftet, Rücken geklebt.	Gebot
609	KAIM, R. - „Die Altrussische Münzgeschichte und die Prägungen von 1350-1700" Band I und II, gute Erhaltung mit leichten Gebrauchsspuren.	40,—
610	Yeoman R.S., A Catalog of Modern World Coins, Eighth Edition, 1968, Western Publishing Company, INC. Whitman Hobby Division, Racine, Wisconsin, Gebrauchsspuren, bestoßen.	Gebot

Literatur Papiergeld

611	Bazlik: Ungarische Banknoten 1926/1975, einige Abb. u. alle Scheine in 6 versch. Qualitäten bewertet, Ausg. 1974, 78 S., saubere Erhaltung.	20,—

Antiquitäten

612	2 Holzstühle, spätes Biedermeier, Bezug nicht original u. einmal fehlt der Rückenlehneneinsatz, sonst gut erhalten (Komplettfotos im Internet)	80,—
613	Gründerzeit, Holzstuhl mit Schnitzereien, gute Erhaltung	40,—
614	Scherensessel um 1880 - 1900, Bezug restaurierungsbedürftig, sonst gut erhalten, mit wirkungsvoller Löwenkopf-Ornamentik, B: 65cm, H: 100cm, T: 70cm (Komplettfotos im Internet).	100,—

ALTDEUTSCHLAND

Baden

615FP	**1 Kr in a-Farbe, tadelloses, bis auf eine winzige Berührung links unten allseits breitrandiges waagerechtes Paar auf Briefstück, dopp. tiefst gepr. Georg Bühler und Fotoattest Georg Bühler für ehemaligen 3er-Streifen, ungewöhnlich guter Schnitt für Baden! Mi. 2.500.-**	**1a(2) △**	**750,—**
616P	1 Kr. auf braun, nur unten kl. Schnittfehler, sonst breit- bis überrandig, links und rechts mit großen Teilen der Nachbarmarken, zart gestempelt, gepr. Flemming BPP, Mi 320,- (alter Ausruf 70).	1b ⊙	50,—
617	3 Kr. gelb a. Briefstück und 3 Kr. grün, je mit klarem roten NS „115" (Rastatt), tadellos gepr. Stegmüller BPP	2,6 ⊙/△	45,—
618	6 Kr. auf gelbgrün, voll überrandig, vom linken Bogenrand, mit roten Nummernstempel „150" auf Briefstück, gepr. Stegmüller BPP	3b △	30,—
619	9 Kr. a. altrosa, farbfrisches, rechts teils schmal-, sonst vollrandiges Kabinettstück, gepr. Seeger BPP.	4a ⊙	70,—
620FP	9 Kr tadellos ungebraucht mit Originalgummi und Falz (gummifreie Stelle in der Mitte), ungebraucht sehr seltene und im Michel völlig unterbewertete Marke! Mi. 250.-	4b *	100,—
621FP	3 Kr schwarz auf dunkelgrün tadellos ungebraucht mit vollem Originalgummi und sauberer kleiner Falzspur, allseits breitrandig, Luxus, Mi. 400.-	6 *	200,—
622FP	**3 Kr schwarz auf lebhaftgraublultramarin tadellos ungebraucht Kabinett mit vollem Originalgummi und sauberem Falz, gepr. Stolow, Mi. 1.800.-**	**8 ***	**650,—**
623FP	9 Kr lebhaftrosarot tadellos ungebraucht Kabinett, Mi. 330.-	12 *	110,—
624FP	3 Kr mittelrosarot tadellos gestempelt mit 5-Ring-Stempel „104", Fotokurzbefund Stegmüller BPP: "einwandfrei", Mi. 400.-	16 ⊙	100,—
625	6 Kr. ultramarin und 30 Kr. Wappen dkl. gelblichorange, postfrisch, je Kurzbefund Brettl BPP: „echt und einwandfrei", Mi. 130,-	19a,22b **	40,—
626P	9 Kr. dunkelbraun, farbfrisches, vollzähniges Exemplar, ungebraucht mit Originalgummierung und Dünnstelle, in ungebrauchter Erhaltung selten angeboten, Fotobefund Stegmüller BPP, Mi. 700.-	20c *	140,—
627FP	18 Kr hell- bis lebhaftgrün tadellos ungebraucht, sign. Merkur, Mi. 500.-	21a *	125,—
628P	18 Kr. gest. gepr. Flemming, kl. Mängel, Mi. 700.-	21a ⊙	80,—
629P	30 Kr. dunkelgelblichorange, farbfrisch, zentrisch klar aufgesetzter K2 „MANNHEIM", etwas nachgezähnt, insgesamt wirkungsvolles Exemplar, gepr. Seeger BPP, Mi. 2.800.-	22b ⊙	300,—
630	7 Kr. Wappen hellblau, postfrisch, Kurzbefund Brettl BPP: „echt und einwandfrei", Mi. 110,-	25b **	30,—

Baden Portomarken

631P	1 Kr. schwarz auf dunkelrötlichgelb, postfrisch vom Oberrand, Fotobefund Flemming BPP: „echt und einwandfrei", Mi. 350,-	1y **	100,—
632P	1 Kr. auf dickerem, dunkelrötlichgelbem Papier, farbfrisch und vollzähnig, Plattenfehler 1/47 „untere Randlinie mittig und rechts beschädigt", ungebraucht mit Originalgummierung und Falz, punkthelle Stellen, sonst tadellos, gepr. Stegmüller BPP	1yPF1/47 *	80,—
633	3 und 12 Kr. hellgrünlichgelb, je postfrisch, Fotobefund Flemming BPP: „echt in guter Qualität", Mi. 97,-	2/3x **	30,—
634FP	3 Kr mit Plattenfehler „Rahmen links gebrochen" (Michel unbekannt) tadellos auf Briefstück mit zentrischem Stempel ELZACH, tiefst gepr. Seeger BPP	2x PF △	300,—
635P	3 Kr. dunkelgelb, dickeres Papier mit Plattenfehler 1/11 (Kerben in den Randlinien oben und unten), postfr., Zahnkerbe rechts unten, Fotokurzbefund Stegmüller BPP.	2yPF **	50,—

Baden Ortsstempel

636	„STRASBURG-MÜHLACKER 15 OCT. Z 19" - Bahnpost-K1, als Transitstempel rückseitig auf Brief mit Württemberg 3 Kr., befördert von "ULM 15 10 (1869)" nach Thiengen. Dieser Bahnpoststempel ist auf Belegen auch als Transitstempel selten und fehlt in nahezu allen Stempelsammlungen	✉	100,—

Baden Nummernstempel

637P	„110" - PFULLENDORF (blau) klar und vollständig abgeschlagen auf vollrandiger 3 Kr. schwarz auf grün, tadellos erhalten, signiert	6 ⊙	100,—

EINZELLOSE

Bayern

638	3 Kr. blau, Platte 1, allseits überrandig, mit 4 Schnittlinien, mit gMr. „159", Kabinett, gepr. Sem BPP	2Ia ⊙	30,—
639P	1 Kr rosa, Platte 1, tadellos ungebraucht Kabinett, mit vollem Originalgummi und sauberem Falz, gepr. Pfenninger, Mi. 240.-	3Ia *	70,—
640P	1 Kr rosa, Platte 1, tadellos ungebraucht ohne Gummi, Mi. 240.- für *	3Ia (*)	50,—
641FP	1 Kr dunkelrosa, Platte 1, tadellos ungebraucht ohne Gummi, Mi. 500.- für *	3Ib (*)	80,—
642P	6 Kr braun in Type I gestempelt, links gerade berührt, die anderen Seiten sehr breitrandig, Mi. 300.-	4I ⊙	50,—
643P	6 Kr. in Type I tadellos gestempelt, Kab., gepr. Sem BPP, Mi. 300.-	4IA ⊙	90,—
644	9 Kr. hellsmaragdgrün und 9 Kr. blaugrün in Type III, je tadellos gepr. Schmitt BPP bzw. Brettl BPP	5a,bIII ⊙	45,—
645FP	12 Kr rot Luxus, allseits breitrandig und mit ideal zentrischem, klarem Mühlradstempel „247", Mi. 180.-	6 ⊙	60,—
646P	12 Kr. rot, voll-/breitrandig, glasklarer zentr. gMR „379", gepr. Pfenninger	6 ⊙	50,—
647P	18 Kr gelborange tadellos ungebraucht mit vollem Originalgummi und Falzrest, allseits breitrandig, Kabinett, tiefst gepr. Brettl BPP, Mi. 170.-	7 *	60,—
648P	18 Kr. gelborange, breitrandig, klarer zentr. gMR „241"	7 ⊙	60,—
649P	1 Kr. orangegelb, voll bis breitrandig, ungebr., gepr. Pfenninger, Kabinett	8I *	40,—
650P	6 Kr. stahlblau, allseits breitrandig mit 2 kpl. Schnittlinien, farbfrisch, postfrisch, Kurzbefund Sem BPP: „echt und einwandfrei", Mi. 140,-	10b **	50,—
651P	6 Kr. stahlblau, allseits breitrandig vom Unterrand mit 3 Schnittlinien, farbfrisch, postfrisch, Kurzbefund Sem BPP: „echt und einwandfrei", Mi. 140,-	10b **	50,—
652P	9 Kr ockerbraun tadellos ungebraucht und allseits voll- bis breitrandig, Mi. 140.-	11 *	45,—
653P	12 Kr. dkl. gelbgrün, rechtes Randstück, allseits breitrandig mit 4 Schnittlinien, farbfrisch, postfrisch, Kurzbefund Sem BPP: „echt und einwandfrei", Mi. 220,-	12 **	60,—
654FP	18 Kr dunkelzinnober tadellos ungebraucht mit Originalgummi und Falzrest, unten lupen- sonst breitrandig, minimal erhöht dopp. gepr. Sem BPP, Mi. 1.200,-	13a *	240,—
655FP	18 Kr. Quadratausgabe, b-Farbe, waager. allseits vollrandiges Paar vom rechten Bogenrand, tadellos postfrisch, gepr. Brettl BPP, Mi. 1.000.-	13b **	350,—
656P	18 Kr. Quadratausgabe, b-Farbe, waager. allseits vollrandiges Paar vom rechten Bogenrand, tadellos ungebraucht, gepr. Brettl BPP, Mi. 600.-	13b *	180,—
657P	18 Kr. in b-Farbe, gestempelt, diverse Mängel und repariert, Kurzbefund Sem BPP (12/2010): „echt", Mi. 600.- (alter Ausruf 80)	13b ⊙	60,—
658P	1 Kr. Wappen gelblichgrün, allseits breitrandig, farbfrisch, postfrisch, gepr. Brettl BPP, Mi. 130,-	14a **	50,—
659	1 Kr. grün, tadellos ungebraucht, Mi. 80.-	14a *	30,—
660	1 Kr. dunkelgrün, senkr. Dreierstreifen, untere Marke rechts angeschnitten - ansonsten vollrandig und tadellos erhalten, jeder Wert entwertet mit gMr „261" mit unregelmäßigen Ziffern, gepr. Brettl BPP, Mi. 200.-	14b (3) ⊙	50,—
661	6 Kr. Wappen ultramarin, allseits breitrandig, farbfrisch, postfrisch, gepr. Brettl BPP, Mi. 100,-	16 **	30,—
662FP	12 Kr hellbraunviolett tadellos ungebraucht mit vollem Originalgummi und leichten Falzspuren, allseits breitrandig, Luxus, tiefst gepr. Pfenninger, Mi. 450,-	18 *	160,—
663P	18 Kr. Wappen zinnoberrot, allseits breitrandiges Unterrandstück, postfrisch (Falzrest im Rand), farbfrisch, Kurzbefund Sem BPP: „echt und einwandfrei", Mi. 300,-	19 **	100,—
664P	18 Kr zinnoberrot tadellos ungebraucht mit vollem Originalgummi und sauberer Falzspur, allseits breitrandig, Mi. 170,-	19 *	50,—
665FP	6 Kr. Wappen braun, Wiener Neudruck, auf Rückseite Tintenstrich statt Seidenfaden, allseits voll- bis breitrandig, Fotoattest Sem BPP: „Tadellos erhalten. Das vorliegende Exemplar ist bemerkenswert frisch erhalten", Mi. 1.000,-	20ND **	400,—
666P	7 Kr. preußischblau, farbfrisches, allseits voll- bis breitrandiges Exemplar mit gerade aufsitzendem Halbkreisstempel von „GUNDELFINGEN" (Schwaben), bügig, Fotobefund Sem BPP (02/2013), Mi. 1.000.-	21c ⊙	180,—
667FP	7 Kr. preußischblau, farbfrisches, allseits voll- bis breitrandiges Kabinettstück mit klarem K1 von „ANSBACH", Fotoattest Sem BPP (02/2013) „...tadellos erhalten.", Mi. 1.000.-	21c ⊙	400,—
668	1, 6, 7, 18, 9 und 10 Kr. Wappen, je Wz. weite Raute, postfrisch, 6 Kr. Kurzbefund Sem BPP: „echt und einwandfrei", Mi. 185,-	ex 22/29 Y **	50,—
669	7 Kr. mattultramarin, Wz. 1a (enge Rauten), zwei (teils angetrennte) Viererblöcke auf Briefstück mit fiskalischer Entwertung, 6 Marken einwandfrei, ein Wert mit Aufnadelung und einer mit Zahnfehler, Fotobefund Sem BPP (2007) (alter Ausruf 300).	25Xa ~	240,—
670P	7 Kr. Wappen mattultramarin, Wz. enge geteilte Raute, postfrisch, Kurzbefund Brettl BPP: „echt und einwandfrei", Mi. 320,-	25Xa **	100,—
671P	7 Kr mattultramarin mit Wz. X tadellos ungebraucht mit vollem Originalgummi und sauberer kleiner Erstfalzspur, Mi. 170,-	25Xa *	50,—
672	7 Kr. preußischblau, Wz. weite Rauten, farbtypisches, vollzähniges Exemplar, gestempelt, minimal hell, gutes Farbvergleichsstück, gepr. Sem BPP, Mi. 220.-	25Yc ⊙	30,—
673FP	12 Kr. Wappen braunpurpur, Wz. enge Raute, postfrisch, Fotoattest Sem BPP: „Tadellos erhalten. Frisch und farbtief erhaltenes Exemplar", Mi. 800,-	26X **	300,—
674P	12 Kr. dunkelbraunpurpur, Wz. enge Rauten, vollzähniges Exemplar, rechte Seite ein größerer verklebter Einriss, Fotokurzbefund Sem BPP (12/2014), Mi. 1.400.-	26X ⊙	130,—
675P	12 Kr. braunpurpur, WZ. enge Rauten, Plattenfehler I „Fuß der linken unteren 2 verstümmelt", ungebraucht, Dünnstelle unter dem Falz, sonst tadellos, Fotobefund Sem BPP (2011), Mi. 750.- (alter Ausruf 110).	26XI *	80,—
676FP	18 Kr. mit Wz. X tadellos ungebraucht mit vollem Originalgummi und kleinem Falzrest, gepr. W. Engel BPP, Mi. 380,-	27Xa *	130,—
677P	18 Kr mit Wasserzeichen 1X tadellos und zentrisch gestempelt, dopp. tiefst gepr. Brettl BPP, Mi. 240,-	27Xb ⊙	60,—
678P	9 Kr mit Wz. X tadellos ungebraucht mit Originalgummi und sauberem kleinem Falzrest, dopp. tiefst gepr. Brettl BPP, Mi. 360,-	28X *	100,—
679P	9 Kr. braun, Wz 1X, gest. tadellos, Fotokurzbefund Sem BPP.	28X ⊙	180,—
680P	9 Kr. braunorange, Wz. enge Rauten, Plattenfehler I „linke obere Ecke abgeschrägt", farbfrisch, tadellos gestempelt, gepr. Brettl BPP (Mi. nur für Y bewertet, dort 10facher Preis der Normalmarke!). Ohne Plattenfehler wertet die 28X schon 600,- !	28XI ⊙	300,—
681P	10 Kr. dunkelchromgelb mit Wasserzeichen X tadellos gestempelt, Kabinett, Mi. 450,-	29Xa ⊙	100,—
682FP	10 Kr mit Wz. X in b-Farbe tadellos ungebraucht mit vollem Originalgummi und Falzrest, dopp. gepr. Brettl BPP, Mi. 400,-	29Xb *	130,—
683P	10 Kr. dunkelgelborange, Wz. 1a (enge Rauten), ungebraucht mit Plattenfehler I, kurzer Zahn - sonst fehlerfrei, Fotokurzbefund Stegmüller BPP, in Verbindung mit dem besseren Wasserzeichen und Plattenfehler seltener angeboten! (Mi. nur für die billige Farbe bewertet!)	29XbI *	100,—
684	1 Kr. mattgrün, Wz. weite Wellenlinien, Kabinettstück mit zentrischem K1 von „DEIDESHEIM" (Pfalz), gepr. Sem BPP „tadellos"	32c ⊙	40,—
685	1 bis 18 Kr. Wappen, Wz. weite Welle, 1 Kr. bessere Farbe mattgrün, gepr. Brettl BPP, 5 Werte kpl. postfrisch, Mi. 225,-	32c/36 **	60,—
686P	1 Kr. mattgrün, Wz. 2, waager, Zwischenstegpaar mit 23,5 mm breitem Steg, postfrisch, sign. Bühler, Fotobefund Sem BPP (2011) „...tadellos erhalten. Das frisch erhaltene Stegpaar ist in dieser Nuance nicht häufig.", Mi. 400.-	32cZW **	120,—
687	7 Kr. dunkelultramarin, gest. tadellos, Fotokurzbefund Sem BPP, Mi. 340,-	34 ⊙	100,—
688P	10 Kr. dunkelchromegelb, farbfrische, sauber gestempelte Marke mit Stempel aus München, sign. Bühler (und Fotoattest), Fotokurzbefund Sem BPP „einwandfrei (Papierpore)", Mi. 320.-	35 ⊙	100,—
689P	5 Pf. Wappen bläulichgrün, Wz. weite Welle, Kurzbefund Sem BPP: „echt und einwandfrei", Mi. 280,-	38a **	100,—
690P	50 Pf. Wappen zinnoberrot, Wz. weite Welle, Kurzbefund Sem BPP: „echt und einwandfrei", Mi. 150,-	42 **	50,—
691	2 Mk. Wappen orange, Wz. weite Welle, Kurzbefund Sem BPP: „echt und einwandfrei", Mi. 65,-	44a **	20,—

Mehrwertsteuer: Der Zuschlagpreis ist immer steuerfrei, nur auf Aufgeld, Losgebühr und Spesen werden 19 % Mwst. berechnet!



616



626



628



629



632



635



637



639



640



642



643



646



647



648



649



650



631



651



710



719



728



693



663



652



653



656



657



658



664



666



670



671



674



675



677



678



679



680



681



683

686

688

689

690

698

697

707

723

740

744

702

722

732

692	5 Pf mattviolett tadellos ungebraucht mit Originalgummi und leichten Entfalzungsspuren, Fotobefund Joh. Ulrich Schmitt BPP: „in fehlerfreier, farb- und prägefrischer Erhaltung." Mi. 200,-	45a *	65,—
693P	3, 10, 20 Pf. und 1 Mk. Wappen bläulichgrün, Wz. senkr. Welle, 1 Mk. „x"-Papier, 10 Pf. und 1 Mk. je gepr. Dr. Helbig BPP, Mi. 305,-	47,49/50,53 **	100,—
694	10 Pfg. rot, waager. Paar mit Zwischensteg, postfr., 1 Zahnkurz Mi. 350,-	49aZW **	50,—
695	2 Pf. bis 1 Mk., 12 postfrische Werte, dabei Nr. 65 x gepr. Dr. Helbig BPP, dazu Nr. 28 y, Mi. 168,-	ex 53/75 **	40,—
696	3 Pf. grün und 20 Pf. Wappen ultramarin, je postfrisch, 3 Pf. Kurzbefund Sem BPP, 20 Pf. gepr. Dr. Helbig, Mi. 83,-	54Bx,57Bxa **	25,—
697P	**2 Pfg bis 80 Pfg Wappen, weißes Papier, ungezähnt, alle 10 katalogisierten Werte, tadellos postfrisch, sign. Dr. Oertel und Fotoattest-Kopie Sem BPP (für senkr. Paar) (2013): „tadellos erhalten.", Mi. 2.190.- - in dieser Vollständigkeit und tadellosen Qualität äußerst selten!**	**56/68yU **	**700,—**
698P	25 Pf. Wappen braunocker, oben Ausgleichszahn, postfrisch, Kurzbefund Sem BPP: „echt und einwandfrei", Mi. 110,-	58Bx **	40,—
699	50 Pfg., braun, große Zähnungslöcher, ungebr. tadellos, sign. Pfenninger, Fotokurzbefund Sem BPP, Mi. 75,-	59Bx *	25,—
700	3, 5, 25 und 50 Pf. Wappen, postfrisch, 3 und 5 Pf. je beide Papiersorten, „x"-Papier gepr. Dr. Helbig BPP, 50 Pf. „x"-Papier Kurzbefund Sem: „echt und einwandfrei", Mi. 184,-	60/64 **	70,—
701	50 Pfg. lilabraun, senkr. Paar aus der linken oberen Bogenecke mit Plattennummer „37" mit geklebter Papierbahn, postfr., gepr. Helbig BPP, Mi. nur für Mi. 61 bekannt.	63y Pa **	100,—
702P	2 Mk. Wappen orange, beide Papiere, je Randstück postfrisch, „x"-Papier Kurzbefund Dr. Helbig BPP: „echt und einwandfrei", Mi. 256,-	64x/y **	100,—
703	2 Mk. Wappen bräunlichlila, nicht zur Ausgabe gelangt, postfrisch, Kurzbefund Sem BPP: „echt und einwandfrei", Mi. 100,-	I **	30,—
704	2 Mk mittelbräunlichlila, postfrisches Kabinettstück aus der linken unteren Bogenecke mit Platten-Nummer „17", signiert, 500,- (alter Ausruf 180)	IPl.-Nr **	125,—
705	80 Pf. Wappen braunpurpur, „x"-Papier, postfrisch, Kurzbefund Sem BPP: „echt und einwandfrei", Mi. 120,-	68x **	40,—
706	3 und 5 Mk. Wappen, je „x"-Papier, postfrisch, Mi. 120,-	69/70x **	40,—
707P	3 und 5 Mk. Wappen, „x"-Papier, je Oberrandstück postfrisch, je Kurzbefund Dr. Helbig BPP: „echt und einwandfrei" Mi. 400,-	69/70y **	150,—
708FP	5 Mk. Wappen, Wz. senkr. Wellen, „y"-Papier, linke untere Bogenecke mit Platten-Nr. „37", Fotoattest Dr. Helbig BPP: "sehr gut gezähnt, postfrisch und fehlerfrei", Mi. 650,-	70y Pl **	200,—
709	1 bis 5 Mk. Wappen, Wz. waag. Welle, 4 Wert kpl. postfrisch, Mi. 80,-	71/74 **	25,—
710P	3 Pf - 20 M Luitpold komplett tadellos gestempelt, 2 und 3 Mark sind in Type II, sonst alle Type I, (20 Pf. in a- und b-Farbe vorhanden), Markwerte alle tiefst gepr. Helbig BPP, Mi. 370,-	76/91 ⊙	100,—
711FP	**3 Pf. bis 20 Mk, Luitpold Type I, 15 Werte kpl. postfrisch, teils Randstücke und Bogenecken, Für 50 Pf. bis 20 Mk. Fotoattest Dr. Helbig BPP: „Originalmarken, fehlerlos", Mi. 1.500,-**	**76/91 I **	**550,—**
712	3 Pf. bis 20 Mk, Luitpold Type II, 16 Werte kpl. postfrisch, teils Randstücke,. Fotoattest Dr. Helbig BPP: „Originalmarken, fehlerlos", Mi. 320,-	76/91 II **	100,—
713	5 Pfg Freimarke, senkr. Paar vom Oberrand, ungezähnt, tadellos postfrisch, gepr. Brettl BPP	77IU **	30,—
714	5 Pfg. Luitpold, Type I, 4er-Block vom rechten Bogenrand, beschädigte Papierbahn mit Ausbesserungen mit weißem Papier ungebr., gepr. Helbig BPP, selten	77IIPax *	80,—
715	10 Pfg rot, Type I, Viererblock vom rechten Bogenrand mit Papierausbesserungen mit weißem Papier, oberes Paar ungebraucht, unteres Paar postfrisch, gepr. Helbig BPP, selten!	78IPax **/*	100,—
716	1 M - 5 M Prinzregent Luitpold, Markwerte in Type I tadellos ungebraucht Kabinett mit leichten Falzspuren, gepr. Helbig BPP, Mi. 296,- (alter Ausruf 100)	86/89I *	80,—
717FP	2 Mark Prinzregent Luitpold in Type I tadellos postfrisch, Mi. 500,-	87I **	150,—
718	5 Mk Luitpold, Type II, herrliches linkes oberes Luxus-Eckrandstück mit klarem Stempel „MÜNCHEN 20.6.14", tiefst doppelt geprüft Helbig BPP, Mi. 220.- ++	89II ⊙	100,—
719P	5 Mark Luitpold ungezähnt in Type II tadellos postfrisch, sign. Bayr. Staatsministerium der Finanzen, Mi. 750,-	89IIU **	225,—
720	10 Mark Luitpold in Type I ** ER, Falz im Rand, Mi. 120,-	90I **	45,—
721FP	20 M Luitpold in Type II tadellos gestempelt, tiefst gepr. Helbig BPP, Mi. 450,-	91II ⊙	140,—
722P	3 Pf. bis 20 Mk., Ludwig III., Friedensdruck, 16 Werte kpl. postfrisch, teils vom Bogenrand, Fotoattest Dr. Helbig BPP: „Originalmarken, fehlerlos", Mi. 450,-	94/109 I **I	150,—
723P	2 Pfg-20M Ludwig, geschnitten, einheitlich gestempelt „NÜRNBERG 10/3 JUN 20" auf Briefstücken, sign. Infla H. Mi. 500.-	94/115IIB △	200,—
724	40 Pfg König Ludwig III., Friedensdruck, gestempelt, 100 Stück, jede Marke gepr. Dr. Helbig BPP, Mi. 800.-	100I (100) ⊙	120,—
725	1 Mark König Ludwig, ungezähnter Probedruck in grau, tadellos postfrischer Unterrand-Viererblock, Mi. 720,-	104PU(4) **	180,—
726	2 M. Ludwig, Friedensdruck, ungezähnt, postfr. tadellos, gepr. Helbig BPP, Mi. 120,-	105IU **	35,—
727	2 Mark König Ludwig III, Friedensdruck, ungezähnt, Viererblock, tadellos postfrisch, Mi. 480.-	105IU(4) **	110,—
728P	3 M. rot, ungezähnt, tadellos postfr., gepr. Schmitt BPP.	106IU **	50,—
729	2 1/2 auf 2 Pfg., 8 Werte, dabei 4er-Block, mit stark verschobenem Aufdruck, post.	111A **	20,—
730FP	3 Pf - 20 M Volksstaat Bayern ungezähnt komplett tadellos gestempelt, einschl. 35 und 75 Pf., jeder Wert gepr. Infla/Helbig, Mi. 800,-	116/35 B	250,—
731	3 Pf bis 10 M (OHNE 20 M und ohne 40 Pf), sowie Ergänzungswerte 35 und 75 Pf. Volksstaat Bayern tadellos gestempelt, Mi. 100,-	116/35IIA ⊙	30,—
732P	3 Pf. - 20 M Volksstaat Bayern einschl. 35 und 75 Pf komplett tadellos gestempelt (10 und 20 Mark auf Briefstücken), jeder Wert gepr. Infla, Mi. 170,-	116/35IIA ⊙	50,—
733	30 Pfg Ludwig, gezähnt, waager. verschobener Aufdruck „Volksstaat Bayern", tadellos gestempelt, gepr. Infla/Dr. Helbig BPP	123Abart ⊙	30,—
734	40 Pfg König Ludwig III., waagerechtes Zwischenstegpaar aus unzertrenntem Druckbogen, Marken postfrisch im Zwischensteg Falzrest, Fotokurzbefund Dr. Helbig BPP (2015): „leichte Mängel", im Mi. nicht bekannt	124IIA ZW **/*	30,—
735FP	50 Pfg König Ludwig III., waagerechtes Zwischenstegpaar aus unzertrenntem Druckbogen, Marken tadellos ** im Zwischensteg Falzrest, Fotokurzbefund Dr. Helbig BPP (2015): „einwandfrei", Mi. -.-	125IIA ZW **/*	50,—
736	3, 5 und 10 Mk. Volksstaat auf Friedensdrucken, je postfrisch, gepr. Dr.Helbig, Mi. 210,-	130/32I **	60,—
737	75 Pfg bis 20 Mk Ludwig „Freistaat Bayern", 8 versch. Werte breitrandig ungezähnt und einheitlich gestempelt „KEMPTEN" auf tadellosen Briefstücken, gepr. Infla (Dr. Helbig), Mi. 434.-	163/70B △	120,—
738P	5 Pfg bis 20 Pfg Hilfe für bayerische Kriegsgeschädigte, gezähnt, Kopf stehender Aufdruck, tadellos postfrisch, gepr. Helbig BPP, Mi. 750.-	171/73AK **	200,—
739P	20+5 Pf für Kriegsbeschädigte mit Aufdruck vorder- und rückseitig, tadellos postfrisch, Mi. 140,-	173ADDI **	40,—
740P	20 Pf + 5 Pf Kriegsbeschädigte, Aufdruck kopfstehend, tadellos postfrisch, Mi. 250.- (alter Ausruf 70).	173AK **	50,—
741P	20 Pf. Kriegsbeschädigte, geschnitten, linkes Randstück postfrisch, Kurzbefund Dr. Helbig BPP: „echt und einwandfrei", Mi. 600,-	173B **	180,—
742FP	20 auf 3 Pfg Wappen, Aufdruck in Type I, mattrotweißes Papier (23. Auflage), tadellos postfrisch, Fotokurzbefund Dr. Helbig BPP (2015): „einwandfrei", Mi. 250.-	177Ixb **	100,—

Bayern Dienstmarken

743	3 bis 50 Pf. Wappen, Luitpold und Ludwig III., „E"-Aufdruck bzw. -Lochung, 15 Werte kpl. postfrisch, Mi. 135,-	1/15 **	40,—
744P	10 Pf. senkrechtes Zwischenstegpaar tadellos postfrisch, Mi. 130,-	3ZSIII **	45,—
745	25 und 50 Pf. Ludwig III. mit „E"-Lochung, nicht ausgegeben, je postfrisch, gepr. Pfenninger, Mi. 100,-	I/II **	25,—
746	25 und 50 Pf. Ludwig III. mit „E"-Lochung, nicht ausgegeben, je postfrisch, sign. Behrens, Mi. 100,-	I/II **	25,—
747P	3 bis 60 Pf. Wappen, „w"-Papier, 5 Werte kpl. postfrisch, je gepr. Dr. Helbig BPP, Mi. 560,-	16//23 w **	170,—
748	3 bis 30 Pf. Wappen, „x"-Papier, 7 Werte postfrisch (ohne 15 und 60 Pf.), je gepr. Dr. Helbig BPP, Mi. 104,-	ex 16/28 x **	30,—
749P	30 Pf. orange auf w-Papier, Viererblock vom linken Bogenrand tadellos postfrisch, jeder Wert gepr. Helbig BPP, Mi. 480,-	22w(4) **	100,—
750P	20 Pf dunkelpreußischblau auf w-Papier tadellos gestempelt, tiefst gepr. Helbig BPP und Infla, Mi. 180,-	28w ⊙	50,—
751P	10, 15 und 20 Pf. Wappen, je „w"-Papier, 3 Werte postfrisch, gepr. Dr. Helbig BPP, Mi. 405,-	29/28 w **	100,—


738


739


741


747


750


752


751

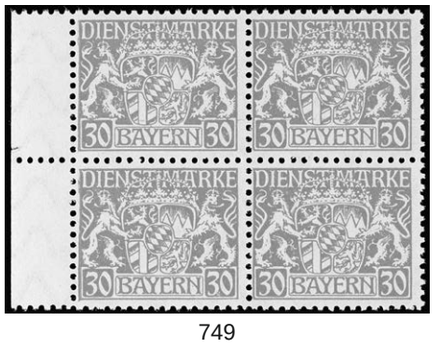

753

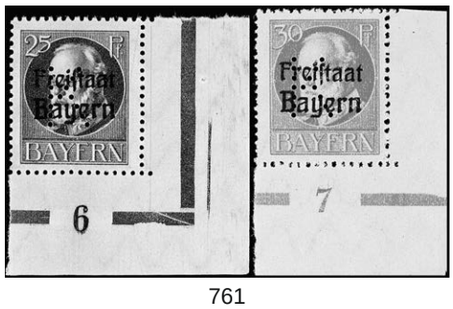

754


756


757


778


749


761


762


760


763


770


771


797


799


783


784


785

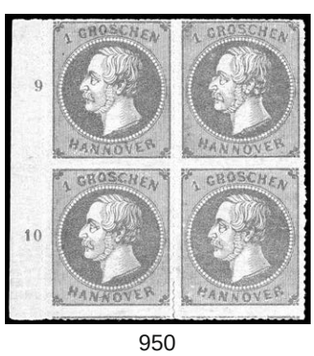

788


948


767


793


822

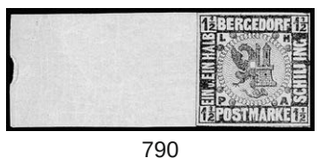

950


1013


1041


786


789


790


800


804


806


815


817

818

823

829

831

835

Bayern Portomarken

752P	3 Kr. schwarz, allseits voll- bis breitrandig, postfrisch, gepr. Brettl BPP, Mi. 260,-	1 **	80,—
753P	3 Kr schwarz tadellos ungebraucht mit vollem Originalgummi und sauberer Falzspur, allseits breitrandig, tiefst gepr. Pfenninger, Mi. 160,-	1 *	60,—
754P	3 Kr schwarz sauber gestempelt mit offenem Mühlradstempel, allseits breitrandig, unauffällig repariert, Mi. 400,-	1 ⊙	40,—
755FP	3 Kr. schwarz, allseits vollrandig auf Briefstück mit violettblauem HK „EBERMANNSTADT 12/11", tadellose Kabinetterhaltung, signiert Pfenninger und Fotobefund Stegmüller BPP (2007): "Dekorative Abstempelung und ursprüngliche, tadellose Erhaltung."	1 △	180,—
756P	3 Kr. schwarz, Plattenfehler „Bom", rechtes Randstück postfrisch, mehrfach sign., Kurzbefund Sem BPP: „echt und einwandfrei", Mi. 500,-	1II **	150,—
757P	1 Kr. schwarz, Wz. enge Rauten, Prachtstück mit violettem K1 von München, gepr. Pfenninger, Mi. 1.000.-	2X ⊙	300,—
758	1 Kr. schwarz, Wz. enge Rauten, 4er-Block postfrisch, Kurzbefund Sem BPP: „echt und einwandfrei", Mi. 120,-	2X (4) **	50,—
759	3 Pf. Wappen, Wz. weite Welle, linker oberer Eckrand-4er-Block postfrisch, Mi. 220,-	4(4) **	60,—
760P	3 und 5 Pf. Wappen, Wz. senkr. Wellen, je postfrisch, Mi. 380,-	7/8 **	150,—

Bayern Portofreiheitsmarken

761P	5 bis 30 Pf. Ludwig III. mit „K"-Lochung, je rechte untere Bogenecke mit Walzennummer, 6 Werte kpl. postfrisch, gepr. Dr. Helbig, Mi. 320,-	1/6 **	100,—
762P	5 bis 80 Pf. Abschiedsserie mit Aufdruck mit „B"-Lochung, bis auf 30 Pf. je rechte untere Bogenecke, 9 Werte kpl. postfrisch, gepr. Dr. Helbig, Mi. 750,-	16/24 **	250,—
763P	10 Pf, 20 Pf, 40 Pf und 60 Pf mit Lochung „B" (Mi.-Nr. 17, 19, 21 und 23) tadellos postfrisch, gepr. Helbig BPP bzw. Pfenninger (40 Pf), Mi. 330,-	ex17/23 **	90,—
764	15 Pfg mit Lochung „B", waager. Paar, tadellos postfrisch, Fotokurzbefund Dr. Helbig BPP (2015) „einwandfrei", Mi. 140.-+	18(2) **	50,—
765	20 Pfg mit Lochung „B", tadellos postfrisch, Fotokurzbefund Dr. Helbig BPP (2015) „einwandfrei", Mi. 70.-	19 **	25,—
766	20 und 40 Pf. je tadellos postfrisch und tiefst gepr. Pfenninger, Mi. 140,- (alter Ausruf 50)	19,21 **	40,—
767P	3 bis 30 Pf. Ludwig III. mit „R"-Lochung, 7 Randstücke kpl. postfrisch, Fotoattest Dr. Helbig: „ echt und fehlerfrei", Mi. 450,-	25/31 **	150,—

Bayern Telephonbillets

768FP	**Telefon-Billet 10 Pfg rosa, für die Münchener Telefonanlage, zweiseitig gezähnt, roter Numerator „35305", sauber gedruckt und gut gezähnt, fehlerlose Erhaltung, seltenes Billet der 1. Ausgabe 1883 welches nur in wenigen Exemplaren bekannt ist (vermutlich zwischen 5 - 10 Exemplaren), Fotoattest Dr. Helbig BPP (2012), ex. Sammlung Dr. Ahrendts - Bayern-Rarität!**	**(*)**	**1000,—**
769FP	**Telefon-Billet 25 Pfg braun, für die Münchener Telefonanlage, dreiseitig gezähnt, roter Numerator „40376", sauber gedruckt und gut gezähnt, fehlerlose Erhaltung, seltenes Billet der 1. Ausgabe 1883 welches nur in wenigen Exemplaren bekannt ist, Fotoattest Dr. Helbig BPP (2012), ex. Sammlung Dr. Ahrendts - Bayern-Rarität!**	**(*)**	**750,—**

Bayern Luftpost

770P	25 Pf. Flugpostmarke tadellos ungebraucht mit Originalgummi und Falzrest, Mi. 200,-	Fl *	60,—
771P	25 Pf. Luftpostmarke, linkes Randstück postfrisch, Kurzbefund Dr. Helbig: „echt und einwandfrei", Mi. 400,-	F I **	140,—
772	Luftpost, geflogen 12.10.1912 mit Flugpoststempel. Nur leichte Gebrauchsspuren. (alter Ausruf 50)	SFP1/02 ✉	40,—

Bayern offene Mühlradstempel

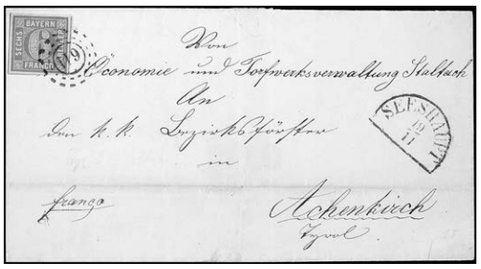
773P	„611" - Seeshaupt, sehr klar auf Briefhülle mit breitrandiger 6 Kr. braun und nebengesetztem Halkbreisstempel SEEHAUSEN 19.11.nach Achenkirch, Tyrol mit Ankunftsstempel, Faltspuren	4II ✉	90,—
774P	„638" - Stadtschwarzbach, klar als Entwerter auf Faltbriefhülle mit voll- bis breitrandiger 3 Kr. Wappen und nebengesetztem Halbkreisstempel STADTWSCHWARZBACH 14.6. nach Würzburg mit Ankunftsstempel, Kabinett	15 B	90,—
775P	„716" - Lechhausen, sehr klar auf komplettem Faltbrief mit 1 Kr. gelb (rechts unten minimal beschnitten, sonst voll- bis breitrandig) und nebengesetztem Halbkreisstempel LECHHAUSEN 29.4.(67) nach Augsburg mit Ankunftsstempel, Faltspuren	8I ✉	110,—
776	„804" - Albisheim, zarter Abschlag auf Faltbriefhülle mit allseits breitrandiger 3 Kr. rosa und nebengesetztem Halkbreistempel ALBISHEIM 17.7. , Faltspuren und etwas fleckig	9 ✉	70,—

Bergedorf

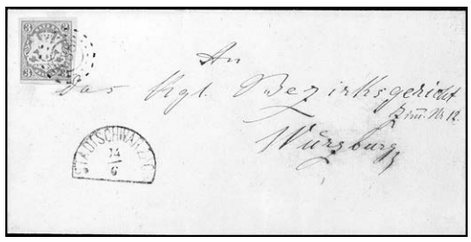
777	½ Sch. preußischblau, links mit 18 mm Rand, 1½ Sch. hellolivgelb sign. Borek, je vollrandig, postfrisch, Mi. 160,-	1a,3 **	40,—
778P	Bergedorf komplett mit 1/2 S in beiden Farben tadellos ungebraucht, Mi. 330,-	1a,b-5 *	80,—
779FP	1/2 Schilling dunkelblau tadellos postfrisch und allseits vollrandig, noch völlig unsigniert! Mi. 300,-	1b **	90,—
780	1/2 Schilling bis 4 Schilling, postfrisch, Mi.-Nr. 3 und 4 berührt, sonst vollrandig, gepr. Dr. Mozek BPP, Mi. 350.-	1a/5 **	130,—
781FP	1 S schwarz auf weiß tadellos auf Briefstück mit Strichstempel, tiefst gepr. Jakubek BPP, Mi. 500,-	2 △	150,—
782	1 Sch. schwarz, sign. Drahn und 1½ Sch. hellolivgelb, je vom rechten Bogenrand, postfrisch, Mi. 150,-	2,3 **	40,—
783P	1 Sch. schwarz auf weiß, senkrechtes Kehrdruck-Zwischenstegpaar, links angeschnitten - sonst vollrandig, postfrisch, gepr. Dr. Mozek BPP, Mi. 400.-	2KZS **	50,—
784P	1 Sch. schwarz, senkrechtes Kehrdruckpaar, allseits vollrandig, tadellos postfrisch, Fotobefund Mozek BPP (2006): „Tadellose Erhaltung.", Mi. 400,-	2KZS **	150,—
785P	1 Sch. schwarz auf weiß, allseits vollrandig, senkrechtes Zwischenstegpaar, tadellos postfrisch, Mi. 450.-	2ZS **	100,—
786P	1 Sch. schwarz auf weiß, allseits vollrandiger waagerechtes Zwischenstegpaar, tadellos postfrisch, Fotobefund Mozek BPP „einwandfrei", Mi. 320.-	2ZW **	80,—
787FP	1 1/2 Sch. schwarz auf gelb, 2 1/2 Seiten vollrandiges Exemplar, gestempelt, Mängel, gepr. Dr. Mozek BPP, Mi. 2.000.-	3 ⊙	350,—
788P	1 1/2 Sch. schwarz auf gelb, Einheit zu 9 vollrandigen Werten, dabei ein Kehrdruckpaar, eine Marke mit links anhängendem Leerfeld sowie ein Sechserblock, tadellos postfrisch, Fotobefund Dr. Mozek BPP (2014): „postfrisch, einwandfrei.", Mi. 940.-++	3Einheit **	300,—
789P	1 1/2 Sch. schwarz auf hellolivgelb, waagerechtes Zwischensteg-Kehrdruckpaar, zwei Normalmarken anhängend, allseits vollrandig, tadellos postfrisch, Mi. 750.- (alter Ausruf 200)	3KZW **	160,—
790P	1 1/2 Sch. schwarz auf gelb mit links anhängendem Leerfeld vom linken Bogenrand, tadellos postfrisch, Fotobefund Mozek BPP „einwandfrei", Mi. 300.-	3L **	90,—
791	1 1/2 Sch. schwarz auf gelb, waagerechtes Zwischenstegpaar vom Unterrand, tadellos postfrisch, Fotobefund Mozek BPP „einwandfrei", Mi. 350.-	3ZW **	100,—
792FP	3 Sch. braun, Farbprobedruck aus 1861, farbfrischer Viererblock, ungebraucht ohne Gummierung wie hergestellt, Kabinett, sign. Bühler	4P(4) (*)	400,—
793P	3 Sch. dunkelultramarin auf mattrosa, senkrechtes Zwischenstegpaar, tadellos postfrisch, gepr. Jakubek BPP, Mi. 380.-	4ZS **	90,—

Braunschweig

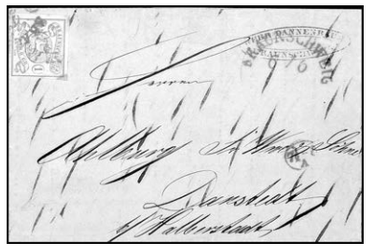
794P	1 Sgr. lebhaftkarmin, allseits vollrandig als portogerechte Einzelfrankatur auf Brief von Braunschweig 6 /6 (1853) nach Danstedt bei Halberstadt, Marke kleine Stockflecken - darüber hinaus tadellos, Fotoattest Lange BPP: „Korrekt frankiert mit 1 Sgr. für die Entfernung bis 10 Meilen.", Mi. 1.500.-	1 ✉	300,—
795FP	**2 Sgr lebhaftpreußischblau tadellos ungebraucht und allseits breitrandig mit etwas verlaufenem Gummi, tiefst gepr. Grobe und weitere Signaturen, Mi. 1.800,- für (*)**	**2 ***	**750,—**
796FP	2 Sgr. lebhaftpreußischblau, allseits vollrandig, sauber gestempelt mit blauem HK „Braunschweig", tadellos erhalten, Fotobefund Lange BPP: „einwandfrei", Mi. 320.-	2 ⊙	120,—
797P	3 Sgr orangerot tadellos gestempelt, allseits gut gerandet, Kabinett, gepr. W. Engel und Ebel, Mi. 320.-	3 ⊙	100,—



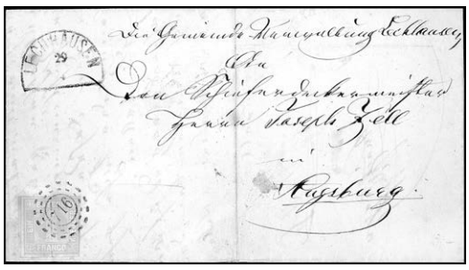
773 90,—



774 90,—



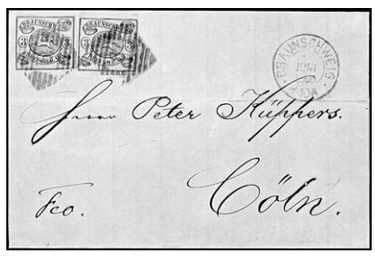
794 300,—



775 110,—



811 120,—



813 135,—



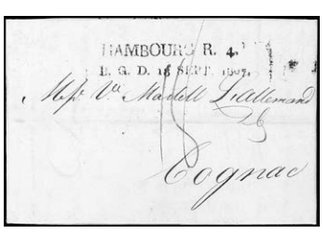
820 80,—



828 80,—



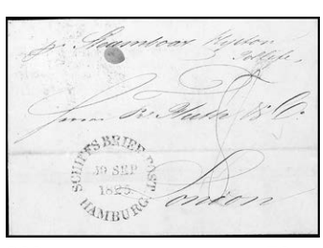
830 200,—



888 45,—



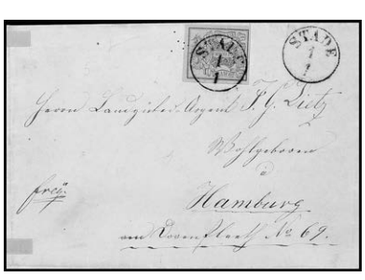
889 90,—



890 70,—



891 220,—



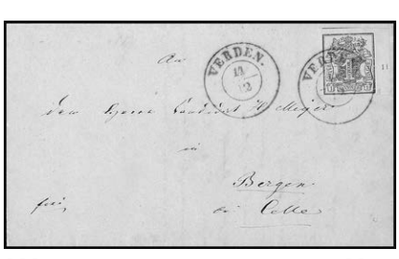
896 60,—



899 270,—



900 120,—



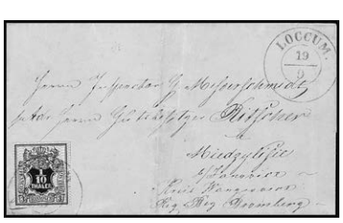
902 80,—



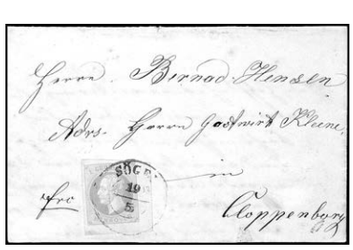
905 80,—



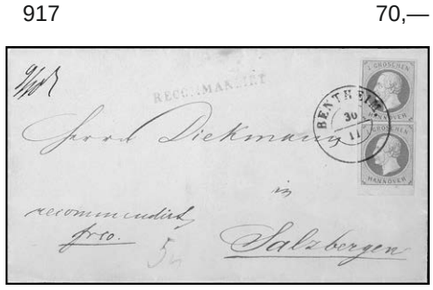
917 70,—



923 70,—



925 120,—



929 150,—

798FP	1/4 Ggr schwarz auf hellbraun tadellos ungebraucht mit vollem Originalgummi und sauberem Falz, sign. Richter, Mi. 1.000,-	4 *	300,—
799P	1/4 Ggr. a. hell(gelb)braun, farbfrisches, allseits sehr breitrandiges Exemplar mit zentrisch klarem Nummernstempel „10" von Calvörde, in dieser Schnitt- und Stempelqualität kaum einmal anzutreffen, sign. Drahn, Fotobefund Lange BPP (07/2013) "leichte Mängel, kleine helle Stelle oben"	4 ⊙	80,—
800P	1/3 Sgr allseits voll- bis breitrandig, tadellos gestempelt mit blauem Zweikreisstempel BRAUNSCHWE(IG) 12 JULI 1864, handschriftlich signiert, Mi. 450.-	5 ⊙	125,—
801FP	1/3 Sgr schwarz auf weiß sauber gestempelt und allseits breitrandig, winziger Randspalt links (1 mm), Fotokurzbefund Gertraud Lange BPP, Mi. 450,-	5 ⊙	80,—
802	1 Sgr. a. mittelchromgelb, Wz.-Mundstück nach links, leuchtend farbfrisches, allseits voll/breitrandiges Exemplar mit zentrischer, kreuzweise aufgesetzter Federzugentwertung, sign. Krüger, Fotobefund Lange BPP (07/2013) „leichte Mängel, punkthelle Stelle"	6aY Fz	40,—
803FP	1 Silbergr. .schwarz auf chromgelb, Wz. Y „Wz.-Mundstück nach links", zwei tadellose Exemplare - eines mit Federzugentwertung als lose Marke, das andere mit Entwertung durch blauen HK „BRAUNSCHWEIG" auf Briefstück, je gepr. Lange BPP, Mi. 240.-	6aY (2) △	70,—
804P	1 Sgr. a. braungelb, ungebraucht ohne Gummierung, dreiseitig breitrandiges Exemplar, oben etwas ausgebessert und rücks. Hinterlegung, gepr. W. Engel BPP, Mi. 320.-	6b (*)	50,—
805	2 Sgr. schwarz a. blau, allseits voll-/breitr. a. kl. Briefstück, klarer NS"9" (Braunschweig), gepr. Lange BPP	7a △	25,—
806P	2 Sgr. schwarz auf hellblau, allseits vollrandig, tadellos gestempelt mit Ortsstempel, gepr. Brettl BPP (doppelt signiert), Mi. 200.-	7b ⊙	70,—
807FP	3 Sgr schwarz auf mattgraurot tadellos ungebraucht mit vollem Originalgummi und sauberem Falz, gepr. Georg Bühler, ungebraucht sehr seltene Marke! Mi. 600,-	8a *	225,—
808FP	3 Sgr. a. mattrosafarbenem Papier, allseits breitrandiges Exemplar mit auf dieser Marke erstmalig nachgewiesenem blauen offenen Halbkreisstempel von Braunschweig, Fotoattest Lange BPP (07/2013) „...kleine helle Stelle unten, sonst ist die Erhaltung einwandfrei. Der offene Halbkreisstempel lag mir auf dieser Marke noch nicht vor. Spätverwendung."	8a ⊙	300,—
809FP	3 Sgr. schwarz auf mattrosa, allseits vollrandiges Kabinettstück mit Entwertung durch blauen Orts-K2 „BRAUNSCHWEIG", bestens gepr. Brettl BPP	8a ⊙	50,—
810	3 Sgr. schwarz auf mattrosa, voll- bis breitrandiges Prachtstück mit Nummernstempel „8.", signiert, Mi. 100,-	8a ⊙	25,—
811P	3 Sgr. auf mattgraurot, allseits vollrandig als EF auf Brief von BRAUNSCHWEIG 28. NOV 1861 nach Pfaffendorf bei Leipzig, sign. Bühler (doppelt), Mi. 300.-	8a ✉	120,—
812	3 Sgr. schwarz auf mattrosa, allseits voll- bis breitrandig mit schwarzem Nummernstempel „9" auf komplettem Faltbrief mit blauem DKr. BRAUNSCHWEIG 3.MAI.1860 nach Cöln mit Ausgabestempel, Faltspuren und etwas fleckig, sonst feiner Pracht-Brief, 300,-	8a ✉	45,—
813P	3 Sgr. schwarz auf mattrosa, 2 Einzelwerte mit schwarzem Nummernstempel „9" auf komplettem Faltbrief mit blauem DKr. BRAUNSCHWEIG 30.JUN.1860 nach Cöln mit Ausgabestempel, linke Marke rechts unten minimal angeschnitten und links lupenrandig, sonst voll- bis breitrandig und bis auf einem Gelbfleck in guter Erhaltung, 900,-	8a(2) ✉	135,—
814FP	**3 Sgr. a. lebhaftrosa, vorzüglich farbfrisch und allseits breitrandig als portorichtige Einzelfrankatur auf Postvereinsbrief in der III. Gewichtsstufe bis 10 Meilen Entfernung, mit schwarzem Nummernstempel „32" nebst blauem Ra2 "LUTTER A/BBG. Nachm. 25/5" und Gewichtsvermerk „2 Lth." über Othfresen nach dem nur 11,69 km Luftlinie entfernten Liebenburg im Königreich Hannover. Briefseltenheit in exquisiter Qualität! Fotoattest Lange BPP (08/2014) „...einwandfreier Erhaltung. Auch kalligraphisch dekorativer Beleg."**	**8b ✉**	**1500,—**
815P	4/4 Gr. a. graubraunem, festen Papier, farbfrisches und allseits gleichmäßig breitrandiges Kabinettstück mit Ortsstempelentwertung mittels zwei aufgesetzten K2 „BRAUNSCHWEIG 4 NOV. 1866", sign. HK (Horst Krause), Fotokurzbefund Lange BPP (08/2014) "einwandfrei", Mi. 200.-	9a ⊙	70,—
816	1/4 Gr. als portogerechte EF auf Ortsbrief innerhalb Braunschweigs (Bestellgeld), tadellos erhalten, sehr dekorativ, Mi. 180.-	9a (1/4) ✉	50,—
817P	1/2 Gr schwarz auf graugrün tadellos gestempelt mit Nummernstempel, allseits gut gerandet, signiert „ABH", Mi. 500.-	10A ⊙	90,—
818P	5 Pf. / 1/2 Gr. a. blaugrün, dünnes Papier, farbfrisches, allseits voll/breitrandiges Kabinettstück mit Ortsstempelentwertung K2 „BRAUNSCHWEIG", Fotokurzbefund Lange BPP (08/2014) „einwandfrei"	10Ax ⊙	200,—
819FP	1 Sgr schwarz auf lebhaftgraugelb tadellos ungebraucht mit Restgummi, Fotokurzbefund Gertraud Lange BPP: „echt, ungebraucht, einwandfrei", Mi. 550,-	11A *	120,—
820P	1 Sgr. schwarz auf gelb, allseits voll- bis breitrandig als Einzelfrankatur auf Brief von Wolfenbüttel nach Dassel mit rs. Ank.-Stempel sowie Durchgangs-Stempel aus Kreiensen, tadellos, bestens gepr. Lange BPP	11A ✉	80,—
821	1 Sgr. schwarz auf gelb, allseits vollrandig als EF auf Brief von Stadtoldendorf nach Braunschweig, 1863, Mi. 150.-	11A ✉	40,—
822P	1 Sgr. schwarz auf gelb, allseits vollrandiges senkr. Paar auf Briefstück, klar gestempelt mit Nummernstempel „9", Luxus, sign. Georg Bühler, Mi. 300.-	11A (2) △	150,—
823P	3 Sgr. rosa, farbfrische und allseits voll/breitrandige Marke mit Nummernstempel „9" (kleine Ziffer) aus Braunschweig, kleine helle Stelle oben im Rand, sonst einwandfrei, Fotokurzbefund Lange BPP (08/2014), Mi. 280.-	12Aa ⊙	40,—
824FP	3 Sgr. karmin, allseits vollrandiges Luxusstück mit klarer Entwertung durch Nummernstempel (kleine) „9.", Fotobefund Lange BPP „einwandfrei"	12Ab ⊙	170,—
825FP	1/3 Sgr schwarz auf weiß tadellos ungebraucht mit allseits vollständigem Durchstich und vollem Originalgummi mit nur ganz leichter Falzspur, tiefst gepr. Brettl BPP. Mi. 600.- (aber u. E. ungebraucht seltener als die mit 2800,— notierte gestempelte!)	13A *	300,—
826FP	**1/3 Sgr. schwarz auf grauweiß, bogenförmiger Durchstich 16, zentrisch entwertet mit blauem K2 „BRAUNSCHWEIG", vollständiger Durchstich an drei Seiten - unten minimale Unebenheit (und kl. Einriss), darüber hinaus tadellos erhalten, Fotoattest Lange BPP: „Eine seltene Marke.", Mi. 2.800.-**	**13A ⊙**	**650,—**
827	1 Sgr. gelbocker, bogenförmig durchstochen 16, klar entwertet mit Nummernstempel „43", Durchstich etwas unregelmäßig, min erhöht gepr. Engel BPP, Mi. 180.-	14A ⊙	30,—
828P	1 Sgr. gelbocker, bogenförmig durchstochen 16, tadellose Marke auf Brief als EF von Wolfenbüttel nach Hildesheim. Umschlag gelocht und vs. Aufrauungen, sign. Georg Bühler, Mi. 400.-, Mi. lose 180.-	14A ✉	80,—
829P	1 Sgr linienförmig durchstochen 12 tadellos auf Briefstück, Mi. 380,-	14B △	100,—
830P	1 Sgr. lebhaftgelbocker linienförmig durchstochen 12, tadelloser Durchstich, als EF auf Brief von Braunschweig in die Nähe von Helmstedt, teils in den Faltungen sehr stark gebrochen, dennoch noch sammelwürdiger Beleg dieser Seltenheit, gepr. u. a. Brettl BPP, Mi. 1.200.-	14B ✉	200,—
831P	2 Sgr. schwarz a. dunkelblau, allseits vollständiger Durchstich, tadellos gest., Mi. 420,-	15A ⊙	100,—
832FP	3 Sgr bogenförmig durchstochen 16 tadellos ungebraucht mit Originalgummi und Falz und Falzresten, gepr. Köhler, Mi. 1.000,-	16A *	280,—
833FP	1/3 Gr schwarz tadellos gestempelt, gepr. W. Engel, Mi. 480,-	17 ⊙	150,—
834	1 Gr. karmin, allseits tadellos durchstochen, klar gestempelt „Braunschweig" (breite Buchstaben), bestens gepr. Lange BPP	18 ⊙	30,—
835P	2 Gr. blau, farbfrisches Kabinettstück mit allseits vollständigem Durchstich und klarem Nummernstempel „19" von Harzburg, gepr. Lange BPP "einwandfrei", Mi. 160.- + Stempelbewertung	19 ⊙	50,—
836FP	2 Gr. dunkelgrauultramarin, allseits tadelloser Durchstich, klar gestempelt mit K2 „HELMSTEDT" auf Briefstück, Kabinett, bestens gepr. Lange BPP „einwandfrei", Mi. 160.-	19 △	70,—
837	3 Sgr. braun, postfrisch/ungebrauchter Viererblock, tadelloser Durchstich, Mi. 50.-+	20(4) **/*	15,—

Alle Einzellose und Atteste sind unter

http://www.reinhardfischerauktionen.de

farbig abgebildet!

Braunschweig Nummernstempel

838P	„20" - HASSELFELD, herrlich zentrisch klar auf voll/breitrandigem Oberrandstück 2 Sgr., sign. Hofmann-Giesecke, Fotobefund Lange BPP (07/2013) "einwandfrei"	7a ⊙	80,—
839P	„27" - Klein-Rhüden, klar und fast zentrisch in schwarz auf breitrandiger 3 Sgr. schwarz auf mattrosa, bestens signiert Lange BPP (alter Ausruf 100)	8a ⊙	80,—
840FP	„36" - SALDER, dicke Balken, blaue Stempelfarbe, klar, nahezu zentrisch auf Briefstück 3/4 Ggr., zwei untere Viertel allseits gut gerandet, senkr. Vortrennschnitt oben Mitte, ein Viertel links berührt, sonst tadellose Erhaltung. Fotoattest Lange BPP (07/2013)	9a(3/4) ⊙	250,—

Braunschweig Nachverwendungen

841	„BAHRDORF 16 5 (1870)" - Ra2, auf portopflichtiger Dienstsache NDP 1 Gr. nach Wolfenbüttel (Grotesk-K2 ohne Jahreszahl als Ankunftstempel)	NDP16 ⊠	40,—
842	„BISPERODE 6 JUN 1870" - blauer K2, auf Kabinettbriefstück NDP 2 Gr.	NDP17 △	40,—
843	„BLANKENBURG 27 DEC 1870" - K2, auf NDP-Brief 1 Gr. (kl. Eckbug) nach Berlin, vollst. Briefinhalt	NDP16 ⊠	Gebot
844	„BOERSSUM 2 MRZ 1868" - K2, auf NDP-Brief 1 Gr. nach Oschersleben	NDP4 ⊠	20,—
845	„BRAUNSCHWEIG BAHNHOF" - K2, mit Daten aus 1868/71 auf drei losen Marken, einem frankierten Brief und einem unfrankierten Dienstbrief	NDP ⊙/⊠	20,—
846	„BRAUNSCHWEIG" - K2, mit Daten aus 1868/71 auf 5 losen Marken, zwei Briefstücken, drei frankierten Belegen und Ganzsache U3B (großes Format, sign. Müller-Mark, kleine Mängel), etwas unterschiedliche, sammelwürdige Erhaltung	NDP ⊙/△/⊠	100,—
847	„CALVOERDE 1 SEP 1868" - K2 in schwarzblauer Stempelfarbe auf Briefstück NDP 1 Gr. und in schwarzer Stempelfarbe mit Daten aus 1869 (kopfstehende Jahreszahl) und 1870 auf loser NDP 1 bzw. 2 Gr.	NDP4,16,17 ⊙/△	30,—
848	„DELLIGSEN" - Ra2, auf NDP-Brief 1 Gr. nach Wolfenbüttel (Grotesk-K2 ohne JZ als Ankstpl), Marke war gelöst und wurde replatziert	NDP16 ⊠	Gebot
849	„KREIENSEN 20 MAI 1871" - K2, auf Briefstück NDP 1 Gr.	NDP16 △	Gebot
850	„LUTTER A.B. 23 JUL 1870" - K2, auf Kabinettbriefstück NDP 2 Gr.	NDP17 △	Gebot
851	„LUTTER A.B. 6 MRZ 1868" - blauer K2, klar auf portofreier Großherzoglicher Dienstsache nach Gandersheim (schwarzer Ra2 als Ankstpl)	⊠	40,—
852	„NAENSEN 17 JUL 1871" - K2, klar auf austaxierter, portopflichtiger Dienstsache nach Braunschweig	⊠	20,—
853	„OTTENSTEIN 1 DEC 1868" - blauer K2, klar auf unfrankierter Dienstsache nach Holzminden, rücks. Ankstpl und Briefträgerstempel "2." im Kreis	⊠	70,—
854	„SCHOENINGEN 25 MAI 1870" - K2, auf NDP-Brief 1 Gr. nach Zorge (Ankstpl) und auf Briefstück NDP 1 Gr. sowie loser 2 Gr..	NDP16(2),17 ⊠	20,—
855	„SCHÖPPENSTEDT" - Ra2, auf mangelhaften Brief NDP 1/2 Gr. und auf Kabinettbrief 1 Gr.	NDP3,16 ⊠	40,—
856	„VELPKE" - Ra2, klar auf Kabinettbriefstück NDP 1 Gr.	NDP16 △	20,—
857	„WOLFENBÜTTEL" - Grotesk-K2 mit Jahreszahl, mit Daten aus 1869/71 je klar auf vier NDP-Belegen, u.a. dabei Aufbrauchsganzsache U5A (war aufgedeckt und wurde wieder aufgeklebt, daher Marke Bug)	⊠	40,—
858	„WOLFENBÜTTEL" - Grotesk-K2 ohne Jahreszahl, auf Briefkuvert NDP 1 Gr. nach Harzburg, kleine Spuren.	⊠	40,—
859	„ZORGE 19 FEB 1870" - K2, auf portopflichtiger Dienstsache NDP 1 Gr. nach Braunschweig	NDP16 ⊠	20,—

Bremen

860FP	3 (Gr) schwarz auf blaugrau (Type II), senkrecht gestreiftes Papier ungebraucht mit vollem Originalgummi und Falzrest, leichte(!) waagerechte Bugspur nahe dem unteren Rand, signiert Rohr, Mi. 600,-	1x *	150,—
861FP	3 Grote schwarz auf blaugrau, senkrecht gestreiftes Papier, Type I, gestempelt mit schwarzem Ra2 (KS 110) „(BREME)N (... * 7-)8A", farbfrisch, allseits breitrandig, kleine Schürfung rechts, gepresster Eckbug unten links - der das Markenbild nicht berührt, ansonsten tadellose Erhaltung, Fotobefund Heitmann BPP (2014), Mi. 750.-	1xTypeI ⊙	150,—
862FP	5 Gr schwarz auf hell- bis mattkarmingrau tadellos ungebraucht mit sauberem Falzrest, tiefst gepr. Richter, Mi. 200,-	2 *	70,—
863FP	5 Sgr. Wappen dunkelolivgrün. breitrandig vom unteren Bogenrand, postfrisch, Fotobefund Neumann BPP: „echt und tadellos", Mi. 400,-	4a **	150,—
864P	5 Sgr. gelbgrün, allseits vollrandig, tadellos ungebraucht, Fotobefund Heitmann BPP (2014): „einwandfrei", Mi. 200.-	4a *	70,—
865FP	5 Sgr schwarzgelbgrün tadellos ungebraucht mit vollem Originalgummi und kleiner sauberer Falzspur, allseits breitrandig, dopp. tiefst gepr. Pfenninger, Mi. 650.-	4b *	200,—
866P	5 Sgr moosgrün tadellos gestempelt und allseits voll- bis breitrandig, Mi. 380,-.	4b ⊙	100,—
867P	5 Sgr. Wappen grün. gestrichenes Papier, breitrandig, postfrisch, Mi. 130,-	4c **	50,—
868FP	**5 Sgr grün auf gestrichenem Papier tadellos gestempelt, oben rechts minimalst berührt, dopp. gepr. Pfenninger und Befundzettelchen, Mi. 2.500,-**	**4c ⊙**	**500,—**
869FP	2 Gr dunkelrotorange auf gestrichenem Papier tadellos ungebraucht ohne Gummi, gepr. Drahn, Mi. 600,-	5d (*)	180,—
870P	5 Gr auf hellkarmingrau mit seltenem Plattenfehler „Schrägstrich durch n in fünf", ungebraucht mit Originalgummi, oben und links mit Scherentrennung und im Durchstich oben rechts helle Stelle, Fotobefund Heitmann BPP, Mi. 650.-	7BPFI *	110,—
871FP	10 Gr schwarz mit sauberem Kastenstempel „Bremen", bis auf minimal unebenen Durchstich links tadellos, Mi. 1.200,-	8 ⊙	150,—
872P	5 Sgr. gelbgrün, klarer Ra2 von „BREMEN", ein Fehlzahn, sonst tadellos, sign. Drahn, Fotobefund Heitmann BPP, Mi. 250.-	9a ⊙	60,—
873FP	5 Sgr gelblichgrün auf gestrichenem Papier sauber ungebraucht mit etwas größerem Falzrest, gepr. Grabert, Mi. 700,-	9c *	200,—
874P	2 Gr. dunkelrötlichorange, Druckstein 3, farbfrisches Exemplar mit Ra2 von Bremen, unauffällig ausgebessert, doppelt gepr. H. Krause, Mi. 1.000.-	10b ⊙	150,—
875	5 Gr. a. mattkarmingrau, Type I, gestempelt, oben und rechts ergänzt, Zähnungsmängel, Fotobefund Heitmann BPP, Mi. 380.-	12 ⊙	30,—

Hamburg

876P	1 S. braun, breitrandig mit Teilen der Tennlinien und neben dem Strichstempel mit Zufallsentwertung durch einen Firmen-L2 (als Sicherungs-Entwertung?), bestens signiert Jakubek BPP, sehr ungewöhnliches Stück! (alter Ausruf 90)	2 ⊙	60,—
877	1 1/4 u. 2 1/2 Schilling, Studie mit 10 verschiedenen sogen. „ungezähnten Phantasiedrucken ohne Wz." aus 1872, Kohl-Handbuch 8 N I A und 9 N I A. Insgesamt wurden 14 verschiedene von Goldner aufgelegt, Kopien aus dem Kohl-Handbuch dabei	8ND(4),9ND **	150,—
878FP	1 1/4 S hellflieder (UV hellrosa) tadellos ungebraucht, allseits voll- bis breitrandig, handschriftlich signiert, schönes Exemplar der seltenen und empfindlichen Farbe, Mi. 500.-	8a (*)	120,—
879P	1 1/4 S. grüngrau, voll bis breitrandig, rechts mit Zwischenlinie, ungebr. mit Originalgummi, Fotokurzbefund Lange BPP, Mi. 150,-	8b *	60,—
880FP	**1 1/4 Sch. grau mit Plattenfehler I „Bruchstrich oben im Kolbenansatz", allseits vollrandig mit 4 sichtbaren Zwischenlinien, entwertet mit dänischem Dreiringstempel „2", Kabinett, Fotoattest Lange BPP (2014): "Die Erhaltung ist in frischer Farbe und einwandfrei. Bei punktheller Stelle ist keine Papierverletzung erkennbar. Selten mit dem Plattenfehler.", Mi. 2.500.-**	**8cI ⊙**	**500,—**
881FP	**1 1/4 Sch. mittelblaugrün mit Plattenfehler I „Bruchstrich oben mit Kolbenansatz", farbfrisch, allseits breitrandig, klarer dänischer Dreiringstempel „2", Fotoattest Lange BPP (2009) "in einwandfreier Erhaltung. Selten mit dem Plattenfehler", Mi. 2.500,-+**	**8dI ⊙**	**550,—**
882P	2 1/2. S. blaugrün, voll bis breitrandig, rechts mit Zwischenlinie, ungebr. mit Originalgummi, tadellos, Fotokurzbefund Lange BPP, Mi. 180 ,-.	9 *	75,—
883P	1/2 Sch. schwarz, farbfrisches, SENKRECHT UNGEZÄHNTES waager. Paar, ungebraucht mit Originalgummierung und Falz, rechte Marke rechts unten etwas flach gezähnt, sonst tadelloses Paar, Fotoattest Lange BPP (03/2012), Mi 400,-	10Ums *	80,—
884FP	4 Schilling grünoliv, sauber gestempeltes Kabinettstück mit fast vollem Wasserzeichen „Hamburger Wappen", entstanden durch falsche Bogenanlage - in dieser Form selten, Fotoattest Lange BPP: „in feiner, farbfrischer, einwandfreier Erhaltung."	16b Wz. ⊙	300,—

885FP	**1 1/2 Sch. karmin im waager. allseits tadellos durchstochenem Dreierstreifen, klar gestempelt mit zwei blauen DKr. „ST. P. E. 1. HAMBURG 11/7 67" auf Briefstück, sign. Schmitt, Engel, Thier, Friedel und Fotoattest Lange BPP (2014): "einwandfreier Erhaltung." - seltene Streifeneinheit dieser Marke!**	**21 △**	**500,—**
886P	1 1/2 Sch. rosakarmin, farbfrisch und mit allseits vollständigem Durchstich auf kleinem Kabinettbriefstück mit blauem K2 von „HAMBURG ST.P. (1)6 4 67", gepr. W. Engel u. Mehlmann BPP, Mi. 160.-	21 △	50,—
887P	1 1/2 Sch. rosakarmin, farbfrisches, waager. Paar mit allseits vollständigem Durchstich und zwei blauen K2 „ST. P. E. 1 HAMBURG 7 1 67" auf Kabinettbriefstück, gepr. Schröder u. R.F. Engel, Mi. 420.-	21(2) △	120,—
	Hamburg Stempel		
888P	„HAMBOURG R.4. B.G.D. 18.SEPT.1807", schwarzer L2 klar auf komplettem Faltbrief mit Taxe nach Cognac, Kabinett	✉	45,—
889P	„HAMBURG 22.SEP.1857", Schmetterling-Stempel auf komplettem Auslands-Faltbrief via London nach Porto mit vorderseitigem Ankunftsstempel und Tax-Stempel "490" für den port. Portoanteil, Pracht	✉	90,—
890P	„HAMBURG SCHIFF-BRIEF-POST 30.SEP.1825", klar auf komplettem Faltbrief mit Leitvermerk "p. Steamboot ....." und Taxe nach London mit rückseitigem Ship Letter- und Ankunftsstempel, Pracht.	✉	70,—
891P	„POST OFFICE FOR AMERICA HAMBURG", Sonderform-Stempel in schwarz, etwas schwach auf komplettem Faltbrief mit rückseitigem rotem L1 „HAMBURG" und Tax-Vermerken nach Amsterdam mit Ankunftsstempel, etwas fleckig und gebräunt, datiert 1831, seltener Stempel, ARGE Handbuch 1000,-	✉	220,—
	Hannover Vorphilatelie		
892FP	1813, „130 HASELUNEN" roter L2 auf Faltbrief nach Paris mit Ank.-stpl., Feuser Nr. 1387-2	✉	350,—
	Hannover		
893FP	**1 Ggr schwarz auf blaugrau tadellos ungebraucht mit nur noch winzigen Spuren des ursprünglich vorhandenen Gummis, allseits voll- bis breitrandig, Kabinett, Mi. 1.800,-**	**1 (*)**	**600,—**
894P	1 Ggr. a. blaugrau, breitrandiges Luxusstück mit Teil vom Unterrand, zentrischer K1 „EMDEN", Fotokurzbefund Berger BPP (07/2014) „einwandfrei"	1 ⊙	60,—
895P	1 Ggr. a. hellgraublau, farbfrisches, allseits breitrandiges Kabinettstück mit diagonal ausgesetztem L1 von „HOHENEGGELSEN" und in Tinte aufgesetztem Taxvermerk „2/5", ein interessantes Exemplar, tiefst gepr. Berger BPP	1 ⊙	60,—
896P	1 Ggr. a. hellblaugrau, farbfrisches, breitrandiges Kabinettstück mit Neujahrsstempel „STADE 1 1" auf Brief nach Hamburg	1 ✉	60,—
897FP	1 Ggr., allseits breitrandig mit vollem L1 „ASCHENDORF" auf Brief mit gleichem nebengesetzten Stempel und hds. „18/8" in rot, nach Meppen mit Ank.-stpl., sign. Bolaffi	1 ✉	300,—
898	1 Ggr. auf grün allseits breitrandig aus der rechten unteren Bogenecke mit Reihenzahl 12 mit Dkr. „SÖGEL 14/2" tadellos	2RZ ⊙	40,—
899P	1 Ggr. auf graugrün, allseits breitrandig, mit vollem L1 „ASCHENDORF" auf Brief mit gleichem nebengesetzten Stempel und hds. 2/10 in rot, nach Lathen, doppelt sign. Horst Krause	2a ✉	270,—
900P	1 Ggr. auf graugrün, senkr. Paar, voll- bis breitrandig, vom rechten Bogenrand, auf Faltbrief von „SCHÜTTORF 20/4" nach Leer mit Ank.-stpl.	2a ✉	120,—
901	1 Ggr. a. graugrün, waager. linkes unteres Eckrandpaar mit Rz 12, oben lupenrandig, sonst breitrandig geschnitten, mit blauem K2 „HANNOVER" auf Brief nach Lüchow	2a(2) ✉	40,—
902P	1 Gr. a. graugrün, farbfrisches, unten schmal- sonst sehr breitrandiges Luxusstück mit rechtem Bogenrand und Reihenzahl „11" als Einzelfrankatur auf Faltbrief, mit blauem K2 "VERDEN" nach Bergen b. Celle	2aRZ11 ✉	80,—
903P	1/15 Thaler tadellos ungebraucht mit vollem Originalgummi und sauberem Falzrest, allseits breitrandig, gepr. Gebr. Senf und Roumet, Mi. 150,-	4 *	60,—
904	1/15 Th. a. graublau, farbfrisch, allseits vollrandig, mit zartem blauen K2 von „LATHEN" auf Kabinettbriefstück, gepr. Berger BPP	4 △	35,—
905P	1/15 Th. a. graublau, farbfrisches und breitrandiges Kabinettstück als Einzelfrankatur auf Postvereinsbrief, mit blauem Ra2 „MELLE" über Bielefeld Bahnhof nach Elberfeld, Kuvert kleine Spuren	4 ✉	80,—
906	1/15 Th. schwarz auf graublau, Oberrandstück mit Reihenzahl „6", allseits schmal- bis vollrandig, entwertet mit seltenem L1 "WERLTE", leichte Mängel, Fotokurzbefund Berger BPP (2014), Mi. 250.- + Stempelbewertung (Henke 250 DM)	4RZ ⊙	40,—
907P	3 Pfg. mattlilarosa, voll bis überrandig, unten mit Teil der Nachbarmarke, von rechten Bogenrand mit Reihenzahl „1" und Ra 3 " HANNOVER 19 Dez" tadellos, geprüft Berger BPP	6RZ ⊙	250,—
908FP	3 Pf rosa tadellos ungebraucht mit vollem Originalgummi und Falzrest, Fotobefund Berger BPP: „einwandfreie Erhaltung." Mi. 450,-	6a *	160,—
909FP	3 Pfg Wertangabe und Krone im Oval, mattlilarosa, ungebraucht mit Originalgummierung - diese bei der rechten Marke teils durch Neugummi ergänzt - ansonsten tadellos, Fotoattest Berger BPP, Mi. 1.500.- - seltene Einheit!	6a (2) *	400,—
910P	3 Pfg mattlilarosa, Wz. Eichenkranz, attraktive, voll/breitrandige Marke mit Bogenrand rechts und Reihenzahl „5", klarer blauer K1 "GOSLAR". Kleine Schürfstelle, sonst einwandfrei. Eine Marke, die in vielen Sammlungen fehlt. Fotokurzbefund Berger BPP (07/2014), Mi. 400.- + Aufschlag 100% für die Reihenzahl	6aRZ ⊙	150,—
911	1/10 Th. Netzwerk orange, ungebraucht mit Neugummi, Ränder teils angeäzt, Prüfungszettel Berger BPP	7a (*)	30,—
912P	1/10 Thaler, engmaschiges Netzwerk orange, farbfrisches und allseits breitrandiges Kabinettstück mit blauem Ra3 von „HANNOVER", Fotoattest Berger BPP	7a ⊙	80,—
913FP	1/10 Th. enges, orangefarbenes Netzwerk, vollrandig auf Briefstück, zentrisch klar entwertet mit schwarzem K1 „NORDEN 6 8", der schwarze K1 von Norden ist bisweilen nur auf MiNr. 7 bekannt geworden, gemäß Auskunft Herrn Berger haben Ihm in seiner langen Tätigkeit nur ca. 20 Exemplare mit diesem Stempel vorgelegen. Fotobefund Berger BPP "einwandfreie Erhaltung. Selten!"	7a △	300,—
914P	3 Pfg Probedruck, Lechte-Nr. 12, ungebraucht mit Originalgummierung und Falzspuren, links unten leicht berührt, Fotobefund Berger BPP	8P *	50,—
915FP	3 Pf, Netzwerk schwarz, tadellos ungebraucht mit vollem Originalgummi und sauberem Falzrest, allseits breitrandig, Mi. 350,-	8a *	150,—
916P	3 Pf./1/3 Sgr. karmin a. schwarz, voll-breitrandig a. kl. Briefstück, klarer Zweikreisstempel „AALEN", Kabinetterhaltung, sign. Krause, Mi 350,-	8a △	90,—
917P	1 Ggr. Netzwerk lebhaftolivgrün, allseits gut gerandet, mit blauen DKr. „ SÖGEL 26/1" auf Brief (senkr. gefaltet) nach Papenburg.	9 ✉	70,—
918	1/15 Th. schwarz, Netzwerk grauultramarin, farbfrisch, vollrandig, ungebraucht mit Originalgummierung, im oberen Bereich Gummischürfungen, sonst gut, gepr. Berger BPP, Mi. 120.-	11 *	30,—
919P	1/15 Thaler tadellos ungebraucht mit vollem Originalgummi und schwacher Falzspur, allseits vollrandig, Mi. 120,-	11 *	45,—
920	1 / 15 Th. / 2. Sgr., allseits breitrandig, oben mit Teil der Nachbarmarke, auf Briefstück, sehr farbfrisches Kabinettstück, sign. Köhler und Kosack.	11 △	50,—
921FP	1/15 Th. (2 Sgr.) zusammen mit 1/10 Th. (3 Sgr.) weitmaschiges Netzwerk auf PD-Auslandsbrief von „HANNOVER 11.2.(1859)" nach Paris/Frankreich. Das Porto für den Brief betrug für den DÖPV 3 Sgr. und das Weiterfranco 2 1/2 Sgr. In der Zeit vom 1.10.1858 bis 30.3.1860 gab es noch keine Marke zu 1/2 Sgr., so dass ein 1/2 Sgr. bar verrechnet wurden. Beide Marken mit Schnittmängeln. Fotoattest Berger BPP (07/2014) „Eine seltene Portodarstellung aus bekannter Korrespondenz. Bisher sind mir erst wenige Belege mit dieser Portodarstellung bekannt geworden."	11,12 ✉	400,—
922FP	1/10 Thaler tadellos ungebraucht mit Teilgummi, allseits voll- bis breitrandig, gepr. Köhler, Mi. 900,-	12 *	225,—
923P	1/10 Th. weites Netzwerk, vollrandiges Prachtstück als Einzelfrankatur auf Postvereinsbrief, mit blauem K2 „LOCCUM" nach Miedzylesie bei Janovice (Reg. Bez. Bromberg), Briefpapier senkr. Faltspur außerhalb der Frankatur.	12 ✉	70,—
924	1 Gr. König Georg V., „rechter Bogenrand" - Zusammenstellung von 11 Feldern mit den RZ „1" bis "12" (ohne „10") - überwiegend gute Erhaltung, in dieser Form nicht allzu häufig angeboten!	14RZ ⊙/△	150,—
925P	1 Gr. rosa aus der rechten unteren Bogenecke mit Reihenzahl „12", rechts oben leicht tangiert, mit Dkr. "SÖGEL 19/5" auf Brief nach Cloppenburg mit Ank.-stpl.	14a ✉	120,—


838


839


864


866


867


870


872


874


876


879


882


883


886

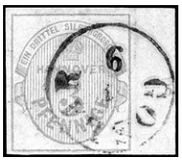

887


894


895


903


907


910


912


914


919


933


937


941


942


944


947


957


958


965


968


971


977


978


980


982


995


996


1006

1015

916

940

983

1040

1024

1031

1037

1042

1044

1046

1057

1061

1063

1064

1067

1068

1069

1071

1095

1093

1096

1097

1100

1101

1102

1103

926	1 Gr. rosa, waager. 3er-Streifen oben teils leicht berührt, unten mit Teilen der Nachbarmarken, mit blauen Bahnpoststempel „EMDEN 15.11.I HANNOVER“ auf Brief nach Königsberg, eine Marke Aufklebefalte	14a ⊠	50,—
927	1 Gr. König Georg V., a-Farbe, postfrischer Dreierstreifen vom rechten Bogenrand mit RZ „9", tadellos erhalten	14aRZ **	60,—
928	1 Gr. rotkarmin, Luxusstück mit zentrischem blauen K2 „BREMEN“, Fotokurzbefund Berger BPP „...schöner Farbton, einwandfrei“	14b ⊙	25,—
929P	1 Gr. rotkarmin, 2 Stück breitrandig und vom unteren Bogenrand, treppenförmig geklebt auf Recommandirt-Brief von „BENTMHEIM 30/11" nach Salzbergen mit Ank.-stpl.	14b ⊠	150,—
930P	1 Gr. rotkarmin, allseits breit bis überrandig, aus der rechten unteren Bogenecke mit Randnummer „12" mit blauem DKr. “STICKHAUSEN 11/11" auf Brief nach Ülsen mit Ank.-stpl. Neuenhausen.	14b ⊠	120,—
931P	1 Gr. rotkarmin, leuchtend farbfrisches und zugleich farbintensives, allseits vollrandiges Luxusstück als portorichtige Frankatur auf Inlandsbrief, mit klarem blauen K2 „ANDREASBERG 5/4 (1859)“ nach Clausthal, vollständiger Briefinhalt. Fotobefund Berger BPP (03/2013) „...schöne kräftige Farbe ...Marke einwandfrei.“.	14b ⊠	80,—
932P	1 Gr. lilarot, linkes Bogenrandstück mit Reihenzahl „4" als portorichtige Zusatzfrankatur auf GS-Umschlag 2 Gr., mit klarem blauen K2 “WALSRODE 18 MAI." nach Berlin. GS-Umschläge mit Zusatzfrankatur aus dem Königreich Hannover nach den Postvereinsländern sind gar nicht so häufig. Ein dekorativer Beleg! Fotobefund Berger BPP (03/2013) „Marke und Umschlag leichte Mängel“	14cRZ,U9 ⊠	150,—
933P	1 Gr. weinrot, grober Druck, farbfrisch und breitrandig, ideal zentrisch klar aufgesetzter blauer K2 „COPPENBRÜGGE“, Luxus, Fotokurzbefund Berger BPP (07/2014) „einwandfrei“	14dI ⊙	75,—
934	2 Gr. blau, ungebraucht, teils postfrische Viererblocks, vom rechten Bogenrand mit Reihenzahlen 9 u. 10 bzw. 11 u. 12, Kabinett (alter Ausruf 180)	15a */**	140,—
935P	2 Gr. lilaultramarin, rechts oben ganz kurz lupenrandiges, sonst voll- bis überrandiges Exemplar mit Teil der Nebenmarke links als Einzelfrankatur auf über 1 Loth schwerem Inlandsbrief in der 2. Gewichtsstufe, mit blauem K2 „HILDESHEIM“ über Alfeld nach Winzenburg.	15a ⊠	80,—
936	2 Gr. blau, waager. allseits vollrandiger Viererstreifen vom rechten Bogenrand mit RZ „5", ungebraucht mit Originalgummierung und Falzresten, tadellos erhalten.	15aRZ *	100,—
937P	2 Gr. blau, allseits vollrandig, vom linken Bogenrand mit RZ „5", tadellos gestempelt mit blauem K2, Pracht, gepr. Berger BPP	15aRZ ⊙	50,—
938	3 Gr. dunkelorangegelb, farbfrisch und breitrandig, mit vollem blauen K2 „HAMBURG“ auf Luxusbriefstück, Fotokurzbefund Berger BPP (07/2014) „einwandfrei“	16a △	40,—
939	3 Gr. gelborange, voll bis überrandig oben mit Teil der Nachbarmarke, aus der linken unteren Bogenecke, mit Reihenzahl „12", mit Dkr. “CELLE 19/6" auf Briefstück, tadellos	16aRZ △	50,—
940P	3 Gr. dunkelorange, voll bis überrandig oben mit Teil der Nachbarmarke, von linkem Bogenrand, mit Reihenzahl „10" gest. auf Briefstück, tadellos	16bRZ △	100,—
941P	1/2 Gr. schwarz, rote Gummierung, farbfrische Marke mit allseits vollständigem Durchstich, blauer K2 von Harburg, senkr. Bugspur, Fotokurzbefund Berger BPP (07/2014), Mi. 550.-	17y ⊙	75,—
942P	1/2 Gr. schwarz, weiße Gummierung, voll- bis breitrandiges Kabinettstück mit zentrischem blauen K1 „HANNOVER“, Fotobefund Berger BPP „einwandfrei“	17y ⊙	100,—
943FP	**10 Gr. dunkelgrünlicholiv, ungebrauchter Viererblock, es handelt sich um die Bogenfelder 85/86 sowie 95/96 wobei es sich bei Bogenposition 96 um die Vorlage zur Sperati-Fälschung Typ B handelt, Fotoattest Berger BPP (2013): „Die Marken sind echt, einwandfreie Erhaltung. Ein interessantes Belegstück.“**	**18(4) ***	**600,—**
944P	3 Gr. Georg V. graubraun, linkes Randstück mit Reihenzahl „7", postfrisch, Fotobefund Prüfstelle Basel, Mi. 180,-+	19c **	50,—
945FP	3 Pf olivgrün tadellos ungebraucht mit Originalgummi und Falzspuren, allseits voll- bis breitrandig, Kabinett, Mi. 500,-	20 *	160,—
946	3 Pf. grün, einwandfreier Durchstich, postfrisch, gepr. Berger BPP, Mi. 80,-	21y **	30,—
947P	3 Pfg lebhaftgrün, weiße Gummierung, farbfrisches Kabinettstück mit allseits vollständigem Durchstich und sauber gerade aufsitzendem blauen K2 „GEESTEMÜNDE ZOLLVEREIN“, Fotokurzbefund Berger BPP (07/2014) „einwandfrei“, Mi. 75.- + Stempelbewertung	21y ⊙	40,—
948P	3 Pfg. olivgrün, weiße Gummierung, farbfrisches waager. Paar mit allseits vollständigem Durchstich, oben und unten innerhalb, klar entwertet mit zwei gerade aufsitzenden blauen K2 von „HANNOVER“, rücks. teils Originalgummierung oder originäre Papieranhaftungen, Kabinett, sign. W. Brandes und Pfenninger	21y(2) ⊙	100,—
949FP	1/2 Gr. durchstochen, weiße Gummierung, mit blauem Streckenstempel „EMDEN 25/4 I HANNOVER“ auf Briefhülle mit hds. Stationsaufgabe „Leschede“ nach Salzbergen mit Ank.-stpl., sign. W. Emgel	22y ⊠	450,—
950P	1 Gr. rotkarmin, rosa Gummierung, Viererblock vom linken Bogenrand mit RZ „9" und “10", tadellos ungebraucht, unten unbedeutend angetrennt, sign. Ressel, Mi. 500.-++	23xRZ *	200,—
951	1 Gr. karmin von rechtem Bogenrand mit Reihenzahl „4" und DKr. “NIENBURG 22/4" auf Briefstück	23yRZ △	30,—
952P	1 Gr. rosa, weiße Gummierung, rechtes unteres Eckrandstück mit Reihenzahl „12" als Einzelfrankatur auf Faltbriefhülle, mit blauem K2 “NIENBURG" nach Clausthal, Briefpapier rücks. Mängel	23yRZ ⊠	100,—
953	2 Gr. lebhaftlilaultramarin, farbfrisches Exemplar mit allseits vollständigem Durchstich und rechtem Bogenrand mit Reihenzahl „8", klarer blauer K2 von Osnabrück, kaum sichtbarer senkr. Bug, gepr. Berger BPP	24yRZ ⊙	20,—

Hannover Ganzsachen

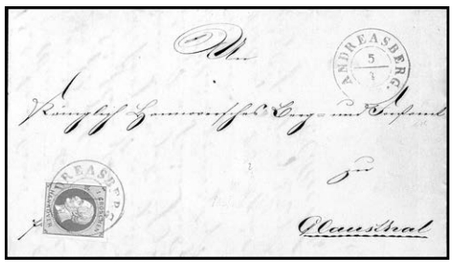
954	(4 Pf) blaugrün, gelber Stadtpost-Umschlag mit drei verschiedenen Eckverzierungen, Lechte Nr. 104 b ND, Fotokurzbefund Berger BPP (07/2014) „einwandfrei“	SU4IIND ⊠	20,—
955	(4 Pf) blaugrün, gelber Stadtpost-Umschlag mit vier verschiedenen Eckverzierungen, Lechte Nr. 104 a ND, Fotokurzbefund Berger BPP (07/2014) „einwandfrei“	SU4IND ⊠	20,—
956	(5 Pf) grün, Springendes Pferd im Kreis, gelbbrauner Stadtpost-Umschlag, ungebraucht, Fotokurzbefund Berger BPP (07/2014) „vorderseitig Fleck radiert, sonst einwandfrei“, Mi. 160.-	SU6 ⊠	40,—

Hannover Ortsstempel

957P	„ASCHENDORF“ - schwarzer K2, ideal zentrisch klar auf voll/breitrandiger 1 Ggr., in schwarzer Stempelfarbe auf Marken selten	2a ⊙	70,—
958P	„ELZE“ - L1 (16mm) in schwarz auf tadelloser 1 Ggr. auf Briefstück, tadellos erhalten	2 △	80,—
959P	„EMDEN 17.9 II HANNOVER“ blauer Streckenstempel auf 1 Gr. rosa (2) auf Brief mit hds. Stationsaufgabe „Pappenburg“ nach Osnabrück	14a ⊠	120,—
960P	„EMDEN 26.1. II HANNOVER“ blauer Streckenstempel auf 1 Ggr. Netzwerk lebhaftolivgrün, voll bis breitrandig (leicht fleckig) auf Brief (obere Rückenklappe fehlt) mit hds. Stationsaufgabe „Leschede“ nach Osnabrück	9 ⊠	120,—
961P	„EMDEN 27.10.II HANNOVER“ blauer Streckenstempel auf Dienstbrief (Eisenbahnsachen) mit hds Stationsaufgabe „Ihrhoven“ nach Hannover mit Ank.-stpl.		70,—
962	„EMDEN 30.12. II HANNOVER“ auf Ganzsachenumschlag 1Gr. mit hds. Stationsaufgabe „Cluse“ nach Beusen bei Quakenbrück, Umschlag fleckig	U8II ⊠	50,—
963P	„EMDEN“ blauer L1 und „EMDEN 22/12 III HANNOVER“ blauer Streckenstempel auf 1 Gr. Karmin (3) auf Brief nach Cöln mit Ank.-stpl.	23 ⊠	120,—
964P	„ESCHEDE“ - L2 in schwarz klar auf portogerechtem frankiertem Inlandsbrief mit 1 Ggr. graugrün vom rechten Bogenrand mit RZ 7, tadellose Erhaltung, Fotobefund Berger BPP (2013): „einwandfrei“	2a ⊠	200,—
965P	„(E)SENS“ - L1 in rot, klarer Teilabschlag des seltenen Stempels auf tadelloser 1 Ggr. schwarz auf blaugrau, gepr. Brettl, (Henke 800 DM)	1 ⊙	100,—
966	„GILDEHAUS 23/4 DKr. auf Ganzsachenumschlag 1 Gr. nach Aurich mit Ank.-stpl.	U12 ⊠	35,—
967	„GLANDORF“ - blauer K1, auf Ganzsache 1 Gr. nach Northeim, rücks. schwarzes Lacksiegel und blauer K2 „NORTHEIM NACHTS“	U5II ⊠	25,—
968P	„HAGE“ - schwarzer L1 klar auf vollrandiger 1 Ggr. auf Briefstück, tadellos erhalten	1 △	50,—
969	„HANNOVER 11.8. II EMDEN“, blauer Streckenstempel rückseitig auf Preußen, Ganzsachenumschlag 1 Sgr. von WETTRINGEN nach LINGEN	Pr. U11 ⊠	40,—
970	„HANNOVER 13.7. I EMDEN“, blauer Streckenstempel rückseitig auf markenlosem Brief von „RHEINE“ (Preußen) nach Lingen	⊠	40,—
971P	„HANNOVER 15/2 8/9 A.“ -blauer Grotesk-K1, Uhrzeit mit Querstrich, klarer Teilabschlag auf farbfrischer 3 Gr. weiße Gummierung, Fotobefund Berger BPP (12/2013) „seltener Stempel, leichte Mängel“	25y ⊙	50,—



930 120,—



931 80,—



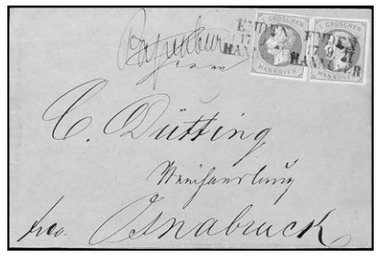
932 150,—



935 80,—



952 100,—



959 120,—



960 120,—



961 70,—



963 120,—



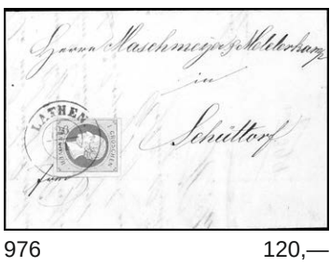
964 200,—



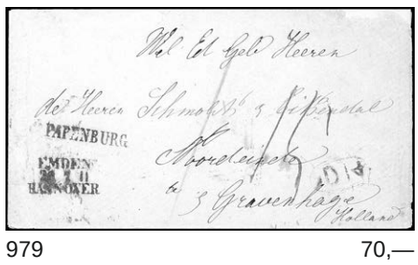
972 80,—



974 150,—



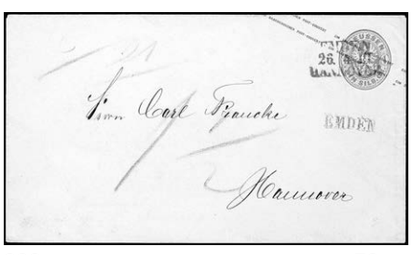
976 120,—



979 70,—



987 150,—



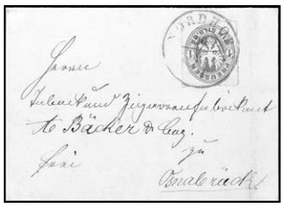
990 70,—



992 120,—



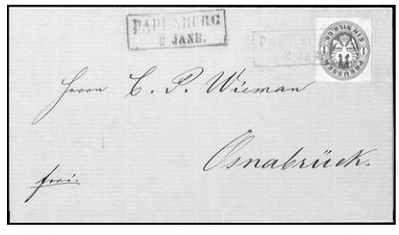
997 130,—



999 80,—



1002 80,—



1003 60,—

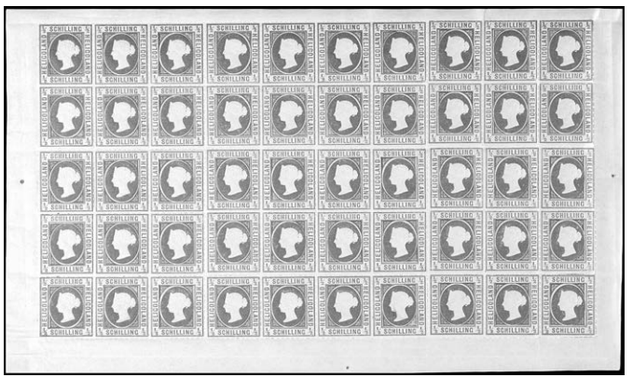
972P	„HANNOVER 23.2. I EMDEN“ blauer Streckenstempel auf Ganzsachenumschlag 2 Gr. mit hds. Stationsaufgabe „Cluse“ nach Leer mit Ank.-stpl., Gebrauchsspuren	U8 II ✉	80,—
973	„HANNOVER 9.8. I. EMDEN“ blauer Streckenstempel auf Dienstbrief mit hds. Stationsaufgabe „Osnabrück“ nach Esterwegen rücks. 3 verschiedene Transitstempel	✉	50,—
974P	„HASELUENNE“ L1 auf 1 Ggr. auf blaugrau, dreiseitig breitrandig, vom rechten Bogenrand, oben angeschnitten, auf Briefhülle nach Freven	1 ✉	150,—
975	„LATHEN 24/9" blauer Dkr. auf Preußen-Ganzsachenumschlag 1 Sgr. nach Lingen mit Ank.-stpl.	Pr.U26 ✉	30,—
976P	„LATHEN 26/11" (1863) blauer Dkr. auf 1 Gr. lilarot, allseits breit- bis vollrandig auf Brief nach Schüttorf, Fotobefund Berger BPP	14c ✉	120,—
977P	„LEHE“ - L1 in blau, klar und vollständig auf Briefstück mit tadelloser 1 Ggr. schwarz auf Netzwerk lebhaftolivgrün	9 △	50,—
978P	„MÜNDEN“ - L1 in schwarz, klar und vollständig auf Briefstück mit tadelloser 1 Ggr., Fotobefund Berger BPP „einwandfrei“	1 △	100,—
979P	„PAPENBURG“ blauer L1 und „EMDEN 26.7.II HANNOVER“ blauer Streckenstempel auf markenlosem austaxierten Brief nach Holland mit Ank.-stpl., leichte Öffnungsmängel	✉	70,—
980P	„RITZE(BÜTTEL)“ - L1, klarer Teil-Abschlag des seltenen L1 in blau auf tadelloser 3 Gr. braun, seltener Stempel! gepr. Berger BPP	19 ⊙	100,—
981	„SCHAPEN 19/11" blauer EKr. auf Ganzsachenumschlag 1 Gr. nach Haseluenne mit Ank.-stpl.	U12 ✉	40,—
982P	„STADE“ - L1, sehr attraktiv ideal zentrisch kreuzweise auf 1 Gr. a. blaugrau, zwei kleine Dünnstellen	1 ⊙	60,—
983P	„(STI)CKHAUSE(N)“ - L1, schwarz, klarer Teilabschlag auf tadelloser 1 Ggr. vom linken Bogenrand auf Briefstück, tadellos erhalten, Fotobefund Berger BPP „einwandfrei“	1 △	60,—
984	„SÖGEL 28/11" blauer Dkr. auf Ganzsachenumschlag 1 Gr. nach Papenburg mit Ank.-stpl.	U5II ✉	45,—
985	„WERLTE 23/8" blauer DKr. auf Ganzsachenumschlag 1 Gr. nach Leer mit Ank.-stpl.	U5 II ✉	50,—
986	„WUSTROW“ - blauer K2, auf Ganzsache 1 Gr. nach Stade (Ankstpl)	U5II ✉	Gebot
987P	„ZEVEN“ - blauer L1 mit nebengesetztem K2 auf portogerecht mit 1 Ggr. graugrün frankiertem Inlandsbrief nach Achim, Langstempel in blau - selten!, Fotobefund Berger BPP „einwandfrei“	2a ✉	150,—

Hannover Nachverwendungen

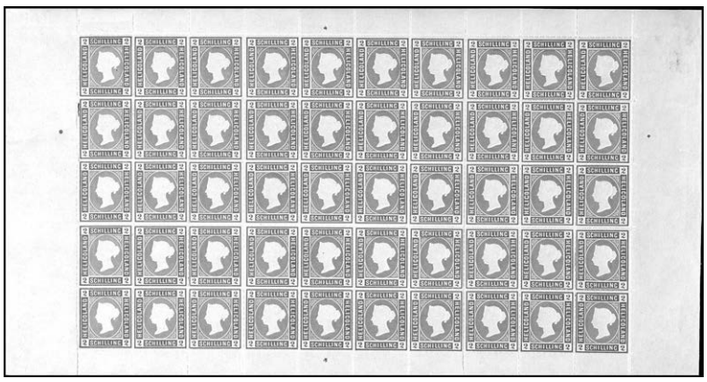
988	„Berge 15/11" schwarzer DKr. auf D.R. 1 Gr. auf Brief nach Menslage mit Ank.-stpl.	D.R.19 ✉	40,—
989	„EMDEN 12.4. II HANNOVER“ blauer Streckenstempel auf 1 Gr. Karmin auf Briefhülle mit hds. Stationsaufgabe „Meppen“ nach Lingen	23x ✉	60,—
990P	„EMDEN 26.4.III HANNOVER“ blauer Streckenstempel auf Preußen Ganzsachenumschlag 1 Sgr. mit nebengesetzten blauen L1 „EMDEN“ nach Hannover mit Ank.-stpl. und Nachtaxe, sign. Kruschel	Pr.U23	70,—
991	„EMDEN 28.12. III Hannover“ blauer Streckenstempel auf Preußen Ganzsachenumschlag 1 Sgr. mit hds. Stationsaufgabe „Meppen“ nach Münster, Alterspatina	Pr.U26A ✉	30,—
992P	„EMDEN 6.6. II HANNOVER“ blauer Streckenstempel auf 1 Gr. Karmin (2) auf nachtaxiertem Brief mit hds. Stationsaufgabe „Meppen“ nach Salzbergen mit Ank.-stpl.	23b ✉	120,—
993FP	„GEESTEMÜNDE FREIHAFEN 27/4" - blauer K2, klar auf Kabinettstück Preussen 3 Sgr., selten!	Pr.18a ⊙	300,—
994	„GEORGSHEIL“ - blauer K2, zwei Abschläge auf Briefstück NDP 2x 1 Gr., davon eine damals mit Mangel aufgeklebt (alter Ausruf 100)	NDP 16(2) △	80,—
995P	„GROSS RHÜDEN 19/7" - blauer K2, fast ideal zentrisch auf Preussen 1 Sgr., zwei leichte Büge und punkthelle Stelle	Pr.16 ⊙	50,—
996P	„HAGEN“ - blauer K2 mit Zierstück, klar und zentrisch auf NDP 5 Gr.	NDP6 ⊙	40,—
997P	„HASELUENNE 26/12" blauer Dkr. auf Preußen 3 Sgr. auf Brief nach Roßwein mit Transit und Ausgabe-stpl.	Pr.18 ✉	130,—
998	„HIMMELPFORTEN 28.8.“ DKr. auf D.R. 2 Gr. blau auf Brief der 2. Gewichtsstufe nach Mulsum mit Ausgabe-Stempel, gepr. Krug BPP	D.R.20 ✉	40,—
999P	„NORDHORN 20/3" blauer DKr. auf Preußen 1 Sgr. auf Briefhülle nach Osnabrück, rückseitig handschriftlicher Vermerk “1867 Backelde b. Nordhorn Weggeld Einnahme Pauling empfangen 21 März beantwortet", ex Kampczik Sammlung	Pr.16 ✉	80,—
1000	„NORTHEIM NACHTS 23 11 (1870)“ - K2, klar auf NDP-Korrespondenz-Karte 1 Gr. nach Stadtoldendorf (Ankstpl), Karte leichter Bug und kleiner Spalt, insgesamt schöner Beleg	NDP16 ✉	20,—
1001	„OTTERNDORF“ - K2, zentrisch auf Kabinettstück DR 1/2 Gr. kleiner Schild, gepr. Krug BPP	DR3 △	30,—
1002P	„PAPENBURG 18 März“ blauer Ra2 auf Preußen 2 Sgr. ultramarin auf Briefhülle nach Münster mit Ank.-stpl., leichte Stockspuren	Pr.17a	80,—
1003P	„PAPENBURG 2 JAN“ (1867) blauer Ra2 auf Preußen 1 Sgr. lilarot auf kpl. Faltbrief nach Osnabrück mit Ank.-stpl.	Pr. 16b ✉	60,—
1004	„PAPENBURG“ schwarzer L1 auf NDP-Ganzsachenumschlag 1 Gr. mit Firm-Absenderstempel von Vellage a. d. E. nach Osnabrück mit Ank.-stpl., leichte Alterspatina	NDPU1A ✉	60,—
1005	„SCHÜTTORF“ - blauer K2, zentrisch auf Preussen 1 Sgr., unten links kleine helle Stelle	Pr.16 ⊙	30,—
1006P	„STOTEL“ - blauer K2, zentrisch klar auf Preussen 1 Sgr., oben Mitte kleiner verschlossener Einriss	Pr.16 ⊙	70,—

Helgoland

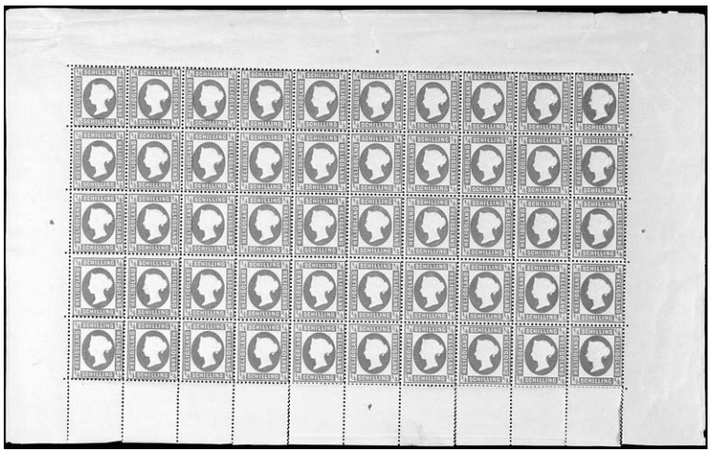
1007P	1/2 Schilling durchstochen, Berliner Neudruck 1884, im Bogen mit etwas verkürzten Bogenrändern, alle 50 Werte ohne Falz. An diesem Bogen ist sehr gut der im Kohl-Handbuch beschriebene Versatz der jeweiligen Gruppengalvanos erkennbar und auch die richtig stehende Zwickelplatte mit dem fehlerhaften Zwickel auf Feld 38. Die Auflage dieses BND betrug nur 25.000 Stück, kpl. Bogen sind selten!	1IIBND(50) **	300,—
1008FP	1 S tadellos ungebraucht mit vollem Originalgummi und sauberem Falzrest, tiefst gepr. Lemberger BPP, Mi. 240,-	2 *	80,—
1009P	2 Sch. lilakarmin/dunkelgelblichgrün, postfrischer Originalbogen mit Plattenfehler auf Feld 1, drei Marken rücks. etwas fleckig, Bogenränder teils minimal aufgetrennt und im linken Bogenrand ein kleiner Spalt, rechte unterste Marke signiert	3(50) **	300,—
1010	2 Sch. lilakarmin Oberrandstück, 6 Sch. graugrün und ¼ Sch. lilarosa linke obere Bogenecke, je postfrisch, 2 und ¼ Sch. je gepr. C. Brettl BPP, Mi. 130,-	3,4,8b **	50,—
1011	2 Schilling gezähnt, Berliner Neudruck 1879, III.Auflage, kpl. Bogen zu 50 Marken, dabei die im Kohl-Handbuch beschriebenen Plattenfehler auf den Feldern 1, 2, 11, 40, 42 u. 48. Der Bogen beinhaltet 40 tadellos postfrische Neudrucke inkl. denen mit Plattenfehler, die senkr. Mittelreihe ist mit Falzen gestützt	3BND(50) **/*	150,—
1012	6 Sch. graugrün rechtes Randstück und 3/4 Sch. hellgrün, postfrisch, je Kurzbefund C. Brettl: „echt und fehlerfrei“, Mi. 110,-	4,9 **	40,—
1013P	½ Sch. lebhaftbläulichgrün/karmin, gegittertes Papier, Oberrandstück postfrisch, gepr. C. Brettl BPP, Mi. 300,-	6h **	140,—
1014FP	½ Sch. lebhaftbläulichgrün/karmin, gegittertes Papier, postfrisch, sign. HK, Kurzbefund C. Brettl BPP: „echt und fehlerfrei“, Mi. 300,-	6h **	140,—
1015P	1/2 Sch. mittelbläulichgrün/karmin, gest., Mängel, Fotokurzbefund Estelmann BPP, Mi. 320,-	6xb ⊙	50,—
1016	1 S. gezähnt, Berliner Neudruck 1875, I.Auflage, kpl. Bogen zu 50 Marken mit arabischer Ziffer „6" im unteren Bogenrand unter Feld 46. Teils angetrennte Oberränder, rücks. an versch. Stellen mit Falzen gestützt. 42 Marken postfrisch, 8 ungebraucht.	7BND(50) **/*	150,—
1017	1 Sch. Berliner Neudruck 1875, kpl. Bogen mit arabischer Ziffer „6" und roter Punktierung, Bogenränder teil minimal angetrennt, alle 50 Werte ohne Falz. Die Auflage dieses BND beträgt 50.000 Stück, Bogen sind nicht häufig, dieser in frischer Erhaltung!	7BND(50) **	200,—
1018	1/4 Sch. Fehldruck, Berliner Neudruck 1875, kpl. Bogen mit arabischer Ziffer „6" und grüner Punktierung, Bogenränder oben angetrennt, rechter Bogenrand mit Falz gestützt, 45 Werte ohne, 5 Werte mit Falz. Die Auflage dieses BND beträgt 75.000 Stück, Bogen sind nicht häufig	8FBND(50) **/*	200,—
1019	1/4 S. Fehldruck gezähnt, Leipziger Neudruck 1888, kpl. postfrischer Bogen zu 50 Marken, je eine senkr. u. waager. Faltspur durch die Zähnung	8FLND(50) **	100,—
1020	1/4 Sch. lilarosa/lebhaftgraugrün, farbfrischer und vollzähniger Viererblock mit Unterrand, ungebraucht mit vollem Originalgummi und leichten Falzspuren, Fotobefund Schulz BPP, Mi. 250.-	8b(4) *	80,—
1021	¼ Sch. lilarosa/graugrün und lilakarmin/dunkelgrün, rechte obere Bogenecke bzw. rechtes Randstück, je postfrisch, gepr. Schulz BPP bzw. Kurzbefund C. Brettl BPP, Mi. 110,-	8b,c **	40,—
1022P	1/4 Sch. lilakarmin/dunkelgrün, dünneres, nicht gegittertes Papier, nicht ausgegebene Marke im postfrischen kpl. Originalbogen, Bogenränder teils angetrennt, jede Marke sign. „DC, Org.“, Mi. 2.000.- +	8c(50) **	400,—
1023	1 1/2 Sch. Berliner Neudruck 1884, 50 Stück ohne Falz im Bogen mit verkürzten Bogenrändern. Die Auflage dieses BND beträgt 30.000 Stück	10BND(50) **	200,—



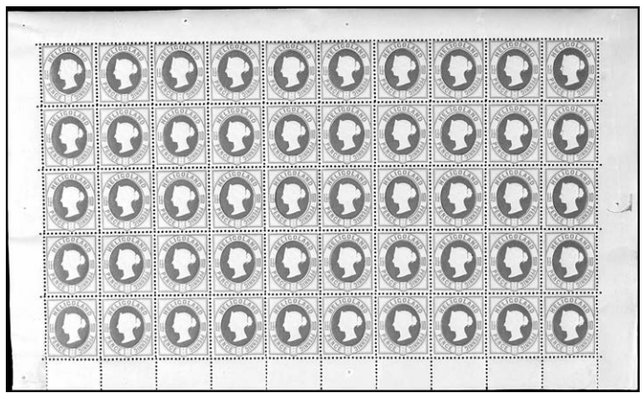
1007 300,—



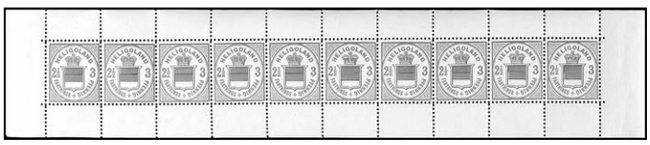
1009 300,—



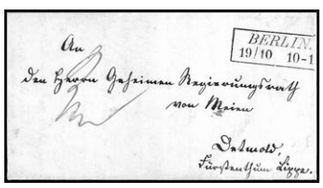
1022 400,—



1032 300,—



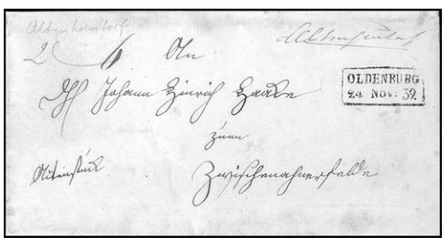
1035 60,—



1072 100,—



1087 50,—



1049 70,—



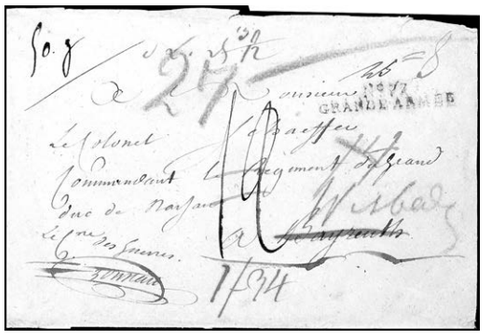
1075 110,—



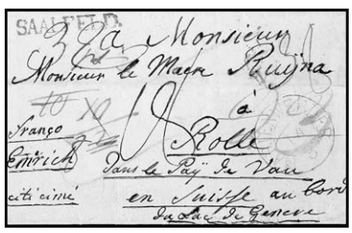
1076 70,—



1079 135,—



1080 180,—



1081 60,—

1024P	1 Pfg lilakarmin/dunkelgrün, dreifach aufgesetzter L1 „HELGOLAND“ in Type II ohne Schlusspunkt, sign. Rohr u. Lemberger, Fotobefund Pichl (01/2013) „winziger Nadelpunkt unter I von FARTHING. Insgesamt gute Qualität. In gebrauchter Erhaltung eine seltene Marke.“, Mi. 900.-	11 ⊙	225,—
1025	1,2,und 25 P. Viktoria und Paar 20 Pf. Wappen, je postfrisch, teils mit Bogenrändern, Mi. 140,-	11,12,15,18 **	50,—
1026	1 Pfg Berliner Neudruck 1882, kpl. Bogen mit roter Punktierung, alle 50 Werte ohne Falz, kleiner Mangel im Bogenrand links oben. Die Auflage dieses BND betrug 100.000 Stück	11BND(50) **	75,—
1027	1 Pfg Berliner Neudruck 1883, kpl. Bogen mit roter Punktierung, alle 50 Werte ohne Falz. Die Auflage dieses BND betrug 200.000 Stück	11BND(50) **	75,—
1028	1 Pfg Berliner Neudruck 1883, kpl. Bogen mit roter Punktierung, alle 50 Werte ohne Falz. Die Auflage dieses BND betrug 200.000 Stück	11BND(50) **	75,—
1029	1 Pfg Berliner Neudruck 1883, 94 Stück ohne Falz, dabei kpl. Bogen mit roter Punktierung (Bogenrand unten kleine Mängel), zwei 20er-Bogenteile und zwei Viererblocke. Die Auflage dieses BND betrug 200.000 Stück	11BND(94) **	130,—
1030	1 Pfg Hamburger Neudruck A, kpl. Bogen ohne Punktierung im Bogenrand, alle 50 Werte ohne Falz	11HNDA(50) **	75,—
1031P	1 1/2 P. mittelgrün/mittellila-karmin, gestempelt in guter Bedarfserhaltung, Fotobefund Schulz BPP	14b ⊙	70,—
1032P	10 Pfg bläulichgrün/karmin, postfrischer kpl. Bogen, Unterrand kleine Mängel, dabei die im Kohl-Handbuch beschriebenen Plattenfehler auf den Feldern 4, 33, 37 u. 46, Mi. 1.250.- +	14e(50) **	300,—
1033FP	25 Pfg lilakarmin/grün, im kpl., teils stockfleckigem postfrischen Bogen mit arabischer Ziffer „6" im Unterrand, dabei auch die Plattenfehler I und II auf den Feldern 2 bzw. 12. Oberränder teils angetrennt und in der untersten Bogenreihe eine Quetschfalte durch drei Marken. Trotz der verschiedenen Einschränkungen, ein seltener Bogen, Mi. 1.900.-	15(50) **	300,—
1034FP	**50 Pfg II. Auflage, im kpl. postfrischen Bogen, linker Bogenrand links unten etwas gekrumpelt, dadurch Feld 41 in Mitleidenschaft gezogen, sonst hervorragend frisch erhaltener und seltener Bogen mit Plattenfehler I auf Feld 11 und den im Kohl-Handbuch beschrieben Feldmerkmalen auf den Feldern 41 und 42, Mi. 2.500.-**	**16b(50)PFI ****	**700,—**
1035P	3 Pfg Berliner Neudruck, ein Zehnerstreifen BND 1880 (Auflage 100.000) und zwei Zehnerstreifen BND 1885 (Auflage 200.000), Bogenränder wie meist üblich angetrennt, je unsigniert	17BND(30) **	60,—
1036FP	2 1/2 F tadellos postfrisch, gepr. Lemberger BPP, Mi. 360,-	17b **	120,—
1037P	2 1/2 P. rosakarmin/dunkelbraungelb/dunkelgrün, ungebraucht ohne Gummi, Fotobefund Schulz BPP	18b (*)	60,—
1038	20 Pfg VII. und VIII. Auflage, je im Zehner-Kleinbogen, Marken jeweils tadellos postfrisch, bei ersterem Kleinbogen teils Falze im Bogenrand, Mi. 500.- +	18g(10),h(1 **	100,—
1039FP	2 1/2 P/20 Pf als kompletter Zehnerstreifen mit allen Rändern tadellos postfrisch, jede Marke tiefst gepr. Schulz BPP, Mi. 280,-	18h(10) **	90,—

Lübeck

1040P	**1/2 Schilling bis 4 Schilling als Neudrucke von 1872 auf Papier ohne Wz., tadellos postfrisch, Auflage nur 250 Stück pro Sorte, der Verkaufserlös ging an einen verwundeten Soldaten, Fotoattestkopie Brettl BPP (für aufgeteilten Viererblock): „tadellose Erhaltung“, Mi. 3.500.- - selten in dieser Qualität angeboten!**	**1/5 ND ****	**1000,—**
1041P	2 Sch. rötlichbraun, Fehldruck „ZWEI EIN HALB“ im linken Schriftband, ungebrauchtes Unterrandstück mit KONTROLLSTEMPEL, Bogenfeld 96, leichte waager. Faltung im Unterrand, gepr. Richter, Mi. 500.- ++	3FBr (*)	150,—
1042P	1 S rötlichorange durchstochen tadellos ungebraucht mit vollem Originalgummi und minimalen Falzspuren, tiefst gepr. HK (Horst Krause), Mi. 160,-	9A *	50,—
1043	2 Sch. karmin, sauber mit Balkenstempel entwertet, minimaler Eckbug, gepr. Mehlmann BPP	10A ⊙	15,—
1044P	2 1/2 S ultramarin tadellos ungebraucht mit vollem Originalgummi und kleinem Falzrest, tiefst gepr. Brettl BPP, Mi. 160,-	11A *	60,—

Mecklenburg-Schwerin

1045FP	**4/4 S auf punktiertem Grund tadellos ungebraucht mit vollständigem Durchstich, Gummi etwas verlaufen und größerer Falzrest, Mi. 3.500.-**	**4 ***	**800,—**

Mecklenburg-Strelitz

1046P	1/4 Sgr schwärzlichrotorange ungebraucht, Gummi etwas bräunlich, sonst tadellos, Mi. 220,-	1a *	50,—
1047FP	**1/3 Sgr. grün, farbfrischer Viererblock, links mit 9 mm Bogenrand und den Reihenzahlen 8 und 9, volle Originalgummierung, linke obere Marke mit kleinem Falzrest, sonst postfrische Einheit. Randstücke mit Reihenzahl erhalten nach Michel-Spezial einen Aufschlag von 500%. Fotoattest Brettl/Schmitt „Allseits vollständiger Durchstich, besonders farbfrische und feinste, tadellose Erhaltung“. In dieser Form und Qualität ein TOP-Liebhaberstück!**	**2a(4)RZ **/***	**700,—**
1048P	3 Sgr. Wappen braunocker, Unterrandstück mit Reihenzahl 4, postfrisch, Mi. 90,-+	6 **	40,—

Oldenburg Vorphilatelie

1049P	„Altenhuntorf“, handschriftliche Aufgabe in rot auf komplettem Faltbrief mit Ra2 OLDENBURG 24.NOV.39, etwas getönt, sonst gute Erhaltung, selten!	✉	70,—

Oldenburg

1050FP	1/3 Sgr schwarz auf grünoliv tadellos ungebraucht ohne Gummi, allseits breitrandig, Kabinett, tiefst gepr. Köhler und Georg Bühler, Mi. 850,-	1 (*)	275,—
1051FP	1/30 Thaler schwarz auf blau in Type III ungebraucht mit vollem Originalgummi und sauberem Falz (minimaler, nur rückseitig sichtbarer Gummibug), gepr. Pfenninger, Mi. 500,-	2III *	125,—
1052FP	**1/3 Gr schwarz auf grünlicholiv, sauber gestempelt und allseits voll- bis breitrandig, minimal erhöht gepr. Georg Bühler und Berger, Mi. 3.600.-**	**5 ⊙**	**650,—**
1053FP	2 Gr schwarz auf mattrötlichkarmin tadellos ungebraucht mit Originalgummi und Falzspur, gepr. Thier, Mi. 1.300.-	7 *	400,—
1054FP	2 Gr. schwarz auf mittelrötlichkarmin, ungebraucht ohne Gummierung, Schürfstellen, Fotobefund Berger BPP (2013), Mi. 700.-	7 (*)	130,—
1055FP	2 Groschen schwarz auf rosa, allseits breit- bzw. einseitig vollrandig geschnitten, klar zentrisch entwertet mit blauem K2 „OLDENBURG 18/5 1 - 8 V“ auf Briefstück, Luxus, sign. Bolaffi, AD (Diena), Ahlefeld und Stolow, Fotoattest Brettl A.I.E.P: „feinster, tadelloser Erhaltung, ursprünglicher Zustand.“ - ein wunderschönes Stück dieser seltenen Marke!	7 △	350,—
1056FP	3 Gr schwarz auf graugelb tadellos gestempelt mit blauem Rahmenstempel „Oldenburg“, allseits vollrandig, Mi. 750,-	8 ⊙	175,—
1057P	3 Gr. a. lebhaftgraugelb, allseits vollrandig wirkendes, restauriertes Exemplar (hinterlegt, Ränder angesetzt), blauer Ra2 von Hooksiel, gepr. Kauert BPP, Mi. 750.-	8 ⊙	75,—
1058FP	1/3 Gr dunkelgelbgrün ungebraucht ohne Gummi, etwas knapp geschnitten, ansonsten tadellos, dopp. gepr. W. Engel, Mi. 1000,-	10b (*)	180,—
1059FP	1/3 Gr moosgrün tadellos ungebraucht ohne Gummi, Kabinett, Fotobefund Berger BPP: „einwandfreie Erhaltung.“ Mi. 1.000,-	10b (*)	330,—
1060FP	1/2 Gr orangebraun ungebraucht mit vollem Originalgummi und sauberem Falzrest, farbfrische, sehr breitrandige Marke. Am rechten Rand rückseitig winziges dünnes Stellchen, ansonsten sehr schöne Marke, gepr. R.F. Engel und Thier, Mi. 550,-	11b *	110,—
1061P	1 Gr blau sauber gestempelt mit blauem Rahmenstempel, etwas knapp geschnitten, ansonsten tadellos, Mi. 200,-	12a ⊙	40,—
1062FP	2 Gr rotorange tadellos ungebraucht, allseits (noch) vollrandig, Mi. 550,-	13 *	140,—
1063P	2 Gr. dunkelzinnober, allseits vollrandig, ungebraucht mit nicht originaler Gummierung, Qualität nicht abschließend beurteilbar, Fotobefund Berger BPP (2013), Mi. 260.- für (*)	13 (*)	70,—
1064P	2 Gr dunkelzinnober sauber gestempelt, allseits voll- bis breitrandig, kleine Schürfstelle rückseitig, Mi. 550.- (alter Ausruf 80)	13 ⊙	60,—
1065FP	2 Gr rotorange tadellos gestempelt mit blauem Rahmenstempel „Jever“ und allseits breitrandig, Fotobefund Berger BPP: „echt und einwandfrei“, Mi. 550,-	13 ⊙	150,—
1066FP	2 Gr rotorange tadellos auf Briefstück, allseits voll- bis breitrandig, Fotokurzbefund Berger BPP: „echt, einwandfrei“, Mi. 550,-	13 △	160,—
1067P	3 Gr. graugelb, leuchtend farbfrisches Exemplar mit zentrischem blauen K2 von Oldenburg, unauffällig ausgebessert, gepr. W. Engel BPP, Mi. 550.-	14 ⊙	50,—

1068P	1/3 bis 2 Gr., Wappen, je Durchstich 10, 4 Werte postfrisch, Kurzbefund Brettl BPP: „echt und einwandfrei“, Mi. 310,-	15/18 B **	100,—
1069P	1/3 Gr. grün mit Durchstich A tadellos ungebraucht, Mi. 250.-	15A *	100,—
1070FP	1/3 Gr grün tadellos gestempelt mit Durchstich 11 3/4, Mi. 240,-	15A ⊙	70,—
1071P	1/2 Gr rotorange sauber ungebraucht mit Originalgummi und Falzrest, sowie einer minimalen Schürfstelle rückseitig, leicht erhöht gepr. Berger BPP, Mi. 250,-	16A *	50,—

Berlin Stempel

1072P	„BERLIN. 19/10 (1847)“ - Ra2 mit Kursivschrift, KBHW 26 (300 Punkte), herrlich klar auf austaxiertem Brief an den Geheimen Regierungsrat nach Detmold, vollständiger Inhalt, rücks. rotes Lacksiegel, schöner Beleg!	✉	100,—
1073FP	„BERLIN POST-EXP. 7. 6 2 67" - violetter Ra3, KBHW 295 c, auf Auslagen-Brief über 15 Sgr. Postvorschuss nach Remscheid, rücks. rotes Lacksiegel “KÖNIGL. GEHEIME CANZLEY DES JUSTIZ MINISTERS", blaue Taxziffer „7" und Ausgabestempel. Stempelbewertung 1.400 Punkte auf unfrankiertem Beleg. Die Verwendung von violetter Stempelfarbe ist aus der Zeit vom 30.01.1867 bis 08.02.1867 bekannt. Ein schöner und seltener Beleg!	✉	400,—
1074FP	„BERLIN POST-EXP. 7. 30 1 67" - violetter Ra3, KBHW 295 c, auf Briefstück 3 Sgr. Wappen. Die Verwendung von violetter Stempelfarbe ist aus der Zeit vom 30.01.1867 bis 08.02.1867 bekannt. Gemäß Verwendungsdaten im KBHW-Handbuch, handelt es sich um die früheste Verwendung violetter Stempelfarbe an allen Berliner Postämtern! Signiert Berger IV und Brettl BPP	18a △	200,—
1075P	„BERLIN POST-EXP.23. 25/11 71" - K1 mit 2,5 mm hoher Schrift, KBHW 489, auf portopflichtigem Dienstsachenbrief mit NDP-Dienstmarke 1 Gr. nach Calau. Der Stempel war vom 6.11.1871 bis 04.12.1876 in Gebrauch und ist auf mit NDP-Marken frankierten Belegen selten, da solche nur bis zum 31.12.1871 möglich sind. KBHW-Bewertung 750 Punkte	✉	110,—
1076P	„BERLIN, W. 35 *d 6 7 89" - K1, KBHW 575, nicht zustellbarer, retournierter Ortsbrief, entspr. Vermerke vorder- u. rücks., zur Ermittlung des Absenders wurde der Brief postamtlich geöffnet, rücks. blaue Verschlussoblate “KAISERLICH DEUTSCHES STADT-POSTAMT BERLIN". Ein schöner und interessanter Beleg, man beachte auch das Stempeldatum mit der Zahlenreihenfolge 6-7-89	DR41 ✉	70,—

Preußen Vorphilatelie

1077	„BRUNSTPLATZ 1.10.“, glasklar auf Faltbriefhülle nach Marienwerder, Kabinett, dazu Dienstbriefhülle mit preuß. DKr. „BRUNSPLATZ 3.1.65"	✉	35,—
1078	„DE BONN“, L1 klar in rot auf komplettem Faltbrief (gedrucktes Circular des Erzbischofs zu Köln) nach Zeltingen, datiert 1789, Kabinett .	✉	35,—
1079P	„No. 20 GRANDE ARMEE“, roter L2 klar auf Umschlag mit Absender-Stempel (D.N.?) an Colonel de Schaeffler in Bayreuth mit Nachsendung nach Bieberich mit diversen Taxen, rückseitig mit komplettem Lacksiegel, Pracht, ca. 1807 (nach Reinhardt Handbuch aus Berlin)	✉	135,—
1080P	„No. 77 GRANDE ARMEE“, roter Ra2 klar auf klar auf Umschlag an den Colonel de Schaeffer nach Bayreuth mit Nachsendung nach Wiesbaden mit diversen Taxen, Umschlag rückseitig nicht ganz komplett und kleine Randspuren oben, optisch sehr ansprechender Beleg!.	✉	180,—
1081P	„SAALFELD“ (Ostpreußen), schwarzer L1 klar auf komplettem Faltbrief via „MARIENWERDER 14.8.(1824)“ mit Leitvermerk „citi cime/franco Emrich“ und diversen Taxen nach Rolle am Genfer See, interessanter Text (preußischer Mayor reklamiert nach 14 Jahren seine mütterliche Erbschaft", Pracht	✉	60,—
1082	(„Cöln“), 1826, Faltbrief (gedrucktes Circular vom Erzbischof zu Cöln) als Botenbrief, datiert Bonn 3.Juni 1726, rückseitig mit Papiersiegel, Kabinett	✉	35,—
1083P	„DE BONN SUR LE RHIN“ - L2, klar auf Faltbriefhülle, mit fünfzeiliger Ergebenheitsanschrift nach Düsseldorf, rücks. rotes Lacksiegel	✉	60,—
1084	„BONN 17. JUNI. (1818)“ - roter L2, Feuser 375-11, klar auf austaxiertem Brief mit vollständigem Inhalt nach Köln	✉	70,—
1085P	DE RHEINBERG - schwarzer L1 recht klar auf komplettem Faltbrief mit Taxe nach Uerdingen, datiert 1816, Faltspuren, sonst Pracht - seltener Stempel! (alter Ausruf 400)	✉	200,—
1086	„BERLIN“ - L2, Feuser 249-1, nebst L1 „nach Abg. d. Post“ auf Dienstsache nach Stettin	✉	Gebot
1087P	„ESSEN“ - K2, Feuser 917-7, nebst Ra1 „FÜR BESTELLUNG NICHTS“ auf Minibriefchen nach Bochum. Vom Absender wurde 1 Sgr. Beförderungsgebühr bezahlt, eine Bestellgeldgebühr fiel für diese Sendung nicht an. Kleine Spuren	✉	50,—
1088P	„Stettin 1757", durch Stadtboten beförderter Orts-Schnörkelbrief mit vollständigem Inhalt vom 24.Januar.1757, innen Überschrift “Von Gottes Gnaden Friedrich König von Preußen", links oben Wappenstempel Adler mit Krone und rechts oben Kreisstempel mit vier Kronen, gerichtet an den Konsistorial-Rat der St. Jacobi Alt-Stettin, Kabinett	✉	100,—
1089P	„REMSCHEID 23 4 (1845)“ - L2, Feuser 2921-4, klar nebst Ra1 „FÜR BESTELLUNG NICHTS“ auf Nahbereichsbrief unter 1 Meilen Entfernung nach Solingen. Vom Absender wurde für die Beförderung 1/2 Sgr. Nahbereichstaxe bezahlt, eine Bestellgeldgebühr fiel für diese Sendung nicht an. Vollständiger Briefinhalt	✉	60,—

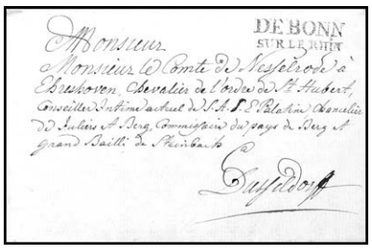
Preußen Cholera-Post

1090P	„SANITAET:STEMPEL.“, ovaler EKr. in schwarz klar Pracht-Faltbriefhülle mit Nierenstempel „BROMBERG 11.10.“, recht selten (Feuser 68) .	✉	180,—
1091P	1831, desinfizierter Cholera-Brief mit K1 „BERLIN 5-6 12 10" (Feuser 249-4) und Reinigungsstempel K1 “SAN.S." (Feuser 72) nach Stettin, sehr gleichmäßige Perforation der Löcherungseisen, vollständiger Briefinhalt. Feuser 1.000.-	✉	100,—

Preußen

1092FP	**1/2 Sgr. orange, im seltenem waager. SECHSERSTREIFEN, je Marke Vierringstempel „1439" von Stettin, die beiden linken Marken unten an Bildkante geschnitten, sonst allseits gut voll- bis meist breitrandiger Schnitt. Die beiden flankierenden Marken minimale Oxidationsspuren, sonst tadellose Einheit, sign. Bloch und Kruschel**	**1(6) ⊙**	**600,—**
1093P	1/2 Sgr. orange 1. Ausgabe in MiF mit 1 Sgr. rosa 3. Ausgabe, jeweils allseits vollrandig auf schönem Kabinett-Briefstück mit Ra2 „CÖLN BAHNHOF“, sign. HK und Walter Engel	1,10 △	100,—
1094P	1/2 Sgr. orange, farbfrisches Exemplar als Zusatzfrankatur auf Ganzsachen-Umschlag 1 Sgr., mit Vierringstempel „1663" nebst Ra2 “WOHLAU" als Wertbrief über Vierzig Thaler nach Breslau. Die Marke war gelöst und wurde replatziert. Rückseitig fünf rote Lacksiegel	1,U11A ✉	100,—
1095P	1/2 Sgr. rotorange, amtlicher Neudruck 1864, nicht häufiges allseits vollrandiges waager. Paar, ungebraucht, Fotobefund Flemming BPP	1NDI(2) *	100,—
1096P	1/2 Sgr. orange, Neudruck 1873, rechts mit ca. 28 mm Bogenrand, dort Plattennummer „Platte No 7.“, ferner die Wasserzeichenteile „DER“ und das Wz.-Anlagekreuz klar ersichtlich, ungebraucht ohne Gummierung. Leichte Oxidation, wie bei ND II in der Regel üblich. Mit vollem Bogenrand selten!	1NDIIPl.7 (*)	90,—
1097P	1 Sgr. a. rosa, voll/breitrandiges Kabinettstück mit zentrischem K2 „DREHNA“ (OPD Frankfurt/O.), bessere Ortsstempelentwertung auf dieser Marke!	2a ⊙	100,—
1098	1 Sgr. a. rosa, aus linker oberer Bogenecke stammendes, allseits vollrandiges Eckrandstück, mit doppelt aufgesetztem Nummernstempel „174"-BRANDENBURG auf Briefstück (kleiner Bug außerhalb der Marke gestützt)	2aER ⊙	30,—
1099FP	1 Sgr. a. feuerrot, voll/breitrandiges Kabinettstück als Einzelfrankatur auf Faltbriefhülle (innen fehlt die untere Klappe), mit Vierringstempel „983" nebst K2 “MÜNSTERBERG 29 6 (1851)" (OPD Breslau) nach Breslau. Der Nebenstempel ist teilweise übermalt. Rückseitig Ausgabe-Stempel vom nächsten Tag und hs. Vermerk mit Datumsangabe. Fotoattest Brettl BPP (03/2006) „Die Marke ist tadellos. Schöne, frische Farbe der seltenen Nuance.“	2c ✉	350,—
1100P	2 Sgr. a. blau, allseits enorm breit/überrandiges Luxusstück mit zentrischem Vierringstempel „1439" von Stettin, links Teil vom Bogenrand, rechts Teil der Nebenmarke. Ein außergewöhnliches Exemplar!	3 ⊙	40,—
1101P	2 Sgr. schwarz auf blau, allseits vollrandig, entwertet mit Orts-Ra2 „TILSIT“, Pracht, mit Ortsstempelentwertung selten, da diese Marke lt. Vorschrift mit Nummernstempel entwertet werden musste, sign. HK (Horst Krause, Gelsenkirchen)	3 ⊙	50,—
1102P	2 Sgr. a. blau, vollrandig, mit auf dieser Marke besserer Ortsstempelentwertung mittels Ra2 „WALD“ (OPD Düsseldorf) auf Kabinettbriefstück, gepr. R.F. Engel	3 △	60,—
1103P	2 Sgr. a. blau, farbfrisches und wirkungsvolles Exemplar mit linkem Bogenrand und Reihenzahl „7", klarer Vierringstempel “103" von Berlin. In rechter unterer Ecke kleine Ausbesserung, sonst tadellos	3RZ ⊙	70,—

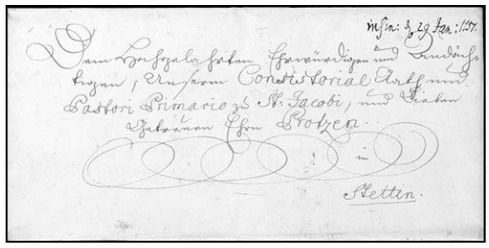
1104	3 Sgr. schwarz auf gelb, allseits vollrandig, entwertet mit etwas schwach abgeschlagenem Ra2 „....SCHIN 1 / 12", tadellos erhalten, gepr. W. Engel, mit Ortsstempel nicht allzu häufig, da diese Marke eigentlich mit dem Nummernstempel entwertet werden musste.	4 △	60,—
1105P	3 Sgr. a. gelb, farbfrisches, allseits vollrandiges Kabinettstück mit zentrisch klar aufsitzendem Bahnpost-Ra3 „EISENACH-HALLE", ein Liebhaberstück!	4a ⊙	80,—
1106	3 Sgr. a. gelb, farbfrisches, lupen-/vollrandiges Exemplar mit klar und gerade aufsitzendem Ra2 aus „CREFELD", im unteren Bereich etwas hell, sonst schöne Marke mit besserer Ortsstempelentwertung	4a ⊙	30,—
1107P	3 Sgr. a. gelb, leuchtend farbfrische, schmal- bis breitrandige Marke mit ideal zentrisch platziertem Vorphila-K2 „ESLOHE". Ein wirkungsvolles Liebhaberstück!.	4a ⊙	100,—
1108P	3 Sgr. a. gelb, leuchtend farbfrisches und zugleich tieffarbiges, allseits breitrandiges Kabinettstück mit Teil vom Unterrand, entwertet mit Bahnpost-Ra3 „EISENACH-HALLE", in vorliegender Form von Liebhaberwert!	4a ⊙	80,—
1109P	3 Sgr. a. gelb, farbintensives Exemplar mit linkem Bogenrand und schräg statt gerade stehender Reihenzahl „12", zentrisch klarer Vierringstempel "252" von Coblenz, unten links angeschnitten, sonst gute Qualität, Fotobefund Flemming BPP „...interessantes Stück.".	4aRZ ⊙	70,—
1110FP	1 Sgr rosa tadellos postfrisch und allseits voll- bis breitrandig und noch völlig unsigniert, Fotobefund Kastaun: „Preußen Mi. 6a ** ist echt und tadellos. Postfrisch ist die Marke eine große Seltenheit." Mi. 400,- für *	6a **	400,—
1111P	1 Sgr. glatter Grund rosa im senkrechten 3er-Streifen, untere Marke an der Randlinie geschnitten und Eckbug, sonst allseits voll- bis breitrandig auf komplettem Faltbrief mit Nr.-Stempel „907" und nebengesetztem Ra3 MAGEDBURG BAHNHOF 28.3.(58) nach Cöln mit Ausgabe-Stempel, links mit kleinen Notizen, sonst feiner Pracht-Brief, 500,-	6a(3) ✉	90,—
1112P	1 Sgr. karminrosa, waager. Paar und Einzelstück als portorichtige MeF auf Brief, mit drei klaren Vierringstempeln „1439" nebst kleinem Ra2 "STETTIN 31 12 (1858)" nach Warburg. Vollständiger Briefinhalt, das Paar ist oben berührt und die Einzelmarke im sogen. Zwergschnitt. Paar und Einzelmarke sind in leicht unterschiedlichen Farbnuancen, beide jedoch zu „a" zählend. Interessantes Belegstück für die Farbvergleichssammlung. Ausführlicher Fotobefund Brettl (03/2014)	6a(3) ✉	100,—
1113P	1 Sgr. mittelrötlichkarmin, Einzelstück und waager. Paar, zusammen als portorichtige Mehrfachfrankatur auf Postvereinsbrief, die linke Marke mit seltenem Plattenfehler II, je Marke Vierringstempel „1439", nebst Ra2 "STETTIN" nach Hannover (Ankstpl). Frankatur kleine Mängel, insgesamt attraktives Kuvert, Mi. bereits 750.- für lose Marke	6a(3)PFII ✉	130,—
1114P	1 Sgr. rosa, Plattenfehler II „oberer Markenrand über MA in FREIMARKE ca. 1 mm ausgefallen", farbfrisches, allseits vollrandiges Exemplar mit plattenfehlersichtfrei klar aufgesetztem Ra2 von „QUEDLINBURG", in oberer linker Ecke Einriss verschlossen, denn gutes Belegstück für den seltenen Plattenfehler, Mi. 750.-	6aII ⊙	75,—
1115P	1 Sgr. rosa, sehr breites linkes BOGENRANDSTÜCK mit Reihenzahl „10", klarer Vierringstempel "572" von Halle a.S., unten ganz kurz an Randlinie geschnitten, sonst allseits voll/breitrandiger Schnitt, am rechten Bildrand kleine Auffaltung, sonst recht gute Qualität, Fotobefund Flemming BPP (08/2010) „Mit Reihenzahl 10 kaum anzutreffen!"	6aRZ ⊙	150,—
1116	1 Sgr. rosa, glatter Grund, dünnes Papier, tadellos gestempelt mit Nst.-St. „103" (Berlin), Fotobefund Flemming BPP: "in einwandfreier Qualität.", Mi. 150.-	6ax △	100,—
1117	1 Sgr. karmin, breitrandiges Exemplar als Einzelfrankatur auf Brief, mit Vierringstempel „572" nebst K2 "HALLE 8 2 (1859)" nach Schwittersdorf, Marke minimale Oxidationsspur	6b ✉	30,—
1118P	2 Sgr. blau, farbfrisches, allseits vollrandiges Kabinettstück mit klarem K2 aus „STRALSUND", gepr. H. Krause	7a ⊙	40,—
1119P	2 Sgr. blau, farbfrisch und allseits breitrandig, mit Ra2 aus „CÜSTRIN" auf Kabinettbriefstück, gepr. W. Engel	7a △	40,—
1120P	2 Sgr. blau, farbfrisch und allseits breitranig, mit klarem und vollen K2 „VALLENDAR" (OPD Coblenz) auf Kabinettbriefstück, sign. Pieroth	7a △	50,—
1121P	2 Sgr. blau, farbfrisches, allseits sehr breitrandiges waager. Paar als portorichtige Mehrfachfrankatur auf 5/10 Loth schwerem Chargébrief, mit zwei klaren Vierringstempeln „1439" nebst Ra3 "STETTIN BAHNHOF 23/5 (1858)" und rotem Zacken-Ra1 „Recomandirt" nach Berlin. 2 Sgr. Brief-Porto, 2 Sgr. Reco-Gebühr. Fotoattest Brettl BPP „Zwischen den Marken Vortrennschnitt. Dort Mitte links kleines Risschen. Die Erhaltung ist sonst fein und tadellos, ursprünglicher Zustand."	7a(2) ✉	300,—
1122P	2 Sgr. hellblau, farbfrisches, allseits vollrandiges Kabinettstück mit K2 von „HAMBURG", gepr. Flemming BPP	7b ⊙	40,—
1123P	2 Sgr. hellblau, farbfrisch und allseits breitrandig, mit vollem, gerade aufsitzendem Vorphila-K2 „POSEN" auf Kabinettbriefstück, sign. HK (Horst Krause).	7b △	40,—
1124P	2 Sgr. mattblau, glatter Grund, dünnes Papier, allseits vollrandiges Exemplar mit klarem Ra3 „STETTIN BAHNHOF", Kabinett, signiert Drahn und Fotobefund Flemming BPP: „echt und einwandfrei.", Mi. 140.-+	7bx ⊙	100,—
1125P	2 Sgr. dunkelblau, farbfrisch und allseits voll/breitrandig, mit klarem Ra3 „BERLIN HAMBURGER-BAHNH:" (KBHW 109) auf Kabinettbriefstück, gepr. Leonhard und Flemming BPP	7c △	50,—
1126	2 Sgr. dunkelblau, farbfrisches Exemplar als EF auf Postvereinsbrief „Muster ohne Werth", mit Vierringstempel „258" nebst K2 "COELN 8 2 (1859)" nach Rennerod (Ankstpl). Vollständiger Briefinhalt, Marke war gelöst und wurde ausgebessert replatziert. Innen entspr. sign. Brettl BPP, Mi. 500.-	7c ✉	50,—
1127P	3 Sgr. dunkelorangegelb, Neudruck 1864, ungebraucht mit Originalgummierung, rücks. auf der linken Seite unter einem Falz augenscheinlich eine Gummischürfung, gepr. Brettl BPP, Auflage nur ca. 100 Stück	8NI *	150,—
1128P	3 Sgr. lebhaftgelblichorange, links mit 18 mm Bogenrand und Reihenzahl „13", rechts angeschnitten, klarer, besser Ra2 "WOLLSTEIN" (OPD Posen), trotz Schnittmangel eine imposante Erscheinung	8aRZ ⊙	70,—
1129	3 Sgr. gelb, als portorichtige Einzelfrankatur auf Postvereinsbrief, klarem Ra3 „BERLIN STADTPOST-EXP: XI 12 4 (1859) nach Pesth/Ungarn. Vollständiger Briefinhalt (rücks. ein Seitenteil Einriss, dieser mit einem Stück Tesafilm versehen). Marke repariert, entspr. höher doppelt sign. Flemming BPP, Mi. 450.-	8b ✉	50,—
1130	3 Sgr. gelb im vollr. waager. Paar zusammen mit 1 Sgr. rosa auf Briefstück mit Tintenstrichentwertung, sign. Richter	8b(2),6a △	40,—
1131P	3 Sgr. gelb, drei Stück als portorichtige Mehrfachfrankatur auf 2 Loth schweren Postvereinsbrief, mit Vierringstempel „578" nebst K2 "HAMBURG 29/5" und Vermerk „Muster ohne Werth" nach Gran/Ungarn, rücks. K1 „GRAN-NANA" und K1 „GRAN". Das Briefpapier wurde unten links ausgebessert, die rechte Marke ist rechts angeschnitten. Eine seltene Mehrfachfrankatur!	8b(3) ✉	150,—
1132FP	3 Sgr. gelb, dünnes durchscheinendes Papier, allseits vollrandiges und farbfrisches Kabinettstück mit Ra2 „GLATZ", tadellos erhalten, gepr. Brettl BPP	8bx ⊙	150,—
1133	4 Pfennige grün (III. Ausgabe) im waager. Paar zusammen auf Briefstück mit 4 Pfg. grün (I. Ausgabe), jeweils tadellos erhalten, entwertet mit Ra2 WORBIS, gepr. Grobe, schöne und nicht häufige wertstufengleiche Kombination	9(2),5 △	150,—
1134	1 Sgr. rosa, allseits vollrandiges Kabinettstück mit klarem Ra2 „HEINSBERG 13 9" auf Briefstück, tadellos	10a △	30,—
1135P	1 Sgr. rosa, breitrandiges Kabinettstück als Einzelfrankatur auf Brief „Muster ohne Wert", mit Ra2 „MÜNSTER 30 1 (1860)" nach Haltern, gedruckter Briefinhalt	10a ✉	60,—
1136P	1 Sgr. rosa, breitrandiges Kabinettstück, links mit ca. 16 mm Bogenrand und Reihenzahl „5", klarer, besserer Ra2 "CASTROP" (OPD Arnsberg)	10aRZ ⊙	80,—
1137P	1 Sgr. karminrosa, farbfrisches, voll/breitrandiges Luxusstück mit erhalten gebliebener Gummierung, ideal zentrischer K2 „HERZEBROCK" (OPD Minden), tiefst doppelt sign. Flemming BPP	10b ⊙	70,—
1138P	1 Sgr. karminrosa, farbfrisch und allseits sehr breitrandig, links Teil vom Bogenrand, mit klarem und vollständigem Ra2 „SCHLEUSINGEN" (OPD Erfurt) auf Luxusbriefstück	10b △	40,—
1139P	1 Sgr. karminrosa, gegitterter Grund, Plattenfehler IV, tadellos gestempelt, Fotobefund Flemming BPP: „in einwandfreier Qualität."	10bIV ⊙	50,—
1140P	2 Sgr. blau, Plattenfehler II, tadellos gestempelt mit Ra2 „CULM", Fotoattest Flemming BPP, Mi. 150.-	11aII ⊙	60,—
1141P	2 Sgr. blau, farbfrisches und vollrandiges Kabinettstück mit Plattenfehler D3 „I von ZWEI mit seitlichem Punkt links", plattenfehlersichtfrei aufgesetzter Ra3 von Berlin Anhalter Bahnhof	11aPFD3 ⊙	50,—
1142	2 Sgr. blau, farbfrisches, sehr breitrandiges Exemplar mit Plattenfehler E1 „heller Punkt in der linken Wertziffer 2", plattenfehlersichtfrei aufgesetzter Ra3 von Elberfeld Bahnhof, unten waager. Bugspur	11aPFE1 ⊙	30,—
1143	2 Sgr. blau, farbfrisches und breitrandiges Kabinettstück mit Plattenfehler G1 „oberer Balken des letzten E in FREIMARKE offen, rechte Rosette weißer Fleck, etc.", entwertet mit Ra3 von Magdeburg Bahnhof	11aPFG1 ⊙	40,—



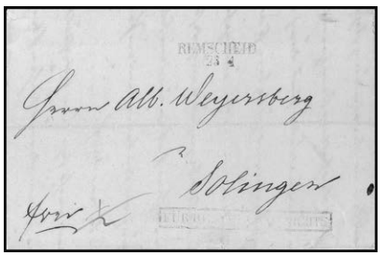
1083 60,—



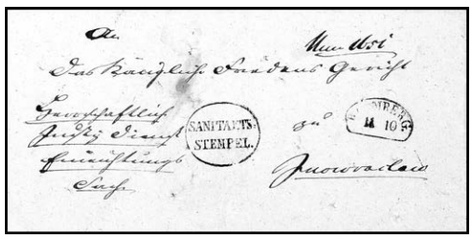
1085 200,—



1088 100,—



1089 60,—



1090 180,—



1091 100,—



1094 100,—



1111 90,—



1112 100,—



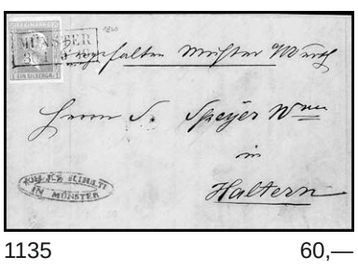
1113 130,—



1121 300,—



1131 150,—



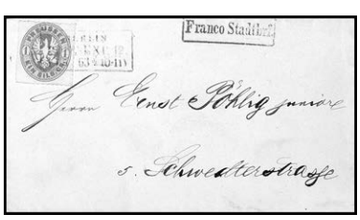
1135 60,—



1157 200,—



1162 200,—



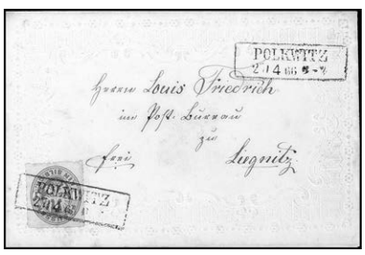
1163 50,—



1164 60,—



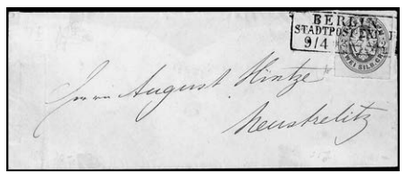
1165 100,—



1166 200,—



1171 120,—



1172 50,—

1144P	2 Sgr. blau, gegitterter Grund, dünnes durchscheinendes Papier, vollrandig mit klarem Teil-Ra2 „(FRIED)RICHSTHAL“, Fotobefund Flemming BPP: „in einwandfreier Qualität.“, Mi. 200.-	11ax ⊙	100,—
1145FP	2 Sgr. blau, allseits vollrandig vom linken Bogenrand mit RZ „6", klar gestempelt mit Ra3 “HALL(E) BAHNH(OF)", tadellos erhalten, Fotokurzbefund Brettl AIEP: „einwandfrei“.	11aRZ ⊙	150,—
1146P	3 Sgr. gelborange, farbfrisch und allseits breitrandig, oben im Überrand mit Ansatz des Lötgrad in Druckfarbe, mit herrlich klarem und vollständigen Ra2 „NEUSTADT W/PR.“ auf Luxusbriefstück	12a △	40,—
1147FP	Teile eines waager. Paares 3 Sgr. orange auf Auslands-Brief von Stettin nach Stockholm/Schweden. Die Entwertung der Frankatur erfolgte erst nach Schiffslandung in Schweden durch Ra2 „STOCKHOLM 7 JUL. (1859)“, links nebengesetzt Leitvermerk mit Schiffsangabe. Vollständiger Briefinhalt, eine dritte zur Frankatur gehörende Marke fehlt gänzlich. Mit Marken der Kopfausgaben frankierte Briefe, welche erst in Stockholm entwertet wurden, sind extrem selten! Fotobefund Brettl (03/2014).	12a(2) ✉	400,—
1148P	3 Sgr. gelborange, farbfrisch, allseits sehr breitrandig, rechts mit Bogenrand und Reihenzahl „12", klarer Ra2 aus “ASCHERSLEBEN" (OPD Magdeburg), Dünnstelle, sonst schönes und wirkungsvolles Exemplar	12aRZ ⊙	50,—
1149P	3 Sgr. gelborange, farbfrisch, links etwas angeschnitten, sonst sehr breitrandig, rechts mit Bogenrand und Reihenzahl „7", seltener Ra2 “BERLIN NIEDERSCHL. MÄRK. BAHNH." (KBHW 117)	12bRZ ⊙	50,—
1150P	3 Sgr. orangegelb auf flächig bis 0,05 mm dünnem Papier, farbfrisches, voll- bis links überrandiges Kabinettstück mit herrlich klar aufgesetztem K2 „DANZIG“, Fotobefund Flemming BPP	12bx ⊙	100,—
1151FP	1/2 Sgr rotorange tadellos ungebraucht mit vollem Originalgummi und sauberem Falzrest, sign. Schl., Mi. 250,-	13a *	80,—
1152P	1/2 Sgr. rotorange, farbfrisches, allseits voll/breitrandiges Kabinettstück mit klarem Ra2 aus „LETSCHIN“ (OPD Frankfurt/O.), tiefst gepr. Flemming BPP	13a ⊙	70,—
1153P	1/2 Sgr. orange, allseits vollrandiges und farbfrisches Luxusstück auf Briefstück mit Ra2 „DYHERNFURTH“, Fotobefund Brettl AIEP „einwandfrei“	13a △	140,—
1154P	6 Pfg rotorange, waagerechtes Paar, gute Farbtönung, rechte Marke vollrandig - die linke Marke zwei kl. Schnittmängel (unten und links), sauber zentrisch entwertet mit klarem Ra2 „NIEDERSCHELDEN“, Fotobefund Flemming BPP (2012) „Dekorativ in Farbe und Entwertung.“ Mi. 450.-	13a (2) ⊙	90,—
1155P	1/2 Sgr. orange, farbfrisches, links unten lupenrandiges, sonst voll- bis breitrandiges waager. Paar mit idealem Ra2 „LANDESHUT“, Fotobefund Brettl (04/2014) „In feiner, tadelloser Erhaltung und mit gerade aufgesetzter Abstempelung“	13a(2) ⊙	200,—
1156P	1/2 Sgr. orange, rechts oben etwas touchiertes, sonst allseits vollrandiges waager. Paar mit besserem, gerade aufsitzendem Ra2 „NIEDER-FISCHBACH“ (OPD Koblenz), gepr. W. Engel, Mi. 450.- + Stempelbewertung	13a(2) ⊙	120,—
1157P	1/2 Sgr. orange, etwas oxidiertes, rechts oben angeschnittenes Exemplar als portorichtige Zusatzfrankatur auf GS-Umschlag 1 Sgr. Wappen, befördert als nicht häufiger WERTBRIEF über 17 Thaler, Wertstempel und Marke je mit Ra2 „CÖRLIN“ (OPD Coeslin) entwertet, 1 Sgr. Briefporto, 1/2 Sgr. Versicherungsgebühr, sign. Flemming BPP	13a,U20A ✉	200,—
1158P	1/2 Sgr. rötlichorange, farbfrisches, allseits schmal/vollrandiges Kabinettstück mit zentrischem K1 von „KÖNIGSBERG 11 11", tiefst doppelt sign. Brettl, Mi. 280.-	13b ⊙	80,—
1159FP	4 Pfg grün, allseits vollständiger Durchstich, kontrastreich entwertet mit klarem Teilabschlag des nicht häufigem roten K2 „KIENITZ 3 2 64", Fotobefund Flemming BPP (11/2011) “gute Qualität" (alter Ausruf 150)	14a ⊙	120,—
1160P	4 Pf. dunkelgrün, postfrisch, Kurzbefund Brettl BPP: „echt und einwandfrei“, Mi.120,-	14b **	60,—
1161	Probedruck 6 Pfennige, dunkelgrau, ungebraucht, ohne Gummierung, guter Durchstich, selten angeboten	15P (*)	30,—
1162P	6 Pfg orange, zusammen mit zwei Stück 3 Sgr. braun auf Transatlantikbrief, mit Ra2 „SCHWERSENZ 15 9 (1867)“ (OPD Posen) über Hamburg nach San Francisco. Rückseitig schwarzer K1 mit Sternen und blauer K2 von Hamburg. Die Frankatur hat Mängel, das Kuvert ist insgesamt gut erhalten. Briefe nach Orten an der US-amerikanischen Westküste sind nicht häufig!	15a,18a(2) ✉	200,—
1163P	1 Sgr. Wappen, Kabinettstück als portorichtige Einzelfrankatur auf Ortsbrief, mit Ra3 „BERLIN POST-EXP. 12. 7 5 63" (KBHW 370 a, 180 Punkte) nebst blauem Ra1 “Franco Stadtbrf." innerhalb von Berlin befördert, schönes Briefkuvert	16 ✉	50,—
1164P	1 Sgr. Wappen, als Einzelfrankatur auf Brief „Proben ohne Wert“, mit blauem Hannover-K2 „EMDEN 14 3 (1867)“ nach Esens	16 ✉	60,—
1165P	1 Sgr. Wappen, als Einzelfrankatur auf unterfrankiertem Brief, welcher am 27.11.1867 in Dresden (Sachsen) geschrieben wurde, mit K2 „STETTIN 3 12 67" nebst Ra1 “Aus dem Briefkasten" nach Driesen (zweite Entfernungsstufe). Vom Empfänger war 1 Sgr. Nachporto zu bezahlen. Leichter waager. Briefbug durch die Marke. Ein interessanter Beleg mit vollständigem Briefinhalt	16 ✉	100,—
1166P	1 Sgr. Wappen, als portorichtige Einzelfrankatur auf herrlich, aufwendig geprägtem Zierbriefkuvert, mit Ra2 „POLKWITZ 27 4 66" (OPD Liegnitz) nach Liegnitz an einen Empfänger im dortigen Postbureau, rücks. rotes Lacksiegel und Ausgabestempel. Die Marke war gelöst und wurde replatziert, minimale Spuren, insgesamt ein attraktiver Beleg!	16 ✉	200,—
1167FP	Unterfrankierter Brief: 1 Sgr. rot nebst hds. Vermerk „reicht nicht!“ auf um 2 Sgr. unterfrankiertem Brief vom hannoverschen HANKENSBÜTTEL 16.4.(67) (blauer K2) ins Thurn & Taxis Gebiet nach Dudenhausen bei Alverdissen, rückseitig Durchgangsstempel „Bückeburg Bahnhof“ und Ank.-Stempel „Alverdissen 18/4" sowie schönes schwarzes Lacksiegel (vollständig), der Beleg weißt Mängel auf, die Frankatur befindet sich in recht guter Bedarfsqualität, ausführliches Fotoattest Flemming BPP (2012): “Selteneres Poststück."	16 ✉	250,—
1168	1 bis 3 Sgr. und 3 Pf., 4 Werte postfrisch, 2 Sgr. Randstück mit Reihenzahl „2" (Rand Bug), Befund Flemming BPP, Mi. 164,-	16/19 a **	50,—
1169FP	1 Sgr. karmin, farbfrisches Kabinettstück mit seltenem K1 „UHSMANSDORF 31.12.67" (OPD Liegnitz) vom LETZTTAG der Preussen-Post. Das Postamt Uhsmannsdorf wurde erst im Oktober 1867 eröffnet. In doppelter Hinsicht eine kleine Rarität. Fotobefund Brettl (03/2014) .	16a ⊙	200,—
1170P	2 Sgr. ultramarinblau, farbfrisches Exemplar mit seltener Fremdentwertung mittels Sachsen Bahnpost-K2 „GLAUCHAU-GERA“ auf Briefstück (Marke war vom Briefstück gelöst und wurde replatziert), zwei Seiten Scherentrennung. Liebhaberstück! Fotobefund Brettl (03/2014).	17a △	150,—
1171P	2 Sgr. Wappen, als Einzelfrankatur auf unterfrankiertem Postvereinsbrief, mit K2 „CÖLN BAHNHOF 14 4 (1867)“ nebst auf die Marke übergehendem Ra2 „Aus dem Briefkasten“ nach Frankfurt/Main. Das Porto betrug für diese Sendung 3 Sgr., da über 20 Meilen Entfernung. Neben dem 1 Sgr. fehlendem Porto fiel noch 1 Sgr. Strafporto an, daher waren vom Empfänger 6 Kreuzer (= 2 Sgr.) zu entrichten. Links durch die Marke gehender senkr., geglätteter Briefbug - dennoch ein attraktiver Beleg	17a ✉	120,—
1172P	2 Sgr. preußischblau, farbfrisches Kabinettstück als Einzelfrankatur auf Briefkuvert, mit Ra3 „BERLIN STADTPOST-EXP. I 9/4 (1862)“ (KBHW 125, Bewertung 150 Punkte) nach Neustrelitz (Datums-Ra1 als Ankstpl), rücks. fehlt die Oberklappe, sonst schöner Beleg	17b ✉	50,—
1173P	3 Sgr. braun, zwei Stück als Mehrfrankatur auf Brief „Muster ohne Wert“, mit klarem blauen Ra3 „BERLIN POST-EXP 3. 31 12 66" nach Göttingen (Ankstpl), linke Marke kleine Mängel	18a(2) ✉	70,—
1174P	3 Sgr. graubraun, Kabinettstück als portorichtige Einzelfrankatur auf Postvereinsbrief „Muster ohne Wert“, mit klarem Ra2 „BREMEN 5 9 (1865)“ nach Bodenbach (Böhmen, Österreich) und von dort nach Tetschen weitergeleitet, gepr. Flemming BPP	18b ✉	120,—
1175P	3 Pfg graulila (rechte obere Ecke rund), zusammen mit 6 Pfg orange und 2 Sgr. ultramarin als Dreifarbenfrankatur auf Paketbegleitbrief, mit K2 „WETTIN 16/10 67" (OPD Merseburg) nach Merseburg, rücks. roter Paketnummernaufkleber, Ausgabestempel und rotes Lacksiegel (vorders. etwas auf die 2 Sgr.-Marke durchschlagend)	19,17,15 ✉	200,—
1176	3 Pf. graulila, postfrisch, Kurzbefund Brettl BPP: „echt und einwandfrei“, Mi.80,-	19a **	30,—
1177P	3 Pfg graulila, farbfrisches senkr. Paar, mit zwei sehr schön kontrastreichen blauen Hannover-K1 „BREMERHAVEN“ entwertet, im Durchstich rechts etwas angetrennt, sonst tadellose und mit dieser Entwertung seltene Einheit	19a(2) ⊙	70,—
1178FP	3 Pf. in b-Farbe tadellos ungebraucht mit vollem Originalgummi und leichter Falzspur, Befund Kastaun: „19b * ist echt und tadellos mit kurzen Falzspuren.“ Mi. 400,-	19b *	140,—
1179FP	3 Pfg dunkelpurpur, variabler Bedarfshandleistendurchstich ohne übliche Scherentrennung, klare Entwertung durch Ablöser-K1 „STADTHAGEN 2 11 67", Fotoattest Flemming BPP (2013): “Auf dieser Marke seltene Entwertung."	19b ⊙	150,—
1180P	3 Pfg dunkelrosalila, farbfrisch, klarer Taxis-K1 „GREIZ 15 10 (1867)“, üblicher Handleistendurchstich mit kleiner Kerbe oben rechts, gepr. Flemming BPP mit doppelter Signatur, Mi. 350.-	19b ⊙	70,—
1181P	3 Pfg dunkelrötlichlila, sehr attraktiv klar aufsitzender Taxis-K1 „GROSSRUDESTEDT 10 10 (1867)“, links kleine Verfärbung und minimal Falzhelle Stelle, etwas höher doppelt sign. Flemming BPP, Mi. 350.-	19b ⊙	70,—
1182P	10 Sgr rosarot tadellos postfrisch vom rechten Bogenrand (dort Falzrest), Mi. 300,-	20 **	100,—


1048


1177


1183


1184


1120


1414


1123

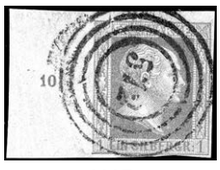

1105


1107


1108


1109


1114


1115


1118


1119


1122


1124


1125


1127


1128


1136


1137


1138


1139


1140


1141


1144


1146


1148


1149


1150


1152


1153

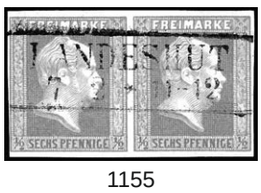

1160

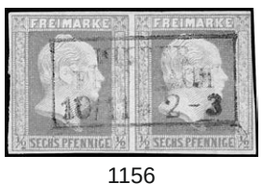

1170


1180


1181


1154


1155


1156

1158

1182

1185

1189

1190

1191

1208

1222

1225

1202

1221

1226

1228

1240

1234

1230

1231

1229

1232

1235

1239

1183P	10 Sgr. dunkelrosarot, mit nachverwendetem Sachsen-K2 „ZWÖNITZ“ (Datum aus November 1868) auf Briefstück, Marke in linker unterer Ecke kleine Bug vom aufkleben, mit altem Sachsenstempel nicht häufig, sign. Meier	20 △	100,—
1184P	10 Sgr. duneklrosarot, senkr. Paar gestempelt mit Ra3 „PLESS“ auf Briefstück, leichte Beeinträchtigungen, gepr. Flemming BPP, gestempelte Paare dieser Marke sind auch als Aufbrauchsverwendung nicht allzu häufig, Mi. 300.- (für Aufbrauch zur NDP-Zeit)	20(2) △	80,—
1185P	10 Sgr. duneklrosarot, waager. Paar gestempelt mit Ra3 „BUCHHOLZ ... 5/ .. 68" auf Briefstück, rechte Marke tadellos und tiefst gepr. Brettl, die linke Marke etwas erhöht gepr. Brettl, gestempelte Paare dieser Marke sind auch als Aufbrauchsverwendung nicht allzuhäufig, Mi. 300.- (für Aufbrauch zur NDP-Zeit)	20(2) △	100,—
1186FP	10 und 30 Sgr. Innendienstmarken, farbfrisch, postfrisch mit perfektem Durchstich, in der angebotenen Qualität selten, je Kurzbefund Brettl BPP: „echt und einwandfrei“, Mi.620,-	20/21 **	220,—
1187P	2 Kreuzer orange als Einzelfrankatur auf Brief von Babenhausen nach Neustadt i. Odenwald, Umschlag fleckig und etwas unfrisch, teils eingerissen, Belege der Kreuzer-Ausgabe sind nicht allzu häufig	23 ✉	100,—
1188	3 Kr. Wappen, postfrisch, Mi. 70,-	24 **	30,—
1189P	3 Kr. karmin, farbfrisches Exemplar mit allseits vollständigem Durchstich, seltene währungsfremde Entwertung mittels Hufeisenstempel „COELN 31 8 67" (Spalink 4-6N1), rechts leichter Schrägbug. Liebhaberstück! Geprüft Brettl	24 ⊙	100,—
1190P	3 Kr. lebhaftkarmin, farbfrisches, fehlerhaftes Exemplar mit zentrisch klarem Taxis-K1 „RUEDESHEIM 31 12 (1867)“ vom letzten Tag der Preußen-Post. Fotobefund Brettl (03/2014)	24LD ⊙	80,—
1191P	6 Kr. preußischblau, farbfrisches Exemplar mit klarem Teilabschlag des nicht häufigem Bahnpost-Übernahme-Ra1 aus „FRANKFURT A/M E.P.B.X.“, winzig helles Stellchen, sonst tadellose Marke, gepr. Flemming BPP, Mi. 320.- + Feuser 200 Punkte	25b ⊙	70,—

Preußen Telegrafische Depeschen

1192	1850, telegraphische Depesche mit Vordruck „Tarif der königlichen Telegraphen Station Berlin (Stettiner Bahnhof)...“, abgegangen in Stettin 14.Mai.1850 nach Berlin. Die erste Telegraphenlinie wurde im Königreich Preussen 1849 von Stettin nach Berlin, Stettiner Bahnhof, eingerichtet.	✉	100,—
1193	1852, telegraphische Depesche mit recht dekorativem Vordruck „Von der königl. Preuss. Telegraphen-Station“ unter Adler mit Krone und gespreizten Flügeln, aufgegeben am 17.Juli.1852 in Berlin nach Stettin (hs. Ortsangabe)	✉	80,—

Preußen Ganzsachen

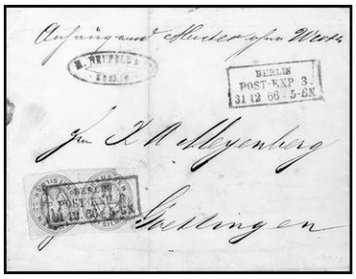
1194P	1 Sgr. hellrosa, kleines Format, mit Ra2 „LIEBAU“ (OPD Liegnitz) als Express-Brief nach Breslau, erste Entfernungsstufe, somit 1 Sgr. Porto für die Wegstrecke. Die fehlende Expressgebühr von 2 1/2 Sgr. wurde bar bezahlt, entspr. Röteltaxierung. Seltene Teilbarfrankatur. Kuvert links ein kleiner Einriss in den Wertstempel gehend, sonst schöner Beleg mit attraktiver Anschrift	U11A ✉	90,—
1195P	1 Sgr. karmin, großes Format, mit Ra2 „CALBE A.S.“ (OPD Magdeburg) nach Berlin, zweite Entfernungsstufe, somit 2 Sgr. Porto. Der fehlende 1 Sgr. wurde bar bezahlt, entsprechende Röteltaxierung. Nicht häufige Teilbar-Frankatur. Kuvert rücks. Lacksiegel ausgeschnitten, vorders. attraktive Anschrift.	U11B ✉	70,—
1196P	3 Sgr. hellgelb, mit Klappenstempel 2 a, Schilling Nr. 2, sign. Müller-Mark, Fotoattest Flemming BPP „Die ungebrauchte Ganzsache zeigt ausnahmsweise keine seitlichen Einrisse o.ä. Insgesamt gute Qualität für diesen ungebraucht raren Umschlag.“	U13A ✉	150,—
1197	1 Sgr. rosa, kleines Format, als Ortsbrief mit Ra3 „BERLIN STADTPOST-EXP. VIII“ (KBHW 139, 60 Punkte) nebst Ra1 „Franco Stadtbrf.“ innerhalb von Berlin befördert, Spuren	U17A ✉	30,—
1198P	3 Sgr. braun, kleines Format, als unterfrankierter Brief mit K2 „BRESLAU“ nebst Gewichtsvermerk „1 Loth“, entspr. Taxvermerken und L2 „IM BRIEFKASTEN VORGEFUNDEN“ nach Eisenach (Ankstpl), kleine Mängel, dennoch attraktiver Beleg	U22A ✉	100,—
1199P	3 Sgr. braun, kleines Format, als unterfrankierter Brief mit K2 „MAGDEBURG 17.6 65" nebst Gewichtsvermerk "1 Loth" und L2 „IM BRIEFKASTEN VORGEFUNDEN.“ nach Lübeck (Ausgabestempel). Kuvert links ein hinterlegter Einriss, dennoch attraktiver Beleg	U25A ✉	100,—

Preußen Ganzsachen-Ausschnitte

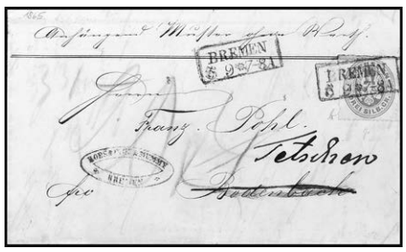
1200FP	**2 Sgr. dunkelblau, rundgeschnittener Ganzsachenausschnitt zusammen mit waager. Paar 3 Sgr. gegitterter Grund und 1 Sgr. Wappen als portorichtige Zusatzfrankatur auf 2 Sgr. GS-Umschlag Kopfausgabe, mit Ra2 „NEIDENBURG 21 7 6-7" als Wertbrief über 177 Thaler, 23 Sgr. u. 4 Pfg nach Berlin. Auf dem GAA befinden sich zwei verschiedene Stempel, der zweite zeigt andere Buchstaben und eine abweichende Uhrzeit “7-8". Nach unserem Erachten wurde der GAA wahrscheinlich vom Postbeamten selbst, nachdem der Absender das Postamt verlassen hatte, zum Schaden der Post in die Frankatur eingefügt, daher auch die Riß in der rechten Marke des waager. Paar. Ein interessanter Beleg mit ohnehin sehr seltener Frankaturkambination. Fotoattest Brettl (03/2014)**	**12(2),16GAA9, U12B ✉**	**1500,—**
1201P	3 Sgr. gelb, rundgeschnittener Ganzsachenausschnitt als EF auf Reco-Brief von WINZIG nach Wohlau, rücks. mit Ausg.-Stempel, Prachterhaltung, Mi. 250.-.	GAA10 ✉	80,—
1202P	3 Sgr. Ganzsachenausschnitt ohne Seidenfaden mit Überdruck „DREI SILBERGROSCHEN POST-COUVERT“, viereckig geschnitten, zwei Exemplare (eins unten Randlinienschnitt - das andere vollrandig) auf zugehörigem Briefstück mit drei K2 „FRANZBURG 2 / 12" (davon zwei übergehend) entwertet, signiert Pfenninger und Fotobefund Brettl A.I.E.P “echt, einwandfrei", Mi. 900.-+ - so sehr selten!	GAA10(2) △	250,—
1203P	1 Sgr. karmin, rundgeschnittener Ganzsachenausschnitt auf Brief mit Ra2 „BLEICHERODE 14/3" nach Mühlhausen mit rs. Ausg.-Stempel vom 15/3, schwache Faltbüge, sign. Flemming, Mi. 500.-	GAA12 ✉	150,—
1204	1 Sgr. Wappen, richtig ausgeschnittener Wertstempel, mit blauem Grotesk-K1 „BERLIN POST-EXP.14 29/3 67" (KBHW 399 b) auf Briefstück	GAA15 △	30,—
1205	2 Sgr. preußischblau, achteckig/ linksseitig rundgeschnitten, gestempelt mit Ra2 „NEUDAMM“ auf Briefstück, sign. Flemming BPP,	GAA16b △	30,—

Preußen Ortsstempel

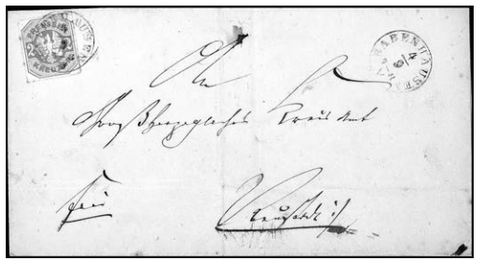
1206	„5 Sgr.“ - Ovalstempel, klar auf austaxiertem Brief aus „LE HAVRE 8 JUIL“ nach Stettin, rücks. blauer Grenzübergangs-K2 „AUS FRANKREICH PER AACHEN 9 7 4 B“, Ausgabe-K1 und K1 „BESTELLUNG No.4", vollständiger Briefinhalt	✉	70,—
1207	„ADENAU“ - Ra2, OPD Koblenz, vollständig, klar und gerade auf breitrandigem Kabinettpaar 1 Sgr.	10a(2) ⊙	30,—
1208P	„Aachen Entlastet“ - K2, zentrisch auf 1 Sgr. Kopfausgabe gegitterter Grund, seltene Entwertung, evtl. Unikat, Marke repariert, gepr. Kastaun BPP	10a ⊙	100,—
1209	1 Sgr. rosa, 2 Sgr. dunkelblau, 3 Sgr. gelborange, drei voll/breitrandige Kabinettstücke, einheitlich gestempelt mit je zentrischem K1 „AACHEN“, die 1 Sgr.-Marke auf dünnerem Papier und die 2 Sgr. tiefst gepr. Flemming BPP (bei dieser scheint der Sicherheitsunterdruck minimal im oberen Überrand durch). Schöne Ergänzung für die Sammlung, Blickfangcharakter!	10a,11b,12a ⊙	60,—
1210	„BARMEN / WICHLINGHAUSEN“ - Ra3, OPD Düsseldorf, je zentrisch klar und gerade auf kleinem Kabinettbriefstück mit allseits breitrandigem waager. Paar 1 Sgr. Kopfausgabe und waager., etwas fehlerhaften Dreierstreifen 1 Sgr. Wappen mit allseits vollständigem Durchstich .	10(2),16(3) △	50,—
1211	„BERLIN 27 12 (1863)“ - K2 nebst rücks. aufgesetztem Rahmenstempel „1", Kennzahl eines Beamten, der die Paketpost auf die Postkurse zu verteilen hatte (siehe ARGE Preußen Nr. 32 u. 59), auf Paketbegleit-Brief für ein 1 Pfund 15 Loth schweres Paket nach Stettin, vorders. roter Paketnummernzettel “aus Berlin" und K2 „STETTIN PACKK.“, rücks. rotes Lacksiegel „KOENIGL: SCHLOSS BAU COMMISSION“	✉	60,—
1212	„BERLIN NIEDERSCHL. MÄRK. BAHNH.“ - Ra3 klar auf Briefstück mit allseits vollrandiger 3 Sgr. Gittergrund, tadellose Erhaltung, KBHW No. 117, 250 Punkte	12 △	Gebot
1213P	„BERLIN STADT-POST-EXP: X 14 2 8-9 Vm“ (1862) - Ra3, KBHW 142, auf Ganzsache 3 Sgr. nach Bremen, der Stempel wurde gemäß KBHW-Handbuch nur in der Zeit vom 18.10.1861 bis 07.10.1862 verwendet, Stempelbewertung 600 P.	U19A ✉	90,—
1214	„CAROLATH 27 9 67" - K2, OPD Liegnitz, gerade aufsitzender Einzelabschlag auf waager. Paar 2 Sgr., Kabinett.	17a ⊙	20,—
1215	„CAROLINENENHORST“ - L2, klar auf Polizei-Sache nach Stettin, rücks. Bahnpost-L2 „OSTBAHN“, in Stettin wurde das Briefpapier gewendet, von dort mit Ra2 „STETTIN“ nebst rotem Nieren-Ra1 „Auslagen“ als Postvorschuss-Brief nach Friedrichswalde. Schöner Beleg!	✉	40,—
1216	„COELN“ - Ra2, ohne Einsatz der Datums- und Uhrzeitgruppe, klarer Abschlag auf Briefstück 2 Sgr., evtl. fand dieser Stempel Verwendung als Bahnpostübernahmestempel? Die Marke hat sich vom Briefstück etwas gelöst und der Netzunterdruck kommt leicht zum Vorschein .	11a △	50,—
1217	„DESSAU“ - Ra2, klar und vollständig auf tadellosem Briefstück mit allseits vollrandiger 1 Sgr.	10a △	20,—



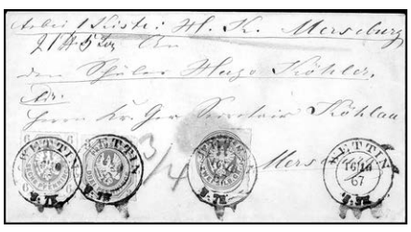
1173 70,—



1174 120,—



1187 100,—



1175 200,—



1194 90,—



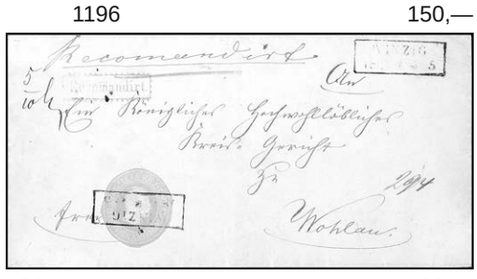
1196 150,—



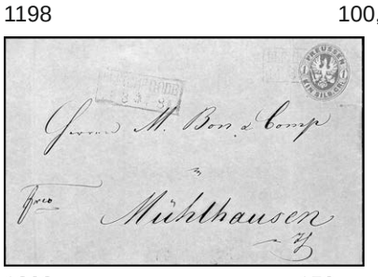
1198 100,—



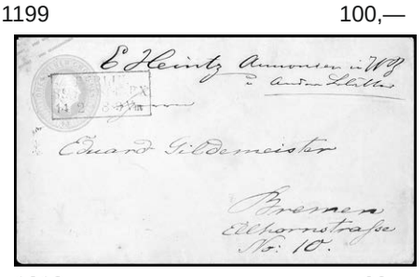
1199 100,—



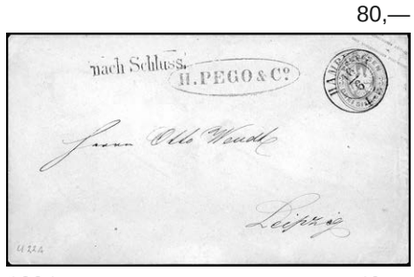
1201 80,—



1203 150,—



1213 90,—



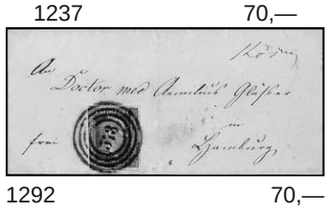
1224 40,—



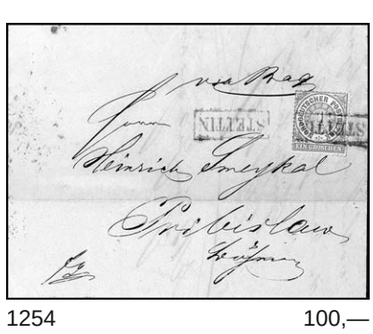
1195 70,—



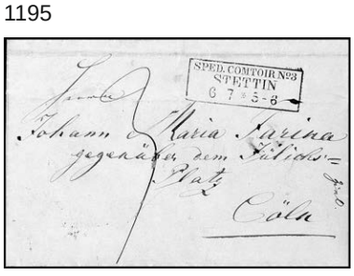
1237 70,—



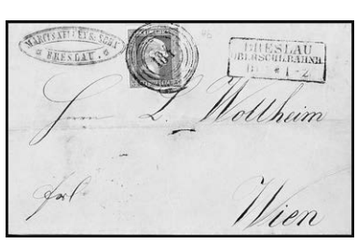
1292 70,—



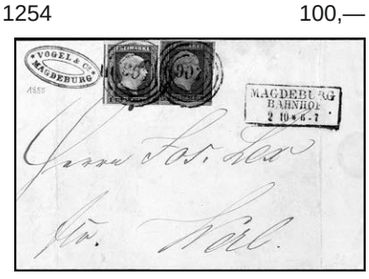
1254 100,—



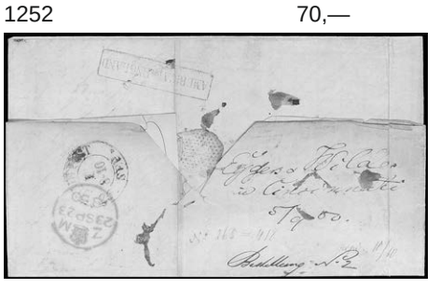
1252 70,—



1278 100,—



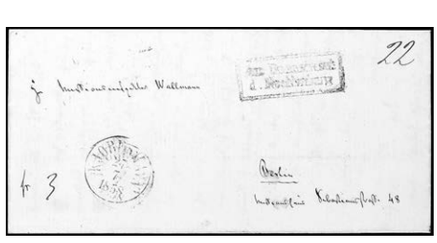
1294 60,—



1338 90,—



1339 90,—



1340 90,—

1218	„DEUTZ-BAHNH:“ - Ra2, OPD Köln, vollständiger Abschlag auf Kabinettbriefstück 3 Sgr.	12a △	30,—
1219	„DITTERSBACH (STÄDTISCH) 25 3 66" - Ra2 (für diesen Stempel wurde ein Rahmen in der Größe gewählt, wie es bei einem Ra3 sonst üblich gewesen wäre), OPD Liegnitz, vollständiger Abschlag auf Kabinettbriefstück 1 Sgr.	16 △	50,—
1220	„DRIESEN BAHNHOF 10.10.64" - Ra3, ohne Einsatz der Stundengruppe, OPD Frankfurt/O., klarer und vollständiger Abschlag auf Luxusbriefstück 1 Sgr.	16 △	40,—
1221P	„FRIEDLAND I. SCHL.“ - Vorphila-K2, OPD Breslau, klar auf Prachtbriefstück 1 Sgr.	10a △	40,—
1222P	„FRIEDRICHSTHAL“ - Ra2, OPD Trier, herrlich klar auf waager. Paar 1 Sgr., Kabinett	16(2) ⊙	40,—
1223	„HAMBURG PR. BHF. EXP. Z.III.“ - K2, zwei Abschläge auf Kabinettbriefstück 2x 3 Sgr.	18a(2) △	40,—
1224P	„HAMBURG“ - K2, klar nebst Verspätungsstempel „nach Schluss.“ auf Ganzsache 3 Sgr. nach Leipzig, rücks. zwei kleine Papieranhaftungen	U22A ✉	40,—
1225P	„HOHENFRIEDEBERG“ - Vorphila-K2, OPD Liegnitz, ideal auf breitrandiger 1 Sgr., punkthelle Stelle.	10a ⊙	50,—
1226P	„KACZKOWERDORF“ - OPD Bromberg, klarer Abschlag des seltenen Ra2 auf tadelloser 1 Sgr. rosa auf Briefstück, gepr. Kastaun BPP, im Feuser nicht verzeichnet	10a △	100,—
1227	„KANDRZIN“ - Ra2, OPD Oppeln, zentrisch klar und gerade auf Kabinettbriefstück mit zwei breitrandigen 1 Sgr.	10a(2) △	30,—
1228P	„KETTWIG“ - Vorphila-K2, OPD Düsseldorf, herrlich klar und zentrisch auf breitrandiger 1 Sgr., kaum ersichtliche ausgepresste Bugspur, sign. H. Krause	10a ⊙	40,—
1229P	„KLEIN ANKERHOLZ“ - Ra2, OPD Cöslin, fast vollständiger Abschlag auf Kabinettbriefstück 1 Sgr.	16 △	40,—
1230P	„KLEINITZ“ - K2, OPD Liegnitz, ideal zentrisch eingepasst auf Luxusstück 1 Sgr., gepr. H. Krause	16 ⊙	40,—
1231P	„KRONWEILER 17/8 67" - K1, OPD Trier, zentrisch klar auf 3 Pfg graulila. Links oben, über der Wertziffer “3", ist die Ecke geschürft. Seltene Entwertung und auf dieser Wertstufe von besonderem Liebhaberwert! Feuser 350 Punkte	19a ⊙	70,—
1232P	„LIEBENAU“ - Vorphila-K2, OPD Liegnitz, klar und gerade aufsitzend auf Prachtbriefstück 1 Sgr.	10a △	40,—
1233	„LOCKEN“ - Ra2, OPD Königsberg, nebst teils auf die 1 Sgr.-Marke übergehendem Krone/Posthorn-Stempel von Locken auf Briefstück 1 u. 2 Sgr. Wappen, leichte Papierknitter	16,17 △	70,—
1234P	„LOITZ“ - L2, OPD Stralsund, ideal zentrisch auf voll/breitrandigem Prachtstück 1 Sgr. (oben kleiner Fleck, sonst tadellos), interessanter kleiner Druckausfall über dem Kopf des Königs	10a ⊙	60,—
1235P	„M. FRIEDLAND“ - Vorphila-K2, OPD Marienwerder, klar auf Prachtbriefstück 1 Sgr.	10a △	40,—
1236	„MAGDEBURG N3 F. 23.3.67", roter EKr. klar auf komplettem Faltbrief mit Taxvermerken nach Mölln, Lauenburg	✉	20,—
1237P	„MINDEN 13 8 (1858)“, seltener Halbkreisstempel, gemäß Münzberg-Katalog nur von 1856 bis 1858 verwendet, auf austaxiertem Mini-Faltbriefchen im Format ca. 9,5 x 5 cm nach Stadthagen, von der Empfängerin waren 1/4 Sgr. Ortsbestellgeld zu entrichten. Vollständiger Briefinhalt, rücks. Ankunftsstempel	✉	70,—
1238	„MONZINGEN“ - Ra2, OPD Koblenz, klar und gerade, fast vollständig auf Kabinettbriefstück 1 Sgr.	10b △	30,—
1239P	„MÜLHEIM A/M“ - K2, OPD Trier, zwei klare Abschläge auf Kabinettbriefstück mit zwei tieffarbigen und allseits breitrandigen 1 Sgr. gegitterter Grund in besserer b-Farbe	10b(2) △	60,—
1240P	„MÜNSTER / BAHNHOF“ - Ra3, nur in 1859/1860 verwendet, herrlich klar auf Briefstück 1 Sgr., Marke rechts teils auf Randlinie geschnitten und Sicherheitsunterdruck leicht hervorgetreten	10a △	40,—
1241P	„MÜNSTER AUSG. N 4" - K1, zentrisch klar auf 1 Sgr. Adler im Oval, Durchstichkorrektur. Seltene Entwertung, einer wahrscheinlich unentwertet gebliebenen Marke, mittels Ausgabestempel, gepr. HK (Horst Krause)	16a ⊙	100,—
1242	„NAUGARD 15 3 (1863)“ - Ra2 (etwas nachgezeichnet), klar auf portofreiem Königlichen Dienstsachen-Paketbegleitbrief für ein 28 Loth schweres Paket nach Stettin, vorderseitig K2 „STETTIN PACKK.“, innen Datumsvermerk, rücks. rotes Lacksiegel	✉	Gebot
1243P	„POMMERENSDORF 18 12 67" - K2, OPD Stettin, herrlich klar und zentrisch auf Kabinettstück 6 Pfg	15a ⊙	40,—
1244P	„PRIEBUS 29/7.“ - Vorphila-L2, OPD Liegnitz, klar auf waager. Paar 6 Pfg, wirkungsvoll auf einer Fremdunterlage haftend	15a(2) △	40,—
1245P	„SCHOENFLIESS N/M“ - Vorphila-K2, herrlich klar und zentrisch kopfstehend auf Kabinettbriefstück mit voll- bis überrandiger 3 Sgr. gegitterter Grund, oben sogar ein Teil der Nebenmarke, sign. Kruschel und Kastaun BPP.	12a △	60,—
1246	„SCHRAPLAU“ - L2, OPD Merseburg, klarer Teilabschlag „HRAPLA“ zentrisch auf schmal- bis breitrandiger 3 Sgr.	12a ⊙	30,—
1247	„ST. GOAR“ - Ra2, OPD Koblenz, klar und vollständig auf Kabinettbriefstück 1 Sgr.	10b △	20,—
1248	„STARGARD i. POM. 5 12 (1855)“ - Ra2, auf Paketbegleit-Brief für ein 15 Loth schweres Paket nebst Vermerk „Landes-Kultur-Sache“ nach Stettin, vorders. K2 „STETTIN PACKK.“, rücks. roter Paketnummernzettel und Ausgabe-K1	✉	30,—
1249	„STETTIN 19 6 (1851)“ - Ra2, auf aus den 1840er-Jahren nachverwendetem Posteinlieferungsschein mit Vordruck „königl. preuß. Ober-Post-Amt“	✉	30,—
1250	„STETTIN 22 3 (1859)“ - kleiner Ra2, auf lithographischem Frachtbrief nach Golnow, vorders. „I“ Sgr. in blau für Lagergeld angeschrieben, rücks. K1 mit vierzeiligem Text „S.ST.E. / Expedition / ank.Güter / STETTIN“.	✉	40,—
1251	„STETTIN 3 2 (1852)“ - Ra2, auf portofreier Justiz-Sache nebst Beamtenstempel nach Markt-Erlbach/Bayern, rücks. die Bahnpoststempel „OSTBAHN“, „MAGDEBURG-LEIPZIG“ und „HOF-NÜRNBERG“.	✉	30,—
1252P	„STETTIN SPED. COMTOIR No3 6 7 (1857)“ - Ra3, herrlich klar auf austaxiertem Brief über Bahnpost Berlin-Minden und Deutz-Minden nach Cöln, nicht häufiger Aufgabestempel!.	✉	70,—
1253	„STETTIN“ - Ra2, auf Paketbegleit-Brief für ein 20 Loth schweres Paket nebst Vermerk Polizei-Sache nach Stargard, vorders. kleiner K2 „STARGARD“, rücks. roter Paketnummernzettel, rotes Lacksiegel „KÖNIGL: PREUSS. POMMERSCHE REGIERUNG“, ein Ra2-Stempel „NIEDERL. No1", Ausgabe-K1 und Postmeistervermerke	✉	30,—
1254P	„STETTIN“ - blauer Ra1, Type 2, Rahmengröße 27,5 x 10 mm, andere Typen (Buchstaben) und andere Stellung dieser als bei Type 1, Stationsstempel für die in Briefkästen der Bahnpostwagen eingeworfene Post, als Entwerter und nochmals nebengesetzt auf Brief NDP 1 Gr. über Bahnpost Stralsund/Berlin nach Pribislau/Böhmen/Österreich	NDP16 ✉	100,—
1255P	„STETTIN“ - schwarzer Ra1, Type 1, Rahmengröße 28,5 x 9 mm, Stationsstempel für die in Briefkästen der Bahnpostwagen eingeworfene Post, klarer, fast vollständiger Abschlag auf Kabinettbriefstück mit allseits breitrandiger 3 Sgr. gegitterter Grund, gepr. Kastaun	12a △	100,—
1256	„STETTIN“, Passagier-Billet vom 23.April.1855 für eine Fahrt mit dem Postwagen von Stettin nach Colberg, 17 3/4 Meilen Wegstrecke, Personengeld 3 Thaler 8 Sgr. 9 Pfg, 30 Pfund Gepäck frei. Übliche Faltspuren geglättet	✉	40,—
1257P	„SUCHTELN“ (Süchteln) - Vorphila-K2 ohne Jahreszahl, OPD Düsseldorf, fast ideal zentrisch auf breitrandiger 3 Sgr., leichte Papierwellung, sonst tadellose Marke	12a ⊙	40,—
1258	„Stettin“, handschriftliche Angabe in blauer Tinte auf austaxiertem Bahnpost-Brief nach Cöln (Ankstpl), befördert auf der Strecke Cöslin-Glogau-Stettin-Berlin-Cöln, rücks. blauer Bahnpost-L3 „CÖSLIN 10 11 I R. BERLIN“, vollständiger Briefinhalt vom 11.11.1867	✉	30,—
1259	„Stettin, den 31. August 1859", handschriftlich auf Bestallungs-Urkunde, links oben Wertstempel “EIN HALBER THALER 15 GR:", darunter eingeprägtes Papiersiegel, die Sicherungsschnur ist mit rotem Lacksiegel „KÖNIGL. OBER-POST-DIRECTION STETTIN“ versiegelt, eigenhändige Unterschrift des Stettiner Ober-Post-Direktor Stranger. Schönes und seltenes Dokument!	✉	100,—
1260	„TREPTOW A/TOLL“ - Ra2, OPD Stettin, klar auf großem Briefstück mit rundgeschnittenem, als Frankatur verwendeten Ganzsachenausschnitt 2 Sgr. Wappen	GAA16b △	30,—
1261	„UECKERMÜNDE 5/2 (1863)“ - Ra2, klar auf Paketbegleit-Brief für ein 3 Pfund 8 Loth schweres Paket nebst Vermerk „Polizei-Sache“ nach Stettin, vorders. kleiner roter Paketnummernzettel und K2 „STETTIN PACKK.“, rücks. rotes Lacksiegel „KÖN: PR: LANDARMEN CASSE ÜCKERMÜNDE“ und Ausgabe-K1, innen Vermerk mit Datum	✉	30,—
1262	„WEYHERS“ (ehemals bayrisch) - alter K2 auf portofreier königlicher Dienstsache, tadellos erhalten, Fotoattest Flemming BPP, Feuser 500 Punkte	✉	50,—
1263FP	„WIMBERN“ - Ra2, klar und zentrisch auf Luxusbriefstück mit 1 Sgr. Gittergrund, für hohe Ansprüche!	10a △	60,—
1264P	„WÜSTENSACHSEN 20 12 67" - K2, Hessen/Cassel/Gersfeld, ideal zentrisch auf 3 Kr., oben dünn und links oben kleiner Durchstichfehler, seltene Entwertung!	24 ⊙	100,—

Preußen Nummernstempel

1265P	„80" - BAUMHOLDER, OPD Trier, zentrisch klar auf rechts etwas berührter 4 Pfg, links ein kleiner Vortrennschnitt im Überrand, gepr. Brettl	5a ⊙	200,—
1266	„103" - BERLIN, Kollektion mit 24 Marken/Briefstücken aus MiNr. 2 bis 10, einem waager. Paar MiNr. 8 und einem waager. Dreierstreifen MiNr. 2, dabei verschiedene Markenauflagen und Stempeltypen, insgesamt gute Qualität, Michelwert in der je günstigsten Variante bereits 900.-	ex2/10 ⊙/△	150,—
1267	„103" - BERLIN, je herrlich klar auf Kabinettbriefstück mit allseits vollrandiger 1 Sgr. glatter Grund und auf allseits voll-, unten sogar überrandiger 1 Sgr. gegitterter Grund	6a,10a △	40,—
1268P	„105" (kleine Ziffern) - BERLIN, Bahnpost-Sped.Amt Nr. II, herrlich zentrisch klar auf links lupen-, sonst breitrandiger 1/2 Sgr., gepr. Kastaun BPP	1 ⊙	40,—
1269	„105" (kleine Ziffern, mit Punkt hinter letzter Ziffer) - BERLIN, Bahnpost-Sped.Amt Nr. II, herrlich zentrisch klar auf links lupen-, sonst vollrandigem Kabinettstück 3 Sgr., gepr. Kastaun BPP	4a ⊙	30,—
1270	„105" (kleine Ziffern) - BERLIN, Bahnpost-Sped.Amt Nr. II, zwei zentrisch klare Abschläge und feiner Blaustrich auf auf allseits vollrandigem waager. Kabinettpaar 3 Sgr., gepr. W. Rasche und Flemming BPP	4a(2) ⊙	40,—
1271	„105" (kleine Ziffern) - BERLIN, Bahnpost-Sped.Amt Nr. II, herrlich zentrisch klar auf lupen- bis vollrandigem Kabinettstück 1 Sgr.	6a ⊙	30,—
1272P	„175" - Brandenburg in Ostpreußen, erkennbar auf vollrandiger 1 Sgr. schwarz auf rosa, Pracht, seltener Nummernstempel!	2a ⊙	100,—
1273	„183" - BRESLAU, je zentrisch klar auf drei verschiedenen voll/breitrandigen Kabinettstücken	2a,3,4a ⊙	30,—
1274	„183" - BRESLAU, herrlich klar auf Luxusbriefstück mit breitrandiger 3 Sgr. vom rechten Bogenrand	4a △	30,—
1275	„183" - BRESLAU, herrlich klar auf Luxusbriefstück mit breitrandiger 1 Sgr. glatter Grund	6 △	30,—
1276	„184" - BRESLAU, Bahnpost-Sped.-Amt Nr. V, zwei herrlich klare Abschläge auf waager. Paar 1 Sgr., linke Marke an linker unterer Ecke winzig angeschnitten, sonst sehr schöne Einheit	2a(2) ⊙	30,—
1277	„184" - BRESLAU, Bahnpost-Sped.-Amt Nr. V, drei klare Abschläge mit zusätzlich etwas Federzugentwertung auf allseits breitrandigem waager. Dreierstreifen 1 Sgr., Kabinett	2a(3) ⊙	60,—
1278P	„184" nebst Ra3 "BRESLAU OBERSCHL.BAHNH. 16 6 (1857)" auf Postvereinsbrief mit allseits vollrandiger 3 Sgr. nach Wien/Österreich.	4a ⊠	100,—
1279	„184", Nummernstempel des Bahnpost-Sped.-Amt V, nebst K2 "RATIBOR BAHNHOF 6 2 (1856)" auf Brief mit allseits vollrandiger 3 Sgr. nach Berlin. Marke in rechter oberer Ecke winzige Eckbugspur (war beim entwerten dort umgeknickt), rücks. rotes Lacksiegel und Ausgabestempel	4a ⊠	60,—
1280	„191" - BROMBERG, zentrisch klarer und voller Abschlag auf Briefstück 2 Sgr. glatter Grund, Netzunterdruck minimal hervorgetreten	7b △	40,—
1281	„280" - CREUZNACH, OPD Koblenz, je zentrisch klar auf zwei voll/breitrandigen Luxusstücken 1 u. 2 Sgr., davon die 1 Sgr.-Marke in besserer b-Farbe und gepr. W. Rasche	2b,3 ⊙	40,—
1282P	„304" - DANZIG, bessere Type mit größeren Ziffern, herrlich klar auf breitrandiger 1 Sgr. gegitterter Grund, leichter waager. Bug. Ein wirkungsvolles Exemplar mit später Nummernstempelentwertung	10a ⊙	40,—
1283P	„311" - DELITZSCH, OPD Merseburg, zentrisch klar auf vollrandigem Kabinettstück 4 Pfg, interessante a/b-Zwischenfarbe, entsprechend gepr. Flemming BPP	5a-b ⊙	50,—
1284	„316" - DEUTZ, OPD Köln, zentrisch "blickfrei" auf voll/breitrandigem Kabinettstück 2 Sgr.	3 ⊙	20,—
1285	„317" - DEUTZ, Bahnpost-Sped.-Amt Nr. VIII, klar auf Briefstück mit allseits breitrandiger 1 Sgr. und auf voll/breitrandiger 2 Sgr. (diese leichter senkr. Bug)	2a,3 △	20,—
1286	„325" - DIRSCHAU, OPD Danzig, zentrisch klar auf Kabinettstück 1 Sgr.	2a ⊙	30,—
1287	„337" - DORTMUND, herrlich zentrisch klar auf breitrandiger 1 Sgr. glatter Grund, winzig helle Stelle	6b ⊙	20,—
1288	„359" - DÜSSELDORF, klar auf Kabinettbriefstück 1 Sgr. in besserer b-Farbe	2b △	20,—
1289	„369" - EILENBURG, OPD Merseburg, zentrisch klar auf Kabinettbriefstück 1 Sgr. in besserer b-Farbe	2b △	25,—
1290	„509" - GOLDBERG, OPD Liegnitz, auf Luxus-Briefstück 1 Sgr. in besserer b-Farbe, gepr. Brettl BPP	2b △	40,—
1291	„537" - GREVEN, OPD Münster, zentrisch kopfstehend auf vollrandigem Kabinettstück 1 Sgr.	2 ⊙	30,—
1292P	„573", Nummernstempel des Bahnpost-Sped.-Amt Nr. VI, klar nebst handschriftlichem Stationsaufgabevermerk "Kösen" auf Damenbriefchen mit links angeschnittener 3 Sgr. nach Hamburg, rücks. Bahnpost-Ra3 „EISENACH-HALLE" und Ankunftsstempel	4a ⊠	70,—
1293FP	„648" - Horstmar, klarer Abschlag auf tadelloser 1 Sgr. schwarz auf rosa mit nebengesetztem Aufgabe-L2 "HORSTMAR 13 3" auf Brief nach Münster, rs. mit Ausgabestempel, tadellose Erhaltung und sehr schöner Brief mit dem besseren Nummernstempel!	2a ⊠	200,—
1294P	„907", Nummernstempel des Bahnpost-Sped.-Bureau VII, nebst Ra3 "MAGDEBURG BAHNHOF 2 10 (1855)" auf Brief nach Werl, die 1 Sgr.-Marke rechts angeschnitten, die 2 Sgr.-Marke vollrandig (links und rechts gerissen statt geschnitten). Vollständiger Briefinhalt, kleine Spuren	2a,3 ⊠	60,—
1295	„996" - NAUMBURG, OPD Merseburg, zentrisch klar auf vollrandigem Kabinettstück 3 Sgr.	4a ⊙	15,—
1296FP	„1060" - Nikolaken, klar auf Brief mit tadelloser 2 Sgr. schwarz auf blau nach Gumbinnen, seltener Nummernstempelbrief, gepr. Kastaun	3 ⊠	300,—
1297	„1062" - NIMPTSCH, OPD Breslau, klar auf allseits breitrandigem Kabinettstück 3 Sgr.	4a ⊙	20,—
1299FP	„1158" - POSEN, zentrisch klar auf farbfrischer, rechts oben kurz berührter, sonst voll/breitrandiger 4 Pfg gegitterter Grund, sign. Richter. Diese Marke ist mit Nummerstempelentwertung selten!	9 ⊙	150,—
1300	„1198" - RASTENBURG, OPD Königsberg, zentrisch und blickfrei auf Kabinettstück 1/2 Sgr.	1 ⊙	30,—
1301	„1205" - RAUDTEN, OPD Breslau, zentrisch klar und blickfrei auf Luxusstück 1 Sgr.	2a ⊙	30,—
1302P	„1285" - SAARBRÜCKEN, OPD Trier, herrlich zentrisch klar und blickfrei auf lupen- bis breitrandiger 2 Sgr.	7b ⊙	40,—
1303	„1414" - SORAU, OPD Frankfurt/O., zentrisch auf voll- bis überrandiger 2 Sgr., Kabinett, gepr. Flemming	3 ⊙	15,—
1304	„1419" - SPREMBERG, OPD Frankfurt/O., zentrisch auf voll/breitrandiger 2 Sgr., linke obere Ecke der Hauch einer Eckbugspur	3 ⊙	15,—
1305	„1426" - STARGARD, OPD Stettin, je zentrisch klar auf voll/breitrandigen Kabinettstücken 1 u. 3 Sgr., die 1 Sgr.-Marke ist gepr. Kastaun	2a,4a ⊙	30,—
1306	„1439" (geschlossene 4) - STETTIN, herrlich zentrisch klar auf voll- bis überrandiger 6 Pfg, leichte Oxidation, sign.	1 ⊙	20,—
1307	„1439" (geschlossene 4) - STETTIN, herrlich klar auf Kabinettstück 2 Sgr., gepr. Kastaun	3 ⊙	20,—
1308	„1439" (offene 4) - STETTIN, ideal zentrisch und gerade platzierter Abschlag auf vollrandigem Luxusstück 2 Sgr.	3 ⊙	30,—
1309	„1439" (offene 4) - STETTIN, je klar auf voll/breitrandigen Kabinettstücken 2 u. 3 Sgr., letztere gepr. Kastaun	3,4a ⊙	20,—
1310	„1439" (offene 4) - STETTIN, zentrisch blickfrei auf voll- bis überrandigem Kabinettstück 3 Sgr., gepr. Kastaun BPP	4a ⊙	15,—
1311	„1439" (geschlossene 4) - STETTIN, zwei klare Abschläge auf Briefstück mit zwei Stück 3 Sgr., linke Marke angeschnitten, rechte allseits vollrandig	4a(2) △	20,—
1312	„1439" (geschlossene 4) - STETTIN, zwei klare Abschläge auf allseits voll/breitrandigem waager. Paar 1 Sgr. glatter Grund, zwei waager. Büge und leichte Oxidation, dennoch wirkungsvolle Einheit	6b(2) ⊙	20,—
1313P	„1439" (geschlossene 4) - STETTIN, klarer Abschlag auf etwas ausgebesserter 4 Pfg gewitterter Grund. Nummernstempelentwertungen sind auf dieser Marke selten und im Michel unterbewertet, gepr. Kastaun	9a ⊙	50,—
1314	„1439" (geschlossene 4) - STETTIN, klar auf breitrandigem Kabinettstück 1 Sgr. gegitterter Grund	10a ⊙	25,—
1315	„1439" (geschlossene 4) - STETTIN, zwei klare Abschläge auf Luxusbriefstück mit breitrandigem waager. Paar 1 Sgr. gegitterter Grund	10a(2) △	50,—
1316	„1443" - STOLP, OPD Köslin, herrlich klar und vollständig auf Luxusbriefstück 3 Sgr.	4a △	20,—
1317	„1478" - TANNHAUSEN, OPD Breslau, herrlich klar und zentrisch auf allseits breitrandiger 1 Sgr., der Hauch einer Bugspur, sonst tadellose Marke	2a ⊙	20,—
1318P	„1544" - STUHMSDORF BAHNHOF, OPD Merseburg, herrlich klar auf Kabinettbriefstück mit allseits voll- bzw. zumeist breitrandiger 1 Sgr., der Nummernstempel war ursprünglich für die preuss. Postagentur im niederländischen Venlo vorgesehen	6a △	70,—
1319	„1599" - WEISSENFELS, je herrlich klar auf zwei breitranigen Kabinettstücken 1 Sgr.	2a,6a ⊙	30,—
1320	„1646" - SAARAU, OPD Breslau, zentrisch auf schmal-/vollrandiger 4 Pfg, kleiner Papierknitter und leichte Bugandeutung	5a ⊙	30,—

1321	„1685" - WÜSTEWALTERSDORF, OPD Breslau, zentrisch klar auf 1 Sgr., rechts unten kurzes Stück an Bildkante geschnitten, winzig helles Stellchen im oberen Rand	2a ⊙	20,—
1322	„1706" - ZIEBINGEN, OPD Frankfurt/O., klarer Abschlag auf schmal/breitrandigem waager. Paar 3 Sgr.	4a(2) ⊙	40,—
1323P	„1708" - ZIEGENHALS, OPD Oppeln, zentrisch klar auf breitrandiger 1 Sgr. gegitterter Grund, bessere Spätverwendung! Winzige Papierunebenheit, sonst tadellos.	10a ⊙	40,—
1324	„1745" - DORTMUND/SOEST, Bahnpost-Sped.-Amt Nr. 9, zentrisch klar und blickfrei auf Kabinettbriefstück 3 Sgr.	4a △	20,—
1325	„1768" - BROMBERG, Bahnpost-Sped.-Bureau XI, herrlich klar und zentrisch auf breitrandigem Luxusstück 1 Sgr.	2a ⊙	25,—
1326	„1781", Nummernstempel des Bahnpost-Speditionsbureau 12 (Ostbahn), nebst L1 "KOENIGSBG." mit angegebener Frankatur auf Briefkuvert nach Berlin. Rückseitig Bahnpost-L3 „KOENIGSBG. / MARIENBG." und Ausgabestempel. Kuvert Altersspuren, die 2 Sgr.-Marke Schnittmängel	2a,3 ✉	100,—

Preußen Nachverwendungen

1327	„ALT-DOLLSTÄDT" - Ra2, OPD Königsberg, vollständiger Abschlag auf Kabinettbriefstück NDP 1 Gr.	NDP16 △	20,—
1328	„BERLIN POST-EXP. 8. 16 4 68" - blauer Ra2, KBHW 309 b, auf Brief NDP 1 Gr. nach Crossen, vorletzter Tag des im KBHW bekannten Verwendungszeitraum, kleine Spuren, gepr. Kastaun, Stempelbewertung 400 P.	NDP4 ✉	60,—
1329	„DESSAU" - Ra2 ohne Datums- und Uhrzeiteinsatz, spätverwendet auf Bedarfsbriefstück DR Dienstmarke 40 Pfg Strohutmuster, Feuser 150 P.	DR D121 △	45,—
1330	„OLBERNDORF 6 8 23" - K2, OPD Breslau, zentrisch klar auf DR 300 Mk	DR221 ⊙	30,—
1331	„ROSDZIN 6/9 68" - K2, OPD Oppeln, drei Abschläge auf Briefstück mit fünf Stück NDP 1 Gr.	NDP4(5) △	20,—
1332	„STETTIN 30 6 73" - K2, nebst Nieren-Ra1 "Auslagen." auf als Post-Vorschussbrief versendeter Dienstsache nach Coeslin, vom Empfänger waren 19 Gr. zu bezahlen, rücks. rotes Lacksiegel „KÖNIGL. PREUSS. POMMERSCHE REGIERUNG"	✉	20,—
1333	„STETTIN" - K2 ohne Datumseinsatz, klar auf als Postanweisung verwendetem Post-Einlieferungsschein, oben Ra1 „Post-Anweisung", hs. datiert 7.Juli.(18)73, Anweisungsbetrag 50 Thaler, Bestimmungsort Berlin. In dieser Form nicht häufig!	✉	70,—
1334	„STRASSBURG I.D. UCKERMARK 15 4 69" - Ra3, OPD Potsdam, klar auf Drucksache NDP 1/3 Gr. nach Alt-Ruppin, vollständiger Inhalt, ex Sammlung Spalink, gepr. Spalink BPP	NDP3 ✉	20,—
1335	„ZELTINGEN 8 3" - blauer K2, OPD Trier, zentrisch auf NDP 2 Gr., kleiner Eckbug, in BLAUER Stempelfarbe nicht im Feuser gelistet!	NDP5 ⊙	20,—
1336	„ZONS 19 6 68" - K2, OPD Düsseldorf, zentrisch klar auf Luxusstück NDP 1 Gr.	NDP4 ⊙	15,—

Preußen Feldpost

1337FP	„No.29 GRANDÉ ARMÉE", roter L2 recht klar auf komplettem Faltbrief mit Taxe nach Versailles, innen mit Text „...Ankunft in MARIENWERDER...", datiert 1807, Pracht	✉	180,—

Preußen Transitstempel

1338P	„AMERICA pa ENGLAND", roter Ra1 klar rückseitig auf komplettem Faltbrief aus CINCINNATY SEP 5 (1850) 5 cts. mit Leitvermerk „p. British Steamer" via England und Taxvermerken nach Leipzig mit Ankunftsstempel, Falt- und Alterungsspuren	✉	90,—
1339P	„Aus Daenemarck d. Mecklenburg", schwarzer Ra2 auf komplettem Faltbrief aus „HELSINGOR 20.10.1855" via Hamburg und London nach Aberdeen, Schottland mit Ankunftsstempel, vorderseitig mit geänderten Taxen, Transitstempel zum Teil durch einen Tintenfleck verdeckt, sonst einwandfreier Kabinett-Brief!	✉	90,—
1340P	„Aus Daenemarck d. Mecklenburg", schwarzer Ra2 recht klar auf komplettem Faltbrief aus Kopenhagen nach Berlin mit Ankunftsstempel, Pracht	✉	90,—
1341P	„B.M.H.R4", schwarzer L1, etwas undeutlich auf komplettem Faltbrief aus Hamburg mit Schmetterlings-Stempel vom 26.3.1841 und Leitvermerk "via Havre p. Dampfboot" via Le Havre und Paris mit Transit-Stempel und Tax-Stempel „9" nach Rheims mit Ankunftstempel, Pracht	✉	70,—
1342P	„DAENEMARK", schwarzer L1 klar auf komplettem Faltbrief aus Kopenhagen mit Leitvermerk „via Augsburg" nach Bozen, datiert 1798, Kabinett	✉	60,—
1343P	„DAN.p.HAMBOURG 4 15.MÄRZ,1808", schwarzer L2 klar auf komplettem Faltbrief aus Copenhagen mit Tax-Vermerk nach Amsterdam, rückseitig komplett mit Lacksiegel, Faltspuren, Pracht	✉	110,—
1344P	„DANEMARCK", schwarzer Ra1 klar auf komplettem Faltbrief aus CHRISTIANIA 9.9.1853 via Hamburg und Paris mit Tax-Stempel „11" nach Bordeaux mit Ankunftsstempel, Kabinett	✉	70,—
1345P	„DANEMARCp.leB.G.D.4 HAMBOURG 22.JUIN.1807", recht klar auf komplettem Faltbrief aus Copenhagen mit Taxe nach Bordeaux, Kabinett	✉	110,—
1346P	„frco.Ystad", schwarzer L1 klar auf Faltbriefhülle aus „BERLIN 28.4." mit Tax-Vermerken nach Helsingör, Hülle rechts oben mit Aktenschnitt und hinterlegt, Berlin-Stempel zum Teil nachgemalt, optisch noch feiner Beleg, Feuser + 500,-	✉	90,—
1347	1857, Transit-Franco-Brief mit kleinem Ra2 „STETTIN 23 6 (1857)" nebst L1 „FRANCO" und Taxvermerk „7" (Sgr.) nach Stockholm/Schweden	✉	60,—
1348P	1858, Transit-Franco-Brief aus St. Petersburg/Russland per Dampfschiff über Stettin und Aachen nach Bordeaux/Frankreich, vorders. roter L1 „P.D." und roter Grenzübergangs-K2 „PRUSSE 3 VALENCIENNES", rücks. russischer Romboid-Stempel „1858 ST PETERSBOURG" sowie versch. Durchgangsstempel, vollständiger Briefinhalt	✉	80,—
1349	1859, Transit-Franco-Brief aus Moskau/Russland via Stettin nach Reims/Frankreich, vorders. schwarzer Ra1 „FRANCO." und je in roter Stempelfarbe Ra2 „AUS RUSSLAND FRANCO", L1 „P.D." und Grenzübergangs-K2 „PRUSSE A ERQUELINES", rücks. Bahnpost-L3 „STETTIN-BERLIN" und Ankunftsstempel, vollständiger Briefinhalt	✉	60,—
1350P	1861, Transit-Seepost-Brief aus Hamburg nach Stockholm/Schweden, vorders. K2 „K.S.P.A. HAMBURG 2 9 1861" (Königl. Schwedisches Postamt), L1 "63 Öre" und L1 „VIA STETTIN", vollständiger Briefinhalt. Schöner Beleg mit nicht häufigen Stempeln	✉	150,—

Preußen Portobriefe in das Ausland

1351FP	1854, bar bezahlter Transatlantikbrief aus Stettin mit Ra2 „STETTIN 28 1" per Prussian Closed Mail nach New York USA, vorders. Taxvermerk "13" (Sgr.) in Rotstift und je in roter Stempelfarbe Durchgangs-K1 „AACHEN" ohne Datum, Ra2 „PAID 25 cts." und K1 „BOSTON 30 Br PKt FEB 18" sowie rücks. roter Halbkreisstempel "Americ: Packet". Trotz des rücks. Halbkreisstempel wurde der Brief mit der „Canada" der britischen Cunardlinie befördert, hier wäre, auf Grund der unterschiedlichen Vergütungen für Retourbriefe, British Packet richtig gewesen. Vollständiger Briefinhalt. Ausführliches Fotoattest James van der Linden	✉	350,—
1352	1854/1865, schöne Kollektion mit sechs Portobriefen von Stettin nach Frankreich, davon zwei Stück mit rotem Ra1 „PR. 3 R." sowie Taxstempel „7" bzw. "10" decimes und vier mit Taxstempel „6" decimes, dabei verschiedene Aufgabe- und Grenzübergangsstempel	✉	120,—
1353	1854, Porto-Brief mit Ra2 „STETTIN 12 8 (1854)" nach Bordeaux/Frankreich, vorders. roter Ra1 „PR.3.R." und blauer Grenzübergangs-K2 „PRUSSE 3 VALENCIENNES" sowie Taxvermerk „10" in Tinte, vollständiger Briefinhalt	✉	30,—
1354P	1855, Porto-Brief mit K2 „STETTIN 23 2 NACH 8 U. ABS." nebst rotem L1 „P.R. 3er R." (Aachen) und rotem Grenzübergangs-K2 „PRUSSE 3 VALENCINNES" nach Toulouse, Taxvermerk „17" (decimes) für einen übergewichtigen "8" g schweren Brief (entspr. Gewichtsvermerk)	✉	60,—
1355P	1855, Porto-Brief mit Ra2 „STETTIN 15 2 (1855)" nach Rheims/Frankreich, vorders. je in roter Stempelfarbe L1 „P.R.3er R." (Saarbrücken), Taxstempel „55" (irrtümlich und handschriftlich auf "7" decimes korrigiert) und Grenzübergangs-K2 „PRUSSE 3 FORBACH", vollständiger Briefinhalt.	✉	60,—
1356P	1855, Transit-Porto-Brief mit Ra2 „STETTIN 10 11" über Hamburg, dort an das Königl. dänische Oberpostamt übergeben, nach Insel Fehmarn (im damaligen Dänemark). Ausführliches Fotoattest James van der Linden	✉	200,—



1341 70,—



1342 60,—



1343 110,—



1344 70,—



1345 110,—



1346 90,—



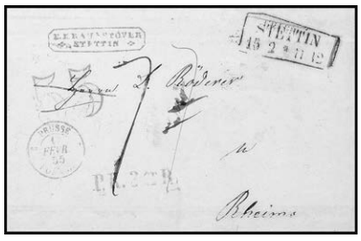
1348 80,—



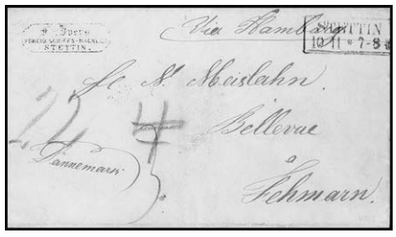
1350 150,—



1354 60,—



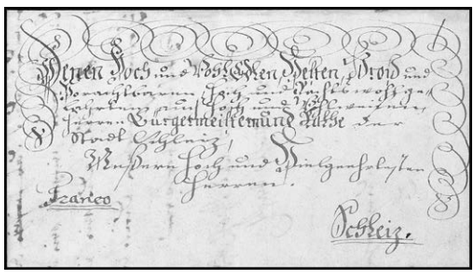
1355 60,—



1356 200,—



1359 300,—



1362 120,—



1370 60,—



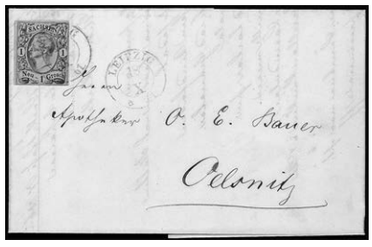
1363 60,—



1364 60,—



1367 120,—



1372 80,—



1373 100,—



1380 100,—



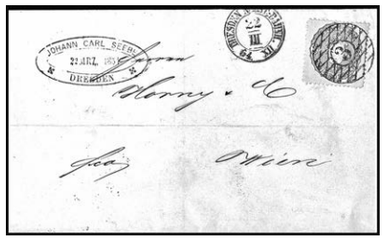
1382 70,—



1384 130,—

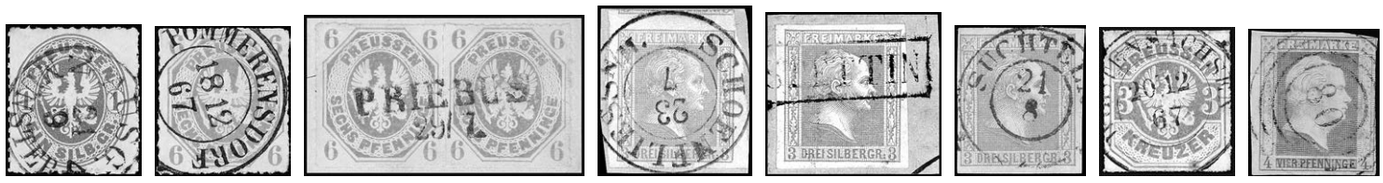


1387 100,—

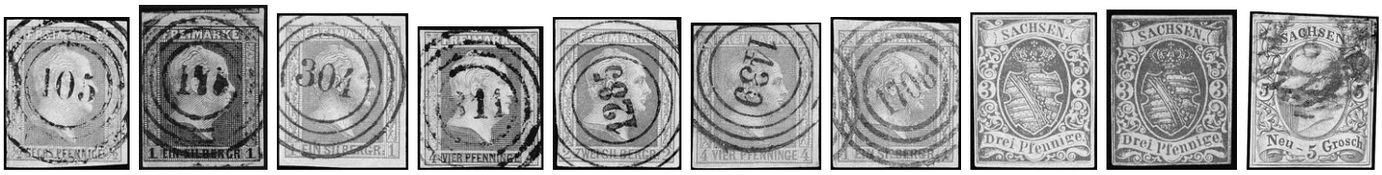


1391 160,—

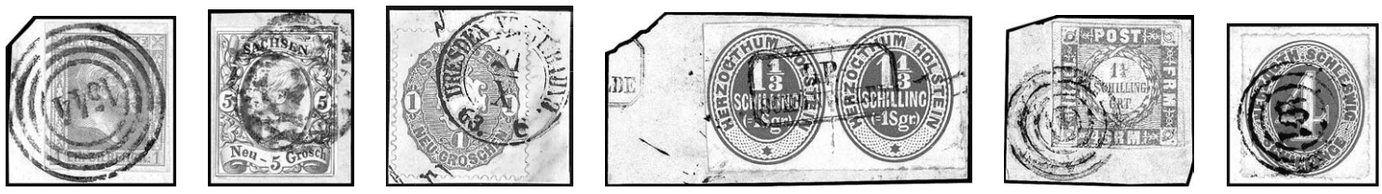
1357FP	**1860, bar bezahlter Auslandsbrief mit Ra2 „STETTIN 15 8 (1860)“ nebst in Rotstift gesetzte „12" (Sgr.) bezahltes Porto, rotem K1 “P." (Paid) des Grenzpostamt Aachen und rotem Taxstempel „10" über London, vorders. aufgesetzter roter K1 “LONDON IT AU 17 60 PAID", nach Melbourne/Victoria/Australien an das dortige Preussische Konsulat. Rückseitig roter K1 „MELBOURNE A OC 12 60" als Ankunftsstempel. Ausführliches Fotoattest James van der Linden BPP “Ein interessanter Beleg mit seltener Destination.".**	✉	**1500,—**
1358	1863, Franco-Brief mit Ra2 „STETTIN 11 4 (1863)“ nebst rotem Ra1 „P.D.“ nach Bordeaux/Frankreich, vollständiger Briefinhalt	✉	20,—
1359P	1866, bar bezahlter Auslands-Paketbegleitbrief mit Ra2 „STETTIN 17 12" nebst rotem K1 “STETTIN F. N1 17/12 66" und Paketbegleitzettel „816 aus Stettin“ nach Vernex Montreux/Schweiz am Genfer See. Kuvert rücks. unbedeutende kleine Fehlstelle in der Oberklappe, sonst tadelloser Beleg. Es handelt sich um den frühest bekannten Brief mit diesem Franco-Stempel, der am 15.12.1866 eingeführt wurde. Schöner Beleg und als Auslandssendung besonderes reizvoll	✉	300,—
	Grenzschutz Ost		
1360	1919, „Grenzschutz-Batl. I. 4. Komp.“, violetter Briefstempel auf Feldpost-AK „Gruß aus Gr.-Neudorf“ mit Feldpost-Stempel „K.D.Feldpost 25.3.19" und hds. Absendervermerk mit Feldpost-Nummer “2134" nach Bromberg, Pracht, selten!	✉	45,—
	Sachsen Vorphilatelie		
1361	„Leipzig 20. April 1798", schöner Schnörkelbrief mit vierzeiliger Ergebenheitsanschrift und rücks. ebenso schönem Trockensiegel nach Plauen, vollständiger Briefinhalt	✉	60,—
1362P	„Plauen 17. Januar 1753", herrlicher Schnörkelbrief mit siebenzeiliger Ergebenheitsanschrift nebst Vermerk “Franco" nach Schleiz, vollständiger Briefinhalt	✉	120,—
1363P	„Plauen 17. Mai 1798", Transitbrief mit L1 “D’ALLEMAGNE" (Straßburg 42x4 mm) nach Beaume/Frankreich, vollständiger Briefinhalt	✉	60,—
1364P	„Plauen 1829", dekoratives Taufbrief-Kuvert mit Inhalt (kein postalischer Beleg)	✉	60,—
	Sachsen		
1365P	3 Pf. Wappen dunkelgrün, allseits vollrandig, ungebraucht, gepr. W. Engel und Rismondo, je BPP, Mi. 160,-	2II a *	60,—
1366P	Drei Pfennige dunkelopalgrün tadellos ungebraucht ohne Gummi, Mi. 120,-	2IIb (*)	40,—
1367P	1/2 Ngr. a. mattgrünlichgrau, farbfrisches, vollrandiges Exemplar als portorichtige Einzelfrankatur auf Postvereinsbrief nach dem Thurn und Taxis-Gebiet (moderiertes Porto), mit klarem Vollgitterstempel nebst Ra2 „OELSNITZ 26 MRZ 52" nach Greiz (Ank-Stpl), vom Empfänger war 1/4 Sgr. Ortsbestellgeld zu entrichten	3b ✉	120,—
1368	2 Ngr. a. mittelpreußischblau, farbfrisches, allseits vollrandiges Kabinettstück mit zentrischem K1 von Schwarzenberg, gepr. Rismondo BPP, Mi. 90.- + Stempelbewertung 100 Punkte	5 ⊙	40,—
1369FP	2 Ngr schwarz auf mittelblau bis lebhaftkobalt tadellos ungebraucht ohne Gummi, allseits voll- bis breitrandig, Kabinett, ungebraucht seltene Marke! Mi. 450,-	7 (*)	180,—
1370P	2 Ngr. a. dunkelblau, farbfrisch, allseits breitrandig, als portorichtige Einzelfrankatur mit Vollgitterstempel nebst K1 „PLAUEN 20 FEB 55" auf Damenbriefkuvert an ein Fräulein nach Dresden	7 ✉	60,—
1371	1/2 Ngr. im Viererblock, ohne Gummierung, zwei Papierfalten, vermutlich aus dem Makulatur-Bestand stammend, Kurzbefund Rismondo BPP „echt“	8IIx (*)	50,—
1372P	1 Ngr. a. hellrötlichkarmin, farbfrisches, rechts oben leicht berührtes, sonst schmal bis vollrandiges Exemplar als Einzelfrankatur auf Rechnungsbrief, mit blauem K2 „LEIPZIG 18 X 61" als Entwerter nach Oelsnitz, vollständiger Briefinhalt	9IIb ✉	80,—
1373P	2 Ngr. schwarz auf mittelblau, Schalterbogen 5 x 2, teils postfrische Originalgummierung durch Lagerung jedoch in Mitleidenschaft gezogen, untere linke Marke abgerissen und mit Falz wieder angesetzt	10aBogen **/*	100,—
1374FP	5 Ngr bräunlichrot, glasiges Papier, tadellos ungebraucht mit vollem Originalgummi und leichter Falzspur, Fotokurzbefund Rismondo BPP: „echt, ungebraucht, einwandfrei“, Mi. 350,-	12c *	140,—
1375FP	5 Ngr. rostbraun, ungebraucht mit Originalgummierung, leichte Mängel - u. a. fleckig, oben dünn, Fotobefund Rismondo BPP (2014), Mi. 900.-	12e *	150,—
1376P	5 Ngr. rotbraun, allseits voll- bis breitrandig (winz. Vortrennschnitt außerhalb des Markenbildes), gestempelt, Kabinetterhaltung, Fotokurzbefund Rismondo BPP	12e ⊙	80,—
1377P	5 Ngr rötlichbraun tadellos sauber gestempelt auf Briefstück, handschriftlich signiert Richter, Mi. 220.- (alter Ausruf 75)	12e △	60,—
1378P	10 Ngr. cyanblau, allseits voll-/breitrandig, farbfrisch u. klar gest. Kabinettwert, Fotobefund Rismondo BPP, Mi 300,-	13a ⊙	100,—
1379	3 Pf. grün, Paar und 4er-Block in versch. Farbnuancen, ½ Ngr. rötlichorange 6er-Block und orange 4er-Block, 1 Ngr. lilarot 4er-Block, je gepr. Rismondo BPP, Mi. 224,-	14/16 **	50,—
1380P	1/2 Ngr. Wappen, als EF auf Zierbrief mit farblos geprägten Kanten vorder- und rückseitig, mit Nummernstempel „3" und nebengesetztem roten K2 “STADTPOST 13/1 66" innerhalb von Dresden als Ortsbrief befördert, kleine Mängel	15 ✉	100,—
1381	1/2 Ngr. lebhaftrötlichorange, mit violettem K2 „STADTPOST 27 III 67" auf Briefstück, Fotobefund Rismondo BPP “einwandfrei"	15c △	50,—
1382P	3 Ngr. Wappen, als Einzelfrankatur auf Auslandsbrief, mit K2 „PLAUEN 29 MRZ 66" nebst L1 “Franco" und Weiterfranco-Vermerk nach Herzogenbusch in Holland, rücks. Ankunftsstempel und weiterer Taxierungsvermerk. Briefpapier senkr. Faltspur, Marke kleiner Eckzahnbug	18 ✉	70,—
	Sachsen Ganzsachen		
1383	1 Ngr. Ganzsachen-Umschlag im Format A, lange Gummierung, gebraucht mit Nummernstempel „1" als Entwerter von DRESDEN 6.JUL.63, Umschlag rückseitig mit verklebtem Öffnungsriss, sonst gute Erhaltung.	U12A ✉	45,—
	Sachsen Ortsstempel		
1384P	AUSGABE (CHEMNITZ), Ortsbrief von Chemnitz mit 1/2 Ngr. Johann frankiert u. Marke mit K2 „(AUS)GABE entwertet, Marken mit Entwertung durch Ausgabe-Stpl. sind selten, er diente normalerweise als Nebenstempel (alter Ausruf 200)	8 ✉	130,—
1385	BORNA, L1 in schwarz, 2mal klar a. Brief mit 1 Ngr. NDP nach Chemnitz, Brief leichte Alterungsspuren sonst tadellos (alter Ausruf 40)	NDP4 ✉	25,—
1386P	DRESDEN NEUST: BAHNH., klarer Bahnhofsstempel (Milde 51-4) auf kleinem Briefstück mit 1 Ngr. Wappen, auf Wappen seltener Stempel! (alter Ausruf 100)	16a △	80,—
1387P	ERDMANNSDORF B. CHEMNITZ 10 DEC. 67 - K2, klar auf blauem Leinenbriefkuvert mit 2x 1/2 Ngr. Wappen nach Chemnitz, Spuren	15(2) ✉	100,—
1388	HARTMANNSDORF, schwarzer R3, 2mal klar a. GS zu 1/2 Ngr. nach Limbach (alter Ausruf 40)	U15A ✉	25,—
1389	MEERANE, schwarzer R1 auf Brief mit 1 Gr. NDP 3mal klar abgeschlagen u. auf Postkarte, frankiert mit 1/2 Gr. Brustschild (alter Ausruf 80)	NDP4,DR14 ✉	50,—
	Sachsen Nummernstempel		
1390P	1 - „DRESDEN“, klarer Teilabschlag in blau a. 3 Ngr. Johann, Marke unten berührt sonst tadellos, selten! (alter Ausruf 200)	11 ⊙	160,—
1391P	3 - „DRESDEN“, glasklar a. 3 Ngr. mit nebengesetztem K2 „DRESDEN NEUST:BAHNH.“, Brief mittig waager. gefaltet, tadellos, mit Wappenausgabe selten (alter Ausruf 200)	18b ✉	160,—
1392	61 - Harthau, glasklar a. Brief mit 1/2 ngr. Johann nach Chemnitz	8 ✉	45,—
1393	62 - Burgstädt, klar a. Brief mit 1 Gr. NDP nach Chemnitz, Brief zweimal gefaltet (alter Ausruf 50)	NDP4 ✉	35,—
1394P	86 - „ALTENBERG“, Insinuationsdokument (Behändigungsschein), frankiert mit 1/2 Ngr. Wappen 26.11.1867 von Altenberg nach Potschappel, von dort am 28.11. zurück an das Kgl. Gerichtsamt in Altenberg, entsprechender Tagesstempel K2 „POTSCHAPPEL“, interessanter und seltener Beleg (alter Ausruf 200)	15a ✉	160,—
1395	86 - Altenberg, klar a. Faltbriefhülle mit 1/2 Ngr. Johann nach Dresden (alter Ausruf 40)	8 ✉	25,—
1396	87 - Ehrenfriedersdorf, klar a. 1/2 Ngr. Johann a. Faltbrief nach Grünberg, Brief senkr. gefaltet (alter Ausruf 25)	8 ✉	20,—



1241 1243 1244 1245 1255 1257 1264 1265



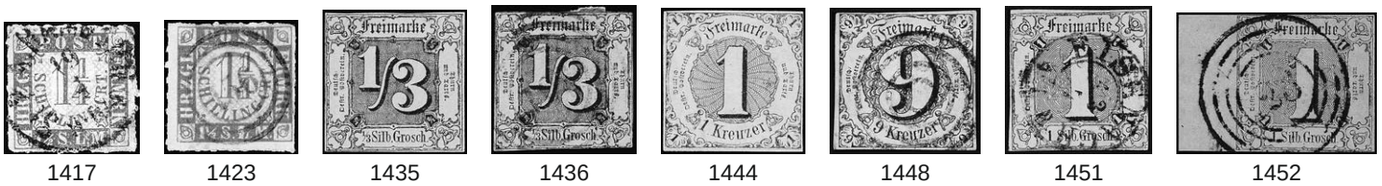
1268 1272 1282 1283 1302 1313 1323 1365 1366 1376



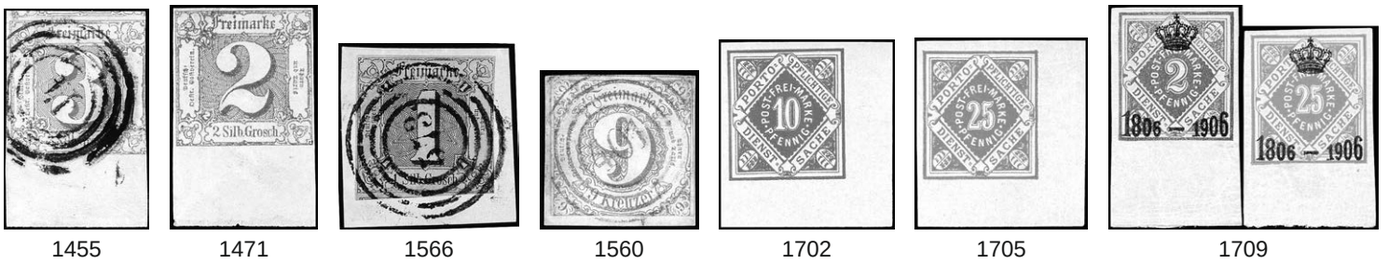
1318 1377 1386 1418 1419 1421



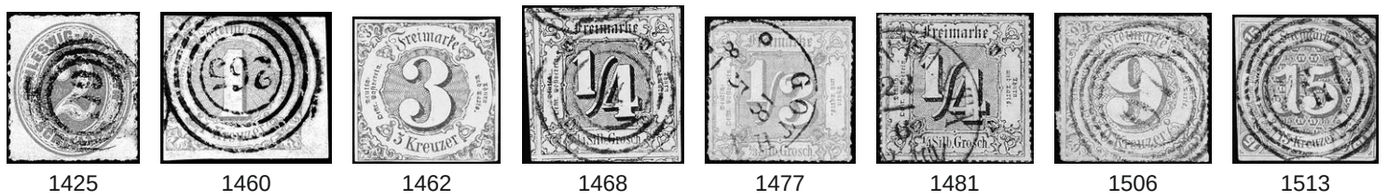
1378 1390 1407 1408 1413 1416 1420



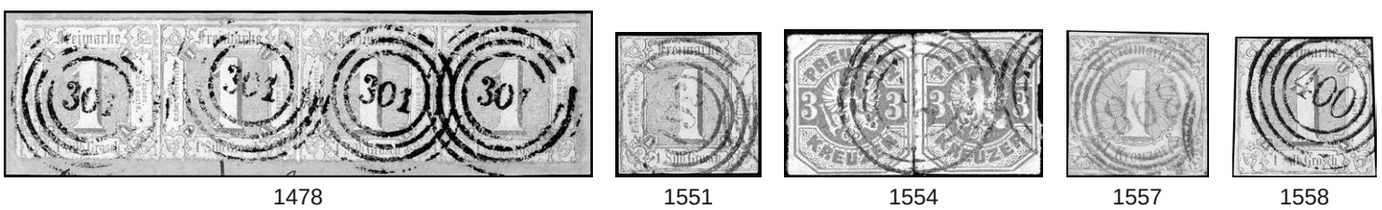
1417 1423 1435 1436 1444 1448 1451 1452



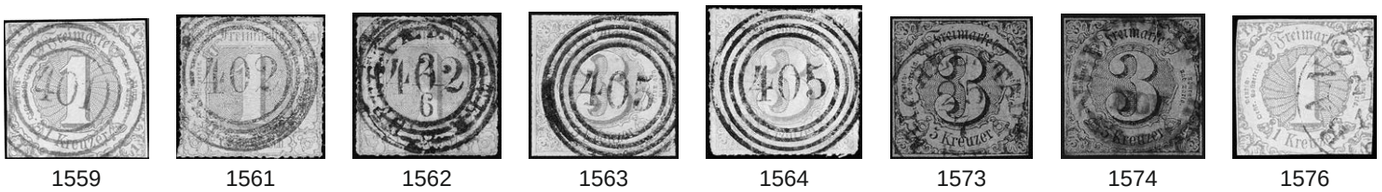
1455 1471 1566 1560 1702 1705 1709



1425 1460 1462 1468 1477 1481 1506 1513



1478 1551 1554 1557 1558



1559 1561 1562 1563 1564 1573 1574 1576

1397	119 - Grüna, klar a. 1/2 Ngr. Wappen a. Faltbrief nach Chemnitz, Brief senkr. gefaltet (alter Ausruf 50)	15 ✉	35,—
1398	128 - Scheibenberg, je klar a. Brief mit 1 Ngr. bzw. 3 Ngr. und ein Paketbegleitbrief mit Vollgitterstempel, 3 tadellose Belege	9,11 ✉	65,—
1399P	140 - Einsiedel a. Faltbrief mit 1/2 Ngr. Wappen, Marke etwas über den Rand geklebt, selten ! (alter Ausruf 100)	15 ✉	70,—
1400	171 - Siebenlehn, a. Brief mit 1 Ngr. Johann, tadellos, sign. Thiel (alter Ausruf 40)	9 ✉	25,—
1401P	188 - „MEHLTEUER“, klar a. 1/2 Ngr. Wappen (Mängel) auf Faltbrief mit nebengesetztem DKr. nach Wiesenburg, Brief mehrfach gefaltet, seltener Stempel	15c ✉	125,—
1402	192 - „LOSCHWITZ“, klar a. Ganzsache U1 nach Dresden, nebengesetzter K2, Umschlag oben gefaltet, ansonsten tadellos (alter Ausruf 80)	U1A ✉	60,—
1403P	204 - „KOHREN“, klar a. 1/2 Ngr. Wappen, Faltbriefhülle, nebengesetzter K2, tadellos	15c ✉	150,—
1404P	217 - Hainsberg-Deuben, klar auf Faltbriefhülle mit 1 Ngr. Wappen (Eckbug) und Ra3 „HAINSBERG-DEUBEN 5.III.66“ nach Eybaum, Faltspur oben, sonst feine Erhaltung	16 ✉	75,—

Schleswig-Holstein

1405FP	1 S blau tadellos ungebraucht mit vollem Originalgummi und allseits breitrandig(!), tiefst gepr. Grobe, Mi. 600,-	1a *	180,—
1406FP	**2 Schilling Adler mit Wappen, rosarot, allseits schmal- bis vollrandig geschnittenes, sehr farbfrisches und einwandfrei Erhaltenes Exemplar mit deutlich geprägtem Mittelstück als portogerechte Einzelfrankatur auf Brief mit Rostrundstempel „39" (Holsteinische Eisenbahn) und hds. Aufgabevermerk “Horst 24 / 11" mit komplettem Inhalt datierend auf den 29.11.1850, Porto: 1 Gewichtsstufe bis 1 Loth, Entfernung 5 bis 10 Meilen (während der 1. Portoperiode 1.1.1849 - 31.12.1850), es sind nur ca. 10 Briefe mit Bahnhofsaufgaben bekannt, ausführliches Fotoattest Carl Aage Moeller BPP (2008): „Der seltene und interessante Beleg ist als ganzes von frischer und ursprünglicher Originalerhaltung, einwandfrei. Marke, Stempel und handschriftlicher Vermerk sind echt und mit dem Brief zusammengehörig.“, dieses exquisite Stück zierte schon die berühmte Sammlung von Jacob Engel (Haderslev), Mi. 37.500.-**	**2a ✉**	**12000,—**
1407P	4 S. karminrot mit Nummernstempel 83 (GARDING), oben mit ausgebessertem Durchstich, sonst einwandfrei, entsprechender Fotobefund Möller BPP, 600,-	3 ⊙	90,—
1408P	4 S. karminrot, Kabinettstück mit ideal zentrisch und gerade aufsitzendem Dreiringstempel „23" von Hadersleben, tiefst gepr. Kauert BPP, Michelwert 600.- + Stempelbewertung	3 ⊙	180,—
1409FP	**1 1/4 S grauultramarin mit weit gewelltem Grund und dänischen 3-Ring Nummernstempel „168" (Holst. Eisenbahn), optisch wunderschön, Attest Moeller BPP vom 14.08.2007 “Ein sehr präsentables und sauber entwertetes Exemplar, oben und links sind Teile der Ränder aber repariert." 4000,- (alter Ausruf 700).**	**5II ⊙**	**500,—**
1410P	1/2 S. rosalila durchstochen, waagerechtes Paar und Einzelwert (als Streifen geklebt) sowie senkrechtes Paar auf Pracht-Briefstück mit mehrfach K2 RENDSBURG 15.3.65, dieses Briefstück auf nachträglich beschrifteten Faltbrief geklebt, Briefstück und Marken einwandfrei, vermutlich von schwerer Drucksache stammend, wäre ein schönes Briefstück, Katalogwert für lose 375,- (alter Ausruf 125)	8(5) △	100,—
1411	1 1/4 S olivgrün im waagerechten 3er-Streifen mit Ra3 HUSUM BAHNHOF, Durchstich rechts nicht ganz perfekt, sonst feines Prachtstück (250,—) (alter Ausruf 80)	9(3) ⊙	60,—
1412	1 1/3 S / 1 Sgr. lebhaftviolettbraun, ungebrauchter Pracht-Viererblock mit leichten Haftstellen, hsl. Signatur (320,—)	10(4) *	100,—
1413P	2 Sch. grauultramarin, postfrisch, Mi. 150,-	11 **	50,—
1414P	2 S grauultramarin, ungebrauchter Kabinett-Viererblock mit gutem Durchstich, 420,-	11(4) *	130,—
1415	4 S ockerbraun tadellos ungebraucht mit Originalgummi und Falzspuren, Mi. 80,-	12 *	30,—
1416P	1/2 S. olivgrün durchstochen im waagerechten 4er-Streifen auf Pracht-Briefstück mit K2 FLENSBURG 24.12.65, Marken mit guten Durchstich und einwandfrei, seltene Einheit, Mi. 800,-	13(4) △	250,—

Schleswig-Holstein Bahnpost & andere Entwertungen

1417P	„At. P.A. HAMBURG 19.4.“, K1 recht klar und zentrisch auf 1 1/2 S. mittelblau/weißrosa, Pracht (alter Ausruf 100)	7 ⊙	80,—
1418P	„LP SCHÖNWALDE“, Ra2 klar und komplett auf Pracht-Briefstück mit waagerechtem Paar der 1 1/3 S./ 1 Sgr. lebhafrotkarmin durchstochen (Scherentrennung), im Rand kleine Stockpunkte - auf dieser Marke recht seltene Entwertung!	23(2) △	125,—
1419P	„Hadersleben“ Vierringstempel mit Punkt, klar auf Briefstück mit voll- bis breitrandiger 1 1/4 S. dunkelgrauultramarin, leichte Randspuren, sonst Pracht, 75,- + 250,-	6 △	70,—

Schleswig-Holstein Nummernstempel

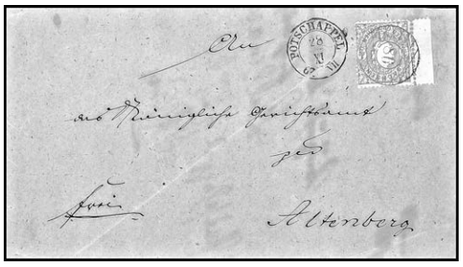
1420P	„37" - Korsoer, klar und fast zentrisch auf 2 S. mittelgrauultramarin durchstochen, Pracht, 190,- + 100,-	24 ⊙	70,—
1421P	„101" - Gravenstein, klar und komplett auf Pracht-Briefstück mit 4 S. karminrot, leichte Patina, sonst einwandfrei, 600,- + 50,- (alter Ausruf 150)	3 △	120,—
1422P	„141", etwas undeutlich auf Pracht-Briefhülle mit knapp- bis breitrandiger 1 1/4 S. dunkelgrauultramarin mit eng gewelltem Grund und K1 CREMPE 17.3. (64) nach Itzehoe, rückseitig mit Bahnpost-Stempel und komplettes Lacksiegel, 200,- + 400,-	5I ✉	200,—
1423P	„156" - HANERAU, zentrisch auf tadelloser 1 1/4 S., seltene Entwertung aus einem Landpostort, gepr. Jakubek BPP, Henke-Stempelbewertung DM 450.-	7 ⊙	70,—
1424P	„160" - SCHÖNWALDE, undeutlicher Abschlag auf Briefhülle mit 1 1/4 S grauultramarin und Nebenstempel “L.P. SCHÖNWALDE" nach Lehnsahn, leichte Spuren, sonst Pracht, signiert Jakubek BPP, selten! (alter Ausruf 250)	5I ✉	150,—
1425P	„179" - Korsor Jernb. Postexpedition, recht klar und zentrisch auf 2 S. grauultramarin durchstochen, Pracht, 280,- + 100,-	11 ⊙	125,—

Thurn & Taxis Vorphilatelie

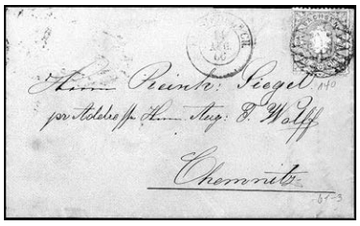
1426P	1843, Transit-L2 „FRANCO GRAENZE“ (Feuser 314) nebst L1 „TT.“ klar auf Auslandsbrief ab „FRANKFURT 9 JAN. 1843" über Forbach nach London, vollständiger Briefinhalt, Aufgabe-, Grenzübergangs- u. Ankunftsstempel je in roter Stempelfarbe	✉	70,—
1427P	1848, FORWARDED-Brief aus Fürth/Bayern, befördert über „Gebrüder Bass Frankfurt a.M.“ (rücks. blauer Stempel), in Frankfurt an die Taxische Post übergeben, von dort mit rotem K2 „FRANKFURT 17 JUL. 1848" nebst blauem Schreibschrift-Ra1 “Francotout", schwarzem L1 „FRANCO“ und versch. Taxvermerken nach Haag/Niederlande	✉	90,—
1428P	Coburg 1652, früher, sehr dekorativer Schnörkelbrief nach Hildburghausen, vollständiger Inhalt	✉	100,—
1429P	Darmstadt 1669, herrlicher Schnörkelbrief mit siebenzeiliger Ergebenheitsanschrift nach Gotha, vollständiger Briefinhalt, rücks. geprägtes Papiersiegel. Absender war Ludwig Landgraf zu Hessen, Fürst zu Hersfeld, Graf zu Catzenelnbogen. Ein Liebhaberstück in frischer Erhaltung!	✉	120,—
1430P	Henfstädt bei Themar, Kreis Hildburghausen, dekorativer Kabinett-Schnörkelbrief aus dem Jahre 1672, sechszeilige Ergebenheitsanschrift und vollständiger Briefinhalt	✉	100,—

Thurn & Taxis

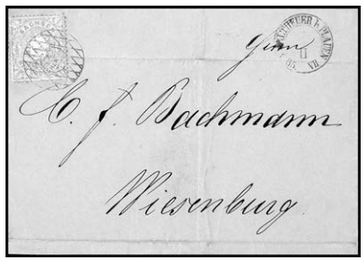
1431	1/4 Sgr. a. rotbraun, farbfrisches, allseits breitrandiges Kabinettstück mit Vierringstempel „231" von Eisenach, gepr. Nickel	1 ⊙	30,—
1432	1/4 Sgr. a. rotbraun, unten teils an Randlinie geschnitten, sonst dreiseitig sehr breitrandig mit Teilen von fünf Nebenmarken und zentrischem Vierringstempel „29" von Hanau auf attraktivem Briefstück, gepr. Sommer BPP	1 △	20,—
1433P	1/4 Sgr. a. rotbraun, farbfrisches, nur links kurz berührtes, sonst dreiseitig breitrandiges Exemplar mit deutlichen Teilen der Nebenmarken oben und unten, mit Vierringstempel „321" nebst K1 “DETMOLD 18 10 1859" als portorichtige Einzelfrankatur auf Ortsfaltbriefhülle. Seltene Verwendung, kleine Spuren, Mi. 500.-	1 ✉	150,—
1434	NEUDRUCKE aus dem Jahr 1909, kpl. Viererblocksatz mit 33 Werten in sehr guter Erhaltung und in schöner Aufmachung auf acht Lindner-Albumblättern, alle Viererblocks sind mit Bogenrand oder sogar mit Eckrand! In dieser Form und Qualität nicht häufig, Mi. 904,- + (Komplettfotos im Internet)	1/41ND (*)	250,—
1435P	1/3 Sgr. schwarz auf braunocker, allseits vollrandig, ungebraucht, Kurzbefund Sem BPP: „echt und einwandfrei“, Mi. 90,-	2 *	30,—



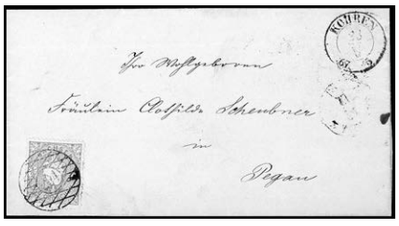
1394 160,—



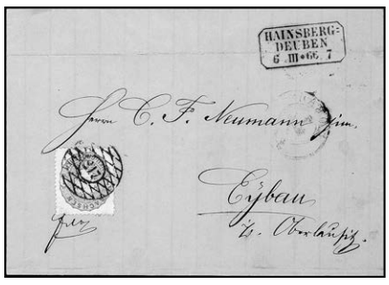
1399 70,—



1401 125,—



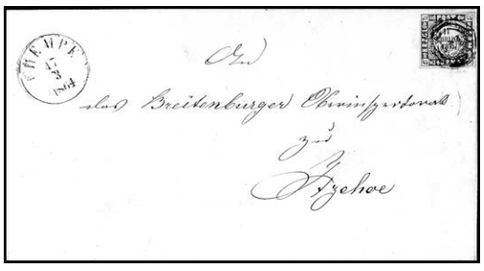
1403 150,—



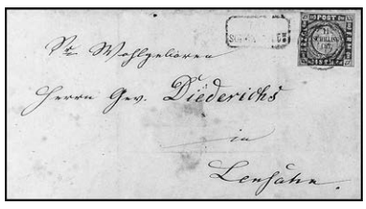
1404 75,—



1410 100,—



1422 200,—



1424 150,—



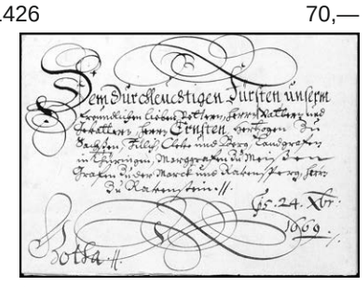
1426 70,—



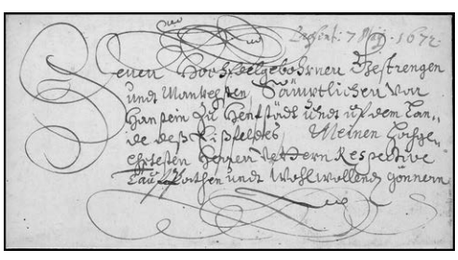
1427 90,—



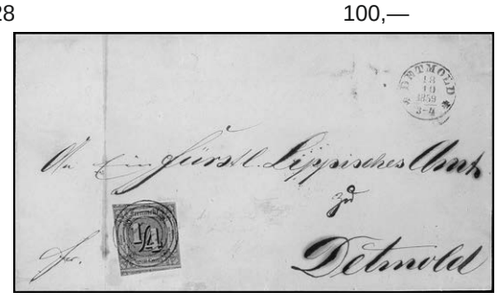
1428 100,—



1429 120,—



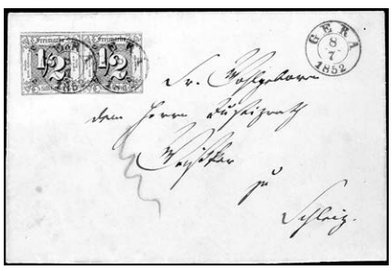
1430 100,—



1433 150,—



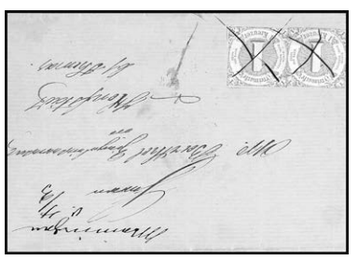
1437 200,—



1439 200,—



1458 250,—



1459 120,—



1456 50,—



1461 150,—



1463 60,—



1464 90,—

1436P	1/3 Sgr tadellos gestempelt Kabinett, mehrfach signiert, Mi. 150.- (alter Ausruf 50)	2 ⊙	40,—
1437P	1/3 Gr. a. graubraun, farbfrisches Exemplar im meist vollrandigem Taxisschnitt als portorichtige Einzelfrankatur auf Streifband, mit Vierringstempel „231" nebst K2 "EISENACH" nach Weimar. Das Streifband ist rücks. umfangreich mit Bleistift beschriftet, Sem-Katalogwert 900.-	2 ✉	200,—
1438FP	**1/3 Sgr. a. graubraun, farbfrischer, attraktiver und sehr seltener NEUNERBLOCK mit sechsfach aufgesetztem Vierringstempel „300" von Hamburg. Zur optisch besseren Wirkung wurden rechts und unten die Ränder großteils angesetzt, oben ebenfalls, dort inkl. kleinem Stück Bildergänzung. Hierzu war die Einheit von der Unterlage gelöst, eine geglättete Briefbugspur kann nicht ausgeschlossen werden. Außer diesem Neunerblock ist uns ein weiterer auf Brief von Hamburg nach Blankenburg bekannt. Neunerblocks gelten bei dieser Marke als die größte bekannte Einheit, gepr. Pfenninger, Liebhaberwert!**	**2(9) △**	**3000,—**
1439P	1/2 Sgr. a. graugrün, farbfrisches, unten minimal an Bildkante geschnittenes, sonst allseits voll- bis überrandiges waager. Paar auf Postbezirksbrief, mit zwei klar aufgesetzten K2 „GERA 8/7 1852" als Entwerter und nochmals nebengesetzt nach Schleiz, rücks. Ankunftsstempel und rotes Lacksiegel, vollständiger Briefinhalt, kleine Spuren, gepr. Haferkamp. Ein wirkungsvoller Beleg!	3a(2) ✉	200,—
1440	2 Sgr. a. lebhaftgraurot, farbfrisches, unten angeschnittenes, sonst breitrandiges, aus linker oberer Bogenecke stammendes Exemplar mit Vierringstempel „14" von Cassel, winziges helles Stellchen.	5a ⊙	40,—
1441	2 Sgr. a. graurot, allseits breitrandig, mit Vierringstempel „279" von Waltershausen auf Kabinettbriefstück	5a △	30,—
1442FP	2 Sgr schwarz auf mattrötlichkarmin tadellos ungebraucht mit noch etwas Restgummi, Mi. 300,- für (*)	5b (*)	150,—
1443FP	3 Sgr schwarz auf braungelb tadellos ungebraucht ohne Gummi, sign. Deuschner, Kabinett, ungebraucht sehr seltene Marke! Mi. 350,-	6a (*)	150,—
1444P	1 Kr. schwarz auf olivgrau, allseits vollrandig, ungebraucht (leichter Gummibug), Kurzbefund Sem BPP: „echt und einwandfrei", Mi.180,-	7a *	60,—
1445	1 Kr. a. graugrün, waager. Paar im Taxisschnitt zusammen mit vollrandiger 3 Kr. a. dunkelblau (kleiner Spalt in linker unterer Ecke) als portorichtige 5 Kr.-Frankatur inkl. vorausbezahltem Ortsbestellgeld auf Brief, mit Vierringstempel „220" nebst K2 "FRANKFURT 27 JUN. 1856" nach Darmstadt. Empfänger war seine königliche Hoheit Großherzog von Hessen und bei Rhein.	7a(2),8 ✉	70,—
1446FP	3 Kr schwarz auf dunkelblau tadellos ungebraucht ohne Gummi, Mi. 300,-	8 (*)	150,—
1447	6 Kr. a. rosa, lupen- bis überrandiges Kabinettstück als EF auf Postvereinsbrief, mit Vierringstempel „220" nebst K1 "FRANKFURT A.M. 24 JUL 1857" über Kreuznach nach Kirn a.d. Nahe, gepr. Sem BPP „tadellos"	9a ✉	30,—
1448P	9 Kr. a. gelb, Type II, allseits voll- bis breitrandiges Kabinettstück mit stummen Vierring-Versuchsstempel von Frankfurt/M.	10all ⊙	80,—
1449	9 Kr. a. gelb, farbfrisches, allseits breitrandiges Kabinettstück mit Teil vom Unterrand und Vierringstempel „220" von Frankfurt/M., gepr. Sem BPP "tadellos", Sem-Katalogwert 40.- für Normalschnitt	10all ⊙	20,—
1450FP	1 Sgr schwarz auf hellgrautürkis tadellos ungebraucht ohne Gummi, gepr. Gebr. Senf/Leipzig, Mi. 650,-	11a (*)	150,—
1451P	1 Sgr. a. hellblau, farbfrisches Prachtstück im meist vollrandigem Taxisschnitt, zentrisch klarer K2 „EISENACH". Ortsstempelentwertungen sind auf dieser Marke seltener, sign. Berger, Sem-Katalogwert 275.-	11a ⊙	100,—
1452P	1 Sgr. a. grünlichblau, farbfrisches, allseits vollrandiges Kabinettstück mit links 9 mm BOGENRAND, Vierringstempel „23" von Fulda, Fotokurzbefund Sem BPP "einwandfrei"	11b ⊙	60,—
1453	1/2 Sgr. grün, allseits voll/breitrandige Marke mit zentrischem Vierringstempel „223" von Berka a.d.W., punkthell, sonst tadellos, gepr. Sem BPP, Sem-Katalogwert 165.-	14 ⊙	30,—
1454	1 Sgr. hellblau, links und oben etwas angeschnittenes Exemplar mit über 9 mm Bogenrand rechts und Vierringstempel „65" von Schlüchtern	15 ⊙	40,—
1455P	3 Sgr. braunrot, farbfrisches, rechts etwas angeschnittenes, sonst breit/überrandiges Exemplar mit über 11 mm BOGENRAND unten und zentrischem Vierringstempel „14" von Cassel	17 ⊙	100,—
1456P	3 Sgr. braunrot, etwas berührtes, meist voll/breitrandiges Exemplar als Einzelfrankatur auf Postvereinsbrief, mit Vierringstempel „231" nebst K1 "EISENACH 14 12 (1862)" nach Nürnberg, gepr. Sem BPP	17 ✉	50,—
1457	1 Kr. grün, völlig kurios irregulär geschnittenes Unterrandstück (der Teil einer linken und einer rechten Markenhälfte stellt eine Marke dar) mit Vierringstempel „104" von Darmstadt auf Briefstück, gepr. Haferkamp BPP	20 △	30,—
1458P	1 Kr. grün, zwei Exemplare als vorausbezahltes Land-Bestellgeld auf portofreiem Brief, mit Vierringstempel „306" nebst K1 "SIGMARINGEN" nach Innenringen, rücks. der blaue Postablage-K1 „SIGMARINGEN-VERINGENSTADT", linke Marke angeschnitten, rechte Marke berührt. Portofreie Briefe, bei denen das Land-Bestellgeld geklebt werden mußte, sind selten! Geprüft Sem BPP mit Hinweiszettel „Land-Bestellgeld!", Sem-Katalogwert 1.500.-	20(2) ✉	250,—
1459P	1 Kr. grün, zwei farbfrische Exemplare im Taxisschnitt auf Postbezirksbrief, mit Tintenkreuzentwertung nebst handschriftlichem Stationsaufgabevermerk „Meiningen" nach Honstädt bei Themar, rücks. K1 „THEMAR 4 3" und Aktenlochung im Briefseitenteil. Schöner und seltener Werra-Eisenbahn-Beleg vor Austeilung des Nummernstempels "377"	20(2) ✉	120,—
1460P	1 Kr. grün, farbfrisches, rechte untere BOGENECKE mit zentrisch klarem Vierringstempel „265" von Sonneberg, unten bis 1,7 mm und rechts bis 4,3 mm Bogenrand, oben etwas berührt, sonst tadellose Qualität	20ER ⊙	80,—
1461P	3 Kr. hellblau, vollrandiges Exemplar zusammen mit 1 Kr. grün im Taxisschnitt auf Postbezirksbrief, mit Federzugentwertung nebst handschriftlichem Stationsaufgabevermerk „Meiningen 15/2 61" über Eisleben nach Gräfenthal. Vollständiger Briefinhalt. Schöner und seltener Werra-Eisenbahn-Beleg vor Austeilung des Nummernstempels "377"	21,20 ✉	150,—
1462P	3 Kr. blau, vollrandige Farbprobe, rücks. etwas geschürft, Fotokurzbefund Sem BPP	21PIII (*)	40,—
1463P	9 Kr. gelb, bessere Type I, dreiseitig überrandiges, rechts leicht tangiertes Exemplar als Einzelfrankatur auf Postvereinsbrief, mit Vierringstempel „215" nebst kleinem K1 "WIESBADEN" nach Erfurt/Preussen, Mi. 300.-	23I ✉	60,—
1464P	9 Kr. gelb, bessere Type I, farbfrisches, dreiseitig breitrandiges Exemplar als EF auf Postvereinsbrief, mit Vierringstempel „134" nebst K1 "MAINZ 15 MRZ 1861" mit Kreuzen nach Wien/Österreich, Mi. 300.-	23I ✉	90,—
1465	9 Kr. gelb, Type II, farbfrisches, lediglich nur unten links minimal berührtes, sonst allseits voll- bis überrandiges Exemplar als portorichtige Einzelfrankatur auf Postvereinsbrief, mit klarem Vierringstempel „220" nebst K1 "FRANKFURT A/M. BAHNHOF 8/7 (1861)" nach Wien/Österreich	23II ✉	60,—
1466	15 Kr braunpurpur mit zentrischem Stempel „Ffm.-Bingen Bahnpost", drei Seiten breitrandig, eine Seite leicht berührt, gepr. Sem BPP (leicht erhöht, aber laut beiliegendem Befundzettelchen ohne Mängel), Mi. 120,-	24 ⊙	30,—
1467	15 Kr. lila, im teils überrandigem Taxisschnitt, zusammen in Ausgaben-Mischfrankatur mit 3 Kr. farblos durchstochen (Bug) auf Briefstück, übergehend entwertet mit Vierringstempel „134" von Mainz. Beide Marken waren zur Prüfung gelöst und sind mit Falz replatziert. Fotobefund Sem BPP	24,42 △	30,—
1468P	1/4 Sgr. schwarz, Schnittriese mit Teilen von 7 Nebenmarken, zentrischer Vierringstempel „14" von Cassel, ein Ausnahmestück, gepr. Sem BPP "tadellos"	26 ⊙	50,—
1469FP	**ABRECHNUNGSFORMULAR der königlich preußischen Postexpedition Berlin 25 vom 31.Juli.1867, beklebt mit drei Exemplaren 1/4 Sgr. schwarz und 1 Sgr. karminrot, je III.Ausgabe sowie 3 Kr. karminrot IV. Ausgabe, welche zur Abrechnung und Vergütung, in diesem Falle 2 Sgr. und 9 Pfg, eingereicht wurden. Marken teils kleine Mängel und geringe Patina. Fotoattest Sem BPP „Die Rückgabe der zum 1.7.1867 ungültig gewordenen Taxismarken war bis zum Oktober 1867 bei allen preußischen Postämtern möglich. Interessant ist beim vorliegenden Beleg die gemischte Abrechnung von Sgr.- und einer mit Kr.-Währung. Formulare von Postämtern außerhalb des eigentlichen TuT-Postgebietes sind selten und bisher nur in wenigen Exemplaren nachgewiesen. Ein auch postgeschichtlich interessantes Stück." (siehe hierzu auch Seite 221 im Sem-Handbuch, dies ist das einzige Abrechnungsformular mit Sgr./Kr.-Währung**	**26(3),29,42 ✉**	**2000,—**
1470	1/3 Sgr. grün im postfrischen, allseits vollrandigen Pracht-Viererblock mit linkem Rand (11 mm), etwas gummibügig, sonst einwandfrei!	27(4) **	120,—
1471P	2 Sgr. hellblau, Unterrandstück postfrisch, Kurzbefund Sem BPP: „echt und einwandfrei", Mi. 110,-	30 **	40,—
1472P	3 Sgr. braun, ringsum breitrandiges Luxusstück als portorichtige Einzelfrankatur auf blauem Brief, mit klarem Vierringstempel „301" nebst K1 "BREMEN 10 3 (1864)" nach Offenbach a.M., vom Empfänger war 1 Kr. Ortsbestellgeld zu entrichten. Ein schöner Brief für höchste Ansprüche, gemäß beiliegender Dokumentation ehemaliger Zuschlag DM 460.-	31 ✉	70,—
1473	3 Sgr. mittelockerbraun, farbfrischer, oben links winzigste touchierter, sonst allseits vollrandiger POSTFRISCHER Viererblock mit über 10 mm Bogenrand rechts	31(4) **	70,—

1474P	3 Kr. rosa, drei vom Oberrand stammende Einzelstücke, davon eine aus der linken oberen Bogenecke, als portorichtige Mehrfachfrankatur auf Postvereinsbrief, mit Vierringstempel „134" nebst K1 "MAINZ 22 AUG 1862" mit Kreuzen nach Hannover (Ankstpl). Jede Marke unten etwas angeschnitten, sonst schöner Beleg. Empfänger war seine Excellenz Oberhofmarschall von Malortie.	32(3) ✉	100,—
1475	9 Kr. ockerbraun, dreiseitig breitrandiges Exemplar als portorichtige Einzelfrankatur auf Postvereinsauslandsbrief, mit Vierringstempel „220" nebst K1 "FRANKFURT A.M. BAHNHOF 11 8 (1863)" nach Wien (Ankstpl), vollst. Briefinhalt der Gebr. Bethmann an die Gebr. Dumba	34 ✉	25,—
1476	9 Kr. ockerbraun, zweiseitig breitrandiges Exemplar als portorichtige Einzelfrankatur auf Postvereinsbriefkuvert, mit Dreiringstempel „220" nebst K1 "FRANKFURT A.M. 6 JAN (1864)" über Ergenzingen nach Rottenburg am Neckar/Württemberg, von dort nach Stuttgart weitergeleitet, rücks. fünf Durchgangs- bzw. Ankunftsstempel, kleine Spuren	34II ✉	40,—
1477P	1/3 Sgr. grün, IV.Ausgabe, farbfrisches Exemplar mit allseits vollständigem Durchstich und sauberem K1 von „GOTHA", rücks. kleine Schürfung, leichter Bug, gepr. Sem BPP, Mi. 300.-	36 ⊙	40,—
1478P	1 Sgr. karminrosa, IV.Ausgabe, waager. Viererstreifen mit allseits vollständigem Durchstich auf Briefstück, je Marke gut lesbarer Vierringstempel „301" übergehend aufgesetzt, sign. Drahn, Fotoattest Sem BPP (07/2014) "...tadellos erhalten. Gestempelte Viererstreifen dieser Marke sind nicht häufig."	38(4) △	250,—
1479P	1 Kr. grün, farbfrisches Kabinettstück mit allseits vollständigem Durchstich als portorichtige Einzelfrankatur auf entzückendem Mini-Ortsbriefkuvert im Format 9 x 5,5 cm, befördert in „220 - FRANKFURT A.M. 9/6", rücks. Distributionsstempel und blaue Zierkanten. Ein Liebhaberbrief	41 ✉	100,—
1480	1 Kr. grün, IV.Ausgabe, waager. Viererstreifen mit Vierringstempeln „134" von Mainz auf Briefstück, rechte Marke rechts oben etwas eckrund, sonst tadellose Einheit, Fotobefund Sem BPP (07/2014)	41(4) △	50,—
1481P	1/4 Sgr. schwarz, farbig durchstochen, farbfrische Marke mit allseits vollständigem Durchstich, gerade aufsitzender K1 von „BREMEN TH. & TX, 22/6 (1867)", rücks. minimale falzhelle Stelle, sign. Haferkamp BPP und Pfenninger, Fotobefund Sem BPP (12/2014), Mi. 1.300.-	45 ⊙	200,—
1482FP	1/3 Sgr dunkelgelblichgrün farbig durchstochen, tadellos und ideal zentrisch gestempelt „Bremen", gepr. Pfenninger, Mi. 750,-	46 ⊙	225,—
1483P	1 Kr. gelblich grün mit zentrisch farbigem Durchstich, 2 Einzelwerte als Zufrankatur auf 1 Kr. Ganzsachen-Umschlag als Brief aus WIESBADEN 12.4. nach Mannheim, Marken und Wertstempel mit Nummer-Stempel „215" als Entwerter, obere Marke mit Eckfehler	51(2),U ✉	70,—
1484	3 Kr. V.Ausgabe, als Einzelfrankatur auf Postbezirksbrief, mit Vierringstempel „115" (gr. Ziffern) nebst K1 "GIESSEN. STADT 16/3 (1867)" über Friedberg nach Reichelsheim, vorderseitig links kleine Papieranhaftung auf dem Briefpapier	52 ✉	20,—
1485	3 Kr. V.Ausgabe, als Einzelfrankatur auf Streifband-Adresse der 3. Gewichtsstufe in den Postverein, mit Vierringstempel „220" (Haferkamp Type 13, Bewertung 150 Punkte) nebst Ra3 "FRANKFURT A.M. / POSTEXPED. No 4 / 9 2 67" (Paulsplatz) über Salzungen und Geisa nach Tann/Rhön/Preussen (Tann war vormals bayerischer Postort). Marke unten durch Randklebung Patina und leichte Mängel. Streifband links geöffnet und neu verklebt. Fotobefund Sem BPP „Streifbänder von Sendungen höherer Gewichtsstufen sind nicht häufig."	52 ✉	300,—
1486	6 Kr. V. Ausgabe, mit allseits vollständigem Durchstich als Einzelfrankatur auf Postbezirksbrief, mit Bahnpost-K1 „FRANKFURT A.M. - CASSEL BAHNPOST 2. 7/2 (1867)" nebst Übernahme-L1 „FRANKFURT." nach Cassel (Ankstpl), Marke leichter Briefbug	53 ✉	50,—
1487	¼ Sgr. bis 9 Kr., kompletter Neudrucksatz von 33 Werten (ohne Nr. 42), ungebraucht o.G.	ex 1/41 ND (*)	40,—
1488	„58" nebst K2 "RINTELN 27 3 1857" auf Postbezirksbrief 1/2 Sgr. nach Obernkirchen/Schauenstein, die Seitenteile kleben innen an, sonst schöner Beleg	3b ✉	25,—

Thurn & Taxis Nummernstempel

1489	„2" - ALLENDORF, kräftiger, etwas unruhiger Abschlag auf Prachtstück 2 Sgr.	39 ⊙	35,—
1490FP	„4" - BARCHFELD/HERRENBREITUNGEN, zentrisch klar auf allseits breitrandiger 1/2 Sgr. mit Teil der Nebenmarke links. Liebhaberstück in Kabinettqualität. Ex Sammlung Henry Kohorn, versteigert im Jahr 1990	3a ⊙	200,—
1491P	„351" zart nebst K1 "WEHEN 20 11 1860" auf Postvereinsbrief mit schmal- bis breitrandiger 3 Kr. über Wiesbaden, Mainz und Bahnpost Mainz/Cöln nach Coblenz/Preussen, Sem-Katalogwert 220.-	12a ✉	70,—
1492	„13" nebst K2 "CARLSHAFEN 25 9 1857" auf Postbezirksbrief mit dreiseitig voll/breitrandiger 1 Sgr. über Bückeburg Bahnhof nach Obernkirchen, vollständiger Briefinhalt - eine Rechnung, gepr. Sem BPP.	11b ✉	30,—
1493	„13" nebst K1 "CARLSHAFEN 6 4 1867" auf Postbezirksbrief mit 1 Sgr. IV.Ausgabe über Cassel nach Bettenhausen. Marke tadellos, vollständiger Briefinhalt (Vater an Sohn, Nachname in Absender- und Empfängerangabe verändert), gepr. Sem BPP.	38 ✉	40,—
1494	„19" - FRIEDEWALD, zentrisch auf Briefstück mit nur oben leicht berührter, sonst vollrandiger 1 Sgr., gepr. Sem BPP	29 △	30,—
1495	„21" - FRITZLAR, zentrisch klar auf nur unten links kurz berührter, sonst voll/überrandiger 1/2 Sgr.	14 ⊙	30,—
1496	„23" - FULDA, auf farbfrisch, oben rechts berührter, sonst voll/breitrandiger 2 Sgr., gepr. Haferkamp	16 ⊙	30,—
1497	„29" nebst K1 "HANAU 1 4 (1861)" auf Postbezirksbrief mit oben angeschnittener 1/2 Sgr. über Frankfurt/M. und Friedberg nach Florstadt, vom Empfänger waren 2 Kr. Landbestellgeld zu entrichten	3a ✉	20,—
1498P	„61" nebst K2 "ROTENBURG 12 2 1867" auf Postanweisung 1 Sgr. V.Ausgabe über Cassel nach Frankfurt/M.	48 ✉	120,—
1499	„63" herrlich klar nebst K1 "SALMUENSTER 9/8 (1865)" auf Postbezirksbrief mit angeschnittener 1 Sgr. über Fulda nach Geisa, vollständiger Briefinhalt, eine Rechnung.	29 ✉	40,—
1500	„66" nebst K1 "SCHMALKALDEN 3/2 (1865)" auf Postbezirksbrief 1 Sgr. im Taxisschnitt nach Hildburghausen, an die dortige Dorfzeitung, vollständiger Briefinhalt.	29 ✉	30,—
1501	„71" (blau) - STEINBACH-HALLENBERG, vorzüglicher Luxusabschlag auf farbfrischer 2 Sgr. im meist vollrandigem Taxisschnitt, rechts leichter senkr. Bug, gepr. Pfenninger.	16 ⊙	30,—
1502P	„83" (schwarz) nebst rotem K1 "WITZENHAUSEN 15 12 1861" auf Postvereinsbrief 3 Sgr. II. Ausgabe über Cassel und Bahnpost Eisenach/Halle nach Magdeburg, minimale Spuren, seltene Kombination zwischen schwarzer und roter Stempelfarbe, Haferkamp 400 Punkte, bestens gepr. Sommer BPP.	17 ✉	150,—
1503	„84" nebst K1 "WOLFHAGEN 8 4 1859" auf Postbezirksbrief 1/2 Sgr. über Cassel, Marburg und Vöhl nach Höringhausen, vom Empfänger waren 2 Kr. Landbestellgeld zu entrichten. Eine interessante Postroute, um in den per Luftlinie nur knapp 15 km entfernten Ort zu gelangen, weil das Hoheitsgebiet des Fürstentum Waldeck und Pyrmont dazwischen lag. Oben am Brief haftet ein Lacksiegel mit einem Stück Papier an	3a ✉	75,—
1504P	„90" nebst großem K1 "ASSENHEIM 27 4 1861" auf Postbezirksbrief über Friedberg nach Nauheim, der Empfänger musste 1/4 Sgr. Ortsbestellgeld entrichten	20(2) ✉	90,—
1505P	„90" nebst K1 "ASSENHEIM 18 10 1860" auf Postbezirksbrief mit allseits vollrandiger 3 Kr. hellblau und dreiseitig vollrandiger 1 Kr. grün über Vilbel (rücks. 2x der K1 mit Kreuzen mit Daten vom 18.10. und 19.10.1860) nach Rodheim. 2 Kr. Briefgebühr, 2 Kr. vorausbezahltes Landbestellgeld. Der Faltbriefhülle fehlen links und rechts die Seitenteile, Sem-Katalogwert 250.-	21,20 ✉	90,—
1506P	„97" (ohne Fußstrich) - BINGEN, zentrisch klar auf 9 Kr. V.Ausgabe, kleine Hinterlegung, gepr. Sem BPP.	54II ⊙	50,—
1507P	„107" nebst großem K1 "ECHZELL 24/1 1863" auf Postbezirksbrief 3 Kr. III.Ausgabe nach Friedberg, 2 Kr. Bezirkstaxe, 1 Kr. Ortsbestellgeld, vollständiger Briefinhalt, minimale Spuren	32 ✉	70,—
1508	„117" nebst K2 "GRIESHEIM 21 4 1858" auf Postvereinsbrief mit 6 Kr. I.Ausgabe im dreiseits vollrandigem Taxisschnitt, über Darmstadt, Heidelberg und Aglasterhausen nach Schwarzach/Baden	9 ✉	60,—
1509	„134" nebst K1 "MAINZ 13 FEB 1859" mit Kreuzen auf Postvereinsbrief, mit allseits vollrandiger bzw. oben überrandiger 6 Kr. nach Pirmasens/Bayern (Ankstpl)	9aI ✉	40,—
1510	„134" - MAINZ, kleine Ziffern, klar auf rechts berührter, sonst vollrandiger 15 Kr., gepr. Bühler.	24 ⊙	30,—
1511	„142" nebst kleinem K1 "OFFENBACH 14 8 1856" auf Postvereinsbrief, mit allseits voll/breitrandigem Kabinettstück 6 Kr. nach Uffenheim/Bayern.	9aI ✉	40,—
1512P	„142" nebst kleinem K1 "OFFENBACH 23 5 1858" auf Postvereinsbrief 9 Kr. (dreiseitig breit/überrandiger Taxisschnitt), über Frankfurt/M. und Bahnpost Leipzig/Magdeburg nach Teplitz/Böhmen. Ein schöner Beleg und mit vollständigem Briefinhalt	10bII ✉	60,—
1513P	„142" - OFFENBACH, große Ziffern, zentrisch klar auf nur minimal berührter 15 Kr., gepr. Rohr und Richter	24 ⊙	40,—

1514	„148" (größere Ziffern, 6 mm) - REICHELSHEIM, drei klare Abschläge auf wirkungsvollem Briefstück mit angegebener 5 Kr.-Frankatur im teils vollrandigem Taxisschnitt	20(2),32 △	60,—
1515	„163" nebst K2 "WORMS 7 8 1858" auf Postvereinsbrief, mit allseits breitrandigem Kabinettstück 9 Kr. in besserer Type I über Mainz und Bahnpost Eisenach/Halle nach Quedlinburg, rücks. Seitenteile etwas verkürzt	10aI ⊠	40,—
1516	„172" nebst K1 "DIEZ" auf GS-Umschlag 2 Kr. mit lila Überdruck nach Weilburg, kleine Spuren	U5A ⊠	30,—
1517P	„175" nebst K1 "BAD EMS 16 7 (1865)" auf PD-Auslandsbrief mit unten angeschnittenem waager. Paar 6 Kr. III.Ausgabe nach Marseille/Frankreich, vorder- und rücks. zahlreiche Neben-, Durchgangs- und Ankunftsstempel, schönes Damenbriefkuvert	33(2) ⊠	70,—
1518P	„179" (blau) nebst blauen K1 "HACHENBURG 9.5.1862" auf meist vollrandiger 3 Kr. blau, als portorichtige Einzelfrankatur auf Postvereinsbrief über Altenkirchen nach Cöln, Marke oben waager. Briefbug, Mi. 60.- + Sem-Stempelbewertung 550.-	21 ⊠	110,—
1519P	„186" nebst K2 "HÖCHST AM/MAIN 8/1 (1866)" auf 3 Kr. u. 2x 1 Kr. IV.Ausgabe, als Frankatur auf Postbezirksbrief in 2.Gewichtsklasse inkl. Bestellgeld nach Wiesbaden an den Bezirksrabbiner Dr. Süßkind (alter Ausruf 100)	41(2),42 ⊠	80,—
1520	„197" nebst L2 "NASTÄTTEN", je in blauer Stempelfarbe, auf Postvereinsbrief mit dreiseitig voll/überrandiger 3 Kr. über Diez nach Wetzlar/Preussen. Sauber, mit „Fräulein-Adresse" adressiertes Kuvert	32 ⊠	40,—
1521	„213" nebst K1 "WEILBURG" auf Postbezirksbrief 4 Kr. nach Wiesbaden, beide Marken im Taxisschnitt, der Weilburger Vierringstempel „213" ist verhältnismäßig gut und klar abgeschlagen	20,32 ⊠	40,—
1522	„219" nebst K2 "MEISENHEIM 23 1 1854" auf Postvereinsbrief mit zweiseitig gerissener statt geschnittener 3 Kr. a. dunkelblau über Sobernheim nach Ottweiler bei St. Wendel	8 ⊠	40,—
1523P	„220" (Haferkamp Type 13, Bewertung 150 Punkte) nebst Ra3 "FRANKFURT A.M. / POSTEXPED. No 4 / 24 6 67" (Paulsplatz) auf Postbezirksbrief 6 Kr. V.Ausgabe nach Gotha, rücks. Absenderoblate des ital. Warenverkaufshaus Milani in Frankfurt/M. Belege mit dieser Stempelkombination sind nicht häufig. Fotobefund Sem BPP „leichte Mängel"	43IA ⊠	80,—
1524P	„220" (Haferkamp Type 14) nebst Ra3 "FRANKFURT A.M. / POSTEXPED. No. 5 / 27 5 67" (Lange Straße) auf GS-Umschlag 9 Kr., als PD-Auslandsbrief über Forbach nach Paris/Frankreich. Eine in rechter unterer Ecke klebende 3 Kreuzer-Zusatzfrankatur wurde entfernt und später gegen eine andere 3 Kr.-Marke ausgetauscht (diese Vierringstempel „220" Type 12, Bahnhofspostamt). Belege mit Vierringstempel Type 14 in Kombination Ortsstempel Type 20 sind nicht häufig, da zur Taxiszeit nur im 1.Halbjahr 1867 möglich. Geprüft Sommer BPP	U34 ⊠	100,—
1525	„221" - APOLDA, zentrisch klar auf nur oben links kurz berührter, sonst voll/überrandiger 1/2 Sgr.	14 ⊙	30,—
1526	„221" nebst K1 "APOLDA 17 3 1863" auf Postbezirksbrief mit waager. Paar 1 Sgr. (leichte Oxidation, linke Marke Knitter) über Cassel und Carlshafen nach Alverdissen, gepr. Sem BPP	15(2) ⊠	40,—
1527	„225" (blau) - BLANKENHAIN, zentrisch auf angeschnittener 1/4 Sgr., Dünnstelle	1 ⊙	40,—
1528	„225" nebst K2 "BLANKENHAIN 24/12 1859" auf Postbezirksbrief mit 1/2 Sgr. I.Ausgabe im dreiseitig vollrandigem Taxisschnitt, über Weimar nach Pfiffelbach. Rückseitig fehlt ein Seitenteil	3 ⊠	30,—
1529P	„233" nebst K1 "GEISA 24 6 1864" mit Kreuzen auf Postbezirksbrief 1 Sgr. im Taxisschnitt über Salzungen nach Hildburghausen, an die dortige Dorfzeitung	29 ⊠	40,—
1530P	„255" nebst K1 "HELDBURG 2/6 1864" zart auf Postbezirksbrief mit waager., nur links leicht berührtem Paar 1 Kr. nach Hildburghausen. Vollständiger, in Friedrichshall (nähe Heldburg) am 31.05.1864 verfasster Briefinhalt, gepr. Sem BPP	20(2) ⊠	70,—
1531	„256" nebst K2 "HILDBURGHAUSEN 25 4 1861" auf Postbezirksbrief 3 Kr. nach Heldburg, Marke dreiseitig vollrandig und leicht oxidiert, Faltbriefhülle gereinigt.	21 ⊠	30,—
1532P	„257" nebst K1 "LIEBENSTEIN 10 9 1863" auf Chargé-Brief 2x 6 Kr. blau über Lichtenfels nach Stockheim/Bayern, Taxisschnitt und minimale Spuren.	33(2) ⊠	70,—
1533P	„264" nebst K1 "WERNSHAUSEN 31 10 1864" auf Postvereinsbrief mit 6 Kr. III.Ausgabe im Taxisschnitt über Lichtenfels und Höchstadt nach Stockheim/Bayern	33 ⊠	70,—
1534	„266" nebst K1 "STEINACH 17 1 1863" auf Postbezirksbrief mit dreiseitig voll/überrandiger 3 Kr. über Bahnhof Coburg nach Hildburghausen, minimale Patinaspuren, sonst ansprechender Beleg mit klarer Nummernstempelentwertung	32 ⊠	40,—
1535	„270" (Vierring) nebst L2 "COBURG 28 IAN. 1857" auf Postvereinsbrief 9 Kr. (Taxisschnitt mit Teil der Nebenmarke rechts) nach Ixheim/Bayern bei Zweibrücken (Durchgangsstempel)	10aII ⊠	40,—
1536	„270" (Dreiring) nebst K1 "BAHNHOF COBURG" auf Postbezirksbrief, mit 2x 1 Kr. im Taxisschnitt nach Hildburghausen	20(2) ⊠	40,—
1537P	„276" nebst K1 "OHRDRUF 9 4 1865" auf Postbezirksbrief über Gotha nach Hildburghausen an die dortige Dorfzeitung. Der Brief ist nur mit 1/2 Sgr. freigemacht, korrekt wären 1 Sgr. gewesen. Vom Empfänger wurden 2 Kr. fehlendes Briefporto und 1 Kr. Ortsbestellgeld erhoben	28 ⊠	90,—
1538	„279" nebst K1 "WALTERSHAUSEN 17 10 1864" auf Postvereinsbrief mit dreiseitig breitrandiger 1 Sgr. über Gotha nach Schleusingen, rücks. kleine Fehlstelle in der Briefkuvertunterklappe, sonst schöner Beleg	15 ⊠	30,—
1539	„281" nebst K1 "ARNSTADT 19 4 (1866)" auf Postbezirksbrief mit 1/2 Sgr. IV.Ausgabe nach Altenfeld bei Breitenbach, vollständiger Briefinhalt - eine Rechnung, Marke minimale Randbräunung, gepr. Sem BPP	37 ⊠	40,—
1540	„281" - ARNSTADT, fast zentrisch auf Kabinettstück 2 Sgr.	39 ⊙	30,—
1541	„282" nebst K2 "GROSSBREITENBACH 17/9 18(63)" auf Postvereinsbrief mit zwei stück 1/2 Sgr. orange im Taxisschnitt über Eisfeld, Lichtenfels und Unterrodach nach Zeyern in Bayern, vollständiger Briefinhalt	28(2) ⊠	30,—
1542	„288" nebst K2 "RUDOLSTADT 9 7 187" (Fehleinstellung der Jahreszahl „1857") auf mit senkr. Dreierstreifen 1 Kr. (senkr. Briefbug) frankiertem Postvereinsbrief über Weimar und Bahnpost "EISENACH / HALLE" nach Erfurt/Preussen	7a(3) ⊠	30,—
1543	„289" nebst K2 "STADTILM 20 6 1866" auf Postvereinsbrief 3 Kr. IV.Ausgabe nach Erfurt, Marke oben links Eckbug und kleiner Spalt, vollständiger Briefinhalt, gepr. Sem BPP	42 ⊠	20,—
1544	„321" nebst K1 "DETMOLD 19 7 1857" auf mit zwei Stück 1/2 Sgr. frankierter Vorderseite eines Postvereinsbrief bis 3 Meilen Entfernung in der II. Gewichtsstufe nach Nieheim/Preussen (Kr. Höxter)	3b(2) (⊠)	40,—
1545P	„321" nebst K1 "DETMOLD 19 10 1859" mit Kreuzen auf Postvereinsbrief 1 Sgr. (links lupenrandig, sonst voll- bis breitrandig geschnitten), über Carlshafen nach Warburg, rücks. entspr. Durchgangs- und Ausgabestempel als auch der Ra3 „WARBURG BAHNHOF"	11b ⊠	40,—
1546	„333" nebst K1 "STADTHAGEN 17 5 1864" auf Postvereinsbrief 2 Sgr. II. Ausgabe, (dreiseitig leicht überrandig, rechts etwas angeschnitten), über Bahnpost Emden/Hannover nach Göttingen im Königreich Hannover, rücks. entspr. Bahnpost- und Ankstpl. in blauer Stempelfarbe. Sauber adressiertes Briefkuvert mit rotem Lacksiegel	16 ⊠	50,—
1547P	„341" nebst K1 "ULRICHSTEIN 11 4 (1866)" auf Postbezirksbrief, mit waager. Paar 1 Kr. IV. Ausgabe nach Schotten (Ankstpl). Kabinettbrief mit klaren Entwertungen und vollständigem Briefinhalt	41 ⊠	70,—
1548P	„344" (Niederwöllstadt) nebst Postablagestempel "ALTENSTADT LINDHEIM" auf doppelt verwendetem Brief mit waager. Paar 1 Kr. V.Ausgabe nach Offenbach, zuvor wurde der Brief als austaxierter Dienstbrief von Offenbach nach Lindheim befördert. Linke Marke leichte senkr. Briefbugspur. In vorliegender Stempelkombination ein seltener und schöner Brief	51(2) ⊠	150,—
1549P	„356" herrlich klar nebst K1 "WALLDORF 2/12 1863" auf Postbezirksbrief 3 Kr. nach Hildburghausen, vollständiger Briefinhalt	32 ⊠	70,—
1550P	„360" nebst K1 "JUGENDHEIM A.D.B. 22/9" auf über 1 Loth schwerem Brief nach Darmstadt, leichte Faltspuren.	41,42 ⊠	100,—
1551P	„361" - HAGENBURG, zentrisch klar auf farbfrischer, nur oben leicht tangierter, sonst vollrandiger 1 Sgr., minimal hell	29 ⊙	40,—
1552P	„361" nebst K1 "HAGENBURG 13/4 (1867)" auf Postbezirksbrief 1 Sgr. V.Ausgabe nach Bückburg, minimale Spuren	48 ⊠	80,—
1553P	„367" (Ziffern 6 mm) nebst K1 "UNDENHEIM 21/3" auf Ganzsachen-Umschlag 9 Kr., als Postvereinsbrief über Mainz und Bahnpost Mainz-Coeln nach Berlin, kleine Spuren, Sem-Stempelbewertung 450.-	U24IIa ⊠	180,—
1554P	„377" - WERRABAHN, NACHVERWENDET auf PREUSSEN, auf zwei 3 Kr.-Marken übergehender Abschlag, beide Marken rücks. mit Papieranhaftungen des einstigen Briefes und mit Teilen der Originalgummierung, rechte Marke rechts Durchstichmangel. Selten!	Pr.24(2) ⊙	120,—
1555P	„387" nebst K1 "NEUHAUS AM RENNWEG 24/10 (1864)" auf Postbezirksbrief mit zweiseitig vollrandiger 6 Kr. nach Butzbach, vollständiger Rechnungsinhalt einer Firma aus Schmalenbucha, sign. Kruschel	33 ⊠	80,—
1556P	„395" - AUERBACH auf Ganzsachenumschlag 3 Kr. rot nach Hofheim	U32A ⊠	100,—
1557P	„398" - LAURENBURG, zentrisch klar auf farbfrischer, dreiseitig vollrandiger, links nur leicht berührter 1 Kr. II.Ausgabe, gepr. Haferlamp u. Sem BPP	20 ⊙	100,—



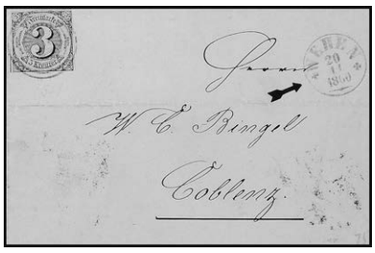
1472 70,—



1474 100,—



1483 70,—



1491 70,—



1498 120,—



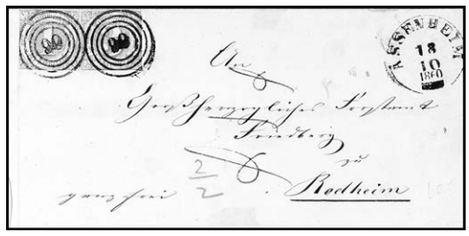
1504 90,—



1502 150,—



1479 100,—



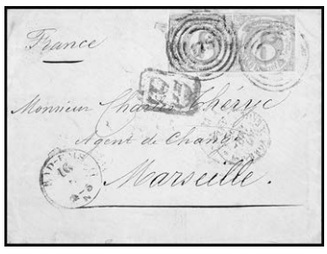
1505 90,—



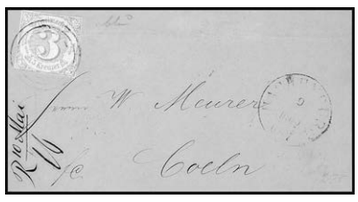
1507 70,—



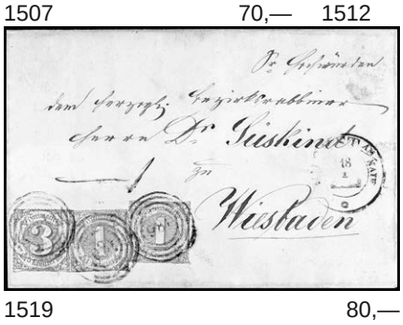
1512 60,—



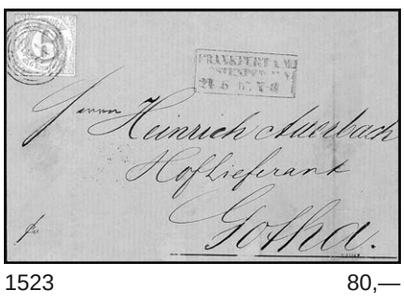
1517 70,—



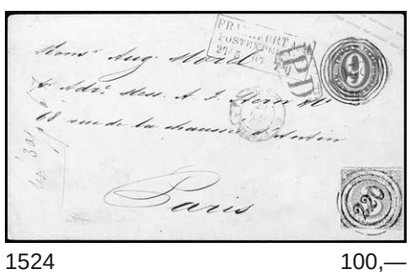
1518 110,—



1519 80,—



1523 80,—



1524 100,—



1529 40,—



1530 70,—



1532 70,—



1547 70,—



1533 70,—



1537 90,—



1545 40,—



1549 70,—

1558P	„400" - DORNBURG, herrlich klar auf farbfrischer 1 Sgr. III.Ausgabe im teils vollrandigem Taxisschnitt, gering hell, gepr. Sem BPP	29 ⊙	100,—
1559P	„401" - GRÄFINAU, zentrisch klar auf farbfrischer, dreiseitig vollrandiger, unten nur leicht berührter 1 Kr. II.Ausgabe, gepr. Sem BPP	20 ⊙	100,—
1560P	„401" - GRÄFINAU, in typisch bläulichgrauer Stempelfarbe zentrisch klar auf Briefstück 9 Kr. III.Ausgabe, minimal berührt und kleiner Eckfehler re. oben, gepr. Sem BPP	34I △	100,—
1561P	„402" - BERGA, klar und gerade aufsitzend auf 1 Sgr. IV.Ausgabe mit allseits vollständigem Durchstich, gepr. Sem BPP "tadellos"	38 ⊙	90,—
1562P	„402" und K1 "BERGA A.D. ELSTER" je ideal zentrisch klar als interessante Doppelentwertung auf 1 Sgr. IV.Ausgabe, dünn und Knitter, Fotobefund Sem BPP (12/2011)	38 ⊙	90,—
1563P	„405" - LANG-GÖNS, zentrisch klarer Luxusabschlag auf 3 Kr. V.Ausgabe mit allseits vollständigem Durchstich, oben kleiner Einriss, minimaler Bug und winzig hell, Fotobefund Sem BPP (02/2013), Sem-Stempelbewertung 175.-	52 ⊙	80,—
1564P	„405" - LANG-GÖNS, zentrisch klarer Luxusabschlag auf 3 Kr. V.Ausgabe, Dünnstelle und senkr. Bug, Fotobefund Sem BPP	52 ⊙	80,—
1565FP	„408" - GEMÜNDEN, Kurhessen, herrlich klar auf farbfrischer 1 Sgr. karmin, Fotoattest Sem BPP "An drei Seiten breit- bis überrandig, unten berührt. Links kleiner Spalt. Sonst tadellos. Der besonders klar abgeschlagene Nummernstempel ist nicht häufig."	29 ⊙	250,—
1566P	„573" (kleine Ziffern) - preußischer Vierring-Bahnpoststempel Halle/Eisenach, herrlich klar und vollständig auf Briefstück mit dreiseitig vollrandiger 1 Sgr., sign. Gaston Nehrlich (N)	11 ⊙	70,—

Thurn & Taxis Ortsstempel

1567	„BIEBRICH" - L1, diagonal auf dreiseitig vollrandiger 3 Kr., gepr. Sem BPP	8 ⊙	30,—
1568P	„GEHREN 28 5 1864" - K1 mit Jahreszahl, auf GS-Umschlag neben den Wertstempel gesetzt, als Postbezirksbrief nach Arnstadt (Ankstpl). Der Nummernstempel "283" kam auf dieser Ganzsache nicht zur Verwendung	U9A ✉	100,—
1569	„GROSSBREITENBACH" - K2, auf Briefstück mit nur oben links kurz berührter, sonst voll/überrandiger 1/2 Sgr. grün sowie fast zentrisch auf loser 1/2 Sgr. orange im Taxisschnitt (dünn)	14,28 △	40,—
1570P	„JENA 17/6" - K1 mit Kringel, klar nebst Taxquadratzettel "aus Jena" auf Paketbegleitbriefkuvert für einen Koffer, hs. Vermerk „inliegend 1 Schlüssel" (wohl für den Koffer). Als Kuvert diente ein Ganzsachen-Umschlag 1 Sgr., der Wertstempel wurde dem Porto von 7 1/2 Sgr. nicht angerechnet. Schöner Beleg, rücks. kleine Spuren	✉	80,—
1571	„KOESTRITZ 28/2" - K1 mit Kringel unten, herrlich klar auf Ganzsachen-Umschlag 1 Sgr., als Postbezirksbrief nach Weimar, rücks. Ankunftsstempel und schwarzes Lacksiegel, schöner Beleg!	U10A ✉	60,—
1572	„MICHELSTADT 23 4 1852" - K1, klar auf austaxierter portopflichtiger Dienstsache nach Darmstadt	✉	15,—
1573P	„MICHELSTADT 25/7" - K1, auf allseits vollrandiger 3 Kr., gepr. Sem BPP "tadellos"	8 ⊙	40,—
1574P	„NEUSTADT a/H" - blauer K1 mit Zierstück, zentrisch auf allseits breitrandiger 3 Kr. a. dunkelblau, oben rechts ein verschlossener Einriss. Seltene Entwertung, dabei Zettelchen mit Zuschlagsvermerk aus 1994 über DM 720.-	8 ⊙	150,—
1575	„OBER-INGELHEIM" - K1, herrlich klar auf Ganzsache 2 Kr., über Bahnpost Bingen-Mainz nach Mainz. Vom Empfänger war 1 Kr. Orts-Bestellgeld zu entrichten. Kuvert senkr. Mittelfaltbug	U13II ✉	60,—
1576P	„RANSBACH 21 12" - blauer K1, Herzogtum Nassau, klarer Teilabschlag auf farbfrischer 1 Kr. grün im teils vollrandigem Taxisschnitt, Fotobefund Sem BPP "Der Ortsstempel in blauer Farbe ist selten.", Sem-Stempelbewertung 300.-	20 ⊙	70,—
1577	„ROEMHILD 31 7 1865" - K1, zwei Abschläge auf attraktivem Ganzsachenabschnitt 2 Kr. gelb mit Zusatzfrankatur 1 Kr. grün im meist vollrandigem Taxisschnitt	20,(U21) △	40,—
1578	„SALMUENSTER 27 1 1853" - tintenblauer K1, lesbarer Abschlag auf Briefstück mit dreiseitig vollrandiger 2 Sgr., sign. Drahn, Sem-Stempelbewertung 100.-	5a △	50,—
1579P	„SCHLEIZ" - L1, klar auf nicht freigemachten Brief im August 1856 nach Erfurt, Absendervermerk „Von dem Abgebrannten Zeugmacher ... zu Schleiz", Inhalt gedruckter Bittbrief der Zeugmacher-Innung zu Schleiz nach einem Großbrand. In Erfurt wurde die Annahme verweigert, rücks. Vermerk „Es existiert in Erfurt nur ein Zeugmacher, der verweigert die Annahme", mit K2 „Entlastet Erfurt" wieder nach Schleiz zurück. Verschiedene postalische Vermerke und Durchgangsstempel, toller Beleg!	✉	150,—
1580	„SCHMALKALDEN 21 11 1852" - K1, ideal zentrisch eingepasst und gerade auf dreiseitig vollrandiger 2 Sgr., kleine Mängel	5a ⊙	30,—
1581	„ZWINGENBERG 31/3 1863" - K1, als seltener Entwerter auf 3 Kr. III. Ausgabe als Einzelfrankatur auf Faltbrief nach Darmstadt	32 ✉	70,—

Thurn & Taxis Postscheine

1582P	DARMSTADT-ROSSDORF, blauer Postablage-Ra2 zart nebengesetzt auf Ganzsachen-Umschlag 2 Kr., mit Vierringstempel „104" (große Ziffern) als Postbezirksbrief über Darmstadt und Mainz nach Rüsselsheim, rücks. entspr. Durchgangs- und Ankunftsstempel, schöner Beleg!	U31A ✉	100,—
1583	MICHELSTADT 1870, NDP-Postschein für einen 2 3/10 Loth schweren Brief nach Darmstadt, Büge, kleiner Mangel	✉	Gebot
1584	SCHLEIZ 1865, Postschein für einen 2 3/10 Loth schweren Brief nach Gera	✉	Gebot

Thurn & Taxis Stationsstempel

1585	„BAHNHOF : GERA 20 10 1860" - K1, zentrisch klar auf farbfrischer, allseits vollrandiger 1/2 Sgr. grün, kleiner Einriss und Eckbug, gepr. Sem BPP	14 ⊙	30,—

Thurn & Taxis Versuchsstempel

1586FP	„53" - VERSUCHSSTEMPEL FRANKFURT A.M., herrlich klarer Abschlag auf allseits voll- bis breitrandiger 9 Kr. a. gelb. Der Versuchsstempel wurde in Frankfurt a.M. nur vom 8. bis 25.11.1852 verwendet, Fotobefund Sem BPP (04/2013) "...bis auf einen kleinen Eckbug rechts unten tadellos erhalten."	10aII ✉	250,—

Thurn & Taxis Nachverwendungen

1587	„AUMA 20/7 (1872)" - K1, auf portopflichtiger Dienstsache über Triptis nach Loitsch(?)	DR4 ✉	Gebot
1588	„BIEDENKOPF V.M." - K1, zentrisch klar auf Kabinettstücken NDP 1 u. 5 Gr.	NDP4,6 ⊙	30,—
1589	„DARMSTADT 14 10" (1867) - kleiner K1 mit Block, zentrisch auf Preussen 2 Kr., helle Stelle	Pr.23 ⊙	40,—
1590	„DARMSTADT 3/9" (1867) bzw. "DARMSTADT 14/9" (1867) - 23mm-K1 ohne JZ, zentrisch auf Kabinettstücken Preussen 1 u. 2 Kr.	Pr.22,23 ⊙	60,—
1591	„HADAMAR 5 9" - K1, zwei klare Abschläge auf Luxusbriefstück waager. Paar NDP 2 Gr.	NDP5(2) △	30,—
1592	„LIEBENSTEIN 2/7 67" - K1, zentrisch klar auf Preussen 9 Kr., zweiter Tag der Gültigkeit der preußischen Kreuzer-Briefmarken, oben Scherentrennung	Pr.26a ⊙	30,—
1593	„LOBENSTEIN 11 7" (1867) - K1, fast zentrisch auf Briefstück Preussen 1 Sgr.	Pr.16 △	30,—
1594P	„NEUSTADT BEI COBURG" - K1, zwei Teilabschläge auf DR 2 Kr. kleiner Brustschild ziegelrot, oben übliche kleine Zahnunebenheiten, sonst Pracht, Mi. 400.-	DR8 ⊙	60,—
1595P	„OBERURSEL 7/8 67" - K1, herrlich klar auf farbfrischem Kabinettstück Preussen 1 Kr.	Pr.22 ⊙	60,—
1596P	„OFFENBACH" - Bahnpostübernahme-Ra1, zwei klare Abschläge auf waager. Dreierstreifen NDP 1 Kr. mit allseits vollständigem Durchstich, zwischen der zweiten und dritten Marke ist der Durchstich etwas aufgetrennt. Eine schöne Einheit mit nicht häufiger Entwertung, Kabinett	NDP7(3) ⊙	100,—
1597P	„OSTHEIM 2 12 1867" - K1, zentrisch klar auf Luxusstück Preussen 6 Pfg	Pr.15a ⊙	40,—
1598	„OSTHOFEN 7 1" - K1, herrlich klar auf doppelt schwerer Dienstsache 7 Kr. nach Worms, vorders. nebengesetzt Dienstsiegelstempel der Bürgermeisterei Hamm, Kabinett, ex Sammlung Spalink, gepr. Spalink BPP	NDP22 ✉	40,—
1599P	„RUPPERTENROD 24 11 73" - K1, zentrisch klar auf DR 9 Kr. großer Brustschild, oben kleine Mängel, Mi. 550.-	DR27a ⊙	80,—
1600P	„SIGMARINGEN 26/7" (1867) - K1, zentrisch auf farbfrischem Kabinettstück Preussen 1 Kr.	Pr.22 ⊙	40,—
1601	„SONNEBERG" - K1, auf Kabinettstücken NDP 1 u. 3 Kr.	NDP7,9 ⊙	Gebot
1602	„ST. GOARSHAUSEN 24 9" (1867) - blauer K1, auf farbfrischer Preussen 1 Kr., Minieckbugspur	Pr.22 ⊙	40,—
1603P	„STOTTERNHEIM 13/7" (1867) - seltener roter K1, Teilabschlag auf Prachtstück Preussen 3 Pfg	Pr.19a ⊙	150,—



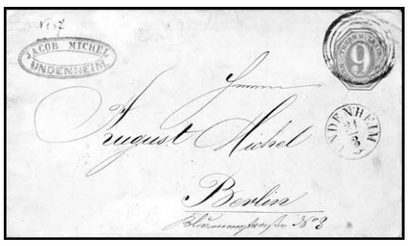
1548 150,—



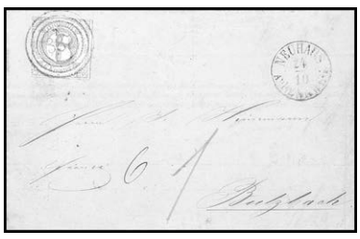
1550 100,—



1552 80,—



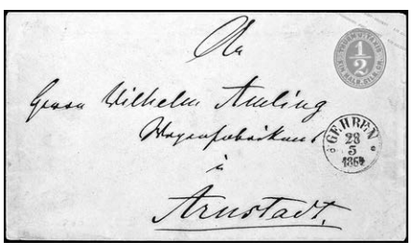
1553 180,—



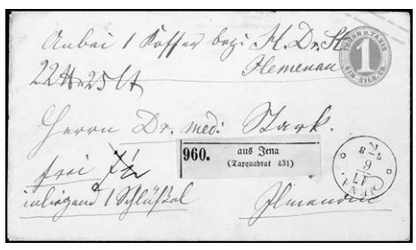
1555 80,—



1556 100,—



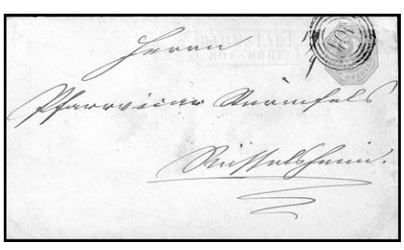
1568 100,—



1570 80,—



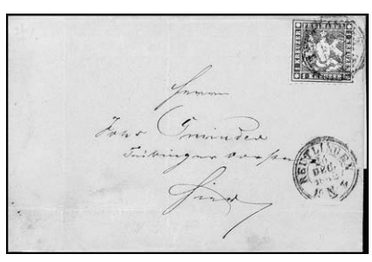
1579 150,—



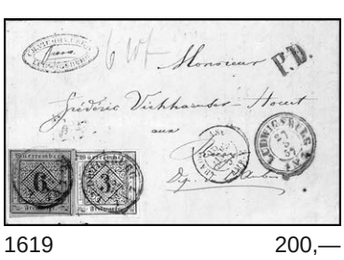
1582 100,—



1605 70,—



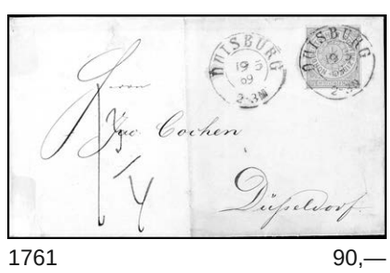
1652 300,—



1619 200,—



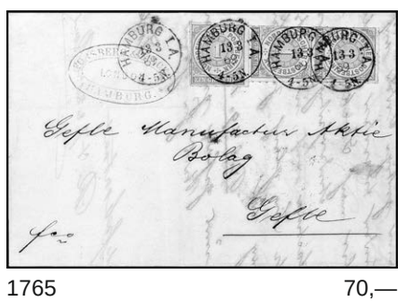
1758 120,—



1761 90,—



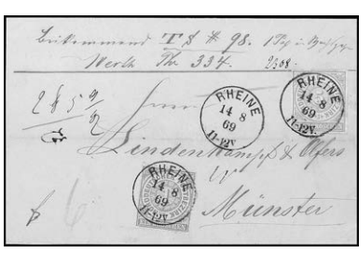
1764 120,—



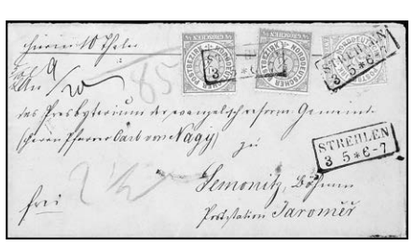
1765 70,—



1774 70,—



1772 80,—



1780 70,—



1783 60,—

1604	„VIERNHEIM“ - K1, auf 1 1/10 Loth schwerem Brief mit NDP 7 Kr.-Frankatur nach Heppenheim, Frankatur war gelöst. Ex Sammlung Spalink, gepr. Spalink BPP	NDP7,9(2) ✉	30,—
1605P	„WAECHTERSBACH BAHNHOF 27 3 69" - blauer K1, auf Faltbriefhülle NDP 1 Gr., rücks. verkürzte Seitenteile. Ex Sammlung Spalink, gepr. Spalink BPP, Sem-Stempelbewertung Euro 250.-	NDP4 ✉	70,—
1606	„WALDCAPPEL 1 3 1873" - K2, zentrisch auf DR 2 1/2 Gr. großer Brustschild, kleine Mängel	DR21a ⊙	30,—
1607	„WASUNGEN 3 6 1871" - Fingerhut-K1, auf Brief 7 Kr. (Briefbug) nach Kaltennordheim (Ankstpl), ex Sammlung Spalink, gepr. Spalink BPP.	NDP22 ✉	20,—
1608	„WEIMAR“ - K1, klar auf Drucksachenschleife NDP 1/3 Gr., Marke ragt etwas über die Schleife hinaus, kleine Patinspuren. Rücks. Absenderaufkleber von „A.W. Gottschalk Weimar“, ex Sammlung Spalink, gepr. Spalink BPP	NDP14 ✉	Gebot
1609	„WESTHOFEN 9 10 1869" - K2, klar auf Brief NDP 3 Kr. nach Frettenheim in den eigenen Landzustellbezirk, um 1 Kr. überfrankiert. Ex Sammlung Spalink, gepr. Spalink BPP	NDP21 ✉	40,—
1610	„WURZBACH 8/5" - K1, zentrisch klar auf DR 50 Pfg grau, Büge, späte Nachverwendung und auf dieser Wertstufe seltener	DR36 ⊙	30,—
1611	„ZEULENRODA 6 10 1868" - K2, klar auf Vertreterankündigung mit NDP 1/3 Gr. nach Reichenbach, ex Sammlung Spalink, gepr. Spalink BPP	NDP3 ✉	40,—

Württemberg

1612FP	1 Kr. schwarz auf sämisch, Type II, ungebraucht mit Teilen der Originalgummierung, leicht tangiert bis vollrandig, kleine Unebenheiten, Fotobefund Irtenkauf BPP (2014): „Ein sauberes Exemplar dieser ungebraucht recht seltenen Marke.“, Mi. 1.400.-	1b *	300,—
1613	1 Kr. a. sämisch, Type III, farbfrisches, allseits gut voll/breitrandiges Kabinettstück mit zentrisch, etwas unruhig aufgesetztem K2 von Stuttgart, tiefst gepr. Irtenkauf BPP, Mi. 130.-	1bIII ⊙	35,—
1614P	1 Kr. sämisch auf Seidenpapier ⊙ gepr. Irtenkauf BPP (300.- +) (alter Ausruf 100)	1ybIII ⊙	80,—
1615FP	3 Kr schwarz auf gelb tadellos ungebraucht mit vollem Originalgummi und Falzrest, allseits voll- bis breitrandig, Kabinett, gepr. Stolow, Mi. 350,-	2a *	150,—
1616	3 Kr. a. dunkelgelb, Type III, farbfrisches, allseits breitrandiges Kabinettstück mit blauem K2 von „HEILBRONN 12 NOV. 1852", tiefst gepr. Irtenkauf BPP, Mi. 80.-	2dIII ⊙	20,—
1617FP	**6 Kr schwarz auf grün in Type IIIb tadellos ungebraucht ohne Gummi, allseits voll- bis breitrandig und sehr farbfrisch, Kabinett, dopp. gepr. Thoma BPP. Ungebraucht sehr seltene Marke von der nur wenige Exemplare existieren! Mi. 3.500.-**	**3IIIb (*)**	**800,—**
1618	6 Kr. a. bläulichgrün, Type III, farbfrisches, allseits breitrandiges Kabinettstück mit zentrischem K2 „HEILBRONN“, gepr. Irtenkauf BPP	3b ⊙	20,—
1619P	6 Kr. a. blaugrün, voll- bis sehr breitrandiges Kabinettstück zusammen mit links unauffällig etwas angeschnittener 3 Kr. a. gelb auf PD-Auslandsbrief, mit K3 „LUDWIGSBURG 27 5 57" nach Riceys/Frankreich. 3 Kr. Postvereinsporto, 6 Kr. Weiterfranco. Fotobefund Irtenkauf BPP (08/2014) “Ein schöner Brief, mit guter Frankatur und meist klaren Nebenstempeln, in frischer Erhaltung."	3b,2aV ✉	200,—
1620	6 Kr. a. gelblichgrünem Seidenpapier, farbfrisches, allseits voll/breitrandiges Kabinettstück mit zentrischem K2 von „ULM“, gepr. Irtenkauf BPP, Mi. 110.-	3y ⊙	30,—
1621	9 Kr in b-Farbe tadellos gestempelt, allseits voll- bis breitrandig, tiefst gepr. Irtenkauf BPP und Befundzettelchen „echt, tadellos“, Mi. 130,-	4b ⊙	40,—
1622FP	**18 Kr schwarz auf violettgrau tadellos ungebraucht mit Originalgummi und sauberem Falz sowie winzigen Gummiabplatzungen (unbedeutend), allseits voll- bis breitrandig, Kabinett, ungebraucht sehr seltene Marke! Mi. 2.300.-**	**5I ***	**700,—**
1623FP	18 Kr violettgrau sauber gestempelt, etwas knapp geschnitten, ansonsten tadellos, Mi. 900.-	5I ⊙	150,—
1624FP	1 Kr. rötlichbraun, für diese Ausgabe recht gut geschnitten (Randlinienschnitt bis überrandig), farbfrisches Exemplar mit Resten der Originalgummierung, rücks. eine dünne Stelle oben und am Oberrand eine schwache Wellung, Fotobefund Irtenkauf BPP (2014): „Ein sauberes Exemplar dieser ungebraucht seltenen Marke.“, Mi. 1.000.-	6a *	180,—
1625FP	1 Kr sepia sauber ungebraucht ohne Gummi, Fotobefund Irtenkauf BPP: „rückseitig im Bereich des Seidenfadens kleine Auffaserung. Ein schönes Exemplar dieser ungebraucht recht seltenen Marke.“, Mi. 2.000.-	6c (*)	400,—
1626FP	6 Kr gelblichgrün tadellos ungebraucht mit vollem Originalgummi und Falzrest, tiefst gepr. Thoma BPP, ungebraucht sehr seltene Marke! Mi. 1.000.-	8a *	350,—
1627	6 Kr. grün, schmal bis überrandig, mit zentrischem DKr. „PFULLINGEN 6 JAN 1860" auf Briefvorderseite nach Augsburg	8a △	25,—
1628FP	9 Kr hellrotkarmin ungebraucht, ein bildseitig passables Stück der ungebraucht seltenen Marke mit diversen Mängeln (Knitterspur, Gummi wohl nicht original und eventuell auch repariert), tief sign. Grabert, Mi. 2.400,-	9a *	200,—
1629P	9 Kr. hellrotkarmin, Plattenfehler I, farbfrisches Exemplar im ausgabetypischen Schnitt, gepr. Irtenkauf BPP, Mi. 400.-	9a PF I ⊙	80,—
1630FP	**18 Kr. hellblau tadellos ungebraucht mit vollem Originalgummi und sauberem kleinem Falzrest. Sehr gut geschnittene und sehr farbfrische Marke! Tiefst gepr. Grobe und Georg Bühler, Mi. 4.200.-**	**10a ***	**1400,—**
1631FP	**18 Kr hellblau waagerechtes Paar tadellos mit zwei Stempelabschlägen STUTTGART, oben zwischen den Marken kleiner Vortrennschnitt (2 mm) und linke untere Ecke leicht gerundet, Mi. 5.500.-**	**10a(2) ⊙**	**1100,—**
1632FP	18 Kr dunkelblau sauber gestempelt und gut geschnitten, leicht erhöht gepr. Hoffmann-Giesecke, Mi. 2.200.-	10b ⊙	350,—
1633FP	1 Kr tiefdunkelbraun tadellos gestempelt HOHENHEIM 8/9 60, unten winzig tangiert, sonst voll- bis breitrandig, Fotoattest Irtenkauf BPP: „Ein schönes Exemplar dieser seltenen Farbnuance, in frischer Erhaltung.“ Mi. 900.-	11b ⊙	180,—
1634P	1 Kr. tiefdunkelbraun, farbfrische Marke mit fast zentrischem K2 „ULM 15 SEP. 1861", links etwas tangiert, sonst voll- bis breitrandig, unten kleiner Randspalt. Fotobefund Irtenkauf BPP (08/2014) “Ein sauberes Exemplar dieser seltenen Farbnuance, mit guter Wappenprägung.", Mi. 900.-	11b ⊙	100,—
1635FP	**6 Kr grünoliv tadellos ungebraucht mit vollem Originalgummi und sauberer Erstfalzspur, farbfrisch und allseits vollrandig bzw. an drei Seiten breitrandig. Fotoattest Ebel: „Ein Kabinettstück dieser ungestempelten Altdeutschland-Seltenheit.“ und Fotoattest Dr. Friedrich Hederer: „tadelloses Exemplar“. Ungebraucht die seltenste Marke von Württemberg! Mi. 12.000.-**	**13a ***	**4000,—**
1636FP	18 Kr dunkelblau, zentrisch rundgestempelt, rechts und unten die Randlinie gerade touchiert, Pracht, Mi. 1.800.-	15 ⊙	200,—
1637FP	18 Kr. dunkelblau, oben vollrandig, ansonsten Randlinienschnitt, klar gestempelt mit EKr. „STUTTGART 4 JUN. 1861", Fotobefund Irtenkauf BPP (2014): “Ein sauberes Exemplar dieser seltenen Marke, mit guter Wappenprägung.", Mi. 1.800.-	15 ⊙	350,—
1638FP	18 Kr. blau mit Plattenfehler „Strich rechts am U in rechtem Kreuzer“, zweiseitig leicht berührt, sonst vollrandig mit K2 MOECKMÜHL 8.3.63, rückseitig mit heller Stelle, signiert Irtenkauf BPP, optisch noch ansprechendes Exemplar mit diesem gut sichtbaren und seltenen Plattenfehler, 4000,- (alter Ausruf 400).	15I ⊙	320,—
1639FP	1 Kr braun dünnes Papier sauber ungebraucht ohne Gummi, gepr. Heinrich BPP, Mi. 1.200,-	16ya (*)	160,—
1640P	1 Kr. dunkelbraun, dünnes Papier, farbfrisch, ausgabetypisch gezähnt, mit K3 von „VAHINGEN“ auf rosafarbenem Pracht-Briefstück, gepr. Irtenkauf BPP, Mi. 320.-	16yb △	60,—
1641P	3 Kr gelborange auf dünnem Papier tadellos ungebraucht mit Originalgummi und Falzresten, unleserliches Signum, Mi. 250,-	17ya *	75,—
1642P	6 Kr. grünoliv, dünnes Papier, Plattenfehler I „Halbmond“, ungebraucht ohne Gummierung, hinterlegt und restaurierte Zähnung oben links und in rechter oberer und unterer Ecke. Ungebrauchte Marken mit Plattenfehler sind selten, gepr. Pfenninger.	18yI (*)	150,—
1643	6 Kr. dünnes Papier tadellos auf Briefstück, tiefst gepr. Thoma BPP, Mi. 140,- (alter Ausruf 50)	18ya △	40,—
1644FP	6 Kr dünnes Papier in b-Farbe sauber ungebraucht ohne Gummi, Mi. 750,-	18yb (*)	130,—
1645P	9 Kr. karmin, dünnes Papier, farbfrisches Exemplar mit zentrischem K2 von „STUTTGART“, ausgabeüblich gezähnt, geprüft Irtenkauf BPP, Mi. 380.-	19ya ⊙	70,—
1646P	9 Kr in b-Farbe auf dünnem Papier tadellos gestempelt, dopp. tiefst gepr. Thoma BPP, Mi. 460,-	19yb ⊙	100,—
1647FP	**18 Kr. dunkelblau, farbfrisches Exemplar mit Eckrestaurierung oben rechts, ansonsten gut gezähnt mit nur wenigen kurzen Zähnen, schöne Wappenprägung, ungebraucht mit Resten der Originalgummierung, Fotoattest Irtenkauf BPP (2014): „Ein dekoratives Exemplar dieser ungebraucht sehr seltenen Marke.“, Mi. 3.800.-**	**20y ***	**750,—**
1648FP	18 Kr dünnes Papier sauber ungebraucht, Fotokurzbefund Florian Berger: „Marke echt, kleine Zahnunebenheit, sonst gut“. Gebraucht fast Massenware, aber ungebraucht sehr selten! Mi. 3.800.-	20y (*)	300,—


1595


1596


1597


1599


1594


1600


1603


1614


1629


1634


1640


1641


1642


1645


1646


1651


1653


1654


1657


1658


1659


1660


1663


1667


1671


1672


1673


1674


1676


1677


1681


1682


1688


1690


1692


1693


1698


1699


1707


1708

1712

1720

1730

1731

1733

1738

1747

1710

1724

1806

1827

1722

1727

1744

1725

1734

1741

1754

1649FP	18 Kr. dunkelblau, optisch perfekt wirkendes Exemplar (repariert) mit zentrischer Entwertung „GOEPPINGEN“, sign. Bartels und gepr. Irtenkauf BPP, Mi. 2.800.-	20y ⊙	250,—
1650FP	1 Kr schwarzbraun ungebraucht, Gummi nicht original und rechts oben eckrund, dennoch ungebraucht sehr seltene Marke! Mi. 800,-	21 NG	80,—
1651P	1 Kr. schwarzbraun, farbfrische Marke mit K3 von „SPAICHINGEN 17 3 63", allseits meist gute Zähnung (links etwas stumpf), Fotobefund Irtenkauf BPP (08/2014) “Ein schönes Exemplar dieser schwierigen Marke, mit guter Wappenprägung.", Mi. 550.-	21 ⊙	80,—
1652P	1 Kr. schwarzbraun, entwertet mit K3 „REUTLINGEN 20 DEC. 1862" als Einzelfrankatur auf Ortsbrief, rücks. leicht verkürzte Seitenteile. Die Marke ist farbfrisch, mit guter Wappenprägung. Sie hat nach unserem Dafürhalten eine ausgabeübliche, etwas unregelmäßige Zähnung (liest sich im Befund etwas grausamer, als es in Wahrheit ist). Fotobefund Irtenkauf BPP (08/2014) “Ein sauberer Ortsbrief, mit guter Frankatur.", Mi. 1.500.-	21 ✉	300,—
1653P	6 Kr hellgelbgrün sauber ungebraucht ohne Gummi, rechts oben ein Zahn stumpf, sonst tadellos, tiefst gepr. HK (Horst Krause), Mi. 650,-	23a (*)	100,—
1654P	6 Kr. hellgelbgrün, farbfrisches Kabinettstück mit K3 von „STUTTGART“, gepr. Irtenkauf BPP, Mi. 200.-	23a ⊙	60,—
1655FP	9 Kr dunkelkarmin sauber gestempelt und relativ gut gezähnt, minimal (1mm) erhöht gepr. Thoma BPP, Mi. 1.000.-	24 ⊙	150,—
1656FP	**9 Kr dunkelrotkarmin tadellos ungebraucht ohne Gummi, top-gezähntes und zentriertes Luxusstück! Mi. 5.000.-**	**24 (*)**	**900,—**
1657P	3 Kr karmin ungebraucht mit verlaufenem Gummi, gepr. Dr. Bönnig, Mi. 400.-	26a *	75,—
1658P	3 Kr in d-Farbe sauber gestempelt mit DKr BUCHAU 24 7 63, laut Fotokurzbefund Irtenkauf BPP: „Prüfstück echt, Stempel echt, leichte Mängel“, Mi. 350,-	26d ⊙	50,—
1659P	9 Kr dunkelgraubraun ungebraucht ohne Gummi, mit Zahnfehlern, gepr. Müller-Mark und Gebr. Senf/Leipzig, Mi. 1.200.-	28d (*)	80,—
1660P	9 Kr schwarzbraun tadellos auf Briefstück in schöner tiefdunkler d-Farbe, Luxus, Mi. 220,- (alter Ausruf 75)	28d △	60,—
1661FP	18 Kr gelblichorange tadellos ungebraucht ohne Gummi, Kabinett, gepr. W. Engel, Mi. 1.500.-	29 (*)	250,—
1662FP	18 Kr orangegelb tadellos gestempelt, Mi. 500.-	29 ⊙	120,—
1663P	18 Kr. orangegelb, farbfrische Marke mit guter Wappenprägung und sauber aufgesetztem K1 von „HEILBRONN“, ausgabetypische Zähnung, d.h. links und unten drei verkürzte Zähne, Fotobefund Irtenkauf BPP „Ein sauberes Exemplar dieser seltenen Marke...“, Mi. 500.-	29 ⊙	100,—
1664	9 Kr. fahlbraun, Kabinettbriefstück mit K1 von „ESSLINGEN“, gepr. Irtenkauf BPP, Mi. 150.-	33b △	50,—
1665FP	**18 Kr orangegelb, ungebraucht mit großen Teilen originalen frischen Gummis und guter Prägung, vom Oberrand stammend, bis auf unauffälligen Eckmangel oben links tadellos, sehr seltene Marke, Fotoattest Heinrich BPP, Mi. 2300.-**	**34 ***	**600,—**
1666FP	18 Kr gelborange tadellos zentrisch gestempelt „HEILBRONN 23/11 (4)“, Mi. 1.200.-	34 ⊙	250,—
1667P	18 Kr gelborange, sauber gestempeltes Exemplar der seltenen Marke, kleine aufgeraute Stelle oben rechts, Mi. 1.200.-	34 ⊙	90,—
1668FP	18 Kr orangegelb ungebraucht ohne Gummi, Fotoattest Irtenkauf BPP: „echt und farbfrisch, mit allseits meist gutem Durchstich, rechte untere Ecke kleine Hinterlegung. Ein sauberes Exemplar dieser ungebraucht recht seltenen Marke, mit guter Wappenprägung.“ Mi. 2.300.-	34 (*)	350,—
1669	7 Kr blau sauber gestempelt, etwas erhöht gepr. Heinrich BPP, Mi. 160,-	35a ⊙	20,—
1670FP	7 Kr schieferblau tadellos ungebraucht mit Restgummi, Kabinett, gepr. Köhler, Mi. 1600,—	35b *	250,—
1671P	2 Kr mattorange tadellos ungebraucht mit vollem Originalgummi und Falzrest, gepr. Gebr. Senf/Leipzig, Mi. 220,—	37a *	70,—
1672P	2 Kr. lebhaftorange, farbfrisches, ziffernfrei gestempeltes Kabinettstück, gepr. Irtenkauf BPP	37a ⊙	50,—
1673P	2 Kr. dunkelorange tadellos gestempelt, gepr. Irtenkauf BPP, Mi. 300,— (alter Ausruf 90)	37b ⊙	70,—
1674P	3 Kr. Ziffer rosa, postfrisch, Mi. für ** ohne Bewertung	38 **	50,—
1675	7 Kr. hellblau mit schraffierter Ziffer „7" tadellos gestempelt, gepr. Irtenkauf BPP, Mi. 120,— (alter Ausruf 40)	39bsZ ⊙	30,—
1676P	9 Kr. hellbraun, tadellos ungebraucht, Fotobefund Irtenkauf BPP (2014): „einwandfrei“, Mi. 100.-	40a *	40,—
1677P	9 Kr. lebhaftgelbbraun, schraffierte Wertziffer, farbfrisches Prachtstück, gepr. Irtenkauf BPP, Mi. 180.-	40a sZ ⊙	50,—
1678	14 Kr. gelb, tadellos gestempeltes Kabinettstück, entwertet mit K1 „OEHRINGEN“, Mi. 60.-	41a ⊙	25,—
1679FP	14 Kr. zitronengelb, farbfrisches Exemplar mit allseits gutem Durchstich, ungebraucht ohne Gummierung, rücks. Dünnstelle, Fotoattest Irtenkauf BPP (08/2014) „Ein sauberes Exemplar dieser ungebraucht recht seltenen Farbnuance.“, Mi. 1900,- für *	41b (*)	300,—
1680FP	**70 Kr. rotlila, Feld 5, allseits breitrandig mit 4 kompletten Trennungslinien, gepr. Pfenninger, Fotoattest Irtenkauf BPP: „echt und farbfrisch, Originalgummierung ist meist gut erhalten, teils Anhaftungen und kleine gummifreie Stellen. Schönes Exemplar dieser ungebraucht recht seltenen Marke mit guter Wappenprägung“, Mi. 2.200.-**	**42b ***	**650,—**
1681P	1 Kr. Ziffer hellgrün, gezähnt, in seltener postfrischer Erhaltung, Fotobefund Irtenkauf BPP: „echt und einwandfrei“, Mi. für ** ohne Bewertung	43 **	120,—
1682P	1 Kr gelblichgrün tadellos ungebraucht mit vollem Originalgummi und kleinem sauberem Erstfalzrest, Mi. 140,—	43 *	45,—
1683	1 Kr. grün, gezähnt, farbfrischer waager. Dreierstreifen mit drei K3 von „LANGENARGEN“, rechts obere Ecke kleiner Zahnfehler, sonst gut erhaltene und nicht häufige Einheit, Mi. 400.-	43(3) ⊙	80,—
1684	3 Pf in ba-Farbe tadellos gestempelt, dopp. tiefst gepr. Winkler BPP, Mi. 80,—	44ba ⊙	25,—
1685	3 bis 50 Pf., 12 Ziffern-Werte postfrisch, Nr. 44/47 mit Nr. 46 c gepr. Winkler BPP, Nr. 55/57 und 59 /62, Mi. 153,-	ex 44/62 **	40,—
1686	Freimarken Mi. 44b, 45b, 47b und 48b, alle tadellos, gest., gepr., Mi. 235,-	ex44b/48b ⊙	50,—
1687	5 Pf in b-Farbe tadellos gestempelt, gepr. Infla/Klinkhammer, Mi. 85,—	45b ⊙	25,—
1688P	10 Pf. Ziffern lilarot, postfrisch, Kurzbefund Winkler BPP: „echt und einwandfrei“, Mi. 230,-	46a **	60,—
1689	10 Pf in a-Farbe tadellos ungebraucht, gepr. Heinrich BPP, Mi. 110,—	46a *	30,—
1690P	25 Pf. in b-Farbe ungebraucht mit Originalgummi, dabei eine waagerechte Bugspur mit großem Falz kaschiert, etwas erhöht gepr. Heinrich BPP, Mi. 300,-	48b *	60,—
1691FP	50 Pfg gelbgrau, ungebraucht mit nicht originaler Gummierung - ansonsten tadellos, Fotobefund Winkler BPP (2013), Mi. für * 900.-	49 (*)	120,—
1692P	2 Mk dunkelgelborange, farbfrische und vollzähnige Marke, gestempelt, Fotobefund Winkler BPP (12/2014) „...in allen Teilen echt und einwandfrei.“, Mi. 320.-	50 ⊙	120,—
1693P	50 Pf. Ziffern olivgrün, postfrisch, Kurzbefund Winkler BPP: „echt und einwandfrei“, Mi. 170,-	51 **	50,—
1694FP	**2 M dunkelzinnoberrot auf hellchromgelb tadellos ungebraucht ohne Gummi, Kabinett, sehr seltene Marke! Mi. 3500,—**	**52 (*)**	**500,—**
1695	2 Mark rot auf orange, feinstes Kabinettstück, gepr. (doppelt signiert), Mi. 160.-	52 ⊙	35,—
1696	2 und 5 Mk. Ziffer, je postfrisch, 5 Mk. Altsignatur und Kurzbefund Winkler BPP: „echt und einwandfrei“, Mi. 120,-	53/54 **	40,—
1697	5 Mk mittelgrünlichblau/schwarz, farbfrisches Exemplar mit zentrisch aufgesetztem blauen Fächerstempel von „STUTTGART“, Bagatellmängel, Mi. 200.-	54 ⊙	30,—
1698P	5 Pfg dunkelblaugrün, ungebraucht mit Originalgummierung, oben rechts leichter Eckbug und auf der Gummierung stärkere Papier und Falzanhaftungen, Fotobefund Winkler BPP, Mi. 380.-	56b *	50,—
1699P	25 Pf. in b-Farbe tadellos ungebraucht mit Originalgummi und sauberem Erstfalz, Mi. 400,-	57b *	90,—
1700	25 Pfg hellgelborange, farbfrisches, bedarfsgestempeltes Exemplar, bestens gepr. Winkler BPP, Mi. 180.-	57b ⊙	30,—
1701	5 Pf. Ziffer rotviolett, postfrisch, Kurzbefund Winkler BPP: „echt und einwandfrei“, Mi. 120,-	101a **	40,—
1702P	10 Pf. karminrot, ungezähnter Probedruck, postfrische rechte untere Bogenecke, Kurzbefund Winkler BPP: „echt und einwandfrei“, Mi. 100,-	102bPU **	40,—
1703	5 Pf. olivgrün, ungezähnter Probedruck, postfrische rechte untere Bogenecke, Kurzbefund Winkler BPP: „echt und einwandfrei“, Mi.	103aPU **	20,—
1704	2, 3 und 25 Pf. Ziffern, 3 Werte postfrisch, Mi. 90,-	104/06 **	30,—
1705P	2, 3 und 25 Pf. Dienst, je ungezähnter Probedruck aus der rechten unteren Bogenecke, postfrisch, Kurzbefund Winkler BPP: „echt und einwandfrei“, Mi. 210,-	104/06 PU **	60,—
1706	2 und 25 Pf. Dienst, 3, 15 und 30 Pf. Amtlicher Verkehr, je ungezähnten Probedruck postfrisch, Nr. 104, 130, 208, 215 und 252, teils Randstücke, Mi. 310,-	104PU u.a. **	100,—
1707P	2 bis 25 Pf. Krönchenaufdrucke, 5 Werte kpl. postfrisch, Fotobefund Winkler BPP: „echt und einwandfrei“, Mi. 280,-	107/11 **	100,—
1708P	2 - 25 Pf Krönchenaufdruck komplett tadellos ungebraucht, Mi. 150,—	107/11 *	45,—

1709P	2 bis 25 Pf. Dienst mit Krönchenaufdruck, je ungezähnter Probedruck vom unteren Bogenrand, postfrisch, Fotoattest Winkler BPP: „echt und einwandfrei“, Mi. 500,-	107/11 PU1 **	150,—
1710P	**2 bis 25 Pf. Dienstmarken mit Krönchen-Aufdruck, ungezähnte Probedrucke, 5 Werte kpl. in postfrischen 4er-Blocks, Mi. 2.000.-**	**107/11PU1 ****	**500,—**
1711FP	2 - 25 Pf Krönchenaufdruck ungezähnt als waagerechte Paare einheitlich vom rechten Bogenrand tadellos ungebraucht, Mi. 500,—	107/11PU1(2) *	100,—
1712P	2 bis 50 Pf. Dienst, je ungezähnter Probedruck, postfrisch, Fotoattest Winkler BPP: „echt und einwandfrei“, Mi. 490,-	112/18 PU **	150,—
1713	2 Pfg Ziffern, Bogen zu 50 Marken, postfrisch, Mi. 500.-	112Bogen **	100,—
1714FP	**2 1/2 Pfg Gemeindedienstmarke, ungezähnt, waager. Paar vom Unterrand mit Stempelvermerk „Mustersammlung. - Abt. III.“, postfrisch, unbedeutend bügig, nur ein Bogen mit 40 Exemplaren wurde bekannt - so dass es sich bei diesem Stück um ein UNIKAT handelt, Fotoattest Winkler BPP**	**123U ****	**1000,—**
1715	2½ und 20 Pf. Volkstaat, je ungezähnter Probedruck vom Oberrand, postfrisch, Mi. 120,-	134,140 PU **	40,—
1716	20 Pfg Ziffern mit Aufdruck „Volksstaat Württemberg“, Bogen zu 50 Marken, b-Farbe!, postfrisch, Mi. 500.-	140bBogen **	100,—
1717	50 Pfg Ziffern mit Aufdruck „Volksstaat Württemberg“, Bogen zu 50 Marken, a-Farbe!, postfrisch, Mi. 2.250.-	143aBogen **	350,—
1718	50 Pfg Ziffern mit Aufdruck „Volksstaat Württemberg“, Bogen zu 50 Marken, b-Farbe, postfrisch, Mi. 750.-	143bBogen **	130,—
1719	10 Pfg bis 75 Pfg Hirsch sog. Abschiedsausgabe, tadellos gestempelt, gepr. Infla, Mi. 150.-	144/49 ⊙	50,—
1720P	10 bis 75 Pf. sog. Abschiedsausgabe, 6 Werte kpl., je ungezähnter Probedruck, postfrisch, gepr. Winkler BPP, Mi. 300,-	144/49 PU1 **	80,—
1721	75 Pfg Hirsch, Luxusstück mit zentrisch klarem K1 „LAUDENBACH 31 MRZ 20", gepr. Winkler BPP	149 ⊙	30,—
1722P	5 bis 400 Mk., 1. Provisorienaufgabe, 11 Werte kpl., je ungezähnter Probedruck aus der linken oberen Bogenecke, postfrisch, Fotoattest Winkler BPP: „echt und einwandfrei“, Mi. 715,-	159/70 PU **	250,—
1723FP	5 Mark bis 400 Mark 11 Werte komplett tadellos postfrisch und einheitlich mit breitem rechtem Bogenrand, Mi. 715,—	159/70PU **	120,—
1724P	1000 bis 10 Mrd. Mk., 2. Provisorienaufgabe, 13 Werte kpl., je ungezähnter Probedruck aus der linken unteren Bogenecke, postfrisch, Fotoattest Winkler BPP: „echt und einwandfrei“, Mi. 650,-	171/83 PU **	200,—
1725P	**1000 M bis 10 Mrd. Mark ungezähnt komplett in tadellos postfrischen Eckrandviererblöcken rechts unten. Luxussatz! Mi. 2600,-**	**171/83PU(4) ****	**600,—**
1726	100 Tsd. a. 20 Pfg bis 10 Millrd. a. 3 Mk, 7 verschieden ungezähnte PROBEDRUCKE, je ungebraucht mit Originalgummierung und Falz, alle gepr. Winkler BPP, Mi. 175.-	177/83 PU *	50,—
1727P	3 bis 50 Pf. Dienst mit Aufdruck, je ungezähnter Probedruck vom Oberrand, postfrisch, gepr. Klinkhammer BPP, Mi. 300,-	184/88 PU **	80,—
1728FP	50 auf 25 Pf. rotorange tadellos gestempelt, gepr. Winkler BPP und Infla, Mi. 1.200.- (alter Ausruf 400)	188 ⊙	300,—
1729FP	50 auf 25 Pfg, tadellos gestempelt „STUTTGART ?.?.24", Fotoattest Winkler BPP: “einwandfrei"	188 ⊙	400,—
1730P	3,5, 20, 50 Pf. und 1 Mk. Amtlicher Verkehr, je postfrisch, 1 Mk. Kurzbefund Winkler BPP: „echt und einwandfrei“, Mi. 350,-	201/2,4,6,7 **	100,—
1731P	25 Pfg mittelbraunorange, ungebraucht, geprüft Winkler BPP, Mi. 120,-	205b *	45,—
1732FP	50 Pf. Amtlicher Verkehr lebhaftbraunrot, postfrisch, Fotoattest Winkler BPP: „echt und einwandfrei“, Mi. 600,-	211 **	220,—
1733P	50 Pfg lebhaftbraunrot, ohne Wz., zentrisch gestempelt „STUTTGART 19 SEP 99", Eckzahn oben rechts minimal verkürzt, keine weiteren Mängel. Eine farbfrische und qualitativ ansprechende Marke, sign. Pfenninger, Fotoattest Winkler BPP (12/2014), Mi. 2.200.-	211 ⊙	330,—
1734P	2 Pf. bis 1 Mk. Amtlicher Verkehr Krönchenaufdruck, 10 Werte kpl. postfrisch, Fotoattest Winkler BPP: „echt und einwandfrei“, Mi. 480,-	217/26 **	200,—
1735	2 Pf - 1 Mark Krönchenaufdruck, 10 Werte ungezähnt tadellos ungebraucht komplett je mit sauberem kleinem Falzrest, Mi. 600,—	217/26 P U 1 *	100,—
1736FP	2 Pf. bis 1 Mk., Amtlicher Verkehr mit Krönchenaufdruck, 10 Werte kpl., je ungezähnter Probedruck vom unteren Bogenrand, postfrisch, Mi. 1.200,-	217/26 PU **	360,—
1737FP	2 Pfg bis 1 Mk 100 Jahre Königreich als ungezähnte Probedrucke, kompletter postfrischer Kabinettsatz mit Oberrand (dort mit Falzrest), unsigniert, 1200,-	217/26 PU **	250,—
1738P	1 Mark Krönchenaufdruck tadellos postfrisch, Mi. 160,-	226 **	45,—
1739	3, 20, 50 Pf. und 1 Mk., Amtlicher Verkehr, je ungezähnter Probedruck, postfrisch, Mi. 200,-	228,31,35,36 **	50,—
1740	2½, 7½ und 15 Pf. Amtlicher Verkehr, je ungezähnter Probedruck, postfrisch, Mi. 150,-	237/39 PU **	40,—
1741P	25 Pf. Amtlicher Verkehr, ungezähnte Probedrucke in 5 verschiedenen Farben, postfrisch, Mi. 500,-	251PU3/7 **	120,—
1742	2 und 35 Pf. Amtlicher Verkehr, je ungezähnter Probedruck, postfrisch, Mi. 120,-	256/57 PU **	40,—
1743	2½, 15, 35 und 50 Pf. Volksstaat, je ungezähnter Probedruck, postfrisch, gepr. Winkler BPP, Mi. 240,-	258,63,67,69 PU **	60,—
1744P	20 Pf. Volksstaat violettultramarin, Unterrandstück postfrisch, gepr. Winkler BPP, Mi. 250,-	264d **	80,—
1745	10 Pfg bis 3 Mk Abschiedsausgabe Städteansichten, durchgängig gestempelt „TÜBINGEN“, bis zur 2,50 Mk auf Briefstücken, die 3 Mk lose gestempelt, tadelloser Satz, gepr. Infla (Winkler), Mi. 350.-	272/81 ⊙/△	120,—
1746FP	10 Pf. bis 3 Mk. sogen. Abschiedsserie, 10 Werte kpl., je ungezähnter Probedruck vom Oberrand, postfrisch, Mi. 700,-	272/81 PU1 **	250,—

Württemberg Ortsstempel

1747P	„BESIGHEIM 10 1 70" - K3 und Rötelstrich, als seltene FREMDENTWERTUNG auf NPP 1 Kr. grün, farbfrisches, vollzähniges Exemplar, Büge, Fotobefund Irtenkauf BPP	NDP19 ⊙	100,—
1748	„EBERSBACH 10/11 74" - K1, auf GS-Umschlag 3 Kr. nach Bruckenau	✉	40,—
1749	„ESSINGEN 14/4 70" - K1, auf GS-Umschlag 3 Kr. nach Stuttgart	✉	25,—
1750	„NÜRTINGEN 9 DEC 1880" - L2, auf austaxiertem Nachnahme-Brief nach Cannstatt	✉	20,—
1751	„OEHRINGEN 26 10" - K1, auf austaxiertem Nachnahme-Brief aus ca. 1880	✉	20,—
1752	„WEINSBERG 1/6 80" - K3, auf austaxiertem Nachnahme-Brief, dazu ein weiterer Nachnahme-Brief aus Weinsberg, dieser aber ohne Aufgabestempel	✉	20,—
1753	„WIDDERN 11/2 75" - K3, etwas unruhig auf doppelt verwendetem Brief 3 Kr. über Moeckmühl 12.2.75 nach Eichtersheim 13.2.75, zuvor kam der Brief mit DR 10 Pfge aus “EICHTERSHEIM 11/2 75" über Moeckmühl 11.2.75 in Widdern an, in Bezug der Stempeldaten erstaunlich!	38 ✉	30,—

Württemberg Postablage-Stempel

1754P	„BEILSTEIN POSTABLAGE AUENSTEIN“, Ovalstempel zentrisch auf Kabinettbriefstück 1 Kr., Heinrich-Hdb. 75 Punkte, gepr. Irtenkauf BPP	36a △	45,—
1755P	„GRUNBACH POSTABLAGE GERADSTETTEN“, Ovalstempel zentrisch klar auf Mini-Briefstück 1 Kr., links Scherentrennung, Heinrich-Hdb. 200 Punkte, Fotokurzbefund Irtenkauf BPP (08/2014)	30a △	70,—
1756P	„RAVENSBURG POSTABLAGE DANKETSWEILER“, Ovalstempel zentrisch auf 1 Kr., zwei kleine helle Stellen, Fotokurzbefund Irtenkauf BPP (08/2014), Heinrich-Hdb. 400 Punkte	30a ⊙	120,—

Württemberg Stempel auf DR

1757	„TROSSINGEN 8/5 11" - K3, doppelt auf DR 5 Mk Germania Friedensdruck mit Wz., dieser Stempel ist im Thoma-Handbuch nicht als Weiterverwendung gelistet, gepr. Jäschke-L. BPP	DR97Alb ⊙	50,—

Norddeutscher Postbezirk

1758P	1/4 Gr. u. 5 Gr. durchstochen zusammen mit 1 Gr. gezähnt auf Paketbegleitbrief für ein 12 Pfund 23 Loth schweres Paket, mit blauem Schwerin-K2 „LÜBZ 26/6 (1869)“ nach Dobbertin. Die 1 Gr.-Marke oben links Scherentrennung. Ex Sammlung Spalink, gepr. Spalink BPP	1,6,16 ✉	120,—
1759	1/4 Gr. braunviolett, drei Einzelstücke zusammen mit zwei Abschlägen Hufeisenstempel „HAMBURG I.A. 11 DECBR. 71 6-7N.“ (Spalink 17-3) auf Kabinettbriefstück	1a(3) △	60,—

1760	1/4 Gr. durchstochen, zwei etwas verfärbte Exemplare zusammen mit waager. Paar 5 Gr. gezähnt auf Paketbriefvorderseite, mit NDP-K1 „BLUMENHAGEN 26/8 71" nach Berlin. Ex Sammlung Spalink, gepr. Blecher BPP	1b(2),18(2 (⊠)	40,—
1761P	1/3 Gr. grün, als Teilfrankatur auf wahrscheinlich nicht als Drucksache anerkannter ungesiegelter Faltbriefhülle, mit Ablöser-K2 „DUISBURG 19 5 69" nach Düsseldorf. Austaxiertes Ergänzungs- und Zuschlagsporto gesamt "1 3/4". Ex Sammlung Spalink, gepr. Spalink BPP (dabei ausführliche Portoerklärung)	3 ⊠	90,—
1762	1/2 Gr. orange, leicht oxidierter waager. Dreierstreifen (eine Ecke etwas rund) mit K1 „HAMBURG 10 11 68" als portorichtige Frankatur auf Auslandsbrief nach Odense/Dänemark (Ankstpl).	3(3) ⊠	40,—
1763	1/2 u. 1 Gr. durchstochen, zusammen auf Brief mit vorausbezahltem Landbestellgeld, mit K1 „WIESBADEN 3 2 69" über Idstein nach Lenzhan. Ex Sammlung Spalink, gepr. Spalink BPP	3,4 ⊠	40,—
1764P	1 Gr. durchstochen, waager. Paar auf Paketbegleitbrief für ein 8 Pfund schweres Paket, mit ungewöhnlicher Entwertung mittels Packkammer-Ra2 „P NEUSS K 29 3 (1868)" nach Garzweiler. Ex Sammlung Spalink, gepr. Spalink BPP	4(2) ⊠	120,—
1765P	1 Gr. durchstochen, senkr. Paar und Einzelstück als portorichtige Mehrfachfrankatur auf Auslandsbrief, mit K1 „HAMBURG I.A. 13 3 69" nach Gefle (Gävle) in Schweden, rücks. Schiffsposstempel "PKXP N.r2. 18 3 69". Vollständiger Briefinhalt. Ex Sammlung Spalink, gepr. Spalink BPP	4(3) ⊠	70,—
1766	1 u. 2 Gr. durchstochen, zusammen auf Paketbegleitbrief, mit Preussen-K1 „OPPURG 4 3 68" nach Schleiz. Frankatur je einseitig Scherentrennung. Ex Sammlung Spalink, gepr. Spalink BPP	4,5 ⊠	50,—
1767	2 Gr. durchstochen, als Einzelfrankatur auf Wertbrief über 37 Thaler bis 5 Meilen Entfernung, mit Preussen-Ra2 „HETTSTAEDT" nach Quedlinburg, rücks. fünf rote, auf die Vorderseite durchschlagende Lacksiegel. Ex Sammlung Spalink, gepr. Spalink BPP	5 ⊠	40,—
1768	2 Gr. ultramarin, waager. Paar zusammen mit 1/2 Gr. orange (Briefbug) auf PD-Auslandsbrief, mit blauem K2 „BERLIN 2/6 68" (KBHW 18 b, 110 Punkte) nach Paris. Schöner Beleg, mit vollständigem Inhalt. Ex Sammlung Spalink, gepr. Spalink BPP	5(2),3 ⊠	50,—
1769	5 Gr. durchstochen, als Einzelfrankatur auf Auslands-R-Briefvorderseite, mit K1 „LEIPZIG 18 7 70" nebst viol. Zacken-Ra-1 "Recomandirt" und L1 „P.D." nach Mailand. Ex Sammlung Spalink, gepr. Spalink BPP	6 ⊠	40,—
1770	5 Gr. durchstochen, als Einzelfrankatur auf Paketbegleitbrief, mit blauem K1 „MÜLHEIM A. RHEIN 26 6 69" nach Leipzig, rücks. Hufeisenstempel "A.AUSGABE.A." (21-2M). Ex Sammlung Spalink, gepr. Spalink BPP.	6 ⊠	50,—
1771	5 Gr. ockerbraun, zwei Stück zusammen mit oxidierter 1/2 Gr. orange auf Paketbegleitbrief, mit großem K2 „LEIPZIG 13 JUL. 68" nebst Paketnummernzettel nach Ratibor, vollständiger Briefinhalt.	6(2),3 ⊠	40,—
1772P	5 Gr. ockerbraun in Mischfrankatur mit 1 Gr. gezähnt mit sehr klaren preussischem EKr. „RHEINE 14.8.69" auf Paketbegleitbrief nach Münster mit Ank.-stpl.	6,16	80,—
1773	5 u. 1 Gr. durchstochen, zusammen auf PD-Auslandsbrief, mit Ra3 „NEUGERSDORF IN SACHSEN 13 X 69" nach Malaga/Spanien (Ankstpl). Das Briefkuvert war erst nach Barcelona adressiert und die Adresse wurde vom Absender korrigiert. Kleine Altersspuren. Ex Sammlung Spalink, gepr. Spalink BPP	6,4 ⊠	60,—
1774P	1 Kr. grün zusammen mit zwei Stück 2 Kr. orange auf Auslandsbrief, mit großem K2 „WORMS 4/1 (1868)" nach Marseille, zwei weitere zur Frankatur gehörende Marken wurden vom Brief entfernt. Innen schöner Briefkopf der Firma Cornelis Heyl, kleine Patinaspuren	7,8(2) ⊠	70,—
1775FP	1 - 18 Kr südlicher Bezirk komplett tadellos ungebraucht mit Originalgummi, Mi. 400,—	7/11 *	140,—
1776	2 Kr. durchstochen, leicht oxidiertes Exemplar als Einzelfrankatur auf Dienstsache in den eigenen Landzustellbezirk, mit Taxis-K1 „OSTHOFEN" nach Hamm. Ex Sammlung Spalink, gepr. Spalink BPP.	8 ⊠	70,—
1777	2 u. 7 Kr. durchstochen, zusammen auf Auslagen-Brief über 15 Kreuzer, mit Taxis-K1 „SIGMARINGEN 10 11 (1868)" über Ostrach nach Einhart. Innen dekorativer Briefkopf einer Buchhandlung und Buchdruckerei, Briefpapier linksseitig uneben gerissen, 2 Kr.-Marke Oxidationsspuren.	8,10 ⊠	60,—
1778	18 Kr. olivbraun, ½ Gr. rotviolett (Befund Prüfstelle Basel), 1 Kr. grün und Paar 7 Kr. grauultramarin, je postfrisch, Mi. 214,-	11,13a u.a. **	50,—
1779	1/4 u. 2 Gr. gezähnt, zusammen auf Paketbegleitbrief, mit Preussen-K2 „DESSAU 9 9 71" nach Magdeburg, kleine Altersspuren. Ex Sammlung Spalink, gepr. Spalink BPP	13,17 ⊠	40,—
1780P	1/4 Gr. gezähnt, zwei Stück zusammen mit 2 Gr. gezähnt auf Wertbrief über 10 Thaler bis 15 Meilen Entfernung, mit Ra2 „STREHLEN" nach Semonitz/Böhmen. Rückseitig fünf rote Lacksiegel. Ex Sammlung Spalink, gepr. Spalink BPP	13b(2),17 ⊠	70,—
1781	1/3 Gr. grün, als portorichtige Einzelfrankatur auf Drucksachen-Postkarte „Preis-Courant für die Winter-Saison 1869", mit K1 "BERLIN POST-EXPED. 23 27/10 69" nach Vorsfelde (Ankstpl). Rückseitig Klebstoffspuren, senkr. gefaltet, Einriss und Eckrund rechts oben. Ex Sammlung Spalink, gepr. Spalink BPP	14 ⊠	60,—
1782	1/3 Gr. gezähnt, waager. Paar und Einzelstück zusammen mit 1 Gr. gezähnt auf Brief, mit K1 „BERLIN P.E.15. 28 6 70" nach Brandenburg a. d. Havel, etwas Patina in der Zähnung. Ex Sammlung Spalink, gepr. Spalink BPP	14(3),16 ⊠	40,—
1783P	1/2 u. 1 Gr. gezähnt, zusammen auf Auslandsbrief, mit K1 „HAMBURG 13 4 71" nach Kobenhagen/Dänemark. Vollständiger Briefinhalt, schöner Beleg. Ex Sammlung Spalink, gepr. Spalink BPP	15,16 ⊠	60,—
1784	1/2 u. 1 Gr. gezähnt, zusammen als Zusatzfrankatur auf GS-Umschlag 1 Gr., als Wertbrief mit Preussen-Ra2 „SULMERZYCE" (OPD Posen) nach Breslau. 1 Gr.-Marke Eckfehler, rücks. fünf rote Lacksiegel. Ex Sammlung Spalink, gepr. Spalink BPP	15,16,U1A ⊠	50,—
1785P	1/2 Gr. rötlichorange, farbfrisches und zugleich tieffarbiges Kabinettstück mit ideal eingepasstem Sachsen-K2 „LEIPZIG 31 DEC. 71" vom letzten Tag der Gültigkeit dieser Marke	15LD ⊙	100,—
1786	1 Gr. gezähnt als portogerechte Frankatur auf komplettem Faltbrief aus TRIER 11.11.71 im Wechselverkehr nach Hosingen, Luxemburg mit Ankunftsstempel, Faltspuren, feiner Reichspost-Vorläufer	16 ⊠	45,—
1787P	1 Gr. gezähnt, als Einzelfrankatur auf unterfrankiertem Auslandsbrief, mit K2 „COELN BAHNHOF 11 5 (1871)" nebst Ra2 „Aus dem Briefkasten" nach Basel, versch. Taxierungen. Rückseitig Fehlstelle in der Oberklappe. Ex Sammlung Spalink, gepr. Spalink BPP	16 ⊠	80,—
1788P	1 Gr. rosa als Einzelfrankatur auf Brief mit K1 „Giessen St. P. E. 17.10.69" einmal auf der Marke und nochmals nebengesetzt nach Darmstadt, seltene Vorverwendung der Gr.-Marke im Kreuzerbezirk, gepr. Flemming	16 ⊠	70,—
1789	1 Gr. gezähnt, waager. Paar als portorichtige Frankatur auf ORTS-R-BRIEF, mit K1 „BERLIN H.ST.PE. 20 3 70" entwertet, nebengesetzt K2 "BERLIN P.E.28. 20 3 70" und violetter Zackenkranz-Ra1 „Recomandirt.", rücks. Ausgabestempel vom nächsten Tag. Ex Sammlung Spalink, gepr. Spalink BPP	16(2) ⊠	50,—
1790	1 Gr. gezähnt, im Viererblock auf Postbehändigungsschein, Frankatur entwertet mit Preussen-K2 „OLDESLOE 25 9 69", innen negativer Posthorn-Siegelstempel der Hamburger Post-Expedition 3, mit K1 "HAMBURG 26 9 69" wieder retour nach Oldesloe. Linke untere Marke zarter Eckbug. Ex Sammlung Spalink, gepr. Pfenninger	16(4) ⊠	50,—
1791	1 Gr. rot, vier Stück zusammen mit 1/2 Gr. orange auf PD-Auslandsbrief, mit K1 „ALTONA 23 9 69" über Erquelines nach Paris/Frankreich. Ein sauber adressiertes Kuvert. Die rechte 1 Gr. Marke eine runde Ecke. Ex Sammlung Spalink, gepr. Spalink BPP	16(4),15 ⊠	50,—
1792	1 Gr. und 1/2 Gr. gezähnt als portogerechte Frankatur auf Faltbriefhülle aus HAMBURG 2.6.70 nach Copenhagen mit Ankunftsstempel, Pracht	16,15 ⊠	30,—
1793	1 u. 2 Gr. gezähnt, zusammen auf Paketbegleitbrief, mit Preussen-K1 „WALLMEROD 8 5 70" nebst Paketzettel "aus Wallemerod (Taxquadrat: 457)" nach Wiesbaden. Ex Sammlung Spalink, gepr. Spalink BPP	16,17 ⊠	40,—
1794	1 Gr. gezähnt zusammen mit zwei Stück 2 Gr. gezähnt auf PD-Auslandsbrief, mit K2 „DÜSSELDORF 24 7 69" nach London/England. Vollständiger Briefinhalt. Kleine Spuren (2 Gr.-Marken leichte Alterstönung). Ex Sammlung Spalink, gepr. Spalink BPP	16,17(2) ⊠	50,—
1795	1 Gr. gezähnt, waager. Paar und Einzelstück, je im kleinerem Format L15, zusammen auf Reco-Brief, mit K2 „BERLIN 30/3 70" nach Leipzig, kleine Spuren. Ex Sammlung Spalink, gepr. Spalink BPP	16L15(3) ⊠	40,—
1796	1 Gr. lebhaftkarmin, mit Letzttagsstempel „BERLIN P.E.15. 31 12 71" auf kleinem Briefstück, oben teils winzig Patina in den Zahnspitzen	16LD △	40,—
1797	2 Gr. gezähnt, als Einzelfrankatur auf Paketbegleitbrief, mit K1 „WEIDA 10 9 70" nach Neustadt/Orla. Ex Sammlung Spalink, gepr. Spalink BPP	17 ⊠	40,—
1798P	2 Gr. gezähnt, waager. Paar auf Wertbrief über 24 Thaler und 5 Groschen, mit K1 „PYRMONT 30 7 71" über Ritzebüttel nach Cuxhaven. Der Brief ist um 1 Gr. unterfrankiert (fehlende Assekuranzgebühr), vorders. entspr. Vermerk "reicht nicht", Unterschrift des Beamten und entspr. nachtaxiert. Rückseitig fünf rote Lacksiegel. Ex Sammlung Spalink, gepr. Spalink BPP	17(2) ⊠	70,—

1799	2 Gr. ultramarin, zwei Stück zusammen mit 1/2 Gr. orange auf PD-Auslandsbrief, mit Ablöser-Ra3 „OLDENBURG IM GROSSHERZOGTHUM 17 9 71" über Paris nach Cette/Frankreich. Ex Sammlung Spalink, gepr. Spalink BPP	17(2),15 ✉	50,—
1800	2 Gr. lebhaftgraublau, farbfrischer und zugleich tieffarbiger Achterblock, das mittlere obere Paar mit Falz, sonst in postfrischer Erhaltung	17(8) **/*	70,—
1801	5 Gr. ockerbraun, farbfrischer, oben Mitte etwas angetrennter senkrechter Achterblock, ungebraucht mit Originalgummierung und Falz, das vorletzte waager. Paar ist postfrisch, bei diesem Paar ist bei der rechten Marke der untere Bogen des „S" von „POSTBEZIRK" mit Druckfarbe ausgefüllt!	18(8) **/*	70,—
1802P	5 Gr. ockerbraun zusammen mit 1 Gr. karmin auf Paketbegleitbrief, mit Taxis-K1 „WEIMAR 8 9 1869" nach Halle/S., es Sammlung Spalink, gepr. Spalink BPP	18,16 ✉	70,—
1803	5 Gr. und 2 Gr. gezähnt auf Wertbrief mit Wertangabe „200 Thaler" und hds. Vermerk „Feldpostbrief" von HANNOVER 3.2.71" nach Münster mit Ankunftstempel, etwas stockig.	18,17 ✉	45,—
1804P	1 u. 7 Kr. gezähnt, zusammen auf Wertbrief, mit Preussen-K1 „NIEDER-FLORSTADT 4 3 71" nach Düdelsheim (Ankstpl) bei Büdingen. Die 1 Kr.-Marke unten Zahnfehler. Rückseitig 2 Kr. Bestellgeld angeschrieben und fünf rote Lacksiegel. Ex Sammlung Spalink, gepr. Spalink BPP	19,22 ✉	70,—
1805P	1 Kr. grün, mit herrlich klarem Taxis-K1 „WALLENDORF 31 12 71" vom letzten Tag der Gültigkeit der NDP-Marken, rechts oben etwas hell und rechts unten kurzer Eckzahn	19LD ⊙	60,—
1806P	2 Kr. orange, farbfrisches senkr. Paar mit zwei Taxis-K2 „SCHALKAU 20 12 1871" (Reichspost-Vorläuferdatum), tiefst sign. W. Engel, Mi. 380.- +	20(2) ⊙	100,—
1807	2 Kr. orange, leuchtend farbfrischer Viererblock, ungebraucht mit Originalgummierung und Falz, schöne Einheit! Mi. 260.-	20(4) *	90,—
1808	2 u. 1 Kr. gezähnt, zusammen auf Großherzoglicher Dienstsache, mit Taxis-K1 „ALTENSTADT" nach Friedberg. 1 Kr.-Marke Zahnfehler. Ex Sammlung Spalink, gepr. Spalink BPP	20,19 ✉	70,—
1809P	2, 3 u. 7 Kr. gezähnt, zusammen als farbfrische Dreifarbenfrankatur auf PD-Auslandsbrief, mit großem Taxis-K1 „WORMS 12 12 1871" (mit Kreuzen) nach Frankreich. Innen herrlicher Briefkopf der Firma Cornelius Heyl. Frankatur Zahnunebenheiten. Ex Sammlung Spalink, gepr. Spalink BPP	20,21,22 ✉	100,—
1810P	3 Kr. gezähnt, waager. Paar und Einzelstück, zusammen auf PD-Auslandsbrief, mit blauem Bahnpost-L3 „FRANKFURT A/M. / COELN" als Entwerter und nebengesetztem blauen Ra1 „FRANKFURT A/M. EP.B.X" nach London/England. Kleine Spuren und Zahnfehler. Ex Sammlung Spalink, gepr. Spalink BPP.	21(3) ✉	70,—
1811P	3 Kr. karmin, im Viererblock als portorichtige Frankatur auf PD-Auslandsbriefvorderseite, mit Ablöser-K1 „FRANKFURT A.M. 4/3 71" über Forbach nach Paris. Der Viererblock ist oben auf Grund Scherentrennung ohne Zähne. Kleine Patinaspuren	21(4) (✉)	60,—
1812P	7 Kr. grauultramarin, drei Stück zusammen mit 3 Kr. karmin als portorichtige Frankatur auf PD-Auslandsbrief in der II.Gewichtsklasse, mit Taxis-K1 „MAINZ-BAHNHOF 31 10 (1871)" nach Bordeaux/Frankreich, minimale Patinapunkte	22(3),21 ✉	70,—
1813FP	30 Gr Ziffer tadellos postfrisch, noch völlig unsigniert und hervorragend gezähnt (Michelpreis 550,— gilt für Marken mit Zahnfehlern!) Luxusstück dieser extrem schwierigen Marke!	26 **	350,—
1814FP	30 Gr Ziffer tadellos ungebraucht mit nur kleiner Falzspur, Mi. 300,—	26 *	90,—

Norddeutscher Postbezirk Dienstmarken

1815FP	1 Kr - 7 Kr südlicher Bezirk komplett tadellos postfrisch und noch völlig unsigniert! Mi. 450,-	6/9 **	160,—

Norddeutscher Postbezirk Ganzsachen

1816	„Victoria National Invaliden Stiftung" - sehr schöner weißer Umschlag mit Federzugentwertung, 5 Ausführung des Absenderaufdrucks mit Papierstärke „24/100", tadellos	PU1 ✉	100,—
1817	„Victoria National Invaliden Stiftung" - sehr schöner, weißer Umschlag mit Federzugentwertung, 5. Ausführung des Absenderaufdrucks mit Papierstärke „19/100", kl. Fleckchen - ansonsten tadellos, selten angeboten!	PU1 ✉	80,—

Norddeutscher Postbezirk Stempel

1818	„BEVENSEN 24 4 68" - blauer K1, klar auf nicht als portofreiem Brief akzeptierten Brief über Meinersen nach Langlingen bei Ebsdorf. 2 Gr. Briefgebühr, da über 1 Loth schwer, 1 Gr. Ergänzungsporto und 1/2 Gr. Bestellgeld. Vollständiger Briefinhalt. Ex Sammlung Spalink, gepr. Spalink BPP	✉	40,—
1819	„COBLENZ N2 F. 17.8.68", violetter Ekr. auf komplettem Faltbrief nach Cöln mit Ankunftsstempel, Pracht-Brief aus der berühmten Farina-Korrespondenz	✉	30,—
1820	„EICHICHT 5/9 73", auf D.R. 3 Kr. großer Brustschild, auf Briefstück, tadellos	DR25 △	50,—
1821	„COBLENZ N3 F. 30.10.69", violetter EKr. auf komplettem Einschreibe-Faltbrief mit rotem Ra1 "Recomandirt" nach Cöln mit Ankunftsstempel, Pracht	✉	35,—
1822P	„EILSEN" - Bahnpost-Übernahme-L1, Eilsen ehemals Taxis/Schaumburg-Lippe, auf Kabinettbriefstück NDP 1 Gr.	16 △	50,—
1823P	„POEPELWITZ 11 6 : 70", Grotesk-K1, zentrisch klar auf 1 Gr., seltene Entwertung aus der OPD Breslau!	16 △	100,—
1824P	„STETTIN BAHNHOF" - Ra3 (Type 3, kleinere Lettern , wahrscheinlich Ablöser-Stempel), ohne Datumseinsatz, klar auf seltenem gelben Post-Einlieferungsschein „Formular für Beträge über 500 bis dreitausend Thlr. einschl.", Bestimmungsort Berlin und datiert am 12.März.1870	✉	100,—

Elsaß-Lothringen

1825FP	1, 2, 4, 20 und 25 C., Type I, je linkes Randstück, dabei 2 C. in der seltenen „b"-Farbe, je seltene postfrische Erhaltung, 4 C. kleine matte Stelle und 2 verkürzte Zähnchen, 20 C. rechts leichte Zahnmängel, alle Marken Fotobefund Mehlmann BPP, Mi. 1.070,-	1/3,6,7 I **	400,—
1826	1 C. olivgrün, Type I, postfrisch, gepr. Pfenninger, Mi. 120,-	1Ia **	30,—
1827P	1 C. grauolivgrün, Spitzen aufwärts, farbfrischer Viererblock, ungebraucht mit Originalgummierung und Falz bei dem oberen Paar, das untere Paar postfrisch, Fotoattest Flemming BPP „Seltene Einheit in einwandfreier Qualität."	1Ia(4) *	150,—
1828P	1 C graugrün tadellos ungebraucht mit nur winziger Haftspur, fast postfrisch wirkend, gepr. Spalink BPP, Mi. 300,- (alter Ausruf 100)	1Ib *	80,—
1829FP	4 C dunkelgrau, Spitzen nach unten, tadellos postfrisch, Mi. 260,—	3IIb **	80,—
1830P	4 C violettgrau tadellos postfrisch, tiefst gepr. Pfenninger, Mi. 170,- (alter Ausruf 50)	3Ia **	40,—
1831	4 C. lilagrau, Spitzen nach oben, farbfrisch, klarer Feldpost-Relais-K2, oben kurzer Zahn, gepr. Mehlmann BPP	3Ia ⊙	20,—

Vorphilatelie

1832P	1774, Brief an den Bürgermeister zu Worms, handschriftl. „de Neustatt", tadellose Erhaltung, selten!	✉	150,—

DEUTSCHES REICH

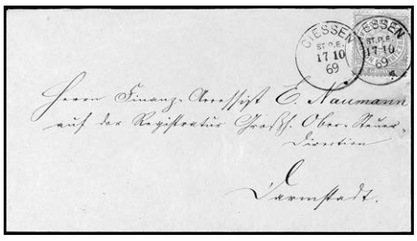
Hufeisenstempel

1833P	„DANZIG N1 24 FEBR.76", fast vollständiger klarer zentrischer Abschlag dieses seltenen Stempels auf 20 Pf. hellviolettultramarin, gepr. Zenker und Wiegand je BPP, Spalink Nr. 7-1, 300 Pkte.	42a ⊙	60,—
1834P	„DANZIG N2 25 NOVBR.78", klar und zentrisch auf 10 Pfge. lebhaftkarmin, gepr. Wiegand BPP, Spalink Nr. 7-2, 250 Pkte.	41a ⊙	50,—
1835P	„HAMBURG BRF.P. 29.DECBR.76", klar auf 5 Pfge. violettpurpur (einige Zahnspitzen stumpf), gepr. Wiegand BPP, Spalink Nr. 17-5, 250 Pkte.	40 ⊙	40,—
1836	„SOLINGEN 11.NOVBR.74" (Spalink 34-3), klar auf Faltbrief mit 2 Gr. großer Schild (unten mit kleinen Mängeln) nach Holland, Faltspuren	DR20 ✉	45,—

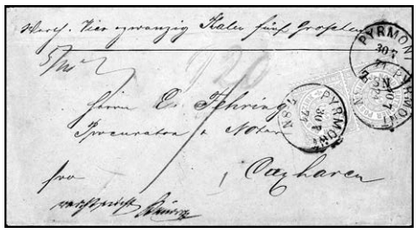
1837	„STRASSBURG i. ELS. 26 DECBR. 72", Spalink 36-1, voll u. klar auf D.R. 1/2 Gr. ziegelrot, waager. Paar, auf Briefstück, Marken etwas oxidiert, gepr. Sommer BPP (alter Ausruf 20)	DR3 △	15,—
1838	„WESEL 10 NOVEMBER 74" auf D.R. Ganzsachenkarte 1/2 Gr. nach Iserlohn, sign. Spalink BPP und Kurzbefund Sommer BPP	DRP1 ⊠	30,—
1839P	„WESEL 12 SEPTBR 72" (Spalink 40) voll u. klar auf D.R. 1/2 Gr. Ziegelrot auf Postkarte nach Cleve mit Ank.-stpl.	DR3 ⊠	120,—
	Stadtpost - Privatpost Deutschland		
1840	HAMBURG: HARMONIA II, 1895 3 Pfg. karminrosa, Unterrandstück auf sehr seltener Transparentpostkarte St. Pauli / St. Pauli bei Nacht (alter Ausruf 20)	50 ⊠	15,—
1841	NÜRNBERG: COURIER 1 1/2 Pfg. blau, gez. 10 1/2, auf Brief (alter Ausruf 40)	1A ⊠	30,—
	Deutsches Reich - Landpoststempel II		
1842	„Beggerow / 4 / über Demmin" (mit Postleitzahl), auf Bildpostkarte 23.02.1945 nach Wiesenburg/Mark	⊠	30,—
1843	„Berka v.d. Hainich / 15 / über Eisenach" (mit Postleitzahl), auf Brief 08.02.1945 nach Erfurt, Kuvert kleine Büge	⊠	30,—
1844	„Demeusel / über Plauen (Vogtland) 4", klar auf Feldpostbrief 1943 an Feldpostnr. 59955 C, mit Inhalt, kleine Spuren	⊠	20,—
1845	„Ehlhaltenzyx Königstein (Taunus) Land", 1931/32, auf zwei Einlieferungsscheinen für Einzahlung auf ein Postscheckamtkonto	⊠	20,—
1846	„Kamminke / über Swinemünde", 1938, auf Drucksachenbrief nach Hamburg	⊠	20,—
1847	„Klein Mokratz / über Wollin (Pom)", 1936, auf Drucksachenbrief nach Hamburg	⊠	20,—
1848	„Langewiese Oels (Schlesien) Land", klar auf Mehrbild AK „Gruß aus LANGEWIESE, Gröner's Gasthaus, Kath. Schule, Kath. Kirche, Kriegerdenkmal und Dorfpartie" 1931 nach Leipzig	⊠	40,—
1849	„Nothweiler Bergzabern Land", klar auf Foto-AK „Nothweiler im Pfälzerwald" 1933 nach Contwig	⊠	20,—
1850	„Oberhermsdorf Dresden-A.28 Land", auf GS-Postkarte Stephan 1931 nach Dresden-Pieschen	⊠	20,—
1851	„Rittershausen / über Dillenburg", klar auf Weihnachts-AK 1934 nach Wiesbaden-Biebrich	⊠	20,—
1852	„Stradow / über Vetschau", auf GS-Postkarte „Deutschland, Deutschland über alles!" 1934 nach Rostock, kleine Unebenheiten	⊠	20,—
	Stempel Brustschilde		
1853P	„DÜSSELDORF * STADTP.-EXP.", K1 in rheinischer Sonderform, klarer Teilabschlag auf 1/4 Gr. großer Brustschild, unten durch Scherentrennung kurze Zähne, Fotobefund Krug BPP (03/2014) „...auf Brustschildmarken selten."	16 ⊙	60,—
1854	„NIEDERBRONN 1/2 75" - K1, Lothringen, klar auf Brief 1 Gr. nach Mühlhausen, kleine Mängel	19 ⊠	Gebot
1855	„SIMONSWALD", badischer Agentur-K1, auf Briefstück 3 Kr., Fotobefund Krug BPP	25 △	40,—
1856	„STETTIN (LASTADIE)-STADT-POST-EXPED. No. 2 B 31 1 73" - Ra3, auf Rechnungsbrief mit 1 Gr. großer Brustschild nach Langewiesen bei Ilmenau, waager. Briefbug durch die Marke	19 ⊠	Gebot
	Deutsches Reich		
1857P	1/4 Gr graupurpur tadellos ungebraucht, neuer Fotobefund Brugger BPP: „farbfrisch, sehr gut und erhaben geprägt sowie gut gezähnt. Einwandfrei. Sie hat Originalgummi, Erstfalz." Mi. 280,-	1 *	90,—
1858P	1/4 Gr. grauviolett, gut geprägte Marke, ungebraucht mit Originalgummierung, kleine Altersspuren, leicht Bugspur und eine randhelle Stelle, Fotobefund Krug BPP (12/2014), Mi. 280.-	1 *	50,—
1859	1/4 Gr. grauviolett, tieffarbige Marke mit zentrisch klar platziertem aptierten Franco-K1 „DESSAU 12 3 72", minimale Patinaspuren, sonst tadellos, gepr. Krug BPP, Mi. 120.- +	1 ⊙	30,—
1860	1/4 Gr. grauviolett, hübsches Briefstück mit vollem Preussen-Ra2 „ALLSTEDT", ein kurzer Zahn, sign. Rohr	1 △	20,—
1861FP	1/4 Gr. kleiner Schild, grauviolett als portogerechte Einzelfrankatur auf Ortsbrief mit Ekr. „WIESBADEN 3 3 73", tadellose Erhaltung, 1/4 Gr. Portostufe = ermäßigte Gebühr für Ortsbriefe im ehemals Thurn und Taxis Postgebietes im Herzogtum Nassau, Fotoattest Krug BPP (2014): " ... in einwandfreier Erhaltung. Seltene Einzelfrankatur.", Mi. 800.-	1 ⊠	300,—
1862P	1/4 Gr. kleiner Schild, violett, senkr. Paar mit DKr. „NEUSS 30.10.75" auf Postkarte nach Wien mit Ank.-Stpl.	1 ⊠	180,—
1863P	1/4 Gr. grauviolett, klar gest. waager. Paar, tadellos, Kurzbefund Sommer BPP, Mi. 280.-	1(2) ⊙	80,—
1864	3 verschiedene Werte mit Teilabschlägen besserer Entwertungen aus Hamburg, u.a. dabei der achteckige Stempel des Fahrpostamt auf 1 Gr. großer Brustschild, je kleine Mängel	1,16,19 ⊙	70,—
1865P	1/4 Gr. grauviolett, farbfrisches, waager. Paar mit Zähnungsbesonderheit „Ausgefallenes Zähnungsloch in der 7. Position in der senkr. Zahnreihe zwischen den beiden Marken", tadellos gestempelt mit nachverwendetem K2 „BRAUNSCHWEIG 18 MÄRZ 1873", bestens gepr. Sommer BPP	1FZL (2) ⊙	150,—
1866P	1/4 Gr. grauviolett, farbfrisches Kabinettstück im kleinerem Markenformat L15 und mit allseits rauher Zähnung, rechts fehlendes Zahnloch auf Pos. 6, sauber entwertet mit K2 „REMSCHEID", gepr. Krug BPP.	1L15FZL ⊙	50,—
1867P	1/3 Gr. gelblichgrün, farbfrische Marke in heller Nuance, ungebraucht mit Originalgummierung, Fotoattest Krug BPP (12/2014) „...bis auf einen kurzen Zahn üblich gezähnt und in einwandfreier Erhaltung.", Mi. 650.-	2a *	130,—
1868FP	1/3 Gr. dunkelgrünlicholiv, ungebr. mit Originalgummi, unten ein Zahn ergänzt, sonst tadellos, Fotobefund Krug BPP, Mi. 1600,-	2b *	250,—
1869P	1/3 Gr. dunkelgraugrün in rauher Zähnung, rechtsseitig fehlendes 7. Zähnungsloch, mit Preußen-DKr. „NORDHAUSEN 29.10.72" auf dekorativer Vertreter-Karte nach Pritzwalk, neben dem rechten Rand der Marke wurde etwas Stempelfett entfernt, Fotobefund Brugger BPP .	2b ⊠	100,—
1870FP	1/3 Gr. kleiner Schild, dunkelgrünlicholiv, portogerechte MeF zu drei Werten (waager. Paar und Einzelmarke) auf Brief von Magdeburg 1 8 72 nach Seehausen, Marken mit waager. Bugspur, Fotobefund Krug BPP (2014): „Der Faltbrief bis 15 Gramm nach Seehausen ist mit 1 Gr. richtig frankiert.", Mi. 800.- - optisch ansprechender Beleg mit der Mehrfachfrankatur der besseren Farbe dieser Marke!	2b (3) ⊠	100,—
1871P	1/2 Gr. rötlichorange, sehr gut, erhaben geprägte Marke, ungebraucht mit Originalgummierung und leichten Oxidationsspuren, Fotoattest Krug BPP (12/2014) „...bis auf einen kurzen Zahn üblich gezähnt. Sie hat eine randhelle Stelle.", Mi. 1.300.-	3 *	200,—
1872P	1/2 Gr. rötlichorange, ungebraucht mit Originalgummierung, Fotoattest Krug BPP (12/2014) „Sie hat eine helle Stelle und ist oxidiert.", Mi. 1.300.-	3 *	150,—
1873	1/2 Gr. ziegelrot, waager. Paar a. kleinem Briefstück mit glasklarem zentr. R3 „OBERRÖSLINGEN", tadellos, Fotobefund Hennies BPP	3 △	50,—
1874	1/2 Gr. rötlichorange mit Sachsen-DKr. „RONNEBURG 9/VIII 72" auf amtlichem Postkartenformular nach Leipzig, vorderseitig Hufeisenstempel "B.AUSGABE.B 10.8" als Ankunftsstempel, Fotoattest Krug BPP	3 ⊠	70,—
1875	1/2 Gr. rötlichorange, zwei farbfrische Einzelstücke mit Taxis-K1 „WALTERSHAUSEN 15 2 72" als MeF auf nach Gotha adressierter Briefvorderseite	3(2) △	30,—
1876P	1/2 Gr. rötlichorange, gut geprägte Marke, entwertet mit Sachsen-K2 „STADTPOST DRESDEN I. 1 JAN 72" am ersten Verwendungstag der Brustschildmarken, deutliche Randfehler. Fotobefund Krug BPP (03/2014)	3ET ⊙	60,—
1877FP	1/2 Gr. kleiner Schild, rötlichorange, Plattenfehler VII, tadellos ungebraucht ohne Gummierung, Fotobefund Krug BPP (2013): „... einwandfrei erhalten.", Mi. 450.-+	3VII (*)	150,—
1878P	1 Gr. karmin, farbfrische, gut geprägte Marke, ungebraucht mit Originalgummierung, zwei kleine helle Stellen, Fotobefund Krug BPP (12/2014), Mi. 400.-	4 *	80,—
1879	1 Gr karminrosa tadellos ungebraucht ohne Gummi, neuer Fotobefund Brugger BPP: „farbfrisch, erkennbar geprägt und gut gezähnt. Einwandfrei." Mi. 150,— für (*)	4 (*)	50,—
1880P	1 Gr. karmin, farbfrische Marke mit diagonal klar aufgesetztem Sachsen-L1 „LEIPZIG" (Bahnpostübernahmestempel), ein winzig verkürztes Eckzähnchen, sonst tadellos, Fotobefund Sommer BPP.	4 ⊙	40,—
1881P	1 Gr. karmin mit seltenem Plattenfehler „Rahmen links neben TS in DEUTSCHE gebrochen" mit DKr. „ROSTOCK 19/3", Kabinett, Fotobefund Sommer BPP, Mi. 400.-	4IV ⊙	100,—



1787 80,—



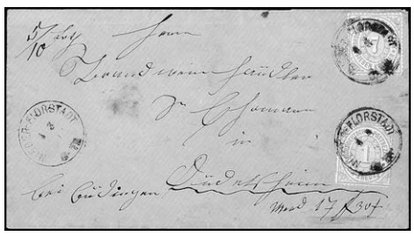
1788 70,—



1798 70,—



1802 70,—



1804 70,—



1809 100,—



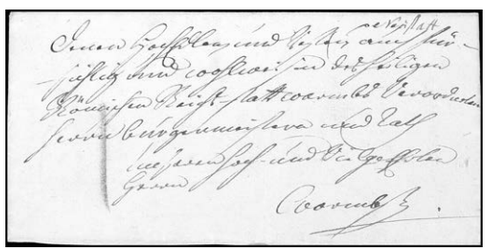
1810 70,—



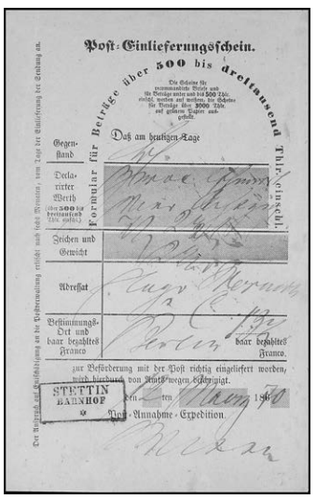
1811 60,—



1812 70,—



1832 150,—



1824 100,—



1862 180,—



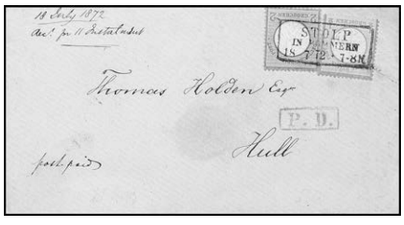
1839 120,—



1869 100,—



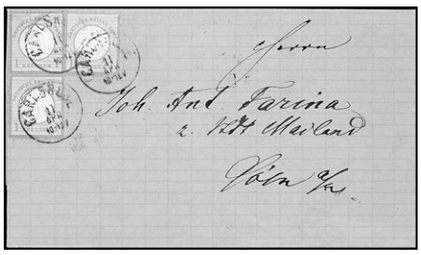
1884 100,—



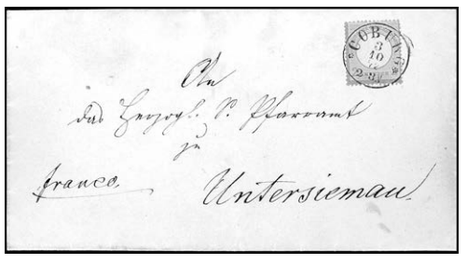
1886 80,—



1889 130,—



1896 90,—



1900 200,—



1901 160,—

1882FP	**2 Groschen kleiner Brustschild tadellos ungebraucht mit vollem Originalgummi und kleinem sauberem Falzrest, Fotoattest Krug BPP: „in einwandfreier Erhaltung." Mi. 2200,—**	**5 ***	**700,—**
1883	2 Gr. ultramarin, farbfrische, etwas dezentrierte Marke mit Taxis-K1 „CASSEL-BAHNHOF" auf tadellosem Briefstück, die linke Wertziffer 2 zeigt ähnlich Plattenfehler XIII einen beschädigten Bogen, gepr. Krug BPP	5 △	40,—
1884P	2 Gr. kleiner Brustschild zusammen mit 1/2 Gr. großer Brustschild als portorichtige 2 1/2 Gr.-Frankatur auf Transatlantikbriefkuvert, mit Sachsen-Ra2 „DRESDEN III. / 25 1 73" via Hamburg mit dem Dampfer "Hammonia II" nach New York. Fotobefund Krug BPP (07/2013) „Beide Marken sind farbfrisch, sehr gut geprägt, bis auf einen kurzen Zahn der 2 Gr.-Marke üblich gezähnt und in einwandfreier Erhaltung.".	5,18 ⊠	100,—
1885P	2 Gr. grauultramarin, farbfrisches Luxusstück mit Druckbesonderheit „Druckfreie Stelle unter SC von GROSCHEN", ideal zentrisch und klar aufgesetzter Taxis-K1 „CASSEL", Fotobefund Krug BPP (05/2013)	5Abart ⊙	80,—
1886P	2 Gr. ultramarin (einige Zähne gebräunt) und 1/2 Gr. orange, kleine Marke 15L, mit Ra3 „STOLP in POMMERN 18.7.72" auf Trauerbrief nach Hull / England mit Ank.-stpl.	5,14 ⊠	80,—
1887P	5 Gr. ockerbraun, farbfrische, deutlich geprägte Marke, ungebraucht mit Originalgummierung, bis auf einen kürzeren Zahn üblich gezähnt, randhelle Stelle, sonst einwandfrei, Fotoattest Krug BPP (12/2014), Mi. 1.200.-	6 *	200,—
1888	5 Gr. ockerbraun, raue Zähnung, tadellos, gest., FB Hennies BPP	6 ⊙	30,—
1889P	5 Gr. kleiner Schild, 2 waagerechte Paare auf Paketbegleitbrief aus CLEVE 2.10.73 nach Cöln mit Ankunftsstempel, 2 Werte fehlerhaft bzw. 1 Wert eckrund, optisch noch feiner Brief mit dieser nicht häufigen Mehrfachfrankatur, 1040,-	6(4) ⊠	130,—
1890FP	**5 Gr. kleiner Schild, zusammen mit 1 Gr. großer Schild und Norddeutscher Postbezirk 10 Gr. Ziffernzeichnung auf eingeschriebenem Auslandswertbrief, mit klarem K1 „ZABERN IM ELSASS 3 8 73" bzw. entspr. handschriftlicher Entwertung auf der 10 Gr.-Marke nach Valenciennes/Frankreich. Verschiedene Nebenstempel und VERSUCHS-R-ZETTEL "Recommandirt" mit Schlingenmuster. Alle Marken sind farbfrisch, 10 Gr.-Marke kleiner Eckfehler, die beiden Brustschildmarken durch Randklebung Randfehler. Ein attraktiver, dreiseitig geöffneter Beleg, rücks. mit fünf roten Lacksiegeln. Ausführliches Fotoattest Krug BPP (12/2014) „Auslandswertbriefe mit Versuchs-R-Zetteln in Mischfrankatur mit NDP Marken in Ziffernzeichnung sind sehr selten."**	**6,19 ⊠**	**1000,—**
1891FP	5 Gr. kleiner Schild mit seltenem Prägefehler III „Waagerechter Ausfall der Prägung rechts und diagonal links" (Feld 144) und Zähnungsbesonderheit „allseits raue Zähnung", zusammen mit 10 Gr. Ziffernzeichnung, 1/2 und 1 Gr. großer Schild auf Briefstück. Entwertung mit sehr klar aufgesetztem Ra3 „BISCHDORF REG. BEZ. OPPELN 5 4 73" bzw. handschriftliche Federzugentwertung auf der Marke in Ziffernzeichnung. Alle Marken sind farbfrisch und die Brustschildmarken sind gut geprägt. Die 5 Gr.-Marke ist bis auf einen kürzeren Zahn einwandfrei, die 1 Gr. Marke Eckbug und Eckzahnfehler, die beiden anderen Marke gut gezähnt und einwandfrei. Fotoattest Krug BPP (12/2014) "In dieser Form seltene und schöne Vierfarbenfrankatur."	6PräFIII,1 △	400,—
1892	1 Kr. gelblichgrün ungebraucht mit nicht originärem Gummi und Falz, neuer Fotobefund Brugger BPP: „farbfrisch und sehr gut geprägt. Sie ist fehlerhaft und weist Bearbeitungsspuren auf." Mi. 280,— für (*)	7 NG	40,—
1893P	1 Kr. gelblichgrün, hervorragend geprägte Marke, ungebraucht mit Teilen der Originalgummierung, leichte Tönungen, gut gezähnt und bis auf eine Bugspur in einwandfreier Erhaltung, Fotobefund Krug BPP (14/2014).	7 *	70,—
1894P	1 Kr. gelblichgrün, tieffarbige Marke, ungebraucht mit Originalgummierung, Fotoattest Krug BPP (12/2014) „...gut geprägt, gut gezähnt und bis auf zwei Stockpunkte in einwandfreier Erhaltung.", Mi. 900.-	7 *	150,—
1895	1 Kr. grün mit EKr. „RASTATT 3.10.72", auf Briefstück, tadellos	7 △	25,—
1896P	1 Kr. kleiner Schild im senkrechten Paar und Einzelwert auf komplettem Faltbrief aus CARLSRUHE 11.APR.(72) nach Cöln mit Ankunftsstempel, obere linke Marke kleine Eckknitter, sonst farbfrisch und gut gezähnt, 350,-	7(3) ⊠	90,—
1897	1 Kr. smaragdgrün zusammen mit waager. Paar 3 Kr. karmin als 7 Kr.-Frankatur in Türmchenform auf tadellosem Briefstück, entwertet mit drei Abschlägen Baden-K2 „EMMENDINGEN". Ein herrlicher Liebhaber Los!	7,9(2) △	70,—
1898FP	2 Kr ziegelrot ungebraucht, neuer Fotobefund Brugger BPP: „Die Marke ist äußerst farbfrisch, sowie sehr gut und erhaben geprägt. Sie ist aufgeraut und hat teils kürzere Zähne. Sie hat Originalgummi; Falzhaftstellen und Falz." Mi. 800,—	8 *	140,—
1899P	2 Kr. ziegelrot, mit vollem und klaren K1 „WERNSHAUSEN 3 6 74" auf Kabinettbriefstück, Fotoattest Brugger BPP "Die Marke ist äußerst farbfrisch, sehr gut geprägt und normal gezähnt. Sehr gute Gesamterhaltung."	8 △	140,—
1900P	2 Kr. Ziegelrot mit Taxis EKr. „COBURG 3/10 72" auf kgl. Faltbrief nach Untersiemau	8 ⊠	200,—
1901P	2 Kr. rötlichorange und 1 Kr. gelblichgrün kleiner Schild mit EKr. ENGEN 12.12.72" auf komplettem Faltbrief nach Tuttlingen mit Ankunftstempel, 1 Kr. eckrund und beide Werte mit etwas Stempelfett, sonst gute gezähnt und farbfrisch, Pracht, 670,-	8,7 ⊠	160,—
1902P	3 Kr. rötlichkarmin, farbfrische, gut geprägte Marke in heller Nuance, zentrischer, zart mittig aufgesetzter violettblauer bayerischer Bahnpost-K1 „K: B: BAHNPOST 16 APR Nbg.-Fkft. II". Randhelle Stelle, sonst einwandfrei. Fotobefund Krug BPP (12/2014) „Seltene Fremdentwertung durch einen bayerischen Bahnpoststempel."	9 ⊙	100,—
1903P	18 Kr. ockerbraun, farbfrische, deutlich geprägte Marke, ungebraucht mit Originalgummierung, Fotoattest Krug BPP (12/2014) „...gut gezähnt und bis auf einen kleinen Farbstrich in einwandfreier Erhaltung.", Mi. 650.-	11 *	180,—
1904FP	**18 Kr. kleiner Schild und 3 Kr. großer Schild, jeweils farbfrisch und gut gezähnt mit EKr. ERBACH I.O. 8.10.(73) auf Paketbegleitbrief-Viertelbogen mit rückseitig komplettem Lacksiegel und vorderseitigem Tax-Vermerk nach Frankfurt A.M. mit Ankunftsstempel, einmal gefaltet und etwas Patina, sonst dekorative und nicht häufige Frankaturkombination!**	**11,25 ⊠**	**900,—**
1905P	10 Gr. gelblichbraun, postfrisch, getönter Zahn - ansonsten fehlerfrei, kleines Format L15, Fotobefund Krug BPP (2013).	12 **	50,—
1906	10 Gr. Innendienstmarke, ungebraucht mit Originalgummierung und sauberem Falz, Kabinett, gepr. Krug BPP	12 *	25,—
1907FP	10 Gr Ziffer mit alleiniger Poststempelentwertung mit Rahmenstempel (FRAN)KFURT ... 74 5-6V, rechts minimal nachgezähnt, unauffällig, unsigniert, Mi. 1800,-	12 ⊙	180,—
1908P	10 Gr. grau mit handschriftlicher Federzugentwertung, auf Briefstück, geprüft Krug BPP	12 △	60,—
1909FP	**10 Gr. Ziffernzeichnung, grau, sieben Exemplare auf Paketbegleitkarte (Teil der Frankatur abgefallen), die Karte lief von „LANGENSALZA 14 9" über Bremen nach USA, 4 Marken in einwandfreier Qualität, 3 Werte fehlerhaft, Fotoattest Krug BPP (1994), dennoch seltenes und reizvolles Stück für die große Sammlung! (alter Ausruf 1000)**	**12(7) ⊠**	**800,—**
1910P	10 mittelbraungrau zusammen mit 1/2 Gr. orange auf Paketbegleitbrief, mit Ra3 „STETTIN STADT-POST-EXP. No 14 20 12 73" nach Danzig, die 10 Gr.-Marke mit vorgeschriebener Federzugentwertung. Kuvert Patinaspuren und 10 Gr.-Marke etwas verfärbt wirkend.	12,18 ⊠	100,—
1911P	0 Gr. grauultramarin, farbfrische Marke mit zentrischer, sauber ausgeführter, vorgeschriebener Federzugentwertung „Glogau 13/3 74", zwei verkürzte Zähne und helle Stellen, Fotobefund Krug BPP, Mi. 750.-	13 FZ	75,—
1912FP	30 Gr Ziffer dunkelgraublau tadellos postfrisch und noch völlig unsigniert, Mi. 300,—	13 **	100,—
1913P	30 Gr. grauultramarin, Druckbesonderheit „Kreisförmiger Fleck links in der 0 der Wertziffer 30 und kleine Kerbe unter R in GROSCHEN", farbfrische, gut gezähnte Marke, ungebraucht mit Originalgummierung, bis auf eine kleine helle Stelle in einwandfreier Erhaltung, Fotobefund Krug BPP (12/2014)	13Abart *	70,—
1914P	1/2 Gr. orange, kleiner Schild, ungebraucht ohne Gummierung, linker oberer Eckzahn ergänzt, Fotobefund Krug BPP (12/2014). In ungebrauchter Erhaltung eine seltene Marke, vor allem mit aktueller Fotoexpertise	14 (*)	120,—
1915P	1/2 Gr. orange mit klarem Hufeisenstempel „STRASSBURG i. ELS 6 APRIL 75" auf Brief in ein Lazarett Nähe Strassburg mit Ank.-stpl. STRASSBURG; ELSASS 6.4.73	14 ⊠	80,—
1916	2 Kr. orange, farbfrisches Prachtstück, ungebraucht mit Originalgummierung und kleinem Falzrest, gepr. Krug BPP.	15 *	15,—
1917	2 Kr. orange mit T. und T.-Ekr. „WALLDORF 14.10.72", auf Briefstück, tadellos, geprüft Krug BPP	15 △	70,—
1918P	2 Kr. orange mit geradem und klarem Baden-EKr. „BRETTEN 28. AUG" auf Brief in den eigenen Landzustellbezirk nach Rinklingen, die Marke hat etwas unebene Zähnung und die Falthülle weist Gebrauchsspuren auf, dennoch schöne Gesamterhaltung, Fotoattest Brugger BPP	15 ⊠	150,—
1919P	2 Kreuzer auf Vordruck-Postkarte von Blankenburg nach Stuttgart, geprüft Sommer	15 ⊠	70,—
1920P	2 Kr. orange, kleiner Schild, Plattenfehler III „Heller Strich im Rahmen unter ER in KREUZER" (Feld 110), farbfrische, deutlich geprägte Marke, ungebraucht mit Originalgummierung, üblich, teils etwas flach gezähnt und in einwandfreier Erhaltung, Fotobefund Krug BPP (12/2014).	15III *	60,—
1921FP	1/4 Gr großer Brustschild tadellos postfrisch, tiefst gepr. M. Sommer BPP, Mi. 300,—	16 **	100,—
1922P	1/4 Gr. Brustschild, waager. Paar, ein Wert Falz, der andere tadellos postfr., FA Hennies BPP	16 */**	90,—



1755 1756 1785 1805 1822 1823 1828 1830 1833



1834 1835 1853 1857 1858 1863 1865



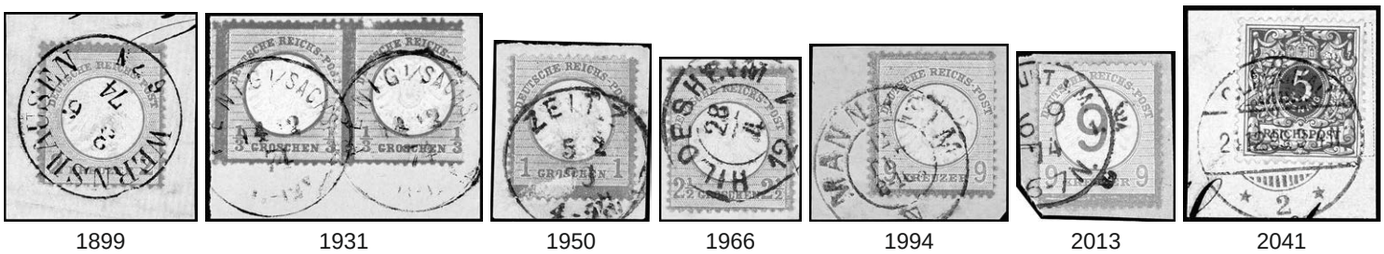
1866 1867 1871 1872 1876 1878 1880 1881 1885



1887 1893 1894 1902 1903 1905 1908 1911 1913



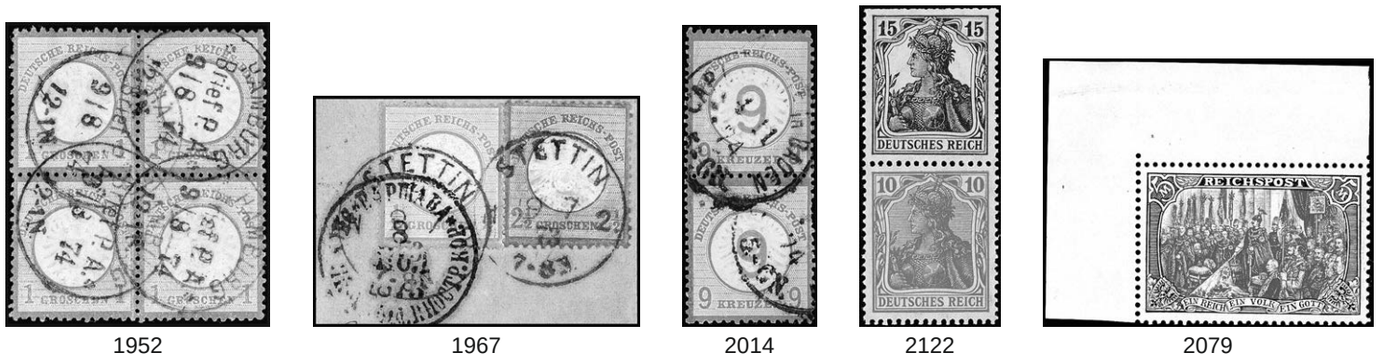
1914 1920 1922 1925 1927 1928 1933 1936



1899 1931 1950 1966 1994 2013 2041



1942 1944 1945 1946 1947 1949 1954 1955 1956



1952 1967 2014 2122 2079



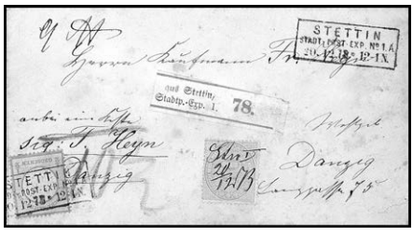
1957 1959 1962 1963 1968 1970 1971 1973 1977

1923P	1/4 Gr. grauviolett mit DKr. „Leipzig 1 JAN 74" auf Ortsdrucksache (senk. Reg.-Bug)	16 ⊠	150,—
1924P	1/4 Gr. violett, waager. Paar kleine Marken L15, mit Braunschweig Dkr., „WOLFENBÜTTEL 11 JAN 75" auf Ortsbrief mit Ank.-stpl., Marken kleine Stockpunkte	16 ⊠	250,—
1925P	1/3 Gr gelblichgrün tadellos postfrisch, Attestkopie Sommer BPP, Mi. 180,—	17a **	45,—
1926	1/3 Gr. gelblichgrün, tadellos postfr., gepr. Hennies BPP	17a **	50,—
1927P	1/3 Gr. in tiefer dunkelgrüner Farbe, im kleinen Format L15, mit fehlendem Zähnungsloch links, postfrisch, Kabinett, Fotobefund Sommer BPP	17a **	60,—
1928P	1/3 Gr. gelblichgrün, farbfrisches, gut geprägtes Kabinettstück mit zentrisch klarem K1 „FREIBURG IN BADEN 23 10 73", Fotobefund Krug BPP "Seltene Verwendung einer Groschenmarke im währungsfremden Gulden/Kreuzergebiet."	17a ⊙	100,—
1929	1/3 Gr. gelbgrün mit Sachsen -Dk- „RONNENBURG 5/9 auf Vertreterkarte nach Triptis mit Ank.-stpl.	17a ⊠	60,—
1930P	1/3 Gr. grün, senkrechter 3er-Streifen mit EKr. „LEIPZIG P.A. No 2 / 5.4.74" auf Brief (gereinigt) nach Königsberg, Fotobefund Hennies BPP	17a ⊠	80,—
1931P	1/3 Gr. gelblichgrün, waager. Paar mit vertikal um 1,5 mm nach links versetzter Zähnung, so dass die Zähnung durch die linke Nebenmarke läuft, auf Briefstück. Das in dieser Form bemerkenswerte Paar ist farbfrisch, beide Marken sehr gut geprägt und teils kurze Zähne. Je Marke klar abgeschlagener K1 „PENIG I/SACHS 14 12 74". Fotobefund Krug BPP (03/2014)	17a(2) △	250,—
1932	1/3 Gr. gelblichgrün, farbfrischer, sehr gut geprägter waager. Dreierstreifen mit drei Abschlägen des Hufeisenstempel „STRASSBURG i. ELS. 2 DECBR. 73 8-9V" (SpNr.36-5) auf attraktivem Briefstück. Die rechte Marke hat einen deutlichen Schraubenkopfabdruck im Prägefeld. Die mittlere Marke hat einen Einriss und ist unten ergänzt, sonst einwandfreie Einheit. Fotobefund Krug BPP	17a(3),SKA △	100,—
1933P	1/3 Gr. gelblichgrün, seltener Plattenfehler „Punkt unter R", sauber gest. K1 BREMEN 8 II 74, farbfrisch und sehr geprägt, Zähnung unten etwas uneben (kl. Eckbug), Fotobefund Brugger, Mi. 350,-	17aII ⊙	40,—
1934	1/3 Gr. gelbgrün, kleines Markenformat L15, dezentriertes Exemplar als portorichtige Einzelfrankatur auf Drucksachen-Postkarte, Werbung für „engl. Matjes-Herings", mit Ra3 „STETTIN (LASTADIE) STADT-POST-SPED. No 2 B 12 5 74" nach Thorn, etwas unregelmäßige Brustschildzähnung.	17aL15 ⊠	60,—
1935FP	1/3 Gr dunkelgrün tadellos postfrisch, Mi. 600,—	17b **	150,—
1936P	1/3 Gr dunkelgrün tadellos ungebraucht, Fotobefund Sommer BPP: „in kräftiger Farbe, bestens klar geprägt, gut zentriert und sehr gut gezähnt, Originalgummi mit einem Falz. Tadellos erhalten." Mi. 170,— (alter Ausruf 50)	17b *	40,—
1937	1/2 Gr. orange in tiefer Farbe, postfr., einige kurze Zähnchen, links unten Eckrund, insgesamt sehr gut erhalten, sig. Leonhard, Fotobefund Hennies BPP	18 **	30,—
1938	1/2 Gr. orange mit Ekr. „MEPPEN 8/1 73" Correspondenz-Karte der NDP nach Hannover mit vorderseitigem Ank.-stpl.	18 ⊠	80,—
1939P	1/2 Gr. orange mit Ra3 „COSEL REG.BEZ.OPPELN 6.3.75" als 5 Pfg.-Marke auf Brief in den eigenen Landzustellbereich nach Kobelwitz und retour, Falthülle leichte Gebrauchsspuren, Fotobefund Brugger BPP	18 ⊠	35,—
1940	1/2 Gr. orange, je einzeln auf zwei Privatpostkarten aus CREUZTHAL bzw. HAGEN	18 ⊠	80,—
1941P	1/2 Gr. orange, zwei Exemplare zusammen mit 2 Gr. ultramarin als portorichtige Frankatur auf portopflichtigem Dienstsachen-Paketbegleitbrief für ein 2 Pfund schweres Paket, mit K1 „BERLIN POST-EXP. 8 26/8 72" nebst Paketzettel "aus Berlin, Postamt 8." nach Stettin, vorders. Ra3 „STETTIN PACKET-AUSGABE". Der Aufgabestempel wurde bemerkenswert stark aufgesetzt und prägt auf der Briefrückseite noch durch. Interessante Versendungsform „Dienst-Paket"	18(2),20 ⊠	100,—
1942P	1/2 Gr. orange mit deutlicher Doppelprägung, die erste Prägung erfolgte ca. 1,5mm nach links versetzt, mit klarem EKr. „KATTOWITZ 21/2 73", die farbfrische Marke hat Zahnfehler, ansonsten fehlerfrei, Register-Nr. 829, Fotoattest Krug BPP	18DPrä ⊙	125,—
1943P	1/2 Gr. orange, Plattenfehler „Kreisbruch unter CH von DEUTSCHE und verdickte 4. Strichleiste rechts", farbfrisches, üblich gezähntes Prachtstück als portorichtige Einzelfrankatur auf Postkarte, mit kräftig klarem und plattenfehlersichtfrei aufgesetztem K1 „FRAUSTADT 27 2 73" nach Würzburg, Postkarte kleine Randmängel, Mi. 900.-	18Ib ⊠	90,—
1944P	1 Gr. karmin mit deutlicher Doppelkontur des Innenkreises, gest., tadellos, Fotokurzbefund Krug BPP	19 ⊙	70,—
1945P	1 Gr. karmin mit originärer diagonaler Druckfalte, kleine Marke L15, gest. „HAMBURG P.v.2 /27.2.73", tadellos, selten, Fotobefund Sommer BPP (alter Ausruf 100)	19 ⊙	80,—
1946P	1 Gr. karmin mit stärkerer senkr. Druckfalte, gest. mit Hufeisenstempel „STRASSBURG i. ELS. 14. MAI 74", tadellos, selten, Fotobefund Sommer BPP	19 ⊙	90,—
1947P	1 Gr. karmin, große Marke L16, unten mit Druckzufälligkeit „weißer Fleck", gest., tadellos, Fotobefund Sommer BPP	19 ⊙	60,—
1948	1 Gr. karmin, mit klarem Teilabschlag des dänischen Dreiringstempel „1" (Kopenhagen), zwei kurze Zähne, Fotobefund Krug BPP	19 ⊙	30,—
1949P	1 Gr. karmin, mit zentrisch klarem Abschlag des nicht häufigem aptierten K1 „HAMBURG 18/4 74", Fotobefund Krug BPP "in einwandfreier Erhaltung."	19 ⊙	60,—
1950P	1 Gr. karmin mit sehr markantem fehlendem Druck- und Farbauftrag im Unterrand unter GROSCHEN mit EKr „ZEITZ 5.2.73" auf Briefstück, Fotobefund Sommer BPP	19 △	100,—
1951	1 Gr. Kamin, waager. Paar und Einzelstück mit EKr. „WIESBADEN 13.6.73" auf Brief nach Millau / Frankreich mit Transit u. Ank.-stpl., teils leichte Alterspatina	19 ⊠	50,—
1952P	1 Gr. karmin, VIERERBLOCK mit vier klar aufgesetzten Abschlägen des nicht häufigen K1 „HAMBURG * Brief P.A. * 9/8 74", die rechte obere Marke mit Plattenfehler XXI, zwei kurze Zähne, sonst in einwandfreier Erhaltung, Fotoattest Krug BPP (03/2014)	19(4),PF ⊙	180,—
1953P	1 Gr. karmin und 2 Gr. ultramarin, zusammen auf portopflichtigem Dienstsachen-Auslagen-Brief, mit Taxis-K1 „RUNKEL 17 11 (1874)" nebst Nierenstempel „Auslagen." nach Rohnstadt bei Weilmünster und wieder retour nach Runkel, rücks. Dienstsiegelstempel von Runkel Unzustellbarkeitsvermerk aus Weilmünster, ein schöner Beleg!	19,20 ⊠	120,—
1954P	1 Gr. karmin, farbfrisches, gut geprägtes Kabinettstück mit nicht häufigem, zentrisch aufgesetzten Hannover-K1 „WELLINGHOLZHAUSEN", die Marke hat die markante Druckbesonderheit „Weißer Fleck im rechten Rahmen in Höhe von ST in POST, Fotobefund Krug BPP (12/2014)	19Abart ⊙	70,—
1955P	1 Gr. karmin mit deutlicher Doppelprägung, die 1. Prägung erfolgte ca. 1 mm nach links unten versetzt, mit EKr. „MONTJOE 22.12.73", Kabinett, Register-Nr. 486, Fotoattest Sommer BPP	19DPrä ⊙	125,—
1956P	1 Gr. karmin, Plattenfehler IV, nachverwendeter Taxis-K1 „STOTTERNHEIM 5 6" in BLAUER Stempelfarbe, linker oberer Eckzahn kurz, sonst gute Qualität, Mi. 300.- + Stempelbewertung	19IV ⊙	100,—
1957P	1 Gr. karmin, kleinere Marke L15 mit seltenem Plattenfehler IX und Prägeausfall, gest. „BIRSTEIN", kleine Beanstandungen, Fotobefund Sommer BPP (alter Ausruf 100)	19IX ⊙	80,—
1958	1 Gr. waagr. Paar linke Marke mit Plattenfehler „Fehlender 8. Strich der ersten Strichleiste" mit DKr. „HAMMSTADT 6.1.73" auf Brief nach Münster , gepr. Brugger BPP	19 XXI,19 ⊠	50,—
1959P	2 Gr. blau, postfr., tadellos, gepr. Krug BPP	20 **	35,—
1960	2 Gr. blau mit Dkr. „ERFURT 11.8.73" auf gesiegeltem Wertbrief nach Mauerbach bei Ilmenau	20 ⊠	50,—
1961	2 Gr. blau mit einem durchgehenden leichten hellen Strich vom Oberrand bei C in REICHS bis unten durch HE in GROSCHEN - interess. leichter Plattenbruch, als PF nicht bekannt, mit 1 Gr. karmin auf Briefstück, gest. „HAMBURG POSTEXPED 1 / 3.5.73", Fotobefund Sommer BPP	20,19 △	70,—
1962P	2 Gr. blau mit deutlicher Doppelprägung, die 1. Prägung erfolgte ca. 1,1 mm nach links unten versetzt, mit EKr. „BERLIN P.A. No7 / 22.11.73", Zähnung an zwei Seiten korrigiert, Register-Nr. 580, Fotobefund Sommer BPP	20DPrä ⊙	125,—

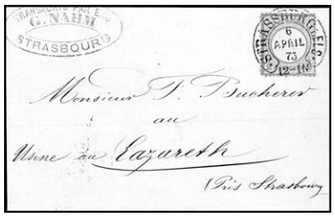
Alle Einzellose und Atteste sind unter

http://www.reinhardfischerauktionen.de

farbig abgebildet!



1910 100,—



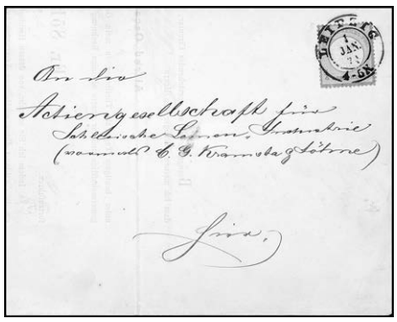
1915 80,—



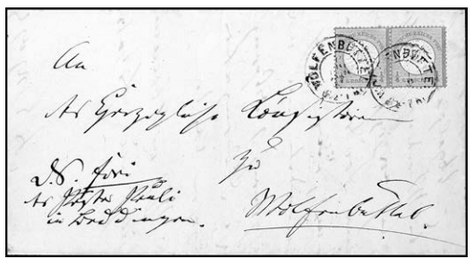
1918 150,—



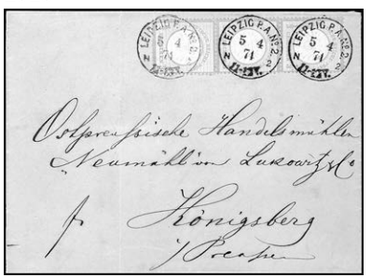
1919 70,—



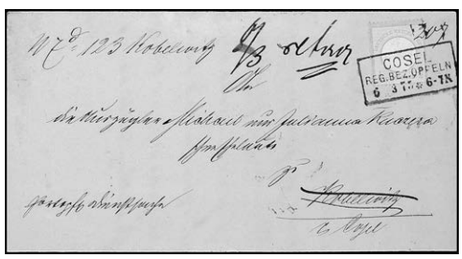
1923 150,—



1924 250,—



1930 80,—



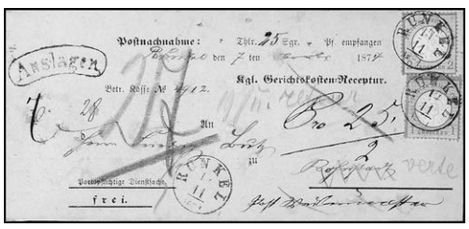
1939 35,—



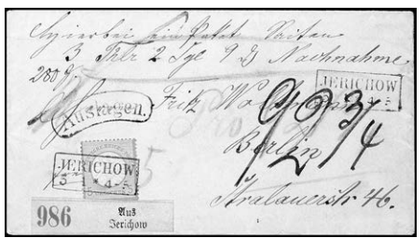
1941 100,—



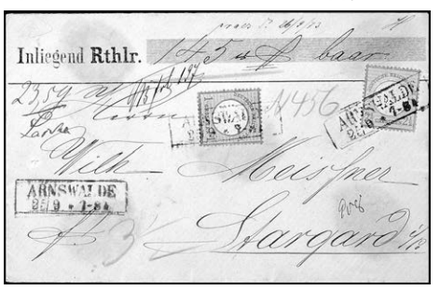
1943 90,—



1953 120,—



1974 100,—



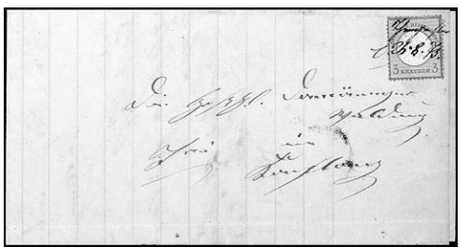
1972 80,—



1975 150,—



1979 70,—



1986 130,—



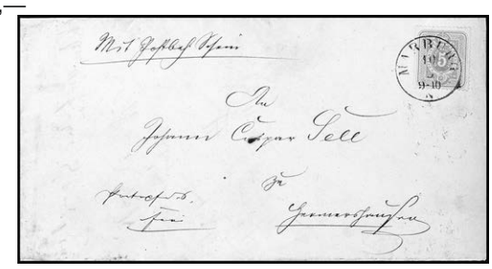
1995 200,—



2000 200,—



2007 100,—



2015 100,—



2021 220,—

1963P	2 Gr. großer Schild mit Plattenfehler „heller Fleck im oberen Rahme“, einwandfreies, gestempeltes Prachtstück, Fotobefund Sommer BPP, Mi. 250.-	20I ⊙	70,—
1964	2 Gr. grauultramarin, kleines Prachtbriefstück mit NDP-K2 „DORNAP 11 9 75" (OPD Düsseldorf, Kr. Mettmann), späte Aufbrauchsverwendung als 20 Pfge-Marke im 2. Halbjahr 1875	20Jz.1875 △	25,—
1965FP	**2 1/2 Gr. großer Schild, braunorange, sehr gut geprägt, gut zentriert und einwandfrei gezähnt, winzige Kerbe oben links - ansonsten tadellose Erhaltung, ungebraucht mit Originalgummierung mit kleinen Falzresten, Fotoattest Sommer BPP „Insgesamt ein gutes Stück der in ungebraucht seltenen 2 1/2 Groschen-Ausgabe.“, Mi. 2.600.-**	**21a ***	**600,—**
1966P	2 1/2 Gr. braunorange, Kabinettbriefstück mit nachverw. Hannover-K2 „HILDESHEIM“, gepr. Krug BPP	21a △	40,—
1967P	2 1/2 Gr. rötlichbraun zusammen mit 1/2 Gr. orange auf attraktivem Briefstück, je Marke klarer aptierter Franco-K1 „STETTIN 19 7 73", nebengesetzt bzw. auf die 1/2 Gr.-Marke übergehend ein russischer Stempel, gepr. Krug BPP	21a,18 △	70,—
1968P	2 1/2 Gr. rötlichbraun, farbfrische und deutlich geprägte Marke mit klarem und gerade aufsitzendem Ra3 „BEUTHEN I. OBERSCHLESIEN 11 10 75" (markant nach oben verrutschte Jahreszahl “75"), sehr seltene und sehr späte Aufbrauchsverwendung als 25 Pfge-Marke im zweiten Halbjahr 1875. Helle Stelle und ein kleiner Eckbug, Fotobefund Krug BPP (12/2014), Mi. 600.-	21a1875 ⊙	90,—
1969FP	2 1/2 Gr. lilabraun, tadellos erhalten und klar gest. „LÜTJENBURG“, FA Hennies BPP „echt und einwandfrei“, Mi 800,-	21b ⊙	250,—
1970P	2½ Gr. großer Schild, lilabraun (helle Nuance), gestempelt, Fotobefund Sommer BPP: „gut geprägt, rechter oberer Eckzahn lose, sonst gut gezähnt“, sign. Thier, Mi. 800,-	21b ⊙	70,—
1971P	2½ Gr. lilabraun, klarer Hufeisenstpl. „CREFELD BHF. 12 MÄRZ 74" (Spalink Nr. 6-8), farbfrisch, sehr gut geprägt und gut zentriert, Bearbeitungsspuren, Fotobefund Brugger, Mi. 800,-	21b ⊙	90,—
1972P	2 1/2 Gr. braunorange und 1 Gr. Kamin mit Ra2 „ARNSWALDE 25/9" auf gesiegeltem Wertbrief nach Stargard, Siegelfett vorderseitig etwas durchschlagend	21a,19 ✉	80,—
1973P	5 Gr. hellgraubraun, kleine Marke L15, postfr., Kabinett, sign. und Fotobefund Hennies BPP	22 **	70,—
1974P	5 Gr. ockerbraun mit Ra 2 „JERICHOW 5.1" auf Auslagen-Paketbegleitbrief nach Berlin mit Ank.-stpl.	22 ✉	100,—
1975P	5 Gr. ockerbraun, als portorichtige Frankatur auf Transatlantikbrief in der II. Gewichtsstufe, mit K1 „BERLIN P.A.10. 24 8 73" (KBHW 350) via Hamburg mit dem HAPAG Dampfer “Westphalia" nach New York und weiter nach Hartford Connecticut/USA. Die Marke hat einen Eckfehler, insgesamt ein ansprechendes Briefkuvert mit verschieden farbigen Stempeln und Taxierungen. Fotobefund Krug BPP (07/2013)	22 ✉	150,—
1976	5 Gr. ockerbraun, herrlich zentrisch klarer K1 „DORTSTEN 14/6 75", Aufbrauchsverwendung als 50 Pfge-Marke im 1. Halbjahr 1875, minimal höher sign. Krug BPP	22Jz.1875 ⊙	20,—
1977P	1 Kr gelblichgrün tadellos postfrisch, signiert „H“, Mi. 180,—	23a **	60,—
1978	1 Kr. gelbgrün mit Ekr. „FRANKFURT A.M. 8.9.74" auf Ortspostkarte Befund Sommer BPP	23a ✉	60,—
1979P	1 Kr. gelbgrün, 2 Stück, einmal kleine Marke L15 auf Postkarte von „MAINZ 6.8.73" nach Cöln	23a ✉	70,—
1980P	1 Kr. gelblichgrün mit deutlicher Doppelprägung, die 1. Prägung erfolgte um ca. 1,4mm nach links versetzt, gest. „MAINZ 12.12.74", Zahnfehler, Register-Nr. 919, Fotobefund Krug BPP	23aDPrä ⊙	250,—
1981FP	1 Kreuzer dunkelgrün tadellos postfrisch und noch völlig unsigniert! Fotoattest Sommer BPP: „in ursprünglich frischer, dunkelgrüner b-Farbe, tief geprägt, in bester Zentrierung und Zähnung ... sie ist in postfrischer Erhaltung. Sie ist vorzüglich erhalten.“ Luxusstück der guten Farbe! Mi. 1500,—	23b **	450,—
1982P	1 Kr. dunkelgrünlicholiv, mit Druckbesonderheit „Großer Farbpunkt über zweitem R in KREUZER“, ungebraucht mit Originalgummierung und Falzresten, Fotobefund Krug BPP (05/2013) „Sie ist farbfrisch, sehr gut geprägt, gut gezähnt und in einwandfreier Erhaltung.“, Mi. 400.- ++	23b *	120,—
1983FP	**2 Kr. orange, großer Schild, schöne Marke mit klarem K1 aus „OFFENBACH A/M 16 7 74", Fotoattest Krug BPP (12/2014) “...farbfrisch, deutlich geprägt, gut gezähnt und bis auf eine leichte Bugspur in einwandfreier Erhaltung.", Mi 3.200.-**	**24 ⊙**	**500,—**
1984FP	**2 Kr. orange, großer Brustschild, tadellos gestempelt „MAINZ 9 4 74 8-9V.“ auf Briefstück, Fotoattest Sommer BPP: „in frischer Farbe, besonders intensiv geprägt, in einwandfreier Zähnung, sehr gut erhalten.“ Mi. 3.200.- (alter Ausruf 1000)**	**24 △**	**800,—**
1985	3 Kr karmin tadellos postfrisch, signiert „H“, Mi. 100,—	25 **	30,—
1986P	3 Kr. großer Schild, karmin, auf doppelt verwendetem Faltbrief mit seltener handschriftlicher Entwertung „Thengenstadt 26.8.73" nach Konstanz und retour (innen frankiert mit 3 Kr. großer Schild gest. CONSTANZ 30,8.73), Fotobefund Krug BPP: “Beide Marken sind farbfrisch, gut geprägt, üblich gezähnt und bis auf eine leichte Bugspur in einwandfreier Erhaltung".	25 ✉	130,—
1987FP	3 Kr großer Brustschild mit Doppelprägung tadellos postfrisch und noch völlig unsigniert! Fotoattest Hennies BPP: „postfrisch, sehr gut zentriert und sehr gut gezähnt. Doppelprägung ca. 2 mm nach rechts unten versetzt. Vorzüglich erhalten.“ Mi. 500,— für *. Postfrisch sehr selten!	25DPrä **	300,—
1988	3 Kr. karmin, Plattenfehler „Akzent über den Buchstaben R und E in REICHS“, farbfrisches Kabinettstück, ungebraucht mit Originalgummierung und sauberem Falz, gepr. Krug BPP	25Xla *	20,—
1989	7 Kr. grauultramarin, farbfrische und attraktive Marke mit zentrischem großen Taxis-K1 „WORMS “ mit Kreuzen, ein kurzer Zahn, sonst tadellos, gepr. Krug BPP	26 ⊙	18,—
1990FP	7 Kr blau tadellos postfrisch mit breitem oberem Bogenrand (ebenfalls postfrisch), noch völlig unsigniert. Oberrandmarken sind bei den Brustschilden selten! Mi. 180,—	26OR **	90,—
1991FP	9 Kr rötlichbraun tadellos ungebraucht, neues Fotoattest Brugger BPP: „äußerst farbfrisch, sehr gut und erhaben geprägt sowie sehr gut gezähnt. Einwandfrei. Sie hat Originalgummi; Falzspur und Falz. Vorzügliche Gesamterhaltung.“ Mi. 600.-	27a *	220,—
1992P	9 Kr. großer Schild, rötlichbraun, klar und zentr. gest. POESNECK 25/2 73, gepr. Pfenninger, Mi. 550,-	27a ⊙	90,—
1993FP	9 Kr. großer Schild, rötlichbraun, tadelloses Exemplar auf Briefstück mit Entwertung durch Thurn & Taxis Ekr. „PFEDDERSHEIM“, Luxusstück, Fotoattest Krug BPP (2011): „in einwandfreier Erhaltung.“	27a △	200,—
1994P	9 Kr. rötlichbraun auf Briefstück, klarer K2 „MANNHEIM 12.FEB“, farbfrisch, sehr gut geprägt und gut gezähnt, Altsignatur Escalup, Fotoattest Brugger BPP: „echt und einwandfrei“, Mi. 550,-	27a △	130,—
1995P	9 Kr. brau auf Brief von „Frankfurt A. M. 9.6.73" nach Paris, Marke rechts ausgabetypische rauhe Zähnung.	27a ✉	200,—
1996FP	**9 Kr. großer Schild, lilabraun, unten unregelmäßige Zähnung, darüber hinaus tadellos ungebraucht mit Originalgummierung, Fotoattest Sommer BPP: „Ungebrauchte Marken mit Originalgummi der b-Farbe sind selten.“, Mi. 2.000.-**	**27b ***	**500,—**
1997P	9 Kr. großer Schild, mittelrotbraun, klar und zentr. gest. FRANKFURT 7 7 73 (Ra3), farbfrisch, minimale Beanstandungen, Fotobefund Krug BPP, Mi. 650,-	27b ⊙	80,—
1998	9 Kr. lilabraun, farbfrisches, sauber gestempeltes Exemplar, nachgezähnt, gepr. Krug BPP, Mi. 650.-	27b ⊙	70,—
1999P	9 Kr. lilabraun, gest., farbfrisch, sehr gut geprägt, gut gezähnt und zentriert, kleine Papierunebenheit, Fotobefund Brugger, Mi. 650,-	27b ⊙	75,—
2000P	9 Kr. lilabraun auf Brief von „FRANKFURT A. M. 2.11.73" nach Paris, Empfänger geschwärzt und Umschlag kl. Einriss, Fotoattest Sommer BPP	27b ✉	200,—
2001P	9 Kr. braun, farbfrische und gut geprägte Marke, mit zwei Teilabschlägen des Ra3 „FRANKFURT A.M. POSTEXPED. No 1" entwertet, Fotoattest Krug BPP (12/2014) “...bis auf eine leichte randhelle Stelle in einwandfreier Erhaltung.", Mi. 1.700.-	27c ⊙	250,—
2002P	18 Kr ockerbraun tadellos postfrisch, signiert „H“, Mi. 150,—	28 **	45,—
2003FP	**18 Kr. großer Schild, ockerbraun, farbfrisch, sehr gut geprägtes und üblich gezähntes Exemplar, klarer EKr. „FRANKFURT A/M. .. 8 74 6-7N“, kleine Knitter - ansonsten tadellos, Fotoattest Brugger BPP (2007): „Schöne Gesamterhaltung.“, Mi. 2.800.-**	**28 ⊙**	**500,—**
2004P	18 Kr. ockerbraun, farbfrisches und gut geprägtes Exemplar mit klarem K1 von „FRIEDBERG 28 10 74", korrigierte Zähnung (repariert), Fotobefund Krug BPP (12/2014), Mi. 2.800.-	28 ⊙	280,—
2005P	2 1/2 auf 2 1/2 Gr. großer Schild, tadellos postfrisch, Fotokurzbefund Sommer BPP: „einwandfrei“, Mi. 120.-	29 **	45,—
2006P	2 1/2 a. 2 1/2 Gr. braunorange, farbfrische, sehr gut geprägte Marke mit zentrischem, erst ab Mitte 1875 eingeführtem Postamtsnummern-K1 „BRESLAU 11. *a 25 7 75", Eckbug, sonst einwandfrei, Fotobefund Krug BPP (12/2014)	29 ⊙	50,—
2007P	2 1/2 Gr. braun mit Hufeisenstempel „HAMBURG I.A. 31 MÄRZ 74" auf Brief nach Landskrona / Schweden mit Ank.-stpl.	29 ✉	100,—
2008P	2 1/2 a. 2 1/2 Gr. braunorange, in später Aufbrauchsverwendung als 20 Pfg-Marke mit klarem, erst Mitte 1875 eingeführten Postamtsnummernstempel „POSEN 1. d 12/7 75", Zahnfehler und Eckbugspur, Fotobefund Krug BPP (05/2013)	29(1875) ⊙	40,—

2009P	2 1/2 a. 2 1/2 Gr. rotbraun mit deutlicher Doppelprägung, die 1. Prägung ist ca. 2 mm nach links oben versetzt, mit Hufeisenstpl. „HAMBURG 20 APRIL 75" (Spalink (17/8), rechts unten Einriß, sonst tadellos, Register-Nr. 516, Fotobefund Sommer BPP, Mi. 1200,-	29DPrä ⊙	170,—
2010P	2 1/2 a. 2 1/2 Gr. braunorange, traumhaft zentrisch klarer Postamtsziffern-K1 „DRESDEN 1. *c 11 12 75", sehr späte Aufbrauchsverwendung als 25 Pfge-Marke im 2. Halbjahr 1875, minimal höher sign. Sommer BPP	29Jz.1875 ⊙	40,—
2011P	9 Kr. a. 9 Kr. braunorange, sauber entwertet mit Ra3 von „FRANKFURT A.M. HANAUER BAHNH:", Fotoattest Krug BPP (12/2014) „...farbfrisch, gut geprägt, gut gezähnt und bis auf eine leichte Bugspur in einwandfreier Erhaltung.", Mi. 600.-	30 ⊙	100,—
2012P	9 a. 9 Kr. farbfrisch, klar gest., sign. Bühler	30 ⊙	90,—
2013P	9 Kr. auf 9 Kr. braunorange, großer Schild, tadellos entwertet mit Ekr. „FRANKFURT A. M. 6 9 74" auf Briefstück, farbfrisch, gut gezähnt, gut geprägt, Fotoattest Krug BPP (2012): "... in einwandfreier Erhaltung.", Mi. 600.-	30 △	180,—
2014P	9 Kr. großer Schild, rötlichbraun, senkr. Paar, gest. CARLSRUHE IN BADEN 1/11 74, rückseitig etwas hinterlegt, untere Marke rechts teils stumpfe Zähnung, gebraucht seltene Einheit, Mi. 1.500,-	30(2) ⊙	130,—
2015P	5 Pfge graupurpur, mit Taxis-K1 „MARBURG 10/9 (1875)" auf portopflichtiger Dienstsache mit Postbehändigungsschein nach Hermershausen im eigenen Landzustellbereich, rücks. „10" (Pfge) in Rötel, ein interessanter Beleg!	31 🖂	100,—
2016FP	10 Pfennige eosinrosa tadellos postfrisch und noch völlig unsigniert! Attestkopie Jäschke-Lantelme für ehemaligen 6er-Block: „in fehlerfreier, postfrischer Erhaltung." Mi. 750,—	33b **	200,—
2017P	20 Pfge. ultramarin, ungebr., Gummi verlaufen, sign. Wiegand BPP, Mi 600 ,-	34a *	120,—
2018	25 Pf. 5 Stück und 50 Pf. Krone/Adler 6 Stück, je verschiedene Farbnuancen, sauber gest., alle gepr. Wiegand BPP, Mi. 283,-	35(5),50(6) ⊙	55,—
2019P	25 Pfge., seltene Farbnuance dunkelbraun, gest., gepr. Wiegand BPP, Mi. 300,-	35c ⊙	65,—
2020	50 Pfg. grau und graugrün je im Format CE, feinst gestempelt, Mi. 240.-	36,38 CE ⊙	30,—
2021P	50 Pfge grau und 10 Pfge rot als portogerechte Frankatur auf Auslandsbrief aus „LIEBENBURG 19.10.75" via London nach Oamaru, Neuseeland mit Ankunftsstempel, Umschlag mit stärkeren Beförderungspuren im Rand und etwas fleckig, aus der Vor-UPU-Zeit eine seltene Destination!	36a, 33a 🖂	220,—
2022P	2 M violettpurpur, Nachdruck, ungebraucht vom linken Bogenrand, geprüft Wiegand BPP, Mi. 450,-	37aND *	140,—
2023P	50 Pfg. dunkelolivgrau, gestempelt, gepr. Gotw.Zenker BPP, Mi. 200,-	38b ⊙	45,—
2024FP	3 Pfg bis 50 Pfg sog. „Pfennig"-Ausgabe in **/* Viererblocks, dabei Mi.-Nr. 39IIb, 40II, 41IIb, 42IIc, 43IIc und 44IIb, je gepr. Zenker BPP, Mi. ca. 400.-	39/44II (4) */**	80,—
2025	5 Pf. auf vorausfrankierter Eilboten-Antwortkarte der Fa. Pickenhahn/Glauchau von REMSE 21.2.87 mit bar vorausbezahlter Eilbotengebühr von 25 Pf., eine seltene Eilbotenverwendung	40 🖂	25,—
2026	10 Pfg. karmin im 3er-Block als Zufrankatur auf 10 Pfg. Ganzsachenumschlag als Einschreibe-Auslandsbrief aus HALLE 11.8.86 via London nach Caracas, Venezuela, Umschlag rechts durch das Öffnen mit Mängeln und etwas verkürzt, seltene Destination!	41(3),U 🖂	45,—
2027P	20 Pf. in a-Farbe tadellos ungebraucht, gepr. Zenker BPP, Mi. 220,—	42Ia *	65,—
2028P	20 Pf. kobaltblau tadellos postfrisch, gepr. Wiegand BPP, Mi. 170,-	42Iba **	50,—
2029FP	20 Pfg Krone/Adler Frühauflage, lebhaftkobalt, postfrischer Viererblock mit Oberrand, sehr gut gezähnte und farbfrische Einheit, ein leichter Gummibug im Oberrand ist herstellungsbedingt (kein Mangel), Fotoattest Jäschke-L. BPP (2009): „ ... fehlerfreier, postfrischer Erhaltung.", Mi. 680.-	42Iba(4) **	150,—
2030	20 Pf. lebhaftultramarin, 3 tadellos postfr. Werte, dabei einmal senkr. Paar, zusätzlich 1 Wert mit Zähnungsmängeln unberechnet, Kurzbefund Wiegand BPP	42ba **	100,—
2031FP	**20 Pf lebhaftkobalt im Viertelbogen (= 25 Stück) tadellos postfrisch, jede Marke tiefst gepr. Wiegand BPP, Mi. 4250,—**	**42ba(25) ** **	**800,—**
2032	25 Pfennig Ziffer, Spätauflage, c-Farbe, tadellos postfrisch, gepr. Zenker BPP, Mi. 100.-	43IIc **	35,—
2033FP	25 Pf hellorangebraun tadellos postfrisch, ursprünglich die untere Marke eines inzwischen aufgeteilten Zwischenstegpaares. Für dieses Paar Fotoattest Petry BPP: „postfrisch, in einwandfreier Erhaltung." Mi. 900,—	43Ib **	275,—
2034P	25 Pf. in Type Ib tadellos ungebraucht, gepr. Zenker, Mi. 250,—	43Ib *	80,—
2035FP	50 Pf. graugrün postfrisch, (minimaler Eckzahnbug), etwas erhöht gepr. Wiegand BPP, Mi. 2.500.- (alter Ausruf 250)	44a **	200,—
2036P	50 Pf graugrün tadellos ungebraucht mit Originalgummi, neuer Fotobefund Wiegand BPP: „Einwandfrei" Mi. 280,—	44a *	80,—
2037P	50 Pfg. oliv und 10 Pfg. rot als portogerechte Frankatur auf Auslandsbrief (Vereinsausland) aus NOWAES 7.12.88 Pietersburg, Nord-Transvaal mit Ankunftsstempel, kleine Spuren, Pracht, signiert Wiegand BPP	44b,41b 🖂	130,—
2038	3 Pf. - 50 Pf. Krone/Adler mit Mi. 45e, 46c, 47b, 48d, 49b, 50d, tadellos postfr., FA Jäschke-L. BPP, Mi. 595,-	45/50 **	220,—
2039P	3 Pfg Krone/Adler, braun, postfrisch, leichte Mängel, Fotobefund Wiegand BPP, Mi. 400.-	45a **	50,—
2040FP	3 - 50 Pf Krone/Adler in allen Farben bis auf 47ea und 50aa komplett, jede Marke tadellos rundgestempelt und gepr. Zenker BPP. In dieser Komplettheit nur selten angeboten! Mi. 1966,20	ex45a/50da ⊙	450,—
2041P	5 Pf. opalgrün mit seltenem Plattenfehler II, tadelloses Briefstück, gest., FB Petry BPP	46IIc ⊙	110,—
2042FP	5 Pf Krone/Adler in a-Farbe tadellos postfrisch, gepr. Zenker BPP, Mi. 900,—	46a **	275,—
2043P	5 Pf Krone/Adler in a-Farbe tadellos ungebraucht mit vollem Originalgummi und kleinem Erstfalzrest, gepr. Jäschke-Lantelme BPP, Mi. 200.-	46a *	50,—
2044P	5 Pf. Krone/Adler alle Farben, gest., je tadellos gepr., Mi. 46 ba mit Fotobefund Wiegand BPP	46a/c ⊙	110,—
2045	5 Pfg. dunkelgrün im waagerechten Paar als portogerechte Mehrfachfrankatur auf komplettem Faltbrief aus BRAUNSCHWEIG 21.6.90 nach Wolfenbüttel, Kabinett, doppelt signiert Wiegand BPP	46aa(2) 🖂	70,—
2046P	10 Pf. braunrosa mit seltenem Plattenfehler VIII, tadellos, gest., gepr. Zenker BPP	47VIIIb ⊙	90,—
2047FP	10 Pf. Krone/Adler in a-Farbe tadellos postfrisch (minimaler natürlicher Gummibug) und noch völlig unsigniert, Attestkopie Petry BPP (für ehemaligen 4er-Block), Mi. 1500,—	47a **	250,—
2048P	10 Pf. Krone/Adler in a-Farbe tadellos ungebraucht, gepr. Zenker BPP, Mi. 320.- (alter Ausruf 100)	47a *	80,—
2049P	10 Pf Krone/Adler UV dunkelgelb, tadellos ungebraucht, gepr. Wiegand BPP, seltene Farbe! Mi. 280.-	47ca *	90,—
2050P	10 Pf UV dunkelrot tadellos postfrisch, tiefst gepr. Zenker BPP, Mi. 150.-	47da **	45,—
2051	20 Pf. lebhaftultramarin und 20 Pf. preußischblau, je tadellos, gest., gepr. Zenker BPP	48aa,c ⊙	60,—
2052	20 Pf. Krone/Adler als tadelloses Zwischenstegpaar, gepr. Wiegand (120)	48bZS ⊙	40,—
2053P	20 Pfg violettultramarin, zwei Stück als portorichtige Mehrfachfrankatur auf Auslands-R-Brief von „NIEDER-INGELHEIM 8.4.99" über "DAR-ES-SALAAM 29/4 99" (Deutsch-Ostafrika), „ZANZIBAR 5 MY 99" und "ADEN MY 15 99" nach „BERBERA MY 18 99" in Britisch-Somaliland, extrem seltene Destination! 20 Pfg Briefporto und 20 Pfg Einschreibegebühr. Der Brief ist adressiert an einen Abban bzw. Headman für Expeditionen, Mr. Alikar. Ein solcher Abban bzw. Headman hatte u. a. die Aufgabe Träger und Tiere für Expeditionen zusammenzustellen. Kuvert ein Aktenloch, Marken kleine Mängel	48d(2) 🖂	400,—
2054	20 Pfg. Krone/Adler im senkrechten Paar als portogerechte Einzelfrankatur auf Einschreibe-Auslandsbrief aus HANNOVER 24.1.94 nach Benares, Indien mit Ankunftsstempel und retour mit diversen Vermerken und rückseitig 12 Stempel-Abschlägen, Umschlag mit stärkeren Beförderungsspuren im Rand	48d(2) 🖂	70,—
2055P	20 Pfg. Krone/Adler im senkrechten Paar als portogerechte Mehrfachfrankatur auf Auslands-Einschriebe-Brief aus „DRESDEN 17.3.98" nach Trasnvaal mit Nachsendung nach Pietersburg mit Ankunftsstempel, kleine Beförderungsspuren	48d(2) 🖂	60,—
2056FP	25 Pf. gelblichorange mit sehr seltenem Plattenfehler I „weißer Balken", laut Befund einige min. verkürzte Zähne unten, sonst tadellos, gest., Kurzbefund Petry BPP	49Ib ⊙	150,—
2057P	50 Pf. lilabraun mit Plattenfehler II, tadellos, gest., FB Wiegand BPP	50IId ⊙	140,—
2058FP	50 Pf. lilabraun, mit auf y-Papier sehr seltenem Plattenfehler I, tadellos, gestempelt, Fotobefund Petry BPP	50Idy ⊙	130,—
2059P	50 Pfg mittelbraunrot, 14 Exemplare auf blauer Auslands-Paketkarte für ein 3,5 kg schweres Paket, davon 10 Stück in zwei senkr. Fünferstreifen auf der Rückseite angebracht, mit K1 „LÖFFINGEN 9 8 93" über Bremen nach Williamsville/USA. Vorderseitig in blau "Cholera" vermerkt. Senkrechter Mittelbug, rücks. durch zwei Marken laufend. Attraktiver Beleg mit klaren Stempeln	50c(14) 🖂	90,—

2060P	2 Pf mit Plattenfehler I tadellos ** gepr. Jäschke-Lantelme BPP, Mi. 250,-	52I **	70,—
2061	2 Pf. mit Plattenfehler I, tadellos, gest., gepr. Zenker BPP	52I ⊙	40,—
2062P	2 Pfg Krone/Adler mit Aufdruck „Specimen“, tadellos postfrisch, unsigniert, Mi. 280.-	52SP **	70,—
2063	2 - 80 Pf Reichspost komplett tadellos ungebraucht mit Erstfalz, Mi. 180,-	53/62 *	50,—
2064P	2 Pfg Germania mit Aufdruck „Specimen“, tadellos postfrisch, signiert, Mi. 140.-	53SP **	50,—
2065P	3 Pfg Germania mit Aufdruck „Specimen“, tadellos postfrisch, signiert, Mi. 140.-	54SP **	50,—
2066P	10 Pf. Reichspost ungezähnt tadellos postfrisch und noch völlig unsigniert, Mi. 200,- (alter Ausruf 50)	56aU **	40,—
2067P	25 Pfg Germania mit Aufdruck „Specimen“, tadellos postfrisch, signiert, Mi. 140.-	58SP **	50,—
2068	30 Pfg Germania Reichspost, Plattenfehler III, sauber, plattenfehlersichtfrei gestempelt, ein Zähnchen etwas kürzer, gepr. Jäschke-L. BPP, Mi. 120.-	59III ⊙	20,—
2069P	30 Pfg Germania mit Aufdruck „Specimen“, tadellos postfrisch, signiert, Mi. 140.-	59SP **	50,—
2070	40 Pfg Germania Reichspost, Plattenfehler 2, tadellos auf Briefstück, gepr. Jäschke-L. BPP	60II △	20,—
2071	40 Pfg Germania Reichspost, Plattenfehler 11, sauber, plattenfehlersichtfrei gestempelt „WEEZE“, minimal höher sign. Jäschke-L. BPP	60PF11 ⊙	Gebot
2072P	50 Pfg Germania mit Aufdruck „Specimen“, tadellos postfrisch, signiert, Mi. 140.-	61SP **	50,—
2073P	80 Pfg Germania mit Aufdruck „Specimen“, tadellos postfrisch, signiert, Mi. 140.-	62SP **	50,—
2074FP	**1 Mark Reichspost in b-Farbe tadellos postfrisch, dopp. tiefst gepr. Pfenninger sowie W. Brandes, Mi. 2400,—**	**63b ** **	**750,—**
2075FP	1 Mark Reichpostamt in der seltenen b-Farbe mit Aufdruck „Specimen“ tadellos postfrisch vom Oberrand, tiefst gepr. Georg Bühler und Fotoattest Georg Bühler, Mi. 1200,—	63b SP **	300,—
2076FP	2 Mark Reichspost mit Aufdruck „Specimen“ tadellos postfrisch vom Unterrand, tiefst gepr. Georg Bühler und Fotoattest Georg Bühler, Mi. 1200,—	64I SP **	300,—
2077FP	2 Mark Reichspost in Type II mit Aufdruck „Specimen“, tadellos ungebraucht, signiert Heintze, Mi. 800.-	64II SP *	200,—
2078FP	**5 Mark Reichspost in Type II, postfrisch Pracht, Mi. 1800,-**	**66II ****	**500,—**
2079P	5 Mk. Reichspost, Type II, linke obere Bogenecke postfrisch (Falz im Rand), Fotoattest Jäschke BPP: „farbfrisch, sehr gut gezähnt und zentriert in fehlerfreier Erhaltung“, Mi. 1.800,-	66II **	400,—
2080P	5 Mark Reichspost in Type II tadellos ungebraucht mit Originalgummi, neues Fotoattest Jäschke-Lantelme BPP: „farbfrisch, gut gezähnt, in fehlerfreier, ungebrauchter Erhaltung.“ Mi. 480,—	66II *	140,—
2081P	5 Mark Reichspost in Type II sauber gestempelt STETTIN 20.2.02, rückseitig punktförmiges Schürfstellchen, ca 1/2 Zahn erhöht gepr. Jäschke BPP, Mi. 500,—	66II ⊙	70,—
2082P	5 Mark Reichspost in Type II tadellos gestempelt HAMBURG 23.9.01, Mi. 500,-	66II ⊙	125,—
2083FP	**5 Mark Reichspost, Type II, Plattenfehler I „C von Reichspost oben rechts gebrochen“ (Feld 10), tadellos gestempelt „LEIPZIG 23 5 01", Fotoattest Jäschke-L. BPP (2012): "... farbfrisch, gut gezähnt und zeigt bis auf lediglich im UV-Licht erkennbare optische Aufheller keine weiteren Mängel.", Mi. 3.000.-**	**66II/I ⊙**	**600,—**
2084P	5 Mark Reichspost, Type Ia (rot und weiß nachgemalt), gest. PLAUEN 25.2.02, Fotoattest Dr. Oechsner BPP: „echt und einwandfrei“, Mi. 500,-	66III ⊙	110,—
2085FP	2 - 80 Pf Germania ohne Wz. komplett tadellos ungebraucht, Mi. 650,—	68/77 *	160,—
2086FP	2 - 80 Pf. Germania mit Aufdruck „Specimen“ komplett tadellos ungebraucht mit vollem Originalgummi und sauberen Erstfalzresten, Fotoattest Jäschke-Lantelme BPP für 68-75 und 77: „farbfrisch, gut gezähnt, in fehlerfreier, ungebrauchter Erhaltung.“ Nr. 76 ist gepr. Jäschke BPP, Mi. 2000,-	68/77 SP *	400,—
2087FP	5 Pfg Germania, bläulichgrün, tadellos ungebraucht, unsigniert, Fotobefund Jäschke-L. BPP (2014): „in fehlerfreier, ungebrauchter Erhaltung.“, Mi. 400.-	70a *	120,—
2088P	10 Pfg Germania mit „Specimen“-Aufdruck, tadellos gezähntes, postfrisches Kabinettstück, signiert Schmitz, Mi. 600.- (alter Ausruf 200)	71SP **	150,—
2089P	20 Pf. Germania ohne Wasserzeichen tadellos postfrisch, gepr. Köhler, Mi. 160,-	72a **	60,—
2090P	25 Pfg Germania mit „Specimen“-Aufdruck, sehr gut gezähnt, tadellos postfrisch, unsigniert, Luxus, Fotoattest Jäschke BPP, Mi. 600.- (alter Ausruf 200)	73SP **	160,—
2091	50 Pfg Germania ohne Wasserzeichen im senkrechten Paar mit linkem Rand und HAN „H 2052", oben im Rand mit heller Stelle und etwas angetrennt, dafür untere Marke einwandfrei postfrisch, unsigniert	76(2)HAN **/*	120,—
2092P	80 Pf. Germania, winzige kaum sichtbare Haftspur, tadellos ungebraucht, als postfr. gepr. Bühler	77 *	80,—
2093	1 bis 5 Mark, Deutsches Reich ohne Wz. bis auf Nr. 81 B, 8 Werte kpl. gest., je gepr. BPP, Mi. 300,-	78/82 A/B ⊙	60,—
2094FP	**1 Mark Reichpostamt tadellos postfrisch und noch völlig unsigniert! Luxus! Attestkopie Jäschke BPP (für ehemaligen 4er-Block): „farbfrisch, sehr gut gezähnt und in fehlerfreier, postfrischer Erhaltung.“ Mi. 1900,—**	**78Ab ****	**650,—**
2095P	1 Mark Reichspostamt tadellos ungebraucht mit nur minimaler, kaum sichtbarer Falzspur, Fotobefund Jäschke-Lantelme BPP: „in fehlerfreier, ungebrauchter Erhaltung.“ Mi. 320,—	78Ab *	90,—
2096FP	2 Mark „gotisch“ tadellos postfrisch, signiert, Mi. 350,—	79A **	90,—
2097	2 Mark gotisch tadellos ungebraucht, gepr. Peinelt, Mi. 110,-	79A *	40,—
2098P	5 Mark Reichsgründungsfeier in a-Farbe sauber gestempelt, minimale Schürfstelle rückseitig, ca. 1 mm erhöht dopp. gepr. Jäschke-Lantelme BPP, Mi. 450,—	81Aa ⊙	70,—
2099P	5 Mark in seltener Type Aa tadellos gestempelt „HAMBURG T.A.BÖRSE 16.8.06 1-2N“, doppelt tiefst gepr. Jäschke BPP und Fotoattest Jäschke BPP: „farbfrisch, sehr gut gezähnt und zentriert, sowie in fehlerfreier, gebrauchter Erhaltung.“ Mi. 450,-	81Aa ⊙	100,—
2100FP	5 Mark in Type Ab tadellos postfrisch, tiefst gepr. Dr. Hochstädter BPP, Mi. 1400,-	81Ab **	450,—
2101P	5 Mark Deutsches Reich, A-Zähnung, b-Farbe, tadellos ungebraucht, Fotobefund Jäschke-L. BPP (2014), Mi. 350.-	81Ab *	110,—
2102	5 Mark in Ab-Farbe tadellos ungebraucht mit Neugummi, ungefalzt und unsigniert, Mi. 350,— für *	81Ab *	50,—
2103P	5 Mark ohne Wasserzeichen in b-Farbe tadellos ungebraucht mit vollem Originalgummi und nur ganz minimaler Falzhaftspur, fast wie postfrisch wirkend und noch unsigniert, Mi. 350,-	81Ab *	90,—
2104	5 und 10 Pf. Germania Versuchsdrucke auf Andruckpapier (ohne Wasserzeichen) tadellos postfrisch ohne Gummi, wie verausgabt, Mi. 300,— (alter Ausruf 100)	85/86II V (*)	60,—
2105	5 Pf Germania Friedensdruck in b-Farbe tadellos postfrisch vom Unterrand, tiefst gepr. Jäschke BPP, Mi. 180,—	85Ib **	50,—
2106	5 Pfg Germania, schwärzlichsmaragdgrün, Friedensdruck, postfrischer Eckrandviererblock (im äußeren Bogenrand Eckbug), unsigniert, Fotoattest Jäschke BPP (1998): „in fehlerfreier, postfrischer Erhaltung.“, Mi. 720.-++	85Ib (4) **	180,—
2107P	10 Pfg karmin, Friedensdruck, Prachtstück mit sauberem Stempel von „GERA (REUSS) 8.12.13", tiefst gepr. Zenker BPP, Mi. 250.-	86Ic ⊙	70,—
2108FP	10 Pf. orangerot, postfrisch, tadellos, unsigniert, Fotoattest Jäschke-L. BPP, Mi. 500,-	86Id **	150,—
2109FP	20 Pf Friedensdruck in d-Farbe tadellos postfrisch mit winzigem Holzeinschluss im Papier (nur rückseitig sichtbar), 1 mm erhöht gepr. Jäschke BPP, Mi. 1200,- (alter Ausruf 180)	87Id **	140,—
2110P	20 Pfg. violettblau, ungebr. vom Oberrand, tadellos, Fotobefund Jäschke-L. BPP, Mi. 1000,-	87IdPOR *	280,—
2111	50 Pf. Friedensdruck tadellos ungebraucht, gepr. Jäschke BPP, Mi. 80,—	91Ix *	30,—
2112	60 Pfg., 20 Pfg. und 5 Pfg. (2) Germania mit violettem Notstempel SOLINGEN 6.JUL.1920 als Entwerter auf Einscheibe-Brief nach Hamburg mit Ankunftsstempel, Prachtbrief mit sehr klaren Stempel-Abschlägen	92,87,85(2) ✉	70,—
2113FP	60 Pf Germania Friedensdruck tadellos postfrisch und noch völlig unsigniert! Attestkopie Jäschke-Lantelme BPP: „in fehlerfreier, postfrischer Erhaltung.“ Mi. 900,—	92Ia **	225,—
2114P	60 Pf. Germania Friedensdruck tadellos ungebraucht mit vollem Originalgummi und Erstfalz, gepr. Hochstädter BPP und Jäschke BPP, Mi. 250,— (alter Ausruf 75)	92Ia *	60,—
2115FP	60 Pfg Germania, Friedensdruck, a-Farbe, Plattenoberrandstück (im Oberrand Bug), Marke tadellos postfrisch, Fotoattest Jäschke-L. BPP, Mi. 2.000.- - ex Sammlung Drachenfels	92IaPOR **	450,—



1980 1982 1992 1997 1999 2001 2002 2004 2005



2006 2008 2009 2010 2011 2012 2017 2019 2023



2022 2027 2028 2034 2036 2039 2043 2044



2046 2048 2049 2050 2057 2060 2062 2064 2065



2066 2067 2069 2072 2073 2088 2089 2090 2092



2080 2081 2082 2084 2095



2098 2099 2101 2103 2107 2114

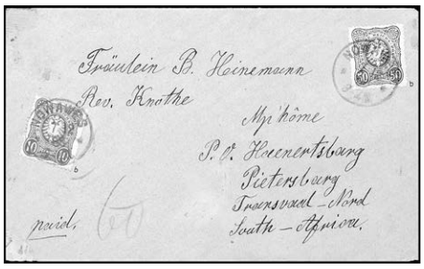


2110 2120 2156 2150 2172



2121 2123 2130 2139 2152 2153 2159

2116FP	5 Pf Germania Doppeldruck tadellos postfrisch vom Oberrand (dieser mit Falz), kleines Signum, Mi. 900,—	85IIaDD **	225,—
2117FP	10 Pfg Germania, Kriegsdruck, schwärzlichrosarot, tadellos postfrisch, gepr. Jäschke BPP und Fotobefund Jäschke-L. BPP (2014): „in fehlerfreier, postfrischer Erhaltung.“, Mi. 300.-	86IIf **	90,—
2118FP	**80 Pf Germania, Rahmen metallisch glänzend, tadellos gestempelt, Fotoattest Jäschke-Lantelme BPP: „farbfrisch, sehr gut gezähnt, in fehlerfreier, gebrauchter Erhaltung.“ Mi. 1800,—**	**93IIa ⊙**	**500,—**
2119FP	**80 Pf. Germania metallisch glänzend tadellos als Einzelfrankatur portogerecht auf Auslandspaketkarte von „BRUNNDÖBRA 18.7.19" nach Payerne/Schweiz, Fotoattest Jäschke-Lantelme BPP: “Die Marke ist farbfrisch, gut gezähnt und befindet sich wie die Paketkarte in fehlerfreier, gebrauchter Erhaltung." Sehr seltene Verwendung! Mi. 4200,—**	**93IIa 🖂**	**1000,—**
2120P	5 Pfg Germania, Doppeldruck, davon 1 x Kopf stehend, tadellos ungebraucht, Fotoattest Jäschke-L. BPP (2012): „in fehlerfreier, ungebrauchter Erhaltung.“, Mi. 500.-	85IIaDK *	120,—
2121P	5 Pf Germania Kriegsdruck in e-Farbe tadellos postfrisch, tiefst gepr. Oechsner BPP, Mi. 400,—	85IIe **	110,—
2122P	10 Pf. Kriegsdruck in f-Farbe tadellos postfrisch (mit anhängender 15 Pf Marke), tiefst gepr. Jäschke BPP, Mi. 300,-	86IIf **	90,—
2123P	10 Pf. Kriegsdruck in f-Farbe, ideal zentrisch MÜNSTER 3.8. 20 2-3N gestempeltes Luxusstück, gepr. Jäschke BPP, Mi. 200.-	86IIf ⊙	100,—
2124FP	**20 Pfg Germania, Kriegsdruck, d-Farbe, ungezähnt, tadellos gestempelt „(ZWISCHENAHN) -4.9.20", Fotoattest Jäschke-L. BPP: “in fehlerfreier, gebrauchter Erhaltung.", Mi. 4.000.- - Seltenheit der Germania-Ausgaben!**	**87IIdU ⊙**	**1500,—**
2125P	30 Pfg Germania, Kriegsdruck, y-Papier als portogerechte EF auf Karte nach Minden, gepr. Jäschke-L. BPP, Mi. 400.-	89IIy 🖂	80,—
2126	50 Pf. auf orangeweiß, 12er-Block vom Oberrand, tadellos postfr., gepr. Jäschke BPP	91IIy **	150,—
2127	50 Pf. auf orangeweiß, 4er-Block vom Oberrand, tadellos postfr., gepr. Jäschke BPP	91IIy **	60,—
2128	60 Pfg. Germania auf portogerechter Einschreibe-Drucksache von „Hildesheim 17.6.20" nach Wegeleben	92II 🖂	80,—
2129FP	80 Pf. Germania Kriegsdruck, metallisch glänzend, tadellos auf Briefstück, Fotoattest Jäschke-Lantelme BPP, Mi. 1.800.-	93IIa △	400,—
2130P	80 Pf. Kriegsdruck in a-Farbe tadellos postfrisch, gepr. Zenker BPP, Mi. 250.- (alter Ausruf 50)	93IIa **	40,—
2131	1 Mark Reichspostamt in Type AII tadellos gestempelt, tiefst gepr. Jäschke BPP, Mi. 150.-	94AII ⊙	50,—
2132	3 Mark in Type Ala tadellos ungebraucht vom rechten Bogenrand. Dieser zeigt Suren einer ehemaligen Befestigung, die Marke selbst hat keinerlei Falz oder Falzspur, allerdings zwei kleine, möglicherweise herstellungsbedingte matte Stellen im Gummi. Wir bieten deshalb als * an. Mi. 250.- (alter Ausruf 75)	96Ala *	60,—
2133	3 Mk. Deutsches Reich, Friedensdruck, postfrisch, gepr. Jäschke BPP, MI. 250.-	96AIb **	50,—
2134FP	**3 Mark Wasserzeichen Ringe tadellos gestempelt „Berlin 18.10.20", mit seltener Firmenlochung “L B", Fotoattest Dr. Oechsner BPP: „in einwandfreier Bedarfserhaltung.“ Mi. 5.000.-**	**96BIIaW ⊙**	**1000,—**
2135FP	**3 Mark mit Wasserzeichen Ringe, optisch passables Stück der seltenen Marke mit einigen Mängeln, Fotoattest Jäschke-Lantelme BPP, Mi. 5.000.-**	**96BIIaW ⊙**	**500,—**
2136	5 Mk Germania Kriegsdruck, Zähnung A, tadellos gestempelt, tiefst gepr. Jäschke-L. BPP, Mi. 130.-	97AII ⊙	30,—
2137FP	5 Mark Rahmen rein schwarz („Ministerdruck“) tadellos ungebraucht, Fotoattest Jäschke-Lantelme BPP, Mi. 1.500.-	97AIM *	400,—
2138FP	**5 Mark Friedensdruck, Rahmen reinschwarz und unter UV dunkelgelbocker (sog. Ministerdruck) tadellos gestempelt, Fotoattest Jäschke-Lantelme BPP: „farbfrisch, sehr gut gezähnt, in fehlerfreier, gebrauchter Erhaltung.“ Mi. 2.000.-**	**97AIM ⊙**	**650,—**
2139P	5 Mark in Type Ala tadellos gestempelt, dopp. tiefst gepr. Jäschke-Lantelme BPP, Mi. 180.-	97Ala ⊙	45,—
2140FP	5 Mk Ministerdruck in schwarz/rot, sauber gestempeltes Bedarfsstück mit kaum sichtbarer helle Stelle und kleinem Querbug, entsprechendes Fotoattest Jäschke-L. BPP, bildseitig sehr schönes und dekoratives Stück dieser seltenen Marke! Mi. 2.000.-	97AIM ⊙	300,—
2141	1 M auf 10 Pf. „Gelber Hund“ tadellos auf Flugpostkartenabschnitt mit entsprechendem Sonderstempel, Mi. 200.-	IV △	50,—
2142	1 Mark GELBER HUND auf Flugpostkarte von DARMSTADT 19.6.12 nach Mainz, Mi. 280.-	IV 🖂	50,—
2143P	1 M Gelber Hund, nebst 5 Pfg Germania auf orangefarbener Flugpostkarte „Altes Palais Darmstadt“, beide Marken kleben rechtsseitig und sind sauber mit Flugpost-Sonderstempel „DARMSTADT 22.6.12" entwertet, tadelloser Beleg	IV,85I 🖂	70,—
2144P	1 Mark GELBER HUND, Plattenfehler „HUNA“, auf Flugpostkarte von DARMSTADT 19.6.12 nach Mainz, Mi. 500.-	IVF 🖂	110,—
2145FP	**10 und 20 Pf. E.EL.P. tadellos postfrisch, sign. F.J. Field, Mi. 2.650.-**	**V/VI ****	**650,—**
2146P	10 und 20 Pfg E. El. P. ungebraucht tadellos, 10 Pfg. sign. Bühler, Fotobefund und Fotokurzbefund Brettl A.I.E.P.	V/VI *	350,—
2147P	20 Pf E.EL.P. tadellos postfrisch und noch völlig unsigniert! Fotobefund Maria Brettl BPP: „Vollständige Zähnung und feinste, tadellose Erhaltung. Postfrisch ohne Falz.“ Mi. 450,—	VI **	110,—
2148	15 Pfg Germania, c-Farbe, tadellos postfrisch, gepr. Infla/Tworek BPP, Mi. 180.-	101c **	35,—
2149	35 Pfg Germania, b-Farbe, tadellos postfrisch, gepr. Tworek BPP	103b **	18,—
2150P	35 Pf Germania rötlichbraun, 6er-Block vom rechten Bogenrand tadellos postfrisch, jede Marke tiefst gepr. Peschl BPP, Mi. 300.-	103b(6) **	50,—
2151	35 Pfg Germania, b-Farbe, Plattendruckoberrand, waager. Paar, tadellos postfrisch, gepr. Infla, Mi. 400.- (alter Ausruf 130)	103bPOR(2) **	100,—
2152P	75 Pf. Germania Rahmen bläulichgrün tadellos zentrisch gestempelt, tiefst gepr. Oechsner BPP und Infla, Mi. 450.- (alter Ausruf 150)	104bF ⊙	120,—
2153P	75 Pf. Rahmen bläulichgrün tadellos postfrisch vom linken Bogenrand mit Randnummer 7, noch völlig unsigniert, Fotoattest Oechsner BPP (für 4er-Block): „Die Erhaltung ist einwandfrei.“, Mi. 400.-	104bF RdNr **	100,—
2154P	1919, Feldpostkarte aus SOLINGEN 23.1.19 mit seltener Ortszensur mit L2 „Geprüft + Schreibschrift-Unterschrift“ und rotem Dienstsiegel der Stadt Solingen an einen Füsilier in Driburg, vorderseitig mit hds. Eingangsvermerk, rückseitig oben kleiner Papierrest, sonst gute Erhaltung, seltene Kombination!	🖂	70,—
2155	10 Pf. Kriegsgeschädigtenhilfe dunkelrot mit 15 Pf. auf Briefstück, klar gest. POTSDAM 22.5.19, gepr. Infla BE, Mi. 150,-	105a,106 △	35,—
2156P	10 Pfg + 5 Pfg Kriegsgeschädigtenhilfe, rot, Plattenoberrand, tadellos gestempelt „CHARLOTTENBURG 13.5.19" auf Briefstück, gepr. Oechsner BPP, Mi. 350.-	105aPOR △	90,—
2157	10 + 5 Pfg. Kriegsgeschädigte waager. 3er-Streifen vom Oberrand, links mit Leerfeld, postfr., in dieser Form selten	105cL **	50,—
2158	5 Pfg Kriegsgeschädigtenhilfe auf 15 Pfg Germania schwärzlichblauviolett, senkrechtes Paar mit Seitenrand links mit UR-HAN H 1805.19, tadellos postfrisch, gepr. Infla Berlin, Mi. 300.-	106b HAN U **	100,—
2159P	15 + 5 Pfg. schwärzlichblauviolett, waager. Paar, gest., tadellos, gepr. Infla u. Oechsner BPP, Mi 900.-	106b(2) ⊙	240,—
2160	15+5 Pf Kriegsbeschädigte in c-Farbe tadellos auf Briefstück (zusammen mit 105a), voll und klar gestempelt BERLIN 25.5.19 8-9V", tiefst gepr. Winkler BPP c und Infla, Luxus-Briefstück der seltenen Farbe, Mi. 300.-	106c △	100,—
2161P	25 Pfg Nationalversammlung mit Plattenfehler I, tadellos postfrisch, Kurzbefund Meyer BPP „einwandfrei“, Mi. 300.-	109I **	90,—
2162P	25 Pf. Nationalversammlung mit seltenem Plattenfehler I, tadellos gestempelt, Fotobefund Weinbuch BPP „echt u. einwandfrei“, Mi 400,- (alter Ausruf 140)	109I ⊙	110,—
2163P	25 Pf. Nationalversammlung mit seltenem Plattenfehler II, tadelloses Briefstück, FB Weinbuch BPP „echt u. einwandfrei“. Sehr seltener Plattenfehler, von uns gestempelt in den letzten 12 Jahren nicht angeboten! Mi 650,-	109II ⊙	250,—
2164P	30 Pf. Nationalversammlung mit Plattenfehler IV, tadellos, gestempelt, Kurzbefund Weinbuch BPP, unterbewerteter Plattenfehler!	110IVc ⊙	70,—
2165	30 Pfg. Nationalversammlung, helllila/zinnoberrot mit Plattenfehler „Jahreszahl 1019 statt 1919" 2 Stück als waager. Paar aus der rechten unteren Bogenecke (Feld 99,100) postfr., tadellos, gepr. Oechsner BPP, Mi. 280,- schon für die billige Farbe und in dieser Form (beide Felder mit dem Plattenfehler) sehr interessant!	110bI **	120,—
2166P	40 Pf. blassgrün, tadellos postfr., gepr. Zenker/Infla Berlin	112b **	70,—
2167P	40 Pf. Flugpost auf z-Papier tadellos postfrisch vom rechten Bogenrand und noch völlig unsigniert, Luxus! Fotoattest Dr. Oechsner BPP: „echt und postfrisch mit Originalgummierung. Das Prüfstück befindet sich in einwandfreier Qualität.“ Mi. 1.100.-	112z **	300,—
2168	1 Mark in b-Farbe tadellos postfrisch vom Unterrand, tiefst gepr. Oechsner BPP, Mi. 130,—	A113b **	40,—
2169	1 M. Reichspostamt und 20 Pfg. Germania als portogerechte Frankatur auf Einschreibe-Brief der 2. Gewichtsstufe mit vorausbezahlter Postlagergebühr von BERLIN-FRIEDENAU 20.9.20 nach Nürnberg mit entsprechendem Hinweis in der Adresse, in Nürnberg mit diversen Vermerken und dann Zustellung an eine Adresse, Beförderungsspuren im Rand, seltene Frankaturkombination	A113,87 🖂	90,—



2037 130,—



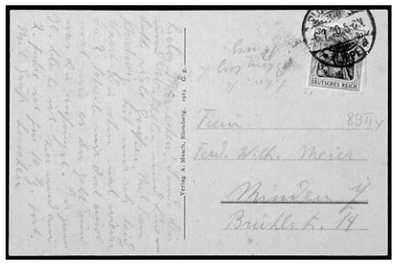
2053 400,—



2059 90,—



2055 60,—



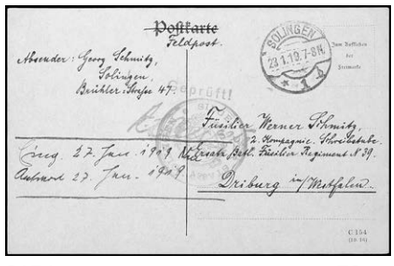
2125 80,—



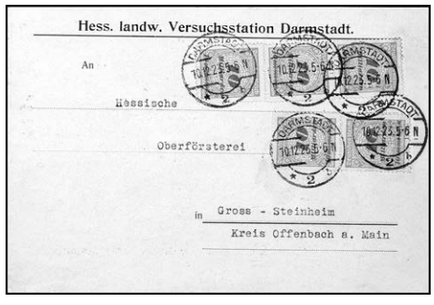
2143 70,—



2144 110,—



2154 70,—



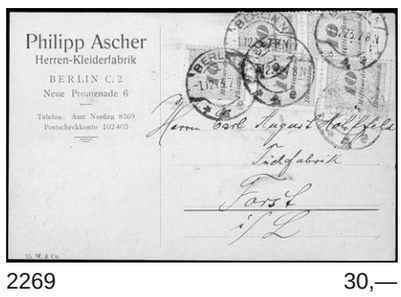
2268 40,—



2170 80,—



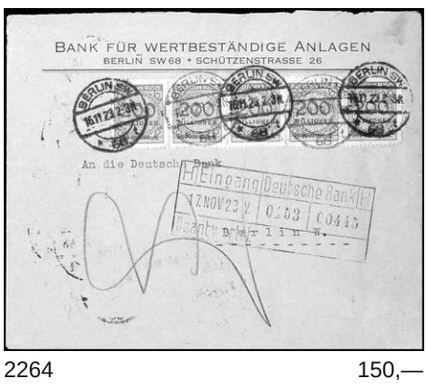
2248 300,—



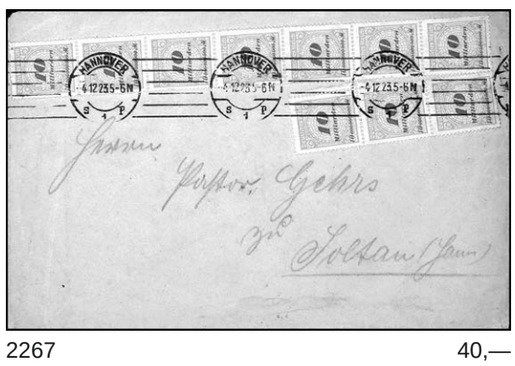
2269 30,—



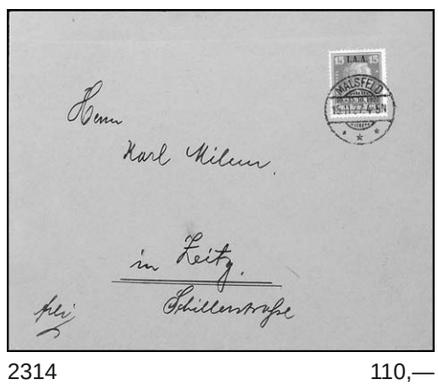
2279 90,—



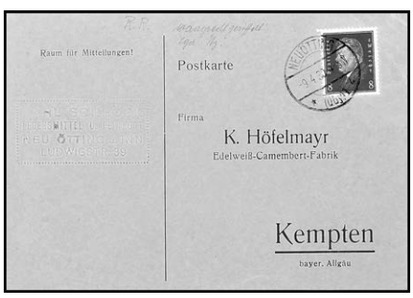
2264 150,—



2267 40,—



2314 110,—



2319 150,—



2336 360,—



2339 140,—

2170P	1,50 Mk Reichspostamt Berlin zusammen mit Achterblock 4 Mk Germania (dieser rücks. aufgeklebt) auf Auslands-Wert-Paketkarte von „BERLIN 28.7.21" nach Stockholm/Schweden, vorderseitig seltener Zensur-Zettel "Geprüft! Postüberwachungsstelle Berlin S.W.77"	114/153(8) ✉	80,—
2171	2,50 Mark dunkelpurpur, gest. PEINE 20.9.22, Kurzbefund Meyer BPP: „echt und einwandfrei", Mi. 250,-	115d ⊙	50,—
2172P	2,50 Mk dunkelpurpur, seltenste Farbe, senkr. Paar, gestempelt „DRESDEN BLASEWITZ 3.1.23", Fotobefund Winkler BPP "einwandfrei" (12/2013), Mi. 500.-	115d(2) ⊙	130,—
2173P	1,50 M- a. 1 M. mittelsiena, die „1" des Aufdruckes mit breitem Kopf, tadellos, gest., FB Weinbuch und Bechtold BPP, Mi 380,- (alter Ausruf 140)	117I ⊙	110,—
2174	1,50 Mark Aufdruckausgabe, Plattenfehler I, tadellos postfrisch, gepr. Peschl, Mi. 220.-	117PFI **	65,—
2175P	2,50 Mark auf 2 Mark braunlila, tadellos gestempelt „KALLIES 5.7.20", Fotobefund Winkler BPP (2013): "einwandfrei", Mi. 250.-	118a ⊙	80,—
2176	2,50 Mk. auf 2 Mk. lilarosa, gest. gepr. Infla/Düntsch BPP, Mi. 250,-	118b ⊙	50,—
2177	5 Pfg. mit Plattenfehler „Wertbezeichnung Pf durch großen Farbfleck überdeckt", im waager. Paar mit Normalmarke vom linken Bogenrand.	119PFIV *	50,—
2178P	50 Pfg. mit Plattenfehler „großer schräger weißer Fleck vom Rücken bis über 5 der Wertangabe 50", ungebr.	125PF II *	50,—
2179	60 Pf. Abschiedserie mit Plattenfehler I, Luxusbriefstück, gepr. Weinbuch BPP, Mi 180,-	126I ⊙	60,—
2180P	1 1/4 Mark „Bayern-Abschied", Paar ungezähnt sowie stark verschobener Aufdruck, tadellos postfrisch, unsigniert, Mi. 320.- (kein Aufschlag für den verschobenen Aufdruck gerechnet)	130U (2) **	120,—
2181	3 M. - 20 M. Abschied, je mit Aufdruckfehler IX „Sporn vor D", je in tadelloser, sauber und klar gestempelte Erhaltung, gepr. Infla Berlin, Mi 510,- (alter Ausruf 160)	134/38IX ⊙/△	125,—
2182	4 Mk schwärzlichorangerot, Aufdrucktype I, Plattenfehler IV „Blume in rechter Hand mit 5 statt 4 Blüten", plattenfehlersichtfrei gestempelt, ein Fehlzahn (wie bei dieser Ausgabe meist üblich), gepr. Infla/Winkler BPP, Mi. 200.-	135I/IV ⊙	40,—
2183	5 Mark aus Abschiedsserie mit Plattenfehler „HORN vor D" gepr. Infla (alter Ausruf 15)	136I/IX ⊙	Gebot
2184P	10 Mk. Bayern-Abschied mit Aufdruck, Untereckrandstück mit Plattenfehler III und vollständigem Leerfeld, klar und zentr. gest. MÜNCHEN 2 19 FEB 21, Kurzbefund Bauer BPP	137I PFIII ⊙	50,—
2185	10 Mk Bayern Abschied, Aufdruck „Deutsches Reich" in seltener Type II, ungebraucht mit Originalgummierung und Erstfalzspur, Fotobefund Winkler BPP (12/2013) „einwandfrei", Mi. 140.-	137II *	45,—
2186	10 M. Abschiedserie mit Plattenfehler IV, waager. Paar, Type I, tadellos, gest., gepr. Winkler BPP	137IV ⊙	70,—
2187	20 Mark olivschwarz in Type II tadellos rundgestempelt, tiefst gepr. Bechtold BPP und Infla, Mi. 200,—	138II ⊙	40,—
2188	20 M. Abschiedserie im 4er-Block einmal mit Plattenfehler IV, Type I, tadellos, gest., Fotobefund Weinbuch BPP (alter Ausruf 100)	138IV ⊙	80,—
2189	10 Pf. ** mit unten anhängendem Leerfeld, Kurzbefund Winkler BPP „einwandfrei" (alter Ausruf 95)	141LF **	75,—
2190P	20 Pfg Germania dunkelgelblichgrün, postfrisch, geprüft Dr. Oechsner BPP, Mi. 160,-	143c **	50,—
2191	20 Pf. schwärzlichgraugrün im senkrechten Paar, tadellos gestempelt, Befund Oechsner BPP, Mi. 260.-	143c ⊙	45,—
2192P	40 Pf. poröser Druck ** Befund Bechtold BPP „echt und völlig einwandfrei", Mi. 170.-	145F **	50,—
2193P	40 Pfg Germania, Fehlfarbe, tadellos gestempelt, gepr. Bechtold BPP, Mi. 200.-	145F ⊙	40,—
2194	AUSLANDS-RETOUR-BRIEF, drei Stück 40 Pfg Germania als MeF auf Auslandsbrief von „LEIPZIG 4.6.21" nach Angora/Türkei, mit zahlreichen vorder- und rücks. angebrachten Vermerken und Stempeln, u.a. K1 "BRITISH POST OFFICE SMYRNA", an den Absender zurück. Kuvert senkr. Faltspur, minimale Braunpunkte in der Zähnung, toller Beleg!	145II(3) ✉	80,—
2195FP	1 1/4 Mark Germania mit Wasserzeichen Kreuzblüten tadellos ungebraucht mit vollem Originalgummi und nur einer winzigen Gummischliere, nahezu postfrisch, doppelt gepr. Ebel und Attestkopie Oechsner BPP (für ehemaligen 4er-Block), Mi. 600,—	151Y *	200,—
2196FP	1 1/4 M. Germania, Wz. Y, tadellos, gest., FA Oechsner BPP „echt, vollkommen einwandfrei"	151Y ⊙	300,—
2197FP	1 1/4 Mark mit Wasserzeichen Kreuzblüten (amtl. Vierpaß-Wasserzeichen), ideal zentrisch rundgestempelt, tiefst gepr. Peschl BPP und Infla, Mi. 1.300.-	151Y ⊙	225,—
2198P	1,60 M. auf 5 Pf. Germania, waager. Paar, rechte Marke mit Aufdruckfehler III, „M tiefer stehend", tadellos, gest. Fotobefund Weinbuch BPP, Mi 650,-	154IIa/III ⊙	200,—
2199FP	1,60 M auf 5 Pf dunkelbraun mit stumpfschwarzem Aufdruck tadellos postfrisch und noch völlig unsigniert! Fotoattest Bechtold BPP: „postfrisch, echt und einwandfrei, sehr gut gezähnt." Mi. 1200,—	154IIb **	300,—
2200FP	**1, 60 M auf 5 Pfg Germania braun, Aufdruck stumpf, Plattenoberrand (leicht vorgefaltet), postfrisch, Fotoattest Tworek BPP „in allen Teilen für postfrisch, einwandfrei und echt.", Mi. 4.000.- - sehr selten!**	**154IIb POR ** **	**750,—**
2201P	1,60 M. gelbbraun mit Aufdruckfehler IV, tadellos, gest., gepr. Bechtold BPP, Mi 400,-	154Ia/IV ⊙	100,—
2202P	10 Pf. Ziffern, schwarzoliv, gest., gepr. Infla/Oechsner BPP, MI. 350,-	159b ⊙	60,—
2203	10 Pf Ziffer schwarzoliv tadellos postfrischer 6er-Block vom linken Bogenrand, Fotobefund Oechsner BPP: „echt, postfrisch mit Originalgummierung und befindet sich in einwandfreier Qualität." Mi. 1.200.-	159b(6) **	240,—
2204	30 Pfg Ziffer mit Plattenfehler „Keil in der O", einmal im waagerechten Paar mit Normalmarke, tadellos gestempelt, Kurzbefund Tworek BPP „...einwandfrei", Mi. 80,- +	162I,162 ⊙	25,—
2205	80 Pfg. (Zahnfehler) auf portogerechter Drucksache von „ZEHLENDORF (WANNSEEBAHN) 12.5.22" - in die Schweiz	166 ✉	30,—
2206	80 Pfg. senkr. Paar mit Firmenlochung „WM" auf Streifband der 2. Gewichtsstufe nach USA	166 ✉	50,—
2207P	5 Mark Ziffer in a-, b- und c-Farbe je tadellos gestempelt, gepr. Infla, Mi. 295,—	174a/c ⊙	75,—
2208FP	**20 Mark Pflüger, Unterdruck Kopf stehend, tadellos entwertet „AUGSBURG, OCT 22", Fotoattest Meyer BPP (2009): "echt und einwandfrei!" Mi. 1.400.- kursiv**	**176aI ⊙**	**550,—**
2209P	5 Pf Wasserzeichen Waben tadellos rundgestempelt, gepr. Infla, Mi. 260,—	177 ⊙	60,—
2210P	5 Pf - 20 M Freimarken mit Wz. Waffeln bis auf Mi-Nr. 181 (30 Pf) komplett tadellos rundgestempelt, jeder Wert gepr. Infla, Mi. 1.275.-	ex177/96 ⊙	350,—
2211P	10 Pf. Wasserzeichen Waben tadellos auf Briefstück, gestempelt BERLIN 22.9.22. 9-10V, gepr. Infla, Mi. 240,—	178 △	75,—
2212	10 Pfg. mit Zusatzfrankatur auf überfrankierter Drucksache von „HANNOVER 29.9.22", Marke gelöst, von Winkler BPP signiert und mit Falz neu justiert, Karte etwas Wasserfleckig, nur lose Marke bewertet	178 ✉	50,—
2213P	15 Pf. Wasserzeichen Waben tadellos rundgestempelt, tiefst gepr. Düntsch BPP und Infla, Mi. 280.-	179 ⊙	70,—
2214P	30 Pfg Wz. Waben, farbfrische und vollzähnige Marke, Fotokurzbefund Tworek BPP (01/2015) „Stempel echt, einwandfrei", Mi. 420.-	181 ⊙	150,—
2215	Teilsatz aus Freim.-Serie mit WZ Waffeln, gepr. Infla, Mi. 180.-	184/87 ⊙	30,—
2216P	75 Pf. Ziffer mit seltenem Plattenfehler I, tadellos, gest., Kurzbefund Fleiner BPP	185I ⊙	80,—
2217	150 Pfg Schnitter, ungezähnt, Viererblock vom Plattenoberrand, tadellos postfrisch, jede Marke gepr. Peschl BPP, Mi. 600.-+	189U (4) **	125,—
2218	5 Mark Ziffer in c-Farbe tadellos postfrisch, tiefst gepr. Dr. Oechsner BPP, Mi. 100.-	194c **	30,—
2219FP	**20 Mark Pflüger mit doppeltem Unterdruck tadellos postfrisch, Luxus, noch völlig unsigniert! Fotoattest Bechtold BPP: „postfrisch, ist in allen Teilen echt und einwandfrei." Mi. 3500,— (alter Ausruf 650)**	**196DD ** **	**500,—**
2220FP	**20 Mark Pflüger mit doppeltem Unterdruck tadellos gestempelt, gepr. Infla, sowie Fotoattest Bechtold BPP: „ist in allen Teilen echt. Die Marke ist in einwandfreier Erhaltung." Gestempelt eine sehr seltene Marke! Mi. 5.000.-**	**196DD ⊙**	**1250,—**
2221P	20 Pf. Pflüger Unterdruck kopfstehend tadellos postfrisch, gepr. Oechsner BPP, Mi. 400,—	196I **	120,—
2222FP	75 Pf Germania in b-Farbe tadellos postfrisch, tiefst gepr. Oechsner BPP, Mi. 420,—	197b **	130,—
2223	75 Pf. Germania, rosalila, gest BERLIN 23.8.22, gepr. InflaZ, Mi. 180,-	197b ⊙	35,—
2224P	1 1/4 M. Gewerbeschau lilarosa, tadellos im waager. Paar, gest., Fotoattest Fleiner BPP, Mi 800,-	199b ⊙	220,—
2225	10 und 20 Gewerbeschau, lilabraun bzw. karminrot, je gest., gepr. Infla, Mi. 190,-	203/04 b ⊙	40,—
2226	10 M lilabraun, postfrisch, tadellos, geprüft Dr. Oechsner BPP, Mi. 130,-	203b **	45,—
2227P	20 M. Gewerbeschau mit Plattenfehler I, leichte Mängel, gest., Fotobefund Fleiner BPP, Mi 400,- (alter Ausruf 140)	204aI ⊙	90,—
2228	5 M. dunkelorange als kpl. Rolle zu 500 Marken ß 5 Mark = 2500 Mark wert, tadellos postfrisch mit Originalverschluss, Mi. nur der 11er-Streifen bereits 1.200.-!	205WR **	100,—



2146



2147



2161



2162



2164



2180



2211



2166



2167

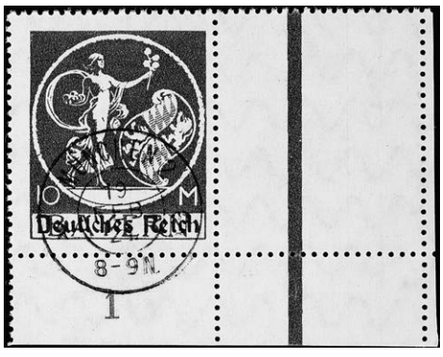


2173



2175

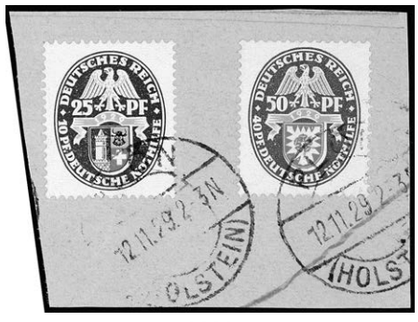

2207



2184



2317



2330



2365



2178



2190



2192



2193



2198



2201



2202



2209


2210


2213



2214



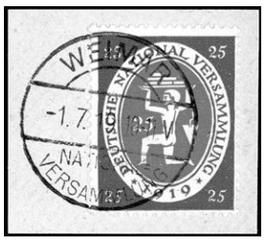
2216



2229



2236



2163



2313



2343



2357



2221



2231



2232



2239



2240



2250

2242

2243

2247

2252

2256

2257

2260

2229P	10 M. ohne Unterdruck, gest., rep., gepr. Infla, Fotokurzbefund Winkler BPP, Mi. 1.300.- (alter Ausruf 180)	206F ⊙	130,—
2230FP	50 Mark mit Vierpass-Wasserzeichen tadellos rundgestempelt, tiefst gepr. Bechtold BPP und Infla, Mi. 1100,—	209PY ⊙	200,—
2231P	100 Mark Queroffset, dunkelbraunkarmin, Doppeldruck, tadellos gestempelt, gepr. Tworek BPP, Mi. 400.-	219DD ⊙	140,—
2232P	400 Mark Ziffer in d-Farbe tadellos gestempelt, Fotokurzbefund Meyer BPP: „echt, Stempel echt, einwandfrei“, Mi. 300,— (alter Ausruf 100)	222d ⊙	80,—
2233	4 Mk schwärzlichopalgrün, im ungezähntem, seltenen senkr. ZWISCHENSTEGPAAR, ungebraucht mit Originalgummierung ohne Falz oder Falzspur, Gummiknitter, gepr. Winkler BPP	226aU ZS *	80,—
2234	5 Pfg braunorange, Viererblock vom Plattenoberrand, tadellos postfrisch, gepr. Infla Berlin, Mi. 360.-	227bPOR (2) **	90,—
2235	20 Mk. Posthorn und Arbeiter, je Kartonpapier, gest., gepr. Infla/Bauer BPP, Mi. 270,-	230,241 z ⊙	45,—
2236P	12+8 M. Wohltätigkeitsausgabe mit Plattenfehler IV „Punkt in der 8", tadellos, gest. FA Fleiner BPP “min. Zahnbug, echt und einwandfrei", Mi 600,-	234IV ⊙	125,—
2237FP	**40 Mark Arbeiter grünlicholiv, seltenste Farbe, tadellos zentrisch gestempelt „BERLIN-BORSIGWAL(DE) 17.5.23", Fotoattest Weinbuch BPP: “echt und einwandfrei", unterbewertete Seltenheit der Inflationsausgaben!**	**244c ⊙**	**1200,—**
2238	50 Mk. Arbeiter, gestempelt, gepr. Infla, Mi. 150,-	245 ⊙	25,—
2239P	200 M. karminrot mit Plattenfehler I, gest., bis aus kleine Bedarfsknitter tadellos, Fotobefund Weinbuch BPP, Mi. 600.-	248aI ⊙	100,—
2240P	200 M. karminrot mit Plattenfehler I, tadellos, gest., FB Bechtold BPP, Mi. 600,-	248aI ⊙	180,—
2241	200 Mark in der besseren Farbe „b“, gepr. Infla (alter Ausruf 20)	248b ⊙	15,—
2242P	3000 Mark Queroffset, dunkelgelbbraun, Doppelbilddruck, tadellos postfrisch, gepr. Tworek BPP mit Kurzbefund „einwandfrei“, Mi. in a-Farbe nicht gelistet!	254aDD **	120,—
2243P	3000 Mark Ziffer in d-Farbe tadellos postfrisch, tiefst gepr. Fleiner BPP, Mi. 220,—	254d **	60,—
2244	4000 Mark Queroffset, unten anhängendes Leerfeld in Markengröße, tadellos postfrisch, Mi. nicht gelistet	255L **	50,—
2245	5000 M. schwarzgrün, gest., gepr., Infla und Oechsner BPP, Mi. 200.-	256d ⊙	60,—
2246	100 Mark bis 1000 Mark Rhein- und Ruhrhilfe, tadellos gestempelt, gepr. Infla Berlin / Peschl BPP, Mi. 150.-	258/60 △	45,—
2247P	20+1000 Mk Rhein-Ruhrhilfe mit kopfstehendem Unterdruck, ungebrauchtes Kabinettstück, gepr. Dr. Hochstädter BPP, seltene Marke, 500,- (alter Ausruf 125)	260KII *	100,—
2248P	5000 M. in b-Farbe 12mal als MeF auf Paketkarte vom 3.8.23 von Halbau nach Mannheim, linker oberer Eckwert Einriss, seltene Frankatur, Paketkarte in Bedarfserhaltung, gepr. Peschl/Infla	261b ✉	300,—
2249FP	**200 Mark Holztaube, senkrechtes Zwischenstegpaar - im Michel nicht verzeichnet, laut Mi. nur waagerecht bekannt, tadellos ungebraucht, Fotoattest Tworek BPP (2014), Mi. für waager. 1.100.-**	**267ZW U ***	**500,—**
2250P	300 M. gelblichgrün mit Plattenfehler I, tadellos, gest., gepr. Peschl BPP	270I ⊙	90,—
2251FP	8 Tsd. a. 30 Pfg. mit Aufdruckfehler „ 8 kopfstehend“, tadellos gestempelt, Fotobefund Tworek BPP (2012): „Die Erhaltung ist einwandfrei.“, Mi. 450.-	278XI ⊙	150,—
2252P	100 T. auf 100 Mark in a-Farbe tadellos gestempelt, gepr. Infla, Mi. 140.-	289a ⊙	50,—
2253	250 Tsd. auf 500 M., 24 Werte, teils treppenförmig geklebt, gest. „MÜNCHEN 1OKT.23" auf Eilboten-Brief mit Nebenstempel “Aus dem Briefkasten" nach Würzburg mit Ank.-stpl.	295 ✉	50,—
2254FP	250 Tsd auf 500 Mark mittellilarot, UNGEZÄHNT, gestempelt „DRESDEN ALTSTADT .....23", Fotoattest Weinbuch BPP: “echt und trägt eine zeitgerechte Entwertung, ... Das Prüfstück ist farbfrisch, hat das erforderliche Maß für ungezähnt und befindet sich in einwandfreier Qualität. Marken dieser Ausgabe sind in dieser Form nicht häufig." Mi. 900.-	295U ⊙	350,—
2255FP	2 Mill. auf 200 Mark mit liegendem Wasserzeichen tadellos gestempelt, tiefst gepr. Oechsner BPP und Infla, Mi. 450,—	309APaY ⊙	100,—
2256P	2 Mill. auf 200 Mark rot, liegendes Wasserzeichen, tadellos gestempelt, Fotobefund Weinbuch BPP (1996): „echt und einwandfrei.“, Mi. 450.-	309APaY ⊙	125,—
2257P	2 Mill. a. 200 M. graurot mit Aufdruckfehler V, tadellos, gest., gepr. Infla Berlin	309aPaV ⊙	70,—
2258	5 Mio. M. auf Teil-Bar-R-Brief mir rotem Gebühr bezahlt- Stempel und hds. „15 Mill“ von „RIBNITZ 30.10.23" nach Berlin mit Ank.-Stpl.	317 ✉	30,—
2259FP	10 Millionen Korbdeckelmuster, Abart „Doppeldruck der Wertstufe“, Oberrandstück (Falz im Oberrand), Marke tadellos postfrisch, Fotokurzbefund Tworek BPP (2015), Mi. 150.-	318APDD **	50,—
2260P	20 Mill. M. schwarzblau, gest., Eckzahnfehler, Fotoattest Meyer BPP (für waager. Paar) Mi. 2200.-	319AWb ⊙	250,—
2261FP	**20 Mill. schwarzblau tadellos gestempelt BERLIN 2.11.23, Fotoattest Winkler BPP: „Die Marke ist gut gezähnt und einwandfrei.“ Mi. 2200,—**	**319AWb ⊙**	**700,—**
2262P	20 Mrd. violettultramarin, tadelloser Durchstich, gest., FB Weinbuch BPP, Mi 400,-	319B ⊙	125,—
2263	50 Mio. Korbdeckelmuster, Walzendruck, b-Farbe, tadellos gestempelter Viererblock, gepr. Oechsner BPP, Mi. 260.-+	321AWb ⊙	50,—
2264P	200 Mio. durchstochen, 5 Stück vorderseitig und 20 Stück rückseitig auf portogerechtem Ortsbrief von „BERLIN 16.11.23"	323B ✉	150,—
2265FP	1 Mrd. Mark Plattendruck grauschwarzbraun tadellos postfrisch und noch völlig unsigniert! Fotoattest Dr. Oechsner BPP: „echt und postfrisch mit Originalgummierung, von außergewöhnlich tiefer, frischer Farbe. Die Erhaltung ist einwandfrei.“ Mi. 1.200.-	325APb **	350,—
2266FP	1 Milliarde, Plattendruck, schwarzbraun, ungebr. mit nur kleiner Haftstelle, sehr seltene Marke in tadelloser Erhaltung, Fotobefund Winkler BPP, Mi. 500.-	325Pb *	300,—
2267P	10 Mrd. M., 10 Stück auf portogerechtem Brief von „HANNOVER 4.12.23" - nach Soltau	328 ✉	40,—
2268P	10 Mrd. M., 5 Stück auf portogerechter Postkarte von „DARMSTADT“ 10.12.23" nach Gross-Steinheim	328 ✉	40,—
2269P	10 Mrd. M., 5 Stück, 2 über Rand geklebt, auf portogerechter Postkarte von „BERLIN 1.12.23" nach Forst i.L.	328 ✉	30,—
2270P	50 Mrd. M. durchstochen, gest., gepr. Oechsner BPP und Infla, Mi. 900.-	330B ⊙	250,—
2271FP	**1 Mrd. auf 100 Mark in a-Farbe (sog. Hitlerputschmarke), minimal erhöht gepr. Oechsner BPP und Infla und Fotoattest Oechsner BPP: „ist bis auf zwei etwas bestoßene Zähnchen rechts oben gut gezähnt und durchschnittlich in der Entwertung. Die Gesamtqualität entspricht dem Durchschnitt.“ Mi. 4800,—**	**331a ⊙**	**800,—**
2272P	5 Millrd. a. 2 Mill. Mk dunkelgraupurpur, waager. Paar, tadellos gestempelt, gepr. Infla/Winkler BPP, Mi. 340.-	332a(2) ⊙	100,—
2273P	5 Mrd. auf 10 Mill. Korbdeckelmuster tadellos gestempelt, Fotokurzbefund Weinbuch BPP: „echt, Stempel echt, einwandfrei“, Mi. 240,—	334B ⊙	60,—
2274	5 Milld. a. 10 Millionen Mark, waager. Paar, guter bzw. tadelloser Durchstich, gest., gepr. Düntsch BPP/Infla, Mi. 480.-	334BP ⊙	80,—
2275FP	10 Mrd. auf 50 Mill. schwarzopalgrün tadellos postfrisch, tiefst gepr. Oechsner BPP, Mi. 450,—	336AWb **	100,—
2276FP	**10 Mrd auf 20 Mio schwarzopalgrün tadellos gestempelt MÜHLHAUSEN * 2d ..11.23 5-6N., Fotoattest Weinbuch BPP: „Die Marke ist farbfrisch, sehr gut gezähnt und befindet sich in einwandfreier Erhaltung.“ Mi. 2.000.-**	**336AWb ⊙**	**600,—**
2277	1923, Auslandsbrief von „PLAUEN 5.9.23" nebst rotem Ra2 “Taxe percue" nach Libau/Lettland (Ank-Stpl), kleine Spuren	✉	30,—
2278P	5 Rentenpfennig ungezähnt, allseits breitrandig, tadellos postfrisch und noch völlig unsigniert, Mi. 350.-	339aU **	90,—
2279P	100 Pfg. und 50 Pfg. Rentenpfennig je mit Plattenoberrand „OR B“ und 30 Pfg. Adler mit Unterrand mit Teil-HAN auf Paketkarte aus MANNHEIM 2 5.5.24 nach Hamburg, Ränder am Rand abgeschnitten, sonst gute Erhaltung, selten!	343ORP,342ORP ✉	90,—
2280FP	5 - 300 Pf Flugpost komplett tadellos postfrisch und noch völlig unsigniert! Fotoattest Hans-Dieter Schlegel BPP: „Die Qualität ist einwandfrei.“ Luxussatz! Mi. 1500,—	344/50 **	400,—
2281FP	5 - 300 Pf. Flugpost komplett tadellos postfrisch, 100, 200 und 300 Pf je tiefst gepr. Schlegel BPP, Luxussatz! Mi. 1500,—	344/50 **	350,—
2282FP	300 Pf Flugpost tadellos postfrisch, tiefst gepr. Schlegel D. BPP, Mi. 750.- (alter Ausruf 250)	350 **	200,—
2283P	3 M. und 2 M. Holztaube, jeweils kleine Zahnfehler auf Einschreibe-Luftpost-Eilboten-Streifband aus WESTERLAND LUFTPOST 17.8.25 nach Wandsbeck mit Ankunftsstempel, Falt- und Knitterspuren, selten	350,349 ✉	140,—
2284FP	**300 Pf Flugpost als waag. unteres Paar mit HAN 7025.23, tadellos postfrisch, sehr selten! Mi. -,-**	**350HAN ** **	**750,—**
2285FP	300 Pf. Flugpost tadellos postfrisch und noch völlig unsigniert! Mi. 750.- (alter Ausruf 190)	350X **	150,—
2286	5 Pfg bis 50 Pfg Nothilfe 1924, tadellos postfrisch, Höchstwert gepr. Schlegel BPP, Mi. 160.-	351/54 **	30,—

2287	Nothilfe 1924, tadellos postfr., 50 Pf. gepr. Peschl BPP	351/54 **	40,—
2288	50 Pf. Nothilfe tadellos postfrisch, Mi. 120.-	354 **	40,—
2289FP	3 Pf Neuer Reichsadler mit Wz. Y tadellos postfrisch und noch völlig unsigniert! Fotoattest Hans-Dieter Schlegel (für ehemaligen 3er-Streifen): „Die Qualität ist einwandfrei." Mi. 400,—	355Y **	120,—
2290P	10 Pfg Reichsadler 1924 in 4 Farben als Essay auf Karton, Privatessay des Künstlers S. von Weech, gute Erhaltung, Fotobefund H.-D. Schlegel BPP, selten!	357Essay (*)	300,—
2291	50 Pfg Reichsadler (linke obere Ecke rund) zusammen mit 40 Pfg Leibniz auf Wertpäckchen-Adresse von „MANNHEIM KÄFERTAL" nach Bochum, übliche kleine Spuren	361,395 ✉	40,—
2292	80 Pfg Stephan als EF auf Paketkarte von „HIRSCHBERG (RIESENGEB.) 17.9.27" nach Plauen	363 ✉	30,—
2293P	1-5 M Bauwerke 1924 plus Ergänzungswert von 1930 tadellos postfrisch, Mi. 500.-	364/67+440 **	150,—
2294	5 und 10 Pfg Verkehrsausstellung, je postfrische 6er-Blocks vom rechten Bogenrand mit HAN und Bogennummer, postfrisch	370X 371YHAN **	130,—
2295	5 Pfg Verkehrsausstellung senkrechter 5er-Streifen aus der rechten unteren Bogenecke mit HAN 309.25 und Bogenummer „4", postfrisch	370X HAN **	60,—
2296P	50 Pf. Flugpost tadellos postfrisch, gepr. Schlegel BPP, Mi. 300.-	381 **	90,—
2297P	1 Mark Flugpost tadellos postfrisch, gepr. Schlegel BPP, Mi. 150.-	382 **	45,—
2298	3 Mark Flugpost „Adler", gestempeltes Prachstück	384 ⊙	25,—
2299P	3 bis 80 Pf., Berühmte Deutsche, 13 Werte postfrisch komplett, bis auf 10 Pf. alles linke Randstücke, Fotoattest Schlegel BPP: „echt und einwandfrei", Mi. 1.100,-	385/97 **	250,—
2300	50 Pfg Bach, drei Stück zusammen mit 10 Pfg Friedrich der Große auf Eilboten-Nachnahme-Paketkarte von „Berlin Oberschöneweide 28.10.27" nach Dresden	396(3),390 ✉	60,—
2301	80 Pfg Dürer als Einzelfrankatur auf Paketkarte von „LEIPZIG 22.11.27" nach Niederwiesa (Ank-Stpl)	397 ✉	40,—
2302	80 Pfg Dürer, als portorichtige Einzelfrankatur auf Eilboten-R-Brief von „LEIPZIG O 8 28.6.27" nach Gotha (Ankstpl). Der dekorative Firmenumschlag weist einen senkr. Mittelfaltbug auf.	397 ✉	70,—
2303	1926 Nothilfe, tadellos postfrisch, Mi. 220,-	398/01 **	60,—
2304	5+5 bis 50+50 Pf. Nothilfe, je vom Rand a. klar gest. Briefstück, Luxus, gepr. Schlegel BPP, Mi 160.-	398/01 △	60,—
2305P	5 - 50 Pf Nothilfe Wappen komplett tadellos postfrisch und noch völlig unsigniert, Mi. 220.-	398/401 **	60,—
2306P	5 Pf. Nothilfe 1926, Wz. stehend, sauber gest. „PRIEN" (Datum kopfstehend), Fotobefund Dr. Oechsner BPP: „echt, Bedarfsqualität mit Knitterung links", Mi. 900,-	398X ⊙	130,—
2307FP	10 Pfg Nothilfe 1926, Wz. 2X, tadellos ungebraucht, Fotobefund A. Schlegel BPP (2014), Mi. für ** 1.700.-	399X *	220,—
2308FP	10 Pfg Nothilfe 1926, Wz. 2X, klar und zentrisch entwertet „BRÜHL ...12.26", nachgezähnt, Fotobefund A. Schlegel BPP (2014), Mi. 900.-	399X ⊙	170,—
2309P	50 Pfg. Nothilfe, Wz liegend, ungebr. vom linken Bogenrand mit nur leichten Anhaftspuren, Fotokurzbefund Schlegel A. BPP	401Y *	70,—
2310	8 bis 50 Pfg Nothilfe 1927, schöner Satz-R-Brief von „OLDISLEBEN 2.10.27" nach Gotha mit Ank.-Stempel	406/09 ✉	30,—
2311P	8 - 25 Pf I.A.A. komplett tadellos postfrisch, jeder Wert tiefst gepr. Schlegel BPP, Mi. 240.-	407/09 **	80,—
2312P	8 Pfg IAA mit Abart I „Bindestrich zwischen 10 und 15 fehlt", seltene nur auf Feld 34 einer Teilauflage vorkommende Abart, tadellos ungebraucht, Fotokurzbefund Schlegel BPP (2012), Mi. 350.-	407I *	90,—
2313P	8 Pf. I.A.A. tadellos postfrisch Oberrand Platte, tiefst gepr. Schlegel BPP, Mi. 300.-	407POR **	75,—
2314P	15 Pf. I.A.A., portorichtige Einzelfrankatur auf Bedarfsbrief (leichte Faltung des Oberrandes) von MALSFELD 15.11.27 nach Zeitz, Mi. 550,-	408 ✉	110,—
2315	15 Pfg IAA mit Abart I „Bindestrich zw. 10. und 15. fehlt", tadellos ungebraucht, Mi. 240.-	408I *	60,—
2316FP	15 Pf I.A.A. tadellos rundgestempelt mit Abart „Bindestrich fehlt", Mi. 1.000.-	408I ⊙	175,—
2317P	3 - 80 Pf Reichspräsidenten komplett tadellos postfrisch und noch völlig unsigniert! Luxussatz! Mi. 1100,—	410/22 **	300,—
2318P	Reichspräsidenten 1928, kpl. bis auf 10 Pfg und 30 Pfg tadellos postfr., ab 20 Pfg gepr. Schlegel BPP (alter Ausruf 280)	ex410/22 **	220,—
2319P	8 Pf Ebert, Wasserzeichen liegend, auf Geschäftspostkarte von Neuötting nach Kempten, gepr. Schlegel BPP. Sehr selten! Mi. -.- (alter Ausruf 200)	412Y ✉	150,—
2320P	40 Pf. Hindenburg, tadellos postfr.	418 **	50,—
2321	40 Pf. Reichspräsidenten, Einzelfrankatur als Eilbotengebühr auf sonst portofreiem Dienstbrief von NÜRNBERG 10.3.33 nach Ansbach	418 ✉	25,—
2322	50 Pfg Hindenburg, postfrisch vom Unterrand, Walzendruck, geprüft Peschl BPP	420 **	40,—
2323	60 Pf. Hindenburg, tadellos postfr.	421 **	35,—
2324	60 Pf. Reichspräsidenten tadellos postfrisch, unsigniert, Mi. 140.- (alter Ausruf 40)	421 **	30,—
2325P	80 Pf. Hindenburg, tadellos postfr.	422 **	80,—
2326P	5+5 bis 50+50 Pf. Nothilfe Wappen komplett tadellos gestempelt, Mi. 200,—	425/29 ⊙	50,—
2327FP	**5+5 Pf. Nothilfe Wappen mit Wasserzeichen X tadellos ungebraucht mit vollem Originalgummi. Nur mit größter Mühe kann man Spuren einer Entfalzung erahnen. Wirkt wie postfrisch und ist noch völlig unsigniert! Luxusstück der extrem seltenen Marke! Fotobefund Andreas Schlegel BPP als „entfalzt". Mi. für ** 8.000.-**	**425X ***	**1000,—**
2328FP	5 Pf. Nothilfe 1928, Wz. stehend, gest. Bedarfsqualität mit leichten Mängeln (kleiner Riss ½ mm, Eckzahnbug, 1 kurzer Zahn) sollten bei dieser Seltenheit akzeptiert werden, Fotobefund Dr. Oechsner BPP, Mi. 4.000,-	425X ⊙	350,—
2329P	15 Pfg Nothilfe 1928 Wappen „Oldenburg", Wz. X, gestempeltes senkrechtes Paar mit Handrollenstempel-Entwertung „MANNHEIM * 1a, 30.11.28", obere Marke mit Zahnverkürzung und die untere mit Eckknick, selten, Fotobefund A. Schlegel BPP (2014), Mi. 1.300.-	427X (2) ⊙	100,—
2330P	5 - 50 Pf. Nothilfe Wappen komplett tadellos rundgestempelt auf zwei Briefstücken, Mi. 190,—	430/34 △	60,—
2331FP	50 + 40 Pfg Nothilfe Wappen Schaumburg-Lippe mit Plattenfehler I „+ 40 PE statt PF", nur auf Feld 31 einer Teilauflage vorkommend, tadellos postfrisch, Fotoattest Dr. Oechsner BPP (2012): „Das Prüfstück befindet sich in einwandfreier Qualität.", Mi. 600.-	434I **	170,—
2332	2 RM Südamerikafahrt auf Kartenteil FRIEDRICHSHAFEN 18.5.30 mir Bestätigungsstempel und Teil-Ank.stpl von Lakehurst, Mi. 400,-	438Y △	90,—
2333FP	**2 RM Südamerikafahrt mit Plattenfehler „Mond unter Luftschiff" tadellos postfrisch vom Unterrand (dieser mit Falzrest). Noch völlig unsigniert! Luxus! Fotoattest Briefmarkenprüfstelle Basel (für ganzen Satz). Mi. 3.000.-**	**438YII ****	**750,—**
2334	2 RM SAF a. tadellosem Briefstück	438y △	100,—
2335P	4 RM Südamerikafahrt mit Zusatzfrankatur 2 Mark Flugpost auf Brief des ersten Überseeflugs Europa-Südamerika des Dornier-Flugschiffs DO-X mit allen entsprechenden Sonderstempeln	439+383 ✉	125,—
2336P	1930, 4 M. und 2 M. Südamerikafahrt auf entsprechender Zeppelinkarte der Rundfahrt mit Bordpost-Stempel vom 20.5. und dt. und amerik. Bestätigungsstempeln, dabei 4 M. mit Plattenfehler „Blitz durch Heck des Luftschiffes", Pracht, bisher auf Brief noch ohne Bewertung, selten!	439II,438 ✉	360,—
2337FP	**4 RM Südamerikafahrt mit Wasserzeichen X tadellos postfrisch, tiefst gepr. Georg Bühler und Hoffmann-Giesecke, sowie Attestkopie Briefmarkenprüfstelle Basel (für ganzen Satz), Mi. 1.800.-**	**439X ****	**500,—**
2338FP	**Nicht ausgegeben: 1 Reichsmark Burg Rheinstein, ungebraucht ohne Gummierung - wie hergestellt, vorzüglich gezähntes Exemplar dieser nur in wenigen Exemplaren bekannten Marke, unsigniert, Fotoattest Dr. Oechsner BPP (2013): „Das Prüfstück befindet sich in einwandfreier Qualität mit herstellungsbedingter Papierwellung", Mi. 20.000.- - sehr seltene Marke! Ein Traumstück für jede Deutsches Reich Sammlung!**	**IX (*)**	**6000,—**
2339P	Herzstück aus Iposta-Block tadellos auf großem Briefteil mit Iposta-Sonderstempel und Iposta-Einschreibzettel, Mi. 560.-	446/49 △	140,—
2340	Iposta 1930, Herzstück aus Block 1 tadellos postfrisch, ungefaltet und nicht angetrennt, jede Marke tiefst gepr. Schlegel BPP, neues Michel Handbuch „Blocks" 700.-	446/49 Hz **	175,—
2341P	15 Pfg bis 50 Pfg Iposta (Herzstück aus der Blockausgabe) auf Reco-FDC von „BERLIN 12.9.30" nach Osterholz-Scharmbeck mit rs. Ank.-Stempel vom 13.9.30, zweiseitig geöffneter Umschlag, Mi. ca. 750.-+	446/49FDC ✉	250,—

2342FP	**Iposta-Block tadellos postfrisch und noch völlig unsigniert. Fotoattest Hans-Dieter Schlegel BPP: „Die Blockränder sind unbehandelt, Originalgröße. Die Qualität ist einwandfrei." Luxusblock! Mi. 1600,—**	**Bl.1 ****	**500,—**
2343P	Iposta 1930, Herzstück aus Block 1 tadellos mit Sonderstempel, ungefaltet und nicht angetrennt, tiefst gepr. Georg Bühler, Mi. laut neuem Handbuch Blocks 800,—	Bl. 1Hz ⊙	160,—
2344	IPOSTA-Block ungebraucht, kl. Falzrest im Rand, Mi. 550,-	Bl.1 *	100,—
2345P	IPOSTA - Block mit Sonderstempel auf Luftpost-R-Brief in die Schweiz mit Ank.-Stempeln, Block leicht fleckig und im Rand geringe waagerechte Knitterspur, Umschlag Gebrauchsspuren, Mi. 2000,—	Bl.1 ✉	300,—
2346	1930 Nothilfe, tadellos postfrisch, Mi. 140.-	450/53 **	40,—
2347	8 - 50 Pf. Nothilfe Bauwerke tadellos gestempelt, Mi. 140,—	450/53 ⊙	35,—
2348	Nothilfe 1930 und 1931, je 25 Pf. und 50 Pf. tadellos postfr., Mi. 366,-	452/3,461/2 **	80,—
2349	50 Pfg Nothilfe 1930, tadellos mit Stempel von Frankfurt/Main, Mi. 110.-	453 ⊙	25,—
2350P	1 u. 2 M Polarfahrt ohne Bindestrich, ungebr., sign. Rohr	456/57 I *	270,—
2351FP	**1, 2 und 4 RM Polarfahrt komplett tadellos postfrisch und noch völlig unsigniert! Luxus! Mi. 4000,—**	**456/58 ****	**1400,—**
2352FP	1, 2 und 4 RM Polarfahrt komplett tadellos ungebraucht mit vollem Originalgummi und sauberen Erstfalzspuren, Mi. 900,—	456/58 *	250,—
2353P	1 bis 4 RM Polarfahrt, 3 Werte kpl., 1 und 2 RM je Briefstück, 4 RM mit Bordpoststpl., diese gepr. Schlegel BPP, Mi. 1.300,-	456/58 △	270,—
2354FP	**1 RM Polarfahrt ohne Bindestrich tadellos postfrisch vom linken Bogenrand, noch völlig unsigniert, Luxus! Mi. 2500,—**	**456I ****	**600,—**
2355P	1 RM Polarfahrt mit Aufdruckfehler „Bindestrich nach POLAR fehlt (Feld 41), tadellos ungebraucht, Fotobefund A. Schlegel BPP, Mi. 600.-	456I *	180,—
2356FP	**1 RM Polarfahrt mit Aufdruckfehler „Bindestrich nach POLAR fehlt (Feld 41),postfrisch mit Fingerspuren, Fotobefund A. Schlegel BPP, Mi. für ** 2.800.-**	**457I ****	**500,—**
2357P	4 RM Polarfahrt tadellos auf Briefstück mit zentrischem Stempel „FRIEDRICHSHAFEN (BODENSEE) 24.7.31 - 8", Mi. 900,—	458 △	250,—
2358P	4 M. Polarfahrt als Einzelfrankatur auf Zeppelin-Brief zur 1. Südamerikafahrt 1931 (Anschlussflug Berlin mit Abwurf Kap Verde) aus BERLIN 29.8.31 mit allen Stempeln, adressiert nach New York, etwas gummifleckig, sonst einwandfrei (Sieger 123 Ab)	458 ✉	270,—
2359FP	4 RM Polarfahrt tadellos auf Zeppelinbrief der Polarfahrt mit allen entsprechenden Sonderstempeln, Mi. 1100,—	458 ✉	300,—
2360	8 Pfg bis 50 Pfg Nothilfe, postfrisch, kpl. Satz zu 4 Werten, Mi. 240.-	459/62 **	70,—
2361	8 bis 50 Pfg Nothilfe 1931, tadellos gestempelter Satz, der Höchstwert mit Stempel „KEHL 15.11.31" auf Briefstück, Mi. 140.-	459/62 ⊙/△	35,—
2362	50 Pfg Hindenburg siena, Oberrand Walze, zusammen mit 5 Pfg Steinadler auf dekorativem Einschreiben von „BERLIN W62 4.5.37" nach Bad Pyrmont (Ank-Stpl), ein Pfennig Überfrankatur in der II.Gewichtsklasse	473WOR,529 ✉	30,—
2363	1932 Nothilfe 1932, tadellos postfrisch, Mi. 180.-	474/78 **	60,—
2364	1929, Auslands-Paketkarte von „PLAUEN (VOGTL) 25.4.29" nebst rotem Ra2 "Gebühr bezahlt" über Berlin Stettiner Bahnhof und Warnemünde nach Reykjavik/Island, rücks. Durchgangsstempel von Kobenhagen und Stempel des Empfängers, schöner Beleg mit außergewöhnlicher Destination	✉	70,—
2365P	6 Pf. - 25 Pf. Friedrich d. Große, tadellos postfr.	479/81 **	80,—
2366P	3 bis 1000 Pf., Hindenburg Wz. Waffeln, 14 Werte postfrisch komplett, Fotoattest Schlegel BPP: „echt und einwandfrei" (Bogenränder teils entfernt), Mi. 1.100,-	482/95 **	250,—
2367	50 Pf. Hindenburg Wz. 2 tadellos postfrisch, unsigniert, Mi. 140.- (alter Ausruf 45)	492 **	30,—
2368FP	50 Pf. Hindenburg Wasserzeichen 2, tadellos postfrischer Elferstreifen, selten! Mi. 3.200.- (alter Ausruf 500)	492(11) **	320,—
2369	50 Pf. Hindenburg Oberrand Walze tadellos postfrisch, Mi. 250.-	492WOR **	50,—
2370P	60 Pf. Hindenburg mit Wasserzeichen 2 tadellos postfrisch, Mi. 260.-	493 **	80,—
2371FP	24+36 Pf postfrisches Prachtstück mit PF III, geprüft Schlegel	493III **	18,—
2372P	60 Pfg Hindenburg, Walzendruckoberrand, tadellos postfrisch, unsigniert, Mi. 550.-	493WOR **	150,—
2373	100 Pf. Hindenburg Wasserzeichen Waben tadellos postfrisch vom Oberrand Walze, noch völlig unsigniert, Fotobefund Oechsner BPP: „Die Marke ist echt, postfrisch mit Originalgummierung und vollkommen einwandfrei." (Unseres Erachtens hat der Oberrand eine leichte Falzspur.) Michel für die postfrische Normalmarke 180,—	495 **	60,—
2374	100 Pf. Hindenburg, Wz. Waffeln, postfrisch, Mi. 180,-	495 **	30,—
2375FP	1 Mark Chicagofahrt tadellos ungebraucht, Mi. 1000,—	496 *	250,—
2376P	1 - 4 M. Chicagofahrt kpl., gest., 2 M. mit einen zusätzlichen Südamerikanischen Luftpost- Teilstempel	496/98 ⊙	220,—
2377P	1 bis 4 RM Chicagofahrt, 3 Werte kpl. sauber gest. (2 RM Nadelstich), gepr. Schlegel BPP, Mi. 1.000,-	496/98 ⊙	180,—
2378P	1 bis 4 RM Chicagofahrt, je sauber zentr. gestempelt, Mi. 1.000,-	496/98 ⊙	200,—
2379P	1 RM Chicagofahrt im senkrechten Paar (mit Falz replaziert) und 5 Pfg. Hindenburg auf Einschreiben-Bedarfs-Zeppelinbrief der Argentinienfahrt von BERLIN 22.6.34 nach Buenos Aires mit allen Stempeln, minimal fleckig, Katalogwert für lose schon 1000,-	496(2),515 ✉	250,—
2380P	4 RM Chicagofahrt auf Briefstück, klar und zentrisch gest. „POTSDAM 24.1.34", Mi. 250,-	498 △	50,—
2381FP	**3 bis 40 Pf., Wagner, 9 Werte komplett postfrisch, 20 Pf. „B"-Zähnung,, Fotoattest Schlegel BPP: „echt und einwandfrei", Mi. 2.400,-**	**499/07 ****	**600,—**
2382FP	1933, Wagner, 20 Pf. in B-Zähnung, 25 Pf. kaum sichtbar entfalzt, übrige Werte tadellos postfr., Mi. 2015,- (ohne 25 Pf.)	499/07 */**	340,—
2383	3 bis 40 Pf. Wagner, „A"- Zähnung, 9 Werte kpl. sauber gestempelt (25 Pf. einige Zähnchen minimal stumpf), 40 Pf. gepr. Schlegel BPP, Mi. 500,-	499/07 A ⊙	90,—
2384P	3 bis 40 Pf., Wagner, 9 Werte kpl. sauber gestempelt, 4 und 12 Pf. „B"-Zähnung, übrige Werte einschl. 20 Pf. „A"-Zähnung, Mi. 500,-	499/07 A ⊙	100,—
2385P	3 - 40 Pf Wagner ohne 5 und 20 Pf komplett tadellos ungebraucht mit Erstfalzrest, alle Werte in A-Zähnung	ex499/07A *	70,—
2386FP	25 Pfg Wagner, tadellos postfrisches Oberrandstück, unsigniert, Mi. 350.-	506A **	100,—
2387P	5 Pf. aus Nothilfeblock, seltene portorichtige Einzelfrankatur auf Ortspostkarte von BREMEN 19.6.34 (Karte oben 28 mm eingeschnitten), Mi. 1.700,-	508 ✉	220,—
2388FP	5 Pfg bis 50 Pfg Nothilfe, Einzelmarken aus Blockausgabe „10 Jahre Deutsche Nothilfe", tadellos ungebraucht mit Originalgummierung und Haftspuren, Mi. 480.-	508/11 *	120,—
2389FP	**5-50 Pf. Nothilfe komplett tadellos rundgestempelt, jeder Wert tiefst gepr. Schlegel BPP, Mi. 2000,—**	**508/11 ⊙**	**600,—**
2390P	10 und 20 Pf. aus Nothilfeblock mit 12 Pf. Friedericus portorichtig auf R-Brief der 2. Gewichtsstufe von BERLIN-STEGLITZ 12.4.34 nach Bremen, Mi. 1.300,-	509/10,480 ✉	270,—
2391P	50 Pf. aus Nothilfeblock mit 4 Pf. Präsidenten portorichtig auf R-Brief der 2. Gewichtsstufe von BREUNSCHWEIG 12.4.34 nach Bremen, Mi. 800,-	511,454 ✉	140,—
2392P	**Nothilfe-Block postfrisch, sauberer weißer Prachtblock mit einem kleinen, unscheinbaren Eckbug links oben, unsigniert, Mi. 7.000.-**	**Bl.2 ****	**900,—**
2393FP	**Herzstück aus Nothilfe-Block tadellos postfrisch, nicht angetrennt und ungefaltet, jeder Wert tiefst gepr. Schlegel BPP, Mi. laut neuem Handbuch Blocks 2.500.-**	**Bl.2Hz ****	**500,—**
2394P	**Herzstück aus Nothilfe-Block tadellos auf Einschreibbrief „DORTMUND 20.1.34. 2-3N", Fotoattest Hans-Georg Schlegel BPP: „Marken, Aufdrucke und Stempel sind echt. Der Brief ist überfrankiert, Mängel an den Marken sind nicht erkennbar." Mi. laut neuem Handbuch Blocks 4.000.-**	**Bl.2Hz ✉**	**800,—**
2395P	6 Pfg Hindenburg, senkr. Paar vom Oberrand (Feld 3), markant stark versetzte Zähnung, tadellos postfrisch, Fotokurzbefund Dr. Oechsner BPP: „einwandfrei"	516Abart **	100,—
2396P	8 Pfg Hindenburg mit kurioser Zufälligkeit, die beim Druck entstanden ist, tadellos postfrisch, Fotokurzbefund Dr. Oechsner BPP „einwandfrei"	517 **	50,—
2397P	5 Pf. bis 3 Mk. Flug 1934, 11 Werte komplett postfrisch, Fotoattest Schlegel BPP: „echt und einwandfrei", Mi. 750,-	529/39x **	160,—
2398	Flugpost 1934, tadellos postfr., Mi. 750,-	529/39x **	150,—



2224



2227



2380



2372



2329



2520



2395



2262



2270



2272



2273



2278



2296



2290



2297



2410



2293



2299



2305



2309



2306



2311



2312



2318



2320



2325



2350



2353



2355



2326



2366



2370



2376



2377



2378



2385



2403



2384



2397



2400

2402

2414

2419

2420

2486

2488

2489

2495

2497

2399	Kpl. Flugpostsatz in x gestempelt Serie 5-50 Pf (ohne 40) in y gestempelt (165)	ex 529/39x/y ⊙	35,—
2400P	2 Mk. Flug 1934 mit seltener waagerechter Gummiriffelung, fast postfrisch (schwache Haftspuren), Mi. 1.000,-	538y *	250,—
2401FP	**2 RM Flugpost waagerechter Riffelung sauber rundgestempelt „Berlin 22.1.36" mit unauffälliger rückseitiger Bugspur, Fotoattest Oechner BPP, sehr seltene Marke! Mi. 4500,—**	**538y ⊙**	**500,—**
2402P	3 RM Flugpost 1934, waagerechte Gummiriffelung, tadellos gestempelt „BREMEN", gepr. A. Schlegel BPP, Mi. 600.-	539y ⊙	150,—
2403P	3 RM Flugpost mit waagerechter Riffelung tadellos rundgestempelt, tiefst gepr. Andreas Schlegel BPP, Mi. 600.-	539y ⊙	100,—
2404P	3 M. Flugpost mit waager. Gummiriffelung (Eckzahn leicht verkürzt) auf Zeppelin-Brief der Olympiafahrt, per Eilbote nach Magdeburg mit Transit u. Ank.-stpl., gepr. Peschl BPP	539y ✉	150,—
2405	3 Pfg bis 25 Pfg Kolonialforscher, kpl. Satz zu 4 Werten, tadellos postfrisch, Mi. 190.-	540/43 **	50,—
2406	25 Pfg. Kolonialforscher auf portogerechtem Brief von „BERGEDORF 8.1.35" nach Zürich, gepr. Schlegel BPP	543 ✉	30,—
2407	6 Pfg Reichsparteitag Nürnberg 1934, 20 Exemplare als Bogenteil vom Eckrand unten links ,postfrisch ,tadellose Erhaltung, Mi. 700.-	546(20) **	110,—
2408	12 Pfg Reichsparteitag, als portorichtige Einzelfrankatur auf FDC von „PLAUEN 1.9.34" an die Geha Aktiengesellschaft nach Hannover, reiner Firmenbedarfsbrief!	547FDC ✉	80,—
2409	3 Pfg bis 25 Pfg Hindenburg-Trauerrand, tadellos postfrisch, Mi. 150.-	548/53 **	50,—
2410P	3 bis 40 Pf. Stände, 9 Werte komplett postfrisch, Fotoattest Schlegel BPP: „echt und einwandfrei", Mi. 550,-	556/64 **	120,—
2411	Nothilfe 1934, Ständesatz feinst gestempelt	556/64 ⊙	30,—
2412	Mi. 556/64, 634/42, 651/59, 675/83, 686/88 je gest. und Mi. 695/97 a. tadellosem Satz-R.-Brief mit SStpl., Mi. 340,-	556/64,u.a. ⊙/✉	60,—
2413	12 Pf. rot, waager. Gummiriffelung, tadellos postfr., gepr. Peschl	572y **	40,—
2414P	3 - 25 Pf Marken aus Ostropa-Block komplett tadellos postfrisch mit vollem Originalgummi ohne Falz oder Falzspur und nur leichter Tönung! In dieser Form sehr selten! (alter Ausruf 150)	576/79 **	120,—
2415	Ostropa-Block, ungebraucht o.G., Fotoattest Dr. Oechsner BPP: „Der Block in Originalgröße befindet sich in guter Qualität, das Paper ist leicht getönt", Mi. 1.100,-	Bl. 3 (*)	240,—
2416P	Ostropa-Block tadellos postfrisch mit vollem Originalgummi und ohne Falz oder Falzspur. In dieser Form sehr selten! Mi. 1.100.- für ohne Gummi (alter Ausruf 500)	Bl.3 **	400,—
2417	OSTROPA-Block mit Sonderstempel, gepr. Schlegel BPP, Mi. 1.100,-	Bl.3 ⊙	220,—
2418P	OSTROPA-Block auf überfrankiertem FDC mit Ersttag-Sonderstempel KÖNIGSBERG 23.6.35 nach Stettin, Umschlag unten mit waagerechter Faltung und Block etwas gummifleckig, sonst feinst, Fotobefund D. Schlegel BPP, 1500,-	Bl.3FDC ✉	270,—
2419P	6 Pfg Reichsparteitag Nürnberg, seitenverkehrtes Wasserzeichen „Schenkel nach rechts", tadellos gestempelt, Fotokurzbefund Schlegel BPP (2012): „einwandfrei", Mi. 220.-	586Y ⊙	70,—
2420P	3 - 40 Pfg. Trachten kpl. postfr., Mi. 200,-	588/97 **	60,—
2421	Trachten, kpl. Satz feinst gestempelt	588/97 ⊙	12,—
2422P	40 Pfg. 10 Jahre Lufthansa mit Ersttagsstempel „BERLIN C2 / 6.1.36" auf FDC nach USA, Marke und Umschlag etwas fleckig, Mi. 600,-	603FDC ✉	100,—
2423	Daimler-Benz, postfrischer Viererblock (einmal Eckrand)	604/06 **	15,—
2424FP	6 Pfg Gottlieb Daimler mit Plattenfehler III „Anlasserkurbel an Daimlers Ohr", Oberrandstück, tadellos postfrisch, Fotoattest Schlegel BPP, Mi. 650.-	604III **	220,—
2425	75 Pfg Flugpostmarke 1936 Zeppelin LZ 129, Wz. 4 X Schenkel nach links, 14 Stück tadellos ungebraucht ohne Gummierung, Mi. 364.-	607X(14) (*)	70,—
2426FP	**75 Pfg LZ 129, dunkelgrün, Wz. 4X, postfrisches Exemplar mit unten anhängendem Leerfeld in Markengröße mit Bogenrandbedruckung, das Leerfeld ist beschriftet, ein Zahn der Marke etwas aufgeraut, mit postfrischer Gummierung besonders interessant, da bei fast alle Marken die Gummierung entfernt wurde, ohne Signaturen und Fotobefund Schlegel BPP, Mi. ** nicht gelistet - SELTENHEIT!**	**607XL ****	**500,—**
2427	6 Pfg Otto von Guericke mit Abart „1680 statt 1686", Partie von 49 postfrischen sowie 26 gestempelten Exemplaren, die früher im Michel-Katalog notierte Abart wird heute im selbigen wie folgt beschrieben "Die früher unter der Mi.-Nr. 608I katalogisierte Abweichung „1680 statt 1686" hat sich als Druckzufälligkeit erwiesen.", für jemanden mit entsprechender Phantasie für die heutige Vermarktung	608I (75) **/⊙	100,—
2428	3, 4 und 8 Pfg. Olympiade mit Sonderstempel „BERLIN OLYMPISCHES DORF 6.8.36" auf portogerechter illustrierter Ansichtskarte, rückseitiger Kartenvordruck "OLYMPISCHES DORF, den" mit interess. Text in die Schweiz	609/10,612 ✉	50,—
2429	3 - 40 Pfg. Olympiade, gest. „BERLIN-CHARLOTTENBURG 3.8.36" auf Zeppelin-Brief der Nordamerikafahrt, leichte Gebrauchsspuren	609/16 ✉	70,—
2430	4 u. 6 Pfg. Olympiade mit Sonderstempel „BERLIN OLYMPIA-STADION 11.8.36" auf Ansichtskarte "Berlin Reichssportfeld" nach Wien mit Ank.-stpl. und nachgesendet	610,611 ✉	30,—
2431	4 und 6 Pfg. Olympiade mit Sonderstempel „Berlin OLYMPISCHES DORF 17.8.36" auf portogerechter Ansichtskarte "Olymp. Dorf Döberitz bei Berlin. Fliegeraufnahme." nach Ungarn	610,611 ✉	30,—
2432	15 Pfg. Olympiade mit Sonderstempel „BERLIN-STADION 3.8.36" auf portogerechter offiziellen Ansichtskarte "Reichssportfeld" mit violetten Cachet „Reichssportfeld Berlin" nach Hammerfest/Norwegen mit Ank.-stpl.	614 ✉	50,—
2433	25 Pfg. Olympiade auf portogerechtem Brief von „HAGEN 29.11.35" nach Triesenberg/ Liechtenstein mit Ank.-stpl.	615 ✉	30,—
2434	25 Pfg. Gemeindekongress mit Plattenfehler „Interhat statt Internat" in waager. Paar mit Normalmarke vom rechten Bogenrand mit Zusatzfrankatur 80 Pfg. und Bordpoststempel auf Zeppelin-Brief (Drucksache) der Südamerikafahrt nach Rio de Janeiro mit Ank.-stpl.	620I, 536 ✉	50,—
2435	3 Pfg. Olympiade aus Block, links und oben mit Rändern, auf portogerechter Drucksache von „FRANKFURT (MAIN) 3.11.36" nach Giessen	624 ✉	40,—
2436	Olympiade-Blockpaar, je mit Sonderstempel „Kassel Briefmarkenherstellung Kurhessen-Thüringen 22.5.1937" auf 2 größerformatigen R-Briefen (gleicher Sonder-R-Zettel) der 2. Gewichtsstufe, einmal mit Zusatz 1 Pfg. Hindenburg und portogerecht, nach Jena mit Ank.-stpl., teils leicht fleckig	Bl. 5/6 ✉	100,—
2437	3 bis 40 Pf. Olympia-Block 1936, 2 Stück Stpl. Kiel bzw. Olympia-Stadion, dazu Sondermarken 8 Werte kpl. je Bogenecke und 6 Werte Frühverwendung Juli 36 vor den Spielen, Mi. 220,-	Bl.5,609/15 ⊙	45,—
2438	Olympiade-Blockpaar, tadellos postfrisch, Mi. 240.-	Bl.5/6 **	50,—
2439	1936, Olympiablockpaar, dickes Papier, je Sonderstempel OLYMPIA-STADION 1.8.36 (Ersttag), Mi. 600,-	Bl.5/6 z ⊙	130,—
2440	8 bis 25 Pf., Olympiablockpaar, dickes Papier, Sonderstempel KIEL 11.8.36, Mi. 300,-	Bl.6z ⊙	65,—
2441	1937, Hitler Block ungezähnt, postfrisch, Mi. 220.-	Bl.8 **	45,—
2442	Blockausgabe „Braunes Band", postfrisch, Mi. 190.-	Bl.10 **	35,—
2443	3 Pfg bis 40 Pfg Winterhilfswerk 1937, kpl. Viererblocksatz, alle vom Rand bzw. Eckrand, postfrisch, Mi. 440.-	651/59 **	120,—
2444	3 Pfg bis 40 Pfg Winterhilfswerk auf Gedenkblatt zum Tag der Briefmarke 1938 mit Sonderstempel „BERLIN 1.9.1938", gute Erhaltung	651/59	30,—
2445	6 Pfg Volksabstimmung (beide Varianten), auf Erinnerungsblatt „Allgemeine Postwertzeichenausstellung Bremen mit zwei versch. thematischen Sonderstempeln, etwas bügig	662/63	25,—
2446	1937/43, 10 Werte „Braune/Blaue Bänder" mit Mi. 671y, 698/99, 746/47, 779/80, 814/15, 815,842 und Bl.10, je tadellos postfr., Mi. 717,-	671,u.a. **	100,—
2447	42+108 Pf. Braunes Band mit senkr. Gummiriffelung (re. Randwert) u. waager. Gummiriffelung, je tadellos postfr., Mi. 430,-	671x/y **	90,—
2448	42 Pfg. Braunes Band, waager. Gummiriffelung, postfr., gepr. Schlegel BPP	671y **	40,—
2449	6 Pfg. Reichsparteitag auf Maximum-Fotokarte A.Hitler mit SST, kleiner Eckbug, sonst einwandfrei	672MK ✉	40,—
2450	6+19 Pf. A. Hitler, senkr. und waager. Gummiriffelung (Oberrandwert), tadellos postfr., Mi. 180,-	672x/y **	40,—
2451	3 Pfg bis 40 Pfg Winterhilfswerk Ostmarklandschaften und Alpenblumen auf Gedenkblatt „Tag der Nationalen Solidarität", Sonderstempel „BERLIN 3.12.1938", rs. Falzreste ansonsten tadellose Erhaltung	675/83	50,—
2452	3 Pfg bis 40 Pfg Winterhilfswerk Ostmarklandschaften und Alpenblumen auf Gedenkblatt „Tag der Wehrmacht 1939", gestempelt mit Sonderstempel "BERLIN 19..3.1939", aufgeklebt auf schwarzem Karton, evtl. Ausstellungsstück, seltenes Gedenkblatt	675/83	80,—



2283 140,—



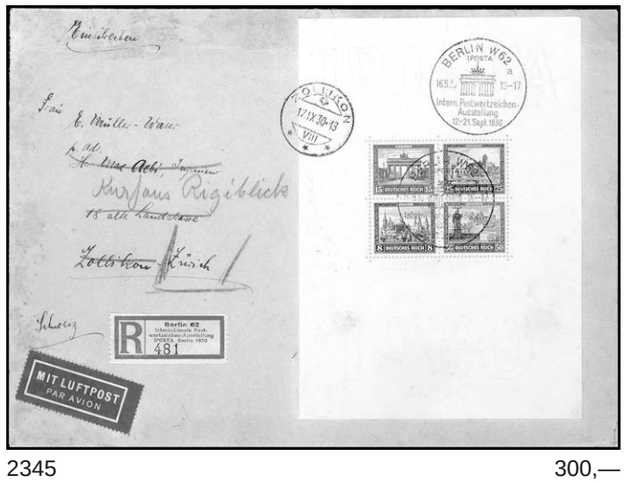
2335 125,—



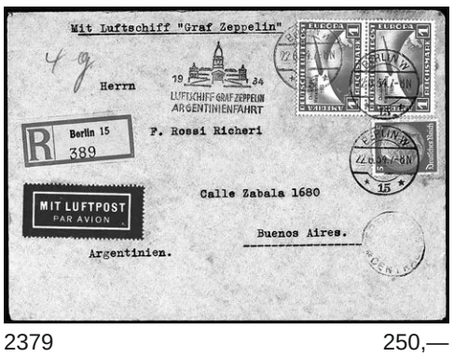
2390 270,—



2341 250,—



2345 300,—



2379 250,—



2387 220,—



2358 270,—



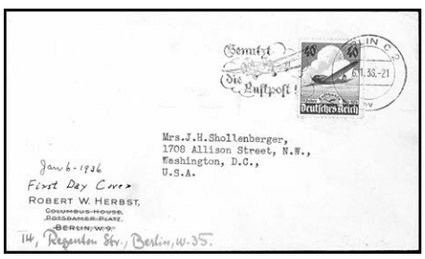
2391 140,—



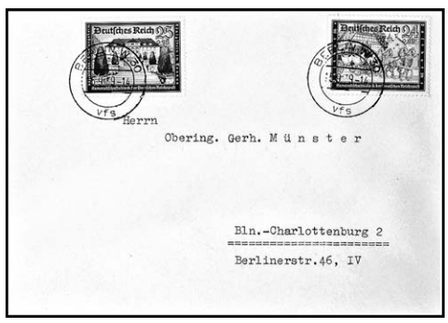
2404 150,—



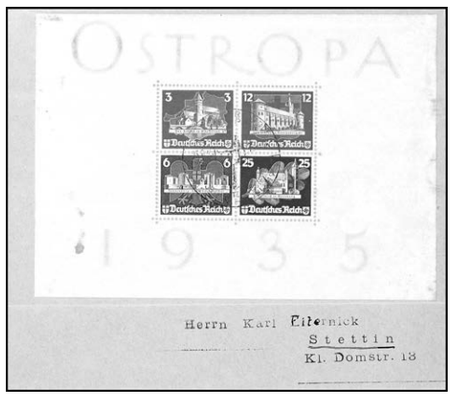
2416 400,—



2422 100,—



2455 200,—



2418 270,—

2453	6 + 19 Pfg. Tag der Arbeit mit Ersttag-Tagesstempel RADIUMBAD OBERSCHLEMA 28.4.39 auf überfrankiertem Drucksachen-Umschlag, Kabinett, 250,-	694FDC ✉	70,—
2454	Nürburgring, tadellos postfr.	695/97 **	70,—
2455P	Postkameradschaft 1939, kpl. Satz a. 6 Briefen mit Ersttagsstempel, tadellos, Fotoattest Schlegel BPP, Mi. 700.-	702/13 FDC	200,—
2456	Danzig, kpl. Satz in waager. Paaren, tadellos, postfr., Mi. 440,-	716/29 **	120,—
2457	1 RM und 2 RM „Danzig Abschiedsausgabe“, dickes Papier, tadellos postfrisch	728/29Xx **	25,—
2458	3 Pfg bis 40 Pfg Winterhilfswerk auf Gedenkblatt „Tag der Briefmarke 1940" mit Sonderstempel “WIEN 7.1.1940", Auflage nur 2.000 Stück, seltenes Gedenkblatt in guter Erhaltung	730/38	80,—
2459	3 Pfg bis 80 Pfg Winterhilfswerk auf Gedenkblatt „2. Volksweihnacht in der Ostmark 1939" mit entsprechendem Sonderstempel “WIEN 17.12.1939" in lila, Auflage nur 2.000 Stück, kleine Eckstauchung unten rechts, ansonsten tadellos erhalten, selten!	730/38	80,—
2460	5 Pfg. Zeitungsmarke als portogerechte Einzelfrankatur auf Auslands-Streifband aus KÖLN 19.10.42 nach Brüssel, Pracht, signiert Peschl .	Z738 ✉	70,—
2461	3 Pfg bis 40 Pfg Bauwerke auf Gedenkblatt „Tag der Briefmarke 1941" mit Sonderstempel “BERLIN C2 12.1.1941", rechts unten leicht bügig	751/59	25,—
2462	3 Pfg bis 40 Pfg Winterhilfswerk Bauwerke auf selbstgestaltetem Gedenkblatt „Tag der Briefmarke 1941" mit Sonderstempel “HANN. MÜNDEN 12.1.1941", rs. 2 Klebespuren ansonsten tadellose Erhaltung	751/59	150,—
2463	3 Pfg bis 40 Pfg Winterhilfswerk auf Gedenkblatt „5 Jahre Kraft durch Freude - Sammler-Gruppen“, entsprechender Sonderstempel „HAMBURG 4 30.11.40", schwachte Mittelfaltung ansonsten tadellose Erhaltung	751/59	25,—
2464	3 Pfg bis 40 Pfg Winterhilfswerk auf Klapp-Gedenkblatt „TAG der Briefmarke 1941" mit 9 versch. Sonderstempeln “WIEN 12.1.41", rückseitig Mi.-Nr. 762 und Österreich-Block „Stephan“ mit 3 versch. Sonderstempeln, selten	751/59	150,—
2465	6 Pfg. WHW Posen-Stadttheater auf Foto-Maximumkarte mit Stempel aus Posen, Pracht.	754MK ✉	30,—
2466	6 Pfg Tag der Briefmarke 1941 auf entsprechendem Gedenkblatt mit fünf versch. Sonderstempeln „WIEN 1 12.1.1941", schwacher Eckbug, in dieser Form selten!	762,763	40,—
2467	12 Pfg. 52. Geburtstag A. Hitler mit Oberrand auf farbiger Maximum-Karte, Karte rechts unterhalb der Marke mit stärkeren Eckbug, sonst einwandfrei	772MK ✉	45,—
2468	Kameradschaftsblock II, kpl. Satz postfrisch	773/78 **	12,—
2469	6 Pfg. Hitler mit Stempel SIGLAR über TROISDORF auf entsprechender Maximum-Portraitkarte, Karte unten rechts mit kleinem Eckbug .	785MK ✉	30,—
2470P	3 M. Hitler, waager. Paar, in der Mitte ungezähnt, postfr., Mi. -.-	801AUMS **	150,—
2471	Wehrmacht I (Heldengedenktag), kpl. a. Brief ohne Anschrift, tadellose Erhaltung, gest. Luxemburg	831/42 FDC ✉	100,—
2472P	Braunes Band 1943 mit Vorersttagsverwendung des SStpl. vom 25.7.43, tadellose Erhaltung, Mi. 500.- für FDC	854 FDC	150,—
2473	8+12 Pf. mit Plattenfehler III „Punkt zwischen s und R“, tadellos postfrisch, tiefst gepr. Schlegel	889III **	15,—
2474	12 Pfg Kameradschaftsblock mit Plattenfehler I (*) und III (**), tadellos erhalten, letztere tiefst gepr. Schlegel BPP	896I,III **/*	20,—
2475P	1945, „Durch Kurierpost Westen über Postamt 8 Berlin“, roter L2 klar auf Bankenbrief mit 24 Pfg. Freistempel der Deutschen Bank aus BERLIN 15.3.45" nach Wuppertal mit Eingangsstempel vom 28.3.1945, Umschlag mit Randmängeln, aber nur wenige Belege dieser Art in den Ruhrkessel sind bisher bekannt!	✉	270,—
2476	Oldenburg im waagerechten Paar mit PF I, geprüft Schlegel	907I **	16,—
2477	6 Pfg Oldenburg vom Oberrand mit Plattenfehler „kleiner Strich durch 6", tadellos postfrisch	907III **	15,—
2478	6 Pfg 600 Jahre Stadtrecht Oldenburg mit Plattenfehler IV in MiF mit 6 Pfg 400 Jahre Albertus Universität auf portogerechtem Brief nach Lüneburg, übliche Beförderungsspuren, gepr. Schlegel BPP, Mi. -.- - in dieser Form selten und von Liebhaberwert!	907IV ✉	65,—
2479	6 Pfg Oldenburg, Zusammenstellung mit den Plattenfehlern I (gepr.), III und IV, tadellos postfrisch, Mi. 240.-	907 I,III,IV **	30,—
2480	Volkssturm mit PF I, postfrisch, geprüft Schlegel.	908I **	18,—
2481	Volkssturm mit Plattenfehler III „weißer Punkt über +“ als postfrisches Eckrandstück	908III **	20,—
2482	SA/SS, je gezähnt und ungezähnt, tadellos postfr. (alter Ausruf 50)	909/10AB **	30,—
2483	12 Pfg SA/SS, ungezähnt, tadellos postfrisch, Mi. 90.-	909/10B **	25,—

Deutsches Reich Dienstmarken

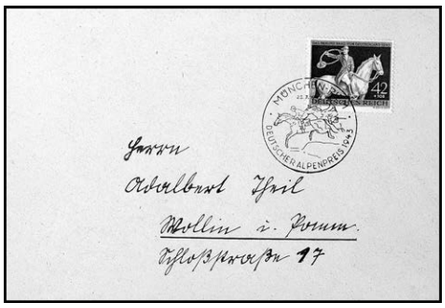
2484P	1908, hochinteressanter, in das Ausland und wieder nach Deutschland weitergesendeter Dienstbrief, zuerst von „RIXDORF 13.5.08" nebst violettem Ra2 “Frei lt. Avers. No. 21. Kgl. Pr. Amtsgericht." nach Berlin, von dort nach Montreux/Schweiz an eine Hoteladresse und mit Portomarken 5 C. u. 2x 10 C. frankiert, von dort wiederum nach Odratzheim bei Marlenheim (Ankstpl) weiter geleitet. Vorderseitig viol. L1 „T 25 cts.“ und rücks. viol. Ra1 „Entlastet 9 II.“	✉	150,—
2485	1933, „Frei durch Ablösung Reich Schiffsstammdivision der Ostsee“, Brief mit Maschinenwerbestempel „KIEL Bekämpft die Arbeitsnot, kauft Deutsche Waren! 11.8.33" nach Plauen	✉	30,—
2486P	Eisenbahngebührenzettel schwarz auf gelb, allseits breitrandig mit vollem Originalgummi, ungebraucht, Mi. 750,—	I *	160,—
2487	1874, „Glogau“ - Groß/Kleinschrift-L1 nebst Datums-Ra1 „25 2 74" auf Eisenbahn-Dienstsache “E.D.S." nach Kosten	✉	40,—
2488P	2-25 Pf Zähldienstmarken für Baden komplett tadellos ungebraucht, Mi. 120.-	9/14 *	40,—
2489P	2 Pfg bis 25 Pfg Zähldienstmarken mit Aufdruck „Specimen“, tadellos ungebraucht, 25 Pfg durch falsche Lagerung oxidiert, ansonsten tadellos, signiert Pfenninger, Mi. 330.-	9/14SP *	100,—
2490FP	20 Pf preußischblau tadellos gestempelt, Fotoattest Dr. Oechsner BPP (für ehemaliges Paar), Mi. 950,—	19b ⊙	150,—
2491	30 Pf mit PF „0 der Wertangabe innen nicht schraffiert“, tadellos gestempelt, Mi. 160.-	27I ⊙	25,—
2492P	50 Pfg. Dienstmarke im waagerechten 10er-Block mit 5 Walzenoberrändern (2’9’2) und zweiten 10er-Block ohne Ränder als portogerechte Mehrfachfrankatur rückseitig auf Ortsbrief aus POTSDAM 18.12.22, signiert Infla Berlin und Peschl BPP, ca. 550,- +	29W(5) ✉	140,—
2493	Marken von Württemberg mit Aufdruck, beide Sätze tadellos gezähnt und gestempelt	52/64 ⊙	18,—
2494P	5 Pfg bis 1 Mark „Amtlicher Verkehr“, ungezähnt, tadellos postfrisch, Mi. 1.400.- (alter Ausruf 500)	57/64U **	400,—
2495P	20 Pf. Württemberg mit Aufdruck, Wz. Ringe, gestempelt, Kurzbefund Bechtold BPP: „echt und einwandfrei“, Mi. 400,-	60Y ⊙	90,—
2496P	20 Pfg Dienstmarke „Amtlicher Verkehrs“, Wz. nur Ringe, Eckrand oben rechts, tadellos postfrisch, Fotoattest Winkler BPP: „echt und einwandfrei.“, Mi. 500.-	60YU **	150,—
2497P	10 Pf. Ziffern orange, zentr. klar gest. (BAD)OLDESLOHE 13.1.23", Fotoattest Bechtold BPP: „echt und einwandfrei“, Mi. 600,-	65 ⊙	130,—
2498FP	10 Pfg orange, Ausgabe 1921, tadellos gestempelt „WIESLOCH 29.11.22", für eine in Rollenform verausgabte Marke außergewöhnlich gute Zähnung, Fotoattest Winkler BPP: “hervorragend gezähnt, keine heimlichen Mängel.", Mi. 600.-	65 ⊙	150,—
2499P	20 Mk. Arbeiter, Wz. liegend, gepr. Kowollik und Kurzbefund Weinbuch BPP: „echt und einwandfrei“, Mi. 190,-	75Y ⊙	45,—
2500P	100 Mill. Mk Schlangenaufdruck, farbfrisch, gestempelt, Fotobefund Dr. Oechsner BPP (05/2011) „einwandfrei“, Mi. 200.-	82 ⊙	70,—
2501P	100 Mio. bis 50 Mrd., 7 Werte gestempelt, alle gepr. Inlla, MI. 1.300,-	82/88 ⊙	270,—
2502P	2 Mrd. Mark tadellos gestempelt, gepr. Infla/Peschl, Mi. 150.-	84 ⊙	45,—
2503	5 Mill. Schlangenaufdruck, Viererblock (teils angetrennt), tadellos gestempelt „BERLIN 23.11.23", Fotoattest Tworek BPP (2013): “Die Erhaltung ist einwandfrei.", Mi. 440.- (für Einzelmarken)	85(4) ⊙	140,—
2504	5 Mrd und 10 Mrd Mark „Schlangenaufdruck“ je tadellos rundgestempelt und gepr. Infla, Mi. 290.-	85+86 ⊙	70,—
2505P	10 Mrd. M. gest., tadellos, gepr. Infla und Peschl, Fotokurzbefund Weinbuch BPP, Mi. 180.-	86 ⊙	50,—
2506P	20 Millrd. Schlangenaufdruck, farbfrisch, rundgestempelt, Fotobefund Winkler BPP (04/2013) „einwandfrei“, Mi. 200.-	87 ⊙	50,—
2507FP	20 Millrd. Schlangenaufdruck, mit Plattenfehler „Parallelerscheinung 1, Markenrand unter Schalltrichter des linken unteren Posthorn ausgefranst“, plattenfehlersichtfrei aufgesetzter Stempel von „LENNEP 13.12.23", Fotoattest Winkler BPP (04/2013) “die Marke ist gut gezähnt und einwandfrei", Mi. 800.-	87Pel ⊙	240,—
2508P	50 Mrd. „Schlangenaufdruck“ tadellos gestempelt, gepr. Düntsch BPP/Infla, Mi. 260,—	88 ⊙	80,—



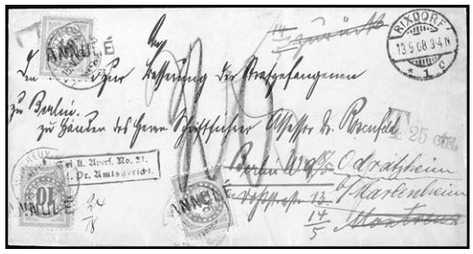
2392 900,—



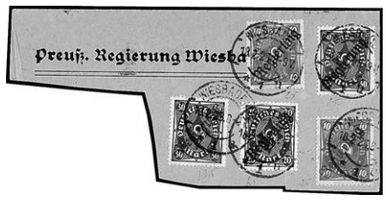
2394 800,—



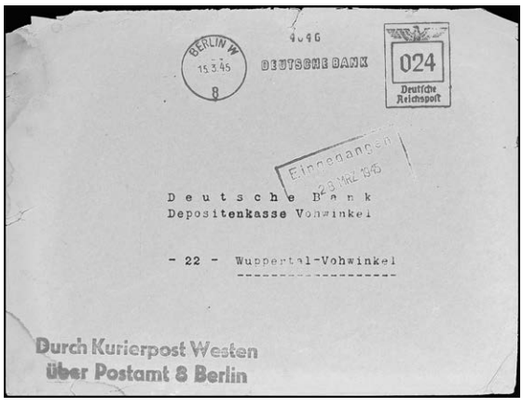
2472 150,—



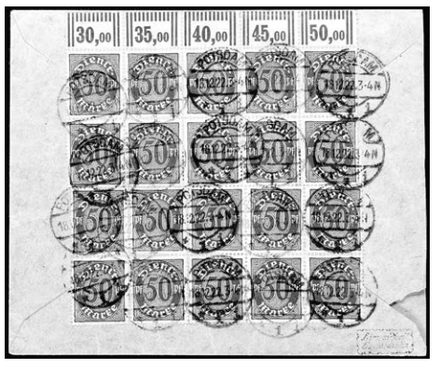
2484 150,—



2527 130,—



2475 270,—



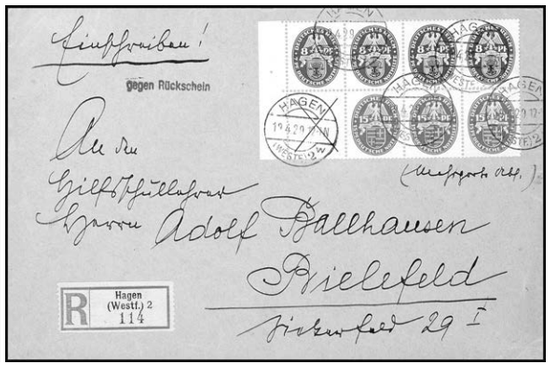
2492 140,—



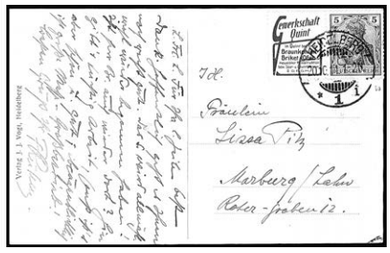
2617 450,—



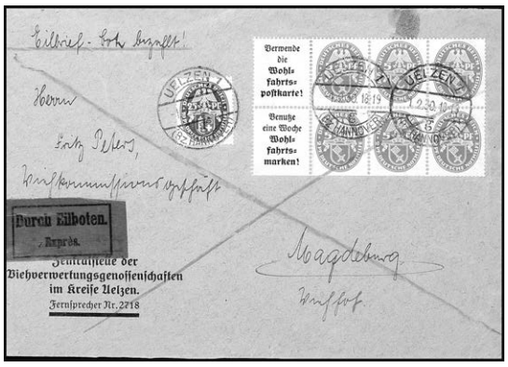
2621 100,—



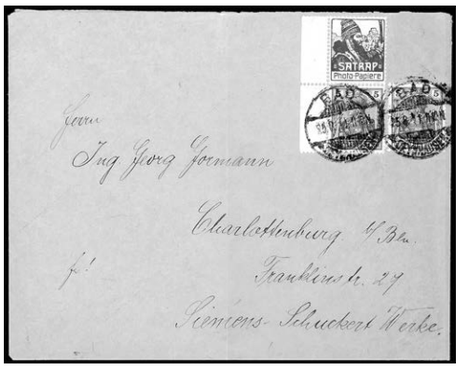
2623 300,—



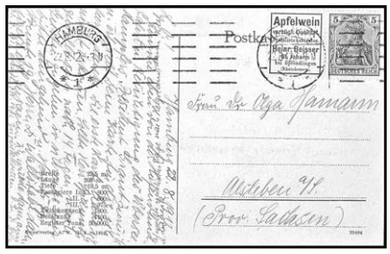
2633 225,—



2626 130,—



2635 400,—



2638 200,—

2509FP	50 Mrd „Schlangenaufdruck“ mit Sprung im Korbdeckel (Haupttype) tadellos rundgestempelt, tiefst gepr. Winkler BPP und Infla, Mi. 1.000.- (alter Ausruf 200)	88HT ⊙	150,—
2510	75 Tsd. auf 50 Mk., portorichtige Einzelfrankatur auf Fernbrief (leichte Faltung) von CASSEL 10.9.23 nach Wolfhagen, Kurzbefund Dr.Oechsner BPP: „einwandfreie Bedarfsqualität“, MI. 200,-	91 ✉	50,—
2511P	800 Tsd. a. 30 Pf. orange, Wz.1, tadellos, gest., gepr. Peschl/Infla	95Y ⊙	100,—
2512P	800 Tsd. auf 30 Mk., Wz. Rauten, gest., gepr. Infla/Oechsner BPP, Mi. 400,-	95Y ⊙	90,—
2513P	3 Pf Korbdeckelmuster in b-Farbe tadellos postfrisch, tiefst gepr. Oechsner BPP, Mi. 220.-	99b **	75,—
2514	3 Pf. - 60 Pf. Dienstmarken, Mi. 114/29X und Mi. 121Y, je tadellos postfr., Mi. 210,-	114/29X,u.a. **	40,—
2515	3 Pf - 50 Pf etc., Behörden- und Parteidienstmarken mit und ohne Wasserzeichen je komplett, tadellos postfrisch, Mi. 295.-	132/77 **	70,—
2516P	6 Pf. Behördendienstmarke mit seltener waager. Gummiriffelung, gest., einige Zahnspitzen verkürzt, gering erhöht gepr. Dr. Oechsner BPP, Mi. 500,-	135y ⊙	45,—
2517P	6 Pf. Behördendienstmarke mit seltener waager. Gummiriffelung, gest., gepr. Dr. Oechsner BPP, Mi. 500,-	135y ⊙	120,—
2518	Parteidienstmarken, kpl. Satz feinst gestempelt	144/54 ⊙	12,—
2519	1938, Parteidienstmarken tadellos postfrisch, bis auf den 1 Pfg Wert kpl. Satz	145/54 **	28,—
2520P	24 Pfg. mit waager. Gummiriffelung, postfr. vom Oberrand, Fotoattest Oechsner BPP, Mi. 400,-	163y POR **	90,—

Kontrollaufdrucke Wiesbaden

2521	3 Mk Posthorn mit Handstempel-Aufdruck „Regierung“, Type II in violettschwarz auf Kabinett-Briefstück, signiert Bechtold BPP	2IIa △	45,—
2522	3 Mk Posthorn mit violettschwarzem „Regierung“-Aufdruck in Type II im Viererblock auf Kabinett-Briefstück, Fotobefund Weinbuch BPP: „....einwandfrei!“ (alter Ausruf 200)	2IIa(4) △	160,—
2523	4 M. Posthorn mit violettschwarzem Handstempelaufdruck „Regierung“ in Type II und 10 M. Schnitter in Type I auf Kabinett-Briefstück, Kurzbefund Weinbuch BPP: „...einwandfrei!“	3IIa,10Ia △	70,—
2524	5 Mk Posthorn mit violettschwarzem „Regierung“-Aufdruck in Type II im Viererblock auf Pracht-Briefstück (waagerechte Bugspur zwischen den Marken), Fotobefund Weinbuch BPP: „...einwandfrei!“ (alter Ausruf 100)	5IIa(4) △	80,—
2525	10 M. Schnitter mit violettschwarzem Handstempelaufdruck „Regierung“ in Type II auf Kabinett-Briefstück, signiert Infla Berlin und Weinbuch BPP	10IIa △	45,—
2526	12 Mk Posthorn mit Handstempel-Aufdruck „Regierung“, Type II in violettschwarz auf Kabinett-Briefstück, signiert Bechtold BPP und Infla Berlin	11IIa △	40,—
2527P	30 Mk Posthorn mit Handstempel-Aufdruck „Regierung“, Type II in grün auf Kabinett-Briefstück mit weiteren 4 Werten (Mi.-Nr. 14IIa, 12IIa und 2x 9IIa), signiert Peschl BPP	13IIc,u.a. △	130,—
2528	30 Mk Posthorn (Walzendruck) mit violettschwarzem „Regierung“-Aufdruck in Type II auf Kabinett-Briefstück, signiert Weinbuch BPP und Infla Berlin	14WIIa △	45,—
2529	50 Mk Ziffer mit violettschwarzem „Regierung“-Aufdruck in Type III auf Kabinett-Briefstück, Marke unten links fehlerhaft, signiert Weinbuch BPP und Infla Berlin	17IIIa △	35,—

Kontrollaufdrucke Rostock

2530P	100 Tausend auf 400 M. Ziffer mit violettem Handstempelaufdruck „Dienstmarke“, gestempeltes Kabinett-Stück, signiert Infla Berlin und Peschl - seltene Marke!	17I ⊙	75,—
2531	50 Mio. M. Korbdeckel durchstochen mit violettem Handstempelaufdruck „Dienstmarke“, senkrechter 6er-Block mit linkem Rand und Strich-Stempelentwertung, die beiden mittleren Marken mit Bugspur, sonst einwandfrei mit gutem Durchstich, signiert Infla Berlin und Peschl - als Einheit nicht häufig!	32BI(6) ⊙	75,—
2532P	500 Mio. M. Korbdeckel mit violettem Handstempelaufdruck „Dienstmarke“, gestempeltes Pracht-Stück (oben im Zahnbereich mit Stockfleck), signiert Infla Berlin und Peschl.	35I ⊙	40,—
2533	5 Mrd. M. Korbdeckel gezähnt mit violettem Handstempelaufdruck „Dienstmarke“, senkrechter 6er-Block, vorgefaltet und kleiner Eckzahnbug, sonst sehr dekorative und einwandfrei Einheit, in dieser Form nicht häufig, signiert Infla Berlin und Peschl	38AI(6) ⊙	125,—

Kontrollaufdrucke Mecklenburg

2534	Dienst-Kontrollaufdrucke Mecklenburg, Lot mit 16 */** Werten, dabei Mi. 2/5, 9, 9a (mit violettem Aufdruck!), 9b, 12a, 14, 16/19, meist gepr. Peschl		80,—

Landratsamt Stuhm

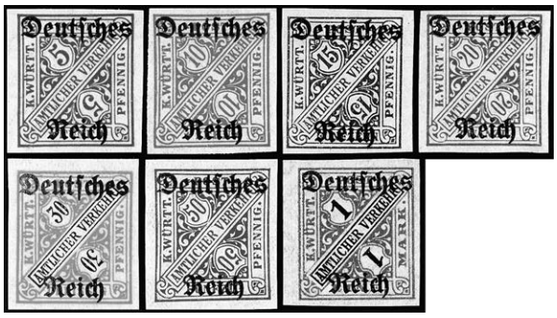
2535	FRANKFURT: 2 Milld. Mk. Korbedeckel gezähnt mit violettem Aufdruck „Regierung“, postfrischer Kabinett-Viererblock, signiert Dr. Böheim BPP (alter Ausruf 85)	4A(4) **	65,—
2536	FRANKFURT: 10 Mrd. auf 20 Mio. M. Korbdeckel mit Handstempelaufdruck „Regierung“, gestempelter Viererblock aus dem Bedarf, die beiden linken Marken mit Zahnfehlern und Eckbug, sonst Pracht, signiert Infla Berlin und Peschl - als Einheit nicht so häufig!	10(4) ⊙	45,—
2537P	STUHM: 100 Mill. Mk Korbdeckel im gestempelten Pracht-Viererblock mit praktisch komplettem Dienstsiegel, oben etwas angetrennt, sonst feine Einheit aus dem Bedarf, signiert Peschl BPP und Infla Berlin.	14I(4) ⊙	150,—

Deutsches Reich Markenheftchenbogen

2538	10+30 Pf. Germania, kompletter Markenheftchenbogen, postfrisch (mehrfach gefaltet, teils etwas angetrennt, Haftstelle im Rand), oben rechts 4 stelliger schwarzer Nummerator, Mi. 1.500,-	MHB9.1.3 **	250,—
2539	Fridericus 1933, 6 Pfg, kompletter postfrischer Markenheftchenbogen, Mi. 1.500,-	MHB27 **	450,—
2540	**8+12 Pf. Hindenburg 1933, Wz. Waffeln, kompletter Markenheftchenbogen postfrisch (übliche leichte Kalanderbüge), Mi. 2.800,-**	**MHB31 ** **	**700,—**
2541	Hindenburg 1936/37, A10+12 Pf., Markenheftchenbogen komplett postfrisch in einwandfreier Erhaltung, Mi. 700,-	MHB39 **	225,—
2542	Hindenburg 1936/37, A8+8+1 Pf., Markenheftchenbogen komplett postfrisch, Falzreste in Eckrändern, waager. und senkrecht je mittig gefaltet mit leichten Antrennungen, Mi. 700,-	MHB41 **	140,—
2543	Hindenburg 1937/39, 1+12 Pf., Markenheftchenbogen komplett postfrisch in einwandfreier Erhaltung, Mi. 550,-	MHB43 **	150,—
2544	Markenheftchenbogen „Hindenburg 1939", 6 + 5 Pfg, postfrisch, mittig waager. gefaltet und leichte Stockflecken, Mi. 400.-	MHB48 **	80,—
2545	Stände 1934, 5+6 Pf. Markenheftchenbogen komplett postfrisch, waager. mittig gefaltet, im Rand minimale Antrennungen, Mi. 1.500,-	MHB53 **	375,—
2546	Winterhilfswerk 1938, 3 + 12 Pfg Markenheftchenbogen, postfrisch, linker Bogenrand zwei kleine Einrisse, Mi. 680.-	MHB64.4 **	150,—
2547	Winterhilfswerk 1940, 3+12 Pfg Markenheftchenbogen mit roter Formnummer 1, komplett postfrisch (Mgl. im Unterrand), Mi. 670,-	MHB68.3 **	170,—
2548	Hitler 1941, 1+3+5+6 Pf., Markenheftchenbogen komplett , postfrisch, Mi. 200,-	MHB69 **	60,—
2549	Hitler 1941, 4 verschiedene Markenheftchenbogen komplett (je gefaltet), postfrisch, Mi. 1.000,-	MHB69/72 **	250,—
2550	Einheitsgeberbogen, Nr.1 mit Klischee-Nr. 7, Nr. 2, Nr. 3 mit Klischee Nr. 9 und 16, 4 Bogen postfrisch (gefaltet), Mi. 570,-	EGB1/3 **	150,—

Deutsches Reich Markenheftchen

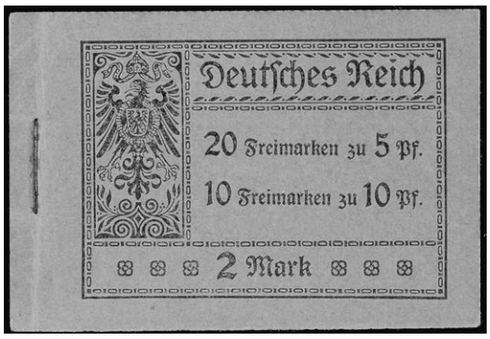
2551	1911, Germania, 4 Reklame-Zwischenblätter auf Heftchen ONr. 3	MH2.3	80,—
2552	1911, Germania, Markenheftchen ONr. 4 rosa, ohne Marken mit allen Zwischenblättern und den H-Blatt-Rändern mit den Reklamen Nr. R 5 bis 8 grün und R 2 und 10 rot, diese postfrisch	MH3.1A **	270,—
2553	1912, Germania, Markenheftchen ONr. 6 orange, ohne Marken mit allen 5 unbedruckten Zwischenblättern	MH3.6	250,—



2494



2496



2554



2396



2499



2500



2501



2502



2505



2506



2508



2511



2512



2513



2516



2517



2530



2532



2637



2537



2567



2614



2651



2470



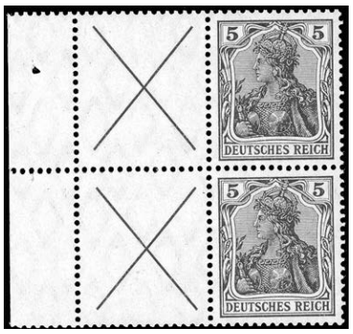
2648



2646



2656



2631



2634



2636



2568



2569

2554P	**1914, Germania, Markenheftchen ohne ONr., postfrisch, Marken im Friedensdruck, Ränder durchgezähnt, H-Blatt Nr. 1IbA mit HAN 872.14, Heftchen nicht komplett, es fehlen 4 Marken von einem H-Blatt Nr. 2 und das H-Blatt Nr. 9 (Deckelanschlag) . . .**	**MH5.10A2 ****	**800,—**
2555	Markenheftchen „Germania 1919", postfrisch, Mi. 900.-	MH11.2A **	200,—
2556	Markenheftchen „Germania 1919", postfrisch, Mi. 500.-	MH12A **	100,—
2557	1920, Germania, Markenheftchen ONr. 1, komplett mit durchgezähnten Rändern, postfrisch, Mi. 300,- (alter Ausruf 100)	MH13A2 **	80,—
2558	Markenheftchen „Germania 1920", postfrisch, Mi. 480.-	MH13B **	100,—
2559	1921, Germania, Markenheftchen, original geklammert und ungefaltet, postfrisch, Mi. 250,-	MH14.1A **	50,—
2560	Germania 1921, Markenheftchen Mi. 14.2A, original geklammert, Deckelseite min. Faltspur, tadellos postfr., Mi. 600,-	MH14.2A **	100,—
2561	Markenheftchen „Germania 1921", postfrisch, Mi. 600.-	MH14.2A **	150,—
2562	1921, Germania, Markenheftchen ohne ONr., komplett mit durchgezähnten Rändern, postfrisch, Mi. 600,-	MH14.2A2 **	170,—
2563	MH 15, ONr. 1; postfrisches Heftchen in sehr guter Erhaltung, komplett mit großen Teilen der Klebung; alle Heftchenblätter mit durchgezähnten Rändern; FA Dr. Oechsner BPP und sign. Oechsner; Mi. 900.- (alter Ausruf 250)	MH15 **	200,—
2564	1921, Germania, Markenheftchen ONr. 1, komplett mit durchgezähnten Rändern, postfrisch (Deckel kleiner schwacher Eckbug), Mi. 900,-	MH15.1A2 **	180,—
2565	Markenheftchen 15, HBl.-Ränder dgz, tadellos postfrisch, Michel 900,-	MH15A **	200,—
2566	Rheinlandmarken 1925, Markenheftchen ONr. 1, Deckel mit 2 Zwischenblättern (Nr. 286 und 184)	MH17	200,—
2567P	Nothilfe 1925, Markenheftchen komplett postfrisch, H-Blätter 5 und 10 Pf. je mit Summenzahl und Strichleiste, Mi. 1.800,-	MH18.1.9 **	450,—
2568P	**1930: Flugpost-Markenheftchen ohne Ordnungsnummer postfrisch, original geklammert und ohne Aufschlagbug. Fotoattest Dr. Oechsner BPP: „Das Prüfstück befindet sich in sehr guter Qualität. Die Marken sind postfrisch mit Originalgummierung. Die Klammer ist etwas oxidiert." Mi. 2.500.-**	**MH19 ****	**500,—**
2569P	**Flugpost 1930, Markenheftchen komplett postfrisch (leichter Deckelanschlag), 10 Pf. Heftchenblatt Strichleisten oben 7mm verkürzt, Mi. 2.500,-**	**MH19.2 ****	**600,—**
2570	Markenheftchen „Flugpost 1931" mit O.-Nr. 3, tadellos postfrisch, Mi. 1.200.-	MH20 **	350,—
2571	1931 Flugpost, ONr. 3, postfrisch, Deckel Öffnungsbug, Rückseite beschädigt, 3 Luftpost-Klebezettel fehlen, nur die einwandfreien Heftchenblätter bewertet, hierfür Mi. 1.000,-	MH20.1 **	220,—
2572	Markenheftchen „Flugpost 1931", ONr. 3, tadellos postfrisch, Mi. 1.200.-	MH20.1 **	300,—
2573	Markenheftchen „Flugpost 1931", ohne ONr., tadellos postfrisch, Mi. 1.400.-	MH20.2 **	350,—
2574	Markenheftchen „Nothilfe 1926", postfrisch, Mi. 1.200.-	MH23.1 **	300,—
2575	Hindenburgspende 1927, Markenheftchen, Deckel hellgelb, H-Blatt nicht durchgezähnt, komplett postfrisch, Mi. 600,-	MH24.2.2 **	175,—
2576	Markenheftchen „Hindenburgspende 1927", postfrisch, Mi. 600.-	MH24.2B **	150,—
2577	Markenheftchen „Reichspräsidenten 1932", ONr. 18, tadellos postfrisch, Mi. 1.200.-	MH26.1 **	300,—
2578	Markenheftchen „Reichspräsidenten", ONr. 19, tadellos postfrisch, Mi. 1.200.-	MH26.2 **	300,—
2579	Reichspräsidenten 1932, ONr. 19, komplettes postfrischen Markenheftchen, H-Blatt 62 mit oliver unterbrochener Strichleiste, Mi. 1.300,-	MH26.2.2 **	350,—
2580	Markenheftchen „Nothilfe 1928", tadellos postfrisch, Mi. 600.-	MH27.1 **	150,—
2581	Markenheftchen „Nothilfe 1928", Deckel mit Aufschlagbug, postfrisch, Mi. 700.-	MH27.2 **	150,—
2582	Markenheftchen „Nothilfe 1928", tadellos postfrisch, Mi. 800.-	MH27.3 **	200,—
2583	Markenheftchen „Nothilfe 1929", 1. Deckel Aufschlagbug, postfrisch, Mi. 600.-	MH28.1 **	100,—
2584	Markenheftchen „Nothilfe 1929", tadellos postfrisch, Mi. 1.200.-	MH28.2 **	300,—
2585	Markenheftchen „Nothilfe 1932", tadellos postfrisch, Mi. 350.-	MH31 **	70,—
2586	1933, Hindenburg, Wz. Waffeln, Markenheftchen, original geklammert und ungefaltet (Deckel beschrieben, Rückseite Haftspuren), nur H-Blätter bewertet, Mi. hierfür 600,-	MH33 **	130,—
2587	Wagner 1933, Markenheftchen postfrisch (aufgetrennt ohne Klammer, Deckel bügig), Mi. 1.000,-	MH34.4 **	170,—
2588	Markenheftchen „Hindenburg 1936/37", Heftchenblattränder ndgz., ONr. 3, tadellos postfrisch, Mi. 500.-	MH36.2 **	100,—
2589	Hindenburg 1937/39, ONr. 8, Markenheftchen postfrisch (aufgetrennt ohne Klammer), Mi. 350,-	MH37.4 **	70,—
2590	Hindenburg 1939, ONr. 9, Markenheftchen komplett postfrisch, Mi. 250,-	MH38.1 **	70,—
2591	Deckblatt zum Markenheftchen Hindenburg 1941, ONr. 15, Öffnungsbug	MH39	Gebot
2592	Markenheftchen „Hindenburg 1940/41", Heftchenblattränder ndgz., ONr. 11, tadellos postfrisch, Mi. 250.-	MH39.1 **	50,—
2593	Markenheftchen „Hindenburg 1940/41", Heftchenblattränder ndgz., ONr. 13, tadellos postfrisch, Mi. 450.-	MH39.3 **	100,—
2594	Markenheftchen „Hindenburg 1940/41", Heftchenblattränder ndgz., ONr. 14, tadellos postfrisch, Mi. 200.-	MH39.4 **	200,—
2596	1935 Trachten, Klammer 15 mm, hsl. Nr. 103 mit Passerstrich oben, postfrisch, Luxus	MH41.2 **	50,—
2598	Markenheftchen „Olympiade 1936", tadellos postfrisch, Mi. 200.-	MH42.1 **	50,—
2599	1938 WHW, nur Deckel, Rückseite und Zwischenblatt	MH45	Gebot
2600	1939 WHW Bauwerke, postfrisch, Eckbug, Deckel mit Nr. beschriftet, 5 Pf. 1 Marke Kerbe, Mi. 150,-	MH46 **	Gebot
2606	1941 Hitler, ONr. 1, Werbung Kopierstift, postfrisch, Luxus, Mi. 500,-	MH49.3.1 **	120,—
2607	Hitler Heftchen 1941 mit 2. Deckelseite „Zeichenstift" und u.a. Heftchenblatt Nr. 121, postfrisch, im Deckel leichte Bugspur, sonst Pracht (220,-)	MH49b **	60,—
2608	MH PUNCH Stamp 2/6 (SS-GB), ist 1977 als Buchwerbung in Großbritannien privat hergestellt worden, auseinander genommenes Heftchen, dabei 3 versch. H-Blätter (A. Hitler) mit je 6 Werten 1/2 d grün, 2 d orange, 2 1/2 blau, dazu 1 bedrucktes Zwischenblatt, 1 Zwischenbl. fehlt, beide Heftchendeckel, alles tadellos		130,—

Deutsches Reich Markenheftchenblätter

2609	Heftchenblatt 1/2b, 2b mit HAN und 9b (ohne Rand), postfr.	HBl.1b,u.a. **	80,—
2610	Germania, 3 Heftchenblätter, 5 Pf. mit HAN H 5536.19 und „P", 15+20 Pf. und 40 Pf. (diese ohne Randlochung), je mit durchgezähntem Rand, postfrisch, Mi. 229,-	HBl.2IIB,25,28 **	45,—
2611	Heftchenblatt ungebraucht ohne Rand, Mi. 240,—	9IIaaAo.Rd *	45,—
2612	Heftchenblatt 9IabA **, 1 Wert min. Haftstelle, Mi. 600,—	9IabA **	75,—
2613FP	**Germania 1913/14, 5 +10 Pf. Heftchenblatt mit durchgezähntem Rand und Strichleisten grün und karmin als Zusatzfrankatur auf privatem Kartenbrief 10 Pf. Germania 100 Jahre Völkerschlacht per Einschreiben von CONSTANTINOPEL 19/7 13 per Einschreiben nach Halle a.S., Ank.-Stpl. 23.7.13, seltene ungewöhnliche Verwendung bei der Deutschen Post in der Türkei, trotz Überfrankatur in außergewöhnlicher Beleg (Versand sollte wohl per Rückschein erfolgen, da entsprechender Beleg aus gleicher Korrespondenz bekannt)**	**HBl.9IabA3.1 GA**	**500,—**
2614P	Germania 1917/18, 5+15 Pfg Heftchenblatt, Rand nicht durchgezähnt mit Strichleisten grün und violett übereinander, sauber gest. BISCHOFSTEIN 23.8.20, Mi. 1.100,-	HBl.17aaB3.1 ⊙	350,—
2615	Germania 1918/19, 15+10 Pf. Heftchenblatt, durchgezähnter Rand unbedruckt, postfrisch, Mi. 700,-	HBl.19aaA0 **	180,—
2616	Heftchenblatt 20abA **, Falz im Rand, Mi. 700,— für **, 420,— für *	20abA **	120,—
2617P	Germania 1918/19, 7½+5 Pf. Heftchenblatt mit unbedrucktem durchgezähntem Rand portorichtig auf Brief (gefaltet) von WÜSTEGIERSDORF (SCHLES.) 23.6.20 nach Muskau, Mi. für ohne Rand 1.500,-	HBl.20abA ✉	450,—
2618	Germania-Heftchenblatt Nr. 21 ohne Rand mit 2x der guten Farbe orangerot (86 IIf), postfrisches Kabinettstück, gepr. Jäschke-L. BPP, Mi. 1.200.- (alter Ausruf 250)	HBl.21 **	200,—
2619	Germania-Heftchenblatt 21aaA tadellos ** Top-Zähnung, Mi. 150,—	HBl.21aaA **	35,—
2620	Germania 1919, 10 und 15 Pf., Heftchenblatt mit durchgezähntem Rand, Strichleisten rot durchgehend und grün unterbrochen, einwandfrei postfrisch (teils typische Heftchenzähnung), Fotobefund Dr. Oechsner, Mi. 400,-	HBl.21abA3.2 **	120,—

2621P	Hindenburgspende 1927, Heftchenblatt (ohne Rand) auf Auslands-R-Brief-Vorderseite (gefaltet) von BERLIN 26.10.27 nach Rotterdam .	HBl.56 ✉	100,—
2622	Reichspräsidenten-Heftchenblätter 57-59 B jeweils ohne Rand auf überfrankiertem Einschreibe-Brief aus FÜRTH 16.12.29 nach England mit kleinen Beförderungsspuren, dekorativer Pracht-Brief, Katalogwert für lose gestempelt schon 370,-	HBl.57/59 ✉	90,—
2623P	Nothilfe 1928, X+8+15 Pfg Heftchenblatt mit Rand fast portorichtig (2 Pfg überfrankiert) auf R-Brief mit Rückschein von HAGEN 19.4.29 nach Bielefeld.	HBl.63 ✉	300,—
2624	Nothilfe 1928, alle drei Heftchenblätter gestempelt, Entwertung leider falsch, Lückenfüller	HBl.63/65 ⊙	18,—
2625	Heftchenblatt 64B ⊙ teilweise Wellenstempel, Mi. 550,—	HBl.64B ⊙	95,—
2626P	Nothilfe1929, A1+A2+5 Pf. Heftchenblatt mit Zusatzfrankatur 25 Pf. (Nr. 433) portorichtig auf Eilbotenbrief (2seitig geöffnet) von UELZEN 1.2.30 nach Magdeburg, Mi. 425,-	HBl.66 ✉	130,—
2627	Heftchenblatt Nothilfe 1932, nicht durchgezähnt, auf rückseitigem Deckel klebend, tadellos, gest.	HBl.71B ⊙	60,—

Deutsches Reich Rollenmarken

2628	50 MK. Arbeiter, kpl. postfr. Rolle zu 500 Marken, orginalverpackt	245R **	150,—

Deutsches Reich Zusammendrucke

2629	Reichspräsidenten, 5 Zusammendrucke gest., K 12, W 27.1, 27.2 linkes unteres Eckrandpaar, 27.3 und 30.2, Mi. 190,-	K 12u.a. ⊙	40,—
2630	1936, WHW-Bauten, kpl. postfr. Zusammendruckserie	S243/W122 **	35,—
2631P	RL+X+5 Pf. Germania, 2 Stück als Paar aus H-Blatt 3 mit unbedrucktem Rand, postfrisch, in dieser Form im Handbuch nicht katalogisiert	W1(2) **	400,—
2632FP	X+5 Pf Germania, waagerechter Zusammendruck tadellos postfrisch, Mi. 450,—	W1.1 **	120,—
2633P	Reklame 5 + 5 Pfg. Germania-Zusammendruck auf Bedarfspostkarte aus HEIDELBERG 20.10.11, minimal angetrennt und 5 Pfg Marke durch Randklebung rechts mit nicht ganz perfekter Zähnung, signiert Jäschke BPP, optisch noch ansprechendes Stück, 1100,-	W2.5 ✉	225,—
2634P	Reklame 7+5 Pf. (Apfelwein Beisser), senkr., klar gest. KATTOWITZ ?.9.12, Mi. 750,-	S1.7 ⊙	180,—
2635P	Reklame 8 (SATRAP) + 5 Pfg Germania und 5 Pfg Germania als portogerechte Frankatur von Bad Oeynhausen 5.8.11 nach Berlin-Charlottenburg, Brief mit Faltung außerhalb der Frankatur, Fotoattest Eichele, Mi. 1.450.-	S1.8 ✉	400,—
2636P	Reklame 10 + 5 Pfg. Germania-Zusammendruck, gestempeltes Prachtstück, leicht vorgefaltet, gute Zähnung, 500,-	S1.10 ⊙	125,—
2637P	Reklame 5+5 Pf. (Gewerkschaft Quint), waager., ungebr., Mi. 480,-	W2.5 *	90,—
2638P	Reklame 7 + 5 Pf. (1kurzer Zahn), Apfelwein Beisser, auf Ansichtskarte (rückseitig 2 Schürfstellen) von HAMBURG 22.8.12 nach Alsleben, Fotoattest Jäschke-Lantelme BPP:, Mi. 1.100,-	W2.7 ✉	200,—
2639FP	Briefmarken Paul Kohl/5 Pf, waagerechter Zusammendruck tadellos ungebraucht mit sauberem Falzrest auf der 5 Pf-Marke, tadellos gezähnt ohne die übliche Heftchenzähnung! (Mi. + 100%) und ungefaltet, Mi. 660,—	W2.10 *	150,—
2640P	Reklame 10+5 Pfg Briefmarken Kohl, Briefstück, SStpl. FRANKFURT 17. Deutsches Bundes-u.Goldenes Jubiläumsschießen 28.7.12, Fotoattest Dr.Oechsner BPP: „echt in einwandfreier Qualität“, Mi. 450,-	W2.10 △	150,—
2641P	Reklame 19 (Naturwein Kellerei) + 10 Pfg Germania + 10 Pfg Germania als portogerechte Frankatur auf Brief der 2. Gewichtsstufe von KARLSRUHE 7.1.12 nach Marienfelde, Zdr. oben in der Zähnung angetrennt, Befundzettelchen Jäschke-L. BPP (ohne Signatur), Mi. 1.450.-	W3.19 ✉	250,—
2642FP	RL+X+X+5 Pf Germania, waagerechter Zusammendruck postfrisch, mittleres X-Feld mit kleiner getönter Stelle im Gummi, Mi. 650,—	W1.3 **	100,—
2643FP	X + 10 Pf dunkelrotkarmin, waagerechter Zusammendruck tadellos postfrisch und ohne die übliche Heftchenzähnung (Mi. + 100%), Mi. 1400,—	W4b **	250,—
2644P	X + 10 Pfg Germania, portogerechte Einzelfrankatur auf Brief von BERLIN NW 2.9.12 nach München, oben bei der 10 Pfg ein kurzer Zahn, Befundzettelchen J-L. BPP (ohne Signatur), Mi. 1.200.-	W4b ✉	300,—
2645	5/10 Pf. Germania-Zusammendruck vom linken Rand mit HAN „H4215.17", tadellos ungebraucht.	W7IIaa *	50,—
2646P	7 1/2 Pfg Germania orange und 15 Pfg Germania gelbbraun als waagerechter Zusammendruck, tadellos ungebraucht, Fotobefund Dr. Oechsner BPP (2013): „echt und einwandfrei.“, Mi. 480.-	W10aa *	130,—
2647P	15+5 Pf. Germania senkr. portorichtig auf Brief (gefaltet) durch Bahnpost KREUZ-DEUTSCH-KRONE 25.10.19 nach Berlin-Wilmersdorf, Mi. 360,-	S6aa ✉	150,—
2648P	15+5 Pf. Germania 1917/18 auf Briefstück, GRABEN, Kurzbefund Dr. Oechsner BPP: „echt und einwandfrei“, Mi. 400,-	W9aa △	120,—
2649P	15+5 Pf. mit 5+10 Pf. Germania portorichtig auf R-Brief von GROITZSCH 26.1.18 nach Borna, Mi. 825,-	W9aa,7II ✉	250,—
2650	/½ +5 Pf. Germania 1918/19, gest. BERLIN 6.2.19, Kurzbefund Dr. Oechsner BPP: „echt und einwandfrei“, Mi. 250,-	W6ba ⊙	70,—
2651P	15+10 Pf. rosarot, Germania 1919, gestempelt, Kurzbefund Dr. Oechsner BPP: „echt und einwandfrei“, Mi. 400,-	S9fa ⊙	100,—
2652	Fridericus 1933, 10 Zusammendrucke komplett, postfrisch, Mi. 650,-	K17/WZ11 **	170,—
2653	Fridericus 1933, 10 Zusammendrucke komplett, gestempelt, teils auf Briefstücken, Mi. 735,-	K17/WZ11 ⊙/△	220,—
2654	Nothilfe 1928, alle 3 KZ-Zusammendruck, leider falsch gestempelt (ungebraucht schon selten), idealer Lückenfüller (alter Ausruf 70)	KZ 10/12 ⊙	50,—
2655	**RL+L+10 Pf. Germania gelblichorange, Bogenteil, waager. 10er-Block links mit Randleiste, oberer Zusammendruck mit HAN 7592.20 und linke Strichleiste oben 4 mm verkürzt, unterer Zusammendruck rechte Strichleiste oben 4mm verkürzt, SStpl. POSTWERTZEICHENAUSSTELLUNG BERLIN 22.10.22, gepr. Infla, Mi. 1.500,-**	**RL1.6,7 ⊙**	**500,—**
2656P	30+Z+40 Germania und Ziffern 1921, gest. BRAUNSCHWEIG 11.3.22, Kurzbefund Dr. Oechsner BPP: „echt und einwandfrei“, Mi. 450,-	KZ8 ⊙	140,—
2657P	30+Z+40 Pf. Ziffern und Germania, Kehrdruck mit Zwischensteg im Paar als 4er-Block mit L+30+10 Pf. waager. (Leerfeld mit Teil-HAN 148.21) und 30+10 Pf. senkr. auf Brief von RONNENBERG 11.6.22 nach München, 20 Pf. überfrankiert, gepr. Infla	KZ8.1.1,2.1 ✉	460,—
2658	30 Pf. Ziffer mit 40 Pf. Germania, senkr. Zusammendruck mit anhängendem Zwischensteg (dieser gefaltet), gest NÜRNBERG 24.7.21, gepr. Infla, Mi. 250,-	S27 ⊙	50,—
2659FP	**40+30+40+30+40+30 Pf. Germania und Ziffern mit 30+10+30+10+30+10 Pf. und 30+40+30+40+30+40 Pf. Germania, je senkr. 6er-Streifen auf überfrankiertem Orts-R-Brief (gefaltet) von CHEMNITZ 30.9.22, gepr. Infla**	**S28,30**	**600,—**
2660FP	**30+40+30, Ziffern und Germania senkr. mit 2 Kehrdrucken mit Zwischensteg 60+Z+40 (1 Eckzahnbug) und Zusammendruck. 40+60 Pf. (W 17) portorichtig auf Brief der 2. Gewichtsstufe von GERNRODE 30.9.22 nach Chemnitz, gepr. Infla, Mi. 1.950,-**	**S28,KZ6.1 ✉**	**600,—**
2661P	15 Pf. + A1.2 + 15 Pfg. Nothilfe-Zusammendruck in Blockeinheit mit S 91 und Zusatzfrankatur (u.a. Markenheftchenblatt-Teil mit 2x W 21.2) auf Zeppelinbrief aus FRIEDRICHSHAFEN 28.6.32 mit allen Stempeln der Schweizfahrt, Umschlag links minimal durch das Öffnen verkürzt, leichte Fehler bei einem Wert der 20 Pfg Adler, sonst dekorativer und seltener Beleg, Mi. 1.400.- (alter Ausruf 400)	S99,u.a. ✉	300,—
2662P	RL+X+X+X+20 Pf. Flug 1930/31 rückseitig auf GA-Karte 8 Pf. (P193), FLIEGERLAGER WASSERKUPPE RHÖN-SEGELFLUG 25.7.32 mit Segelflug- und Luftpost-Bestätigungsstempel. nach Berlin	RL15.2 GA	150,—
2663P	20 Pfg + X, Flug 1930, senkrecht, mit Flug 1934. 2 RM, 5 und 80 Pf. (Nr. 538,529, 536 je x) auf R-Zeppelinbrief der 2. Südamerikafahrt 1934, Auflieferung FRIEDRICHSHAFEN b 9.6.34 nach Porto Alegre/Brasilien, Sieger Nr. 250 A, Mi. 1.200,-	S35 ✉	350,—
2664	20 Pfg Steinadler + X, senkr. Zusammendruck mit vier weiteren X-Feldern links, attraktiv gestempelt „HEIDELBERG 11.1.31", tadellose Erhaltung mit Heftchenzähnung unten, Mi. 600.-	S35 ✉	120,—
2665P	X+X+20+20 Pf. Flug 1930/31 und senkr. Paar 20 Pfg Flug rückseitig auf Zeppelin-GA-Karte 8 Pf. Präsidenten (P 191) und Zusatzfrankatur 2mal 8 Pf. Präsidenten, Ostseejahr-Rundfahrt 1931 Auflieferung FRIEDRICHSHAFEN 12.5.31, Sieger Nr. 168 Aa	W21.2 ✉	90,—
2666P	X+X+X+20 Pfg Flug 1930/31 2 Paare mit 10 Pfg Präsidenten (Nr. 413) und 4 Pf. Hindenburg (Nr. 467) portorichtig auf R-Brief der 2. Gewichtsstufe von FÜSSEN 4.6. 34 nach Stuttgart, Mi. 600,-	W21.3(2) ✉	200,—
2667P	X+15 Pf. Kant, postfrisch, Mi. 250,-	W23 **	80,—
2668	X+15 Pf. Kant 1927 mit Rand auf Briefstück, BERNBURG 8.6.28, Kurzbefund Dr.Oechsner BPP: „echt und einwandfrei“, Mi. 300,-	W23 △	90,—
2669P	X+15 Pf. Kant, mit Rand als Einzelfrankatur portorichtig auf Brief (gefaltet) von KÖLN 15.3.30 nach Bonn, Mi. 600,-	W23 ✉	175,—
2670P	10+10 Pf. Flug 1931, postfrischer Kehrdruck, signiert (Händlerzeichen), Mi.350,-	K7 **	100,—
2671P	10 Pf. Flugpost Kehr-ZD tadellos gestempelt, Mi. 350,—	K7 ⊙	100,—

2672FP	Nothilfe 1926: X+10 Pf. Wappen, waagerechter Zusammendruck tadellos postfrisch und allseits einwandfrei gezähnt (Mi. + 30%) und ungefaltet, gepr. Schlegel BPP, Mi. 325,—	W24.1 **	80,—
2673P	RL+X+10 Pf., Nothilfe 1926, postfrisch aus offiziell nicht verkauftem und nur in wenigen Exemplaren in den Handel gekommenem Markenheftchenbogen	W24.1 **	250,—
2674FP	X + 10 Pfg Nothilfe, waager. Zusammendruck mit links anhängendem Heftchenblatt-Rand, tadellos postfrisch, Mi. 250.-	W24.1 **	80,—
2675	X+10 Pf, Nothilfe 1926, postfrisch, Mi. 250,-	W24.1 **	60,—
2676FP	RL+X+10 Pfg Nothilfe 1926, aus offiziell nicht verkauftem und nur in wenigen Exemplaren in den Handel gekommenem Markenheftchenbogen, gestempelt ASSEL 24.6.27, Fotoattest Dr.Oechsner BPP: „echt und einwandfrei“	W24.1 ⊙	400,—
2677	X+10 Pfg Nothilfe 1926 mit Rand auf Briefstück, BADEN-BADEN 30.6.27, Kurzbefund Dr.Oechsner BPP: „echt und einwandfrei“, Mi. 400,-.	W24.1 △	120,—
2678	Hindenburgspende 1927, 3 Zusammendrucke komplett postfrisch (S 36 zusätzlich im Paar mit S37), Mi. 480	S36/W25 **	120,—
2679	X + 15 Hindenburg, waag. Zusammendruck tadellos postfrisch, Mi. 200,—	W25 **	50,—
2680P	Reichspräsidenten 1932, 18 Zusammendrucke komplett postfrisch, Mi. 1.420,-	K9/W29 **	380,—
2681	Nothilfe Wappen 1928: KZ10 und S50 - S53 je tadellos ungebraucht mit Falz und ohne die übliche Heftchenzähnung, Mi. 104,— + 30%	ex KZ10/S53 *	20,—
2682	Nothilfe Wappen 1928: 8 Pf + Andreaskreuz, senkrechter Zusammendruck tadellos ungebraucht mit vollem Originalgummi und sauberem Erstfalz, ohne die übliche Heftchenzähnung (Mi. + 30%) und ungefaltet, Mi. 350,—	S54 *	60,—
2683P	8 Pfg +X und 8+15 Pfg Nothilfe 1928, als 4er-Block mit Blattrand und 3 und 5 Pfg Berühmte Deutsche fast portorichtig auf Orts-R-Brief von LEIPZIG 27.12.28 (1 Pf. überfrankiert)	S54,S50 ✉	300,—
2684FP	8 + 8 Pf Nothilfe Wappen, senkrechter Zusammendruck tadellos postfrisch und ungefaltet, perfekt gezähnt (Mi. + 30%) und noch völlig unsigniert, Luxus! Mi. 2340,—	S56 **	400,—
2685FP	Nothilfe Wappen 1928: Andreaskreuz plus 8 Pf, senkrechter Zusammendruck tadellos ungebraucht mit 2 sauberen Erstfalzen, ohne die übliche Heftchenzähnung (Mi. + 30%) und ungefaltet, Mi. 1.430.-	S56 *	250,—
2686P	Nothilfe Wappen 1928: X + 8 + X, senkrechter Zusammendruck mit Leerfeld unten, tadellos ungebraucht mit vollem Originalgummi. Ungefaltet und ohne die übliche Heftchenzähnung (Mi. + 30%), Fotoattest Hans-Dieter Schlegel BPP: „Die Qualität ist einwandfrei, das obere Feld weist einen Falz auf.“ Mi. 2470,—	S57L *	450,—
2687P	8 Pf.+A1., Nothilfe 1928, postfrisch, Mi. 450,-	S58 **	130,—
2688	Nothilfe Wappen 1928: 8 Pf /Verwende die Wohlfahrtspostkarte! Senkrechter Zusammendruck tadellos ungebraucht mit vollem Originalgummi und sauberem Erstfalz, ungefaltet, Mi. 240,—	S58 *	50,—
2689P	**Nothilfe Wappen 1928: 8 Pf./Verwende die Wohlfahrtspostkarte!/8 Pf., senkrechter Zusammendruck tadellos postfrisch mit breitem linkem Bogenrand, ohne die übliche Heftchenzähnung (Mi. + 30%) ungefaltet und noch völlig unsigniert! Luxus! Fotoattest Hans-Dieter Schlegel BPP: „S 59 postfrisch. Die Qualität des Zusammendruckes ist einwandfrei, Rand mit Falzrest.“ Mi. 2600,—**	**S59 ****	**600,—**
2690FP	Nothilfe 1928: Verwende die Wohlfahrtspostkarte/8 Pf, senkrechter Zusammendruck tadellos ungebraucht mit Falzrest, ohne die übliche Heftchenzähnung (Mi. + 30%), Mi. 700,—	S60 *	120,—
2691	Nothilfe 1928, 4 Zusammendrucke S 58, 60/61 und W 33, Stempel leider falsch, ideale Lückenfüller, entsprechend signiert, Mi. für echt gestempelt 3.500.-	S61u. a. ⊙	25,—
2692FP	Nothilfe Wappen 1928: 8 Pf/Benutze eine Woche Wohlfahrtsmarken/8 Pf, senkrechter Zusammendruck tadellos postfrisch, ohne die übliche Heftchenzähnung (Mi. + 30%), ungefaltet und noch völlig unsigniert! Luxus! Mi. 2600,—	S63 **	450,—
2693P	Nothilfe Wappen 1928: 8 Pf/Benutze eine Woche Wohlfahrtsmarken!/8 Pf, senkrechter Zusammendruck tadellos ungebraucht mit vollem Originalgummi und einem sauberen Erstfalz, ohne die übliche Heftchenzähnung (Mi. + 30%) und ungefaltet! Mi. 1560,—	S63 *	300,—
2694P	A2+8 Pf., Nothilfe 1928, postfrisch, links mit Zwischensteg (dieser Falzreste), Mi. 900,-	S64 **	270,—
2695P	Nothilfe Wappen 1928: Benutze eine Woche Wohlfahrtsmarken/8 Pf, senkrechter Zusammendruck tadellos ungebraucht mit vollem Originalgummi und sauberem Erstfalz, ohne die übliche Heftchenzähnung (Mi. + 30%) und ungefaltet, Mi. 700,—	S64 *	120,—
2696P	Nothilfe Wappen 1928: Verwende die Wohlfahrtspostkarte!/8 Pf/X, senkrechter Zusammendruck mit linkem Bogenrand tadellos ungebraucht mit vollem Originalgummi und lediglich eine winzigen Anhaftung am Reklamefeld, beinahe postfrisch, ohne die übliche Heftchenzähnung (Mi. + 30%), ungefaltet und noch völlig unsigniert, Luxus! Mi. 2340,—	S66 *	400,—
2697FP	**Nothilfe Wappen 1928: Verwende die Wohlfahrtspostkarte!/8 Pf/X, senkrechter Zusammendruck tadellos rundgestempelt und ohne die übliche Heftchenzähnung (Mi. +30%), ungefaltet, Luxus! Mi. 3900,—**	**S66 ⊙**	**500,—**
2698	Nothilfe Wappen 1928: X/15 Pf, waagerechter Zusammendruck tadellos ungebraucht mit vollem Originalgummi und sauberem Erstfalz, ohne die übliche Heftchenzähnung (Mi. + 30%) und ungefaltet, Mi. 350,—	W31 *	60,—
2699	Nothilfe Wappen 1928: Verwende die Wohlfahrtspostkarte!/15 Pf, waagerechter Zusammendruck tadellos ungebraucht mit vollem Originalgummi und sauberem Erstfalz, ohne die übliche Heftchenzähnung (Mi. + 30%) und ungefaltet, Mi. 273,—	W32 *	50,—
2700	Nothilfe Wappen 1928: Benutze eine Woche Wohlfahrtsmarken/15 Pf, waagerechter Zusammendruck tadellos ungebraucht mit vollem Originalgummi und sauberem kleinem Erstfalzrest, ohne die übliche Heftchenzähnung (Mi. + 30%) und ungefaltet, Mi. 273,—	W33 *	50,—
2701	8 + Z+ Z + 15 Pfg Nothilfe 1929, postfrisch, Mi. 250.-	KZ15 **	70,—
2702P	8 Pfg + Z + Z + 15 Pfg Nothilfe und weiterer anhängender 15 Pfg Nothilfe auf tarifmäßig frankiertem R-Orts-Brief, der Umschlag wurde nach Entfernung anderer Marken erneut benutzt, Fotobefund Oechsner BPP (2013): „sehr gute Qualität.“, Mi. 700.-	KZ15, 432 ✉	240,—
2703	X+8+X Nothilfe 1929, linke untere Bogenecke auf Briefstück, BERLIN-LICHTENFELDE 30.6.30, Kurzbefund Dr.Oechsner BPP: „echt und einwandfrei“, Mi. 400,-	S75 △	130,—
2704FP	**Nothilfe 1930, 18 Zusammendrucke postfrisch, teils mit anhängenden Bogenrändern bzw. Zwischenstegen, seltenes Angebot der kompletten Kollektion! Mi. 5.760,-**	**S76/WZ4 ****	**1800,—**
2705P	X + 8 Pfg Nothilfe + X, senkrechter Zusammendruck, tadellos ungebraucht, Mi. 300.-	S83 *	70,—
2706P	A1+15 Pf. und 8+15 Pf. Nothilfe 1930, als 4er-Block von der linken unteren Bogenecke mit 3 Pf. Berühmte Deutsche als Zusatzfrankatur auf GA-Karte Nothilfe 8 Pf. durch Eilboten von SPIEGELAU 19.5.31 nach Friedrichshafen, 1 Pf. überfrankiert	S84,76 GA	80,—
2707	A1+15+A1 und 8+15+8 Pf. Nothilfe 1930 als 6er-Block auf Briefstück, LEIPZIG N21 15.12.30, Fotoattest Dr. Oechsner BPP: „echt und in einwandfreier Qualität“, Mi. 700,-	S85,77 △	180,—
2708FP	15 Pfg Nothilfe + „Verwende die Wohlfahrts-Postkarte!“, senkrechter Zusammendruck, tadellos postfrisch, unsigniert, Mi. 350.-	S86 **	100,—
2709	S 86 und 3mal S 78 im Zusammendruck wie Heftchenblatt 69, jedoch mit A1.3 unten und Rand rechts, tadellos postfr., Mi. 500,-	S86 **	120,—
2710P	15+A1 Pf. und 15+8 Pf. Nothilfe 1930, als 4er-Block, links mit Zwischensteg, mit 3 Pf. Berühmte Deutsche und 5 Pf. Flug, fast portorichtig (1 Pf. überfrankiert) auf R-Brief von HOHENSTEIN 18.12.30 nach Allenstein	S86,76 ✉	220,—
2711FP	8 Pfg Nothilfe + Z + Z + „Verwende die Wohlfahrts-Postkarte“ + 8 Pfg Nothilfe, waager. Zusammendruck mit oben anhängendem Rand (Falz im Rand), Zusammendruck tadellos postfrisch, Mi. 600.-	WZ3 **	150,—
2712P	**Nothilfe Bauwerke 1931: Komplette Serie mit allen 18 Zusammendrucke tadellos postfrisch und ohne die übliche Heftchenzähnung! Selten komplett angeboten! Mi. 4515,—**	**S88/WZ8 ****	**800,—**
2713P	8+X+8 Pfg Nothilfe 1931 im Rand-6er-Block mit Zusatzfrankatur 3 Pfg Reichspräsidenten fast portorichtig (1 Pfg überfrankiert) auf R-Brief (gefaltet) von SPIEGELAU 23.2.32 nach München	S93 ✉	290,—
2714P	15+A1+15 Pf. Nothilfe 1931 mit 8 Pf. (Nr. 459) und 6+5 Pf. Reichspräsidenten (S 44) auf Übersee-R-Brief von BREMEN 2.6.32 nach Rio de Janeiro, trotz Unterfrankatur ohne Beanstandung befördert, hds.Leitvermerk „via Southampton D. Alcantara“, leichte Gebrauchsspuren	S99 ✉	290,—
2715	Nothilfe 1932, 8 Zusammendrucke komplett postfrisch, Mi. 145,-	S100/W44 **	35,—
2716	Nothilfe 1932, 8 Zusammendrucke komplett gestempelt, Mi. 165,-	S100/W44 ⊙	45,—
2717	5+Z+Z+12 Pf. und 2mal 6+Z+Z+6 Pf. Hindenburg 1933, Wz. Waffeln, mit Zusatzfrankatur 6 und 8 Pf. (Nr. 484/85) portorichtig auf R-Brief der 2. Gewichtsstufe von BRAUNSCHWEIG 1.11.34 nach Hohenmölsen, Mi. 320,-	KZ17,18(2) ✉	90,—
2718P	**Wagner 1933, 15 Zusammendrucke komplett gestempelt, Mi. 1.765,-**	**S114/W58 ⊙**	**500,—**
2719	Hindenburg 1934, 21 Zusammendrucke komplett gestempelt (2 Briefstücke), 5+Z+Z+8 Pf. beide Typen (Nr. KZ 21.1 und 21..2), Mi. 890,-	KZ20/W62 ⊙	250,—



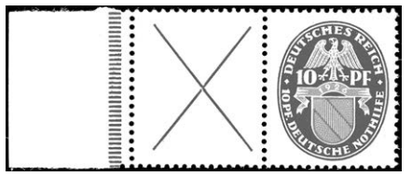
2667



2670



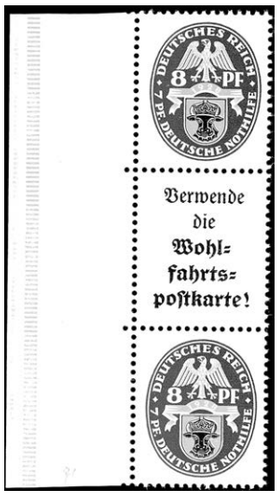
2671



2673



2680



2689



2693



2696



2705



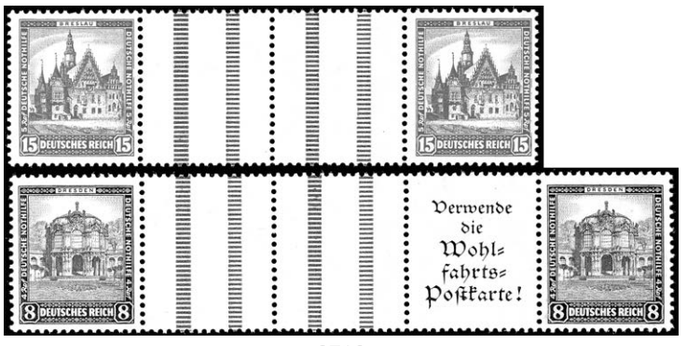
2687



2694



2695



2712



2640



2735



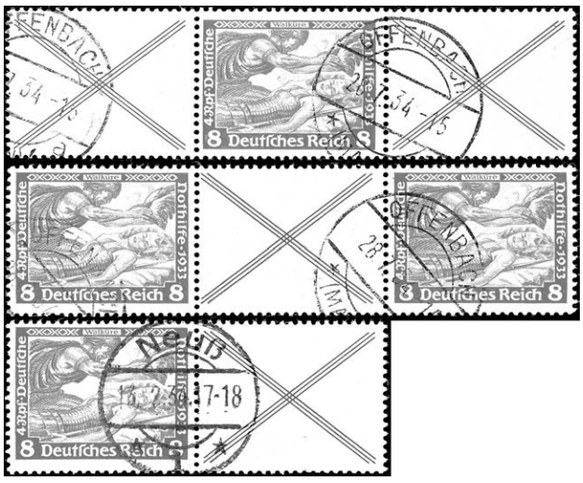
2887



2943



2686



2718



2934



2924



2881

2720	Hindenburg 1940, 12 verschiedene senkr. und 3 verschieden waager. Zusammendrucke, je postfrisch, Mi. 450,-	S203/15,W87/9 **	125,—
2721	WHW 1936, bauten, Zusammendruckserie 15 Werte kpl., postfr.	S243/W122 **	40,—
2722	WHW 1938, Ostmarklandschaften, Zusammendruckserie 15 Werte kpl., je a. Briefstück mit Stpl. „München 50. Geburtstag des Führers“	K33/W135 △	50,—
2723	6 Pfg. + A 13.3. + 6 Pfg. Hitler, senkrechter Zusammendruck als portogerechte Frankatur auf Brief aus PEINE 13.3.42 nach Rethmar über Lehrte, Pracht.	S285 ✉	60,—
2724	Germania-Zusammendrucke aus Automatenrollen, a-Farbe kpl., alle gepr. Winkler BPP, Mi. 150.-	S11a/14a **	35,—

Deutsches Reich Ganzsachen

2725P	2 Kr. Ganzsachen-Frageteil gebraucht aus FRANKFURT HANAUER-BAHNH. 9.10.74" nach Rendsburg mit Fotobefund Sommer BPP: „...Karte ohne übliche Büge und Risse, sehr gut Erhalten!“	P4F ✉	90,—
2726	15 Pfg. Hindenburg bräunlichlila, Fragekarte mit Werbestempel „BERLIN-FRIEDENAU-15.6.36 / Olympische Spiele Berlin 1.-16. August 1936" nach Montreux mit Ank.-stpl.	P223 F ✉	30,—

Deutsches Reich Privatganzsachen

2727P	5 Pfg Germania, Anzeigen-Kartenbrief „Bremen“ mit Bild- und Textanzeigen verschiedener Bremer Firmen und Geschäfte, mit Zusatzfrankatur 5 Pfg von „EMDEN 30.3.09" nach Leer (Ankstpl). Innen Mängel, von außen ein ansehnlicher Beleg, dort vorderseitig ein “Pfau" in der Anzeige einer Firma für Damen-Kleiderstoffe	PAK1E3 ✉	60,—
2728P	5 Pfg Germania, Anzeigen-Kartenbrief „Dresden“ mit Textanzeigen Dresdner Firmen und Geschäfte, mit Zusatzfrankatur 5 Pfg von „HAMBURG 30.11.10" nach Selbitz bei Hof/Bayern, innen etwas gestützt. Selten und in guter Gesamterhaltung	PAK1E8 ✉	120,—
2729	1908, Gössnitz-Altenburg, XX. Deutscher Philatelistentag, fünf gebrauchte 3 Pfg Germania Privat-GS-Postkarten nebst Zudrucken verschiedener Sachsen-Marken, dabei „roter Sachsendreier“, 3 Pfg grün, 1/2 Ngr. Friedrich August, 10 Ngr. Johann und 1/2 Ngr. Wappen, alle Ganzsachen mit entspr. Philatelistentag-Sonderstempel an gleiche Adresse nach Dresden	PP23C9(5) ✉	75,—
2730	1940. 6 Pfg. Hitler, GS-Karte „1. Postwertzeichenschau Gau Wartheland, Litzmannstadt 13.-16.JUNI 1942" mit pass. SST, blanko, erh. I	PP156/C5-02 ✉	Gebot
2731	10 Pfg Germania Privat-GS-Umschlag der Firma „Schleicher & Schüll, Düren“ für Warenmuster-Sendungen, gebraucht mit Stempel „DÜREN 8.12.02" nach Erfurt	PU26 B29 ✉	70,—
2732	1906, 5 Pfg Privat-Anzeigen-Kartenbrief „Serie I Bremen“, Anzeigentext in blauer u. roter Schrift, innen Werbung für Bremer Geschäfte/Firmen, u.a. Kaffee, Schirmfabrik, Porzellan, Hut-Fabrik, Herrren-Moden, Damen-Modewaren, Damenkleiderstoffe, Wollwaren, Pelzwaren, Buch- u. Kunsthandlung, Glaserei, Photographie, Goldwaren u. Uhren, in gebrauchter Erhaltung mit Zusatzfrankatur und Stempel „BREMEN 31.8.06" nach Pinneberg (Ankstpl), außen etwas fleckig	PAK1 ✉	90,—
2733	3 Pfg Germania Privat-GS-Umschlag im Format 189 x 130 mm und Zudruck eines blauen rechteckigen Rahmen mit Schwalben-Motiv für das Adressfeld, gebraucht mit Stempel „SCHÖNBERG 7.12.06" nach Berlin, senkr. Faltbug	PU24 A ✉	70,—

FLUGPOST/ZEPPELINPOST

Halbamtliche Flugmarken

2734P	1913, Flug Feldberg/Mühlhausen, 25 Pf. rot auf Karte mit klarem Sonderstpl. vom 11. SEP. 1913 nach Mannheim, Karte gering fleckig (900)	✉	130,—
2735P	10 Pfg Flugpostmarke Gotha-Erfurt, postfrisches Prachtstück mit links nicht ganz perfekter Zähnung (siehe auch Foto) und Rand, Mi. 800,—	5 **	150,—
2736	1924, Flugmarke Junkers-Luftverkehr , für den Postflug Berlin-Angora, postfrisches Luxusstück (500)	12 **	110,—
2737FP	**30 Pfg „Ballonfahrt der Luftschutzabteilung der Technischen Nothilfe in Hamburg“ in allen drei Farben und jeweils mit Plattenfehler I „D von DER LUFTSCHUTZ oben gebrochen“, tadellos auf drei Karten, davon zwei gelaufen und eine ungelaufen - ideale Ausstellungsseite! Mi. 4400,-**	**21a/c I ✉**	**1000,—**
2738FP	30 Pfg Ballonfahrt, schwarz auf hellultramarin, tadellos gestempelt auf Briefstück, Mi. 170.-	21c △	50,—

Flugpost Rhein-Main

2739P	DARMSTADT 13.6.12, Flugpostmarke 10 Pfg nebst 10 Pfg Germania auf offizieller Flugpostkarte nach London, seltene Auslandspost, rücks. viel Text	10DA13Ate ✉	90,—
2740	DARMSTADT 17.6.12, Flugpostmarke 10 Pfg nebst 5 Pfg Germania auf graubrauner Flugpostkarte, geripptter Karton, nach Berlin an die Deutsche Elektrizitäts-Gesellschaft. Rückseitig gedruckter Werbetext der „Berliner Allgemeine Zeitung“. Minimale Bedarfsspuren	10DA17Aha ✉	60,—
2741P	DARMSTADT 17.6.12, Flugpostmarke 10 Pfg nebst 5 Pfg Germania auf offizieller Flugpostkarte (geripptter Karton) mit rücks. gedrucktem Werbetext der Berliner Allgemeinen Zeitung, adressiert an Firma Maggi in Berlin	10DA17Aha ✉	70,—
2742	FRANKFURT 10.6.12 (Ersttag), Flugpostmarke 10 Pfg (etwas oxidiert) nebst 5 Pfg Germania auf graubrauner Flugpostkarte, geripptter Karton, mit Grußtext nach Plauen i.V., von dort nach Wien weiter geleitet! Nach Österreich galt Inlandsporto, daher keine Nachportoerhebung	10FR10Ata ✉	60,—
2743	OFFENBACH 12.6.12, Flugpostmarke 10 Pfg nebst 5 Pfg Germania auf graubrauner Flugpostkarte, geripptter Karton, geschrieben an Bord der Schwaben, rücks. „...von meiner Fahrt mit dem Luftschiff Schwaben ...Frankfurt a/M i.d. Luft 10 VI 1912", nach Frankfurt/M.-Bonames, senkr. Knitterspur außerhalb der Frankatur	10OF12Ad ✉	40,—
2744P	OFFENBACH 12.6.12, Flugpostmarke 10 Pfg mit Plattenfehler „Fuß des T in DEUTSCHE gespalten“ (Feld 14) nebst 5 Pfg Germania mit Firmenlochung „F&C“ (O. Fritze & Co., Offenbach) auf offizieller Flugpostkarte, geripptter Karton, mit viel Werbetext an einen Geschäftsfreund nach Ingolstadt	10OF12Ahlc ✉	100,—
2745	DARMSTADT 22.6.12, drei Flugpostkarten, je mit 20 Pfg Flugpostmarke nebst 5 Pfg Germania und rücks. Zudruck „...Schneider von Ulm...“ an den Verein für Fremdenverkehr nach Ulm, drei versch. Varianten bezüglich der Adresse, einmal mit Adresstempel und zwei versch. Adressvordrucke (größere und kleinere Schrift)	11DA22Aj(3) ✉	75,—
2746P	DARMSTADT 23.6.12, Flugpostmarke 20 Pfg nebst 5 Pfg Germania auf offizieller Flugpostkarte, geripptter Karton, nach Karlsbad/Böhmen an einen Kurgast aus Essen, rücks. viel Text und datiert „Cöln 18.6.12", in Karlsbad unzustellbar und mit L1 “Ausruf erfolglos" weiter nach Essen/Ruhr, in blau angeschriebenes Nachporto „7" Pfg.	11DA22Ataw ✉	100,—
2747P	DARMSTADT 23.612 (Letzttag), Flugpostmarke 20 Pfg (mit Einriss aufgeklebt) nebst 5 Pfg Germania auf Bildpostkarte „Ankunft des Postluftschiffes Schwaben“ mit Verkaufsstellen-Stempel „Geschwister Moos, Karlsruhe-Baden-Baden-Genf“ (Karlsruhe, Kaiserstraße 96, Kaufladen für Postkarten und Kunstdrucke) und Grußtext nach Freiburg i.Br. an den Freiherrn Schilling von Cannstatt	11DA23Sfb ✉	100,—

Deutsches Reich Segelflugpost

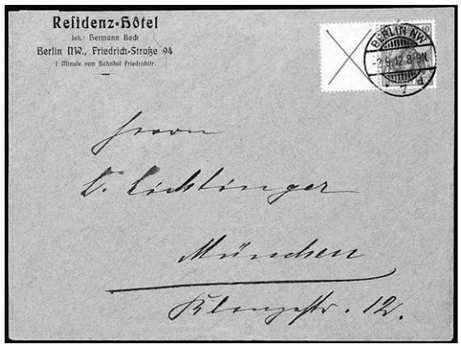
2748P	BAD-WÜRTTEMBERGISCHER SEGELFLUGWETTBEWERB 1926, AK Segelflugzeug „Konsul“ im Flug, amtl. SStpl. mit handschriftlich korrigiertem Datum, roter Nebenstempel „Segelflugzeug Schwarzwald“, tadellos	SF14 ✉	80,—

Zeppelinpost nach Sieger

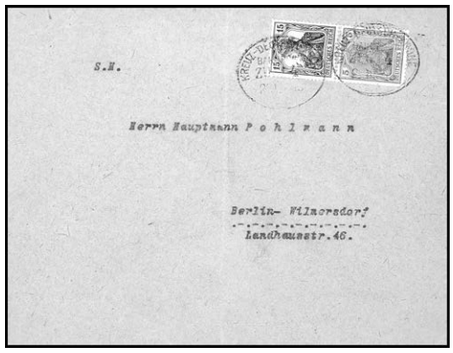
2749	Metallpostkarte in Messing, tadellose Erhaltung		50,—
2750	Metallpostkarte in Kupfer, leider ein kleines Loch, ansonsten tadellos (alter Ausruf 100)		40,—
2751P	1912, Viktoria-Luise, Luftschiff-Postkarte (Ganzs. 5 Pf) mit Bordpoststempel vom 4.8.12, Karte gering eckrund (700)	4x ✉	160,—
2752P	Sonderflugpost Wiesbaden-Frankfurt, Sonderganzsachen 50 Pf und 1 M mit LP- Stempel vom 18. bzw. 22.10.12 (440)	16Ad,Bc ✉	100,—
2753	1929, Orientfahrt, Auflieferung Friedrichshafen mit Gummi-Sonderbestätigungsstempel, Karte mit 1 M. Adler und allen Stempeln, Pracht	23IA ✉	60,—
2754	1929, Orientfahrt, Auflieferung Friedrichshafen, Karte mit 1 M. Adler und allen Stempeln, Pracht	23IIA ✉	45,—



2641 250,—



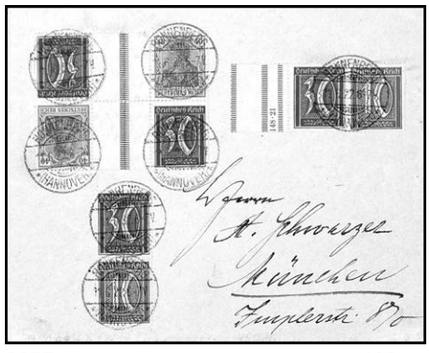
2644 300,—



2647 150,—



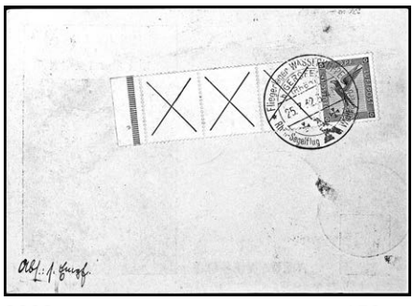
2649 250,—



2657 460,—



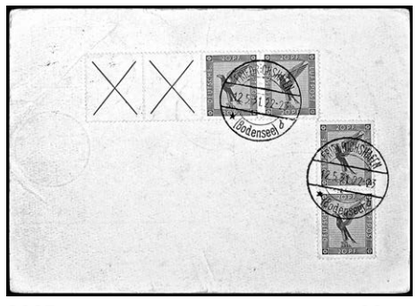
2661 300,—



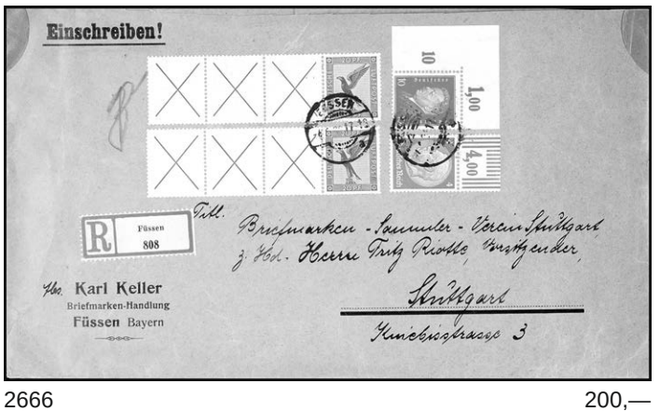
2662 150,—



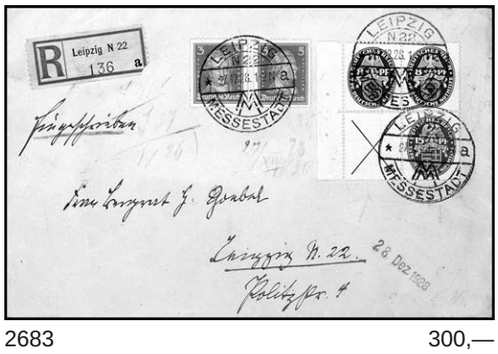
2663 350,—



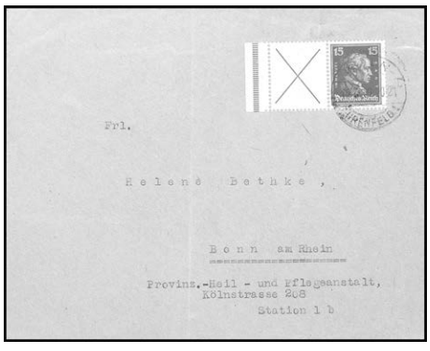
2665 90,—



2666 200,—



2683 300,—



2669 175,—



2706 80,—



2710 220,—

2755	1929, Orientfahrt, Auflieferung Friedrichshafen, Brief mit Sonderbestätigungsstempel Type I nach Port Said mit Ank.-stpl.	23IA ✉	75,—
2756P	1929, Weltrundfahrt, Friedrichshafen-Friedrichshafen, Fotokarte mit 7 M.-Frankatur und allen Stempeln, Pracht, 500,-	30Ad ✉	140,—
2757P	1929, Deutschlandfahrt mit Abwurf Düsseldorf, Karte mit 100 Pfg. Korbedeckel nach Berlin mit Luftpost-Best.-Stempel, alle Stempel vorderseitig, Pracht	33a ✉	90,—
2758	1929, Hollandfahrt, Auflieferung Friedrichshafen mit schwarzem Sonderbestätigungsstempel, Karte mit 50 Pfg. Adler nach Haag	41A ✉	30,—
2759	1930, Englandfahrt, Brief mit 50 Pfg u. 1 RM Steinadler sowie 50 Pfg Nothilfe 1929 nach Meissen, gepr. Dr. Simon. Dabei vier zeitgenössische Zeitungsartikel, welche diese Fahrt ausführlich dokumentierten	55A ✉	70,—
2760P	1930, Südamerikafahrt, Karte mit 2RM Zeppelinmarke und mit Condor- Zusatzfrankatur als Bordpost nach Rio de Janeiro vom 19.5.1930, sehr seltener Beleg (1250)	57EE ✉	350,—
2761P	1930, Südamerikafahrt, Auflieferung Friedrichshafen bis Sevilla, Brief mit 2 M. Südamerikafahrt und allen Stempeln, adressiert nach Kanada, Pracht	57I ✉	140,—
2762P	1930, Südamerikafahrt, Auflieferung Friedrichshafen bis Rio de Janeiro, Brief mit 4 M. Südamerikafahrt und allen Stempeln, adressiert nach Kanada, Pracht	57M ✉	140,—
2763P	1930, Südamerikafahrt, amerik. Post mit Sonderbestätigungsstempel Type I, 1,30 $ Sondermarke auf Ganzsachenkarte mit vorderseitigem Maschinen-Ankunftsstempel von Lakehurst und zusätzl. dt. Bestätigungsstempel, Pracht	64B ✉	180,—
2764P	1930, SAF, USA-Post, GA-Karte 1 C. mit Zeppelinmarke 65 C., linkes Randstück, und Zusatzfr. 2 C. Heimfahrt Etappe Lakehurst-Sevilla, entwertet seltener Einzeiler LAKEHURST,N.J.	64F ✉	100,—
2765	14.9.1930, Fahrt nach Genf, Schweizer Post, Ganzsache mit Zusatzfrankatur, Nr. 179/80, 233 (alter Ausruf 40)	87 ✉	30,—
2766	1931, Fahrt nach Ungarn, ungar. Post mit Rundfahrt Budapest, Karte mit 1 P. Sondermarke und allen Stempeln, Pracht	102Aa ✉	50,—
2767P	1931, Polarfahrt, alle 3 Werte auf 2 Zeppelinpostbelegen nach Leningrad (1750)	119B,E ✉	320,—
2768P	1931, Polarfahrt, Bordpost bis D. Malygin, Vordruckbrief mit 4 M. Polarfahrt und Bordstempel vom 27.7. mit allen Stempeln, adressiert nach Moskau, Pracht, 1100,-	119C ✉	270,—
2769P	Polarfahrt, Brief mit 2-mal 1 RM Zeppelin ohne Aufdruck, MEF dieser Art extrem selten, wird so gut wie nie angeboten	119E ✉	140,—
2770FP	Polarfahrt, Etappe Friedrichshafen-Berlin, Brief mit Sondermarke 2 M frankiert, Attest Leder; Briefe dieser Etappe sind extrem selten (maximal 2 % der Auflage)	Si.119D ✉	150,—
2771FP	**Polarfahrt, kompletter Satz der Sondermarken auf Brief der Etappe Berlin-Leningrad, Satzbriefe ab Berlin sind sehr selten, KW 1.750.-**	**Si.119G ✉**	**550,—**
2772FP	Polarfahrt, Bordpost vom 30.7.31, Brief mit 2 mal 1 Mark Zeppelin (Mi. 455) nach Berlin, im Michel ist dieses Datum für die Etappe nach Berlin unbekannt, RR	Si.119Kc ✉	350,—
2773FP	Polarfahrt, Bordpost vom 30.7.31 Brief mit 2 mal 1 Mark Sondermarke nach Friedrichshafen, im Michel unter 206b geführt, Rückfahrtbelege sind selten anzutreffen, KW 1.000.-	Si.119Lb ✉	350,—
2774FP	Polarfahrt, kompletter Satz der Zeppelinmarken ohne Aufdruck (423/4, 455) auf Brief nach Malyguin; gleicher Brief ist im Zeppelin-Handbuch von J. Duggan abgebildet und als extrem selten beschrieben	Si.119c ✉	200,—
2775P	1931, 1. SAF, Anschlussflug Berlin vom 29.8.31 nach Rio, Brief mit 4 RM Polarfahrt, tadellos	Si.124Dc ✉	300,—
2776	1931, Zürichfahrt, Bordpost mit Zusatzstempel der Mophila auf entsprechender Sonderkarte mit u.a. 1 M. Zeppelin, kleine Spuren	127B ✉	45,—
2777P	2. Südamerikafahrt, Etappe Berlin - Cap Verde, frankiert mit dem Höchstwert Polarfahrt 4 RM	129Ea ✉	220,—
2778P	1932, 6. Südamerikafahrt, Anschlussflug ab Stuttgart, u.a. mit Teil des Heftchen-Blatt 62 frankierte und ab München per Einschreiben beförderte Postkarte nach Rio de Janeiro, dort unbestellbar und mit versch. Stempeln zurück an den Absender, rücks. Bedarfstext, gepr. Dr. Simon	177C ✉	150,—
2779	1933, Kurzfahrt in die Schweiz, Karte nach Osnabrück, gepr. Dr. Simon (alter Ausruf 35)	206I ✉	Gebot
2780	1933, Italienfahrt, Bordpost vom 29.5. mit Postabgabe Rom, Vordruckkarte mit allen Stempeln	207Bb ✉	70,—
2781P	1933 Chicagofahrt, Brief (gefaltet) mit Sondermarke 1 RM und Flugpost 50 Pf., FRIEDRICHSHAFEN 14.10.33 bis Rio de Janeiro	238Ab ✉	160,—
2782P	1933, Chicagofahrt, Brief aus Bremen mit Sondermarke 1 RM und Flugmarke 50 Pf. mit Anschlussflug Berlin nach Buenos Aires	238E ✉	90,—
2783	1933, Chicagofahrt, amerik. Post Chicago-Friedrichshafen, Brief mit 50 C. Sondermarke und allen Stempeln nach Deutschland, kleine Spuren, 175,-	244C ✉	45,—
2784	5, Südamerikafahrt 1934, Karte aus Paraguay (175) (alter Ausruf 50)	267	30,—
2785	1934, 6. SAF, Anschlussflug Berlin, Brief mit 2 RM Zeppelin nach Recife, oben kleiner Einriss im Umschlag, gepr. Dr. Simon	268Bb ✉	25,—
2786	1934, 10. Südamerikafahrt, Paraguayische Post, R-Brief mit u.a. 22,50 P. Zeppelin-Sondermarke Aufdruck „1934", diese mittels grünem Postsonderstempel entwertet, nach Berlin an die Deutsche Lufthansa A.G., Kuvert unten leichter waager. Briefbug, gepr. Dr. Simon	282 ✉	70,—
2787	1934, Weihnachtsfahrt mit Bestätigungsstempel „d", Bedarfsbrief mit Abstempelung aus BLANKENBURG 5.12.34 nach Chile mit Ankunftsstempel Valparaiso vom 15.12., der Best.-Stempel „d" war für die Bordpost vorgesehen, Umschlag einmal gefaltet	286Abb ✉	45,—
2788P	1935, 2. SAF, Bordpost 1.5.35, mit 50 Pfg Steinadler frankierte Delag-Bildpostkarte „Blick auf Blankenese" mit eingedrucktem Zeppelinetikett nach Bad Freienwalde. Die Karte trägt nur den Bordpoststempel, in dieser Form - ohne Bestätigungsstempel - weder im Sieger noch im Michel gelistet (alter Ausruf 100)	296Ab ✉	80,—
2789	1936, Olympiafahrt, Auflieferung Rhein-Main-Flughafen, Brief mit Hindenburg 100 Pfg. und rotem Sonderbestätigungsstempel nach Bischhofswerda	427B	30,—
2790	1936, Olympiafahrt, Auflieferung Rhein-Main-Flughafen, Olympia-Ganzsache mit Zusatzfrankatur Olympia-Marken nach Bad Schandau, leichte Gebrauchsspuren	427Ba/Bd ✉	30,—
2791	1936, Olympiafahrt, Auflieferung Rhein-Main-Flughafen, Brief mit kpl. Satz Olympia-Marken nach Bad Blankenburg	427Bb ✉	80,—
2792	1938, Sudentenland, als Drucksache freigemachte Karte mit rotem Ra2 „Nachgebühr FFm 17 b" und Taxe „46", rückseitig ohne Ankunftsstempel, alle anderen Stempel vorderseitig	456 ✉	25,—

Zeppelinpost - Vertragsstaaten

2793P	ÖSTERREICH: 1929, Weltrundfahrt Friedrichshafen-Friedrichshafen, Karte mit u.a. 10 S. und 2 S. Flugpost aus WIEN 10.VIII.29 mit allen Stempeln, Pracht	30 ✉	160,—
2794P	SCHWEIZ: 1930, Südamerikafahrt bis Bahia, Karte mit vorder- und rückseitiger Frankatur (senkrechtes Paar Mi.-Nr. 191x) aus ROMANSHORN 16.V.30 nach Baia mit vorderseitig allen Stempeln, Karte mit leichtem Eckbug, sonst einwandfrei	57L ✉	90,—
2795	LIECHTENSTEIN: 1930, Schweizfahrt Basel-Zürich, Karte mit Flugpostfrankatur aus TRIESTENBERG 11.10.30 nach Genf, alle Stempel vorderseitig, Pracht	95 ✉	70,—
2796P	Liechtenstein, Etappe Friedrichshafen-Berlin, Karte mit allen Stempeln vorderseitig	119D ✉	80,—
2797P	Schweiz, Polarfahrt bis Berlin, Brief (selten) mit 5 Farben Mischfrankatur und Ank.-Stpl. B-Staaken „a"	119D ✉	125,—
2798P	Saargebiet, Polarfahrt bis Malyguin, Brief (selten) mit hochwertiger Frankatur, dabei 10 Fr. Madonna mit Plattenfehler (103 I), rückseitig amerikanischer Sonderstpl. „First Intourist", seltener Beleg	119E ✉	200,—
2799P	Neiderlande, Polarfahrt ab Berlin bis Malyguin, Brief (sehr selten) mit guter Frankatur (750++)	119H ✉	350,—
2800P	Niederlande, Polarfahrt ab Berlin bis Malyguin, Karte mit guter Frankatur, alle Stpl. vorderseitig, selten (250)	119H ✉	350,—
2801FP	Danzig, Polarfahrt Etappe Berlin-Malyguin, Karte mit guter Frankatur und allen Stempeln vorderseitig , Zuleitungspost auf dieser Etappe sehr selten, KW 1.250.-	Si.119H	400,—
2802P	Luxemburg, 1. SAF 1931 mit seltenem Anschlussflug Berlin, Karte mit Luxemburg-Frankatur und Polarfahrt 1 RM nach Südamerika und retour nach Barcelona	Si124D ✉	270,—
2803	UNGARN: 1931, 2. Südamerikafahrt, Karte mit waagerechten Paar Flugpost 2 P. aus BUDAPEST 1.SEP.31 mit Ankunftsstempel von Recife, alle anderen Stempel vorderseitig, adressiert nach München, Pracht	129 ✉	70,—



2702 240,—



2713 290,—



2725 90,—



2714 290,—



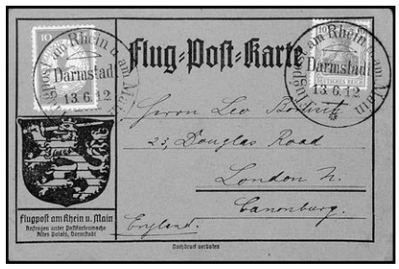
2727 60,—



2728 120,—



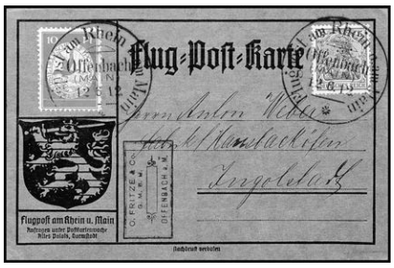
2734 130,—



2739 90,—



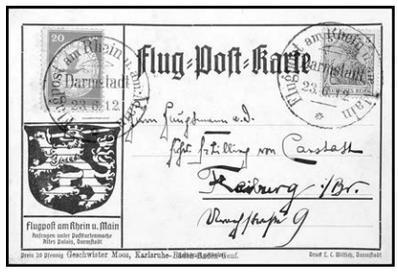
2741 70,—



2744 100,—



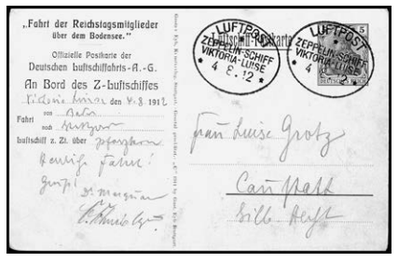
2746 100,—



2747 100,—



2748 80,—



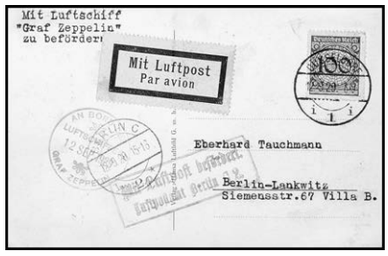
2751 160,—



2752 100,—



2756 140,—



2757 90,—



2760 350,—

2804P	SCHWEIZ 1931, 2. Südamerikafahrt, Abwurf St. Vincente, Behrens-Postkarte mit MiNr. 234 x (senkr. Paar, obere Marke mit Knitter aufgeklebt) u. 245 x nach Braunschweig, gepr. Dr. Simon	129A ✉	90,—
2805	SCHWEIZ: 1932, 7. Südamerikafahrt mit Auflieferung Friedrichshafen, Karte mit u.a. guter Flugpostfrankatur aus RORMANSHORN 25.XI.32 nach Couritiba, Brasilien, alle Stempel vorderseitig, Karte mit kleinem Eckbug, sonst gute Erhaltung	183 ✉	60,—
2806	SCHWEIZ: 1933, 6. Südamerikafahrt mit Auflieferung Friedrichshafen, Brief mit guter Frankatur von RIED 30.VIII.33 nach Recife mit Ankunftsstempel, rückseitig Absender ausgeschnitten	229 ✉	60,—
2807P	Liechtenstein, 1936, Olympiafahrt, Karte mit Zeppelinmarke 1 F. nach Berlin	427 ✉	130,—

Katapultpost

2808	1930, D. Bremen - New York 19.8., Brief mit Landpost-Aufgabe und allen Stempeln in die USA	✉	35,—
2809	1935, D. Europa - Southampton 21.7., Brief mit dt. Seepostaufgabe nach London, Pracht	✉	45,—

DOX-Flüge

2810P	1931, brasilianische Post mit VARIG-Aufnahme in Pelotas 23.7.31 u. Übernahme in Porto Alegre, MiF VARIG/Brasilien, grüner Flugbestätigungsstempel u. Ank.-Stpl. New York, tadellos, Harms 26c/e	H26c/e ✉	180,—
2811P	Amerikaflug 1931, portugiesische Post, Brief ab Lissabon 28.1.31 mit MEF 3 mal 10E. nach USA, rückseitig attraktive Flugvignette	23.Por ✉	160,—

Deutsches Reich Luftpost

2812P	„Flugpost MANNHEIM-SPEYER 17.5.14", Sonder-Flugstempel klar auf entsprechender, farbiger Karte "Prinz Heinrich-Flug 1914" mit Text nach Hamburg	✉	70,—
2813P	1929, 2 verschiedene Original-Fotokarten der Wattpost im Winter 1929 zwischen Norderney und Borkum/Juist, jeweils als Luftpost-Eilboten-Karten von NORDERNEY 5.3.29" nach Borkum mit allen Stempeln	✉	70,—

Zeppelin Bildpostkarten

2814	1936, ungebrauchte Ansichtskarte „Der Zeppelin über dem Reichssportfeld"	✉	30,—

Luftpost nach 1945

2815	1955, Lufthansa Erstflug HAMBURG-SHANNON (Irland), tadellos	✉	70,—
2816	Saudi-Arabien 1959, Lufthansa Eröffnungsflug Dhahran-Karachi-Calcutta-Bangkok	✉	70,—
2817	Saudi-Arabien 1960, Lufthansa Erstflug Dhahran-Kairo-Rom-Frankfurt-Düsseldorf-Hamburg	✉	70,—
2818	THAILAND 1960, Lufthansa Erstflug Thailand nach Saudi-Arabien, Flugstrecke BANGKOK-CALCUTTA-KARACHI-DHARAN, selten!	✉	70,—

Ballonpost

2819P	SCHWEIZ 1909, Sonder-Bildpostkarte „Zürich Gordon Bennett-Wettfliegen 1909" mit bildseitig aufgeklebter Frankatur (eine Marke abgefallen) von "ZÜRICH 1.X.09" nach Tsingtau/Kiautschou, rücks. Grußtext vom Rennen. Seltene Karte (leichte Knicke) und wohl Destinations-Unikat!	✉	100,—

Raketenflugpost

2820FP	DEUTSCHES REICH 1933, Zucker-Nacht-Raketenflug Hasselfelde, Brief frankiert mit 4 u. 8 Pf. Pf. Wagner, vs. Raketenvignette 1 und 3 M. liarot im senkr. Zusammendruckpaar (Auflage der Zusammendruckpaares nur 10 Stück !!) und 3 M. Vignette (5A2) im senkr Paar, grüner Flugbestätigungsstempel „Durch die Nacht zum Licht", sign. Zucker, seltener Raketenbeleg.	5A3 u.a. ✉	450,—
2821FP	DEUTSCHES REICH 1934, Zucker-Raketenflug Thale, Karte frankiert mit 6 Pf. Wagner, vs. Raketenvignette 6A2b (Fehlfarbe oliv/blau - von dieser sind nur 8 Stück bekannt!) und rs. waager. ungezähnten Kehrdruck-Paar zu 3 Mark (schwarz/silber), schwarzer SStpl. „RAKETENSTART THALE/HARZ", nach Berlin, seltener Raketenbeleg.	6A2b,6A3 ✉	450,—

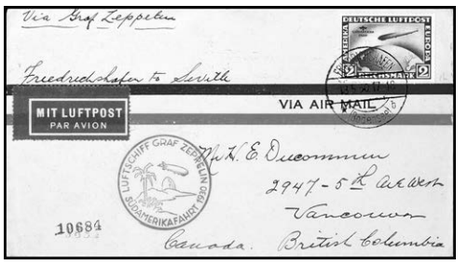
PROPAGANDA II. WELTKRIEG

Literatur III. Reich

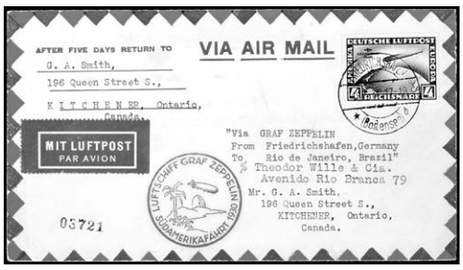
2822	1933, Hochschule für Politik der N. S. D. A. P. Ein Leitfaden, 221 Seitenwerk von Dr. Alfred Beck, Lehmanns Verlag./München, tadellos, Erh. I-II (alter Ausruf 70)		50,—

Gedenkblätter

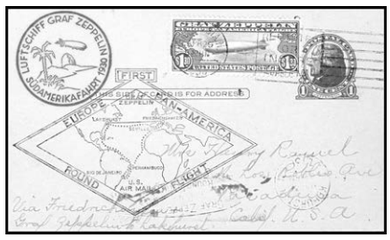
2823	1936, XI. OLYMPISCHE SPIELE IN BERLIN, color DIN A4 Gedenkblatt mit pass. MiNr. 609/16 und 8 versch. SST zwischen 1.8.-16.8.1936 u.a. SST „Ausstellung Deutschland", ungefaltet, tadellos		50,—
2824P	1936, XI. OLYMPISCHE SPIELE IN BERLIN, color DIN A4 Gedenkblatt mit pass. MiNr. 609/16 und allen 14 SST u.a. SST „Schach-Olympiade", „Stralauer Fischzug", etc., ungefaltet, tadellos, in dieser Kombination seltenes Blatt!	△	70,—
2825P	BERLIN - OBERRAND, 1948-1990, fast komplette postfrische Oberrand Qualitätssammlung in 2 SAFE Ringbindern, dabei viele geprüfte Schlegel BPP Ausgaben u.a. Schwarzaufdruck, 1 Mark und 2 Mark Rotaufdruck, Bl. 1 je mit Fotoattest „einwandfrei", 2 DM bis 5 DM Bauten je mit Befund, Grünaufdruck, Philharmonie, Glocke I-III, etc. DEUTSCHES REICH, 1933-1945, nach SAFE-Vordruck bis auf MiNr. 496 und Block 2 komplett, dabei einige bessere postfrische Werte, teils Schlegel BPP, weiterhin Dienstmarken sowie im Anschluss einige gute FELDPOST-Ausgaben u.a. Tunis Päckenmarken Nr. 5 sign. Dub, Nr. 7A sign. Rungas BPP, Nr. 8 B Eckrand gepr. Pickenpack BPP, Nr. 9** gepr. Mogler BPP, Nr. 10 sign Dub, Nr. 11 A Typ II** FA Mogler VB, Nr. 11 B** gepr. Mogler BPP, Nr. 12** gepr. Pickenpack BPP, U-Boot Hela Nr. 13 (*) sign. Pickenbach BPP, hoher Katalogwert!	△	80,—
2826	1938, Ein Volk hilft sich selbst ..., DIN A4 WHW-Gedenkblatt pass. frankiert mit MiNr. 651/59 und SST Stuttgart 8.-16.1.38, Erh. I-II	△	60,—
2827P	1938, Karlsbad, „Ein Volk sind wir ...", einfarbiges großes Gedenkblatt frankiert mit MiNr. 662, 672, 684/5, pass. Befreiungsstempel Karlsbad 4.12.38, leichte Randmängel und Eckbug, seltenes Blatt, Erh. II	△	80,—
2828P	1939, Das Braune Band von Deutschland, Gedenkblatt pass. frankiert MiNr. 699 und entspr. SST München-Riem 30.7.39, tadellos	△	80,—
2829	BÖHMEN & MÄHREN, 1939, übergroßes (24x34 cm) zweisprachiges gr. Gedenkblatt zum 50. Geburtstag A. Hitlers „50 Jahre des Führers und Reichskanzlers Adolf Hitlers" mit 5 versch. CSSR- Werten , SST Prag 20.IV.1939, Randmängel, üblich zweifach waager. gefaltet, interresantes Zeitdokoment!	△	50,—
2830	1940, „Gedenkblatt zum Geburtstag des Führers/ der Ausstellung "Die Post im Kriege", mit Zusammendr. MiNr. 730/735 u. pass. SST Hamburg 36 19.4.1940, Herausgeb. LV Norddeutschland, tadellos	△	30,—
2831P	1940, Faltgedenkblatt an den Balkanfeldzug der 12. Armee, ca. 17x24 cm innen Bild des zust. Generalfeldmarschall mit Fasemile Unterschrift sowie Landkarte des Feldzuges, rücks. A. Hitler Spruch „Dem Deutschen Soldaten ist nichts unmöglich", leichte Randknitter, Erh. II-III	△	40,—
2832P	1941, W. A. Mozart 27.I.1756/5.XII.1941.", s/w Falt-Gedenkblatt mit pass. MiNr. 810 SST Wien 1.12.1941 u. 2 Zdr. Böhmen und Mähren mit rotem Viktoriastpl. 29 XI.41., tadellos, sehr selten, RR!	△	80,—
2833	1941, großes WHW-Gedenkblatt des Deutschen Volkes, pass. frankiert mit MiNr. 651/59 und SST München 30.1.1941, tadellos	△	60,—
2834P	BÖHMEN & MÄHREN, 1939, zweisprachiges gr. Gedenkblatt zum 50. Geburtstag A. Hitlers „In aufrichtiger Mitarbeit!..." mit 9 versch. Werten , SST Brünn bzw. Prag 15.III.1941, kl. Eckbug li. unten sonst tadellos, Erh. II, selten!	△	50,—
2835P	B&M: 1942, „Gebietssportfest 16.-19.7.1942 Olmütz", DIN A5 Gedenkblatt von der HJ Böhmen und Mähren, leichte Mängel, Randbügig, optisch wirkendes Dokument!	△	50,—
2836P	B&M: 1943, R. Heydrich, kl. Trauergedenkblatt mit breitem Rand, schräge Schrift, Tages-Stpl. „Bünn1 4.VI.43", rücks. kl. Falzspur, ansonsten gute Erhaltung	△	50,—



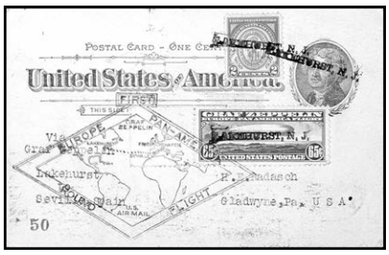
2761 140,—



2762 140,—



2763 180,—



2764 100,—



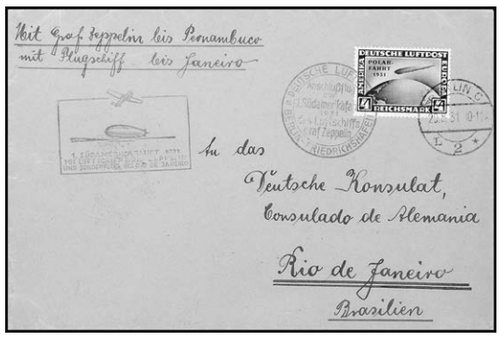
2767 320,—



2768 270,—



2769 140,—



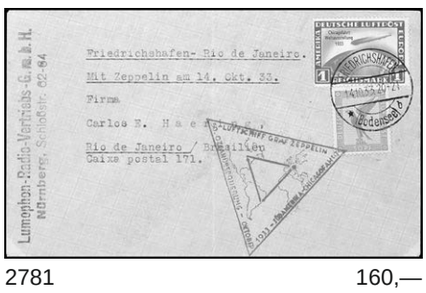
2775 300,—



2778 150,—



2777 220,—



2781 160,—



2782 90,—



2788 80,—



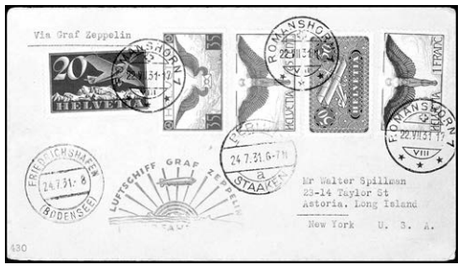
2793 160,—



2794 90,—



2796 80,—

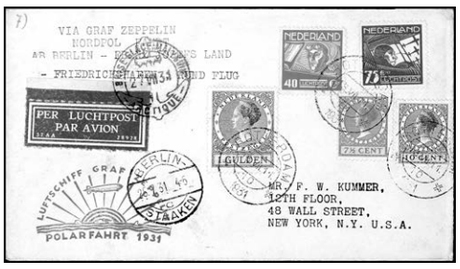


2797 125,—

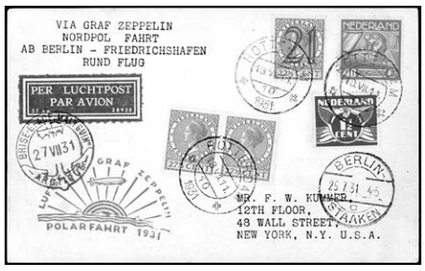


2798 200,—

2837P	GG: 1943, „3 Jahre NSDAP Generalgouvernement 13. August 1940-1943,“, kl. Gedenkblatt 10,5x13,5 cm) mit MiNr. 105/19 u. Tagesstempel Krakau 24.9.43, tadellos	△	50,—
2838	1944, Adolf Hitler, einfarbiges DIN A5 Minister-Gedenkblatt „Zum 55. Geburtstag des Führers - Die Deutsche Arbeitsfront...“, SST „Amsterdam-Deutschland wird siegen 20.4.1944", Stz. “K199-7491", rücks. aufgedruckte schwarze Nr. 0263, seltenes Blatt mit geringer Auflage, Erh. I-II	✉	60,—
	Olympiade 1936		
2839P	1936, XI. Olympiade Berlin und Garmisch-Partenkirchen 1936, Speisekarte (color) der Nordd. Lloyd Bremen, Dampfer ARUCA, innen, Hauptmahlzeit v. 01.06.1936, sign. Hohlwein, unscheinbarer leichter Knick im re. Rand, sonst gute Erhaltung, R!	△	130,—
	Porträtkarten		
2840	1937, Reliefkarte Führer und Reichskanzler, vs. frankiert mit Mi.-Nr. 646 und entwertet mit entsprechendem Sonderstempel zum Führer-Geburtstag 20.4.1937, gute Erhaltung	✉	70,—
2841	1939, A. Hitler, s/w Portraitkarte, sign., frankiert, Gummistempel „HORN 23.4.39 Kreistag der N.S.D.A.P., blanko, tadellos, Erh. I	✉	20,—
2842	1941, „Der Führer und Oberste Befehlshaber der Wehrmacht“, seltene color Hoffmannkarte Nr. 915, frankiert mit MiNr. 762, SST T.d. Briefmarke/Regensburg 12.1.41, blanko, tadellos	✉	50,—
2843	1942, Generaloberst Dietl, color VDA Karte E70, ungebraucht, Erh. I-II (alter Ausruf 40)	✉	25,—
	Propagandakarten Ansichten		
2844	III. REICH, */o, Lot von 25 verschiedenen s/w bzw. color Propagandakarten u.a. A. Hitler, Obersalzberg, Willrich, Gedenk-, Ganzsachenkarten, SST, etc., gute Gesamterhaltung, ansehen (Komplettfotos im Internet)	✉	125,—
2845	1940, Berghof Obersalzberg/Wachenfeld, 6 verschiedene, ungebrauchte color Fotokarten, dabei Blick aus der gr. Halle, Wohnzimmer, Speisesaal, Innen- u. Wohnraum, Verlag Photo Hoffmann/München, Erh. I-II	✉	100,—
	Eingliederung des Saargebiets		
2846P	1935, Karte zur Volksabstimmung, „Saarbrücken, Spichererberg (Grenze zwischen Deutschland und Elsass-Lothringen)“ - im Bild Hitler mit geöffneten Armen und daneben ein Hakenkreuz. Postalisch am Abstimmungstag mit entspr. Maschinen-Sonderstempel von Saarbrücken nach Hannover befördert. Kleiner Spalt unten im Kartenrand und die Ecken etwas bestoßen.	✉	100,—
	Reichsparteitage		
2847FP	**1935, Nürnberg Stadt der Reichsparteitage, seltene, frühe color Propagandakarte mit Abb. Hakenkreuzfahne über der Burg, darunter Edelweiß, Druck/Verlag O. Döllner, Nürnberg, saubere Bedarfskarte mit pass. Masch-.stpl., tadellos, RRR!**	✉	**750,—**
2848P	1935, color-Karte „Reichs-Parteitag Nürnberg“ mit grüßendem SA-Mann, Photo-Hoffmann Nr. 447, postalisch befördert mit entspr. Sondermarke und Maschinen-Sonderstempel, leichte Papierwellung, sonst gute Erhaltung	✉	150,—
2849	1939 Reichsparteitag Nürnberg, color Prachtkarte aus Andruckbogen zum wegen Kriegsbeginn nicht stattgefundenem Parteitags I, Erh. I	✉	50,—
2850	1939 Reichsparteitag mit Abb. Deutschlandkarte mit Fahnen und Standarten, Der geplante „Reichsparteitag des Friedens“, 1939 fand aufgrund des Kriegsbeginns nicht mehr statt. Die bereits fertig gedruckten Postkarten wurden als Rückseiten für Kunstdrucke weiterverwendet, Erh. I	✉	50,—
2851	1939 Reichsparteitag mit Abb. SA Junge mit Fahne, Der geplante „Reichsparteitag des Friedens“, 1939 fand aufgrund des Kriegsbeginns nicht mehr statt. Die bereits fertig gedruckten Postkarten wurden als Rückseiten für Kunstdrucke weiterverwendet, Erh. I	✉	60,—
	Propagandakarten verschiedener Ereignisse		
2852P	1936, ‚Nacht der Amazonen", Color Fest-Postkarte ‚Das große Parkfest der Stadt München", rücks. frankiert mit MiNr. 516, SST München - Das Braune Band ... 26.7.1936, blanko, Erh. I	✉	40,—
2853	1936/43, Tag der Briefmarke, Ganzsachen, Privatpostkarten, Propagandakarten, Gedenkblätter, 18 Stück ungebraucht und mit Sonderstpl. (leichte Gebrauchsspuren)	✉	40,—
2854	1933-1944, Lot von 7 Propagandakarten, dabei u.a. color Ganzsache „Tag der Deutschen Kunst“, „Reichsparteitag 1937, ungebr. s/w Fotokarte mit Ehrentribüne, etc., gute Erhaltung	✉	40,—
2855P	1938, „Und Ihr habt doch gesiegt“, color Privatganzsache zum 9. November 1938, mit Zusatzfrankatur Nr. 675 und pass. SST München und Sonderpostamt „Sudetenfahrt der Deutschen Technik, Erh. I	PP127C44 ✉	Gebot
2856	1939, Müncher Festsommer, color Kunst-Propagandakarte vo. G. Klein, ungebraucht, Erh. I.	✉	40,—
2857P	1941, MINISTER-GEDENKFALTBLATT „Zur Erinnerung an den Staatsakt in der Reichskanzlei zu Berlin anlässl. der Unterzeichnung des Protokolls zur Verlängerung des Antikominternpakts und des Beitritts von weiteren Staaten“, C5 Format, außen ‘Deutsche Reichspost’ und geprägter Hochzeitsadler, innen mit MiNr. 763, 772 und SST „Berlin 25.11.1941", Auflage 1200 Stück, so genanntes Ribbentrop Markenheftchen TOP ERHALTUNG, selten, RR!	△	280,—
	KdF-Karten		
2858P	1940, KDF-Wagen Sparkarte mit Dienstsiegel der Gaudienstelle I und e.U. des Sparers, innen mit einer Spendenmarke, sehr gute Erhaltung	✉	90,—
	Wehrmacht Heer		
2859	1940 (um), */o, Partie von ca. 26 Propagandakarten, dabei s/w und color Karten u.a. Infanterie, Gebirgsjäger und einige mit Abb. Panzer, untersch. Erh.	✉	100,—
	Wehrmacht Luftwaffe		
2860	1941, „LERNT FLIEGEN“, farbige Propagandakarte des NSFK, ungebraucht mit Blanko-Stempel, Pracht	✉	70,—
	Wehrmacht Marine		
2861	1938-1942, (ca.), */o, Partie von ca. 29 Propagandakarten, dabei s/w und color Karten u.a. viele Karten aus dem Deutschen Marine Kalender, untersch. Erh., ansehen	✉	80,—
	Propagandakarten HJ		
2862	1935, Scherenschnitt-Motivkarte „Das ganze Deutschland soll es sein!“ mit Hitler-Jungen mit Fahnenbanner, postalisch befördert von Obernkirchen nach Hannover, Marke entfernt	✉	60,—
	Propagandakarten verschiedener Organisationen		
2863	1938, sieben verschiedenen HJ-Bildpostkarten, Aufnahme und Verlag Rudolf Fleischer - Braunschweig, dabei die Motive: Unter der Fahne schreiten wir, Zelte, Fanfare, Trommler, Trommelbuben, der Stabsführer der HJ und der Reichsführer der HJ. Rückseitig je Briefmarke aus Sudetenland/Asch (6x MiNr. 4 u. 1x 5), entwertet mit Tagesstempel „ASCH 30.IX.38" und nebengesetzt der Befreiungsstempel. In dieser Vielfalt als Kollektion nie angeboten!	✉	200,—
	Haus der deutschen Kunst		
2864	1935-1942, (ca.), Partie von 37 ungebrauchten Ansichtskarten, davon 12 in Color, dabei u.a. HDK Nr. 108, 290, 427, 475, 576, etc., sehr gute Erhaltung	✉	100,—
2865	1940, (ca.), Kameraden, s/w HDK-Karte Nr. 114, Verlag H. Hoffmann, München, tadellos ungebraucht, Erh. I (alter Ausruf 20)	✉	Gebot



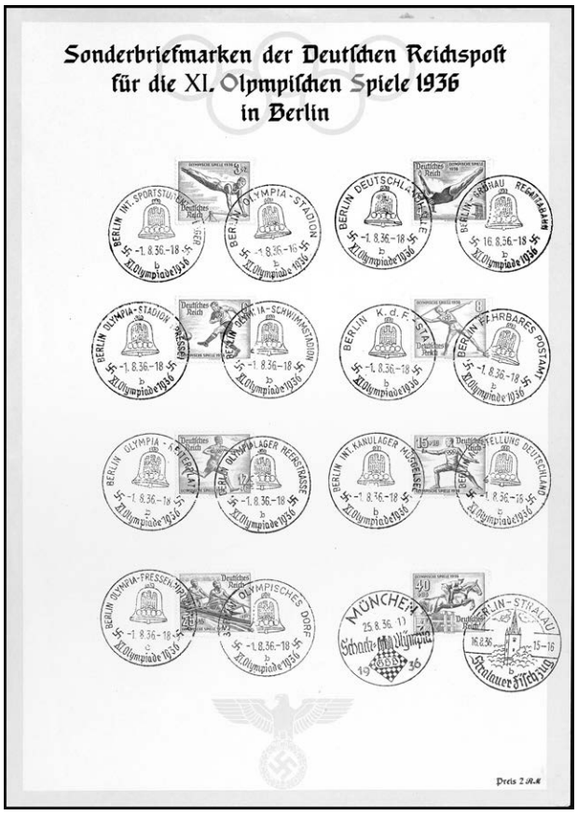
2799 350,—



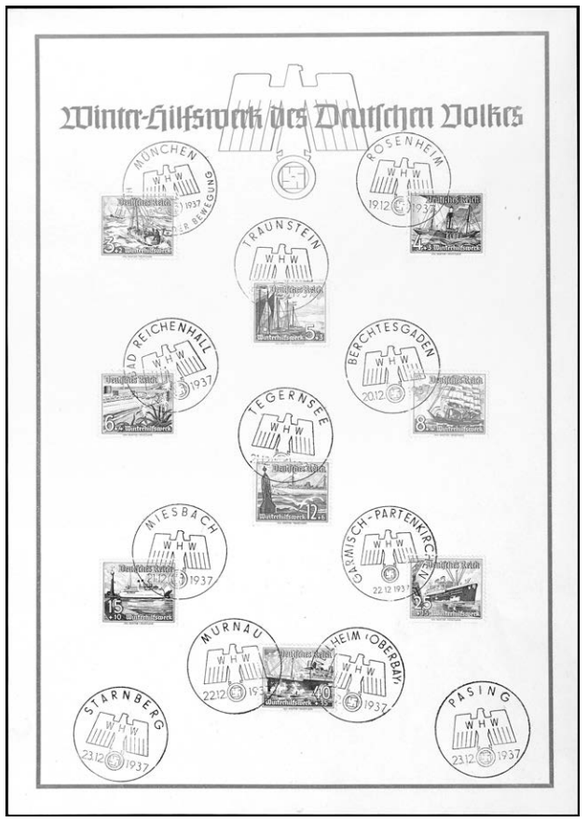
2800 350,—



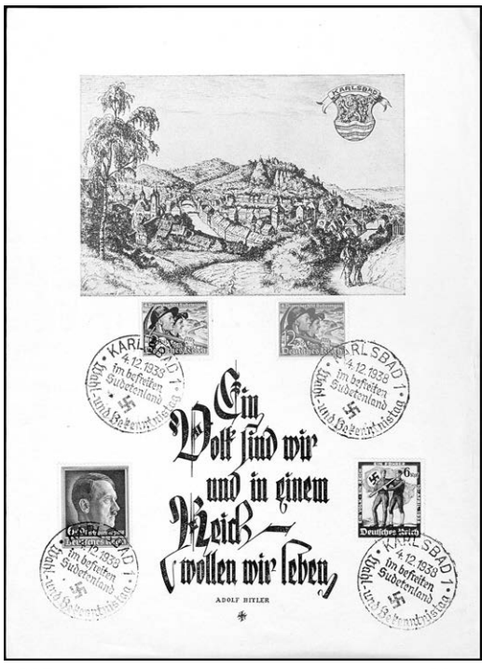
2802 270,—



2824 70,—



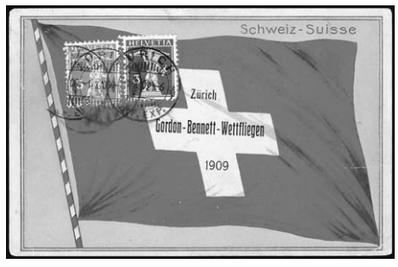
2825 80,—



2827 80,—



2831 40,—



2819 100,—



2828 80,—

Hitler und Mussolini

2866	1938, Hitler und Mussolini, ital. color Propagandakarte, frankiert, versch. Stempel, blanko, Erh. I-II	✉	40,—

Judaika

2867P	1909, Wiking-Karte „Heil Neujahr“ (Verlag Altdeutsche Presse, Wien) mit Original-Unterschrift von Georg von Schoenerer (österreichischer anti-semitischer Politiker, 1841/1921), postalisch befördert von Schloss Hohenau nach Wien	✉	70,—
2868	2 Werbe-Prospekte der Niederländischen OPEKTA-Werke, deren Geschäftsführer Otto Frank, der Vater von Anne Frank war		100,—
2869	2 zensierte Luftpostbriefe aus Breslau und Wien nach USA mit Zwangsnamen „Israel“, bzw. „Sara“ in der Absenderangabe	✉	50,—

diverses Propagandamaterial

2870FP	1936, Ankündigungsplakat der Reichsdruckerei Berlin zum Erwerb der Sondermarke „Das Braune Band 1936", ca. 50x37 cm, ungefaltet, Erh. I-II, selten, R!	△	250,—
2871	1941/44, DIE KUNST IM DEUTSCHEN REICH, Ausgabe B, 22 Hefte, F. Eher/München, gute Erhaltung (alter Ausruf 150)		100,—
2872P	1942, Italienische Militärpostkarte Boccasile, color, Abb. Samurai zerschlägt brit. und US Flotte, dahinter deutsche, italienische und japanische Flaggen, in bedarfsgebraucht nicht häufig, Erh. I-II	✉	120,—

Sammelbilderalben

2873	1935, DEUTSCHLAND ERWACHT - Werden, Kampf und Sieg der NSDAP, Sammelbilderalbum vom Cigaretten-Bilderdienst Hamburg/Bahrenfeld, Ausgabe 401.-500. Tausend 151 Seiten, gebundene Ausgabe mit allen Bildern, gute Erhaltung, Außenumschlag starke Mängel.		50,—
2874	1936, ADOLF HITLER - Bilder aus dem Leben des Führers, Sammelbilderalbum vom Cigaretten-Bilderdienst Hamburg/Bahrenfeld, Ausgabe 101.-200. Tausend 132 Seiten, ca. 31 x 24 cm, gebundene Ausgabe mit allen Bildern, gute Erhaltung, Außenumschlag starke Mängel .		50,—
2875	OLYMPISCHE SPIELE 1960, kpl. Sammelbilderalbum Serie 15 mit allen 48 Bildern, Herausg. Köllnflockenwerken/Elmshorn, dekor. color Außenband, leider an den Rändern Mängel, Erh. III		Gebot

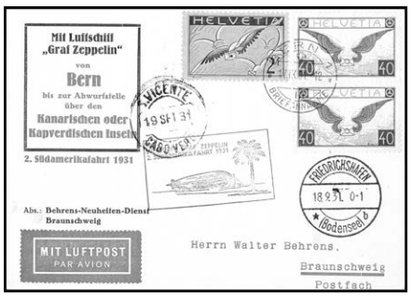
DEUTSCHE KOLONIEN/AUSLANDSPOST

Deutsche Post in China - Vorläufer

2876	2 Mk dunkelrotkarmin auf Pracht-Postanweisungs-Briefstück mit K1 PEKING DP 23.12.00 (etwas undeutlich), nach Handbuch ca. 300.-	V37e △	75,—
2877	2 Mark Ziffer im 6er-Block auf Postformularabschnitt mit klaren Stempeln SHANGHAI 30/12 96, linke obere Marke mit kleinen Nadelstichen, sonst tadellos	V37e(6) △	50,—
2878FP	2 Mark dunkelrotkarmin mit in der Petschilizeit sehr seltenem klarem Schweizer Stempel SHANGHAI 2-1.01, Fotoattest Jäschke-Lantelme: „echt und einwandfrei“, Dr. Steuer 900,-	V37e ⊙	250,—
2879	2 Mark Ziffer auf Formularabschnitt mit vollem Stempel „K. D. FELDPOSTSTATION No. 2. 7/1", Petschili-Verwendung, nach Steuer 9-fach!, senkr. Bug, gepr. Hoffmann-Giesecke.	V37e △	30,—
2880	2 Mark dunkelrotkarmin im senkr. Viererstreifen auf Paketkartenausschnitt mit Entwertung „TIENTSIN 6/10 00" während der Boxer-Unruhen in Petschili, der Ordnung halber sei erwähnt, das die Zähnung zwischen den mittleren Werten rechts minimal angetrennt ist, Fotoattest Jäschke-L. BPP (2009), Steuer 4fach	V37e △	120,—
2881P	2 Mark Ziffer, waagerechter 5er-Streifen tadellos gestempelt „SHANGHAI * * a 3.10.98.7-8N.“, Fotoattest Ronald F. Steuer BPP: „Die bemerkenswert gut erhaltene und besonders mit dieser Stempeltype recht seltene Einheit ist in allen Teilen echt.“ Mi. 8-fach = 1200,—. .	V37e(5) ⊙	250,—
2882	2 M. dunkelrotkarmin, senkr. Paar und senkr. 3er- Streifen und 50 Pfg. lebhaftrötlichbraun (3), gest. „SHANGHAI, 23.3.95" auf Leinenbriefstück, gepr. Georg Bühler	V37e,V50d △	100,—
2883FP	2 M. rötlichbraun, rechts mit anhängendem Zwischensteg. gest. mit Ekr. „TIENTSIN a/17.10.01", Kabinett, sign. Steuer BPP (Steuer 10x)	V37f ⊙	300,—
2884	10 Pf. waagerechtes Paar sauber gestempelt KDPA Shanghai, eine Marke rückseitig etwas dünn, Mi. 200,—	V41b(2) ⊙	40,—
2885	10, 20 und 50 Pf. (Mi.-Nr. V47b, V48d und V50d) auf Briefstück mit dem kleinen Stempel SHANGHAI 11/5 95 (für V47b Steuer +70%), gepr. R.F. Steuer BPP, Mi. 110,—	V47,V48,V50 △	30,—
2886FP	10 Pf. Krone/Adler Vorläufer in ca-Farbe (UV dunkelgelb) +V50b zusammen tadellos auf dekorativem Briefstück, Fotoattest Dr. Hartung: „farbfrisch, einwandfrei gezähnt und in fehlerfreier, gebrauchter Erhaltung.“ In dieser Farbe sehr selten!	V47ca+V50b △	300,—
2887P	10 Pfg Krone/Adler mittelrot im senkrechten Paar und 50 Pfg Krone/Adler mittelbraunrot im senkrechten Paar, zusammen auf Kabinett-Briefstück mit komplettem K1 „TIENTSIN KDPAG 24...96", 2 kleine Gummiflecke stören den guten Gesamteindruck überhaupt nicht, signiert Dr. Steuer BPP (10 Pfg Werte doppelt signiert) - seltene Kombination! (alter Ausruf 220)	V47c(2),V50c(2 △	175,—
2888	20 Pf Krone/Adler, senkrechtes Paar auf (zweiseitig geöffnetem) Brief mit etwas schwachem Abschlag KDPA SHANGHAI 22/9 93 nach Hamburg, rücks. Ankunftsstempel vom 31.10.93	V48b(2) ✉	25,—
2889FP	20 Pf. Krone/Adler, 9er-Block auf Briefstück mit kleinem Stempel SHANGHAI 9/11 94, eine Marke kleiner Zahnfehler, sonst tadellos erhalten, gepr. Steuer BPP	V48d(9) △	70,—
2890FP	20 Pf. Krone/Adler senkrechtes Zwischenstegpaar mit einer zusätzlich anhängenden Marke tadellos auf Postformularabschnitt, gepr. Steuer BPP	V48dZS △	120,—
2891	20 Pfg mittelblau (Urmarke Mi.-Nr. 48bb lebhaftgrauultramarin), senkrechtes Paar, 5 Pfg opalgrün und 2 M. dunkelrotkarmin, senkrechtes Paar, mit 3 Abschlägen „SHANGHAI 13.9.93" auf Paketkartenausschnitt, tadellos, Fotoattest Jäschke-L. BPP	V48bb,46c,37e △	150,—
2892P	25 Pf. gelblichorange tadellos auf Briefstück mit Stempel TIENTSIN KDPA, gepr. R.F. Steuer BPP, Mi. 120,—	V49b △	50,—
2893P	25 Pf. tadellos auf Briefstück mit vollem Stempel TIENTSIN KDPA 4/5 96, Mi. 120,—	V49b △	60,—
2894FP	50 Pf. Viererblock und 20 Pf auf Leinen-Briefstück, Fotobefund Ronald F. Steuer BPP: „...zeigt drei echte und zeitgerechte Stempelabschläge und befindet sich in guter Bedarfserhaltung.“ Mi. 740,—	V50b(4),V48a △	170,—
2895	50 Pfg lilabraun im waagerechten 6er-Block auf Bedarfsbriefstück mit K1 KDPAG SHANGHAI 24.8.92, etwas bügig, sonst dekorative Einheit, gepr. Steuer BPP (alter Ausruf 120)	V50d(6) △	90,—

China

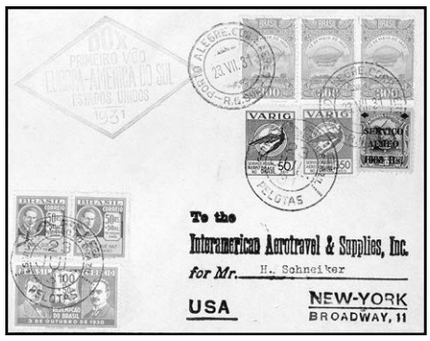
2896P	3 Pf Diagonalaufdruck in b-Farbe tadellos ungebraucht, sign. Stolow, Mi. 170.-	1Ib *	40,—
2897FP	3 Pf Krone/Adler mit Aufdruck China", ockerbraun, tadellos postfrisch, Mi. 500.-	1Ib **	100,—
2898FP	3 Pf. Diagonalaufdruck hellocker tadellos ungebraucht mit der originalen Gummierung und leichten Falzspuren, gepr. Pfenninger und Fotoattest Dr. Hartung: „farbfrisch, sehr gut gezähnt und in fehlerfreier, ungebrauchter Erhaltung.“ Mi. 800,—	1Id *	250,—
2899FP	10 Pf. Diagonalaufdruck, UV dunkelrot, tadellos gestempelt, Fotobefund Jäschke-Lantelme BPP: „in fehlerfreier Erhaltung.“ Mi. 700.-	3Ib ⊙	200,—
2900	25 Pf. Diagonalaufdruck tadellos gestempelt, Mi. 80.-	5Ia ⊙	30,—
2901P	25 Pf mit Diagonalaufdruck und mit dem seltenen Plattenfehler „I oben rechts ausgebrochen“, repariert, Fotobefund Steuer, Mi. 800.-	5IaIII ⊙	75,—
2902P	25 Pf. Diagonalaufdruck dunkelorange tadellos auf Briefstück, gepr. Bothe BPP, Mi. 130,—	5Ib △	50,—
2903	25 Pf Diagonalaufdruck dunkelorange tadellos ungebraucht, gepr. Jäschke-L. BPP, Mi. 100.-	5Ib *	35,—
2904	3 Pfg bis 50 Pfg Krone/Adler mit steilem Aufdruck „China“, kpl. Satz zu 6 Werten, tadellos ungebraucht	1/6 II *	18,—
2905P	3 - 50 Pfg. Steilaufdruck, postfrisch tadellos, Mi. 260.-	1/6II **	110,—
2906	3 Pfg bis 50 Pfg Krone/Adler mit steilem Aufdruck „China“, kpl. Satz zu 6 Werten, ideal gestempelt	1/6II ⊙	18,—
2907	3 bis 50 Pf. Krone/Adler, steiler Aufdruck, 3 und 25 Pf. je zusätzlich mit „b“-Farbe, 8 Werte gestempelt, Nr. 5b Bug, je gepr. Jäschke-L BPP, Mi. 160,-	1/6II ⊙	40,—



2804 90,—



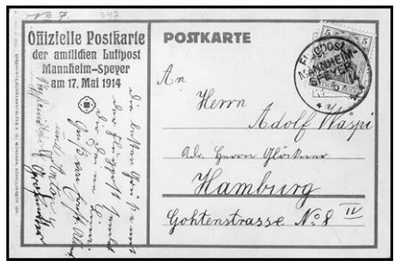
2807 130,—



2810 180,—



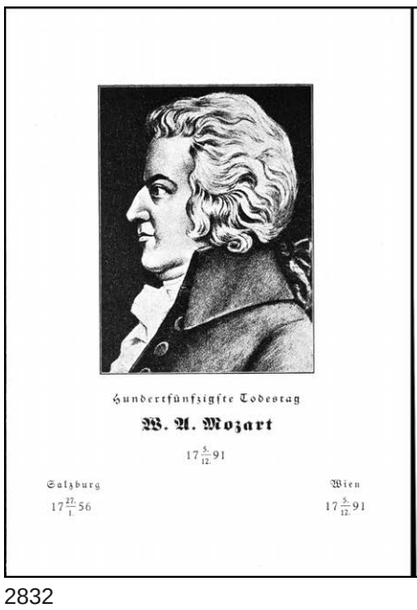
2811 160,—

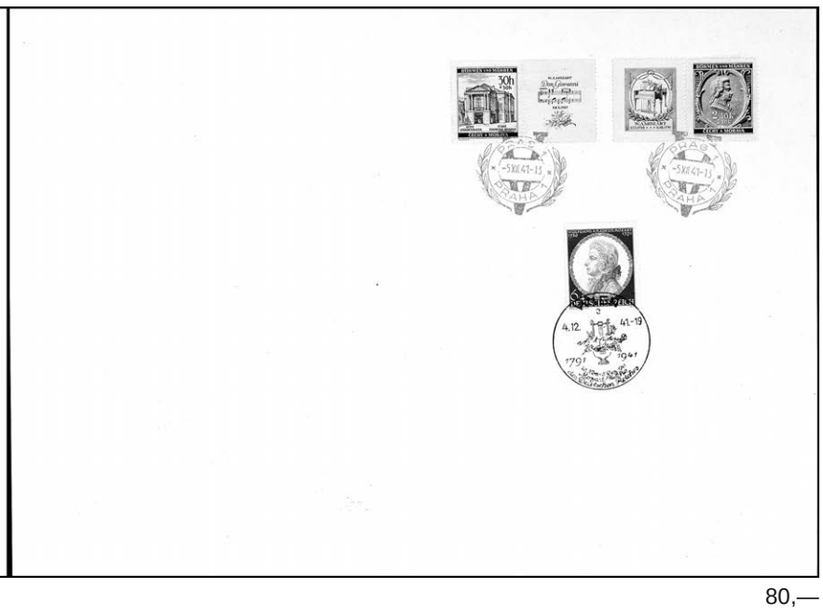


2812 70,—

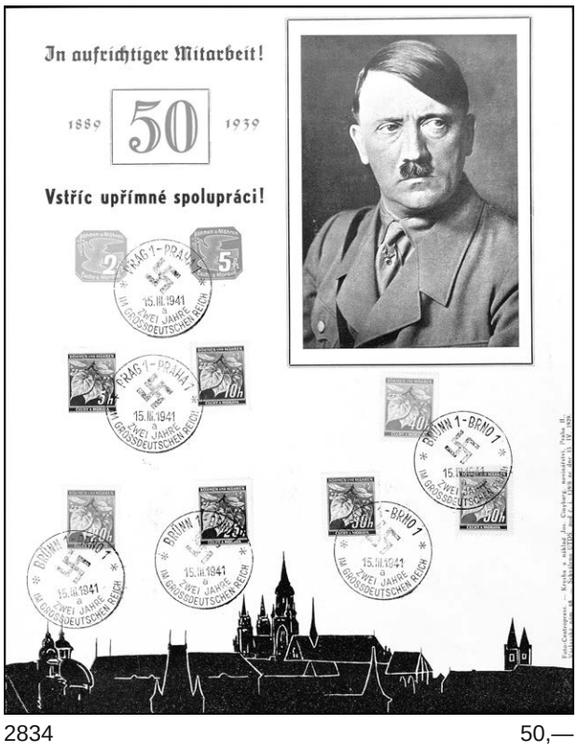


2813 70,—

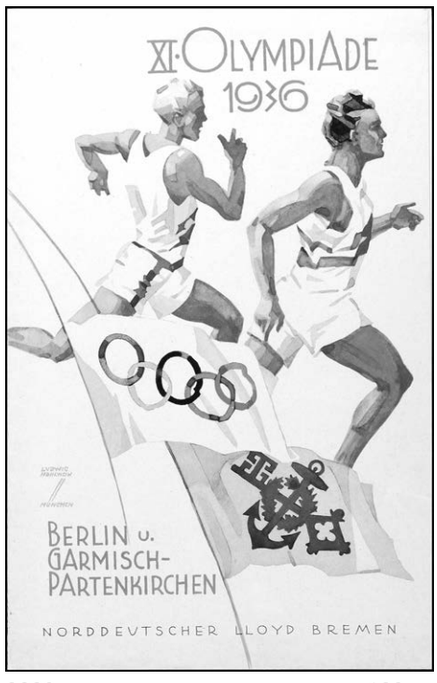




2832 80,—



2834 50,—



2839 130,—

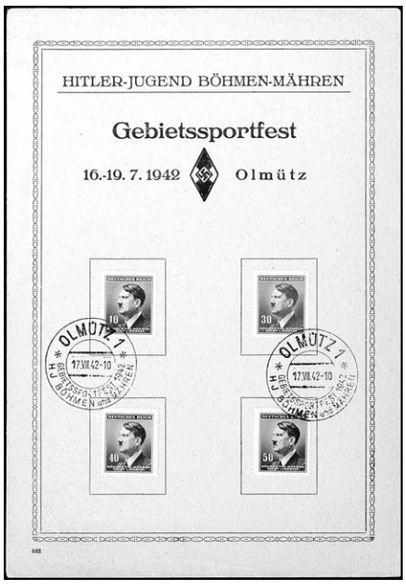


2836 50,—

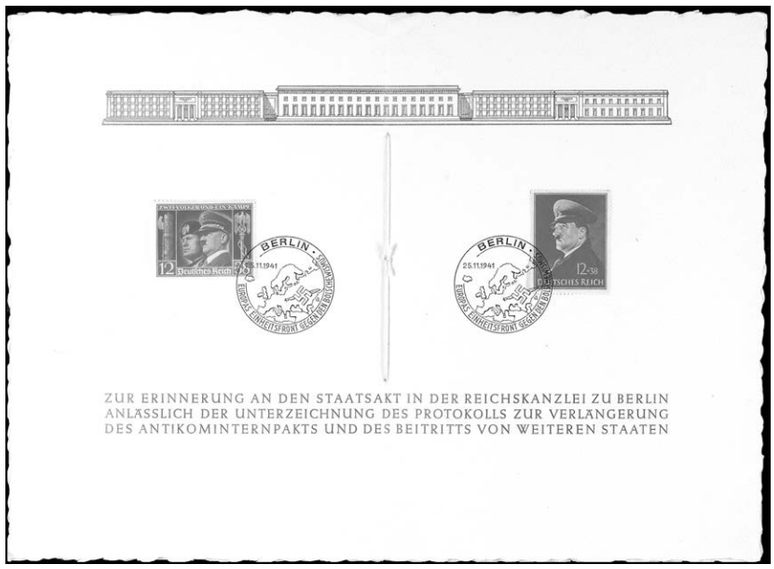


2837 50,—

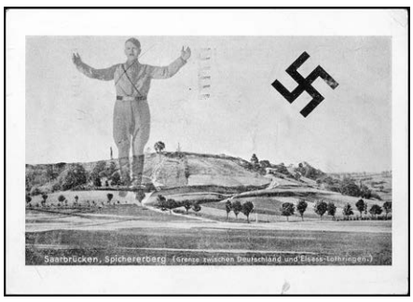
2908P	**3 Pf. hellockerbraun, rechter Halbbogen mit 5 Zwischenstegpaaren, ungefaltet, 8 Marken mit Falzresten (zwei Zwischenstegpaare betroffen), ansonsten tadellos postfrisch, dabei auch der Plattenfehler „gebrochene Bandrolle“ (postfrisch), Mi. ca. 2700,—**	**1IIb(50) **/***	**700,—**
2909FP	3 Pf Steilaufdruck in c-Farbe, senkrechtes Zwischenstegpaar, Fotobefund Ronald F. Steuer BPP: „obere Marke postfrisch, unterer Wert ungebraucht, befindet sich in guter Erhaltung mit leicht angebogener Zähnung zwischen den Marken.“	1IIcZS **/*	250,—
2910FP	**3 Pf Steilaufdruck lebhaftorangebraun tadellos ungebraucht, Fotoattest Dr. Hartung: „farbfrisch, einwandfrei gezähnt und in fehlerfreier, ungebrauchter Erhaltung.“ Sehr seltene Farbe! Mi. 2000,—**	**1IId ***	**600,—**
2911FP	3 Pf. Krone/Adler steiler Aufdruck, seltene Farbe hellocker, klar gest. TON(GKU), Holzstempel ohne Datum, Fotobefund Jäschke-Lantelme BPP: „ echt in fehlerfreier Erhaltung, zeitgerechte Entwertung nicht nachweisbar“, Mi. 700,-	1IIe ⊙	200,—
2912	10 Pf. Steilaufdruck, UV hellzinnober, tadellos ungebraucht mit nur winzigster Falzspur, Attestkopie Jäschke-Lantelme BPP (für aufgeteilten Viererblock), Mi. 120.-	3IIb *	30,—
2913	10 Pf. Steilaufdruck UV gelblichorange tadellos ungebraucht, gepr. Jäschke-L. BPP, Mi. 130.-	3IIc *	40,—
2914	25 Pf Krone/Adler mit steilem Aufdruck „China“, Plattenfehler II, tadellos ungebraucht, Mi. 206.-	5II/II *	35,—
2915	25 Pf. Steilaufdruck tadellos postfrisch, Mi. 100.-	5IIa **	30,—
2916	25 Pf. Krone/Adler gelblichorange, steiler Aufdruck, 4er-Block, klar gest. TIENTSIN a 7/5 01, gepr. Jäschke-L. BPP, Mi. 160,-+	5IIa(4) ⊙	50,—
2917P	25 Pf. gelblichorange, diagonaler Aufdruck, Urmarke Plattenfehler „gespaltenes I“, gest. SHANGHAI, kleine Schürfung, gepr. Jäschke-L BPP, Mi. 450,-	5IPFII ⊙	80,—
2918	50 Pf. Steilaufdruck als 8er-Block tadellos gestempelt	6II(8) ⊙	50,—
2919	50 Pf. Krone/Adler, steiler Aufdruck, senkr. 4er-Streifen, unteres Paar mit Zwischensteg, jede Marke zentr. klar gest. K.D.FELDPOSTSTATION NO.7 16/5	6IIZS ⊙	120,—
2920FP	5 Pf auf 10 Pf Diagonalaufdruck, Futschau-Provisorium, tadellos gestempelt FUTSC(HAU) 26/.. 00, gepr. Grobe und Fotoattest Dr. Hartung: „farbfrisch, einwandfrei gezähnt und in fehlerfreier, gebrauchter Erhaltung.“ Mi. 1200,—	7IB ⊙	400,—
2921FP	**5 Pf auf 10 Pf Steilaufdruck tadellos **, Attest Bühler, Mi. 1.400.-**	**7II ****	**600,—**
2922	30 Pf. Reichspost mit falschem Handstempelaufdruck und undeutlichem, vermutlich ebenfalls falschem Ortsstempel	12Falsch ⊙	30,—
2923FP	**80 Pf. Handstempel tadellos ungebraucht, gepr. Stolow und Bothe BPP. Ungebraucht deutlich seltener als gestempelt! Mi. 6000,—**	**14 ***	**1800,—**
2924P	2 Mark Reichspost tadellos auf Briefstück aus einem Mandarinbrief, gestempelt TSINGTAU KIAUTSCHOU * a 10/8 01, vom Briefstück zu Prüfzwecken gelöst und mit Falz replatziert, gepr. v. Willman und Ebel, sowie Fotoattest Ronald F. Steuer BPP, Mi. 850,—	PVkI △	270,—
2925	Petschili, 10 und 20 Pf. Reichspost, gest. K.D.FELDPOSTSTATION NO 7 19/12 gepr. Jäschke-L BPP bzw. SHANGHAI 12/6 01, Mi. 195,-	PVc,d ⊙	50,—
2926P	Petschili, 80 Pf. Reichspost, klar gest. K.D.FELDPOSTSTATION NO.5 9/10, gepr. Dr.Steuer BPP, Mi. 400,-+Arge 70,-	PVh ⊙	150,—
2927	80 Pfg Germania im senkr. Paar in MiF mit 30 Pfg Germania (oxidiert) im senkr. Paar und 20 Pfg Germania sowie 20 Pfg Steilaufdruck auf dekorativem Briefstück mit Entwertung „TIENTSIN 23/1 01", gepr. Bothe BPP, Mi. ca. 1.580.-	PVhu. a. △	400,—
2928FP	**3 Mk Reichspost in Type I, senkrechtes Kabinett-Paar mit klarem K1 „K.D. FELDPOSTSTATION No. 7 14.3.“ (mehrfach) aus der PETSCHILI-Zeit, Fotoattest Jäschke-L.-BPP: „....sind farbfrisch, sehr gut gezähnt...in fehlerfreier, gebrauchter Erhaltung“ - sehr dekorative Einheit in TOP-Erhaltung! Mi. 1.600.-**	**PVI/I(2) ⊙**	**500,—**
2929P	Petschili, 3 Mark Reichspost Type I, gest.K.D.FELDPOSTEXPED.DES OSTASIATISCHEN EXPEDITIONSCORPS b, gepr. Bühler, Mi. 800,-	PVI/I ⊙	270,—
2930FP	**3 Mark Kiautschou als Petschili-Verwendung tadellos mit Feldpoststempel Nr. 2, dopp. tiefst gepr. Pauligk, Mi. 3800,—**	**PVIm ⊙**	**900,—**
2931FP	**3 - 80 Pf. Germania Reichspost mit Aufdruck China und zusätzlichem Aufdruck „Specimen“, Pfennigwerte komplett tadellos ungebraucht mit vollem Originalgummi und nur winzigsten Spuren einer Entfalzung, beinahe postfrisch wirkend, tief gepr. Bothe BPP, Luxussatz! Mi. 2.250.-**	**15/23 SP ***	**750,—**
2932	3 Pfg bis 2 Reichsmark mit Aufdruck „China“, 11 Werte, jeweils zentrisch entwertet, Kabinett, Mi. 170.-	15/25 ⊙	38,—
2933P	3 Pf - 5 Mark komplett tadellos gestempelt, 5 Mark gepr. Bothe BPP, Mi. 600.-	15/27III ⊙	150,—
2934P	3 Pf. in b-Farbe tadellos ** vom Unterrand, gepr. Bothe BPP, im Michel ungebraucht immer noch unterbewertete Marke! Mi. 480,—	15b **	180,—
2935	3 Pfg orangebraun, tadellos gestempelt „Tientsin 8/3/02" auf Luxus-Briefstück, signiert	15b △	20,—
2936	25, 30 und 80 Pfg Reichstpost mit Aufdruck „China“, tadellos postfrisch, Mi. 110.-	19,20,23	22,—
2937P	25 Pf mit Plattenfehler „R von Reichpost in der Kreuzung beschädigt, kleiner Farbpunkt zwischen R und E“ mit Zusatzfrankatur auf R-Brief, diverse beförderungsbedingte Mängel, siehe Fotoattest Jäschke-Lantelme BPP. Mi. auf Brief ohne Preis	19II ✉	340,—
2938FP	40 Pf. mit Plattenfehler Reichspost unten angeschnitten, ideal zentrisch gestempelt Luxus, Fotoattest Steuer BPP, Mi. 700.-	21PF II ⊙	175,—
2939	80 Pf. tadellos postfrisch, Mi. 40.-	23 **	15,—
2940P	2 Mark in Type I tadellos postfrisch vom linken Bogenrand (dieser mit kleinem Falzrest), Mi. 110,—	25I **	50,—
2941	2 Mark blau in Type II tadellos auf Briefstück, Mi. 100,—	25II △	40,—
2942	3 Mark in Type II tadellos gestempelt, gepr. Lantelme BPP, Mi. 100,—	26II ⊙	35,—
2943P	3 Mark senkrechtes Typenpaar der Typen II und I tadellos gestempelt PEKING DEUTSCHE POST 14/12 01, Fotoattest Ronald F. Steuer BPP: „gebraucht recht selten, .. qualitativ einwandfrei.“	26II+I ⊙	250,—
2944	5 Mark Reichspost, winziger Falzrest	27 *	55,—
2945P	5 Mk Reichspost, Aufdruck „China“, Urmarken-Type II, farbfrisches Luxusstück, ungebraucht mit Originalgummierung und Falzspur, Fotobefund Jäschke-Lantelme BPP (04/2013) „...in fehlerfreier, ungebrauchter Erhaltung.“, Mi. 260.-	27II *	80,—
2946FP	5 Mark in Type II tadellos gestempelt, gepr. R. Steuer BPP, Mi. 400,—	27II ⊙	150,—
2947P	5 Mark in Type III tadellos ungebraucht mit sauberem Falz, gepr. Georg Bühler und Fotobefund Dr. Hartung: „echt, einwandfrei“, Mi. 260,—	27III *	70,—
2948P	5 Mark Reichspost in Type III tadellos gestempelt, gepr. Steuer, Mi. 400,—	27III ⊙	110,—
2949FP	5 Mark in Type IV tadellos auf Briefstück, gestempelt „SHANGHAI a 17/3 03, Fotobefund Dr. Hartung: “echt, einwandfrei". Mi. 800,—	27IV △	240,—
2950FP	**10 C. auf 20 Pfg. Germania ohne Wasserzeichen mit Aufdruckfehler „linke Rosette beschädigt“ auf Firmen-Vordruckbrief aus TIENTSIN DP 4.5.08 nach Breslau mit Ankunftsstempel, Umschläge rückseitig mit Öffnungsmängeln, sonst feiner Bedarf. Auf Brief eine sehr seltene Aufdruck-Abart, bisher ohne Bewertung!**	**31II ✉**	**900,—**
2951	20 C auf 40 Pf, ohne WZ, feinst postfrisch	32 **	18,—
2952P	40 C auf 80 Pf. tadellos postfrisch, Mi. 150.-	33 **	65,—
2953	1/2 Dollar auf 1 Mark in A-Zähnung tadellos postfrisch, Mi. 90.-	34A **	40,—
2954	1/2 Dollar auf 1 Mark in B-Zähnung tadellos gestempelt, Mi. 85.-	34B ⊙	40,—
2955P	1/2 Dollar auf 1 Mark in Type BI ⊙ Befund Jäschke-Lantelme BPP „in fehlerfreier Erhaltung“, Mi. 380.-	34BI ⊙	140,—
2956	1 1/2 D auf 3 Mark in A-Zähnung tadellos gestempelt „SHANGHAI 13.4. 1", tiefst gepr. Bothe BPP, Mi. 150,— (alter Ausruf 50)	36A ⊙	40,—
2957FP	2 1/2 Dollar auf 5 Mark tadellos postfrisch, gepr. Steuer BPP, Mi. 450,—	37A **	170,—
2958FP	2 1/2 Dollar auf 5 Mark tadellos auf Briefstück, gestempelt „SCHANGHAI b 13.11. 07, Fotobefund Dr. Hartung: “echt, einwandfrei", Mi. 380,—	37A △	130,—
2959P	2 1/2 Dollar, Mittelstück unter UV karmin bis bräunlichlila, tadellos gestempelt SCHANGHAI 2.2. 07, gepr. Steuer VÖB, im Michel 2008 mit 1.200.- Euro notiert	37b ⊙	200,—
2960P	1 C. - 2 1/2 D. Deutsches Reich mit Aufdruck, kpl. postfrisch, bis auf 1, 2 und 20 C. alles Randstücke, tadellos, sign. Pauligk	38/47 **	140,—
2961	½ Dollar auf 1 Mk., 2 Stück gest. SHANGHAI b 3.4 08 und 13.4.11, Arge Type 7 bzw. 8, je gepr. Jäschke-L BPP, Mi. 100,-	44IAI(2) ⊙	30,—
2962	1/2 Dollar auf 1 Mark in Type IAII tadellos postfrisch, Mi. 70,—	44IAII **	25,—
2963	1/2 Dollar auf 1M. , Friedensdruck, vom Unterrand mit HAN „2244a•13" (ohne H) ungebr., gepr. Steuer BPP	44IAII *	60,—
2964	1/2 Dollar auf 1 Mark mit Plattenfehler „rechte Rosette auf einer Spitze“ tadellos postfrisch im waagerechten Unterrandpaar mit der Normalmarke, Mi. 320,—	44IIBM PF I **	90,—



2835 50,—



2857 280,—



2846 100,—



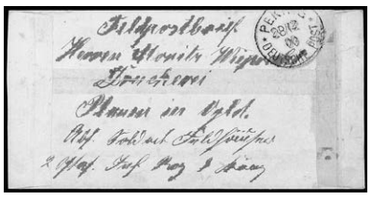
2848 150,—



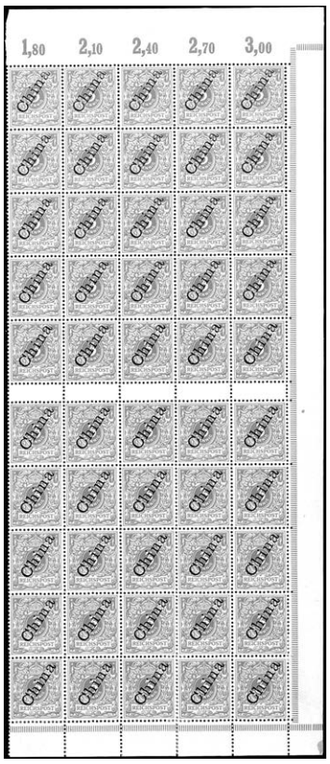
2852 40,—



2855 Gebot



2983 100,—



2908 700,—



2858 90,—



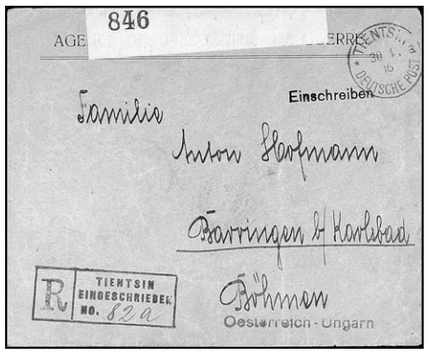
2867 70,—



2872 120,—



2937 340,—



2981 200,—

2965	1/2 Dollar auf 1 Mark Deutsches Reich, waagerechtes Paar vom Eckrand unten links, die rechte Marke mit Aufdruckfehler I „rechte Rosette auf einer Spitze (Feld 18), Aufdruck-HAN 5484.18 und Spiegelverkehrte Plattennummer 14 in rot, tadellos postfrisch, signiert Gentzsch,Mi. 520.-	44IIBMPF **	140,—
2966	1/2 D. a. 1 Mk Kriegsdruck, Wertaufdruck nach rechts, tadellos postfrisch mit linkem Bogenrand (dort Haftspur) und Passer-T, tiefst gepr. Jäschke-L. BPP, Mi. 85.-	44IIBR **	30,—
2967	1/2 Dollar waagerechtes Unterrandpaar mit HAN 2318.19 tadellos postfrisch, Mi. 515,—	44IIBR HAN **	130,—
2968	1/2 Dollar auf 1 Mark, rechte Rosette auf einer Spitze, tadellos ungebraucht, Mi. 80,—	44PF I *	20,—
2969	1 D. a. 2 Mk Friedensdruck, Abstand 10,5 mm, tadellos postfrisch, gepr. Jäschke-L. BPP, Mi. 70.-	45IAIII **	20,—
2970	1 Dollar auf 2 M. , Kriegsdruck, 26:17 Zähnungslöcher vom Unterrand mit HAN „H2317•19", ungebr.	45IIAI *	80,—
2971	1 1/2 D. a. 3 Mk Friedensdruck, Zähnung A und B, tadellos ungebraucht mit Originalgummierung und Falzrest, je gepr. Jäschke-L. BPP, Mi. 125.-	46IAa,46IAb *	36,—
2972	1 1/2 D. auf 3 Mark Deutsches Reich, B-Zähnung, Aufdruck Mitte in lilarot, postfrischer Achterblock mit HAN 2316.19 vom Eckrand unten links, tadellos, Mi. 1.240.-	46IIBMb (8) **	380,—
2973	2 1/2 Dollar Friedensdruck mit Plattenfehler „linke Rosette auf einer Spitze“ tadellos ungebraucht mit nur leichter Falzspur, Mi. 190,— (alter Ausruf 50)	47IA PF I *	40,—
2974P	2 1/2 D auf 5 Mark in Type IALI tadellos gestempelt, gepr. Bothe BPP, Mi. 190,—	47IALI ⊙	70,—
2975P	2 1/2 Dollar auf 5 Mark mit Plattenfehler linke Rosette auf einer Spitze, mehrfach geprüft, Mi. 300.-	47IALII PFI ⊙	60,—
2976FP	2 1/2 Dollar auf 5 Mark Kriegsdruck, 26:17 Zähnungslöcher, bestens zentriertes postfrisches Luxusstück mit Abart: „linke Rosette auf einer Spitze“, doppelt sign. Bothe BPP, Mi. 500.-	47IALIIPFI **	180,—
2977	2 1/2 D auf 5 M in angegebener Type tadellos gestempelt, gepr. Jäschke-Lantelme BPP, Mi. 130,—	47IALIIa ⊙	45,—
2978	2 1/2 Dollar auf 5 Mark, gestempeltes Kabinettstück, gepr., Mi. 150.-	47IALIIb ⊙	30,—
2979	2 1/2 D auf 5 M mit Plattenfehler „linke Rosette auf einer Spitze“, tadellos gestempelt, gepr. Bothe BPP, Mi. 300,—	47IALIa ⊙	65,—
2980P	2 1/2 Dollar auf 5 Mark, (47IIB) linker oberer Eckrandviererblock tadellos postfrisch, dabei auf Feld 1 die Abart „rechter Stern auf einer Spitze“, Fotoattest Jäschke-Lantelme BPP: „in fehlerfreier, postfrischer Erhaltung.“ Mi. 1200,— +	47IIBPFI **	400,—
2981P	1916, KGF -Vordruckbrief des Roten Kreuz als Einschreiben-Brief aus TIENSTSIN DP a 30.4.16 mit R-Stempel und Zensur via USA nach Böhmen, Randspuren (alter Ausruf 250)	✉	200,—

China Feldpost

2982FP	KAIS. DEUTSCHE/ FELDPOST-/ EXPEDITION/ * b/ (...11) auf Mi-Nr. 1IIb, Fotoattest Jäschke-Lantelme BPP: „farbfrisch, sehr gut gezähnt und zeigt bis auf eine minimale falzhelle Stelle sowie einen kleinen Laschenaufriss rückseitig mittig keine weiteren Mängel.“ Sehr seltener Stempel! ArGe 1500,—	⊙	250,—
2983P	1900, sehr dekorativer Mandarin-Briefumschlag im Format 13 x 6,5 cm, als Feldpostbrief mit Stempel „PEKING DP 28/12 00" nach Plauen (Ank-Stpl)	✉	100,—
2984P	Postkarte von Peking nach Lübeck als Feldpost K.D. FELDPOSTSTATION No 2 mit chinesischer „Doppelfrankatur“	✉	180,—

China Stempel

2985P	AMOI 6.2.14, Arge seltene Type 2, zentrisch auf 4 C. Germania auf Briefstück	40 △	170,—
2986P	TONGKU, Holzstempel ohne Datum, Gefälligkeitsentwertung auf Briefstück 3 Pf. Krone/Adler steiler Aufdruck, gepr. Starauschek.	1IIb △	100,—
2987	TSCHINGTSCHOUFU (CHINA) DP 26.01.03, etwas schwacher, aber kompletter Abschlag auf Pracht-Briefstück mit 3 Pf. Reichspost mit Aufdruck	15a △	50,—
2988	TSCHOUTSUN (CHINA) DP 9.2.04, 2x klar und komplett auf Pracht-Briefstück mit 2x 10 Pf. Reichspost mit Aufdruck, rechte Marke minimal fleckig, sonst feiner Bedarf, signiert (alter Ausruf 65)	17(2) △	50,—
2989P	DEUTSCHE SEEPOST OST-ASIATISCHE ZWEIGLINIE b 9 3 02, Reservestempel auf 3 Pf. Reichspost mit Aufdruck (alter Ausruf 200)	15 △	160,—
2990FP	DEUTSCHE SEEPOST/ SCHANGHAI-/ TIENTSIN/ d/ 21.9.07" (Dampfer „Peiho“) zentrisch auf Briefstück mit Mi-Nr. 29, Fotoattest Jäschke-Lantelme BPP: „in fehlerfreier, gebrauchter Erhaltung.“ ArGe 400,—	△	290,—

Marokko

2991FP	3 Pf unverausgabt (ohne neue Wertangabe) tadellos postfrisch, Mi. 400,—	I **	120,—
2992FP	Nicht ausgegeben: 3 Pfg Krone/Adler mit Aufdruck „Marocco“, wegen Umrechnungsschwierigkeiten nicht verausgabt, tadellos ungebraucht, Fotobefund Dr. Hartung: „einwandfrei“	I *	50,—
2993FP	3 - 50 Pf. Unverausgabte (ohne neue Wertangabe) komplett tadellos ungebraucht, dabei 25 Pf. mit Plattenfehler „I oben gespalten“ (Michel noch unbekannt). Jeder Wert tiefst gepr. Pfenninger. Mi. 1000,— + Zuschlag für den Plattenfehler.	I/VI *	350,—
2994FP	**3-50 Pf unverausgabt (ohne neue Wertangabe) komplett tadellos postfrisch, Fotoattest Dr. Friedrich F. Steuer VÖB: „postfrischer Satz ... qualitativ absolut einwandfrei“, Mi. 2300,—**	**I/VI ** **	**900,—**
2995FP	5 Pf. Unverausgabte tadellos postfrisch, Mi. 400,—	II **	130,—
2996FP	Nicht ausgegeben: 5 Pfg Germania mit Aufdruck „Marocco“, wegen Umrechnungsschwierigkeiten nicht verausgabt, tadellos ungebraucht, Fotokurzbefund Jäschke-L: „einwandfrei“	II *	50,—
2997FP	10 Pf unverausgabt (ohne neue Wertangabe) tadellos postfrisch, gepr. Steuer VÖB, Mi. 400,—	III **	120,—
2998FP	Nicht ausgegeben: 10 Pfg Germania mit Aufdruck „Marocco“, wegen Umrechnungsschwierigkeiten nicht verausgabt, tadellos ungebraucht, Fotobefund Dr. Hartung: „einwandfrei“	III *	50,—
2999FP	50 Pf unverausgabt (ohne neue Wertangabe) tadellos postfrisch, Mi. 400,—	VI **	140,—
3000FP	Nicht ausgegeben: 50 Pfg Germania mit Aufdruck „Marocco“, wegen Umrechnungsschwierigkeiten nicht verausgabt, tadellos ungebraucht, Fotobefund Dr. Hartung: „einwandfrei“	VI *	50,—
3001	10 Pf in d-Farbe tadellos auf △ Befund Jäschke-Lantelme BPP „in fehlerfreier Erhaltung“, Mi. 100,—	3d △	35,—
3002FP	10 Pf. in d-Farbe und 50 Pf. auf kleinformatigem Einschreib-Brief von Tanger 26/11 00 nach Frankfurt/M. (Ankunftsstempel 2.12.00), Fotobefund Dr. Hartung: „echt, einwandfrei“	3d,6 ✉	150,—
3003	1. Ausgabe, 30 und 60 Cent, feinst gestempelt	5/6 ⊙	18,—
3004	30 C auf 25 Pf. tadellos postfrisch, Mi. 90,—	5a **	35,—
3005	60 C auf 50 Pf tadellos postfrisch, gepr. Bothe BPP, Mi. 80,—	6 **	35,—
3006	60 C auf 50 Pf. tadellos gestempelt, Mi. 50,—	6 ⊙	15,—
3007	50 C auf 40 Pf ⊙ mit PF „waagerechter Kratzer durch die Silbe “POST" über den Serifen" (PF 17 nach Knop), Befund Jäschke-Lantelme BPP „bis auf im UV-Licht erkennbare optische Aufheller keine weiteren Mängel“	13 ⊙	25,—
3008	1 Pes. auf 80 Pf. als Einzelfrankatur auf r-Brief von TANGER 31/12 00 nach Bern, rückseitig Ankunftsstempel vom 5.1.01, Brief zweiseitig geöffnet	16 ✉	40,—

Alle Einzellose und Atteste sind unter

http://www.reinhardfischerauktionen.de

farbig abgebildet!


2892


2893


2902


2985


2986


2989


3093


2896


2901


2905


2917


2926


2929


2933


2952


2940


2945


2947


2948


2955


2959


2960


2974


2975


3009


2980


3066


3017


3010


3011


3012


3013


3014


3060


3015


3016


3024


3025


3064


3027

3028

3037

3038

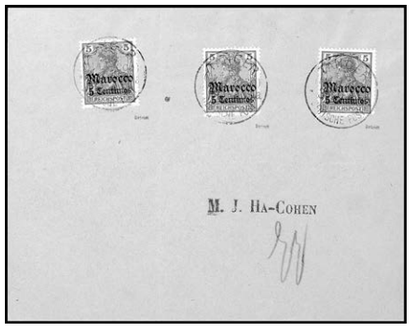
3044

3052

3009P	1.25 Pes. auf 1 Mark tadellos postfrisch, Mi. 140.-	16I **	60,—
3010P	2.50 Pes. auf 2 Mark tadellos postfrisch, gepr. Steuer VÖB, Mi. 140.-	17I/I **	70,—
3011P	2.50 Pes. fetter Aufdruck auf 2 Mark, tadellos gestempelt, gepr. Schmidt, Mi. 140.-	17II/I ⊙	50,—
3012P	3,75 Pes. auf 3 Mark tadellos postfrisch, Mi. 220.-	18I/I **	80,—
3013P	3 P. 75 C. auf 3 M. Type II, postfr. tadellos, gepr. Bothe BPP	18I/II **	120,—
3014P	3,75 Pes. auf 3 Mark Reichspost, Type I/II, tadellos gestempelt	18I/II ⊙	40,—
3015P	3.75 Pes. fetter Aufdruck auf 3 Mark tadellos gestempelt, dopp. tiefst gepr. Bothe BPP, Mi. 320.-	18II/I ⊙	110,—
3016P	3.75 Pes. Aufdruck Type II auf 3 Mark (Urmarke ebenfalls Type II), tadellos gestempelt MAZAGAN 5.11.04, dopp. tiefst gepr. Bothe BPP, Mi. 400.-	18II/II ⊙	120,—
3017P	3.75 Pes. auf 3 Mark senkrechtes Typenpaar vom Oberrand tadellos postfrisch, gepr. Steuer, Mi. 780,-	18I/I+I/II **	250,—
3018FP	6,25 P auf 5 Mark Reichstpost, feinst gestempelt, Mi. 400.-	19 ⊙	75,—
3019FP	6.25 Pes. auf 5 Mark in Type I/I (ohne jede Nachmalung) tadellos ungebraucht mit vollem Originalgummi und nur minimalsten Spuren eines ehemaligen Falzes, Fotoattest Ronald F. Steuer VÖB: „in tadelloser ungebrauchter Erhaltung. Das frische und seltene Exemplar ...“ In dieser Qualität ein Luxusstück der seltenen Marke! Mi. 1.300.-	19I/I *	325,—
3020FP	**6.25 Pes. auf 5 Mark in der seltenen Type I/I - ohne jede Nachmalung - tadellos auf Briefstück, Fotoattest Jäschke-Lantelme BPP: „farbfrisch, gut gezähnt, in fehlerfreier, gebrauchter Erhaltung.“ Luxusexemplar der seltenen Marke! Mi. 1.800.-**	**19I/I △**	**600,—**
3021FP	**6.25 Pes. auf 5 Mark in der seltenen Type I/II tadellos ungebraucht, Fotoattest Dr. Hartung: „farbfrisch, einwandfrei gezähnt und in fehlerfreier, ungebrauchter Erhaltung.“ Mi. 2.000.-**	**19I/II ***	**600,—**
3022FP	6.25 Pes. auf 5 Mark tadellos postfrisch, Mi. 750.-	19I/III **	250,—
3023	6.25 Pes. auf 5 Mark in Type I/III tadellos ungebraucht, gepr. Pauligk BPP, Mi. 220.-	19I/III *	60,—
3024P	6.25 Pes. auf 5 Mark tadellos gestempelt, Mi. 400.-	19I/III ⊙	140,—
3025P	6.25 Pes. auf 5 Mark in Type I/IV (nur weiße Nachmalung) tadellos ungebraucht, Fotobefund Dr. Hartung: „echt, ungebraucht mit Originalgummi, einwandfrei“, Mi. 400.-	19I/IV *	100,—
3026P	6.25 Pes. auf 5 Mark in Type I/IV (nur weiße Nachmalung) tadellos auf Briefstück mit zwei vorschriftsmäßigen Stempelabschlägen „SAFFI 15/2 12", Fotobefund Dr. Hartung: “einwandfrei", Mi. 700.-	19I/IV △	180,—
3027P	6 Pes. 25 Cts. a. 5 Mk Reichspost, Aufdrucktype II „fetter Aufdruck“, Urmarke Type II, farbfrisch, ungebraucht mit Originalgummierung und nur kleiner leichter Falzspur, Fotobefund Jäschke-L. BPP „...in fehlerfreier, ungebrauchter Erhaltung.“, Mi. 260.-	19II *	75,—
3028P	6.25 Pes. auf 5 Mark, Aufdruck Type II, tadellos gestempelt, tiefst gepr. Dr. Lantelme, Mi. 340.-	19II ⊙	90,—
3029FP	30 Centimos auf 25 Pf Reichspost, amtlich nicht ausgegeben, mit fettem Aufdruck Type II, tadellos postfrisch, gepr. Richter und Attestkopie Jäschke-Lantelme BPP (für einen ganzen Satz): „farbfrisch, gut gezähnt, in fehlerfreier, postfrischer Erhaltung.“ Mi. 500.-	11II **	150,—
3030FP	35 Centimos auf 30 Pf Reichspost, amtlich nicht ausgegeben, mit fettem Aufdruck Type II, tadellos postfrisch, gepr. Richter und Attestkopie Jäschke-Lantelme BPP (für einen ganzen Satz): „farbfrisch, gut gezähnt, in fehlerfreier, postfrischer Erhaltung.“ Mi. 500.-	12II **	150,—
3031FP	50 Centimos auf 40 Pf Reichspost, amtlich nicht ausgegeben, tadellos postfrisch, gepr. Richter und Attestkopie Jäschke-Lantelme BPP (für einen ganzen Satz): „farbfrisch, gut gezähnt, in fehlerfreier, postfrischer Erhaltung.“ Mi. 500.-	13II **	150,—
3032FP	Amtlich nicht ausgegeben: 50 Pfg Germania mit Aufdruck in Type II, tadellos postfrisch, sign. Georg Bühler und Fotoattest Kilian BPP, Mi. 500.-	14II **	150,—
3033FP	Amtlich nicht ausgegeben: 80 Pfg Germania mit Aufdruck in Type II, tadellos postfrisch, gepr. Bothe BPP, Mi. 500.-	15II **	150,—
3034P	5 C. auf 5 Pf. Reichspost, so genannte „Eintagsfliege“ 3 mal als Mehrfachfrankatur auf Brief, gestempelt TANGER (MAROCCO) a DEUTSCHE POST 30 9 05. Alle drei Marken mit kleinen Mängeln. Laut Fotoattest Dr. Provinsky BPP sind Marken, Aufdrucke und Stempel echt, eine postalische Beförderung jedoch nicht nachweisbar. Michel für MiF 2.500.-, als MeF -.-	20(3) ✉	300,—
3035FP	**Unverausgabte 10 Centimos Frakturschrift auf 10 Pf. tadellos postfrisch, tiefst gepr. Bothe BPP, Mi. 3.500.-**	**VII ** **	**750,—**
3036FP	**10 Centimos Aufdruck in Frakturschrift auf 10 Pf. Reichspost (amtlich nicht ausgegeben) als Viererblock, 3 Werte postfrisch, die rechte obere Marke mit zarter Falzspur, Fotoattest Ronald F. Steuer VÖB: „Bis auf eine minimale bildseitige Schürfung bei der linken oberen Marke in einwandfreier Qualität.“ (Marken noch völlig unsigniert!) Mi. 12.000.-**	**VII(4) **/***	**3000,—**
3037P	3 C auf 3 Pf bis 6.25 Pes. auf 5 Mark (ohne billige Nr. 23 komplett), tadellos ungebraucht mit vollem Originalgummi und sauberen (meist Erst-)Falzresten, Mi. 567.-	21/33 *	140,—
3038P	3 C. bis 6,25 Pes. Germania o. WZ. mit Aufdruck Marocco, kpl. Satz in Prachterhaltung, gestempelt, Höchstwert gepr. Steuer BPP (doppelt signiert), Mi. 600.-	21/33 ⊙	140,—
3039	10 C. auf 10 Pf. und 30 C. auf 25 Pf. Germania o.Wz. gest ALKASSAR (KK) bzw. auf Briefstück TANGER (KK) 1.12.11 gepr. Mansfeld	23,25 ⊙/△	25,—
3040	60 C. auf 50 Pf. Germania o.Wz., Unterrandstück auf Briefstück, Spätverwendung gest. TANGER (KK) 18.7.11, gepr. Bothe BPP, Mi. 150,-	28 △	30,—
3041	50, 80 Pf und 3 Mark, feinst postfrisch, Mi. 280.-	28/29,32B **	50,—
3042FP	1 Pes. auf 80 Pf., Unterrand-10er-Block tadellos postfrisch, Mi. 700.-	29(10) **	120,—
3043	1 Pes. auf 80 Pf., Oberrandviererblock tadellos postfrisch, Mi. 280.-	29(4) **	60,—
3044P	1.25 Pes auf 1 Mark mit neuem „KK“-Stempel TANGER MAROKKO tadellos gestempelt, Fotobefund Dr. Hartung: „echt, einwandfrei“, Mi. ca. 600.-	30A ⊙	110,—
3045	1.25 Pes. auf 1 Mark in A-Zähnung tadellos gestempelt, Mi. 190.-	30A ⊙	60,—
3046	2.50 Pes. auf 2 Mark tadellos ungebraucht, gepr. Jäschke-L. BPP, Mi. 130.-	31 *	40,—
3047	2 P 50 auf 2 M, tadellos gestempelt, signiert Kilian, Mi. 180.-	31 ⊙	35,—
3048	2.50 Pes auf 2 Mark tadellos gestempelt TANGER MAROCCO 29.1. 06 auf Briefstück, Mi. 180.-	31 △	50,—
3049	3.75 Pes. auf 3 Mark in A-Zähnung tadellos ungebraucht, Mi. 180.-	32A *	45,—
3050	3,75 Pes. auf 3 Mark Deutsches Reich, tadellos postfrisch, unsigniert, Mi. 140.-	32B **	40,—
3051	3,75 Pes. auf 3 Mark Deutsches Reich, B-Zähnung, tadellos postfrischer Eckrandviererblock, Mi. 560.-	32B (4) **	130,—
3052P	6.25 Pes. auf 5 Mark tadellos ungebraucht, fast **, Mi. 200,-	33A *	80,—
3053	6.25 Pes. auf 5 Mark ⊙, eine stumpfe Ecke, sonst schön, Mi. 260,-	33A ⊙	45,—
3054P	6.25 Pes. auf 5 Mark tadellos auf Briefstück, gepr. Lantelme BPP, Mi. 260,-	33A △	90,—
3055P	6.25 Pes. auf 5 Mark in b-Farbe tadellos gestempelt, tiefst gepr. Dr. Steuer VÖB, zuletzt 2008 im Michel mit 1000,- Euro notiert	33Ab ⊙	125,—
3056P	**3 C a. 3 Pfg. - 6 P. 25 C. auf 5 M. kpl. postfr., tadellos, Mi. 1600.-**	**34/45 ****	**500,—**
3057FP	3 C. bis 6,26 Pes. Germania mit WZ und Aufdruck Marocco, kpl. Satz in Kabinetterhaltung, 1 Pes. gepr. Steuer BPP (doppelt signiert, Mi. 1.400.-	34/45 ⊙	300,—
3058	5 C auf 5 Pf., aus jeder Bogenecke ein Viererblock tadellos postfrisch, Mi. 288,-	35(16) **	65,—
3059	5 C. auf 5 Pfg. von Unterrand mit Aufdruck HAN „5512" (H nicht ganz kpl.), postfr.	35HAN A **	35,—
3060P	10 C auf 10 Pf. tadellos zentrisch gestempelt MARRAKESCH (-MELLAH) cc, doppelt gepr. Bothe BPP. Sehr seltener Stempel und in der Tabelle der ArGe Kolonien mit netto 450,- notiert. (alter Ausruf 100)	36 ⊙	80,—
3061	10 C auf 10 Pf., Unterrand-4er-Block mit HAN 5060.09 tadellos postfrisch (kleine Druckspur am Unterrand), Mi. 150,—	36HAN **	35,—
3062	10 C auf 10 Pf., aus jeder Bogenecke ein Viererblock tadellos postfrisch, Mi. 288,-	36(16) **	70,—
3063	25 C auf 20 Pf. Viererblock tadellos postfrisch, Mi. 240,-	37a(4) **	50,—
3064P	25 C. auf 20 Pf. in b-Farbe * Befund Jäschke-Lantelme (2011) „in fehlerfreier, ungebrauchter Erhaltung“, Mi. 280,-	37b *	80,—
3065P	25 C. auf 20 Pf in guter c-Farbe (hellilaultramarin), postfrisches Luxusstück ohne jegliche Signaturen, Attestkopie Dr. Provinsky BPP (für ehemaligen Viererblock), Mi. 180,-	37c **	40,—
3066P	30 C auf 25 Pf., Eckrand-6er-Block links oben, mit klaren Stempeln TANGER MAROCCO (mit CC-Stempel doppelte Preise), Mi. 480,-	38(6) ⊙	110,—
3067P	35 C. auf 30 Pfg. bis 60 C. auf 50 Pfg. Germania mit Wasserzeichen, 3 postfrische Kabinettstücke, unsigniert, Mi. 217.-	39/41 **	65,—



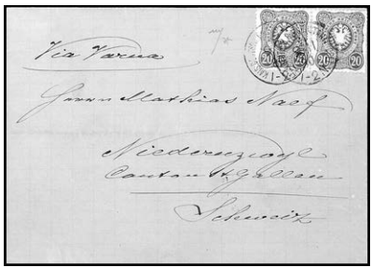
2984 180,—



3034 300,—



3076 160,—



3120 50,—



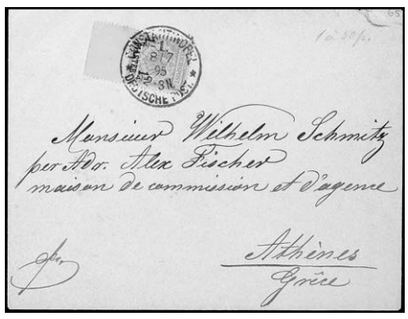
3137 140,—



3147 160,—



3164 100,—



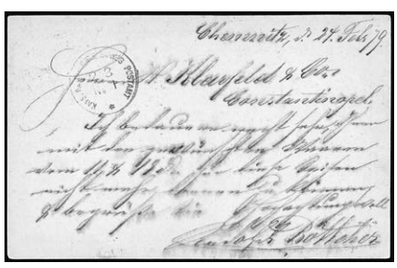
3186 90,—



3267 360,—



3277 130,—



3282 80,—



3321 300,—



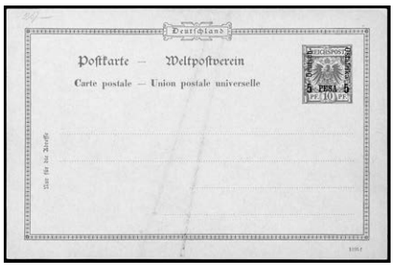
3323 350,—



3324 200,—



3363 140,—



3428 200,—



3453 220,—



3458 130,—

3068	35 C. auf 30 Pfg. vom Unterrand mit HAN 5060•09 (ohne H), ungebr.	39HAN A *	50,—
3069	50 C auf 40 Pf. tadellos postfrisch, Mi. 90,-	40 **	30,—
3070P	50 C auf 40 Pf tadellos gestempelt, gepr. Pauligk BPP, Mi. 180,-	40 ⊙	65,—
3071	60 C auf 50 Pf als Viererblock zentrisch ⊙ mit altem „CC"-Stempel (Mi. doppelt = 176,-)	41(4) ⊙	35,—
3072FP	1 Pes auf 80 Pfg Germania, tadellos postfrisch, unsigniert, Mi. 420.- - ex Sammlung Drachenfels	42 **	200,—
3073P	1 Pes. auf 80 Pf. tadellos ungebraucht, gepr. Kilian BPP, Mi. 150,-	42 *	70,—
3074FP	1 Pes. auf 80 Pf. tadellos gestempelt, gepr. Steuer BPP, Mi. 350,-	42 ⊙	130,—
3075FP	**1 Pes. auf 80 Pf mit Wz., waagerechtes Unterrandpaar mit HAN 7296 tadellos auf Briefstück, gestempelt „TANGER (MAROCCO) b, dopp. tiefst gepr. Bothe BPP. Gestempelte HAN dieser Marke sind sehr selten!**	**42(2)HAN △**	**600,—**
3076P	1 Pes. mit 30 und 60 C. auf Germania mit Wz. auf R-Brief (dieser leichte Bugspur) von TANGER (KK) 6.6.11 nach Taucha/Leipzig mit Ank.stpl., gepr. Mansfeld, Mi. 740,-	42,38,41 ✉	160,—
3077	1,25 Pes auf 1 Mark Deutsches Reich, rechter Bogenrand, tadellos postfrisch, unsigniert, Mi. 220.-	43 **	70,—
3078P	1 Pes. 25 Cts. auf 1 Mk. ohne Wz. mit auf dieser Marke seltenem Stempel TANGER a (KK) 2..4.13 (Arge Type 7), Mi. 440,-	43 ⊙	100,—
3079	1,25 Pes. auf 1 Mark, ideal gestempelt, Mi. 220.-	43 ⊙	45,—
3080FP	1.25 Pes. auf 1 Mark, rechte untere Bogenecke mit HAN 7293 tadellos postfrisch, Fotoattest Jäschke-Lantelme BPP: „farbfrisch, sehr gut gezähnt, in fehlerfreier, postfrischer Erhaltung (Entfalzungsspur im Seitenrand)." Mi. 1200,-	43HAN **	350,—
3081P	2,50 Pes auf 2 Mark Deutsches Reich, tadellos postfrisch, unsigniert, Mi. 220.-	44 **	75,—
3082P	2.50 Pes. auf 2 Mark tadellos gestempelt, Mi. 220,-	44 ⊙	70,—
3083P	6,25 Pia. a. 5 M. Germania, tadellos gezähnt und postfr., ohne Signatur, Mi. 420,-	45 **	120,—
3084	6.25 Pes. auf 5 Mark tadellos ungebraucht, Mi. 150,-	45 *	50,—
3085P	6.25 Pes. auf 5 Mark tadellos gestempelt TANGER, Mi. 400,-	45 ⊙	100,—
3086P	6.25 Pes. auf 5 Mark, rechte untere Bogenecke mit HAN 7293, gepr. Pauligk BPP und Fotoattest Dr. Hartung: „Die Marke ist in jeder Beziehung echt, farbfrisch, sehr gut gezähnt und in fehlerfreier, postfrischer Erhaltung. (Der Bogenrand hat eine Falzspur.)" Mi. 1200,-	45HAN */**	200,—
3087	3 C auf 3 Pf., 6er-Block mit HAN 1254.14 tadellos postfrisch, Mi. 65,-	46HAN **	25,—
3088	3 C. - 6 P. 25 C. kpl. postfr. teils Randstücke, 3 P. 75 C. sign. Pauligk BPP, Mi. 130.-	46/58 **	60,—
3089	3 C. a. 3 Pfg., senkr. 3er-Streifen vom linken Bogenrand mit Ur-HAN „H4950•12", dito 4er-Block von Bogenunterrand mit Aufdruck-HAN "488a•13", postfr.	46HAN **	40,—
3090	10 Centimos auf 10 Pf auf Ansichtskarte „Casablanca" gestempelt CASABLANCA 20.5.12 nach ORAN/Algerien. Mit violettem Nebenstempel „Campagne du Maroc - Casablanca 1912" (alter Ausruf 40)	48 ✉	30,—
3091	35 C auf 30 Pf auf orangeweiß, rechter oberer Eckrandviererblock mit zentrischem Gefälligkeitsstempel ASSIMUR 4.8. 14, Fotobefund Dr. Hartung. (alter Ausruf 200)	51y(4) ⊙	160,—
3092	50 C. a. 40 Pfg im kompletten Bogen (diverse Antrennungen, mittig getrennt, im Rand gestützt), mit der Entwertung „ASIMUR" vom Letzttag (Gefälligkeit), Ur-HAN 752.13 und Aufdruck-HAN 752 a. 13, etwas stockig, überwiegend im Bogenrand	52Bogen ⊙	70,—
3093P	60 C. auf 50 Pf. Aufdruck kk auf Briefstück mit auf dieser Marke seltenem klarem Stpl. TANGER (CC) c 17.5.11, Mi. 450,-+Arge 70,-	53I △	130,—
3094	60 C auf 50 Pf. Unterrand-Viererblock tadellos gestempelt mit CC-Stempel, Mi. 172,- +	53I(4) ⊙	40,—
3095	60 C. auf 50 Pf., rechter unterer Eckrand-4er-Block mit HAN 5150.18 tadellos postfrisch, Mi. 125,-	53II HAN **	40,—
3096	1.25 Pes. auf 1 Mark mit HAN 926a.14 tadellos postfrisch, Mi. 70,-	55A HAN **	30,—
3097	1.25 Pes. auf 1 M tadellos gestempelt, gepr. Pauligk BPP, Mi. 80,-	55IA ⊙	30,—
3098	1 Pes. 25 Cts. auf 1 Mk. Aufdruck kk auf Briefstück mit auf dieser Marke seltenem klarem Stpl. TANGER (CC) b 20.5.11, Mi. 400,-	55IA △	100,—
3099P	2.50 Pes. auf 2 Mark Deutsches Reich, Type IIB, tadellos postfrisch, signiert	56IIB **	30,—
3100P	3.75 Pes. auf 3 Mark tadellos gestempelt TANGER MAROKKO 11 12 12, tiefst gepr. Pauligk BPP, Mi. 260.-	57IA ⊙	75,—
3101	3 P. 25 C. auf 3 Mark Deutsches Reich, postfrischer Achterblock vom Eckrand oben links, tadellos, Mi. 480.-+ (alter Ausruf 200)	57IIB (8) **	150,—
3102P	6,25 Pes. auf 5 Mark Deutsches Reich mit Wz., tadellos gestempelt, bestens gepr. Bothe BPP	58A ⊙	140,—
3103	6.25 Pes. auf 5 Mark und 3.75 Pes. auf 3 Mark zusammen auf Postformularabschnitt tadellos gestempelt, gepr. Friedemann, Mi. 680.-	58A+57A △	150,—
3104	6.25 Pes. auf 5 Mark „Ministerdruck" tadellos ungebraucht mit sauberem Erstfalzrest, Fotobefund Dr. Hartung: „einwandfrei", Mi. 250,—	58IAM *	50,—
3105FP	6.25 Pes. auf 5 Mark „Ministerdruck" tadellos gestempelt TANGER 27.1.13, je doppelt tiefst gepr. Pfenninger und Bothe BPP sowie ausführliches Fotoattest Bothe BPP: „Die Besonderheit dieser Marke, die seinerzeit unbeachtet aufgebraucht wurde, ist zu betonen!" Gestempelt in dieser tadellosen Erhaltung selten! Mi. 1100,—	58IAM ⊙	300,—
3106P	6.25 Pes auf 5 Mark tadellos gestempelt FES-MELLAH (MAROKKO), tiefst gepr. Grobe, Mi. 420,— zzgl. 350,— Stempelbewertung der ArGe	58IAa ⊙	150,—
3107	6.25 Pes. auf 5 Mark Kriegsdruck tadellos postfrisch, Mi. 60,—	58IIA	20,—

Deutsche Post in Marokko Ganzsachen

3108	5 und 10 Pf., nicht zur Ausgabe gelangten Ganzsachenkarten und Antwortdoppelkarten mit einzeiligem Schrägaufdruck in druckfrischer Erhaltung, Mi. 360.-	P I/IV ✉	85,—
3109	5 C. auf 5 Pf. Reichspost, Antwort-Doppelkarte (ohne Inhalt) von TANGER 20/3 02 nach FES mit Ank.stpl.	P7 ✉	30,—

Marokko Stempel

3110	ARSILA, sauber abgeschlagen auf Briefstück, Arge 225.-	△	100,—
3111P	FES-MELLAH (KK) a, auf Postanweisungsausschnitt 1 Pes.. auf 80 Pf. Germania	54 △	140,—
3112P	FES-MELLAH (MAROKKO) DP a 20.4.13, guter und klarer Abschlag auf loser Marke der Mi.-Nr. 47 (alter Ausruf 100)	47 ⊙	80,—
3113	MEKNES (CC) 14/7 01, 2mal klar auf Briefstück 3 C. auf 3 Pf. (Paar) und 25 C. auf 20 Pf. Reichspost	7(2),10 △	40,—
3114	MARRAKESCH (MAROKKO) DP c 24.9,13, fast komplett auf Kabinettbriefstück mit der Nr. 47 (alter Ausruf 60)	47 △	40,—
3115	MEKNES MAROKKO DP 19.6.13, klar und komplett abgeschlagen auf Kabinett-Briefstück mit 10 C. auf 10 Pfg. Marokko gepr. Hartung (alter Ausruf 40)	48 △	30,—
3116	TANGER (MAROCCO) DP c 19.5.11, kompletter Abschlag zentrisch auf Kabinett-Viererblock der Nr. 41, auf dieser Marke recht seltener Stempel, Katalogwert nur für lose Marken ca. 175,- (doppelte Preise) - schöne Einheit! (alter Ausruf 70)	41(4) ⊙	50,—
3117	TETUAN (MAROKKO) DP 12.2.14, 2x klar auf Pracht-Briefstück mit 10 C. auf 10 Pfg. Germania mit Aufdruck „Marokko", Briefstück rechts mit kleinen Knittern, signiert (alter Ausruf 40)	48 △	30,—

Deutsche Post in der Türkei - Vorläufer

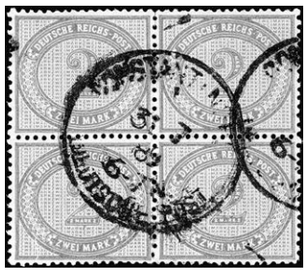
3118P	¼ Gr. grauviolett großer Schild (Papierpore), klar gest. KDPA CONSTANTINOPEL 14/8 74 (Arge Type 3), sign. Peinelt, gepr. Dr.Steuer BPP, Mi. 700,-	V16 ⊙	250,—
3119	20 Pfennige als Einzelfrankatur auf schönem kleinformatigem Brief von KDPA Const. 11/5 77 nach Lyon, mit versch. Ankunftsstempeln	V34 ✉	40,—
3120P	20 Pfennige, waag. Paar auf Brief von KDPA Const. 9/11 80 in die Schweiz, mit Ankunftsstempel 14.11. 80	V34(2) ✉	50,—
3121P	25 Pfg rötlichbraun (etwas stumpfe Zähnung s. Foto), klar gest. CONSTANTINOPEL KDPA 1/6 75 (Arge Type 3), Mi. 180,-	V35a ⊙	45,—
3122P	50 Pfg. gelbgrau, gest. KDPA CONSTANTINOPEL (Arge Type 3), Mi. 280,-	V36a ⊙	100,—
3123P	2 Mark stumpfviolettpurpur als Viererblock (1 Wert Einriss), gestempelt „CONSTANTINOPEL 1 31.7.89", Mi. 2.000.-	V37d(4) ⊙	250,—
3124FP	2 Mark mittelrosalila mit seltener handschriftlicher Entwertung Const. 13/9 84 (selten, da nur wenige Wochen später die Entwertung mit Poststempel angeordnet wurde) (Steuer x 5), aufgrund eines Eckfehlers links unten erhöht gepr. Bothe BPP. Mi. 500,— (x 5)	V37c ⊙	200,—
3125P	2 Mark mittelrosalila, gest. CONSTANTINOPEL 1 6 3 88 (Arge Type 6), Mi. 500,-	V37c ⊙	140,—



3026



3086


3123



3209



3054



3055



3056



3065



3067



3078



3070



3073



3081



3082



3083



3085



3099


3100



3102



3106



3111



3112


3118


3121


3122


3125


3126

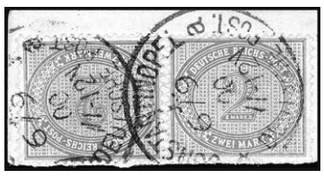

3127


3128


3130



3132

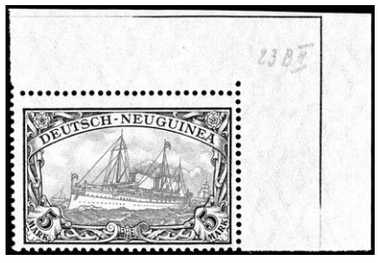

3129



3240



3273



3309



3135



3150



3151



3152



3154

3155

3156

3158

3161

3174

3176

3179

3180

3181

3184

3185

3187

3188

3190

3191

3192

3194

3197

3199

3201

3217

3126P	2 Mark Ziffer in d-Farbe auf Postformularabschnitt mit Stempel Constantinopel, gepr. Bothe BPP, Mi. 450.- (alter Ausruf 100)	V37d PA	80,—
3127P	2 Mark lebhaftgraulila, gest. CONSTANTINOPEL 1 23/5 91 (Arge Type 6), Mi. 500,-	V37d ⊙	140,—
3128P	2 Mark lebhaftgraulila, sauber gestempeltes Kabinett-Briefstück, bestens gepr. R. Steuer BPP, Mi. 450,-	V37d △	90,—
3129P	2 M. rötlichkarmin, 2 Stück, je mit EKr. „CONSTANTINOPEL 6/9 00" auf Briefstück, tadellos, gepr. Jäschke.-L. BPP, Mi. 400.-	V37f △	100,—
3130P	2 Mark rötlichkarmin, gest. CONSTANTINOPEL 1 a 2/7 ? und kl. Blaustrich, Mi. 200,-	V37f ⊙	50,—
3131FP	50 Pfg mit schwarzblauem Ekr. „K.D.P.A. CONSTANTINOPEL 28/11.79", Marke hell und Zahnfehler, dennoch seltenes Stück (Steuer 3x), sign. R. Steuer BPP, Mi. 1080,-	V38a ⊙	150,—
3132P	10 Pf. tadellos auf Briefstück als Mitläufer mit Stempel SMYRNA (Steuer x 10)	M47d △	100,—

Türkei

3133FP	10 Para auf 5 Pf (mittel)graupurpur tadellos postfrisch und noch völlig unsigniert! Fotoattest Dr. Hartung: „farbfrisch, einwandfrei gezähnt und in fehlerfreier, postfrischer Erhaltung." Luxusstück der seltenen Marke! Mi. 1100,—	1a **	400,—
3134	20 Para auf 10 Pf. tadellos postfrisch und noch unsigniert, Fotobefund Ronald F. Steuer VÖB, Mi. 100,—	2Na **	35,—
3135P	20 Para auf 10 Pf. lebhaftrosa, klar gest. CONSTANTINOPEL 1 10/3 84, gepr. Jäschke-L, Mi. 120,-	2a ⊙	40,—
3136	20 Para auf 10 Pf. tadellos gestempelt, gepr. Hollmann BPP, Mi. 100,— (alter Ausruf 35)	2b ⊙	25,—
3137P	20 Para auf 10 Pf. dunkelrosarot, portorichtige Einzelfrankatur auf Postkarte (diese Eckbug)von CONSTANTINOPEL 1 21 4 88, ideal klar gest., nach München mit Ank-Stpl., Mi. 420,-	2b ✉	140,—
3138	20 Para auf 10 Pf., waag. Paar tadellos auf Briefstück, Mi. 200,— (alter Ausruf 50)	2b(2) △	40,—
3139	1 Piaster auf 20 Pf. tadellos postfrisch vom rechten Bogenrand, noch völlig unsigniert, Mi. 100,—	3Na **	35,—
3140FP	**1 Piaster Aufdruck schwarzblau auf 20 Pf., amtlicher Kosack-Neudruck, tadellos postfrisch und noch völlig unsigniert! Fotoattest Ronald F. Steuer BPP (für ehemaligen 4er-Block). Luxusstück der postfrisch sehr seltenen Marke! Mi. 1300,—**	**3Nell ** **	**500,—**
3142FP	1 Pia auf 20 Pf in a-Farbe tadellos ungebraucht, Fotoattest Jäschke-Lantelme BPP: „... ist eine Originalmarke mit echter Gummierung und echtem Aufdruck. .. farbfrisch, gut gezähnt, in fehlerfreier, ungebrauchter Erhaltung." Mi. 600,—	3a *	180,—
3143	1 Pia. auf 20 Pf. ultramarin, alls 4 Farbnuancen, je gest. CONSTANTINOPEL, teils übliche etwas rauhe Zähnung, je gepr. BPP	3a/d ⊙	50,—
3144FP	**1 PIA auf 20 Pfg Aufdruck schwarzblau, tadellos ungebraucht, dopp. gepr. Hollmann BPP und Fotoattest Hollmann BPP: „ist in allen Belangen echt... in einem für diese ungebrauchte Marke ungewöhnlich guten Zustand. Rückseitig Originalgummi mit Falzrest." Die ohnehin schon seltene Marke hier in hervorragender Erhaltung! Mi. 3.000.- (alter Ausruf 1000)**	**3b ***	**800,—**
3145FP	1 Piaster a. 20 Pfg lebhaftviolettultramarin, Aufdruck blauschwarz, seltenste Auflage, Fotoattest Jäschke-L. BPP (03/2013) „Die Marke ist farbfrisch, normal gezähnt, befindet sich in ungebrauchter Erhaltung und zeigt bis auf einige teils ausgebesserte, falzhelle Stellen keine weiteren Mängel. Keine Signatur.", Mi. 3.000.-	3b *	450,—
3146	1 Pia auf 20 Pf mit blauschwarzem Aufdruck, feinst gestempelt, doppelt geprüft Steuer und Bothe.	3b ⊙	20,—
3147P	1 Pia. auf 20 Pfg, Aufdruck blauschwarz, portorichtige Einzelfrankatur auf Brief (Umschlag aufgetrennt, gefaltet) klar gest. CONSTANTINEL 1 30 4 84 (Arge Type 6) nach Zittau mit Ank-Stpl., Mi. 550,-	3b ✉	160,—
3148	1 PIA auf 20 Pf. in d-Farbe tadellos ungebraucht, Mi. 80,—	3d *	25,—
3149	1 Pia. auf 20 Pf. dunkelultramarin, Einzelfrankatur auf Brief von CONSTANTINOPEL 1 24/9 89 via Belgrad nach Wien, Mi. 140,-	3d ✉	40,—
3150P	1 1/4 Piaster auf 25 Pf. in a-Farbe tadellos ungebraucht, Mi. 240.- (alter Ausruf 75)	4a *	60,—
3151P	1 1/4 Piaster auf 25 Pf tadellos gestempelt, Kabinett, Mi. 300,—	4a ⊙	80,—
3152P	1 1/4 Piaster auf 25 Pf. im verbreiterten Format ⊙, Befund Hartung, stumpfer Zahn unten links, Mi. 600,—	4aD ⊙	75,—
3153FP	**1 1/4 Pia. auf 25 Pfg orangebraun, linkes Randstück tadellos postfrisch, sign. Richter und Fotoattest Steuer BPP (2014): „qualitativ vollkommen einwandfrei.", Mi. 1.500.- - ex Sammlung Drachenfels**	**4b ** **	**650,—**
3154P	1 1/4 Piaster auf 25 Pf in b-Farbe tadellos ungebraucht, gepr. Jäschke-Lantelme BPP, Mi. 160,— (alter Ausruf 50)	4b *	40,—
3155P	1 1/4 Piaster auf 25 Pf in b-Farbe tadellos gestempelt, handschriftlich signiert, Mi. 340,—	4b ⊙	90,—
3156P	1¼ Pia. auf 25 Pf. orangebraun, gest. CONSTANTINOPEL, übliche Zähnung, min. erhöht gepr. Hollmann BPP, Mi. 340,-	4b ⊙	60,—
3157	2 1/2 Piaster auf 50 Pf graugrün sauber gestempelt, kurzer Zahn oben, Mi. 190,— (alter Ausruf 40)	5a ⊙	30,—
3158P	2 1/2 Piaster auf 50 Pf. tadellos ungebraucht, gepr. Hollmann BPP, Mi. 130,—	5b *	40,—
3159FP	**2 1/2 Piaster auf 50 Pf lebhaftolivgrün (resedagrün) sauber voll gestempelt CONSTANTINOPEL 1 14/5 87, leichter Eckbug unten links, etwas erhöht doppelt gepr. Hollmann BPP. Schönes Exemplar der seltenen Marke! Mi. 4000,—**	**5c ⊙**	**700,—**
3160	10 Para bis 2 1/2 Pia Aufdruckausgabe auf Krone/Adler, tadellos gestempelt, Mi. 60.-	6/10 ⊙	15,—
3161P	10 Para bis 2½ Pia, 13 Werte in versch. Farbnuancen, gest., dabei Nr. 10 ba, alle Werte gepr. BPP, Mi. 440,-	6/10 ⊙	110,—
3162	2. Ausgabe, kpl. Satz tadellos gestempelt, Pracht	6/10 ⊙	12,—
3163FP	20 Para auf 10 Pf. Krone/Adler Ganzsache (Brief) mit je zweimal Mi.-Nr. 6 und 7 Zusatzfrankatur als Einschreiben von Constantinopel 30/6 94 nach Mainz (Ankunftsstempel 3.7.94)	6/7 ✉	80,—
3164P	10 Para. auf 5 Pf. Krone/Adler grün, portorichtige Einzelfrankatur auf kleinformatiger Drucksache von CONSTANTINOPEL 1 29/12 89 nach Dresden, gepr. Hollmann BPP, Fotobefund Jäschke-Lantelme BPP: „ echt in fehlerfreier Erhaltung", Mi. 280,-	6a ✉	100,—
3165	10 Para auf 5 Pf., Viererblock in a-Farbe sauber gestempelt Const. 1/6 90, jeder Wert gepr. Kilian BPP, Mi. 180,—	6a(4) ⊙	75,—
3166	10 Pa. auf 5 Pf. Krone/Adler, portorichtige Einzelfrankatur auf Drucksache (kleinformatiger Trauerbrief) von CONSTANTINOPEL 1 20/12 93 nach Wiesbaden	6c ✉	25,—
3167	20 Para auf 10 Pf. in a-Farbe tadellos ungebraucht mit Neugumi, gepr. Wiegand BPP, Mi. 220,—	7a NG	45,—
3168	20 Para a. 10 Pfg rosarot, farbfrisches, normal gezähntes Prachtstück, ungebraucht mit Originalgummierung und Falzresten, gepr. Jäschke-L. BPP, Mi. 220.-	7a *	60,—
3169	20 PA auf 10 Pf in b-Farbe tadellos ungebraucht, gepr. Zenker BPP, Mi. 100,—	7b *	35,—
3170FP	20 Para auf 10 Pf in ca-Farbe tadellos ungebraucht mit Originalgummi und sauberem Erstfalzrest, Fotoattest Ronald F. Steuer BPP, Mi. 900,—	7ca *	260,—
3171FP	20 Para auf 10 Pf, UV dunkelgelb, tadellos gestempelt, Fotobefund Jäschke-Lantelme BPP: „in fehlerfreier Erhaltung." Mi. 400,— (alter Ausruf 250)	7ca ⊙	200,—
3172	20 Para auf 10 Pf tadellos postfrisch, Mi. 65,—	7d **	20,—
3173FP	20 Para auf 10 Pf. Krone/Adler in der sehr seltenen dunkelrosa Farbnuance, rechtes Randstück postfrisch, Fotoattest Jäschke-Lantelme: „ echt und fehlerfrei", Mi. 1.500,-	7e **	450,—
3174P	20 Para auf 10 Pf., UV gelblichorange, tadellos ungebraucht, Fotobefund Dr. Hartung: „einwandfrei", Mi. 300,—	7e *	50,—
3175FP	20 Para auf 10 Pf., UV gelblichorange, tadellos gestempelt, Fotobefund Wiegand BPP. Gestempelt eine seltene Marke! Mi. 950,—	7e ⊙	275,—
3176P	1 PIA auf 20 Pf in a-Farbe tadellos ungebraucht, gepr. Wiegand BPP, Mi. 130,—	8a *	55,—
3177	1 Pia. auf 20 Pf. Krone/Adler ultramarin, Einzelfrankatur auf Brief von CONSTANTINOPEL 2 21/3 91 nach Zürich mit Ank-Stpl., Mi. 300,-	8a ✉	100,—
3178	1 Pia. auf 20 Pf. Krone/Adler blau, waager. Paar als portorichtige Einzelfrankatur auf R-Brief von CONSTANTINOPEL 1 6/10 92 nach Berlin, gepr. Jäschke-L BPP; Mi. 200,-	8b(2) ✉	70,—
3179P	1 Pia. auf 20 Pf. Krone/Adler dunkelblau, gest., gepr. Wiegand BPP, Mi. 200,-	8ba ⊙	85,—
3180P	1 Piaster auf 20 Pf lebhaftgrauultramarin, tadellos gestempelt, tiefst gepr. Wiegand BPP, Mi. 180,—	8bb ⊙	60,—
3181P	1 1/4 auf 25 Pf. mit nicht registrierter Abart „weißer Punkt im unterem Bogen des C von Reichsport"	9lla ⊙	50,—
3182FP	1 1/4 Piaster auf 25 Pf. in a-Farbe tadellos ungebraucht mit allen typischen Merkmalen der frühen a-Auflage, Fotoattest Jäschke-Lantelme BPP: „farbfrisch, sehr gut gezähnt, in fehlerfreier, ungebrauchter Erhaltung." Mi. 1000,— (alter Ausruf 250)	9a *	200,—
3183FP	1 1/4 Piaster auf 25 Pf. gelborange tadellos gestempelt, Fotobefund Jäschke-Lantelme BPP: „in fehlerfreier Erhaltung." Mi. 350,—	9a ⊙	80,—

3184P	1¼ Pia. auf 25 Pf. Krone/Adler gelborange mit Plattenfehler „gespalteltenes I“ gest., Fotoattest Jäschke-Lantelme: „echt, farbfrisch, typische etwas unregelmäßige Zähnung der frühen Auflage und bis auf einen senkrechten Bug keine weiteren Mängel“, Mi. 350,- + PF	9a VI ⊙	75,—
3185P	1 1/4 Piaster auf 25 Pf tadellos postfrisch, gepr. Steuer VÖB, Mi. 160,—	9b **	60,—
3186P	1 1/4 Piaster auf 25 Pf als Einzelfrankatur auf Brief von Const. 8/7 95 nach Athen/Griechenland, mit rückseitigem Ankunftsstempel	9b 🖂	90,—
3187P	1 1/4 Pia. auf 25 Pfg Krone/Adler gelblichorange, Aufdruckfehler I, tadellos gestempelt, Fotobefund Jäschke-L. BPP (2014): „in fehlerfreier Erhaltung.“, Mi. 300.-	9bI ⊙	100,—
3188P	1¼ Pia. auf 25 Pf. Krone/Adler gelblichorange, Plattenfehler „rechts verkürzte 1", gest. JAFFA, Fotobefund Wiegand BPP: “echt, einwandfreie Erhaltung", Mi. 300,-.	9bII ⊙	90,—
3189FP	1 1/4 Piaster auf 25 Pf. dunkelorange tadellos ungebraucht, Fotoattest Wiegand BPP: „in einwandfreier Erhaltung!“ Mi. 1200,—	9ba *	250,—
3190P	2 1/2 Pia. auf 50 Pfg Krone/Adler, a-Farbe, ungebraucht, minimal transparente Stelle - ansonsten fehlerfrei, Fotobefund Steuer BPP (2014), Mi. 440.-	10a *	100,—
3191P	2 1/2 Piaster auf 50 Pf., UV dunkelrosarot, tadellos ungebraucht, gepr. Zenker BPP und Pfenninger, Mi. 440,—	10a *	90,—
3192P	2 1/2 Piaster a. 50 Pfg bräunlichrot, UV dunkelrosarot, farbfrisches und sauber gestempeltes Exemplar, kleine ausgebesserte Stelle, sonst gut erhaltene und schöne Marke, gepr. Brettl, Dr. Oertel und Jäschke-L. BPP, Mi. 550.-	10a ⊙	80,—
3193FP	2 1/2 Piaster auf 50 Pf, UV dunkelrosarot, tadellos gestempelt, Fotobefund Dr. Hartung: „echt, einwandfrei“, Mi. 550,—	10a ⊙	120,—
3194P	2 1/2 Piaster auf 50 Pf., UV dunkelrosarot, sauber gestempelt, minimal erhöht doppelt gepr. Jäschke-Lantelme BPP, Mi. 550,—	10a ⊙	90,—
3195FP	2 1/2 Piaster a. 50 Pfg lebhaftbräunlichrot, farbfrisches Kabinettstück mit insbesondere auf der Erstauflage seltenem Aufdruckfehler I „1 von rechtem 1/2 verkürzt“, gebraucht mit Stempel von Constantinopel, sign. Dietrich und doppelt Mansfeld, Fotoattest Jäschke-L. BPP (04/2013) „...zeigt die für bei frühen Auflagen typische, etwas unregelmäßige Zähnung und befindet sich in fehlerfreier, gebrauchter Erhaltung.“	10aI ⊙	400,—
3196FP	**2 1/2 PIASTER auf 50 Pf. UV braunkarmin (weinrot) tadellos ungebraucht, Fotoattest Dr. Hartung: „Die Marke hat die originale Gummierung mit einer Entfalzung, ist farbfrisch, sehr gut gezähnt und in fehlerfreier, ungebrauchter Erhaltung. Ein schwacher waagerechter Kalanderbug ist herstellungsbedingt und kein Mangel.“ Mi. 5000,—**	**10aa ***	**1000,—**
3197P	2 1/2 PIASTER auf 50 Pf., UV braunkarmin (weinrot) gestempelt, sign. „FALSCH Gotwin Zenker und Fotoattest Dr. Hartung: “Die Marke ist echt, der Aufdruck jedoch falsch und der Stempel stammt aus dem Reichsgebiet. Ansonsten ist die Marke einwandfrei gezähnt und in fehlerfreier Erhaltung." Kuriosität!	10aa Fä. ⊙	100,—
3198FP	2 1/2 PIA auf 50 Pf in b-Farbe tadellos gestempelt, tiefst gepr. Steuer VÖB, Mi. 450,—	10b ⊙	150,—
3199P	2 1/2 Piaster auf 50 Pf. braunrot sauber gestempelt, rechts unauffällig etwas nachgezähnt, Fotobefund Dr. Hartung, Mi. 450,—	10b ⊙	80,—
3200FP	**2 1/2 Pia. auf 50 Pfg Krone/Adler rötlichbraun, gestempelter Viererblock, Entwertung „Constantinopel 1 6.12.90", Kabinett, Fotoattest Steuer VÖB: “farbfrisch, bemerkenswert gut erhalten.", Mi. 1900,—**	**10b (4) ⊙**	**500,—**
3201P	2 1/2 Piaster auf 50 Pf. tadellos gestempelt, gepr. Jäschke-Lantelme BPP, Mi. 150,—	10ba ⊙	50,—
3202FP	2 1/2 Piaster auf 50 Pf tadellos postfrisch, gepr. Steuer VÖB, Mi. 350,—	10d **	130,—
3203P	10 Para auf 5 Pf bis 4 Piaster auf 80 Pf je mit zusätzlichem Aufdruck „Specimen“ tadellos ungebraucht, Fotoattest Dr. Hartung: „Die Marken haben die originale Gummierung mit Erstfalz, sind farbfrisch, sehr gut gezähnt und in fehlerfreier, ungebrauchter Erhaltung.“ Mi. 1440,— (alter Ausruf 400)	12/19 SP *	320,—
3204FP	**10 Para auf 5 Pf bis 4 Piaster auf 80 Pf je mit zusätzlichem Aufdruck „Specimen“ tadellos postfrisch, gepr. Bothe BPP und Fotoattest Ronald F. Steuer VÖB: „postfrisch und einwandfrei“, Mi. 2800,—**	**12/19I SP ** **	**800,—**
3205	2 mal 10 Para auf 5 Pf auf Ansichtskarte von Constantinopel 20.5.03 nach München (bildseitig größere Schürfstellen von Befestigung im Album)	12I(2) 🖂	20,—
3206	10 Para auf 5 Pf. Reichspost, Aufdruck Type II, Einzelfrankatur auf Ansichts-Klappkarte (angetrennt) von JERUSALEM a 6/1 05 nach Bremen, Mi. 110,.	12II 🖂	30,—
3207P	10 Para fetter Aufdruck auf 5 Pf, mit zusätzlichem Aufdruck „Specimen“ tadellos ungebraucht mit sauberem Erstfalzrest, Mi. 220,— (alter Ausruf 50)	12II SP *	40,—
3208	20 Para auf 10 Pf., Aufdruck Type II, tadellos postfrisch, Mi. 100,—	13II **	35,—
3209P	1 1/4 Piaster auf 25 Pf. - 4 Piaster auf 80 Pf. je als rechte untere Bogenecke tadellos postfrisch, Mi. 195,—	15/19 **	60,—
3210	40 Pfg tadellos ** mit Aufdruck „SPECIMEN“ gepr. Hartung, Mi. 400.- (alter Ausruf 120).	17SP **	90,—
3211	2 PIA auf 40 Pf mit Plattenfehler XI tadellos gestempelt, gepr. Wiegand BPP, Mi. 300,—	17XI ⊙	90,—
3212FP	**2 1/2 Piaster auf 50 Pf mit zusätzlichem Aufdruck „Specimen“, dieser als Doppeldruck! Fotoattest Dr. Hartung: „Der “Specimen"-Aufdruck ist zweimal in gleicher Stärke vorhanden und um ca. 0,4 mm deutlich in der Senkrechten verschoben. Die Marke hat Originalgummi mit sauberem Falz, ist farbfrisch, sehr gut gezähnt und in fehlerfreier, ungebrauchter Erhaltung. Es handelt sich um das einzige mit bisher bekannt gewordene Exemplar einer Specimen-Marke der Auslandspostämter und Kolonien mit Doppeldruck! (alter Ausruf 1000).**	**18I SP DD ***	**800,—**
3213	5 Pia. auf 1 Mk. Reichspost, 6 Stück mit versch. Entwertungen, alle gepr. BPP bzw. VÖB, Mi. 400,-	20I(6) ⊙	100,—
3214	5 PIASTER fetter Aufdruck („A“ mit „Dach“) auf 1 Mark tadellos ungebraucht mit sauberem Erstfalz, Mi. 180,— (alter Ausruf 50)	20II *	40,—
3215	5 Piaster auf 1 Mark, Aufdruck Type II, tadellos gestempelt, gepr. Dr. Hartung, Mi. 130,—	20II ⊙	35,—
3216FP	5 Piaster (Aufdruck in Type II) auf 1 Mark mit Plattenfehler „Farbstrich vom rechten Fenster im ersten Stock bis zum rechten Bildrand“ sauber gestempelt, Fotoattest Jäschke-Lantelme BPP: „farbfrisch, gut gezähnt und zeigt bis auf eine punkthelle Stelle vorderseitig links keine weiteren Mängel.“ Mi. 3500,—	20II PFII ⊙	450,—
3217P	5 Piaster auf 1 Mark tadellos postfrisch, Mi. 140,—	20Ia **	50,—
3218FP	**5 Piaster auf 1 Mark mit Plattenfehler „Blitz“ gestempelt, Fotoattest Ronald F. Steuer BPP: „Das , bis auf zwei kurze Zahnspitzen, gut erhaltene Bedarfsstück...“ Sehr seltene Marke! Mi. -,-**	**20IaPFIII ⊙**	**500,—**
3219	5 Pia auf 1 M, beide Typen-Aufdrucke, saubere feinste Stempel, Mi. 150.-	20I/II ⊙	40,—
3220	10 PIA auf 2 Mark tadellos postfrisch, Mi. 140,—	21I/I **	50,—
3221	10 Piaster auf 2 Mark in Type II der Urmarke tadellos gestempelt, Mi. 140,— (alter Ausruf 50)	21I/II ⊙	40,—
3222P	10 Piaster fetter Aufdruck auf 2 Mark tadellos ungebraucht, Mi. 200,—	21II/I *	65,—
3223FP	10 Piaster auf 2 Mark Deutsches Reich, Type II/II, tadellos ungebraucht, signiert, Mi. 450.-	21II/II *	150,—
3224P	15 PIA auf 3 Mark in Type I/I tadellos postfrisch, Mi. 220,—	22I/I **	90,—
3225FP	15 Piaster auf 3 Mark in Type II tadellos postfrisch, sign. HK, Mi. 280,—	22I/II **	100,—
3226	15 PIA auf 3 Mark in Type I/II ⊙ erh. gepr. Jäschke-Lantelme BPP, Mi. 200,—	22I/II ⊙	35,—
3227	15 Piaster auf 3 Mark in Type II der Urmarke, tadellos gestempelt, diverse Signaturen, Mi. 200,—	22I/II ⊙	50,—
3228FP	25 Piaster auf 5 Mark in Type I/I (ohne jede Nachmalung) tadellos ungebraucht, Fotoattest Dr. Hartung: „farbfrisch, einwandfrei gezähnt und in fehlerfreier, ungebrauchter Erhaltung.“ Mi. 850,—	23I/I *	225,—
3229FP	**25 Piaster auf 5 Mark in Type I/I (ohne jede Nachmalung) tadellos gestempelt, Fotoattest Ronald F. Steuer VÖB: „Das qualitativ gut erhaltene Stück ...“, Mi. 1700,—**	**23I/I ⊙**	**500,—**
3230FP	25 Pia. auf 5 Mark in Type I/II tadellos postfrisch, Mi. 650,—	23I/II **	220,—
3231P	25 Piaster auf 5 Mark in Type I/II (spitze Fünfen) sauber ungebraucht mit Erstfalzspur, Mi. 260.- (alter Ausruf 100)	23I/II *	80,—
3232FP	25 PIA auf 5 Mark in Type I/II auf Lux-△, gepr. Dr. Hollmann BPP, Mi. 550,—	23I/II △	150,—
3233	25 Piaster auf 5 Mark mit weißer und roter Nachmalung tadellos ungebraucht, Mi. 220,—	23I/III *	55,—
3234P	25 PIA auf 5 Mark in Type I / III tadellos ⊙ Befund Jäschke-Lantelme BPP „in fehlerfreier Erhaltung“, Mi. 320,—	23I/III ⊙	130,—
3235P	25 Piaster auf 5 Mark in Type I/IV (nur weiße Nachmalung) tadellos ungebraucht mit vollem Originalgummi und kleinem Falzrest, Fotobefund Jäschke-Lantelme BPP: „in fehlerfreier, ungebrauchter Erhaltung.“ Mi. 380,—	23I/IV *	100,—

3236P	25 Piaster auf 5 Mark in Type I/IV (nur weiße Nachmalung) sauber gestempelt „CONSTANTINOPEL 3/12 01", leichte Bugspur, sonst tadellos, Fotobefund Dr. Hartung, Mi. 650,—	23I/IV ⊙	100,—
3237P	25 Piaster auf 5 Mark in Type I/IV (nur weiße Nachmalung) tadellos gestempelt „SMYRNA 21/4 01", Fotoattest Jäschke-Lantelme BPP: "farbfrisch, sehr gut gezähnt, in fehlerfreier, gebrauchter Erhaltung." Mi. 650,—	23I/IV ⊙	180,—
3238FP	25 Piaster fetter Aufdruck auf 5 Mark tadellos ungebraucht, nahezu postfrisch, Mi. 240,—	23II *	80,—
3239	25 Piaster auf 5 Mark, Aufdruck Type II (A mit „Dach") sauber gestempelt aber Zähnungsmängel rechts unten, Mi. 700,—	23II ⊙	70,—
3240P	25 Piaster auf 5 Mk Reichspost mit Aufdrucktype II auf Briefstück mit komplettem Stempel CONSTANTINOPEL DEUTSCHE POST, Briefstück mit Faltspuren im Rand, Marke einwandfrei, signiert, Mi. 700.-	23II △	175,—
3241FP	**1 1/4 Piaster auf 25 Pf. bis 4 Piaster auf 80 Pf., je mit „fettem" Aufdruck, amtlich nicht ausgegeben, tadellos postfrisch, Fotoattest Dr. Hartung: „farbfrisch, sehr gut gezähnt und in fehlerfreier, postfrischer Erhaltung." Mi. 3750,—**	**I/V ****	**900,—**
3242FP	Unverausgabte 1 1/2 Piaster auf 30 Pf. tadellos postfrisch, unsigniert, Fotoattest Hollmann BPP: „in allen Belangen echt und in feinster postfrischer Erhaltung." Mi. 750.-	II **	200,—
3243FP	2 Piaster fetter Aufdruck auf 40 Pf (amtlich nicht ausgegeben) tadellos ungebraucht mit sauberem Erstfalz, Fotobefund Dr. Hartung: „einwandfrei", Mi. 400,—	III *	120,—
3244FP	4 Piaster fetter Aufdruck auf 80 Pf. (amtlich nicht ausgegeben) tadellos postfrisch vom Bogenunterrand, dopp. tiefst gepr. Pfenninger und Fotobefund Dr. Hartung: „echt, postfrisch, einwandfrei", Mi. 750,—	V **	225,—
3245P	**4 Piaster „fetter Aufdruck" auf 80 Pf. (amtlich nicht ausgegeben), tadelloser Viererblock aus der rechten oberen Bogenecke, die beiden oberen Marken mit ganz schmalem Falzrest, die unteren tadellos postfrisch, jeder Wert gepr. Bothe, Mi. 2300,—**	**V(4) **/***	**500,—**
3246P	10 Para bis 25 Piaster Germania o. Wz mit Aufdruck, tadellos ungebraucht, Mi. 600.-	24/35 *	120,—
3247	1 1/2 Piaster auf 30 Pf., rechter oberer Eckrand-4er-Block tadellos auf Briefstück.	28(4) △	30,—
3248FP	1 1/2 Piaster auf 30 Pf. mit Plattenfehler „Anstrich der großen linken "1" abgebrochen" tadellos ungebraucht mit Falzspur, jeweils dopp. gepr. Bothe und Sellschopp, sowie Fotobefund Dr. Hartung: „echt, einwandfrei" Mi. 600,—	28I *	125,—
3249FP	1 1/2 PIA auf 30 Pf mit Plattenfehler I vom rechten Bogenrand tadellos auf △, doppelt gepr. Bothe BPP, Mi. 900,—	28I △	250,—
3250	2 1/2 Piaster auf 50 Pf., rechter oberer Eckrandviererblock tadellos postfrisch, Mi. 80,—	30(4) **	20,—
3251	4 Piaster, Germania o. WZ tadellos postfrisch, Mi. 90.- (alter Ausruf 25)	31 **	20,—
3252	4 PIA auf 80 Pf. tadellos postfrisch aus der linken unteren Bogenecke, Mi. 90,—	31ER **	40,—
3253	5, 10 und 15 Piaster, drei feinst gestempelte Prachtstücke, Mi. 180.-	32/34 ⊙	35,—
3254	5 Piaster auf 1 Mark in A-Zähnung tadellos ungebraucht, Mi. 100,—	32A *	35,—
3255	10 Piaster auf 2 Mark tadellos postfrisch, Mi. 110,—	33 **	40,—
3256FP	15 Piaster auf 3 Mark in a-Farbe ungebraucht mit Originalgummi, Fotobefund Dr. Hartung: „leichte Mängel: kleiner Stockfleck rückseitig", sowie Fotoattest Prüfstelle Basel „echt und einwandfrei" Mi. 450,—	34a *	130,—
3257FP	15 PIA auf 3 Mark in a-Farbe tadellos ⊙ doppelt gepr. Hollmann BPP, selten und im Michel unterbewertet! Mi. 600,—	34a ⊙	300,—
3258P	15 Piaster tadellos postfrisch, Mi. 220,—	34b **	70,—
3259	15 Piaster auf 3 Mark, linker unterer Eckrand-4er-Block postfrisch mit mehr oder weniger großen Haftstellen	34b(4) */**	100,—
3260P	25 Piaster auf 5 Mark Deutsches Reich, (UV = gelblichrot), Unterrandstück, tadellos postfrisch, unsignierte Luxuserhaltung, Fotoattest Dr. Hartung: „in fehlerfreier, postfrischer Erhaltung.", Mi. 650.-	35a **	200,—
3261FP	25 Piaster auf 5 Mark ohne Wasserzeichen mit Teil des Oberrandes tadellos auf Briefstück, Mi. 700,—	35a △	180,—
3262	10 Para auf 5 Pf, linker Randviererblock mit HAN U 3585.09 tadellos postfrisch, Mi. 90,—	36HAN **	50,—
3263P	1 Piaster auf 20 Pf bis 4 Piaster auf 80 Pf je als tadellos postfrischer Viererblock (meist vom Bogenrand), Mi. 1108,—	38/43(4) **	300,—
3264	1 1/4 Pia auf 25 Pf tadellos postfrisch, Mi. 55,—	39 **	15,—
3265	1 1/4 Piaster auf 25 Pf., Viererblock als reine Mehrfachfrankatur auf R-Brief von Const. 31.7.09 nach Chemnitz, rücks. Ankunftsstempel 4.8.09	39(4) ✉	50,—
3266FP	**1 1/2 Piaster auf 30 Pf mit Aufdruckfehler „große 1 der linken Wertangabe waagerecht gebrochen" tadellos gestempelt, Fotoattest Jäschke-Lantelme BPP: „farbfrisch, gut gezähnt, in fehlerfreier, gebrauchter Erhaltung." Mi. -,-**	**40I ⊙**	**600,—**
3267P	2 Piaster auf 40 Pf und 5 Piaster auf 1 Mark auf kompletter Paketkarte (mit Coupon) von Const. nach St. Gallen/Schweiz (einmal mittig senkrecht gefaltet)	41,44 ✉	360,—
3268FP	**15 Piaster auf 3 Mark mit Wasserzeichen, rechte untere Bogenecke tadellos auf Briefstück mit HAN A 4834.10, dopp. gepr. Bothe BPP. Gebrauchte HAN der Markwerte sind sehr selten! (alter Ausruf 1000).**	**46a HAN △**	**800,—**
3269	15 Pia auf 3 Mark Deutsches Reich, b-Farbe, Unterrandstück, tadellos postfrisch, unsigniert, Mi. 160.-	46b **	60,—
3270FP	**15 Piaster auf 3 Mark mit Wasserzeichen in b-Farbe tadellos gestempelt, dopp. gepr. Bothe. Die b-Farbe ist echt gestempelt außerordentlich selten! Mi. 3000,—**	**46b ⊙**	**900,—**
3271FP	**25 Piaster auf 5 Mark, Rahmen rein schwarz (sog. Ministerdruck) tadellos gestempelt Const. 3012.13, Fotoattest Dr. Hartung: „farbfrisch, einwandfrei gezähnt und in fehlerfreier, gebrauchter Erhaltung. In dieser einwandfreien Erhaltung eine besonders seltene Marke!" Mi. 5000,—**	**47M ⊙**	**1600,—**
3272	25 Pia auf 5 Mark tadellos gestempelt, gepr. Dr. Hartung, Mi. 120,— unterbewertet, von uns u.a. in der 131. Auktion mit 80 EUR zugeschlagen	47a ⊙	60,—
3273P	25 Piaster auf 5 Mark mit HAN A 3643a.13 tadellos postfrisch, Mi. 700,—	47b HAN **	200,—
3274	25 Piaster auf 5 Mark, tadellos ungebrauchter rechter oberer Eckrandviererblock, Mi. 160,—	47b(4) *	50,—
3275	1908, letzte Ausgabe, kpl. Satz feinst gestempelt, teils geprüft, Mi. 180.-	48/52 ⊙	35,—
3276P	5 C. bis 100 C. auf Germania, kompletter gestempelter Kabinettsatz, 180.- (alter Ausruf 80)	48/52 ⊙	60,—
3277P	5 C. auf 5 Pf - 100 C. auf 80 Pf., kompletter Satz auf Einschreibbrief von SMYRNA 12/12 08 nach Duisburg, rückseitig Ankunftsstempel vom 17.12.08	48/52 ✉	130,—
3278	25 C auf 20 Pf tadellos postfrisch vom rechten Rand mit Plattennummer 4	50Pl-Nr **	50,—
3279	50 C auf 40 Pf. tadellos gestempelt, Mi. 75,—	51 ⊙	25,—
3280	50 C. auf 40 Pf. Germania im Viererblock mit rechtem Rand auf Kabinett-Briefstück mit klarem K1 „SMYRNA DP 3.6.10", signiert Dr. Steuer VÖB, Mi. 360.-	51(4) △	100,—

Türkei Stempel

3281	JERUSALEM 18.2.13, Arge Type 3 ohne Stundenangabe, klar auf Briefstück 5 C. auf 5 Pf. Germania	48 △	20,—
3282P	KAISERLICH DEUTSCHES POSTAMT No. 1 * 2 3 (1879) - K1, rücks. als Ankunftsstempel auf GS-Postkarte 10 Pfg aus „CHEMNITZ i/SACHS. 24 2 79" nach Constantinopel. Tinte auf dem Postweg etwas verlaufen, sonst tadellose Erhaltung	✉	80,—
3283P	KDPA CONSTANTINOPEL 7/8 8? (Arge Type 3), Wiederverwendung in THERAPIA, je zentrisch auf senkr. Zwischenstegpaar 1 Pia. auf 20 Pf. violettultramarin auf Briefstück, Fotobefund Dr.Hollmann:" echt und tadellos"	3aZS △	300,—

Deutsch-Neuguinea - Vorläufer

3284P	10 Pf. Krone/Adler mittelkarminrot auf Briefstück, STEPHANSORT 15/2 95, gepr. R.Steuer BPP, Dr.Steuer 600,-	V47c △	180,—
3285	2 Pf. Krone/Adler tadellos als Mitläufer auf Briefstück mit vollem Stempel 4/9 01	M52 △	35,—

Deutsch-Neuguinea

3286P	3 - 50 Pf. Schrägaufdruck komplett tadellos postfrisch, Mi. 280,—	1/6 **	120,—
3287FP	3 Pf Berner Ausgabe tadellos ungebraucht mit vollem Originalgummi und kleiner Falzspur, gepr. Bothe BPP und Fotoattest Jäschke-Lantelme BPP: „farbfrisch, sehr gut gezähnt, in fehlerfreier, ungebrauchter Erhaltung."	1B *	250,—



3203 3207 3222 3224 3276



3231 3234 3235 3236 3237 3293



3245



3283



3295



3263



3294



3246



3258



3327



3260



3331



3351



3284



3286



3299



3319



3320



3325



3336



3347



3329



3353



3356



3358



3366



3352



3383



3330



3337



3339



3372



3386

3288	1. Ausgabe kpl. Satz und 3 Pf in ockerbraun feinst gestempelt, Mi. 220.-	1a,b/ 6 ⊙	45,—
3289	3 Pfg bis 50 Pfg Aufdruckausgabe, 3 Pfg in a- und b-Farbe, tadellos gestempelt, Mi. 220.-	1a,b/6 ⊙	45,—
3290	3 Pf. hellockerbraun tadellos postfrisch, Mi. 120,—	1b **	45,—
3291	3 Pf. mit Bruch der Bandrolle tadellos gestempelt, Mi. 120,—	1al ⊙	40,—
3292	10 Pf Krone/Adler, lilarot, ungebraucht, feinst gepr. Jäschke-L. BPP, Mi. 160.-	3b *	35,—
3293P	10 Pf., UV hellzinnober, tadellos gestempelt, Fotobefund Dr. Hartung: „echt, einwandfrei“, Mi. 180,—	3b ⊙	50,—
3294P	10 Pf. Krone/Adler, 4er-Block, paarweise klar gest. FRIEDRICH-WILHELMSHAFEN 3/8 01, Fotoattest Dr. Provinsky: „echt, farbfrisch, gut gezähnt und fehlerfrei“, Mi. 720,-	3b(4) ⊙	220,—
3295P	25 Pf. Zwischenstegpaar tadellos postfrisch, Mi. 340,—	5 **	110,—
3296	25 Pfg mit Aufdruckfehler „senkr. Strich des h“ sehr dünn (140)	5Xl *	25,—
3297	25 Pf. tadellos postfrisch vom Oberrand, Mi. 90,—	5a **	25,—
3298	25 Pf. ⊙ Viererblock gepr. Jäschke-L. BPP, Mi. 260,—	5a(4) ⊙	70,—
3299P	25 Pf dunkelorange tadellos postfrisch, Mi. 130,—	5b **	60,—
3300FP	**25 Pf. mit kopfstehendem Aufdruck in tadelloser Qualität, Fotoattest . Steuer BPP „ist von tadelloser Qualität“, Mi. 2800,- . . .**	**5bK ***	**1000,—**
3301	50 Pf. Schrägaufdruck tadellos auf Briefstück, gepr. Provinsky BPP, Mi. 60,—	6 △	20,—
3302	50 Pf rötlichbraun, feinstes postfrisches OR-Stück	6OR **	25,—
3303FP	3 Pf - 5 Mark Schiffstype komplett tadellos gestempelt, dabei 3 Pf, 30 - 80 Pf und 2 Mark je auf Briefstück (dabei 2 mal besserer Stempel KAEWIENG), Mi. 1000,—	7/19 ⊙/△	280,—
3304	10 Pf Kaiserjacht tadellos ungebraucht, Mi. 25,—	9 *	Gebot
3305FP	5 Mark Kaiseryacht o. Wz., tadellos ungebraucht, Mi. 200.-	19 *	75,—
3306FP	5 Mark (EF) als Eckrandstück auf R-Brief aus Simpsonhafen vom 29.5.06 nach Pforzheim mit Ank.-Stpl. vom 14.7.06, Brief und R-Zettel, gering fleckig	19 ⊠	400,—
3307	5 Mark Kaiseryacht, Friedensdruck, A-Zähnung, Mittelstück Type I, tadellos ungebraucht	23IAI *	20,—
3308	5 Mark mit Wasserzeichen in Type IAI tadellos postfrisch aus der rechten oberen Bogenecke, Mi. 320,—	23IAIER **	130,—
3309P	5 Mark in Type IIBI tadellos postfrisch aus der rechten oberen Bogenecke, Mi. 140,—	23IIBI **	60,—
3310	5 Mark in Type IIBI tadellos postfrisch, gepr. Bothe BPP, Mi. 140,—	23IIBI **	60,—
3311FP	**5 Mark Kaiseryacht, Kriegsdruck, 25:17 Zähnungslöcher, Mittelstück der Type III, unsigniertes Luxusstück in tadelloser postfrischer Erhaltung! Fotoattest Steuer BPP (2013): „in fehlerfreier, postfrischer Erhaltung.“, Mi. 2.200.- erst das zweite Stück dieser seltenen Marke was wir in postfrischer Erhaltung innerhalb der letzten 15 Jahre anbieten können! . . . . . .**	**23IIBII **	**900,—**
3312FP	5 Mark mit vertauschtem Mittelstück tadellos ungebraucht, dopp. gepr. Bothe BPP, sowie Fotoattest Ronald F. Steuer BPP: „Die Marke in Zähnung 25:17 mit Originalgummi und kleinem Falzrest befindet sich in guter Qualität.“ Mi. 1000,—	23IIBII *	400,—

Deutsch-Neuguinea Britische Besetzung

3313	2 d auf 20 Pf in Abstandstype II tadellos postfrisch, Mi. 55,—	4II **	20,—
3314FP	2 1/2 d auf 10 Pf. in Abstandstype II tadellos postfrisch, Mi. 280,—	5II **	120,—
3315	2 1/2 d auf 10 Pf. in Type II ungebraucht ohne Gummi, Mi. 180,— für *	5II (*)	40,—
3316FP	3 d. auf 30 Pf tadellos postfrisch (Oberrand mit Falz und angetrennt), Mi. 160,—	8II **	80,—
3317	Dienstmarken 1 d. auf 3 Pf und 1 d. auf 5 Pf je tadellos ungebraucht, Mi. 140,—	D1/2 *	50,—

Deutsch-Neuguinea Stempel

3318FP	DEULON 6.7.14, klar und zentrisch fast vollständig auf 5 Pf. Schiffszeichnung mit Rötelfleck	8 ⊙	150,—
3319P	EITAPE 14/11, Teilstempel klar auf 5 Pf. Schiffszeichnung	8 ⊙	50,—
3320P	DEUTSCHE SEEPOST JALUIT-LINIE b, violett, Teilstempel auf Briefstück 20 Pf. Schiffszeichnung	10 ⊙	40,—
3321P	DEUTSCHE SEEPOST NEU-GUINEA-ZWEIGLINIE c 6/11 06 mit Aushilfsjahreszahl zart auf Ansichtskarte von Nagasaki mit 10 Pf. Deutsches Reich Germania vom Bord Prinz Sigismund mit Durchgangsstpl. SIMPSONHAFEN nach Brisbane	DR71 ⊠	300,—
3322	DEUTSCHE SEEPOST NEU-GUINEA-ZWEIGLINIE 9/11 96, klar und zentrisch auf Briefstück 20 Pf. Krone/Adler	DR48 △	40,—
3323P	DEUTSCHE SEEPOST NEU-GUINEA-ZWEIGLINIE c 6/11 06 mit Aushilfsjahreszahl zart auf GA-Karte 5 Pf. Schiffszeichnung vom Bord Prinz Sigismund nach Herbertshöhe mit Ank.stpl	P8 GA	350,—
3324P	DEUTSCHE SEEPOST NEU-GUINEA-ZWEIGLINIE (SINGAPORE) b 27/9 02 auf 4-bildriger Ansichtskarte von Banda mit 10 Pf. Schiffszeichnung über SINGAPORE nach England	9 ⊠	200,—
3325P	DEUTSCHE SEEPOST SINGAPORE DEUTSCH-NEUGUINEA 10,11.(10 oder12) Tagesangabe kopfstehend, auf 10 Pf. Schiffszeichnung, Fotobefund Brekenfeld BPP	9 ⊙	80,—
3326	DEUTSCHE SEEPOST Neu Guinea Zweiglinie (Singapore) a. 3 Pf. (5 Stk.) auf Briefstück 1901, klar auf Briefstück mit 3 Pf. rötlichbraun (5 mal), 1 Wert Mängel (ARGE je 75)	45 (5) △	80,—
3327P	DEUTSCHE SEEPOST SINGAPORE DEUTSCH-NEUGUINEA 5.10 13, zart auf Briefstück 5 Pf. Schiffszeichnung (schwacher Bug)	8 △	90,—

Ostafrikanische Seenpost

3328FP	Seenpost 5 - 50 C Originale ** mit ganz kleinen Haftstellen, gepr. Glasewald	Sa/Sd *	180,—
3329P	Seenpost ** Neudruck im Eckrandviererblock, so sehr selten angeboten! Mi. 1200,—	Sa/Se(4) **	400,—
3330P	Seenpost Neudrucke komplett tadellos postfrisch, Mi. 300,—	SNa/Nae **	100,—
3331P	50 C. grün, Schülke & Mayr-Seenpost, postfr. Wert vom Unterrand, dort ungezähnt, tadellose Erhaltung, selten und im Michel nicht bekannt!, KB Steuer BPP (alter Ausruf 250)	SNad **	200,—

Deutsch-Ostafrika Lamu

3332FP	5 Pf. violettpurpur, Spätauflage, klarer Einkreisstempel „LAMU 25/4 90" a. tadellos u. farbfrisch a. kleinem Briefstück, FA Jäschke-Lantelme BPP, Mi 600,-	VL40II △	180,—

Deutsch-Ostafrika Zanzibar

3333FP	**2 Mark Ziffer in c-Farbe, mittelrosalila, auf Briefstück mit nahezu vollem Stempel ZANZIBAR 25/5 (91), Fotoattest Jäschke-Lantelme BPP: „Die Marke auf Briefstück ist farbfrisch, gut gezähnt und zeigt bis auf einen hellen Zahn rechts keine weiteren Mängel.“ Extrem seltene Marke! Zu dem „hellen Zahn rechts“ können wir leider keine Angaben machen, weil wir da keinen hellen Zahn sehen... Der offenbart sich wohl nur dem gestrengen Prüferauge. Mi. 5.000.- . . . . . .**	**VZ37c △**	**1600,—**
3334FP	2 Mk rotkarmin, entwertet mit K1 „ZANZIBAR KAISERL. DEUTSCHE POSTAGENTUR 4/1/91", der Stempel sitzt zentrisch, durch das kleine Markenformat fehlt oben ein Teil, der Stempel ist durch seine Merkmale jedoch genau zuzuordnen, ausführliches Fotoattest Steuer “einwandfrei". Mi. 1.200.-	VZ37e ⊙	400,—

Deutsch-Ostafrika - Vorläufer

3335FP	2 M. dunkelrotkarmin mit EKr. „SAADANI, 1/ 9/ 97" auf Briefstück, Marke links unten etwas über Rand geklebt, dadurch Zähnung ganz leicht getsaucht, gepr. Pfenninger	VO37 e △	200,—
3336P	2 M. dunkelrotkarmin mit vollem und klarem EKr. „KILWA 11/12 97" auf Briefstück, tadellos, Steuer 3 fach	VO37e △	50,—
3337P	2 Mark dunkelrotkarmin auf Postanweisungsausschnitt klar und zentrisch gest. BAGAMOYO 27/2 99, gepr. R.F.Steuer BPP, Dr.Steuer 200,- auf Postanweisungsausschnitt klar und zentrisch gest. LINDI 26/4 98, gepr. R.F.Steuer BPP, Dr.Steuer 200,-	VO37e △	50,—

3338	2 Mark Ziffer Viererblock mit vier klaren Abschlägen DAR-ES-SALAAM 3/12 98 auf Leinen-Briefstück, gepr. Steuer BPP	V037e(4) △	40,—
3339P	10 Pfg lebhaftrosarot mit Ekr. „PANGANI 30/10 92" (etwas schwer abgeschlagen) auf Briefstück (Steuer 4x)	V047b △	100,—
3340	20 Pf. Krone/Adler blau, senkr. 3er-Streifen auf Briefstück, jede Marke einzeln gest. TANGA 2/2 92, gepr. R.F.Steuer BPP, Mi. 450,-	V048b(3) △	140,—
3341FP	**25 Pf Krone/Adler zweimal auf Vorläufer-Einschreib-Brief mit zwei klaren Abschlägen TANGA 26/8 98 nach Mainz (rückseitig Ankunftsstempel vom 20.9.98)**	**V049b(2) ⊠**	**750,—**

Deutsch-Ostafrika

3342FP	2 P auf 3 Pf. - 25 P. auf 50 Pf. komplett tadellos postfrisch, Mi. 900,—	1/5 **	350,—
3343	2 Pesa bis 25 Pesa 1. Aufdruckausgabe, tadellos gestempelt, Prachterhaltung, Mi. 200.-	1/5 ⊙	40,—
3344FP	**2 Pesa auf 3 Pf. bis 25 Pesa auf 50 Pf. je als Probedruck mit zusätzlichem rotem Aufdruck „Wertlos" tadellos ungebraucht ohne Gummi, Attestkopie Ronald F. Steuer VÖB (für ehemalige Paare): „Der qualitativ einwandfreie Satz ..." Mi. 3500,—**	**1/5 Werthl (*)**	**1200,—**
3345FP	Aufdruck-Ausgabe, kpl. Satz als Zwischenstegpaare postfrisch, 50 Pf im Steg gering angetrennt, Mi. 1.000.-	1/6 ZS **	200,—
3346	2 P auf 3 Pf Viererblock a. △ mit Seepoststempel „Deutsche Seepost Ostafrikanische Zweiglinie II 12/7/96" (Dampfer Wissmann) (ARGE + 150)	1l(4) △	140,—
3347P	3 P. auf 5 Pfg., postfr., tadellos, Fotoattestkopie für ganzen Satz Pauligk BPP, Mi. 260.-	2l **	110,—
3348	5 Pesa auf 10 Pf tadelloses postfrisches Exemplar	3l **	45,—
3349	5 P auf 10 Pf. in a-Farbe tadellos gestempelt, gepr. Jäschke-L. BPP, Mi. 110,—	3la ⊙	30,—
3350	5 P auf 10 Pf. in a-Farbe tadellos auf Postformularabschnitt, Mi. 110,—	3la △	40,—
3351P	5 P auf 10 Pf tadellos postfrisch vom Oberrand, Mi. 220,—	3lc **	80,—
3352P	25 P. auf 50 Pfg., Type I, postfr. vom rechten Bogenrand, Attestkopie für ganzen Satz Pauligk BPP, Mi. 150,-	5l **	60,—
3353P	25 Pesa auf 50 Pf als 4er-Block mit zwei Zwischenstegen tadellos postfrisch und ungefaltet, Mi. 900,—	5l ZS(2) **	300,—
3354	25 Pesa auf 50 Pf. Krone/Adler, Aufdruck Type II, senkr. 3er-Streifen, jede Marke zentrisch klar TANGA 17/9 94	5lla(3) ⊙	45,—
3355	1896, Krone / Adler mit dreizeiligem Aufdruck, kpl. tadellos postfrisch, Mi. 270.-	6/10 **	60,—
3356P	2 - 25 Pesa komplett als senkrechte Zwischenstegpaare tadellos postfrisch, dabei 2 Pesa als 6b und 6d enthalten, bis auf 7 ZS alle gepr. Pauligk BPP, Mi. 835,—	6/10 ZS **	300,—
3357	2 Pesa auf 3 Pf hellockerbraun als tadelloser 5er-Block mit 5 mal Stempel DAR-ES-SALAAM, Mi. 275,—	6b(5) ⊙	60,—
3358P	2 P auf 3 Pf ockerbraun im Zwischenstegpaar, postfrisch, im Steg leichter Bug, Mi. 360.-	6bZS **	80,—
3359	2, 3 und 5 Pesa Krone /Adler diagonaler Aufdruck zusammen auf Brief (leichte Gebrauchsspuren) von DAR-ES-SALAAM 10/9 00 nach Frankfurt/Bockenheim mit Ank.stpl. gepr. Dr.Steuer VÖB	6d,7/8 ⊠	50,—
3360FP	**2 P auf 3 Pfg Krone/Adler lebhaftorangebraun, tadellos postfrisch, sehr seltene Farbe, Fotoattest Jäschke-Lantelme BPP (11/2012) „farbfrisch, gut gezähnt und ... in fehlerfreier, postfrischer Erhaltung." Mi. 2.000.-**	**6f ** **	**600,—**
3361FP	5 Pesa auf 10 Pf., UV dunkelrot, tadellos ungebraucht mit nur leichter Erstfalzspur, Fotokurzbefund Jäschke-Lantelme BPP: „echt, einwandfrei", Mi. 280,—	8b *	75,—
3362	5 P. a. 10 Pfg rotkarmin, tadellos gestempelt „DAR-ES-SALAAM 2/5 00", gepr. Jäschke-L. BPP, Mi. 120.-	8b ⊙	30,—
3363P	5 Pesa diagonal auf 10 Pf. Krone/Adler rotkarmin Einzelfrankatur auf Ansichtskarte (Gebrauchsspuren) von DAR-ES-SALAAM 26/8 98 nach Passau, gepr. R.F.Steuer BPP, Mi. ohne Briefbewertung	8b ⊠	140,—
3364	25 P auf 50 Pf. tadellos postfrisch, Mi. 110,—	10 **	35,—
3365	25 Pesa auf 50 Pf. Krone/Adler, 3zeiliger Aufdruck, 4er-Block auf Briefstück, jede Marke klar DAR-ES-SALAAM 3/12 96	10 △	50,—
3366P	25 Pesa auf 50 Pf, senkrechtes Zwischenstegpaar tadellos postfrisch und ungefaltet, Mi. 300,—	10ZS **	100,—
3367FP	25 P auf 50 Pf., senkrechtes Zwischenstegpaar tadellos gestempelt, Mi. 300,— für **	10ZW ⊙	120,—
3368FP	**2 - 40 Pesa je mit Aufdruck „Specimen" tadellos postfrisch, bis auf 2 Pesa alle mit Oberrand (dieser ebenfalls postfrisch), Mi. 2400,—**	**11/18 ****	**850,—**
3369P	**2 Pesa - 40 Pesa Kaiseryacht ohne Wasserzeichen, je mit Aufdruck „Specimen" tadellos postfrisch, gepr. Steuer VÖB, Mi. 2.400.- - seltene Serie!**	**11/18 SP ****	**1000,—**
3370FP	2 - 40 Pesa je mit Aufdruck „Specimen" tadellos ungebraucht, Mi. 1200,—	11/18SP *	380,—
3371FP	1901, Freimarken-Ausgabe kpl. Satz, alle Werte hervorragend zentrisch gestempelt, Höchstwert tiefst geprüft Steuer	11/21 ⊙	100,—
3372P	2 Pesa bis 3 Rupien Schiffszeichnung ohne Wasserzeichen, kompletter Kabinettsatz auf 10 Briefstücken mit klaren Stempelentwertungen, dabei Mi..-Nr. 21b signiert Siebentritt BPP, Mi. 450,—	11/21b △	140,—
3373FP	**2 Pesa braun ungezähnter Probedruck als tadellos ungebrauchter Viererblock, jeder Wert gepr. Kosack und Fotoattest Friedel Expert Committee, Mi. 12000,—**	**11Pl(4) ***	**3500,—**
3374FP	10 Pesa mit Plattenfehler I tadellos postfrisch, Mi. 1300,—	14l **	400,—
3375FP	10 Pesa Kaiserjacht mit Plattenfehler I tadellos ⊙ Attest Jäschke-Lantelme BPP (2009) „farbfrisch, sehr gut gezähnt und befindet sich in fehlerfreier, gebrauchter Erhaltung..." Mi. 550,—	14l ⊙	200,—
3376FP	**3 Rupien dunkelkarminrot/grünschwarz tadellos postfrisch vom Oberrand (dieser ebenfalls postfrisch), tiefst gepr. Bothe BPP und Fotoattest Dr. Hartung: „farbfrisch, einwandfrei gezähnt und in fehlerfreier, postfrischer Erhaltung." Mi. 1500,—**	**21a ****	**500,—**
3377FP	3 Rupien in a-Farbe tadellos gestempelt, gepr. Pfenninger, Mi. 800,—	21a ⊙	250,—
3378FP	3 Rupien dunkelkarminrot/grünschwarz mit vertauschtem Mittelstück sauber gestempelt „MUANSA 9/5 ..2", Fotoattest Dr. Hartung: "farbfrisch, einwandfrei gezähnt und bis auf einen winzigen verklebten Zahnlochspalt über dem „O" von Ostafrika in fehlerfreier, gebrauchter Erhaltung." Mi. 1500,—	21al ⊙	350,—
3379P	3 Rupien ohne Wasserzeichen im Viererblock tadellos gestempelt BUKOBA 9/12 10, Mi. für 4 einzelne Marken 920,—, als Viererblock selten!	21b(4) ⊙	400,—
3380FP	**3 Rupien ohne Wasserzeichen mit vertauschtem Mittelstück tadellos ungebraucht, gepr. Siebentritt BPP und Fotoattest Ronald F. Steuer BPP: „Die Marke mit vollem Originalgummi und Falzresten befindet sich in guter Erhaltung" Mi. 2000,—**	**21bl ***	**600,—**
3381	2½ bis 60 Heller ohne Wasserzeichen, 8 Werte komplett je auf Briefstück, ideal zentrisch und klar gestempelt, meist AMANI, Mi. 200,-	22/29 △	65,—
3382	20, 30 und 45 Heller auf Einschreibbrief von TANGA 11/2 07 nach Meerane/Sachsen, rückseitig Ankunftsstempel vom 9.3.07, jede Marke einzeln gestempelt	26/28 ⊠	80,—
3383P	45 H in b-Farbe tadellos gestempelt, gepr. Steuer VÖB, Mi. 110,—	28b ⊙	50,—
3384	45 Heller Schiffszeichnung rotviolett ohne Wasserzeichen, waagerechtes Paar mit Unterrand und Inschrift „ch-Ostafrika" auf Pracht-Briefstück mit Stempel AMANI DOA 12.4.12, signiert Steuer VÖB (alter Ausruf 100)	28b(2) △	80,—
3385	60 Heller ohne WZ, 2-mal mit klaren verschiedenen Stempeln von DAR-ES-SALAAM, Mi. 230.-	29(2) ⊙	50,—
3386P	60 H mit Plattenfehler „fehlende Dampfzeichnung" ⊙ min. dopp. erh. gepr. Jäschke-L. BPP, Mi. 350,—	29l ⊙	65,—
3387	2 1/2 Heller bis 60 Heller Kaiseryacht, gestempelte Prachtserie, Höchstwert erh. gepr., Mi. 350.-	30/37 ⊙	60,—
3388P	2 1/2 H - 3 Rupien mit A38 tadellos **, Mi. 550,—	30/39 **	240,—
3389	2 1/2 Heller Kriegsdruck waagerechter 3er-Streifen vom Unterrand mit voller Landesinschrift „Deutsch-Ostafrika" (etwas angetrennt und Unterrand etwas mit Falz gestützt)	30II(3) **	20,—
3390P	4 Heller, waagerechter 10er-Streifen vom Bogenunterrand mit HAN 2565.12 und links anhängendem Leerfeld, außerdem stark schräg verschnittener Bogenschnitt. Mit Leerfeld im Michel noch unbekannt!	31(10)LF **	300,—
3391	4 Heller waagerechter 3er-Streifen vom Unterrand tadellos postfrisch mit voller Landesinschrift „Deutsch-Ostafrika"	31(3) **	30,—
3392	7 1/2 Heller waagerechter 4er-Streifen vom Unterrand tadellos postfrisch mit voller Landesinschrift „Deutsch-Ostafrika"	32b(4) **	35,—
3393	15 Heller als tadellos postfrischer Unterrand-4er-Block mit beinahe vollständiger Landesinschrift („Deutsch-Ostafrika")	33b(4) **	30,—
3394	60 H mit Wasserzeichen tadellos postfrisch, Mi. 90.-	37 **	30,—

3395	60 Heller mit Wasserzeichen feinst gestempelt Tanga 7.9.08, Mi. 240.-	37 ⊙	50,—
3396P	60 H „fehlende Dampfzeichnung“ gestempelt, min. Zahnfehler, Mi. 500.-	37I ⊙	75,—
3397	60 H mit Wasserzeichen tadellos postfrisch vom Oberrand, Mi. 90.-	37OR **	35,—
3398FP	1 Rupie in Type IAa tadellos postfrisch als linke untere Bogenecke, Mi. 100.- (unterbewertet!)	38IAa **	100,—
3399	1 Mark in B-Zähnung tadellos postfrisch aus der linken unteren Bogenecke, Mi. 150.-	38IIBER **	70,—
3400	2 Rupien mit Wasserzeichen als linker oberer Eckrandviererblock, Marken tadellos postfrisch, Bogenränder mit Falzspuren, dabei aus Feld 1 die „Retusche in der Wolke“, Mi. 690.-	A38(4) **	250,—
3401P	2 Rupien mit Wasserzeichen tadellos postfrisch vom Oberrand (dort kleine Falzspur), Mi. 130.-	A38 **	60,—
3402P	3 Rupien tadellos gestempelt, Mi. 300.-	39AIb ⊙	120,—
3403FP	3 Rupien in Type IAa tadellos postfrisch und noch völlig unsigniert! Fotobefund Jäschke-Lantelme BPP: „in fehlerfreier, postfrischer Erhaltung.“ Mi. 550.-	39IAa **	250,—
3404P	3 Rupien Friedensdruck tadellos postfrisch vom linken Rand, gepr. R.F. Steuer VÖB, Mi. 170.-	39IAb **	70,—
3405P	3 Rupien tadellos ungebraucht mit sauberem Erstfalz, mit „Retusche in der Wolke“, Fotobefund Dr. Hartung: „echt, einwandfrei“, Mi. 120.-	39IAb *	45,—
3406FP	**3 Rupien Kaiseryacht, Kriegsdruck, Zähnung 26 : 17, Rahmenzeichnung in Type III und Mittelstück in Type II, schwärzlichkarminrot/grünschwarz, Eckrandstück unten links mit Passerkreuz, tadellos postfrisch, gepr. Steuer VÖB und Fotoattest Steuer BPP (2014): „Die qualitativ vollkommen einwandfreie und seltene Marke befindet sich in postfrischer Erhaltung.“, Mi. 1.500.-**	**39IIAIIa ****	**550,—**
3407FP	3 Rupien Kriegsdruck mit vertauschtem Mittelstück tadellos ungebraucht mit vollem Originalgummi und nur ganz winzigen Haftspuren am rechten Rand (kaum erkennbar), noch völlig unsigniert, neues Fotoattest Steuer BPP. Luxusstück der seltenen Marke! Mi. 900.-	39IIAIIa *	270,—
3408FP	3 Rupien Kaiseryacht, Type IIAc, tadellos ungebraucht, Fotobefund Dr. Hartung: „einwandfrei“, Mi. 260.-	39IIAc *	70,—
3409	3 Rupien Kriegsdruck in d-Farbe tadellos ungebraucht mit vollem Originalgummi und sauberem Erstfalzrest, Fotobefund Dr. Hartung: „echt, ungebraucht mit Originalgummi, einwandfrei“, Mi. 150.-	39IIAd *	40,—
3410	3 Rupien Kriegsdruck tadellos ungebraucht mit sauberem Falzrest, gepr. Jäschke-L. BPP d (unseres Erachtens aber die bessere c-Farbe!), Mi. 150.-	39IIAd *	40,—
3411FP	**Kreuzer Königsberg, Germania 10 Pf. im Pracht- Viererblock (rechte untere Marke Kl. Zf.) signiert Drahn und Alt-Attest Ebel (1968), Mi. 2.400.-**	**IIc(4) ⊙**	**750,—**
3412FP	**20 Pf = 15 Heller lilaultramarin, tadellos auf Paketkartenabschnitt mit vollem Stempel „Bukoba 2/2 16", gepr. Dr. Lantelme und Siebentritt BPP, sowie Fotoattest Jäschke-Lantelme BPP: “in fehlerfreier, gebrauchter Erhaltung. Trotz der nach Bukoba amtlich gelieferten Menge von 100 20 Pf-Werten sind bisher nur wenige Exemplare registriert worden." Mi. 3500,—**	**IId △**	**1400,—**
3413P	**7 1/2 Heller Notmarke sog. „WUGA“-Ausgabe, kpl. Bogen zu 100 Marken mit den 36 Typenpaaren (5 senkr. und 31 waager.), die Erhaltung ist wie bei dieser Ausgabe üblich nicht ganz einwandfrei (die Bestände waren vergraben!) , teilweise fehlen die Ränder, 6 Marken sind stark beschädigt, teils etwas verfärbt, als kompletter Bogen vermutlich kaum noch existent, der Katalogwert inkl. der Typenpaare addiert sich auf über 10.000.- Euro**	**IVBogen (*)**	**2000,—**
3414	7 1/2 H WUGA, waagerechtes Paar der Typen I und II, leichte Mängel, Mi. 180,—	IVW1 (*)	40,—
3415FP	**Vorausfrankierungen, Morogoro-Notausgabe, Umschlag mit rotem Stempel „Frankiert mit 7 1/2 H“ und schwarzem(!) Dienstsiegel. Sehr seltene Kombination, die nur in wenigen Exemplaren bekannt ist! Umschlag mit kleinem Eckbug rechts unten, was bei der Seltenheit keine Rolle spielen dürfte, sonst sehr frisch. Rückseitig zwei kleine Bleistift-Signaturen. ArGe 2800,—**		**900,—**
3416	DOA Heftchenblätter 12A, 14A, 15A, DSW Heftchenblätter 12B, 13A, 14A und Kamerun Heftchenblätter 12B, 13B, 14B bis auf eins tadellos postfrisch (DSW HB 14A ist *), Mi. 486,—	HB12A etc. **	90,—
3417	Wuga 1 2/2 und 7 1/2 Heller, beide Werte in Type I	III/IV-I (*)	20,—
3418FP	WUGA 2 1/2 H waag. Typenpaar aus der rechten unteren Bogenecke mit Randnummer 5443 (selten!)	IIIW1 (*)	100,—
3419P	WUGA 2 1/2 H, waag. Typenpaar, Mi. 220,—	IIIW1 (*)	70,—
3420P	WUGA 7 1/2 H waag. Typenpaar vom linken Bogenrand, Mi. 180,—	IVW1 (*)	60,—
3421FP	WUGA 1 Rupie farbfrische schöne Marke mit einem minimalen hellen Stellchen rückseitig, Mi. 1700,—	V (*)	350,—
3422FP	WUGA 1 Rupie tadellos vom rechten Bogenrand und sehr farbfrisch, gepr. W. Brandes, Mi. 1700,—	V (*)	450,—
3423	1908, 5 Heller Prägung für das Auswärtige Amt , 1908 J, ss. (alter Ausruf 100)	J.717 ss	80,—
3424	Vignette „Pflügen eines Baumwollfeldes“ aus der Serie Deutsche Kolonialgesellschaft	(*)	Gebot

Deutsch-Ostafrika Ganzsachen

3425FP	3 PESA Probeaufdruck auf 5 Pf Postkarte. Vor der Ausgabe der ersten Aufdruckserie und der entsprechenden Ganzsachen wurden verschiedene Probedrucke angefertigt (siehe Friedemann-Handbuch). Hier handelt es sich um Type VIII der Probeaufdrucke. Sehr selten! Es sind nur wenige Exemplare erhalten geblieben!	**	300,—
3426FP	5 PESA Probeaufdruck auf 10 Pf Postkarte. Vor der Ausgabe der ersten Aufdruckserie und der entsprechenden Ganzsachen wurden verschiedene Probedrucke angefertigt (siehe Friedemann-Handbuch). Hier handelt es sich um Type VII der Probeaufdrucke. Sehr selten! Es sind nur wenige Exemplare erhalten geblieben!	**	300,—
3427	5 Pesa auf 10 Pf. Krone/Adler, Antwortdoppelkarte (ohne Inhalt), klar und zentr. gest. KILWA 17/4 98 nach Hamburg mit Ank-Stpl.	P8 ✉	30,—
3428P	5 PESA Probeaufdruck auf 10 Pf Postkarte. Vor Ausgabe der ersten Aufdruckserie und der entsprechenden Ganzsachen wurden verschiedene Probedrucke angefertigt (siehe Friedemann-Handbuch). Hier handelt es sich um Type VIII der Probeaufdrucke. Die Karte zeigt eine leichte Spur vorderseitig und ist ansonsten tadellos erhalten. Sehr selten! Es sind nur wenige Exemplare erhalten geblieben! (alter Ausruf 250)	**	200,—

Deutsch-Ostafrika - Besetzung Mafia

3429FP	2 1/2 H mit Aufdruck G.R. MAFIA tadellos ** gepr. Bühler, Mi. 500,—	1b **	220,—
3430P	7 1/2 Heller mit schwärzlichviolettem Aufdruck tadellos postfrisch, tiefst gepr. Kilian, Mi. 400,—	3b **	120,—
3431FP	7 1/2 Heller waagerechtes Paar tadellos postfrisch mit rechts schwachem und links starkem schwärzlichviolettem Aufdruck, beide Werte tiefst gepr. Kilian, Mi. 800,—	3b(2) **	250,—
3432FP	Statistik des Warenverkehrs, 24 und 32 Pesa sowie 1 Rupie gestempelt (ohne Mafia-Aufdruck)	⊙	100,—

DOA Stempel

3433	BAGAMOYO 14/2 12, Arge Type 3, klar und zentrisch auf Bedarfs-GA-Karte 4 Heller Schiffszeichnung nach Naumburg	P23 ✉	30,—
3434	BUKOBA 15/5 08, ideal klar und zentrisch auf 60 Heller Schiffszeichnung (min. hell)	29 ⊙	20,—
3435P	DARESSALAM, schwarzer Einzeiler auf Briefstück mit zwei Einzelmarken Zanzibar 64 C., signiert Seibentritt BPP (alter Ausruf 150)	△	120,—
3436	HANDENI 30.7 13, klar und zentrisch auf 7½ Heller Schiffszeichnung	32 ⊙	25,—
3437	KILWA 23/9 04 Briefstück mit 4mal 7½ Heller (1 Mke. Bug) und KOROGWE 19/10 03 Briefstück mit 3er-Streifen 5 Pesa Schiffszeichnung, jede Marke einzeln klar gestempelt	13(3),32(4) △	25,—
3438P	KISSENJI 24.12 13, fast vollständig klar und zentr. auf 7½ Heller Schiffszeichnung (kl. Stockfleck)	32 ⊙	100,—
3439	KISSENJI klar und fast voll abgeschlagen auf 15 Heller, ArGe 225,— (alter Ausruf 50)	33b ⊙	40,—
3440	KONDOA-IRANGI 1.12.07 glasklar abgeschlagen auf Ansichtskarte „Watusei- und Warundi-Leute“ nach München (ArGe 100,—) (alter Ausruf 80)		60,—
3441	KONDOA-IRANGI 21.7 07, klar und zentrisch auf Briefstück 7½ H. Schiffszeichnung, sign. Hoffmann-Giesecke	32 △	30,—
3442	LANGENBURG 4.11.98 drei mal glasklar abgeschlagen auf farbiger Ansichtskarte (5 Pf. Ganzsache) „Gruß aus Tanger“ + Zusatzfrankatur Mi-Nr. 6a +7, mit Durchgangsstempeln KILWA 2.12.98 und DAR-ES-SALAAM 11.12.98 nach Berlin, gepr. Pauligk BPP (alter Ausruf 80)		60,—
3443P	LEGANGA 27.8 11, blau!, je klar auf Paar 4 H. Schiffszeichnung auf Briefstück, Arge blau unbekannt!	31(2) △	150,—



3369



3401



3379



3388



3396



3390 Abb. verkleinert



3488



3402



3404



3405



3420



3430



3435



3466



3465



3443



3446



3454



3456



3419



3438



3455



3505



3498



3502



3489



3496



3602



3615



3618



3586

3444	LINDI, 2-10 und 40 Pesa feinst gestempelt Type 1	11/14,18 ⊙/△	20,—
3445	MAHENGE 26.4.02 auf Postkarte (3 Pesa Ganzsache) mit Foto „Askari-Soldaten-Dorf“ nach (Wuppertal) Elberfeld (Spuren) (alter Ausruf 50)		40,—
3446P	MKALAMA 5.7 10 fast vollständig auf Briefstück 7½ Heller Schiffszeichnung	32 △	70,—
3447	MKUMBARA 20.1 11 klar und zentrisch auf Briefstück 7½ Heller Schiffszeichnung	32 △	20,—
3448	MKUMBARA 20.7 08 klar und zentrisch auf Briefstück 7½ Heller Schiffszeichnung	32 △	20,—
3449	MOROGORO, 6 Luxusbriefstücke mit 7 1/2 Heller mit allen Monatsdaten vom Januar 1914 - Juni 14	32 △	40,—
3450	MOSCHI 17 3 11, UJIJI 6/8 08 und WILHELMSTHAL 16/5 14 (2mal auf Paar), je klar und zentr. auf Briefstück 7½ Heller Schiffszeichnung	32(4) △	20,—
3451	MOSCHI 3 2 98, blau klar auf Brief 10 Pesa Krone/Adler nach Celle mit Ank.stpl.	9 ⊠	40,—
3452	MPAPUA 13 9 01 und PANGANI 30/6 99, je klar und zentrisch auf Briefstück 2 bzw. 5 Pesa Krone/Adler	6,8 △	20,—
3453P	NGOMENI 16.8 13 klar auf Brief 7½ Heller Schiffszeichnung nach Neustaßfurt	32 ⊠	220,—
3454P	NGOMENI 23.5 14, klar auf Briefstück 7½ Heller Schiffszeichnung	32 △	60,—
3455P	SOGA 2.8 13, klar und zentrisch fast vollständig auf 7½ Heller Schiffszeichnung, gepr. Bothe BPP	32 ⊙	40,—
3456P	SOGA, 2 1/2 Heller im senkrechten Dreierstreifen mit idealem Stempel vom 29.3.1916 mit großer Aushilfszahl, Kabinettstück und doppelt gepr. Bothe	30 ⊙	120,—
3457	SOGA, 2 1/2 und 4 Heller in waagerechten Paaren, ideal gestempelt	30/31 ⊙	45,—
3458P	TABORA 7/1 05 mit hds. Jahreszahl klar auf GA-Karte-Antwortteil 3 Pesa Schiffszeichnung (Oberkante durch Trennung leicht geschürft)	P15A ⊠	130,—
3459	TSCHOLE 3/12 klar und zentrisch fast vollständig auf 7½ Heller Schiffszeichnung, gepr. R.F.Steuer BPP	32 ⊙	40,—
3460FP	UTETE 23.12 13, klar und zentrisch auf Briefstück 7½ Heller Schiffszeichnung	32 △	250,—
3461	WUGIRI 8/7 07, je klar und zentrisch auf senkr. Oberrandpaar 15 Heller Schiffszeichnung auf Briefstück	33a(2) △	40,—
3462	Kriegsgefangenen-Lager Ahmednagar, Vordruckbrief mit allen Stempeln vom 10.2.1916 nach Deutschland, leichte Spuren (alter Ausruf 80)		60,—
3463FP	TAVETA DEUTSCHE FELDPOST 2.11. 14 viermal auf R-Brief mit 2 mal 7 1/2 H und 20 H, nach Amani, rückseitig Ankunftsstempel vom 16.11.14	⊠	150,—
3464	DEUTSCHE SEEPOST OSTAFRIKANISCHE HAUPTLINIE h 20.7.05 auf Ansichtskarte „Aden“ nach Veules les Roses/Frankreich (alter Ausruf 50)		40,—

Deutsch-Ostafrika Usambara-Bahn

3465P	USAMBARA (DEUTSCH-OSTAFRIKA) BAHNPOST ZUG 5 / 8.2.15, (Kriegsdatum ohne Kennbuchstaben) klar auf Briefstück 4 H. Schiffszeichnung (alter Ausruf 200)	31 △	160,—
3466P	USAMBARA (DEUTSCH-OSTAFRIKA) BAHNPOST ZUG 5 b / 5.8.14, 1. Kriegstag (Monatsangabe kopfstehend) klar auf Briefstück 7½ H. Schiffszeichnung (alter Ausruf 200)	32 △	160,—
3467	USAMBARA (DEUTSCH-OSTAFRIKA) BAHNPOST ZUG 2 a 1.1.12 klar auf portorichtigem Brief mit 7½ Heller Schiffszeichnung nach Erfurt	32 ⊠	40,—

Deutsch-Ostafrika Mittelland-Bahn

3468P	MITTELLANDBAHN (DEUTSCH-OSTAFRIKA) BAHNPOST ZUG 5 b II.10.15, Kriegsdatum, zentrisch auf Briefstück 7½ H. Schiffszeichnung.	32 △	100,—

DOA Notmaßnahmen und Vorausfrankatur im Weltkrieg

3469	7 1/2 H. Fr. lt. Einn.Nachw. in Tabora, violetter Barfrankierungsstempel mit hds. Frankoeintrag auf Briefstück vom 26.5.16, lt Arge nur bis 25.5.16 verwendet.	△	90,—
3470	7 1/2 H. Fr. lt. Einn.Nachw. in Daressalam, violetter Barfrankierungsstempel (Ra3) mit hds. Frankoeintrag auf Brief vom 12.2.16 nach Bukoba	⊠	100,—
3471P	7 1/2 H. Fr. lt. Einn.Nachw. in Morogoro, violetter Barfrankierungsstempel (Ra3) mit hds. Frankoeintrag auf Brief vom 23.3.16 nach Daressalam	⊠	130,—
3472P	Vorausfrankierung, MOROGORO, violettes Dienstsiegel und roter Frankostpl. auf Brief, MITTELLANDBAHN ZUG 20 a 1.7.16, Berliner Jahreszahl	PU1a ⊠	250,—
3473P	Vorausfrankierung, MOROGORO, violettes Dienstsiegel und violetter Frankostpl. auf Eingeborenenbrief, MITTELLANDBAHN a 20.3.16, ohne Zugnummer	PU1b ⊠	160,—
3474P	Vorausfrankierung, DAR-ES-SALAAM, schwarzes Dienstsiegel und roter Frankostpl. auf Brief vom 2.4.16 nach Morogoro	PU2b ⊠	140,—
3475P	Vorausfrankierung, MOROGORO, violettes Dienstsiegel und roter Frankostpl. auf Brief von Tabora nach Kilimantinde, ohne Poststempel mit Datumstempel 13.III.1917, sehr späte Verwendung	PU1a GA	180,—
3476P	FRANKIERT MIT 7 1/2 H, L2 mit Dienstsiegel von MOROGORO, je violett, als Vorausfrankaur auf Brief mit MITTELLANDBAHN 13.4.16 nach Daressalam	⊠	160,—

Deutsch-Ostafrika Feldpost

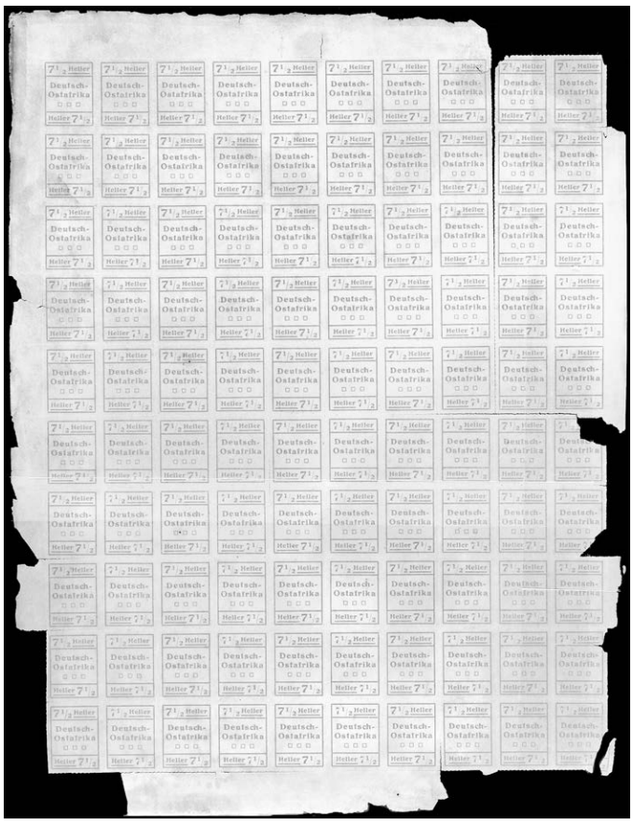
3477	KOROGWE 7.10.14 auf Feldpostkarte nach Guilo, Post Mombo	⊠	40,—
3478P	TAVETA 8.4.15, klar auf Postkarte mit 7½ Heller Schiffszeichnung nach Daressalam, private Bedarfspost	32 ⊠	200,—

Deutsch-Ostafrika Seepost

3479P	1910 „DEUTSCHE SEEPOST/OST AFRIKA LINIE“ auf D.R. Germania 10 Pfg. auf Ansichtskarte (Santa Cruz/Teneriffa) mit L2 „Deutsches Schutzgebiet“ nach Elberfeld	⊠	75,—
3480P	Nachtaxierte Seepostansichtskarte DEUTSCHE SEEPOST OST-AFRIKA-LINIE p nach Grosssachsen	⊠	100,—
3481P	DEUTSCHE SEEPOST OST-AFRIKANISCHE HAUPTLINIE a 6/9 98 klar auf Paar 5 Pf. Krone/Adler als Zusatzfrankatur aus Zanzibar-Ganzsachenkarte 1 Anna der brit. Post nach Berlin, gepr. R.Steuer BPP	M46c ⊠	200,—
3482P	DEUTSCHE SEEPOST OST-AFRIKANISCHE ZWEIGLINIE I 3/4 1? klar und zentr. auf Briefstück 7½ Heller Schiffszeichnung	32 △	160,—

Deutsch-Südwest-Afrika Vorläufer

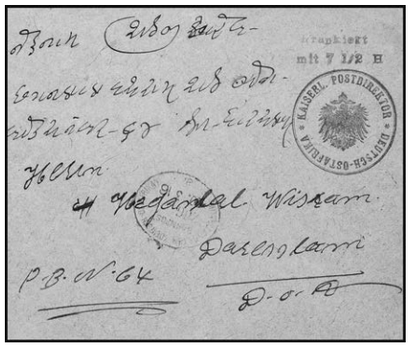
3483	2 M. rötlichkarmin mit klarem und vollem EKr. „SWAKOPMUND 9/4 00" auf Briefstück, Kabinett, gepr. Mansfeld	VS37f △	40,—
3484FP	2 Mark Ziffer in f-Farbe, senkrechtes Paar tadellos auf Postformularabschnitt, mit zwei sehr klaren Stempeln GIBEON 11/11 99 (Steuer x 7), gepr. Steuer BPP, Mi. 200,— x 7 = 1400,—	VS37f(2) PA	280,—
3485P	2 M. rötlichkarmin mit vollem und klarem EKr. „GIBEON 8/12 99" Eckzahn ergänzt, bildseitig schönes Stück, gepr. Jäschke-L. BPP, Steuer 7 mal	VS37f ⊙	120,—
3486	2 Mark dunkelrotkarmin auf Postanweisungsausschnitt, klar gest. SWAKOPMUND 7/5 00, Mi. 100,-	VS37f △	35,—
3487P	3 Pf mittelbraun, senkrechtes Paar als Mitläufer auf Ansichtskarte, mit besserem Stempel CAPE CROSS, nach Swakopmund	M45b(2) ⊠	80,—
3488P	5 Pf mit Plattenfehler „dicker Strich (“Komet") unterhalb der rechten oberen Einrollung" tadellos auf Briefstück (rechte Marke des Paares), Fotoattest Jäschke-Lantelme BPP, Mi. -,-	VS46cIII △	420,—
3489P	10 Pf. Krone/Adler, seltene Farbnuance mittelkarminrot (dunkelgelb quarzend), senkr. Paar, zentr. klar gest. WINDHOEK 13/9 94, Fotoattest Jäschke-Lantelme BPP: „ echt, bis auf die untere Marke (Querbug mit kleinem Einriss) in fehlerfreier Erhaltung“, Mi. ohne Bewertung	VS 47ca(2) ⊙	200,—
3490P	50 Pf. Vorläufer (Zahnfehler) in Mischfrankatur mit Mi-Nr. 3 auf R-Brief von Windhoek 26/5 98 nach Magdeburg (Spuren), tief gepr. Czimmek BPP	V50d + 3 ⊠	120,—
3491P	5 Pfg opalgrün (tropisch) mit Ekr. „WINDHOECK DSWA 13/5 01" auf beschnittener Ortskarte, geschrieben in Okahandja (Steuer 20x)	M46c ⊠	150,—



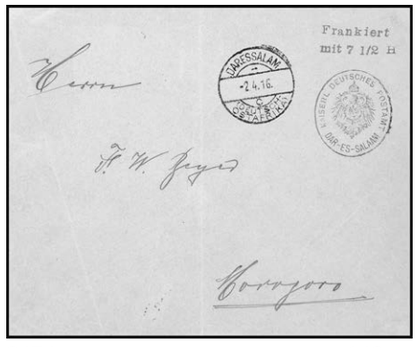
3413 2000,—



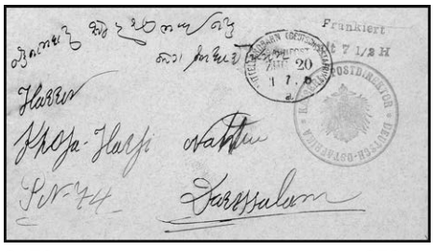
3471 130,—



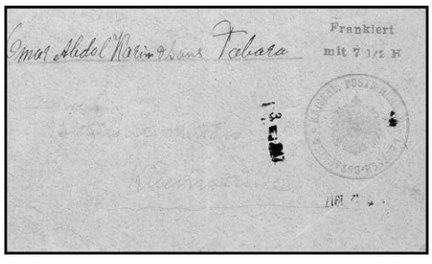
3473 160,—



3474 140,—



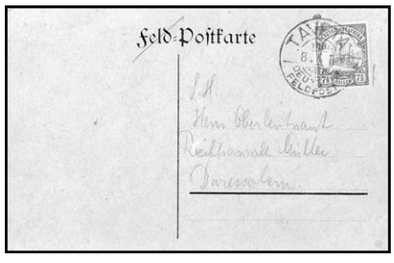
3472 250,—



3475 180,—



3476 160,—



3478 200,—



3479 75,—



3480 100,—



3481 200,—



3487 80,—



3491 150,—



3492 80,—



3493 100,—

Deutsch-Südwest-Afrika

3492P	Feldpost-Ansichtskarte „Kgl. Bezirkskommando Lennep“ echt gelaufen von (REMSCHEID-)LENNEP 26.06.06 nach Karibib, gestempelt SWAKOPMUND 28.07.06, WINDHUK 31.07.06 mit „Zurück“-Vermerken und zwei violetten Zetteln vom Kaiserlichen Postamt in Dresden „Empfänger nicht zu ermitteln“. (alter Ausruf 100)	⊠	80,—
3493P	Privatbildpostkarte PBP 3 mit einer Fernsicht auf Windhuk nach einem Gemälde von R. Hellgrewe mit eingedruckter Marke zu 5 Pf im Schiffsmuster und Mitläuferfrankatur mit 2 Germaniamarken zu 2 Pfennig grau und 3 Pf braun, mit Stempel von GOBABIS 15/5 03 an Otto Jenkner in Zwickau mit Ankunftsstempel vom 29.7.03	⊠	100,—
3494	4 mal DR 5 Pf Germania (Zahnmängel) auf kleinformatigem Brief von HANNOVER 31.7.03 nach Bloemfontain mit Ankunftsstempel 20.AUG.03	DR70(4) ⊠	20,—
3495	3 Pf ockerbraun, postfrisches Oberrandstück, Mi. 190.-+	1b **	40,—
3496P	3 Pf. hellockerbraun als linker Randviererblock tadellos postfrisch, Mi. 760,—	1b(4) **	300,—
3497FP	3 Pfg Krone/Adler hellocker tadellos postfrisch, unsigniert, Fotobefund Steuer BPP (2012): „in einwandfrei postfrischer Erhaltung.	1f **	270,—
3498P	3 Pf hellocker tadellos postfrisch vom linken Bogenrand, Fotobefund Jäschke-Lantelme BPP: „in fehlerfreier, ungebrauchter Erhaltung.“ Mi. 350,— (alter Ausruf 100)	1f *	80,—
3499FP	3 Pf. hellocker tadellos ungebraucht mit Plattenfehler „Bruch der Bandrolle“, gepr. Hoffmann-Giesecke und Fotoattest Dr. Hartung: „farbfrisch, sehr gut gezähnt und in fehlerfreier, ungebrauchter Erhaltung.“ Seltene Kombination von guter Farbe und Plattenfehler!	1fI *	250,—
3500	20 Pf. Krone/Adler, Paar und Einzelmarke als Mehrfachfrankatur auf R-Brief von OTJIMBINGUE 4/3 99 nach Frankfurt mit Ank.stpl.	4(3) ⊠	50,—
3501	20 Pf. Krone/Adler, senkr. Rand-3er-Streifen als Mehrfachfrankatur auf Orts-R-Brief aus WINDHOEK 30/4 01, gepr. Bothe BPP.	4(3) ⊠	50,—
3502P	25 Pfg und 50 Pfg Krone/Adler mit Aufdruck „Deutsch-Südwest-Afrika“, tadellos ungebraucht, Fotobefund Meiners BPP: „einwandfrei“, Mi. 560.-	I/II *	150,—
3503FP	25 Pf. ** Luxusstück, unsigniert, vom Oberrand (Falz im Rand), Mi. 750.-	Ia **	275,—
3504FP	50 Pf mit zweizeiligem Aufdruck, tadellos postfrisch, kleine Bleistiftsignatur.	II **	185,—
3505P	50 Pf. mit Aufdruck in 3 Worten tadellos ungebraucht mit Originalgummi, gepr. Czimmek BPP und Fotobefund Dr. Hartung: „echt, einwandfrei“, Mi. 280.-	II *	50,—
3506	3 Pf. hellockerbraun als Unterrand-4er-Block tadellos postfrisch, Mi. 120.-	5b(4) **	35,—
3507	10 Pf rot auf schöner Ansichtskarte „Kriegerdenkmal in Windhoek“ von Omaruru nach Schweden	7 ⊠	20,—
3508P	10 Pf. diagonal halbiert auf Ansichtskarte von Keetmannshoop 21/8 00 nach Deutschland, mit deutschem Ankunftsstempel, Mi. 1.200.-	7H ⊠	340,—
3509	20 Pf tadellos postfrisch, Mi. 55.-	8 **	25,—
3510	20 Pf. Zwischenstegpaar tadellos postfrisch, Mi. 180.-	8ZW **	70,—
3511FP	25 Pf gelblichorange tadellos gestempelt (WIND)HOEK .. /10 00, signiert Gebr. Senf/Leipzig, Mi. 500.-	9a ⊙	140,—
3512FP	25 Pf tadellos ⊙ „Windhoek 8/11/99" (Frühverwendung, Mi. 1300), Attest Meiners BPP “Die Qualität ist einwandfrei"	9a ⊙	300,—
3513P	25 Pf gelborange als Zusatzfrankatur auf 5-Pf-Ganzsachenkarte als Einschreiben von Grootfontein nach Jena (rückseitig Befestigungsspuren)	9a ⊠	230,—
3514FP	**25 Pfg Krone/Adler mit Aufdruck „Deutsch-Südwestafrika, dunkelorange, tadellos postfrisch, signiert und neues Fotoattest Steuer BPP (2014): “in einwandfrei postfrischer Erhaltung.", Mi. 1.300.- - unterbewertet, ex Sammlung Drachenfels**	**9b ** **	**500,—**
3515FP	**25 Pfg Krone/Adler mit Aufdruck „Deutsch-Südwestafrika“, dunkelorange, Frühverwendung in „SWAKOPMUND 3/2 00" auf Kabinettbriefstück, Fotoattest Steuer BPP (2014), Mi. 1.300.- +**	**9b ⊙**	**500,—**
3516P	25 Pf dunkelorange als Zusatzfrankatur auf 10-Pf-Ganzsachenkarte als Einschreiben von Otavi nach Grootfontein	9b ⊠	250,—
3517	50 Pf als Einzelfrankatur auf R-Brief von Windhoek nach Berlin.	10 ⊠	70,—
3518	3 Pfg Kaiserjacht ohne Wz., als portorichtige EF auf nicht häufigem großformatigen Inlands-Drucksachenstreifband im Format 21,3 x 12,9 cm, mit Stempel „SWAKOPMUND DSWA 14.2.06" nach Lüderitzbucht an die Damara & Namaqua Handelsgesellschaft, senkr. Mittelfaltung	11 ⊠	40,—
3519	1901, Schiffsausgabe, kpl. Satz tadellos gestempelt.	11/23 ⊙	80,—
3520	5 Pf. Paar mit 20 Pf. Schiffszeichnung als portorichtige Frankatur auf R-Brief von WINDHOEK13/7 02 nach Oppeln mit Ank.stpl.	12(2),14 ⊠	50,—
3521	20 Pf Schiffstype tadellos postfrisch, Mi. 95,—	14 **	35,—
3522	30 und 40 Pf auf Einschreibrief von BETHANIEN 23/3 07 nach Meerane/Sachsen, rückseitig Ankunftstempel vom 21.4.07	16,17 ⊠	50,—
3523	Schiffszeichnung 40 Pf. im postfrischen linker Rand-Viererblock mit Plattennummer 128.	17(4) **	50,—
3524	50 Pf waagerechter Unterrand-6er-Streifen tadellos postfrisch mit voller Landesinschrift „Deutsch-Südwestafrika“	18(6) **	50,—
3525	50 Pf. Schiffszeichnung mit 3, 5, 10 und 20 Pf. (Nr. 11,13,14,25) auf R-Brief von RAMANSDRIFT 5 4 07 nach Brostau (Schlesien) mit Ank.stpl.	18u.a. ⊠	50,—
3526	Schiffszeichnung 80 Pf in postfrischen linken Rand-Viererblock mit Plattennummer 128	19(4) **	50,—
3527	1 Mark rot tadellos ungebraucht, Mi. 140.-	20 *	50,—
3528P	1 Mark rot als Einzelfrankatur auf farbiger Ansichtspostkarte als Einschreiben von WINDHUK 29/11 05 nach Bitterfeld (Ankunft 27.12. 05).	20 ⊠	120,—
3529P	2 Mark blau tadellos postfrisch, Mi. 120,—	21 **	50,—
3530	5 Mark tadellos gestempelt auf Briefstück, Mi. 200.-	23 △	60,—
3531P	5 Mark Kaiseryacht, tadellos postfrisch vom linken Bogenrand, Mi. 480.-	23Rand **	190,—
3532	5 Pfg Kaiseryacht auf Ansichtskarte „Gruppe von Hereros aus Otjikango“ von LÜDERITZBUCHT 16.7.12 nach Westerholt/Deutschland (Spuren)	25 ⊠	25,—
3533	5 Pfg Kaiseryacht auf Ansichtskarte (private Fotokarte)"Grotte beim Soganfelsen" von LÜDERITZBUCHT 3.11.11 nach Münster	25 ⊠	25,—
3534FP	10 Pf Schiffstype mit Wz. und 10 Pf. Germania auf Firmenbrief an die Mitteldeutsche Creditbank in Berlin. Seltene, geduldete Mischfrankatur (Brief einmal senkrecht gefaltet und rückseitige Klappe mit etwas Öffnungsmängeln)	26+M86 ⊠	120,—
3535	1 Mark Kaiseryacht, tadellos gestempelt, Mi. 95,—	29A ⊙	20,—
3536P	1 Mark Kaiseryacht, B-Zähnung, tadellos postfrisch, unsigniert mit Fotobefund Jäschke-L. BPP (2013): „in fehlerfreier, postfrischer Erhaltung.“ Mi. 320.-	29B **	130,—
3537P	**2 Mark in B-Zähnung, rechter oberer Eckrand-4er-Block tadellos postfrisch (Bogenoberrand mit Falzspur), Mi. 1280,—**	**30B(4) ** **	**500,—**
3538	5 Mark in a-Farbe tadellos ungebraucht, gepr. Jäschke-Lantelme BPP, Mi. 130,—	32Aa *	55,—
3539P	5 Mark mit Wasserzeichen in a-Farbe tadellos gestempelt, gepr. Bothe BPP, Mi. 370,— (alter Ausruf 100)	32Aa ⊙	80,—
3540	5 Mark tadellos postfrisch vom Unterrand mit Passerkreuz, ein kleiner dunkler Einschluß im Gummi ist herstellungsbedingt, tiefst gepr. Jäschke-Lantelme BPP, Mi. 150,— (alter Ausruf 40)	32Ab **	30,—
3541P	5 Mark mit Wz. tadellos gestempelt, gepr. Czimmek BPP, Mi. 450,—	32Ab ⊙	120,—
3542FP	5 Mark in B-Zähnung tadellos postfrisch, gepr. Dr. Wittmann, Mi. 220,—	32B **	90,—
3543	Markenheftchen, Kennbuchstabe C, komplett postfrisch, Heftchenblätter nicht durchgezähnt, Mi. 280,-	MH3IB **	110,—
3544	Deutsches Reich, Gefechtsspange zur Südwestafrika-Denkmünze, OMARURU, Befestigungshaken abgebrochen.	OEK3168 III-IV	90,—
3545	Vignette „Strauße“ aus der Serie Deutsche Kolonialgesellschaft	(*)	Gebot

Deusch-Südwest-Afrika Ganzsachen

3546P	5 Pf Ganzsache (Postkarte) mit Zusatzfrankatur Mi.-Nr. 7, 11-13, von Ramansdrift als Einschreiben nach Bayern	P6u. a. ⊠	50,—
3547P	Ganzsache P8 (10 Pf. Frage- und Antwort) mit Zusatzfrankatur von Mi.-Nr. 1 und 4-mal Nr. 2, dabei die Nr. 1 in hellocker (ähnlich 1b), laut Prüfung Jäschke-Lantelme aber verfälscht aus Nr. 1a	P8u. a. ⊠	70,—
3548	5 Pf. Krone/Adler, GA-Karte ohne Aufdruck in wertgleicher Mischfrankatur mit 5 Pf. Krone/Adler mit Aufdruck von KEETMANSHOOP 19/4 98 nach Leipzig mit Text und Ank.stpl., Dr. Steuer 180,-	MP36I GA	60,—



3468



3482



3485



3529



3531



3536



3539



3541





3550



3595



3629



3632



3636



3580



3590



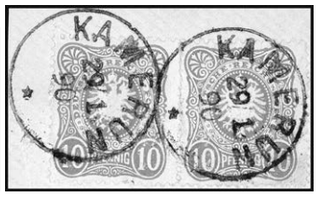
3601



3633



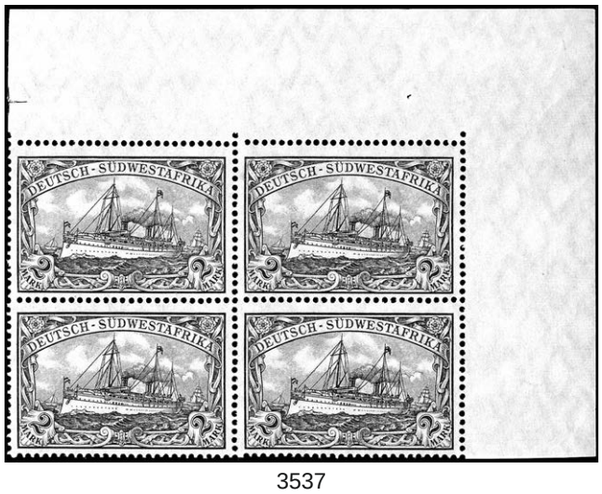
3634



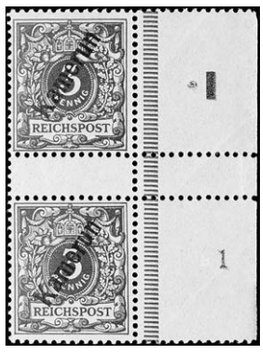
3637



3646



3537



3649



3799



3725



3729



3644



3647



3677



3668



3749



3722



3653



3659



3660



3664



3689



3692



3694



3696

3698

3699

3700

3702

3703

3705

3706

Deutsch-Südwest-Afrika Markenheftchen

3549FP	**5 + 10 Pf, senkrechter Zusammendruck tadellos auf Briefstück, Fotoattest Jäschke-Lantelme BPP: „in fehlerfreier, gebrauchter Erhaltung." Den Prüfkosten nach vom Prüfer mit 2000 Euro veranschlagt**	**S12 △**	**680,—**

Deutsch-Südwest-Afrika Stempel

3550P	6 Wanderstempel, Abbabis, Aus, Otjiwarongo, Epukiro, Kapenousseu., Kalkfontein., etc. auf 5 bzw. 80 Pfg, alles kpl. Stempelanschläge bis auf die 2 letzt genannten, feinst (ARGE 450)		100,—
3551	ABBABIS, violett grotesk mit Wanderstempel 30/11 04 klar auf Briefstück 10 Pf. Schiffzeichnung, gepr. Bothe BPP	13 △	20,—
3552P	ARAHOAB 28.7 11, zentrisch auf Brief 10 Pfg Schiffszeichnung nach Cottbus, rückseitig Nachsendevermerk nach Jütterbog.	26 ⊠	200,—
3553P	ARIS 5/11 11 auf Postkarte mit 5 Pf Germania (als Mitläufer), Fotoansichtskarte vom Verfasser	⊠	140,—
3554P	AUS schwarz mit Wanderstempel 10/12 06 auf Feldpostkarte (Ansichtskarte Verbandplatz, etwas fleckig) nach Dümpten/Mühlheim (Ruhr)	⊠	300,—
3555P	AUS violett mit Wanderstempel 23/11 06 auf Feldpostkarte (Prägezierkarte mit Abb. der Markenausgabe Schiffszeichnung) mit Soldatenbrief-Stempel nach Werden.	⊠	150,—
3556P	BRACKWATER BZ.WINDHUK 3/8 14, klar auf Dienstbrief (Regenmess-Tabelle) nach Windhuk mit Ank-Stpl.	⊠	260,—
3557	CAP CROSS 10.2 01 klar auf GA-Karte nach Esens /Ostfriesland mit Bedarfstext (ohne Ank.stpl)	P2 GA	30,—
3558FP	**CHAIROS DEUTSCH-SÜDWESTAFRIKA 2.6.14 sehr klar abgeschlagen auf Regenmesstabelle. Fotoattest Ronald F. Steuer BPP: „Die an das Bezirksamt in Outjo gerichtete Reichsdienstsache zeigt einen vollen und deutlichen Abschlag des sehr seltenen Ortsstempels von CHAIROS mit allen Echtheitsmerkmalen. Das qualitativ vollkommen einwandfreie Exemplar (Meteorologische Beobachtungen aus Deutsch-Südwestafrika. Ort: Eduardsfelde Bez.Outjo) blieb unsigniert..." Sehr seltener Stempel! ArGe 2000,—**	⊠	**1700,—**
3559FP	**GOCHAS (04), Arge seltene Type 2 typisch etwas schwach abgeschlagen auf portorichtigem Brief (dieser geringfügig beschnitten) mit 10 Pf. Schiffszeichnung nach Gaschwitz, Ank.stpl. 14.8.04**	**13 ⊠**	**1000,—**
3560	HARIS 23/4 00 (Ersttag) klar und zentr. auf GA-Karte 5 Pfg Krone/Adler nach Berlin mit Ank-Stpl.	P5 ⊠	80,—
3561P	HASIS 20/9 00 je klar und zentrisch auf portorichtigem Brief mit 2mal 5 Pf. Krone/Adler nach Swakopmund mit Ank.stpl.	6(2) ⊠	50,—
3562	HASUUR 18/6 07 auf 10 Pf. Germania (DR 86I) auf als „Feldpost" bezeichnetem Brief eines Reiters der Schutztruppe. Ankunft in Hamburg am 22.7.07	⊠	60,—
3563P	HATZAMAS 4/6 07 je zentrisch auf portorichtigem R-Brief mit 20 Pf. und 2mal 5 Pf. Krone/Adler nach Frankfurt mit Ank.stpl.	2(2),4 ⊠	120,—
3564P	JAKALSWATER mit Wanderstempel 1/5 99 auf Brief mit 2mal 5 Pf. Krone/Adler (1mal ohne Ortsstempel) nach Windhoek mit Ank.stpl.	2(2) ⊠	70,—
3565P	KALKFELD 15 12 07, zentrisch auf Ganzsachenkarte 5 Pf. Schiffszeichnung nach Gelsenkirchen mit Ank-Stpl.	P13 ⊠	140,—
3566	KALKFONTEIN (SÜD) 31/12 06 klar auf Feldpostbrief nach Charlottenburg mit Ak-Stpl	⊠	40,—
3567P	KALKFONTEIN, Kleinbuchstaben mit Wanderstpl. 7/11 06 auf Feldpostkarte nach Berlin (Gebrauchsspuren)	⊠	250,—
3568	KANUS 25.11 11, klar und zentr. auf Ansichtskarte Hottentotten vor ihrer Hütte mit 5 Pf. Schiffszeichnung nach Leipzig	25 ⊠	45,—
3569	KARIBIB 3.11.13 und OMARURU 3.9.13, je klar auf Dienstbrief (Meterologische Beobachtungen) nach Windhuk mit Ank.stpl.	⊠	35,—
3570P	KHAN 21.1 10, klar und zentr. auf Antwortdoppelkarte 5 Pf. Schiffszeichnung nach Stettin (Antwortteil ungebraucht)	P15 ⊠	100,—
3571	KUBAS 25/1 08, KUBUB 20/5 04 und KUIBIS 11.4.13 je klar und zentrisch auf Briefstück 20, 5 und 10 Pf. Schiffszeichnung, je gepr. Bothe BPP	14,12,26 △	30,—
3572	KUBUB 25/6 00 klar und zentr. auf GA-Karte 5 Pf. Krone/Adler (ohne Inhalt) nach Cöthen mit Ank.stpl.	P5 GA	30,—
3573	KUIBIS 2.12 08 klar auf Brief mit 10 Pf. Schiffszeichnung nach Hamburg mit Ank.stpl.	26 ⊠	30,—
3574FP	**KUIBIS schwarz mit Wanderstempel vom 15/8 07 klar und zentrisch auf Briefstück 40 Pfg Schiffszeichnung, gepr. Czimmek BPP**	**17 △**	**600,—**
3575	KUIS 23 6 05 klar und zentr. auf Vordruck-Postkarte als Feldpostkarte (leichte Gebrauchsspuren) nach Leipzig mit Ank.stpl.	⊠	60,—
3576	KUIS 27/7 05 klar und zentr. auf Karte mit Ansicht des italienischen Staatsmannes Francesco Crispi als Feldpostkarte (Gebrauchsspuren), Gruß aus Gochas nach Lübeck mit Ank.stpl.	⊠	50,—
3577	MARIENTAL 25.3.14, Arge Type 2, auf Briefstück Paar 5 Pf. Schiffszeichnung	25(2) △	50,—
3578	MARIENTHAL 13/2 01 klar und zentr. auf Ansichtskarte Kirche in Gr.Windhuk mit 5 Pf. Krone/Adler (leicht angeschmutzt) nach Ulm, weiter geleitet nach Balingen, je mit Ank.stpl.	6 ⊠	30,—
3579P	NAUCHAS 21/8 ? auf GA-Karte 5 Pf. Schiffszeichnung (leicht bügig) mit Bedarfstext nach Hamburg	P13 GA	90,—
3580P	NEUHEUSIS 5.9 14. Kriegsdatum auf Briefstück 10 Pf. Schiffszeichnung	26 △	100,—
3581	OKAHANDJA 15/3 04 (Ersttag der Arge Type 6) auf Feldpostkarte nach Frankfurt mit Ank.stpl	⊠	30,—
3582P	OKAHANDJA violetter L1 mit Wanderstpl. 12/3 04 (Arge Type 5) ideal klar auf Feldpostkarte nach Fleckeby b. Eckernförde mit Ank.stpl.	⊠	200,—
3583P	OKAHANDJA violetter L1 mit Wanderstpl. 3/3 04 (Arge Type 5) auf GA-Karte 5 Pfg Schiffszeichnung nach Kiel, Fotoattest Meiners BPP: „tarifgerecht verwendete Originalkarte mit echter Abstempelung. Die Qualität ist einwandfrei"	P13 ⊠	150,—
3584FP	**Okahandja Deutsch-Südwestafrika hds. 30.1.04 auf bedarfsmäßig gebrauchter Ganzsachenkarte nach Weimar 10.3.04, Fotoattest Ronald F. Steuer BPP: „...die den Postweg korrekt durchlaufen hat. ... zeigt einen klaren und sehr seltenen Abschlag des nur am 29. und 30. Januar 1904 in Gebrauch gewesenen zweizeiligen violetten Gummistempels mit hds. Datumsangabe. Die bemerkenswert gut erhaltene Vorlage wurde zu einem doppelten alten Prüfzeichen "BOTHE BPP" sowie „Wollbrandt" nicht zusätzlich signiert..." Außerordentlich selten! ArGe 1800,—**		**1500,—**
3585	OKASISE 7/4 09 klar auf Briefstück 10 Pf. Schiffszeichnung, gepr. Bothe BPP	26 △	45,—
3586P	OKAUKWEJO 20.10 08, klar auf Briefstück 10 Pf. Schiffszeichnung, gepr. Bothe	26 △	90,—
3587	OKAUKWEJO DSWA 11.1., 2x klar und fast komplett auf Kabinett-Briefstück mit 2x Mi.-Nr. 25 (alter Ausruf 80)	25(2) △	60,—
3588	OKAUKWEJO DSWA 26.10.08, typischer, praktisch kompletter Abschlag auf Kabinettbriefstück mit 5 Pfg Schiffszeichnung.	25 △	70,—
3589P	OKOMBAHE 5/7 00 je klar und zentrisch auf portorichtigem R-Brief mit 10 und 20 Pf. Krone/Adler nach Frankfurt mit Ank.stpl.	7/8 ⊠	50,—
3590P	ONGUATI 28.3 11 klar und zentr. auf Briefstück 10 Pf. Schiffszeichnung, gepr. Jäschke-L	26 △	75,—
3591	OTJIHAWERA 27.1 10 klar und zentrisch auf 5 Pf. Schiffszeichnung	25 ⊙	20,—
3592P	OTJIWARONGO, Rundschrift violett mit Wanderstempel 24/9 06 klar auf Postkarte (Gebrauchsspuren) mit 5 Pf. Schiffszeichnung nach Lyck mit Ank.stpl.	12 ⊠	135,—
3593P	OWIKOKORERO violett mit Petschaft 8/10 05 auf GA-Karte 5 Pf. Schiffszeichnung nach Charlottenburg mit Ank.stpl.	P13 GA	100,—
3594P	PRINZENBUCHT 20.1 12, zentrisch auf Fotokarte mit 5 Pf. Schiffszeichnung (Marke 1 Ecke ergänzt) nach Keetmanshoop.	25 ⊠	90,—
3595P	SEEHEIM violett mit Wanderstempel 11.6 (08) klar und zentrisch fast vollständig auf 3 Pf. Schiffszeichnung (Bug).	11 ⊙	80,—
3596P	WALDAU 12/8 03, klar und zentr. auf Postkarte mit 5 Pf. Schiffszeichnung nach Oldenburg	12 ⊠	180,—
3597	WATERBERG 19.5 14 klar auf Dienstbrief (Meterologische Beobachtungen) nach Omaruru	⊠	35,—
3598P	WILHELMSTAL 12.4 15, Kriegsdatum auf Dienstbrief (Meterologische Beobachtungen) nach Karibib mit Ank.stpl.	⊠	220,—
3599P	WILHELMSTAL 12.9 13 klar auf Dienstbrief (Meterologische Beobachtungen) nach Windhuk mit Ank.stpl.	⊠	200,—
3600P	WINDHOEK 21/6 02 mit blauem Zusatzstempel Ausstellungsplatz klar auf GA-Karte 5 Pf. Schiffszeichnung nach Halensee (da am 23 1.03 in Gobabis geschrieben und ohne Ank.stpl in gesondertem Umschlag befördert)	P13 GA	270,—
3601P	WINDHOEK 21/6 02, klar und zentrisch mit blauem Zusatzstempel (Ausstel)lungsplatz auf Briefstück 5 Pf. Schiffszeichnung	12 △	60,—
3602P	WINDHUK DSWA c 30.8.11, nicht ganz kompletter Abschlag mit weiteren Teilabschlägen auf losem Paar der 10 Pfg Schiffszeichnung, Pracht - schönes Belegstück mit diesem recht seltenen Stempel! (alter Ausruf 100)	26(2) ⊙	80,—
3603	WINDHUK LANDES-AUSSTELLUNG 1.6 14, je klar und zentr. auf Paar 20 Pf. Schiffszeichnung (angetrennt), gepr. Jäschke-L BPP	27(2) ⊙	60,—
3604P	WINDHUK b 27.3 09, Arge Type 4, klar und zentr. auf Ansichtskarte Umgebung von Rehoboth mit 5 Pf. Schiffszeichnung nach Liegnitz	25 ⊠	160,—
3605	WINDHUK b 31/7 06, Arge Type 4, klar als Ankunftsstempel auf Feldpostkarte aus Süderbrarup, hds Leitvermerk „durch Vermittlung des Hofpostamt. Berlin", zurück nach Kappeln, weil Empfänger dorthin entlassen.	⊠	100,—



3508 340,—



3513 230,—



3516 250,—



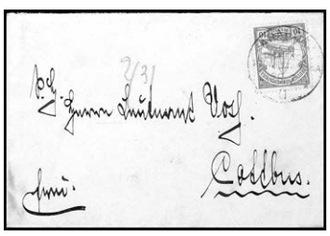
3528 120,—



3546 50,—



3547 70,—



3552 200,—



3553 140,—



3554 300,—



3555 150,—



3556 260,—



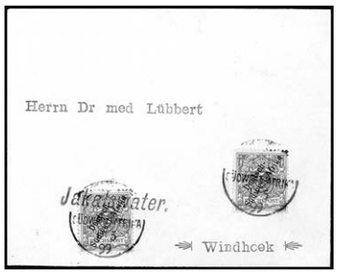
3567 250,—



3561 50,—



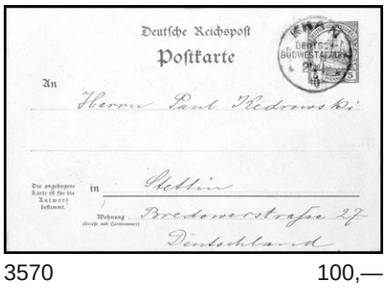
3563 120,—



3564 70,—



3565 140,—



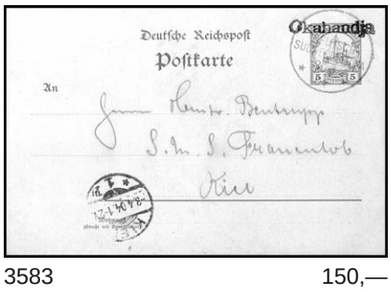
3570 100,—



3579 90,—



3582 200,—



3583 150,—



3589 50,—



3592 135,—

3606FP	**WINDHUK c 2.3.10, Arge seltene Type 6, klar auf GA-Karte 10 Pf. Schiffszeichnung nach Bonn, Bedarfstext**	**P14 ✉**	**600,—**

Deutsch-Südwest-Afrika Feldpost

3607	DEUTSCHE SEEPOST LINIE HAMBURG - WESTAFRIKA XXII. 6/10 04 auf Feldpost-Ansichtskarte nach Schöneberg mit Ank.stpl.	✉	40,—
3608	DEUTSCHE SEEPOST LINIE HAMBURG - WESTAFRIKA XXIV. 2/2 05 auf Feldpost-Ansichtskarte Monrovia nach Pirna mit Ank.stpl.	✉	40,—
3609	DEUTSCHE SEEPOST LINIE HAMBURG - WESTAFRIKA XXXVIII. 23.5.07 auf Feldpost-Ansichtskarte Berlin nach Charlottenburg mit Ank.stpl.	✉	40,—
3610	DEUTSCHE SEEPOST LINIE HAMBURG - WESTAFRIKA XXXXI. 28/11.04 klar auf Feldpost-Ansichtskarte Hererofrauen vor der Hütte nach Montigny/Lothringen	✉	40,—
3611	KEETMANSHOOP 16/10 07 auf Feldpostbrief nach Windhuk, hds. Leitvermerk: „ Durch Postreiter“ mit Ank.stpl.	✉	80,—
3612	K.D.FELDPOSTEXPED a 17.6, je klar und zentrisch auf Briefstück 5 und 30 Pf. Schiffszeichnung, dazu K.D.FELDPOSTSTATION Nr.1 9/5 auf 10 Pf.	12/13,16 △	30,—
3613P	K.D. FELDPOSTSTATION Nr. 1. 12.5., klar auf Feldpost-Vordruckkarte mit rückseitigem Bildzudruck „Otjosazu, Kirche und Missionshaus“ und entsprechender Datierung nach Wiesbaden, Ak.-Stempel, Absender und Unterschrift entfernt, sonst feiner Bedarf!	✉	75,—
3614	K.D.FELDPOSTSTATION Nr.3 22/12, 2mal auf 1 Mk. Schiffszeichnung (minimale rücks. Schürfung), gepr. Jäschke-L	20 ⊙	25,—

Deutsch-Südwest-Afrika Schiffspost

3615P	DEUTSCHE SEEPOST LINIE DEUTSCH-SÜDWESTAFRIKA KAPSTADT I 10.6.? auf Briefstück Kap der Guten Hoffnung 1 Penny	△	120,—
3616P	DEUTSCHE SEEPOST LINIE HAMBURG-WESTAFRIKA XXXXI auf Karte mit Germania 5 Pf. vom 8.1.06 mit L2-Nebenstpl. „Deutsches Schutzgebiet“ nach Hamburg mit Ank.stpl.	DR 70 ✉	80,—
3617	DEUTSCHE SEEPOST OST=AFRIKA-LINIE r 15.11.13 auf GA-Karte 5 Pf. Schiffszeichnung (leichte Gebrauchsspuren) nach Leipzig	P19 GA	60,—
3618P	DEUTSCHE SEEPOST LINIE HAMBURG - WESTAFRIKA X. 23.1.? violett klar und zentrisch auf Briefstück Deutsches Reich 20 Pf. Krone/Adler	V48d △	100,—
3619P	DEUTSCHE SEEPOST LINIE HAMBURG-WESTAFRIKA 2/7 97, klar auf Karte „Grüße von unterwegs Deutsch-Südwestafrika“ mit senkrechtem Paar 5 Pf. Krone/Adler nach Oppeln, gepr. Czimmek BPP (alter Ausruf 200)	V46(2) ✉	160,—
3620P	DEUTSCHE SEEPOST LINIE HAMBURG-WESTAFRIKA XVI 1/2 01 je klar auf portorichtigem Brief der 2. Gewichtsstufe mit Paar 10 Pf. Krone/Adler und L2-Nebenstpl. „Deutsches Schutzgebiet“ nach Wiesbaden mit Ank.stpl.	7(2) ✉	100,—
3621P	MSP No 9 4/7 00, klar auf Ansichtskarte Station Kubub mit 5 Pf. Krone/Adler nah Rostock mit Ank.stpl.	M46c ✉	100,—
3622P	MSP No 26 11/2 12, Dienstbrief „Marinesache“ Absender Kommando S.M.S. Möwe nach Kiel	✉	120,—
3623P	MSP No. 47 22.6.09 (SMS Panther), 2x recht klar auf AK „Heisse Quelle-Windhuk“ mit 5 Pfg Germania und viel Text nach Hamburg (alter Ausruf 100)	D.Reich85 ✉	80,—

Deutsch-Südwest-Afrika Besonderheiten

3624P	10 Pfg Bayerische Ganzsachenkarte (Antwortteil) von „SWAKOPMUND 11/4 05" nach Ludwigshafen mit Ank.-Stempel vom 4 MAI 05, trotz Radierungen eine nicht häufige Karte!	BayernP14 ✉	120,—
3625	1904, blauer Empfängerabschnitt einer Feld-Postanweisung über 96,- Mark aus OKAHANDJA 10/10 04, in dieser Form selten!	△	75,—

Kamerun - Vorläufer

3627FP	**2 Mark mittelrosalila, waag. Paar mit zwei vollen Stempeln KAMERUN 4 1 89 (mit Jahreszahl!!), Fotoattest Steuer BPP: „Bei der EXTREM SELTENEN Vorlage handelt es sich um das zweite bis heute (14.4.2011) bekannt gewordene Paar mit dieser Entwertung. Die Jahreszahl 89 wurde nur vom 1.1. bis 20.1. 1889 verwendet. ... bemerkenswert gut erhaltene Einheit.“ Laut Steuer-Handbuch Mi. x 10 = 30.000,—**	**V37c(2) △**	**4500,—**
3628FP	**2 Mark Ziffer in c-Farbe, waagerechter 3er-Streifen mit 3 x KAMERUN 12/4 88 auf Leinen-Briefstück, kleine Qualitätseinschränkungen, sehr selten! Mi. 4500,—**	**V37c(3) △**	**650,—**
3629P	2 Mark Ziffer tadellos auf Leinenbriefstück mit zentrischem Stempel „KAMERUN 28/11 97", Mi. 200,—	V37e △	70,—
3630FP	2 Mark Ziffer, senkrechtes Paar tadellos auf Briefstück, davon obere Marke mit Plattenfehler II, Fotobefund Brekenfeld BPP: „echt und einwandfrei.“ Sehr seltener Plattenfehler! Mi. -,-	V37e+ell △	300,—
3631FP	2 Mark Vorläufer in c-Farbe tadellos gestempelt „KAMERUN 21/8 88", Fotoattest Dr. Hartung: “farbfrisch, einwandfrei gezähnt, in fehlerfreier, gebrauchter Erhaltung." Mi. 1.500.-	V37c ⊙	400,—
3632P	2 M. lebhaftgraulila mit Ekr. „KAMERUN 3.11.90", rückseitig helle Stellen	V37d ⊙	150,—
3633P	2 Mark dunkelrotkarmin auf Postanweisungsausschnitt, klar und zentr. gest. KAMERUN 17/5 98, gepr. Dr.Steuer BPP, Mi. 200,-	V37e ⊙	60,—
3634P	2 Mark Ziffer tadellos auf Postformularabschnitt, zentrisch gestempelt VIKTORIA (KAMERUNGEBIET) 2/5 98, (Steuer 5-fach).	V37e △	150,—
3635FP	10 Pf in a-Farbe (gelblichrot quarzend) mit vollem Stempel KAMERUN 8/7 90, schönes Stück der seltenen Marke (siehe Foto), leider von Herrn Jäschke-Lantelme mit diversen Mängelchen attestiert. Mi. 1400,—	V41a ⊙	350,—
3636P	10 Pf dunkelrosarot voll gestempelt VIKTORIA 3/4 .., gepr. Steuer BPP, Mi. 200,—	V41b ⊙	80,—
3637P	10 Pf. dunkelrosarot, waager. Paar (teils angetrennt gering überlappend geklebt) auf Briefstück, je klar gest. KAMERUN 29 1 90, gepr. Dr.Steuer BPP, Mi. 400,-	V41b(2) △	140,—
3638	10 Pf tadellos auf Briefstück, gestempelt VIKTORIA 6/4 94 (Steuer x 2)	V47b △	30,—
3639FP	10 Pf bräunlichrot, waagr. Paar, jede Marke gestempelt „KAMERUN 10.4.94", auf Briefstück, Kabinett, sing. Bothe BPP, Fotoattest DR. Steuer BPP	V47c △	350,—
3640FP	10 Pf. Krone/Adler Vorläufer in ca-Farbe (UV dunkelgelb) tadellos auf Briefstück, Fotoattest Dr. Hartung: „farbfrisch, einwandfrei gezähnt und in fehlerfreier, gebrauchter Erhaltung.“ Selten in dieser Farbe!	V47ca △	400,—
3641FP	**10 Pf. UV ocker tadellos auf Briefstück mit Stempel VIKTORIA (KAMERUNGEBIET) (Steuer 8-fach), tiefst gepr. Bothe BPP und Fotoattest Bothe BPP, Mi 450,— mal 8 = 3600,—**	**V47c △**	**700,—**
3642	20 Pf. senkrechtes Paar tadellos auf Briefstück mit zwei vollen Abschlägen KAMERUN 17/7 94, Mi. 80,—	V48d(2) △	25,—
3643FP	20 Pf in c-Farbe tadellos ideal zentrisch gestempelt KAMERUN 10/3 97, dopp. tiefst gepr. Zenker BPP und Vermerk „R! 1897" wegen der extrem späten Verwendung. Sehr selten! Mi. 500,—	V48c ⊙	250,—
3644P	25 Pf gelblichorange tadellos auf Postformularabschnitt, voll gestempelt KAMERUN 13/6 95, gepr. Mansfeld, Mi. 200,—	V49b △	120,—
3645	50 Pf tadellos auf Paketkartenabschnitt, zentrisch gestempelt KAMERUN 28/1 98, Mi. 65,—	V50d △	25,—
3646P	50 Pfg. braunrot mit klarem K1 KAMERUN 28.5.90, Prachtstück mit nicht ganz perfekter Zähnung, signiert Bothe BPP, 350,- (alter Ausruf 100)	V50b ⊙	70,—
3647P	50 Pf. braunrot tadellos auf Leinenbriefstück, gestempelt KAMERUN 23/11 91, Mi. 350,—	V50b △	120,—
3648	50 Pf lebhaftrötlichbraun 2 mal auf Postformularabschnitt, beide zentrisch gestempelt KRIBI 9/5 98, gepr. Bothe BPP und Dr. Steuer BPP, Mi. 130,—	V50d(2) △	40,—

Kamerun

3649P	3 Pf mittelbraun im Zwischenstegpaar vom rechten Rand (18mm) mit Reg.-Nr. 1 und kurzem Balken	1aZS **	50,—
3650FP	3 Pf. hellockerbraun, Viererblock tadellos gestempelt KAMERUN 2/12 99, dabei linke obere Marke mit Plattenfehler „Bruch der Bandrolle“, Fotobefund Ronald F. Steuer BPP, Mi. 240,—	1bl+1b(3) ⊙	90,—
3651	3 Pf. hellockerbraun, Oberrand-Viererblock tadellos postfrisch, Mi. 140,—	1bOR-VBl. **	50,—
3652	3 Pf. senkrechtes Zwischenstegpaar **, Befund Hartung „einwandfrei, am Steg leicht vorgefaltet“, Mi. 100,—	1dZW **	30,—
3653P	3 Pf. Krone/Adler hellocker, zentr. klar gest KRIBI 18 12 00, Fotobefund Jäschke-Lantelme BPP: „ echt in fehlerfreier Erhaltung“, Mi. 150,-	1e ⊙	60,—



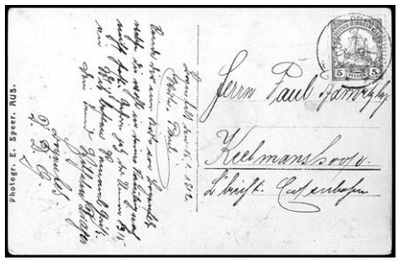
3490 120,—



3622 120,—



3593 100,—



3594 90,—



3596 180,—



3598 220,—



3599 200,—



3600 270,—



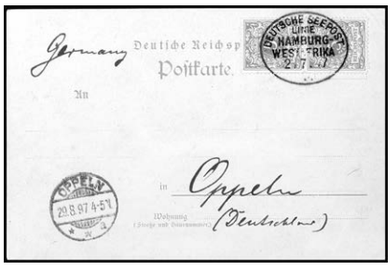
3604 160,—



3613 75,—



3616 80,—



3619 160,—



3620 100,—



3740 500,—



3621 100,—



3623 80,—



3624 120,—

3654FP	10 Pf. UV gelblichorange tadellos postfrisch und noch völlig unsigniert, Attestkopie Brekenfeld BPP (für ehemaligen 4er-Block): „postfrisch, echt und einwandfrei". Die c-Farbe ist selten! Michel 500,—	3c **	200,—
3655	10 Pf lilarot, feinst geprüft Jäschke-L BPP, Mi. 120.-	3d *	25,—
3656FP	10 Pf. in d-Farbe (UV hellzinnober) tadellos auf Briefstück, Fotobefund Brekenfeld BPP: „echt und einwandfrei", Mi. 280,—	3d △	80,—
3657	25 Pf. gelblichorange ⊙ rechtes oberes Eckrandpaar, Mi. 100,— ++	5a(2) ⊙	35,—
3658FP	25 Pf. im senkrechten Zwischenstegpaar tadellos postfrisch, Mi. 220,—	5aZS **	80,—
3659P	25 Pf. Krone/Adler dunkelorange auf Briefstück, ideal klar und zentr. gest. KAMERUN 31 8 99, Kurzbefund R.F.Steuer: „echt und einwandfrei", Mi. 120,-	5b △	45,—
3660P	25 Pfennig dunkelorange mit PF „I in Reichspost oben gespalten" zentrisch gestempeltes Luxusstück; gestempelt sehr selten (300++) (alter Ausruf 100)	5bII ⊙	80,—
3661	3 Pf fünf Mal als reine Mehrfachfrankatur auf Ansichtskarte echt gelaufen mit Stempel „DEUTSCHE SEEPOST LINIE HAMBURG WESTAFRIKA 07.04. 03 nach Löwen/Schlesien (Karte mit Eckfehler rechts unten)	7(5) ⊠	50,—
3662FP	**20 Pf. senkrecht halbiert auf Briefstück voll gestempelt LONGJI 19.5.11, gepr. Dietrich, Mi. 3000,—**	**10H △**	**600,—**
3663P	40 Pf. Schiffszeichnung, Einzelfrankatur auf sauberem kleinformatigem R-Brief von KRIBI 27/3 07 nach Dresden	13 ⊠	60,—
3664P	40 Pf. mit Plattenfehler II (Punkt in der Schiffsseitenlinie), tadellos ungebr., FB Jäschke-Lantelme BPP, Mi 350,- (alter Ausruf 130)	13II *	100,—
3665FP	40 Pfg Kaiseryacht mit dem extrem seltenen Plattenfehler „Punkt in der Schiffsseitenlinie" kpl. klarer Stempel Joko, Luxus, Mi. 750.-	13II ⊙	150,—
3666P	50 Pf. Schiffszeichnung, Einzelfrankatur auf sauberem kleinformatigem R-Brief von KRIBI 27/3 07 nach Dresden	14 ⊠	60,—
3667	3 Mk. Schiffszeichnung, Einzelfrankatur auf R-Brief von BUEA 22/12 02 nach Nürnberg mit Ank-Stpl., Mi. 220,-	18 ⊠	90,—
3668P	5 Mark Schiffszeichnung, rechte untere Bogenecke auf Briefstück, klar 2mal gestempelt BUEA 25.9.09, Mi. 600.-	19 △	180,—
3669	3 Pf Kriegsdruck kompletter Bogen tadellos postfrisch (ohne HAN!), dabei auf Feld 60 Retusche des Plattenfehlers „Kerbe"	20(100) **	100,—
3670FP	10 Pf. auf Fotopostkarte vom 5.8.14 mit seltenem Zensurstempel „KAISERLICHES GOUVERNEMENT BUEA" (nur ca. 30 Belege registriert)	22 ⊠	380,—
3671	1 Mark in Type IIA tadellos ungebraucht, gepr. Jäschke-Lantelme BPP, Mi. 150,—	24IIA *	60,—
3672	1 Mark in Type IIB tadellos postfrisch, Mi. 55,—	24IIB **	25,—
3673	5 Mark mit Wasserzeichen als rechter unterer Eckrand-4er-Block tadellos postfrisch, jeder Wert tiefst gepr. Jäschke-L. BPP, Mi. 480,—.	25BII(4) **	160,—
3674FP	**5 Mark mit Wasserzeichen tadellos gestempelt „DUALA 19.1.14", gepr. Star(auschek) und Fotoattest Eibenstein BPP, Mi. 4800,—**	**25IA ⊙**	**1500,—**
3675FP	**5 Mk. Schiffzeichnung mit Wasserzeichen, Friedensdruck, 26:17 Zahnlöcher, farbfrisch, echt gestempelt „EDEA 2/2 14", einige Zahnspitzen minimal verkürzt, sonst in einwandfreier Erhaltung. sign. Richter, Fotoattest Jäschke-Lantelme BPP, Mi. 4.800,-.**	**25IA ⊙**	**900,—**
3676FP	5 Mark in Type IIA tadellos postfrisch vom Oberrand, Mi. 120,—	25IIA **	80,—
3677P	5 Mark in Type IIB tadellos postfrisch, Mi. 120,—	25IIB **	50,—

Kamerun Ganzsachen

3678	10 Pfg Ganzsache (Nr. 194) Marine Schiffspost (SMS Sperker) mit Absenderangabe eines Angehörigen des Schiffes, das seit Mai 1894 vor Kamerun stationiert war, Stempel 27.11.94 (alter Ausruf 40)	P25a ⊙	30,—
3679	5 Pf. Krone/Adler, Antwortdoppelkarte von KAMERUN 1 12 99 nach Keetmanshoop, Ank.stpl 20/2 00, seltene zwischenkoloniale Verwendung, Mi. 125,-	P6 GA	50,—

Kamerun Britische Besetzung

3680FP	1/2 d auf 3 Pf - 8 d auf 80 Pf, Pfennigwerte komplett (mit 3a, ohne 3b) tadellos gestempelt, Mi. 490,—	1/9 ⊙	140,—
3681	5, 10, 20 und 80 Pf (10 Pf auf Briefstück) tadellos gestempelt, Mi. 150,—	2/4,9 ⊙/△	45,—
3682	2 d auf 20 Pf, tadellos postfrischer Viererblock vom linken Bogenrand, Mi. 80,—	4(4) **	25,—
3683FP	4 d auf 40 Pf mit Plattenfehler „4 links abgebrochen" tadellos ungebraucht, Mi. 700,—	7II *	240,—
3684FP	1 s. auf 1 Mark tadellos ungebraucht mit Originalgummi und sauberer Erstfalzspur, mit kopfstehender Währungsbezeichnung „s", Fotoattest British Philatelic Association, Mi. 800,—	10I *	250,—
3685FP	5 s. auf 5 Mark tadellos ungebraucht mit Originalgummi und leichter Erstfalzspur, mit kopfstehender Währungsbezeichnung „s", Fotoattest British Philatelic Association, Mi. 900,—	13I *	275,—

Kamerun Stempel

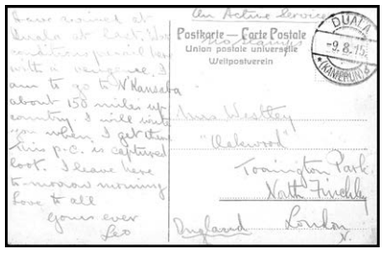
3686FP	**AMBAM 12.6.14 dreimal klar abgeschlagen auf Einschreiben(!)-Brief mit zweimal 3 und 1 mal 25 Pf. nach Löderburg, rückseitig Ankunftsstempel vom 16.7.14, Fotoattest Ronald F. Steuer BPP: „Jede Marke zeigt einen vollen Abschlag des, besonders auf Ganzstück, sehr seltenen Ortsstempels mit allen Echtheitsmerkmalen. Die gut erhaltene Vorlage wurde zu einem alten doppelten Prüfzeichen "BOTHE BPP" nicht zusätzlich signiert..." Arge 2000,— für einen normalen Brief ohne Einschreiben und mit nur einem Stempelabschlag. Drei Briefstücke werten schon 2250,—**	**⊠**	**2000,—**
3687	BIBUNDI in blau als zentrischer Abschlag auf tadelloser 40 Pfg Kaiseryacht	13 ⊙	15,—
3688FP	**BUAR (Kamerun) 16.6.16, voller, sehr klarer Abschlag auf Ansichtskarte mit Mi.-Nr. 22a nach Stettin, Fotoattest Ronald F. Steuer BPP: „Der volle und auf Ganzstück sehr seltene Stempelabschlag von BUAR zeigt alle Merkmale einer echten und zeitgerechten Verwendung. Die bemerkenswert gut erhaltene Vorlage blieb unsigniert ..." Im ArGe Stempelkatalog mit 4500,— notiert. (Die ArGe-Preise sind Netto-Preise!)**	**⊠**	**1500,—**
3689P	DUALA (KAMERUN) *b 30.8.12, klar und komplett auf Kabinett-Briefstück mit Mi.-Nr. 26 (links oben Eckzahnbug), doppelt signiert Bothe BPP - seltener Stempel! (alter Ausruf 180)	22 △	140,—
3690FP	DUALA (violett) als Bahnpoststempel mit eingestempelter Jahreszahl 12 auf Brief an den Ullstein-Verlag in Berlin (Umschlag 3 leichte Faltspuren), ArGe 350,—	⊠	160,—
3691	DUALA 29 9, violetter Aushilfsstempel der Bahnpost ohne Jahreszahl klar auf Briefstück 10 Pf. Schiffsszeichnung	22 △	100,—
3692P	DUALA KAMERUN 15.2. ohne Jahreszahl, violetter K1 als Bahnpoststempel, zentrisch auf loser Marke 5 Pf. Schiffszeichnung, Pracht, Fotobefund Steuer BPP (alter Ausruf 80)	21 ⊙	60,—
3693P	DUALA KAMERUN 9.8.15, klarer Abschlag auf portofreier Postkarte „An Active Service" mit viel Text nach England, Pracht (alter Ausruf 200)	⊠	150,—
3694P	EKODODO 5.513, Arge Type 2, violett klar und zentrisch auf Briefstück 3 Pf. Schiffszeichnung, gepr. Bothe BPP	7 △	120,—
3695	JOKO 12/8 08 klar auf Ansichtskarte Faktorei in Campo nach Berlin (Gebrauchsspuren)	8 ⊠	50,—
3696P	JUKADUMA 5.11 13, zentrisch mit leichtem Federstrich auf Postanweisungsausschnitt 10 Pf. Schiffszeichnung, gepr. Bothe BPP	22 △	140,—
3697P	JUKADUMA 5.4.13 auf 5 Pfg Ganzsachenkarte die offenbar bedarfsmäßig gebraucht wurde. Die Karte ist tiefst gepr. Eibenstein BPP und zusätzlich Fotoattest Eibenstein BPP: „in jeder Hinsicht echt und einwandfrei. Das Datum des 5.4.13 ist zeitgerecht und klar erkennbar. Wenn auch übrige Stempelteile teilweise nur schwach abgeschlagen sind, bieten sie doch genügend Anhaltspunkte dafür, die Echtheit des Stempels zu attestieren."	⊠	300,—
3698P	MARIENBERG KAMERUN 6.6..., 2x recht klar auf Prachtbriefstück mit Mi.-Nr. 22, signiert Dr. Steuer BPP (alter Ausruf 150)	22 △	120,—
3699P	NGAUNDERE 5.2 14, blau, blau, zentrisch auf Postanweisungsausschnitt 10 Pf. Schiffszeichnung	22 △	160,—
3700P	NJASSI (KAMERUN) 18.2.14, recht klar und komplett auf Pracht-Briefstück mit Mi.-Nr. 13, Bugspur rechts neben der Marke, sonst feines Stück! (alter Ausruf 150)	13 △	120,—
3701	NJASSI 1 8 13, zentrisch klar auf 5 Pf. Schiffszeichnung (alter Ausruf 90)	21 ⊙	60,—
3702P	NJASSI 31.10 13, klar und zentrisch auf Briefstück 20 Pf. Schiffszeichnung, gepr. Bothe BPP	10 △	170,—
3703P	NOLA 1 7 13, klar auf Briefstück 3 Pf. Schiffszeichnung (alter Ausruf 90)	7 △	60,—
3704	SANGMELIMA - klar auf 20 Pfg Schiffszeichnung, links einige Zehnfehler, 120.-	10 ⊙	Gebot
3705P	SANGMELIMA 28.8, zentrisch klar fast vollständig auf 3 Pf. Germania (leichte Schürfung), gepr. Jäschke-L BPP	M84I ⊙	60,—



3663 60,—



3666 60,—



3693 150,—



3697 300,—



3711 70,—



3735 340,—



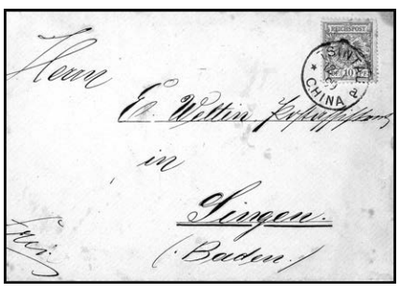
3743 100,—



3747 100,—



3761 80,—



3767 120,—



3775 140,—



3807 200,—



3808 100,—



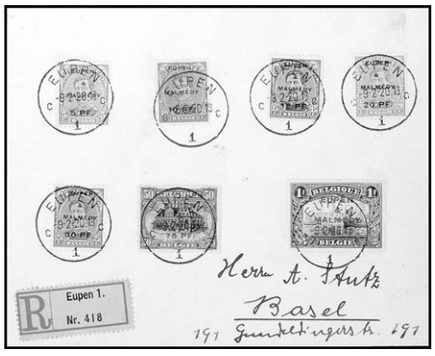
3838 70,—



3847 300,—



4043 130,—



4121 50,—



4143 100,—

3706P	SANGMELIMA 28/1 ?. klarer Abschlag auf Briefstück mit 20 Pfg Kaiseryacht, tadellos, Fotobefund Jäschke-L. BPP (2006): „einwandfrei" (alter Ausruf 100)	10 △	80,—
3707	SOUFFLAY, blauer L1, großer Elfenbeinstempel auf Briefstück 30 Pf. Schiffszeichnung mit Nebenstempel MOLUNDU 19/1 14	12 △	250,—
3708	UKOKO - kompletter klarer Stempelabschlag auf 10 Pfg Kaiseryacht, Luxus, 100.-	22 ⊙	25,—
3709P	UKOKO 15.? 11, klar auf 2 Mark Schiffszeichnung, gepr. Jäschke-L BPP	17 ⊙	80,—

Kamerun Seepost

3710	Aus West-Africa mit Hamburger Dampfer - Ra2 auf waager. 20 Pfg in c-Farbe mit hds. Absendervermerk Bata 6/10 auf Briefstück, gepr. Steuer BPP	DR42c(2) △	100,—
3711P	DEUTSCHE SEEPOST LINIE HAMBURG - WESTAFRIKA XVII. 5/11 03 auf Ansichtskarte Lome, Absenderangabe Viktoria nach Windhuk mit Ank.stpl. und L2 Deutsches Schutzgebiet	M70 ⊠	70,—
3712	DEUTSCHE SEEPOST LINIE HAMBURG-WESTAFRIKA XXXII 9.2.14 auf Ansichtskarte Duala Hospital mit Mischfrankatur 5 Pf Schiffszeichnung (Mgl.) und 5 Pf. Germania nach Berlin, Absenderangabe Duala	21,DR85 ⊠	30,—
3713	DEUTSCHE SEEPOST LINIE HAMBURG-WESTAFRIKA XLV. 8.4.11auf Ansichtskarte „Blick auf Fumban" mit 5 Pf. Schiffszeichnung und violettem L2 Deutsches Schutzgebiet	21 ⊠	50,—

Karolinen

3714	2 Pf Germania als Mitläufer tadellos auf Briefstück, voll gestempelt PONAPE 13/1 06	M68 △	35,—
3715FP	**3-50 Pf Diagonalaufdruck komplett tadellos ungebraucht mit Originalgummi, Fotoattest Jäschke-Lantelme BPP: „farbfrisch, gut gezähnt und in fehlerfreier, ungebrauchter Erhaltung." Mi. 4000,—**	**1/6I ***	**1000,—**
3716FP	**3 Pf. Diagonalaufdruck tadellos postfrisch, doppelt tiefst gepr. Bothe BPP, Mi. 1900,—**	**1I ****	**650,—**
3717P	3 Pfg., diagonaler Aufdruck, ungebr., sign. W. Engel und Bartels, Mi. 750.-	1I *	200,—
3718P	3 Pf. Krone/Adler, diagonaler Aufdruck, klar und zentr. gest. „PONAPE 14/II 00, Fotoattest Ronald F.Steuer BPP: "echte zeitgerechte Entwertung. Das Stück befindet sich, abgesehen von einer hellen Zahnspitze oben, in guter Bedarfserhaltung.", Mi. 850,-	1I ⊙	150,—
3719P	3 Pfg. Diagonalaufdruck, gest. „PONAPE 6.4.00" auf Briefstück, tadellos, doppelt sign. Pfenniger, Mi. 850,-	1I △	180,—
3720P	5 Pfg. diagonaler Aufdruck, ungebr., sign. W. Engel und Bartels, Mi. 750.-	2I *	180,—
3721P	5 Pf. Diagonalaufdruck tadellos auf Briefstück mit zentrischem Stempel PONAPE 7/1 00, Fotobefund Dr. Hartung: „echt, gestempelt, einwandfrei", Mi. 750,—	2I △	160,—
3722P	10 Pfg., diagonaler Aufdruck, postfr. vom Oberrand, Mi. 200.-	3I **	60,—
3723P	10 Pf. Diagonalaufdruck tadellos gestempelt, gepr. Dr. Lantelme BPP, Mi. 160,—	3I ⊙	45,—
3724	10 Pf. Diagonalaufdruck tadellos und zentrisch gestempelt PONAPE 9/1 01 auf Briefstück, Fotobefund Dr. Hartung: „echt, einwandfrei", Mi. 160,— (alter Ausruf 50)	3I △	40,—
3725P	10 Pf. Diagonalaufdruck als tadellos postfrisches und ungefaltetes Zwischenstegpaar, gepr. Steuer BPP, Mi. 700,—	3I ZS **	200,—
3726	10 u. 20 Pfg diagonaler Aufdruck „Karolinen", tadellos ungebraucht mit Originalgummierung und Falz, gepr. Jäschke-L. BPP, Mi. 150.-	3I,4I *	45,—
3727FP	3 - 50 Pf. komplett (dabei 20 Pf. als Diagonal- die anderen Steilaufdruck) tadellos auf R-Brief mit provisorischer Einschreibnummer „362a", jeder Wert einzeln voll gestempelt PONAPE 9/1 01 nach Nürnberg (Ankunftsstempel vom 21. APR. 01)	1/6 ⊠	200,—
3728	20 Pf. , diagonaler Aufdruck, postfrisches Eckrandstück, gepr. Steuer	4I **	75,—
3729P	20 Pf. ,diagonaler Aufdruck auf postfrischem Zwischenstegpaar, auf dem Zwischensteg ist ein Faltbug, Attest Lantelme (BPP) „in tadelloser postfrischer Erhaltung", Mi. 700,-	4IZS **	150,—
3730FP	**25 Pf. Diagonalaufdruck tadellos postfrisch, sehr gut gezähnt und farbfrisch, tiefst gepr. Sellschopp, Mi. 4000,—**	**5I ****	**1200,—**
3731FP	25 Pf. Diagonalaufdruck tadellos ungebraucht mit Originalgummi und sauber entfalzt, Fotoattest Dr. Lantelme: „Die entfalzte Marke befindet sich in einwandfreier ungebrauchter Erhaltung." Mi. 1800,—	5I *	450,—
3732FP	**25 Pf. Diagonalaufdruck tadellos gestempelt PONAPE 7/1 00, gepr. Albert Friedemann (mit seinem handschriftlichen Signum „AF" sowie Fotoattest Briefmarkenprüfstelle Basel: „echt und einwandfrei." Mi. 3400,—**	**5I ⊙**	**600,—**
3733FP	50 Pf mit diagonalem Aufdruck, sauberes ungebrauchtes Prachtstück, signiert Grobe	6I *	150,—
3734FP	50 Pf. Diagonalaufdruck ideal zentrisch gestempelt PONAPE 8/6/00, Fotoattest Steuer BPP: „mit allen Merkmalen einer echten Entwertung. Die gut zentrierte und qualitativ einwandfreie Marke..." Mi. 1.800.- (alter Ausruf 450)	6I ⊙	350,—
3735P	3 Pfg und 10 Pfg Aufdruckausgabe in Mif mit 3 Pfg, 25 Pfg und 30 Pfg Kaiseryacht auf R-Brief von „YAP 19/8 01" nach Charlottenburg mit rs. Ankunftsstempel vom 3/11, Umschlag etwas stockig und einmal senkr. gefaltet, gepr. Jäschke-L. BPP	1II,3IIb,7,11,12 ⊠	340,—
3736	10 Pfg Krone/Adler mit steilem Aufdruck im postfrischen Zwischenstegpaar, Mi. 200.-	3IIaZS **	40,—
3737	10 Pf. Steilaufdruck UV hellzinnober auf △, Befund Jäschke-Lantelme „in fehlerfreier Erhaltung", Mi. 130,—	3IIb △	50,—
3738P	10 Pf. UV gelblichorange tadellos * Befund Brekenfeld BPP (2012), Mi. 260,—	3IIc *	100,—
3739	10 Pf., UV gelblichorange ⊙, min. erh. gepr. Jäschke-Lantelme BPP, Mi. 280,—	3IIc ⊙	35,—
3740P	**10 Pfg Krone/Adler dunkelrosarot (gelblichorange quarzend), mit steilem Aufdruck „Karolinen" in MiF mit 20 Pfg Krone/Adler mit Aufdruck „Karolinen" auf tarifgerecht frankiertem Einschreibebrief von „PONAPE 20/12 00" nach Wiesbaden, ausführliches Fotoattest Jäschke-L. BPP (2014): "Die Marken sind farbfrisch, gut gezähnt und befindet sich in fehlerfreier, gebrauchter Erhaltung; der Brief, der den Postweg ordnungsgemäß durchlaufen hat, zeigt übliche Beförderungsspuren (kleine Einrisse oben).", Mi. -.-**	**3IIc, 4 ⊠**	**500,—**
3741	10 Pf. mit steilem Aufdruck im Zwischenstegpaar, tadellos postfrisch, Mi. 200,-	3IIZS **	75,—
3742	20 Pf. Steilaufdruck Zwischenstegpaar tadellos ungebraucht, Mi. 90,—	4II *	30,—
3743P	3 Pf (2 mal) und 5-25 Pf auf R-Brief von Yap nach Breslau	7(2)-11 ⊠	100,—
3744FP	**5 Pf auf 3 Pfg Kaiseryacht als portogerechte Einzelfrankatur auf Ansichtskarte (Ponape - Teilansicht der Kolonie) von „PONAPE 12/7 10" nach Liegnitz, bis auf einige leichte Stockflecken (auch leicht auf 2 Zähne übergehend) und minimale Bräunung in guter Erhaltung, sign. Bothe und Fotoattest Jäschke-L. BPP (2009), Mi. 6.000.-**	**7Pv ⊠**	**1900,—**
3745FP	5 Pf. auf Karte „Polizeitruppe aus Eingeborenen" vom 5/7 14 (letzter Postabgang!) Sehr selten!	8 ⊠	400,—
3746	10 Pf. Unterrand-Dreier-Streifen mit Inschrift des Landesnamens KAROLINEN	9(3) **	40,—
3747P	10 Pf. Schiffszeichnung, linke Hälfte einer senkr. Halbierung auf farbiger Ansichtskarte (diese Eckbüge) mit Dienstsiegel PONAPE nach Hamburg mit Ank.stpl. 2.7.05, Mi. 500,-	9H ⊠	100,—
3748FP	**20 Pf senkrecht halbiert tadellos auf Briefstück mit nebengesetztem Abschlag des Dienstsiegels, gepr. Pfenninger und Fotoattest Ronald F. Steuer BPP: „mit allen Merkmalen einer echten und zeitgerechten Verwendung. Die Vorlage befindet sich in guter Bedarfserhaltung, wobei das Dienstsiegel besonders klar abgeschlagen wurde." Mi. 3000,—**	**10H △**	**1000,—**
3749P	5 Mark Kaiserjacht tadellos postfrisch, Mi. 600,—	19 **	220,—
3750FP	5 Mark ohne Wasserzeichen tadellos ungebraucht, Mi. 180,—	19 *	85,—
3751P	5 Mk. Schiffszeichnung, ideal klar und zentr. gest. „PONAPE 18/5 (06)", Fotoattest Jäschke-Lantelme BPP: „farbfrisch, gut gezähnt in fehlerfreier Erhaltung", Mi. 600,-	19 ⊙	150,—
3752	10 Pf. halbiert, rechte Hälfte, △, Mi. 70,—	I △	25,—
3753	3 Pf Kriegsdruck als 20er-Block vom Bogenunterrand (= Reihe 9+10) tadellos postfrisch, mit drei mal der Landesinschrift im Bogenrand	21(20) **	40,—
3754	5 Pf. mit Wasserzeichen ** Viererblock mit HAN 3154.19, Mi. 236,—	A21HAN **	100,—
3755	5 Pf. mit Wasserzeichen, tadellos postfrischer Viererblock, Mi. 152,—	A21VBl. **	40,—
3756	5 Mark mit Wasserzeichen Friedensdruck tadellos ungebraucht mit sauberem Falzrest, gepr. Jäschke-Lantelme BPP, Mi. 240,— (alter Ausruf 80)	22AI *	60,—



3719



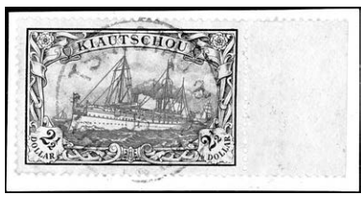
3721



3764



3765



3804



3835



3709



3717



3718



3720



3723



3738



3751





3768 3779



3789



3791



3803



3818



3813



3827



3832



3837



3839



3840



3867



3841



3842



3843



3845



3861



3854



3893



3829



3852



3855



3884



3894



3821



3856

3869

3923

3911

3757FP	5 Mark mit Wasserzeichen Friedensdruck, 26:17 Zähnungslöcher, sehr gut zentriertes Kabinettstück, tadellos postfrisch, bestens sign. H. Krause, Mi. 450,-	22IA **	150,—
3758	5 Mark in Type IIB tadellos postfrisch, gepr. Steuer BPP, Mi. 170,—	22IIB **	70,—

Karolinen Stempel

3759	ANGAUR PALAU-INSELN 7.2 14, klar auf Briefstück Oberrandstück 10 Pf. Schiffszeichnung	9 △	35,—
3760	PALAU PALAU-INSELN 24.7 11, 2mal klar auf Briefstück waager. Paar 3 Pf. Schiffszeichnung	7(2) △	75,—

Kiautschou - Vorläufer

3761P	Sonderpostkarte P 43 vom Deutschen Reich zur Jahrhundertwende mit Zusatzfrankatur 5 Pf China Steilaufdruck als Vorläufer V2II mit Stempeln „K.D. FELDPOSTSTATION No. 1 vom 27/12 (1899)“ und chinesischem Text vorder- und rückseitig (alter Ausruf 100)	V2II ⊠	80,—
3762	10 Pfg steiler Aufdruck, 4 Marken auf Briefstück, gepr. Bothe BPP un Jäschke-L. BPP (alter Ausruf 25)	V3IIa △	20,—
3763FP	10 Pf. Steilaufdruck in c-Farbe auf Briefstück mit vollem, seltenem Stempel TAPUTUR (Steuer 8-fach) 30/11 01, leider mit Eckzahnfehler unten, gepr. Jäschke-Lantelme BPP, Mi. 280,— x 8 = 2240,—	V3IIc △	300,—
3764P	25 Pf. Krone/Adler dunkelorange, diagonaler Aufdruck, gest. TSINTANFORT 26/3 98 (aptiert), gepr. Jäschke-L BPP, Dr. Steuer 280,-	V5Ib △	100,—
3765P	50 Pf. Krone/Adler lebhaftrötlichbraun, diagonaler Aufdruck, gest. TSINGTAU b 1/6 01 (Arge Type 9), gepr. Jäschke-L BPP, Dr.Steuer ohne Bewertung	V6I △	200,—
3766	3 Pf. mittelbraun im Kabinett - Viererblock, 33 mal zentrisch entwertet „Tsingtaufort Marine- Feldpost 26/1/98; Mi. 280,-	V45b(4) ⊙	100,—
3767P	10 Pfg lebhaftlilarot mit Ekr. „TSINTAU CHINA a/12/1 99" auf Brief nach Singen/Baden, Marke und Brief tropisch, Umschlag links verkürzt (Steuer 6x)	V47d ⊠	120,—
3768P	10 Pfg lilarot, steiler Aufdruck „China“, farbfrisches Kabinettstück mit auf dieser Marke besserem, zentrisch aufgesetztem Stempel „KIAUTSCHOU 12/8 01", diese Entwertung wertet nach Dr. Steuer-Handbuch vierfach, Fotoattest Jäschke-L. BPP (01/2014), Katalogwert 880.-	M3IIb ⊙	250,—
3769	Mitläufer, 25 Pf. Krone/Adler dunkelorange, steiler Aufdruck, auf Briefstück TSINGTAU 17/9 01 (Arge Type 7), gepr. Jäschke-L., Mi. 150,-	M5IIb △	50,—
3770	10 Pf. Germania Reichspost, 2 Stück zus. auf Briefstück gehörend (abgelöst), je klar gest TSINGTAU a 4/10 01, gepr. Jäschke-L	M56a(2) △	40,—

Kiautschou

3771FP	„Petschili“-Ganzsache (Postkarte) mit 5 und 10 Pf. Reichspost in Kiuatschou verwendet.	⊠	130,—
3772FP	5 Pfg auf 10 Pfg Krone/Adler mit diagonalem Aufdruck „China“, Abart „doppelter Überdruck in Type 1 bzw. Type 2 ohne Blaustrich“, kl. Fehlstelle links oben, ansonsten einwandfrei, Fotobefund Jäschke-L. BPP: „... die Gummierung ist wie bei dieser MiNr. üblich etwas verlaufen.“, Mi. 550.- - seltene Marke!	1IDDF *	150,—
3773FP	5 auf 10 Pfg Krone/Adler mit steilem Aufdruck ohne Blaustrich, Überdruck-Type 2 (früher Mi.-Nr. 1 II a), bestens zentriertes postfrisches Luxusstück, entsprechend gepr. R. Steuer BPP, Mi. 650,- Euro	1IIFII **	220,—
3774FP	5 Pfg auf 10 Pfg Krone/Adler mit steilem Aufdruck „China“, Abart „ohne Blaustrich“ (früher unter Mi.-Nr. 1IIa katalogisiert), tadellos ungebraucht, gepr. Bothe BPP, Mi. 100.-	1IIFII *	100,—
3775P	5 Pfg. auf 10 Pf. Krone/Adler, steiler Aufdruck China, Wertaufdruck Type 2 mit violettem Strich, auf Postkarte (diese Mängel) von TSINGATAU nach Gotha mit Ank.stpl. gepr. Jäschke-L BPP, Mi. 500,-	1IIb ⊠	140,—
3776FP	**5 Pf. auf 10 Pf. tadellos gestempelt TSINGTAU 21/7 00, gepr. Gentzsch und Fotoattest Holcombe, Mi. 5000,—**	**2 ⊙**	**1500,—**
3777FP	**5 Pf. auf 10 Pf. Krone/Adler mit diagonalem Aufdruck „China“, doppelter Aufdruck „ 5 Pf.“, Aufdrucktype 1, der Doppelaufdruck entstand, da nach der ersten Druckplattenumstellung der Aufdruck 5 Pf. zu tief stand, in einem zweiten Druckvorgang wurde der Aufdruck nochmals etwas höher angebracht, zentrisch klar gestempelt „TSINGTAU 28/7 00", wunderschönes Kabinettstück - vermutlich eines der schönsten bekannten Exemplare, sign. Carl H. Lange, Fotobefund Jakubek (1992) und neues Fotoattest Steuer BPP (2014): “das sehr seltene und gut erhaltene Exemplar.", Mi. 22.000.-**	**2DD ⊙**	**7500,—**
3778FP	**5 Pf auf 10 Pfg Diagonalaufdruck „China“ lebhaftlilarot, Überdruck in Type 2, oben mit Zwischenstegansatz, Luxusstück als portogerechte Frankatur einer Postkarte (Bug und übliche Gebrauchsspuren) mit Entwertung „Tsingtau Kiautschou a, 23/7 00" nach München (vs. Ank.-Stempel vom 29. Aug 00), mit dem Zwischenstegansatz sehr seltene Marke, insbesondere auf Ganzstück. Fotoattest Jäschke-Lantelme BPP (2010): “in fehlerfreier, gebrauchter Erhaltung, nicht repariert". , Mi. 9.000.-+ Provenienz: 110. Grobe-Auktion (1957).**	**2Type 2 ⊠**	**3200,—**
3779P	3 - 80 Pf. Kaiserjacht je mit zusätzlichem Aufdruck „Specimen“ tadellos ungebraucht mit Originalgummi und sauberen Falzresten, Fotoattest Dr. Hartung: „farbfrisch, einwandfrei gezähnt, in fehlerfreier, ungebrauchter Erhaltung.“ Mi. 900.-	5/13 SP *	220,—
3780FP	2 Mark blau tadellos postfrisch, gepr. Steuer BPP, Mi. 250,—	15 **	100,—
3781	3 M. postfr. aus der rechten oberen Bogenecke, in Rand Falzspur, Mi. 250 ,-	16 **	100,—
3782FP	3 Mark Kaiserjacht tadellos gestempelt, gepr. Bothe BPP, Mi. 240,—	16 ⊙	100,—
3783FP	5 Mark Kaiserjacht tadellos postfrisch, sign. Gebr. Senf/Leipzig, Mi. 720,—	17 **	225,—
3784	5 Mark Kaiseryacht, ungebrauchtes Prachtstück, Mi. 250.-	17 *	50,—
3785FP	5 Mark Kaiserjacht tadellos gestempelt „TSINGTAU a 29/9 05", gepr. Grobe und Fotoattest Dr. Hartung: “farbfrisch, sehr gut gezähnt und in fehlerfreier, gebrauchter Erhaltung." Mi. 800,—	17 ⊙	270,—
3786FP	5 Mark Kaiserjacht tadellos auf Einschreibbrief mit zwei Stempelabschlägen TSINGTAU a 12/2 02 nach Köln (Ankunftsstempel vom 20.3.02), schöner Brief! Mi. 1500,—	17 ⊠	450,—
3787	2, 4 und 10 C auf kleinformatigem Einschreibbrief von TSINGTAU 14/3 06 nach Ulm/Deutschland, rückseitig Ankunftsstempel 20.APR. 06 (alter Ausruf 80)	19/21 ⊠	60,—
3788	40 Cent ohne Wasserzeichen, ungebraucht, tiefst geprüft Steuer	23 *	25,—
3789P	40 C ohne Wasserzeichen tadellos gestempelt, Mi. 120,—	23 ⊙	45,—
3790	1/2 Dollar ohne WZ, zentrisch gestempelt Tsingtau 24.11.10, Luxus geprüft Bothe	24 ⊙	30,—
3791P	1/2 D. postfr., tadellos, Mi 200 ,-	24B **	80,—
3792FP	**1 1/1 Dollar Kaiseryacht, A-Zähnung, tadellos postfrisch, unsigniert, Fotoattest Steuer BPP (2014): „ in einwandfrei postfrischer Qualität.“, Mi. 3.000.- - ex Sammlung Drachenfels.**	**26A ** **	**1000,—**
3793FP	1 1/2 Dollar Schiffszeichnung ohne Wasserzeichen mit Zähnung A, ungebrauchtes Kabinettstück mit Fotoattest Jäschke-L. BPP: „...farbfrisch, sehr gut gezähnt...in fehlerfreier, ungebrauchter Erhaltung!“ Mi. 1400,-	26A *	400,—
3794FP	**1 1/2 Dollar ohne Wasserzeichen tadellos auf Briefstück, gestempelt TSINGTAU a 2/11 05 KIAUTSCHOU, tiefst gepr. Bothe BPP, Mi. 2000,—**	**26A △**	**600,—**
3795FP	**2 1/2 Dollar ohne Wasserzeichen in A-Zähnung tadellos ** Attest Steuer VÖB „ist vorzüglich zentriert und gut gezähnt. Sie ist postfrisch ... qualitativ völlig einwandfrei“, Mi. 5000,—**	**27A ** **	**1900,—**
3796FP	**Schiffszeichnung 2 1/2 $ ohne Wasserzeichen mit Zähnung 26:17, tadellose Erhaltung, Mi. 1800,-**	**27A ***	**600,—**
3797	1 Cent bis 1 Dollar mit Wasserzeichen, ideal gestempelter Kurzsatz, Mi. 260.-	28/35 ⊙	50,—
3798	1 Cent Kriegsdruck als 20er-Bogenteil vom Unterrand (= Reihe 9+10) mit HAN 5477.18 tadellos postfrisch	28II(20) **	50,—
3799P	2 Heller grün vom Unterrand mit HAN 6649.08 tadellos gestempelt, Mi. 60,— für **	29aHAN ⊙	50,—
3800	1/2 Dollar rot tadellos gestempelt, Mi. 80,—	34IA ⊙	25,—
3801	1 1/2 Dollar tadellos postfrisch, Mi. 100,—	36IIB **	40,—
3802	1 1/2 Dollar in Type IIB, Eckrandviererblock rechts oben tadellos postfrisch, Mi. 400,-	36IIBER-VBl **	150,—
3803P	2 1/2 Dollar in A-Zähnung tadellos postfrisch, Mi. 360,-	37IA **	150,—

3804P	2 1/2 Dollar Kaiserjacht im Friedensdruck, A-Zähnung, tadellos gestempeltes rechtes Randstück auf Luxusbriefstück, gepr. Grobe und H.Krause, Mi. 600.-	37IA △	175,—
3805	2 1/2 Dollar tadellos postfrisch als rechte obere Bogenecke (kleine Haftstelle im Bogenrand), Mi. 120,—	37IIB **	40,—
3806	2 1/2 D. Kaiseryacht mit Wz., Kriegsdruck, Zähnung B, postfrischer Achterblock vom Eckrand oben links, tadellos, Mi. 960.- (alter Ausruf 400)	37IIB (8) **	320,—

Kiautschou Stempel

3807P	KIAUTSCHOU 20/11 00, Arge Type 1, klar auf Feldpostkarte (gelocht und leichte Alterungsspuren) aus Kaumi mach Wilhelmshaven mit Ank.Stpl. 27.12.00	✉	200,—
3808P	SCHATSYKAU 3/1 13, klar auf Ansichtskarte (Gebrauchsspuren) mit 2mal 1 C. Schiffszeichnung nach Leubnitz/Sachsen	28(2) ✉	100,—
3809FP	SYFANG als Nebenstempel auf Karte von TSINGTAU 24.9.06, ArGe 600,—	✉	320,—
3810	TSINGTAU 6/9 06 (a aptiert) Arge Type 10 b, klar auf Briefstück 1 C. Schiffszeichnung	18 △	60,—
3811	TSINTAU CHINA a 15 3 99 (Arge Type 4) zentrisch etwas schwer auf Brief 10 Pf. Krone/Adler mit diagonalem Aufdruck China nach Frankfurt/M, 3seitig geöffnet mit Gebrauchsspuren und kpl. Inhalt (alter Ausruf 250)	V 3I ✉	200,—
3812FP	**Zensurpost, 2 Heller grün auf Karte mit Aufgabestempel TSINGTAU 35.7.14 (nebengesetzt korrigierter Stempel 25.7.14) via Sibirien und rotem russischem Zensur-Rahmenstempel**	✉	**750,—**
3813P	DEUTSCHE SEEPOST SCHANGHAI - TIENTSIN d 24.7.07, klar auf Paar 4 C. Schiffszeichnung (etwas bügig)	20(2) ⊙	150,—

Marianen

3814FP	**3 Pf. Diagonalaufdruck tadellos ungebraucht vom linken Bogenrand mit unten anhängendem Zwischensteg, gepr. W. Brandes und Fotoattest Dr. Hartung: „farbfrisch, sehr gut gezähnt und in fehlerfreier, ungebrauchter Erhaltung." Mi. 2880,—**	**1I ***	**800,—**
3815FP	**3 Pf Krone/Adler mit diagonalem Aufdruck „Marianen" lebhaftorangebraun, auf sauberem Kabinettbriefstück mit klarem Stempel „SAIPAN MARIANEN 18/3 oo", Stempel der guten Sorte I, gepr. Dr. Lantelme mit Fotogutachten und neues Fotoattest Jäschke-L. BPP (2014): „in fehlerfreier, gebrauchter Erhaltung.", Mi. 2.400.-**	**1I △**	**800,—**
3816FP	**5 Pfg Krone/Adler mit diagonalem Aufdruck „Marianen", tadellos ungebraucht mit Originalgummierung, sign. A.(lbert) F(riedemann) und Fotoattest Jäschke-Lantelme BPP: „farbfrisch, sehr gut gezähnt, in fehlerfreier, ungebrauchter Erhaltung." Mi. 3.000.-**	**2I ***	**1000,—**
3817FP	5 Pf. Diagonalaufdruck tadellos gestempelt „SAIPAN 1/1 oo" (Sorte II nach Friedemann), gepr. Richter und GF, sowie Fotoattest Dr. Hartung: „farbfrisch, sehr gut gezähnt und in fehlerfreier, gebrauchter Erhaltung." Mi. 850,—	2I ⊙	350,—
3818P	10 Pf. Diagonalaufdruck tadellos ungebraucht, Mi. 220,—	3I *	60,—
3819FP	20 Pf. Diagonalaufdruck tadellos postfrisch vom rechten Bogenrand, Mi. 700,-	4IRand **	200,—
3820FP	50 Pf Diagonalaufdruck mit zentrischem Stempel SAIPAN mit Falz auf dazugehörigem Briefstück montiert. Briefstück und Marke haben eine leichte, unscheinbare Bugspur, ansonsten tadellos. (alter Ausruf 500)	6I △	400,—
3821P	**50 Pfg Krone/Adler mit diagonalem Aufdruck „Marianen", tadellos gestempelt „SAIPAN 1/4 00" auf Briefstück mit 10 Pfg Krone/Adler und einer philippinischen Marke, Briefstück unbedeutend bügig, Kabinett, Fotoattest Jäschke-L. BPP : "in fehlerfreier, gebrauchter Erhaltung, nicht repariert.", Mi. 3.000.-+**	**6I △**	**800,—**
3822FP	3 Pfg bis 50 Pfg Krone/Adler mit steilem Aufdruck „Marianen", tadellos postfrisch, gepr. Bothe BPP, Mi. 650.-	1/6 II **	250,—
3823	3 Pfg bis 50 Pfg Steilaufdruck, kpl. Satz feinst ungebraucht	1/6II *	60,—
3824	5 Pf. Zwischenstegpaar tadellos postfrisch, Mi. 120,-	2II **	45,—
3825	10 Pf. Steilaufdruck Zwischenstegpaar tadellos postfrisch, Mi. 160,-	3II **	60,—
3826FP	10 Pf. Steilaufdruck, UV hellzinnober, tadellos postfrisch, Fotobefund Dr. Hartung: „echt, postfrisch, einwandfrei", Mi. 400,—	3IIb **	120,—
3827P	10 Pf. Steilaufdruck, UV hellzinnober, tadellos ungebraucht mit Originalgummi und winziger Erstfalzspur, Fotobefund Dr. Hartung: „echt, einwandfrei", Mi. 200,—	3IIb *	50,—
3828FP	**10 Pf. Steilaufdruck lilarot (UV hellzinnober), tadelloser Viererblock auf Briefstück, zentrisch gestempelt „SAIPAN 18/4 01" (Sorte I nach Friedemann), gepr. Richter und Fotoattest Dr. Hartung: "farbfrisch, einwandfrei gezähnt und in fehlerfreier, gebrauchter Erhaltung." Mi. 1600,—**	**3IIb(4) △**	**500,—**
3829P	20 Pf. Zwischenstegpaar tadellos postfrisch, Mi. 250,-	4II **	90,—
3830	25 Pf. Steilaufdruck dunkelorange tadellos ungebraucht, Mi. 100,—	5IIb *	35,—
3831FP	**25 Pf. dunkelorange mit kopfstehendem Aufdruck tadellos ungebraucht mit Originalgummi mit sauberem Falz und Falzspur, Fotoattest Dr. Hartung: „farbfrisch, sehr gut gezähnt und in fehlerfreier, ungebrauchter Erhaltung." Seltene Marke! Mi. 2.800.- (alter Ausruf 1000)**	**5bIIK ***	**800,—**
3832P	50 Pfg Krone/Adler mit steilem Aufdruck, postfrisches Kabinettstück, unsigniert (200,-)	6II **	70,—
3833	5 Pf. im linken unterem Eckrand- Dreierstreifen mit Landesinschrift MARIANEN	8(3) **	35,—
3834	10 Pf. Schiffszeichnung mit violettem klarem Teilstempel (DEUTSCHE)SEEPOST (JAL)UIT-(LI)NIE 6/10 13	9 ⊙	40,—
3835P	10 Pfg Kaiseryacht auf Briefstück mit Entwertung „SAIPAN 20/1 13" mit kopfstehender Jahreszahl, tadellose Erhaltung,	9 △	80,—
3836	40 Pf. Schiffszeichnung auf Postkartenteil mit R-Zettel , klar gest SAIPAN 20/11 13, Transitstempel GUAM und Ank.stpl. Trier	13 △	200,—
3837P	40 Pf. Schiffstype mit Plattenfehler I tadellos ungebraucht, Mi. 120,—	13I *	45,—
3838P	50 Pf als Einzelfrankatur auf R-Brief von Saipan nach Berlin	14 ✉	70,—
3839P	2 Mark blau tadellos gestempelt, gepr. Jäschke-L. BPP, Mi. 110,—	17 ⊙	40,—
3840P	5 Mark Kaiserjacht tadellos postfrisch, Mi. 500,-	19 **	190,—
3841P	5 Mark ohne Wasserzeichen tadellos ungebraucht mit nur ganz schwacher Falzspur, fast postfrisch, gepr. Georg Bühler, Mi. 170,—	19 *	70,—
3842P	5 Mark Kaiserjacht tadellos gestempelt SAIPAN 12/3 .., Fotobefund Dr. Hartung: „echt, gestempelt, einwandfrei", Mi. 600,—	19 ⊙	170,—
3843P	5 Mark Kaiseryacht, etwas schwach gestempelt, tiefst geprüft Bothe, Mi. 600.-	19 ⊙	100,—
3844	3 Pfg. Kaiseryacht, links mit anhängendem Leerfeld, postfrisch, Mi. 250,-	20L **	75,—
3845P	5 Mark in A-Zähnung tadellos postfrisch, Mi. 280,-	21A **	110,—
3846FP	5 Mark in B-Zähnung tadellos postfrisch, Mi. 230,—	21B **	90,—

Marianen Ganzsachen

3847P	SAIPAN 27/1 1911, Jahreszahl handschriftlich, klar auf GA-Karte 5 Pf. Schiffszeichnung (ohne Inhalt) nach Berlin-Charlottenburg, gepr. Bothe BPP	P7 GA	300,—

Marshall-Inseln - Vorläufer

3848FP	2 Mark Ziffer waagerechtes Paar mit Stempel Jaluit Marschall-Inseln, Fotobefund Ronald F. Steuer BPP: „echt entwertet. Die beiden Marken der frühen "e"-Auflage befinden sich in guter Bedarfserhaltung mit einer transparenten Stelle im rechten Bereich." Mi. 2000,—	V37e(2) ⊙	400,—
3849	20 Pf. ultramarin im waagerechtem Paar, Luxusbriefstück mit Stpl. Jaluit 7.3.89 gepr. Steuer, Mi. 400,-	V42c (2) △	100,—
3850FP	5 Pf tadellos auf Briefstück mit vollem Stempel JALUIT MARSCHALL-INSELN 2/4 98, Fotokurzbefund Ronald F. Steuer BPP: „echt und einwandfrei", Mi. 250,—	V46c △	100,—
3851FP	10 Pf tadellos auf Briefstück mit vollem Stempel JALUIT MARSCHALL-INSELN 29/9 97, gepr. Dr. Lantelme BPP und Fotokurzbefund Ronald F. Steuer BPP: „echt und einwandfrei", Mi. 500,—	M47d △	200,—
3852P	20 Pf. im Pracht- Viererblock mit grünlichblauem Stempel Jaluit 1/10/(96) entwertet (Steuer x2), Befund R. Steuer BPP, Mi. 520,-	V48d (4) △	180,—
3853	20 Pf. senkr. Viererstreifen, ein verwackelter Abschlag und zwei Teilstempel auf Leinenbriefstück (alter Ausruf 75)	V48d(4) △	60,—

3854P	20 Pf tadellos auf Briefstück mit vollem Stempel JALUIT MARSCHALL-INSELN 13/12 94, Fotokurzbefund Ronald F. Steuer BPP: „echt und einwandfrei“, Mi. 130,—	V48d △	45,—
3855P	50 Pfg lebhaftrötlichbraun, 2 Stück mit 2 Stempeln „JALUIT 1.8.97" auf Briefstück, tadellos, geprüft Bothe BPP.	V50d △	300,—
3856P	50 Pf. farbfrischer und sehr dekorativer 6er- Block mit zwei zentrischen Stempeln Jaluit 2.11.98, 3 Marken tragen dünne Stellen, sehr seltene Einheit, sign. Willmann Mi. 2246,-	V50d (6) ⊙	350,—
3857FP	50 Pf tadellos auf Briefstück mit vollem Stempel JALUIT MARSCHALL-INSELN 25/4 94, diverse Signaturen und Fotokurzbefund Ronald F. Steuer BPP: „echt und einwandfrei“, Mi. 380,—	V50d △	140,—
3858FP	5 Pf. bläulichgrün im hervorragendem Kabinett- Viererblock mit Stempel Jaluit 2.12.99 auf Briefstück, als Mitläufer extrem selten, Attest Bothe BPP „in ansprechender und fehlerfreier Erhaltung“ Mi. 2400.	M46c (4) △	450,—
3859P	5 Pf Reichspost Ganzsache P 43, Sonderpostkarte zur Jahrhundertwende, als Mitläufer von JALUIT 27/10 00 echt gelaufen nach Gera, Ankunftsstempel GERA 12.2.01 12-1V (alter Ausruf 100).	P43 ✉	80,—

Marshall-Inseln

3860FP	**3 Pf Jaluit-Ausgabe tadellos auf Briefstück, zentrisch gestempelt JALUIT MARSCHALL-INSELN 25/8 99, gepr. Ebel, Richter, Steuer BPP, Mi. 2600,-**	**1Ia △**	**750,—**
3861P	20 Pf. Jaluit-Ausgabe tadellos postfrisch vom linken Bogenrand, Mi. 220,-	4I Rand **	90,—
3862FP	3 Pf. Berner Ausgabe tadellos ungebraucht mit vollem Originalgummi und sauberem Falzrest, Fotoattest Jäschke-Lantelme BPP: „farbfrisch, gut gezähnt, in fehlerfreier, ungebrauchter Erhaltung.“ (alter Ausruf 300).	1B *	240,—
3863FP	3 Pfg Krone/Adler mit Aufdruck „Marschall-Inseln“, sog. Berliner Ausgabe, tadellos ungebraucht, gepr. Pfenninger, Mi. 160.-.	1II *	60,—
3864FP	3 Pf Berliner Ausgabe tadellos ** gepr. Pfenninger, Mi. 700,-	1II **	300,—
3865	5 Pf. Berliner Ausgabe tadellos ungebraucht, sign. Gebr. Senf und Fotobefund Dr. Hartung: „einwandfrei“, Mi. 140,-	2II *	40,—
3866FP	5 Pfg Krone/Adler mit Aufdruck „Marshall-Inseln“, sog. Berliner-Urdruckausgabe, tadellos ungebraucht, Fotoattest Steuer BPP: „einwandfrei“, Mi. 750.-	2IU *	200,—
3867P	10 Pf. Berliner Ausgabe tadellos postfrisch, Mi. 200,—	3II **	75,—
3868FP	10 Pf Berliner Ausgabe mit 25 Pf der folgenden Ausgabe auf dekorativem Einschreib-Brief von JALUIT 2/2 01 nach Nürnberg (Ankunftsstempel vom 7. APR 01). Seltene Mischfrankatur der beiden Ausgaben!	3II+11 ✉	200,—
3869P	10 Pfg lilarot (UV hellzinnober), Aufdruck „sch“, sogen. Berliner Ausgabe, ungebraucht mit Originalgummierung und Falzspur, Fotobefund Jäschke-L. BPP (12/2014) „...in fehlerfreier, ungebrauchter Erhaltung.“, Mi. 260.-	3IIb *	80,—
3870FP	10 Pf. Berliner Ausgabe in b-Farbe zusammen mit 20 Pf. auf portogerechtem, tadellosem Einschreib-Brief von JALUIT 31/5 01 nach Dresden. Fotoattest Dr. Hartung: „Die zu diesem Brief als tarifmäßige und vollständige Frankatur gehörenden Marken sind farbfrisch, einwandfrei gezähnt und - wie auch der Brief - in fehlerfreier, gebrauchter Erhaltung.“	3IIb+4II ✉	400,—
3871	Jaluit- Ausgabe, 10 Pf. im Pracht Oberrand- Viererblock, sehr dekorativ, Mi. 300,-	3 I(4) *	80,—
3872P	10 Pf. Berliner Ausgabe , UV hellzinnober, tadellos ungebraucht, Fotobefund Dr. Hartung: „echt, ungebraucht mit Originalgummi, einwandfrei“, Mi. 260,-	3IIb *	60,—
3873FP	25 Pfg Krone/Adler mit Aufdruck „Marschall-Inseln“, sog. Berliner Ausgabe, a-Farbe, tadellos ungebraucht, signiert, Mi. 160.-	5IIa *	60,—
3874FP	25 Pf. Berliner Ausgabe tadellos auf Briefstück mit zeitgerechtem zweitem Stempel „JALUIT 11/9 00 MARSHALL-INSELN“, Fotoattest Dr. Hartung: „farbfrisch, einwandfrei gezähnt und in fehlerfreier, gebrauchter Erhaltung.“ Mi. 1100,—.	5IIa △	375,—
3875FP	25 Pf. Berliner Ausgabe dunkelorange tadellos ungebraucht mit sauberer Erstfalzspur, sign. Gebr. Senf/Leipzig und Attestkopie Jäschke-Lantelme BPP (für ganzen Satz): „in fehlerfreier Erhaltung.“, Mi. 250,—	5IIb *	80,—
3876FP	25 Pf. Berner Ausgabe, Restgummi, Befund Hartung „einwandfrei“	5B (*)	140,—
3877FP	**50 Pf Berliner Ausgabe tadellos als Einzelfrankatur auf Einschreib-Brief von JALUIT 31/5 01 nach Dresden. Fotoattest Dr. Hartung: „Die Marke ist farbfrisch, einwandfrei gezähnt und in fehlerfreier, gebrauchter Erhaltung. Der Brief ist üblich überfrankiert und hat im linken Drittel eine senkrechte Faltspur.“ Mi. 2500,—**	**6II ✉**	**700,—**
3878P	3 bis 50 Pf. Krone/Adler mit 2. Aufdruck, 6 Werte kpl. auf R-Satzbrief mit 2. Stempel 2/II 00 auf Vordruckbrief nach Nürnberg mit Ank.stpl.	7/12 ✉	80,—
3879FP	3 - 50 Pf komplett als schöner Satz-R-Brief von JALUIT 28/5 01 nach Oldenburg/Gr. (Ankunftsstempel 4.8.01), jede Marke einzeln voll gestempelt, 10 Pf kleiner Eckzahnfehler, sonst einwandfrei.	7a/12 ✉	100,—
3880P	3 Pf. mit Bruch der Bandrolle, tadellos gestempelt, Mi. 150,—	7aI ⊙	60,—
3881FP	3 Pf. lebhaftorangebraun tadellos ** unsigniertes Luxusstück, Attestkopie Jäschke Lantelme BPP (12/2012) „in fehlerfreier, postfrischer Erhaltung“, Mi. 800,—	7b **	300,—
3882FP	3 Pf lebhaftorangebraun tadellos gestempelt, dopp. tiefst gepr. Bothe BPP, Mi. 900,—	7b ⊙	300,—
3883FP	**3 Pf lebhaftorangebraun tadellos zeitgerecht gestempelt auf Briefstück mit (bei dieser Marke weit seltenerem) zweitem Stempel „JALUIT MARSHALL-INSELN 14/6 00", Fotoattest Jäschke-Lantelme BPP: “farbfrisch, gut gezähnt, in fehlerfreier, gebrauchter Erhaltung." Mi. 1500,—**	**7b △**	**500,—**
3884P	3 Pf. braun in feinst gestempeltem Zwischenstegpaar, entwertet Jaluit 10.8.01	7aZS ⊙	100,—
3885	5 Pf. Zwischenstegpaar tadellos postfrisch, Mi. 120,-	8 **	50,—
3886P	5 Pf. grün, Viererblock mit zentrischem erstem Stempel Marschall-Inseln(!), (unten angetrennt), gepr. Jäschke-Lantelme BPP, Mi. 320,—	8(4) ⊙	90,—
3887FP	**10 Pfg „Marshall-Inseln“, Halbierung (schräg) als rechte Hälfte als portogerechte Frankatur auf einer Ansichtskarte (Kaiserl. Deutsch. Landeshauptmannstadt) von „JALUIT 4 12 00" nach Bebra mit Ank.Stempel vom 24.1.01, übl. Beförderungsspuren, Fotoattest Bothe “Die Halbierung ist sauber erhalten, ohne Zahnfehler und gut zentriert. Die Vorlage ist nicht repariert oder verschönt, sie ist frei von allen wertmindernden Qualitätsmängeln.", Mi. 9.000.-**	**9H ✉**	**3000,—**
3888P	10 Pf., UV hellzinnober, tadellos ungebraucht mit vollem Originalgummi und nur winziger Erstfalzspur, Fotokurzbefund Jäschke-Lantelme BPP: „einwandfrei“, Mi. 180,-	9b *	45,—
3889P	10 Pf, UV hellzinnober, zusammen mit 20 Pf auf R-Brief nach Nürnberg, Fotoattest Jäschke-Lantelme BPP: „Die Marken sind farbfrisch, gut gezähnt und befinden sich wie der Brief, der den Postweg ordnungsgemäß durchlaufen hat, in fehlerfreier, gebrauchter Erhaltung.“ Mi. -,-	9b ✉	360,—
3890FP	10 Pf, UV dunkelrot, tadellos ungebraucht, Fotoattest Jäschke-Lantelme BPP: „farbfrisch, gut gezähnt, in fehlerfreier, ungebrauchter Erhaltung.“ Mi. 750,—. Seltene Farbe!	9c *	250,—
3891FP	**10 Pfg rotkarmin (UV dunkelrot), Aufdruck „sh“, zentrisch und zeitgerecht gestempelt „JALUIT MARSHALL-INSELN 24/12 00", Fotoattest Jäschke-L. BPP (12/2014) “...in fehlerfreier, gebrauchter Erhaltung."**	**9c ⊙**	**750,—**
3892FP	10 Pf., UV gelblichorange, ungebraucht mit Originalgummi und Falzresten, Fotoattest Jäschke-Lantelme BPP: „farbfrisch, normal gezähnt, befindet sich in ungebrauchter Erhaltung und zeigt bis auf einen hellen Eckzahn oben rechts keine weiteren Mängel.“ Mi. 700,—	9d *	180,—
3893P	20 Pf. tadellos auf Briefstück mit erstem Stempel Marschall-Inseln(!), gepr. Bothe BPP, Mi. 150,—	10 △	50,—
3894P	25 Pf. Zwischenstegpaar tadellos postfrisch, Mi. 240,-	11a **	100,—
3895	25 Pf. dunkelorange tadellos auf Briefstück, Fotobefund Dr. Hartung: „einwandfrei“, Mi. 70,-	11b △	25,—
3896	50 Pf. als Einzelfrankatur auf R- Brief aus Jaluit vom 24.8.01 nach Berlin mit Ank.-Stpl. 7.11.01, Frankatur mit geringen Leinflecken	12 ✉	70,—
3897	5 Pf Kaiseryacht ohne Wz., kpl. Bogen zu 100 Marken, tadellos postfrisch, Mi. 170.- ++	14Bogen **	60,—
3898P	3 Mark Kaiserjacht tadellos gestempelt, Mi. 240,— (alter Ausruf 100)	24 ⊙	80,—
3899FP	3 Mark Kaiseryacht, kpl. Originalbogen zu 20 Marken, postfrisch, gefaltet, Mi. 700.-	24Bogen **	200,—
3900FP	5 Mark ohne Wasserzeichen tadellos postfrisch, Mi. 600,-	25 **	230,—
3901P	5 Mark ohne Wasserzeichen tadellos ungebraucht, gepr. Bothe BPP, Mi. 170,—	25 *	70,—
3902P	5 Mk. Schiffszeichnung, klar und zentr. gestempelt „JALUIT 27/II 07, gepr. Bothe BPP, Mi. 600,-	25 ⊙	130,—
3903	3 Pf mit HAN 2321.19 tadellos postfrisch, Mi. 90,—	26HAN **	25,—
3904P	3 Pf., senkrechtes Randpaar mit HAN 3203.19 tadellos postfrisch, Mi. 150,—	26HAN **	60,—

3905	5 Mark in Type BII vom rechten Rand tadellos postfrisch, Mi. 240,-	27BII Rand **	100,—

Marshall-Inseln Britische Besetzung

3906	1 d auf 3 Pf. postfrisch, 2-3 Zähne fehlen, Mi. 100,—	1I **	20,—
3907	1 d auf 5 Pf postfrisch mit etwas stumpfer Zähnung rechts, Mi. 130,—	2I **	20,—

Marshall-Inseln Stempel

3908FP	Atollpostbrief von Nauru 22/11 07 nach Jaluit, rückseitig Ankunftsstempel vom 29/11 07)	✉	220,—

Samoa - Vorläufer

3909FP	2 Mark rötlichkarmin auf Briefstück mit Plattenfehler „große Unterbrechung in der Guiloche unten links“, gepr. Bothe BPP und Fotoattest Jäschke-Lantelme BPP: „farbfrisch, gut gezähnt und zeigt bis auf einen kleinen Einriss rechts keine weiteren Mängel.“ Mi. ca. 3000,— .	V37fV △	400,—
3910	20 Pf. 6er-Block auf Briefstück mit zwei Stempelabschlägen APIA DEUTSCHE POSTDAMPFSCHIFFS-AGENTUR 14/11 87, Zähnung rundum ziemlich gerupft, Mi. 1200,— (+50% nach Steuer)	V42b(6) △	160,—
3911P	**20 Pfg. ultramarin, Neunerblock mehrfach gestempelt APIA KDPAG 12/11/89. Attest R. Steuer BPP „Die Marken befinden sich für eine derartige, selten große Einheit, bis auf den rechten Rand des Blocks, in überdurchschnittlicher Erhaltung“ , Mi. 2000,- . .**	**V42c (9) △**	**500,—**
3912FP	50 Pf (mittel)graugrün, Sechserblock auf Leinenbriefstück, Fotoattest Ronald F. Steuer BPP: „zeigt zwei gut lesbare und auf dieser Wertstufe seltene Abschläge des ersten APIA-Stempels sowie drei Federkreuze ... Die, bis auf einen verklebten Einriss bei der rechten oberen Marke und einen fehlenden Zahn bei der linken unteren Marke, bedarfsmäßig gut erhaltene Vorlage...“ Mi. 840,— und Steuer x 5 = 4200,— .	V44a(6) △	450,—
3913	50 Pfg im Kabinettviererblock mit dem sehr seltenem Stempel Nr. 2 vom 8/3 88 zweimal je auf waager. Paar., Fotoattest Jäschke-L. BPP (02/2014), Katalogwert 1.200.- Euro.	V44b (4) ⊙	300,—
3914	20 Pf. auf Briefstück, mit Segment-Stempel APIA KDPA 22/2 00, Mi. 30,—	V48d △	20,—
3915FP	25 Pf. tadellos auf Briefstück mit vollem Stempel APIA, gepr. Steuer BPP, Mi. 400,—	V49b △	170,—
3916	50 Pf. mittelbraunrot, feinst gestempelter Viererblock APIA KDPAG 23.6.94, teils minimale Zf., gepr. Jäschke-L. BPP, Mi. 400,-	V50c (4)	70,—
3917	50 Pf , Leinen-Briefstück mit zwei senkrechten Paaren, jede Marke einzeln gestempelt mit Segment-Stempel APIA KDPA, Mi. 260,— (Steuer + 20%)	V50d(4) △	90,—
3918FP	**2 Pfg lebhaftgrau, KRONE/ADLER ohne Aufdruck, zwei Stück auf geteiltem Briefstück, die obere Marke mit seltenem Plattenfehler I „C in REICHSPOST unten rechts mit Abstrich (wie G)“, es ist bisher noch kein zweites Stück mit diesem Plattenfehler als Mitläufer registriert. Die 2 Pfg-Marken der sogen. Krone/Adler-Serie wurden ausschließlich von Postkunden aus dem Reichsgebiet mitgebracht, somit ist die Wahrscheinlichkeit, eine solche mit diesem Plattenfehler zu finden, verschwindend gering. Je Marke Einkreissegmentstempel „APIA KDPA 18/11 00", sign. Drahn u. Dr. Steuer BPP, Fotoattest Jäschke-L. BPP (03/2013) “...sind farbfrisch, gut gezähnt und befinden sich in fehlerfreier, gebrauchter Erhaltung."**	**M52I △**	**750,—**

Samoa

3919	3 Pf. Zwischenstegpaar tadellos postfrisch, Mi. 140,-	1 **	50,—
3920	10 Pf. rot, UV gelblichorange tadellos ungebraucht mit sauberer Erstfalzspur, Fotobefundkopie Jäschke-Lantelme (für ehemalige Paar): „in fehlerfreier, ungebrauchter Erhaltung.“ Mi. 200,-	3b *	50,—
3921P	10 Pfg dunkelrosa(rot), UV gelblichorange, mit Kreisgitterstegstempel aus Apia entwertet, Fotobefund Jäschke-L. BPP (12/2014) „...in fehlerfreier Erhaltung.“, Mi. 250.-	3b ⊙	75,—
3922P	10 Pf. in c-Farbe tadellos gestempelt, gepr. Jäschke-Lantelme BPP, Mi. 150,—	3c ⊙	75,—
3923P	25 Pf. Zwischenstegpaar tadellos postfrisch, Mi. 500,-	5a **	190,—
3924	25 Pf. gelblichorange tadellos auf Briefstück, Mi. 90,-	5a △	30,—
3925	50 Pf. tadellos gestempelt, Mi. 85,-	6 ⊙	25,—
3926P	50 Pf im Zwischenstegpaar tadellos postfrisch, Mi. 500,-	6ZS **	170,—
3927P	10 und 30 Pf Kaiserjacht auf Einschreibbrief von APIA 11.03.14 mit US-Seepost nach UHLBACH bei Stuttgart/Deutschland, rückseitig Stempel „U.S. SEA POST MAR 21" und Ankunftsstempel vom 8 APR 14 (alter Ausruf 250)	9+12 ✉	200,—
3928P	3 Pf. waagerechtes Unterrandpaar mit voller Landesinschrift „Samoa“ tadellos auf Briefstück, mit besserem Stempel MULIFANUA	11(2) △	60,—
3929	80 Pf Kaiserjacht als Bogenteil (untere 2 Bogenreihen einschließlich 4-mal Landesinschrift Samoa) tadellos postfrisch	15(20) **	80,—
3930	1 Mark rot linker unterer Eckrand-Viererblock tadellos postfrisch, Mi. 80,-	16ER-VBl. **	30,—
3931	2 Mark blau tadellos gestempelt, gepr. Jäschke-L. BPP, Mi. 120,-	17 ⊙	35,—
3932	3 Mark Kaiserjacht tadellos gestempelt, gepr. Steuer BPP, Mi. 170,—.	18 ⊙	60,—
3933P	5 Mark Kaiserjacht tadellos gestempelt „APIA (SAMOA) 19.4.09 3-4N“, sign. Gentzsch und Gebr. Senf, sowie Fotoattest Ronald F. Steuer BPP: „Die Marke ist tadellos gezähnt und qualitativ vollkommen einwandfrei.“ Mi. 600,-	19 ⊙	200,—
3934FP	5 Mk. Schiffszeichnung auf Briefstück, zentrischer klarer bessere Stempel PALAULI 23/6 06, Mi. 600,-+ Arge 250,-	19 ✉	350,—
3935	3 Pf. mit Wasserzeichen als kompletter Originalbogen à 100 Stück mit HAN 2719.19 postfrisch (zwischen der 3. und 4. Reihe senkrecht stark angetrennt).	20(100) **	70,—
3936	3 Pf. mit links anhängendem Leerfeld tadellos postfrisch, Mi. 250,—	20L **	65,—
3937FP	5 Mark Kaiseryacht, Type IA, tadellos ungebraucht, gepr. Jäschke-L. BPP, Mi. 220.-	23IA *	80,—
3938P	5 Mark in Type IIB tadellos postfrisch vom linken Bogenrand mit Passerkreuz, Mi. 130,—	23IIB **	60,—

Samoa Ganzsachen

3939P	10 Pf. Krone/Adler, Antwortdoppelkarte von Erfurt 4.8.00 nach Apia, mit anhängendem Antwortteil zurückgesandt von APIA KDPA 18/10 00 nach Erfurt, Ank-Stpl. 30.11.00, als kpl. Doppelkarte sehr selten	DR P27 GA	300,—

Samoa Stempel

3940	MULIFANUA 21/6 07, klar auf Briefstück Oberrandsstück 3 Pf. Schiffszeichnung	7 △	20,—
3941	PALAULI 4 12 07 klar auf Briefstück 10 Pf. Schiffszeichnung Oberrandstück	9 △	150,—

Togo - Vorläufer

3942	2 Mk braunpurpur, senkrechtes Paar auf Kabinett-Postanweisungs-Briefstück mit 2x K1 LOME TOGOGEBIET 16.10.99 (alter Ausruf 75).	V37e(2) △	50,—
3943FP	10 Pf. Krone/Adler (rechts oben eckrund) als Mitläufer auf Brief mit Tintenkreuzentwertung und nebengesetztem Aufgabestempel LOME 31/5 01, dazu ausführlicher Brief von Hans Bothe vom 8.12.1972 beiliegend	M47d ✉	100,—
3944FP	**10 Pfg mittelrot mit vollem Stempel „LOME 7.7.94" auf Briefstück, tadellos, geprüft Dr. Steuer BPP, Mi. 1800,-**	**V47c △**	**600,—**
3945	20 Pf. Krone/Adler mittelultramarin auf Briefstück, klar und zentr. gest. LOME 18/5 92, gepr. R.F.Steuer BPP, Dr.Steuer 165,-	V48a △	50,—

Alle Einzellose und Atteste sind unter

http://www.reinhardfischerauktionen.de

farbig abgebildet!

3946	20 Pf. Krone/Adler violetultramarin, senkr. Paar auf Briefstück, je gest KLEIN-POPO 21 2 95, gepr. Bothe BPP	V48d(2) △	20,—
3947P	50 Pfg bräunlichrot mit vollem und klarem Stempel „KLEIN-POPO 5/11 90", auf Leinenbriefstück, leichte waagr. Bugandeutung und kleines Risschen, geprüft Bothe BPP	V50a △	100,—
3948FP	**50 Pf waagerechter 3er-Streifen und 10 Pf. auf Paketkarte an das Kgl. Museum für Naturkunde in Berlin, Fotoattest Ronald F. Steuer BPP: „Die seltene Vorlage befindet sich in guter Gesamterhaltung. Der Ordnung halber sei erwähnt, dass die obere Zähnung des waagrechten Dreierstreifens, bedingt durch das knappe Aufkleben, kleinere Mängel aufweist."**	**V50d(3)+V47b** ⊠	**500,—**

Togo

3949	3 Pf hellockerbraun Zwischenstegpaar tadellos postfrisch, Mi. 110,-	1b **	40,—
3950	3 Pf. im gestempelten Oberrand-Viererblock, viermal zentrisch entwertet Klein-Popo 24/10/98, Kabinettstück, gepr. Jäschke-Lantelme, Mi. 120,- +	1b(4) ⊙	30,—
3951FP	**3 Pf. mittelbraun tadellos ungebraucht mit Originalgummi und leichter Falzspur, gepr. Eibenstein BPP und Fotoattest Dr. Hartung: „farbfrisch, sehr gut gezähnt und in fehlerfreier, ungebrauchter Erhaltung." Mi. 2000,—**	**1d ***	**600,—**
3952FP	3 Pfg Krone/Adler mit Aufdruck „Togo", f-Farbe, tadellos ungebraucht, gepr. Jäschke-L. BPP, Mi. 180.-	1f *	60,—
3953P	10 Pf., UV hellzinnober, tadellos ungebraucht, gepr. Jäschke-Lantelme BPP, Mi. 240,-	3d *	60,—
3954FP	10 Pf in d-Farbe tadellos auf Briefstück, Fotobefund Dr. Hartung: „echt, einwandfrei", Mi. 260,—	3d △	80,—
3955FP	10 Pf in d-Farbe (UV hellzinnober) zusammen mit 5 Pf auf Ansichtskarte, Fotobefund Dr. Hartung: „leichte Mängel: 3d stumpfer Zahn unten, Karte etwas fleckig."	3d+2 ⊠	80,—
3956	25 Pf. tadellos auf Briefstück, Mi. 70.-	5 △	25,—
3957	25 Pfg und 50 Pfg Krone/Adler mit Aufdruck „Togo", tadellos gestempelt „KLEIN POPO", Mi. 140.-	5/6 ⊙	30,—
3958	25 Pf. linke obere Bogenecke tadellos postfrisch, Mi. 130,-	5a ER **	75,—
3959	25 Pf. gelblichorange im Viererblock tadellos gestempelt, Mi. 280,-	5a VBl. ⊙	90,—
3960	25 Pf. dunkelorange tadellos auf Briefstück, gepr. Steuer BPP, Mi. 90,—	5b △	35,—
3961	50 Pf. tadellos auf Briefstück, Mi. 70,-	6 △	30,—
3962	3 bis 80 Pf. und 2 Mk. Schiffszeichnung, 10 Werte gestempelt, teils gepr. BPP, Mi. 170,-	7/15,17 ⊙	50,—
3963	2 mal 3 Pf sowie 5 und 10 Pf. Kaiserjacht auf Einschreibbrief von LOME 12/2 07 nach Meerane/Sachsen, rückseitig Ankunftsstempel vom 3.3.07. Um 9 Pf unterfrankiert, aber ohne Taxe befördert!	7/9 ⊠	90,—
3964	5 Pf ** waag. Paar mit Randinschrift „TOGO"	8 **	50,—
3965	5 Pf. im postfrischen Eckrand-Viererblock (links oben), Mi. 120,-	8(4) **	45,—
3966	10 Pf rot ohne Wasserzeichen tadellos postfrisch, Mi. 60,—	9 **	20,—
3967	10 Pf. im postfrischen Rand-Viererblock, Mi. 340,-	9(4) **	90,—
3968	10 Pf. rechte obere Bogenecke tadellos postfrisch, Mi. 60,-	9ER **	35,—
3969	20 Pf. tadellos postfrisch vom Unterrand mit Landesinschrift „Togo"	10 **	20,—
3970	20 Pf. waagerechtes Unterrandpaar mit voller Landesinschrift „Togo" tadellos postfrisch	10(2) **	30,—
3971	30 Pf tadellos postfrisch vom Unterrand mit Landesinschrift „Togo".	12 **	35,—
3972	40 Pf. tadellos postfrisch vom Unterrand mit Landesinschrift „Togo"	13 **	35,—
3973P	40 Pf. mit Plattenfehler I tadellos ungebraucht, Mi. 120,—	13I *	50,—
3974	80 Pf. tadellos postfrisch vom Unterrand mit Landesinschrift „Togo"	15 **	35,—
3975P	80 Pf mit Plattenfehler „Linie unter rechter Wertangabe 80 durch Fleck unterbrochen" tadellos ungebraucht, Fotobefund Jäschke-Lantelme BPP, Mi. 250,—	15I *	80,—
3976FP	80 Pfg Schiffszeichnung mit dem seltenem PF, gest. Lome 12.3.09, somit eine extrem seltene Marke, RRR (alter Ausruf 250)	15I ⊙	150,—
3977P	80 Pf. ungebraucht mit Plattenfehler I, Fotobefund Brekenfeld BPP, Mi. 250,—	15PF I *	70,—
3978	1 Mark rot tadellos gestempelt, gepr. Mansfeld, Mi. 65,-	16 ⊙	20,—
3979	1, 2 u. 3 Mk Kaiserjacht, drei weiße Luxus-Briefstück, einheitlich gestempelt „LOME TOGOGEBIET 15/11 06", je tiefst gepr. Jäschke-L. BPP, Mi. 345.-	16,17,18 △	110,—
3980	3 Mark Kaiserjacht tadellos gestempelt, signiert, Mi. 180,—	18 ⊙	55,—
3981	3 Mark Kaiseryacht, tadellos gestempelt „LOME 9.11.01", Mi. 180.-	18 ⊙	35,—
3982P	5 Mark tadellos postfrisch, gepr. Bothe BPP, Mi. 430,-	19 **	180,—
3983FP	5 Mark Kaiseryacht o. Wz., tadellos ungebraucht, Mi. 150.-	19 *	60,—
3984P	5 Mark Kaiserjacht tadellos gestempelt, gepr. Bothe BPP, Mi. 600,-	19 ⊙	200,—
3985FP	5 Mark Kaiserjacht gestempelt mit Plattenfehler I, etwas erhöht gepr. Brekenfeld BPP, Mi. 1500,—	19I ⊙	280,—
3986FP	5 Mark Kaiseryacht o. WZ, mit dem extrem seltenen Plattenfehler „Wolke zwischen den Seilen", tadellos gestempelt, als Normalmarke gepr. Eiberstein BPP, Mi. 1.500.-	19I ⊙	325,—
3987P	10 Pf mit WZ, feinst gestempelt Lome 23.4.14, geprüft Steuer	22 ⊙	30,—
3988	5 Mark mit Wasserzeichen, Kriegsdruck in Zähnung A, tadellos ungebraucht mit vollem Originalgummi und Mini-Falzrest, Fotobefund Dr. Hartung: „einwandfrei", Mi. 220,-	23IIA *	55,—
3989FP	**5 Mk Kaiserjacht mit Wz., Kriegsdruck, Zähnung A, Retusche „Wolke" zwischen den Halteseilen des ersten Mastes, farbfrisch, ungebraucht mit Originalgummierung und leichter Falzspur. Diese Variante ist mittlerweile in den Michel-Spezialkatalog aufgenommen. Die Friedensdruckmarke mit selber Retusche wertet das 11fache gegenüber der Normalmarke. Setzt man gleiche Relation für diese weitaus seltenere Kriegsdruckmarke an, so ergibt sich ein Michelwert von ca. 2.400.- Fotoattest Jäschke-L. BPP (05/2013) „...in fehlerfreier, ungebrauchter Erhaltung."**	**23IIAPFI ***	**600,—**
3990P	5 Mark Kaiseryacht mit Wz, Plattenfehler I „Wolke zwischen den Halteseilen", ungebraucht mit Falz, im Michel mit B-Zähnung nicht notiert	23IIBI *	150,—

Ganzsachen Togo

3991	5 Pf. Schiffszeichnung GA-Karte mit Rautenwasserzeichen von ANECHO 11 11 09 nach Schwäbisch Hall, zweifelsfreie Verwendung 1909 (auch aus dem Inhalt) lt Michel erst 1910 verausgabt (alter Ausruf 100)	P16 ⊠	80,—
3992P	10 Pf. als Ganzsache (698f) klar gestempelt KLEIN-POPO 8/6/00 nach Porto-Novo (Dahomey) mit diversen Durchgangs- und Ank.-Stpl..	P2 ⊠	140,—
3993	5 Pf. Schiffszeichnung, GA-Antwortteil bedarfsverwendet von ANECHO 12/1 05 nach Elberfeld mit Ank.stpl.	P11A GA	25,—

Togo Britische Besetzung

3994P	3 Pf. mit Aufdruck Type I tadellos ungebraucht, gepr. Bothe BPP, Mi. 190,—	1I *	75,—
3995P	10 Pf. tadellos ungebraucht, Mi. 190,—	3I *	65,—
3996FP	40 Pf., Zeilenabstand 3 mm, tadellos postfrisch, gepr. Hoffmann-Giesecke, seltene Marke! Mi. 800,-	7I **	250,—
3997FP	80 Pf mit Aufdruck Type I tadellos postfrisch und noch völlig unsigniert, Attestkopie Holcombe für größere Einheit aus der die Marke stammt, Mi. 800,-	9I **	250,—
3998FP	Half Penny auf 3 Pf. in Type I tadellos ** Seitenrand, gepr. Kilian, Mi. 900,— (alter Ausruf 375)	14I **	275,—
3999FP	Half penny auf 3 Pf., Zeilenabstand 3 mm, seltene Aufdruckabart „kleines y", linkes Randstück fast postfrisch (kleine Haftspur), gepr. und Fotoattest Bothe BPP, Mi. 1.200,-	14I PF I *	300,—
4000FP	One Penny auf 5 Pf mit Aufdruck Type I tadellos ungebraucht mit vollem Originalgummi und sauberer Erstfalzspur, Fotoattest British Philatelic Foundation Expert Committee, Mi. 450,-	15I *	140,—



3886



3904



3926



3928



4065



3872



3880



3888



3898



3901



3902



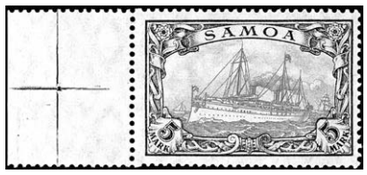
3921



3922



3933



3938



3953



3973



3975



3977



3982



3984



3987



3990



3994



3995



4002



3947



4004



4006



4011



4012



4059



4005



4042



4014



4047



4064



4066



4071



4072

4017

4034

4035

4039

4040

4041

4044

4046

4055

4056

4061

4074

4076

4077

4078

Togo Französische Besetzung

4001	30 Pf. tadellos ungebraucht, Mi. 110,—	5 *	45,—
4002P	30 Pf. tadellos gestempelt, gepr. Bothe BPP, Mi. 130,-	5 ⊙	50,—
4003FP	5 Pf Occupation franco-anglaise tadellos gestempelt, dopp. gepr. A. Roig und Fotobefund Peter Holcombe, Mi. 850,-	9 ⊙	250,—

Togo Stempel

4004P	AGOME (Palime), handschriftlich auf Paketkartenausschniit 10 Pf. Schiffszeichnung gestempelt LOME, Fotoattest R.F.Steuer BPP	9 △	150,—
4005P	AGU (TOGO) ...12, typischer und fast kompletter Abschlag auf Kabinett-Briefstück mit Mi.-Nr. 11, signiert Bothe BPP (alter Ausruf 150)	11 △	120,—
4006P	AGU 12.4 klar und fast vollständig auf 3 Pf. Schiffszeichnung (kl.Mgl.), gepr. Jäschke-L. BPP	7 ⊙	75,—
4007	ASSAHUN 11 9 09, je zentrisch klar auf senkrechtem Paar 5 Pf. Schiffszeichnung o. Wz. auf Briefstück	8(2) △	100,—
4008P	ATAKPAME 7/1 09, Jahreszahl handschriftlich, klar und zentrisch auf GA-Karte 5 Pf. nach Wiesbaden	P9 ✉	350,—
4009FP	AVHEGAME (TOGO) 7.6.12, typischer Teilabschlag auf loser Marke 10 Pfg. Kaiseryacht ohne Wasserzeichen, Pracht, signiert Mansfeld, sehr seltener Stempel! (alter Ausruf 650)	9 ⊙	400,—
4010	HO, kpl. Stempel vom 15.2.08, auf 10 Pfg	9 △	25,—
4011P	KETE-KRATSCHI 4.2, blaugrau zentrisch auf Briefstück 20 Pf. Schiffszeichnung, gepr. Bothe BPP	10 △	100,—
4012P	KETE-KRATSCHI, kpl. Stempel (wie üblich immer etwas schwach) auf PA 20 Pfg.	10 △	50,—
4013	KPANDU 22 5 09 klar und zentrisch auf Briefstück 3 Pf. Schiffszeichnung, gepr. Dr. Steuer VÖB.	7 △	110,—
4014P	KPANDU 9 11 07, klar und zentrisch auf Briefstück 3 Pf. Schiffszeichnung (alter Ausruf 120)	7 △	90,—
4015	Sokode vom 28.4.14 tadellos auf senkr. Paar 20 Pfg Kaiseryacht auf Briefstück	12(2) △	15,—
4016	TSEVIE 1.6 07, klar und zentrisch auf Briefstück 3 Pf. Schiffszeichnung (alter Ausruf 70)	7 △	50,—
4017P	TSEWIE 29.11 10, zentrisch klar auf 5 Pf. Schiffszeichnung	21 ⊙	70,—
4018	DEUTSCHE SEEPOST LINIE HAMBURG WEST-AFRIKA XXXXI 22.12.05 auf Ansichtskarte „Hill Town. DU Queah River“ nach GÖRLITZ/Deutschland, mit Transit-Stempel von Santa Cruz/Teneriffa (alter Ausruf 50)	✉	40,—

Witu-Schutzgebiet

4019FP	**2 Pesa schwarz auf hellgelb im ungebrauchten Viererblock, dabei ein normales und ein Kehrdruckpaar. Fotoattest Jakubek: „echt ... in vorzüglichem Zustand. Die Seltenheit von Kehrdruckpaaren bei den Ausgaben des Suahelilandes verdient gebührend beachtet zu werden.“**	**26 (*)**	**600,—**
4020	Malakote 32 Pesa rot, senkrechtes Zwischenstegpaar tadellos ungebraucht ohne Gummi	(*)	30,—

Ozeanreederei

4021FP	10 Cents Hapag, 1. Auflage 1875, postfrisch, Mi. für * schon 130.-	Hapag1 **	100,—
4022FP	75 Mark schwarz auf silber tadellos ungebraucht mit vollem Originalgummi und nur kleiner leichter Falzspur, Fotobefund Dr. Hartung: „echt, einwandfrei“, Mi. 360,—	15 *	150,—

Schiffspost

4023P	AUSTRALIEN, 28,Oct.1854, Schiffspostbrief aus Melborne nach London, vs. roter Stempel „24 JA 1855/Liverpool/Ship“ und Stempel „PAID 25JA25 1855", gute Erhaltung	✉	70,—
4024P	1898, „AUS...(Swinemünde) DAMPFSCHIFF 21.7.“, Ra3 als Entwerter auf Litho-Karte „Swinemünde“ mit 5 Pfg. Krone/Adler nach Berlin mit Ankunftsstempel, etwas fleckig	✉	90,—
4025P	1899, „AUS....DAMPFSCHIFF 20.8.“, Ra3-Nebenstempel auf farbiger Karte „Gruss vom Salon-Schnelldampfer Germania“ mit 5 Pfg. Krone/Adler mit Poststempel STETTIN 21.8.99" nach Binz mit Ankunftsstempel, kleine Beförderungsspuren im Rand	✉	70,—

Marineschiffspost

4026	„DEUTSCHE MARINE SCHIFFSPOST Nr. 92 27.5.30" (Linienschiff Hannover), aptierter Stempel zweimal klar auf Bedarfsbrief mit 15 Pfg. Reichspräsidenten nach Rüstingen, Pracht	✉	30,—
4027	„DEUTSCHE REICHSMARINE SCHIFFSPOST Nr. 6 4.3.35" (Kreuzer Emden) auf Brief mit 25 Pfg. Sondermarken-Frankatur und Nebenstempel “Kommando Kreuzer Emden" nach Charlottenburg, Pracht	✉	20,—

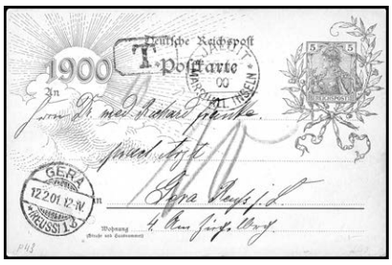
Bodensee-Schiffspost

4028P	„SCHIFFSPOST RSHORN.-LIND. 30 AUG 13", bayrischer Einkreisstempel, klar auf Schweiz MiNr. , als Einzelfrankatur auf color-Ansichtskarte nach Ungarn. Ein außergewöhnlicher Beleg, Fremdentwertung (entgegen der Vorschrift vom 24.4.1900) und gute Destination!	✉	70,—

GEBIETE 1914-1935

Belgien

4029	50 C. a. 40 Pf. Friedensdruck, tadellos postfr., gepr. Dr. Hochstädter	5I **	50,—
4030	1.25 Fr auf 1 M. tadellos postfrisch, Mi. 160,-	8 **	55,—
4031	2.50 Fr auf 2 Mark tadellos ** ER (im Rand Falz), Mi. 170,-	9 **	60,—
4032	2 C. - 6,25 Fr., je tadellos, gest., 6,25 Fr. a. kleinem Briefstück mit seltenem Stempel „LINKEBECK“.	10/25 ⊙/△	40,—
4033	1916, Einschreibe-Brief mit 7 verschiedenen Marken und SST Brüssel Ausstellung Für soziale Fürsorge 11.9.16 und entsprechendem Sonder-R-Zettel sowie Zensur-Stempel nach Mülheim mit Ankunftsstempel, Marken mit Stockflecken in der Zähnung, sonst feiner Brief.	11/15,18 ✉	35,—
4034P	3 Cent auf 3 Pfg Germania, a-Farbe, Type II, tadellos postfrisch, gepr. Hey BPP, Mi. 130.-	11aII **	60,—
4035P	3 C. auf 3 Pfg., glänzender Aufdruck, Zw- 1,0 gestempelt, geprüft Hey BPP, Mi. 120,-	11aII ⊙	35,—
4036	3 C. auf 3 Pfg braunocker, rußiger Aufdruck, kpl. Bogen zu 100 Marken, UR-HAN 2348.18 und Aufdruck-HAN 3269.18, postfrisch, Mi. 360.- (alter Ausruf 100)	11bBogen **	80,—
4037	8 C. auf 7 1/2 Pfg rötlichorange, Zw 1,3, kpl. Bogen zu 100 Marken, UR-HAN 1799.18 und Aufdruck-HAN 2741.18, postfrisch, min. angetrennt, Mi. 360.-	13bIIBogen **	70,—
4038	15 C. schwarzviolett, linker unterer Eckrand-4er-Block mit Ausdruck-HAN, 50 C. Zw 0,.8, linker oberer Eckrand-4er-Block W 2'3'2 und 75 C. linke obere Bogenecke W 3'7'3, je postfrisch, gepr. Wasels BPP, Mi. 202,-	16a,20/21 **	50,—
4039P	15 C. auf 15 Pfg Germania, schwärzlichbläulichviolett, Zw. 0,6, tadellos gestempelt, Fotobefund Wasels BPP (2014): „Sie ist in einwandfreier Erhaltung.“, Mi. 240.-	16bI ⊙	100,—
4040P	25 Cent. auf 20 Pfg Germania, c-Farbe, tadellos gestempelt, gepr. Dr. Hochstädter BPP, Mi. 160.-	18c ⊙	50,—
4041P	50 C. auf 40 Pfg. karminrot / schwarz Zw. 0,8 gestempelt, leichte Knitterspur, geprüft Hey BPP, Mi. 300,-	20bI ⊙	60,—
4042P	50 C. auf 40 Pfg. karminrot/schwarz ZW0,8 gest. auf Briefstück, gepr. Hey BPP, Mi. 300,-	20bI △	90,—
4043P	1 F.25 C. auf 1 M. mit Wertangabe unter der Sternenlinie und Zähnung B sowie 15 C. auf 15 Pfg. violett als portogerechte Frankatur auf Einschreibe-Brief bis 140 gr. aus BRÜSSEL 14.11.17 mit verschiedenen Zensur-Stempeln und rückseitig komplette Lacksiegel von Absender und der Militär-Überwachungsstelle nach Berlin mit Ankunftsstempel, Randspuren, seltener Bedarf!	23IB,16 ✉	130,—
4044P	1 F. 35 C. auf 1 M., 25:17 Zähnungslöcher, Aufdruck matt, gestempelt, etwas unfrisch, geprüft Hey BPP, Mi. 300,-	23IBb ⊙	100,—
4045	2,50 Fr. auf 2 Mark Deutsches Reich, Type IA, tadellos ungebraucht, gepr. Wasels BPP, Mi. 70.-	24IA *	25,—



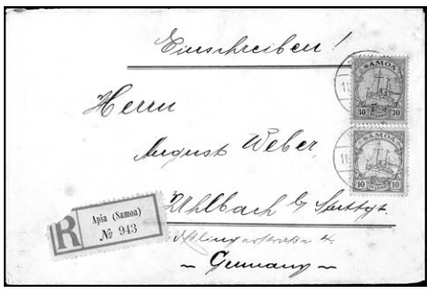
3859 80,—



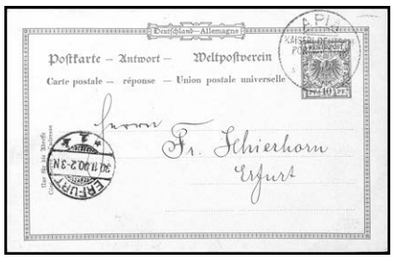
3878 80,—



3889 360,—



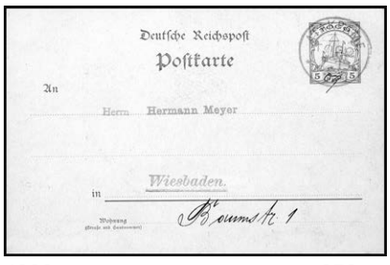
3927 200,—



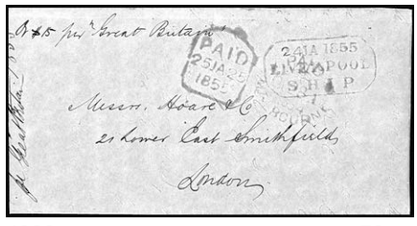
3939 300,—



3992 140,—



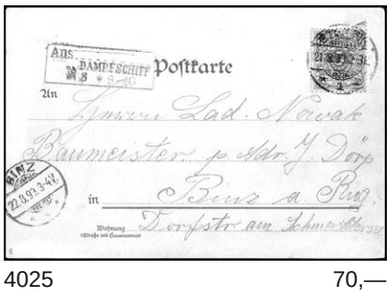
4008 350,—



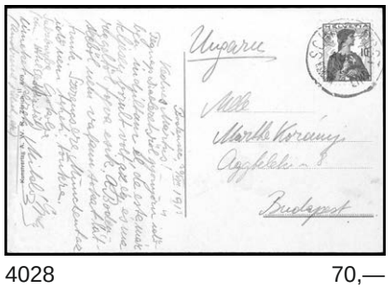
4023 70,—



4024 90,—



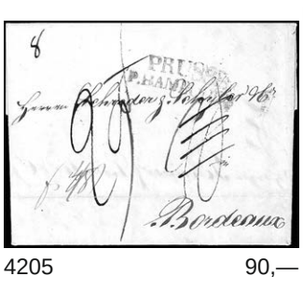
4025 70,—



4028 70,—



4057 70,—



4205 90,—



4399 300,—



4490 90,—



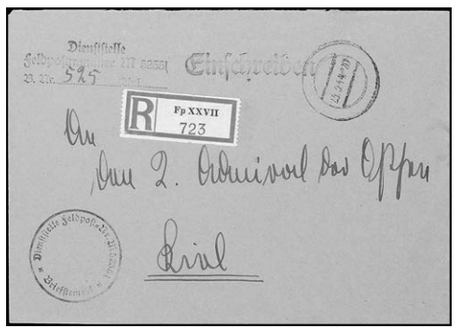
4491 70,—



4391 200,—

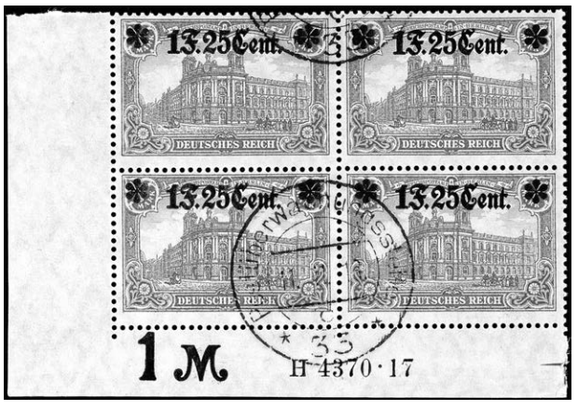


4392 100,—



4489 110,—

4046P	6,25 F. auf 5 Mark Deutsches Reich, Type I, tadellos postfrisch, unsigniert, Fotokurzbefund Wasels BPP (2014): „einwandfrei“, Mi. 170.-	25I **	75,—
	Etappe West		
4047P	8 c a. 7 1/2 Pfg rötlichorange vom Unterrand, gestempelt mit Originalstempel, die zeitgerechte Entwertung ist jedoch nicht nachweisbar, Fotobefund Hey BPP	3b ⊙	70,—
4048	1 F. a. 80 Pfg, 80 Stück, postfrisch im Bogenteil vom oberen Bogenrand, mit allen Oberrandstücken	10 **	100,—
4049	1 F. 25 C. auf 1 M. mit Aufdruckfehler „linker Stern auf 2 Spitzen stehend“, Feld 4 (11II FI) in Paar mit Normalmarke, Feld 3 (11IB) auf Briefstück, Stempel nicht prüfbar, Fotokurzbefund Wasels BPP	11FI △	70,—
4050FP	1,25 Fr. auf 1 Mark Deutsches Reich, Type IA, tadellos postfrisch, Fotobefund Wasels BPP: „postfrisch. Keine Mängel“, Mi. 380.-	11IA **	120,—
4051P	1,25 F 25 C. auf 1 M., 25:17 Zähnungslöcher, 4er-Block aus der linken unteren Bogenecke mit HAN „H4370.17", gestempelt, der Stempel stammt vom originalen Stempelgerät die zeitgerechte Entwertung ist jedoch nicht nachweisbar, Fotobefund Hey BPP, Mi. 400,-	11IB ⊙	50,—
4052FP	**2,50 Fr. auf 2 Mark Deutsches Reich, B-Zähnung, a-Farbe, tadellos gestempelt, sehr seltene Marke, Fotoattest Hey BPP: „in fehlerfreier, gebrauchter Erhaltung.“**	**12Ba ⊙**	**600,—**
	Postgebiet Oberbefehlshaber Ost		
4053	5 Pfg. grün, Aufdruck glänzend, sauber gestempelt auf Briefstück, geprüft Hey BPP, Mi. 100,- unterbewertet	3b △	40,—
4054	10 Pfg Germania, b-Farbe, Unterrandstück, tadellos postfrisch, gepr. Hey BPP, Mi. 100.-	5b **	30,—
4055P	10 Pfg. karmin, gestempelt, geprüft Hey BPP, Mi. 90,- unterbewertet	5b ⊙	30,—
4056P	1 M. rot, 26:17 Zähnungslöcher, gestempelt, „WILNA 13.9.16" auf Briefstück, geprüft Hey BPP, Mi. 230,-	12A △	70,—
4057P	1 M. rot, 26:17 Zähnungslöcher mit Zusatzfrankatur auf phil. R-Brief von „HASENPOTH 10.11.16" nach Lodz mit Ankunftsstempel, Umschlag dreiseitig geöffnet und Absender rückseitig ausgeschnitten, als Briefstück signiert Hey BPP	12A ⊠	70,—
	Libau		
4058	10 Pfg Germania mit violettem Aufdruck in Type II, tadellos gestempelt auf Briefstück, gepr. A. Schlegel BPP, Mi. 60.-	2Ba △	25,—
4059P	15 Pf mit rotem Aufdruck tadellos auf Briefstück, gepr. Schlegel A. BPP, Mi. 130,—	3Bb △	60,—
4060FP	25 Pfg Germania mit violettblauem Aufdruck Libau in Type I, tadellos gestempelt auf Briefstück, Fotoattest A. Schlegel BPP: „Die Qualität ist einwandfrei.“	5A △	450,—
4061P	50 Pfg. mit blauem Aufdruck, tadellos gest., gepr. Schlegel A. BPP, Mi 650,-	6Ba ⊙	220,—
4062P	50 Pfg Germania mit Aufdruck in Type Bb, gestempelt auf Briefstück, signiert, Mi. 400.-	6Bb △	150,—
4063FP	2 1/2 Pfg Germania mit Aufdruck „LIBAU“ in Type II, tadellos gestempelt auf Briefstück, Fotobefund A. Schlegel BPP „Die Qualität ist einwandfrei.“	Ia △	250,—
	Landesbotenpost der 10. Armee		
4064P	30 Pfg. vom Unterrand, sauber gestempelt auf Briefstück, Mi. 300,-	1 △	100,—
4065P	30 Pfg. Gebührenmarke, senkr. Paar, gest. „MINSK 7.10.18", gepr. Dr. Hochstädter BPP, Mi. 600,-	1(2) ⊙	180,—
4066P	60 Pfg. vom Unterrand, senkrecht gestempelt auf Briefstück, MI. 350,-	2 △	120,—
	Dorpat		
4067	20 Pfg und 40 Pfg, tadellos postfrisch, gepr. Vossen bzw. Dr. Hochstädter BPP,Mi. 160.-	1/2 **	50,—
4068	20 Pfg und 40 Pfg Freimarken, tadellos ungebraucht, Mi. 70.-	1/2 *	20,—
4069P	20 und 40 Pfg., je mit L1 „DORPAT“ auf Briefstücken, geprüft Hey BPP, Mi. 280,-	1/2 △	90,—
4070	20 Pfg. a. 10 K., postfr. vom linken Bogenrand, Altsignaturen, Fotokurzbefund Wasels BPP, Mi. 100,-	1a **	30,—
	Bialystok		
4071P	25 Pfg. mit Namenszug, gestempelt, Mi. 260,-	1II ⊙	120,—
4072P	1 M. auf 25 Pfg. mit Namenszug, gestempelt, kleine helle Stelle, Mi. 350,-	2II ⊙	100,—
	Deutsche Post in Polen		
4073	3 Pf. - 5 Pf. Germania mit Aufdruck, dazu Mi. 8b u. 13d je tadellos postfr., b-und d-Farbe gepr. Hey BPP, Mi. 270,-	1/5,8b,13b **	60,—
4074P	2½ bis 60 Pf. Germania, 11 Werte kpl. gest., dazu 4 bessere Farben Nr. 6 b, 10 b, 12 a und 13 d, diese gepr. BPP, Mi. 259,-	6/16 ⊙	50,—
4075	2½ Pf. olivgrau, matter Aufdruck, Unterrand-4er-Block mit Aufdruck-HAN 4314.18, je paarweise klar gest. KALISZ 8.1.19. Nachläufer mit aptiertem Stempel, Kurzbefund Wasels BPP, Mi. 212,-	6b HAN ⊙	40,—
4076P	15 Pfg. violettschwarz, gestempelt, geprüft Hey BPP, Mi. 200,- kursiv	12c ⊙	80,—
4077P	20 Pfg Germania, c-Farbe, tadellos postfrisch, gepr. Mikulski, Mi. 130.-	13c **	45,—
4078P	20 Pfg Germania, d-Farbe, tadellos postfrisch, gepr. Hey BPP, Mi. 200.-	13d **	60,—
	Stadtpost Warschau		
4079P	5 Gr und 10 Gr tadellos ungebraucht, Mi. 160,—	I/II *	50,—
4080FP	Nicht ausgegeben: 5 Gr. schwärzlichgraugrün, Unterdruck mittelgraugelb, waager. Paar vom linken Bogenrand, Originalgummierung mit Haftstellen, linke Marke mit dünner Stelle (im Befund nicht erwähnt), Fotobefund Petriuk (2014), Mi. 200.-	Ib *	50,—
4081FP	Nicht ausgegeben: 10 Gr. braunschwarz, Unterdruck hellchromgelb, waager. Paar vom linken Bogenrand, Originalgummierung mit Falz bzw. etwas gealtert, Fotobefund Petriuk (2014), Mi. 160.-	IIa *	50,—
4082	2 - 20 Gr gezähnt, nicht ausgegeben, tadellos ungebraucht, Mi. 120,—	III/VIA *	40,—
4083P	2 - 20 Gr geschnitten, nicht verausgabt, postfrisch (2 Gr und 10 Gr minimale Haftspur), Mi. 280,—	III/VIB **	60,—
4084FP	5 Gr. Stadtpostmarke, Probedruck in grünlicher Farbe, geschnitten, ungebraucht ohne Gummierung, tadellos, Fotobefund Petriuk (2014), Mi. 150.-	1PU (*)	60,—
4085	5 Gr. Warschauer Sirene mit Probeaufdruck in dunkellila „6groszy“, tadellos postfrisch, gepr. Petriuk BPP, Mi. 250.- - ex Sammlung Drachenfels	3P **	100,—
4086FP	6 Gr. auf 6 Gr. Stadtpostmarke, Aufdruck schwarz, tadellos gestempelt, sign. Gebr. Senf/Leipzig und Fotobefund Petriuk (2014), Mi. 350.-	3c/a ⊙	120,—
4087	1917, vier frankierte Briefteile (u. a. aus Bayern) mit roten und violetten Gebührenstempeln 2 Gr., 5 Fen., 6 Gr. und 7 Fen. (Komplettfotos im Internet)	△	120,—
	Sosnowice		
4088	3 und 10 K je tadellos gestempelt, Mi. 120,—	1/2 ⊙	45,—
4089P	3 und 10 K. mit senkrechtem Aufdruck postfrisch mit breitem Bogenunterrand, geprüft Mikulski	3/4 **	75,—
4090	3 und 10 Kop. mit Farbbalken, 3 Kop. gestempelt, 10 Kop. ungebraucht, je gepr. Petriuk BPP, dazu Dreiecksmarke auf Briefstück, Mi. 310.-	3/5 */⊙/△	90,—
	Zawiercie		
4091P	20 Pf ohne Kontrolleindruck tadellos postfrisch, Mi. 180,—	2III **	50,—
	Zarki		
4092P	3 - 12 H. Stadtansichten, gestempelt, geprüft Mikulski	1/3 ⊙	100,—
4093P	6 Gr. auf unverausgabter 5 Gr. postfrisch, geprüft Petriuk BPP	3P **	70,—



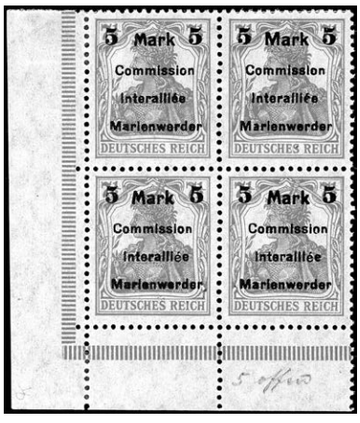
4051



4137



4192



4148



4092



4096



4094



4069



4089



4079



4093



4111



4099



4102



4103



4101



4107



4116



4062



4123



4114



4194



4083



4091



4106



4113



4126



4140



4147



4129

4094P	6 H. auf 3 H. - 24 H. auf 12 H., Stadtansichten mit Handstempelaufdruck, gestempelt, geprüft Mikulski	4/6 ⊙	130,—
4095	6 H. bis 24 H. Stadtansicht, tadellos postfrisch, sign MKSTEIN, Mi. 180.-	7/9 **	70,—
4096P	6 - 24 H. Stadtansichten, gestempelt, geprüft Mikulski	7/9 ⊙	40,—

Rumänien

4097	5 bis 40 Bani auf Germania, alle 3 Sätze kpl. gest., dazu 4 bessere Farben Nr. 4 b, 8/9 b, 11 b, diese gepr. BPP, Mi. 242,-	1/12,P1/5 ⊙	45,—
4098	15 B. bis 40 B. auf Germania, tadellos postfrisch, unsigniert, Mi. 60.-	1/3 **	20,—
4099P	40 B. auf 30 Pfg. vom Unterrand mit HAN „H 2242.17", sauber gestempelt auf Briefstück, geprüft Hey BPP, Mi. 240,-	3HAN △	80,—
4100FP	**30 Pfg Germania, Friedensdruck, tadellos ungebraucht, sehr seltene Marke, Fotoattest Bergend Hey BPP, kaum einmal angebotene Type!**	**4I ***	**500,—**
4101P	15 B. auf 15 Pfg. schwärzlichviolett sauber gestempelt auf Briefstück, geprüft Hey BPP, Mi. 150,-	5a △	50,—
4102P	40 B. auf 30 Pfg., Aufdruck rußig, sauber gestempelt auf Briefstück, gepr. Hey BPP, Mi. 150,-	7b △	50,—
4103P	5 B. auf 5 Pfg. vom Oberrand (Walze) gestempelt, geprüft Hey BPP, Mi. 80,-	8bWOR ⊙	25,—
4104	25 B.a. 20 Pf. Germania dunkelultramarin, postfrisch und auf Briefstück, gepr. bzw. Kurzbefund Wasels BPP, Mi. 200,-	11c **/△	50,—
4105	25 Bani auf 20 Pfg Germania, c-Farbe, tadellos postfrisch, gepr. Hey BPP, Mi. 65.-	11c **	20,—
4106P	25 B. auf 20 Pfg. dunkelultramarin, gestempelt, geprüft Hey BPP, Mi. 150,-	11c ⊙	50,—
4107P	25 B. auf 20 Pfg. dunkelultramarin, waagerechtes Paar, gestempelt „PLOESTI 8 APR. 918" auf Briefstück, geprüft Hey BPP, Mi. 300,-	11c △	90,—

Rumänien Zwangszuschlagsmarken

4108	10 B (rötlich)braun auf grauem Papier tadellos postfrisch, Mi. 80,—	3x **	25,—
4109	10 Bani rötlichbraun graues und weißes Papier, mit 10 Bani gelbbraun, je postfrisch, Kurzbefund Wasels bzw. gepr. Hey je BPP, Mi. 220,-	3x+y,7y **	55,—
4110	10 Bani rötlichbraun, graubraun und gelbbraun beide Papiere, je gest., bis auf Nr. 7x, je gepr. Wasels BPP, Mi. 186,-	3y,6,7x/y ⊙	40,—
4111P	10 B graubraun tadellos postfrisch, tiefst gepr. Hey BPP, sehr seltene Marke! Mi. 500,- (alter Ausruf 250)	6 **	150,—

Etappengebiet der 9. Armee

4112	Fiskal-Wertzeichen 10 Bani ähnlich ZZ 7 in ungebraucht und gebraucht, selten	*/⊙	20,—
4113P	10 Pfg. karminrot, sauber gestempelt, geprüft. Hey BPP, Mi. 100,-	1a ⊙	30,—
4114P	15 Pfg. schwarzgrauviolett, sauber gestempelt auf Briefstück, geprüft Hey BPP, Mi. 120,-	2a △	40,—

Rumänien Portomarken

4115	5 Bani Porto und 10 Bani Zwangszuschlagmarke, je postfrisch, Kurzbefund bzw. gepr. Wasels BPP, Mi. 220,-	1,Z7y **	50,—
4116P	5 B - 50 B und 5 B - 10 B, 7 Werte komplett tadellos postfrisch, Mi. 520,-	1/7 **	110,—
4117	5 Bani und 10 Bani auf hellolivgelb, tadellos postfrisch, Mi. 120.-	6/7 **	35,—
4118	5 Bani und 10 Bani Portomarken, 14 Sätze, postfrisch, je zwei Werte sign. Dr. Hochstädter BPP, Mi. 1.680.- - gesuchte Ausgaben hier als Engros-Los!	6/7 (14) **	250,—
4119	10 B. mit Wasserzeichen, gest., Fotokurzbefund Wasels BPP, Mi. 120,-	7 ⊙	30,—

Belgische Militärpost im Rheinland

4120FP	10 Fr.braun, enger Aufdruck und sltene C-Zähnung, tadellos ungebraucht, Mi. ohne Notierung	14Ic *	100,—

Eupen &. Malmedy

4121P	5 Pf. - 1,25 M. auf R-Brief von „EUPEN 3.2.20" nach Basel mit Ankunftsstempel, auch Satzbriefe sind selten!	1/7 ✉	50,—

Eupen

4122	1 c orange - 25 C blau auf Brief von HERGENRATH 12-5-20 nach Heidelberg (Brief einmal senkrecht gefaltet, Marken nicht betroffen und gewisse Spuren). Briefe, auch Satzbriefe von Eupen sind selten!	1/7A ✉	30,—

Allenstein

4123P	15 Pfg dunkelbraunkarmin mit hoch stehendem Aufdruck, sog. Siegesmarke, tadellos gestempelt auf Briefstück, Fotobefund Wasels BPP (2014): „zeitgerecht entwertet. Keine Mängel.“, Mi. 400,-	4aI △	130,—
4124	15 Pfg Germania karminbraun, höher stehender Aufdruck sog. Siegesmarke, tadellos postfrischer Viererblock vom linken Bogenrand, gepr. Hey BPP, Mi. 440.-	4bI (4) **	110,—
4125	2,50 M. rosalila, gest. „OSTERODE 4.5.20" auf Briefstück, gepr. Hey BPP, Mi. 200,-	13a △	70,—
4126P	15 Pfg. karminbraun, postfr., gepr. Althen BPP, Mi. 250,-	18b **	60,—
4127P	15 Pfg Germania, karminbraun, waagerechtes Paar, tadellos postfrisch, gepr. Dr. Hochstädter BPP, Mi. 400.-	18b (2) **	120,—
4128	15 Pfg. braunrot, senkr. Paar vom rechten Bogenrand mit Ur-HAN „H 2851.20", postfr, gepr. Hey BPP	18aHANU **	80,—
4129P	20 Pfg lilaultramarin, postfrisch, tadellos, geprüft Hey BPP, Mi. 350,-	19a **	100,—
4130P	20 Pfg. lilaultramarin, postfr., gepr. Hey BPP, Mi. 180,-	19a ⊙	70,—
4131P	20 Pf. Germania lilaultramarin, 4er-Block, ideal zentrisch klar gest. „ALLENSTEINE 11.7.20", Fotobefund Wasels BPP, Mi. 720,-	19a(4) ⊙	170,—
4132P	40 Pfg. mit Ovalaufdruck, postfr. sign. Mikulski, Fotoattest Althen BPP, Mi. 260,-	I **	80,—
4133	40 Pfg. mit Ovalaufdruck, ungebr., Fotokurzbefund Althen BPP, Mi. 130,-	I *	40,—
4134P	Nicht ausgegeben: 40 Pfg mit Ovalaufdruck und 5 Pfg bis 40 Pfg mit dreizeiligem Aufdruck, tadellos postfrisch, gepr. Hey BPP bzw. für II/IV Fotoattest Hey BPP: „echt und einwandfrei“, Mi.-Nr. II - IV einheitlich von Bogenfeld 46	I/VI **	350,—

Marienwerder

4135	**1920, Hochinteressante Fälschungssammlung, postfrisch, ungebraucht, gestempelt und mit Briefen, meist von Original-Platten und mit Altsignaturen, dabei u.a. Nr. 17 ungebraucht, Briefstück und Brief, Nr. 21 mehrfach, Probeaufdrucke, Kopf stehende und doppelte Aufdrucke, der Michelwert läge bei über 30.000,-. Ein Objekt für den forschenden Sammler und Spezialisten (Komplettfotos im Internet)**	****/*/⊙**	**1500,—**
4136	1 Mk. grün/blau, 1. Ausgabe, waagerechtes Paar in der Mitte ungezähnt, ungebraucht, gepr. Prof. Dr. U. E. Klein, Mi 140,- (alter Ausruf 70).	11xUM *	50,—
4137P	20 Pfg. mit stark verschobenem Aufdruck in 4er-Block vom Bogenunterrand, ungebraucht, geprüft Klein BPP	16 *	30,—
4138P	20 Pfg. mit doppeltem Aufdruck, ungebraucht, geprüft Klein BPP, Mi. 100,-	16DD *	40,—
4139FP	50 Pfg. auf mittelchromgelb, vom Bogenunterrand mit 1 M. auf Wertbrief über 2000 Mk. von „MARIENWERDER 5.5.20" nach Berlin mit Ankunftsstempel, geprüft Klein BPP	17x,11 ✉	350,—
4140P	80 Pfg. gestempelt, geprüft Dr. Klein BPP, Mi. 150,-, die meisten am Markt befindlichen Stücke, auch mit Altprüfung Hochstädter oder Mikulski, haben falsche Aufdrucke !	19 ⊙	60,—
4141P	1 M. gestempelt, geprüft Klein BPP, Mi. 200,- , die meisten am Markt befindlichen Stücke haben falsche Aufdrucke !	20 ⊙	80,—
4142P	1 M. auf 2 Pfg., Type AIH, auf Briefstück, geprüft Klein BPP, Mi. 150,-	22AIH △	50,—
4143P	2 M. auf 2 1/2 Pfg., waagerechter 4er-Streifen vom Bogenunterrand (Type AIbBI, AIb, AIaBI und A1a) auf eingeschriebenem Eilbotenortsbrief von „MARIENBURG 11.7.20" Umschlag senkrecht gefaltet, geprüft Klein BPP	23 ✉	100,—
4144P	2 M. a. 2 1/2 Pfg., Aufdrucktype A III b, gest. MARIENWERDER 6.6.20 auf Briefstück, tadellos, gepr. Klein VP Mi. 250,-	23A III b △	80,—
4145	2 Mark auf 2 1/2 Pfg Germania, Aufdruck in Type AIb, tadellos postfrisch, gepr. Bock BPP, Mi. 90.-	23AIb **	30,—

4146P	3 M. auf 3 Pfg., ungebrauchter 4er-Block mit Typen Allla + Allla + Ala + Ala, geprüft Klein BPP	24 *	40,—
4147P	3 M. auf 3 Pfg. Type Blbs, gestempelt, geprüft Klein BPP, Mi. 160,-	24Blbs ⊙	60,—
4148P	5 M. auf 7 1/2 Pfg., ungebrauchter 4er-Block aus der linken unteren Bogenecke, die beiden unteren Marken postfrisch, mit Typen Blb + Ala + Alb + Alb5, geprüft Klein BPP	25 **/*	100,—
4149P	5 M. auf 7 1/2 Pfg. ungebrauchter 4er-Block mit Typen Allla + Allla + Ala + Alb, geprüft Klein BPP	25 *	40,—
4150	5 Mark auf 7 1/2 Pfg Germania, Aufdruck in Type Alb, tadellos postfrisch, gepr. Bock BPP, Mi. 100.-	25Alb **	30,—
4151	5 Mark auf 7 1/2 Pfg Germania, Aufdruck in Type Bla, tadellos postfrisch, Kurzbefund Bock BPP (2014): „einwandfrei“, Mi. 100.-	25Bla **	35,—
4152P	5 m. auf 7 1/2 Pfg. mit kopfstehendem Aufdruck Type Bla, gest. „MARIENWERDER 18.5.20" auf Briefstück, geprüft Klein BPP, Mi. 180,- ++	25BlaK △	80,—

Oberschlesien

4153	2½ Pf. bis 5 Mk., 1. und 3. Ausgabe je kpl. postfrisch, Mi. 150,-	1/9,13/29 **	40,—
4154	2 1/2 Pfg. schwärzlichgrau, gest. „OPPELN 24.9.20" auf Briefstück, Fotokurzbefund Gruber BPP	1a △	40,—
4155P	5 Pf. auf 15 Pfg. dunkelviolett, Fehlaufdruck, ungebraucht, rechts Zähnung etwas unregelmäßig, Fotoattest Gruber BPP, diese Marke ist echt wesentlich seltener, als es der recht bescheidene Michel vermuten lässt. Der größte Teil der am Markt befindlichen Stücke hat falsche Aufdrucke !	10F *	60,—
4156FP	5 Pf auf 15 Pfg, Type II, Prachtbriefstück, gepr. Weinberg BPP, Mi. 650.-	10FII △	200,—
4157P	50 Pfg auf 5 Mark orange, Type ala, tadellos postfrisch, unsigniert, Fotobefund Gruber BPP: „in einwandfreier Qualität.“, Mi. 250.- - ex Sammlung Drachenfels	12ala **	100,—
4158P	50 Pfg. a. 5 M. orange, Type Va, gest., gepr. Gruber BPP	12aVa ⊙	50,—
4159FP	**50 Pf. auf 5 Mark orange, waagerechtes Zwischenstegpaar in Type ZW4, postfrisch, zwischen linker Marke und Zierfeld 2 Zähne angetrennt - tadellos erhalten, unsigniert, Fotoattest Gruber BPP (2014): „in einwandfreier Qualität.“, Mi. 1.800.-**	**12aZW4 ** **	**500,—**
4160	50 Pfg. a 5 M. orange, Type III a gest., sign. Gruber BPP	12allla ⊙	35,—
4161	50 Pfg. a. 5 M. orange, Type IIa, postfr., gepr. Gruber BPP	12alla **	100,—
4162FP	75 Pfg. schwarzgrün, gestempelt, eine Zahnspitze leicht verkürzt, sonst tadellos, Fotoattest Gruber BPP, Mi. 1300,-	24b ⊙	250,—
4163FP	10 Pfg bis 1 Mark Freimarkenausgabe, tadellos postfrisch, jede Marke gepr. Gruber BPP, Mi. 800.-	30/40 **	360,—
4164P	10 Pfg. - 1 M. komplett auf Briefstücken, geprüft Gruber BPP, Mi. 350,-	30/40 △	120,—
4165	80 Pfg. Freimarke mit zweizeiligem schwarzem Bdr.-Aufdruck, tadellos postfrisch, unsigniert, Fotokurzbefund Gruber BPP (2014): „einwandfrei“, Mi. 150.-	39 **	60,—

Oberschlesien Stempel

4166	„BLADEN 19/8 20", preußischer Zweikreisstempel, zwei Abschläge auf 1 Mk Hüttenwerke	26 ⊙	40,—
4167	„EGERSFELD (KR. RYBNIK) 20 3 21" (Abstimmungstag), Postagentur, 194 Einwohner, Kreisobersegmentstempel, auf 10 u. 15 Pfg Volksabstimmung, gepr. Gruber BPP	30,31 ⊙	30,—
4168	„GLEIWITZ 1 a 20 3 21" (Abstimmungstag), je herrlich klar und vollständig auf 17 schönen Briefstücken	13/29 △	50,—
4169	„GROSSCHELM 4/5 20", Einkreisstempel, zentrisch klar auf 10 Pfg Ziffer, Stempelbewertung 100 P.	4 ⊙	30,—
4170	„HOHNDORF (KR. LEOBSCHÜTZ)“, Kreisobersegmentstempel, mit Daten aus 1921 auf 60 Pfg u. 3 Mk Hüttenwerke, Stempelbewertung 90 P.	23,28 ⊙	30,—
4171	„KATTOWITZ (OBERSCHL.) 20.3.21" (Abstimmungstag), Type H, je klar auf 10, 50 u. 80 Pfg sowie 2 u. 5 Mk Hüttenwerke	ex16/29 ⊙	30,—
4172	„KRANOWITZ (KR. RATIBOR) 19 11 20", Kreisobersegmentstempel, zentrisch klar auf 25 Pfg Hüttenwerke, Stempelbewertung 40 P.	19 ⊙	Gebot
4173	„LUBOWITZ 22 5 20", Einkreisstempel in VIOLETTER Stempelfarbe, klarer Teilabschlag auf 5 Mk Hüttenwerke, zwei Büge, Stempelbewertung 120 P. ++	29 ⊙	60,—
4174	„POLNISCH-KRAWARN 19 8 20", Einkreisstempel, je zentrisch auf 60 Pfg, 75 Pfg u. 2 Mk Hüttenwerke, alle drei rücks. Originalgummierung, die 75 Pfg-Marke mit Farbsignatur “a", Stempelbewertung 50 P.	23,24a,27 ⊙	30,—
4175	„RYBNIK a 27.2.20", Type H, erster Zustand, ohne Bruch der oberen Sehne, auf Briefstück 10 Pfg Ziffer, Stempelbewertung 50 P.	4 △	Gebot
4176	„WANNOWITZ 3/6 22", Einkreisstempel, klar auf 60 Pfg Hüttenwerke, Stempelbewertung 30 P.	23 ⊙	Gebot

Östliches Oberschlesien Insurgentenausgabe

4177FP	10 F - 1 M gezähnt komplett tadellos ungebraucht, Mi. 350,—	1/7A *	140,—
4178FP	10 F. bis 1 M Freimarken, gezähnt, tadellos gestempelt auf Briefstücken, Fotoattest Gruber BPP (2014): „in einwandfreier Erhaltung.“, Mi. 780.- - seltene Ausgabe!	1/7A △	350,—
4179	10 F - 1 M ungezähnt komplett, tadellos ungebraucht, Mi. 130,—	1/7B *	50,—
4180	10 Pfg Insurgenten-Ausgabe, ungezähnt, mit besserem Stempel „BOBREK Kr. Beuthen, Oberschl. 21.6.21", oben etwas hell, gepr. Gruber BPP	1B ⊙	20,—
4181	10, 20 und 60 F, jeweils ungebraucht und gebraucht (120).	ex1/6B */⊙	20,—

Ost-Oberschlesien

4182	Feldpost der Aufständischen (Grüne Post), kpl. Satz aller vier Werte (gezähnt und geschnitten), tadellos ungebraucht ohne Gummierung, Die Michelnotierung ist grober Unfug!	1/2 A+B (*)	200,—
4183FP	Grüne Post, beide Werte gezähnt tadellos ungebraucht, Mi. 170,—	1/2A *	80,—
4184P	Grüne Post, beide Werte ungezähnt tadellos ungebraucht ohne Gummi, Mi. 100,—	1/2B (*)	50,—
4185P	1923, 80 - 300 M. kpl. postfr. mit typischer Gummierung, Mi. 240.-	17/20 **	120,—
4186	80 M - 300 M komplett tadellos gestempelt, Mi. 160,-	17/20 ⊙	50,—

Schleswig

4187P	7 1/2 Pfg. mit Plattenfehler I, gestempelt, geprüft Gruber BPP, Mi. 90,-	3I ⊙	30,—
4188P	40 Pfg. mit Plattenfehler I, gestempelt „FLENSBURG 30.1.20" auf Briefstück, geprüft Gruber BPP, Mi. 130,-	9I △	40,—
4189P	75 Pfg. mit Plattenfehler I, gestempelt „FLENSBURG 8.3.20" auf Briefstück, geprüft Gruber BPP, Mi. 110,-	10I △	35,—
4190P	1 M. mit Plattenfehler I, gestempelt „FLENSBURG 25.1.20" auf Briefstück, geprüft Gruber BPP, Mi. 100,-	11I △	30,—
4191P	10 M. mit Plattenfehler IV, gestempelt, geprüft Gruber BPP, Mi. 110,-	14IV ⊙	35,—
4192P	1 - 75 Öre, postfrischer 4er-Block aus der rechten oberen Bogenecke	15/24 **	30,—
4193	1 Öre - 10 Kr. kpl. postfrisch, tadellos, Mi. 180.-	15/28 **	60,—
4194P	**1 Oere bis 10 Kr. mit Aufdruck 1.Zone, Probedrucke ungezähnt, tadellos ungebraucht ohne Gummierung - wie in einer Teilauflage vorkommend, Höchstwerte sign. Drahn.**	**15/28 P2 (*)**	**700,—**
4195P	35 Öre mit blauem Aufdruck, gestempelt „BOV 29.6.20", geprüft Gruber BPP, Mi. 100,-	22b ⊙	40,—
4196P	75 Öre mit Plattenfehler I, postfrisch, geprüft Gruber BPP, Mi. 150,-	24aI **	45,—
4197FP	2 Kr. Freimarke mit Aufdruck „1. Zone“ in blau (b-Farbe), tadellos gestempelt, bestens gepr. Gruber BPP, Mi. 240.-	26b ⊙	90,—
4198P	5 Kr. mit blauem Aufdruck, gestempelt „HOCKERUP 17.6.20", geprüft Gruber BPP, Mi. 280,-	27b ⊙	100,—
4199FP	10 Kr. ungezähnt, Probedruck ohne Aufdruck, ungebraucht ohne Gummierung - wie in einer Teilauflage verausgabt, Papier etwas knittrig, sehr selten!	28P1 (*)	250,—
4200	10 Kr. mit blauem Aufdruck, postfr. vom linken Bogenrand im Rand Falzspur, Fotokurzbefund Gruber BPP, Mi. 140,-	28b **	50,—
4201FP	10 Kr. Freimarke mit Aufdruck „1. Zone“ in blau (b-Farbe), tadellos gestempelt, bestens gepr. Gruber BPP, Mi. 240.-	28b ⊙	90,—

Schleswig Dienst

4202P	**2 1/2 Pfg. - 10 M. CIS, einheitlich gestempelt „FLENSBURG 10.2.20" auf Briefstücken, teils kleine Zahnfehler, für Markwerte Fotoattest Gruber BPP (im Attest fehlerhafte Datumsangabe)**	**1/14 △**	**700,—**

Danzig Vorphilatelie

4203FP	„No.12. ARM.D'ALLEMAGNE", roter L2 klar auf fast komplettem Faltbrief (Text vorhanden) mit eigenh. Franchise von General Grandjean und Taxe nach Nancy, datiert Danzig 14.1.1812, zur dieser Zeit war Danzig als Nachschubbasis für den Russlandfeldzug bestimmt, Pracht . .	✉	320,—
4204FP	„No.59. GRANDÉ ARMÉE", roter L2 klar auf komplettem Faltbrief (datiert Danzig 1808) nach Rouen mit Taxe „9" (Decimes), Kabinett, selten!	✉	360,—
4205P	„PRUSSE P.HAMBOURG", schwarzer L2 recht klar auf komplettem Faltbrief (datiert Danzig 8.5.1812) mit geändertem Tax-Vermerk nach Bordeaux, Faltspuren, Pracht.	✉	90,—
4206	1782, kompletter Faltbrief mit Taxe „7 1/2" nach Bielefeld, innen datiert "Danzig 19.4.1782", Pracht	✉	35,—

Danzig Preußenzeit

4207	4 Pfg. grün Wappenausgabe, drei waager. Paare mit gutem Durchstich auf Briefstück mit sechs jeweils zentrisch klar abgeschlagenen K2 „DANZIG 26/7", Briefstück etwas Patina, signiert HK (Horst Krause, Gelsenkirchen), wirkungsvoller Start einer Danzig-Sammlung!	Pr.14a(6) △	150,—

Danzig Vor- und Mitläufer

4208P	15 Pfg + 5 Pfg Kriegsgeschädigte in c-Farbe gestempelt „DANZIG MESSE 1920 / 25.2.20" auf Briefstück, tadellos, gepr. Infla / Dr. Oechsner BPP, Mi. 700.- sicher unterbewertet, da schon die DR-Marke 360 Michel wertet!	V106c △	180,—

Danzig

4209P	3 Pf. bis 5 Mk., 1. Ausgabe, 15 Werte kpl. gest., gepr. Infla, Mi. 300,-	1/15 ⊙⊙	70,—
4210P	10 Pf. Germania karminrot, bedarfsgestempelt „DANZIG 5.7.20", Kurzbefund Soecknick BPP, Mi. 190,-	2a ⊙	40,—
4211FP	**30 Pfg Germania mit Aufdruck „Danzig", seltene Type „Urmarke im Plattendruck", Oberrandstück, Marke tadellos postfrisch, im Oberrand Falzrest, Summenzähler 24,00, seltenes Stück der Danzig-Philatelie, Fotoattest Kniep BPP, nur wenige Stücke bekannt, vermutlich einmalige Gelegenheit zum Erwerb dieses Bogenfeldes! (nur 1 - 2 Bogen bekannt!).**	**5POR **/***	**1000,—**
4212P	1 M mit Plattenfehler, „untere Hälfte der Fahnenschnur am rechten Bildrand fehlt", zeitgerecht gest. „DANZIG 4.9.20",gepr. Infla/Kniep BPP	8II ⊙⊙	70,—
4213	1 Mark mit PF III tadellos postfrisch, gepr. Gruber BPP, Mi. 100,—	8III **	40,—
4214FP	1 Mark Deutsches Reich mit Aufdruck „Danzig", Plattenfehler IV „untere Hälfte des ersten E in DEUTSCHES geschlossen" (Feld 26", tadellos zeitgerecht gestempelt „DANZIG *1v 21.8.20", gepr. Infla/Berlin und Fotobefund Soecknick BPP (2014): "echt und einwandfrei.", Mi. 260.-	8IV ⊙⊙	90,—
4215FP	1,25M bläulichgrün, zeitgerecht gestempelt „BOHNSACK 12.10.20" tadellos gepr. Infla/ Oechsner BPP, Mi. 300,-	9b ⊙⊙	100,—
4216	2 Mk. Paar und 3 Mk., je Unterrand mit HAN 3374.20 bzw. 4136.20 mit Gefälligkeitsstempel, je Kurzbefund Soecknick BPP: „echt und einwandfrei", Mi. ohne Bewertung	11b,13aHAN ⊙	65,—
4217P	2M blau mit Plattenfehler II, zeitgerecht gest. DANZIG 10.10.20 gepr. Infla/ Oechsner BPP, Mi. 260,-	11aII ⊙⊙	80,—
4218FP	2,50 Mk. rosakarmin, zeitgerecht gest. DANZIG-LANGFUHR 26.6.20, Fotoattest Soecknick BPP: „echt und einwandfrei", Mi. 900,-	12c ⊙⊙	190,—
4219FP	3 Mark Deutsches Reich mit Aufdruck „Danzig", Unterrandstück mit HAN „H 4136.20" (Rand in der Zähnung gefaltet), tadellos postfrisch, Mi. 300.-	13HAN A **	100,—
4220	3 M violettschwarz, zeitgerecht gestempelt, gepr. Infla/ Oechsner BPP	13a ⊙⊙	40,—
4221P	3 Mk violettgrau, tadellos gestempelt Zoppot, zeitgerechte Entwertung, gepr. Gruber BPP/Infla, Mi. 130.-	13a ⊙⊙	40,—
4222	3 Mark grauviolet, feinst gestempelt, tiefst geprüft Kniep	13b ⊙	40,—
4223FP	3 Mark Deutsches Reich mit Aufdruck „Danzig", schwarzgrauviolett, Luxus-Briefstück mit zeitgerechter Entwertung „Zoppot c, 8.8.20", Fotoattest Gruber BPP (2014): "in einwandfreier Qualität", Mi. 1.200.-	13b ⊙⊙	400,—
4224	5 Mark Deutsches Reich mit Aufdruck „Danzig", B-Zähnung, Abart „verzähnt", ungebraucht mit Originalgummierung und Falz, sehr dekoratives Eckrandstück unten links mit HAN „H 3376.20"	15B Abart *	50,—
4225	5 Mark Deutsches Reich mit Aufdruck „Danzig", waager. Paar vom Eckrand unten links mit HAN „H 3376.20", Formnummer 29 und Plattennummer 11 auf dem Unterrand, die Ränder waren umgefaltet, das Paar in der Mitte leicht angetrennt, dennoch dekorativ und selten angeboten, postfrisch	15B HAN A **	40,—
4226P	40 Pfg Germania, Aufdruck „Danzig", unverausgabte Marke, ungebraucht mit Originalgummi und minimaler Haftspur, Fotokurzbefund Gruber BPP (12/2014) „einwandfrei", Mi. 150.-	AIII *	60,—
4227	5 auf 30 Pfg Germania, Abart „Aufdruck 5 senkrecht gespalten", tadellos postfrisch innerhalb eines Neunerblocks (Marke unten rechts mit Fingerspur), ansonsten die anderen Werte ebenso tadellos postfrisch, die linke Marke neben der Abart mit interessantem „Ausbruch" des Aufdrucks oben links an der 5	16I **	50,—
4228FP	**5 auf 30 Pfg. mit Plattenfehler „unterer Fuß des ersten E in DEUTSCHES verbogen" (Feld 12) mit Normalmarken in 4er-Block, zeitgerecht gestempelt „DANZIG 29.11.20", tadellos, sehr selten, in dieser Form vermutlich Unikat, Fotoattest Gruber BPP . . .**	**16II ⊙⊙**	**500,—**
4229P	10 auf 20 Pfg. mit Aufdruckfehler I, zeitgerecht gestempelt, unten nachgezähnt, gepr. Infla/ Oechsner BPP, Mi 1400,-	17I ⊙⊙	250,—
4230	60 auf 30 Pfg. mit doppelten Aufdruck, einmal schwächer, zeitgerecht gestempelt auf Briefstück, gepr. Infla/ Oechsner BPP, Mi. 200,- . .	19DDII △	50,—
4231FP	15 Pfg Germania mit Probeaufdruck in rot und dunkelviolettultramarin, roter Aufdruck höher stehend, ungebraucht, signiert, Mi. 150.-. .	22P *	50,—
4232FP	15 Pfg Germania mit Probeaufdruck in rot und dunkelviolettultramarin, roter Aufdruck kopfstehend, ungebraucht, signiert, Mi. 150.- . . .	22P *	50,—
4233FP	15 Pfg. schwarzbraunviolett mit Aufdruckfehler, „Z in Danzig gebrochen sowie Aufdruckbalken geteilt", zeitgerecht gestempelt gepr. Infla/ Oechsner BPP, seltene Kombination gute Farbe und Aufdruckfehler	22b IV ⊙⊙	300,—
4234FP	1 1/4 Mark auf 3 Pfg bis 10 Mark auf 7 1/2 Pfg, Netzunterdruck hellgrüngrau mit Spitzen nach unten, tadellos und zeitgerecht entwertet, je gepr. Infla, Mi.-Nr. 28II mit Fotoattest Gruber BPP (2003): „echt und einwandfrei", Mi. 1.200.-	27/31II ⊙⊙	350,—
4235P	1 1/4 Mark auf 3 Pf. in Type III tadellos postfrisch, gepr. Kniep BPP, Mi. 350,-	27III **	130,—
4236FP	1 1/4 Mark auf 3 Pfg Germania, Unterdruck „Spitzen nach oben", Abart „doppelter Netzunterdruck", tadellos ungebraucht, gepr. Kniep BPP, selten.	27III *	40,—
4237	35 Pfg Germania mit Netzunterdruck (Spitzen nach oben) und Abart „ohne Aufdruck "Danzig" und „Wert", tadellos ungebraucht, gepr. Kniep BPP, seltene Marke	28I F *	40,—
4238FP	**2 Mark auf 35 Pfg Germania, Spitzen nach unten, tadellos postfrisch, sehr selten, Fotoattest Soecknick BPP (2014): „echt und einwandfrei", Mi. 2.000.-**	**28II ****	**700,—**
4239FP	2 Mark auf 35 Pf., Spitzen nach unten, tadellos ungebraucht, gepr. Schüler BPP, Mi. 500,—	28II *	140,—
4240FP	2 Mark Spitzen nach unten tadellos ⊙ gepr. Gruber BPP, Mi. 400,—	28II ⊙	130,—
4241FP	2 M auf 35 Pfg. , Spitzen nach unten, mit zeitgerechtem Stempel „Danzig 19.3.21", bis auf Eckzahnbug oben rechts in guter Bedarfsqualität, Fotoattest Oechsner BPP, Mi. 900,—	28II ⊙⊙	180,—
4242FP	**2 Mark auf 35 Pfg Germania, Netzunterdruck grünlichgrau mit Spitzen nach unten, Plattenfehler VIII, tadellos zeitgerecht gestempelt, Fotoattest Soecknick BPP (2014): „echt und einwandfrei.", Mi. 2.000.-**	**28II/VIII ⊙⊙**	**500,—**
4243FP	2 Mark auf 35 Pfg Germania, Netzaufdruck „Spitzen nach oben", Abart „doppelter Netzunterdruck", vom linken Bogenrand, tadellos ungebraucht, gepr. Kniep BPP.	28III *	50,—
4244FP	**2 M auf 35 Pfg., Spitzen nach unten mit Aufdruckfehler „Bruch durch ZI in Danzig", zeitgerecht gestempelt mit zusätzlichem Korkstempel, tadellos, sign. und Fotokurzbefund Soecknick BPP, Mi 2000,-**	**28IIPFV ⊙⊙**	**650,—**
4245FP	3 Mark auf 7 1/2 Pfg Germania, Unterdruck „Spitzen nach oben", Abart „doppelter Netzunterdruck", tadellos ungebraucht, gepr. Dr. Dub, selten.	29III *	40,—
4246P	5 M Spitzen nach unten tadellos postfrisch, Mi. 150,-	30II **	50,—


4127


4130


4132


4138


4141


4142


4210


4134


4131


4146


4149


4144


4188


4190

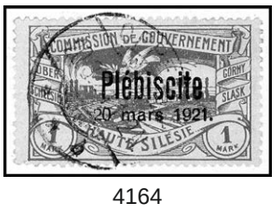

4208


4152


4157


4155


4158


4164


4185


4187


4189


4209


4184


4191


4195


4196


4198


4202


4212


4217


4221


4226


4229


4235


4246


4247


4252


4253

4255

4258

4259

4262

4270

4272

4274

4302

4303

4310

4312

4247P	2 Pfg kleiner Innendienst, auf Briefstück mit sogen. Entwertung von Danzig Langfuhr, sign. Holtz, Fotokurzbefund Gruber BPP „einwandfrei“, Mi. 240.-	32 △	80,—
4248FP	2 Pfg bis 80 Pfg „kleiner Innendienst“, tadellos gestempelt (eine zeitgerechte Entwertung ist nicht feststellbar), Luxussatz, Fotoattest Dr. Oechsner BPP (2012): „In einwandfreier Qualität.“, Mi. 1.100.-	32/40 ⊙	450,—
4249FP	**2 Pfg bis 80 Pfg „kleiner Innendienst“, jeder Wert zeitgerecht entwertet auf Briefstücken, 2 Pfg mit Aufdruckfehler „Aufdruckbalken senkrecht geteilt“, 10 Pfg in beiden Farben, tadellose Erhaltung, Fotoattest Gruber BPP (2014): „echt in einwandfreier Qualität.“, Mi. 3.570.-**	**32/40 ⊙⊙**	**1200,—**
4250FP	2 Pfg Kleiner Innendienst mit Aufdruckfehler I „Aufdruckbalken senkrecht geteilt“, Feld 43, Platte I., tadellos ungebraucht mit Originalgummierung, Fotobefund Gruber BPP (2013): „echt und in einwandfreier Qualität.“, Mi. 350.-	32I *	120,—
4251FP	2 1/2 Pfg kleiner Innendienst, zeitgerecht entwertet „DANZIG LANGFUHR a 9.9.20", tadellose Erhaltung, Fotoattest Dr. Oechsner BPP (2012): “Das Prüfstück befindet sich in einwandfreier Qualität.", Mi. 700.- - ein Luxusstück der guten Marke!	33 ⊙⊙	250,—
4252P	7 1/2 Pfg. postfr., tadellos, sign. Richter, Fotobefund Erdwien BPP	35 **	70,—
4253P	7 1/2 Pfg., zeitgerecht gestempelt, tadellos, Fotokurzbefund Dr. Oechsner BPP	35 ⊙⊙	75,—
4254P	7 1/2 Pfg kleiner Innendienst, Plattenoberrand, tadellos postfrisch, Fotobefund Gruber BPP (2014): „einwandfrei“, Mi. 360.-	35P OR **	120,—
4255P	10 Pf. kleiner Innendienst karminrot, postfrisch, Kurzbefund Soecknick BPP: „echt und einwandfrei“, Mi. 220,-	36a **	50,—
4256FP	10 Pfg Kleiner Innendienst in der Farbe rotkarmin (vom Oberrand - dort Falzrest) mit Aufdruckfehler „Aufdruckbalken senkrecht geteilt und Bruch durch an von Danzig), Feld 3, Platte I, tadellos postfrisch, unsigniert, Fotoattest-Kopie (für Satz aus dem die Marke stammt) Gruber BPP (2013): “echt und in einwandfreier Qualität.", Mi. (ohne Farbe) nur gestempelt mit -.- bewertet, andere Erhaltungen gar nicht notiert! Selten! (alter Ausruf 250)	36b V **	200,—
4257	30 Pf Kleiner Innendienst tadellos ungebraucht, gepr. Dr. Oechsner BPP, Mi. 60,—	37 *	20,—
4258P	30 Pfg. zeitgerecht gestempelt, tadellos, gepr. Infla/ Kniep BPP	37 ⊙⊙	100,—
4259P	40 Pf Kleiner Innendienst tadellos zeitgerecht gestempelt in der seltenen a-Farbe! Tiefst gepr. Kniep BPP/Infla, Mi. 250,—	38a ⊙⊙	80,—
4260P	40 Pf. kleiner Innendienst karminrot/schwarz, Walzendruck Oberrand-4er-Block (OR Mi. 4fach), postfrisch, Fotobefund Soecknick BPP: „echt und einwandfrei“, Mi. 1.500,-	38a OR(2) **	200,—
4261	40 Pf. kleiner Innendienst lilarot/schwarz, Walzendruck Oberrand-4er-Block, postfrisch, gepr. Soecknick BPP, Mi. 320,-	38b OR(2) **	65,—
4262P	50 Pf Kleiner Innendienst tadellos ungebraucht, gepr. Hochkeppler und Kniep BPP, Mi. 200,—	39 *	60,—
4263P	50 Pfg kleiner Innendienst, auf Briefstück mit Entwertung von Danzig Langfuhr, sign. Holtz, Fotokurzbefund Gruber BPP „einwandfrei“, Mi. 350.-	39 △	140,—
4264FP	**50 Pfg. waager. Paar und 10 Pfg. auf Trübsbach-R-Brief von „ZOPPOT 29.3.21" nach Chemnitz mit Ank.- Stpl., für die Gewichtsstufe 21-100 Gramm wäre der Brief portogerecht, gepr. Infla/ Kniep BPP**	**39,36 ✉**	**800,—**
4265	80 Pf. Kleiner Innendienst tadellos und zeitgerecht gestempelt, gepr. Infla, Luxus, Mi. 45,—	40 ⊙⊙	25,—
4266P	80 Pfg kleiner Innendienst aus der linken oberen Bogenecke mit Walzenoberrand (links etwas beschnitten), gestempeltes Prachtstück, signiert Infla Berlin, Mi. -.-! Selten	40OR ⊙⊙	90,—
4267	1 M - 10 M. Aufdrucke, Netzunterdruck II, gest.	41/46II ⊙	50,—
4268	1 M auf 30 Pfg., Spitzen nach oben, Zeitgerecht gest., tadellos, gepr. Infla/Oechsner BPP, MI. 90,-	41I ⊙⊙	25,—
4269	1 1/4 auf 3 Pf. mit Netzunterdruck I und II und 10 M. a. 7 1/2 Pf. Netzunterdruck II, je tadellos, gest., gepr. Infla Erwien BPP bzw. Kniep BPP	42I+II,46II ⊙	60,—
4270P	1 1/4 Mark ohne Unterdruck tadellos ungebraucht, gepr. Schüler BPP, Mi. 250,—	42III *	70,—
4271	1 1/4 M. a. 3 Pf. braun, ohne Netzunterdruck, gest., Mi. 200,-	42III ⊙	40,—
4272P	2 M auf 35 Pf., Spitzen nach oben tadellos gestempelt (auf sehr knapp geschnittenem Briefstück), gepr. Infla/Oechsner BPP, Mi. 170,-	43I ⊙⊙	70,—
4273FP	**2 Mark auf 35 Pfg Germania, doppelter, lebhaft lilagruen Netzunterdruck mit Spitzen nach unten, Viererblock vom Eckrand oben links (Feld 1/2, 11/12), postfrisch, der Aufdruck befindet sich kpl. auf Feld 11, weiterhin zu großen Teilen auf Feld 1 und schräg verlaufend auf Feld 12, außerdem auch in der linken unteren Ecke der Marke von Feld 2, signiert Hochkeppeler und Fotoattest Gruber BPP (2013): „echt und in einwandfreier Qualität.“, Mi. 4.800.- - sehr seltene Einheit ,die den doppelten Aufdruck in dekorativer Form präsentiert!**	**43I/IV (4) ** **	**1100,—**
4274P	2 Mark auf 35 Pf. ohne Unterdruck tadellos ungebraucht mit Neugummi, Mi. 500,— für *	43III NG	80,—
4275P	3 M auf 7 1/2 Pfg., Spitzen nach unten, zeitgerecht gestempelt, tadellos, gepr. Infla/Oechsner BPP	44II ⊙⊙	150,—
4276FP	**5 M auf 2 Pfg. ohne Netzunterdruck, zeitgerecht gest. „ZOPPOT 26.7.21", tadellos, Altsignaturen, Fotoattest Soecknick BPP**	**45III ⊙⊙**	**800,—**
4277P	5 M. auf 2 Pfg. mit Plattenfehler „kleineres Z in Danzig“ auf Briefstück, gepr. Gruber BPP, Mi. 250,-	45 IPF VI △	80,—
4278	10 M auf 7 1/2Pfg., Spitzen nach unten, mit zeitgerechtem Stempel „GROSS- PLEHNENDORF 7.11.20" auf Briefstück, tadellos, gepr. Infla/ Kniep BPP	46II △	50,—
4279FP	60 Pfg Kleiner Innendienst, tadellos ungebraucht, Fotoattest Soecknick BPP (2014): „echt und einwandfrei.“, Mi. 1.400.-	47 *	350,—
4280FP	**60 Pfg bis 2 Mark „großer Innendienst“, tadellos postfrisch, gepr. Kniep BPP, Dr. Dub bzw. Hochkeppeler und aktuelles Fotoattest Dr. Oechsner BPP (2012): „Die Prüfstücke befinden sich in einwandfreier Qualität.“, Mi. 9.000.- - in dieser Qualität selten angebotene Serie, die den Hauptwert einer Danzig-Sammlung in postfrischer Erhaltung ausmacht!**	**47/49 ****	**4000,—**
4281FP	**60 Pf, 1 Mark und 2 Mark Großer Innendienst komplett sauber ungebraucht, Originalgummi mit Falzspuren, Fotoattest Erdwien BPP, danach 60 Pf und 2 Mark tadellos, 1 Mark „noch gut erhalten (um den 7 ten Zahn von links unten kleine blaue Einfärbung, Eckzahn links minimaler Einriss)“, Mi. 4000,—**	**47/49 ***	**1200,—**
4282FP	**60 Pfg bis 2 Mark Großer Innendienst, ungebrauchter Prachtsatz, jeder Wert mit Fotoattest Kniep BPP, bei beiden Markwerte überlange Zähnung begradigt**	**47/49 ***	**1500,—**
4283FP	1 Mark Großer Innendienst, farbfrisches Exemplar, ungebraucht mit Originalgummierung, rechts etwas unregelmäßig gezähnt mit verkürzten Zahnspitzen, sign. Lange, Dr. Dub, Richter und Fotoattest Soecknick BPP (2014), Mi. 1.400.- - Auflage nur 2.120 Stück!	48 *	300,—
4284FP	**1 Mark großer Innendienst, Bogenfeld 20, tadellos ungebraucht, signiert Richter und Fotoattest Gruber BPP (2014): „echt und in einwandfreier Qualität.“, Mi. 1.400.-**	**48 ***	**500,—**
4285FP	2 Mark großer Innendienst, tadellos ungebraucht mit etwas verstrichener Originalgummierung, Fotoattest Soecknick BPP (2014): „echt und einwandfrei.“, Mi. 1.400.-	49 *	450,—
4286FP	**2 Mark großer Innendienst mit Abart „kleiner waagerechter Strich im E vom zweiten Einig sowie Krone links beschädigt“ (Feld 5), tadellos ungebraucht, signiert Richter, gepr. Kniep BPP und Fotoattest Soecknick BPP (2008): „echt und einwandfrei, tlw. leicht getönte Originalgummierung mit Falzresten.“, Mi. 2.000.- - eine seltene Marke!**	**49I ***	**700,—**
4287	60 auf 40 Pfg. Flugpostmarke als portogerechte Einzelfrankatur auf Brief aus DANZIG 3.5.21 nach Königsberg, signiert Schüler BPP, dekorativer Pracht-Firmenvordruckbrief!	51 ✉	70,—
4288	60 auf 40 Pfg. Flugpost und 40 Pfg. Staatswappen als portogerechte Frankatur auf Luftpost-Brief mit Stempel DANZIG 1 LUFTPOST 5.8.21 via Berlin nach Chemnitz, Pracht, Katalogwert ca. 300,-	51,79 ✉	90,—
4289P	60 auf 40 Pfg. Flug mit Aufdruckfehler I, zeitgerecht gestempelt, gepr. Infla/ Oechsner BPP, Mi. 150,-	51I ⊙⊙	50,—
4290P	60 auf 40 Pfg Flug mit Aufdruckfehler II, zeitgerecht gestempelt, gepr. Infla/ Oechsner BPP	51II ⊙⊙	70,—
4291	25 Pfg Kogge, ungezähnt, senkrechtes */** Paar, gepr. HK (Horst Krause, Gelsenkirchen) und Dr. Oechsner BPP	55U **/*	45,—
4292P	1 M Kogge im Feuer tadellos gestempelt, Mi. 340,—	58I ⊙	85,—
4293	1 M. mit Plattenfehler „Kogge in Feuer“ mit Normalmarken aus der rechten oberen Bogenecke, postfr., sign. Grallert, Mi. 150,-	58 I,58 **	50,—
4294	1 M. Flugpost als portogerechte Einzelfrankatur auf Luftpost-Brief mit Stempel DANZIG 5 LUFTPOST 27.7.21 nach Berlin mit rückseitigem Luftpost-Stempel und Nachsendung, Pracht, signiert Infla Berlin	68 ✉	70,—
4295FP	**5 Mark Flugpostausgabe 1921, Wz. Y - liegende Waben, tadellos ungebraucht mit dem für diese Marke typischem Teilabklatsch auf der Gummierung und der herstellungsbedingten Papierfalte, signiert Ruberg und Fotoattest Soecknick BPP (2012): „echt und einwandfrei.“, Mi. 1.800.- - sehr seltene Marke!**	**70Y ***	**600,—**

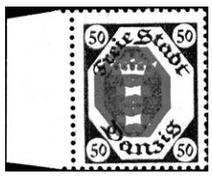
4296	40 Pf. und 2 M. je a. geklebter Papierbahn, tadellos ungebraucht, je FB Dr. Oechsner BPP	79Pa,96Pa *	50,—
4297P	50 Pfg Staatswappen, Abart „Doppeldruck des Mittelstücks“, tadellos ungebraucht, sign. Mikulski, Mi. 350.-	80DD *	100,—
4298	1 M Staatswappen mit Plattenfehler „linker Bogen des g von Danzig fehlt“, zeitgerecht gestempelt, gepr. Infla/ Oechsner BPP	83I ⊙⊙	35,—
4299	1 M. Staatswappen mit Plattenfehler I, II und IV, postfr., Mi. 90,-	83I,II,IV **	30,—
4300	1 M Staatswappen mit Plattenfehler „D von Danzig unten offen“, zeitgerecht gestempelt, gepr. Infla/ Oechsner BPP	83II ⊙⊙	35,—
4301	1 M Staatswappen mit Plattenfehler „n in Danzig oben gebrochen“ zeitgerecht gestempelt, gepr. Infla/ Oechsner BPP	83IV ⊙⊙	35,—
4302P	1 Mark Staatswappen, Abart „kopfstehendes Mittelstück“, tadellos ungebraucht, Mi. 100.-	83K *	40,—
4303P	3 M. kleines Staatswappen, stehendes Wz., ohne Unterdruck, postfr., gepr. Schüler BPP, Mi. 400.-	86X **	125,—
4304FP	3 M Staatswappen mit stehenden Wasserzeichen und ohne Rosettenunterdruck mit zeitgerechtem Stempel „DANZIG-LANGFUHR 13.11.22", oben einige Zähnungsunregelmäßigkeiten, sonst tadellos, Fotoattest Erdwien BPP	86X ⊙⊙	350,—
4305	5 Mark Staatswappen, Wz. 2Y, Abart „ohne Rosettenunterdruck“, tadellos ungebraucht, perfekter Durchstich, Mi. 100.-+	88YF *	40,—
4306	20 Mark Staatswappen, Abart „ohne Rosettenunterdruck“, ungebraucht, üblicher Durchstich, Mi. 100.-	89YF *	30,—
4307	1,20 Mark Tuberkulose tadellos gestempelt, gepr. Infla/Oechsner BPP, Mi. 140,- unterbewertet	92 ⊙⊙	50,—
4308FP	75 Pfg Staatswappen mit Abart „mit hellgrüngrauem Rosettenunterdruck“, tadellos ungebraucht, Fotoattest Gruber BPP (2011) „in einwandfreier Qualität“, Mi. 500.-	93I *	150,—
4309	2 M. Staatswappen mit Druckzufälligkeit „linke obere Ziffer unkomplett, darüber roter Farbfleck“ mit nicht prüfbarer Entwertung, rechts kurzer Zahn, dekorativ, Fotokurzbefund Soecknick BPP	96 ⊙	20,—
4310P	9 M großes Staatswappen, Wasserzeichen stehend, zeitgerecht gestempelt, gepr. Infla/ Oechsner BPP	99X ⊙⊙	90,—
4311	9 Mark Großes Staatswappen, Wz. 2X, kpl. Bogen zu 25 Marken, postfrisch, ungefaltet, Mi. 450.-+	99X Bogen **	70,—
4312P	9 M großes Staatswappen, Wasserzeichen liegend, zeitgerecht gestempelt, tadellos, gepr. Infla/ Gruber BPP	99Y ⊙⊙	100,—
4313	50 Mk rot/gold, Wz. stehend, seltenste Variante dieser Marke, Viererblock mit tadellosem Durchstich, oberes Paar mit Falz, das untere Paar ist postfrisch, gepr. Erdwien BPP, 660.-	100Xa(4) **/*	120,—
4314P	50 M großes Staatswappen lilarot/gold, Wasserzeichen stehend, mit Korkstempelentwertung, tadellos, gepr. Infla/ Hochkeppeler	100Xb ⊙⊙	90,—
4315P	50 M lilarot/gold auf Briefstück, tadellos zeitgerecht gestempelt DANZIG 9.5. 23, tiefst gepr. Tworek BPP und Infla, Mi. 300,-	100Xb △	90,—
4316P	50 M großes Staatswappen lilarot/gold, Wasserzeichen liegend, mit Korkstempelentwertung, gepr. Infla/ Oechsner BPP, Mi. 300,-	100Yb ⊙⊙	90,—
4317P	100 M großes Staatswappen, Wasserzeichen liegend, zeitgerecht gest. „DANZIG 28.10.22", tadellos, Fotokurzbefund Tworek BPP, Mi. 350,-	101Y ⊙⊙	130,—
4318P	3 Mark Staatswappen in karminrot, Oberrandstück, tadellos postfrisch, Fotobefund Dr. Oechsner BPP: „in einwandfreier Qualität.“, Mi. 300.-+	104b **	120,—
4319P	3 M Staatswappen Kaminrot, zeitgerecht gestempelt, waager. Bug, gepr. Infla/Oechsner BPP, Mi. 800,-	104b ⊙⊙	180,—
4320P	6 M rotkarmin tadellos gestempelt, gepr. Infla/Gruber BPP, Mi. 200,- unterbewertet	109b ⊙⊙	100,—
4321P	10 M Staatswappen ohne Unterdruck, zeitgerecht gestempelt, gepr. Infla/ Oechsner BPP	110F ⊙⊙	50,—
4322P	20 M Staatswappen ohne Unterdruck, zeitgerecht gestempelt, gepr. Infla/ Oechsner BPP	111F ⊙⊙	50,—
4323	60 Pfg Flugpost im waager. Fünferstreifen vom rechten Bogenrand, die zweite Marke von links mit Abart „geklebte Papierbahn“, tadellos postfrisch, einmal senkr. zwischen 3/4 Marke gefaltet (unbedeutend), sehr dekorativ!	113Pa **	120,—
4324	5 Mark Flugpost tadellos gestempelt, gepr. Infla/Oechsner BPP, Mi. 150,- unterbewertet	116 ⊙⊙	70,—
4325	10 Mark Flugpost, dekorativ verzähnt, ungebraucht mit üblichem Durchstich, selten angeboten	116Abart *	25,—
4326P	10 Mark Flugpost tadellos gestempelt, gepr. Infla, Mi. 150,- unterbewertet	117 ⊙⊙	90,—
4327	10 Mark Flugpost, durchstochen, geklebte Papierbahn, ungebraucht, Eckfehler unten links, selten	117Pa *	40,—
4328	250-5000 M großes Staatswappen, zeitgerecht gestempelt, teils etwas unregelmäßige Zähnung, gepr. Infla, 250M zusätzlich Gruber BPP	119/22 ⊙⊙	70,—
4329FP	250 Mark Großes Staatswappen, Abart „ungezähnt“, vom rechten Seitenrand, tadellos ungebraucht, gepr. Kniep BPP	119U *	30,—
4330FP	500 Mark Großes Staatswappen, Abart „ungezähnt“, Eckrandstück unten rechts, tadellos ungebraucht, gepr. Kniep BPP	120U *	30,—
4331FP	1000 Mark Großes Staatswappen, Abart „ungezähnt“, Unterrandstück, tadellos ungebraucht, gepr. Kniep BPP	121U *	30,—
4332	5000 M lebhaftrot/silber tadellos zeitgerecht rundgestempelt, tiefst gepr. Gruber BPP und Infla, Mi. 80,-	122 ⊙⊙	30,—
4333FP	5000 Mark Großes Staatswappen, Abart „ungezähnt“, vom linken Seitenrand, tadellos ungebraucht, gepr. Kniep BPP	122U *	30,—
4334	4 M. schwärzlichultramarin, waager. Paar mit Quetschfalte, mit nicht prüfbarem Stempel, Fotokurzbefund Gruber BPP	123y ⊙	25,—
4335FP	**5 Pf schwärzlichopalgrün mit Wasserzeichen 4 (Fliesen) tadellos ungebraucht mit vollem Originalgummi und sauberer Erstfalzspur, gepr. Ruberg und Dr. Oertel, Mi. 3500,—**	**124Z ***	**700,—**
4336FP	**6 Mk. Staatswappen rotkarmin, mit Wz. 3Y (liegende Maschen), ungebrauchtes Kabinettstück dieser Seltenheit, deren Auflage nur 200 Stück betrug, mehrfach signiert u. a. Kniep BPP, Dr. Oertel und Bartels sowie Fotoattest Dr. Oechsner BPP (2007): „in einwandfreier Qualität.“, Mi. 2.500.-**	**A124Y ***	**900,—**
4337	10 M Staatswappen ohne Rosettenunterdruck, zeitgerecht gestempelt, gepr. Infla/ Oechsner BPP	125YF ⊙⊙	40,—
4338	50 M Staatswappen mit Plattenfehler „0 der Wertangabe 50 unten eingekerbt“ zeitgerecht gestempelt, teils raue Zähnung, gepr. Infla/ Oechsner BPP	127II ⊙⊙	40,—
4339P	50 M Staatswappen ohne Rosettenaufdruck, zeitgerecht gestempelt, gepr. Infla/ Oechsner BPP	127YF ⊙⊙	40,—
4340P	100 M Staatswappen ohne Rosettenunterdruck, zeitgerecht gestempelt, gepr. Infla/ Oechsner BPP	128YF ⊙⊙	40,—
4341	300 M Staatswappen ohne Rosettenunterdruck, zeitgerecht gestempelt, gepr. Infla/ Oechsner BPP	130F ⊙⊙	30,—
4342P	300 M. Großes Staatswappen, Plattenfehler II, tadellos zeitgerecht gestempelt, Fotokurzbefund Soecknick BPP: „einwandfrei“, Mi. 100.-	130II ⊙⊙	40,—
4343P	300 M Staatswappen mit Plattenfehler III, zeitgerecht gest., gepr. Infla/ Oechsner BPP	130III ⊙⊙	40,—
4344	50 u. 100 M Kleinrentnerhilfe zeitgerecht gestempelt, gepr. Infla	131/32 ⊙⊙	50,—
4345	50 Mark und 100 Mark Kleintrenterhilfe, Probedrucke in Markenfarbe ohne Rosettenunterdruck, ungezähnt, tadellos ungebraucht mit Originalgummierung und kl. Falzrest, Mi. 500.-	131/32 P1 *	180,—
4346FP	50 Mark Flugpost, Probedruck in grün, ungezähnt, vom Eckrand oben links, tadellos ungebraucht, Mi. 150.-	134P3 *	60,—
4347	50 Mark Flugpost 1923, Abart „ungezähnt“, tadellos ungebraucht	134U *	30,—
4348FP	100 Mark Flugpost, Probedruck in blau, ungezähnt, vom linken Bogenrand, tadellos ungebraucht, Mi. 130.-	135P3 *	50,—
4349FP	100 Mark Flugpost, Probedruck in grünblau, ungezähnt, vom Oberrand, tadellos ungebraucht, Mi. 130.-	135P3 *	50,—
4350FP	100 Mark Flugpost, Probedruck in lilarot, ungezähnt, vom Oberrand, tadellos ungebraucht, Mi. 130.-	135P3 *	50,—
4351FP	100 Mark Flugpost, Probedruck in orange, ungezähnt, vom Eckrand oben links, tadellos ungebraucht, Mi. 130.-	135P3 *	50,—
4352	500 Mark Flugpost, Wz. 3X, Abart „ungezähnt“, tadellos ungebraucht, sign. u. a. Ruberg	137XU *	30,—
4353P	50 M Staatswappen, zeitgerecht gestempelt, gepr. Infla	139 ⊙⊙	75,—
4354FP	50 Mark Staatswappen, tadellos zeitgerecht gestempelt „DANZIG 5.7.23", Fotokurzbefund Soecknick BPP (2014): “echt, einwandfrei", Mi. 200.-	139 ⊙⊙	70,—
4355P	500 M Staatswappen ohne Unterdruck, zeitgerecht gest., gepr. Infla/ Oechsner BPP	144F ⊙⊙	50,—
4356P	1000 M Staatswappen ohne Unterdruck, zeitgerecht gestempelt, gepr. Infla/ Oechsner BPP	145F ⊙⊙	45,—
4357P	1000 M. braun/rot mit Wz.X, ungebr., Mi. 250.- (alter Ausruf 90)	145X *	70,—
4358	100 000 auf 20 000 M tadellos gestempelt, gepr. Infla/Gruber BPP, Mi. 140,- unterbewertet	150 ⊙⊙	70,—
4359P	5000 Mk großes Staatswappen, kurios verzähntes senkr. Paar mit Bildteilen von 6 Marken, ungebraucht mit Originalgummierung und zwei sauberen Falzresten, Fotobefund Dr. Oechsner BPP „einwandfrei“	152(2) *	80,—
4360	5000 M. rotkarmin, ungezähnt im 4er-Block, postfrisch, Mi. 480,-	152U **	100,—
4361P	100 000 M Staatswappen ohne Rosettenunterdruck, zeitgerecht gest., gepr. Infla/ Oechsner BPP, Michel gest. unbekannt	155F ⊙⊙	120,—
4362P	250 T auf 200 M zeitgerecht gestempelt auf Briefstück, tadellos gepr. Infla	160 △	150,—

4363	250 T auf 200 Mk orange, 20er-Bogenteil in postfrischer Pracht-Erhaltung, 600,- (alter Ausruf 120)	160(20) **	90,—
4364	250 T auf 200 M Eckrand-Viererblock rechts oben tadellos postfrisch, Mi. 160,-	160VBl. **	50,—
4365	10 Mio auf 1 Mio M zeitgerecht gestempelt, gepr. Infla/ Kniep BPP	168 ⊙⊙	40,—
4366FP	10 Millionen und 20 Millionen Staatswappen, je. Wz. 3X (stehend statt liegend), tadellos ungebraucht, signiert, Mi. 180.-	169/70X *	60,—
4367	10 000 Mark Staatswappen mit Abart „ungezähnt und ohne Wertaufdruck“ zusätzlich rücks. Markenabklatsch, tadellos ungebraucht, gepr. Kniep BPP	169FU *	30,—
4368	10 000 Mark Staatswappen, Abart „ohne Aufdruck und ungezähnt“, Viererblock, tadellos ungebraucht, gepr. Kniep BPP, Mi. 160.-	169FU (4) *	50,—
4369FP	250 000 Mark Flugpost 1923, Eckrand oben links, tadellos zeitgerecht entwertet „DANZIG * 1h 24.10.23", Fotoattest-Kopie Gruber BPP (für den ganzen Satz) “einwandfrei", Mi. für Normalmarke 450.- - als Oberrandstück nicht verzeichnet, in echt gestempelt ist diese Ausgabe sehr selten, als Oberrandstücke stellen die einzelnen Marken kleine Raritäten und Kostbarkeiten der Danzig-Philatelie dar!	177 ⊙⊙	450,—
4370FP	**200.000 bis 5 Millionen Flugpost 1923, tadellos zeitgerecht gestempelt, Mi.-Nr. 178 und 180 auf Briefstücken, gepr. Soecknick BPP und Infla, Fotoattest Gruber BPP (2014): „echt und in einwandfreier Qualität.“, Mi. 1.800.- - sehr seltene Satzausgabe!**	**177/80 ⊙⊙**	**1000,—**
4371FP	**250 000 - 5 Mio auf 50 000 M Flugpost mit Handstempel - Aufdruck „T“ im Kreis (Zoppoter Provisorium, als Portomarken verwendet), gepr. Infla/ Schüler BPP, auf den Flugpostmarken sehr selten**	**177/80 ⊙⊙**	**1000,—**
4372FP	250 000 Mark bis 5 Mio auf 50 000 Mark Flugpost, Wz. 3X (stehend statt liegend), je vom rechten Bogenrand, tadellos ungebraucht, Mi. 380.-	177/80X *	120,—
4373FP	250 000 Mark Flugpost, Abart „ungezähnt“, tadellos ungebraucht, gepr. Kniep BPP	177U *	30,—
4374P	25000 M. Flugpost, Wz. stehend, vom linken Bogenrand, postfr., tadellos	177X **	60,—
4375FP	500 000 Mark Flugpost, Abart „ungezähnt“, tadellos ungebraucht, gepr. Kniep BPP	178U *	30,—
4376P	100 000 Mk Flugpost 1923, ohne Aufdruck des neuen Wertes, ungezähnt mit Druck auf der Gummiseite! In dieser Variante nicht im Michel-Spezial katalogisiert! Fotobefund Dr. Oechsner BPP „einwandfrei“	179FU G *	80,—
4377FP	5 Mio. auf 50 000 Mark Flugpost 1923, Eckrand oben links, tadellos zeitgerecht entwertet „DANZIG * 1h 24.10.23", Fotoattest Gruber BPP (für den ganzen Satz) “einwandfrei", Mi. für Normalmarke 450.- - als Oberrandstück nicht verzeichnet, in echt gestempelt ist diese Ausgabe sehr selten, als Oberrandstücke stellen die einzelnen Marken kleine Raritäten und Kostbarkeiten der Danzig-Philatelie dar!	180 ⊙⊙	450,—
4378FP	5 Mill a. 10000 anstatt 50000 in 6er-Block mit Normalmarken vom Bogenunterrand, postfr., private Signatur, Mi. 170,-	180FI **	50,—
4379FP	5 Mio. auf 50000 Mk Flugpost ohne Aufdruck des neuen Wertes, ungezähnt, stark versetzter Doppeldruck, tadellos postfrisch, Fotoattest Dr. Oechsner BPP (2002): „Die Erhaltung ist einwandfrei.“	180FUDD **	150,—
4380FP	5 Pfg bis 5 G. sog. „Guldenprovisorium“, kpl. Satz zu 12 Werten, tadellos postfrisch, unsigniert, Mi. 500.-	181/92 **	150,—
4381	Guldenprovisorien kpl., tadellos postfr., Mi. 500,-	181/92 **	120,—
4382FP	Aufdruckausgabe 1923, kompletter gestempelter Prachtsatz, 5 Gulden mit leichtem Eckzahnbug, sonst feiner Satz, gepr. Infla Berlin, 1100,- (alter Ausruf 300)	181/92 ⊙⊙	240,—
4383	Provisorien, 6 Werte mit Aufdruck- u. Plattenfehler, Mi. 182I, 185II, 189I, 190II, 191II und 192II, je tadellos ungebr., teils gepr., Mi. 477,50	ex182/192 *	100,—
4384	1 G auf 1 Mio M mit Aufdruckfehler „u von Gulden unten offen“, zeitgerecht gest., Zahnfehler, gepr. Infla/ Oechsner BPP	189II ⊙⊙	25,—
4385	1 Gld. und 3 Gld. je mit Aufdruckfehler II, tadellos ungebraucht	189II,191II *	30,—
4386	2 Gulden mit Aufdruckfehler II, gest., gepr. Infla/Oechsner BPP, Mi. 250,-	190II ⊙⊙	50,—
4387	5 Gulden, re. obere Bogenecke, tadellos postfr.	192 **	50,—
4388	5 Gulden mit Aufdruckfehler „offenes u“, sogen. hohe Marke mit breitem Ausgleichszahn oben, kl. erstellungsbedingte Papierfalte, sonst tadellos postfr. Mi.400.- (alter Ausruf 100)	192II **	70,—
4389	5 bis 75 Pf. Wappen, 18 Werte in versch. Farben, dazu alle 4 Rollenmarken, bis auf Nr. 195 xa alle Werte BPP geprüft, Mi. 318,-	193/201 ⊙	60,—
4390	5 und 10 Pf. ** in waagerechten Paaren, sehr selten, da Rollenmarken! Mi. 450,—	193/94Dy **	120,—
4391P	5 Pfg Rollenmarke im Viererblock und 10 Pfg Einzelmarke (194D), als portogerechte MiF auf Orts-R-Brief, Marken in Bedarfserhaltung, Mi. 550.-+	193Dy ✉	200,—
4392P	5 Pfg. Rollenmarke auf mattchromgelb, waager. Paar mit Zusatzfrankatur 15 Pfg. Flugpost auf portogerechtem Brief von DANZIG 17.4.36 nach Berlin, gepr. Infla/ Schüler BPP	193Dy,252 ✉	100,—
4393FP	5 Pf. mit stehendem Wz. tadellos postfrisch, Mi. 450,—.	193yX **	170,—
4394P	20 Pfg Staatswappen, (dunkel(lilarot/zinnoberrot, tadellos postfrisch, Fotobefundkopie (für Viererblock) Dr. Oechsner BPP (2014): „einwandfrei“, Mi. 250.-	196xba **	100,—
4395FP	50 Pf. ultramarin, Wappeneindruck farblos, tadellos postfr., Kurzbefund Dr. Oechsner BPP, Mi 500,-	200Py **	175,—
4396P	10 Pf - 2 1/2 G Flugpost komplett tadellos postfrisch, Mi. 220,-	202/06 **	80,—
4397	10 Pfg. - 2 1/2 G., letztere mit Plattenfehler V, auf Luftpost-R-Brief von „DANZIG-LANGFUHR 6.7.26" nach Klaipeda mit Ank.- Stpl., Umschlag waager. Faltspur, gepr. Oechsner BPP	202/06V ✉	80,—
4398	10 Pfg Flugpostmarke mit Plattenfehler „viereckiger Ausbruch links am linken Turm“ auf Brief-Vorderseite mit Nr. 203 und zentrischer Entwertung DANZIG 5.5.25, gepr. Stoye BPP (Mi. 250,-) (alter Ausruf 70)	202I △	50,—
4399P	10 Pfg. Flugpost mit Plattenfehler „viereckiger Ausbruch links am linken Turm“ mit Normalmarke auf portogerechter Luftpostkarte von „DANZIG 21.9.25" nach Hannover mit Transitstempel von Berlin und Bestätigungsstempel von Hannover, gepr. Infla	202I, 202 ✉	300,—
4400	10 Pf. rot mit Plattenfehler II, tadellos ungebraucht, Mi. 130,-	202II *	30,—
4401P	10 Pfg. Flug mit Plattenfehler „Komma oben links im linken Turm“ gest., gepr. Erdwien BPP, Mi 250,-	202II ⊙	75,—
4402P	20 Pfg Flugpost, Plattenfehler I, tadellos gestempelt, Fotokurzbefund Soecknick BPP „einwandfrei“, Mi. 150.-	203I ⊙	50,—
4403	2 1/2 G Flugpost, rechts oben und unten fehlendes Zahnloch, gest., tadellos, MI. 150,-	206III ⊙	40,—
4404P	2 1/2 G Flugpost mit Plattenfehler „Strich links unten in G von Gulden“,gest., gepr. Oechsner BPP	206IV ⊙	80,—
4405P	2 1/2 G Flugpost mit Plattenfehler „g von Danzig oben eingekerbt“, gest., gepr. Oechsner BPP	206VI ⊙	80,—
4406	1 - 3 G. Ansichten, gest. 1 G mit Balkenstempel, 1 u. 2 G. geprüft Gruber BPP	207/09 ⊙	50,—
4407P	1 G. bis 10 G. Freimarken „Ansichten“ (I), tadellos postfrisch, Mi. 600.- - ex Sammlung Drachenfels	207/11 **	200,—
4408	10 G Ansichten auf Eilboten-R-Brief von DANZIG 29.9.39 nach Grosslehne und nachgesendet nach Rothenburg mit Ank.- Stpl.	211 ✉	50,—
4409	1 G Ansichten dunkelgelblichrot/ schwarz mit Nachgravur, gest., gepr. Oechsner BPP	212b I ⊙	20,—
4410P	15 Pfg Staatswappen, seltener Plattenfehler I, tadellos gestempelt, Fotokurzbefund Soecknick BPP: „einwandfrei“, Mi. 120.-	214I ⊙	40,—
4411P	35 Pfg. Staatswappen hellviolett-ultramarin mit Plattenfehler I, gest., gepr. Oechsner BPP	215c I ⊙	40,—
4412	25 Pfg Neptunbrunnen, c-Farbe, tadellos postfrisch, gepr. Stoye BPP, Mi. 110.-	219b **	40,—
4413	25 Pfg Neptunbrunnen, c-Farbe, tadellos entwertet mit Sonderstempel auf Briefstück, Fotobefund Soecknick BPP (2014): „echt und einwandfrei.“, Mi. 280.-	219c SST	80,—
4414P	5 Pf - 1 G komplett tadellos postfrisch, Mi. 850,-	220/30 **	300,—
4415P	5 Pf - 1 G „10 Jahre Freie Stadt Danzig“ komplett tadellos ungebraucht, Mi. 200,—	220/30 *	60,—
4416FP	**5 Pfg bis 1 Gulden „10 jähriges Bestehen der Freien Stadt Danzig“ auf Blanko-FDC mit Stempel „DANZIG 1af 15.11.30", laut Fotoattest Oechsner BPP befindet sich das Stück in sehr guter Erhaltung (Mi.-Nr. 226 fehlender Zahn), diese Ersttagsabstempelungen dieser Ausgabe sind sehr selten und werden kaum einmal angeboten!**	**220/30 ✉**	**700,—**
4417	LUPOSTA im waager. Paar, je aus der Bogenecke, tadellos postfr., FA Dr. Oechsner BPP	231/35 **	120,—
4418	LUPOSTA, tadellos postfr., Mi. 250,-	231/35 **	60,—
4419	10+10 Pf auf 1 G - 30+30 Pf auf 10 G Luposta komplett tadellos gestempelt, Mi. 140,—	231/35 ⊙	45,—
4420	5 Pfg bis 15 Pfg Winterhilfswerk, tadellos postfrisch, 15 Pfg signiert Schmutz, Mi. 270.-	237/39 **	90,—
4421P	8 Pfg auf 7 Pfg, Aufdruck dunkelblaugrün, Abart „doppelter Aufdruck“, tadellos ungebraucht, Fotoattest BPA und sign. Dr. Dub (doppelt), Mi. 170.-	B241DDII *	60,—


4275


4289


4290


4297


4277


4263


4254


4266


4318


4359


4260


4292


4314


4315


4316


4317


4353


4362


4319


4320


4321


4322


4326


4339


4340


4342


4343


4355


4356


4357


4361


4374


4376


4394


4396


4401


4402


4407


4410


4411

4414

4415

4421

4429

4430

4437

4438

4439

4440

4441

4445

4448

4449

4451

4455

4456

4458

4466

4470

4477

4480

4482

4483

4422	40 und 60 Pf. tadellos postfrisch, Mi. 100,-	243/44 **	40,—
4423	20 - 80 Pf. Wappen komplett tadellos postfrisch, Mi. 140,—	245/50 **	45,—
4424P	40 Pfg Staatswappen, Abart „ungezähnt“, Oberrandstück, Marke tadellos postfrisch, im Oberrand Falzspur, gepr. Kniep BPP, Mi. 220.-	248U **	80,—
4425	Daposta-Block in b-Farbe, Plattenfehler III, tadellos postfrisch, Fotobefund Gruber BPP (2012): „echt und einwandfrei.“, Mi. 300,- (alter Ausruf 140)	Bl.1bIII **	75,—
4426	DAPOSTA-Block mit Plattenfehler „Punkt zwischen S und T“ mit Sonderstpl., Fotobefund Soecknick BPP: „echt und einwandfrei“, Mi. 300,-	Bl.1bIII ⊙	70,—
4427	DAPOSTA-Flugpost-Block mit Plattenfehler „Punkt zwischen S und T“ mit Luftpost-Sonderstpl., Fotobefund Soecknick BPP: „echt und einwandfrei“, Mi. 300,-	Bl.2bIII ⊙	70,—
4428	Daposta-Block mit Plattenfehler III tadellos postfrisch, gepr. Gruber BPP, Mi. 300,- (alter Ausruf 130)	Bl.2bIII **	75,—
4429P	25 Pf. mit Kerbe tadellos postfrisch, Mi. 200,-	274I **	75,—
4430P	25 Pf. mit Kerbe tadellos gestempelt, gepr. Kniep BPP, Mi. 220,-	274I ⊙	75,—
4431	25 Pfg. Danziger Dorf mit WZ 3 X und PF I, noch mit großen Teilen des Blockrandes kpl. umgeben, mehrfacher SST „DANZIGER LEISTUNGSCHAU 28.11.37", Mi. 220,—+ (alter Ausruf 70)	274XI ⊙	50,—
4432	25 Pf. mit Plattenfehler I, dazu 40 Pf. aus Leistungsschau-Block, postfr., Mi. 220.-	274II/275 **	60,—
4433	Leistungsschau - Block mit Plattenfehler I, Sonderstempel Mi 280,-	Bl.3 I ⊙	75,—
4434	Leistungsschau-Block mit Plattenfehler „rechter Bildrand eingekerbt“, postfrisch, Fotobefund Soecknick BPP: „echt und einwandfrei“, Mi. 250,-	Bl.3I **	50,—
4435	Leistungsschau-Block mit Plattenfehler „rechter Bildrand eingekerbt“, Ersttag-Stpl. (kl. Eckbug) Fotobefund Soecknick BPP: „echt und einwandfrei“, Mi. 280,-	Bl.3I ⊙	60,—

Danzig Dienstmarken

4436	25 Pfg Dienstmarke, Abart „doppelter Aufdruck D M“, vom rechten Bogenrand, tadellos ungebraucht, gepr. Kniep BPP	5DD *	30,—
4437P	1 M mit Plattenfehler „linker Schenkel des n in Danzig gebrochen“, zeitgerecht gestempelt, gepr. Infla/ Kniep BPP	11III ⊙⊙	60,—
4438P	1 ,20 M ohne Rosettenunterdruck, zeitgerecht gestempelt, gepr. Infla/ Oechsner BPP	12F ⊙⊙	50,—
4439P	2 M. mit kopfstehenden sowie waager. verschobenem Aufdruck, ungebr., gepr. Oechsner BPP, Mi. 130.-	13K *	45,—
4440P	80 Pfg. mit stehenden Wasserzeichen, mit zeitgerechtem Stempel, geprüft Infla, violettes Prüfzeichen vorderseitig leicht durchschlagend	16X ⊙⊙	80,—
4441P	6 auf 3 M Karminrot, zeitgerecht gest., tadellos, gepr. Infla/ Oechsner BPP, Mi. 350,-	25b ⊙⊙	120,—
4442	5 M mit Wz. Y tadellos gestempelt, gepr. Infla, Mi. 60,- unterbewertet	30Y ⊙⊙	35,—
4443FP	10 M Wasserzeichen stehend, zeitgerecht gest. „DANZIG 26.4.23" tadellos, Fotobefund Tworek BPP	31X ⊙⊙	140,—
4444	100 M Wasserzeichen stehend, zeitgerecht gest., tadellos, gepr. Infla, Fotokurzbefund Dr. Oechsner BPP	34X ⊙⊙	30,—
4445P	300 M. rot/grün, tadellos gest., gepr. Infla/Dr. Oechsner BPP, Mi. 500,-	35Y ⊙⊙	130,—
4446FP	**50 M mit zeitgerechter Entwertung „DANZIG 28.7.23" tadellos, seltene Marke, Fotoattest Gruber BPP**	**36 ⊙⊙**	**700,—**
4447FP	**50 bis 1000 Mk., 5 W. kpl. sehr sauber echt und zeitgerecht gestempelt, 1000 Mk. auf Briefstück, tadellose Kabinetterhaltung, sehr seltener Satz, Befund für Nr. 36, Attest für Nr. 37 und 39 und für den kompletten Satz neues Fotoattest Gruber BPP (2014): „echt und in einwandfreier Qualität.“, Mi. 3.000.- - als kompletter Satz selten komplett im Angebot und im Michel unterbewertet!**	**36/40 ⊙⊙**	**1200,—**
4448P	100 M. olivgrün, tadellos gest., FB Soecknick „echt und einwandfrei“, Mi. 550,-	37 ⊙⊙	140,—
4449P	100 M. schwärzlicholivgrün, zeitgerecht gestempelt, tadellos, Fotoattest Gruber BPP	37 ⊙⊙	150,—
4450FP	500 M ohne Rosettenunterdruck, zeitgerecht gestempelt, gepr. Infla/ Oechsner BPP	39F ⊙⊙	400,—
4451P	1000 M zeitgerecht gestempelt, gepr. Infla	40 ⊙⊙	50,—
4452FP	1000 Mark Staatswappen mit Aufdruck DM, stehendes anstatt liegendes Wasserzeichen, tadellos ungebraucht, gepr. Stoye BPP, Mi. 200.-	40X *	60,—
4453	5 - 75 Pf komplett tadellos ungebraucht, Mi. 200,—	41/51 *	60,—
4454	5 M. a. tadellosem Briefstück, gespr. Infla/Soecknick BPP	41X △	50,—
4455P	75 Pf. tadellos postfrisch, Mi. 220,—	51 **	75,—
4456P	75 Pf tadellos gestempelt, Mi. 140,-	51 ⊙	45,—

Danzig Portomarken

4457P	10 Pfg. - 20 M dunkelpurpur, alle zeitgerecht gestempelt, teils Bedarfszähnung, alle sign. Infla und wo nötig mit Farbbezeichnung, als kpl. Satz selten angeboten	1/14a ⊙⊙	200,—
4458P	10 Pfg und 20 Pfg Portomarken, Probedruck in blauschwarz, tadellos ungebraucht, Mi. 260.-	1/2 P2 *	100,—
4459FP	20 Pfg, 75 Pfg, 80 Pfg und 240 Pfg Portomarken mit Wz. 2X anstatt 2Y, tadellos ungebraucht, Mi. 500.-	2/9X ex. *	100,—
4460	300 Pfg Portomarke, Abart „ungezähnt“, tadellos ungebraucht, sign. Richter	10U **	30,—
4461FP	500 Pfg Porto, Probedruck in schwarz, ungezähnt, tadellos erhalten, ohne Gummierung - wie hergestellt, Mi. 130.-	12PU (*)	50,—
4462FP	100 Pfg. zeitgerecht gest., unten eine Zahnspitze verkürzt, sonst tadellos, Fotoattest Gruber BPP	15Y ⊙⊙	180,—
4463FP	200 Pf mit Wasserzeichen 3Y tadellos rundgestempelt, Fotoattest Soecknick BPP: „echt und einwandfrei Die seltene Marke ist gut erhalten und wurde mit dem zeitgerechten Stempelabschlag DANZIG * 5 f ...23. 10-11 V. entwertet.“ Mi. 1600,-	16Y ⊙⊙	480,—
4464FP	**400 M mit zeitgerechtem Stempel „DANZIG 11.10.23", tadellos, Fotoattest Gruber BPP.**	**18Y ⊙⊙**	**600,—**
4465FP	500 Pfg., Wasserzeichen stehend, mit zeitgerechtem Stempel, tadellos, gepr. Infla, Fotobefund Dr. Oechsner BPP.	19X ⊙⊙	250,—
4466P	100 M. purpur, Wz.3Y, tadellos, gest., gepr. Gruber BPP	19Y ⊙⊙	100,—
4467FP	500 Pf mit Wasserzeichen Y tadellos zeigerecht rundgestempelt, tiefst gepr. Oechsner BPP und Infla, sowie Fotobefund Gruber BPP: „echt und in einwandfreier Qualität.“ Mi. 400,-	19Y ⊙⊙	125,—
4468	10 M Wasserzeichen stehend, mit zeitgerechtem Stempel auf Briefstück, zu Prüfzwecken gelöst und mit Falz neu justiert, ein Zahn angesetzt, Marke signiert Infla/ Oechsner BPP	21X ⊙⊙	60,—
4469	10 M., 20 M. und 500 M (im waager. Paar), tadellos, gest., gepr. Infla	21Y,22Y,25X ⊙	50,—
4470P	20 M tadellos gestempelt, gepr. Infla, Mi. 140,-	22Y ⊙⊙	60,—
4471FP	**Senkrechter Zusammendruck aus unzerteilt gebliebenen Druckbogen: 50 M im Viererblock mit Zwischensteg und unten anhängender 50000 Mark auf 50 Mark ebenso im Viererblock, der Zwischensteg entsteht, da von Mi.-Nr. 23 der Unterrand und von Mi.-Nr. 28 der Oberrand unzerteilt blieben, linke Reihe postfrisch - teils leichte Fingerspuren, rechte Reihe und Rand ungebraucht, tadellose Erhaltung, Fotoattest Kniep BPP, Mi. 1.000.-++ - Seltenheit der Danziger Portomarken!**	**23X/28SZ **/***	**500,—**
4472FP	**5000 auf 50 M, Aufdruck rußig, zeitgerecht gest. „ZOPPOT 20.10.23", tadellos, Fotoattest Oechsner BPP**	**26I ⊙⊙**	**700,—**
4473FP	**10 000 auf 20 M Aufdruck rußig mit zeitgerechtem Stempel „DANZIG 11.10.23", tadellos, Fotoattest Soecknick BPP**	**27I ⊙⊙**	**600,—**
4474FP	50 000 auf 500 M, Aufdruck rußig, mit zeitgerechtem Stempel „DANZIG - LANGFUHR ... 23", unten gering stumpfe Zähnung und kleiner Altersfleck, Fotoattest Soecknick BPP	28I ⊙⊙	300,—
4475FP	100 000 auf 20 Mark Portomarke im waager. Paar bei dem die linke Marke die Abart III „alte Wertangabe nicht durchbalkt“ (Feld 49) aufweißt, Eckrand unten rechts, tadellos ungebraucht, selten!	29II/III *	250,—
4476	1000 a. 100 M., Aufdrucktype I/I, tadellos ungebraucht, gepr. Stroye BPP, Mi. 150,-	I/I *	40,—
4477P	1000 auf 100 M., Aufdruck glänzend, ungebr., Fotokurzbefund Gruber BPP	I/II *	50,—
4478	5 Pf - 3 G komplett tadellos gestempelt, Mi. 110,—	30/39 ⊙	40,—
4479	40 Pfg. mit Plattenfehler „ 0 der Wertangabe 40 unten offen“, gest., gepr. Dr. Oechsner BPP	34II ⊙	30,—
4480P	50 M mit Plattenfehler „5 der Wertangabe 50 in Blockschrift“ gest., leichte Blaustiftspur, gepr. Oechsner BPP, Mi 300,-	35I ⊙	50,—

4481FP	50 Pfg Portomarke, Plattenfehler I „5 der Wertangabe 50 in Blockschrift“, tadellos gestempelt, gepr. Kniep BPP, Mi. 300.- -sehr seltener Plattenfehler!	35I ⊙	120,—
4482P	100 Pfg. mit Plattenfehler „zweite 0 der Wertangabe oben offen“, gest., gepr. Stoye BPP, Mi. 200,-	37II ⊙	60,—
4483P	15 Pfg. mit Plattenfehler „5 der Wertangabe 15 in Blockschrift“, gest., gepr. Oechsner BPP, Mi. 200,-	38I ⊙	60,—
4484P	5 auf 40 - 20 auf 100 Pf. tadellos postfrisch, Mi. 200,—	40/42 **	75,—
4485FP	5 auf 40 Pfg Portomarke, Plattenfehler „4 der Wertstufe 40 in Blockschrift“, tadellos ungebraucht, gepr. Hochkeppeler, Mi. 180.-	40I *	50,—
4486	10 - 100 Pf. komplett tadellos postfrisch, Mi. 150,-	43/47 **	60,—

Danzig Besonderheiten

4487	1941, 5 illustrierte Pfandbriefe über 100, 200, 500, 1000 und 5000 Reichsmark der Landesbank und Girozentrale Danzig- Westpreußen.		100,—
4488	1940, 25 Pfg Aufdruckmarke D. Reich auf Auslandsbrief aus DANZIG OLIVA 27.2. nach Radom mit L1 „Zensiert“, ohne Absendervermerk, vermutlich aus dem Lager Stutthof! (alter Ausruf 70)	✉	50,—
4489P	1944, Einschreibe-Feldpostbrief mit aptiertem Stempel vom 23.3.44 und R-Zettel „Fp XXVII“ (Danzig 6) sowie Marinefeldpost-Dienststempel (M 52341) nach Reval, sehr gute Erhaltung, selten!	✉	110,—

Danzig Luftpost

4490P	1920, 40 Pfg. bis 1 M. Flugpostaufdruck-Ausgabe komplett auf Einschreibe-Luftpostbrief aus DANZIG-HEUBUDE 28.10.20 via Berlin nach Schweden, letzter Tag der Fluglinie Danzig-Schneidmühl-Berlin, Pracht, signiert Infla Berlin	50/52 ✉	90,—
4491P	„ZOPPOT LUFTPOST 7.5.26", 4 klare Abschläge auf Luftpost-Eilboten-Brief mit 40 Pfg., 20 Pfg. und 10 Pfg. (2) Flugpost nach Berlin mit rückseitigen Luftpost-Best.-Stempel von Berlin, leichte Spuren, Pracht	204,203,201(✉	70,—
4492	Flugpost während des Eisenbahnerstreiks: 1919, Auslandsbrief aus DANZIG-LANGFUHR 15.11.19 mit waagerechten 3er-Streifen 10 Pfg. Flugpost und Leitvermerk „Mit Flugpost“ nach Wien mit Ankunftsstempel. Während des Streiks wurden Briefe ohne Luftpostgebühren von und nach Berlin geflogen, dann mit normaler Post weiter befördert, seltener Beleg aus dieser kurzen Zeit!	✉	90,—

Danzig Katapultpost

4493	2 1/2 G., 1 G., 25 Pfg. und 15 Pfg. Flugpostmarken als portogerechte Frankatur auf Auslandsluftpostbrief aus DANZIG 5 LUFTPOST 3.11.37 via Berlin mit dt. Luftpost nach Buenos Aires mit Ankunftsstempel, Bedarfsbrief mit kleinen Beförderungsspuren	206u.a. ✉	90,—

Danzig Telegramme

4494	1927, Telegramm Marienkirche (links) Krantor (rechts) in barocker Rahmung mit musizierender Puttenreigen, im Medaillon oben Danziger Wappen ähnlich Meier zu Eissen Nr. 1, aber mit Inschrift „Telegraph der Freien Stadt Danzig“ anstatt „Post und Telegraphenverwaltung der Ferien Stadt Danzig und ohne Druckvermerk, aus Halle/ Saale 15.10.30, leichte Fleckchen, sonst tadellos (Komplettfotos im Internet)		200,—

Danzig Stempel inkl. Postorte

4495	„SCHÖNBAUM 16 12 (1879)“, Preussen-Ra2 auf portopflichtiger Dienstsache 10 Pfg nach Tiegenhof (Ankstpl)	DR33 ✉	30,—
4496P	„FELDPOST III 15.1.40", glasklar auf Feldpost-AK mit viel Text nach Düsseldorf, Kabinett, einer der seltensten Danziger Feldpost-Stempel, Michel-Handbuch 1000,-	✉	180,—
4497	„KRIEFKOHL DANZIG 19.10.39", aptierter Stempel auf nach Braunschweig adressierter Postkarte	293,DR718 ✉	20,—
4498	„WESSLINKEN (FREIE STADT DANZIG) 30.8.30", vollständiger Abschlag auf Briefstück 35 Pfg	215 △	20,—
4499	DANZIG 1 c 20.7.40, Wertbrief über 800 RM mit 10 Pfg Hindenburg sowie 25 Pfg und senkr. Paar 30 Pfg Wiedereingliederung Danzig nach Plauen, nebengesetzt ein unleserlicher roter Rahmenstempel und Unterschrift, rücks. 5 rote Lacksiegel und Ankunftsstempel	✉	60,—

Danzig Feldpost

4500	FELDPOST I 04.4.41, klar auf sehr schönem Feldpostbrief mit Truppenstempel „Einheit 26581" und vollst. Inhalt (alter Ausruf 70)	✉	40,—
4501	FELDPOST I 31.3.40, klar auf Feldpostbrief mit hsl. Absenderangabe „Feldpostnummer 19336B“, Umschlag oben etwas verkürzt, sonst Pracht (alter Ausruf 80)	✉	50,—
4502	FELDPOST I 21.1.40, klar auf Feldpostbrief mit Inhalt nach Döllnitz, Absenderangabe von der Wilhelm Gustloff (alter Ausruf 100)	✉	70,—

Port Gdansk

4503	5 - 15 Gr komplett tadellos ungebraucht, Mi. 110,—	12/14 *	40,—
4504P	5 - 15 Gr komplett tadellos gestempelt, Mi. 140,—	12/14 ⊙	50,—
4505	15 Gr. mit Abart „senkrechter Strich des K mager (Feld 88), ungebr., üblich raue Zähnung, gepr. Gruber BPP Mi. 180 .-	14I *	60,—
4506P	15 Gr rot tadellos postfrisch, gepr. Kalinowski, Mi. 130,-	17 **	60,—
4507P	1 Zl. Freimarke, tadellos postfrisch, Befund Mikulski, Mi. 170.-	25 **	80,—
4508	1 Zl schwarzgrau tadellos ungebraucht, Mi. 75,—	25 *	25,—
4509	5 - 55 Gr Gründungsjubiläum tadellos gestempelt, Mi. 110,—	34/37 ⊙	40,—

Memel

4510	5 - 80 Pf. kpl. je tadellos auf Briefstück, Mi. 320.-	1/17 △	120,—
4511P	50 Pfg. auf orangeweiß, ungebr., tadellos, doppelt sign. Dr. Petersen BPP	7y *	70,—
4512FP	2,50 Mark Deutsches Reich mit Aufdruck „Memelgebiet“, dunkelkarminlila, tadellos postfrisch, signiert Richter und gepr. Klein BPP, Mi. 700.- - seltene Marke!	13b **	250,—
4513P	2,50 Mark 1. Freimarkenausgabe, c-Farbe, tadellos gestempelt, gepr. Dr. Petersen BPP, Mi. 300.-	13c ⊙	120,—
4514FP	**2,50 Mark Germania mit Aufdruck „Memelgebiet“, dunkelrosalila, tadellos postfrisches Luxusstück dieser sehr seltenen Marke, sign. Richter und Fotoattest Huylmans BPP (2013): „echt und einwandfrei.“, Mi. 4.000.-**	**13e ** **	**1400,—**
4515P	80 Pfg 1. Freimarkenausgabe, violettultramarin, tadellos gestempelt auf Briefstück, gepr. Dr. Petersen BPP, Mi. 100.-	17b ⊙	40,—
4516P	5 Pf - 20 m komplett tadellos gestempelt, Mi. 450,-	18/33 ⊙	150,—
4517P	3 Mark auf 5 Fr. Freimarkenausgabe, Aufdruckfehler I „weiter Abstand zwischen 3 und Mark (2,8 mm), tadellos gestempelt auf Briefstück, gepr. Dr. Petersen BPP, Mi. 300.-	30I △	120,—
4518P	4 Mk. auf 2 Fr. GC-Papier, Plattenfehler „4 mit verdicktem Querbalken“, sign. und Fotobefund Prof. Klein BPP: „echt und einwandfrei“, Mi. 250,-	31Ix PFla **	60,—
4519P	4 m. auf 2 Fr. in Type Ia tadellos gestempelt, dopp. gepr. Petersen (500,-)	31IxPFla ⊙	80,—
4520	60 pf auf 40 C bis 4 m auf 2 Fr Flugpost komplett tadellos gestempelt, Mi. 330,—	40/46 ⊙	110,—
4521P	60 pf auf 40 c Flugpost in Type II tadellos postfrisch, Mi. 200,—	40II **	80,—
4522P	60 Pf auf 40 C tadellos gestempelt, gepr. Matheisen BPP, Mi. 200,-	40Iy ⊙	80,—
4523P	3 M a. 60 C. Flugpost, tadellos postfr.	79 **	180,—
4524	35 Pf - 50 M komplett tadellos gestempelt, Mi. 100,-	84/97 ⊙	35,—
4525	50 M auf 2 Fr in Abstandstype I tadellos postfrisch als rechte obere Bogenecke, Mi. 220,—	97IER **	85,—
4526	40 Pfennig auf 40 Cent, Aufdruckfehler IV, tadellos gestempelt, gepr. Dr. Petersen BPP, Mi. 140.-	98IV △	50,—
4527	3 M, 6M je im waager. Zwischenstegpaar, 8M im waager. 4er-Block mit Zwischenstegen vom Unterrand, postfr.	110/12ZW **	40,—
4528	10 Mk. und 25 bis 200 Mk. auf nicht ausgegebenen Dienstmarken von Litauern, 5 Werte postfrisch, Fotobefund Prof. Klein BPP: „echt und einwandfrei“, Mi. 236,-	135.137/40 **	55,—

4529P	10-1000 M. Wappenreiter kpl. postfr., teils geprüft.	141/50 **	90,—
4530P	10 M. bis 1000 M. Freimarkenausgabe „Wappenreiter“, tadellos gestempelt, gepr. Klein VP, Mi. 440.-	141/50 ⊙	150,—
4531P	40 - 3000 M kpl. tadellos postfrisch, Mi. 450.-	151/63 **	230,—
4532FP	40 - 3000 Mark komplett tadellos ⊙ gepr. Dr. Petersen BPP, Mi. 650,—	151/63 ⊙	250,—
4533P	10 C. auf 25 Mk. waager. 3er-Streifen, linke Marke in Währungsangabe starker Druckausfall „T teilweise und U kpl. fehlend“, rechts Typenpaar AI/BI und 15 C. auf 25 Mk mit stark verschobenen Aufdruck „Balken unten statt oben“, je Briefstück, Kurzbefund Huylmans, Mi. ohne Bewertung, bzw. unbekannt.	169W2,170A2 △	85,—
4534	50 C auf 500M. Aufdruck Type AIII (+400%) gepr. Huylmanns	173AIII ⊙	40,—
4535P	50 C auf 500 Mark in Type BI tadellos postfrisch, Mi. 250,-	173BI **	75,—
4536	30 C. auf 500 Mk. Type III und 10 C. auf 400 Mk. Type I, postfrisch, je Kurzbefund Huylmans: „echt und einwandfrei“, Mi. 248,-	175III,181 I **	60,—
4537P	2 C. auf 20 M. dunkelrötlichgelb im senkrechten Typenpaar S3 und Einzwert mit Aufdrucktype IV als portogerechte Frankatur auf Auslands-Drucksache aus KLAIPEDA 22.VIII.23 nach Neukölln, etwas unfrisch, sonst einwandfrei, Kurzbefund Huylmans BPP, seltene Kombination!	176S3,176IV ✉	180,—
4538	2 C auf 50 M, Type IV, waagr. Paar vom Bogenunterrand, dabei Linke Marke mit Plattenfehler „linker Zierbalken zu ca. 1/4 ausgebrochen“ (Feld 93), Aufdruck zudem stark nach unten verschoben, postfrisch, geprüft Dr. Petersen BPP	177IV/PFI **	110,—
4539FP	3 C. auf 300 Mk. oliv, doppelter gleichstarker um ca. 2,4 mm verschobener Aufdruck, postfrisch, Fotoattest Huylmans BPP: „echt und einwandfrei“, Mi. 600,-	179IDDI **	170,—
4540P	1 L auf 1000 Mark in Type I tadellos postfrisch, gepr. Petersen BPP, Mi. 200,-	182I **	75,—
4541P	1 L. auf 1000 Mk. grünlichblau, Aufdruck Type III, postfrisch, links oben minimal verkürzte Zähne (s. Foto), Kurzbefund Huylmans, Mi. 500,-	182III **	120,—
4542FP	**2 C. bis 1 Lit. Freimarkenausgabe, tadellos postfrisch, einheitlich Aufdruckfeld 38, Fotoattest Prof. Klein BPP „echt und einwandfrei.“, Mi. 2.000.- - ex Sammlung Drachenfels**	**183/92 ** **	**800,—**
4543FP	2 C auf 10 M - 1 L auf 1000 Mark komplett tadellos ungebraucht, Mi. 500,—	183/92 *	150,—
4544	15 C auf 25 M tadellos ungebraucht, gepr. Petersen BPP, Mi. 180,—	190 *	60,—
4545P	50 C. auf 1000 Mark, Plattenfehler der Urmarke „großer weißer Fleck im rechten oberen Eckornament“ (Feld 89), postfrisch, ein leicht verkürzter Zahn und unten links leichter Eckbug, seltene Marke, Fotoattest Huylmans BPP, Mi. 450.-	191IV **	75,—
4546P	15 C auf 40 M. - 12 auf 3000 M. Angliederung des Memellandes kpl. postfrisch, Mi. 400,- - ex Slg. Drachenfels.	193/05 **	150,—
4547FP	15 C. bis 1. Lit. Angliederung des Memellandes an Litauen, kpl. Satz zu 13 Werten, tadellos gestempelt, gepr. Klein VP, Mi. 450.-	193/05 ⊙	150,—
4548P	1 L auf 600 Mark oliv „enger Abstand“ tadellos gestempelt, gepr. Matheisen BPP, Mi. 130,—	201I ⊙	45,—
4549P	1 L auf 800 M blau in Type IIa tadellos gestempelt, Mi. 300,—	202IIa ⊙	100,—
4550P	15 C. auf 400 M. mit PF VIII auf △, Befund Klein VPP „echt und einwandfrei“, Mi. 500,-	212IPF VIII △	100,—
4551	15 C auf 1000 Mark hellblau tadellos ungebraucht, Mi. 80,—	213 *	25,—
4552P	15 C. auf 1.000 Mark, gute Type V, tadellos ungebraucht, Fotobefund Huylmans BPP (2013): „echt und einwandfrei“, Mi. 440.-	213V *	130,—
4553	25 C auf 1000 Mark hellblau tadellos ungebraucht, Mi. 80,—	221 *	25,—
4554FP	25 C. auf 1000 M. grünblau, tadellos postfrisch, unsigniert, Fotoattest Huylmans BPP (2014): „echt und einwandfrei“, Mi. 500.-	221I **	200,—
4555P	30 C auf 10 M tadellos postfrisch, Mi. 250,—	222 **	80,—
4556	30 C. auf 20 M. Freimarke, Aufdruckfehler IX „3 von 30 mit Haken“, oben zwischen 4 und 5 Zahn von links min. Kerbe, sonst tadellos postfrisch, Fotokurzbefund Huylmans BPP (2014), Mi. 280.-	223PF IX **	30,—
4557	30 C auf 1000 Mark hellblau tadellos ungebraucht, Mi. 80,—	229 *	25,—
4558FP	30 Cent auf 1000 Mark, Aufdruck in Type Ie, Kopf stehend, tadellos postfrisch, Fotoattest Klein VP (2012): „echt und einwandfrei.“, Mi. 1.040.- (inkl. 30 % Aufschlag für die Aufdrucktype)	229IeK **	250,—
4559	10 C auf 25 M und 30 C auf 400 M, 2 Werte feinst gestempelt, Mi. 210.-	230,232 ⊙	30,—
4560	10 C. a. 25 M und 30 C. a. 400 M. Aufdrucke, tadellos, gest., gepr. Klein BPP bzw. Petersen BPP	230,232 ⊙	50,—
4561	10 C - 60 C komplett tadellos ungebraucht, Mi. 150,-	230/33I *	50,—
4562	30 C. a. 400M a. 1L. braun, Type I, waager. Paar, postfr.	232 **	40,—
4563P	30 c. auf 400 M. auf 1 L. braun, waager. Paar in Type I + III, postfr. gepr. Dr. Petersen BPP, Mi. für Typenpaare -.-, lose schon 330,-	232I+III **	150,—
4564FP	**15 C auf 50 M - 60 C auf 500 M tadellos ** gepr. Petersen BPP bzw. (30 Cent.) Matheisen BPP, Mi. 3000,—**	**234/37 ** **	**1100,—**
4565P	15 - 60 C Grünaufdruck komplett tadellos ungebraucht mit Originalgummi und Falz, Fotoattest Erdwien BPP, Mi. 650,-	234/37 I *	160,—
4566P	15 C auf 50 M Grünaufdruck in der seltenen Type IV (ohne Striche) tadellos ungebraucht mit vollem Originalgummi und sauberem Erstfalz, gepr. Dr. Petersen BPP, Mi. 700,— (alter Ausruf 200)	234IV *	130,—

Memel Lokalausgabe

4567	15 C. bis 60 C. Deutsche Verwaltung, alle drei Aufdrucktypen = drei Sätze, tadellos postfrisch, Mi. 560.- - ex Sammlung Drachenfels.	I/IV I-III **	200,—
4568	15 - 60 C., Type II, kpl. postfr., 30 C. kleine Signatur	I-IV/II **	50,—

Saargebiet

4569	2 Pfg bis 1 Mark Deutsches Reich mit Aufdruck „Sarre“, tadellos ungebraucht, teils signiert, Mi. 300.-	1/17 *	90,—
4570P	2 Pf. Germania Sarre in der seltenen Type II tadellos ungebraucht, dopp. gepr. Burger BPP, Mi. 200,—	1II *	50,—
4571P	2 Pf. gelbbraun, Type I mit kopfst. Aufdruck, tadellos postfr. vom UR, sign. Dr. Dub (Käferstempel)	1IK **	130,—
4572P	2 Pf. Germania Sarre mit kopfstehendem Aufdruck ungebraucht mit Originalgummi und Falzrest, winziger Fleck am Unterrand, dopp. gepr. Burger BPP, Mi. 400,— (alter Ausruf 50)	1IK *	40,—
4573FP	2 Pfg Germania mit Aufdruck „Saare“ in Type I, Abart „kopfstehender Aufdruck“, tadellos gestempelt „SAARBRÜCKEN 2 - * (BHF) d 10.2.20", gepr. Dr. Dub, A. Burger BPP und Fotoattest Braun BPP (2013): “Die Qualität ist einwandfrei.", Mi. 700.-	1IK △	250,—
4574P	2 1/2 Pf. olivgrau, Type II, tadellos ungebr., gepr. Burger BPP	2aII *	150,—
4575FP	**2½ Pf. Sarre auf Germania hellolivgau, seltene Aufdruckplatte Type II, zusätzlich mit senkrecht gespaltenen Balken, gestempelt NEUNKIRCHEN 1.4.20 in einwandfreier Erhaltung, Fotoattest Burger BPP, Mi. 1.600,-**	**2aIIA ⊙**	**580,—**
4576P	2 1/2 Pf. Germania Sarre mit kopfstehendem Aufdruck und Balkenteilung tadellos ungebraucht mit sauberem Erstfalzrest, dopp. gepr. Burger BPP, Mi. 450,-++. Seltene Kombination beider Abarten! (alter Ausruf 150)	2aIKA *	100,—
4577P	3 Pf Germania Sarre, Aufdruck kopfstehend, tadellos ungebraucht mit sauberem Erstfalzrest, dopp. gepr. Burger BPP, Mi. 400,—	3IK *	100,—
4578	Germania-Aufdrucke, Mi. 3IA, 4IIa (Randdreierstreifen), 5aIA, 9aI (waager. Paar), 9aIOR 11IA, 12bII, 12bIA, 13xII (4er-Block), 13yaI und 13yaIA, alle tadellos postfr. und gepr. Burger BPP, Mi. 340,-	4IIa,u.a. **	60,—
4579FP	5 Pfg Germania-Sarre mit doppeltem Aufdruck der Type III, tadellos ungebraucht, Fotoattest Braun BPP (2013): „Die Qualität ist einwandfrei. Die Marke stammt aus dem bekannten Bogen der Platte IIIa-1.“, Mi. 1.000.-	4aIIIDD *	300,—
4580FP	5 Pfg Germania mit Aufdruck in Type I kopfstehend, tadellos postfrisch, Fotoattest Ney BPP: „Die Marke ist in einwandfreier Qualität.“, Mi. 1.300.-	4aIK **	450,—
4581	7 1/2 Pfg. orange, Type II, Plattenfehler P, ungebr., doppelt sign. Dr. Dub, Fotokurzbefund Braun BPP, Mi. 120,-	5a II P *	30,—
4582FP	**10 Pfg Germania dunkelkarminrot mit Aufdruck in Type I, Abart „doppelter Aufdruck“, postfrisches Luxusstück, das von Bogenfeld 100 stammende Exemplar zeigt zusätzlich die Abart „senkrecht geteilter Balken und abgeschnittenes zweites r“. Fotoattest Burger BPP: „in einwandfreier, postfrischer Erhaltung“, Mi. 1.500.-+**	**6aIDD ** **	**500,—**
4583	12 Pfg Germania mit Aufdruck „Sarre“ in Type I, c-Farbe, tadellos gestempelt auf Briefstück, gepr. Burger BPP, Mi. 130.-	7cI △	45,—
4584P	25 Pf. in Type III, a-und b-Farbe, je gepr. Burger BPP	9a/bIII ⊙	140,—
4585	25 Pfg Germania, Aufdruck in Type III, b-Farbe, feinst gestempelt und geprüft Braun BPP	9bIII ⊙	40,—



4404



4405



4424



4457



4504



4507



4517



4518



4519



4521



4522


4523



4484



4506



4511



4513


4516



4530



4515



4529



4535



4540



4541



4545



4546



4548



4531



4549



4555



4563



4565



4566



4550



4533



4552



4571



4605



4600



4570



4572

4574

4576

4577

4584

4588

4589

4590

4592

4610

4639

4650

4657

4662

4586FP	30 Pfg. auf orangeweißem Papier Type I, postfrisch, Kabinett, doppelt sign. Dr. Dub, Farbattest Burger BPP	10yI **	130,—
4587FP	30 Pfg Germania mit Aufdruck „Sarre“ in Type I, y-Papier, tadellos gestempelt, sign. Dr. Dub und Fotoattest A. Burger BPP: „in frischer, einwandfreier Erhaltung.“, Mi. 600.-	10yI ⊙	220,—
4588P	30 Pf. Type III, auf orangeweiß, tadellos ungebraucht, gepr. Burger BPP	10yIII *	60,—
4589P	60 Pfg. rotlila, ungebr., oben durch Falzentfernung Gummi verlaufen, 1 Zahn etwas verkürzt, gepr. Burger BPP, Mi. 360,-	14Ia *	60,—
4590P	80 Pf. Saare-Aufdruck, tadellos, gest., gepr. Burger BPP	16 ⊙	80,—
4591FP	80 Pfg. Type III, postfr. tadellos, Altsignaturen, Fotoattest Braun, BPP, Mi. 700,-	16III **	200,—
4592P	80 Pfg Germania mit Aufdruck „Sarre“ in Type III, tadellos ungebraucht, Fotobefund Braun BPP: „einwandfrei“, Mi. 250.-	16III *	70,—
4593FP	80 Pf. Saare-Aufdruck, Walzendruck vom Oberrand, tadellos postfr., FA-Kopie (für 4er-Block) Burger BPP	16IWOR **	240,—
4594FP	**1 Mark Deutsches Reich mit Aufdruck „Sarre“ in Type I, Abart „kopfstehender Aufdruck“, verwendet als Einzelfrankatur auf überfrankiertem Einschreiben-Fernbrief von „MERZIG - * (SAAR) C 18.4.20" nach Cöln mit rs. Ank.-Stempel vom 19.4.20, Umschlag mit Altersspuren und Falzreste, die Qualität der Marke ist einwandfrei, Fotoattest Braun BPP (2014), Mi. 1.800.- für lose**	**17AIK ✉**	**650,—**
4595P	5 Pfg bis 10 Mark Bayern mit Aufdruck „SARRE“, tadellos ungebrauchter Prachtsatz, gepr. Dr. Schneider BPP, Mi. 1.400.-	18/31 *	450,—
4596P	**5 Pf - 10 Mark Bayern Sarre komplett je einzeln tadellos auf Briefstück mit zentrischem Stempel „HOMBURG PFALZ 9.APR.20" Luxussatz! Fotoattest, gepr. H. Ney BPP und Fotoattest Herbert Ney BPP: “Die Erhaltung ist einwandfrei." Mi. 1900,-**	**18/31 △**	**600,—**
4597FP	**2 Mark „Bayern-Sarre“, schwarzpurpurviolett, gestempelt „HOMBURG Pfalz 25.MRZ.-20-5-6 Nm“ auf Briefstück, bildseitig am Haaransatz ein leichter Kratzer, ansonsten in einwandfreier Qualität in der für die Ausgabe normalen Zähnung, extrem seltene Marke, sign. Dr. Dub und Fotoattest Braun BPP (2014), Mi. 3.800.-, ex Sammlung Horst Kühner (alter Ausruf 800)**	**28a △**	**600,—**
4598	2 M. grauviolett, tadelloses Briefstück, gepr. Burger BPP, Mi. 170,-	28b △	40,—
4599FP	2 Mark Bayern mit Aufdruck „Sarre“, Aufdruckfehler „sechs statt fünf Gitterlinien über Bayern“, tadellos postfrisch, Fotobefund Braun BPP (2014): „Die Qualität ist einwandfrei.“, Mi. 450.-	28bI **	100,—
4600P	3 Mark Bayern mit Aufdruck „Sarre“, tadellos postfrisch, sign. Dr. Dub mit Käferzeichen und Fotokurzbefund Braun BPP (2013): „einwandfrei“, Mi. 350.-	29 **	110,—
4601FP	**5 Mark Bayern mit Aufdruck „Saure“, tadellos postfrisch, Fotoattest Burger BPP, Mi. 2.500.-**	**30 ** **	**600,—**
4602P	5 Mark und 10 Mark Bayern Sarre, tadellos ungebraucht, je gepr. Burger BPP, Mi.1.180.-	30/31 *	300,—
4603FP	**5 Mark Bayern Sarre mit Aufdruckplattenfehler „verstümmeltes S von Sarre“ tadellos ungebraucht mit vollem Originalgummi und sauberem Erstfalzrest, Fotoattest Axel Braun BPP: „Die Qualität ist einwandfrei.“ Mi. 3000,—**	**30I ***	**600,—**
4604	10 Mark Bayern mit Aufdruck „Sarre“, tadellos ungebraucht, gepr. Dr. Dub, Mi. 180.-	31 *	50,—
4605P	10 Mark Bayern-Sarre, tadellos gestempelt in der für diese Ausgabe normalen Zähnung, Fotobefund Braun BPP (2013), Mi. 320.-	31 ⊙	100,—
4606	7 1/2 Pfg., waager. 10er-Block aus der linken untere Bogenecke, 4 Marken und Seitenrand ungebr., sonst postfr. Unterrand vorgefaltet, sign. Dr, Dub.	C31 **/*	150,—
4607	Nicht ausgegeben: 7 1/2 Pfg Bayern mit Aufdruck „Sarre“, tadellos postfrisch, gepr. Dr. Dub, Mi. 90.-	C31 **	30,—
4608FP	**2 Pf, 3 Pf und 7 1/2 Pf Bayern Sarre tadellos postfrisch, jeder Wert gepr. Dr. Dub und für die gute 2 Pf Fotoattest Prüfstelle Basel (für ehemaligen 4er-Block): „postfrisch mit vollständigem Originalgummi ist echt und einwandfrei.“ Mi. 2870,—**	**A31/C31 ** **	**900,—**
4609	2,50 Mark Deutsches Reich mit Aufdruck „SAARGEBIET“, c-Farbe, tadellos postfrisch, gepr. Burger BPP, Mi. 250.-	43c **	90,—
4610P	20 a. 75 Pfg Germania, mit doppeltem Aufdruck der Sterne und der Wertziffer, davon einmal im BLINDDRUCK, tadellos postfrisch, seltene Besonderheit, doppelt sign. Burger BPP und Fotoattest Burger BPP	50DD **	200,—
4611	5 Pfg bis 25 Mark Landschaftsbilder (I), tadellos postfrisch, Mi. 200.-	53/69 **	65,—
4612	10 Pfg Landschaften als Probedruck in der endgültigen Farbe im Großformat, leichte Mängel, ausführliches Fotoattest Hoffmann BPP, selten!	54Probe (*)	250,—
4613FP	**2 Mark Landschaften als ungummierter Probedruck auf bräunlichem Papier, ungezähnt, auf der Vorderseite befindet sich ein nach oben verschobener Druck und auf der Rückseite ein normaler Druck, tadellose Erhaltung, ausführliches Fotoattest Hoffmann BPP, Mi. -.- aufgrund der Seltenheit!**	**65PVI (*)**	**500,—**
4614	5 Mark Landschaftsbilder als waag. Paar vom Unterrand mit Druckdatum 10-4-21-V., im Unterrand ein Bug und auf einer Marke eine kleine Haftstelle, sehr dekorativ, Mi. 800.-	69Br **	100,—
4615P	25 Mk Burbacher Hütte, Plattenfehler I „Rauch direkt über rechtem Kaminausgang weiß“, postfrisch, Fotobefund Geigle BPP „einwandfrei“, Mi. 400.-	69I **	140,—
4616	10 C. a. 30 Pfg Saarschleife bei Mettlach, doppelter Aufdruck, postfrisch, Fotobefund Ney BPP „in einwandfreier, postfrischer Erhaltung mit Altsignaturen.“, Mi. 220.-	72AIDD **	70,—
4617	5 Fr. auf 25 Mark Landschaften, Plattenfehler III der Urmarke „weißer Fleck im roten Rauch über linkem Karmin) im senkr. Paar mit * Normalmarke, Marke mit Plattenfehler tadellos postfrisch, Fotobefund Ney BPP, Mi. 272.-	83III **	80,—
4618P	5 C. Bergmann, waager. Paar (linke Marke originär mangelhaft aufgeklebt) als Frankatur auf Auslands-Drucksache von „FRAULAUTERN 18.5.24" nach TUNIS / ALGERIEN, rücks. Maschinen-Ankunftsstempel von Tunis. Seltene Destination!	85a(2) ✉	100,—
4619	20 Cent Landschaftsbilder (III), ungezähnt, tadellos postfrisch, Mi. 150.-	88U **	35,—
4620	5 Fr. Landschaftsbilder (III), ungezähnt, tadellos postfrisch, Mi. 250.-	97U **	90,—
4621	15 bis 75 C. Freimarken Landschaftsbilder 1923, UNGEZÄHNT, tadellos ungebraucht mit Originalgummierung und kleinem Falzrest, Mi. 300.-	98/101U *	90,—
4622	Madonna, 10 Fr mit Plattenfehler Punkt in 4. Säule von unten, ideal gestempelt, Luxusstück	103III ⊙	35,—
4623	20 C. bis 1,50 Fr Volkshilfe 1926, 4 Werte kpl. postfrisch, Mi. 130,-	104/07 **	25,—
4624	20 C. Volkshilfe 1926, Plattenfehler I „Rahmen über T von Saargebiet gebrochen“, gestempelt, Fotokurzbefund Geigle BPP (2012): „einwandfrei“, Mi. 200.-	104I ⊙	60,—
4625	20 C. Volkshilfe 1926, Plattenfehler V „Rahmen unten rechts gebrochen“, tadellos gestempelt, Fotokurzbefund Geigle BPP (2012): „einwandfrei“, Mi. 200.-	104V ⊙	60,—
4626	1,50 Fr. Volkshilfe 1927 mit Aufdruck-Fehler I „Bindestrich zwischen den Jahreszahlen (im Aufdruck) fehlend“, tadellos postfrisch, Mi. 250.-	125I **	80,—
4627FP	40 Cent bis 10 Fr. Volkshilfe 1928, tadellos postfrisch, unsigniert, Mi. 1.100.- - ex Sammlung Drachenfels	128/34 **	400,—
4628	40 C. bis 10 Fr Volkshilfe, komplett tadellos ungebraucht, Mi. 550,-	128/34 *	150,—
4629FP	**10 Fr. Volkshilfe „Braune Madonna“ mit Druckdatum 10-12-1928 tadellos postfrisch (lediglich der - in diesem Fall unbedeutende - Oberrand mit leichter Haftspur), Fotoattest Geigle BPP: „Die Qualität der Marke ist einwandfrei.“ Mi. 2500,—**	**134Br ****	**600,—**
4630	40 C. bis 10 Fr. Volkshilfe 1929, tadellos postfrisch, Mi. 200.-	135/41 **	60,—
4631P	Volkshilfe 1931, tadellos postfr. ohne Signaturen	144/50 **	120,—
4632P	40 C. bis 5 Fr. Volkshilfe 1931, tadellos postfrisch, unsigniert, Mi. 650.-	151/57 **	220,—
4633	40 C. bis 5 Fr. Volkshilfe 1931, tadellos ungebraucht, Mi. 250.- (alter Ausruf 90)	151/57 *	70,—
4634	40 C bis 5 Fr Volkshilfe mit Druckvermerk komplett **, Falzrest in der rechten oberen Ecke und min. Anhaftungen (alter Ausruf 250)	151/57Br **	200,—
4635P	5 Fr. Volkshilfe 1931, tadellos gestempelt, Fotoattest Geigle BPP „einwandfrei“, Mi. 400.-	157 ⊙	130,—
4636	5 Fr. Volkshilfe 1931 mit Plattenfehler I „D von DAS unter dem Markenbild fehlend“ - sehr markant, ungebraucht, leichte Mängel, Fotoattest Hoffmann BPP, Mi. 300.-	157I *	50,—
4637P	Volkshilfe 1932 (Burgen & Kirchen), tadellos postfr.	161/67 **	200,—
4638	40 C. bis 5 Fr. Volkshilfe 1932, tadellos ungebraucht, Mi. 300.- (alter Ausruf 100)	161/67 *	80,—
4639P	Neunkirchen, tadellos postfr., Mi. 270,-	168/70 **	70,—
4640	Volkshilfe 1934, tadellos postfr., alle Werte vom Rand bzw. a. d. Bogenecke	171/77 **	70,—

4641	60 C. - 10 Fr. Volksabstimmung, je im 4er-Block vom Oberrand (meist rechter oberer Eckrand), tadellos postfr.	186/94 **	180,—
4642	10 Fr. Madonna „Volksabstimmung“, Plattenfehler I „r der rechten Wertbezeichnung Fr mit Anstrich“, auf Blanko-Kuvert mit Maschinen-Sonderstempel „SAARBRÜCKEN 2 13.1.35 Heute Volksabstimmung im Saargebiet“, Mi. 280.- +	194I (🖂)	80,—
4643	10 Fr. Volksabstimmung 1935 mit Plattenfehler I „r von Fr der Wertbezeichnung mit Anstrich“, tadellos postfrisch, Mi. 250.-	194I **	70,—
4644	10 Fr Volksabstimmung mit Plattenfehler I tadellos zentrisch gestempelt, Mi. 280,— (alter Ausruf 70)	194I ⊙	50,—
4645	10 Fr. Madonna mit Aufdruck, Plattenfehler II, tadellos postfrisch, Mi. 250.-	194II **	70,—
4646	10 Fr. Madonna „Volksabstimmung“, postfrisches senkr. ZS-Paar mit rechtem Bogenrand, obere Marke mit Plattenfehler I „r der rechten Wertbezeichnung Fr mit Anstrich“, untere Marke oben etwas angetrennt und kleiner Gummiknitter, mit Plattenfehler seltene Einheit, Mi. 450.-	194IZS **	100,—
4647	Volksabstimmung 1934, tadellos postfr.	199/05 **	50,—
4648	Volksabstimmung 1934, 2 kpl. Sätze, bis auf 2 Fr. je in senkr. Paaren, dabei Mi. 199 mit Druckdatum, tadellos postfr.	199/205 **	80,—
4649P	6 Pfg Hauer vor Ort, UNGEZÄHNT mit Oberrand, tadellos postfrisch, gepr. Dr. Dub, Mi. 220.- +	208ZU OR **	70,—
4650P	60 Pf. ungezähnt tadellos ** gepr. Hoffmann BPP, Mi. 600,—	221ZU **	125,—
4651	75 Pf blau ungezähnt in der selteneren Wasserzeichen-Variante X, tadellos postfrisch, gepr. Hoffmann BPP, Mi. 300,— (alter Ausruf 50)	222XU **	30,—
4652FP	**10 C. bis 50 Fr. Freimarkenausgabe sog. Urdruckserie, tadellos postfrisch, signiert, Fotoattest Ney BPP: „in einwandfreier, postfrischer Erhaltung.“, Mi. 3.500.-**	**226/38I ** **	**1250,—**
4653FP	**2 Pfg bis 1 SM. Freimarken, Neuauflage ohne Aufdruck, tadellos postfrische Erhaltung, Fotoatteste Ney VP (2014): „Der seltene Satz ist in einwandfreier Qualität.“, Mi. 7.000.-**	**226/38IIfA ** **	**2500,—**
4654FP	10 Cent auf 2 Pfg Neuauflage, doppelter Aufdruck, tadellos postfrisch, Fotoattest Geigle BPP (2012): „Die Qualität ist einwandfrei.“, Mi. 500.-	226II DD **	160,—
4655P	10 C. auf 2 Pfg Urdruckausgabe, kopfstehender Aufdruck, linkes Randstück (Rand gelbfleckig), Marke tadellos postfrisch, Fotoattest Geigle BPP (2012), Mi. 650.-	226IK **	180,—
4656P	2 Pfg bis 1 SM Neuauflage ohne Aufdruck, bis auf Mi.-Nr. 234 IIfA und 237 IIfA kompletter postfrischer Kabinettsatz, zum Teil mit Rand, Fotoattest Ney BPP: „...in einwandfreier, postfrischer Erhaltung!“ Mi 1600,- (alter Ausruf 400)	ex226/38IIfA **	320,—
4657P	3 Pfg. Hauer, Neuauflage mit Druck auf der Gummiseite, tadellos postfr., unsigniert, Mi. 250.-	227IIfAG **	50,—
4658FP	**2 Fr. auf 12 Pfg Urdruckausgabe, senkr. Paar mit und ohne Aufdruck, tadellos postfrisch, Fotoattest Geigle BPP: „Die Qualität ist einwandfrei.“, Mi. 1.500.-**	**229YIF ** **	**500,—**
4659	2 Fr. auf 12 Pfg Freimarke, ungezähnt, Viererblock vom rechten Seitenrand, tadellos postfrisch, unsigniert, Fotobefund Ney BPP „einwandfrei“, Mi. 720.-	229YIU **	150,—
4660FP	2 Fr. auf 12 Pfg Neuauflage, kopfstehender Aufdruck auf Gummiseite, tadellos postfrisch, Fotoattest Geigle BPP (2012): „..., die Qualität ist einwandfrei.“, Mi. 650.-	229ZIIKG **	180,—
4661	3 Fr. auf 15 Pfg Neuauflage, Paar mit und ohne Aufdruck, Einheit zu 8 Marken vom Oberrand, dabei die rechten oberen 2 sowie untere 1 Marke ohne Aufdruck, tadellos postfrisch, Fotoattest Hoffmann BPP, Mi. 900.-+	230IIF (2) **	270,—
4662P	3 Fr. auf 15 Pfg. Neuauflage mit Kopf stehendem Aufdruck, postfrisches Prachtstück, signiert Ney BPP, Mi 250,-	230IIK **	70,—
4663FP	4 Fr. auf 16 Pfg Freimarke, Aufdruck auf Neuauflage, doppelter Aufdruck, tadellos postfrisch, Fotoattest Ney BPP: „Die Marke ist in einwandfreier, postfrischer Erhaltung mit Altsignaturen.“, Mi. 650.-	231II DD **	200,—
4664P	16 Pfg Neuauflage ohne Aufdruck, Druck auf Gummiseite, tadellos postfrisch, Fotobefund Ney VP, Mi. 250.-	231IIfAG **	70,—
4665P	20 Pfg Neuauflage ohne Aufdruck, Druck auf Gummiseite, tadellos postfrisch, Fotobefund Ney VP, Mi. 250.-	232IIfAG **	70,—
4666P	24 Pfg Neuauflage ohne Aufdruck, Druck auf Gummiseite, tadellos postfrisch, Fotobefund Ney VP, Mi. 250.-	233IIfAG **	70,—
4667	Überdruckausgabe, 9 Fr a. 30 Pf, 20 Fr a. 84 Pf und 50 Fr auf 1 SM, alle Werte geprüft	ex234/38IIK **	60,—
4668	20 F. a. 84 Pfg Marschall Ney, kopfstehender Aufdruck, postfrisches Luxusstück ohne Signatur, Fotobefund Geigle BPP (06/2013) „einwandfrei“, Mi. 100.-	237II K **	35,—
4669FP	20 F auf 84 PF. Marschall Ney, KOPFSTEHENDER AUFDRUCK OHNE DURCHBALKUNG, die postfrische Marke stammt vom Bogenfeld 10 des B-Bogens, der Aufdruck stammt vom Feld 41 der Aufdruckplatte, sign. Ney BPP, Fotoattest Geigle BPP (06/2013) „Die Qualität ist einwandfrei.“, Mi. 1.000.-	237II KF **	350,—
4670	50 Fr. Urdruckausgabe, tadellos postfrisch, Fotobefund Ney VP (2014): „einwandfrei“, Mi. 200.-	238I **	45,—
4671	50 Fr. auf 1 SM., rechte untere Bogenecke mit kpl. Druckdatum 20.11.1947, gest. ORMERSHEIM / 15.5.48, Mi. 100,-	238Z II B	25,—
4672P	50 Fr. a. 1 M. Urdruck, tadellos gestempelt auf Briefstück, gepr. Hoffmann BPP, Mi. 440.-	238ZI △	140,—
4673	10 Fr. Hochofen, Epreuve d'Artiste in schwarzer Druckfarbe mit eigenhändiger Signatur des Entwerfers „Decaris“. Diese Schwarzdrucke wurden nach Fertigstellung des Ur-Stöckels von Decaris in einer nur sehr geringen Auflage angefertigt und sind selten!	248EpA (*)	100,—
4674	50 Fr. Hauptportal Abtei Mettlach, Epreuve d'Artiste in schwarzer Druckfarbe mit eigenhändiger Signatur des Entwerfers „Decaris“. Diese Schwarzdrucke wurden nach Fertigstellung des Ur-Stöckels von Decaris in einer nur sehr geringen Auflage angefertigt und sind selten! .	251EpA (*)	150,—
4675P	5 - 25 Fr. Hochwasserhilfe, gest., kpl, tadellos, sign. u. Fotoattest Ney BPP, Mi. 500,-	255/59 ⊙	150,—
4676FP	**Großer Hochwasserblock tadellos gestempelt „MERCHWEILER 20.11.48", gepr. Hofmann BPP und Fotoattest Christine Ney BPP (für ehemaliges Blockpaar): “Die Qualität ist einwandfrei." Mi. 3400,—**	**Bl.1 ⊙**	**1000,—**
4677	10 Fr. und 25 Fr. 1 Jahr Verfassung als Ministerblock, gut erhalten mit min. Beeinträchtigungen, Auflage nur 289 Exemplare!	260/61M (*)	70,—
4678	8 Fr. und 10 Fr. Jugendherbergswerk, 10 Fr. in Type II, tadellos gestempelt, Fotokurzbefund Ney VP (2014): „echt, einwandfrei“, Mi. 310.-, ex Sammlung Horst Kühner	262/63 ⊙	70,—
4679P	8 u. 10 Fr. Jugendherbergswerk, 8 Fr. aus der rechten unteren Bogenecke, Type I, gest., gepr. Ney BPP Mi. 260,-	262/63I ⊙	60,—
4680P	8 Fr. Jugendherbergswerk mit Plattenfehler „linke Rahmenlinie unterbrochen“ , tadellos, Fotokurzbefund Ney BPP, Mi. 350,-	262I ⊙	80,—
4681	Jugendherbergswerk: 8 Fr. + 5 Fr. mit der selteneren Type II (Mi.-Nr. 262 II): Rahmenlinie unter ‘S’ von Saar unterbrochen und 2 Plattenfehler 50 Jahre Rotaryclub: 358 II drei Farbpunkte über „1955" (Feld 16) im Zwischenstegpaar mit Normalmarke und 358 III Farbpunkt in Wolke (Feld 11) im Eckviererblock mit Normalmarken, tadellos postfr.	262II,358 **	Gebot
4682	15+5 Fr Tag des Pferdes mit PF III tadellos ⊙ Fotobefund Ney	265III ⊙	40,—
4683P	8+2 - 50+20 Fr Volkshilfe komplett tadellos gestempelt, Fotobefund C. Ney: „echt, einwandfrei“, Mi. 650,-	267/71 ⊙	175,—
4684P	8 Fr. bis 50 Fr. Volkshilfe 1949, tadellos gestempelt mit Sonderstempel „SAARBRÜCKEN MESSE POSTAMT SAARMESSE 1950 14.5.50" auf Briefstückchen, Fotoattest Ney VP (2014): “Die Qualität ist einwandfrei.", Mi. 650.-, ex Sammlung Horst Kühner	267/71 △	150,—
4685	25 Fr. Volkshilfe 1949 in Mischfrankatur mit 4 weiteren Werten (Mi.-Nr. 252, 266II, 284 und 292) auf überfrankiertem Einschreiben-Brief mit SST, Kurzbefund Ney BPP, wären 5 wunderbare Briefstücke, Katalogwert für lose ca. 360,-	270,u.a. 🖂	100,—
4686P	60 Fr. und 15 Fr. Freimarke (letztere mit Eckfehler) als portogerechte Frankatur auf Einschreibe-POSTAUFTRAG aus SAARBRÜCKEN 9.6.56 nach Numborn bei Hausweiler mit Ankunftstempel, dekorativer Firmenvordruckbrief mit Auto-Abb., seltene Portostufe!	287,329 🖂	90,—
4687	15+5 Fr. IBASA, postfr. Kleinbogen, oben einmal minimal angetrennt, im Rand gummimatte Stelle und leichte Knitterspuren, Mi. 2000,-	291KLB **	300,—
4688P	25 Fr und 200 Fr Europarat tadellos rundgestempelt, tiefst gepr. Ney BPP, Mi. 320,- (alter Ausruf 100)	297/98 ⊙	80,—
4689P	200 Fr. Europarat mit PF I, tadellos **, FA Ney BPP, Mi. 800,- (alter Ausruf 200)	298I **	160,—
4690	Volkshilfe 1950, tadellos, gest., gepr. Ney BPP	299/303 ⊙	100,—
4691	12+3 bis 50+20 Fr Volkshilfe komplett tadellos gestempelt auf 2 Briefstücken, jeder Wert tiefst gepr. Ney, Mi. 200,-	309/13 △	50,—
4692	500 Fr. Ansichten, 4er-Block aus der rechten oberen Bogenecke, oben mit 2 Leerfeldern, mit 2 Sonderstempeln „HILBRINGEN 6.5.56", tadellos, gepr. Ney BPP	337 ⊙	80,—
4693P	500 Fr. Wiederaufbau der Ludwigskirche als Blanko-FDC mit K2 „St. Ingbert (Saar) 1.8.53", tadellose Erhaltung, Fotokurzbefund Ney BPP: “einwandfrei", Mi. 600.- - selten!	337 🖂	200,—

4694	Querfeldein-Radweltmeisterschaft, 3 Plattenfehler: 357 II „H“ in Radweltmeisterschaft gebrochen (Feld 23) im Paar mit Normalmarke; 357IIIBr. „Punkt in “5" der rechten Wertangabe „15" (Feld 41) und 357 IV; Farbpunkt über linker Wertangabe “15" (Feld 31) im Eckrandviererblock mit Druckdatum, tadellos postfrisch; in diesen Kombinationen selten!	357II,IIIBr,IV **	Gebot

Saargebiet Dienstmarken

4695P	3 C. bis 1 Fr. Dienstmarkenausgabe, 5 C. in beiden Farben, 10 C. mit beiden Aufdruckfarben und 1 Fr. in beiden Typen, tadellos postfrisch, Mi. 350,-	1/11I+II **	120,—
4696	3 C. - 1 Fr. (Type II) und Mi. 12/15I, je tadellos postfr.	1/15 **	40,—
4697FP	15 C. dunkelrötlichbraun, DOPPELTER AUFDRUCK, sauber gestempelt „SAARBRÜCKEN 22.4.23", sign. Ney BPP, Fotobefund Bärsch BPP (10/2013) “Die Qualität ist einwandfrei", in gestempelter Erhaltung selten und mangels Angebot im Michel ohne Preis	4IDD ⊙	200,—
4698	40 C. Freimarke mit Aufdruck „Dienstmarke“, Type I, ungezähnt, tadellos postfrisch, senkrechtes Paar, gepr. Hoffmann BPP, Mi. 440.-	8IU (2) **	120,—
4699P	1 Fr. lebhaftbraunrot, Aufdrucktype II, UNGEZÄHNT mit breitem rechten Bogenrand, postfrisch, Bleistiftsignatur von Herrn Hoffmann BPP. Von der ungezähnten Variante wurde nur ein Bogen zu 100 Marken bekannt. Fotoattest Bärsch BPP (10/2013) „Die Qualität ist einwandfrei.“, Mi. 900.-	11IIU **	270,—
4700P	25 C. rötlichlila/mattrötlichgelb, waager. Typenpaar I/II, Bogenfeld 53 u. 54, postfrisch, Fotoattest Bärsch BPP (10/2013) „Die Qualität ist einwandfrei.“, Mi. 800.-	14I,14II **	240,—
4701	25 C. rötlichlila/mattrötlichgelb, waager. Paar mit Unterrand und Druckdatum „27-5-1924- V.“, postfrisch ohne Signatur, in der Mitte senkr. gefaltet, Fotobefund Bärsch BPP (10/2013) „Die Qualität ist einwandfrei.“, Mi. 600.-	14IIBr **	150,—
4702P	25 Cent mit Aufdruck in Type II, ungezähnt, tadellos postfrisch, Auflage nur 100 Stück, Fotoattest Hoffmann BPP: „echt und einwandfrei.“, Mi. 600.-	14IIaU **	180,—
4703P	30 C. bis 2 Fr. mit steilem Aufdruck, kpl. Satz, tadellos postfrisch, Mi. 220,-	16/21 **	70,—
4704P	40 Cent Freimarke mit Aufdruck „Dienstmarke“, ungezähnt, tadellos postfrisch, unsigniert, Mi. 250.-	17U **	75,—
4705	75 Cent Freimarke mit Aufdruck „Dienstmarke“, tadellos postfrisch, unsigniert, Mi. 300.-	19U **	90,—
4706P	50 C. dunkelrotkarmin, DOPPELTER AUFDRUCK, tadellos gestempelt, gepr. Ney BPP	28aDD ⊙	100,—
4707	1949, letzte Dienstmarken-Ausgabe, kpl. Satz feinst gestempelt, jedoch ungeprüft (450)	33/44	45,—

BES. II. WELTKRIEG/FELDPOST

Sudetenland

4708P	Abertham, 5 Werte auf Blankobrief mit Privataufdrucken „Abertham 4.X. 38", je gestempelt Breitenbach im befreiten Sudetenland 4.10.1938 Einmarsch“	△	50,—

Asch

4709	50 H auf 25 H auf Bildpostkarte mit Stempel Asch 30.IX.38	1 ✉	30,—
4710FP	50 h. auf 25 h. Freimarke, senkr. Aufdruck-Typenpaar (untere Marke magerer Aufdruck in Type II), postfrisch, untere Marke links gering unregelmäßig gezähnt, im Übrigen einwandfreie Erhaltung, Fotoattest Brunel VP, Mi. 700.-	1Ia/IIa **	250,—
4711P	1,20 Kc. auf 10 H. Freimarke, senkrechter nach links liegender Aufdruck, gestempelt (nicht prüfbar), Marke echt, Auflage nur 80 Exemplare, Fotobefund Brunel VP, Mi. 150.-	2S ⊙	40,—
4712FP	1,20 Kc. auf 20 H. Freimarke, Aufdruck kopfstehend, gestempelt (nicht sicher prüfbar), Auflage nur 82 Stück, Fotobefund Brunel, Mi. 240.-	3K ⊙	50,—
4713FP	1,20 Kc. auf 50 Heller Freimarke, schwarzer Aufdruck, oben flacher Zahn - im Übrigen einwandfreie Erhaltung, ungebraucht, Auflage nur 100 Stück, Fotoattest Brunel VPP, Mi. 700.-	4b *	250,—

Karlsbad

4714FP	5 H Staatswappen tadellos auf Briefstück, gepr. Dr. Hörr, Mi. 180,—	1 △	75,—
4715	20 H. Wappen, tadelloses Briefstück mit seltenem Ersttagsstempel „KARLSBAD 1 4d 1.X.38", gepr. Krischke.	3A △	100,—
4716FP	20 H. Freimarke (2), 1 Kc. Portomarke (4) und 1 Kc. Legionärsmarke je mit Aufdruck „Karlsbad 1. X. 1938 + Hakenkreuz“ auf Karte (etwas fleckig), Marken tadellos erhalten, Fotobefund Brunel VP, Mi. 384.-	3A,37,59 △	120,—
4717FP	20 H. Freimarke, 50 H. und 2 Kc. Sondermarke sowie 1 Kc. Portomarke je mit Aufdruck „Karlsbad 1. X. 1938 + Hakenkreuz“, tadellos gestempelt auf Blanko-Umschlag, Fotobefund Brunel VP: „Die Erhaltung ist einwandfrei.“, Mi. 319.-	3A,37,57,59 △	100,—
4718FP	20 H. und 30 H. Freimarke, 50 H. Legionär Vouziers und 2 Kc. Freimarke je mit Aufdruck „Karlsbad 1. X. 1938 + Hakenkreuz“, tadellos gestempelt auf Blanko-Umschlag, Fotobefund Brunel VP: „Die Erhaltung ist einwandfrei.“, Mi. 424.-	3A,5,13,55 △	140,—
4719P	25 H. Freimarke mit Aufdruck „Karlsbad 1. X. 1938 + Hakenkreuz“, ungebraucht, Eckzahnfehler, Auflage nur 155 Stück, Fotobefund Brunel VP, Mi. 160.-	4 *	40,—
4720FP	50 Heller Freimarke mit Handstempel-Aufdruck in Type I zusammen mit 50 H. Doss Alto und 2 Kc. Fügner mit anhängendem und überdruckten Zierfeld je Handstempel-Aufdruck in Type II auf Briefstück, gestempelt, Fügner Marke mit kurzen Zähnen - ansonsten einwandfrei, sign. Hübner und Fotoattest Brunel VP (2014), Mi. 580.-	7,56,59 △	100,—
4721FP	**60 h. Freimarke mit lebhaftblaugrünnen Aufdrucken „Karlsbad 1. X. 1938 + Hakenkreuz“ senkrechtes Paar (angetrennt), bei der oberen Marke senkrechten nach links liegenden Aufdruck, einige kl. Stockflecken, senkrechte Bugspur, ungebraucht mit Originalgummierung, Fotoattest Brunel VP (2015): „Ein weiteres Exemplar dieser Marke mit liegendem Aufdruck hat bislang nicht vorgelegen.“ - UNIKAT!**	**8S,8 ***	**1500,—**
4722P	1,20 Kc. Freimarke mit Aufdruck „Karlsbad 1. X. 1938 + Hakenkreuz“, tadellos gestempelt auf Briefstück, Fotobefund Brunel VP: „Die Erhaltung ist einwandfrei.“, Mi. 90.-	10 △	30,—
4723FP	1,50 Kc. Freimarke mit Aufdruck „Karlsbad 1. X. 1938", tadellos ungebraucht, Fotobefund Brunel VP: “Die Erhaltung ist einwandfrei.", Mi. 180.-	11 *	60,—
4724FP	1.60 Kc Landschaften, senkrechtes Zwischenstegpaar ungebraucht, min. Flecken rückseitig, gepr. Mahr BPP, Mi. 800,— für *	12SZ *	250,—
4725FP	2 Kc. Freimarke mit Aufdruck „Karlsbad 1. X. 1938 + Hakenkreuz“, tadellos gestempelt auf Briefstück, Fotobefund Brunel VP: „Die Erhaltung ist einwandfrei.“, Mi. 170.-	13 △	60,—
4726FP	2.50 Kc dunkelgrauultramarin und 50 H Briefmarkenausstellung Kaschau zusammen auf Blankoumschlag, Mi. 235,—	14,63 △	100,—
4727FP	3 Kc. Freimarke, Aufdruck dunkelrosa, tadellos gestempelt auf Einschreiben-Umschlag, postalische Beförderung nicht nachweisbar, Auflage nur 198 Exemplare, sign. Fischer und Fotoattest Brunel VP (2014): „Die Erhaltung der Marke ist einwandfrei.“, Mi. 200.- für lose	15a ✉	100,—
4728FP	3.50 Kc Freimarke mit Handstempel-Aufdruck in Type II, unten kurze Zähne - ansonsten tadellos, gestempelt auf Briefstück, Auflage nur 112 Marken, sign. Fischer, Rohr und Dr. Höhr und Fotoattest Brunel VP (2014), Mi. 400.-	16 △	100,—
4729FP	**4 Kr. Freimarke mit unten anhängendem Leerfeld und je liegendem anstatt stehendem Aufdruck „Karlsbad 1. X. 1938 + Hakenkreuz“, Originalgummierung mit Haftstellen und Falzspuren, tadellos, Fotoattest Brunel VP: „Die Auflage betrug laut Dr. Hörr 118 Marken. Davon sind bislang nur vier Stück mit Leerfeld und nur dieses eine ungebrauchte Exemplar mit nach links liegendem Aufdruck bekannt geworden.“, in ungebrauchter Erhaltung UNIKAT!**	**17LS ***	**1000,—**
4730FP	**4 Kc. Freimarke mit waagerechtem (anstatt senkrechtem) Aufdruck in der Farbe „grünblau“ anstatt „lebhaftblaugrün“ auf postalisch nicht befördertem Umschlag, tadellos gestempelt, Auflage der Normalmarke nur 118 Stück - davon wenige in dieser Variante, sign. Fischer, Dr. Dub und Fotoattest Brunel VP (2014): „Die Erhaltung ist einwandfrei.“, Mi. in dieser Form nicht bekannt! ex Sammlung Horst Kühner (alter Ausruf 1000)**	**17W (F) ✉**	**800,—**



4595



4596



4602



4655



4664



4665



4672



4675



4679



4666



4680



4688



4689



4695



4699



4700



4703



4711



4719



4783



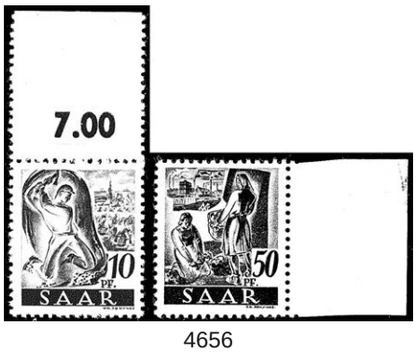
4704



4702



4649



4656



4684



4722



4683



4755



4762



4767



4816

4731FP	5 Kc. Freimarke mit links anhängendem Zierfeld (Einriss) und je Aufdruck „Karlsbad 1. X. 1938 + Hakenkreuz“, ungebraucht mit Originalgummierung, Fotoattest Brunel VP: „Die Auflage betrug laut Dr. Hörr 80 Exemplare. Mit anhängendem Leerfeld sind bislang nur vier Exemplare bekannt geworden.“, Mi. 1.200.- (deutlich unterbewertet!)	18LW *	300,—
4732FP	2 Kc. Flugpost, Zähnung L 13 3/4, gestempelt „... / -4.X.38-14 / 4 d / * KARLSBAD 1 *“ auf Briefstück, oben links waager. Bugspur, Auflage nur 31 Exemplare, sign. Dr. Dub und Fotoattest Brunel VP (2014), Mi. 1.500.-	22 △	250,—
4733FP	50 H Zustellungsmarke und waagerechtes Zwischenstegpaar 50 H Briefmarkenausstellung zusammen auf Briefumschlag, als Briefstücke gepr. Dr. Dub, Mi. 430,—	28,62WZ ⊠	150,—
4734FP	50 H Zustellungsmarke magenta tadellos ungebraucht, gepr. Dr. Hörr und Mahr BPP, Mi. 170,—	29 *	100,—
4735	5 H. Portomarke mit Aufdruck in Type III (dunkelbläulichviolett), tadellos gestempelt „KARLSBAD 7a 4.X.38" auf Briefstück, gepr. Mahr BPP, Mi. 250.- - Auflage nur 134 Exemplare!	30 △	90,—
4736FP	5 H. bis 1 Kr. Portomarken mit Aufdruck „Karlsbad 1. X. 1938 + Hakenkreuz“, tadellos postfrisch, Fotoattest Brunel VP: „Die Erhaltung ist einwandfrei.“, Mi. 1.045.-	30/37 **	400,—
4737FP	20, 40 und 60 Heller Portomarken mit Aufdruck „Karlsbad 1. X. 1938 + Hakenkreuz“, tadellos gestempelt auf Blanko-Umschlag, Fotobefund Brunel VP: „Die Erhaltung ist einwandfrei.“, Mi. 270.-	32,34,36 △	100,—
4738	30 H. Portomarke tadellos auf Briefstück, gepr. Osper, Mi. 180,—	33 △	65,—
4739	40 H dunkelrot tadellos auf Briefstück, gepr. Osper, Mi. 190,—	34 ⊙	75,—
4740P	2 Kc. Portomarke mit Aufdruck „Karlsbad 1. X. 1938 + Hakenkreuz“, tadellos ungebraucht, Gummierung in der linken unteren Ecke etwas verlaufen, Auflage nur 205 Stück, Fotobefund Brunel VP, Mi. 130.-	38 *	40,—
4741FP	**10 Kr. Portomarke mit Aufdruck „Karlsbad 1. X. 1938 + Hakenkreuz“, tadellos ungebraucht, Auflage nur 45 Exemplare, Fotoattest Brunel VP: „Die Erhaltung ist einwandfrei.“, Mi. 1.300.- - sehr seltene Marke!**	**40 ***	**500,—**
4742FP	50 Heller Tod von Masaryk, 50 H Zustellmarke und 40 H Kopfbilder zusammen auf Briefstück, gepr. Dr. Dub und Mahr BPP, Mi. 460,—	45,29,6 △	170,—
4743FP	50 h. Winterspiel mit anhängendem Zierfeld, Marke und Zierfeld überdruckt mit Handstempel-Aufdruck „Wir sind frei! + Hakenkreuz“ in Type II, tadellos gestempelt, Auflage nur 110 Marken - daher mit anhängendem und überdrucktem Zierfeld sehr selten!, Fotoattest Brunel VP (2014): „Die Erhaltung ist einwandfrei.“, Mi. 500.-+	49Zfw ⊙	180,—
4744P	50+50 H Masaryk tadellos ungebraucht, gepr. Dr. Dub und Mahr BPP, Mi. 180,—	51a *	60,—
4745FP	50 H Bachmatsch mit Zierfeld links tadellos ungebraucht, gepr. Mahr BPP, Mi. 600,—	54Zfw *	250,—
4746FP	50 H. Legionär Doss Alto mit Aufdruck „Karlsbad 1.X.1938 + Hakenkreuz“, tadellos postfrisch, Auflage nur 150 Stück, Fotobefund Brunel VP: „Die Erhaltung ist einwandfrei.“, Mi. 300.-	56 **	100,—
4747FP	50 H. Fügner mit links anhängendem Zierfeld, je mit Überdruck „Karlsbad 1. X. 1938", tadellos ungebraucht, Auflage nur 297 Stück - davon nur wenige mit Zierfeld, Fotobefund Brunel VP “Die Erhaltung ist einwandfrei."	57Zfw *	75,—
4748P	50 H. Briefmarkenausstellung Kosice mit Aufdruck „Karlsbad 1. X. 1938 + Hakenkreuz“, tadellos gestempelt auf nicht gelaufener Postkarte, Fotobefund Brunel VP: „Die Erhaltung ist einwandfrei.“, Mi. 65.-	63 ⊠	25,—

Niklasdorf

4749FP	**2 Kc. Masaryk-Trauer mit rechts anhängendem Zierfeld, Marke und Zierfeld mit Bdr.-Aufdruck überdruckt, tadellos postfrisch, Auflage nur 45 Marken, mit rechts anhängender und überdruckter Legende ist bisher nur das hier vorliegende Exemplar bekannt, unsigniert, Fotoattest Brunel VP (2014): „Die Erhaltung ist einwandfrei.“**	**107Zfw ** **	**3000,—**

Sudetendeutsches Niederland

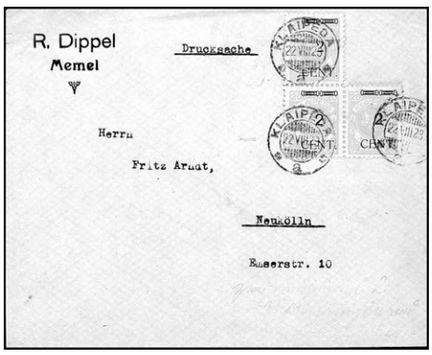
4750FP	50 H. bis 1 Kr. Freimarken, tadellos postfrisch, geringe Auflage, Mi. 500.- - ex Sammlung Drachenfels	I/IIIA **	250,—

Reichenberg

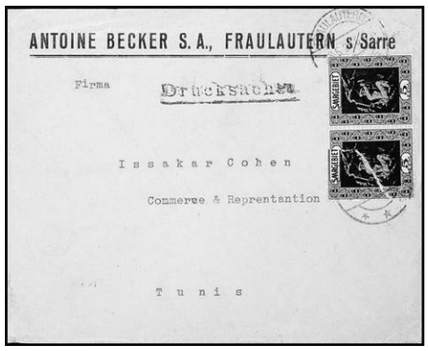
4751P	**25 H Staatswappen (Eckrand- 4er- Block), 3,50 Kc Austerlitz (4), 5 Kc Olmütz (4) und 10 Kc Pressburg mit Sonderstempel „Reichenberg 1/ Deutsche Reichspost/ 8 Okt. 1938" auf Briefteil, die Marken weisen fleckige Zähnung auf, die Einheiten der 3,50 bzw. 5 Kc Werte sind aufgrund der geringen Auflage sehr selten, Fotoattest Brunel VPEV, Mi. 2970,-**	**14,30,32,33 △**	**600,—**
4752FP	**40 H. Freimarke, dunkelrotbraun, postfrisch, starke Büge, Auflage nur etwa 10 Exemplare - sehr selten, Fotoattest Brunel VP, Mi. 4.000.- für *!**	**16b ****	**1200,—**
4753	2,50 Kc. Strechno 2mal a. Briefstück mit Teilstempel von Reichenberg, dazu 1,50 Kc. Neusohl und 20 H. Staatswappen a. Briefstück mit Stpl. Maffersdorf, letztere gepr. Osper BPP	28,u.a. △	40,—
4754FP	10 Heller Zeitungsmarke, senkr. Paar mit Aufdruck „Wir sind frei! + Hakenkreuz“, tadellos gestempelt auf Briefstück, Auflage nur 250 Exemplare, Fotoattest Brunel VP: „Die Erhaltung ist einwandfrei.“, Mi. 500.-	52(2) △	150,—
4755P	2 und 9 H Zeitungsmarken tadellos zusammen auf Briefstück, gepr. Mahr BPP, Mi. 150,—	55,58 △	50,—
4756FP	5 H Zeitungsmarke kobalt tadellos auf Briefstück (das Briefpapier teils etwas vergilbt, die Marke aber gut), gepr. Mahr BPP, Mi. 300,—	56 △	100,—
4757	7 H Zeitungsmarke tadellos ungebraucht, gepr. Mahr BPP, Mi. 100,—	57 *	35,—
4758	10 H Zeitungsmarke tadellos auf Briefstück, gepr. Mahr BPP, Mi. 60,—	59 △	20,—
4759	12 H Zeitungsmarke tadellos auf Briefstück, gepr. Mahr BPP, Mi. 80,—	60 △	25,—
4760	20 H Zeitungsmarke tadellos auf Briefstück, gepr. Mahr BPP, Mi. 120,—	61 △	45,—
4761	50 H Zeitungsmarke tadellos auf Briefstück, gepr. Mahr BPP, Mi. 120,—	62 △	45,—
4762P	1 Kc Zeitungsmarke tadellos auf Briefstück, gepr. Mahr BPP, Mi. 160,—	63 △	60,—
4763P	10 H. schwärzlichrot, Blockmarke aus Block 2, kopfstehender Reichenberger Aufdruck, links mit Blockrand, tadellos postfrisch ohne jegliche Signatur, Fotobefund Brunel VP (12/2014), Mi. 400.-	78K **	120,—
4764FP	**Blockausgabe „Briefmarkenausstellung PRAGA“ mit Handstempel-Aufdruck „Wir sind frei! + Hakenkreuz“, gestempelt „REICHENBERG 1 / DEUTSCHE REICHSPOST / -8.X.1938", Auflage nur 300 Blocks, Fotoattest Brunel VP (2014): “Der im Übrigen einwandfrei erhaltene Block weist im Rand oben und unten einen bräunlichen Streifen auf.", Mi. 2.000.-**	**Bl.4 ⊙**	**500,—**
4765FP	50 h. und 1 Kc. Legionär Zborov je mit Handstempel-Aufdruck „Wir sind frei! + Hakenkreuz“, gering unregelmäßige Linienzähnung - ausgabetypisch, gestempelt auf Briefstücken, sign. Sieger und Dr. Hörr sowie Fotoattest Brunel VP (2014), Mi. 1.000.-	116/17 △	300,—
4766FP	1 Kc. Legionär Zborov mit Aufdruck „Wir sind frei! + Hakenkreuz“, tadellos gestempelt auf Briefstück, Auflage nur 100 Stück, Fotoattest Brunel VP: „Die Erhaltung ist einwandfrei.“; Mi. 500.-	117 △	170,—
4767P	50 H grünschwarz (Tod von Masaryk) tadellos auf Briefstück, gepr. Mahr BPP, Mi. 160,—	122 △	60,—
4768FP	2 Kc Masaryk tadellos auf Briefstück, gepr. Mahr BPP, Mi. 280,—	123 △	90,—
4769FP	2 Kc Masaryk mit Zierfeld links auf Briefstück, eine Zahnspitze minimal bräunlich, gepr. Mahr BPP, Mi. 700,—	123Zfw △	180,—
4770FP	50 h. bis 2 Kc. B.I.T 1937 mit Handstempel-Aufdruck „Wir sind frei! + Hakenkreuz“, tadellos gestempelt je auf Briefstück, Auflage nur 200 Stück, sehr selten, sign. Dr. Dub, Dr. Hörr und Fotoattest Brunel VP (2014): „Die Erhaltung ist einwandfrei.“, Mi. 540.- (unterbewertet)	124/26 △	200,—
4771FP	1 Kc. Masaryk mit Kind mit Aufdruck „Wir sind frei! + Hakenkreuz“, tadellos gestempelt auf Briefstück, Fotobefund Brunel VP: „Die Erhaltung ist einwandfrei.“, Mi. 200.-	130 △	75,—

Maffersdorf

4772	25 H Staatswappen tadellos auf Briefstück, gepr. Dr. Hörr und Dr. Dub, Mi. 70,—	14 △	25,—
4773	50 H Benes tadellos auf Briefstück, gepr. Dr. Hörr, Mi. 70,—	22 △	30,—
4774	1.20 Kc Mukacevo-Palanok tadellos auf Briefstück, gepr. Dr. Hörr, Mi. 70,—	25 △	25,—
4775	1.50 Kc Neusohl tadellos auf Briefstück, gepr. Dr. Hörr, Mi. 40,—	26 △	40,—
4776	2.50 Kc Burgruine Strecno tadellos auf Briefstück, gepr. Dr. Hörr, Mi. 70,—	28 △	25,—



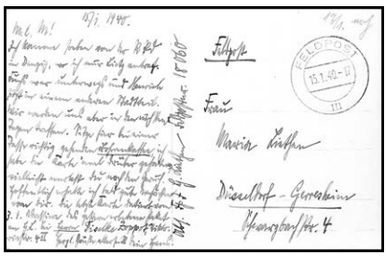
4537 180,—



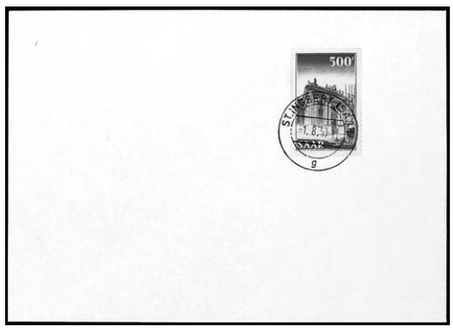
4618 100,—



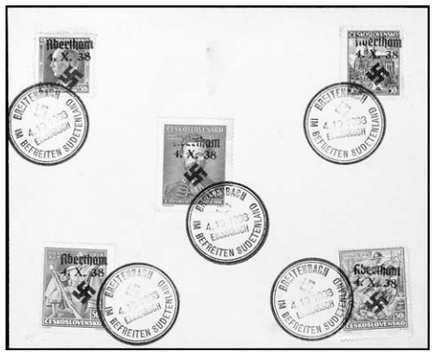
4686 90,—



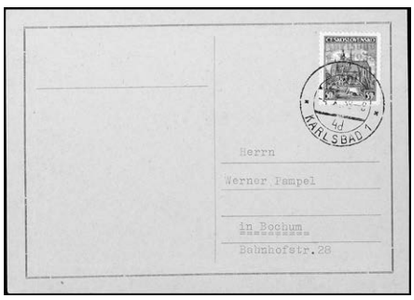
4496 180,—



4693 200,—



4708 50,—



4748 25,—



4751 600,—



4824 80,—



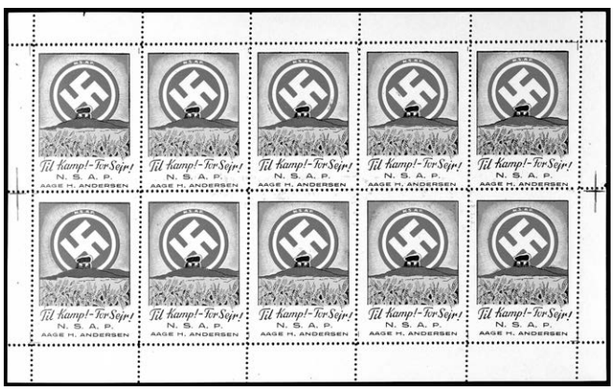
4845 120,—



4847 240,—



4889 120,—



4864 700,—



4919 300,—

4777FP	4 Kc Freimarke mit unten angehängtem Zierfeld, je mit Überdruck „Wir sind frei! + Hakenkreuz“, tadellos gestempelt auf Briefstück, Fotoattest Brunel VP: „Die Erhaltung ist einwandfrei. Die Marke mit anhängendem, überstempeltem Leerfeld ist selten.“, Mi. 700.-	31LS △	250,—
4778FP	50 h. bis 20 Kc. Flugpostmarken mit Aufdruck „Wir sind frei! + Hakenkreuz“, tadellos gestempelt „POSTAMT MAFFERSDORF 8. OKTOBER 1938" auf Briefstücken, Auflage nur 350 Sätze, gepr. Dr. Hörr und Dr. Dub, Mi. 700.-	36/43 △	200,—
4779FP	1 Kc. und 2 Kc. Schlacht bei Arras mit Aufdruck „Wir sind frei! + Hakenkreuz“, tadellos ungebraucht, Auflage lediglich 50 Sätze, Fotoattest Brunel VP: „Die Erhaltung ist einwandfrei.“ - sehr seltene Satzausgabe!	102/03 *	450,—
4780FP	2 Kc. Kleine Entente mit Aufdruck „Wir sind frei! + Hakenkreuz“, ungebraucht, am linken Rand dünne Stelle und Zahnfehler, Auflage nur 50 Exemplare, Fotoattest Brunel VP, Mi. 1.200.-	118 *	250,—
4781FP	2,50 Kc. Kleine Entente mit Aufdruck „Wir sind frei! + Hakenkreuz“, ungebraucht, unten ein verkürzter Zahn, Auflage nur 50 Stück, Fotoattest Brunel VP, Mi. 1.200.-	119 *	250,—
4782FP	1 Kc karminrot Purkyne mit links anhängendem Zierfeld auf Briefstück, oben fehlen bei der Marke einige Zähne, gepr. Dr. Hörr und Mahr BPP, Mi. 700,—.	121Zfw △	120,—
4783P	2 Kc B.I.T. 1937 mit Aufdruck „Wir sind frei! + Hakenkreuz“, tadellos ungebraucht , linke untere Ecke Gummierung verlaufen, Fotobefund Brunel VP, Mi. 100.-	126 *	35,—
4784FP	50 h. und 1 Kc. Sokol-Winterspiele mit Handstempel-Aufdruck „Wir sind frei! + Hakenkreuz“ auf Blanko-Karte mit Sonderstempel „POSTAMT MAFFERSDORF / ... / 8. OKTOBER / 1938", tadellos erhalten, signiert Behrens und Fotokurzbefund Brunel VP (2014): “Die Erhaltung ist einwandfrei."	127/28 ✉	130,—
4785FP	50 H. Masaryk mit Aufdruck „Wir sind frei! + Hakenkreuz“, tadellos ungebraucht, Fotobefund Brunel VP: „Die Erhaltung ist einwandfrei.“, Mi. 200.-	129 *	75,—
4786P	50 H. Legionär Bachmac mit Aufdruck „Wir sind frei! + Hakenkreuz“, tadellos ungebraucht, Fotobefund Brunel VP: „Die Erhaltung ist einwandfrei.“, Mi. 100.-	131 *	35,—
4787	50 H. Legionär Doss Alto mit Aufdruck „Wir sind frei! + Hakenkreuz“, tadellos ungebraucht, Fotobefund Brunel VP: „Die Erhaltung ist einwandfrei.“, Mi. 60.-	133 *	20,—
4788P	50 H und 1 und 2 Kc Fügner je tadellos auf Briefstück, gepr. Dr. Dub, Mi. 210,—	134/36 △	80,—
4789FP	50 H. Ausstellung Kosice im senkr. Dreierstreifen Marke/Zierfeld/Marke je mit Überdruck „Wir sind frei! + Hakenkreuz“, tadellos ungebraucht, Fotoattest Brunel VP, ungebraucht sehr selten!	138SZ *	100,—

Rumburg

4790	5 H. Freimarke mit Aufdruck „Wir sind frei! + Hakenkreuz“, tadellos ungebraucht, Fotobefund Brunel VP, Mi. 50.-.	1 *	25,—
4791	25 H. Freimarke mit Aufdruck „Wir sind frei! + Hakenkreuz“, tadellos ungebraucht, Fotobefund Brunel VP, Mi. 35.-.	4 *	Gebot
4792	1,20 Kc. bis 3,00 Kc. Freimarken mit Aufdruck „Wir sind frei! + Hakenkreuz“, Mi.-Nr. 12 und 14 ungebraucht, ansonsten tadellos postfrisch, Fotobefund Brunel VP, Mi. 162.- (12 und 14 * bewertet)	10/15 **	50,—
4793P	3,50 Kc. Austerlitz, tadellos auf Briefstück mit Teilabschlag eines Befreiungsstempels, gepr. Dr. Dub (Signatur unter der Marke), Auflage 1.000 Stück, Michelwert 250.-	16 △	100,—
4794P	4 Kc Bad Podiebrad tadellos ungebraucht, gepr. Rijkman und Mahr BPP, Mi. 180,—	17 *	50,—
4795	4 Kc. Freimarke mit Aufdruck „Wir sind frei! + Hakenkreuz“, gestempelt auf Briefstück, zwei Zähne oben links etwas kürzer, Fotobefund Brunel VP, Mi. 150.-	17 △	35,—
4796FP	5 Kc. Freimarke mit Aufdruck „Wir sind frei! + Hakenkreuz“, tadellos postfrisch, Fotobefund Brunel VP: „Die Erhaltung ist einwandfrei.“, Mi. 220.-	18 **	80,—
4797P	5 Kc Olmütz tadellos ungebraucht, gepr. Mahr BPP, Mi. 120,—	18 *	50,—
4798	100 h. auf 10 h. Zeitungsmarke mit Aufdruck „Wir sind frei! + Hakenkreuz“, tadellos ungebraucht, Fotobefund Brunel VP: „Die Erhaltung ist einwandfrei.“, Mi. 40.-	19 *	Gebot
4799P	100 h. a. 50 H. Falke, ungebraucht mit Originalgummierung und Falz/Falzrest, Auflage nur 200 Stück, Fotoattest Krischke (08/2013) „...einwandfrei.“	22 *	200,—
4800FP	100 h. Aufdruck auf 50 h. Zeitungsmarke, Unterrandstück, tadellos gestempelt auf Briefstück, Fotoattest Brunel VP (2014): „Die Erhaltung ist einwandfrei.“, Mi. 900.-	22 △	300,—
4801P	50 H auf 2 H - 100 H auf 1 Kc Zeitungsmarken tadellos ungebraucht	24/35 *	60,—
4802P	100 h. Zeitungsmarke mit Aufdruck „Wir sind frei! + Hakenkreuz“, tadellos postfrisch, Fotobefund Brunel VP: „Die Erhaltung ist einwandfrei.“, Mi. 60.-	34 **	20,—
4803	100 a. 5 H. Portomarke, tadellos postfrisch, gepr. HB (Hübner), Mi. 90.-	36 **	30,—
4804	100 a. 5 H. Portomarke, tadellos postfrischer senkr. Dreierstreifen, obere Marke vorgefaltet, Mi. 270.-	36(3) **	90,—
4805FP	100 H. auf 5 H. bis 100 H. auf 1 Kc. Portomarken mit Bdr.-Aufdruck „Wir sind frei! / 100 / Hakenkreuz franko Hakenkreuz“ in Type III, tadellos postfrisch in der für diese Ausgabe normalen Zähnung, Fotoattest Brunel VP (2014), Mi. 470.-	36/43 **	160,—
4806	100 H. auf 5 H - 100 H. auf 1 Kc. Portomarken ungebraucht komplett, billige Nr. 43 kleine dünne Stelle, sonst alle einwandfrei, gepr. Dr. Hörr, Mi. 240,—.	36/43 *	90,—
4807	100 a. 20 H. Portomarke, tadellos postfrisch, gepr. HB (Hübner), Mi. 100.-	38 **	35,—
4808	100 a. 30 H. bis 100 a. 1 Kc. Portomarken, 5 versch. Werte, tadellos ungebraucht, Mi. 100.-	39/43 *	35,—
4809FP	1 Kc. Masaryk mit Aufdruck „Wir sind frei! + Hakenkreuz“, ungebraucht, linksseitig Zahnfehler, Fotobefund Brunel VP, Mi. 200.-.	46 *	50,—
4810P	50 H. Legionär Doss Alto mit Aufdruck „Wir sind frei! + Hakenkreuz“, tadellos postfrisch, Fotobefund Brunel VP: „Die Erhaltung ist einwandfrei.“, Mi. 40.-	49 **	Gebot
4811P	1 Kc. Fügner mit Aufdruck „Wir sind frei! + Hakenkreuz“, tadellos ungebraucht, Fotobefund Brunel VP „Die Erhaltung ist einwandfrei.“, Mi. 30.-	50 *	Gebot

Albanien

4812P	1 Q a. 3 a - 3 Fr. inkl. Eilmarke kpl. postfr., Mi. 400,-	1/14 **	150,—
4813P	2 Qind waag. Paar tadellos postfrisch, dabei linke Marke mit Setzfehler „1948" statt “1943", Fotobefund Brunel BPP: „Die Erhaltung ist einwandfrei.“ Mi. 400,—	2I, 2 **	100,—
4814	1 Fr. schwarzgrün u. 2 Fr. braunkarmin, je Aufdruckfehler VI „kurze 1", tadellos postfrisch, beide doppelt sign. Krischke, Mi. 700.-	11VI,12VI **	140,—
4815	5 Q. bis 3 Fr. Bombengeschädigte, kpl. Satz, tadellos postfrisch, Mi. 70.-	15/21 **	25,—
4816P	**5 Q. bis 3 Fr. Fliegergeschädigte 1944, ungezähnt, tadellos postfrische Serie dieser seltenen Marken, die blaue Marke zu 25 Q. war schon länger bekannt, alle anderen Wertstufen wurden erst vor wenigen Jahren entdeckt, Fotoattest Brunel VP (2014): „Die Erhaltung ist einwandfrei. Es sind bislang nur wenige Sätze bekannt geworden. Die Marken sind nicht signiert.“, Mi. 4.500.- - es sind nur etwa 10 Sätze dieser Art zur Zeit bekannt.**	**15/21U ** **	**2000,—**
4817FP	25 Q. Fliegergeschädigte, Abart „ungezähnt“, tadellos postfrisch, Fotokurzbefund Brunel VP (2014): „Die Erhaltung ist einwandfrei.“, Mi. 300.-	18U **	100,—

Adria - Alpenvorland

4818FP	5 C - 30 L Ansichten mit Alpenvorland - Adria, ähnlich der Laibacher Landschaftsserie, 16 Werte tadellos postfrisch komplett	**	150,—

Böhmen & Mähren

4819	Befreiungsaufdrucke 1945: 19 versch. tschechische Marken mit Aufdruck „5.V.1945 Ceskolovensko“, tadellos postfrisch, dekorative Sammlungsergänzung	**	50,—
4820	1. Aufdruckausgabe, tadellos postfrisch, signiert, Mi. 130.-	1/19 **	40,—



4615



4631



4632



4635



4637



4744



4706



4740


4763


4802



4801



4799



4812



4786



4793



4794



4813



4832



4788



4797



4810



4811



4840



4842



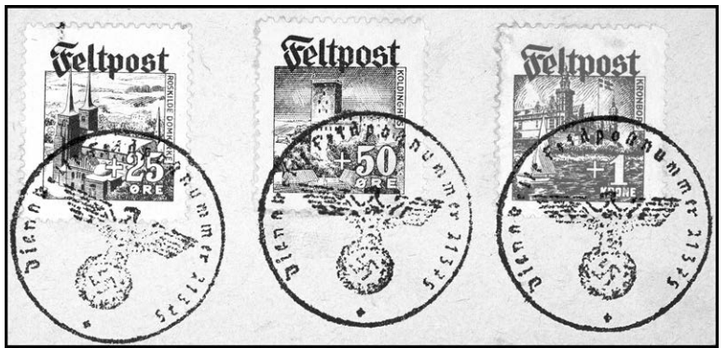
4844



4849



4854



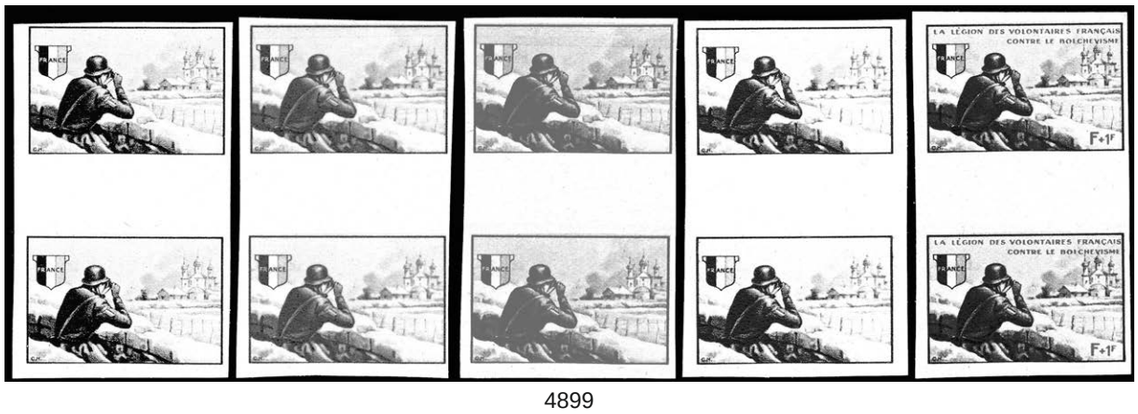
4859



4855



4898



4899



4857

4821	10 Kc. Landschaften mit anhängendem Leefeld oben, gest., Mi. 160.- (alter Ausruf 40)	19LS ⊙	30,—

Zulassungsmarken Ghetto Theresienstadt

4822FP	Zulassungsmarke tadellos gestempelt, gepr. Mahr BPP, Mi. 400,—	1 ⊙	180,—

Mährisch-Ostrau

4823	50 H. schwärzlichbläulichgrün, postfrischer Viererblock, linke obere Marke Aufdrucktype IV „Anstrich des W von Wir gebrochen“, die anderen Marken Type I, gepr. Krischke, davon die seltene Type mit doppelter Signatur, Mi. 175.- +	4IV,4I(3) **	60,—
4824P	60 H und 1 Kc Kopfbilder zusammen mit CSR Nr. 350 auf portorichtigem R-Brief, gepr. Mahr BPP, Mi. gilt für überfrankierte Briefe!	8,9,u. a. ✉	80,—
4825	1,50 Kr. Landschaften, rechts mit bedrucktem Randfeld, ungebr., gepr. Dr. Dub und Mahr BPP	11 *	30,—
4826	1,60 Kr. Landschaften, rechts mit bedrucktem Randfeld, ungebr., gepr. Dr. Dub und Mahr BPP	12 *	35,—
4827	2,5 Kr. rechts mit überdrucktem Randfeld, ungebr., gepr. Dr. Dub und Mahr BPP	14 *	35,—
4828	3 Kr. Landschaften, rechts mit überdrucktem Randfeld, ungebr., gepr. Dr. Dub und Mahr BPP	15 *	35,—
4829FP	3 Kc. Freimarke, 50 H. Masaryk + Kind sowie 1 Kc. Masaryk mit Kind mit links anhängendem Zierfeld, je mit Überdruck „Wir sind frei! + Hakenkreuz“ als Buntfrankatur auf postalisch nicht befördertem Beleg, 50 h. mit Zahnfehler, ansonsten tadellos, Auflage der Masaryk-Marken nur je 300 Stück - davon nur wenige mit Zierfeld, sign. Dr. Dub und Fotoattest Brunel VP (2014), Mi. 850.-	15,28,29 ✉	250,—
4830	10 Kr. Landschaften, oben mit anhängendem überdruckten Leerfeld, ungebr. gepr. Dr. Dub und Mahr BPP, Mi. 300,-	19LS *	120,—
4831	2 u. 3 Kr. 20 Jahre Republik, einheitlich vom Oberrand, ungebr., gepr. Dr. Dub und Mahr BPP	30/31 *	35,—
4832P	5 H. - 1 Kr. Zeitungsmarken kpl. ungebr., gepr. Dr. Dub und Mahr BPP Mi. 350,-	32/40 *	120,—
4833	10 H Zeitungsmarke tadellos ungebraucht mit Originalgummi und Falz, Fotokurzbefund Pfeiffer BPP „einwandfrei“, Mi. 40,—	36 *	20,—

Flämische Legion

4834	Symbolische Darstellungen, komplett postfrischer Satz, tadellos	I/IV **	35,—
4835	50 Fr., 4 Werte auf Zensur-Satzbrief, gest. FELDPOST-PRÜFSTELLE	I/IV ✉	45,—
4836	+ 50 Fr. Symbolische Darstellungen, alle vier Farben, je als Kleinbogen (2 Marken **, 2 Marken *), Mi. ca. 330.- (für zwei ** und zwei * Sätze)	I/IV (4) **/*	140,—
4837	+ 50 Fr. Symbolische Darstellungen, alle vier Farben, je im Kleinbogen (4 Werte), üblich gefälligkeitsentwertet je auf Blankoumschlag, dekorative Sammlungsergänzung	I/IV Klbg. △	250,—
4838	+ 50 Fr. Symbolische Darstellungen, alle vier Farben, gestempelt mit üblicher Gefälligkeitsentwertung, im Rand Lagerspuren, Marken tadellos, ex Sammlung Horst Kühner (alter Ausruf 200)	IIVKlbg ⊙	120,—
4839	+50 Fr. schwarz/grün/gelb, ungezähnte Kleinbogen, postfrisch, Rand kl. Mängel, gepr. Krischke BPP, Mi. 300.- - selten angeboten!	IIU Klbg. **	80,—
4840P	50 Fr., 4 Werte mit Aufdruck und Feldpoststempel, Mi. 700,-	V/VIII ⊙	120,—
4841FP	Symbolische Darstellungen mit Flugzeig-Aufdruck, kompletter Satz von vier Kleinbogen tadellos postfrisch, Mi. 1400,—	V/VIII KB **	450,—
4842P	Marke mit Flugzeugaufdruck Kopf stehend tadellos postfrisch, gepr. Pickenpack, Mi. 300,—	VK **	90,—
4843	Symbolische Darstellungen mit Flugzeugaufdruck kpl. postfr., alle vom rechten Bogenrand, tadellos, im Rand sign. Tust, Mi. 350,-	V/VIII **	140,—
4844P	Kaiserbildnisse komplett tadellos postfrisch, Mi. 220,—	IX/XIV	75,—
4845P	5 Fr. bis 100 Fr. Kaiserbildnisse auf Gefälligkeits-Satzbrief in der üblichen Erscheinungsform, gute Erhaltung, siehe Notiz im Michel-Spezial	IX/XIV ✉	120,—
4846	Kaiserbildnisse., 6 Werte auf Zensur-Satzbrief, gest. FELDPOST-PRÜFSTELLE 9.11.43	IX/XIV ✉	90,—
4847P	+ 5 Fr. bis + 100 Fr. Kaiserbildnisse, Kleinbogensatz aller sechs Werte, im Rand mit Falz, davon teils zwei Marken betroffen, die einwandfreien postfrischen Einzelmarken werten bereits 720.-, die sechs * 120.- ergibt Mi. 840.- - ideal zum trennen!	IX/XIV Klbg *	240,—
4848	Soldaten und Flugzeuge gezähnt, 5 Werte komplett tadellos postfrisch, Auflage nur 6.000 Sätze, Mi. 600.-	XV/XIXA **	250,—
4849P	Soldaten und Flugzeuge geschnitten, 5 Werte kpl. postfr. aus Bogenecke, Mi. 500,-	XVI/XIXB **	180,—
4850	Genter Ausgabe ungezähnt, vier Werte komplett tadellos postfrisch, Mi. 40,—	XXI/XXIV **	20,—
4851	Genter Ausgabe gezähnt, Kleinbogensatz, je vier tadellos postfrische Werte, im Rand Falz/Entfalzungsspur, Mi. 200.- (für vier Einzelgarnituren = 160.-)	XXI/XXIV KB **	60,—
4852FP	Genter Ausgabe gezähnt, Satz von 4 tadellos postfrischen Kleinbogen komplett	XXI/XXIV KB **	150,—

Wallonische Legion

4853	Legionäre kpl. postfr. Kleinbogen, gezähnt, +100 Fr. eine Zahnreihe minimal angetrennt	I/IV KLB **	150,—
4854P	Legionäre, komplett postfrisch aus Bogenecken, im Rand teils Falzspuren	I/IV **	50,—
4855P	+ 50 Fr. Symbolische Darstellungen mit Flugzeugaufdruck, alle vier Farben, tadellos gestempelt, Mi. 700.-, ex Sammlung Horst Kühner (alter Ausruf 150)	V/VIII ⊙	100,—

Dänemark

4856	Leerer Heftchendeckel für das Vignetten-Markenheftchen (komplettes Heftchen Mi. 5000,—)		100,—
4857P	25 Öre grün ungebraucht mit linkem Rand (selten), voller Originalgummi mit kleinem Gummifehler und kleiner Roststelle von Klammer, Mi. 400,—	I *	90,—
4858FP	25 und 50 Öre sowie 1 Krone komplett tadellos postfrisch und noch völlig unsigniert! Mi. 1200,—	I/III **	350,—
4859P	**25 Öre, 50 Öre und 1 Kr zusammen tadellos auf Briefstück mit üblichem Gefälligkeitsstempel, gepr. Pickenpack BPP, Mi. 1500,—**	**I/III △**	**500,—**
4860P	50 Öre dunkelblau tadellos ungebraucht mit vollem Originalgummi und leichten Haftspuren, Mi. 400,—	II *	90,—
4861FP	**Schalburg senkrechtes Paar vom linken Bogenrand tadellos postfrisch und noch völlig unsigniert! Luxus! Mi. 3000,—**	**IV/V Paar ** **	**1200,—**
4862	1944, farbige N.S.A.P-Vignette „Til Kamp!“ vom Unterrand, postfrisch, Kabinett	**	70,—
4863	Vignette „Norske Legion“ tadellos postfrisch	**	25,—
4864P	**Vignette „Til Kamp! - For Seir!“ im kompletten Kleinbogen à 10 Stück tadellos postfrisch**	**	**700,—**
4865	Vignette „Norske Legion“ tadellos gestempelt	⊙	25,—

Estland

4866	15 K - 30 K in Type x und y je komplett tadellos gestempelt, Mi. 105,—	1/3x+y ⊙	40,—
4867P	15 K - 30 K je ungezähnt auf Papier y tadellos ungebraucht, Mi. 450,— für **	1/3yU *	90,—
4868P	15 K. braun, waagerecht ungezähnt, tadellos postfrisch, unsigniert, Mi. 180.-	1Uw **	45,—
4869P	20+20 Kop. Doppeldruck ungezähnt ** waag. Paar, Mi. 360,—	5UDD(2) **	110,—
4870	30+30 K. ungez. Doppeldruck im postfr. Viererblock mit Zwischensteg!! (dort gefaltet), sehr seltene u. attraktive Einheit (lose schon 720,-)	6UDD **	150,—
4871P	30+30 indigo Doppeldruck ungezähnt im Viererblock postfrisch, Mi. 720,-	6UDDVBI **	210,—
4872	50+50 Kop. Doppeldruck ungezähnt tadellos postfrisch, waagerechtes Paar, Mi. 360,—	7UDD(2) **	100,—
4873	50+50 K., ungez. Doppeldruck-Viererblock, postfr. (720,-)	7UDDVBI **	150,—

Estland - Lokalausgabe Elwa

4874FP	1 Kop. ohne Wasserzeichen, waagerechtes Paar tadellos gestempelt, dabei die rechte Marke mit kopfstehendem Aufdruck! Fotoattest Krischke BPP: „Die Erhaltung ist einwandfrei. Kehrdruckpaare dieser Art sind sehr selten, da ihre Auflage nur einige Stücke beträgt.“ Mi. 1500,—	1X+XK ⊙	450,—

4875FP	**3 Kop. hellblau, waagerechtes Paar ohne und mit Aufdruck tadellos gestempelt, Fotoattest Krischke BPP: „Die Erhaltung ist einwandfrei. Paare dieser Art sind sehr selten." Mi. 1500,-**	**3I ⊙**	**500,—**
4876P	5 K braunrot tadellos gestempelt, gepr. Dr. Dub, Keiler und Krischke BPP, Mi. 220,—	5 ⊙	90,—
4877P	10 K tadellos gestempelt, gepr. Dr. Dub, Keiler und Krischke BPP, Mi. 220,—	6 ⊙	80,—
4878P	30 K tadellos gestempelt, gepr. Dr. Dub, Keiler und Krischke BPP, Mi. 220,—	9 ⊙	90,—

Estland - Lokalausgabe Pernau

4879FP	3 Kop. Freimarke gezähnt mit Oberrand, Aufdrucktype II mit Aufdruckfehler „Kopf der ersten 1 in 1941 abgebrochen", postfrisches Kabinettstück mit Fotoattest Dr. Klein BPP: „...echt und einwandfrei!" Mi. 1500,- (alter Ausruf 450)	3AVI **	350,—
4880	5,20 und 30 K., Unterrandstücke mit Abart „Pernau statt Jahreszahl in 3. Druckzeile", postfrisch, tadellos, doppelt sign. Krischke BPP	5,8,9IV **	90,—
4881	5 bis 30 Kop., 5 Werte Type I, je gestempelt, gepr. Keiler BPP, Mi. 264,-	5/9 ⊙	60,—
4882	5 Kop, Type I und IV, 15 und 30 Kop. je Type I, 4 Werte postfrisch, gepr., Krischke, bzw. Klein BPP, Mi. 215,-	5I,IV,7,9I **	50,—
4883FP	**5 K. - 50 K in Type I tadellos postfrisch, 5 - 30 K je tiefst gepr. Krischke BPP und die sehr seltene teure und noch völlig unsignierte(!) 50 K. mit Fotoattest Krischke BPP: „Die Erhaltung ist einwandfrei." Mi. 3800,-**	**5I/10I ** **	**1000,—**
4884	30 Kop. mit Aufdruck Type II und Untertype III (9 in 1941 größer) tadellos postfrisch, dopp. gepr. Krischke BPP, Mi. 100,—	9II/III **	35,—
4885	30 Kop. mit Aufdruckfehler „Kopf der ersten 1 in 1941 abgebrochen" tadellos postfrisch, dopp. gepr. Krischke, Mi. 120,—	9VI **	40,—
4886P	**Rakvere / Wesenberg-Ausgabe: 5 Kop, 15 Kop, 20 Kop. und 30 Kop. je mit dreizeiligem Aufdruck „Rakvere / Estland / 7. VIII 45", postfrisch/ungebraucht, gepr. Keiler, Selten! Laut Michel nicht amtliche Ausgabe, ex Sammlung Horst Kühner**	****/***	**500,—**

Französische Legion

4887FP	**25 Rpf. und 40 Rpf. Hitler je mit Aufdruck „rer G. T. M. / Halbmond + Stern / 8 mai 1945" sog. "TABORS MAROCAINS", tadellos postfrisch, die Tabors Marocains waren eine Elitegruppe, bestehend aus Elitekämpfern welche im 2. Weltkrieg zum Einsatz kamen und der damals deutschfreundlichen Vichy-Regierung unterstanden, nur diese zwei Wertstufen wurden in sehr kleiner Auflage überdruckt, extrem selten, wir können diese Seltenheiten mit diesem Angebot das erste Mal seit Firmenbestehen anbieten! Fotoattest Calves/Jacquard**	******	**500,—**
4888	Eisbär-Block mit Feldpoststempel 15 11 42	I ⊙	180,—
4889P	Eisbärblock geringfügig formatverkleinert (92:111 statt 94:116 mm), ansonsten tadellos postfrisch, Mi. 800,-	Bl.I **	120,—
4890	Eisbärblock, vollständige Originalgummierung mit Haftstellen und einigen gelben Flecken - ansonsten gut erhalten, Mi. für ** 800.-	Bl.I *	130,—
4891FP	**Eisbär-Block ungezähnt tadellos postfrisch, kleine Bleistiftsignatur und Fotoattest Calves, Mi. 3200,—**	**Bl.1U ** **	**1000,—**
4892P	**Flugpostvignetten MiNr II und III jeweils senkrechte Oberrandpaare auf Feldpostbrief echt gelaufen vom 26.01.1943 (Feldpost-Adler-Rundstempel - Mi.-Nr. 62 -) nach NIZZA (Nice), rückseitig Ankunftsstempel vom 15.02.1943, gepr. Tust BPP. Solche echt gelaufenen Briefe sind selten!**	**II(2)+ III(2) ✉**	**500,—**
4893FP	Flugpostvignetten mit Aufdruck „Front de l'est Ostfront" tadellos auf Feldpostbrief echt gelaufen vom 02.01. 1943 mit französischen Tagesstempeln und Feldpoststempel an Feldpost-Nr. 03865	IV/V ✉	300,—
4894	10 Fr. Flug mit Aufdruck, linker oberer Eckrand-4er-Block mit 3 Plattenfehler: „fehlender i-Punkt", „abgeschrägtes F" und „fehlender Akzent", gepr. Krischke, Mi. 400,-	VIII,IV,VI **	70,—
4895FP	**Spendenvignetten Legion, 5 Werte komplett, zusammen mit Freimarken von Frankreich Mi.-Nr. 560 und 521 auf Ortsbrief von und nach Marseille, übliche Gebrauchsspuren, Fotoattest Krischke: „Briefe dieser Art sind in nur ganz wenigen Stücken erhalten geblieben und sind äußerst selten." und Fotoattest Tust BPP, der ebenfalls ausdrücklich darauf hinweist, dass der Brief im Stadtgebiet Marseille gelaufen ist und nichts mit der (minderwertigen) Feldpost der franz. Legionäre zu tun hat. Siehe auch Vermerk im Michel: „auf privater Bedarfspost mit Abstempelungen einheimischer Postämter sehr selten."**	**VI/X ✉**	**1000,—**
4896	Kriegsdarstellungen kpl. postfr. Satz in Bogen zu 25 Marken mit 10 Zierfeldern, einmal mit Druckdatum, Mi. 1170,-	VI/X KB **	350,—
4897	Kriegsdarstellungen, 5 Werte komplett je mit Zierfeld tadellos postfrisch, Mi. 60,—	VI/X Zf **	20,—
4898P	Feldwache vor Moskau, Probedrucke in den Farben blaugrün, violett, dunkelrot, braun und blau, auf ungummiertem Papier, ungezähnt, für jeden Wert Fotoattest-Kopie (für den ganzen Bogen) Herbst (2007): „schon Einzelwerte sind sehr selten.", Mi. 1.200.-	XP(5) (*)	350,—
4899P	**Feldwache vor Moskau, Probedrucke in den Farben blaugrün, violett, dunkelrot, braun und blau, auf ungummiertem Papier, ungezähnt, je als senkrechtes Zwischenstegpaar. Zwischenstege sind nur von den Probedrucken bekannt, offenbar wurden alle normalen Bogen zerschnitten. Extrem selten, für jeden Wert Fotoattest-Kopie (für den ganzen Bogen) Herbst (2007): „schon Einzelwerte sind sehr selten.", Mi. geschätzt 3.600.-**	**XPZS (5) (*)**	**1000,—**
4900P	**Feldwache vor Moskau, Probedrucke in den Farben blaugrün, violett, dunkelrot, braun und blau, auf ungummiertem Papier, ungezähnt, je mit rechts anhängendem Zierfeld mit Druckdatum 2-4-42!, selten, für jeden Wert Fotoattest-Kopie (für den ganzen Bogen) Herbst (2007): „schon Einzelwerte sind sehr selten.", Mi. 6.000.-**	**XPZFD (5) (*)**	**2000,—**
4901FP	**Liberation: Ausgabe Cholet, 19 Aufdruckwerte in 13 verschiedenen Sorten auf Umschlägen, tadellose Erhaltung, je gepr. Meyer, Raritäten dieser schon seltenen Ausgaben, in dieser dekorativen Form kaum angeboten!**	**✉**	**1800,—**
4902FP	Lokalausgabe Haguenau: 1 Rpf. bis 8 Rpf. Hitler mit lokalem Überdruck „R F / Kreuz / Haguenau / 11.12.44", kpl. Satz zu 6 Werten, tadellos postfrisch, Höchstwert gepr. Meyer, Auflage nur je 310 Stück, sehr seltene Ausgabe in ausgezeichneter Qualität!	1/6 **	450,—
4903	Liberation: Ausgabe Lyon, 10 C. bis 4,50 Fr. mit Aufdruck „R. F.", kpl. Satz zu 15 Werten, tadellos postfrisch, jede Marke signiert, in dieser Form selten im Angebot	**	25,—
4904	Liberation: Ausgabe Lyon, 10 C. bis 4,50 Fr. mit Aufdruck „R. F.", kpl. Viererblocksatz zu 15 Werten, tadellos postfrisch, selten im Angebot	**	90,—
4905FP	Liberation: Ausgabe Marseille, Gouvernement-Provisoire Nr. 42, 44, 47 gestempelt auf Blanko-Karte in tadelloser Qualität, nicht häufige Ausgabe!	✉	30,—
4906FP	Liberation: Ausgabe Measnes (Creuse), 1 Fr. im Eckrandviererblock unten rechts mit Druckdatum „17.8.43", die beiden unteren Werte mit kopfstehendem Aufdruck, auf unfrischem (fleckig / Knitter) Beleg, Seltenheit, kompetent signiert	1 ✉	200,—
4907FP	Liberation: Ausgabe Measnes (Creuse), 1 Fr. bis 4,50 Fr. auf Satzbrief, wie bei dieser Ausgabe üblich schlägt an den Zahnspitzen die Gummierung durch, ansonsten einwandfreie und saubere Erhaltung, gesuchte und seltene Ausgabe, wird kaum angeboten!	1/6 ✉	300,—
4908FP	Liberation: Ausgabe Nizza (Nice), 10 C. bis 2 Fr. mit Aufdruck, tadellos postfrisch, seltene und gesuchte Ausgabe!	1/6 **	80,—

Frankreich - Dünkirchen

4909P	50 C rot, waagerechtes Paar mit Aufdruck in Type I und anhängendem Leerfeld rechts, tadellos postfrisch, Fotoattest Lothar Herbst: „Die Erhaltung ist einwandfrei. Bedingt durch Zertrennung der Marken, und zumal nur ein Teil erhalten geblieben ist, sind derartige Paare selten." Im Michel nur 3 I L bekannt und mit -,- bewertet.	2I L **	300,—
4910FP	50 c rot, waagerechtes Paar mit Aufdruck in Type I tadellos auf Ortsbrief von DUNKERQUE 24-7 40 (rückseitig Ankunftsstempel vom 25.7.40), dopp. gepr. Roumet, Mi. 600,—	2I ✉	175,—

Alle Einzellose und Atteste sind unter

http://www.reinhardfischerauktionen.de

farbig abgebildet!

4911P	50 Cent blau im waager. Paar mit Aufdruck in Type I auf Brief, linke Marke mit kleiner Falte und Umschlag mit Gebrauchsspuren, Fotoattest Krischke (2013), Mi. 600.-	3I ✉	170,—
4912FP	50 C blau, waagerechtes Paar vom rechten Bogenrand tadellos postfrisch mit Aufdruck in Type II, signiert Diena und Attestkopie Diena: „echt, echter Aufdruck, Originalgummi, einwandfrei“, Mi. 900,-	3II **	300,—
4913FP	**50 C blau waag. Paar vom rechten Rand mit Aufdruck in Type II tadellos gestempelt, gepr. Pickenpack und Fotoattest Krischke (für ehemaligen Satz 1II-3II): „Die Erhaltung ist einwandfrei.“ Mi. 1500,—**	**3II ⊙**	**500,—**
4914P	50 C. Freimarke, blau, waagerechtes Paar mit rechts anhängendem Leerfeld mit Aufdruck in Type I, tadellos postfrisch, Auflage nur 2.500 - 3.000 Marken - mit Leerfeld höchstens 600 Paare - davon ist durch die Aufteilung der Markenbögen nur ein geringer Teil übergeblieben und daher sind solche Stücke sehr selten, sign. Brun und Fotoattest Herbst VP (2014): „Die Erhaltung ist einwandfrei.“, Mi. 600.- , ex Sammlung Horst Kühner (alter Ausruf 200)	3IL **	150,—
4915FP	30 C dunkelkarmin + Sondermarke 408 mit Aufdruck Type I tadellos auf Briefvorderseite mit Stempel DUNKERQUE 17-7 40, gepr. Roumet, Mi. 1350,— als Briefstück	13I, Fr.408 ✉	400,—
4916P	1 Fr. karmin mit Aufdruck in Type I auf Briefstück mit Entwertung DUNKERQUE 8.7.40, tadellos erhalten, gepr. Krischke	21I △	220,—
4917FP	Postkarte (Ganzsache) mit Markenaufdruck „Siegesparade am Triumphbogen“ 80 Cent und Dünkirchen-Aufdruck in Type I (ohne Text), gepr. Roumet, selten!	✉	200,—
4918P	10 C. Freimarke und 90 C. Französische Revolution mit Aufdruck Type I als portogerechte MiF auf Brief von „DUNKERQUE 14.7.40" nach Ghyvelde mit rs. Ank.-stpl., u.a.. sign. Tust BPP	Fr. 376I ,457I	280,—
4919P	30 C. dunkelkarmin und 70 C. violett mit Aufdruck in Type I auf portogerecht frankiertem und postalisch befördertem Beleg, Fotoattest Krischke (2013): „Die Erhaltung ist einwandfrei.“, Mi. 1.000.-	Fr.381,388 ✉	300,—
4920P	50 C. Freimarke (2) mit Aufdruck in Type I als portogerechte MeF auf Brief von „Dunkerque 1.7.40" (Ersttag) nach Arneke mit rs. Ank.-Stempel vom 2.7.40, rechte Marke oben links unregelmäßig gezähnt, Umschlag mit Falzresten ansonsten tadellos, sign. Dr. Dub und Fotoattest Herbst VP (2014): “Die Marken sind nur in geringer Stückzahl bekannt, so dass sie sehr selten sind.", Mi. 1.000.- , ex Sammlung Horst Kühner (alter Ausruf 250)	Fr.384I ✉	200,—
4921P	40 C. „Chavannes“ und 70 C. „Geburtenrückgang“ mit Aufdruck in Type I als MiF auf um 10 C. überfrankiertem Brief von „Dunkerque 1.8.40" nach Bailleul mit rs. Ank.-Stempel vom 2.8.40, linke Marke oben links mit nicht störendem herstellungsbedingtem Eckbug - ansonsten tadellos erhalten, sign. Pickenpack und Fotoattest Herbst VP (2014): “Die Marken sind nur in sehr geringer Stückzahl bekannt, so dass sie sehr selten sind. Der Stempel „Bailleul“ ist sehr selten.", Mi. 1.000.- , ex Sammlung Horst Kühner (alter Ausruf 250)	Fr.450I,455I ✉	200,—
4922P	1 Fr. „Marshall Foch“ und 70 C. „Debussy“ mit Aufdruck in Type I als MiF auf überfrankiertem Brief von „Dunkerque 1.8.40" nach Bailleul mit rs. Ank.-Stempel vom 2.8.40, linke Marke links etwas an den Zahnspitzen getönt (belanglos), Umschlag rechts etwas fleckig, sign. Pikkenpack und Fotoattest Herbst VP (2014): “Die Marken sind nur in sehr geringer Stückzahl bekannt, so dass sie sehr selten sind. Der Stempel „Bailleul“ ist sehr selten." ex Sammlung Horst Kühner, Mi. 1.000.- (alter Ausruf 250)	Fr.468I,451I ✉	200,—

Frankreich - Festung Lorient

4923FP	1.50 Fr dunkelrotbraun tadellos postfrisch vom Oberrand, gepr. Calves und tiefst gepr. Krischke, Mi. 550,—	10 **	200,—
4924FP	**2 Fr dunkelbläulichgrün tadellos auf Brief mit Handstempel-Aufdruck „Festung Lorient“. Brief mit Zensur-K2 der Festung Lorient als Entwertung und rotem Datums-Stempel vom 23. April 1945 nach LA BAULE. Ankunftsstempel rückseitig vom 30.04.1945. Signum des ehem. Zensuroffiziers der Festung Lorient W.A. Schmitt = „Sch“ und neues Attest Herbst VP „einwandfrei“, Mi. 1800,—**	**11 ✉**	**650,—**
4925FP	**4,50 Fr schwarzblaugrün, Aufdruck „Festung Lorient“ schwarz und rot, mit unten anhängendem Leerfeld mit schwarzem Aufdruck, mit Zensur-Stempel „Festung Lorient“ als Entwertung und rotem Datumsstempel vom 27.02. 1945 nach LE POULIGUEN. Ankunftsstempel rückseitig vom 02.03. 1945. Signum des ehem. Zensuroffiziers der Festung Lorient W.A. Schmitt="Sch" und Fotoattest Tust BPP: „echt gelaufen, ... Marke, Stempel und Brief sind echt und befinden sich in einwandfreier Erhaltung.“ und dazu neues Attest Herbst VP „einwandfrei“, Mi. 8500,—**	**B12a ✉**	**2750,—**
4926FP	Feldpostbrief vom 03.01.1945 vom Marinelazarett Lorient. Feldpost-Nr. 11367 nach Deutschland mit Zensurstreifen und roten Zensurstempeln	✉	225,—

Frankreich - St. Nazaire

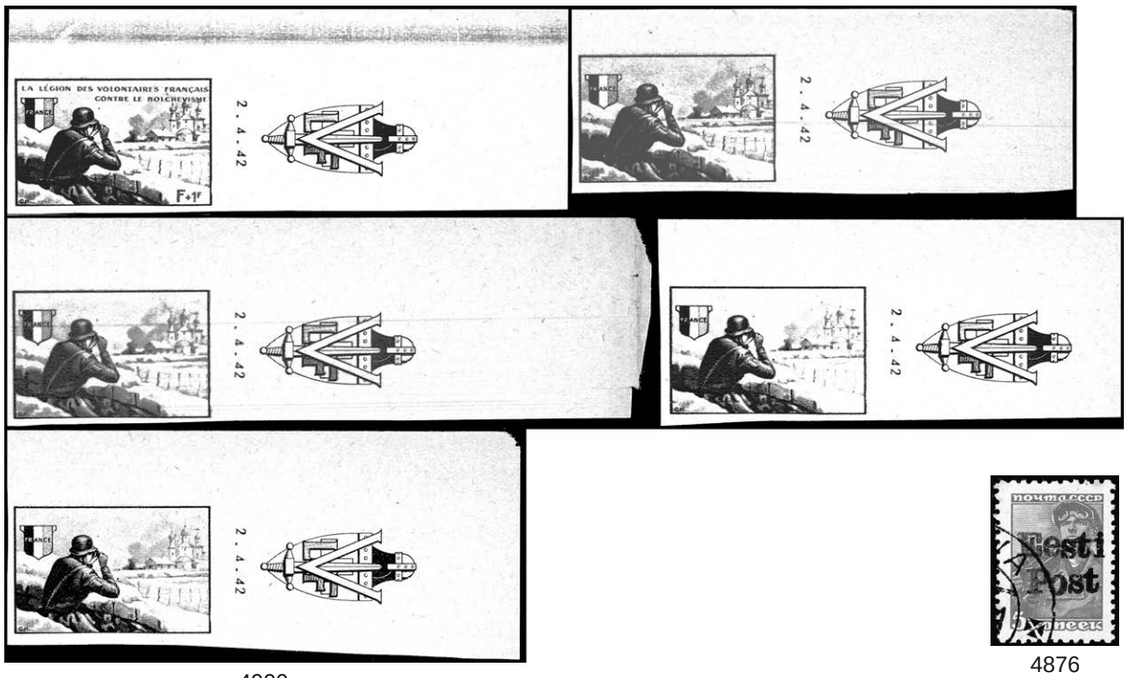
4927	Ordnungsstrafverfügung zu 30 RM = 600 frs des Kommandanten von Groß-Paris Militärverwaltung - Chambre de Deputé vom 28.07.1943 „Sie haben sich unberechtigt in die Küstensperrzone begeben...“		50,—
4928P	Limitiertes Gedenkblatt (Nr. 1014) Bloc „Ilot de St.-Nazaire“, mit Mi.-Nr. 519 (70 C.) und 556 (30 C.), mit Sonderstempel vom 11.11.1944 - Erinnerung an den 11.11.1918 - Waffenstillstand.	⊙	80,—
4929	TAXE PERCUE L1 für Barfrankierung auf R-Brief von BATZ S/MER 28-2 45 nach Le Croisic	✉	70,—
4930	50 C Handelskammer als linke untere Bogenecke tadellos ungebraucht, Mi. 270,—	1 (*)	80,—
4931FP	50 C Handelskammer mit Aufdruck „TAXE PERCUE“ vom rechten Bogenrand als Einzelfrankatur auf R-Brief von BATZ-sur-MER 5-5 45 nach GUERANDE (rückseitig Ankunftsstempel vom 7.5.45), Mi. 500,—	1 ✉	150,—
4932P	50 C. Handwerkskammer mit Aufdruck „LIBERATION“ als Teilfrankatur auf Brief von „BATZ S MER 11.5.45" mit Freistempel 1 Fr. nach La Baule, dort nachtaxiert, etwas stockfleckig, dennoch interess. Beleg, gepr.	1 ✉	100,—
4933P	50 C., russischgrün, rechte untere Bogenecke mit Frankreich-Zusatzfrankatur, je Aufdruck LIBERATION auf Brief von PORNICHET 9.5.1945 nach St.Pere en Retz	1 ✉	130,—
4934	50 C. und 2 Fr. Handelskammer, ungebraucht ohne Gummi, wie verausgabt, geprüft Tust BPP	1/2 (*)	150,—
4935	50C und 2 Fr. je im 4er-Block aus der dem unteren Bogenteil, tadellos postfr., gepr. Calves u. FA Zirath BPP (für Bogen), Mi. 2160,-	1/2 (*)	450,—
4936P	50 C und 2 Fr. Handelkammer ⊙ mit zusätzlichem Aufdruck „TAXE PERCUE“, Mi. 400,—	1/2 ⊙	150,—
4937FP	50 C Handelskammer mit franz. Zusatzfrankatur 558, 522 und 530 auf Einschreib-Brief von PORNICHET 9-5 45 nach St. Pere en Retz, rückseitig Ankunftsstempel vom 16.05.1945, Mi. 500,—	1u. a. ✉	150,—
4938FP	50 C Handelskammer vom linken Bogenrand + 3 mal 516 jeweils mit Stempel „Libération“ + 706 als Nachporto auf Brief echt gelaufen von ST.ANDRE DES EAUX 11-5 45 nach LA TURBALLE (rückseitig Ankunftsstempel vom 14.05.1945. Sehr dekorativer, offenbar bedarfsmäßiger Firmenbrief der Droguerie de l'Atlantique, gepr. Pickenpack, Mi. 500,—	1u. a. ✉	150,—
4939P	2 Fr. lilabraun auf Brief von LA BAULE 3-5 45 nach Cordemais	2a ✉	100,—
4940FP	2 Fr Handelskammer + franz. Zusatzfrankatur 1F und 4F tadellos auf R-Brief von GUERANDE 9-4 45 nach BATZ SUR MER (rückseitig Ankunftsstempel vom 10.4.45), Mi. 500,—	2u. a. ✉	150,—
4941FP	Vorgedruckter Umschlag mit Eindruck „République Francaise - Ilot de St. Nazaire“ Erinnerung an den 11.11.1918 - Waffenstillstand 1. Weltkrieg, als Einschreiben, frankiert mit Frankreich Nr. 522+530 und gestempelt LA BAULE 11-11 44 (rückseitig Ankunftsstempel vom 13.11.1944)	✉	80,—
4942FP	4.50 Fr Gebührenzettel in Type I tadellos auf R-Brief von LA TURBALLE 19-2 45 nach LA BAULE-sur-MER, Mi. 300,—	3I ✉	100,—
4943FP	4.50 Fr Gebührenzettel in Type III tadellos auf R-Brief von BATZ-sur-MER 28-2 45 nach LA BAULE-sur-MER, Mi. 300,—	3III ✉	100,—
4944FP	Ganzsachenumschlag 4.50 Francs, rot auf gräulich für Einschreibesendungen, tadellos und sehr frisch erhalten, von LA TURBALLE 19-2 45 nach LA BAULE-sur-MER, mit rückseitigem Ankunftsstempel „La Baule 20.2.1945", Fotobefund Lothar Herbst BPP: “Ganzsache und Stempel sind echt und in einwandfreier Erhaltung." Selten!	U1 ✉	200,—
4945FP	Funknachrichtenkarte vom 29.11. 1944 aus der eingeschlossenen Festung „St. Nazaire“ nach Bad Salzuflen	✉	200,—

SAVERNE LIBRE

4946P	1 bis 80 Pfg. Hitler, 15 Werte (ohne 5, 12, 15 und 42 Pf.), je waager. Paar mit franz. Aufdruck „R.F.Saverne libre“ Type I (10 Pf. 2 Paare, 60 Pf. getrennt), postfrisch	**	180,—



5000

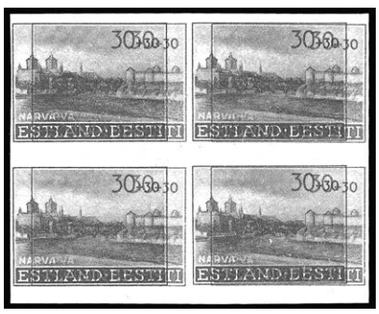


4900



4860

4876



4871



4886



4909



4914



4869



4867



4877



4878



4975



4976



4946



4868



4936



4987



4989



5005



4954



4966



4967



4982



4994



4995



4996



5010



4978



4983



4985



5002



5013



5021



5022



5026

Generalgouvernement

4947FP	16 Gr. Hitler, Abart „ungezähnt“, postfrische Originalgummierung mit leichtem Fingerabdruck im oberem Bereich, tief gepr. Jungjohann BPP, Mi. 750.- - seltene Marke!	76U **	300,—
4948FP	48 Gr. Hitler, Abart „ungezähnt“, postfrisch, Haftstelle und kleiner senkr. Bug - ansonsten tadellos, Mi. 900.- - seltene Marke!	82U **	300,—
4949FP	1,20 Zl. Hitler, ungezähnt, Eckrand unten rechts (Fingerspur im Rand), Marke tadellos postfrisch, unsigniert, Mi. 280.-+	87U **	130,—
4950FP	**Nicht ausgegeben: 6-40 Gr. Land und Leute, einheitlich mit rechtem bedruckten Leerfeld, postfrisch, tadellos, 24 Gr. geprüft Jungjohann BPP**	**I/IIIL ** **	**1200,—**
4951FP	**6 bis 24 Pf. Land und Leute, nicht zur Ausgabe gelangt, 3 Wert postfrisch, Fotoattest Schweizer BPP: „echt und einwandfrei“ (Nr. II und III sign.), Mi. 1.800,-**	**I/III ** **	**500,—**

Ghetto-Post Lodz / Litzmannstadt

4952FP	**5 Pf. zinnober als waag. Kehrdruckpaar tadellos ungebraucht ohne Gummi, wie verausgabt und allseits sehr breitrandig, gepr. Jungjohann BPP, Mi. 1800,—**	**IK (*)**	**600,—**
4953FP	**5 Pfg zinnober auf Kartonpapier, waagerechtes Kehrdruckpaar, tadellos ungebraucht ohne Gummierung - wie verausgabt, gepr. Jungjohann BPP, Mi. 1.800.-**	**IK (*)**	**720,—**
4954P	5 - 20 Pf. „Judenpost“ komplett tadellos postfrisch bzw. ohne Gummi, wie verausgabt, Mi. 300,—	III/V **/(*)	130,—

Warschau Aufstand

4955FP	**6 Gr. bis 1 Zl. Hitler mit violettem 3zeiligem Aufdruck „POSZTA POLOWA / 1 VIII 1944 / WARSZAWA“, 10 Werte kpl. postfrisch, Fotoattest Petriuk, Mi. 2.500,-**	**I/X ** **	**900,—**

Kanalinseln

4956	Guernsey, 2½ P. ultramarin portorichtig auf Ersttagsbrief, dazu Jersey Wappen ½ P „x“- und „y“-Papier mit kpl. Ausgabe Ansichten auf 3 Karten, diese nur lose bewertet, alles gepr. Wieneke BPP, Mi. 180,-	3a, 1/8 ✉	50,—

Guernsey

4957	1/2 P u. 1 P. Freimarken, tadellos gestempelt, gepr. Dr. Rommerskirchen BPP, Mi. 150.- (alter Ausruf 50)	4/5 ⊙	40,—

Jersey

4958	1944, Britisches Rotes Kreuz- Suchformular mit verschiedenen Zensur-Kontrollstempeln, etwas wasserfleckig und gefaltet	✉	50,—
4959	1 P rot auf z-Papier tadellos postfrisch, Mi. 80,—	2z **	25,—

Kotor

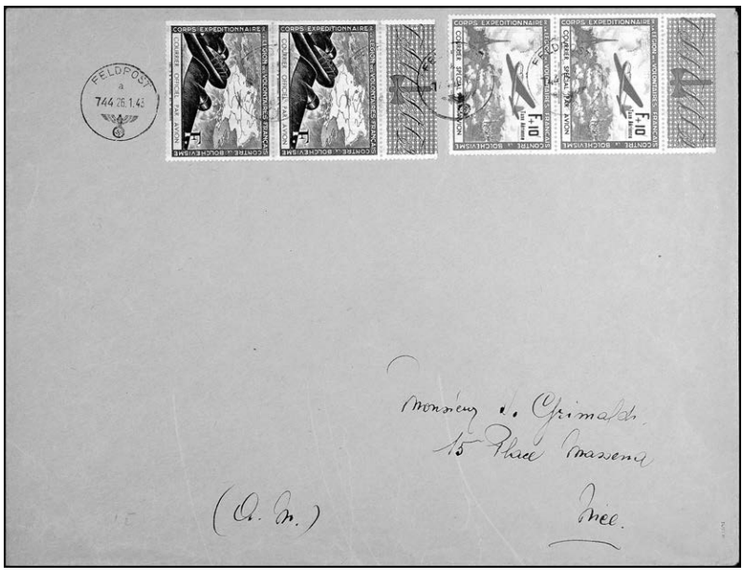
4960FP	0,50 L. auf 10 C. Freimarke, tadellos postfrisch, unsigniert, Fotokurzbefund Brunel VP (2014): „Die Erhaltung ist einwandfrei.“, Mi. 130,-	1X **	50,—
4961FP	1,50 L. auf 50 C. Freimarke, tadellos postfrisch, unsigniert, Fotokurzbefund Brunel VP (2014): „Die Erhaltung ist einwandfrei.“, Mi. 130,-	3X **	50,—
4962FP	3 L. auf 30 C. Freimarke, tadellos postfrisch, unsigniert, Fotokurzbefund Brunel VP (2014): „Die Erhaltung ist einwandfrei.“, Mi. 130,-	4X **	50,—
4963FP	4 L. auf 20 C. Freimarke, tadellos postfrisch, unsigniert, Fotokurzbefund Brunel VP (2014): „Die Erhaltung ist einwandfrei.“, Mi. 130,-	5X **	50,—
4964FP	10 L. auf 20 C. Freimarke, tadellos postfrisch, unsigniert, Fotokurzbefund Brunel VP (2014): „Die Erhaltung ist einwandfrei.“, Mi. 130,-	6X **	50,—
4965	0,10 M auf 3 D - 0,50 M auf 4 D tadellos auf Satzbrief, dabei Nr. 10 mit Aufdruckfehler „R von R.M. ohne Punkt“ (nicht im Michel), als Briefstücke signiert Krischke BPP, Mi. 60,—	7/10 ✉	40,—
4966P	0,10 RM auf 3 Din. mit Aufdruckfehler II „linker Schenkel von M gebrochen“, tadellos postfrisch, Fotobefund Brunel VP (2013): „Die Erhaltung ist einwandfrei.“, Mi. 300.-	7II **	90,—
4967P	0,50 M auf 4 D tadellos postfrisch mit Plattenfehler „linker Schenkel vom “M" gebrochen", Fotobefund Kleymann BPP: „Die Erhaltung ist einwandfrei.“ Mi. 300,—	10PF II **	100,—
4968FP	**15, 50 und 80 Pf mit aufgehelltem Hintergrund tadellos postfrisch und noch völlig unsigniert! Luxussatz! Mi. 6000,—**	**VII/IX ** **	**2000,—**

Kurland

4969	6 a. 5 Pfg- 12 durchstochene ohne 12 gez., in postfrischen 4er-Blocks, sign. van Loo BPP	1/3,4B **	200,—
4970	6 auf Hitler bis 12 auf Feldpostzulassungsmarke, kpl. Satz zu 5 Werten, tadellos postfrisch, gepr. Dr. Dub, Mi. 250.-	1/4 AB **	100,—
4971FP	6 auf 5 Pf in Type VI (Loch in beiden Aufdruckbalken) tadellos auf Briefstück, gepr. van Loo BPP, Mi. 300,—	1VI △	100,—
4972	6 a. 10 Pf. und 6 a. 25 Pf. je im waager. 3er-Streifen mit den Typen I-III, tadellos postfr., gepr. van Loo BPP, Mi. 355,-	2/3 **	80,—
4973	6 auf 10 Pfg., Type VI, postfr., gepr. Watzke BPP, Mi. 120,-	2VI **	40,—
4974	6 a. 20 Pfg., Type VI, postfr., u.a. gepr. van Loo BPP, Mi. 80,-	3VI **	25,—
4975P	12 auf Zulassungsmarke gezähnt, mit doppeltem Aufdruck, ungebr., Altsignaturen, geprüft Watzke BPP, Mi. 180,-	4ADD *	65,—
4976P	12 auf Zulassungsmarke durchstochen mit doppeltem Aufdruck, postfrisch, Altsignaturen, geprüft Watzke BPP	4BDD **	60,—

Laibach

4977	5 C. - 50 L. plus Eilmarke, 20 Werte kpl., tadellos postfr.	1/20 **	80,—
4978P	1.75 L in b-Farbe und mit körnigem Gummi tadellos postfrisch und noch völlig unsigniert! Fotobefund Kleymann BPP: „Die Erhaltung ist einwandfrei.“ Mi. 130,— (unterbewertet!)	12b **	80,—
4979	2 L mit Plattenfehler IV tadellos postfrisch, dopp. gepr. Krischke BPP.	13IV **	20,—
4980FP	20 Lire auf 20 C, Wasserzeichen kopfstehend, ungebraucht - leicht stockfleckig, Auflage nur 100 Exemplare, Fotoattest Krischke BPP (2007), Mi. 1.300.- für *	17Z *	350,—
4981FP	50 L auf 1.75 L mit doppeltem Aufdruck, einmal kopfstehend ungebraucht, Fotoattest Krischke „Sie ist nachgummiert. Die sonstige Erhaltung ist einwandfrei“ Mi. 600.- für *	19DK (*)	150,—
4982P	50 L auf 1.75 L in b-Farbe tadellos postfrisch, gepr. Krischke, Mi. 260,—	19b **	100,—
4983P	1.25 L + 50 L und 2.50 L + 50 L Rotes Kreuz tadellos postfrisch, Fotobefund Kleymann BPP: „Die Erhaltung ist einwandfrei.“ Mi. 240,—	29/30 **	120,—
4984	1,25 und 2,50 L. Obdachlosenhilfe, 2 Werte postfrisch, Mi. 240,-	31/32 **	50,—
4985P	25 C + 10 L bis 5 L + 20 L „Für die Waisen“ komplett tadellos postfrisch und noch völlig unsigniert! Fotobefund Kleymann BPP: „Die Erhaltung ist einwandfrei.“ Mi. 270,—	33/38 **	140,—
4986	25 C. bis 5 L. Winterhilfe, 6 Werte kpl. postfrisch, gepr. Krischke BPP, Mi. 270,-	39/44 **	60,—
4987P	5 C bis 30 L Ansichten komplett tadellos postfrisch und noch völlig unsigniert! Fotobefund Kleymann BPP: „Die Erhaltung ist einwandfrei.“ Mi. 360,-	45/60 **	200,—
4988	50 C violett mit Plattenfehler „Telegraphendrähte“ tadellos postfrisch, dopp. gepr. Krischke, Mi. 140,—	49I **	50,—
4989P	50 C. violett mit Farbstrich rechts vom Kirchturm ** Befund Kleymann „hat im unteren Bereich eine gummifreie Stelle. Ansonsten ist die Erhaltung einwandfrei.“ Mi. -.-	49IV **	130,—
4990	5 L Freimarke im postfrischen Kabinett-Viererblock, dabei die beiden oberen Marken mit Plattenfehler „Telegraphendraht“ (Feld 8-9), signiert und Attest Ercegovic, 360,-	57I(2),57(2 **	100,—
4991FP	**Verdiente Slowenen ungezähnt auf Kartonpapier, senkrechter Streifen aller 6 Werte in karminbraun, tadellos, gepr. Ludin BPP und Krischke BPP, Mi. 1800,-**	**I/VI B (*)**	**700,—**



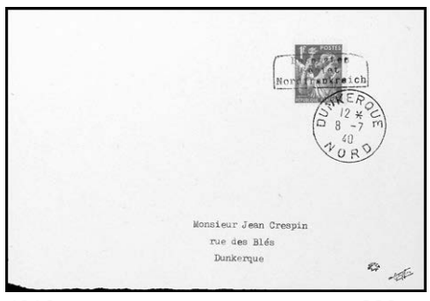
4892 500,—



4928 80,—



4911 170,—



4916 220,—



4918 280,—



4920 200,—



4921 200,—



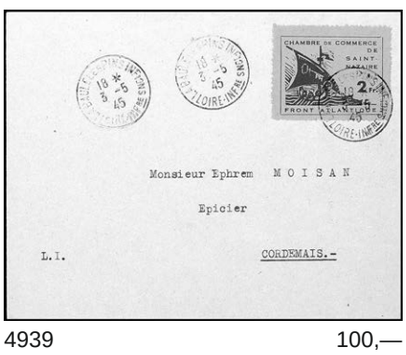
4922 200,—



4932 100,—



4933 130,—



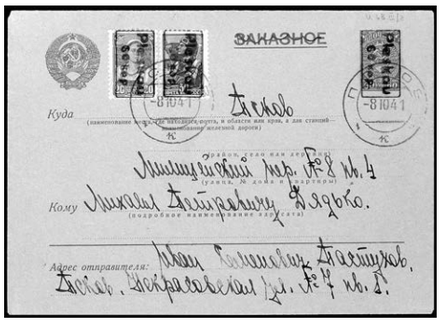
4939 100,—



5046 350,—



5050 150,—



5053 100,—

4992	Nicht ausgegeben: Verdiente Slowenen, alle 6 Motive in versch. Farben, ungezähnt, tadellos postfrisch, Mi. 350.- - ex Sammlung Drachenfels	I/VI B **	140,—
4993	Verdiente Slowenen, 2 verschiedene gezähnte Werte in grün ungebraucht mit kleinen Gummimängeln, Mi. 80,—	exIA/VIA *	25,—
4994P	Verdiente Slowenen, 6 verschiedene Werte in dunkelpurpur postfrisch mit teils minimalen Gummimängeln bzw. 1 Wert ohne Gummi, Mi. ca. 380,—	exIA/VIA */**	140,—
4995P	Verdiente Slowenen, 4 ungezähnte Werte in verschiedenen Farben tadellos postfrisch, gepr. Krischke BPP, Mi. 300,—	exIB/VIB **	80,—
4996P	Johann Weichard ungezähnt in dunkelsiena mit Plattenfehler I tadellos postfrisch, dopp. gepr. Krischke BPP, Mi. 150,—	IIBPF I **	80,—
4997	Nicht ausgegeben: Verdiente Slowenen Anton Martin Slomsek, drei verschiedene Farben, gezähnt, tadellos postfrisch, Mi. 225.-	VIA **	80,—
	Lettland		
4998	5, 10, 20 u. 30 K. je in postfrischen Originalbogen zu 100 Marken, Mi. 800.-	1,2,4,5 **	120,—
4999	5 - 50 K. auf 3 tadellosen Briefstücken, gepr. Krischke BPP	1/6 △	40,—
5000P	15 K. grün, Kartonpapier, 4er-Block, postfr.	4x **	150,—
5001	20 K auf Kartonpapier tadellos postfrisch, gepr. Keiler BPP, Mi. 150,—	4x **	50,—
	Litauen - Landesausgabe		
5002P	10 K. auf Kartonpapier tadellos postfrisch, gepr. Krischke BPP, Mi. 200.-	3x **	75,—
5003	60 Kop. Landesausgabe, waagerechtes Paar mit anhängendem Leerfeld tadellos postfrisch, Fotokurzbefund Huylmans BPP: „am Leerfeld oben einige Zähne leicht gestaucht, sonst einwandfrei“ Mi. 230,—	8L **	60,—
5004FP	**80 Kop. ultramarin mit doppeltem Aufdruck (vorder- und rückseitig) tadellos postfrisch, Fotoattest Krischke: „Die Erhaltung ist einwandfrei.“ Mi. 3000,—**	**9DDI ** **	**900,—**
5005P	80 Kop. Wilna-Gebiet tadellos gestempelt, gepr. Krischke, Mi. 300,—	17 ⊙	100,—
	Litauen - Lokalausgabe Panevezys		
5006FP	**5 Kop. bis 30 Kop. Freimarken mit vierzeiligem Handstempelaufdruck „Laisva / Lietuve / 27 VI 41 / Panevezys“, tadellos gestempelt auf zwei Briefstücken, Auflage nur 1.000 Sätze, signiert Keiler und Fotobefunde Prof. Dr. Klein VP (2014): „echt und einwandfrei.“, Mi. 1.800.-**	**1/3 △**	**650,—**
5007	5, 15 u. 30 K. mit rotem Aufdruck, sauber gestempelt, recht ordentlich gezähnt, gepr. Krischke, Mi. 400.-	4a,6a,8a ⊙	120,—
5008	15 K. im waager. Paar, roter Aufdruck, rechter Wert mit offener „4" (+100%), tadellos postfr., gepr. Krischke BPP	6a **	50,—
	Litauen - Lokalausgabe Raseiniai		
5009	5, 10 u. 20 K. Freimarken, drei postfrische Viererblocks, das obere Paar jeweils in Aufdrucktype II und das untere in Aufdrucktype I, teils ausgabeübliche Zähnung, gepr. Krischke, zusammenhängende Aufdrucktypenpaare bedingen 50% Aufschlag, Mi. 459.-	1,2,4(je4) **	120,—
5010P	5 K. bis 60 K. mit Aufdruck in Type III je tadellos auf Briefstück mit Gefälligkeitsstempel, gepr. Krischke BPP, dabei 15 und 60 Kop. mit kopfstehendem Aufdruck, Mi. ca. 300,—	1/7III △	70,—
5011P	2 mal 80 Kop. und 1 Rubel Sondermarken tadellos postfrisch, Mi. 195,—	9/11 **	80,—
5012	80 Kop. schwarzgraupurpur bzw. lebhaftlilaultramarin und 1 R schwarz/dunkelrot tadellos auf Briefstück mit Gefälligkeitsstempel, gepr. Krischke BPP, Mi. 330,—	9/11 △	100,—
	Litauen - Lokalausgabe Rokiskis		
5013P	50 Kop. Aufdruck braunrot, tadellos ungebraucht, gepr. Krischke BPP, Mi. 200,—	6bI *	60,—
5014FP	Nicht zur Verwendung gelangt: 2 Kop lebhaftgelblichgrün mit schwarzem Aufdruck in Type I, Druckfeld 45, postfrisch, schräg verlaufender Eckbug, Auflage nur 200 Stück, Fotoattest Krischke (2014), ex Sammlung Horst Kühner	IaI **	200,—
5015FP	Nicht zur Verwendung gelangt: 2 Kop lebhaftgelblichgrün mit schwarzem Aufdruck in Type II, tadellos postfrisch, Auflage nur 200 Stück, Fotoattest Krischke (2014): „Die Erhaltung ist einwandfrei.“, Mi. 1.200.-, ex Sammlung Horst Kühner	IaII **	350,—
5016FP	Nicht zur Verwendung gelangt: 2 Kop lebhaftgelblichgrün mit schwarzem Aufdruck in Type III, Druckfeld 40, tadellos postfrisch, Auflage nur 200 Stück, Fotoattest Krischke (2014): „Die Erhaltung ist einwandfrei.“, Mi. 1.200.- , ex Sammlung Horst Kühner	IaIII **	350,—
	Litauen - Lokalausgabe Telsiai		
5017P	80 Kop. Nordpolflug mit Aufdruck, tadellos postfrisch, gepr. Krischke BPP, Mi. 260.-	8 **	120,—
5018FP	**80 Kop. blau mit kopfstehendem Aufdruck in Type I, tadellos gestempelt „Telsiai * D * 12.IX.41" - Spätdatum außerhalb der offiziellen Gültigkeit wurde die Marke weiterhin postalisch toleriert, gepr. Dr. Dub, signiert J. G. und Fotoattest Prof. Dr. Klein VP (2014): "ECHT und EINWANDFREI", Mi. 5.500.- - sehr selten!, ex Sammlung Horst Kühner (alter Ausruf 1500)**	**9K ⊙**	**1200,—**
5019P	1 Rubel Freimarke mit Aufdruck in Type III, Abart X „kleine 4 in 1941", gestempelt auf Briefstück, oben 1 Zahn mit Stockfleck - ansonsten tadellos erhalten, sign. EKeiler und Fotobefund Prof. Dr. Klein VP (2014), Mi. 1.200.- , ex Sammlung Horst Kühner (alter Ausruf 250)	10IIIPFX △	200,—
5020FP	1 Rbl. Freimarke mit Aufdruck in Type I (2. Auflage), Abart „Aufdruck kopfstehend“, tadellos postfrisch, Fotobefund Prof. Dr. Klein VP (2014): „echt und einwandfrei.“, Mi. 1.000.-, ex Sammlung Horst Kühner	10IK **	250,—
	Litauen - Lokalausgabe Zarasai		
5021P	60 Kop. Freimarke mit Aufdruck in Type I, tadellos gestempelt, gepr. Prof. Dr. Klein VP, Mi. 200.-, ex Sammlung Horst Kühner	7aI ⊙	50,—
5022P	60 Kop. Freimarke mit schwarzem Aufdruck in Type II, tadellos gestempelt, gepr. Prof. Dr. Klein VP, Mi. 320.-, ex Sammlung Horst Kühner (alter Ausruf 100)	7aII ⊙	80,—
	Lothringen Ganzsachen		
5023	6 Pfg. Hindenburg KDF-Sonder-GSK auf Kreidekarton mit Aufdruck Lothringen, komplett mit 8 Bildern, ungebraucht, Pracht	P501/08 ✉	70,—
	Mazedonien		
5024	1 Lew. bis 30 Lew. Freimarken, tadellos postfrisch, gepr. Krischke BPP, Mi. 300.-	1/8 **	100,—
5025P	1 Lew. - 30 Lew. Freimarken, tadellos gestempelt auf Blanko-Satzbrief, gepr. Hristov BPP, Mi. 645.-	1/8 ✉	150,—
5026P	3 L. auf 15 St., Abart „Punkt nach 8 fehlt“, tadellos postfrisch, Fotobefund Kleymann BPP (2012): „Die Erhaltung ist einwandfrei.“	2 **	50,—
5027P	3 Lew auf 15 Stot mit Aufdrucktype II, waagerechtes, postfrisches Kabinett-Zwischenstegpaar, Fotoattest Krischke BPP: „...die Erhaltung ist einwandfrei!“ (700,-) (alter Ausruf 180)	2Z **	140,—
5028P	9 L. auf 15 St., Wertziffer kopfstehend, postfrisch, doppelt sign. Krischke BPP, Mi. 220.-	5KW **	70,—
5029P	30 L auf 14 L tadellos postfrisch mit Plattenfehler „Punkt nach "8" fehlt.", dopp. gepr. Krischke und Fotobefund Kleymann BPP: „Die Erhaltung ist einwandfrei.“ Mi. 300,—	8X **	90,—
	Montenegro		
5030FP	0,50 bis 20 Lire, 9 Werte kpl. gestempelt PODGORICA 25 XII 43, 20 Lire mit Aufdrucktype IV, Fotoattest Brunel BPP: „Aufdruck und Stempel sind echt. 10 Lire kleine bildseitige Schürfstelle und die Zähnung ist bei einigen Kleinwerten gering uneben. Sonst ist die Erhaltung einwandfrei. Der Satz ist gestempelt selten“, Mi. 2.100,-	1/9IV ⊙	450,—
5031P	20 L. a. 4 Din blau in Type IV (+100%), tadellos postfr., gepr. Krischke BPP	9IV **	60,—
5032	25 C - 2 L tadellos postfrisch, Mi. 180,—	10/13 **	55,—
5033FP	25 C. bis 5 Lire Verwaltungsausschuss, 9 Werte, tadellos postfrisch, Mi.-Nr. 14 gepr. Krischke BPP, Mi. 960.-	10/18 **	350,—

5034FP	25 C. bis 5 Lire Verwaltungsausschuss, 9 Werte, tadellos ungebraucht, Fotoattest Brunel VP (2014): „Die Erhaltung ist einwandfrei.“, Mi. 476.-	10/18 *	160,—
5035	10 Cmi. dunkelgrün mit Setzfehler „Verwaltungsausschuss“ (Bogenfeld 8), tadellos postfrisch als untere Marke in einem senkr. Paar mit Normalmarke, diese oben Falzspur. Typenpaare sind selten, da es kaum mehr zusammenhängende Einheiten dieser Marken gibt, gepr. Krischke (die Marke mit Setzfehler doppelt sign.)	10I,10 **/*	150,—
5036	50 Cmi. rosakarmin mit Setzfehler „Verwaltungsausschuss“ (Bogenfeld 8), im postfrischen waager. Paar mit Normalmarke links. Typenpaare sind selten, da es kaum mehr zusammenhängende Einheiten dieser Marken gibt, gepr. Krischke (die Marke mit Setzfehler doppelt sign. und zusätzlich A. Diena)	11I,11 **	150,—
5037	2 L. dunkelbläulichgrün mit Setzfehler „Verwaltungsausschuss“ (Bogenfeld 8), als untere Marke in einem senkr. Paar mit Normalmarke. Postfrisch mit kleinen Gummifehlern. Typenpaare sind selten, da es kaum mehr zusammenhängende Einheiten dieser Marken gibt, gepr. Krischke (die Marke mit Setzfehler doppelt sign. und zusätzlich A. Diena)	13I,13 **	100,—
5038FP	5 L Regentschaft tadellos ungebraucht mit Falzspur, Fotobefund Brunel BPP, Mi. 300,—	14 *	120,—
5039FP	5 L. karminrot a. hellorangerot, mit Setzfehler „Verwaltungsausscuus“ (Bogenfeld 8), Fotoattest Krischke „...Originalgummi mit kleinen Unebenheiten. Die sonstige Erhaltung ist einwandfrei. Auf Grund der geringen Auflage ist diese Abart selten.“, Mi. 1.200.-	14I *	300,—
5040	3 D - 2 L Flüchtlingshilfe komplett tadellos ungebraucht, Mi. 200,—	20/28 *	70,—
5041FP	25 C - 2 L Rotes Kreuz komplett tadellos postfrisch, Mi. 450,—	29/35 **	120,—
5042	0,15 + 1,35 RM Rotes Kreuz, „g in Montenegro normalstehend“, postfrisch, teils flache Zähnung, Fotokurzbefund Brunel VP (2014) Mi. 200.- - seltene Marke!	30I **	50,—
5043	0,25 + 1,75 RM Rotes Kreuz, „g in Montenegro normalstehend“, postfrisch, kleine rosa Farbspur auf Gummierung, Fotobefund Brunel VP (2014), Mi. 200.- - seltene Marke!	33I **	50,—
5044P	0,25 + 1,75 RM Rotes Kreuz, „g in Montenegro normalstehend“, tadellos postfrisch, gepr. Krischke BPP (doppelt signiert), Mi. 200.- - seltene Marke!	33I **	100,—
5045P	0,5 + 2 RM Rotes Kreuz, „g in Montenegro normalstehend“, tadellos postfrisch, gepr. Krischke BPP (doppelt signiert), Mi. 200.- - seltene Marke!	35I **	100,—

Rußland

5046P	60 Kop. Ganzsachenumschlag mit Aufdruck „20 Kop.“ in Type III mit Zufrankatur 20 Kop. auf 1 Pfg Hindenburg (schwarzer Aufdruck), postalisch nicht befördert, Fotoattest Krischke „Die Erhaltung ist einwandfrei.“, selten!	U6B,1a ⊠	350,—
5047FP	20 Kop auf 1 Pf., Aufdruck schwarz, tadellos ungebraucht, gepr. Rommerskirchen BPP, Mi. 650,— für **	1a *	150,—
5048FP	20 Kop auf 1 Pf Hindenburg, Aufdruck rot, tadellos postfrisch vom Oberrand (dieser vorgefaltet und schon etwas „wackelig“), gepr. Dr. Dub und Gachot, Mi. 550,—	1b **	175,—
5049FP	20 Kop roter Aufdruck auf 1 Pfg Hindenburg, postfrisches Luxus-Unterrandstück ohne jegliche Signaturen, unsignierte Marken werden praktisch nie angeboten, in dieser Qualität sehr seltene Marke, Fotoattest Krischke: „Die Erhaltung ist einwandfrei“	1b **	400,—
5050P	20 auf 1 Kop und 20 auf 5 Kop. auf russischem 20 auf 60 Kop. Ganzsachenumschlag als R-Brief, gepr. Stolow	2,4 ⊠	150,—
5051FP	**20 Kop auf 1 Kop orange bis 60 Kop auf 50 Kop braun, 8 Werte komplett tadellos postfrisch. Jeder Wert gepr. Dr. Dub und Keiler BPP, Luxussatz! Mi. 2000,—**	**2/9 ** **	**750,—**
5052P	20 Kop auf 1 Kop orange tadellos postfrisch, gepr. Zirath BPP, Mi. 150,—	2a **	60,—
5053P	60 auf 20 Kop. und 60 auf 30 Kop. auf russischem Ganzsachenumschlag 60 auf 60 Kop.	7,8 ⊠	100,—
5054	60 Kop. auf 30 Kop. tadellos postfrisch, gepr. Zirath BPP, Mi. 80,—	8 **	30,—
5055	60 auf 30 Kop. als Einzelfrankatur auf Brief (dieser senkrecht gefaltet), Mi. 200,—	8 ⊠	70,—
5056	20 Kop. rot auf Arbeitsamtkarte	10 ⊠	30,—
5057	20 Kop., 60 Kop. und 60+40 Kop. tadellos gestempelt auf 20 auf 10 Kop. Ganzsachenpostkarte	10/12xa ⊠	50,—
5058	20 Kop., 60 Kop. und 60+40 Kop. auf Ganzsachenumschlag 60 auf 60 Kop. als R-Brief, als Briefstücke gepr. Krischke	10/12xb ⊠	60,—
5059	Zusammenstellung von 6 Einzelmarken und 3 waager. Paaren = 12 Marken, dabei u. a. 10/11x vom Eckrand oben links, 18y vom Eckrand unten rechts, 14/16B je vom Eckrand, 12a u. 12al im waager. Paar, 12bx und 12 bxl im waager. Paar sowie 12by und 12byl im waager. Paar, Mi. insgesamt = 1.110.- (Fotos siehe Internet!)	10/18 **	380,—
5060	20 Kop. mit Plattenfehler I tadellos gestempelt auf Briefstück, Mi. 100,—	10Iy △	35,—
5061	20 Kop. rot tadellos gestempelt auf Arbeitsamtkarte	10y ⊠	30,—
5062	60 Kop. mit Plattenfehler II tadellos gestempelt, Mi. 100,—	11IIx ⊙	35,—
5063	60 Kop mit Plattenfehler I tadellos gestempelt, Mi. 100,—	11Ix ⊙	35,—
5064	60 Kop. weißes Papier tadellos gestempelt auf Brief (senkrecht gefaltet)	11x ⊠	30,—
5065	60+40 Kop. in Type yb gestempelt, gepr. Zirath BPP, Mi. 60,—	12yb ⊙	20,—
5066FP	60+40 Kop mit Wasserzeichen X tadellos ungebraucht mit breitem Blockrand, ohne Gummi, wie verausgabt, Mi. 300,—	13X **	100,—
5067P	Blockausgabe „Hilfe für die Stadtkindergärten“, Wz. 1Y, sauber zentrisch gestempelt „4.12.41", waager. durch zwei Marken gefaltet und Druckspuren, gepr. Zirath BPP, Mi. 2.500.-	Bl.1Y ⊙	450,—
5068	20 Kop., 60 Kop. mit Plattenfehler I und 60+40 Kop auf Brief, als Briefstücke gepr. Krischke (die Abart dopp. signiert)	14,15I,16 ⊠	70,—
5069	20 und 60 Kop., sowie 60+40 Kop. gezähnt tadellos postfrisch, Mi. 60,—	14/16A **	20,—
5070	20 Kop. ungezähnt sauber gestempelt auf Briefstück, minimal gelbfleckig, Mi. 50,—	14B △	30,—
5071	60 Kop ungezähnt tadellos auf Briefstück, Mi. 50,—	15B △	30,—
5072	60 Kop. Stadtkindergärten, geschnitten, tadellos postfrisch, sign. Dr. Wittmann, Mi. 140.-	16B **	60,—
5073	60+40 Kop. ungezähnt tadellos auf Briefstück, Mi. 150,—	16B △	70,—
5074FP	60+40 Kop ungezähnt, waag. Paar und 20 Kop ungezähnt auf Brief vom 14.04. 1942 von und nach Pleskau (Pskow), innen signiert Krischke	16B(2)/14B ⊠	175,—
5075P	60+40 Kop aus Block 2 tadellos postfrisch als rechte obere Blockecke, Mi. 200,—	17 **	70,—
5076P	60+40 Kop. auf x-Papier tadellos postfrisch als rechte untere Blockecke, Mi. 150,—	18x **	50,—
5077	60+40 Kop. mit großem Teil des Blockrandes tadellos gestempelt, gepr. Rommerskirchen BPP, Mi. 150,—	18x ⊙	60,—
5078P	Rotkreuz-Block postfrisch (mit Ausgabe-Stempel im Blockrand), nicht ganz einwandfrei (u.a. kleines Holzloch, Randknitter), Mi. 800,—	Bl.3X **	200,—

Ljady

5079FP	60 (Kop) auf 1 (Pf), Aufdruck schwarz, tadellos auf Briefstück, gestempelt 12.12.41, dekoratives Briefstück! Mi. 1500,-	2a △	400,—
5080FP	**60 Kop auf 1 Pfg Hitler, Aufdruck schwarz und Aufdruck schwarzviolett, tadellos gestempelt „12.12.1941" auf Briefstück, je gepr. Dr. Rommerskirchen BPP, Mi. 2.700.-**	**2a/b △**	**900,—**
5081P	60 Kop. auf 1 Pf. postfrisch, Aufdruck schwarzviolett, gepr. Keiler und Fotokurzbefund Zirath BPP: „postfrisch, kleine schwarze Farbpunkte auf dem Gummi, sonst einwandfrei“, Mi. 180,—	2b **	75,—

Luga

5082P	20 auf 5 K. - 60 auf 30 K. Dauermarken der Sowjetunion mit Aufdruck 5 Werte, kpl. postfrischer Satz in einwandfreier Qualität dieser vorbereiteten, jedoch durch Verbot vom 18.10.1941 nicht zur Ausgabe gelangten Serie, gepr. Dr. Rommerskirchen BPP, Mi. 700.- - ex. Sammlung Drachenfels	I/V **	280,—

Serbien

5083	1,50 Din. auf 1,50 Din. Ganzsachenkarte mit EKr. „BEOGRAD 1 / 4.10.43" rückseitig vorgedruckter zweisprachiger Text des ungarischen Konsulats, nach Petrovgrad mit Ank.-Stempel sowie Tax-Stempel - da die Karte nicht mehr frankaturgültig war, Knitterspuren	P4 ✉	40,—
5084	1,50 Din. Ganzsachenkarte mit EKr. „GROCKA 2 / 21.VIII.44" und sehr seltenem Zensurstempel 0321 / Sekt. I der Zensurstelle Belgrad, Karte Knitter, gepr. Krischke BPP	P5 ✉	50,—
5085	0,25 bis 30 Din. 1. Freimarkenausgabe, tadellos postfrisch, unsigniert, Fotokurzbefund Brunel VP (2014): „Die Erhaltung ist einwandfrei.", Mi. 140.-	1/15 **	60,—
5086	0,50 Din u . 1 Din auf zensierter Karte von „LESKOVAC 30.6.42" nach Beograd	2,3 ✉	30,—
5087	1 D. (über Rand geklebt) und 2 D. waagr. 3er-Streifen auf Zensiertem R-Brief von „ZEMUN 16. VII 41" nach Beograd, nachgesandt nach Zagreb und schließlich zurück nach Zemun, Umschlag 3seitig geöffnet und Gebrauchsspuren, dennoch interess. Beleg, Attest Novakovic	3,5 ✉	50,—
5088P	1 Din. Ganzsachenkarte mit Zusatzfrankatur 1 Din. und 4 Din. mit EKr. „PANCEVO 6 / 9.VII.42" als portogerechte Luftpost-Karte nach Berlin mit OKW-Zensur	P2+ 3,7 ✉	130,—
5089	2 Din. und 5 Din. 1. Ausgabe auf Nachfrageschreiben für ein Paket mit Nachnahme nach Aleksinac, aufgegeben am Postamt Beograd 25 am 4. April 1941, zwei Tage vor Kriegsausbruch, Nachfrageschreiben vom 25.XI.41, die Nachfrage ging nach Aleksinac, dort wurde bestätigt, dass das Paket ausgehändigt und die Nachnahme von 5.000 bezahlt wurde, danach Bestätigung des Amtes Beograd (12) das der Nachnahmebetrag nicht in Beograd erhalten wurde, zum Schluss Bestätigung auf der zweiten Seite dass die Geldanweisung nicht an das Postamt Aleksinac zurückgesandt wurde, interessantes Zeitdokument, Fotoattest Velickovic	5,8 ✉	150,—
5090	2 + 4 Din. Semendria, Plattenfehler I „Tür unten rechts im vordersten Festungsturm", Feld 83, tadellos postfrisch innerhalb eines Viererblocks mit 3 Normalmarken, gepr. Krischke BPP (Abart doppelt signiert), Mi. 450.-	49I **	100,—
5091P	Semendria-Block, echter violetter Ersttagsstempel BELGRAD 22.IX.41, gepr. Krischke BPP, Mi. 900,-	Bl.1 ⊙	220,—
5092FP	Semendria-Blockpaar tadellos postfrisch mit typischem „Serbiengummi", Mi. 520,—	Bl.1/2 **	200,—
5093	0,50 Din.+ 1,50 Din. - 4 Din. + 12 Din., Spitzen nach unten, waagr. 4er-Streifen mit allen 4 Typen, Marke ohne Netzüberdruck ohne Stecherzeichen, postfrisch, gepr. Krischke BPP, Mi. 690.-+	54/57 **	200,—
5094P	0,50 Din. Kloster Lazarica als sehr seltene Gebührenerhebung auf Passierbescheinigung vom 25.II.1942 in sehr guter Erhaltung; Marke amtlich mit Lochung entwertet; eindrucksvolles Dokument; gepr. Krischke BPP	71 ✉	120,—
5095P	1,50 Din. Ganzsachenkarte mit Zusatzfrankatur 3 Din ((2) etwas über den Rand geklebt) mit EKr. „TRSTENIK 7.XII.43" sowie Zensurstempel 137 / K. der Zensurstelle Kraljevo als portogerechte Reco-Karte mit Blanco-R-Stempel nach Kraljevo, Karte mit kl. Eckbug	P5+ 77 ✉	120,—
5096P	4 Din. Kloster Sopocani zusammen mit 7 Din. Kloster Zica als Zusatzfrankatur auf 1,50 Din. GS-Postkarte, per Luftpost-Einschreiben von Belgrad 6.XII.43 nach Berlin-Lichterfelde (Ankstpl), OKW-Zensur, rücks. viel Bedarfstext. Beide Marken wie oft üblich über den Rand geklebt, 0,50 Din. Überfrankatur	78/79/P5 ✉	70,—
5097	7 Din. Serbische Klöster mit unten anhängendem Leerfeld in Markengröße sowie Bogenrand, tadellos postfrisch, unsigniert, Fotoattest Kleymann BPP (2012): „Die Erhaltung der Marke mit Leerfeld ist einwandfrei.", Mi. 500.- - selten angebotene Variante!	79L **	120,—
5098	2+6 - 20+40 D Herzstück, dabei alle Marken mit Stecherzeichen, postfrisch, jede Marke doppelt gepr. Kleymann BPP (zwei Marken etwas erhöht), Mi. 600,—	Hz1 I **	180,—
5099P	1,50 Din schwarzbraun, tadellos postfrisch, gepr. Krischke, Mi. 250.-	86b **	100,—
5100	1.50 + 48.50 D und 4+46 D, Herzstück aus Block 3 tadellos postfrisch, Mi. 160,—	90/91Hz **	60,—
5101P	Kriegsinvalidenblock tadellos postfrisch mit Plattenfehler II „Punkt am linken Rand", Fotoattest Kleymann BPP: „Die Erhaltung ist einwandfrei." Mi. 1000,—	Bl.3II **	300,—
5102	Kriegsinvaliden-Block, postfrisch, Fotobefund Brunel VP (2015): „ist einwandfrei mit den normalen herstellungsbedingten Gummierungsunebenheiten."	Bl.3 **	100,—
5103	Kriegsinvaliden-Block, Plattenfehler I, postfrisch mit Gummierungsunebenheiten und Fingerspuren im Blockrand, Fotoattest Brunel VP (2015)	Bl.4I **	180,—
5104FP	Kriegsinvaliden-Block, Plattenfehler I, tadellos postfrisch, Fotoattest Brunel VP (2015): „Die Erhaltung ist einwandfrei.", Mi. 1.000.-	Bl.4I **	220,—
5105	Kriegsinvaliden-Block 2 und 3 Dinar, mit Plattenfehler III „dreieckiger Farbfleck in der Mitte der rechten Mantelhälfte" auf der 3 Dinar-Marke, tadellos postfrisch (übliche serbische Gummierungseigenschaften), Mi. 1.000.-	Bl.4III **	250,—
5106	3 - 50 D. als kompletter Zusammendruckbogen mit den Abarten 95I und 95II, postfr., gepr. Kleymann BPP	94/98Zd **	100,—
5107P	1,50 Din. Ganzsachenkarte mit seltenem deutschen DKr. „BETSCHKEREK 1 / 4.VIII.44" sowie Zensurstempel 008 / VB der Zensurstelle Grossbetschkerek nach Novi Becej, dort mit Portomarke 1 Din. nachtaxiert, gepr. Dr. Zydek BPP	P5+ Po.2 ✉	200,—

Serbien Ganzsachen

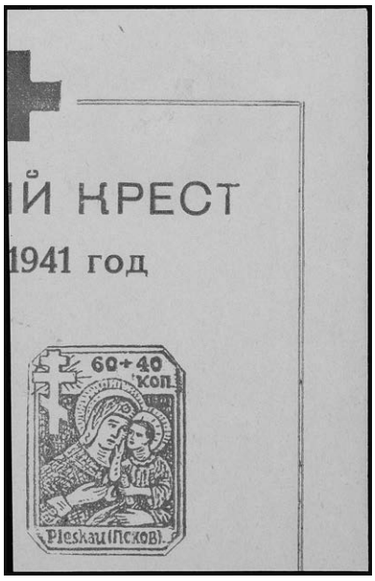
5108	Kreigsgefangenen-Vordruckbrieg (Vordruck in deutsch und kyrillisch) aus dem M.-Stammlager XI B (Fallingbostel) nach Detroit / USA mit Stalag und US-Zensur	✉	50,—
5109P	1 Din. Ganzsachenkarte mit EKr. „CRIKVENICA 5 / 8.IV.41" und OKW-Zensur als Überrollerkarte nach Milanovac	VP85 ✉	90,—
5110P	1,50 Din. auf 1 Din. Ganzsachenkarte mit DKr. „VEL KIKINDA 9.III.43" (neben dem Wertstempel) sowie Zensurstempel 016 / Bgd. der Zensurstelle Belgrad nach Beograd, dort mit Portomarke 3 Din. nachtaxiert, da die Karte ab 1.3.43 nicht mehr frankaturgültig war, gepr. Dr. Zydek BPP und Novakovic mit Fotoattest	P3+ Po.4 ✉	300,—
5111P	1,50 Din. Ganzsachenkarte mit Zusatzfrankatur 0,50 Din. und 4 Din. (kl. Zahnfehler) und EKr. „BEOGRAD 1 / 3.IV.44" als portogerechte Luftpost-Karte nach Wien mit OKW-Zensur, gepr. mit Fotoattest Novakovic	P5+71,78 ✉	120,—
5112P	1,50 Din. Ganzsachenkarte mit Zusatzfrankatur 3 Din. (waagr. Paar) mit EKr. „RACA KRAGUJEV 1 / 17.XI.43" sowie Zensurstempel 089 / Bgd. der Zensurstelle Belgrad als portogerechte Eilboten-Karte nach Beograd	P5+ 77 ✉	120,—
5113P	1,50 Din. Ganzsachenkarte mit Zusatzfrankatur 7 Din. und DKr. „JASENOVO 1 / 23.VI.44" sowie Zensurstempel 090 / Bgd der Zensurstelle Belgrad als Reco-Karte (0,50 Din. überfrankiert) nach Beograd, leichte Gebrauchsspuren	P5+ 79 ✉	130,—
5114P	1,50 Din. Ganzsachenkarte mit EKr. „NOVI BECEJ 4 / 8.VI.44" sowie Zensurstempel 004 / V. B. der Zensurstelle Grossbetschkerek nach Tomesevac und nachgesendet nach Basayid, dort mit Portomarke 1 Din. nachtaxiert, Karte Knitterspuren, gepr. mit Fotoattest Novakovic	P5+ Po. ✉	250,—
5115P	1,50 Din. Ganzsachenkarte mit Zusatzfrankatur Portomarke 0,50 Din. (als Freimarke verwendet) mit EKr. „BEOGRAD 31.VII.44" sowie Zensurstempel 069 / Bgd. der Zensurstelle Belgrad nach Brossbetschkerek mit Ank.-Stempel, Karte etwas tintenfleckig und leichte Knitterspuren	P5+ Po.16 ✉	100,—

Ukraine

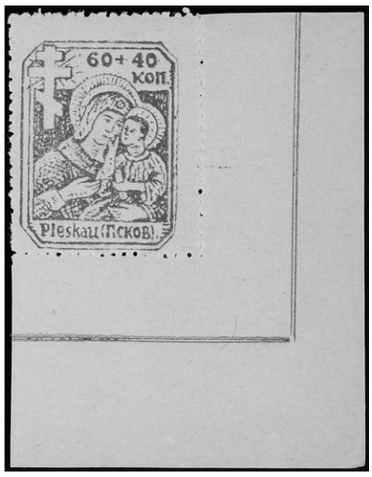
5116P	20 Kop. Hilfspostmarke, tadellos ungebraucht ohne Gummierung - wie verausgabt, gepr. Zirath BPP	(*)	150,—
5117P	20 Kop. Hilfspostmarke, blau auf weiß, tadellos ungebraucht ohne Gummierung - wie hergestellt, Mi. 300.- unterbewertet !	(*)	150,—

Alexanderstadt

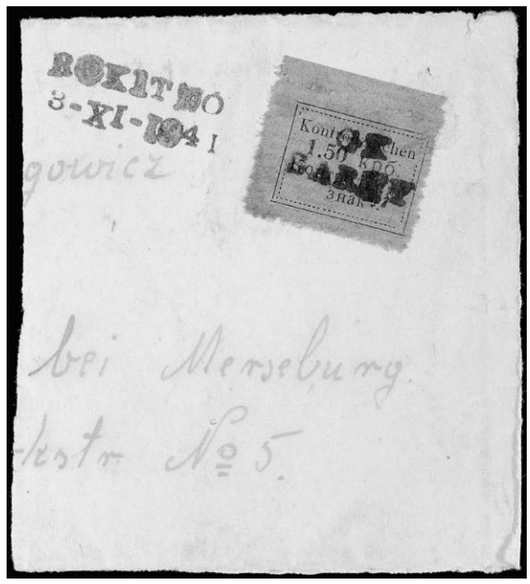
5118P	1 Rbl. auf 10 Kop. Ganzsachenkarte mit Gefälligkeitsentwertung vom 22.6.41, tadellose Erhaltung, ausführliches Fotoattest Zirath BPP (2011): „Die Erhaltung der Karte ist einwandfrei. Aufgrund der geringen Auflage sind Ganzsachenkarten sehr selten.", Mi. 1.000.-	P1I ✉	300,—
5119P	1.50 Rbl auf 10 Kop. dunkelblaugrau tadellos gestempelt, gepr. Keiler, Mi. 300,—	4II ⊙	90,—
5120FP	1.50 Rbl auf 10 K dunkelblaugrau in Type III tadellos postfrisch, gepr. Keiler und Pickenpack, sowie Fotoattest Krischke BPP: „Die Erhaltung ist einwandfrei. Aufgrund der geringen Auflage sind diese Marken sehr selten." Mi. 1300,—	4III **	325,—
5121FP	**1.50 Rbl auf 10 Kop. dunkelblaugrau in Type III tadellos auf Briefstück, gepr. Keiler und Fotoattest Zirath BPP: „Mängel sind nicht erkennbar." Mi. 2400,—**	**4III △**	**750,—**
5122P	1.50 Rbl auf 50 Kop. grün tadellos gestempelt, gepr. Keiler, Mi. 220,—	5III ⊙	70,—
5123	1.50 Rbl auf 15 Kop. graugrün im Viererblock tadellos postfrisch, jeder Wert gepr. Zirath BPP, Mi. 320,—	5III(4) **	100,—



5075



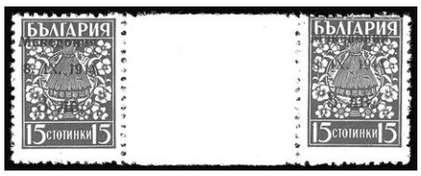
5076



5142



5011



5027



5028



5031



5044



5019



5045



5052



5082



5017



5029



5099



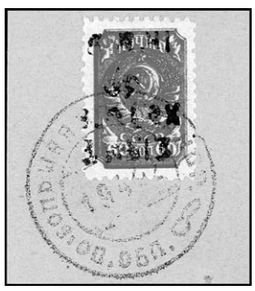
5116



5117



5127



5134



5081



5119



5122



5128



5133



5149



5156



5173



5158



5159



5165



5166



5176



5180



5193



5197



5211



5248



5263



5274

5124FP	**1,50 Rbl. auf 20 Kop. Freimarke, Handstempel-Aufdruck in Type II, tadellos gestempelt, sign. EKeiler und Fotoattest Zirath BPP (2014): „Die Erhaltung ist einwandfrei, da die Zähnung für diese Ausgabe typisch ist.“, Mi. 2.200.-, ex Sammlung Horst Kühner**	**6II ⊙**	**500,—**
5125	1.50 Rbl auf 20 Kop. im Viererblock tadellos postfrisch, jeder Wert gepr. Zirath BPP, Mi. 300,—	6III(4) **	110,—
5126FP	1,50 Rbl. auf 30 Kop. Freimarke, Aufdruck Type III, üblich gezähnt mit oben etwas unregelmäßigem Zahnverlauf, gestempelt, Fotoattest Krischke BPP, Mi. 600.-	7 ⊙	120,—
5127P	1,50 Rbl. auf 30 Kop. blau, Oberrandstück, tadellos postfrisch, gepr. Pickenpack, Mi. 220.-	7III **	75,—
5128P	1,50 Rbl. auf 30 K., Aufdruck Type III, tadellos gestempelt, gepr. Keiler, Mi. 600.-	7III ⊙	200,—
5129FP	**2 Rbl. auf 5 Kop. tadellos gestempelt auf Briefstück, Fotoattest Mikulski: „Die Marke ist echt in allen Einzelheiten. Diese Marke kommt gestempelt sehr selten vor. Sehr saubere Marke mit sehr schönem sauberem Entwertungsstempel, in sehr frischer Farbe und einwandfreier Zähnung.“ Mi. 5000,—**	**8 △**	**1600,—**
5130FP	**2 Rbl. auf 5 Kop. Freimarke mit Handstempel-Aufdruck in Type III, gestempeltes Unterrandstück, rs. mittig ca. 1 cm langen waagerecht verlaufenden Bug - bildseitig nicht störend, sehr seltene Marke, sign. EKeiler und Fotoattest Zirath BPP (2014), Mi. 5.000.-, ex Sammlung Horst Kühner (alter Ausruf 700)**	**8III ⊙**	**500,—**
5131FP	**3 Rbl auf 20 Kop grün in Type III tadellos gestempelt, gepr. Keiler und Zirath BPP, sowie Fotoattest Zirath BPP: „Die Erhaltung ist einwandfrei und die Zähnung ist für diese Ausgabe typisch.“ Mi. 1700,—**	**9III ⊙**	**500,—**
5132FP	**3 Rbl. auf 20 Kop. Freimarke, Aufdruck in Type III - amtlich mit Tusche nachgemalt, weil der eigentliche Aufdruck zu schwach war, tadellos gestempelt „Alexanderstadt 19.4.42", selten, sign. EKeiler und Fotoattest Zirath BPP (2014): “Derartige Marken sind auf Grund der geringen Auflage sehr selten.", Mi. 5.100.-, ex Sammlung Horst Kühner**	**9III N △**	**1000,—**
5133P	3 Rbl auf 60 Kop. karmin tadellos postfrisch, gepr. Keiler, Mi. 240,—	11III **	70,—
5134P	3 Rbl auf 60 Kop. karmin tadellos auf Briefstück, gepr. Keiler, Mi. 550,—	11III △	200,—
5135FP	**3 Rbl auf 1 Rbl dunkelblau mit seltenem Wasserzeichen Winkelmuster tadellos ungebraucht mit vollem Originalgummi und winziger Erstfalzspur, tiefst gepr. Zirath BPP und Fotobefund Zirath BPP: „ .. echten Aufdruck und Originalgummi .. Erhaltung einwandfrei.“ Sehr schönes Stück der seltenen Marke! Mi. 6000,- für ****	**12X ***	**1000,—**
5136FP	**3 Rbl. auf 1 Rbl. Freimarke dunkelblau, Wz. Winkelmuster, Aufdruck in Type III, tadellos gestempelt, Fotoattest Zirath BPP: „Die Erhaltung ist einwandfrei mit üblicher Zähnung.“, Mi. 6.000.- - sehr seltene Marke!**	**12XIII ⊙**	**1800,—**
5137FP	**1 Rbl. auf 3 Rbl. dunkelblau, Wz. Y Mäandermuster, tadellos postfrisch (2 leichte Stockfleckchen - siehe Michel-Notiz), Fotoattest Krischke: „Aufgrund der geringen Auflage sind diese Marken sehr selten.“, Mi. 2.400.- - ex Sammlung Drachenfels**	**12Y ****	**700,—**
5138FP	**5 Rbl. auf 40 Kop. Freimarke, Aufdruck in Type III mit amtlicher Nachmalung mit Tusche - wenn der eigentliche Aufdruck zu schwach war, wurden die Aufdruck amtlich nachgemalt - selten, tadellos gestempelt „15.5.42" mit aptiertem Stempel von Alexanderstadt, tadellos erhalten, sign. EKeiler und Fotoattest Zirath BPP (2014): “Derartige Marken sind auf Grund der geringen Auflage sehr selten.", Mi. 9.000.-**	**14III N △**	**2500,—**
5139FP	**10 Rbl auf 1 Rbl in Type III tadellos auf Briefstück, gepr. Keiler und Fotoattest Zirath BPP: „Die Marke hat keine Stockflecke und ist in der Erhaltung einwandfrei.“ Ohne Stockflecke laut Michel deutliche Aufschläge! Mi. für mit Stockflecken 3500,—**	**15III △**	**1200,—**

Sarny

5140FP	**Mi-Nr. 1-6 auf Briefstück Luxus, dabei 1A und 2Ab in Type I, 2B Type VII, 3A Type III, 4A Type III, 5Ab Type VII, 5Bax Type I und 6A Type VII. (Die billige 2Ab mit kleinen üblichen Leimfleckchen, sonst alle einwandfrei.) Fotoattest Krischke BPP, Mi. 10.600.-**	**1/6 △**	**2000,—**
5141FP	50 Kop schwarz auf dunkelblau in Type III tadellos ungebraucht ohne Gummi, wie verausgabt, gepr., Mi. 500,—	1AIII (*)	150,—
5142P	1,50 Krb. auf hellbraun, mit L2 „GK SARNY“ auf Briefstücke mit nebengesetzem L2 „ROKITNO“ 3.XI.1941, gepr. Krischke BPP, Mi. 300,-	2Ab △	100,—
5143FP	1.50 Karbowanez in Type II tadellos ungebraucht ohne Gummi, wie verausgabt, gepr., Mi. 300,—	2AbII (*)	100,—
5144	1,50 Krb. auf hellbraun Type II mit L2 „GKSARNY“ auf Briefstück mit nebengesetztem L2 „Rokitno 29.X.1941", gepr. Krischke BPP, Mi. 450,-	2AbII △	150,—
5145FP	**3 Krb schwarz auf hellgrau in der sehr seltenen Type III (nur ein mal im 25er Bogen) tadellos ungebraucht ohne Gummi, wie verausgabt, gepr. Minkewitz, Mi. 3200,-, Auflage nur 14 Stück!**	**3A III (*)**	**800,—**
5146FP	**3.00 Krb in Type VII tadellos ungebraucht ohne Gummi, wie verausgabt, gepr., Mi. 3200,—**	**3AVII (*)**	**900,—**
5147	50 Kop. in Type I mit 1,50 Krb. in Type AbI und BaxI sowie 3 Krb. in Type I auf Briefstück, gestempelt „SARNY - a- 18 11 41", beide Werte zu 1,50 Krb. mit Leimflecken, die Werte zu 50 Kop. und 3 Krb. in einwandfreier Erhaltung, Auflage der Mi.-Nr. 6 nur 671 Stück, signiert Bartels, EKeiler und Fotoattest Zirath BPP (2014), Mi. 890.-, ex Sammlung Horst Kühner (alter Ausruf 250)	4/6 △	200,—
5148	50 Kop. schwarz auf dunkelblau vom linken Bogenrand, ungebr. ohne Gummi, wie verausgabt, typische Zähnung, Mi. 120,-	4A (*)	40,—
5149P	1,50 Krb. schwarz auf dunkelbraun mit Aufdruckfehler „Komma statt Punkt nach GK“, vom linken Bogenrand ungebr. ohne Gummi, wie verausgabt, doppelt sign. Keiler BPP, Mi. 450,-	4AII/II (*)	150,—
5150FP	3.00 Krb schwarz auf hellgrau in Type I tadellos auf Briefstück, gepr. Pickenpack BPP, Mi. 450,—	6AI △	150,—
5151FP	3.00 Krb schwarz auf hellgrau in Type II tadellos ungebraucht ohne Gummi, wie verausgabt, Fotoattest Krischke: „Die Erhaltung ist einwandfrei. Die Auflage beträgt nur 187 Stück.“ Mi. 525,—	6II (*)	150,—

Wosnessensk

5152FP	**1,20 Krb. Freimarke, ungezähnt, waagerechtes Paar, tadellos gestempelt „WOSNESSENSK 10 6 42", Auflage nur 72 Stück, als gestempeltes Paar vermutlich Unikat, sign. Keiler und Fotoattest Zirath BPP (2014): “Die Erhaltung ist einwandfrei.", Mi. 5.600.-++ , ex Sammlung Horst Kühner (alter Ausruf 1800)**	**2U (2) △**	**1400,—**

Südukraine

5153	18 Pf Dolinska tadellos ungebraucht ohne Gummi, wie verausgabt, Mi. 75,—	3 (*)	30,—

Nordukraine

5154	6 + 9 Pfg Wladimir-Wolynsk, tadellos ungebraucht ohne Gummierung - wie verausgabt, gepr. Pickenpack BPP, Mi. 150.-	12 (*)	60,—
5155	6 Pfg Wladimir-Wolynsk, ungebraucht ohne Gummierung - wie verausgabt, gepr. Pickenpack, Mi. 150.-	12 (*)	60,—
5156P	12+18 Pf. Wladimir-Wolynsk tadellos ungebraucht ohne Gummi, wie verausgabt, Mi. 150,—	13 (*)	50,—
5157FP	**6+9 bis 60+90 Pf Gorochow ungezähnt komplett postfrisch (Mi. 17Uy, 18UxII, 19Uy+20Uy) und noch völlig unsigniert! Fotoattest Zirath BPP: „Die Marke 12+18 Pf hat die Abart kleines “s" in Deutsche (Feld 13). Diese Marke hat im linken Rand zwei senkrechte Büge. Ansonsten ist die Erhaltung der Marken einwandfrei." Die (schwachen) Büge sind im linken Bogenrand, nicht in der Marke!) Mi. 2500,— ++**	**17/20U ****	**1400,—**
5158P	6 Pfg Luboml, x-Papier, Plattenfehler V „l (römische 1" anstatt I in Hilfspost“, tadellos gestempelt, gepr. Krischke BPP, Mi. 500.-	21V ⊙	200,—
5159P	24+36 Pfg Luboml, weißes mattes Kunstdruckpapier, Haupttype „dickes p im Wort Hilfspost“, Plattenfehler V „Römische 1 statt I im Wort Hilfspost“ (Feld 12), postfrisches rechtes Bogenrandstück, Mi. 450.-	23xV **	110,—
5160FP	**6 Pfg bis 60 Pfg Hilfspostmarken Wladimir-Wolynsk, geschnitten - auf Leinenpapier, einheitlich Bogenfeld 14 - Unterrand, tadellos ungebraucht ohne Gummierung - wie hergestellt, Fotoattest Zirath BPP (2014): „Die Erhaltung ist einwandfrei. Diese Marken sind sehr selten.“ - Die Michelbewertung wird diesen Seltenheiten nicht gerecht! ex Sammlung Horst Kühner (alter Ausruf 3500)**	**25/28 (*)**	**2500,—**
5161	12+18 Pfg Wladimir-Wolynsk, weißes mattes Kunstdruckpapier, Haupttype „dickes erstes e im Wort Deutsche“, Plattenfehler I „kleines s in Deutsche“ (Feld 13), postfrisches linkes unteres Eckrandstück, gepr. Pickenpack, Mi. 450.- +	26xI **	135,—
5162	24+36 Pfg Wladimir-Wolynsk, weißes mattes Kunstdruckpapier, Haupttype „dickes erstes e im Wort Deutsche“, Plattenfehler I „kleines s in Deutsche“ (Feld 13), postfrisches linkes unteres Eckrandstück, gepr. Pickenpack, Mi. 450.- +	27xI **	135,—



5025 150,—



5091 220,—



5067 450,—



5094 120,—



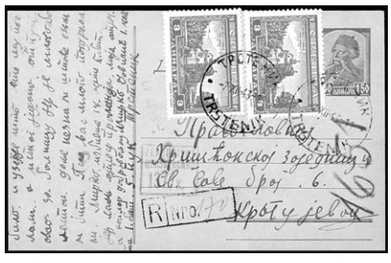
5101 300,—



5078 200,—



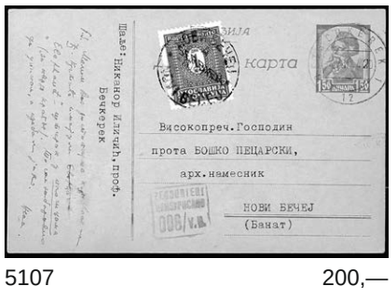
5088 130,—



5095 120,—



5096 70,—



5107 200,—



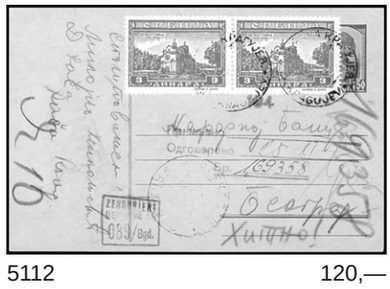
5109 90,—



5110 300,—



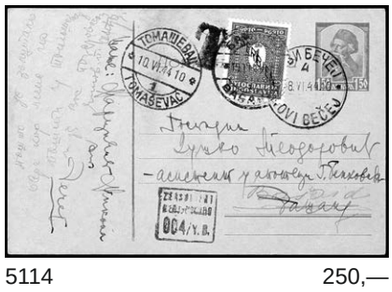
5111 120,—



5112 120,—



5113 130,—



5114 250,—



5115 100,—

Zante

5163FP	10 C. Freimarke mit schwarzem Aufdruck, tadellos postfrisch, sign. und Fotokurzbefund Brunel VP (2014): „Die Erhaltung ist einwandfrei.“, Mi. 170.-	I/I **	70,—
5164	25 C. und 50 C. Aufdruck rot, tadellos postfr., gepr. Brunel BPP bzw. Krischke BPP	1/2II **	50,—
5165P	25 bis 50 C, je mit schwarzem und rotem Aufdruck, 6 Werte kpl. gestempelt, signiert, Mi. 670,-	1/3 I/II ⊙	180,—
5166P	25 C schwarzgrün und 50 C dunkelviolett bzw. dunkelsiena je mit schwarzem Aufdruck tadellos postfrisch, signiert, Mi. 260,—	1/3I **	80,—
5167FP	25 C. bis 50 C. Freimarken mit lilarotem Aufdruck, 3 Werte, tadellos postfrisch, Fotoattest Brunel VP (2014): „Die Erhaltung ist einwandfrei.“, Mi. 600.-	1/3II **	240,—
5168	25 C. und 50 C. Aufdruck schwarz, tadellos postfr., gepr. Ludin BPP	1/2I **	30,—
5169FP	**50 C. dunkelbraun mit rotem Aufdruck ** Viererblock, Attest Ludin BPP „alle tadelfrei erhalten“ Mi. 1.600.-**	**3II ** **	**500,—**
5170	50 C. braun, roter Aufdruck, tadellos ungebraucht, gepr. Ludin BPP	3II *	50,—
5171FP	50 C. dunkelbraun mit kopfstehendem schwarzem Aufdruck tadellos postfrisch, tiefst gepr. Ludin BPP und Fotoattest Ludin BPP: „... ist echt. Der Wert lässt keinerlei Mängel erkennen, seine Gummierung ist vollständig und postfrisch.“ Mi. 800,—	3IK **	275,—

Zara

5172FP	5 Centisimi bis 2 Lire und 15 Lire je tadellos postfrisch, für die gute Nr. 7 Fotoattest Brunel BPP: „Die Erhaltung ist einwandfrei.“, die anderen alle gepr. Ludin, Mi. 1042,—	1/12,15 **	350,—
5173P	5 C. mit Aufdruckfehler „fehlender Oberbogen des B in Besetzung“ (Feld3), gest., je doppelt sign. Krischke und Ludin BPP, Mi. 360,-	1a ⊙	120,—
5174	15 C. dunkelgrün, kurzes „a“ in Zara, tadellos postfrisch, dopp. gepr. Krischke	3c **	20,—
5175FP	35 C. Freimarke mit Aufdruck in Type II, tadellos gestempelt, Fotoattest Krischke BPP: „Die Erhaltung ist einwandfrei.“, Mi. 550.-	7 ⊙	200,—
5176P	2 L dunkelkarmin mit Bogenfeldvariante f tadellos postfrisch, dopp. gepr. Krischke, Mi. 300,—	12f **	100,—
5177FP	**2.55 Lire (in Type I) und 3.70 Lire (in Type II) zusammen tadellos auf Briefstück, handschriftlich signiert Alberto Diena und Fotoattest Krischke: „Die Marken auf Briefstück haben echte Aufdrucke ... Der Stempel (ZARA) ARRIVI E PARTENZE 14.10.43 ist ebenfalls echt. Die Erhaltung ist einwandfrei. Mi. 3350,-**	**13+14 △**	**1000,—**
5178FP	**3,70 Lire Freimarke, Aufdrucktype II, tadellos gestempelt „ZARA 1 (Barcagno) 2.10.43 XXI 10" auf Briefstück, Auflage nur 320 Stück, Fotoatteste Ludin und Krischke BPP, Mi. 2.700.-**	**14II △**	**900,—**
5179FP	**10 Lire violett in Type I tadellos auf Briefstück, gepr. Ludin BPP und Fotoattest Krischke: „Die Erhaltung ist einwandfrei.“ Mi. 2000,—**	**16I △**	**700,—**
5180P	50 Centesimi mit allen vier Propagandafeldern je tadellos postfrisch und noch völlig unsigniert, Fotobefund Kleymann BPP: „Die Erhaltung ist einwandfrei.“ Mi. 260,—	20I/IV **	120,—
5181	50 C violett mit allen vier Nebenfeldern komplett tadellos ungebraucht, gepr. Ludin, Mi. 260,— für **	20I/IV *	50,—
5182	50 C violett mit Propagandafeld „Artillerie“ tadellos postfrisch, Marke Aufdruck Type I, Propagandafeld Aufdruck Type II, gepr. Krischke, Mi. 260,—	20III **	75,—
5183	50 C violett mit Propagandafeld „Marine“ tadellos postfrisch, Marke Aufdruck Type I, Propagandafeld Aufdruck Type II, gepr. Krischke, Mi. 260,—	20IV **	75,—
5184	1.25 L linke obere Bogenecke tadellos postfrisch mit Aufdruckabart „hochstehendes t“, gepr. Brunel BPP	21 **	25,—
5185	**1,25 und 2,50 Lire Eilmarken, Dreierstreifen vom Eckrand oben links, je mittlere Marke mit Aufdruckfehler „Besetzuug“, postfrisch - teils Haftstellen, gepr. Ludin (Abart doppelt signiert), Mi. für ** 2.475.-**	**21/22 ****	**500,—**
5186FP	1.25 Lire und 2.50 Lire Eilmarken tadellos gestempelt, dabei die Nr. 22 mit dem „Z“ in Zara als seltene Fremdtype! Fotoattest Krischke: „Die Erhaltung ist einwandfrei.“ Mi. 955,—	21/22 ⊙	300,—
5187FP	2.50 Lire orange tadellos postfrisch, gepr. Kleymann BPP, Mi. 250,—	22 **	100,—
5188FP	25 C - 2 L Flugmarken und 2 L Eilmarke je tadellos postfrisch, gepr. Ludin (bei Nr. 23-24, 26-27 und 31) bzw. Brunel (bei Nr. 28), sowie Fotoattest Krischke: Die Erhaltung ist einwandfrei." Mi. 900,—	23/28+31 **	400,—
5189	50 C dunkelbraun, Viererblock tadellos postfrisch, Aufdruck Type II, dabei die rechte obere Marke mit Bogenfeldvariante e (fleckiges E in Besetzung), gepr. Krischke BPP, Mi. 100,—	24II(4) **	35,—
5190FP	75 C gelbbraun Flugmarke vom rechten Bogenrand tadellos postfrisch und noch völlig unsigniert! Fotoattest Krischke: „Die Erhaltung ist einwandfrei.“ Mi. 650,-	25II **	260,—
5191FP	75 C. Flugpostmarke, Aufdruck in Type II, tadellos gestempelt auf Briefstück, signiert ELudin und Fotoattest Brunel VP (2014): „Die Erhaltung ist einwandfrei.“, Mi. 650.-	25II △	220,—
5192	80 C rot Flugpost tadellos postfrisch, gepr. Ludin BPP, Mi. 60,—	26 **	20,—
5193P	2 L Flugpostmarke tadellos postfrisch mit Setzfehler „Besetzung“, noch völlig unsigniert! Fotobefund Kleymann BPP: „Die Erhaltung ist einwandfrei“ Mi. 490,—	28 **	150,—
5194	1.25 Lire in Type II tadellos postfrisch, Fotobefund Brunel VP: „Die Erhaltung ist einwandfrei.“ Mi. 110,—	34II **	40,—
5195	25 C. mit Propagandanebenfeld, tadellos postfrisch, gepr. Ludin BPP, Mi. 180.-	35I-IV **	70,—
5196FP	1.25 L hellgrün und 2.50 L orange Eilmarken tadellos postfrisch, gepr. Ludin BPP bzw. Krischke BPP, Mi. 325,—	37/38 **	140,—
5197P	1.25 L und 2.50 L Eilmarken tadellos postfrisch, gepr. Krischke BPP, Mi. 325,—	37/38 **	140,—
5198	1.25 L Eilmarke mit Aufdruck Type III und II auf einer Marke, tadellos postfrisch, gepr. Krischke, Mi. 150,—	37III+II **	40,—
5199	2.50 L orange tadellos ungebraucht, gepr. Kleymann BPP, Mi. 300,— für **	38 *	60,—

Zara Portomarken

5200	5 C braun tadellos postfrisch als rechte untere Bogenecke, gepr. Kleymann BPP, Mi. 60,—	1ER **	30,—
5201FP	5-20 C und 30-50 C je tadellos postfrisch und tiefst gepr. Krischke, Mi. 360,—	1/3,5/7 **	120,—
5202FP	5, 10, 20, 30, 40 und 50 C. je einzeln tadellos auf Briefstück, gepr. Krischke (40 und 50 C.) bzw. Ludin, sowie 6 Attestkopien Brunel BPP (für ehemaligen ganzen Satz): „Die Erhaltung ist einwandfrei.“ Mi. 720,—	1/3,5/7 △	225,—
5203FP	**5 C. bis 1 L. Portomarke auf Umschlag mit Entwertung „BORGO ERIZZO / 19.11.43XX / * ZARA *“ bzw. „BORGOERIZZO / 19.11.43" *“, eine weitere früher auf dem Brief befindliche Marke wurde gelöst, sign. ELudin und Fotoattest Brunel VP (2014): „Die Erhaltung der Marken ist einwandfrei.“ Mi. 4.320.-, ex Sammlung Horst Kühner (alter Ausruf 1000)**	**1/9 ✉**	**800,—**
5204	5 C. waagerechtes Eckrandpaar mit Aufdruck in Type II bzw. III tadellos postfrisch, gepr. Brunel BPP, Mi. 300,—	1II+III **	90,—
5205	10 C blau postfrisch, minimal erhöht gepr. Kleymann BPP, Mi. 60,—	2 **	25,—
5206FP	10 C blau mit Aufdruck in der seltenen Type IV tadellos gestempelt, gepr. Ludin BPP und Fotoattest Krischke BPP: „Die Erhaltung ist einwandfrei. Die Auflage in Type IV beträgt nur 50 Stück, davon lediglich wenige gestempelt.“ Mi. 600,—	2IV ⊙	150,—
5207	20 C karmin tadellos postfrisch, gepr. Ludin BPP und Brunel BPP, Mi. 60,—	3 **	20,—
5208	20 C karmin tadellos ungebraucht, gepr. Kleymann BPP, Mi. 60,—	3 *	20,—
5209FP	25 C. grün tadellos auf Briefstück, gepr. Zierer und Ludin, sowie Attestkopie Brunel BPP (für ehemaligen ganzen Satz): „Die Erhaltung ist einwandfrei.“ Mi. 1200,—	4 △	400,—
5210	30 C orangerot tadellos postfrisch vom rechten Bogenrand, gepr. Kleymann BPP, Mi. 60,—	5 **	25,—
5211P	40 C in seltener Aufdrucktype III tadellos postfrisch, gepr. Brunel BPP, Mi. 240,—	6III **	70,—
5212	50 C violett mit Aufdruck in Type II tadellos gestempelt, gepr. Krischke, Mi. 120,—	7II ⊙	45,—
5213	50 C violett waagerechtes Eckrandpaar mit Aufdruck in Type III bzw. II tadellos postfrisch, gepr. Brunel BPP, Mi. 300,—	7III+II **	90,—

5214FP	60 C schwarzblau tadellos auf Briefstück, gepr. Zierer und Ludin, sowie Attestkopie Brunel BPP (für ehemaligen ganzen Satz): „Die Erhaltung ist einwandfrei." Mi. 1200,—	8 △	400,—
5215FP	1 L orange tadellos auf Briefstück, gepr. Zierer und Ludin, sowie Attestkopie Brunel BPP (für ehemaligen ganzen Satz): „Die Erhaltung ist einwandfrei." Mi. 1200,—	9 △	400,—
5216FP	**1 L. Porto mit Aufdruck in Type III, tadellos postfrisch, Fotoattest Ludin BPP „in dieser Type nur mit 40 Stück existierend, ist ohne erkennbare Mängel und trägt die volle, originale Gummierung." (Mi. Aufschlag + 300 %), Mi. 4.000.-**	**9III ****	**1000,—**
5217FP	5 L violett tadellos auf Briefstück, gepr. Zierer und Ludin, sowie Attestkopie Brunel BPP (für ehemaligen ganzen Satz): „Die Erhaltung ist einwandfrei." Mi. 1200,—	11 △	400,—

Feldpostbriefe im II. Weltkrieg

5218	1937, Wehrmachts-Manöver Vordruckkarte mit Normstempel „b 010 23.9.37" (Leitstelle Güstrow) mit Bedarfstext nach Xanten, Pracht.	✉	30,—
5219	1939, „FELDPOST IV dzg 4.11.", klar auf Feldpostbrief mit Inhalt und handschriftlichem Absender „...Lazarettschiff Wilhelm Gustloff" nach Döllnitz, feiner Bedarf (alter Ausruf 80)	✉	60,—
5220P	1940, „DEUTSCHE KRIEGSMARINE SCHIFFSPOST Nr. 5 e 2.4.40", klar auf Feldpostbrief mit 2. aptierten Maschinen-Stempel vom gleichem Tag und rückseitiger Absenderangabe mit Feldpost-Nummer "M 35078" sowie komplettem Inhalt nach Düsseldorf, nicht häufiger Prachtbrief vom schweren Kreuzer Lützow!	✉	110,—
5221	1942, SS-Feldpostbrief aus NÜRNBERG 25.3.42 mit Briefstempel „SS-Verfügungstruppe Nachr..." nach Krefeld	✉	20,—
5222	1944, „Zur Zensur an .....Feldgericht...Zurück an W.U.G. Tegel, Seidelstraße 39", violetter L6 auf Feldpostbrief mit Normstempel "h 16.9." und Briefstempel sowie L4 „Aushändigung nicht genehmigt Gericht der Wehrm.-Kdtur Berlin am....", Umschlag oben und rechts mit Öffnungsmängeln, (alter Ausruf 50)	✉	40,—
5223P	1944, KRETA-FELDPOST, Brief mit Normstempel „b 28.11." mit rückseitigem Absendervermerk mit Feldpostnummer „68009 B" und altem Briefstempel „41258" nach Görlitz, Umschlag etwas fleckig und oben mit Einriss, dafür komplett mit Inhalt! (alter Ausruf 150)	✉	120,—
5224	1945, Funknachrichtenkarte für eine Nachricht aus der Festung Dünkirchen, gebraucht aus WILHELMSHAVEN 13.12.44 nach Piesterritz, rechts mit geschlossener Aktenlochung, sonst feine Erhaltung, 400,-	✉	70,—

Feldpost - Ausländer in der Wehrmacht

5225P	FINNLAND: 1942, Feldpostbrief eines finn. Freiwilligen mit Normstempel „b 26.7. mit Leitstempeln "SS-VAPAAEHTOISTENTOIMISTO" und rotem K1 „FELDPOST F" sowie violetter Zensur-K1 des SS-Hauptamt vorderseitig und rückseitig mit Verschlußzettel und rotem K1 mit Nummer 3 nach Helsinki, komplett mit Inhalt, Absender mit Feldpost-Nummer „46785" (= 2. Kp. Finn. Freiw. Btl. der Waffen-SS)	✉	100,—
5226	FINNLAND: 1941, Feldpostbrief eines finn. Freiwilligen über „HELSINKI 12.9" mit rotem K1 "FELDOST F" und blauem L1-Leitstempel „O.Y.INSINÖÖRITOMSTRO RATAS" sowie finn. Zensur nach Wien	✉	80,—
5227	LETTLAND: 1942, Feldpost-Kartenbrief mit Norm-Stempel „b 4.9." und Feldpost-Zensurverschluss oben (beim Öffnen getrennt) nach Libau, Absendervermerk mit Feldpost-Nummer „45849 C" (= 2. Kp. lett. Schutzmannschafts-Btl. 21)	✉	50,—
5228	UNGARN: 1943, Feldpost-Vordruckkarte mit Normstempel „d 1.2." eines Ungarn in einer dt. Einheit ohne Feldpost-Nummer nach Ungarn mit OKW-Zensur, Pracht	✉	50,—
5229FP	UdSSR: 1943, Feldpostbrief eines russ. Hilfswilligen mit interessantem Inhalt und Norm-Stempel b 3.12.43" an eine Krankenschwester in ein Lazarett in Krakau, rückseitig mit offener Absenderangabe mit Ortsangabe Ananev (Südukraine), etwas fleckig, seltene Feldpost mit entsprechendem Fotoattest Müller BPP (alter Ausruf 500)	✉	400,—

Feldpostmarken

5230	Heeresnachrichtendienst (Verschlussvignetten) Rollenmarke Type I = Adler mit Hakenkreuz sechs Fünferstreifen auf Falzlosblatt, sowie eine Feldpostbrief-Vorderseite mit Vignette „Heeres-Nachrichtendienst", Rollenmarke Type I, echt gelaufen, mit Tarnstempel, vom 27.10.1944 - Feldpost-Nr. 42385 nach Langenweddingen Bez. Wanzleben	(*)/✉	100,—
5231	Luftfeldpost-Zulassungsmarke auf Feldpostbrief von ROTTACH-EGERN 23.9.42 an Luftgaupostamt Berlin, violetter Ra3-Nebenstpl. „Einheit nimmt zur Zeit nicht am Luftfeldpostdienst teil. 2. Luftfeldpostsammelstelle 25/9"	1A ✉	25,—
5232FP	Zulassungsmarke gezähnt auf Luftfeldpostbrief echt gelaufen 22.06.1942 aus Südrussland (ISJUM) von Feldpost-Nummer 17984 D = 3. Kp Inf.Rgt. 536/384. Inf.Div. mit OKW-Zensurstreifen und Prüfstempel nach MISKOLC/Ungarn	1A ✉	130,—
5233FP	**Zulassungsmarke ungezähnt(!) als waagerechtes, allseits breitrandiges Paar tadellos auf Luftfeldpostbrief echt gelaufen von WIEN 23.11.1943 an die Front, Mi. 1500,—**	**1Ux(2) ✉**	**500,—**
5234FP	Zulassungsmarke für Feldpost-Päckchen 2 kg (für Versand von Winterbekleidung von der Heimat an die Front) + 15 und 25 Hitler auf Päckchenabschnitt mit Aufgabestempel ALTDORF 24.12.1944 (Die Zulassungsmarke wurde bereits mit beschädigter rechter unterer Ecke aufgeklebt, wie man am übergehenden Stempelabschlag sieht.)	3 △	350,—
5235FP	Tunis-Päckchenmarke, tadellos postfrisch, gepr. Kesselstadt BPP, Mi. 700.-	5a **	250,—
5236P	Tunis-Päckchen-Markel, tadellos ungebraucht mit Originalgummierung und Haftstellen, gepr. Richter, Mi. für ** 700.- - ex Sammlung Drachenfels	5a *	120,—
5237FP	Tunis-Päckchenmarke, tadellos ungebraucht ohne Gummierung, gepr. Müller BPP.	5a (*)	70,—
5238FP	**Tunis-Päckchen-Zulassungsmarke auf hellchromgelbem Papier tadellos ungebraucht mit vollem Originalgummi und kleinem Erstfalz, sowie einer punktuellen Haftstelle. Fotoattest Gabisch BPP: „befindet sich in einer für diese Ausgabe durchschnittlich guten Erhaltung." Die b-Farbe ist sehr selten in dieser guten Qualität! Mi. 1920,—**	**5b ***	**600,—**
5239FP	Feldpostbrief mit „Palmenstempel" 08.08.1942 echt gelaufen von NORDAFRIKA nach SAARBRÜCKEN, Fotoattest British Philatelic Association.	✉	400,—
5240FP	**Vukovar-Aufdruck, Doppelaufdruck, postfrisches Oberrandstück, gepr. Rungas BPP, Mi. 2.400.-**	**6DD ****	**850,—**
5241FP	**Vukovar-Aufdruck „Inselpost" kopfstehend auf MiNr. 2B, rechts Randstück postfrisch, gepr. Friedl und Hoffmann-Giesecke BPP sowie Fotoattest Hanfried Müller BPP: „echt, Originalgummi ohne Falz oder Falzspur. Eine minimale Bugspur und die stellenweise nicht ganz perfekt gelungene Trennung des schwierigen Durchstichs stören den sauberen Gesamteindruck der Marke nicht." Mi. 2400,-**	**6K ****	**750,—**
5242FP	**Vukovar-Aufdruck, kopfstehender Aufdruck, postfrisch, gepr. Rungas, Mi. 2.400.-**	**6K ****	**850,—**
5243FP	**Vukovar-Aufdruck, Zulassungsmarke mit Gefälligkeitsstempel auf Souvenierkarte mit Mi.-Nr. 8B, 9, 10bII sowie 12, tadellose Erhaltung, gepr. Mogler BPP, Mi. 2.510.- - sehr dekorativ!**	**6u. a. ✉**	**600,—**
5244FP	Insel Kreta, Zulassungsmarke, gezähnt, tadellos postfrisch, sign. Pickenpack und Fotobefund Petry BPP (2014): „postfrisch in einwandfreier Erhaltung.", Mi. 400.-	7A **	150,—
5245P	Kreta-Marke, gezähnt, tadelloses Briefstück, gepr. Pickenpack, Mi 350,-	7A △	120,—
5246FP	**Insel Rhodos, gezähnte Luftpost-Zulassungsmarke mit Aufdruck „INSELPOST", sauber gestempelt „FELDPOST b 12.12.44" auf Briefstück, Fotoattest Petry BPP "Minimale transportbedingte Knitterspuren sind unter Berücksichtigung der historischen Begleitumstände nicht unüblich, im übrigen befindet sich die farbfrische und vollzähnige Zulassungsmarke in sehr guter Erhaltung."**	**8A △**	**1350,—**
5247P	Rhodos, Zulassungsmarke fetter Aufdruck, senkr. Paar, postfrisch, gepr. Mogler BPP, Mi. 300,-	8BII(2) **	70,—
5248P	RHODOS, durchstochen, Aufdruck echt, Gummierung falsch, entspr. signiert Petry BPP	9 (*)	60,—
5249FP	Agramer Aufdruck gezähnt tadellos postfrisch, gepr. Dr. Dub und Fotoattest Hanfried Müller BPP: „in einwandfreier Erhaltung." Mi. 700,—	10AbII **	240,—
5250FP	Agramer Aufdruck gezähnt tadellos auf Feldpostbrief echt gelaufen 03.04. 1945 von NAUNHOF an die Front, gepr. Pickenpack BPP, Mi. 1300,—	10AbII ✉	450,—

5251FP	Agramer Aufdruck, gezähnte INSELPOST-Zulassungsmarke, mit blauem, diagonalen, nach links und oben verschobenen und dadurch getrennt erscheinenden Agramer Aufdruck „INSELPOST“ der Platte II mit Druckspieß hinter dem „T“, ungebraucht mit waager. Gummiriffelung und in der rechten Markenhälfte nahezu vollflächigen Papieranhaftungen. Die Marke ist farbfrisch und vollzähnig, weist links einen verfärbten Zahn auf, ein ansatzweise vorhandener ganz kleiner Eckbug sowie ein Eckzahnbug links unten sind kaum ersichtlich. Von der hier vorliegenden Aufdruckvariante gab es auf gezähnten Marken ursprünglich nur einen Bogen zu 50 Marken, welcher aufgeteilt und auf Kreta regulär verausgabt wurde! Große Seltenheit! Ausführliches Fotoattest Petry BPP (04/2013)	10AbIIAbart *	400,—
5252	Agramer Aufdruck durchstochen tadellos gestempelt, gepr. Petry BPP, Mi. 70,—	10Bb ⊙	25,—
5253FP	Agramer Aufdruck, Zulassungsmarke durchstochen, Eckrandviererblock oben links, Aufdruck in Type bI von Platte 2, tadellos postfrisch, gepr. Mogler BPP	10BbI **	80,—
5254FP	Insel Leros, Zulassungsmarke, gezähnt, Aufdruck in a-Farbe, vs. leichte Haftstellen (Farbabhebungen), die Gummierung verlaufen, Attest Pickenpack, Mi. für ** 1.800.- - seltene Marke!	11Aa *	250,—
5255FP	Weihnachtsmarke in Type I vom rechten Bogenrand tadellos gestempelt, sign. Diena, Mi. 300,—	12I ⊙	100,—
5256FP	Weihnachtsmarke in Type III tadellos postfrisch und noch völlig unsigniert! Mi. 380,—	12III **	125,—
5257FP	Insel Rhodos, Weihnachtsmarke, Type III, tadellos gefälligkeitsentwertet auf Briefstück, gepr. Krischke, Mi. 380.-	12III △	170,—
5258FP	**Weihnachtsmarke in Type III als Einzelfrankatur auf Brief Rodi (entwertet mit dem Tagesstempel des Feldpostamtes in Rodi auf Rhodos mit dem Unterscheidungsbuchstaben b vom 30.01.1945), die Marke mit Fremdklebstoff auf dem Brief befestigt (leicht wellig), Umschlag mit erheblichen Öffnungsmängeln, ausführliches Fotoattest Müller BPP, Mi. 3.000.- - Seltenheit, wenngleich die Erhaltung nicht einwandfrei ist!**	**12III ✉**	**700,—**
5259FP	**Insel Rhodos, Weihnachtsmarke, waager. Paar mit Aufdruck in Type III und IV, tadellos postfrisch, gepr. Rungas BPP, Mi. 1.280.- - ex Sammlung Drachenfels.**	**12III/IV ** **	**500,—**
5260P	**Rhodos Weihnachtsmarke als waagerechtes Typenpaar IV + III tadellos auf Briefstück, gepr. Rungas**	**12IV+III △**	**600,—**
5261FP	U-Boot-Hela, b-Farbe, ungebraucht ohne Gummierung - wie verausgabt, gepr. Mogler BPP	13b (*)	140,—
5262FP	**Hela-Feldpost-Zulassungsmarke tadellos gestempelt, Fotoattest Gabisch BPP: „Die Marke befindet sich in einer für diese Ausgabe guten Erhaltung.“ Mi. 2000,-**	**13b ⊙**	**750,—**
5263P	Hela-Feldpost-Zulassungsmarke ungebraucht vom Bogenrand mit Druckvermerk, etwas fleckiges Exemplar, aber selten! Gepr. Kreft BPP	13b DV (*)	150,—
5264FP	**Kuban-Päckchen-Zulassungsmarke + 20 Pf. Hitler auf komplettem Verpackungsausschnitt, Absender H. Müller, Feldpostnr. 35440, an Frau L. Müller (weitere Angaben fehlen). Geprüft Pickenpack und Befund Hederer BPP: „... echt gelaufen die seltenste Kriegsmarke überhaupt ... ist unbedingt echt.“ Mi. 17000,—**	**14I ✉**	**4500,—**
5265FP	Kurlandschnellbrief mit halbierter Nr. 4 echt gelaufen vom 12.04.1945 nach Kiel, leider mit Registraturlochung durch die Marke, sonst tadellos, Mi. 2000,—	16a ✉	250,—
5266	Ruhrkesselmarke mit senkrechter Gummiriffelung postfrisch, minimal erhöht gepr. Dr. Dub, Mi. 80,—	17z **	20,—
5267FP	**Ostpreußen-Feldpost Karte mit fetter Inschrift, auf grün getöntem Karton, echt gelaufen vom 07.04. 1945 (Absender Lt. Krebs, F.P.Nr. 39189) nach Dresden, mit dem vorderseitigen Eindruck „Unsere Parole: Tapfer und Treu!“. Kleine Druckspur von einer Büroklammer und in der Mitte senkrecht leichte Faltspur. Ganz große Feldpostseltenheit! Mi. 4500,—**	**P1 ✉**	**1500,—**
5268FP	**Ostpreußen-Feldpost, Karte mit magerer Inschrift, auf graublau getöntem Karton, tadellos ungebraucht, druckfrisch, mit vorderseitigem Eindruck „Unsere Parole: Tapfer und Treu!“ Mi. 800,— - 1800,—**	**P2 ✉**	**500,—**

Dienstpost im II. Weltkrieg

5269	1944, „Durch Deutsches Dienstpostamt Oslo“, zweifarbiger Aufkleber auf 2 Feldpostbriefen mit vollem Inhalt und Feldpostnummer 46142/Z an einen Truppenarzt bei der Feldpostnummer 40260/S, teils Altersspuren	✉	50,—
5270	Deutsche Dienstpost Böhmen und Mähren, 5 Briefe 1939 bis 1943, dabei Mischfrankatur Frei-/Dienstmarken, Einschreiben, Luftpost	✉	45,—
5271	NIEDERLANDE 1941/1944, fünf Belege durch Deutsche Dienstpost Niederlande, dabei eine Dienst-Postkarte „frei durch Ablösung Reich“ aus Zwolle, zwei frankierte Zeitungs-Drucksachen aus Amsterdam, ein frankierter Brief aus Den Haag und ein frankierter R-Brief aus Haarlem	✉	70,—

Saloniki

5272FP	50 Cent hellviolett, milchigweißer Untergrund mit fünfzeiligem, Überdrück, tadellos postfrisch, gepr. Zierer, Mi.1.200.- - ex Sammlung Drachenfels	V **	400,—
5273FP	50 C. Saloniki, tadellos ungebraucht mit Originalgummierung, gepr. ELudin, Mi. für ** 1.200.-	V *	200,—
5274P	Saloniki, 50 C. hellviolett, Aufdruck „Soldaten-Päckchen (HK) Front-Heimat“, ungebraucht, Neugummi, sign. Pickenpack, Fotobefund Brunel, Mi. 1200,- für **	V (*)	130,—
5275FP	50 C braun mit milchigweißem Hintergrund tadellos postfrisch, gepr. Pickenpack, Mi. 1200,—	VI **	400,—

Wlassow-Armee

5276P	50 Kop. - 10 Rbl komplett, 4 Rbl sauber rundgestempelt, die anderen 4 Werte je als tadellos postfrische Bogenecke. Postfrisch mit vollem Originalgummi sind die Marken selten, insbesondere der Höchstwert 10 Rubel!	1/5 **/⊙	150,—
5277FP	10 Rubel Satzhöchstwert im kompletten Originalbogen à 30 Marken mit allen Rändern. Solche kompletten Bogen sind sehr selten!	5(30) (*)	250,—

Nationales Indien

5278P	1 A + 1 A - 2 1/2 A, 19 Werte nach Hauptnummern komplett mit VII (ohne VIIa, VIIb) tadellos postfrisch, Mi. 346,—	I/X A/B **	150,—
5279FP	**1 A. bis 1 R., gezähnt und ungezähnt, 1 Rupie in allen 3 Farben (diese sign.), 21 Werte komplett postfrisch, Mi. 1.200,-**	**I/X A/B ** **	**500,—**
5280FP	21 Werte gezähnt und geschnitten komplett einschließlich VII, VIIa und VIIb, tadellos postfrisch, Luxus, Mi. 1434,—	I/X A/B **	450,—
5281P	1A - 1 R. Satz von 13 Werten, 1 R. schwarz/orange, tadellos postfr.	ex.I/X **	90,—
5282	1 Rupie schwarz/orange mit Abart „oranger Druck stark nach oben verschoben“, tadellos postfrisch, Mi. nicht gelistet	VIIbAbart **	80,—

Propaganda im 1. Weltkrieg

5283FP	5 und 10 Pf König Ludwig gezähnt tadellos postfrisch, gepr. PFA Clark, sowie 2 einzelne Fotokurzbefunde Pieles BPP: „postfrisch, einwandfrei“, Mi. 180,—	1/2A **	100,—

Propaganda im II. Weltkrieg

5284FP	1/2 d „This war is a jesh war“ tadellos gestempelt, Fotokurzbefund Piles BPP: „einwandfrei“, Mi. 160,—	1 ⊙	90,—
5285FP	1/2 d „This war is a jewsh war“ tadellos ungebraucht ohne Gummi, wie verausgabt, Fotokurzbefund Pieles BPP: „einwandfrei“, Mi. 200,—	1 (*)	90,—
5286FP	**1/2 d Silberjubiläum und 1 1/2 d Krönung, je mit Kopf Stalins, tadellos gestempelt auf komplettem Gedenkblatt mit englischer und russischer Inschrift. Fotoattest Pieles BPP: „Das Gedenkblatt sowie die aufgeklebten Propagandafälschungen sind echt. Die Qualität ist einwandfrei.“ Einwandfreie Gedenkblätter sind extrem selten! Mi. 500,—**	**1/2 ✉**	**500,—**
5287FP	1/2 d Silberjubiläum und 1 1/2 d Krönung, je mit Kopf Stalins, tadellos gestempelt auf komplettem Gedenkblatt mit englischer und russischer Inschrift. Fotoattest Pieles BPP: „Das Gedenkblatt sowie die aufgeklebten Propagandafälschungen sind echt. Das Gedenkblatt wurde, wie oft üblich, gefaltet. Das Gedenkblatt weist mehrere leichte Büge auf. Ansonsten ist die Qualität einwandfrei.“ Mi. 500,—	1/2 ✉	300,—
5288FP	1 1/2 d Kröning mit Kopf Stalins tadellos ungebraucht ohne Gummi, wie verausgabt, Fotokurzbefund Pieles BPP: „einwandfrei“, Mi. 200,—	2 (*)	90,—
5289FP	1 d Krönung mit Kopf Stalins tadellos gestempelt mit anhängendem Zwischensteg, Fotokurzbefund Pieles BPP: „einwandfrei“, Mi. 160,—	2 ⊙	100,—
5290FP	1/2 d - 3 d König Georg komplett tadellos gestempelt, 6 einzelne Fotokurzbefunde Pieles BPP: „einwandfrei“, Mi. 300,—	3/8 ⊙	200,—
5291FP	1/2 d - 3 d König Georg komplett tadellos ungebraucht ohne Gummi, wie verausgabt, Fotoattest Pieles BPP: „Die Qualität ist einwandfrei.“, Mi. 400,—	3/8 (*)	220,—

5292FP	**1/2 d - 3 d König Georg komplett tadellos ungebraucht auf ebenfalls tadellosem Gedenkblatt aufgeklebt, mit englischer und russischer Inschrift. Fotoattest Pieles BPP: „Das Gedenkblatt sowie die aufgeklebten Propagandafälschungen sind echt. Die Qualität ist einwandfrei." In dieser tadellosen Erhaltung ist das Gedenkblatt extrem selten! Mi. 500,—**	**3/8 ✉**	**500,—**
5293FP	1/2 d - 3 d König Georg komplett tadellos ungebraucht auf komplettes Gedenkblatt mit englischer und russischer Inschrift aufgeklebt, Fotoattest Pieles BPP: „Das Gedenkblatt so wie die aufgeklebten Propagandafälschungen sind echt. Das Gedenkblatt weist mehrere Büge und Knicke auf. Ansonsten ist die Qualität einwandfrei." Mi. 500,—	3/8 ✉	400,—
5294	10 und 15 Pf Germania tadellos postfrisch, jeweils Fotokurzbefund Pieles BPP: „echt, postfrisch, einwandfrei" Mi. 30,—	4/5 **	20,—
5295FP	1/2 d. bis 3 D. Deutsche Propagandafälschungen für Großbritannien mit Aufdruck „Liquidation of Empire", tadellos ungebraucht ohne Gummierung, Auflage nur je 400 Exemplare, Fotoattest Brunel VP (2015): „Die Erhaltung ist einwandfrei."	9/14 IV (*)	400,—
5296FP	1/2 d Liquidation of Empire, Singapore, tadellos ungebraucht ohne Gummi, wie verausgabt, Fotokurzbefund Pieles BPP: „einwandfrei", Mi. 120,—	9IVa (*)	90,—
5297FP	1/2 d Liquidation of Empire, Bermuda, tadellos gestempelt, Fotokurzbefund Pieles BPP: „einwandfrei", Mi. 120,—	9IVg ⊙	90,—
5298FP	**1/2 d. senkr. 6er-Streifen mit Aufdruck „LIQUIDATION OF EMPIRE", a, b, c, d, e und h, tadellos gestempelt, selten! (Komplettfotos im Internet)**	**9IV ⊙**	**500,—**
5299FP	1 d Liquidation of Empire, Jamaica, tadellos gestempelt, Fotokurzbefund Pieles BPP: „einwandfrei", Mi. 120,—	10IVd ⊙	90,—
5300FP	1 d Liquidation of Empire, Jamaica, tadellos ungebraucht ohne Gummi, Fotokurzbefund Pieles BPP: „einwandfrei", Mi. 120,—	10IVd (*)	90,—
5301FP	**1 1/2 d. senkr. 6er-Streifen mit Aufdruck „LIQUIDATION OF EMPIRE", a - e, h, tadellos gestempelt, selten!**	**11IV ⊙**	**500,—**
5302FP	1 1/2 d Liquidation of Empire, St. Lucia, tadellos gestempelt, Fotokurzbefund Pieles BPP: „einwandfrei", Mi. 120,—	11IVb ⊙	90,—
5303FP	2 d Liquidation of Empire, Singapore, tadellos gestempelt, Fotokurzbefund Pieles BPP: „einwandfrei", Mi. 120,—	12IVa ⊙	90,—
5304FP	2 d Liquidation of Empire, Bermuda, tadellos ungebraucht ohne Gummi, wie verausgabt, Fotokurzbefund Pieles BPP: „einwandfrei", Mi. 120,—	12IVg (*)	90,—
5305FP	2 d Liquidation of Empire, Hongkong, tadellos gestempelt, Fotokurzbefund Pieles BPP: „einwandfrei", Mi. 120,—	12IVh ⊙	90,—
5306FP	2 1/2 d Liquidation of Empire, Singapore, tadellos ungebraucht ohne Gummi, wie verausgabt, Fotokurzbefund Pieles BPP: „einwandfrei", Mi. 120,—	13IVa (*)	90,—
5307FP	2 1/2 d Liquidation of Empire, Trinidad, tadellos ungebraucht ohne Gummi, wie verausgabt, Fotokurzbefund Pieles BPP: „einwandfrei", Mi. 120,—	13IVe (*)	90,—
5308FP	2 1/2 d Liquidation of Empire, Bermuda, tadellos gestempelt, Fotokurzbefund Pieles BPP: „einwandfrei", Mi. 120,—	13IVg ⊙	90,—
5309FP	3 d Liquidation of Empire, Singapore, tadellos ungebraucht ohne Gummi, wie verausgabt, Fotokurzbefund Pieles BPP: „einwandfrei", Mi. 120,—	14IVa (*)	90,—
5310FP	3 d Liquidation of Empire, St. Lucia, tadellos gestempelt, Fotokurzbefund Pieles BPP: „einwandfrei", Mi. 120,—	14IVb ⊙	90,—
5311FP	3 d Liquidation of Empire, Hongkong, tadellos ungebraucht ohne Gummi, wie verausgabt, Fotokurzbefund Pieles BPP: „einwandfrei", Mi. 120,—	14IVh (*)	100,—
5312P	6 Pf Hitler tadellos postfrisch, Fotokurzbefund Pieles BPP: „einwandfrei", Mi. 60,—	15 **	60,—
5313FP	**6 Pf. Hitler Propagandafälschung im kompletten Bogen à 50 Stück mit allen Rändern tadellos postfrisch, im unteren Rand sowie rechte untere Eckmarke gepr. Ludin BPP. Als kompletter tadellos postfrischer Bogen sehr selten! Mi. 3000,—**	**15(50) ** **	**900,—**
5314P	6 und 12 Pf. Hitler mit 12 Pf. Hitler-Totenkopf, je 4er-Block postfrisch, Mi. 840,-	15/17(4) **	170,—
5315P	12 Pf Hitler tadellos postfrisch, Fotokurzbefund Pieles BPP: „einwandfrei", Mi. 50,—	16 **	60,—
5316FP	**12 Pf. Hitler Propagandafälschung im kompletten Bogen à 50 Stück tadellos postfrisch mit allen Rändern. Im Unterrand sowie rechte untere Eckmarke gepr. Ludin BPP. Als kompletter tadellos postfrischer Bogen sehr selten! Mi. 2500,—**	**16(50) ** **	**750,—**
5317	12 Pf Hitler Propagandafälschung als kompletter 50er-Bogen (minimal angetrennt) ungebraucht ohne Gummi, Mi. für ** 2500,—	16(50) (*)	200,—
5318FP	**12 Pfg Hitler, Amerikanische Propaganda-Fälschung für Deutschland von Mi.-Nr. 788 des Deutschen Reiches, kpl. Bogen zu 50 Marken im Buchdruck hergestellt, tadellos postfrisch, in den Rändern minimal angetrennt, Mi. 2.500.-**	**16Bogen ** **	**500,—**
5319	12 Pf. Hitler Totenkopf im Doppeldruck (vorder- und rückseitig) tadellos ungebraucht ohne Gummi	17DD (*)	60,—
5320	12 Pf. Hitler Totenkopf im Eckrand-Dreierstreifen, vorder- und rückseitig bedruckt, dadurch auf einer Seite mit zwei anhängenden Leerfeldern	17DDL (*)	100,—
5321P	Flugblatt „Lebensraum im Osten", vorderseitig bildgleich zur Propagandakarte Nr. 19II, rückseitig Text „Weihnachtslied des Landsers", sign. Dr. Kirchner		70,—
5322FP	**Kriegs-Propagandafälschungskarte „Weißt Du, wer das ist?" mit Abbildung des Generalfeldmarschalls „von Bock", Fotoattest Pieles BPP: „Die Qualität ist einwandfrei." Mi. 1700,— (Eine gleiche Karte wurde kürzlich in unserer Kühner-Auktion für 1200,— zugeschlagen.)**	**21D I (*)**	**750,—**
5323FP	**Kriegs-Propagandafälschungskarte „Weißt Du, wer das ist?" mit Abbildung des Generalfeldmarschalls „von Reichenau", Fotoattest Pieles BPP: „Die Qualität ist einwandfrei." Mi. 1700,—**	**21D V (*)**	**800,—**
5324FP	3, 4, 6 und 8 Pf. Hitler, britische Fälschungen, je vom Unterrand postfrisch, sign. Hosang bzw. Clark FFF, Fotobefund Schlegel BPP, Mi. 500,-	23/26 **	250,—
5325P	Feldpostzulassungsmarke tadellos postfrisch, Fotokurzbefund Pieles BPP: „postfrisch, einwandfrei", Mi. 150,—	27 **	40,—
5326P	Feldpostzulassungsmarke, rechte obere Bogenecke tadellos postfrisch, Fotokurzbefund Pieles BPP: „postfrisch, einwandfrei", Mi. 150,—	27 **	50,—
5327P	Feldpostzulassungsmarke, britische Fälschung gez. 12½, rechter unterer Eckrand-4er-Block postfrisch, Mi. 600,-	27(4) **	180,—
5328FP	6 Pf Himmler in Type II (enge Linien) postfrisch, gepr. Hans Zierer und Bartels, sowie Fotoattest Pieles BPP: „echt und postfrisch mit Originalgummierung. Das Prüfstück ist nachgezähnt. Ansonsten ist die Qualität einwandfrei." Mi. 1000,—	28II **	300,—
5329FP	24+26 Pf Witzleben tadellos postfrisch, Fotoattest Pieles BPP: „Die Qualität ist einwandfrei." Mi. 750,—	29 **	400,—
5330FP	**3 und 12 Pf. Winterhilfswerk, Verletzter Soldat und Himmler als WHW-Sammler, britische Fälschungen als senkr. Paar aus Markenheftchen mit H-Blattrand, postfrisch, Fotoattest Brunel VP: „ echt und einwandfrei", Mi. 1.200,-**	**30/31 ** **	**500,—**
5331FP	**20 Pf Frank-Marke tadellos postfrisch, gepr. Hans Zierer und ein kleines Bleistiftsignum, sowie Fotoattest Pieles BPP: „echt und postfrisch mit Originalgummierung. Die Qualität ist einwandfrei." Mi. 3300,—**	**33 ****	**1300,—**
5332P	Britische Fälschung für Frankreich 50 C rot, Mi-Nr. 513, tadellos ungebraucht mit leichter Falzspur	513 *	70,—
5333P	Britische Fälschung für Frankreich, Mi-Nr. 515, 50 c grün tadellos ungebraucht mit leichter Falzspur	515 *	70,—
5334P	Britische Fälschung für Frankreich, 2 F dunkelgrün, Mi-Nr. 525, tadellos postfrisch vom Unterrand	525 **	100,—

Lagerpost im II. Weltkrieg

5335	Camp Post Regensburg: Zusammenstellung mit insgesamt 33 (davon 30 verschiedene), überwiegende ** Partie, dabei 8 ungezähnte Werte, seltene Zusammenstellung dieser kaum bekannten Ausgabe, die als nicht amtlich eingestuft wird aber durchaus sammelwürdig ist und zu den Kriegsgefangenlagerpost-Ausgaben gehört!	**/*	250,—

Lagerpost Großborn

5336P	20 F Ziffern Sonder-Ganzsachenkarte „Mickiewicz", ungebraucht (unten kl. Einriss), Auflage nur 481 Karten, gepr. Schmutz, selten angeboten!	GA ✉	65,—
5337P	Ganzsachenkarte 10 F. Verteidigung Warschaus, Name in der Anschrift unkenntlich gemacht, gepr. Schmutz, niedrige Auflage, selten angeboten!	GA ✉	40,—
5338P	Ganzsachenkarte 10 Fr. Wappen Stadt Krakau, Name in der Anschrift unkenntlich gemacht, gepr. Schmutz, geringe Auflage, selten angeboten!	GA ✉	60,—
5339P	Ganzsachenkarte 5 F. Wappen Stadt Wilna mit zugeklebter blauer Vignette „Fuchs mit Gabel" in blau, Anschrift der Adresse unkenntlich gemacht, tadellose Erhaltung, gepr. Schmutz, kleine Auflage, selten angeboten!	GA ✉	60,—
5340P	Ganzsachenkarte 10 F. Feiertag des Meeres, Anschrift teilweise unkenntlich gemacht, gepr. Schmutz, selten angeboten!	GA ✉	60,—

5341P	Blockausgabe „1. Todestag von Sikorski“, Format 95 x 114 mm, gestempelt im Bogenrand, Auflage nur 737 Exemplare, sehr selten!	Bl.1 ⊙	160,—
5342P	Ganzsachenkarte 10 F. Olympiade, Anschrift unkenntlich gemacht, gepr.Schmutz, geringe Auflage und selten angeboten!	GA ✉	60,—
5343P	Ganzsachenkarte 5 F. Wappen Stadt Wilna mit zugeklebter blauer Vignette „Fuchs mit Gabel“ in orange, Empfängername unkenntlich gemacht, tadellose Erhaltung, gepr. Schmutz, kleine Auflage, selten angeboten!	GA ✉	60,—
5344	30 Gr. Piasten-Turm, tadellos postfrisch, gepr. Schmutz, Auflage nur 3.315 Exemplare, selten angeboten!	35 **	50,—
5345P	Blockausgabe „500 Jahrestag bei Warna“, tadellos ungebraucht ohne Gummierung - wie verausgabt, gepr. Schmutz, Auflage nur 2.000 Blocks, sehr selten angeboten!	Bl.8 (*)	60,—

Lagerpost Woldenberg

5346	5 F. 150 Jahre Orden „Virtuti Militari“, tadellos gestempelt auf Briefstück, selten im Angebot!	3b △	115,—
5347P	Blockausgabe „80. Jahrestag des Januar-Aufstandes“, entwertet mit rotem Ersttagsstempel, leichte Mängel - u. a. etwas knittrig und leichte Fleckchen - aber aufgrund der Seltenheit von einer Auflage von nur 1.953 Exemplaren von sekundärer Bedeutung!	Bl.3 ⊙	60,—
5348	5 F. Zamoyski auf Blanko-Umschlag, tadellos erhalten, selten angeboten!	25 ✉	40,—
5349	20 F. Stefan Czarniecki, blau, tadellos gestempelt auf Briefstück mit Stempel vom 14. VIII. 1943	28 △	25,—

LOKALAUSGABEN

Lokalausgaben nach 1918

5350P	Leverkusen, Gebührenzettel Text „Gebühr bezahlt“ mit handschriftlicher Wertangabe „2 Mill.“ auf gut erhaltenem Bedarfsbrief mit Absendervordruck der Bayer-Werke nach Köln, Mi. 300.-	2a ✉	120,—

Arnsberg

5351P	6 Pfg Not - GSK mit Gummihandstempel „bezahlt“, sauber ungebraucht, signiert Sturm, 250,-	PA04 ✉	100,—

Altdöbern

5352P	6 Pf. violett, GA-Karte mit überklebtem Wertstempel bedarfsgebraucht mit Gummistempel „bezahlt“ avon ARNSBERG 14.9.45 nach Niederbauer Kreis Soest (alter Ausruf 250)	P A04 GA	200,—
5353FP	**12 Pfg Gebührenzettel mit Stellung I, Abart „Ortsname kopfstehend“ als tarifgemäße Einzelfrankatur auf Fernbrief der ersten Gewichtsstufe (bis 20 gr.) von Altdöbern nach Senftenberg, um den Gebührenzettel rum Steckflecken die den Gebührenzettel teils mit erfasst haben, Fotoattest Dr. Penning BPP (2008), dieses Stück war die Vorlage, das diese Abart in den Michel aufgenommen wurde, kein weiteres Stück bekannt - UNIKAT, Mi. -.- (Normal bereits 3.000.-) (alter Ausruf 1000)**	**2IK ✉**	**800,—**

Altentreptow

5354FP	**20 Pfg Etikett, blau, Type I als Frankatur auf Bedarfsbrief mit Entwertung „ALTENTREPTOW a 23.7.45", der Brief wurde mit hoher Wahrscheinlichkeit in Wildberg aufgegeben und deshalb als Fernbrief freigemacht, Wildberg hatte eine Poststelle (II) - die dem Postamt Altentreptow unterstand, Umschlag mit einigen Mängeln und Stockflecken, ausführliches Fotoattest Dr. Arenz BPP - SELTEN!**	**2I ✉**	**1000,—**
5355FP	**20 Pfg Etikett, blau, Type V als Bedarfsbrief von ALTENTREPTOW a 03.8.45-12 nach Berlin N 113, einige Zähne sowie Umschlag etwas fleckig, ausführliches Fotoattest Kramp BPP, echt gelaufene Briefe von Altentreptow gelten als sehr selten. Insbesondere mit Typen aus II - V, Mi. unrealistisch! (alter Ausruf 1000)**	**2V ✉**	**800,—**
5356FP	**20 Pfg Etikett blau, Rahmenformat II auf (Eckrandstück unten links) auf Bedarfsbrief von Altentreptow nach Berlin- Hohen Neuendorf, rs. Oberklappe fehlend, Marke etwas fleckig, selten, Mi. 2.500.-**	**2V ✉**	**600,—**

Apolda

5357	5 Pfg Freimarke, Type II als EF auf Ortskarte mit Entwertung „APOLDA 30.7.45", tadellos erhalten (alter Ausruf 150)	1II ✉	70,—
5358	6 Pfg Freimarke als EF auf Karte von „APOLDA 6.8.45" nach Weimar, gute Erhaltung (alter Ausruf 120).	2 ✉	70,—
5359P	8 Pfg Freimarke, Type I als portogerechte Einzelfrankatur auf Orts-Brief „APOLDA 5.8.45, Faltbug außerhalb der Frankatur und etwas fleckig, gepr. Kunz BPP.	3I ✉	120,—
5360P	8 Pfg Freimarke, Type II als portogerechte Einzelfrankatur auf Ortsbrief „APOLDA 5.8.45", senkr. Faltung außerhalb der Frankatur, etwas fleckig, gepr. Dr. Arenz BPP	3II ✉	120,—

Aschaffenburg

5361P	Postverschlusszettel mit rotem Stempel „Gebühr bezahlt“ auf R-Brief „ASCHAFFENBURG 26.7.46" nach Halle mit Ankunftsstempel vom 15.8.46, signiert, Mi. 700,-	1 ✉	150,—

Bad Gottleuba

5362FP	1 Pfg bis 2 Mark Hitler mit lokalem Aufdruck, 21 Werte, tadellos postfrisch bzw. 2 Mark mit schwachem waager. Bug, jede Marke gepr. Sturm, selten!	1/20 **	200,—
5363P	12 Pf. Hitler mit Dienstsiegel Einzelfrankatur auf Bedarfsbrief von GOTTLEUBA 17.6.45 (Kennbuchstabe a) nach Pirna, Mi. 400,- (alter Ausruf 150)	8 ✉	100,—
5364FP	10 Pfg Hitler Stichtiefdruckmarke mit lokalem Aufdruck, tadellos postfrisch, früher im Mi.-Spezial mit 600 Euro bewertet	22 **	120,—
5365FP	10 Pfg und 12 Pfg Hitler Stichtiefdruckmarken mit lokalem Aufdruck, tadellos postfrisch, gepr. Sturm.	22/23 **	120,—
5366P	6 Pfg + 4 Pfg Hitler, senkrechter Zusammendruck mit Dienstsiegelaufdruck, postfrisches Kabinettstück, signiert Sturm BPP, sehr selten! (alter Ausruf 200)	S292 **	150,—

Bad Nauheim

5367	80 Pfg. bis 140 Pfg. Postverschlusszettel in Type I auf grauem Papier, kompletter postfrischer Kabinettsatz	4/8Iyx **	120,—
5368P	84 Pf., Type II, Einzelfrankatur auf R-Firmenbedarfsbrief von BAD NAUHEIM 29.3.46 nach Frankfurt mit Ank.stpl., AM-Post -Handbuch DM 1.000,- (alter Ausruf 150)	5II ✉	120,—
5369FP	**84 Pf portogerecht auf Bank-R-Brief ab Bad Nauheim 28.3.46 nach Dresden mit Ankunftsstempel vom 1.4.46, Bedarfsbriefe sind große Seltenheiten! (alter Ausruf 800).**	**5Ix ✉**	**600,—**
5370	104 Pfg. Postverschlusszettel in Type I auf weißem Glanzpapier, postfrisches Prachtstück (rückseitig kleine Bleistiftnotierung), signiert Sturm JBG, Mi. 400,-	6Iyz **	120,—
5371	140 Pfg schwarz/bräunlichrot, Type II, graues Papier, Plattenfehler IV „D von BAD links mit Scharte“, auf R-Brief von „BAD NAUHEIM 28.3.46" nach Wiesbaden (Ankstpl), gepr. Zierer BPP	8IIxIV ✉	90,—

Bad Saarow

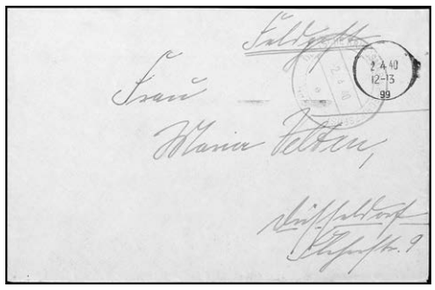
5372FP	**10 Pf auf Bedarfskarte ab Bad Saarow 4.8.45 an den Wohnungsbau-Bevollmächtigten Hr. Architekt Paeplow. Echte 10-Pf-Marken (wie bei allen echten immer achteckig beschnitten, als Unterscheidung zu den 15-Pf-Marken) schon lose äußerst selten, Bedarfskarten sind Raritäten! (alter Ausruf 1200)**	**1 ✉**	**800,—**

Barsinghausen

5373P	1 Pfg Hitler, Aufdruck drei Balken, tadellos mit Stempel von Barsinghausen, Mi. 350.-	1II ⊙	100,—



5118 300,—



5220 110,—



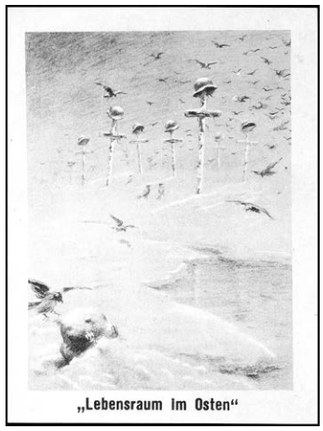
5337 40,—



5223 120,—



5225 100,—



5321 70,—



5336 65,—



5338 60,—



5339 60,—



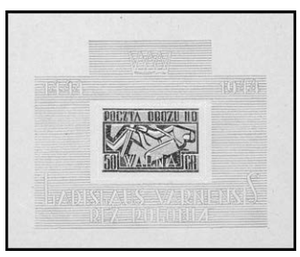
5340 60,—



5342 60,—



5343 60,—



5345 60,—



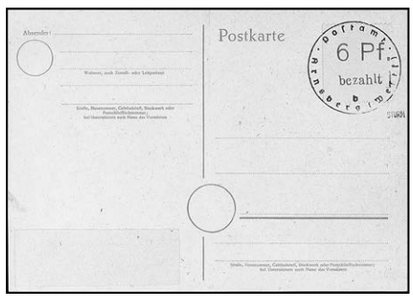
5347 60,—



5341 160,—



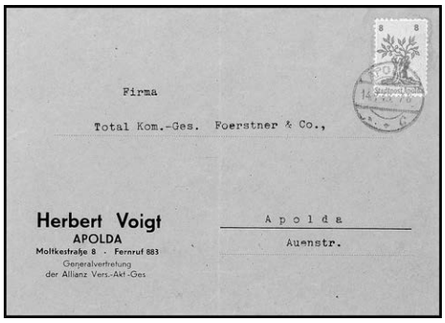
5350 120,—



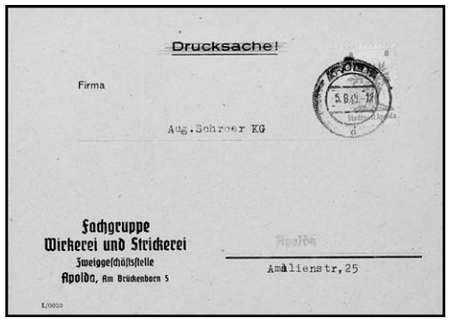
5351 100,—



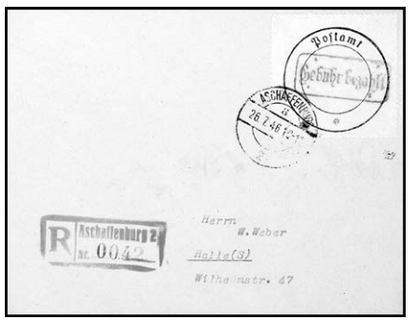
5352 200,—



5359 120,—



5360 120,—



5361 150,—

5374P	1 Pfg. und 20 Pfg. Hitler mit Aufdruck „drei Balken“, zwei postfrische Kabinettstücke mit Bogenrändern, signiert Zierer BPP	1II,7II **	180,—
5375	3 Pfg. Hitler mit Aufdruck „zwei Balken“ im senkrechten Paar, dabei obere Marke mit Aufdruckfehler „oberer Balken geteilt“ und untere Marke mit Aufdruckfehler „unterer Balken geteilt“, postfrisch, Pracht, signiert Zierer BPP	2I/I,2I **	45,—
5376P	20 Pfg. Hitler mit 2 Balken, postfr. sign. Dr. Dub, MI. 200,-	7I **	60,—

Cottbus

5377	1 Pfg bis 80 Pfg Freimarken, x-Papier (weißes Papier), kpl. Satz zu 16 Werten, tadellos postfrisch	1/16x **	120,—
5378	Partie „weißes Papier“, enthalten Mi.-Nr. 1/16, 21/24, 32/33, Mi.-Nr. 33x gepr. Busch BPP, Mi. 610.-	1/33x **	200,—
5379	Gebiet nach Hauptnummern kpl., 34 Marken, tadellos postfrisch.	1/34 **	60,—
5380P	1 Pf. - 5 Mk. Wiederaufbau, weißes Papier (Nr. 1/16, 21/24, 25, 32/33 je x), 23 Werte postfrisch, dabei auch im Michel unbekannte 15 Pf. (Nr. 9), Mr. 1/16 gepr. Zierer (alter Ausruf 250)	ex 1-33x **	200,—
5381	4+2 Pf. - 80+40 Pf. acht Probedrucke in smaragdgrün, tadellos postfr., gepr. Sturm/Zierer BPP, Mi. 450,-	3P/16P **	100,—
5382	5 +2,50 RM Wiederaufbaumarke im kpl. Bogen, Ränder oben angetrennt, postfr., Mi. 450,-	20w **	60,—
5383	1 RM bis 5 RM Freimarken, x-Papier (weißes Papier), tadellos postfrisch, 1 Wert gepr. Zierer BPP	21/24x **	70,—
5384	25+12 Pf. rotorange und 25+12 Pf. gelborange, x-Papier, je im rechten unteren Eckrand-4er-Block mit den Plattenfehlern I-III, tadellos postfr., gepr. Busch BPP	32/33x **	150,—

Demmin

5385FP	**10 Pfg Etikett auf Bedarfskarte mit Entwertung „DEMMIN 27.7.45", etwas fleckig, gepr. Sturm BPP, Seltenheit!**	**3 ✉**	**800,—**
5386FP	**20 Pfg Etikett auf Bedarfsbrief als portogerechte Einzelfrankatur mit Entwertung „DEMMIN a 17.7.45" nach Berlin-Hohenschönhausen, Marke tadellos erhalten, der Beleg etwas geknickt und Randmängel, ausführliches Fotoattest Kramp BPP (2011), Selten!**	**4 ✉**	**650,—**
5387FP	20 Pf. Etikett, Format 24x15, obere Zähnung leicht unregelmäßig, gest., gepr. Dr. Arenz BPP, echt sehr selten, Mi. 1100,-	6 ⊙	180,—

Dessau

5388	Wiederaufbau ungezähnt, tadellos postfr. u. a. Gedenkblatt	I/IIIB **/✉	60,—
5389	Spendenmarken 2mal geschnitten u. einmal gez., kopfst. Aufdruck a. 3 verschiedenen Wiederaufbau-Gedenkblätter; Mi. 310,-	I/IIIB,AK ✉	70,—

Döbeln

5390P	6 Pf. blauviolett, EF a. Firmenkarte vom 18.7.45 nach Burgstätt, nachverwendete Feldpostkarte vs. mit kleiner Schürfstelle, sonst einwandfreie Bedarfserhaltung.	1a ✉	180,—
5391P	6 Pf.Hitler blauviolett, waager. Paar mit Überdruck, als portorichtige MeF auf Bedarfsbrief von DÖBELN 20.7.45 nach Stahla über Torgau, gepr. Dr. Arenz BPP.	1a (2) ✉	150,—
5392P	6 Pf. violett, EF a. Firmenkarte vom 24.7.45 nach Markneukirchen, nachverwendete Feldpostkarte in einwandfreier Bedarfserhaltung	1b ✉	140,—

Eckartsberga

5393P	6 Pfg Gebührenzettel ohne Signum auf beidseitig gedrucktem Papier, ungebrauchtes Prachtstück (etwas unfrisch), doppelt signiert Zierer BPP - in dieser Form nicht im Katalog!.	1(III) (*)	150,—
5394P	6 Pfg, 12 Pfg, 24 Pfg und 42 Pfg Gebührenzettel auf überfrankiertem Brief vom „ECKARTSBERGA 2.10.45" nach Erfurt in Thüringen an eine bekannte Adresse, Briefe aus diesem Zeitraum werden derzeit nicht BPP-geprüft, sign. Richter und Stellungnahme Kunz (2014): “ohne erkennbare Mängel, die Entwertungsstempel stammen vom Originalgerät, wegen ungeklärtem Ausgabestatus werden Zettel mit Oktober-Daten derzeit nicht BPP geprüft.", Mi. für gestempelt 1.260.-, ex Sammlung Horst Kühner (alter Ausruf 250)	1/4 ✉	200,—
5395P	6 Pf. a. tadelloser Sammlerkarte nach Halle vom 18.9.45	1aI ✉	80,—
5396	6 Pf. und 12 Pf. Gebührenzettel, je a. phil. Karte bzw. Brief vom 18.9.45 und vom 9.8.45, tadellos, letzterer gepr. Dr. Arenz BPP	1aI,2I ✉	120,—
5397FP	**12 Pf auf Bank-Bedarfsbrief vom ERSTTAG 25.7.45, als FDC Rarität! (alter Ausruf 800)**	**2I FDC**	**600,—**
5398P	24 Pf. Gebührenzettel, tadellos postfr., gepr. Zierer BPP	3I (*)	100,—
5399P	24 Pf. Gebührenzettel a. kl. Briefstück, klar gest. „Eckartsberga 16.9.45", tadellos	3I △	150,—
5400P	24 Pf. Gebührenzettel in orange statt hellbraun a. kleinem Briefstück, tadellos, doppelt gepr. Zierer BPP	3I △	120,—
5401P	24 Pf. , portorichtige Einzelfrankatur auf Firmenbedarfsbrief von ECKERTSBERGA 10.8.45 nach Bad Frankenhausen, Mi. 1.500,-	3I ✉	350,—
5402P	24 Pf. Gebührenzettel a. nachträglich beschriftetem Briefumschlag, Marke tadellos, Befund Kunz BPP	3I ✉	150,—

Eilenburg

5403P	6-42 Pfg. in geschnittenen, waager. Zusammendrucken kpl., postfr. gepr. Zierer BPP, Mi. 1.050 .- - ex. Slg. Drachenfels	WZdI/IIIB **	250,—
5404	Wiederaufbau, gezähnte Zusammendrucke, postfr., üblich bügig, Mi. 120,-	WZdI/ZdIIIA **	30,—

Falkensee

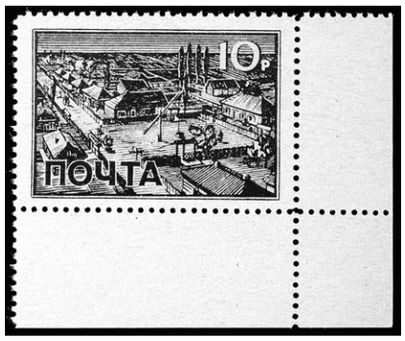
5405P	5 bis 30 Pf., 6 Werte kpl. auf Ersttags-R-Satzbrief von FALKENSEE 20.11.45, gepr. Zierer BPP	1/6 FDC	120,—
5406	5 Pfg bis 30 Pfg Freimarken in waager. Zwischenstegpaaren, tadellos postfrisch, Mi. 360.-	1/6WZ **	100,—
5407P	5-30 Pf. Ortswappen, je im waager. Paar mit Zwischensteg, dabei die 20 Pf. in Fehlfarbe (Mi. 5FIIWZ), je tadellos postfr., Mi. 650,-	1/6WZ **	180,—
5408P	5 Pfg. smaragdgrün, Bogenteil von 6x5 Marken, dabei 5 Zwischenstegpaare, untere 24 Marken stark nach unten geneigt, dadurch rechte obere Marke unten mit Doppeldruck, postfrisch, dekorative Einheit	1b **	150,—
5409	20 Pf. violett u. 20 Pf. hellblau im senkr. Paar, tadellos postfr., gepr. Zierer BPP, Mi. 250,-	5FII/5b **	60,—
5410	20 Pf. grün (ungezähnt) u. 20 Pf violett, tadellos postfr., gepr. Zierer BPP.	5FIIU,5FII **	30,—
5411	20 Pf. grün statt blau, ungezähnter 6er-Block, oben links min. Haftspur sonst tadellos postfr., Mi. 450,-	5FIU **	100,—

Fredersdorf

5412FP	3 Pfg bis 50 Pfg Behördendienstmarken, gestempelt, kpl. Satz zu 12 Werten (ohne Mi.-Nr. FD134, die aber die selbe Wertstufe wie Mi.-Nr. FD168 ist), gepr. Zierer HBP und Fotoattest Harder BPP: „Die Erhaltung ist einwandfrei. Zeitecht gestempelte Marken sind selten.“, Mi. 1.080.-	FD132/77 o.135 ⊙	270,—
5413	5 Pfg bis XII Pfg Freimarken, senkr. Paare, postfrisch, XII Pfg mit Fingerspuren, die anderen tadellos, unsigniert, Fotoattest Harder BPP (2014), Mi. 480.-	Sp.101,105/07 **	120,—
5414P	6 Pf. Notganzsache, tadellos ungebraucht, selten, FA Harder BPP „echt und einwandfrei“	G02 **	200,—
5415P	6 Pf. GA-Karte mit violettem Handstempel und Dienstsiegel und Datumstempel 23.JUL.1945 nach Strausberg, Bedarfstext (alter Ausruf 200)	P 314 II GA	100,—
5416P	12 Pf. Barfrankatur mit Einnahmenachweis 5602 und Namenszeichen „Lü“ auf Brief von Petershagen nach Fredersdorf, erst Dorf mit Ovalstempel und Gebühr-bezahlt-Stempel versehen, bisher nur 4 derartige Belege bekannt, Fotoattest Harder BPP (alter Ausruf 250)	✉	200,—
5417	1 Pfg bis 80 Pfg Hitler mit lokalem Aufdruck „FM“, kpl. Satz der Pfennig-Werte inkl. 10 Pfg und 12 Pfg in beiden Typen, 23 Werte, tadellos postfrisch, gepr. Sturm	1/19,24/25 **	120,—
5418	6 Pfg Hitler im senkr. Paar mit lokalem Aufdruck „FM“ - dieser bei der unteren Marke kopfstehend, tadellos postfrisch, gepr. Sturm	5K,5 **	20,—
5419	6 Pfg Hitler im waager. Dreierstreifen mit lokalem Aufdruck „FM“ - dieser bei der mittleren Marke kopfstehend, tadellos postfrisch, gepr. Sturm.	5K,5(2) **	20,—



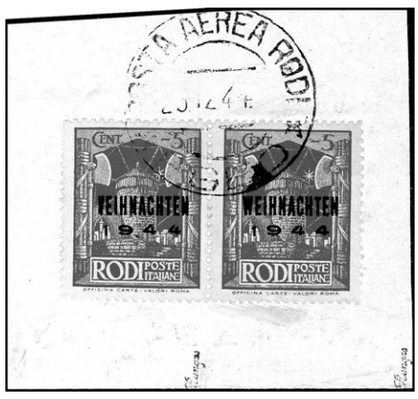
5247



5276



5314



5260



5278



5327



5334



5366



5465



5312



5315



5325



5332



5333



5373



5374



5393



5236



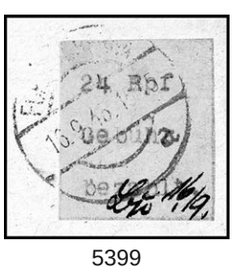
5245



5281



5326



5399



5400



5376



5380



5407



5423



5429



5435



5436



5469



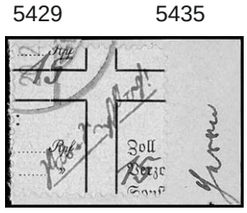
5511



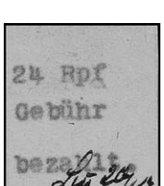
5512



5516



5517



5398



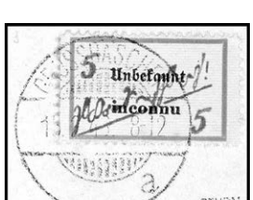
5403



5463



5495



5513

5546

5420	12 Pfg Hitler, senkr. Dreierstreifen mit lokalem Aufdruck „FM“, dieser bei der mittleren Marke kopfstehend, tadellos postfrisch, gepr. Sturm BPP	8K,8(2) **	20,—
5421	20 Pfg Hitler im senkr. Paar mit lokalem Aufdruck „FM“ - dieser bei der unteren Marke kopfstehend, tadellos postfrisch, gepr. Sturm	11K,11 **	20,—
5422	50 Pfg Hitler im waager. Dreierstreifen mit lokalem Aufdruck „FM“ - dieser bei der mittleren Marke kopfstehend, tadellos postfrisch, gepr. Sturm.	17K,17(2) **	20,—
5423P	5 - 12 Pf Etikettenmarken (Michel-Nummern 101b, 105x, 106 und 109b) tadellos postfrisch, Fotoattest Dr. Philipp Harder BPP: „echt und einwandfrei erhalten mit originaler Gummierung, postfrisch.“ Mi. 260,—	50/53 **	100,—
5424P	12 Pfg. Etikette 16:13mm mit Wertziffer mittelrosa, waager. Oberrandpaar mit 6 und 12 Pf. überdruckten Inflamarken, portorichtig auf R-Brief (Klappe fehlt) vom 4.Okt. 1945 nach Berlin, Mi. 540,-	Sp 124(2),67/68 ⊠	110,—
5425FP	5 Pfg bis 30 Pfg Gebührenzettel, tadellos postfrisch	62/66 **	100,—
5426	6 auf 6 Mk. und 12 auf 5 Mk. je im Eckrand-4er-Block, postfr.	67/68 **	180,—
5427FP	Dienstmarken mit lokalem Aufdruck „FM“, tadellos postfrisch, 12 Pfg gummifreie Stelle, gepr. Sturm bzw. Zierer BPP	67/68 **	100,—
5428	Partie von 5 Werten, Mi.-Nr. 67/68, 68F, F227 und F241, tadellos postfrisch, gepr. Sturm BPP.	67/68,68F, u.a. **	100,—
5429P	5 Mk. Orange mit fehlendem Wertaufdruck „12", tadellos postfr., gepr. Zierer BPP.	68F **	60,—
5430	5 Pf. im 8er-Block vom linken Rand, Notstempel „FREDERSDORF 20. NOV. 1945", tadellose, seltene Einheit	SP101b ⊠	50,—
5431P	5 Pf. Etikettenmarke 14:9,5 mm Wertziffer bläulichviolett auf portorichtiger Ortskarte nach Petershagen, Notstempel FREDERSDORF 21.Juni 1945, Fotoattest Harder BPP: „echt und einwandfrei“ (alter Ausruf 200)	Sp 101b ⊠	150,—
5432P	6 Pf. Etikettenmarke 14:9,5 mm Wertziffer bläulichviolett auf portorichtiger Bedarfskarte von FREDERSDORF 18.Okt.1945 nach Berlin, Fotoattest Harder BPP: „echt, leichter Wasserfleck, sonst einwandfrei“	Sp 102b ⊠	180,—
5433	6 Pf. Etikettenmarke 14:9,5 mm Wertziffer bläulichviolett portorichtig auf Karte von FREDERSDORF 16.JULI 1945 nach Berlin, seltenes Namenszeichen „Ri“ und nur kurzfristig als Notstempel verwendetes aptiertes Dienstsiegel, Fotoattest Harder BPP: „einwandfrei, eine postalische Beförderung nicht nachweisbar“ (alter Ausruf 100).	Sp 102bx ⊠	80,—
5434	6 Pf. Etikett a. nachbeschrifteter FP-Karte, Notstempelentwertung „Dienstsiegel mit entferntem Hakenkreuz“ u. Datumseinzeiler 23.Juni 1945, seltene Abstempelung.	Sp102b ⊠	30,—
5435P	XII Pf. Etikettenmarke 14:9,5 mm Wertziffer bläulichviolett, Namenszeichen „Bar“, gestrichenes weißes Papier, postfrisch, Fotoattest Harder BPP: „echt und einwandfrei“, Mi. 350,-	Sp 104bz **	100,—
5436P	20 Pfg Behördendienstmarke Deutsches Reich mit Wasserzeichen (anstatt ohne Wz.), tadellos postfrisch, mehrfach sign., selten!	FD 140 **	60,—
5437FP	30 Pf. Etikettenmarke 17:22 mm Wertziffer bläulichviolett, postfrisch, gepr. Sturm BPP und Fotoattest Dr.Harder BPP: „echt und einwandfrei“.	Sp 202 **	180,—
5438P	5 bis 30 Pf. Etikettenmarken, 5 Werte auf Postkartenformblatt, je zentr. gest FREDERSDORF 20.NOV.1945, Fotoattest Dr.Harder BPP: „echt und einwandfrei“, Mi. 620,-	Sp 246/49,255 △	150,—
5439P	5 Pfg Ganzsachenkarte mit rotem „Gebühr bezahlt“-Ra2, blanko gestempelt, Fotoattest Harder BPP, Mi. unterbewertet und kaum angeboten!	313II ⊠	220,—
5440P	6 Pfg Ganzsachenkarte mit rotem „Gebühr bezahlt“-Ra2, blanko gestempelt, leichte Altersflecken, Fotoattest Harder BPP, Mi. unterbewertet und kaum angeboten!	314II ⊠	180,—
5441	1 RM bis 5 RM Hitler mit lokalem Aufdruck „FM“, tadellos postfrisch, gepr. Sturm	F799/802 **	100,—
5442	6 Pfg 150. Todestag von Wolfgang Amadeus Mozart mit lokalem Aufdruck „FM“, tadellos postfrisch, gepr. Sturm	F810 **	30,—
5443	12 Pfg Heldengedenktag mit lokalem Aufdruck „FM“, tadellos postfrisch, gepr. Sturm	F812 **	30,—
5444	6 Pfg 400. Todestag von Peter Henlein mit lokalem Aufdruck „FM“, tadellos postfrisch, gepr. Sturm	F819 **	30,—
5445	3 Pfg bis 12 Pfg Europäischer Postkongress der Achsenmächte mit lokalem Aufdruck „FM“, kpl. Satz zu 3 Werten, tadellos postfrisch, gepr. Sturm.	F820/22 **	50,—
5446	3 Pfg bis 12 Pfg Unterzeichnung des Übereinkommens des europäischen Post und Fernmeldeverein mit Aufdruck „19. Okt. 1942" und lokalem Aufdruck "FM", kpl. Satz zu 3 Werten, tadellos postfrisch, gepr. Sturm	F823/25 **	60,—
5447	6 Pfg Tag der Briefmarke 1943 mit lokalem Aufdruck „FM“, tadellos postfrisch, gepr. Sturm	F828 **	30,—
5448	3 Pfg Sonderstempelmarke mit lokalem Aufdruck „FM“, tadellos postfrisch, gepr. Sturm	F830 **	30,—
5449	3 Pfg bis 40 Pfg 54. Geburtstag von Adolf Hitler mit lokalem Aufdruck „FM“, kpl. Satz zu 6 Werten, tadellos postfrisch, gepr. Sturm	F844/49 **	120,—
5450	3 Pfg bis 12 Pfg 8 Jahre Arbeitsdienst mit lokalem Aufdruck „FM“, kpl. Satz zu 4 Werten, tadellos postfrisch, gepr. Sturm	F850/53 **	60,—
5451	6 Pfg und 12 Pfg 100. Geburtstag von Peter Roegger mit lokalem Aufdruck „FM“, kpl. Satz zu 2 Werten, tadellos postfrisch, gepr. Sturm	F855/56 **	40,—
5452	6 Pfg und 12 Pfg „Galopprennen ,,Großer Preis von Wien“ „ mit lokalem Aufdruck “FM", kpl. Satz zu 2 Werten, tadellos postfrisch, gepr. Sturm.	F857/58 **	40,—
5453	12 Pfg 10 Jahre Winterhilfswerk mit lokalem Aufdruck „FM“, tadellos postfrisch, gepr. Sturm	F859 **	30,—
5454	6 Pfg und 12 Pfg Deutsche Gesellschaft für Goldschmiedekunst mit lokalem Aufdruck „FM“, kpl. Satz zu 2 Werten, tadellos postfrisch, gepr. Sturm.	F860/61 **	40,—
5455	12 Pfg 800 Jahre Hansestadt Lübeck mit lokalem Aufdruck „FM“, tadellos postfrisch, gepr. Sturm	F862 **	30,—
5456	12 Pfg 100. Geburtstag von Prof. Dr. Robert Koch mit lokalem Aufdruck „FM“, tadellos postfrisch, gepr. Sturm	F864 **	30,—
5457	54 Pfg 11. Jahrestag der Machtergreifung durch Adolf Hitler mit lokalem Aufdruck „FM“, tadellos postfrisch, gepr. Sturm	F865 **	30,—
5458	6 Pfg bis 42 Pfg 25 Jahre Deutscher Luftpostdienst mit lokalem Aufdruck „FM“, kpl. Satz zu 3 Werten, tadellos postfrisch, gepr. Sturm.	F866/68 **	50,—
5459	3 Pfg bis 15 Pfg 10 Jahre Mutterhilfswerk mit lokalem Aufdruck „FM“, kpl. Satz zu 4 Werten, tadellos postfrisch, gepr. Sturm	F869/72 **	60,—
5460	12 Pfg 1200 Jahre Fulda mit lokalem Aufdruck „FM“, tadellos postfrisch, gepr. Sturm	F886 **	30,—
5461	54 Pfg 55. Geburtstag von Adolf Hitler mit lokalem Aufdruck „FM“, tadellos postfrisch, gepr. Sturm BPP	F887 **	30,—
5462	6 Pfg bis 24 Pfg Kameradschaftsblock mit lokalem Aufdruck „FM“, kpl. Satz zu 6 Werten, tadellos postfrisch, gepr. Sturm	F888/93 **	80,—
5463P	12 Pfg. SA/SS, postfr,. tadellos, gepr. Sturm BPP	F909/10 **	100,—
5464	3 Pf. - 50 Pf. Behördendienstmarken mit Aufdruck (12 Werte), tadellos postfr., sign. Sturm	FD132/177 **	180,—
5465P	3 Pf. - 50 Pf. Behördendienstmarken (12 Werte/ohne FD168) mit FM-Aufdruck, je zu 4 Werten a. 3 tadellosen Briefstücken, sign. Sturm	FD132/77 △	250,—

Frankenau

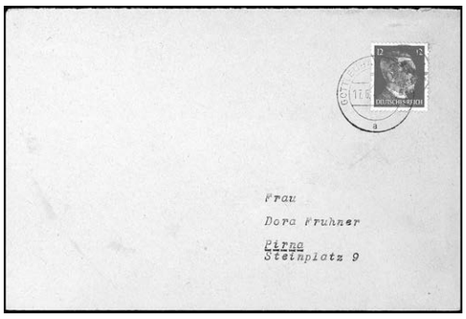
5466	24 Pfg Gebührenzettel auf dünnem Papier im senkrechtem Kehrdruckpaar, ungebrauchtes Kabinettstück ohne Gummi, signiert Sturm, Mi. 360,-	2SK (*)	100,—

Frankenberg

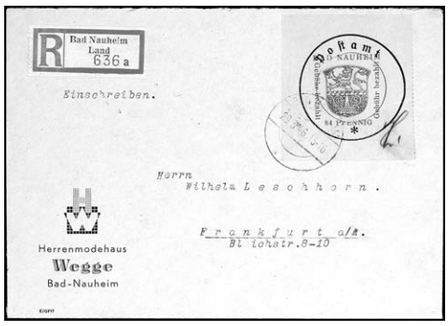
5467	12 +12 Pf. mit Kontrollrat 60 Pf. portorichtig auf gelaufenem Ersttags-R-Brief von FRANKENBERG 11.5.46 nach Chemnitz mit Ank.stpl., gepr. Zierer BPP	1 FDC	90,—

Finsterwalde

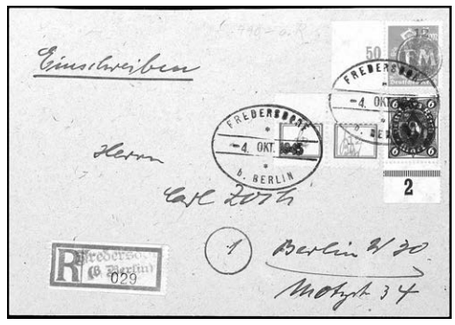
5468	3 , 40, 42 und 60 Pf. je mit Druck a. Gummiseite, tadellos postfr., gepr. Zierer BPP, Mi. 160,-	1G;10/12G **	40,—
5469P	3 Pfg., 5 Pfg. schwärzlichbläulichgrün und 40 - 60 Pfg. mit Druck auf der Gummiseite, postfr., Mi. 340,-	1,3b,10-12G **	100,—
5470FP	6 Pfg auf 1 Pfg Hitler, tadellos gestempelt mit vollständiger Originalgummierung und Teil eines Stempels „Postamt“, mehrfach sign. u. a. Richter, Mi. 500.- (wird derzeit nicht BPP gepr.)	I ⊙	150,—



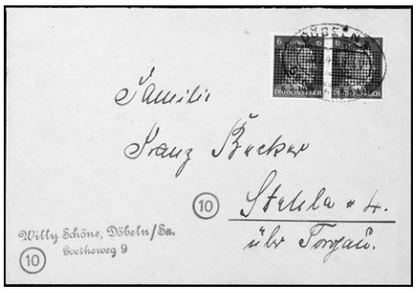
5363 100,—



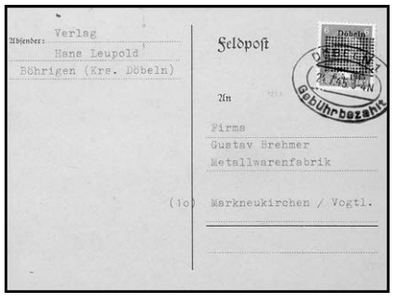
5368 120,—



5424 110,—



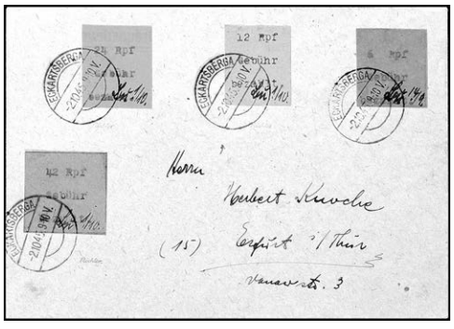
5391 150,—



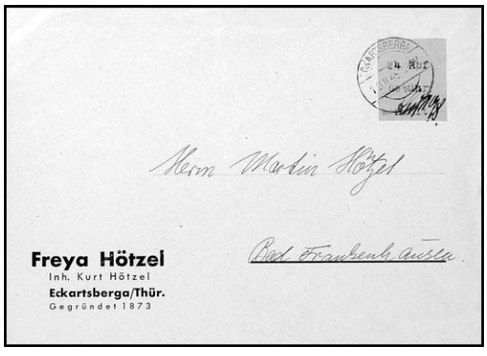
5392 140,—



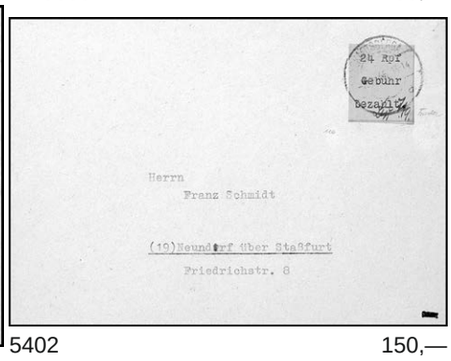
5395 80,—



5394 200,—



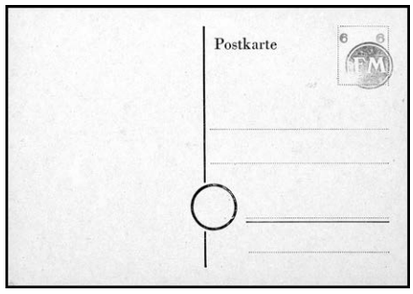
5401 350,—



5402 150,—



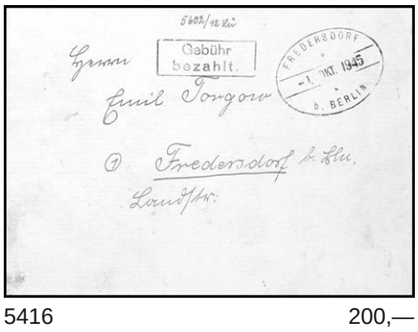
5405 120,—



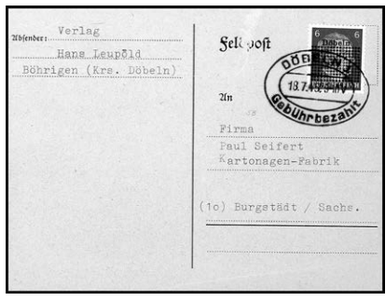
5414 200,—



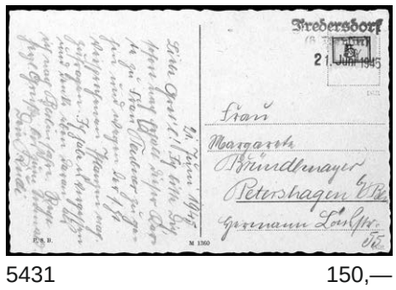
5415 100,—



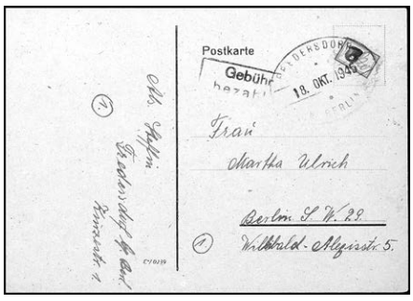
5416 200,—



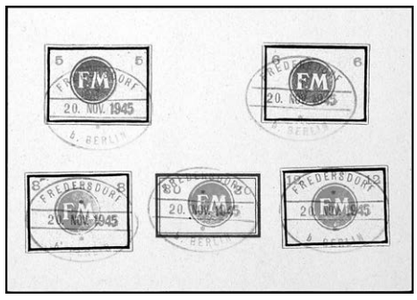
5390 180,—



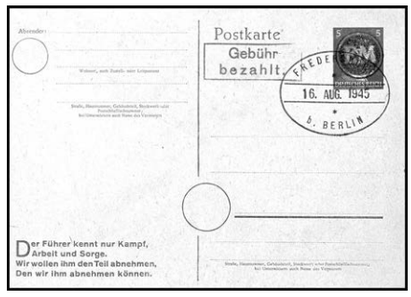
5431 150,—



5432 180,—



5438 150,—



5439 220,—

5471	4 Pf., seltene portorichtige Einzelfrankatur auf Ersttags-Drucksache der 2. Gewichtsstufe von FINSTERWALDE 16.2.46 nach Luckau (alter Ausruf 100)	2 ⊠	80,—
5472P	**4+3 Pf. Wiederaufbau, gestrichenes z-Papier, postfr. Originalbogen zu 50 Werten, ohne Gummi wie verausgabt, Mi. 5500,- (alter Ausruf 1200)**	**2z ****	**600,—**
5473FP	5 Pfg Freimarke, dünnes Papier, tadellos postfrisch, gepr. Kunz BPP, Mi. 140.-	3ayy **	50,—
5474	8+7 Pf. Wiederaufbaumarke, alle 4 Versuchszähnungen, postfr., Mi. 240,-	5aVal/bll **	50,—
5475FP	8 Pfg bis 12 Pfg Freimarken, je auf dünnem Papier, tadellos postfrisch, je gepr. Kunz BPP, Mi. 300.-	5ayy/7yy **	100,—
5476	8+7 Pf. dunkelblauviolett, tadellos postfr., gepr. Dr. Arenz BPP, Mi. 180,-	5b **	40,—
5477	8+7 Pf. dunkelblauviolett a. Satz-R.-Brief mit 3-60 Pf. Wiederaufbau, tadellos, als Briefstück bewertet.	5b ⊠	60,—
5478P	8 Pfg dunkelblauviolett, 5 Pfg schwarzbläulichgrün und 30 Pfg schwärzlichsmaragdgrün, alle drei b-Farben komplett mit Beifrankatur auf philatelistischer R-Karte von FINSTERWALDE 30.3.46, tadellose Erhaltung, Mi. lose bereits 260,-	5b,7b,9b ⊠	80,—
5479P	40 Pfg., 20er-Block, durch Bogenumschlag bei 6 Teilmarken Druck auf der Gummiseite, postfr., dekorative Einheit.	10Abart **	200,—
5480	40+35 Pf. Wiederaufbau, Kehrdruckpaar, postfr., Mi. 250,-	10K **	60,—
5481	60 Pfg Freimarke im waager. Sechserstreifen vom Oberrand, während dem Druckvorgang lag ein Fremdkörper auf diesem Bogenteil, so dass etwa 3 1/2 Markenbilder fehlen, sehr seltene und dekorative Einheit!	12Abart **	150,—
5482	60+40 Pf. Wiederaufbau, waager. 3er-Steifen, z-Papier, rechter Wert mit PF II, tadellos postfr., gepr. Sturm BPP, Mi. 390,-	12z (*)	90,—
5483FP	**Wiederaufbau-Block mit kleinem Wappen, dünnes Papier, zeitgerechte Entwertung mit Ersttagsstempel „FINSTERWALDE 16.2.46", tadellos erhalten, Fotoattest Kunz BPP "echt und einwandfrei" - kaum angebotene Lokalausgaben-Seltenheit in erstklassiger Erhaltung!**	**Bl.1yy ⊙**	**900,—**
5484P	Wiederaufbau-Block mit fehlender 6+24 Pf.-Marke, Block rechts ca. 6 mm Einriss u. zweiseitig min. beschnitten, selten ! FA Zierer BPP, Mi. 2500,-	Bl.2FII ⊙	250,—

Glauchau

5485	15 auf 4 Pf., portorichtige Einzelfrankatur auf Ortsbrief MEERANE 29.7.45, Mi. 400,- (alter Ausruf 120)	3 ⊠	60,—
5486P	25 auf 24 Pf., portorichtige Einzelfrankatur auf Firmen-Vordruckbrief von HOHENSTEIN-ERNSTTHAL 28.7.45 nach Chemnitz, gepr. Sturm BPP, Mi. 400,- (alter Ausruf 150)	4 ⊠	100,—
5487	25 a. 12 Pf. rot, Oberrand-4er-Block mit doppeltem Aufdruck, postfr., sign. Sturm, Mi. 300,-	7DD **	80,—
5488	12 Pf. mit doppeltem Aufdruck, tadellos a. Briefstück, KB Dr. Penning BPP, Mi. -.-	7DD △	40,—
5489	25 a. 42 Pf. grün, doppelter Aufdruck, postfr., sign. Rijxman	12DD **	25,—
5490	40 Pf. mit doppeltem Aufdruck, tadellos a. Briefstück, KB Dr. Penning BPP, Mi. gestempelt unbekannt	15DD △	50,—
5491P	15 auf 3 Pf. und 4er-Block 15 auf 6 Pf. Parteidienstmarken portorichtig auf R-Bankbrief von GLAUCHAU 9.7.45 nach Dresden mit Ank,stpl. (Umschlag leichte Gebrauchsspuren) (alter Ausruf 150)	21,24(4) ⊠	100,—
5492	3 a. 15 Pf. mit waager. Gummiriffelung, postfr., gepr. Dr. Penning BPP.	21y **	25,—
5493P	15 auf 5 Pf. Parteidienstmarke mit 10 Pf. auf 3 Pf. Hitler portorichtig auf Firman-Ortsbrief der 2. Gewichtstufe , GLAUCHAU 23.6.45, Mi. 1.000,- (alter Ausruf 250)	23,1 ⊠	150,—
5494	25 auf 50 Pf tadellos postfrisch, gepr. Penning BPP, Mi. 130,-	42 **	40,—
5495P	25 a. 50 Pf. Behördendienstmarke mit Aufdruckfehler X (spitzer Fuß d. 2 links, Mi. +60%) a. tadellosem Briefstück, gepr. Zierer BPP	42 △	50,—
5496	Gebühr bezahlt - Bank-Brief von MEERANE 27.6.45 nach Waldenburg aus der amerikanischen Besatzungszeit, gepr. Busch BPP (alter Ausruf 150)	⊠	120,—
5497	Nachläufer-Satz, tadellos postfr., Mi. 180.-	I/VI **	50,—

Görlitz

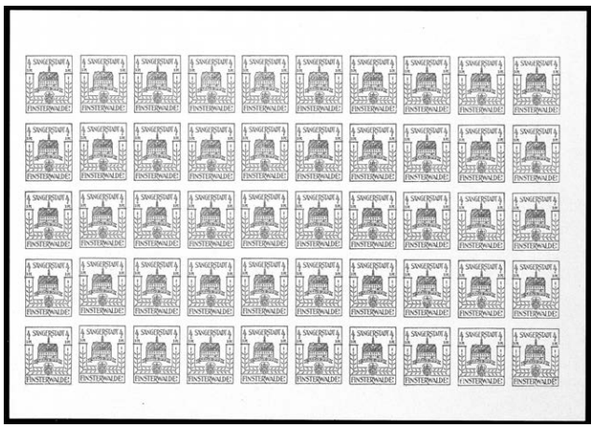
5498P	6 Pf., GA-Karte bedarfsverwendet von GÖRLITZ 21.8.45 nach Dresden, sehr gute Erhaltung	P 899 GA	120,—
5499	5 Pf. olivgrün im Kleinbogen, tadellos postfr.	1 **	50,—
5500P	5 bis 12 Pf., 4 Werte kpl. postfrisch, je im kpl. Kleinbogen zu 10 Marken (5 Pf. rechts minimal angetrennt), Mi. 1.350,- (alter Ausruf 500)	1/4b Klb **	400,—
5501	6, 8 und 12 Pf., 3 Bedarfsbelege je mit portorichtiger Einzelfrankatur, 12 Pf. gepr. Ströh BPP	2/4 ⊠	220,—
5502	6 Pf. - 12 Pf. ungez., postfr., gepr. Findeisen BPP, M. 470.-	2/4aU **	130,—
5503	5 Pf. - 12 Pf. Freimarken mit 6 Pf. in beiden Farben, geriffelter Gummi, tadellos postfr., gepr. Kunz BPP, Mi. 390,-	9/12a+by **	100,—
5504	5 Pf. - 12 Pf. geriffelter Gummi, 6 Pf. in b-Farbe, tadellos postfr., gepr. Zierer BPP	9/12by **	80,—
5505	6 Pf. rotviolett, glatt und mit geriffeltem Gummi, postfr, je gepr. Zierer BPP bzw. Kunz BPP	10bx,y **	35,—

Grabow

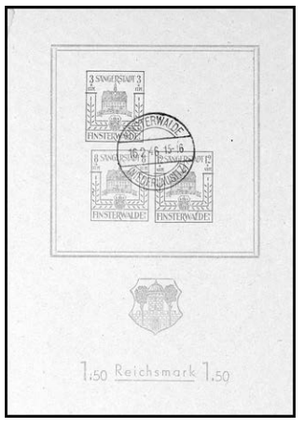
5506P	4 Pf. a. Sammler-Drucksache, als Briefstück gepr. Dr. Arenz BPP, Mi. 600,- für BS.	2 ⊠	90,—
5507P	6 Pf. geschwärzt portorichtige Einzelfrankatur auf Bedarfskarte von GRABOW 21.7.45 nach Prislich, gepr. Zierer BPP.	4b ⊠	250,—
5508	15 Pf. schwarz a. bräunlichrot, tadelloses Briefstück, gepr. Zierer BPP, Mi. 300.-	5 △	80,—
5509	15 Pf. geschwärzt auf Briefstück, gest. GRABOW, gepr. Dr. Arenz BPP, Mi. 300,-	8 △	90,—

Großräschen

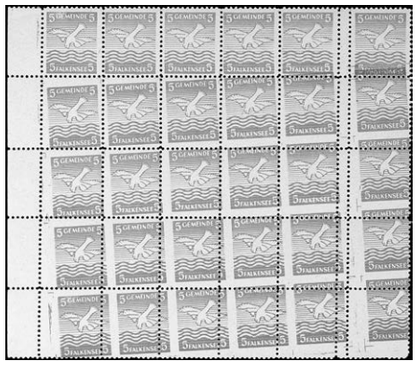
5510P	10 Pf. hds auf Weltpaketzettel auf Bedarfskarte vom 20.Sep.1945 nach Wittingen/Hannover mit violettem L2 „Zurück/keine Postverbindung", Postverkehr in die Westzonen erst ab 24.10.45 wieder gestattet, Beförderungsspuren	V 1 ⊠	250,—
5511P	15 Pf. Gebührenzettel vom linken Rand, Wertangabe in rot, tadellos a. kl. Briefstück, gepr. Kunz BPP, Mi. 300,- +	V2Al △	100,—
5512P	15 Pf. Gebührenzettel ungezähnt, Wertangabe links unten in rot, tadellos **, gepr. Kunz BPP, Mi. 750,-	V2lV **	220,—
5513P	5 Pfg in blauer Tinte auf Postzettel „Unbekannt", tadellos gestempelt „GROSSRÄSCHEN a / 15.2.46" auf Briefstück, sign. Sturm und Fotoattest Kunz BPP (2014): "Die Marke zählt zu den Großräschen-Seltenheiten.", Mi. 500.-, ex Sammlung Horst Kühner (alter Ausruf 200)	V3a △	150,—
5514P	15 Pf. hds Unzustellbarkeitszettel „verstorben" auf portorichtigem Bedarfsbrief vom 1. Aug. 1946 nach Berlin-Neukölln (Umschlag links etwas verkürzt), gepr. Dr.Arenz BPP	V 5f ⊠	350,—
5515FP	15 Pfg Gebührenzettel (Uhrzeitklebezettel) tadellos auf Briefstück, seltene Marke, bestens gepr. Sturm und Dr. Arenz BPP, Mi. -.-	V8 △	200,—
5516P	10 Pf. Gebührenzettel (Zollformular), tadellos *, gepr. Kunz BPP, Mi. 650,- für **	V10 *	100,—
5517P	15 Pf. Gebührenzettel (Zollformular), tadellos a. Briefstück, FB Kunz BPP, Mi. 450,-	V11 △	100,—
5518P	15 Pf. Gebührenzettel (Zollformular) mit nur einer Wertangabe, tadellos *, gepr. Dr. Arenz BPP, Mi. 600,- für **	V11l *	90,—
5519FP	**5 Pf. 2mal hds in blau auf Formblatt, sehr seltene portorichtige Einzelfrankatur auf Bedarfs-Ortspostkarte, unseres Wissens kein portorichtiger weiterer Beleg bekannt. Fotoattest Dr. Arenz BPP**	**V 20c ⊠**	**500,—**
5520P	5 Pf. Gebührenzettel (Zollzettel) mit nur einer Wertziffer, tadellos *, gepr. Dr. Arenz BPP, Mi. 500,- für **	V20l *	70,—
5521	5 Pfg Gebührenzettel mit einer Wertangabe in blau (kl. Schnittmangel) mit Notstempel „b" auf Briefstück, gepr. Kunz BPP, Mi. 400,-	V20a △	80,—
5522	5 Pfg Gebührenzettel mit 2 Wertangaben in blau mit Notstempel „b" auf Briefstück, minimale Tönung, sign. Busch und Fotokurzbefund Kunz BPP, Mi. 400,-	V20c △	100,—
5523P	6 Pf. Gebührenzettel (Postzettel, Inschrift „a"), tadellos *, gepr. Kunz BPP, Mi. 400,- für **	V21a *	60,—
5524P	6 Pf. Gebührenzettel (Uhrzeitzettel), tadellos gest., FB Kunz BPP „bis auf einen Eckzahnbug links oben in fehlerfreier, frischer Erhaltung", Mi. 300,-	V22 ⊙	80,—
5525P	12 Pf. Gebührenzettel (Uhrzeitzettel), tadellos a. kleinem Briefstück, FB Kunz BPP, Mi. 350,-	V26 △	100,—
5526	V5f und V5h sowie V26 je a. Briefumschlag, als Briefstück gepr. Dr. Arenz BPP	V26,u.a. △	250,—



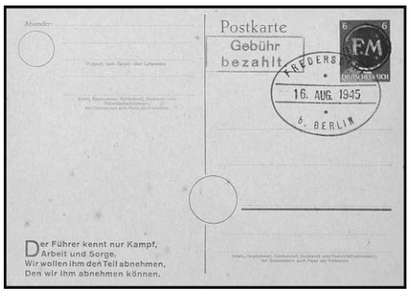
5472 600,—



5484 250,—



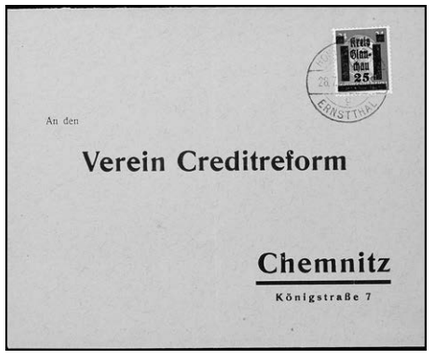
5408 150,—



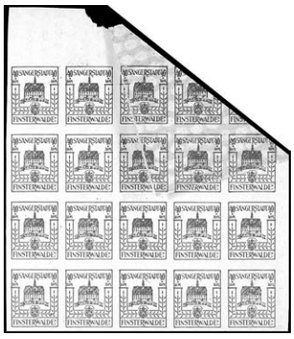
5440 180,—



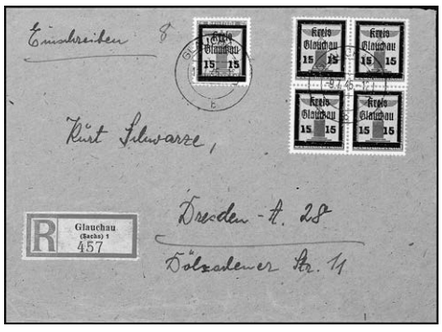
5478 80,—



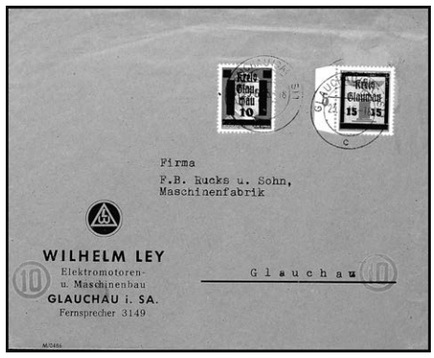
5486 100,—



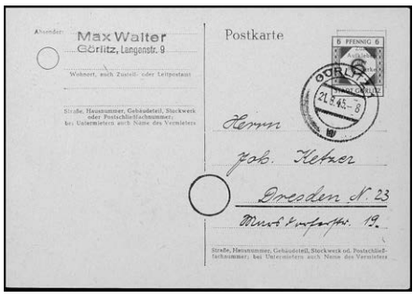
5479 200,—



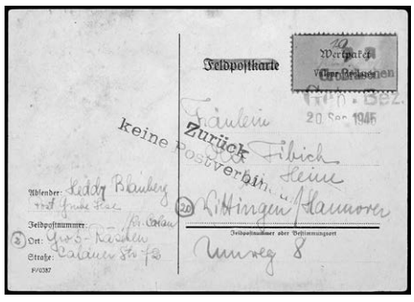
5491 100,—



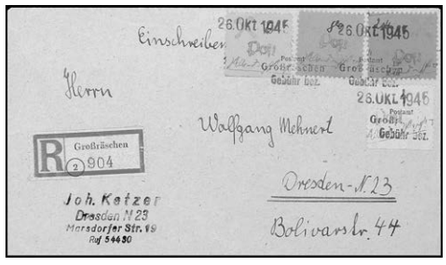
5493 150,—



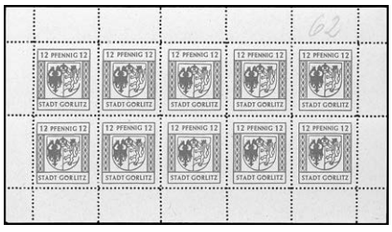
5498 120,—



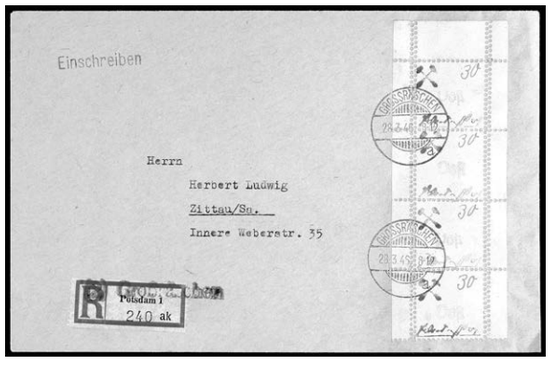
5510 250,—



5539 40,—



5500 400,—



5545 180,—



5580 120,—



5506 90,—

5527P	12 Pf. Gebührenzettel (Uhrzeitzettel) ungezähnt, tadellos *, gepr. Kunz BPP, Mi. 600,- für **	V26U *	100,—
5528FP	12 Pf. Gebührenzettel (Uhrzeitzettel) ungezähnt, tadellos gest., gepr. Dr. Arenz BPP, Mi. 600,-	V26U ⊙	150,—
5529P	40 Pf. Gebührenzettel (Uhrzeitzettel, Wertziffer 10 blau übermalt), tadellos *, gepr. Kunz BPP, Mi. 700,- für *	V27 *	100,—
5530FP	6 Pfg Gebührenzettel (erste Zwischenausgabe), tadellos postfrisch, sign. Sturm und Fotoattest Kunz BPP (2014): „echt und in einwandfreier, tadellos postfrischer Erhaltung. Notmarken der “ersten Zwischenausgabe" zählen zu den Großräschen-Seltenheiten.", Mi. 1.300.-, ex Sammlung Horst Kühner	V28 **	300,—
5531FP	6 Pf. Notmarke, so genannte 1. Zwischenausgabe, tadellos a. kleinem Briefstück, gepr. Dr. Arenz BPP, Mi. 1300,-	V28 △	350,—
5532FP	8 Pfg Gebührenzettel (erste Zwischenausgabe), postfrische gute Gesamterhaltung mit Papieranhaftung auf der Rückseite in Höhe der Tintenzeichnung, sign. Sturm und Fotoattest Kunz BPP (2014): „Marken der sog. “ersten Zwischenausgabe" sind selten.", Mi. 1.300.-, ex Sammlung Horst Kühner (alter Ausruf 300)	V29 **	150,—
5533FP	12 Pf. Notmarke, so genannte 1. Zwischenausgabe, tadellos a. kleinem Briefstück, gepr. Dr. Arenz BPP, Mi. 1300,-	V29 △	400,—
5534FP	12 Pf. Notmarke, so genannte 1. Zwischenausgabe, tadellos **, FA Kunz BPP „echt und einwandfrei“, Mi. 1300,-	V31 **	400,—
5535FP	8 Pfg Gebührenzettel (zweite Zwischenausgabe), tadellos postfrisch, sign. Sturm und Fotoattest Kunz BPP (2014): „echt und in einwandfreier, tadellos postfrischer Erhaltung. Marken der sog. “zweiten Zwischenausgabe" zählen zu den Großräschen-Seltenheiten.", Mi. 1.300.-, ex Sammlung Horst Kühner (alter Ausruf 400)	V33 **	300,—
5536FP	10 Pfg Gebührenzettel (zweite Zwischenausgabe), tadellos postfrisch, sign. Sturm und Fotoattest Kunz BPP (2014): „echt und in einwandfreier, tadellos postfrischer Erhaltung. Notmarken der “zweiten Zwischenausgabe" sind selten.", Mi. 1.300.-, ex Sammlung Horst Kühner	V34 **	300,—
5537FP	10 Pfg Vorläuferzettel, Type e, tadellos postfrisch, sign. Löbner, seltene Marke!	V4e **	200,—
5538	3 Pfg. bis 60 Pfg. mit hds. Wertangabe, kompletter Pracht-Satz auf 12 Briefstücken, signiert Sturm	1/12 △	25,—
5539P	4,6,8 u. 24 Pf. a. portoger. R.-Brief nach Dresden, klare Notstempelentwertung Type „e“ vom 26.10.1945, rs. Ank.-Stpl., Stempelzuschlag Mi. 150,-	2,4/5,9 ✉	40,—
5540	5 Pf. Gebührenzettel mit statt ohne Schlegel, a. kleinem Briefstück, tadellos, gepr. Kunz BPP, Mi. 120,-	3I △	30,—
5541	10 Pf. Freimarke, Kurzschriftstempel rötlichlila, tadellos **, gepr. Kunz BPP, Mi. 150,-	6F **	40,—
5542	10 Pf. Freimarke mit Seitenrändern rechts u. links a. kleinem Briefstück, tadellos, gepr. Kunz BPP, Mi. 500,-	6S △	150,—
5543P	12 Pf. Gebührenmarke mit Schlägel & Eisen in der Mitte a. Bedarfsbrief vom 29. August 1945 nach Berlin, früher als Zwischenausgabe V36 notiert, sehr frühes Datum, nur ein Tag nach der Ausgabe der V32/34 gelegen und damit vermutlich FDC, dazu gleiche Marke a. Bedarfskarte vom 7.9.45	7 ✉	100,—
5544	24 Pf. Freimarke, Kurzschriftstempel rötlichlila, tadellos gest., gepr. Kunz BPP, Mi. 150,-	9aF ⊙	40,—
5545P	30 Pf. aus Streifen im 4er-Block vom Oberrand mit senkr. Doppelzähnung a. R.-Brief vom 28.3.46 nach Zittau, rs. Ank.-Stpl., seltener Beleg!	10S ✉	180,—
5546P	40 Pf. karminlila a. kleinem Briefstück, Notstempelentwertung „Grube Ilse 7.Sep. 1945", tadellose Erhaltung, seltene Farbe!	11b △	140,—
5547	60 Pf. Freimarke, Kurzschriftstempel rötlichlila statt violett, tadellos, gest., gepr. Kunz BPP, Mi. 150,-	12F ⊙	40,—
5548P	3-60 Pfg., gezähnt, Type III, postfr., nur 5 Pfg. ungebr., tadellos	13/24AIII **/*	60,—
5549FP	**3 Pf. - 60 Pf. ungezähnt in senkr. Paaren in Type I und II, lediglich Mi.Nr. 20B mit Typenkombination I+III, dabei auch der außerordentlich seltene Plattenfehler Mi. 22BI „Wertangabe 80 statt 30" tadellos **, FA Kunz BPP je für Paare u. Plattenfehlerpaar, Mi. 5800,-**	**13/24B,22BI ** **	**1400,—**
5550	3 Pf. - 60 Pf. Freimarken je im senkr. Typenpaar I+II, tadellos postfr.	13/24I+II **	100,—
5551	3 Pfg. gezähnt, Type IV, gestempelt mit Notstempel, Pracht, 70,-	13AIV ⊙	25,—
5552FP	8 Pfg Gebührenzettel, Type III, geschnitten, tadellos gestempelt mit Notstempel in Type f auf Briefstück, schönes Briefstück	17BIII △	75,—
5553P	8, 10 (Type III) u. 2mal 12 Pf. Gebührenzettel a. portoger. R.-Brief mit Notstempelentwertung in Type „g“ vom 7.11.45 nach Halle, rs. Ank.-Stempel, Stempelzuschlag Michel 75,-	18AIII,u.a. ✉	30,—
5554	60 Pfg. gezähnt, Type IV, postfrisch, Pracht, 80,-	24AIV **	30,—
5555P	12 bis 40 Pfg Gebührenmarken in geänderten Farben auf 3 Briefstücken, dabei 24 Pfg in besserer Type IV, tadellos, Mi. 330,-	25/27 △	100,—
5556FP	12 Pfg, 24 Pfg und 40 Pfg Gebührenzettel, Type I, Farbänderung, je zentr. gestempelt mit Notstempel in Type f, gepr. Kunz BPP, Mi. 250.-+	25/27I ⊙	70,—
5557P	3 Pf.-60 Pf. Gebührenmarken a. Satz-R.-Brief, dabei die geänderten Farben Mi. 25IV, 26I und 27aIV, Mi. 470,-	25IV,u.a. ✉	100,—
5558P	12 Pf. und 40 Pf. Freimarke, je in Type II und je mit Plattenfehler I, tadellose Briefstücke, Mi. 480,- ++	25II/I,27II/I △	150,—
5559	24 Pfg. lila, Type I und 40 Pfg. lila, Type II mit Zufrankatur auf Einschreibe-Fensterbrief aus GROSSRÄSCHEN 13.11.45, Pracht, lose ca. 220,-	26I,27aI ✉	45,—
5560	24 Pf. schwarz a. lila, 3 tadellose Briefstück, 2mal in Type I und einmal in Type IV, je gepr. Arenz BPP	26I,IV △	45,—
5561	24 Pf. Freimarke, Type IV, a. tadellosem kl. Briefstück, Mi. 200,-	26IV △	50,—
5562FP	3 Pfg bis 60 Pfg Freimarken, alle 3 Papiervarianten x, y und z, 35 Marken, tadellos postfrisch, Mi.-Nr. 37z mit Kurzbefund Kunz BPP „einwandfrei“, alle anderen z-Werte gepr., Mi. 490.-	31/42xyz **	150,—
5563	Mi.Nr. 31xG32 bis Mi.Nr. 37xG33, 12 verschiedene Drucke a. der Gummiseite, je postfr., Mi. 1440,-	31xG32,u.a. **	300,—
5564P	12 Pf. Freimarke mit Privatzähnung L 11 1/2 der Ilse Bergbau-AG, tadellos gest., seltene Marke, gepr. Kunz BPP	37x ⊙	100,—
5565	12 Pf. Freimarke, seltenes z-Papier, tadellos **, FB Kunz BPP „diese Papiervariante ist bisher nur in wenigen Exemplaren bekannt“, Mi. 350,- kursiv sicher unterbewertet!	37z **	100,—
5566	12 Pf. Freimarke, seltenes z-Papier, tadellos ungebraucht, FB Kunz BPP, Mi. 350,- kursiv	37z *	50,—
5567	12 Pf. und 4 Pf. Freimarken a. kleinem Briefstück, je seltenes z-Papier, tadellos, gepr. Kunz BPP, Mi. 358,-	37z,32z △	100,—
5568	6+24 Pf. Bergmann, kpl. Bogen, schräg geschnitten und gezähnt, Marken tadellos **, im Oberrand Falz	43C **	30,—
5569	6+24 Pf. Solidarität, waager. Paar, Mitte ungezähnt, tadellos postfr., gepr. Zierer BPP, Mi. 220,-	43UMs **	50,—
5570FP	12 Pfg Freimarke, Abart „links ungezähnt“ mit zwei anhängenden Normalmarken, tadellos postfrisch, gepr. Busch BPP, Mi. 200.-	44AUl **	60,—
5571	24+36 Pf. Solidarität helllila statt violett aus der linken unteren Bogenecke, gest., eine mit DV sehr seltene Marke, gepr. Sturm	45AFIDV △	100,—
5572	24 Pfg. Solidarität, gez. 10 3/4, Druck auf der Gummiseite, postfr. gepr. Sturm	45AG **	25,—
5573FP	40 Pfg Wiederaufbau, oben ungezähnt, tadellos postfrisch, rückseitig Vollabklatsch, gepr. Busch BPP, Mi. unbekannt!	46A Uo **	60,—
5574P	40+40 Pf. Solidarität, oben ungezähnt, tadellos postfr., gepr. Busch BPP, Michel nicht bekannt!	46AOu **	70,—
5575	40+40 Pf. Solidarität, gez. waager. Paar a. d. linken oberen Bogenecke, linke Marke links ungezähnt, tadellos postfr., sehr seltene, im Michel nicht gelistete Zähnungsabart, FA Zierer BPP „Das Paar stammt aus einem Originalbogen, so dass nur fünf solcher Paare existieren können“	46AUl **	120,—

Herrnhut

5576FP	1 Pfg Hitler mit lokalem Aufdruck, tadellos postfrisch, gepr. Zierer BPP	1 **	50,—
5577P	3 Pfg Hitler mit lokalem Aufdruck, tadellos gestempelt auf Briefstück, gepr. Zierer BPP	2 △	35,—
5578FP	4 Pfg Hitler mit lokalem Aufdruck zusammen mit 4 Pfg Hitler mit Lokalaufdruck „Löbau“ auf Briefstück, Löbau-Marken wurden ebenso in Herrnhut verwendet!, seltene Kombination, gepr. Dr. Merskötter und Richter	3,Löbau 4 △	150,—
5579FP	24 Pfg Hitler mit lokalem Aufdruck, postfrisch, kl. Gummiblase, gepr. Zierer BPP, Mi. früher 1.000.- Euro (heute nur noch pauschal bewertet)	IV **	150,—

Lauterbach

5580P	10 Pfg Kurierpostmarke im postfrischen Kabinett-Kleinbogen mit 8 Werten	1(8) **	120,—
5581	10 Pfg Kurierpostmarke ungezähnt, tadellos postfrisch, Mi. 130,-	1U **	35,—

Limbach

5582FP	1 RM Ziffernausgabe mit lokalem Aufdruck „LIMBACH (SACHS.) in rot, postfrisch, selten angeboten.	**	70,—



5518



5520



5523



5524



5527



5529



5548



5574



5558



5564



5586



5525



5555



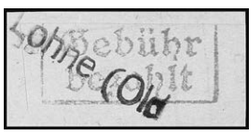
5592



5708



5707



5589



5590



5618



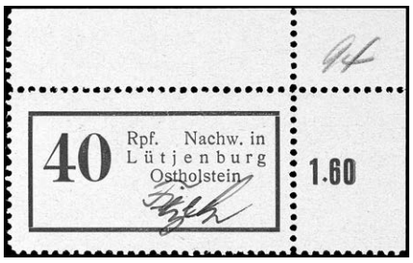
5628



5632



5677



5600



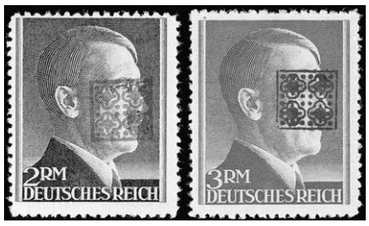
5604



5716



5741



5746



5651



5577



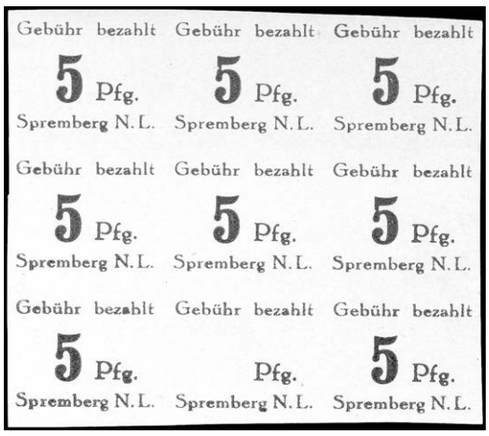
5681



5641



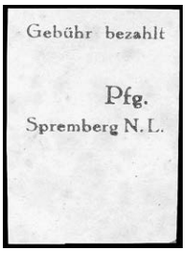
5655



5685



5629



5686



5692

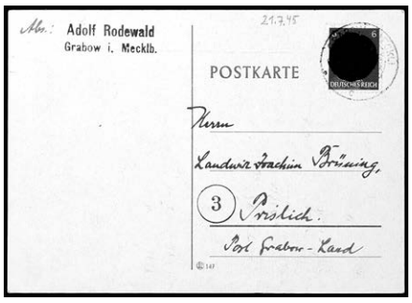


5795

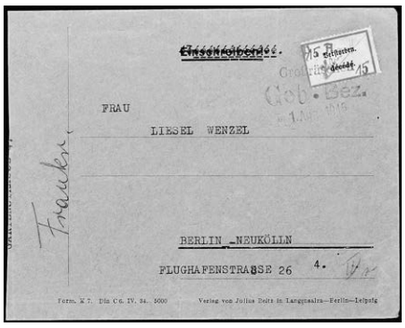


5853

	Löbau		
5583P	**6 Pf. A. Hitler blauviolett im kpl. postfr. Bogen zu 100 Werten mit Originalaufdruck, auf Feld 12 befindet sich ein Doppeldruck, FA Kunz BPP „Dieser Bogen mit der guten Farbe der Urmarke ist das erste mir vorgelegte Exemplar“ (2006), Mi. 6000,-++ (alter Ausruf 1300).**	**7a ****	**800,—**
5584	1 RM - 5 RM A. Hitler mit Aufdruck, ND, postfr., gepr. Kunz BPP	22/25AND **	40,—
5585	1 RM - 5 RM A. Hitler mit Aufdruck, ND, postfr., gepr. Kunz BPP	22/25BND **	50,—
5586P	Einheitsgeberstreifen EII, teils Heftchenzähnung, postfr., gepr. Kunz BPP	EII **	200,—
	Löhne		
5587FP	42 Pfg Gebührenzettel, tadellos ungebraucht ohne Gummierung - wie verausgabt, gepr. Zierer BPP	2 (*)	50,—
5588FP	70 Pfg Gebührenzettel, tadellos gestempelt, gepr. Zierer BPP	3 ⊙	50,—
	Lohne		
5589P	„Lohne (Old“ - blauer L1 auf Briefstück mit rechteckigem „Gebühr bezahlt“-Abschnitt, lt. Mi. Barfrankierung, tadellos, gepr. Sturm	△	30,—
5590P	„Lohne (Old“ - blauer L1 auf Briefstück mit rechteckigem „Gebühr bezahlt“-Abschnitt, lt. Mi. Barfrankierung, tadellos, gepr. Sturm	△	30,—
5591P	6 und 3 mal 12 Pf auf portogerechtem R-Brief ab Lohne 27.8.45 nach Vechta mit Ankunftsstempel 28.8.45, Mi. 340,—	1,2I,2II(2 ⊠	120,—
5592P	6 Pfg Gebührenzettel in der Fehlfarbe schwarz, postfrisch aus der Bogenecke oben rechts, tadellos, gepr. Zierer BPP, Mi. 200,-	1F **	60,—
5593	6 Pf. in Fehlfarbe schwarz, tadellos ungebr., gepr. Zierer BPP	1F *	30,—
	Lübbenau		
5594	Wiederaufbau gezähnt u. ungez. kpl., tadellos postfr.	1/12A+B **	40,—
5595	Wiederaufbau gezähnt u. ungez. kpl., tadellos ungebraucht.	1/12A+B *	20,—
5596	Wiederaufbau ungez. kpl., gest.	1/12B ⊙	50,—
5597	10 Pfg. Wiederaufbau, waager. Paar, senkrecht ungezähnt, vom linken Bogenrand, postfr., Mi. 300.-	4AUs **	80,—
5598	12+8 Pf. Wiederaufbau, senkr. ungezähnt, tadellos postfr., gepr. Dr. Arenz BPP, Mi. 150,-	5AUs **	40,—
5599	30+30 Pf. Wiederaufbau, senkr. ungezähnt, tadellos postfr., gepr. Dr. Arenz BPP, Mi. 150,-	8AUs **	40,—
	Lütjenburg		
5600P	40 Pfg. Gebührenzettel aus der rechten oberen Bogenecke mit handschriftlicher Bogen-Zählnummer „94", kleiner schwarzer Punkt in Gummi, sonst sehr gut erhalten, Fotoattest Arenz BPP, Mi. 800 ,— ex. Slg. Dachenfels	1 **	280,—
	Meißen		
5601	1 Pf. - 80 Pf. Hitler mit Handstempelaufdruck, postfr.	2/20 **	70,—
5602	1 Pf - 1 Mark kompletter Satz auf einzelnen Luxusbriefstücken, jeweils zentrisch gestempelt, gepr. Dr. Penning BPP, Mi. 360,—	3/21B △	110,—
5603	12 Pf rot auf portogerechtem Bedarfsbrief ab Meissen 16.6.45 nach Dresden (alter Ausruf 100)	9 ⊠	80,—
5604P	2-5 M. Hitler, gez. 12 1/2 postfr., sign. Sturm	22/24A **	120,—
5605	2 RM bis 5 RM Hitler mit Aufdruck, Zähnung B, postfr. gepr. Zierer bzw. Sturm BPP	22/24B **	150,—
5606	3 M. gez. 12 1/2, postfr., gepr. Richter, Mi. 140,-	23A **	50,—
5607	5 M. gez. 12 1/2, postfr., gepr. Richter, Mi. 200,-	24A **	50,—
5608FP	10 Pfg Hitler Stichtiefdruckmarke mit lokalem Aufdruck, tadellos postfrisch, gepr. Dr. Dub, Mi. 400.-	25 **	120,—
5609P	12 Pf Stahlstich(!) auf Bedarfsbrief ab Meissen 23.6.45 nach Wilsdruff, Mi. 1300,— (alter Ausruf 250)	26 ⊠	200,—
5610	6 Pfg. Hitler lebh'blauviolett mit Unterrand, postfrisch, Pracht, signiert Findeisen BPP.	32ax **	20,—
5611FP	5 Pfg bis 12 Pfg Wiederaufbau, Einzelmarken aus Wiederaufbaublock, durchstochen, tadellos postfrisch, Mi. 200.-	35/38 C **	50,—
5612	Wiederaufbau, ungezähnt, auf 3 Briefen (Kempe) bzw. Briefstück, tadellos, teils gepr. Zierer bzw. Busch BPP, Mi. 700.-	35/38aB △	200,—
5613P	Wiederaufbau-Block, 8+32 Pf. schräg nach links im Uhrzeigersinn gedreht (ca. 3mm), Block Quetschfalte u. rechts unten min. aufgeraut, interessante Abart	Bl.1 **	150,—
5614P	**Wiederaufbau-Block, tadellos gest. „(10) MEISSEN 1p 10.1.46"**	**Bl.1 ⊙**	**500,—**
	Mindelheim		
5615P	6 Pf. Gebührenzettel als EF a. Karte nach München vom 3.1.46	1w ⊠	100,—
5616P	12 Pf auf portogerechtem Bedarfsbrief ab Kirchheim 14.12.45 nach Wurzach, Faltspur, Bedarfsbelege aus Kirchheim sind sehr selten!	1wIII ⊠	400,—
5617P	42 Pf. auf portogerechtem Bedarfs-R-Brief ab Mindelheim 19.12.45 nach Augsburg mit Ankunftsstempel vom 20.12.45. Bedarfsbelege sind sehr selten! (alter Ausruf 500)	1wIII ⊠	400,—
5618P	42 Pfg. Gebührenmarke auf grauem Papier, Type B, postfr. sign. Sturm, Mi. 220 ,-	2B **	80,—
5619P	42 Pf mit Zusatzfrankatur auf portogerechtem Nachnahme-R-Doppelbrief ab Mindelheim 16.2.46 nach Augsburg mit Ankunftsstempel und Zustellvermerk „Nicht angetroffen“ 18.2."	2Bw ⊠	140,—
5620FP	42 Pfg Gebührenzettel, Type A, B, C, je tadellos gestempelt auf Briefstück,	2wA,B,C △	120,—
	Mühlberg		
5621FP	1 Pfg bis 60 Pfg Hitler mit lokalem Aufdruck, inkl. Mi.-Nr. 5a + b, kpl. Satz zu 16 Werten, gepr. Dr. Dub und Höchstwert zusätzlich Zierer BPP, Mi. 535.-	1/15 **	150,—
5622P	10 Pf. Stahlstichmarke mit Mi, 3,4 und 6b auf portogerechten Brief nach Döbeln, Bedarfserhaltung, gepr. Zierer BPP, Stahlstichmarke auf Brief ist selten!	16,u.a. ⊠	200,—
	Naumburg		
5623FP	Unverausgabter Gebührenzettel 6 Pfg gezähnt, tadellos postfrisch.	**	75,—
5624FP	Unverausgabter Gebührenzettel 6 Pfg ungezähnt, tadellos postfrisch	**	75,—
5625	12 Pfg. Kinderhilfe mit Aufdruck auf der Vorder- und Rückseite, postfr. Mi. 130,-	6DD **	30,—
5626	12 Pf. Kehrdruckpaar u. 12 Pf. mit Doppeldruck des Aufdruckes, je tadellos postfr., Mi. 230,-	6SK,6DD **	60,—
5627	Notausgabe-Block, geschnitten, postfrisch, Bug, Fotoattestkopie Zierer BPP, dieses bezeichnet selbigen als Block VIII, selten.	V/IX **	100,—
5628P	10 Pfg. Kinderhilfe, Aufdruck Type II, ungebr., Mi. 400,- für **	7II *	60,—
5629P	5-42 Pfg. Bauwerke Probedrucke, geschnitten, postfr., tadellos, Mi. 400 ,- - ex. Slg. Drachenfels.	V/XIPU **	130,—
	Netzschkau-Reichenbach		
5630	1 Pfg schwarzgrau bis 12 Pfg rot und 16 Pfg dunkelgrünlichblau, insgesamt 9 verschiedene Werte mit Aufdrucktype I, ungebraucht mit Originalgummierung und Falzspur/rest, alle gepr. Sturm BPP, Mi. 511.- für postfrisch.	1b/8,10I *	70,—
5631FP	1 Pfg Hitler, b-Farbe, mit lokalem Aufdruck in Type IIa, tadellos gestempelt auf Briefstück, Fotokurzbefund Kunz BPP (2014): „einwandfrei“, Mi. 450.-	1bIIa △	120,—
5632P	3 Pfg Hitler mit Probeaufdruck von 12. waager. Strichen und „1945", tadellos postfrisch, sign. Opitz und Fotobefund Kunz BPP (2014): “in einwandfreier postfrischer Erhaltung.", Mi. 250.- , ex Sammlung Horst Kühner (alter Ausruf 80)	2P **	60,—



5507 250,—



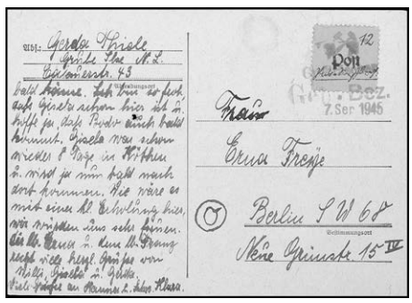
5514 350,—



5553 30,—



5557 100,—



5543 100,—



5591 120,—



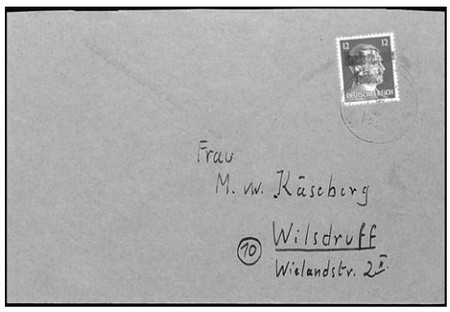
5613 150,—



5614 500,—



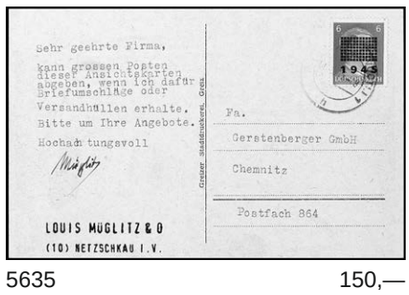
5583 800,—



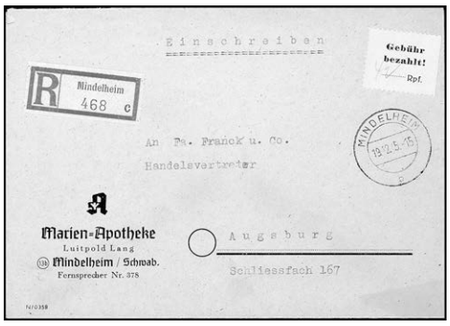
5609 200,—



5615 100,—



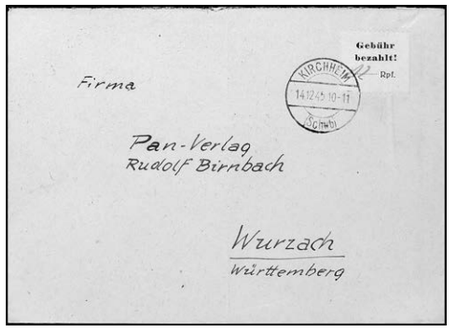
5635 150,—



5617 400,—



5619 140,—



5616 400,—

5633	3 Pf. im senkr. Zusammendruck (Type I/IIb) und 6 Pf. bzw. 12 Pf. ebenfalls im senkr. Zusammendruck (Type I/IIa und 1/IIb), postfr., letztere gepr. Dr. Arenz BPP	2S,u.a. **	60,—
5634FP	3 Pf. im senkr. Paar mit Aufdruck I und untere Marke mit Probeaufdruck, tadellos postfr., KB Dr. Penning BPP, Mi. 1000,-	2I2PS **	250,—
5635P	6 Pf. lebhaftviolett, Aufdruck Type I, portogerechte Einzelfrankatur auf Bedarfskarte von REICHENBACH 6.8.45 nach Chemnitz, gepr. Findeisen BPP, Mi. 600,- (alter Ausruf 200)	5bI ✉	150,—
5636	8 Pf. , 15 Pf. und 16 Pf. je in Aufdrucktype IIb, tadellos postfr., teils sign. Opitz	6,9/10IIb **	100,—
5637P	8 Pf. Aufdruck Type I und IIb, je doppelt, postfrisch, mehrfach sign. gepr. Zierer BPP bzw. Kunz BPP, Mi. 460,-	6I,IIb DD **	110,—
5638FP	10 Pfg Hitler mit lokalem Aufdruck in Type IIb, tadellos gestempelt, Fotokurzbefund Kunz BPP (2014): „einwandfrei“, Mi. 450.-	7IIb ⊙	120,—
5639P	20 Pf. A. Hitler a. Blanko-Karte, geblockter Aufdruck, Aufdruckabart „4519" statt “1945", tadellos als Briefstück gepr. Dr. Penning BPP, Mi. 450,- für **, gestempelt nicht bekannt!	11II/I △	120,—
5640FP	24 Pf. A. Hitler mit Aufdruck in Type I, tadellos postfr., KB Dr. Penning BPP „echt und einwandfrei“, Mi. 650,-	IIPI **	180,—

Niesky

5641P	6+6 Pf. Zusammendruck a. tadellosem Briefstück, Kurzbefund Ströh BPP „echt u. einwandfrei“	SZd8 △	150,—
5642	SZ1 y, kleine Kreise, oberer Wert Falzspur, unterer Wert (Mi. 6) tadellos postfr.	SZ1y *	100,—
5643FP	6 Pfg und 12 Pfg Freimarke, tadellos postfrisch, Kurzbefund Kunz BPP „einwandfrei“	3/4 **	80,—
5644	6 und 12 Pf. gestrichenes Papier, je linke untere Bogenecke, postfrisch, gepr. Dr. Arenz BPP, Mi. 200,-	3/4 **	70,—
5645P	6 und 12 Pf. gestrichenes Papier, je 3er-Block aus der linken bzw. rechten unteren Bogenecke, zusammen portorichtig auf R-Brief der 2. Gewichtsstufe von NIESKY 10.10.45 nach Bernstadt mit Ank.stpl., Fotoattest Ströh, Mi. 1050,- (alter Ausruf 400)	3/4 (3) ✉	300,—
5646	12 Pf. Stadtwappen a. Firmenbrief nach Dresden, tadellos, gepr. Ströh BPP	4 ✉	50,—
5647	12 Pfg lebhaftkarmin im waagerechten Fünferstreifen mit Rand, tadellos postfrisch, u.a. gepr. Ströh BPP, Mi. 500,-	4(5) **	100,—
5648	Mi.-Nr. 4 und 16, je tadellos postfr., je KB Kunz BPP	4,16 **	60,—
5649P	6-12 Pf. mit Spargummi und 12 Pf. a. weißem Papier a. Unterlage, tadellos, gepr. Ströh BPP, Mi. 515,-	5/7x,13 △	120,—
5650	12 Pf. karmin, kleine Kreise, postfr., gepr. Kunz BPP	7y **	35,—
5651P	6 Pfg. + Z + 6 Pfg. und 6 Pfg. + Z + 12 Pfg. Freimarken-Zusammendrucke, 2 postfrische Kabinettstücke mit Spargummierung (große Kreise), 1 mal signiert Zierer BPP, selten!	SZ1x,SZ2x **	250,—
5652	5 Zusammendrucke, je tadellos gest. bzw. a. Briefstück, teils gepr. Ströh BPP bzw. Zierer BPP	SZ3/7 ⊙/△	80,—
5653	6 Pfg und 8 Pfg Freimarken im kpl. Bogen, teils angefaltet, tadellos postfrisch, Mi. 180.-	14/15Bogen **	40,—
5654FP	6 Pfg bis 12 Pfg Freimarken, tadellos postfrisch, gepr. Kunz BPP	16/18 **	90,—
5655P	6+6 Pf. violettpurpur senkrechten ZD-Paar auf weißem, gestrichenem Papier tadellos gestempelt auf Briefstück, tiefst gepr. Arenz BPP, Mi. 500,—	SZd8 △	150,—

Perleberg

5656	5, 8-12 Pf. Handstempelaufdrucke, tadellos gest., gepr. Zierer	1,3/5 ⊙	40,—
5657	5 Pf. - 42 Pf. Aufdruckausgabe, dabei 6 Pf. in a- und b-Farbe, je a. tadellosem Briefstück, gepr. Sturm, Mi. 250,-	1/5a+b △	70,—

Plauen

5658	6+4 Pf. beide Motive je als EF a. Bedarfskarte, 12+8 Pf. a. R.-Brief mit Zusatzfrankatur u. eine Blankokarte mit Mi. 1, 2v, 3/5	1/5 ✉	30,—
5659	5 Pfg bis 12 Pfg Freimarken, insgesamt 12 Werte, inkl. Mi.-Nr. 2/3v, 2/3w, 5x, tadellos postfrisch, bessere Werte gepr. Kunz BPP	1/7 **	80,—
5661FP	12 Pfg Wiederaufbau, eine Marke links ungezähnt, die andere rechts ungezähnt, tadellos postfrisch, gepr. Kunz BPP bzw. Busch BPP, Mi. unbekannt!	5yUl/Ur **	80,—

Ründeroth

5662	6 Pfg. gezähnt im senkrechten Paar, Mitte ungezähnt, Prachteinheit auf Fensterbrief, in dieser Form bisher nicht gelistet!	2AUMw ✉	90,—
5663FP	3 Pfg und 12 Pfg Freimarke, je geschnitten, tadellos ungebraucht, je ungebraucht aus der Bogenecke links unten, unterbewertet, Mi. für ** 280.-	4,6B *	70,—
5664FP	3 Pfg bis 12 Pfg Freimarken gezähnt, tadellos postfrisch, in dieser Erhaltung seltene und unterbewertete Ausgabe!	4/6A **	120,—
5665	3 und 6 Pf. Zusammendruck tadellos postfrisch, Mi. 140,-	WZdIVA **	40,—

Roßwein

5666	570 Jahre Stadt Roßwein, je im senkr. 3er-Streifen, tadellos postfr., Mi. 300,-	1/2 **	75,—
5667	48 Pfg. auf Viererblock 12 Pfg. Ziffer mit Aufdruck in silber und braunrot, jeweils mit Zufrankatur auf 2 Einschreibe-Briefen von ROSSWEIN 15.2.46 nach Taucha mit Ankunftsstempel, Pracht, 260,-	1/2 ✉	70,—
5668P	Lokalausgabe Roßwein a. 2 portoger. R.-Briefen u. als Zusatzfrankatur Mi. 117DX bzw. 117BXa (Postmeistertrennung von Roßwein !), diese sind a. Brief wesentlich seltener als die Roßweinviererblöcke, Mi. 980,-	1/2,u.a. ✉	220,—
5669	570 Jahre Stadt Roßwein mit kopfst. Aufdruck, tadellos ungebraucht, gepr. und Befund Sturm, Mi. 1000,- für **	1/2K *	150,—

Saulgau

5670FP	3 Pfg bis 50 Pfg Hitler mit lokalem Aufdruck, kpl. Satz zu 12 Werten, tadellos postfrisch, sign. Carl H. Lange, Mi. 220.-	I/XII **	70,—
5671	6 Pfg und 12 Pfg Behördendienstmarken mit lokalem Aufdruck, tadellos ungebraucht, Mi. für ** ca. 200.-	XVI,XIX *	30,—

Schwarzenberg

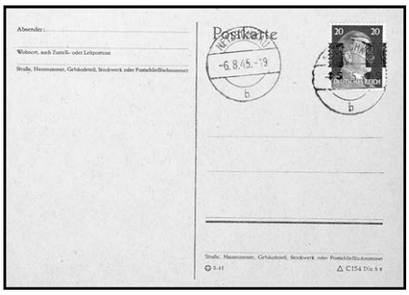
5672FP	1 Pfg bis 5 Mark Hitler mit lokaler Schwärzung in Type I, kpl. Satz zu 23 Werten, tadellos postfrisch, gepr. Findeisen BPP	1/23I **	160,—
5673P	4 und 20 Pf. Aufdruck Type II, portorichtig auf Brief der 2. Gewichtsstufe von SCHWARZENBERG 28.7..45 nach Schönheide (alter Ausruf 150)	3,11 II ✉	120,—
5674P	6 Pf. Aufdruck Type II, portorichtige Einzelfrankatur auf Bedarfskarte von ROTHENKIRCHEN 6.8.45 nach Schönheide	5bII ✉	100,—
5675P	24 Pf. Aufdruck Type I, portorichtige Einzelfrankatur der 2. Gewichtsstufe auf Brief von SCHWARZENBERG 30.6.45 nach Hohndorf (alter Ausruf 150)	12I ✉	100,—
5676P	42 Pf auf portogerechtem R-Brief ab Schwarzenberg 2.8.45 nach Zwickau mit Ankunftsstempel, Type II auf Brief selten.	16II ✉	250,—
5677P	10 u. 12 Pfg Hitler mit Aufdruck Type I Stichtiefdruck, postfr., tadellos, gepr. u.a. Findeisen BPP - ex Slg. Drachenfels	24/25I **	200,—

Spremberg

5678	3 Pfg. bis 12 Pfg. auf gelblichem Papier, kompletter Satz auf Briefstücken bzw. 6 Pfg. lose gestempelt, Pracht, 120,-	1/6 △	40,—
5679	4 Pf. ultramarin, tadellos a. Briefstück, gepr. Dr. Arenz BPP, Mi. 150,-	2b △	40,—
5680P	4 Pf. (2), 6 Pf. Gebührenzettel je in b-Farbe und Mi. 1,3,5-6 a. portoger. Brief vom 8.1.46 von Spremberg nach Etzdorf, alle Marken vom Unterrand mit Druckvermerk !!, leichte Lagerungsspuren sonst einwandfrei, Kurzbefund Kunz BPP	2b,4b u.a. ✉	150,—
5681P	6 Pf. blau, tadellos postfr., gepr. Dr. Arenz BPP, Mi. 200,-	4b **	50,—
5682	6 Pf. blau, tadellos a. Briefstück, gepr. Dr. Arenz BPP, Mi. 150,-	4b △	40,—
5683P	6 Pf. blau (1. Auflage) a. seltener Bedarfskarte nach Hainichen vom 6.12.45, tadellos, gepr. Kunz BPP	4b ✉	100,—
5684	5 Pf. Freimarke im 6er-Block, dabei einmal liegende Wertziffer „5" u. einmal Plattenfehler “Gebühr", tadellos a. kleinem Briefstück, Mi. 240,-	9AXIII △	70,—
5685P	**5 Pf. Freimarke ungezähnt im 9er-Block, dabei einmal sehr seltene Abart „Wertziffer “5" fehlend, tadellos postfr., FA Dr. Arenz BPP, Mi. 2000,-**	**9BF ** **	**500,—**



5622 200,—



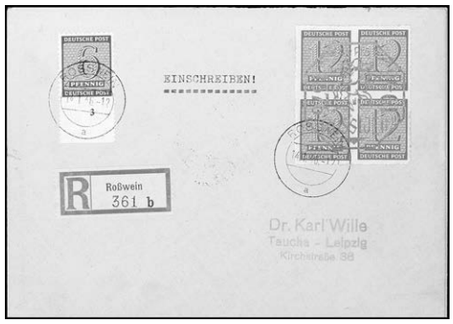
5639 120,—



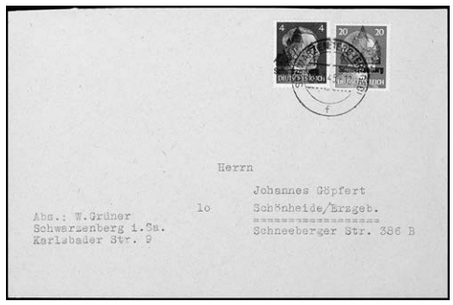
5645 300,—



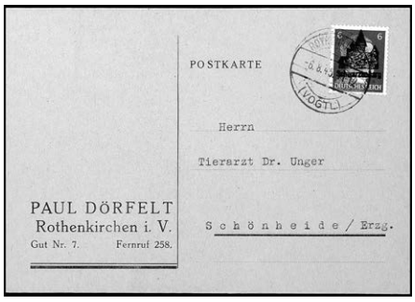
5649 120,—



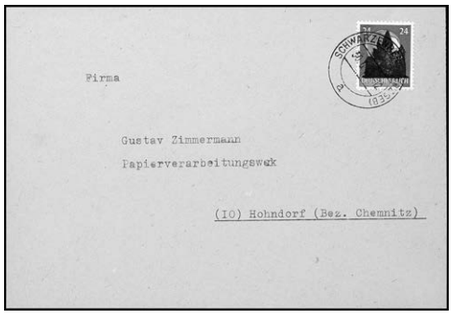
5668 220,—



5673 120,—



5674 100,—



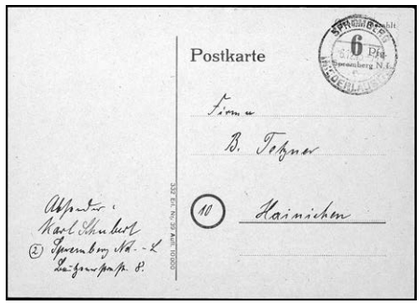
5675 100,—



5676 250,—



5680 150,—



5683 100,—



5733 50,—



5710 150,—



5743 200,—



5711 120,—

5686P	5 Pf. Freimarke ungezähnt, sehr seltene Abart „ohne Wertziffer“, Gummi nicht original, FB Arenz BPP, Mi. 2000,- für **	9BF (*)	150,—
5687	6 Pf. Freimarke im 6er-Block, dabei einmal kopfstehende Wertziffer „6", tadellos postfr., Mi. 180,-	10BK **	50,—
5688	54 Pf. Freimarke im 9er-Block ungezähnt, dabei einmal Wertziffer kopfstehend, tadellos postfr., Mi. 180,-	14BK **	50,—
5689	Freimarken Mi. 15/16A und 17-24 je gezähnt u. ungezähnt, tadellos postfr., Mi. 442,-	15/16A,u.a. **	100,—
5690FP	8 Pf.+1 M. in seltener Fehlfarbe „gelborange statt rot“, tadellos postfr., FA Zierer BPP, Mi. 600,-	15AF **	150,—
5691	Wiederaufbau II, je im postfr. Originalbogen zu 30 Werten	17/18A+B **	50,—
5692P	6 Pfg und 12 Pfg Wiederaufbau, je als senkrechtes Paar - waagerecht ungezähnt, tadellos postfrisch, obere Marke je mit Plattenfehler II, tadellos postfrisch, Mi. 320.-	19/20 A **	70,—
5693	Wiederaufbau III. Ausgabe, je im 10er-Block, dabei je 2 Werte mit kopfst. Aufdruck, tadellos postfr.	19/20AK **	60,—
5694	8 Pf. + 1 M. und 12 Pf. + 1M. Wiederaufbau, je im 3er-Streifen, senkr. ungezähnt, tadellos postfr.	19/20AUs **	110,—
5695	8 Pf. + 1 M. und 12 Pf. + 1M. Wiederaufbau, je 2 im senkr. Paar, waager. ungezähnt, tadellos postfr., Mi. 240,-	19/20AUw **	70,—
5696	8 Pf. + 1 M. und 12 Pf. + 1M. Wiederaufbau, je 2 senkr. Paare (im 4er-Block) je waager. ungezähnt, tadellos postfr., Mi. 520,-	19/20AUw **	130,—
5697	Mi. 19/22, ungezähnt je im Kehrdruckpaar mit einmal kopfst. Aufdruck, tadellos postfr	19/21BK **	50,—
5698	8 Pfg bis 12 Pfg Freimarke, gezähnt und gezähnt, Bogensatz, postfrisch, dabei teilweise die katalogisierten Plattenfehler, Mi. nur der Marken 420.-	19/22 A/B **	100,—
5699	**Wiederaufbau-Ausgabe III und IV, Partie von 38 postfr. Originalbögen, unter Berücksichtigung der Plattenfehler I-XI Mi. mindestens 5500,-**	**19/22A+B ** **	**500,—**
5700	1 Mark auf 8 Pf waag. ungezähnt tadellos ** senkrechtes Paar, Mi. 130,-	19AUw **	45,—
5701	8 Pf. + 1 M. Wiederaufbau, 5 senkr. Paare im 10er-Block, je waager. ungezähnt, tadellos postfr., Mi. 650,-	19AUw **	150,—
5702	8 Pf. + 1 M. und 12 Pf. + 1M. Wiederaufbau, gezähnt u. ungezähnt, je im 4er-Block, dabei je 1 Wert mit kopfst. Aufdruck, tadellos postfr., Mi. 240,-	21/22AK-BK **	60,—
5703	8 Pf. + 1 M. und 12 Pf. + 1M. Wiederaufbau, gezähnt u. ungezähnt, je im 4er-Block, dabei je 1 Wert mit kopfst. Aufdruck, tadellos a. Briefstücken, Mi. 320,-	21/22AK-BK △	80,—
5704P	8 und 12 Pf ungezähnt je tadellos postfrisch, Mi. 240,-	23/24B **	75,—

Strausberg

5705	1 Mark bis 5 Mark unverausgabte Werte „Mutter und Kind“ mit Aufdruck „Stadt Strausberg 1945", tadellos postfrisch	A27/30 **	90,—
5706	12 Pf. Aufdruckmarke, senkr. 4er-Streifen, dabei 2mal kopfst. Aufdruck, postfr., Mi. 240,-	3K **	70,—
5707P	1 M. bis 5 M. mit Aufdruck „Stadt/Strausberg 1945", 4 postfrische Kabinettstücke, unsigniert	A27/30 **	150,—
5708P	5-50 Pfg. Postkongress, postfr. bzw. 50 Pfg. ungebr., 6 u 80 Pfg. gepr. Zierer BPP	31/33 **/*	150,—
5709FP	Wiederaufbaublock in Fehlfarbe, tadellos gestempelt mit Ersttagsstempel, Mi. 500.- - seltene Ausgabe!	Bl.1I F ⊙	120,—
5710P	Wiederaufbaublock mit Plattenfehler I „Strausburg“, gest. 30.1.46, tadellose Erhaltung	Bl.2PFI ⊙	150,—
5711P	Blockausgabe „Wiederaufbau“, Type II, Plattenfehler I (auf Mi.-Nr. 41) „Strausburg anstatt Strausberg“, gestempelt „Strausberg 17.5.46", tadellos erhalten	Bl. 2II PF I ⊙	120,—

Storkow

5712	Gebiet nach Hauptnummern in ** Erhaltung überkomplett, dabei u. a. 9/14AUw, 12aA, 4DD, Bl. 1/2, vier Probedrucke, einige Werte gepr., Mi. 470.-	1/Bl.1/2 **	140,—
5713	8+10 Pf. orangerot mit doppeltem Aufdruck, postfr., gepr. Kunz BPP	4DD **	25,—
5714P	3 Pf. - 12 Pf. Stadtwappen, je im senkr. Paar, waager. ungezähnt, tadellos postfr., Mi. 600,-	9/14AUw **	150,—
5715	3 Pfg Wappenausgabe, senkrechtes Paar vom Oberrand, waagerecht ungezähnt, tadellos postfrisch, Mi. 100.-	9AUw **	35,—
5716P	3 Pfg Stadtwappen, geschnitten, postfrisch, kl. Knitter, Fotokurzbefund Kunz BPP, Mi. 350.-	9B **	80,—
5717	4 Pf. und 12 Pf. Stadtwappen, letzteres im waager. Paar, je waager. ungezähnt, postfr., 12 Pf. gepr. Dr. Arenz BPP	10AuW,14aUw **	40,—
5718	4- 6 Pf. und 12 Pf. Stadtwappen je ungezähnt, postfr. u. 6, 8 sowie 12 Pf. (waager. Paar) als Probedruck, Mi. 475,-	10B,u.a. **/(*)	120,—
5719	5 Pfg Wappenausgabe, Abart „oben ungezähnt“, tadellos postfrisch, Mi. 100.-	11AUo **	35,—
5720	5 Pfg Stadtwappen, geschnitten, tadellos postfrisch, Fotokurzbefund Kunz BPP: „einwandfrei“, Mi. 90,-	11B **	25,—
5721	6 Pf. Stadtwappen, beide Farben, a-Farbe gepr. Zierer BPP, postfr., Mi. 78,-	12a/bA **	20,—
5722	6 Pf. Stadtwappen ungezähnt, beide Farben, tadellos postfr., Mi. 575,-	12a/bB **	150,—
5723	6 Pf. Stadtwappen rötlich lila, postfr., gepr. Kunz BPP	12aA **	25,—
5724	6 Pf. rötlichlila, ungezähnt vom Unterrand, tadellos postfr., gepr. Dr. Arenz BPP, Mi. 500.-	12aB **	120,—
5725	6 Pfg. dunkellilarot, senkrecht ungezähnt postfr., in Michel ohne Preis	12bA **	30,—
5726FP	6 Pfg Freimarke, b-Farbe, geschnitten, waager. Unterrandpaar mit Randmarkierung, tadellos postfrisch, unsigniert	12bB (2) **	60,—
5727	8 Pf. Stadtwappen, 4er-Block, senkr. verzähnt u. waager. ungezähnt, postfr.	13AUw **	50,—
5728FP	8 Pfg Freimarke, geschnitten, tadellos postfrisch, seltene Marke, gepr. Sturm, Mi. 350.-	13B **	140,—
5729	12 Pf. Stadtwappen, waager. Paar, waager. ungezähnt, postfr., sign. Heber	14AUw **	25,—
5730	OdF-Block 1 und 2Y, je gest.	Bl.1,2Y ⊙	80,—
5731	OdF-Block ungezähnt, 2mal mit Mängel im Blockrand (helle Stellen), Marken tadellos postfr.	Bl.1B **	100,—
5732	Blockausgabe „Opfer des Faschismus“, C gez. Ks 10 1/2 (Kasten), Format 93x74 mm (unterformatig), ungebrauchte Originalgummierung, signiert Kunz BPP, Mi. für ** 300.-	Bl.1C *	50,—
5733P	Bl. 2AY mit 30 Pf. OPD Berlin u. nebengesetztem Gebühr-bezahlt-Stpl. a. portoger. R.-Brief nach Halle, rs. Ank.-Stpl., tadellos	Bl.2AX ✉	50,—

Unna

5734	3 Pf. u. 6 Pf. a. Ortsbrief vom 6.12.45	1/2 ✉	40,—
5735P	12 Pf auf Firmenbedarfsbrief ab Unna 7.12.45 nach Hannover. Bedarfsbelege sind sehr selten!	3 ✉	400,—
5736FP	**12 Pf mit Setzfehler „Unua“ auf Bedarfs-Faltbrief (Zahnarzt-Rechnung!) ab Unna 6.12.45 nach Massen, Fotoattest Dr. Arenz BPP: „echt und gut erhalten ... entstammt der philatelistisch unbeeinflussten Bedarfspost.“ Mit Setzfehler auf Bedarfsbrief vermutlich Unikat**	**3I ✉**	**600,—**

Walldorf

5737	Gedenkblätter mit 5 Pfg und 8 Pfg Ziffern Viererblock, tadellos gestempelt mit Sonderstempel, in dieser Form selten	✉	80,—

Westerstede

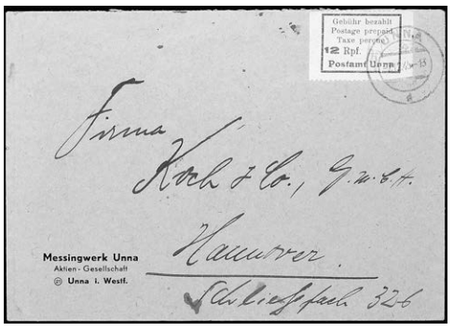
5738P	3 Pf. - 60 Pf. Aufdrucksatz, dazu 50 Pf. und 80 Pf. (Mi. XVII/XVIII), tadellos postfr. u. alle gepr. Zierer BPP/Sturm, Mi. ca. 600,-	I/XV,u.a. **	150,—
5739P	80 Pfg Ergänzungswert, tadellos postfrisch mit Unterrand, Mi. ca. 200,-	XVIII **	50,—
5740	80 Pf. A. Hitler mit Aufdruck, Paar aus der re. unteren Bogenecke, tadellos postfr.	XVIII **	80,—

Wittenberg

5741P	1-80 Pfg. und 1 M. Hitler, postfr. signiert, Mi. 450,-	1/19, AIIB **	140,—
5742	1 Pfg bis 80 Pfg Hitler mit lokalem Überdruck, 10 und 12 Pfg in beiden Varianten, tadellos postfrisch, gepr. Zierer BPP	1/19,I/II **	120,—

5743P	Luther-Block im Großbogen, linker oberer Block mit doppelt gedruckter u. schrägstehender 12 Pf. Marke, Großbogen rs. Haftspuren und helle Stelle durch Anhaftung, trotzdem wirkungsvolles und seltenes Stück	GBl *	200,—
5744	Wittenberg-Blockpaar, postfr.	Bl.II/III **	80,—
	Wurzen		
5745FP	1 Pfg bis 1 RM Hitler (B-Zähnung) mit lokaler Unkenntlichmachung aus Wurzen, kpl. Satz zu 20 Werten, tadellos postfrisch, gepr. Sturm BPP	1/20B **	200,—
5746P	2 u. 3 Mark Hitler, gez. L 12 1/2, tadellos postfrisch, gepr. Zierer	I/II A **	200,—
5747FP	2 RM (A-Zähnung) sowie 3 und 5 Mark Hitler (je B-Zähnung) mit lokaler Unkenntlichmachung aus Wurzen, tadellos postfrisch, 2 M. leichte Fingerspur, jede Marke gepr. Richter	IA,II/IIIB **	150,—
5748FP	10 Pfg und 12 Pfg Hitler im Stichtiefdruck mit lokaler Schwärzung, tadellos postfrisch, gepr. Sturm BPP	21/22 **	150,—
	Deutschland nach 1945		
5749	HBL.123 (rechte 12 Pf.-Werte abgetrennt) a. portogerechten Bedarfs-R.-Brief vom 18.2.48 von Frankenberg nach Augustusburg, rs. Ank.-Stpl., Brief unten etwas unsauber geöffnet,	HBL123 ✉	30,—
	Alliierte Besetzung		
5750	1 Pfg bis 1 RM Ziffern, gestempelter Viererblocksatz, teils vom Oberrand, tadellose Erhaltung, teils gepr. Hohmann BPP, Mi. 555.-	911/37 (4) ⊙	110,—
5751P	1 Pf. Ziffer schwarz, ungezähnt, postfrisch, sign. Dr.Wittmann, Mi. 500,-	911U **	150,—
5752P	2 Pf. Ziffer schwarz, ungezähnt, postfrisch, gepr. Schlegel BPP, Mi. 350,-	912U **	100,—
5753	6 Pfg. dunkelpurpurviolett vom Oberrand, Platte, Rand durchgezähnt, vom Oberrand, Platte, Rand nicht durchgezähnt, Paar vom Oberrand, Walze, auf portogerechtem Zensur-Brief von „KROPP über SCHLESWIG 23.6.46" nach Friedrichstal	916 ✉	80,—
5754P	6 Pfg. schwarzviolettgrau, gest. „HUSUM 29.8.46" auf Behelfsganzsache 6 Pfg. grün (Mi.- Nr. P783) geschrieben in Süderlügum (Poststempel von 26.8.48) nach Leipzig, sign. Arge Kontrollrat	916b ✉	140,—
5755P	8 Pf. in c-Farbe tadellos gestempelt, gepr. ArGe, Mi. 140,—	917c ⊙	50,—
5756P	8 Pfg. orangerot, senkr. 3er- Streifen aus der linken oberen Bogenecke, Plattendruck, Rand durchgezähnt, mit Landpoststempel „Gremsheim über Seesen" und Tagesstempel „Seesen 27.1.48" auf Brief nach Goslar	917aaPOR dgz ✉	100,—
5757	10 Pfg. Ziffer mit extrem verschnittenem Platten-Oberrand mit Teil des Reihenzählers und HAN „4035." auf Kabinett-Briefstück mit 2 Pfg. Ziffer mit Unterrand, dekoratives und in dieser Form seltenes Stück!	918 △	90,—
5758	12 Pf. Ziffern, Einzelfrankatur auf Zensurbrief von FRANKFURT 26.2.46 nach Büdingen, auf Brief nur 18 Tage vom 11. bis 28.2.46 möglich	919 ✉	25,—
5759FP	12 Pfg. Ziffer, dunkelgrüngrau, postfr., sign. und Fotobefund ArGe Kontrollrat, sehr seltene Marke, Mi. 1400,-	920c **	320,—
5760	15 Pfg Ziffer bräunlichlila, sehr seltener Bogen mit durchgezähnten Oberrändern und HAN 442.45 2, tadellos postfrisch	921aORdgz **	280,—
5761	20 Pfg. grauultramarin, gest. auf Briefstück, gepr. Hohmann BPP, Mi. 130,-	924d △	40,—
5762	25 Pf. lebhaftultramarin, 4er-Block a. d. linken unteren Bogenecke, tadellos, gest., FB ARGE/Bernhöft	926c ⊙	130,—
5763P	25 Pfg. Ziffer gelborange, zwei Einzelwerte mit Platten-Oberrand, einmal mit dgz. Oberrand auf Brief-Vorderseite für einen Auslandsbrief mit Notstempel „GLANDORF" und aptiertem Tagesstempel vom 1.10.47, Pracht, selten, 350,-	927ORPdgz △	90,—
5764P	25 Pf. Ziffer orangegelb, Plattendruck durchgezähnt, Oberrandstück gest., Kurzbefund Schlegel BPP, Mi. 350,- für ** (gest. nicht bewertet!)	927POR ⊙	120,—
5765P	**25 Pfg orangegelb, Viererblock vom Eckrand unten links, die beiden oberen Marken dreiseitig ungezähnt, tadellos postfrisch, signiert Heintze, Fotoattest Schlegel BPP: „Die Qualität ist einwandfrei.", Mi. 1.600.-++**	**927Udr ** **	**500,—**
5766	30 Pfg. Ziffer im Viererblock aus der linken oberen Bogenecke mit Walzenoberrand, postfrisch, im linken Rand leichte senkrechte Druckstelle, sonst einwandfrei, 200,-	928ORW(2) **	45,—
5767P	30 Pfg. Ziffer, zwei Einzelwerte mit Walzen-Oberrand bzw. Plattenoberrand (ndgz) sowie portogerechter Zufrankatur (u.a. waagerechter 4er-Streifen mit 10 Pfg. Ziffer mit Plattenoberrand) auf Ortsbrief zur Zehnfachzeit aus MÜNSTER 22.6.48, rückseitig fehlt die Verschlussklappe, sonst Pracht, selten!	928ORW,u. ✉	110,—
5768P	30 Pfg. Ziffer und 12 Pfg. Arbeiter, je zwei Einzelstücke mit Walzen-Oberrand bzw. Platten-Oberrand (ndgz) auf Einschreibe-Briefvorderseite, bei den 30 Pfg. Werten verschiedene Farbnuancen, Pracht, Katalogwert für lose ca. 270,-	928aORWu. △	90,—
5769	30 Pfg. dunkelbraunoliv, postfr. 4er- Block aus der linken oberen Bogenecke, Plattendruck, Oberrand durchgezähnt, Fotobefund Arge Kontrollrat	928cPOR 197 **	90,—
5770	40 Pfg. Ziffer aus der linken oberen Bogenecke mit Walzenoberrand, dazu zwei Einzelwerte 40 Pfg. Ziffer mit dgz. und ndgz. Plattenoberrand sowie senkrechten Paar 10 Pfg. Ziffer mit rechtem Rand auf Einschreibe-Päckchenadresse ohne Absender aus MÜNSTER 24.7.47, Pracht, lose gestempelt ca. 105,-	929ORWu.a ✉	35,—
5771	Zeughaus-Blockpaar, tadellos gestempelt mit Sonderstempel, gepr. Schlegel BPP, Mi. 450.-	Bl.12A/B ⊙	135,—
5772	42 Pfg Ziffer mit Vollstempel in tadelloser Erhaltung, gepr. Schlegel A. BPP, Mi. 40,-	930 ⊙	Gebot
5773P	45 Pf. Ziffer rot, Wz. steigend, waager. 4er-Streifen vom linken Bogengrand, postfrisch, Mi. 800	931Y (4) **	200,—
5774P	50 Pfg Ziffern, ungezähnt, tadellos postfrisch, Fotobefund Hohmann BPP (2013): „Die Erhaltung ist einwandfrei.", Mi. 300.-	932U **	80,—
5775P	50 Pfg Ziffern, Viererblock vom Oberrand, die zwei oberen Marken dreiseitig ungezähnt, ungebraucht mit Falzspuren, Mi. für ** 2.000.-	932Udr *	250,—
5776FP	75 Pfg. Ziffer dunkelultramarin, postfr., tadellos, Fotobefund ArGe Kontrollrat, Mi. 700,-	934d **	150,—
5777FP	80 Pfg Ziffern, nur unten gezähnt, tadellos postfrisch, gepr. Schlegel BPP, Mi. 1.000.-	935Udr **	280,—
5778P	**80 Pf. Ziffer lilaultramarin, oberes Paar im Oberrand-4er-Block nur unten gezähnt, postfrisch (rechte obere Marke minimalen herstellungsbedingten Gummifehler), gepr. Rehfeld, Fotoattest Schlegel BPP, Mi. 2.000,-**	**935Udr (2) ** **	**600,—**
5779	80 Pfg Ziffer schwarzgraublau, Plattendruckbogen mit HAN 452.45, tadellos postfrisch, Farbbestimmung Arge, Marken einzeln signiert !	935c **	250,—
5780	1 RM Ziffer, Wz. steigend, waager. Gummiriffelung, Oberrandstück nicht durchgezähnt, postfrisch	937YORndgz **	45,—
5781	Mi. 914b /gepr. Arge), Mi, 937y (gepr. Schlegel BPP) und VZd1 mit Plattenfehler Mi. 970 I, je tadellos postfr., Mi. 170,-	937y,u.a. **	30,—
5782	Altershilfe-Blockpaar mit Sonderstpl., gepr. Schlegel BPP, Mi. 400,-	Bl. 12A/B ⊙	70,—
5783	Altershilfe-Block, gezähnt, mit violettem Ausstellungs-Sonderstempel „BERLIN C2" bildseitig auf Foto-AK "Berlin, Brandenburger Tor", rücks. 50 Pfg Ziffer mit selbigem Sonderstempel und nochmals nebengesetzt, adressiert innerhalb Berlin	Bl.12A ✉	60,—
5784P	Zeughausblock-Paar mit SST in violett auf 2 überfrankierten Einschreibe-Prachtortsbriefen, Fotobefund Schlegel BPP	Bl.12A/B ✉	135,—
5785	Leipziger Messe, kpl. Bogen mit DV, postfr., Mi. 240,-	941/42I **	35,—
5786	24 Pfg und 60 Pfg Deutsche Messe, 24 Pfg A-Zähnung, 60 Pfg C-Zähnung, tadellos gestempelt, gepr. bzw. 24 Pfg Kurzbefund Schlegel BPP „einwandfrei", Mi. 175.-	941IA,942IC △	45,—
5787P	24 Pfg Leipziger Frühjahrsmesse, ungezähnt, tadellos postfrisch mit den üblichen für diese Ausgabe typischen Gummibügen, signiert Dr. Wittmann und Prüfbefund Schlegel BPP, Mi. 700.-	941U **	180,—
5788	6 Pfg Arbeiter dunkelrotviolett, Walzendruckbogen mit Bogenzählnummer und negativem Druckerzeichen „5", mittig gefaltet, postfrisch, Farbbestimmung Arge	944bW **	150,—
5789	10 Pfg. Arbeiter mit linkem Rand und Druckerzeichen „7" (negativ) und portogerechter Zufrankatur auf Briefvorder-Seite mit Zehnfachfrankatur aus MÜNSTER 22.6.48, lose gestempelt 130,-	946DZu.a. △	45,—
5790	6 Pfg. Arbeiter im Viererblock aus der linken oberen Bogenecke mit Platten-Oberrand (ndgz) auf Briefstück, minimal unfrisch, seltene Einheit, 400,- +	946ORP(2) △	110,—
5791	10 Pfg Arbeiter dunkelgelbgrün, Plattendruckbogen mit durchgezähnten Oberrändern und den Plattenfehlern I und II, HAN 4098.47 1, tadellos postfrisch, seltener Bogen !	946aPORdgz **	250,—
5792P	10 Pf. Arbeiter schwärzlichgelblichgrün, Walzendruck, Unterrandstück postfrisch, Fotobefund Bernhöft, Mi. 360,-	946cWUR **	110,—
5793	12 Pfg Arbeiter in dunkelgelbgrün, tadellos postfrisch, gepr. Schlegel BPP, Mi. 150.-	947P **	50,—
5794	12 Pfg. Arbeiter, 6er-Block aus der linken unteren Bogenecke (Walzendruck) mit geklebter Papierbahn, ungebr., teils postfrisch	947Pa **/*	100,—

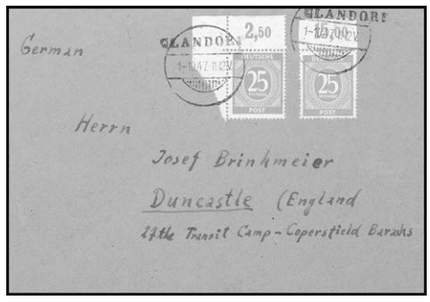
5795P	15 Pfg Arbeiterserie, ungezähnt, vom Bogenrand links, tadellos postfrisch, gepr. Schlegel BPP, Mi. 800.-	948U **	200,—
5796P	15 Pf. Arbeiter siena, ungezähnt, gestempelt, gepr. Schlegel BPP, Mi. 400,-	948U ⊙	120,—
5797P	**15 Pfg Arbeiter in besserer Farbe schwärzlichsiena, Plattendruckbogen mit nicht durchgezähnten Oberrändern, mittig waager. gefaltet, tadellos postfrisch, Farbbestimmung Arge, Bogenseltenheit !**	**948aaORndgz ** **	**600,—**
5798	15 Pfg Arbeiter in b-Farbe dunkelbraun, Plattendruckbogen mit nicht durchgezähnten Oberrändern, tadellos postfrisch, Farbbestimmung Arge, seltener Bogen !	948bORndgz **	300,—
5799P	20 Pf. in c-Farbe tadellos ** Befundkopie (für Viererblock) ARGE Hohmann, Mi. 450,-	950c **	100,—
5800P	24 Pfg. lebhaftbraunorange (5) und 20 Pfg. blau (6) auf Bedarfsbrief von „EIBENSTOCK 10.7.48" nach Aue, Fotobefund Arge Kontrollrat	951d,950a ✉	250,—
5801	60 Pfg. Arbeiter mit dgz. Plattenoberrand mit 3 Einzelwerten 60 Pfg. Ziffer (zweimal mit Plattenoberrand, dabei zwei verschiedene Farben) auf Einschreibe-Eilboten-Vorderseite, Pracht, lose gestempelt ca. 130,- +	956ORPdgz △	40,—
5802P	80 Pfg Arbeiter, nur unten gezähnt, Plattenoberrand (Feld 5), tadellos postfrisch, Fotoattest Schlegel BPP: „Die Erhaltung ist einwandfrei.", Mi. 600.-	957UdrPOR **	170,—
5803P	84 Pf. in c-Farbe tadellos ** Befundkopie (für Viererblock) ARGE Hohmann, Mi. 350,—	958c **	90,—
5804	1 Mk Taube, im Bogen zu 50 Marken, rechter Bogenrand abgetrennt, die beiden unteren Querreihe mit Knittern, Plattennummer 4 in linker unterer Bogenrandecke und über dem Markenbild von Feld 1 ein waager. Farbstrich	959(50) **	Gebot
5805	5 M. mit bunter Zusatzfrankatur auf Wertbrief der 2. Gewichtsstufe, Wert 11000 Mark, von „MELLENDORF 4.6.48" nach Groß-Hehlen mit provisorischem Ank.-Stpl., gepr. Schlegel A. BPP	962 ✉	50,—
5806P	5 Mk Taube, waager. PLATTEN-OBERRAND-PAAR nicht durchgezähnt zusammen mit 8 Pfg SBZ Allgemeine Ausgabe Platten-Oberrandstück nicht durchgezähnt als portorichtige Zehnfach-Währungsmischfrankatur auf R-Brief in der II. Gewichtsstufe von „LEIPZIG 23.7.48" nach Elsterwerda (Ankunftsstempel 24.7.48), sign. Kleeberg. Ein schöner und seltener Beleg, bereits ein loses waager. Paar der 5 Mk Taube in vorliegender Form wertet mit Michelwert 500.-	962POR(2) ✉	150,—
5807	75 Pfg schwarzlilaultramarin zusammen mit 12 Pfg dunkelrosarot auf entspr. Sonderblatt der Leipziger Messe Herbst 1947, beide Werte sauber mit Messe-Sonderstempel entwertet, Fotobefund Hohmann BPP „einwandfrei", Mi. 200.-	966b,965 ✉	50,—
	Zehnfachfrankaturen		
5808	1948, 240 Pfg. Absenderfreistempel der Stadt Bielefeld auf Vordruckbrief vom 21.6.48 nach Münster, Umschlag rechts Faltspur, sonst feiner Bedarf, 350,-	✉	110,—
	SBZ Sächsische Schwärzungen		
5809	Grabow 1945, 3 bis 80 Pfg. Hitler, insgesamt 21 Aufdruck-Werte (inkl. 10 und 12 Pfg. Buchdruck & Stichtiefdruck), tadellos postfrisch, selten!		100,—
5810	Bad Schmiedeberg bei Torgau, 3 bis 50 Pfg. Behördendienst, 12 Werte mit Kleckssschwärzung komplett, tadellos postfrisch, selten!	**	80,—
5811	ODP Chemnitz 1945, 1 bis 40 Pfg. Parteidienst, 11 Werte mit Kleckssschwärzung komplett, tadellos postfrisch, selten!	**	80,—
	SBZ Sächsische Schwärzungen - OPD Chemnitz		
5812P	3 Pfg Hitler im 4er-Streifen mit Schwärzung auf Brief aus REICHENBACH 28.7.45 nach Werdau, rechts mit Zensur-Verschlusszettel (Postamtsiegel mit L1 Zensur + Paraphe), Umschlag mit Spuren und Beschriftung, siehe auch Foto!	AP782(4) ✉	100,—
	SBZ		
5813P	5 - 30 Pfg. Berliner Bär, durchstochen, waager. geriffelte Gummierung, kpl. postfr. 4er-Blocks, einheitlich vom linken Bogenrand	1/7B **	120,—
5814P	5 bis 30 Pf. Berliner Bär durchstochen (mit Zusatzfrankatur zwei mal 8 Pf. Kontrollrat) auf überfrankiertem Brief, dabei die 10 Pf. in der seltenen b-Farbe hellsiena! Neues Fotoattest Ströh BPP „Echt und einwandfrei" Mi. für die losen Marken 1760,—	1/7B ✉	450,—
5815FP	5 Pfg sägezahnartig durchstochen und 6 Pfg bis 30 Pfg zickzackförmig durchstochen auf überfrankiertem R-Brief von „BERLIN W 8kk 12.3.46" nach Berlin Friedenau 1v 18.3.46 mit rs. Ank.-Stempel, tadellose Erhaltung, Fotoattest Dr. Jasch BPP (2014): "Echt und Einwandfrei", Mi. für lose 840.-	1A,2/7B ✉	250,—
5816P	6 Pfg Berliner Bär, angegebene Type, tadellos postfrisch, Fotobefund Dr. Jasch BPP: „einwandfrei", Mi. 200.-	2Aawbx **	70,—
5817FP	**6 Pf mittelbläulichviolett mit senkrechter Riffelung tadellos postfrisch vom Unterrand, Fotoattest Ströh BPP: „Echt und einwandfrei - in tadelloser postfrischer Erhaltung." Mi. 2600,—**	**2Abuy ** **	**1000,—**
5818FP	6 Pfg Berliner Bär, gezähnt, mittelbläulichviolett auf Papier wb, waager. Gummiriffelung, tadellos postfrisch, sign. und Kurzbefund Ströh BPP (2011): „einwandfrei.", Mi. 800.-	2Abwbz **	200,—
5819	10 Pf. Berliner Bär, hellsiena, „wa"- und „wb"-Papier, je postfrisch, gepr. Ströh BPP, Mi. 490,-	4Abzwa/b **	90,—
5820FP	10 Pfg Berliner Bär, gezähnt, schwarzbraun auf graurosa getöntem Papier ,waager. geriffelte Gummierung, unsigniert, Fotoattest Ströh BPP (2012): „echt und einwandfrei. Exemplare in dieser Farbvariante sind sehr selten.", Mi. 800.- (alter Ausruf 300)	4Acwaz **	240,—
5821FP	10 Pfg Berliner Bär, gezähnt, schwarzbraun auf hellchromgelb getöntem Papier ,waager. geriffelte Gummierung, Oberrandstück, tadellos postfrisch, unsigniert, Fotoattest Ströh BPP (2012): „echt und einwandfrei. Exemplare in dieser Farbvariante sind sehr selten." (alter Ausruf 500)	4Acwbz **	400,—
5822FP	10 Pf. Berliner Bär durchstochen, seltene Farbe hellsiena, auf Briefstück, klar gest. BERLIN C 25 26.4.46, Fotoattest Ströh: „echt und einwandfrei" (für ehemaligen Brief), Mi. 900	4Bb △	270,—
5823	12 Pf. Berliner Bär, Mi. 5AAwax, tadellos postfr., gepr. Busch BPP	5AAwax **	40,—
5824P	12 Pfg Bär hellchromgelb getöntes Papier, glatte Gummierung, tadellos postfrisch, gepr. Ströh BPP, Mi. 300,-	5AAwbx **	90,—
5825FP	**12 Pf. Berliner Bär, linkes Randstück mit sehr seltenem sägezahnartigem Durchstich 13½, postfrisch, sign. Richter, Fotoattest Ströh: „echt und einwandfrei", Mi. 2.500,-**	**5ABuy ** **	**750,—**
5826P	12 Pf. rot mit seltenem Plattenfehler VII (Bär mit weißer Fußbinde), tadellos postfr., gepr. Ströh BPP, Mi. 450.-	5Aawbz **	120,—
5827	12 Pf. Berliner Bär, „wa"- und „wb"-Papier, je glatte Gummierung, postfrisch, gepr. Ströh BPP, Mi. 480,-	5Awax,wbx **	80,—
5828	30 Pf. Eiche, Mi. 7Aawbx und 7bwaz, je tadellos, gest., gepr. Ströh BPP bzw. Jasch BPP	7A ⊙	40,—
5829FP	**30 Pf. Eiche, sehr seltenes „wa"-Papier ohne Gummiriffelung, sauber klar gest. BERLIN-MARIENDORF 27.12.45, Fotoattest Ströh: „echt und einwandfrei", Mi. 2.400,-**	**7Aawax ⊙**	**650,—**
5830P	6 Pf. hellbläulichgrün, ungezähnt, waager. Vierer-Streifen in der Mitte mit Zwischensteg, postfrisch, Mi. 1.520,-	8xZWU **	320,—
5831	6 Pf. grauviolett, senkr. Paar, unten ungezähnt als portorichtige MeF auf Brief von SAMTENS 1.2.46 nach Berlin.	10xUu ✉	45,—
5832P	8 Pf. magenta, waager. Vierer-Streifen in der Mitte mit Zwischensteg, rechtes Paar gezähnt, linkes Paar senkrecht ungezähnt, in dieser Form Michel unbekannt, postfrisch, Mi. ca.1.500,-	11xaZW **	320,—
5833P	8 Pf. dunkelrosa a. lilarosa, Doppeldruck, tadellos postfr., Mi. 600,-	11xbDD **	130,—
5834FP	12 Pf Friedr. Engels vom rechten Bogenrand, mit ganzflächigem Borkengummi, tadellos postfrisch, Fotobefund Paul BPP: „echt und einwandfrei", Mi. 800,—	16z **	280,—
5835P	12 Pfg rosarot mit Druck auf der Gummiseite, tadellos postfrisch mit linkem Rand, gepr. Kramp BPP, Mi. 500,-	18IIcG **	130,—
5836	12 Pf. in d-Farbe tadellos postfrisch, gepr. Thom BPP, Mi. 120,-	18IId **	35,—
5837	6 - 12 Pfg. Opfer des Faschismus gest. kpl., tadellos, gepr. u.a. Kramp BPP, Mi. 240,-	20/22 ⊙	60,—
5838	6 bis 12 Pfg Opfer des Faschismus, kpl. sauber und einheitlich mit Ersttagsstempel „SCHWERIN 21.10.1945", geprüft Kramp BPP, Mi. 240.-	20/22 ⊙	80,—
5839	6+14 Pf. Breitscheid mit Plattenfehler VII, tadellos, gest., gepr. Kramp BPP	20aVII ⊙	40,—
5840	5 Pf. und 8 Pf. - 40 Pf. Loschwitz-Durchstich je im Oberrand-4er-Block a. tadellosem Briefstück, gepr. Kunz BPP	22,44/50G △	120,—
5841P	12 Pfg Antifa, waagerechtes Paar mit Abart „senkrecht ungezähnt" auf Brief (Beförderung nicht auszuschliessen), sauber gestempelt „LUDWIGSLUST 21 10", Fotobefund Kramp BPP: "Belege mit teilgezähnten Marken der Nr. 22 sind als selten anzusehen." - schönes Ganzstück mit dieser Abart!.	22aUs ✉	330,—



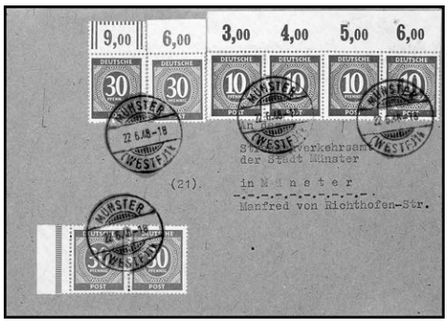
5735 400,—



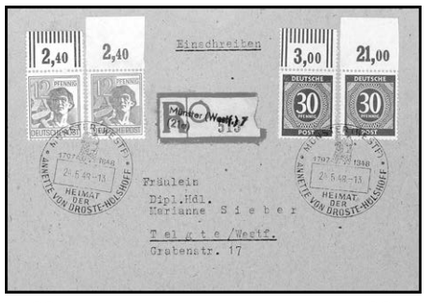
5754 140,—



5763 90,—



5767 110,—



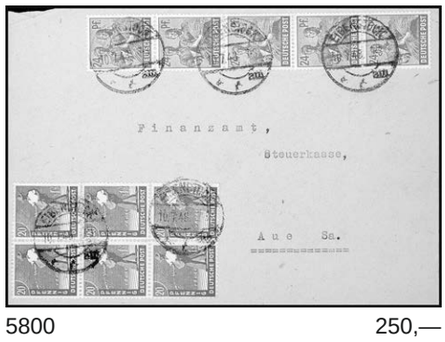
5768 90,—



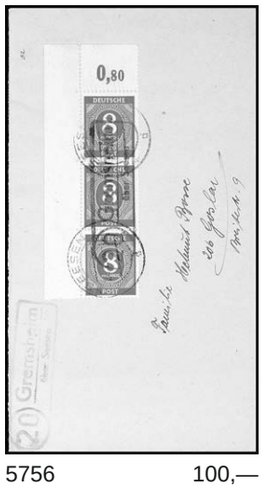
5784 135,—



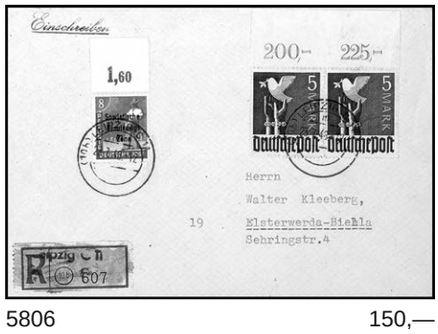
5797 600,—



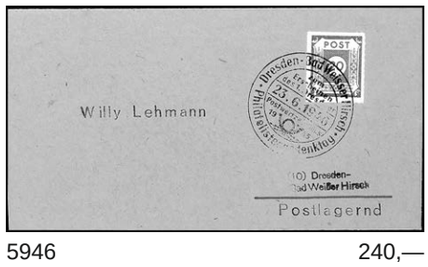
5800 250,—



5756 100,—



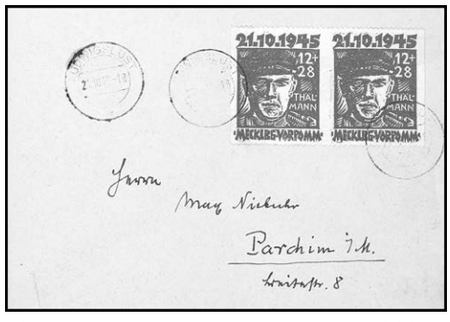
5806 150,—



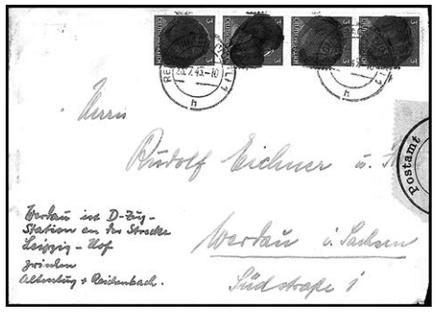
5946 240,—



5814 450,—



5841 330,—



5812 100,—

5842P	12 Pfg Opfer des Faschismus, b-Farbe, tadellos postfrisch, unsigniert, Fotoattest Kramp BPP (2004): „echt und in einwandfreier Erhaltung.“, Mi. 550.-	22b **	130,—
5843	12+28 Pf. Thälmann ungezähnt in b-Farbe tadellos postfrisch, Eckrand links oben, Fotoattest Kramp BPP: „postfrisch, echt. Die Qualität der Marke ist einwandfrei.“ Mi. 1200,—	22bU **	240,—
5844	Bodenreform in a-Farbe, tadellos a. Gedenkblatt, dabei 12 Pf. mit PF IV, gepr. Kramp BPP	23/25a ✉	50,—
5845P	6 bis 12 Pfg Bodenreform in beiden Farben komplett, tadellos gestempelt, dabei a-Satz auf Umschlag, gepr. Kramp BPP, Mi. 320,-	23/25a,b ⊙/✉	80,—
5846	6-12 Pf. Bodenreform, je in a-Farbe aus der linken unteren Bogenecke mit Druckvermerk, Marken tadellos postfr., im UR Falz	23/25aDZ **	50,—
5847P	6 Pf. Bodenreform, beide Farben je mit Plattenfehler I „Junkreland“, tadellos gest., gepr. Thom BPP bzw. Nowak, Mi. 400.-	23a/bI ⊙	100,—
5848	6+14 Pf. Bodenreform mit PF I „Junkreland“ je grün und gelbgrün (4er-Block), postfr., Mi. 217,-	23aI,23bI **	50,—
5849	6+14 Pf. Bodenreform mit PF I „Junkreland“ a. tadellosem Briefstück, gepr. Kramp BPP	23bI △	50,—
5850	6+14 Pf. gelbgrün, waager. paar, mittig ungezähnt, tadellos postfr., gepr. Thom BPP	23bUMs **	30,—
5851P	8 Pf. Probedruck in orange, ungezähnt, sign. Rijxman	24PIIU (*)	60,—
5852P	8+22 Pf. schwärzlichsiena, tadellos postfr., gepr. Thom BPP	24aa **	80,—
5853P	12+28 Pf. Bodenreform, schwarzer Probedruck a. Chrompapier im senkr. Randpaar, oberer Wert PF I, tadellos ungebraucht, gepr. Zierer BPP	25VI (*)	200,—
5854	Kinderhilfe a. Gedenkblatt, gepr.Kramp BPP	26,28a ✉	40,—
5855	Kinderhilfe, a-Farbe, je a. d. linken unteren Bogenecke mit DV, Falz im UR	26/28aDZ *	20,—
5856	Kinderhilfe je im waager. ungezähntem Paar, tadellos postfr., sign. Nowak	26/28aU **	50,—
5857	6+14 Pf. hellrötlichorange, tadellos postfr., gepr. Kramp BPP, Mi. 160,-	26b **	40,—
5858P	6 Pf. Kinderhilfe hellrötlichorange, zentrisch klar gest. SCHWERIN 25.2.46, gepr. Kramp BPP, Mi. 450,- (alter Ausruf 100)	26b ⊙	80,—
5859P	8+22 Pf. hellultramarin, Doppeldruck, tadellos postfr., gepr. Kramp BPP	27aDD **	180,—
5860FP	**8 Pfg Kinderhilfe, graublau, Feld 81 mit Plattenfehler III, tadellos postfrisch, unsigniert, Fotoattest Kramp BPP (2013): „Die Qualität ist einwandfrei.“ - Seltenheit der Mecklenburg-Vorpommern-Ausgaben!**	**27b ** **	**1400,—**
5861	3 - 12 Pfg. Abschiedsserie auf weißem Kreidepapier, postfr., überwiegend geprüft, Mi. 150,-	29/36x **	35,—
5862	3 bis 12 Pf. Abschied, Kreidepapier, 7 Werte kpl. sauber gestempelt, gepr. Kramp BPP, Mi. 400,-	29/36x ⊙	70,—
5863	**3 Pfg - 12 Pfg Abschiedsserie, x-Papier, tadellos postfrisch, 25 Sätze teils in Bogenteilen, Mi. 3.750.-**	**29/36x (****	**600,—**
5864	Abschiedserie kpl. 18 Werte, bis auf 3 Pf. jeder Wert BPP-gepr., tadelloser gest. Satz (alter Ausruf 150)	29/40x,y ⊙	120,—
5865P	3 bis 40 Pfg Abschied, kpl. postfrisch, dazu ungezähnt Mi.-Nr. 33d, 37z, 38a, 39z und 40a, postfr., alle Marken vom Oberrand, ungezähnte gepr. Thom BPP	29/40y **	200,—
5866P	3 Pfg. mattorangebraun auf weißem Kreidepapier, postfr., geprüft Kramp BPP, Mi. 220,-	29xb **	50,—
5867P	3 Pf. Abschied, Kreidepapier mattorangebraun, sauber gestempelt, gepr. Kramp BPP, Mi. 550,-	29xb ⊙	100,—
5868	4 Pf. lebhaftbräunlichrot, Druck a. Gummiseite, postfr., gepr. Kramp BPP	31yaG **	40,—
5869P	4 Pfg Abschied auf grauem Papier mit seltenem Plattenfehler „MM in VORPOMMERN stark beschädigt und verschmiert“, tadellos gestempelt, gepr. Kramp BPP, Michel ohne Preis	31yaXIII ⊙	60,—
5870P	4 Pfg Abschied lebhaftkarminbraun, tadellos postfrisch, Fotoattest Kramp BPP „... einwandfrei“, Mi. 500,-	31yb **	170,—
5871P	5 Pf. mittelgrün, Randviererblock, 3 Werte tadellos postfr., ein Wert Falzrest am Seitenrand, FA Kramp BPP	32xb **	220,—
5872	5 Pf. mittelgrün, mit Oberrand, tadellos postfr., gepr. Kramp BPP, Mi. 240,-	32xb **	50,—
5873	5 Pf. mittelgrün, senkr Paar aus der re. oberen Bogenecke, postfr., gepr. Kramp BPP, Mi. 480,-	32xb **	100,—
5874P	5 Pfg Abschied mittelgrün, tadellos postfrisch, gepr. Kramp BPP, Mi. 240,-	32xb **	60,—
5875FP	5 Pfg Abschiedsserie, schwärzlichgelblichgrün, y-Papier, tadellos postfrisch, unsigniert, Fotoattest Kramp BPP (2013): „echt und in einwandfreier Erhaltung.“, Mi. 1.600.- (alter Ausruf 400)	32yb **	320,—
5876FP	6 Pfg Abschiedsausgabe, d-Farbe, y-Papier, waager. Paar mit links anhängendem kpl. Zwischensteg, dieser zeigt links dann den Teil der Marke von Feld 20, tadellos postfrisch, Fotobefund Kramp BPP: „echt und einwandfrei erhalten.“, sehr dekorativ	33yd **	50,—
5877FP	6 Pfg Abschiedsausgabe, d-Farbe, y-Papier, waager. Paar mit links anhängendem kpl. Zwischensteg, dieser zeigt links dann den Teil der Marke von Feld 60, tadellos postfrisch, Fotobefund Kramp BPP: „echt und einwandfrei erhalten.“, sehr dekorativ	33yd **	50,—
5878	6 Pf. dunkelrotviolett, waager. 5er-Streifen vom re. Rand, senkr. ungezähnt, postfr., gepr. Kramp BPP	33ydUs **	80,—
5879FP	8 Pfg Abschied in seltener Farbe schwärzlichorange, tadellos mit Vollstempel, jedoch Stempel nicht sicher prüfbar, Mi. für echt gestemeplt wäre 5.500.-	34yc ⊙	300,—
5880P	12 Pf. Probedruck, tadellos ungebraucht, gepr. Kramp BPP	36P (*)	90,—
5881	12 Pf. braunrot, x-Papier, postfr., gepr. Thom BPP	36xc **	50,—
5882P	12 Pf. braunrot, ungezähntes Oberrandstück, tadellos **, gepr. Kramp BPP, Mi. 500,-	36ydU **	100,—
5883	12 Pf. bräunlichrot, y-Papier, postfr., gepr. Kramp BPP	36ydd **	60,—
5884	12 Pf. rot, z-Papier, 12er-Block vom Unterrand, tadellos postfr., jeder Wert gepr. Kramp BPP, Mi. 840,-	36zb **	180,—
5885	12 Pfg. dunkelrosa, Papier y, mit zeitgerechtem Innendienststempel „SCHWERIN 30.3.46“ auf Briefstück tadellos, sign. u. Fotobefund Kramp BPP Mi. 260,-	36yf ✉	50,—
5886FP	15 Pf. Abschied, sehr seltene Farbvariante dunkelbraunorange in typischer Nuance, postfrisch, sign. Thom BPP, Fotoattest Kramp BPP: „echt und einwandfrei, minimale gummimatte Stelle ist herstellungsbedingt“, Mi. 1.600,-	37yb **	480,—
5887	15 Pfg Abschied schwärzlichgelbbraun, tadellos postfrisch, gepr. Kramp BPP, Mi. 180,-	37ybb **	50,—
5888	15 Pf. schwärzlichgelbbraun y-Papier u. 15 Pf. gelbbraun z-Papier, postfr., gepr. Kramp bzw. Thom BPP	37ybb,za **	50,—
5889	15 Pf. gelbbraun, Farbe bb, c, d, je tadellos postfr., gepr. Thom BPP/Kramp BPP, Mi. 380,-	37ybb/d **	70,—
5890	15 Pf. mittelgelbbraun, tadellos postfr., gepr. Kramp BPP	37yc **	30,—
5891P	15 Pf. Abschied, „z“-Papier, schwärzlichgelbbraun ungezähnt, postfrisch, mehrfach BPP-signiert, Fotoattest Kramp BPP: „echt und einwandfrei“ (für ehemaligen 4er-Block), Mi. 320,-	37zbbU	100,—
5892FP	**15 Pfg Abschiedsserie, mittelgelbbraun, z-Papier, tadellos postfrisch, unsigniert, Fotoattest Kramp BPP (2010): „Die Qualität der Marke ist einwandfrei.“, Mi. 2.500.-**	**37zc ** **	**600,—**
5893	20 Pf. blau, senkr. Paar, waager. ungezähnt vom Unterrand, postfr., gepr. Sturm BPP	38yaUw **	70,—
5894FP	20 Pf. grauultramarin, postfr., gepr. Kramp BPP, Mi. 600,-	38yc **	130,—
5895P	30 Pfg in Type za tadellos gestempelt, gepr. Kramp BPP, Mi. 200,—	39za ⊙	60,—
5896P	12 Pfg. Potschta, ungebr., sign. Richter, Fotokurzbefund Jasch BPP	41 *	110,—
5897FP	**12 Pf. Ziffer, sog. POTSCHTA mit seltenem Plattenfehler „Bruch im Gitterrand“, postfrisch, sign. Dr.Dub, Fotoattest Ströh BPP: „echt und einwandfrei“, Mi. 3.000,-**	**41III ** **	**600,—**
5898P	Postmeistertrennung Coswig L 11 1/2, kompletter Satz, tadellos gestempelt, gepr. Ströh BPP, Mi. 550,-	42/50DIII ⊙	180,—

Alle Einzellose und Atteste sind unter

http://www.reinhardfischerauktionen.de

farbig abgebildet!



5704



5751



5752



5755



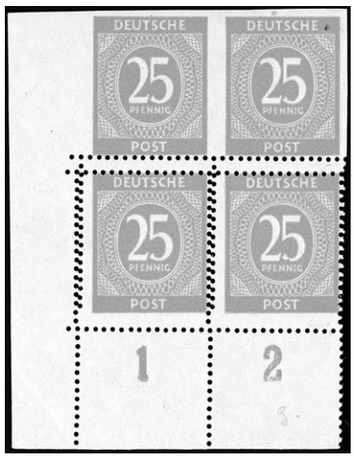
5773



5637



5714



5765



5775



5778



5764



5738



5739



5802



5787



5792



5858



5859



5774



5830



5832



5796



5799



5803



5816



5824



5826



5833



5847


5835



5851



5852



5866



5867



5869



5870



5874



5880



5891



5895

5896

5898

5902

5903

5908

5924

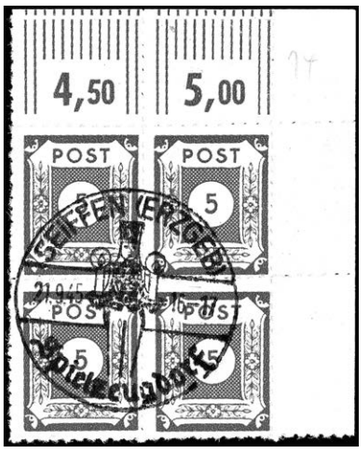
5926

5930

5939

5941

5899FP	**5 Pf und Viererblock 10 Pf. Postmeistertrennung Seiffen tadellos auf ungefaltetem(!) Einschreib-Brief von Voigtsdorf über Freiberg (Sachs.) 5.10.45 nach Seiffen (Ankunftsstempel 10.10.45), Fotoattest Ströh BPP: „ECHT und EINWANDFREI - in tadelloser Erhaltung." Mi. 7500,—**	**42L,4x45L ✉**	**1500,—**
5900	5 Pf. - 25 Pf. Coswig-Durchstich DI, 7 Werte, Mi. 42, 44a, 48a(2), 49 (3), je tadellos postfr., alle gepr., Mi. 535,-	ex42/49DI **	90,—
5901	5 Pf. - 40 Pf. Großröhrsdorf-Durchstich, 11 postfr. Werte Mi. 42/44a, 45 (3), 47a(2), 48a/50, alle gepr. Rehfeld, teils vom Unter- bzw. Seitenrand, Mi. 920,-	ex42/50E **	150,—
5902P	Postmeistertrennung Klotzsche 5-40 Pfg. ohne 8 und 15 Pfg, postfr., gepr. Kunz und Ströh BPP, Mi. 950,- - ex. Slg. Drachenfels	ex42/50F **	250,—
5903P	3 bis 40 Pf. Ziffer, Postmeistertrennung Großröhrsdorf nur senkrecht L10½, 9 Werte kpl. postfrisch, dabei 2 Randstücke, gepr. Ströh BPP, Mi. 750,-	42/50 E **	220,—
5904P	3 bis 40 Pf. Ziffer, Postmeistertrennung Großröhrsdorf nur senkrecht L10½, 9 Werte kpl. auf Briefstücken je klar und zentr. gest. GROSSRÖHRSDORF 8.9.45, gepr. Ströh BPP, Mi. 1.100,-	42/50 E △	300,—
5905FP	**5 Pfg bis 40 Pfg Ziffern mit nachträglicher Linienzähnung 11 vom Postamt Klotzsche, 20 Pfg in c-Farbe, tadellos postfrisch, (Mi.-Nr. 46 und 47 ausgetauscht - je gepr. Ströh BPP), Fotoattest Ströh BPP (2010): „echt und einwandfrei.", Mi. 1.955.-**	**42/50F ****	**550,—**
5906FP	**5 - 40 Pf. Postmeistertrennung Klotzsche komplett tadellos gestempelt, Fotoattest Ströh BPP: „echt und einwandfrei - in tadelloser Erhaltung." Mi. 5200,—**	**42/50F ⊙**	**1800,—**
5907	Postmeistertrennung Coswig L 10, kompletter Satz auf 4 Briefstücken, tadellos, gepr. Ströh BPP, Mi. 160,-	42/50DI △	50,—
5908P	Postmeistertrennung Coswig L 10, 5-40 Pfg. kpl. postfr. gepr. Findeisen bzw. meist Ströh BPP, Mi. 500 ,- - ex. Slg. Drachenfels	42I50DI **	150,—
5909FP	6 Pf grünlichschwarz tadellos postfrisch vom Unterrand, Fotoattest Ströh BPP: „echt und einwandfrei - in tadelloser postfrischer Erhaltung." Mi. 1500,—	43Ac **	450,—
5910P	6 Pf. schwarzblaugrün, Loschwitz-Durchstich, Oberrand-4er-Block a. tadellosem Briefstück, Kurzbefund Kunz BPP, Mi. 1600,-	43bG △	450,—
5911FP	6 Pf. Ziffer schwarzblaugrün, amtlicher Durchstich L 10 und zusätzliche nachträgliche Postmeistertrennung Coswig L 11, gestempelt RIESA 25.10.46, Fotoattest Ströh BPP: „echt und einwandfrei", Mi. 1.500,-	43BIIb/DII ⊙	400,—
5912FP	**6 Pfg Ziffern, schwarzblaugrün, mit amtlichem Liniendurchstich 10 der OPD Dresden und zusätzlicher nachträglicher Linienzähnung 11 vom Postamt KLOTZSCHE, tadellos postfrisch, Fotoattest Ströh BPP (2012): „Echt und einwandfrei. Exemplare dieser Art zählen zu den SBZ-Seltenheiten.", Mi. -.-**	**43BIIb/F ****	**1500,—**
5913FP	6 Pfg Ziffern, nur senkrecht durchstochen, tadellos zentrisch gestempelter Viererblock, gepr. Kunz BPP, Mi. 600.-	43BIUw ⊙	130,—
5914	6 Pf. gelbgrün, nur waager. durchstochen, 8er-Eckrandblock, tadellos postfr., gepr. Ströh BPP , Mi. 560,- + 200)	43BIaUs **	120,—
5915FP	**6 Pfg Ziffer,I schwarzgelbgrün, mit amtlichen nur senkrechten Liniendurchstich 13 der OPD Dresden, waagerecht ohne Durchstich und mit zusätzlichem nachträglichen Durchstich vom Postamt Loschwitz, gestempelt „Dresden-Loschwitz -c- ... 45. -18", FA Ströh BPP (2012): "Echt und Einwandfrei ... Gestempelte Marken in dieser Durchstich-Variante sind sehr selten."**	**43BIaUw/G ⊙**	**800,—**
5916FP	8 Pf lebhaftgrauviolett mit einer waagerechten Dreifachzähnung, mit nachträglicher Linienzähnung 11 vom Postamt Coswig tadellos gestempelt, Fotoattest Ströh BPP. „echt und einwandfrei - in tadelloser Erhaltung. Gestempelte Exemplare in dieser Farbvariante sind selten." Mi. 700,—	44cDII ⊙	240,—
5917	Mi.-Nr. 46Ab, 60b und 62al je a. tadellosem Briefstück, gepr. Kunz BPP	46Ab,u.a. △	30,—
5918FP	**15 Pfg Ziffern, lebhaftgelbocker, vom linken Bogenrand mit nachträglicher Linienzähnung 11 1/2 vom Postamt Coswig, tadellos postfrisch, Fotoattest Ströh BPP (2012): „echt und einwandfrei", Mi. -.- (alter Ausruf 1000)**	**47bDIII ****	**800,—**
5919FP	**20 Pf Postmeistertrennung Seiffen, tadelloser Eckrand-Viererblock links oben, zentrisch gestempelt „SEIFFEN (Erzgeb.) 22.8.45. -9-10", Fotoattest Ströh BPP: "ECHT und EINWANDFREI - in tadelloser Erhaltung." Seltener Luxusviererblock für die große SBZ-Sammlung! Mi. 6000,-**	**48aL(4) ⊙**	**900,—**
5920P	6 Pfg Ziffer schwarzgelbgrün mit vollem Mittelstück im waagerechten Paar auf portogerechten Brief von DRESDEN 19.7.45, tadellos, gepr. Ströh BPP, Mi. 170,-	43AaI(2) ✉	40,—
5921FP	6 Pfg Ziffern, grünschwarz, tadellos postfrisch, Attest Müller (1973) und aktuelles Fotoattest Dr. Jasch BPP (2015): „echt und einwandfrei", Mi. 1.500.-	43Ac **	400,—
5922FP	6 Pfg Ziffern, amtl. Versuchszähnung L11, unten mit anhängendem Leerfeld in Markengröße, tadellos postfrisch, zwischen Zähnung gefaltet (zu vernachlässigen), Fotokurzbefund Dr. Jasch BPP (2014), Mi. 500.-	43CL **	75,—
5923	8 Pfg Ziffer, schwärzlichbl'grau , gez. L 10, Coswig, tadellos gestempelt auf Briefstück, gepr. Ströh BPP	44DIc △	80,—
5924P	20 Pfg Ziffer, (dkl')blaugrau, gez. L 10, Coswig, tadellos gestempelt, gepr. Ströh BPP	48DIb ⊙	100,—
5925	8 Pf. - 40 Pf. Coswig-Durchstich DII, 10 Werten, dabei Mi. 44a, 45(2), 45aUu, 46a, 48a(2), 49(2) und 50, je tadellos postfr., alle gepr., meist Ströh BPP, Mi. 510,-	ex44/50DII **	90,—
5926P	6 Pf. Ziffer schwarzblaugrün, Postmeistertrennung Coswig L 11, sauber gestempelt, gepr. Ströh BPP, Mi. 450 (alter Ausruf 100)	43DIIb ⊙	80,—
5927FP	15 Pf. Postmeisterzähnung Coswig in b-Farbe tadellos postfrisch, tiefst gepr. Ströh BPP, Mi. 600,—	47DIIb **	150,—
5928	Postmeistertrennung Coswig L11 20 Pfg. dkl' preußischblau, postfr. 4er- Block von linken Bogenrand, gepr. Jasch und Zierer BPP	48DIIa **	70,—
5929FP	8 Pf. Postmeisterzähnung Coswig in b-Farbe tadellos gestempelt, gepr. Ströh BPP, Mi. 500,—	44DIIIb ⊙	150,—
5930P	12 Pf., 15 und 25 Pf. Ziffern mit Durchstich von Pirna, alle tadellos, gest. gepr. Ströh BPP bzw. für den 15 Pf-Wert Kurzbefund Kunz BPP	46,47,49H ⊙	200,—
5931P	Postmeistertrennung Klotzsche, 12 Pfg als portogerechte EF auf Bedarfsbrief von DRESDEN 21.2.46, tadellos, gepr. Ströh BPP, Mi. 200,-	46Fa ✉	50,—
5932FP	12 Pfg Ziffern mit allseitiger Versuchszähnung 10 1/2 vom Postamt Großröhrsdorf, tadellos postfrisch, Fotoattest Ströh BPP: „echt und einwandfrei", Mi. 800.- (alter Ausruf 200)	46EZ **	160,—
5933FP	Postmeistertrennung Großröhrsdorf, 12 Pfg mit allseitiger Versuchszähnung L 10 1/2, tadellos postfrisch mit Unterrand, sign. Busch sowie Fotoattestkopie Ströh BPP vom ehemaligen Viererblock „...einwandfrei", Mi. 800,-	46EZ **	240,—
5934P	Postmeistertrennung Coswig L 11, 15 Pfg lebhaftgelbocker, tadellos postfrisch, gepr. Ströh BPP, Mi. 600,-	47DIIb **	180,—
5935FP	**8 Pf. Postmeistertrennung Klotzsche tadellos mit Vollstempel auf Luxus-Briefstück, gepr. Ströh BPP, Mi. 900,—, sehr selten .**	**44Fa △**	**500,—**
5936FP	**8 Pf. Postmeistertrennung Klotzsche in b-Farbe tadellos postfrisch vom Oberrand, Fotoattest Jasch BPP: „echt und einwandfrei - in postfrischer Erhaltung. Im Oberrand weist sie einen Bug auf, der die Marke nicht berührt." Mi. 1500,—**	**44Fb ****	**700,—**
5937FP	**15 Pf. Postmeistertrennung Klotzsche tadellos mit Vollstempel, Fotoattest Ströh BPP: „echt und einwandfrei - in tadelloser Erhaltung." Mi. 1600,—**	**47Fa ⊙**	**600,—**
5938FP	**15 Pfg Ziffern, lebhaftgelbocker, nachträgliche Linienzähnung 11 KLOTZSCHE, linkes Randstück, tadellos postfrisch, Fotoattest Ströh BPP (2014): „Echt und einwandfrei. Marken in dieser Farbvariante sind sehr selten." (alter Ausruf 1500)**	**47Fb ****	**1200,—**
5939P	25 Pf. Postmeisterzähnung Klotzsche tadellos postfrisch vom rechten Bogenrand, tiefst gepr. Ströh BPP, Mi. 250,-	49F **	70,—
5940FP	40 Pf. Postmeistertrennung Klotzsche tadellos mit Vollstempel, Fotoattest Ströh BPP: „echt und einwandfrei - in tadelloser Erhaltung." Mi. 1500,—	50F ⊙	400,—
5941P	Postmeistertrennung Coswig L 11 1/2, 20 Pfg schwärzlichblaugrau, tadellos postfrisch, gepr. Ströh BPP, Mi. 200,-	48DIIIc **	60,—
5942P	6 Pfg Ziffer, schwarzblaugrün, Durchstich Loschwitz, Viererblock, zentrisch gestempelt „Dresden-Loschwitz 31.8.45", gepr. Ströh BPP.	43Gb (4) ⊙	350,—
5943P	12 Pf. dunkelrosarot, tadellos, gest., gepr. Ströh BPP, Mi. 350,-	46GbI ⊙	90,—
5944P	15 Pfg Ziffern, lebhaftocker, Durchstich Loschwitz, tadellos postfrisches Stück vom rechten Seitenrand, gepr. Ströh BPP	47Gb **	120,—
5945P	20 Pf. Ziffer blaugrau, Postmeistertrennung Loschwitz, postfrisch, gepr. Ströh BPP, Mi. 600,- (alter Ausruf 150)	48Gb **	120,—
5946P	20 Pf. Postmeistertrennung Loschwitz in b-Farbe tadellos auf (stark überfrankiertem) Brief (deshalb als Luxus-Briefstück gerechnet), Fotoattest Ströh: „echt und einwandfrei - in tadelloser Erhaltung." Mi. 750,—	48Gb ✉	240,—
5947	25 Pfg Ziffer, blau, Durchstich Loschwitz, Viererblock, nur senkrecht durchstochen, zentrisch gestempelt „Dresden-Loschwitz 22.8.45", tadellos erhalten, Kurzbefund Ströh BPP (2012): "echt und einwandfrei"	49GUw ⊙	80,—
5948	3 Pf. orangebraun, Pirna-Durchstich, gest., gepr. Ströh BPP	42H ⊙	40,—
5949FP	6 Pf Postmeistertrennung Pirna tadellos auf Briefstück „Pirna 10.45", Fotoattest Ströh BPP: "echt und einwandfrei - in tadelloser Erhaltung." Mi. 800,—	43H △	220,—



5953



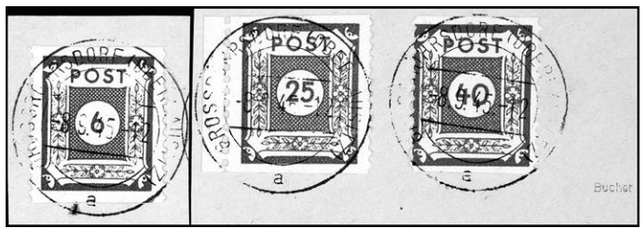
5813



5842



5865



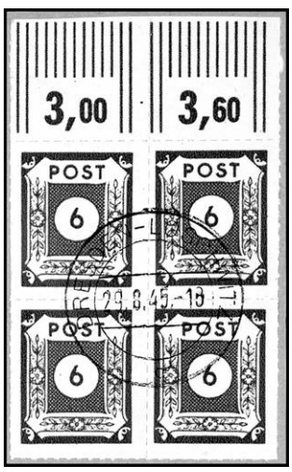
5904



5952



5974



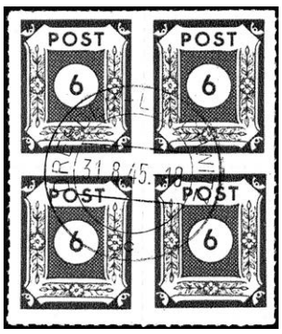
5910



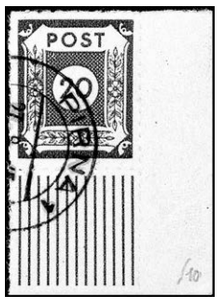
5871



5882



5942



5951



5943



5944



5945



5968



5977



5979



5986



5981



5990



5992



5994



5996



6000



6004



6007



6008



6039



6041



6044



6045



6068



5934



5955



5976



5989



6048



6030

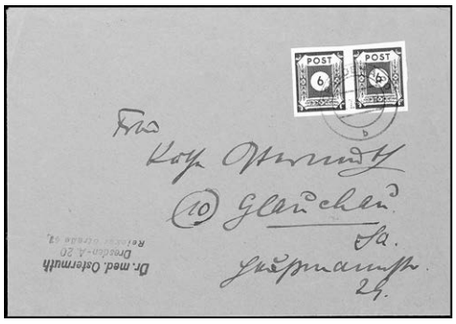
5950FP	15 Pf. Ziffer lebhaftgelbocker, Postmeistertrennung Pirna, sauber gestempelt, mehrfach sign. und Kurzbefund Ströh BPP: „echt und einwandfrei“, Mi. 1.100,-	47Hb ⊙	230,—
5951P	20 Pf. Ziffer schwärzlichblaugrau, Postmeistertrennung Pirna, rechte untere Bogenecke sauber gest. PIRNA 27.8.45, sign Zierer und Ströh je BPP, Fotoattest Ströh BPP: „echt und einwandfrei“, Mi. 1.200,-	48Hc ⊙	250,—
5952P	Postmeistertrennung Pirna, 40 Pfg, tadellos gestempelt, gepr. Ströh BPP, Mi. 250.-	50H ⊙	80,—
5953P	**5 Pf. Postmeistertrennung Seiffen als rechter oberer Eckrandviererblock mit zentrischem Sonderstempel „SEIFEN (Erzgeb.)-21.9.45.-16-17", Fotoattest Ströh BPP: “ECHT und EINWANDFREI - in tadelloser Erhaltung. Zu erwähnen ist ein Eckbug im oberen Bogenrand, die Marken sind davon nicht berührt." Luxusstück in dieser schönen Erscheinung! Mi. 4400,- (alter Ausruf 1000)**	**42L(4) SST**	**700,—**
5954FP	**5 Pf orangebraun und waag. Paar 20 Pf dunkelpreußischblau je mit Postmeistertrennung Seiffen, tadellos auf R-Brief von Wiesenbad nach Seiffen mit rücks. Ankunftsstempel, Fotoattest Ströh BPP: „ECHT und EINWANDFREI - in tadelloser Erhaltung.“ Mi. 5100,-**	**42L,48aL(2) ✉**	**700,—**
5955P	Postmeistertrennung Coswig L 11 1/2, kompletter Satz, tadellos postfrisch, bis auf 8 Pfg alle Werte mit Unterrand, gepr. Ströh BPP, Mi. 360.-	42/50/DI/II **	120,—
5956FP	Postmeistertrennung Großröhrsdorf, kompletter Satz, tadellos postfrisch, bis auf 15 Pfg (diese signiert Busch) gepr. Ströh BPP, Mi. 750,-	42/50 E **	200,—
5957	Postmeistertrennung Klotzsche, 5, 10, 12, 20 und 25 Pfg, 5 Werte tadellos auf Briefstück, u.a. gepr. Ströh BPP, Mi. 805,-	ex42/49F △	200,—
5958FP	40 Pfg Ziffern mit Postmeistertrennung Seifen, Oberrandstück - oben ungetrennt, tadellos ungebraucht ohne Gummierung, Fotoattest Kunz BPP, Mi. für ** 3.500.-	50L Uo (*)	100,—
5959FP	3 Pf. Ziffer graubraun, Type II, sauber gest. OELSNITZ, Fotoattest. Ströh BPP: „echt und einwandfrei“, Mi. 1.500,-	51IIbtx ⊙	350,—
5960	3 Pfg Ziffer schwarzbraun mit Doppeldruck, tadellos postfrisch, Kurzbefund Dr. Jasch BPP „... einwandfrei“, Mi. 100,-	51atxDDI **	30,—
5961P	10 Pfg Ziffer grau mit Papiersorte ux als Paar und Einzelmarke zusammen mit 6er-Block der 4 Pfg auf portogerechten R-Brief von DRESDEN 24.1.46 nach Augsburg, rückseitig Ank.-Stpl, Umschlag Spuren, gepr. Ströh BPP, Mi. 279,-	52aux(3),61 ✉	50,—
5962FP	**10 Pfg Ziffern, grauschwarz auf graustichigem Papier mit steil steigender Papierstreifung, dünnes Papier, glatte Gummierung, tadellos postfrisch, Fotoattest Ströh BPP (2012): „Echt und Einwandfrei. Marken in dieser Farbvariante sind selten.“, im Mi. unterbewertet.**	**52bux ** **	**1000,—**
5963FP	**10 Pf. Ziffern mattgrau, „t“-Papier mit glatter Gummierung, postfrisch, Fotoattest. Ströh BPP: „echt und einwandfrei“, Mi. 2.000,-**	**52ctx ** **	**500,—**
5964FP	**10 Pf. Ziffern mattgrau, „u“-Papier mit glatter Gummierung, postfrisch, Fotoattest. Ströh BPP: „echt und einwandfrei“, Mi. 2.000,-**	**52cux ** **	**500,—**
5965FP	**10 Pfg Ziffer, mattgrau, graustichiges Papier mit steil steigender Papierstreifung, tadellos gestempelt „(10) OEDERAN -a- 19.2.46. - 16 auf Briefstück, Fotoattest Ströh BPP (2012): “Echt und Einwandfrei. Gestempelte Marken in dieser Farbvariante sind sehr selten.", Mi. 3.800.-**	**52cuy △**	**1300,—**
5966FP	10 Pf. mattgrau mit steil fallender Papierstreifung und Spargummi tadellos postfrisch, Fotoattest Ströh BPP: „echt und einwandfrei - in tadelloser postfrischer Erhaltung.“ Mi. 3500,— Sehr seltene Type! (alter Ausruf 2000)	52cvy **	180,—
5967	10 Pf. grau, u-Papier, tadelloser 10er-Block, gest., KB Kunz BPP, Mi. 600,- (alter Ausruf 150)	52ux ⊙	120,—
5968P	10 Pf. Ziffern mattgrau, Versuchsdruck auf ungummiertem „t“-Papier (so hergestellt), Fotoattest. Ströh BPP: „echt und einwandfrei“, Mi. 600,- (alter Ausruf 100)	52uxV (*)	80,—
5969FP	4 Pfg Ziffer schwarzblau, tadellos postfrisch mit Oberrand, Fotoattest Ströh BPP „...einwandfrei“, Mi. 700.- +	53b **	240,—
5970FP	4 Pfg schwarzblau, tadellos postfrisch, gepr. Leonhard, Mi. 700,-	53c **	160,—
5971	20 Pf. blau im senkr. paar vom Oberrand mit markantem Farbausfall durch Papierfalte und 4 Pf. grünlichgrau im senkr. Paar mit nur teilweisem Druck d. unteren Marke, je tadellos postfr.	54a,61u **	50,—
5972FP	3 Pf. Ziffer schwärzlichorangebraun, seltene Farbvariante, postfrisch, sign. und Fotoattest. Ströh BPP: „echt und einwandfrei“, Mi. 1.600,- (alter Ausruf 800)	56c **	480,—
5973	12 Pf. rosarot, Druck a. Gummiseite, Unterrandstück, postfr., gepr. Ströh BPP	63vG **	30,—
5974P	6 Pf. Wiederaufbau, gezähnt L 11:11½, postfrisch, Kurzbefund Ströh: „echt und einwandfrei“, Mi. 480,-	64aC **	110,—
5975	6 Pfg. Wiederaufbau dunkelgrünolivm kpl. Bogen mit stark nach rechts versetzter senkr. Zähnung, dadurch jede Marke nur einmal senkr. durch das Markenbild perforiert, postfr., einmal waagr. leicht angetrennt	64b Bogen **	100,—
5976P	6 Pf. Wiederaufbau dunkelgrünoliv, seltene Mischzähnung 11:11½, Unterrandstück postfrisch, sign. Zierer BPP und Fotoattest. Ströh BPP: „echt und einwandfrei“, Mi. 1.000,-	64bC **	200,—
5977P	Postmeistertrennung Wittenberg, kompletter Satz, tadellos postfrisch, gepr. Schulz BPP	66/71XA **	90,—
5978FP	**1 Pfg Provinzwappen mit sehr seltenem Wasserzeichen „steigend“, tadellos postfrisch, Fotoattest Ströh BPP: „Die Briefmarke ist - ECHT und EINWANDFREI - in tadelloser Erhaltung.“**	**66Y ** **	**1300,—**
5979P	3 Pfg dunkelorangebraun, laut Auskunft Ströh BPP mit privatem Durchstich der Zuckerfabrik in Oberröblingen, entsprechender Teilabschlag des Stempels von Oberröblingen, diese Marke wird nicht BPP-signiert, dennoch sammelwürdiges und seltenes Stück	67X ⊙	70,—
5980FP	**5 Pf mit Durchstich D tadellos mit Vollstempel Möckern 31.10.45 auf Luxusbriefstück (Brief von dem die weitere Frankatur abgelöst wurde), Fotoattest Ströh BPP für den ganzen Brief: „echt und einwandfrei - in tadelloser Erhaltung.“ Mi. 2000,—**	**68XD △**	**700,—**
5981P	6 und 12 Pf. Wappen, Postmeistertrennung Naumburg L 11½, beide Werte sauber gestempelt, 6 Pf. unten ungez. Unterrandstück, gepr. Ströh BPP, Mi. 374,-	69,71 XB ⊙	100,—
5982FP	6 Pfg und 12 Pfg Ziffern mit Postmeistertrennung Naumburg (Saale) L 11 1/2, je als waager. Oberrandpaar, tadellos postfrisch, Fotokurzbefund Jasch BPP (2014): „einwandfrei“, Mi. 360.-	69,71XB **	100,—
5983FP	6 Pfg und 12 Pfg Ziffern mit Postmeistertrennung Naumburg (Saale) L 11 1/2, je als waager. Viererstreifen vom Bogenunterrand, tadellos postfrisch, je Fotokurzbefund Jasch BPP (2014): „einwandfrei“, Mi. 720.-+	69,71XB **	180,—
5984	6 Pfg und 12 Pfg Ziffern mit Postmeistertrennung Naumburg (Saale) L 11 1/2, je vom Bogenrand, tadellos postfrisch, Fotokurzbefund Jasch BPP (2014): „einwandfrei“, Mi. 180.-	69,71XB **	50,—
5985	Postmeistertrennung Wittenberg, 6 Pfg rötlichgrauviolett, tadellos postfrisch, gepr. Ströh BPP	69XAb **	20,—
5986P	6 Pf. Wappen, Postmeistertrennung L 11½, dunkelgrauviolett und grauviolett als waager. Paar postfrisch, sign. und Kurzbefund Ströh BPP: „echt und einwandfrei“, Mi. 640,-	69XAc,a **	140,—
5987FP	6 Pfg und 12 Pfg Ziffern mit Postmeistertrennung Naumburg (Saale) L 11 1/2, je vom Eckrand oben links - daher zweiseitig ungezähnt (siehe Michel Deutschland Spezial), tadellos postfrisch, Fotokurzbefund Jasch BPP (2014): „einwandfrei“, Mi. 180.-	69XB **	50,—
5988	Postmeistertrennung Naumburg, 6 Pfg rötlichgrauviolett, tadellos postfrisch, gepr. Ströh BPP, Mi. 130,-	69XBb **	40,—
5989P	6 Pfg Wappen rötlichgrauviolett unregelmäßig durchstochen im senkrechten Paar, tadellos gestempelt, gepr. Ströh BPP, Mi. 600,-	69XDb(2) ⊙	150,—
5990P	8 Pf. Wappen, Postmeistertrennung Möckern, klar gestempelt, Fotoattest Ströh BPP: „echt und einwandfrei“, Mi. 400,-	70XD ⊙	100,—
5991FP	10 Pfg Provinzwappen mit Wz. X in MiF mit anderen Werten auf portogerechten R-Brief der 2. Gewichtsstufe von „HETTSTEDT 5.2.46" nach Halle (Saale) mit rs. Ank.-Stempel vom 6.2.46, Brief etwas fleckig und unten etwas beschnitten, Fotoattest Schulz BPP (2014), Mi. 550.-	72X u. a. ✉	100,—
5992P	5 Pf. Wappen, graugrün, Wz. steigend, zentr. klar gest. ZEITZ 15.8.46, Kurzbefund Ströh BPP: „echt und einwandfrei“, Mi. 750,-	75Yb ⊙	140,—
5993	Mi. 75Yb, 76Yc(2), 78Yb und 80yb, je tadellos postfr., gepr. Ströh BPP	75Yb,u.a. **	30,—
5994P	6 Pf. Wappen rötlichgrauviolett, Wz. fallend, sauber gest., gepr. Ströh BPP, Mi. 850,- (alter Ausruf 150)	76Xb ⊙	120,—
5995P	6 Pf. Wappen rötlichgrauviolett, Wz. fallend, senkrechter 4er-Streifen als portorichtige Mehrfachfrankatur auf Brief von MÜCHELN 28.3.46 nach Leipzig, Fotoattest Ströh BPP: „Briefmarken echt und einwandfrei, Briefumschlag leichte Gebrauchsspuren“, Mi. 3.750,- (alter Ausruf 450)	76Xb (4) ✉	350,—
5996P	6 Pfg rötlichgrauviolett, Wz. steigend, gestempelt, geprüft Ströh BPP. Mi. 250.-	76Yb ⊙	70,—
5997P	8 Pf. Wappen mit POL-Lochung, portorichtige Einzelfrankatur auf Ortsbrief HALLE 5.1.46 (Umschlag beschriftet), Mi. 800,-	77X POL ✉	180,—
5998	10 Pfg. siena, Wz steigend, mit fluoreszierender Gummierung, postfr. gepr. Dr. Jasch BPP, Mi. 120,-	78yby **	30,—

5999FP	12 Pf hellilakarmin tadellos postfrisch vom linken Bogenrand, Fotoattest Ströh BPP (für ehemaligen 10er-Streifen): „echt und einwandfrei - in tadelloser postfrischer Erhaltung." Mi. 800,—	79Yb **	200,—
6000P	12 Pfg Wappen hellilakarmin mit Wz. steigend, einmal im waagerechten Viererstreifen mit Normalmarken, tadellos postfrisch, Fotoattest Ströh BPP „...einwandfrei", Mi.1.000.-	79 Yb **	250,—
6001FP	15 Pf. mit Wasserzeichen X tadellos und sauber gestempelt, tiefst gepr. Dr. Modry BPP, Mi. 700,—	80X ⊙	240,—
6002P	15 Pfg mittellilakarmin mit seltenem Wz. „STUFEN FALLEND" in MiF auf um 1 Pfg überfrankiertem E-Brief von „ZERBST - b - 23.5.46" nach Hamburg mit Ank.-Stempel "Hamburg 11 -ab- 28.5.46", die Marke wurde zur Prüfung gelöst und mit Falz replaziert, die Zufrankatur haftet ursprünglich, Fotoattest Ströh BPP „Echt und Einwandfrei" - sehr schönes Stück dieser Seltenheit! (alter Ausruf 400)	80Xa u. ✉	320,—
6003	15 Pfg bräunlichkarmin mit W" Y, zentrisch feinst gestempelt, tiefst geprüft Jasch BPP, Mi. 150.-	80Yb ⊙	30,—
6004P	15 bis 40 Pfg Provinzwappen mit Wz. steigend, tadellos gestempelt, gepr. Ströh BPP, Mi. 220,-	80/81,83/84Y ⊙	60,—
6005	30 Pf. bräunlicholiv, li. unterer Eckrand-4er-Block, postfr., gepr. Ströh BPP	83Xb **	80,—
6006	40 Pf Provinzwappen mit Wz. Y tadellos gestempelt, gepr. Ströh BPP, Mi. 110,—	84Yc ⊙	35,—
6007P	6 Pf. Bodenreform „x"-Papier, Postmeistertrennung waager. gez. L11½, postfrisch, gepr. Ströh BPP, Mi. 450,-	85xaB **	100,—
6008P	6 und 12 Pf. Bodenreform, „w"-Papier, durchstochen, sauber gest., gepr. Ströh BPP, Mi. 500,-	85/86 waD ⊙	130,—
6009	6 Pf. Bodenreform allseits gezähnt, senkr. Paar a. portoger. Brief von Fredersdorf nach Berlin, entwertet mit Notstempel „FREDERSDORF -a" vom 15.2.1946, nicht häufige Bedarfsverwendung außerhalb der Provinz Sachsen	85waA ✉	50,—
6010	6 Pf. grün mit seltenem Plattenfehler V, tadellos, gest., gepr. Ströh BPP, Mi. 250,-	85waV ⊙	50,—
6011FP	**6 Pf. Bodenreform lebhaftgrün, bei dieser Farbvariante sehr seltene Postmeistertrennung Wittenberg, nur waagerecht gezähnt L 11½, postfrisch, Fotoattest. Ströh BPP: „echt und einwandfrei", Mi. 2.200,-**	**85wbB ** **	**550,—**
6012FP	6 Pf. Bodenreform lebhaftgrün, bei dieser Farbvariante sehr selten Postmeistertrennung Wittenberg, nur senkrecht gezähnt L 11 ½, postfrisch, Fotoattest. Ströh BPP: „echt und einwandfrei, kleine gummifreie Stelle herstellungsbedingt und kein Mangel", Mi. 1.500,-	85wbC **	350,—
6013FP	6 Pf. Bodenreform „y"-Papier, Postmeistertrennung waager. gez. L11½, sauber gest. ELSTER 26.1.46, sign. und Fotoattest Ströh BPP: „echt und einwandfrei", Mi. 1.000,-	85yaB ⊙	250,—
6014P	6 Pf Bodenreform in Type yaC tadellos postfrisch, gepr. Ströh BPP, Mi. 250,— (alter Ausruf 90)	85yaC **	70,—
6015	12 Pf. dunkelrosarot, w-Papier mit seltenem zusätzlichem deutlich sichtbarem Blinddruck, kpl. postfr. Originalbogen, FA Ströh BPP „echt und einwandfrei" (alter Ausruf 200)	86wa **	150,—
6016	12 Pf. lebhaftlilarot, senkr. 5er-Streifen aus d. linken oberen Bogenecke nur mit senkr. Zähnung, im Rand zwei min. Stockpünktchen, Marken tadellos postfr., gepr. Ströh BPP, Mi. 700,-	86wbC **	120,—
6017	Postmeistertrennung Wittenberg, 6 Pfg Bodenreform lebhaftlilarot, nur senkrecht gezähnt, tadellos postfrisch mit linkem Rand, gepr. Ströh BPP, Mi. 140,-	86wbC **	45,—
6018FP	**12 Pf. Bodenreform in Type xaC (Wittenberg - Lutherstadt) tadellos postfrisch, Fotokurzbefund Ströh BPP: „echt, postfrisch, einwandfrei", Rarität! Mi. 2000,— (alter Ausruf 1000)**	**86xaC ** **	**800,—**
6019FP	**12 Pf Bodenreform in Type yaA tadellos postfrisch, Fotoattest Dr. Jasch BPP: „echt und einwandfrei - in postfrischer Erhaltung", Rarität! Mi. 1800,— (alter Ausruf 900)**	**86yaA ** **	**700,—**
6020	Wiederaufbau ungezähnt, je kpl. mit Zusatzfrankatur a. 4 portoger. Sammler-R.-Briefen, reiner Markenwert Mi. 280,-	87/89B ✉	50,—
6021	12+8 Pf. Wiederaufbau, seltene Farbe dunkelrot, tadelloses Briefstück, gepr. Ströh BPP (alter Ausruf 90)	88Bb △	70,—
6022	6 Pf. und 12 Pf. Bodenreform, sog. Zigarettenpapier, je im kpl. Bogen mit Wz. Z, tadellos postfr., Mi. 1.000.- ohne Plattenfehler (alter Ausruf 100)	90/91aZ **	70,—
6023	Mi. 92Axbt, 93Axp2, 96Ayy, 98Axt und 99Bxap2, alle gepr., tadellos postfr., Mi. 480,-	92,u.a. **	100,—
6024P	3 Pfg bis 12 Pfg Freimarken, ungezähnt, tadellos gestempelt „ERFURT 27.3.46" auf Briefvorderseite, 4 Pfg mit ausgefallenem Fremdkörper, gute Erhaltung, gepr. Ströh BPP, Mi. 720.-	92/97U △	160,—
6025P	3 bis 30 Pf., 8 Werte je ungezähnt auf R-Satzbrief (aufgeschnitten), mit Nr. 92 XvU, 93 XtU, 94XwU, 95 XvU, 96/97 XwU und 98/99 BY, je als Briefstücke gepr. Dr.Jasch BPP, Mi. 835,-	92/99 U △	120,—
6026P	3 Pf. orangebraun im senkr. Paar, waager. ungezähnt, tadellos postfr., gepr. Zierer BPP (alter Ausruf 150)	92AXtUw **	120,—
6027	3 Pf. orangebraun, linke obere Bogenecke, z2-Papier, ungezähnt, Falz im Oberrand, Marken tadellos postfr.	92AYz2U **	100,—
6028	5 Pf. grün, dünnes yy-Papier, 10er-Block a. der rechten oberen Bogenecke, tadellos postfr., gepr. Ströh BPP, Mi. 800,- + (alter Ausruf 180).	94AYyy **	140,—
6029FP	6 Pf. in Type AXar tadellos gestempelt, Fotoattest (für ehemaligen Viererblock) Jasch BPP, Mi. 800,—	95AXar ⊙	275,—
6030P	6 Pfg Posthorn dunkelgrün auf mattchromgelben getöntem Papier mit grober Netzstruktur (r-Papier) und Linienzähnung 11, gestempelt „Erfurt 1 z -4.12.45", mit voller Originalgummierung, Fotoattest Nagler VPP (2011): "echt und einwandfrei"	95AXar ⊙	150,—
6031	6 Pfg Freimarke „Posthorn", Type AXat, Abart „senkrecht Ungezähnt", waagerechtes Paar aus dem A-Bogen (Feld 63/64), tadellos postfrisch, Fotokurzbefund Nagler VP „einwandfrei"	95AXatUs **	50,—
6032FP	6 Pf in Type AYbyy tadellos postfrisch, Fotokurzbefund Ströh BPP: „echt, postfrisch, einwandfrei" Mi. 600,—	95AYbyy **	230,—
6033FP	6 Pf. schwarz, ungezähnter Probedruck auf „t"-Papier, postfrisch, Fotoattest Ströh BPP: „echt und einwandfrei", Mi. 1.000,-	95P **	240,—
6034	6 Pfg Freimarke „Posthorn", Type AXat, Abart „senkrecht Ungezähnt", waagerechtes Paar vom linken Bogenrand aus dem A-Bogen (Feld 81/82), tadellos postfrisch, Fotokurzbefund Nagler VP „einwandfrei"	96AXatUs **	60,—
6035	8 Pf. orange Spargummi im 4er-Block, yy-Papier, tadellos postfr., gepr. Ströh BPP	96AYyy **	100,—
6036FP	**8 Pfg rotorange, Spargummierung mit steil fallender Papierstreifung, tadellos postfrisches Kabinettstück, Fotoattest Nagler VP (2014); „ECHT und EINWANDFREI.", Mi. 4.000.-**	**96AYz2 ** **	**900,—**
6037	8 Pf. rotorange, 8er-Block a. d. linken oberen Bogenecke, ungezähnt, herstellungsbedingter Kalanderbug, postfr., Mi. 400,-	96AxwU **	80,—
6038P	8 Pf. rotorange, Spargummi, senkr. Paar vom Oberrand, waager. ungezähnt, tadellos postfr.	96YyUw **	150,—
6039P	12 Pf. karminrot, „v"-Papier, postfrisch, Kurzbefund Ströh BPP: „echt und einwandfrei", Mi. 550,-	97AXav **	100,—
6040FP	12 Pf. karminrot, „v"-Papier, Type II, zentr. gest. GERA 25.10.45, sign. und Fotoattest Ströh: „echt und einwandfrei", Mi. 1.100,- (alter Ausruf 400)	97AXav ⊙	320,—
6041P	12 Pfg. dkl'bräunl'rot auf Papier t, sauber gestempeltes Prachtstück, signiert Ströh BPP, Mi. 550.-	97AXbat ⊙	130,—
6042	12 Pf. bräunlichrot, t-Papier, linke obere Bogenecke, postfr., gepr. Jasch BPP	97Axbt **	150,—
6043	20 Pf. blau, Eckran-4er-Block, t-Papier, postfr., gepr. Ströh BPP	98AXt **	50,—
6044P	20 Pfg Freimarke, Type BXu, zentrisch entwertet mit Vollstempel „ERFURT 1 z 24.3.46", tadellos, Fotokurzbefund Nagler VP (2011): "einwandfrei"	98BXu ⊙	80,—
6045P	30 Pf, dunkelolivgrau, „t"-Papier, gezähnt L 11, postfrisch, Fotoattest. Ströh BPP: „echt und einwandfrei", Mi. 600,-	99AXat **	170,—
6046	30 Pf. olivgrau, ungezähnt, w-Papier, 4er-Block a. der linken oberen Bogenecke, tadellos postfr., FA Ströh BPP, Mi. 1000,- + (alter Ausruf 180)	99BXaw **	150,—
6047FP	30 Pf, dunkelolivgrau, „w"-Papier, sauber gestempelt, Fotoattest. Ströh BPP: „echt und einwandfrei", Mi. 650,- (alter Ausruf 250)	99BXaw ⊙	180,—
6048P	**Antifablock mit 3 Pfg in hellsiena auf dickem Papier, tadellos postfrisch aus der Bogenecke oben links, Fotoattest Ströh BPP „...einwandfrei", bis 2008 als Block 1 xF katalogisiert, Mi. 2.000.-**	**Bl.1xb ** **	**650,—**
6049FP	**Antifa-Block mit 3 Pfg in hellsiena auf x-Papier, Type VI, tadellos postfrisch, Fotoattest Nagler VP (2013): „Echt und Einwandfrei".**	**Bl.1xb ** **	**800,—**
6050FP	**Antifablock, 3 Pf. hellsiena, rechte untere Bogenecke, 2mal klar gestempelt GREIZ 28.12.45, Fotoattest Ströh: „echt und einwandfrei", Mi. 3.000,-**	**Bl.1xb ⊙**	**800,—**
6051	Marken aus Weihnachtsblock auf dünnem gelblichgrauem Papier als Herzstück, tadellos postfrisch, Fotoattest Ströh BPP „...einwandfrei", Mi. 400,- +	103/06 t **	120,—
6052P	Weihnachts-Block, gest. „GREIZ 29.12.45", oberer und unterer Durchstich angetrennt, im unteren Blockbereich zeigen sich Flecken, sign. Zierer, Fotobefund Nagler VP, Mi. 3200.-	Bl.2t ⊙	450,—

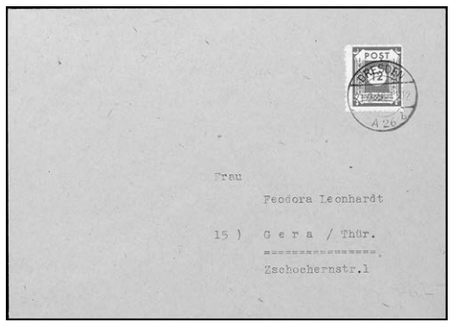
6053	1945, seltenes nummeriertes s/w DIN A5 Gedenkblatt mit Druckimitation von Block 1 und 2, darauf an passender Stelle die entsprechenden Marken MiNr. 100/06 geklebt und abgestempelt ‚Friedrichroda 20.02.46", Kunstdruckblatt lfd. Nr. 04869, kl. Randknitter.	△	60,—
6054	Theater-Blockpaar, tadellos, gest., gepr. Ströh BPP, Mi. 300,-	Bl.3A/B ⊙	90,—
6055FP	**Theater-Block ungezähnt mit dem sehr seltenen Wasserzeichen „Stufen steil fallend", Blocktype III, tadellos postfrisch, im vollen, bei allen anderen dieser seltenen Variante ebenfalls festgestellten Blockformat, Fotoattest Nagler VP (2014): „Echt und Einwandfrei.", Mi. 17.000.- (kursiv) - von dieser Ausgabe sind bis dato nur wenige Exemplare bekannt.**	**Bl.3AXZ ****	**10000,—**
6056FP	**Theaterblock mit 6 (Pf) dunkelorangebraun, grauweißes Papier mit feiner Netzstruktur, Sägezahndurchstich, Vollgummi (yb-Papier), Type XI, Fotoattest Ströh BPP (2008) und Fotoattest Nagler VPP (2011): „Echt ... am linken Blockrand zeigen sich eine senkrechte Papierstauchung, an der linken unteren Ecke ein Eckbug und ein kleiner Einriss. Die Blockmaße betragen 104,55/104,05 : 104,75/104,70 mm und liegen damit in der Norm".**	**Bl.3Bayb ****	**900,—**
6057P	Theaterblock mit 6 Pfg dunkelbräunlicholiv, gelbliches Papier, Sägezahndurchstich, Vollgummi (ya-Papier), Type V, Fotoattest Nagler VPP (2011): „Echt ... in der oberen Breite entspricht der Block nicht mehr den Normmaßen. Die Blockmaße betragen 103,60/104,90 : 105,15/105,40 mm".	Bl.3Bbya **	150,—
6058FP	**Theaterblock. 6 Pf. seltene Farbvariante dunkelbraunoliv, Type V, 4 klare Stempel ERFURT 30.3.46, Fotoattest Ströh: „echt und einwandfrei, Kalanderbüge herstellungsbedingt kein Mangel", Mi. 2.500,-**	**Bl.3Bbya ⊙**	**600,—**
6059FP	**10 Pfg bis 24 Pfg Brückenbau kpl. als Sonderdruck (S) auf weißem, holzfreiem Kartonpapier (x-Papier), entwertet am Erstausgabetag „Erfurt 30.3.46", FA Nagler VPP (2014): "Echt und Einwandfrei" - seltene Satzausgabe!**	**112/15 S ⊙**	**1000,—**
6060	10+60 Pf. Wiederaufbau, Eckrand-4er-Block, yy-Papier, postfr., gepr. Busch	112yy **	50,—
6061FP	**12 Pfg Brückenbau, orangerot, Probedruck auf ungummiertem und weißgrauen Kartonpapier, Bogenfeld 35, letzter Probedruck der bereits im Bogen zu 50 Stück hergestellt wurde, ebenso wie die spätere Ausgabe, tadellos ohne Gummierung - wie verausgabt, Fotoattest Nagler VP (2011): „ECHT und EINWANDFREI" - sehr seltener Probedruck, der im Michel auch nur mit -.- verzeichnet ist.**	**113aPI (*)**	**1000,—**
6062	12 + 68 Pf. rot, postfr. Eckrand-4er-Block, gepr. Ströh BPP, Mi. 240,- (alter Ausruf 60)	113by **	45,—
6063	16+74 Pf. Wiederaufbau, Eckrand-4er-Block, yy-Papier, postfr., gepr. Busch	114yy **	50,—
6064P	15 Pfg Brückenbau, b-Farbe, y-Papier, tadellos postfrisch, Fotokurzbefund Jasch BPP: „einwandfrei", Mi. 350.-	115by **	100,—
6065FP	**Brückenbaublock mit 12 (Pf) in dunkelorangerot, gelblichgraues Papier mit feiner Netzstruktur und Spargummi (y-Papier), Type I/III (siehe Attest), gestempelt am Erstausgabetag „Erfurt 30.3.46", Fotoattest Nagler VP (2014): "Echt und Einwandfrei".**	**Bl.4ayl/III ⊙**	**650,—**
6066FP	**Brückenbau-Block, seltenes dünnes yy-Papier, postfr., FA Busch BPP, Mi. 2400,-**	**Bl.4ayyl ****	**600,—**
6067FP	6 Pfg bis 12 Pfg Holzhausen-Ausgabe, jeder Wert mit zentrischer Entwertung „HOLZHAUSEN 3.8.45 7-8", tadellos erhalten, Fotoattest Schulz BPP (2014): "Echt und Einwandfrei"	AI/AIII ⊙	400,—
6068P	6-12 Pfg. Holzhausen-Ausgabe, postfrisch, teils Fingerspuren, sign. Dr. Jasch BPP	AI/III **	50,—
6069FP	**6 Pfg bis 12 Pfg Holzhausen-Ausgabe mit Entwertung „HOLZHAUSEN 3.8.45 7-8" auf Blanko-Umschlag (dreiseitig geöffnet), tadellos erhalten, gepr. Ströh BPP, im Mi. deutlich unterbewertet!**	**AI/III ✉**	**600,—**
6070FP	**5 bis 12 Pf. Ziffern, Wz steigend, Postmeistertrennung Mügeln L 11 ½, 4 Werte kpl. postfrisch, Fotoattest. Ströh BPP: „echt und einwandfrei", Mi. 2.300,-**	**116/119 AY ****	**550,—**
6071	ROSSWEIN 5 bis 12 Pfg, tadellos postfrischer, waagerechter Paarsatz mit Unterrand, unten ungezähnt - wie hergestellt, gepr. Dr. Jasch BPP, Mi. 340.-	116/119BX(2) **	70,—
6072P	5 bis 12 Pf. Ziffern, Postmeistertrennung Roßwein Durchstich 10, 4 rechte Randstücke mit 3 und 8 Pf. (Nr. 126,130X) als portorichtige 42-Pf.-Frankatur auf R-Brief von ROSSWEIN 15.2.46 nach Leipzig mit Ank.stpl., gepr. Ströh BPP, MI. 869,-	116/19 CX ✉	180,—
6073P	5 bis 12 Pf. Ziffern, Postmeistertrennung Roßwein Durchstich 16, 4 Werte kpl. mit Zusatzfrankatur als portorichtige 84-Pf-Frankatur auf R-Brief von ROSSWEIN 8.5.46 nach Süderlügüm (Schlesw.), gepr. Ströh BPP, Mi. 655,-	116/19 DX ✉	130,—
6074P	5 bis 12 Pf. Ziffern, Postmeistertrennung Kriebitzsch mit Nähmaschinenzähnung, 4 Werte kpl. sauber gestempelt, dabei 3 Randstücke, gepr. Ströh BPP, Mi. 1.100,-	116/19 GX ⊙	300,—
6075	Postmeisterernennung Roßwein gez. L 11 1/4 - 11 1/2, kompletter Satz mit Oberrand, tadellos postfrisch, gepr. Ströh BPP, Mi. 170,-	116/19BX **	50,—
6076FP	**5 Pfg bis 12 Pfg Ziffern-Ausgabe mit nachträglichem unregelmäßigem Nähmaschinen-Durchstich vom Postamt Gaschwitz, Wz. X (Stufen fallend), tadellos gestempelt „GASCHWITZ 12.1/19.2.46" (Werbestempel), Fotoattest Ströh BPP (2012): "Die Briefmarken sind echt und einwandfrei in tadelloser Erhaltung. Postmeister-Trennungen dieser Art zählen zu den SBZ-Seltenheiten.", Mi. 9.000.- - extrem selten und als kompletter Satz kaum angeboten!**	**116/19EX ⊙**	**2500,—**
6077	Postmeistertrennung Roßwein Durchstich 10, 5 Pfg mit Wz. steigend, tadellos postfrisch, gepr. Ströh BPP, Mi. 110,-	116CY **	30,—
6078P	5 Pf. Ziffer, Postmeistertrennung Roßwein Durchstich 10, Wz. steigend, sauber gest., gepr. Ströh BPP, Mi. 400,- (alter Ausruf 150)	116CY ⊙	120,—
6079P	5 Pf. Ziffer, Wz steigend, Postmeistertrennung Rosswein Durchstich 16, postfrisch, Fotoattest. Ströh BPP: „echt und einwandfrei", Mi. 350,-	116DY **	80,—
6080FP	5 Pf Wz. Y mit Durchstich 16 vom Postamt Rosswein tadellos mit Vollstempel Etzdorf über Rosswein 15.1.46, Fotoattest Ströh BPP: „echt und einwandfrei - in tadelloser Erhaltung." Mi. 900,—	116DY ⊙	350,—
6081P	5 Pf. Ziffer dunkelrotviolett, Postmeistertrennung Kriebitzsch mit Nähmaschinenzähnung, Unterrandstück sauber gestempelt, Kurzbefund Dr.Jasch BPP, Mi. 700,-	117GXb ⊙	200,—
6082FP	Postmeistertrennung Roßwein: 6 Pfg Ziffern, waagerecht ungetrennt, tadellos postfrisches senkr. Paar, gepr. Ströh BPP, Mi. -.-	117aBXUw **	130,—
6083FP	**6 Pfg Ziffern, dunkelrotviolett mit nachträglichem unregelmäßigem Durchstich 10 vom Postamt Rosswein, Wz. X - Stufen steigend, tadellos postfrisch, Fotoattest Ströh BPP (2012): „Echt und Einwandfrei. Postmeistertrennungen in dieser Farbnuance zählen zu den SBZ-Seltenheiten.", Mi. 5.000.-**	**117bCX ****	**1250,—**
6084P	8 Pf. Ziffer, Wz. steigend, Postmeistertrennung Mügeln, postfrisch, gepr. Ströh BPP, Mi. 700,-	118AY **	140,—
6085FP	8 Pf Wz. Y mit Postmeistertrennung Mügeln tadellos gestempelt Mügeln 28.3.46, Fotokurzbefund Dr. Jasch BPP: „echt, Stempel echt, einwandfrei", Mi. 1000,—	118AY ⊙	280,—
6086FP	**8 Pfg Ziffern, nachträgliche Linienzähnung 11 1/2 vom Postamt Rosswein, Wz. Y - Stufen steigend, tadellos postfrisch, Fotoattest Ströh BPP (2010): „Echt und Einwandfrei. Marken dieser Art sind sehr selten." (alter Ausruf 1000)**	**118BY ****	**800,—**
6087P	Postmeistertrennung Roßwein, Durchstich 16, 8 Pfg mit Wz. steigend, tadellos postfrisch mit Unterrand, gepr. Ströh BPP, Mi. 300,-	118DY **	100,—
6088FP	8 Pf vom linken Bogenrand mit Wz. Y und Durchstich 16 vom Postamt Rosswein tadellos gestempelt Etzdorf über Rosswein -a- 28.2.46, Fotoattest Ströh BPP: „echt und einwandfrei - in tadelloser Erhaltung." Mi. 1000,—	118DY ⊙	280,—
6089P	8 Pf. Ziffer, Wz. steigend, Postmeistertrennung Kriebitzsch mit Nähmaschinenzähnung, gestempelt, gepr. Ströh BPP, Mi. 450,-	118GY ⊙	100,—
6090FP	12 Pf Wz. Y mit Postmeistertrennung Mügeln tadellos mit Vollstempel Mügeln 28.3.45 auf Luxusbriefstück, gepr. Ströh BPP, Mi. 1200,—	119AY △	320,—
6091FP	12 Pf. Ziffer, Postmeistertrennung Rosswein gezähnt 11 ½ und Durchstich 16, postfrisch, Fotoattest. Ströh BPP: „echt und einwandfrei", Mi. 800,- (alter Ausruf 250)	119B/DX **	200,—
6092P	6 Pfg. Ziffer grauviolett mit Durchstich B von Roßwein, waagerechtes Paar als portogerechte Mehrfachfrankatur auf Bedarfsbrief von ETZDORF über ROSSWEIN 17.12.45 nach Beucha, minimal fleckig und rückseitig ohne Verschlussklappe, signiert Ströh BPP	119BXa(2) ✉	100,—
6093P	12 Pf. karminrot mit Postmeistertrennung Roßwein C, EF a. Bedarfsbrief nach Chemnitz, tadellos, gepr. Ströh BPP	119CX ✉	100,—
6094P	12 Pfg Ziffern mit Postmeistertrennung Roßwein - weiter Durchstich als portogerechte Einzelfrankatur auf Firmen-Bedarfsbrief nach Leipzig, Mi. 400.-	119CX ✉	110,—
6095P	5 Pf. grün, amtl. Versuchszähnung L10 3/4 a. Drucksache vom 6.11.45 von Leipzig nach Baden, portogerecht, da es zu diesem Zeitpunkt noch keine 3 bzw. 4 Pf. Marken in Leipzig gab. diese gelangten erst ab dem 9.11. 45 an die Postschalter. Ein seltener Beleg.	120X ✉	150,—
6096P	6 Pf. grauviolett senkrecht ungezähnt, tadellos postfrisch, tiefst gepr. Ströh BPP, Mi. 300,— (alter Ausruf 75)	121XUs **	60,—
6097P	6 Pfg Musterschau ungezähnt mit Wz. fallend im Viererblock aus der Bogenecke oben rechts, tadellos postfrisch, Mi. 600,-	124XU(4) **	150,—
6098	12 Pfg Musterschau, Wz. 1 X, zusammen mit 6 Pfg Musterschau, Wz. 1 Y, auf Spendenkärtchen für den Wiederaufbau der Stadt Leipzig, je Marke Stempel „LEIPZIG C1 REICHSMESSESTADT 1.11.45", gepr. Dr. Jasch BPP, Mi. 130.- +	125X,124Y △	35,—



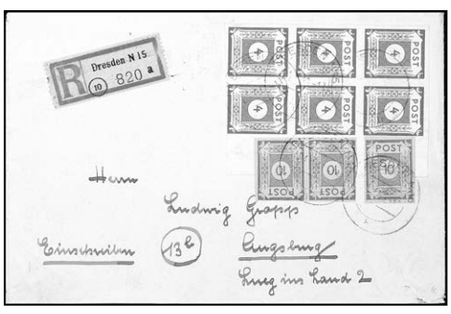
5845 80,—



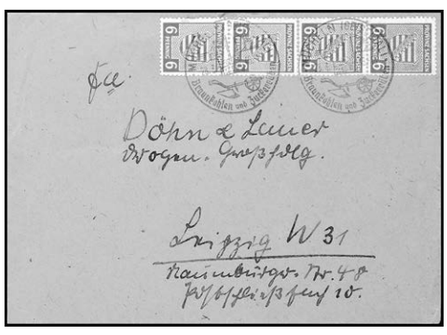
5920 40,—



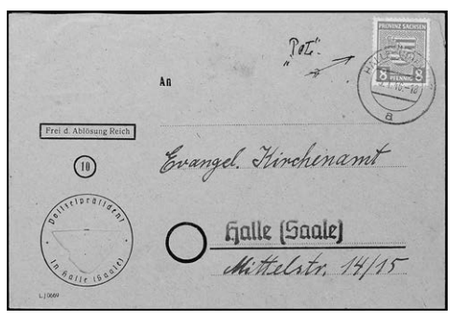
5931 50,—



5961 50,—



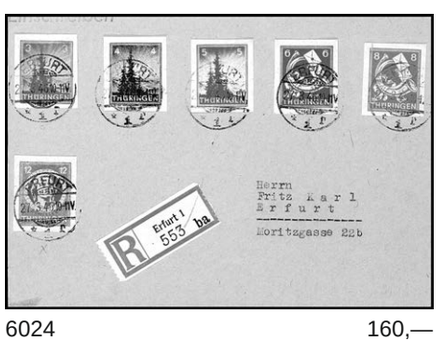
5995 350,—



5997 180,—



6002 320,—



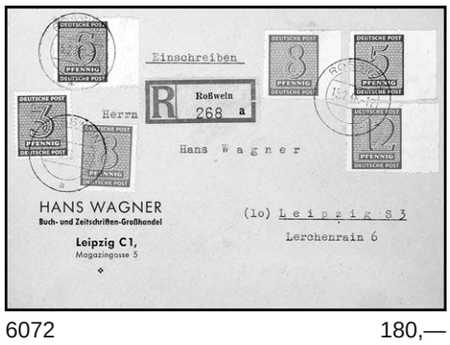
6024 160,—



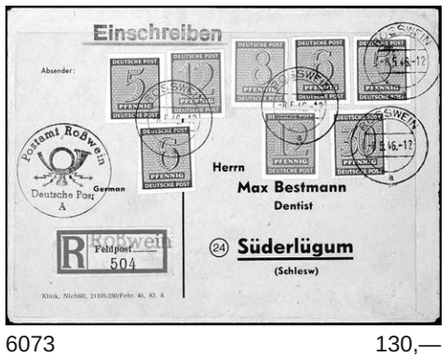
6025 120,—



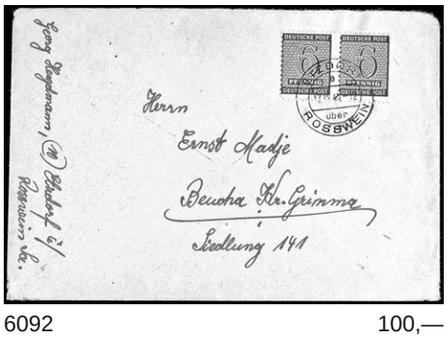
6131 200,—



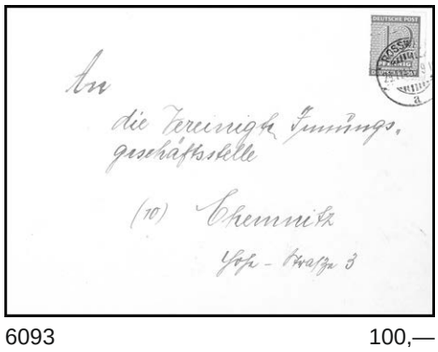
6072 180,—



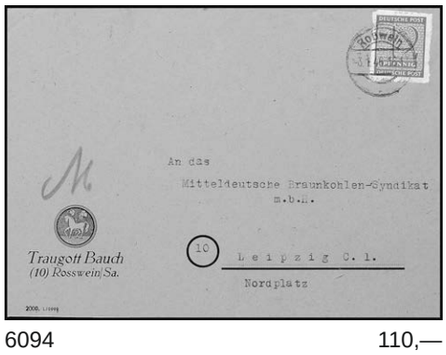
6073 130,—



6092 100,—



6093 100,—



6094 110,—

6099	4, 20, 30 und 40 Pf. Ziffern, je „z"-Papier, 4 Werte kpl. gestempelt, gepr. Ströh BPP, Mi. 450,-	126,134/36Xz ⊙	100,—
6100P	3 Pf. Ziffer dunkelbraunocker, Wz. fallend, postfrisch, gepr. Ströh BPP, Mi. 600,-	126Xc **	120,—
6101	3 Pfg Ziffern, Wz. 1Y, orangebraun, kpl. Bogen zu 100 Werten, waagerecht und senkrecht gefaltet, postfrisch, beim Trennen dürften sich ca. 90 einwandfreie Exemplare ergeben, gepr. Ströh BPP, Mi. 2.600.-	126Ywd **	180,—
6102	30 Pf. Ziffern bräunlicholiv, Wz. fallend mit 4 und 20 Pf. (Nr. 53/54) portorichtig auf R-Brief von MEERANE 27.12.45 nach Neustadt/Orla mit Ank.stpl., gepr. Ströh BPP, Mi. 700,- (alter Ausruf 100)	135Xa ✉	80,—
6103FP	30 Pf. dunkeloliv, ungezähnt, tadellos postfr., FA Ströh BPP, Mi. 1500,-(alter Ausruf 300)	135XwbU **	240,—
6104FP	**30 Pfg Ziffer bräunlicholiv, ungezähntes, gestempeltes Kabinettstück mit Fotoattest Ströh BPP: „...echt und einwandfrei - in tadelloser Erhaltung!" - sehr seltene Marke, Mi. 3.800.-**	**135waXU ⊙**	**850,—**
6105P	40 Pf. und 60 Pf. Y-Wasserzeichen, beide b-Farben, postfr., gepr. Ströh BPP, Mi. 640.-	136/37Yb **	120,—
6106	40 Pfg Ziffer dunkelrötlichlila mit Wz. steigend im Viererblock, tadellos postfrisch, jeder Wert gepr. Dr. Jasch BPP, Mi. 520,-	136Yb(4) **	100,—
6107P	60 Pf. Ziffern, sehr seltene portorichtige Einzelfrankatur auf Paketkarte von CRIMMITSCHAU nach Ebersbach/Sa, Mi. 1.400,-	137 ✉	300,—
6108P	60 Pfg Ziffer karminbraun mit Wz. steigend, tadellos postfrisch, gepr. Ströh BPP, Mi. 500,-	137Yb **	125,—
6109P	60 Pfg karminbraun, Wz. steigend, postfrischer Viererblock vom Oberrand, tadellos postfrisch, Fotoattest Ströh BPP, Mi. 2.000.-	137wbY **	420,—
6110FP	60 Pfg schwärzlichbraunkarmin, WZ Y Stufen steigend, tadellos postfrisch, Fotoattest Ströh BPP: „echt und einwandfrei", Mi. 500.-	137wbY **	125,—
6111	Abschiedsserie, Wz. X, tadellos postfr., FA Ströh BPP, Mi. 380,-	150/55X **	120,—
6112P	6 Pf. Abschied dunkelrotviolett, Wz. fallend, postfrisch gepr. Ströh BPP, Mi. 800,-	153Xb **	130,—
6113FP	6 Pfg Abschied dunkelrotviolett mit Wz. fallend, tadellos postfrisch mit Oberrand, Fotoattest Ströh BPP „...einwandfrei", Mi. 800,-	153Xb **	200,—
6114P	6 Pf. Abschied dunkelrotviolett, Wz. steigend, sauber gestempelt, gepr. Ströh BPP, Mi. 800,-	153Yb ⊙	100,—
6115	6 Pfg Abschied dunkelrotviolett mit Wz. steigend aus der Bogenecke oben rechts mit Plattenfehler I, tadellos postfrisch, gepr. Jasch BPP, Mi. 90,- +	153YbI **	30,—
6116FP	12 Pf mit Wasserzeichen X tadellos gestempelt Leipzig 23.2.46, tiefst gepr. Dr. Jasch BPP, Mi. 700,—	155X ⊙	180,—
6117P	Herzstück „Wiederaufbau zerstörter Brücken in Thüringen", 24 Pfg in mittelrötlichbraun, y-Papier, tadellos postfrisch, Fotoattest Dr. Jasch BPP (2011): „-ECHT und EINWANDFREI-", Mi. 600.-	Hz1cy **	180,—
6118FP	**12 Pf. Leipziger Messe graublau, Wz. steigend, postfrisch, Fotoattest. Ströh BPP: „echt und einwandfrei", Mi. 2.000,-**	**163BYb ** **	**600,—**
6119P	Leipziger-Messe-Block mit 12 Pf. graublau, Wz. Stufen fallend, Type V, postfrisch, Fotoattest Ströh BPP: „echt und einwandfrei, Kalanderbüge herstellungsbedingt kein Mangel", Mi. 1.500,-	Bl.5Xb **	400,—
6120	Messeblockpaar, tadellos gest., je FA Ströh BPP „echt u. einwandfrei", Mi. 700,-	Bl.5aX/Y ⊙	180,—
6121	Leipziger-Messe-Block, Wz. Stufen steil steigend, Type VI, postfrisch, Fotoattest Ströh BPP: „echt und einwandfrei, Kalanderbüge herstellungsbedingt kein Mangel", Mi. 900,-	Bl.5YZa **	270,—
6122P	Leipziger-Messe-Block, Wz. Stufen steil steigend, Type V, klare Werbestempel LEIPZIG 11.5.46, Fotoattest Ströh BPP: „echt und einwandfrei, Kalanderbüge herstellungsbedingt kein Mangel", Mi. 1,000,-	Bl.5YZa ⊙	270,—
6123	Leipziger Messe - Sonderblock, tadellos ungebraucht.	Bl.5SX (*)	100,—
6124	Leipziger Messe-Großblock mit Schutzhülle, tadellose Erhaltung	Bl.5SX (*)	100,—
6125	2 Pfg. schwarzgrau, postfrischer 4er-Block aus der rechten oberen Bogenecke, Plattendruck, Oberrand durchgezähnt, postfrisch tadellos, Fotobefund Paul BPP, Mi. 1000.-	182bPORdgz **	200,—
6126P	2 Pfg. schwarz, postfr., tadellos, Fotobefund Paul BPP, Mi. 300 ,-	182c **	90,—
6127P	2 Pf Maschinenaufdruck in c-Farbe, sowie 8 und 15 Pf in b-Farbe tadellos postfrisch, jeweils tiefst dopp. gepr. Paul BPP, Mi. 900,—	182c etc **	180,—
6128P	2 Pfg. schwarzgrau, Plattendruck mit durchgezähntem Oberrand, postfr., Fotobefund Paul BPP	182bPOR dgz **	80,—
6129P	2 Pfg. schwarzgraubraun, waager. Paar vom Oberrand, Plattendruck, durchgezähnt, mit Sonderstempel „MEISSEN 1.2.49" auf Briefstück, Oberrand etwas angeschmutzt, Michel ohne Preis, Fotobefund Paul BPP	182bPOR dgz △	450,—
6130FP	2 Pfg schwarzgrau im Plattendruck mit durchgezähntem Oberrand, zentrisch gestempelt, tadellos, Kurzbefund Paul BPP „...einwandfrei" Mi. -.-	182bPORdgz ⊙	250,—
6131P	2 Pfg. schwarz, senkr. 3er- Steifen und 6 Pfg. dunkelviolett auf portogerechter Postkarte von „AUE 29.8.48" nach Boune, tadellos, Fotokurzbefund Paul BPP.	182c,183a ✉	200,—
6132P	6 Pf. Arbeiter mit Aufdruck, dunkelgrauviolett, postfrisch, Kurzbefund Paul BPP: „echt und einwandfrei", Mi. 600,- (alter Ausruf 200)	183d **	150,—
6133P	6 Pfg. dunkelgrauviolett auf Briefstück, tadellos, Fotokurzbefund Paul BPP	183d △	120,—
6134P	**10 Pfg. schwärzlichgelblichgrün postfrischer 8er- Block vom linken Bogenrand, tadellos, Fotoattest Paul BPP**	**185c ** **	**850,—**
6135	15 Pf Arbeiter mit Aufdruck dunkelbraun, postfrisch, gepr. Paul BPP, Mi. 300,- (alter Ausruf 80)	187b **	60,—
6136	15 Pfg schwärzlichrötlichbraun im Viererblock aus der linken unteren Bogenecke, tadellos postfrisch, gepr. Paul BPP, Mi. 200,- +	187d(4) **	50,—
6137P	15 Pfg. schwärzlichockerbraun mit nicht prüfbarem Teilstempel, links einige Zahnspitzen ganz leicht verkürzt sonst einwandfrei, eine auch schon ungebraucht seltene Marke Fotobefund Paul BPP.	187e ⊙	150,—
6138P	15 Pfg. schwärzlichrotbraun von Oberrand, Platte, Rand durchzähnt, postfr. mit leichten Haftspuren, Fotobefund Paul BPP	187dPORdgz **	160,—
6139P	16 Pf. Arbeiter Maschinenaufdruck, schwärzlichopalgrün, postfrisch, Kurzbefund Paul BPP:"echt und einwandfrei", Mi. 350,- (alter Ausruf 120)	188c **	90,—
6140P	16 Pfg. schwärzlichopalgrün, postfr.4er-Block von Unterrand diagonaler Bug durch 3 Marken gehend Fotobefund Paul BPP, Mi. 1400,-	188c **	300,—
6141P	16 Pf. Arbeiter Maschinenaufdruck, schwärzlichopalgrün, klar gest. DRESDEN 22.1.49, Fotobefund Paul BPP:"echt und einwandfrei", Mi. 500,- (alter Ausruf 120)	188c ⊙	90,—
6142P	16 Pfg. schwärzlichopalgrün gest. „Dresden 27.10.48" auf Briefstück, Fotobefund Paul BPP	188c △	130,—
6143P	20 Pf Maschinenaufdruck in c-Farbe tadellos postfrisch, Fotokurzbefund Paul BPP: „**, echt, einwandfrei" Mi. 400,—	189c **	100,—
6144FP	**30 Pfg lebhaftbräunlichkarmin, zusammen mit 30 Pfg rot, 60 Pfg rotkarmin und 60 Pfg karminbraun auf überfrankiertem Orts-R-Brief, entwertet mit drei sauber aufgesetzten Stempeln „MARKKLEEBERG d 21.10.48", rückseitig Ankunftsstempel "MARKKLEEBERG e 22.10.48". Der Beleg stellt in vorbildlicher Art und Weise verschiedene Auflagen der 30 u. 60 Pfg-Werte gegenüber. Zum Zeitpunkt der Prüfung sind von MiNr. 192 c in gebrauchter Erhaltung nur ein weiterer Brief, der ebenso überfrankiert ist, und sechs gestempelte Einzelmarken registriert. Fotoattest Paul BPP („Die Erhaltung der Briefmarken ist einwandfrei. Die Stempelabschläge sind echt und zeitgerecht. Der Brief befindet sich in guter Gesamterhaltung." - TOP-Rarität der SBZ! .**	**192c,a,195a,A 195 ✉**	**1500,—**
6145P	24 Pf. mit Doppelaufdruck u. 60 Pf. hell a. portoger. R.-Brief von Gößnitz nach Schönebek, rs. Ank.-Stpl., tadellose Erhaltung, seltene Kombination	195a,190DDl ✉	120,—
6146	60 pf. karminrot in MiF a. portoger. Eilbotenbrief, tadellose Erhaltung	195a,u.a. ✉	70,—
6147P	60 Pf. Arbeiter Maschinenaufdruck, braunrot, postfrisch, Kurzbefund Paul BPP:"echt und einwandfrei", Mi. 300,- (alter Ausruf 100)	195b **	70,—
6148FP	60 Pf. Arbeiter Maschinenaufdruck, braunrot, zentr. gest. HALLE 3.8.49, Fotoattest Paul BPP:"echt und einwandfrei", Mi. 800,-	195b ⊙	240,—
6149P	2 bis 84 Pfg mit Maschinenaufdruck komplett, einheitlich aus der linken oberen Bogenecke, dabei u.a. 60 Pfg rotkarmin mit nicht durchgezähnten Plattendruck-Oberrand, 25 Pfg mit Druckerzeichen 2 sowie 20 und 30 Pfg mit durchgezähnten Plattendruck-Oberrand, tadellos postfrisch, Mi. 603,-	195a OR,191DZ **	200,—
6150	50 Pfg Leipzigermesse, y-Gummierung, senkr. Paar vom Oberrand, tadellos gestempelt, Fotoattest Paul BPP, Mi. -.-	199y (2) △	250,—
6151P	10 Pf. Berliner Bär mit Aufdruck lebhaftsiena, „wb"-Papier, postfrisch, Kurzbefund Paul BPP: „echt und einwandfrei", Mi. 450,- (alter Ausruf 100)	203bwbz **	80,—
6152FP	10 Pfg Allg. Ausgabe, b-Farbe, Papier wb, waager. Gummiriffelung, tadellos gestempelt, Fotobefund Paul BPP: „einwandfrei", Mi. 500.-	203wbwz ⊙	170,—
6153P	30 Pf. Eiche mit Aufdruck, schwärzlichbraunoliv, auf Briefstück, zentr. gestempelt BERLIN 12.11.48, gepr. Mi. 400,-	206bwaz ⊙	120,—



6081



6087



6105



6128



6134



6064



6014



6074



6078



6079



6084



6407



6038



6026



6129



6109



6097



6089



6096



6100



6108



6112



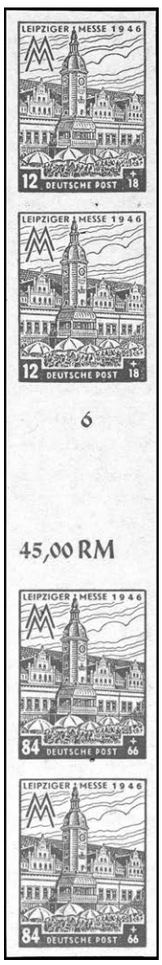
6114



6126



6138



6213



6132



6133



6137



6183



6142



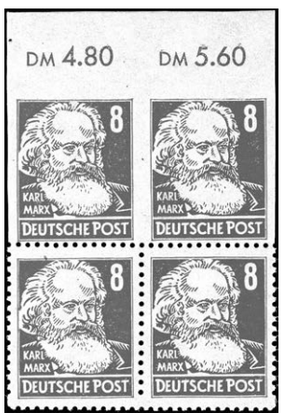
6153



6127



6140



6166



6211



6149

6154	30 Pfg Bär schwärzlichbraunoliv mit Maschinenaufdruck im Viererblock mit Unterrand, tadellos postfrisch, gepr. Paul BPP (doppelt signiert), Mi. 560,-	206bwaz(4) **	150,—
6155	30 Pfg mit glatter Gummierung auf wb-Papier mit Maschinenaufdruck, tadellos postfrisch, gepr. Paul BPP, Mi. 140,-	206wbx **	50,—
6156	75 Pfg dunkellilaultramarin mit Maschinenaufdruck, tadellos postfrisch, gepr. Paul BPP	210aa **	Gebot
6157	212Uo(2) + 212U(2) tadellos postfrisch im Oberrand-Viererblock, gepr. Zierer BPP und Fotoattest Zierer BPP (für ehemaligen 10er-Block): „Echt und einwandfrei", Mi. 400,—	212Uo(2)+U(2 **	140,—
6158	2 Pf. - 20 Pf. und 60 Pf. je mit Borkengummi, dabei Mi. 213by (diese Farbe ist im Michel mit Borkengummi bisher unbekannt) gepr. Paul BPP, 20 Pf. linker Eckzahn ganz min. eckrund, ansonsten tadellos postfr., Mi. mind. 1135,- (alter Ausruf 300)	ex212/225y **	240,—
6159P	6 Pf Gerhart Hauptmann senkrechtes Randpaar tadellos postfrisch mit kpl. Druckerzeichen „Fritze. Emil". Mit Punkt hinter Fritze Michel unbekannt	213DZ **	160,—
6160	6 Pf Gerhart Hauptmann, Eckrand-10er-Streifen (ein mal gefaltet) mit komplettem Druckerzeichen „Zippel Bruno". Ohne Komma hinter Zippel Michel unbekannt	213DZ **	180,—
6161P	6 Pfg Köpfe I, c-Farbe, senkr. Borkengummierung in MiF mit anderen Freimarken auf portogerechtem Orts-R-Brief der 2. Gewichtsstufe, Fotoattest Mayer VP (2013), Beleg zweiseitig geöffnet, ansonsten einwandfreie Bedarfserhaltung	213cy ✉	150,—
6162P	6 Pf. Köpfe I, rötlichviolett mit ganzflächigem waagerechtem Borkengummi, postfrisch vom linken Bogenrand, gepr. Schönherr BPP (noch als a, Neuaufnahme c), Mi. 600,-	213cz **	150,—
6163P	6 Pfg Köpfe I, c-Farbe, waager. Borkengummierung, Eckrandstück unten rechts, portoger. Einzelfrankatur auf Drucksache, Fotoattest Mayer VP (2013): „Die Erhaltung der Marke ist einwandfrei. Der Beleg hat oben einen kleinen Riss, insgesamt gute Bedarfserhaltung.", der Sammler notierte sich mit Kugelschreiber die Mi.-Nr. auf dem Beleg	213cz ✉	250,—
6164FP	8 Pf Karl Marx mit Druckerzeichen „ZB" tadellos postfrisch	214DZ **	200,—
6165P	8 Pf Karl Marx, tadellos postfrisches Randpaar mit kpl. Druckerzeichen „Fritze. Emil". Mit Punkt hinter Fritze Michel unbekannt.	214DZ **	180,—
6166P	8 Pf Karl Marx nur unten gezähnt 2 x im Oberrand-Viererblock tadellos postfrisch, Mi. 600,—	214Udr(2) **	240,—
6167FP	8 Pf Karl Marx mit Leerfeld links tadellos postfrisch, Fotobefund Schönherr BPP: „postfrisch, einwandfrei", Mi. 800,—	214aL **	260,—
6168	10 Pf August Bebel, Randviererblock mit kpl. Druckerzeichen „Spieß, Walter"	215aDZ **	180,—
6169P	10 Pf August Bebel, Randpaar mit kpl. Druckerzeichen „Fritzsche" tadellos postfrisch	215cDZ **	180,—
6170P	10 Pf August Bebel, Randpaar mit kpl. Druckerzeichen „Fritzsche, Max" tadellos postfrisch	215cDZ **	160,—
6171	12 Pf. blau im senkr. Paar vom Unterrand, senkr. Borkengummi, tadellos postfr. (alter Ausruf 50)	216 **	40,—
6172	15 Pf. Köpfe I, linker senkr. Rand-4er-Streifen mit kpl. Druckvermerk „21.1.52 Auftrags-Nr. 2906, Naumann,F.", postfrisch, Datum im Mi. unbekannt	217cDKV **	140,—
6173FP	15 Pf Hegel mit ganzflächigem Borkengummi tadellos postfrisch, Fotoattest Paul BPP: „echt und einwandfrei", Mi. 400,—	217z **	150,—
6174	Köpfe I, 5 Werte dabei Mi. 217bx, 218bx,220b, 222ax, 223bx, tadellos postfr. alle gepr. Paul/bzw. Mayer BPP, Mi. 200,-	ex217/23 **	50,—
6175P	16 Pf Rudolf Virchow, Randpaar mit kpl. Druckerzeichen „Grellmann, Ernst" tadellos postfrisch	218DZ **	220,—
6176P	16 Pf. Köpfe I schwärzlichgrünlichblau, postfrisch, Fotoattest Paul BPP:"echt und einwandfrei", Mi. 650,-	218c **	160,—
6177FP	24 Pfg Köpfe I, schwärzlichkarminrot, tadellos gestempelt „FÜRSTENWALDE 14.9.49", Fotoattest Mayer BPP "Die Erhaltung ist einwandfrei.", Mi.: „entfällt weil nicht abgrenzbar", früher mit 600 Euro notiert.	220c ⊙	150,—
6178P	40 Pf Gerhart Hauptmann, Randpaar mit kpl. Druckerzeichen „Fritze. E." tadellos postfrisch, Michel so unbekannt	223DZ **	200,—
6179	40 Pf. dunkelpurpur, linke obere Bogenecke mit RL und Plattenfehler I, tadellos postfr., Kurzbefund Paul BPP	223bvxPFI **	50,—
6180P	40 Pf. Köpfe I, rechtes Randstück mit senkrechter Borkengummierung, postfrisch, Kurzbefund Paul BPP:"echt und einwandfrei", Mi. 400,- (alter Ausruf 100)	223by **	80,—
6181FP	40 Pfg Köpfe I, b-Farbe, senkr. Borkengummierung, tadellos gestempelt „FÜRSTENBERG 12.1.49" auf Briefstück, Fotoattest Paul BPP "einwandfrei", Mi. -.-	223by △	250,—
6182FP	**40 Pf Gerhart Hauptmann unter UV leuchtendviolett fluoreszierend und mit ganzflächigem Borkengummi, Fotoattest Mayer VP: „postfrisch, echt. Die Erhaltung ist einwandfrei." SBZ-Seltenheit! Mi. -,-**	**223bz ** **	**700,—**
6183P	60 Pf Hegel mit Plattenfehler II „Kratzer von E bis R in G.W.FR", rechte obere Bogenecke tadellos postfrisch, Mi. -,- (alter Ausruf 100)	225II **	80,—
6184FP	60 Pf nicht quarzend mit ganzflächigem Borkengummi tadellos postfrisch, gepr. Mayer BPP, Mi. 450,— (alter Ausruf 150)	225ay **	120,—
6185	12 Pfg Tag der Briefmarke 1948, Viererblock, markant verzähnt - siehe Foto, postfrisch, Kalanderbüge	228Abart **	100,—
6186	50 Pfg Leipziger Frühjahrsmesse, b-Farbe, tadellos postfrisch, gepr. Paul BPP, Mi. 200.-	231b **	50,—
6187	50 Pf. Leipziger Frühjahrsmesse 1949, linker unterer Eckrand-4er-Block mit Druckereizeichen, gepr.Mayer BPP, Mi. 950,-	231bDZ **	140,—
6188	50 Pf. Leipziger Frühjahrsmesse 1949, dunkelkobalt, linke untere Bogeneck mit kpl. Druckereizeichen und Sonderstpl., Kurzbefund Paul. echt und einwandfrei, Mi. ohne Bewertung	231bDZ ⊙	140,—
6189P	24 Pfg Tagung des 3. Volkskongresses mit Druckvermerk 2, 3 und 4, tadellos postfrische Eckrandstücke, Mi. 790,-	233IIDV2-4 **	220,—
6190	Goethe-Gedenkblatt zum 200 Geburtstag mit den fünf verausgabten Werten, Sonderstempel „LEIPZIG", Eckstauchung unten rechts ansonsten tadellos, R!	234/38	70,—
6191	Goethe-Block tadellos postfrisch, Mi. 220,—	Bl.6 **	60,—

SBZ Briefe

6192	2 Pf. (16 Jena1) im waager. 3er-Streifen, 6 Pf. (16 Jena2) im 4er-Block mit Zusatzfrankatur (10fach u. SBZ-Aufdruck) a. portoger. Brief von Eisenach nach Chemnitz, geprüft Heinze jun.	166/67III,u. ✉	30,—
6193	7 Briefe mit Bezirkshandstempelfrankaturen, meist Sammler-R.-Briefe, 6 Belege gepr. Fläschendräger, Markenwert billigst 330,-	166IV,u.a. ✉	60,—
6194	2, 8 und 15 Pf. (27 Leisnig in schwarz) a. Bedarfs-Brief vom 26.6.48 nach Leipzig, gepr. v. Heintze	166V,u.a. ✉	30,—
6195	2 (2), 8,10,12 Pf. (41 Rabenstein) in MiF mit 5 RM Taube als Zehnfachfrankatur a. portoger. R.-Brief nach Chemnitz, rs. Ank.-Stpl., Brief senkr gefaltet, sonst tadellos, gepr. Jacob	166X,u.a. ✉	40,—
6196	2 Briefe u. eine Sammlerkarte, dabei R.-Brief mit 2 Pf. (41 Chemnitz), 80 Pf. (41 Chemnitz 13 in blau) sowie Karte mit 10 Pf. (Chemnitz 25 in schwarz), alle gepr. von Heinze	166X,u.a. ✉	30,—
6197	84 Pf. im waager. Paar (14 Coswig) a. überfrankiertem R.-Brief mit Not-R-Zettel „Reichenbach über Freiberg", ab Reichenbach nach Siebenlehn, rs. Ank.-Stpl., gepr. Fläschendräger	181II ✉	60,—
6198	84 Pf. (20 Halle 1) a. portoger. R.-Brief von Halle nach Aschersleben, rs. Ank.-Stpl., gepr. Fläschendräger	181IV ✉	20,—
6199	84 Pf. (20 Halle 1) a. portoger. R.-Brief von Halle nach Aschersleben, rs. Ank.-Stpl., gepr. Fläschendräger	181IV ✉	20,—
6200	45 Pf. Ziffer (27 Leipzig 2 Land) in MiF mit Zehnfachfrankatur 1 M. u. 2 M. Taube sowie 2mal 5 Pf. Ziffern a. portoger. Orts-R.-Brief, rs. Ank.-Stpl., gepr. Fläschendräger	IsV,u.a. ✉	80,—

SBZ Bögen

6201	12 Pf. Berliner Bär, kompletter postfrischer „C"-Bogen mit Aufstellung der Feldmerkmale und Plattenfehler	5A **	Gebot

SBZ Zusammendrucke

6202	Brückenbau, dünnes „yy"-Papier, 4 Zusammendrucke mit Zwischensteg postfrisch, dabei 10 Pf. mit Plattenfehler „Haken unter K", gepr. Ströh BPP, 1.100,-	W/SZd1/2ayy **	200,—
6203	Brückenbau-Zusammendruckpaare auf zwei tadellosen Briefstücken, sauber gestempelt „BAD SULZA (THÜR) 1 d 23.10.46", beide 24 Pfg-Marken in der besseren c-Farbe, gepr. Dr. Jasch BPP, Mi. 550.-	WZd1/2,SZd1/2 △	150,—
6204	2 Zusammendrucke, je a. tadellosem Briefstück, einmal Mi. 112 mit PF II, gepr. Ströh BPP	WZd1ay,SZd1y △	30,—



6052 450,—



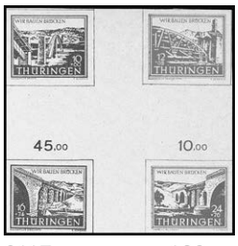
6057 150,—



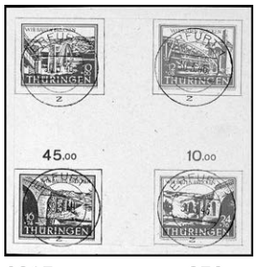
6107 300,—



6119 400,—



6117 180,—



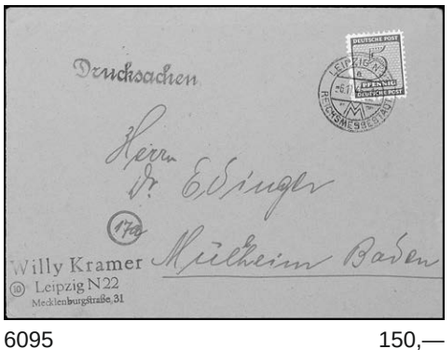
6215 250,—



6122 270,—



6161 150,—



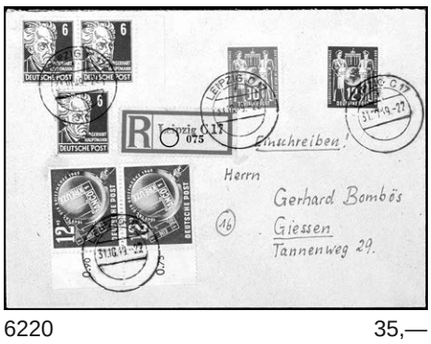
6095 150,—



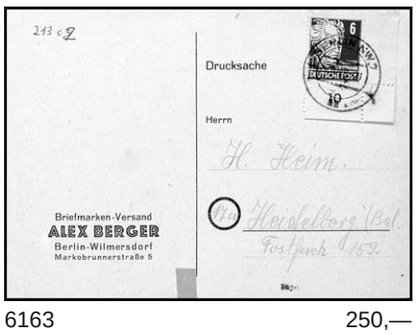
6145 120,—



6222 60,—



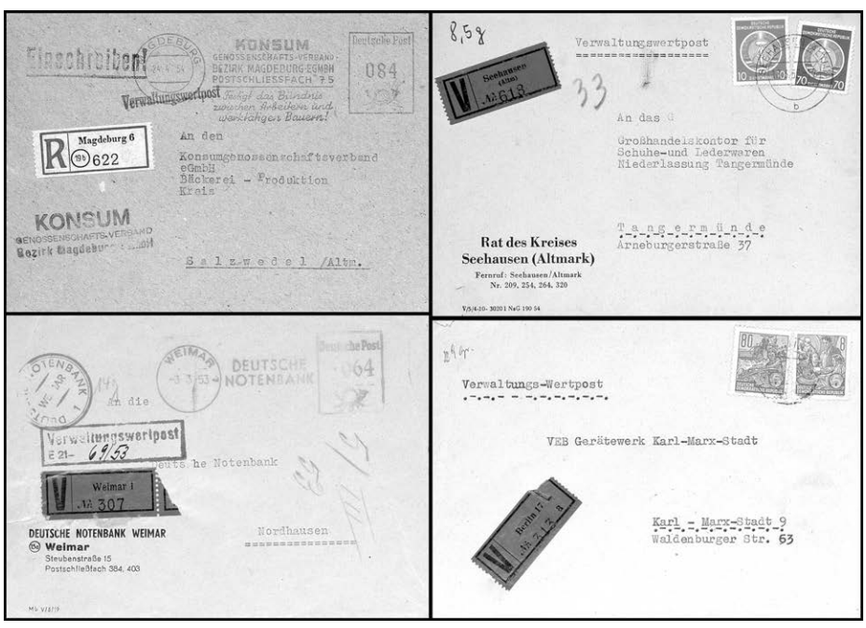
6220 35,—



6163 250,—



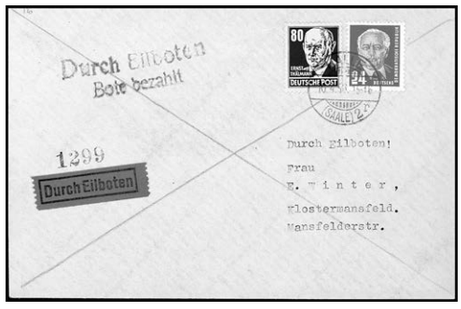
6226 35,—



6297 400,—



6230 70,—



6238 400,—

6205	16 und 24 Pf. Brückenbau, waager. 4er-Streifen mit Zwischensteg, Paar 24 Pf. seltene Farbvariante mittelsiena, postfrisch, gepr. Ströh BPP, Mi. 850,-	WZd2by **	170,—
6206	16/24 Pf. waager. Zusammendruck mit Zwischensteg, postfr., gepr. Ströh BPP	WZd2cy **	25,—
6207	Leipziger Messe, 6+Z+24 und 12+Z+84, je senkr. Zwischenstegpaar, je Wz. fallend und steigend, postfrisch, 12+84 Pf. je leichten Kalanderbug ordnungshalber erwähnt, Mi. 360,-	SZd 7/8A X/Y **	70,—
6208	12+68 Pf./ZS/24+76 Pf. Brückenbau-Zusammendruck, tadelloses Briefstück, gepr. Ströh BPP	SZd2cy △	70,—
6209	Leipziger Messe 1946, postfrische Zusammendruck-Garnitur, insgesamt 14 Werte, nahezu komplett, es fehlen nur zwei billige: SZd 7 BX und SZd 8 BY, Mi. 1.720,- (Komplettfotos im Internett)	WZd17/SZd 8 **	320,—
6210	Die vier verschiedenen Zwischensteg-Zusammendrucke W Zd 17+18, S Zd 7+8, je in gezähnt und mit Wz. 1 X und 1 Y, insgesamt somit acht Stück, tadellos postfrisch (teils mit den üblichen Kalendarbügen), Mi. 920.-	WZd17/SZd8X +Y **	250,—
6211P	12+84 Pf. Leipziger Messe, senkr. Zusammendruckpaar mit Zwischensteg, 12 Pf. Farbvariante dunkelblaugrau, Fotoattest Ströh BPP: „echt und einwandfrei“, Mi. 900,-	SZd8AYa **	210,—
6212	12+18 und 84+66 Pf Leipziger-Messe als senkrechtes Zwischenstegpaar mit Wz X geschnitten, tadellos postfrisch, Fotoattest Ströh BPP (für ehemalig zwei zusammenhängende ZS-Paare): „echt und einwandfrei - in tadelloser postfrischer Erhaltung.“ Mi. 600,—	SZd8BXa **	120,—
6213P	12+84 Pf. Leipziger Messe, ungezähnt, Wz. steigend, senkr. Zusammendruc-k4er-Streifen mit Zwischensteg, 12 Pf. Farbvariante dunkelblaugrau, Fotoattest Ströh BPP: „echt und einwandfrei“, Mi. ohne Bewertung	SZd8BYa **	400,—
6214	Brückenbau, Herzstück mit 24 Pf. mittelrötlichbraun, postfrisch, Fotoattest Ströh BPP: „echt und einwandfrei“, Mi. 600,-	Hz1cy **	150,—
6215P	Brückenbau, Herzstück mit 24 Pf. mittelrötlichbraun, jede Marke zentr. klar mit Ersttagsstempel ERFURT 30.3.46, Fotoattest Ströh BPP: „echt und einwandfrei“, Mi. 1.000,-	Hz1cy ⊙	250,—
6216	3 bis 12 Pf. Ziffern, 2 Herzstücke auf Briefstück und 8 Zusammendrucke auf R-Satzbrief (aufgeschnitten), alle Kombinationen kpl. gepr. Ströh BPP, Mi. 1.360,-	Hz10/11W13/S 6 △	350,—
6217FP	**Leipziger Messe 1946, Wz.X, gezähnt 13 1/4 : 13, sog. großes Herzstück mit rechts und links noch anhängendem SZd., aus unzertrennt gebliebenem Großbogen stammend, tadellos postfrisch, Fotoattest Ströh BPP (2009): „echt und einwandfrei.“, Mi. 4.080.-**	**HZ12AXa ****	**1200,—**
6218	Großbogen „Brückenbau in Thüringen“, versch. Mängel u. a. waagerecht und senkrecht gefaltet, vier dünne Stellen, in den Faltungen teils gebrochen, schönes Belegexemplar, Mi. 1.000.-	GB1ay **	100,—
6219	Großbogen 5 und 6, tadellos postfrisch, Mi. 700.-	GB5/6 **	150,—

DDR

6220P	Postgewerkschaft komplett zusammen mit 12 Pfg Tag der Briefmarke 1949 im senkrechten Paar und SBZ Nr. 213 (3) auf R-Brief von LEIPZIG 31.10.49 nach Giessen, rückseitig Ank.-Stpl, tadellos, Mi. 115,-	243/44 u.a. ✉	35,—
6221FP	30 Pfg graurot, tadellos postfrisch, früher Mi. 900.- (heute wegen BPP-Streitigkeiten nicht mehr im Michel), FA Paul BPP	244b **	200,—
6222P	1 DM Pieck als EF auf Einschreiben-Nachnahmebrief BERLIN 25.5.51 nach Aue, Ankunftstempel rückseitig, seltene Bedarfpost!	253 ✉	60,—
6223	Akademie, drei portorichtige Briefe mit: 6 und 10 Pfg. bzw. 1 (3), 5 und 8 Pfg. auf Ortsbrief sowie 6 bis 10 Pfg. auf Fernbrief, dabei einmal mit Propagandastempel, guter Erhaltung	261/65 ✉	90,—
6224	1 Pf - 50 Pf Akademie der Wissenschaften komplett tadellos postfrisch, bis auf 12 Pf. alle tiefst gepr. Weigelt BPP, Mi. 140.- (alter Ausruf 45)	261/70 **	35,—
6225P	DEBRIA-Block mit Plattenfehler I, postfrisch, Mi. 600,- (alter Ausruf 100)	Bl.7I **	80,—
6226P	84 Pfg DEBRIA-Blockmarke als EF auf R-Brief von STRASBURG 29.10.50 nach Stuttgart, rückseitig Ank.-Stpl., tadellos, Mi. 110,-	272 ✉	35,—
6227	Debria-Block auf Brief mit allen drei verschiedenen Sonderstempeln, Prachterhaltung, Mi. 170.-	Bl.7 ✉	45,—
6228	DEBRIA-Block, 2mal, je tadellos postfr.	Bl.7 **	50,—
6229	DEBRIA-Block, 2ma,I je mit verschiedenen Ersttagsstempeln „LEIPZIG DEBRIA“ entwertet	Bl.7 ⊙	50,—
6230P	Debria-Block tadellos auf Schmuck-Brief der Debria mit allen drei Sonderstempeln, Mi. 280,—	Bl.7 ✉	70,—
6231P	12 Pfg. Mansfelder Kupferschieferbau dunkelviolletultramarin, postfr., tadellos, gepr. Weigelt BPP, Mi. 550.-	273b **	130,—
6232P	12 Pfg Mansfeld dunkelviolettultramarin und lebhaftblau, tadellos postfrisch, gepr. Weigelt BPP, Mi. 750,-	273b,c **	200,—
6233	12 - 50 Pf. Dt.-Chinesische Freundschaft tadellos postfrisch komplett, tiefst gepr. Paul BPP, Mi. 300.-	286/88 **	80,—
6234	12-50 Pfg Deutsch-Chinesische Freundschaft, komplett postfrisch, 12 Pfg aus der rechten unteren Bogenecke, Befund Paul BPP	286/88 **	50,—
6235	Weltfestspiele der Jugend 1951 komplett auf amtlicher Faltkarte, tadellos, Mi. 55,-	289/92 ✉	Gebot
6236FP	24 Pfg Wilhelm Pieck, seltene Type zYI = gewöhnliches Papier mit Wz. DDR + Posthorn senkrecht stehend in Type I (YI), gestempelt „PLESSA“ (Datum nicht feststellbar), herstellungsbedingt kl. Zahnlöcher die ein raues Zahnungsbild vermitteln (unerheblich), Fotoattest Schönherr BPP (2014), Mi. 2.000.- Seltenheit	324zYI ⊙	400,—
6237	80 Pfg Köpfe II, dunkelultramarin, gewöhnliches Papier, postfrischer Schalterbogen zu 100 Marken, dabei 3 Plattenfehler, gute Erhaltung, Mi. über 2.300.-	329zaXIIBogen **	160,—
6238P	80 Pf. Lack in MiF mit 24 Pf. Pieck a. portoger. Eilbotenbrief von Halle nach Klostermannsfeld, rs. Ank.-Stpl., seltene Frankatur !	339xb,324 ✉	400,—
6239	24 Pfg 700 Jahre Frankfurt mit Plattenfehler „4 der Wertangabe 24 innen zur Hälfte ausgefüllt“, tadellos postfrisch, gepr. Paul BPP	360I **	40,—
6240	1 - 84 Pf Fünfjahresplan Offsetdruck komplett tadellos postfrisch, Mi. 150,-	362/79 **	40,—
6241	Fünfjahrplan I, kompletter Viererblock-Satz mit philatelistischer Abstempelung vom Ersttag, die Marken weisen noch den vollen Originalgummi auf, Mi. 440,-	362/79(4) ⊙	90,—
6242	Marx-Blocks, tadellos postfr.	Bl.8/9A+B **	60,—
6243	24 Pf. Leipziger Zoo mit Plattenfehler I, tadellos postfr., Mi. 200,-	397I **	50,—
6244	1 bis 84 Pfg Fünfjahrplan, Buchdruck, tadellos postfrischer Satz, Mi. 250.-	405/22 **	75,—
6245	40 Pfg Fünfjahrplan II mit Wz. 2 Y I im Rand-Viererblock, tadellos mit ESST BERLIN W 8 - HOTEL ADLON, Mi. 120,-	418YI(4) ⊙	30,—
6246P	12 Pfg Viermächtekonferenz mit Plattenfehler „Loch in der Stuhllehne“ zusammen mit 5 Pfg Pieck auf Postkarte, tadellos, Mi. 150,- +	424I ✉	40,—
6247FP	**5 auf 8 Pfg Fünfjahrplan, glänzender Aufdruck, Wasserzeichen DDR und Posthorn senkrecht stehend in Type I (YI), tadellos postfrisch, unsigniert, rückseitiger Farbabklatsch = herstellungsbedingt, Fotoattest Schönherr BPP (2014): „echt, einwandfrei“, Mi. -.- - nur in wenigen Stücken bekannte Seltenheit der DDR-Philatelie!**	**436gYI ****	**600,—**
6248FP	**20 auf 24 Pfg Urmarke im Offsetdruck, tadellos postfrisches Top-Stück, signiert Dr. Zempel sowie Fotoattest Paul BPP „... einwandfrei“, Mi. 2600,-**	**439allgXI ****	**750,—**
6249	Briefmarkenausstellungsblock mit Plattenfehler „Punkt über rechtem oberem Block-Einfassungsornament“, tadellos postfrisch, Fotobefund Paul BPP „... einwandfrei“, Mi. 350,-	Bl.10III **	80,—
6250P	Block „Tag der Briefmarke“ mit dem seltenen Wasserzeichen Y, rückseitig unauffälliges kleines Signum „Stempel falsch“, Mi. für echt 1.200.-	Bl.10Y ⊙	50,—
6251	35 Pfg. Leipziger Messe dunkellilaultramarin, WZ XI, postfr., gepr. Schönherr BPP, Mi. 200.-	448aXI **	50,—
6252	10 und 20 Pfg Befreiungs-Blockmarken mit portogerechter Beifrankatur von BERLIN 15.2.56, tadellos	459/60B,496 ✉	20,—
6253	Schiller Block mit Plattenfehler IX „waager. Strich durch Markenbild unterhalb d. Nase“, tadellos, SStpl. Berlin, Mi. 450,-	Bl.12IX ⊙	100,—
6254	Schiller Block mit Plattenfehler X „Abschlußserife d. W verlängert“, tadellos, Ersttags-Tagesstempel Leipzig, Mi. 450,-	Bl.12X ⊙	100,—
6255	60 Pfg Luxemburg mit besserem Wz. 2 X I, tadellos mit SSt, gepr. Paul BPP	478XI ⊙	20,—
6256FP	20 Pfg Heine mit seltenem Wasserzeichen 2 Y I, tadellos postfrisch, Fotoattest Paul BPP „... einwandfrei“, Mi. 800,-	517YI **	280,—
6257	40 Pfg 750 Jahre Dresden mit Plattenfehler „weißer Fleck über dem letzten E von DEUTSCHE“, Feld 14, einmal im Oberrand-Viererblock, tadellos postfrisch	526f14 **	40,—
6258	Carl-Zeiss-Werke Jena, kompletter postfrischer Bogensatz, dabei 10 Pfg mit Plattenfehler I und II	545/47Bogen **	50,—

6259	Briefmarkenausstellung II. DEBRIA 1959, kompletter Zusammendruckbogen, tadellos mit SST vom 3.9.59, Katalogwert nach Richter-Spezial 135,-	580BZFBogen ⊙	40,—
6260	20 Pfg Zille mit Plattenfehler „Hutkrempe unterbrochen“ im kompletten Bogen, tadellos postfrisch	625I **	40,—
6261	Aufbau Nationaler Gedenkstätten, kompletter Bogensatz, tadellos postfrisch	635/39Bogen **	40,—
6262	20 Pfg Liebknecht mit Plattenfehler „fehlender Brillenbügel“, tadellos postfrisch, Mi. 100,-	675I **	30,—
6263	25 Pfg Grollmuss mit Abart „falsche Summierungszahl 2, statt 2,-“ neben Feld 1, im senkrechten linkem Eckrand-Zehnerblock, tadellos postfrisch, Mi. 100,- +	719I **	25,—
6264	Becher, kompletter Zusammendruck-Bogen, Rand unten nicht durchgezähnt, tadellos postfrisch, Katalogwert nach Richter-Spezial 70,-	732Bogen **	25,—
6265	Sachsenhausen, kompletter Zusammendruck-Bogen mit Formnummer 4, Rand unten nicht durchgezähnt, tadellos postfrisch	783Bogen **	Gebot
6266	Humboldt-Universität, kompletter Zusammendruck-Bogensatz, je mit Formnummer 2, tadellos postfrisch	795/98Bogen **	20,—
6267	20 Pfg Eisenbahnfähre „Sassnitz“, 125 Jahre Deutsche Eisenbahnen, ungezähnter senkr. Zehnerstreifen, postfrisch, Pracht, Mi. 400.-	805B(10) **	100,—
6268	Dimitrow, kompletter Zusammendruck-Bogen mit Formnummer III, tadellos postfrisch, Katalogwert nach Richter-Spezial 130,-	893/94Bogen **	40,—
6269	Weltfestspiele der Jugend und Studenten 1962, kompletter Zusammendruck-Bogen mit Fornummer 2, Rand rechts und unten nicht durchgezähnt, tadellos postfrisch, Katalogwert nach Richter-Spezial 300,-	901/04Bogen **	100,—
6270	Schwimm-Europameisterschaften, kompletter Zusammendruck-Bogen mit Formnummer 3, Rand links und oben nicht durchgezähnt, tadellos postfrisch	907/12Bogen **	25,—
6271	Schwimm-Europameisterschaften, kompletter Zusammendruck-Bogen mit Formnummer 3, Rand links und oben nicht durchgezähnt, tadellos mit SST 10.8.62	907/12Bogen ⊙	20,—
6272	Gruppenflug im Kosmos, kompletter Zusammendruck-Bogen mit Fornummer I, tadellos postfrisch, Katalogwert nach Richter-Spezial 70,-	970/71Bogen **	20,—
6273	Leipziger Herbstmesse 1963, kompletter Zusammendruck-Bogen mit Fornummer 1, Rand unten nicht durchgezähnt, tadellos postfrisch, Katalogwert nach Richter-Spezial 85,-	976/77Bogen **	25,—
6274	Leipziger Frühjahrsmesse 1964, vier komplette Zusammendruck-Bogen mit den Fornummern 1 bis 4, tadellos mit SST	1012/13Bogen ⊙	40,—
6275	Leipziger Herbstmesse 1964, kompletter Zusammendruck-Bogen mit Fornummer 2, dabei Plattenfehler I auf Feld 14, tadellos postfrisch, Katalogwert nach Richter-Spezial 100,-	1052/53Bogen **	30,—
6276	Leipziger Herbstmesse 1964, kompletter Zusammendruck-Bogen mit Fornummer 2, dabei Plattenfehler I auf Feld 14, tadellos mit SST	1052/53Bogen ⊙	20,—
6277	20 Pfg Volkstrachten 1964, kompletter Zusammendruck-Bogen mit Formnummer 1, postfrisch, Katalogwert nach Richter-Spezial 275,-	1078/79Bogen **	70,—
6278	Sowjetische Kosmonauten, kompletter Zusammendruck-Bogen mit Fornummer II, tadellos postfrisch, Katalogwert nach Richter-Spezial 55,-	1138/40Bogen **	20,—
6279	Messe der Meister von morgen, kompletter Zusammendruck-Bogen mit Fornummer I, tadellos postfrisch, Katalogwert nach Richter-Spezial 75,-	1320/22Bogen **	25,—
6280	Meteorologischer Dienst der DDR, kompletter Zusammendruck-Bogen mit Fornummer II, Rand unten nicht durchgezähnt, tadellos postfrisch, Katalogwert nach Richter-Spezial 80,-	1343/45Bogen **	25,—
6281	Karl Marx, kompletter Zusammendruck-Bogen mit Formnummer I, tadellos postfrisch	1365/67Bogen **	25,—
6282P	9 tadellos postfrische ungezähnte Werte (ungezähnte Phasendrucke in der Endphase mit allen Farben), Mi. Nr. 1378U, 1413U, 1476U, 1519U, 1571U, 1849U, 1937U, 1956U und 2030U, Mi. 900,—	ex1378/2030U **	180,—
6283	Weltfriedenstreffen Berlin, kompletter Zusammendruck-Bogen mit Formnummer 1, Rand unten nicht durchgezähnt, tadellos postfrisch	1478/80Bogen **	20,—
6284	25 Jahre Rundfunk, kompletter Zusammendruck-Bogen mit Formnummer 3, tadellos postfrisch	1573/74Bogen **	30,—
6285	Welt-Getreide- und Brotkongress, kompletter Zusammendruck-Bogen mit Formnummer 2, Rand unten nicht durchgezähnt, tadellos postfrisch	1575/76Bogen **	40,—
6286	125 Jahre Carl Zeiss Jena, kompletter Zusammendruck-Bogen mit Fornummer II, tadellos postfrisch.	1714/16Bogen **	20,—
6287	10 Pfg gelbsmaragdgrün, kpl. postfrischer ungefalteter u. unbeschrifteter Originalbogen (50) mit Reihenwertzahlen fälschlicherweise vom 20 Pf. Wert 1,00 M bis 10,00 M, Aufl. 32.000 Stück, tadellos, Mi. 224.-	1843Bogen **	40,—
6288	Zirkuskunst 1978, alle 4 möglichen Viererblocks, tadellos mit entsprechendem SST, Katalogwert nach Richter Spezial 100,-	2364/67(4) ⊙	25,—
6289	Zirkuskunst in der DDR 1978, kompletter Zusammendruck-Bogen im Format 177 x 250 mm, dabei 10 Pfg mit Plattenfehler I auf Feld 12, tadellos postfrisch, nach Richter-Spezial Nr. 17 Lb I, 100,-	2364/67Bogen **	25,—
6290	Zirkuskunst in der DDR 1978, kompletter Zusammendruck-Bogen im Format 177 x 250 mm, tadellos mit ESST, nach Richter-Spezial Nr. 17 Lb I, 195,-	2364/67Bogen ⊙	50,—
6291	20 Pfg. Martin Luther, nummerierter Kleinbogen auf großformatigem FDC mit Eindruck, Mi. 120,-	2755KLB 🖂	30,—
6292	20 Pfg 750 Jahre Berlin im Kleinbogen mit seltener Variante „Rand unten nicht durchgezähnt“, tadellos postfrisch, Mi. 300,-	3078Klbg **	60,—

DDR Druckvermerke

6293	50 Pfg UPU aus der Bogenecke unten rechts mit DZ, tadellos gestempelt	242DZ ⊙	15,—
6294	Postgewerkschaft komplett je aus der Bogenecke unten rechts mit DZ-Teil, tadellos postfrisch	243/44DZ-Tei **	30,—
6295	Chruschtschow mit DV, Ersttags-Stpl.	1020/21DV ⊙	Gebot

DDR ZKD B

6296	1954, Verwaltungswertpostbrief vom 5.5.54 von Magdeburg nach Salzwedel, Firmenfreistempel, tadellose Erhaltung	🖂	30,—
6297P	1953/55, VERWALTUNGSWERTPOST, 8 Briefe mit Maschinenfreistempel, Dauerserien bzw. Dienstmarkenfrankatur, unterschiedliche Wertpostvermerke, saubere Bedarfserhaltung, meist gepr. Schönherr BPP, seltenes Angebot.		400,—
6298	1956, Verwaltungswertpostbrief vom 17.2.56 ab Berlin nach Halle, portoger. frankiert mit waager. Paar Zirkelmarken 1. Ausgabe, tadellose Erhaltung, gepr. Schönherr BPP (alter Ausruf 40)	12xXII 🖂	30,—
6299	Laufkontrollzettel für die VVB, tadellos postfrisch, Mi. 400.-	16/30 **	80,—
6300P	15 Pfg Zirkelmarke in Type II (Zeichnung 4) mit Wz. 2 X II, tadellos postfrisch, gepr. Paul BPP, Mi. 250,-	21xIIXII **	80,—
6301FP	5 Pf. Zirkeldienstmarke smaragdgrün auf Faserpapier in der wesentlich selteneren Type IIXII tadellos postfrisch, gepr. W. Jahn BPP und Fotoattest Henry Mayer: „Die Erhaltung ist einwandfrei.“ Mi. 1.800.-	29IIXII **	300,—
6302	10 Pfg Zirkeldienstmarke, Faserpapier, waager. Dreierstreifen vom Eckrand unten links mit Druckvermerk „VEB Graphische Werkstätten III/18/97/1034", tadellos postfrisch, Fotobefund Schönherr BPP (2013): “postfrisch, einwandfrei.", Mi. 500.-	30yII DV1 **	150,—
6303	10 Pf. Zirkeldienstmarke auf Faserpapier tadellos postfrisch, gepr. Gerhard, Mi. 100.-	30yIIXII **	25,—
6304P	50 Pfg gefasertes Papier mit Wz. 3 Y zusammen mit 20 Pfg auf portogerechten R-Brief vom Buch-Export, Gefälligkeitsentwertung von LEIPZIG 30.3.60 nach Berlin, tadellos, Befund Paul BPP	40yAY,37yBY 🖂	200,—

	DDR ZKD A		
6305	1958/1960, tadellose Kollektion mit 18 verschiedenen Wertstreifen in Billetform, je mit Ungültigkeitsentwertung, Mi. 442.-	16/31,III/IV ⊙	110,—
6306P	Wertstreifen in Billetform, der Satz mit 16 Werten und alle 8 Ergänzungswerte, je mit Ungültigkeitsentwertung, alle Werte noch mit Originalgummierung, tadellos, Mi. 513,-	16/31,III/X ⊙	140,—
6307P	5 Pf smaragdgrün in Type IIXII tadellos postfrisch, tiefst gepr. Schönherr BPP, Mi. 250.-	18IIXII **	50,—
	DDR ZKD C		
6308	Laufkontrollzettel, 15 Werte kpl. auf Briefstücken mit Stempeln der jeweiligen Bezirke, Mi. 280,-	1/15 △	80,—
6309	Laufkontrollzettel, 2. Ausgabe komplett mit 17 Werten, tadellos postfrisch einheitlich mit rechtem Rand, Mi. 400,-	16/30 **	120,—
6310FP	**Laufkontrollzettel 84 Werte komplett tadellos postfrisch, Mi. 2800,—**	**31/45 ** **	**600,—**
	DDR ZKD D		
6311	20 Pfg bräunlichrot, gez. 9 1/2, tadellos postfrisch, Mi. 250,-	1A **	70,—
6312	20 Pfg. Vertrauliche Dienstsachen, Pracht	1A **	80,—
6313	20 Pf. vertrauliche Dienstsachen mit Abart „fehlende Granne“ sauber gestempelt (links unten kleiner Eckfehler), Mi. 75,—	1I ⊙	20,—
6314P	20 Pf für vertrauliche Dienstsachen auf helllilarosa mit makellosem Originalgummi postfrisch, etwas erhöht gepr. Paul BPP, Mi. 2800.-	2 **	400,—
6315FP	**20 Pf. schwarz auf helllilarosa tadellos postfrisch, unsigniert, Luxus! Fotoattest Paul BPP: „echt, einwandfrei.“ Mi. 2.800.-**	**2 ** **	**700,—**
6316P	20 Pfg schwarz auf hellilarosa, tadellos gestempelt, Mi. 350.-	2 ⊙	80,—
6317FP	**20 Pf. vertrauliche Dienstsachen schwarz auf helllilarosa mit Plattenfehler „fehlende Granne“ tadellos postfrisch, noch völlig unsigniert, Mi. 4.000.-**	**2I ** **	**800,—**
	DDR Markenheftchenbogen		
6318	Fünfjahresplan, Markenheftchenbogen 1-3 postfr., tadellos.	MHB1-3 **	120,—
6319	25 u. 35 Pfg. Rosenausstellung postfr. Markenheftchenbogen, links nicht durchgezähnt.	MHB15E **	50,—
6320	Fünfjahrplan 1960, 3 Markenheftchenbogen komplett postfrisch, Mi. 680,-	MHB 7/9 **	130,—
	DDR Zusammendrucke		
6321	1962, Dimitrow, kpl. Zusammendruck-Serie aus Mi. 893/4 mit 6 versch. Zd., einheitlich mit ESST entwertet, ungeknickt und nicht angetrennt, Mi. 300,-	WZd28/33 ⊙	70,—
6322	Karl Marx, komplette Zusammendruck-Garnitur aus gezähnten Blocks, insgesamt 13 Zusammendrucke und zusätzlich der 6er-Block und die 3 möglichen Viererblocks, tadellos postfrisch, Katalogwert nach Richter 850.-	386/95A **	170,—
6323	Leipziger Frühjahrsmesse 1964, komplette Zusammendruck-Garnitur und die 4 verschiedene Viererblocks, tadellos postfrisch, Mi. 300.-	WZd118/SZd51 **	50,—
	DDR ZKD C		
6324	Laufkontrollzettel der VVB mit lilaroten Kontrollnummern, kpl. Serie von 84 Werten mit ungültig-Stpl., tadellos, Mi. 1400,-	31/45 ⊙	350,—
6325FP	**Laufkontrollzettel der VVB mit schwarzen Kontrollnummern, kpl. Serie von 84 Werten, tadellos postfr., Mi. 3000,-**	**46/60 ** **	**650,—**
	DDR Propagandafälschungen der KgU		
6326P	**20 Pfg „Elster-Bad der Werkbonzen“, kpl. Bogen zu 32 Marken, tadellos postfrisch, jede Marke gepr. Schlegel, Mi. 3.200.-++**	**8 ** **	**650,—**
	Berlin Vorläufer		
6327P	2 Pfg bis 84 Pfg Arbeiter mit Netzaufdruck, kompletter gestempelter Kabinettsatz (ohne 49II) mit Stempel BERLIN WITTENAU, Fotobefund Schlegel BPP: „die Erhaltung ist einwandfrei!“, 308,-	36/51II ⊙	100,—
	Berlin		
6328P	12 Pfg Schwarzaufdruck, Papiervariante „sehr dünnes Papier“, waagerechtes Paar, tadellos postfrisch, Fotobefund H.-D. Schlegel BPP (2012): „Die Qualität ist einwandfrei.“, Mi. 600.-	5y (2) **	120,—
6329P	24 Pfg Schwarzaufdruck, gestempeltes waagerechtes Seitenranddoppelstück mit Druckerzeichen"5", Fotobefund H.D. Schlegel BPP (03/2012) „einwandfrei“, Mi. 600.-	9DZ ⊙	180,—
6330FP	1 Mark Schwarzaufdruck in MiF mit 15 Pfg Schwarzaufdruck auf portogerechtem R-Auslands-Brief von Berlin nach Philadelpia (USA), gute Erhaltung, bestens gepr. Schlegel BPP	17,6 ✉	100,—
6331FP	**5 Mark Schwarzaufdruck als Einzelfrankatur auf Fensterbriefumschlag mit Ersttagsstempel „BERLIN SW 11 bc 6.9.48", tadellose Erhaltung, Fotoattest A. Schlegel BPP (2011): “Es ist mir nur dieser eine Beleg mit dem Wert zu 5 DM Schwarzaufdruck mit Ersttagsstempel bekannt.", Berlin-Rarität, ex Sammlung Srkala! Der Brief wurde am 7.9.2011 bei Schlegel für 15.500 EUR + Aufgeld etc. versteigert, siehe Michel Spezial 2014 auf Seite 708 !**	**20 ✉**	**10000,—**
6332P	5 M. u. 60 Pfg. mit Luftbrückenstempel „BERLIN-CHARLOTENBURG 1.10.48" auf philatelistischem r-Brief nach Bremen mit Ank.-Stpl. als Briefstück sign. Schlegel BPP	20,14 ✉	200,—
6333FP	5 Mark Schwarzaufdruck, Eckrand unten links mit spiegelverkehrter Plattennummer „1", postfrisch, Fotoattest Hans-Dieter Schlegel BPP (2010): “Die Qualität der Marke ist einwandfrei, Rand kleiner Gummifehler.", Mi. 1.900.-	20Pl.-Nr. **	350,—
6334P	2 Pfg bis 2 Mark Rotaufdruck, kpl. Satz, tadellos postfrisch, jeder Wert bestens gepr. A. Schlegel BPP (80 Pfg nur gepr. Schlegel BPP), Mi. 1.400.-	21/34 **	350,—
6335FP	Rotaufdruck komplett tadellos rundgestempelt und jeder Wert gepr. Schlegel BPP, Mi. 900,—	21/34 ⊙	180,—
6336P	1 Mk Rotaufdruck, seltener Aufdruck-Plattenfehler „N mit verdünntem Anstrich“, ungebraucht mit Originalgummierung und Falzspur, sign. Ing. Becker und Fotobefund H.D. Schlegel BPP (auf diesem auch eine MiNr. 34 abgebildet, welche in diesem Los nicht enthalten ist), Michelwert der 33 VII Euro 1.800.- für postfrisch	33VII *	150,—
6337FP	12 Pfg bis 2 Mark „75 Jahre Weltpostverein“ (UPU), tadellos postfrisch in der für diese Ausgabe normalen Zähnung, Fotoattest H.-D. Schlegel BPP, Mi. 750.-	35/41 **	200,—
6338	12 Pf. - 2 M. Stephan komplett tadellos gestempelt, Mi. 320.- (alter Ausruf 80).	35/41 ⊙	60,—
6339P	2 DM Stephan mit Plattenfehler I „Ausbuchtung am Denkmalssockel“, tadellos, gest., Mi. 400.-	41I ⊙	80,—
6340P	200. Geburtstag Goethes, kpl. a. Funkturmkarte mit SStpl., dabei Mi. 63 mit Plattenfehler I, tadellos	61/63 ✉	50,—
6341P	5 Pf bis 1 Mark Grünaufdruck komplett vom Oberrand tadellos postfrisch (Nr. 65 Walze, die anderen Platte), jeder Wert gepr. Schlegel BPP, Mi. 653,-	64/67 OR **	175,—
6342P	1 Mark auf 3 Mark Grünaufdruck mit „Ast am Taubenflügel“ tadellos gestempelt, dopp. tiefst gepr. Schlegel BPP, Mi. 700,-	67I ⊙	175,—
6343FP	10 Pfg bis 30 Pfg Währungsgeschädigte, tadellos postfrisch, Mi. 350.-	68/70 **	90,—
6344	Währungsgeschädigte, tadellos postfr., gepr. Schlegel BPP	68/70 **	60,—
6345P	10 - 30 Pf Währungsgeschädigte je tadellos auf Briefstück mit Sonderstempel „Berlin W 30, Tag der Notgemeinschaft, 18.12.49", Fotoattest Hans-Dieter Schlegel BPP: “Die Qualität ist einwandfrei", Luxussatz! Mi. 600,-	68/70 △	180,—
6346P	10 Pfg. bis 30 Pfg. Währungsgeschädigten-Satz rückseitig auf Fotokarte mit SST „BERLIN-CHARLOTTENBURG WEIHNACHTSMESSE AM FUNKTURM 11.12.49, Pracht, signiert Schlegel BPP, 600,-	68/70 ✉	130,—
6347	Währungsgeschädigte, 30 Pf mit Plattenfehler „Strich in der Opferschale“, sollte postfrisch sein, aber ?	70I **/*	35,—



6159 6165 6169 6170 6175 6178



6139 6141 6143 6147 6151 6162 6176 6300 6307



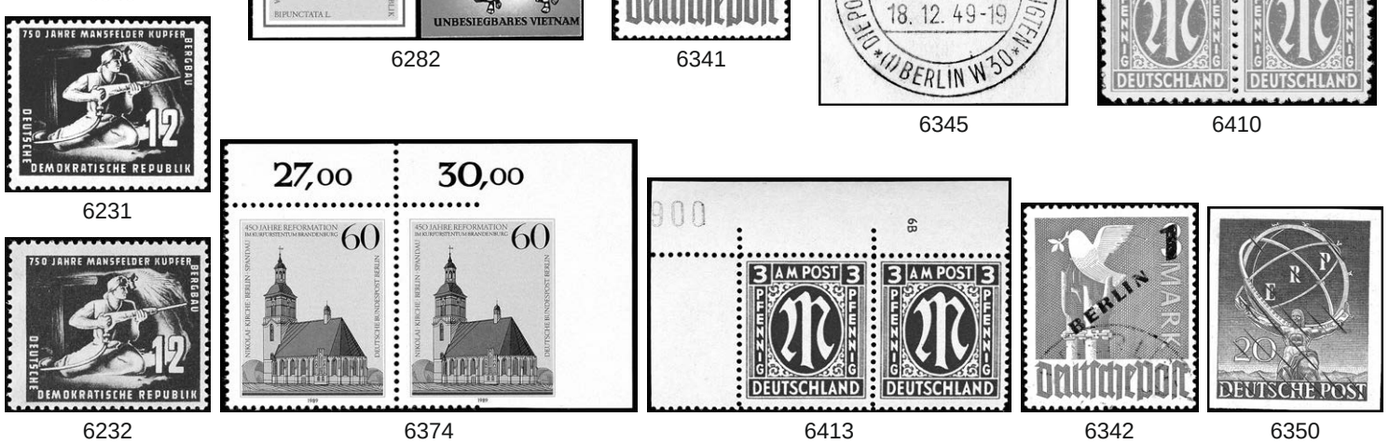
6306 6327 6314 6316



6189 6334 6336 6339



6545 6282 6341 6345 6410



6231 6232 6374 6413 6342 6350



6180 6328 6329 6397 6414

6348FP	**Währungsgeschädigten-Block mit beiden Plattenfehler, tadellos postfrisch, Fotoattest Schlegel BPP: „echt und ohne Mängel.“, Mi. 2.500.-**	**Bl.1II ****	**500,—**
6349	20 Pfg ERP auf amtl. Blanko-FDC mit Ersttagssonderstempel „BERLIN 1.10.50", tadellos, Mi. 140.-	71FDC ✉	35,—
6350P	20 Pfg ERP, Probedruck in schwärzlichgelbbraun, ungezähnt, tadellos postfrisch, gepr. Schlegel BPP, Mi. 1.000.-	71PU **	180,—
6351FP	**20 Pfg ERP mit Abart „fehlerhaftes Wasserzeichen (fehlender Ring), sauber gestempelt, rechts nachgezähnt, Fotobefund A. Schlegel BPP (2014), Mi. 6.000.- optisch ansprechendes Belegstück dieser Seltenheit!**	**71Y ⊙**	**700,—**
6352	Philharmonie u. Glocke I, je tadellos, gest.	72,u.a. ⊙	60,—
6353	Philharmonie, tadellos postfr., Schlegel BPP	72/73 **	30,—
6354P	10 Pfg und 20 Pfg Philharmonie auf amtl. Blanko-FDC-Umschlag mit entsprechendem Ersttagssonderstempel „BERLIN 29.10.50", tadellos, Mi. 300.-	72/73FDC ✉	100,—
6355	20 Pfg Lortzing auf amtl. Blanko-FDC mit Ersttagssonderstempel „BERLIN 22.4.51", tadellos, Mi. 160.-	74FDC ✉	40,—
6356	5 - 40 Pf. Glocke I tadellos postfrisch, Mi. 100.-	75/79 **	25,—
6357	5-30 Pf Glocke, Klöppel links, komplett sauber rundgestempelt (10 Pf Zahnfehler unten, sonst gut), Mi. 200,-	75/79 ⊙	40,—
6358	10 Pfg und 30 Pfg Glocke I auf amtl. Blanko-FDC mit Ersttagssonderstempel „BERLIN 1. MAI 1951", tadellos, Mi. 200.-	76,78FDC ✉	50,—
6359	10 Pfg und 20 Pfg Tag der Briefmarke 1951 auf amtl. FDC mit Ersttagssonderstempel „BERLIN 07.10.51", tadellos, Mi. 130.-	80/81FDC ✉	30,—
6360	30 Pfg Beethoven auf amtl. Blanko-FDC mit Ersttagssonderstempel „BERLIN 26.MÄRZ 1952", tadellos, Mi. 120.-	87FDC ✉	30,—
6361	4 Pfg bis 20 Pfg Vorolympische Festtage auf amtl. Blanko-FDC mit Ersttagssonderstempel „BERLIN 20.6.52", tadellos, Mi. 100.-	88/90FDC ✉	25,—
6362	4 - 40 Pf. Berühmte Berliner tadellos postfrisch, Mi. 130,-	91/00 **	40,—
6363	4 Pfg bis 40 Pfg Bedeutende deutsche auf insgesamt 8 (teils amtl.) Blanko-FDC-Umschlägen mit entsprechenden Ersttagssonderstempeln, tadellose Erhaltung, Mi. 510.-	91/100FDC ✉	150,—
6364P	4 Pfg bis 30 Pfg Herzog-Wilhelm Gedächtniskirche auf amtl. Blanko-FDC mit Ersttagssonderstempel „BERLIN 9.8.53", sauber erhalten mit leichten “Knüffen", Mi. 400.-	106/09FDC ✉	100,—
6365	10 Pfg Kaiser-Wilhelm-Gedächtniskirche auf amtl. Blanko-FDC mit Ersttagssonderstempel „BERLIN W30 9.8.53", tadellos, Mi. 160.-	107FDC ✉	40,—
6366	20 Pfg Kaiser-Wilhelm Gedächtniskirche auf amtl. Blanko-FDC mit Ersttagsonderstempel „BERLIN 9.8.53". tadellos, Mi. 160.-	108FDC ✉	40,—
6367P	1 Mk Kurfürst, rechtes unteres Eckrandstück mit Formnummer „2", zusammen mit 10 Pfg Heuss Medaillon auf Wertbrief von “BERLIN-FRIEDENAU 7.4.61" nach Bremen, rücks. fünf rote Lacksiegel	153Fnr.2 ✉	60,—
6368	7 bis 70 Pf. Heuss Medaillon komplett als Eckrandviererblocks links oben, tadellos postfrisch (mit 184v+w und Druckerzeichen bei 7 und 10 Pf), Mi. ca. 440,-	182/86(4) **	80,—
6369	7 Pfg bis 70 Pfg Heuss auf drei Blanko-FDC-Umschlägen mit Ersttagsstempeln, tadellos, Mi. 138.-	182/86FDC ✉	30,—
6370FP	Probedruck: 80 Pfg Kleine Bauwerke olivbraun mit Handstempel-Aufdruck „Entwertet“, tadellos postfrisch, Mi. 500.-	249P **	150,—
6371	30 Pfg Stadtbahn 1932 mit Plattenfehler I „Wagennummer 3759 (statt 3769) rechts neben der Wagentüre“, Feld 38 einer Teilauflage, tadellos postfrisch, Mi. 160.-	382I **	40,—
6372FP	20 Pfg Tag der Briefmarke 1972, Abart „Druck auf der Gummiseite“, de fakto vom linken Seitenrand, tadellos postfrisch, gepr. Schlegel BPP (doppelt signiert), Mi. 1.500.-	439G **	350,—
6373FP	50 Pfg 300 Jahre Botanischer Garten Berlin, Druck auf der Gummiseite (nur rückseitig fluoreszierend), tadellos postfrisch, gepr. Schlegel BPP (doppelt signiert), Mi. 1.700.-	602G **	450,—
6374P	60 Pfg 450. Jahrestag der Reformation im Kurfürstentum Brandenburg, rechts ungezähnt, waagerechtes Eckrandpaar oben rechts mit anhängender Normalmarke, unsigniert, Mi. 1.000.-	855Ur **	270,—
6375FP	100 Pfg 500 Jahre Internationale Postverbindungen in Europa, Farbe Dunkelrotbraun (StTdr.) und Graubraun (Odr.) fehlend, tadellos postfrisch, Fotoattest Schlegel BPP: „Die Erhaltung ist einwandfrei.“, Mi. 1.500.-	860FII **	300,—
6376FP	**100 Pfg „500 Jahre Internationale Postverbindungen in Europa“, ungezähnt, Oberrandstück, tadellos postfrisch, Fotoattest Schlegel: „Die Erhaltung ist einwandfrei.“, Mi. 2.500.-**	**860U ****	**550,—**

Berlin Zusammendrucke

6377FP	**Bauten Zusammendrucke einschließlich SZ 1A+B und SZ 2A+B postfrisch komplett, SZ 2A vorgefaltet und schon sehr „wackelig“, alle anderen aber ungefaltet tadellos! Mi. 6054,—**	**W1/SKZ2B ****	**1200,—**
6378	10 Pfg Bauten I + Zierfeld + 100 Jahre deutsche Briefmarke + 1 Pfg Bauten I, tadellos postfrisch, Mi. 75.-	SZ2B **	25,—
6379	20 Pfg + Zierfeld + 100 Jahre deutsche Briefmarke + 4 Pfg, tadellos postfrisch, Mi. 75.-	SZ4B **	25,—
6380	1949, 10+10+Z+R2+20 Pfg Berliner Bauten, tadellos postfrisch, ungefaltet, Mi. 200.-	SKZ4 **	50,—
6381	**Bauten 34 Zusammendrucke komplett tadellos postfrisch und ungefaltet, Luxus! Mi. 5585,-**	**W17/SKZ4 ****	**1500,—**

FRANZÖSISCHE ZONE

6382	1 Pfg bis 5 Mark Allg. Ausgabe, dabei die Pfennigwerte alle in senkr. Zwischenstegpaaren per 10 (also je 20 Marken) und die Markwerte per 10 zumeist vom Eckrand, postfrisch, hoher Katalogwert, ideal für den Spezialsammler!	1/13 **	200,—
6383	10 Wappen, und 15 Pf. „b“-Farbe und „x“-Papier, je waager. Paar mit Zwischensteg, 20 Pf. „b“-Farbe und „x“-Papier mit anhängendem Zwischensteg, je postfrisch, gepr. Straub BPP, Mi. 320,-	5yZW,7/8bx **	65,—

Französische Zone - Baden

6384P	2 Pf.-1 M. 1. Ausgabe auf Gedenkblatt „Meersburger Droste Tage 23.26. Mai 1948 mit pass. SST v. 24.5.1948, TOP ERHALTUNG	1/13 △	30,—
6385	1. Ausgabe 60 Pfennig auf BF (10 Pfg. Überfrankatur) vom 13.2.48 in die USA.	10 ✉	Gebot
6386	4 bis 30 Pf. Freiburg, 4 Werte kpl. gestempelt, gepr. Schlegel BPP, Mi. 200,-	38/41 ⊙	35,—
6387	4 Pfg bis 30 Pfg Wiederaufbau, tadellos gestempelt, Fotobefund Straub BPP (2013): „echt und einwandfrei.“, Mi. 200.-	38/41A ⊙	60,—
6388	Wiederaufbau-Blockpaar, tadellos postfrisch, Mi. 150.-	Bl.1A/B **	40,—
6389	Wiederaufbau-Blockpaar, tadellos postfrisch, Mi. 150.—	Bl.1A/B **	40,—
6390	Freiburger Blockpaar mit Ersttagsstempel FREIBURG 24.3.49, gepr. Schlegel BPP, Mi. 560,-	Bl.1A/B ⊙	110,—
6391	Wiederaufbau-Block, gezähnt, Abart I „Sirene auf Mi.-Nr. 40I“, tadellos postfrisch, unsigniert, Mi. 350.-	Bl.1AI **	75,—
6392P	Wiederaufbaublock mit Abart IV, tadellos gestempelt „FREIBURG 4.7.49", Luxus, Fotoattest Straub BPP (2013): “echt und einwandfrei.", Mi. 750.-	Bl.1AIV ⊙	180,—
6393P	Wiederaufbaublock, zentrisch gestempelt „FREIBURG 4.7.49", Eckbug unten links, die 4 Marken tadellos erhalten, entsprechender Fotobefund Straub BPP (2013), Mi. 280.- (Einzelmarken 200.-)	Bl.1B ⊙	65,—
6394	Wiederaufbau-Block, geschnitten, Abart „mit Mi.-Nr. 39B mit Farbpunkt links neben dem B von Baden“, tadellos postfrisch, Mi. 300.-	Bl.1BIV **	70,—
6395	Wiederaufbaublock, geschnitten, Mi.-Nr. 40B „Farbklecks über dem ersten E von WIEDERAUFBAU“, tadellos postfrisch, Mi. 300.-	Bl.1BVI **	75,—
6396FP	**Rotkreuz-Block, Type II, tadellos gestempelt „Freiburg 29.3.49", Fotoattest Schlegel BPP, Mi. 1.800.-**	**Bl.2II ⊙**	**500,—**
6397P	30 Pfg Ingenieur-Kongress Konstanz, 2. Auflage, tadellos ungebraucht mit Originalgummierung und Haftspuren, unsigniert, Fotobefund Straub BPP (2014), Mi. 340.-	46II *	90,—
6398FP	**30 Pfg Konstanz, seltene 2. Auflage, tadellos gestempelt „FREIBURG (BREISGAU) 22.9 49", Fotoattest H.-D. Schlegel BPP (1999): “Die Erhaltung ist einwandfrei.", Mi. 1.900.-**	**46II ⊙**	**500,—**

Französische Zone - Rheinland-Pfalz

6399	10 Pfg 1. Freimarkenausgabe, Druck auf Gummiseite, tadellos postfrisch, Mi. 55.-	3G **	Gebot



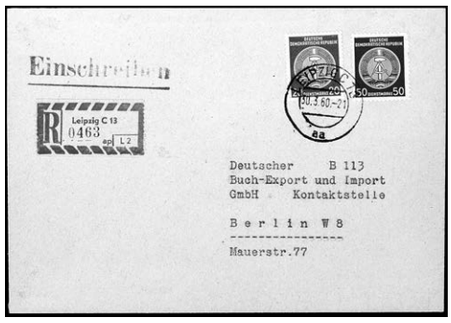
6246 40,—



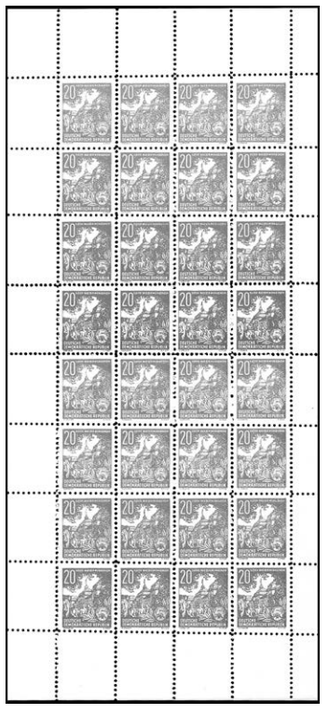
6225 80,—



6571 100,—



6304 200,—



6326 650,—



6340 50,—



6250 50,—



6332 200,—



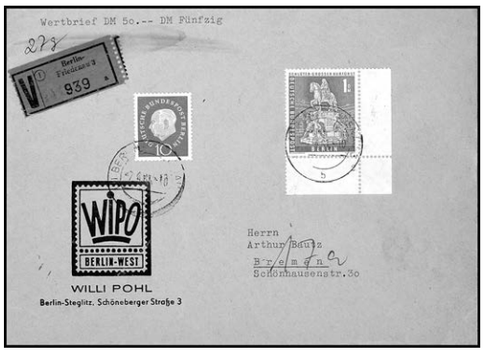
6346 130,—



6354 100,—



6364 100,—



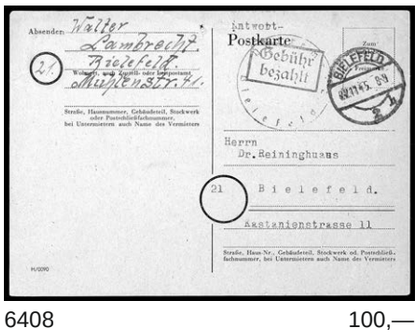
6367 60,—



6467 200,—



6384 30,—



6408 100,—



6468 160,—



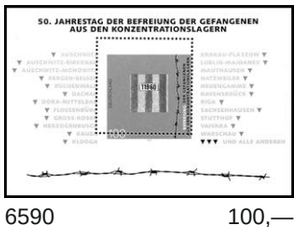
6392 180,—



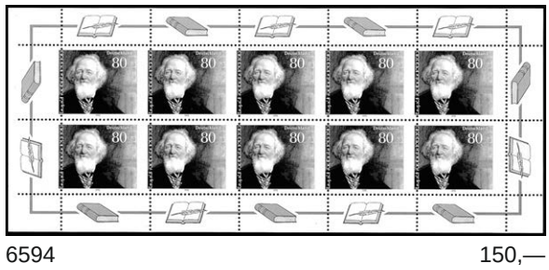
6393 65,—



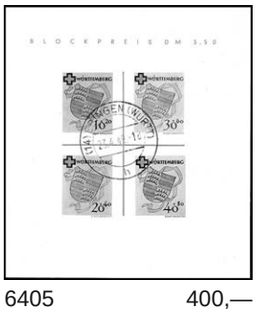
6520 70,—



6590 100,—



6594 150,—



6405 400,—

6400	15 Pfg Freimarke (2) auf um 6 Pfg überfrankiertem Brief, die Marken vertikal beide verzähnt und daher ohne Wertangabe „15 Pfg", Fotobefund Straub BPP, sehr dekorativ!	5vl (2) ✉	50,—
6401	Hilfswerk Ludwigshafen, gest., gepr. Schlegel BPP	30/31 ⊙	30,—
	Französische Zone - Württemberg		
6402	60 Pfg 1. Freimarkenausgabe, tadellos postfrisch, Mi. 75.-	10U **	20,—
6403	2 - 90 Pf. dritte Freimarkenausgabe kpl. tadellos gestempelt, 40 - 90 Pf. je tiefst gepr. Schlegel BPP, Mi. 240.-	28/37 ⊙	60,—
6404FP	10 Pfg bis 40 Pfg Rotes Kreuz, gestempelter Luxussatz auf Briefstücken, jede Marke fast zentrisch gestempelt „(14) EBINGEN (WÜRTT) / 11.4.49 - 18 / h", Fotobefund Straub BPP (2014): „echt und einwandfrei erhalten.", Mi. 480.-	40/43A △	150,—
6405P	Rotes-Kreuz-Block, zentr. gestempelt EBINGEN 23.4.49, gepr. Schlegel BPP, Mi. 1.800,-	Bl.1I ⊙	400,—
	Französische Zone - Wohnungsbau-Abgabe		
6406	2 Pfg Wohnungsbaumarke, Type aCZa, tadellos postfrisch, Kurzbefund Straub BPP (2015): „einwandfrei", Mi. 80.-	2aCZa **	30,—
6407P	2 Pfg. gez. L12 Aufdruck rot, postfr. vom linken Bogenrand, Fotokurzbefund P. Harlos BPP, Mi. 220,-	2aDZa **	70,—
	Notmaßnahmen Brit. Zone		
6408P	BIELEFELD 2, 6 Pfg GS-Postkarte, violetter Gebühr bezahlt-Stempel, schwarzes Dienstsiegel, als Antwort-Postkarte innerorts bedarfsgebraucht „BIELEFELD 2 h 22.11.45". Diese Karte wurde vom Empfänger mit Schreibmaschine voradressiert und als Antwort-Postkarte verwendet (geht aus Text hervor), mittels Heftklammer an einer zuvor an den Absender gesendeten Karte mit gesendet. Daher oben Mitte Heftklammerlöcher	PA01A ✉	100,—
	Bizone		
6409	5 und 8 Pf. AM-Post auf Geschäftsbrief mit 2sprachiger Erklärung: „Ich bestätige, dass ...." von NÜRNBERG 10.8.45 nach Hof, durch Markenmangel bedingte Überfrankatur	3,8 ✉	Gebot
6410P	5 Pfg AM-Post, amerikanischer Druck im postfr. Viererblock vom Oberrand mit sog. „Doppelbilddruck", Zähnung unten etwas ungleichmäßig, Fotoattest Hettler BPP „Gesamterhaltung sonst: ECHT und EINWANDFREI", Mi. 1.000.-	3zDD(4) **	190,—
6411	10 Pfg AM-Post, amerikanischer Druck, Schalterbogen zu 100 Marken, die obere Bogenreihe je mit anhängendem Zwischensteg (lt. Handbuch je 100.- Euro = alleine 1.000.-), gute postfrische Erhaltung	6Bogen **	200,—
6412	12, 40, 50 und 60 Pf. AM-Post, je mit deutlichem besserem Plattenfehler, postfrisch, Nr. 7 I, 30 cA I, 32 aA V je gepr., Nr. 33 aBz VII mit Kurzbefund Wehner BPP: „echt und einwandfrei", Mi. 360,-	7,30,32,33 **	70,—
6413P	3 Pfg AM-Post, englischer Druck, waagerechtes Paar vom Eckrand oben links mit Plattennummer „6B" und Teilbogenzählnummer „006", tadellos postfrisch, Mi.1.200.-	10BPl.-Nr. **	350,—
6414P	3 Pf. AM-Post, B-Zähnung, tadellos, gest., gepr. Schlegel BPP	10By ⊙	80,—
6415FP	3 Pfg AM-Post, B-Zähnung, tadellos gestempelt, Fotobefund Wehner BPP (2014): „Die Qualität ist einwandfrei.", Mi. 350.-	10By ⊙	100,—
6416	3 Pf. AM-Post, G-Zähnung, tadellos, gest., gepr. Hettler BPP	10Gy ⊙	20,—
6417	5 Pf. AM-Post, 4 gest. Werte, Zähnung A-G kpl., je gepr. Hettler/Schlegel BPP	12A-G ⊙	40,—
6418	6 Pf. gelborange, Mi. 13Ax/y, 13B, 13D, 13F, je gest., gepr. Hettler/Schlegel BPP	13 ⊙	40,—
6419P	6 Pf. AM-Post, englischer Druck, dünnes Papier, Oberrand-4er-Block mit Passerloch und Rechteck über linker Marke, Fotobefund Wehner BPP: „echt und einwandfrei", Mi. 321,-	13Ay (4) **	60,—
6420FP	6 Pfg AM-Post, C-Zähnung, tadellos postfrisch, Fotobefund Hettler BPP „einwandfrei", Mi. 200.-	13Cz **	60,—
6421FP	6 Pfg AM-Post, C-Zähnung, tadellos postfrisch, Fotokurzbefund Wehner BPP „einwandfrei", Mi. 200.-	13Cz **	60,—
6422FP	6 Pf. gelborange, C-Zähnung, gest., FB Hettler BPP „Bedarfsstück, echt", Mi. 600,-	13Cz ⊙	140,—
6423FP	6 Pfg AM-Post, E-Zähnung, tadellos gestempelt, Fotokurzbefund A. Schlegel BPP: „einwandfrei", Mi. 300.-	13Ey ⊙	100,—
6424	12 Pf. dunkelrotviolett, Mi. 15aAz., 15aBy, 15aFy, 15aGy, 12 Pf. violettpurpur Mi. 15bAy, 15bFy, 15bGy, alle gest., gepr. Hettler/Schlegel BPP	15a/b ⊙	35,—
6425	12 Pfg engl. Druck dkl.-violettpurpur, postfrischer halber Bogen (obere Hälfte) mit Plattennummer 2 B und Bogenzählnummer sowie PLF V, allein der Mi. von Platten- und Bogenzähler bereits 1.700.- !	15bG,PlNr **	250,—
6426P	1 Pf. schwarzolivgrau, waager. paar, Mitte ungezähnt, tadellos postfr.	16AzUMs **	200,—
6427	1 Pf. schwarzoliv, linker unteres Eckrand-Bogenteil, untere Markenreihe mit linker Marke unten ungezähnt, mittlerer Marke mit Blindzähnung u. rechter Marke mit Teilzähnung, interessantes Stück, tadellos postfr.	16Bz **	120,—
6428	3 Pf. AM-Post bläulichviolett, gez. 11½:11 und 42 Pf. gez. 11½, je gest. und gepr. Wehner BPP, Ml. 260,-	17bC,31D ⊙	50,—
6429	3 Pf. bläulichviolett, C-Zähnung, tadellos gest., gepr. Hettler BPP	17bCz ⊙	30,—
6430FP	3 Pf. blauviolett, D-Zähnung, **, FA Hettler BPP „echt, einwandfrei", Mi. 600,-	17bD **	140,—
6431FP	3 Pf. blauviolett, D-Zähnung, gest., FB Hettler BPP „Bedarfsstück, senkr. Zähnung ungleichmäßig, echt", Mi. 750,-	17bD ⊙	140,—
6432P	**3 Pf. in Type bDZ ** Viererblock vom Unterrand, neues Attest A. Schlegel BPP „Die Qualität ist einwandfrei" Mi. 2400,—**	**17bDZ ** **	**500,—**
6433	4 Pfg AM-Post, Probedruck II, Viererblock, tadellos postfrisch, gepr. Schlegel BPP, Mi. 480.-	18PII **	100,—
6434	6 Pf. rötlichgelb, Mi. 20Ax, 20Az, 20Cz, 20 Cz, je gest., gepr. Hettler/Schlegel BPP	20A/C ⊙	25,—
6435P	6 Pf. dunkelrötlichgelb, Mi. 20Axa und 20Ax, je gest., gepr. Schlegel/Hettler BPP	20Axa,x ⊙	100,—
6436FP	6 Pfg AM-Post, deutscher Druck, ungezähnter Probedruck auf sog. Bremer Papier, tadellos postfrisch, signiert Klink und Dr. Wittmann und Fotoattest Wehner BPP (2012): „Die Qualität ist einwandfrei.", Mi. 800.-	20PIIIU **	250,—
6437FP	**6 Pfg dt. Druck, ungezähnter postfrischer Probedruck in purpurn auf normalem Papier, Kabinettstück mit Fotoattest Hettler BPP: „...echt und einwandfrei!"**	**20PIUav ** **	**500,—**
6438	8 Pfg. gez. 11 1/2, waager. 3er-Streifen, vom Oberrand, mit Plattenfehler I und II, postfr., gepr. Schlegel A. BPP	21DI,II **	50,—
6439P	10 Pfg dt. Druck mit Zähnung D, tadellos postfrisch, FA-Kopie vom ehemaligen VB Hettler BPP, Mi. 450.-	22D **	120,—
6440FP	**10 Pf. orangebraun, D-Zähnung, Plattenfehler II, gest., FA Hettler BPP „Dritter Zahn links oben etwas verkürzt,..Dies ist die erste bekannte DII gestempelt, ...echt" (2003), Eine echt gest. außerordentlich seltene Marke, zusätzlich mit dem sehr seltenem Plattenfehler als Krönung dieses Stückes, Mi. mind. 5400,- (alter Ausruf 1400)**	**22DII ⊙**	**1100,—**
6441P	10 Pfg AM-Post, Deutscher Druck, Zähnung D, Papier z, tadellos postfrisch, unsigniert, Fotoattest A. Schlegel BPP: „Die Erhaltung ist einwandfrei.", Mi. 450.- - ex. Sammlung Drachenfels	22Dz **	100,—
6442P	12 Pfg AM-Post deutscher Druck im senkr. Paar mit den Plattenfehlern XXII und XXV, gestempelt „EITORF 3.46.-12", Bedarfsstück, Fotobefund Hettler BPP, Mi. 450.- (alter Ausruf 120)	23AXXII/XXV ⊙	90,—
6443	12 Pf. AM-Post, C-Zähnung, gest., gepr. Hettler BPP	23Cz ⊙	30,—
6444P	15 Pf. AM-Post, gez. 11½:11, Plattenfehler „F mit Ornament verbunden", gest., Kurzbefund Wehner BPP: „echt, unregelmäßige Zähnung", nach Hettler-Katalog 600,-	24Cz IV ⊙	75,—
6445	20 Pf. AM-Post, Mi. 26 aB, bA, bB und bD, je gest., gepr. Hettler BPP	26a/b ⊙	35,—
6446	24 Pfg deutscher Druck, Zähnung C, im kpl. postfrischen Bogen zu 100 Marken, dabei die Plattenfehler II (Feld 13) und III (Feld 37), rechte obere Bogenecke ohne Zählnummer, Mi. 618.-	27CzoN(100) **	70,—
6447	25 Pf. ultramarin, Zähnung A-C, tadellos, gest., gepr. Hettler BPP	28A/C ⊙	140,—
6448P	25Pf. AM-Post, gez. 11½:11, gest., Fotoattest Wehner BPP: „echt, von einer leichten Schürfung recht im Markenbild abgesehen einwandfrei", Mi. 500,-	28Cz ⊙	75,—
6449P	30 Pfg als Probedruck auf sogenanntem Bremer Papier, postfrisch vom rechten Bogenrand, auf dem Gummi leichte Fingerspuren, Altsignatur und Fotobefund Wehner BPP, Mi. 450.-	29P III A **	100,—
6450	30 Pf. AM-Post, Mi. 29aB, 29aC, 29bC, gest., gepr. Hettler BPP	29a/b ⊙	30,—

6451FP	40 Pfg AM-Post, d-Farbe, A-Zähnung, tadellos postfrisch, Fotobefund Hettler BPP: „einwandfrei“, Mi. 550.-	30dA **	150,—
6452	40 Pf. rotlila, B-Zähnung, tadellos **, FB Hettler BPP, Mi. 200,-	30dB **	45,—
6453	40 Pf. AM-Post rotlila, postfrisch, Kurzbefund Wehner BPP: „echt und einwandfrei“, Mi. 200,-	30dBz **	40,—
6454FP	40 Pfg AM-Post, d-Farbe, B-Zähnung, tadellos postfrisch, Fotobefund Schlegel BPP: „einwandfrei, sie so genannte raue Zähnung ist herstellungsbedingt.“, Mi. 200.-	30dBz **	50,—
6455P	40 Pfg AM-Post, deutscher Druck, rotlila, Papier z, Zähnung B, tadellos postfrisch, Fotoattest A. Schlegel BPP (2013): „Die Qualität ist einwandfrei.“, Mi. 200.-	30dBz **	80,—
6456FP	50 Pfg AM-Post, a-Farbe, C-Zähnung, tadellos postfrisch, Fotobefund Hettler: „einwandfrei“	32aC **	60,—
6457P	50 Pfg AM-Post im waager. Paar, Zähnung L 11 1/2 : 11, tadellos postfrisch, Fotoattest Hettler BPP: „ECHT und EINWANDFREI“, Mi. 450.-	32aC(2) **	150,—
6458	50 Pfg AM-Post deutscher Druck, Zähnung C, Papier z, tadellos postfrisch, gepr. A. Schlegel BPP, Mi. 200.-	32aCz **	50,—
6459	50 Pfg schwarzgrün, Zähnung C, waager. Dreierstreifen aus der rechten oberen Bogenecke mit vierstelliger roter Zählnummer auf dem rechten Bogenrand. Die seltene Einheit ist ungebraucht mit Originalgummierung ohne Falz oder Falzspur und weist sichtbar drei winzige Stockpunkte auf und die Ränder sind etwas gebräunt. Michelwert 3.600.- für einwandfrei postfrisch. Fotoattest A. Schlegel BPP	32aCzr4 **	200,—
6460	60 Pf. AM-Post, Mi. 33aB, 33bA/C, gest., gepr. Hettler/Schlegel BPP	33a/b ⊙	30,—
6461FP	60 Pf. karminbraun, A-Zähnung, tadellos, gest., FB Hettler BPP „Bedarfsstück, waager. Zähnung ungleichmäßig, echt“, Mi. 1500,-	33aA ⊙	300,—
6462	60 Pfg. karminbraun, Zähnung D, postfr. vom Oberrand, tadellos, gepr. Schlegel A. BPP, Mi. 150.-	33aDz **	40,—
6463	80 Pf. AMPost in Type aAz a. großem △, gepr. Hettler BPP, Mi. 500,—	34aAz △	150,—
6464	80 Pfg AM-Post, deutscher Druck, Zähnung L 11, z-Papier, Eckrandstück oben rechts mit vierstelliger, roter Bogenzählnummer „4483", tadellos postfrisch, gepr. Schlegel BPP, Mi. 450.-	34aAzr4 **	110,—
6465FP	80 Pfg AM-Post, b-Farbe, C-Zähnung, tadellos postfrisch, Fotokurzbefund Wehner BPP: „einwandfrei“	34bCZ **	50,—
6466FP	80 Pfg AM-Post, b-Farbe, C-Zähnung, tadellos postfrisch, Fotokurzbefund Wehner BPP: „einwandfrei“	34bCz **	50,—
6467P	1 RM AM-Post mit Zufrankatur (20 und 24 Pfg) auf Einschreibe-Nachnahme-Brief von „Eilendorf 1.4.46" nach Rheydt-Odenkirchen, Fotoattest Schlegel BPP: "Marken und Stempel sind echt. Der Brief ist 20 Pfg überfrankiert. Mängel sind nicht erkennbar."	35 ✉	200,—
6468P	60 Pf. AMPost in Type Bz vom linken Unterrand mit 32 und 33 auf Briefstück, gepr. Schlegel A. BPP, Mi. 550,—	35Bz △	160,—
6469P	1 RM, Thebe-Fälschung, postfrisch, geprüft Schlegel A. BPP	35Fä **	80,—
6470P	1 M. mit Zusatzfrankatur 8 Pfg. auf portogerechtem R-Brief der 2. Gewichtsstufe von „WESSELING (BZ KÖLN) 29.3.46" nach Köln mit Ank.-Stpl., Fotoattest Schlegel A. BPP	35Bz,5z ✉	200,—
6471P	2 Pfg Arbeiter, Bandaufdruck, postfrischer Viererblock mit doppeltem Aufdruck, davon einmal normal und der andere diagonal, tadellos postfrisch, gepr. Schlegel BPP, Mi. 720.- - seltene Einheit!	36IDDF **	200,—
6472P	2 Mark Ziffern mit Bandaufdruck, ungezähnt, tadellos postfrisch, Fotobefund H.-D. Schlegel BPP: „Die Qualität ist einwandfrei.“, Mi. 200.-	36IU **	60,—
6473	2 Pfg. Arbeiter mit Bandaufdruck waager. 3er Streifen bzw. Paar von Bogenunterrand mit HAN 4130.47 1 bzw. 6014.48 1, postfr.	36IHAN **	25,—
6474P	6 Pfg violett mit BLAUEM Bandaufdruck, nur in Bonn verkauft, postfrisch mit Fingerabdrücken, Fotobefund H.D. Schlegel BPP (07/2013), Mi. 1.200.-	37IFI **	180,—
6475	6 Pfg Arbeiter-Serie mit Bandaufdruck, d-Farbe, tadellos postfrisch, Fotobefund Arge Bernhöft, Mi. 200.-	37Id **	50,—
6476P	6 Pfg. dunkelgrauviolett mit doppeltem Bandaufdruck, einmal normal, einmal kopfstehend, postfrisch, sign. SB, Fotobefund Arge Kontrollrat	37IdDK **	120,—
6477P	6 Pfg. schwärzlichbläulichviolett mit Kopf stehendem Bandaufdruck, postfr., Fotobefund Arge Kontrollrat	37Ie K **	150,—
6478	Mi. 38 IIc und 41IIb, je im 4er-Block mit Netzaufdruck, tadellos postfr., gepr. ARGE/Bernhöft	38IIc,41IIb **	50,—
6479P	15 Pfg Ziffern mit Band- und Netzaufdruck auf einer Marke, tadellos postfrisch, gepr. Dr. Dub und Schlegel BPP, Mi.180.-	41I/II DD **	60,—
6480FP	15 Pfg Arbeiterserie mit Netzaufdruck, seltene aa-Farbe, tadellos postfrisch, Fotobefund Arge Bernhöft und Fotoattest Schlegel BPP: „Die Qualität ist einwandfrei.“, Mi. 500.-	41IIaa **	150,—
6481FP	15 Pfg Arbeiterserie mit Netzaufdruck, seltene aa-Farbe, tadellos postfrisch, Fotobefund Arge Bernhöft, Mi. 500.-	41IIaa **	150,—
6482	16 Pf. Arbeiter Netzaufdruck schwärzlichblaugrün, gest. und Plattendruck Oberrandstück postfrisch, je farbbestimmt Arge, Oberrandstück Kurzbefund Schlegel BPP: „echt und einwandfrei“, Mi. 225,-	42II bPOR **/⊙	45,—
6483	Mi. 42IIb mit Netzaufdruck, postfr. 4er-Block vom linken Seitenrand, tadellos postfr. ARGE/Bernhöft	42IIb **	35,—
6484	16 Pfg. Bandaufdruck, senkr. Paar, obere Marke kopfstehender Aufdruck, untere Marke normaler Aufdruck, postfr. gepr. Schlegel BPP	42INKb **	30,—
6485P	20 Pfg. grünlichblau mit Bandaufdruck, vom Oberrand, postfrisch, Fotobefund Arge Kontrollrat	43IdPOR **	130,—
6486	24 Pfg Ziffern, Bandaufdruck, DDD, tadellos postfrisch, Oberrand *, gepr. Schlegel BPP, Mi. 120.-	44I DDD **	40,—
6487	30 Pfg Ziffern, Bandaufdruck, Doppelaufdruck - davon einer kopfstehend, tadellos gepr. Schlegel BPP, Mi. 100.-	45I DK **	35,—
6488P	50 Pfg. Arbeiter mit Netzaufdruck im senkrechten Paar als portogerechte Mehrfachfrankatur auf Ersatz-Aerogramm aus FRANKFURT 20.7.48 in die USA, feiner Firmenbedarf!	48II(2) ✉	130,—
6489P	60 Pf. Arbeiter, Bandaufdruck, braunkarmin, gestempelt, gepr. Schlegel BPP, Mi. 300,-	49Ia ⊙	60,—
6490FP	2-84 Pf. Ziffer mit Bandaufdruck komplett tadellos postfrisch, jeder Wert gepr. Schlegel BPP, Mi. 500,-	52/68I **	140,—
6491FP	8 Pf Bandaufdruck dünnes Papier tadellos postfrisch und noch völlig unsigniert! Luxus! Fotoattest Hans-Georg Schlegel BPP: „postfrisch. Mängel sind nicht vorhanden - Originalgummi.“ Mi. 2200,-	53Iy **	300,—
6492P	40 Pfg Ziffern, Bandaufdruck, senkrechtes Paar mit „Kehrdruckaufdruck“ - oben normal stehend, unten Kopf stehend, tadellos postfrisch, gepr. Schlegel BPP, Mi. 700.-	64INKa **	200,—
6493FP	12 Pf. grau, Netzaufdruck, tadellos, gest., gepr. Schlegel BPP	56IIa ⊙	350,—
6494FP	30 Pfg. Ziffer mit Netzaufdruck, 2 Einzelwerte mit Walzen-Oberrand bzw. mit dgz. Plattenoberrand und portogerechter Zufrankatur auf Einschreibe-Brief (dreiseitig etwas beschnitten) aus HILTER 21.8.48 nach Münster mit Ankunftsstempel, äußerst seltene Verwendung der beiden Marken mit Oberrändern auf Brief, bisher ist nur die Marke mit ndgz. Plattenoberrand gestempelt bewertet (Mi. 1200,-), der Katalogwert dürfte bei über 3000,- liegen, ein Stück für die große Band/Netz-Sammlung!	63IIORW,63IIOR ✉	450,—
6495FP	1 Pf bis 80 Pf. Ziffer Netzaufdruck doppelt, tadellos postfrisch, jeder Wert dopp. tiefst gepr. Schlegel BPP, Mi. 2.200.-	I/IX/IIDD **	450,—
6496P	4 Pf. - 80 Pf. Ziffer mit Netzaufdruck tadellos postfrisch und jeder Wert gepr. Schlegel BPP, Mi. 610.-	III/I-IX/I **	150,—
6497	**Nicht ausgegeben: 80 Pfg Ziffern mit Bandaufdruck, Bogenteil bestehend aus den drei oberen Bogenreihen mit allen Rändern, postfrisch, Fotoattest A. Schlegel BPP (2011): „Marken und Aufdrucke sind echt, Originalgummi. Am unteren Rand weisen zwei Marken Zahnfehler auf, eine Marke vom rechten Seitenrand weist eine leichte Fingerspur auf und die linke obere Marke weist eine Knitterspur und einen kleinen Einriss auf; die Qualität der restlichen Marken ist einwandfrei, die leichten Kalanderbüge sind herstellungsbedingt.“, Mi. 2.400.-**	**IX/I(30) ****	**500,—**
6498FP	3 bis 80 Pf. Ziffer mit Netzaufdruck tadellos postfrisch, jeder Wert gepr. Schlegel BPP, Mi. 1.220.-	II/II-IX/II **	330,—
6499	4 Pf. Netzaufdruck tadellos postfrisch, gepr. Schlegel BPP, Mi. 120,—	III/II **	40,—
6500	20 Pf. Netzaufdruck tadellos postfrisch, gepr. Schlegel BPP, Mi. 110,—	VI/II **	35,—
6501P	42 Pf. Netzaufdruck Oberrand Platte tadellos postfrisch, tiefst gepr. Schlegel BPP, Mi. 900.- (alter Ausruf 225)	VII/II P OR **	160,—
6502FP	42 Pf Ziffer mit doppeltem Netzaufdruck kopfstehend tadellos postfrisch, tiefst gepr. Schlegel BPP und dopp. tiefst gepr. Dr. Dub, sowie Fotoattest Hans-Georg Schlegel BPP: „postfrisch, Mängel sind nicht vorhanden.“ Mi. 1.500.-	VII/IIKD **	250,—
6503FP	**1 RM Netzaufdruck mit Wasserzeichen Y tadellos postfrisch, tiefst gepr. Schlegel BPP und Dr. Dub, sowie Fotoattest Hans-Georg Schlegel BPP: „postfrisch. Marke und Aufdruck sind echt, Mängel sind nicht vorhanden.“ Mi. 3.800.-**	**AIX/IIY ****	**750,—**
6504FP	1 M. Taube unter UV stark fluoreszierend, mit Netzaufdruck, postfr., gepr. Dub und Schlegel BPP mit Fotoattest, Mi. 1300,-	AI/IIb **	320,—
6505FP	2 Mark Taube mit doppeltem Netzaufdruck tadellos postfrisch, dopp. gepr. Dr. Dub und Fotoattest Schlegel BPP: „Postfrisch. Mängel sind nicht vorhanden.“ Mi. 1400,—	AII/IIDD **	300,—
6506	24 Pfg. Kölner Dom, waager. Paar, in der Mitte ungezähnt, postfr. vom linken Bogenrand	71WAUMs **	80,—
6507	1 Pfg bis 5 Mark Bauten, weit gezähnt, tadellos postfrisch, bessere Werte gepr. Novak BPP, Mi. 540.-	73/100wg **	90,—
6508	2 Pfg bis 1 DM Bauten, eng gezähnt, tadellos postfrisch, 15 Pfg min. Haftspur, Mi. 700.-	73/97eg **	150,—

6509FP	20 Pfg Brandenburger Tor, Type ZB, tadellos gestempelt, Fotokurzbefund Stemmler BPP: „einwandfrei“, Mi. 200.-	85ZB ⊙	50,—
6510	50 Pf. Bauten eng gezähnt tadellos postfrisch, Mi. 170.-	92eg **	50,—
6511	60 Pf. Bauten, ungezähnt, tadellos postfr.	93IVwU **	35,—
6512	80 Pf. Bauten eng gezähnt tadellos postfrisch, Mi. 120,-	94eg **	35,—
6513	90 Pf. Bauten eng gezähnt tadellos postfrisch, tiefst gepr. v. Willmann Mi. 170,-	96eg **	35,—
6514	1 DM Bauten, enge Zähnung, tadellos postfr.	97Ileg **	40,—
6515FP	3 DM Bauten, Type IaYP, tadellos gestempelt, Kurzbefund Stemmler BPP (2014): „einwandfrei“, Mi. 250.-	99IaYP ⊙	50,—
6516P	10 Pfg Berlinhilfe, oben ungezähnt vom oberen Bogenrand, Marke postfrisch, im oberen Bogenrand Falzspur, gepr. Schlegel BPP, Mi. 600,- +	101Uo **	200,—
6517	20 Pfg. Berlinhilfe, senkr. ungez., waager. Paar vom Bogenoberrand, postfr., Mi. 240,-	102Us **	80,—
6518FP	**Exportmesseblock in der seltenen b-Farbe tadellos postfrisch, gepr. Schlegel BPP und Fotoattest Hans-Dieter Schlegel BPP vom 01.04.2011: „Die Qualität ist einwandfrei.“ In dieser absolut tadellosen und frischen Luxus-Erhaltung sieht man den Block in der besten Farbe selten! Mi. 3.400.-**	**Bl.1b ****	**900,—**
6519	20 und 30 Pf. Hannovermesse, je Unterrandpaar mit Plattennr. „2", postfrisch bzw. ungebraucht (Haftspur), je Kurzbefund Schlegel, Mi. 240,-	104/05aPl **/*	45,—
6520P	Hannover-Messe-Block mit Sonderstempel, tadellos, geprüft Schlegel BPP	Bl.1a ⊙	70,—
6521	Hannovermesse-Block mit Sonderstempel von „BAD SALZSCHLIRF 28.11.49" auf beschriftetem Umschlag, Fotobefund Schlegel BPP	Bl.1a ✉	80,—
6522P	Hannover-Messeblock in a-Farbe als portogerechte Frankatur mit 5 Pfg Bauten auf R-Luftpost-FDC mit Sonderstempel vom 22.4.49, Fotobefund Schlegel BPP, Mi. 500.-	Bl.1aFDC ✉	140,—

Notopfermarken

6523FP	2 Pfg Notopfer, seltene WZ-Variante „stehende Buchstaben DP, steigende Strich“, gestempelt mit Wellenstempel von Karlsruhe, ein schwacher senkr. Bug ist laut Fotoattest Harlos BPP (2015) unerheblich, Mi. 1.500.- - nur wenige Stücke bekannt!	1X ⊙	400,—
6524FP	2 Pfg Notopfer, Viererblock vom Oberrand, tadellos postfrisch, Kurzbefund Harlos BPP (2015): „einwandfrei“, Mi. 800.-	4 **	160,—

Bundesrepublik Deutschland

6525	Mi. 111/203 auf Steckkarten, alle Werte sauber rundgestempelt mit zumeist klar lesbarem Ort u. Datum, Mi. 1450,-	111/203 ⊙	180,—
6526P	20 Pfg Bundestag, Plattenfehler „kleines i in BUNDESREPUBLIK“, tadellos plattenfehlersichtfrei rundgestempelt, Mi. 450.-	112I ⊙	100,—
6527	10 bis 30 Pf. 100 Jahre Briefmarken, 3 Werte kpl. auf Sonderumschlag mit Sonderstempel von FRANKFURT 30.X.49 TAG DER BRIEFMARKE, Markenwert Mi. 140,-	113/15 ✉	25,—
6528	30 Pfg. mit Plattenfehler II, mit nicht prüfbarem Stempel, Mi. 380,-, Marke wertet ** fast genau so hoch	115II ⊙	40,—
6529	8 bis 30 Pfg Wohlfahrt 1949 „Helfer der Menschheit“, kpl. Satz, verteilt auf vier an verschiedenen Tagen im Januar 1951 von „FRANKFURT (MAIN) HÖCHST“ nach Karlsruhe beförderten Briefen	117/20 ✉	60,—
6530	10 u. 20 Pfg. Bach, postfr. vom Oberrand, gepr. Schlegel D. BPP, Mi. 130,-	121/22 **	30,—
6531	10 Pfg und 20 Pfg Bachsiegel, sauber rundgestempelt, Mi. 100.-	121/22 ⊙	25,—
6532	10 Pfg und 20 Pfg Bach auf Satz-FDC mit Entwertung „LORCH 23.7.50", Umschlag fleckig, Fotobefund Schlegel BPP, Mi. 600.-	121/22 FDC ✉	60,—
6533FP	**2 Pfg bis 90 Pfg Posthorn, tadellos postfrisch, teils gepr. Schlegel BPP, Schlegel A. BPP und Fotoattest A. Schlegel BPP: „Die Erhaltung ist einwandfrei.“, Mi. 2.200.-**	**123/38 ****	**650,—**
6534P	15 Pfg Posthorn, Wz. Z, bedarfsgestempelt, tadellos gezähnt, gepr. Schlegel BPP, Mi. 180.-	129Z ⊙	50,—
6535	10 u. 20 Pfg Marienkirche, tadellos postfrisch und einheitlich mit vorgefaltetem Unterrand, Mi. 240.-	139/40 **	40,—
6536	10 und 20 Pf. Marienkirche tadellos rundgestempelt, Mi. 160.-	139/40 ⊙	35,—
6537	4+2 - 30+10 Pf. Wohlfahrt 1951 kpl. tadellos gestempelt, Mi. 140.-	143/46 ⊙	45,—
6538	30 Pfg Röntgen mit Wz. 4 (signiert) mit Vergleichsmarke (Normal-Wz.) vom Eckrand (SR angetrennt und gefaltet)(signiert), tadellos postfrisch, Mi. 395.-	147,147Z **	70,—
6539FP	**30 Pf. Otto-Motor vom rechten Bogenrand mit Wasserzeichen 4Z tadellos postfrisch, dopp. tiefst gepr. Schlegel BPP und Fotoattest Schlegel BPP: „Die Erhaltung ist einwandfrei.“ Mi. 2000.-**	**150Z ****	**500,—**
6540	1953, Verkehrsausstellung 6mal tadellos postfr., dabei waager. u. senkr. Paare bzw. Rand-6er-Blocks	167/70 **	100,—
6541	Wohlfahrt 1953, tadellos, postfr.	173/76 **	20,—
6542P	1953, „Nansen“ als tadelloses Oberrandstück mit voll abgeschlagenem Kieler Orts-Stempel, gepr. Schlegel BPP, Mi. 75,— +	176 ⊙	25,—
6543P	2 Pfg bis 3 Mark Heuss, kpl. tadellos postfrisch	177/96 **	70,—
6544	5 Pfg bis 40 Pfg Heuss „lumogen“, einheitlich als Viererblock-Randsatz vom linken Bogenrand, die Werte 5, 7 und 20 Pfg je mit Druckereizeichen „7“, bzw. 20 Pfg “2", tadellos postfrisch, Mi. über 750.-+	179/260y **	200,—
6545P	5 Pf. Heuss Lumogen aus der linken obere Bogenecke mit DZ „7" postfrisch, tiefst gepr. Schlegel A. BPP, Mi. 780.-	179yWDZ **	200,—
6546	6 Pf. und 8 Pf. Heuss, je im waager. Paar mit HAN, postfr., Mi. 180,-	180,182HAN **	40,—
6547	7 Pf. Heuss mit DZ „8" und 15 Pf. Heuss mit DZ “12", je tadellos postfr., Mi. 230,-	181,184DZ **	50,—
6548	50 Pf. Heuss, postfrisch, gepr. Schlegel BPP, Mi. 200,-	189 **	35,—
6549	50 Pf. Heuss, tadellos postfr. (alter Ausruf 50)	189 **	40,—
6550	50 Pf. Heuss tadellos postfrisch vom Unterrand, noch unsigniert, Mi. 200.-	189UR **	50,—
6551	3 Mk. und 2mal 90 Pf. Heuss, je mit Zusatzfrankatur Bedeutende Deutsche auf 3 Auslandspostanweisungen 1962 nach Italien	196,265(2) ✉	45,—
6552	5 Pfg bis 20 Pfg Lufthansa auf Blanko-FDC-Umschlag mit Ersttagsstempel „FRANKFURT (MAIN) 31.3.55", tadellos, Mi. 120.-	205/08FDC ✉	30,—
6553	20 Pfg 125. Geburtstag von Heinrich von Stephan auf Blanko-FDC mit Ersttagssonderstempel „BERLIN SW 61 7.1.1956", tadellos, Mi. 350.-	227FDC ✉	90,—
6554	10 Pf. Katholikentag mit Doppeldruck tadellos postfrisch, gepr.	239DD **	50,—
6555	20 Pf. Aschaffenburg, Plattenfehler I, II, III (2) und V, je gest., Mi. 400,-	255I/III,V ⊙	40,—
6556	70 Pf. Heuss, seitenverkehrtes Wasserzeichen, Einzelfrankatur auf Schmuckbrief vom Fährschiff Theodor Heuss 5.9.63 nach Lorch, Mi. 200,-	263xwZ ✉	35,—
6557	90 Pfg. Heuss, geriffelte Gummierung, senkr. 10er- Block mit 5 waager. Paaren, gest. „ALTENERDING über ERDING 9.2.60", linke untere Marke Mängel, 4 Paare gepr. Schlegel A. BPP, selten, Mi. ohne Preis	265v ⊙	200,—
6558	7 Pfg bis 70 Pfg Heuss III auf drei Blanko-FDC-Umschlägen mit Ersttagsstempel, tadellos, Mi. 255.-	302/06FDC ✉	80,—
6559	70 Pfg Heuss Medaillon, Kabinett-Viererblock mit Stempel „WEINHEIM 9.4.64", Mi. 500.-	306(4) ⊙	100,—
6560	10 Pfg Europa, durch Verzähnung rechts ungezähnt wirkend, postfrisch, leichte Fingerspuren, sehr dekorativ - siehe Foto!	367Abart **	70,—
6561	10 Pf. CEPT rechts ungezähnt u. vierseitig ungezähnt, dazu 2mal 4er-Block mit Plattenfehler I, tadellos **, Mi. 1610,-	367yU,Ur,I **	450,—
6562P	20 Pfg 125 Jahre Briefmarken, Abart „Unten ungezähnt“, Unterrandstück, tadellos postfrisch, unsigniert, Mi. 750.-	482Uu **	250,—
6563	Mittelstück aus Engelsblock, 3 Stück postfrisch	485/90B(3) **	Gebot
6564P	70 Pfg. IBRA mit Abart „Farbe Cyanblau fehlend“, gest., gepr. Schlegel BPP, Mi. 500,-	765F ⊙	130,—
6565	20 Pfg Industrie und Technik, waagerechter 4er-Streifen, die beiden mittleren Marken mit „porösem Farbauftrag/ausgewaschener Druck“, tadellos postfrisch.	848Abart **	45,—
6566	20Pfg Industrie und Technik, waagerechter Viererstreifen, zwei Werte poröser Farbauftrag beim Druckvorgang, tadellos postfrisch, sehr dekorativ!	848Abart **	60,—



6419



6432



6435



6439



6426



6444



6448



6472



6474



6469



6526



6441



6449



6455



6457



6442



6471



6485



6492



6501



6516



6542



6476



6477



6479



6489



6496



6534



6579



6589



6598



6665



6770



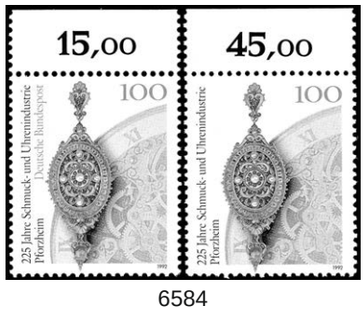
6562



6572



6578



6584



6543



6581



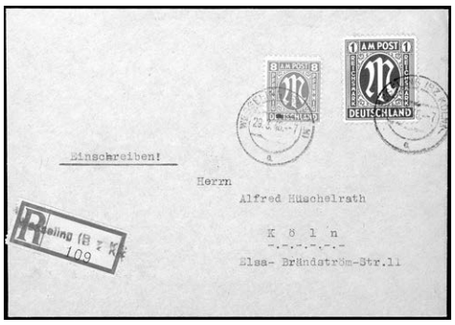
6585

6674

6687

6688

6567	100 Pfg Industrie und Technik, poröser Farbauftrag beim Druckvorgang, tadellos postfrisch, sehr dekorativ!	854Abart **	60,—
6568	100 Pfg Industrie und Technik, waagerechter 4er-Streifen, die linken drei Marken mit „porösem Farbauftrag/ausgewaschener Druck“, tadellos, postfrisch	854Abart **	45,—
6569	100 Pfg Industrie und Technik, waagerechter Viererstreifen, die drei linken Werte poröser Farbauftrag beim Druckvorgang, tadellos postfrisch, sehr dekorativ!	854Abart **	60,—
6570	120 Pfg Industrie und Technik, Viererblock vom Oberrand, verzähnt, tadellos postfrisch, sehr dekorativ - siehe Foto!	855Abart **	80,—
6571P	Friedensnobelpreisträger-Block mit Abart „Verschnitt“ - dadurch rechts breiterer Bogenrand und weißer Streifen neben der Deutschlandfahne, postfrisch, dekorativ!	Bl.11Abart **	100,—
6572P	40 Pfg Olympische Spiele 1976 mit Plattenfehler I „grüner Fleck im Markenbild zwischen Schwimmer und CH in DEUTSCHE“, seltene Abart von Feld 49, die nur in einer Teilauflage vorkommt, tadellos postfrisch, Mi. 650.-	886I **	200,—
6573FP	60 Pfg 800. Jahrestag des Reichstages zu Gelnhausen, Abart „Farbe Rosarot (Wertangabe, Rahmen) fehlend“, bedarfsgestempelt mit Wellenstempel, Fotoattest Schlegel BPP: „Die Erhaltung ist einwandfrei.“, Mi. für ** 1.700.- - gestempelt -.-	1045F ⊙	400,—
6574FP	**60 Pfg Europa 1981, Abart „Druck auf der Gummiseite, tadellos postfrisch, Fotoattest Schlegel BPP: “Der Erhaltung ist einwandfrei.", Mi. 3.200.- - seltene Marke!**	**1097G ** **	**600,—**
6575FP	50 Pfg Gartenrosen als portogerechte MeF auf Brief von Cuxhaven 12.2.99 nach Willich, die linke Marke mit interessanter Abart „durch Fremdabdeckung im Markenoberrand weist die Marke einen Teilausfall der Farben Hellolivgrau und Hellorange auf“, tadellose Erhaltung, Fotobefund Hans-Dieter Schlegel BPP: „Die Qualität ist einwandfrei.“	1150Abart ✉	150,—
6576FP	80 Pfg „200. Jahrestag der Eröffnung des Schleswig-Holsteinischen Canals“, Abart „Druck auf der Gummiseite“, tadellos postfrisch, Fotoattest H.-G. Schlegel BPP: „in einwandfreier Erhaltung.“, Mi. 1.000.-	1223G **	250,—
6577FP	60 Pfg „Anti-Raucher-Kampagne“ mit Abart „Farbe Dunkelrosarot fehlend (Wertziffer), tadellos postfrisch, unsigniert, Fotoattest A. Schlegel BPP (2014): “Die Qualität ist einwandfrei.", Mi. 1.200.-	1232F **	400,—
6578P	80 Pfg Umweltschutzkampagne „Rettet den Wald“, Abart „Farbe Mattgrau und Grauweiß fehlend“, sauber gestempelt „BAD OLDESLOE 24.11.86" auf Briefstück, Zahnfehler, gepr. Schlegel BPP (doppelt signiert), Mi. 1.200.-	1253FI △	150,—
6579P	100 Pfg Käthe Dorsch mit Abart FI „Farbe Dunkelblauviolett (z. B. Jahreszahl) fehlend, tadellos postfrisch, Fotoattest A. Schlegel BPP: “Die Erhaltung ist einwandfrei.", Mi. 650.-	1483FI **	170,—
6580	Blockausgabe 100 Pfg Lilienthal, stark verschnitten, tadellos postfrisch, sehr dekorativ!	Bl.24Abart **	100,—
6581P	60 Pfg Otto Dix, Abart „Farbe lebhaftmagenta fehlend“, tadellos postfrisch, Fotobefund Schlegel BPP: „Die Erhaltung ist einwandfrei.“, Mi. 400.-	1572FI **	90,—
6582	60 Pfg Asam, Abart „ungezähnt, tadellos postfrisch, gepr. Schlegel BPP, früher Mi. 550.-	1624U **	Gebot
6583	60 Pfg Asam, ungezähnt, tadellos postfrisch, Fotoattest A. Schlegel BPP, Mi. -.- (früher 550.- Euro)	1624U **	50,—
6584P	100 Pfg 225. Jahre Schmuck- und Uhrenindustrie Pforzheim, Abart „Farbe Dunkelbraungrau fehlend“, tadellos postfrisches Oberrandstück, unsigniert, Mi. -.-	1628F **	300,—
6585P	100 Pfg Werner von Siemens, Abart „Farbe Schwarzbraun fehlend“, tadellos postfrisch, Fotobefund Schlegel BPP, Mi. 500.-	1642FI **	90,—
6586FP	100 Pfg „100. Geburtstag von Birger Forell“, Abart „Druck auf der Gummiseite, statt vorderseitig rückseitig fluoreszierend“, Oberrandstück, tadellos postfrisch, unsigniert, Fotoattest H.-D. Schlegel BPP (1999): „Die Erhaltung ist einwandfrei.“, Mi. 1.600.-	1693G **	450,—
6587	Blockausgabe 100 Pfg „Für uns Kinder 1994" mit Abart “Zähnung versetzt" auf mit ZuF portogerecht frankiertem Brief von „BERLIN 11 23.2.95" nach Nürnberg, dekorativer Bedarfsbeleg mit markanter Abart!	Bl.30u.a. ✉	150,—
6588P	100 Pfg 200. Todestag von Friedrich Wilhelm van Steuben, markant verzähnter Kleinbogen, tadellos postfrisch, dekorativ!	1766Bogen **	200,—
6589P	100 Pfg 500 Jahrestag der Einberufung des Wormser Reichstags, Abart „Druck auf der Gummiseite“, tadellos postfrisch, Mi. 350.-	1773G **	120,—
6590P	Blockausgabe „50 Jahrestag der Befreiung der Gefangenen aus den Konzentrationslagern“, verzähnt, postfrisch	Bl.32Abart **	100,—
6591FP	**100 Pfg 50 Jahre Vereinte Nationen (UNO), Abart „alle Farben außer Hellviolettblau (UNO-Emblem) fehlend), Kleinbogen zu 10 Werten, postfrisch - teils leichte Fingerspuren, Mi. 9.500.- - ein Schaustück jeder Bundesrepublik Deutschland Spezialsammlung, ebenso für eine UNO-Spezialsammlung geeignet!**	**1804FI Bogen ** **	**2000,—**
6592	100 Pfg Bilder aus Deutschland - Sauerland, verzähnt, postfrisch, dekorativ - siehe Foto!	1810Abart **	50,—
6593P	100 Pfg Bauernhäuser in Deutschland - Oberbayern, markant verzähnter Kleinbogen, tadellos postfrisch, sehr dekorativ!	1822Bogen **	200,—
6594P	80 Pfg 200. Geburtstag von Leopold von Ranke, verzähnter Kleinbogen, tadellos postfrisch, sehr dekorativ - siehe Foto!	1826Abart **	150,—
6595	100 Pfg 50. Todestag von Friedrich von Bodelschwingh, markant verzähnt, tadellos postfrisch, sehr dekorative Abart!	1835Abart **	50,—
6596	300 Pfg Deutsche Malerei, markant verzähnt, vom rechten Bogenrand, Wertziffer durch die Verzähnung nun linksstehend, tadellos postfrisch	1845Abart **	40,—
6597P	100 Pfg Landschaften in Deutschland - Spreewald, markant verzähnter Kleinbogen, tadellos postfrisch, dekorativ!	1851Bogen **	200,—
6598P	80 Pf Berühmte Frauen, verzähnt, postfrisch, sehr dekorativ - siehe Foto!	1854Abart **	30,—
6599P	100 Pf Berühmte Frauen, verzähnt, postfrisch, sehr dekorativ - siehe Foto!	1855Abart **	30,—
6600P	Blockausgabe „Nationalpark Vorpommersche Boddenlandschaft“ mit markant nach oben und rechts versetzter Zähnung, Druckbild normal stehend, Originalmaße, tadellos postfrisch	Bl.36Abart **	150,—
6601	200 Pfg Freeclimbing, verzähnt, postfrisch, dekorativ - siehe Foto!	1901Abart **	50,—
6602P	200 Pfg Für den Sport 1997, markant verzähnter Kleinbogen, postfrisch, sehr dekorativ - siehe Foto!	1901Abart **	300,—
6603P	**100 Pfg Europa-Marke 1997 „Rübezahl“, ungezähnt, Eckrand unten rechts, tadellos postfrisch, unsigniert, Fotoattest-Kopie H.-D. Schlegel BPP (für den Viererblock aus dem die Marke stammt): „Die Qualität ist einwandfrei.“, Mi. 1.600.-**	**1916U ****	**500,—**
6604	110 Pfg 150 Jahre Deutsche Katholikentage, Abart „Bogenverschnitt, dadurch senkrechte Zwischenstege“, tadellos postfrisch, sehr dekorativ - siehe Foto!	1931Abart **	100,—
6605	110 Pfg Bayerischer Wald, Viererblock, Abart „verzähnt“, tadellos postfrisch, sehr dekorativ siehe Foto!	1943Abart **	100,—
6606P	110 Pfg Bayerischer Wald, durch Bogenumschlag sehr markanter Kleinbogen, tadellos postfrisch, äußerst dekorativ - siehe Foto!	1943Abart **	200,—
6607P	110 Pfg Bayerischer Wald, Abart „Ungezähnt“, linkes Randstück auf Blanko-Umschlag mit Stempel „BERLIN 15 2.6.99", tadellos erhalten, Fotobefund H.-D. Schlegel BPP, im Mi. nur ** mit -.- verzeichnet	1943U ✉	200,—
6608	110 Pfg Landschaften - Norddeutsche Moorlandschaft, markant verzähnt, Eckrand oben links, tadellos postfrisch, sehr dekorativ!	1945Abart **	60,—
6609P	300 Pfg 350 Jahre Kartoffelanbau in Deutschland, Kleinbogen mit oben und unten anhängenden Leerfeldern in Markengröße mit Bogenrandbedruckung, postfrisch, dekorativ - siehe Foto!	1946Bogen **	300,—
6610	300 Pfg 350 Jahre Kartoffelanbau in Deutschland, unten anhängendes Leerfeld in Markengröße mit Bogenrandbedruckung, tadellos postfrisch, Mi. 300.-	1946L **	100,—
6611P	110 Pfg Felix Mendelsohn Bartholdy, markant verzähnter Kleinbogen mit zwei Leerfeldern oben, tadellos postfrisch, sehr dekorativ - siehe Foto!	1953Abart **	100,—
6612	110 Pfg Mendelssohn Bartholdy, unten zwei anhängende Leerfelder in Markengröße, tadellos postfrisch, sehr dekorativ!	1953L **	Gebot
6613P	10 Pfg Straßenverkehrssicherheit, markant verzähnter Kleinbogen, tadellos postfrisch, dekorativ - siehe Foto!	1954Abart **	150,—
6614	10 Pfg Sicherheit im Straßenverkehr, senkrechtes Zwischenstegpaar, tadellos postfrisch, Mi. -.-	1954ZS **	50,—
6615	110 Pfg Europäische Region Saar-Lor-Lux, verzähnt, postfrisch mit Fingerspuren, dekorativ - siehe Foto!	1957Abart **	40,—
6616	110 Pfg Weihnachten 1997, verzähnt, tadellos zentrisch gestempelt, dekorativ - siehe Foto!	1960Abart ⊙	50,—
6617	110 Pfg Heinrich Heine im senkrechten Paar mit zwei anhängendem Feldern (mit Bogenbedruckung) in Markengröße, tadellos postfrisch, Mi. -.-	1962L **	100,—
6618	110 Pfg Heinrich Heine mit drei anhängendem Feldern (mit Bogenbedruckung) in Markengröße, tadellos postfrisch, Mi. -.-	1962L **	50,—
6619	110 Pfg Thomas Dehler, verschnittener Zehnerbogen, dadurch oben 2 Leerfelder und links sehr breiter Rand mit Teilleerfeldern und 3 Farbstreifen, Mi. 500.-++	1963Abart **	100,—
6620P	110 Pfg 1100 Jahre Nördlingen, markant verzähnter Kleinbogen, tadellos postfrisch, sehr dekorativ!	1965Bogen **	200,—



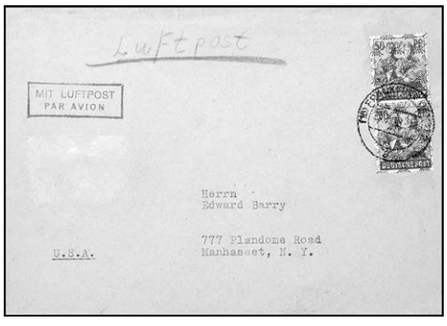
6470 200,—



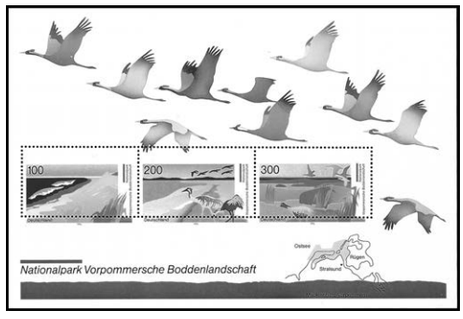
6522 140,—



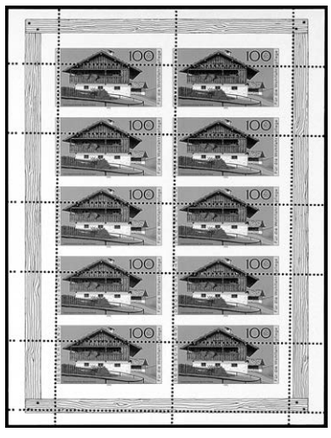
6588 200,—



6488 130,—



6600 150,—



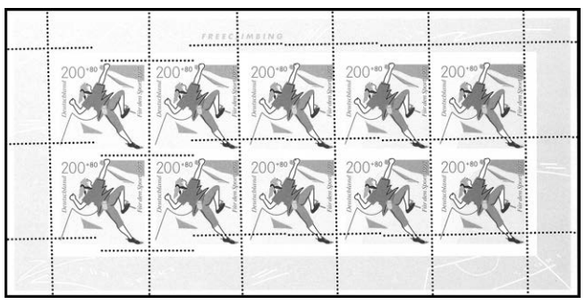
6593 200,—



6627 100,—



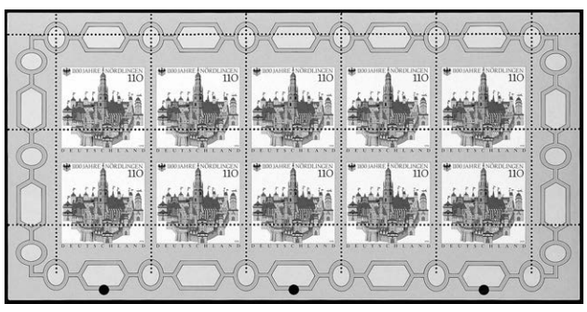
6597 200,—



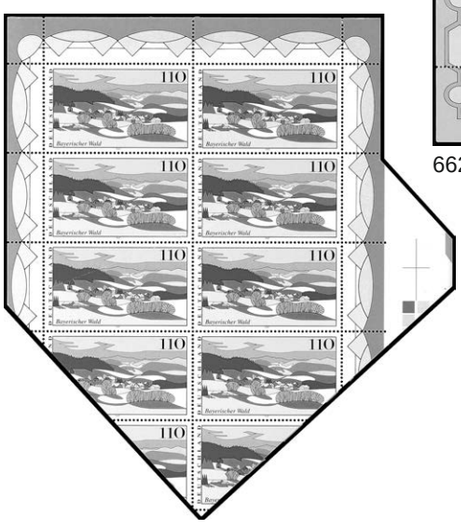
6602 300,—



6609 300,—



6620 200,—



6606 200,—



6613 150,—



6611 100,—

6621	110 Pfg Bayerischer Landtag, stark verzähnt, tadellos postfrisch, dekorative Abart!	1975 **	50,—
6622	110 Pfg Landesparlamente in Deutschland - Bayern, Abart „verzähnt“, waagerechtes Paar, tadellos postfrisch, sehr dekorativ - siehe Foto!	1975Abart **	80,—
6623P	110 Pfg Tod von Ernst Jünger, ungezähnt, tadellos postfrisch, Fotoattest A. Schlegel BPP	1984U **	200,—
6624	110 Pfg Ernst Jünger, senkrechtes Zwischenstegpaar, tadellos postfrisch, Mi. -.-	1984Zw **	50,—
6625	110 Pfg Ernst Jünger, senkrechtes Paar mit unten anhängendem „Zwischensteg“ in Markengröße, sauber bedarfsgestempelt auf Briefstück, dekorativ!	1984Zw △	40,—
6626P	100 Pfg UNESCO-Weltkulturerbe „Fossiles Krokodil“, kpl. Bogen zu zehn Marken mit Papierfalte durch sechs Marken, teils wirkt die Farbe schwarz (Jahreszahlen) wie ein Doppeldruck, tadellos postfrisch, sehr dekorativ!	2006Bogen **	150,—
6627P	110 Pfg Würzburger Residenz, markant verzähnter waager. 5er-Streifen, postfrisch, sehr dekorativ - siehe Foto!	2007Abart **	100,—
6628	110 Pfg Deutscher Fußballmeister 1998 - 1. FC Kaiserslautern, verzähnt, daher ohne Landesinschrift und Wertstufe, sehr dekorativ!	2010Abart **	50,—
6629P	110 Pfg Deutscher Fußballmeister 1998, Kleinbogen total verzähnt, postfrisch, dekorativ - siehe Foto!	2010Abart **	250,—
6630	300 Pfg „450 Jahre Sächsische Staatskapelle“, ungezähnt, Eckrandstück unten rechts, tadellos postfrisch, Fotoattest A. Schlegel BPP: „Die Erhaltung ist einwandfrei.“, Mi. 500.-	2025U **	90,—
6631	300 Pfg 450 Jahre Sächsische Staatskapelle, ungezähnt, tadellos postfrisch, geprüft Schlegel A. BPP	2025U **	70,—
6632	100 Pfg Weimar - Kulturhauptstadt Europas 1999, verzähnt - siehe Foto, tadellos postfrisch, sehr dekorativ!	2028Abart **	50,—
6633P	110 Pfg Katharina von Bora, Kleinbogen total verzähnt, postfrisch, dekorativ - siehe Foto!	2029Abart **	300,—
6634FP	110 Pfg Katharina von Bora, Kleinbogen total verzähnt - siehe Foto, tadellos postfrisch, dekorative Abart!	2029Bogen **	250,—
6635	110 Pfg Landesparlamente in Deutschland - Hansestadt Hamburg, Abart „verzähnt“, tadellos postfrisch, sehr dekorativ - siehe Foto!	2036Abart **	60,—
6636P	110 Pfg Landtag - Mecklenburg-Vorpommern, markant verzähnter Kleinbogen, tadellos postfrisch, dekorativ!	2037Bogen **	200,—
6637P	110 Pfg EXPO 2000, Kleinbogen total verschnitten, postfrisch, dekorativ - siehe Foto!	2042Bogen **	150,—
6638	110 Pfg Niedersächsischer Landtag, Abart „Druck auf der Gummiseite“, tadellos postfrisch, Fotoattest Schlegel BPP	2104G **	150,—
6639P	56 Cent Grußmarke, Kleinbogen verzähnt, postfrisch, dekorativ - siehe Foto!	2223Bogen **	200,—
6640P	0,45 € Freimarke mit im Michel noch nicht gelisteter Abart „Ausfall der Farbe dunkelgrünlichblau“ und um 5mm nach oben verschobener Druck, FA Schlegel BPP „echt und einwandfrei“ (alter Ausruf 250)	2295F **	200,—
6641FP	55 Cent Weihnachten 2008, verzähnter Kleinbogen, tadellos postfrisch, sehr dekorativ - siehe Foto!	2704Abart **	250,—
6642FP	**1,45 Gerhard Richter - Gemälde „Seestück“; Folienbogen zu 10 Werten, Abart „ungestanzt“, tadellos postfrisch, seltene Abart!**	**Folienblatt32U ** **	**1000,—**
6643FP	**60 C. Dauerserie Blumen „Kaiserkrone“, Folienblatt zu 10 Marken mit Abart „ungestanzt“, tadellos postfrisch bis auf zwei kl. Knitter (Feld 6 - bedeutungslos), moderne Rarität!**	**Folienblatt35U ** **	**1000,—**

Automatenmarken Bund

6644	100 bis 440 Pfg Postemblem, Type II, VS1-Satz zu 6 versch. Werten, einheitlich gestempelt „BONN 26.2.02", tadellos	3.2 ⊙	40,—

Bundesrepublik Deutschland - Engros-Lose

6645	4 Pfg bis 30 Pfg Deutsche Verkehrsausstellung München, 10 Sätze, tadellos postfrisch, Mi. 800.-	167/70 (10) **	160,—
6646	10 Pfg Deutscher Katholikentag Köln 1956, 30 Stück tadellos postfrisch, teils in Einheiten oder mit Bogenrand, Mi. 102.-	239(30) **	20,—
6647	100 Pfg Block-Ausgabe 200. Todestag von Wolfgang Amadeus Mozart, 100 Stück postfrisch	Bl.26 **	60,—
6648	110 Pfg Block-Ausgabe „Für uns Kinder 1998", 50 Stück mit ESST "BERLIN", Mi. 110.-	Bl.42(50) ESST	22,—
6649	4x 110 Pfg Block-Ausgabe 1998 „Design in Deutschland“, 40 Stück mit ESST „BERLIN“, Mi. 320.-	Bl.45(40) ⊙	64,—
6650	4x 110 Pfg Block-Ausgabe 1998 „Design in Deutschland“, 50 Stück mit ESST „BONN“, Mi. 400.-	Bl.45(50) ⊙	80,—

Bundesrepublik Deutschland - Markenheftchenbogen

6651	Heuss und Ziffer, liegendes Wasserzeichen, postfrischer Bogen mit üblicher Versandstellenfaltung, postfrisch, 3 Marken minimale Haftstellen, im Rand kl. Eckbug, Mi. 2.200,-	MHB 5YII **	180,—
6652	Markenheftchenbogen Heuss, stehendes Wasserzeichen, mit Versandstellenfaltung, Mi. 750.-	MHB5X **	160,—
6653	Heuss-Markenheftchenbogen liegendes Wz., 5YII, tadellos postfrisch und ungefaltet! Selten, da von der Versandstelle gefaltet ausgeliefert! Mi. laut Handbuch 4.400.-	MHB5YII **	440,—

Bundesrepublik Deutschland - Markenheftchen

6654	Heuss-Markenheftchen liegd. Wz. in Nachauflage tadellos postfrisch, Mi. 90.-	MH4YII **	30,—
6655	2 DM Markenheftchen Unfall, MiNr. 20 a I, Plattenfehler IV, grMu, tadellos postfrisch, Mi. 150,-	MH20aI PF **	30,—
6656	1981/84, Spezialbestand „Markenheftchen Burgen & Schlösser“, MH 22 n bis ac, 190 postfr. u. 20 gest. MH's, restlos alle sauber aufgezogen und bestimmt u.a. K1-K3, Zählbalken, Plattenfehler, breite/spitze Zähne, Typen, etc., dabei 67 gepr. Schmidl BPP Heftchen, Katalogwert nach Michel bzw. Hölzer um 3800,- Euro	MH22n-ac **	400,—

Bundesrepublik Deutschland - Zusammendrucke

6657FP	**Posthorn-Zusammendrucke komplett tadellos postfrisch und ungefaltet Luxus! Mi. 3.798.-**	**W1/S12 ** **	**1000,—**
6658FP	20/X/20 Posthorn, senkrechter Zusammendruck postfrisch und ungefaltet, aber auf dem Zwischenfeld vorderseitig leichte Tönung, Mi. 800.-	S6 **	80,—
6659	Posthorn-Zusammendruck Mi. S7, tadellos ungebraucht, Mi. 350,-	S7 *	60,—
6660	Heuss-Zusammendrucke Mi. S13, S15, S21, S23 je tadellos postfr., Mi. 270,-	S15,u.a. **	50,—
6661P	RL + R1 + 10, RL + 20, RL + R1 + 10 senkr. Zusammenhängend, postfr., einmal in der Zähnung senkr. gefaltet.	RL1,RL2 **	130,—
6662	Heuss liegendes Wasserzeichen Nachauflage, alle Zusammendrucke komplett tadellos postfrisch und bis auf einen kleinen schwarzen Haftpunkt bei dem abgebildeten ZD alle tadellos, Mi. 735,50	W17/S52YII **	140,—

EUROPA

Ägäische Inseln

6663	Lot mit Mi. 1/2, Aufdruck von Scarpanto Mi. 3/9XI, von Patmos Mi. 3/9VIII, je a. Briefstück bzw. großen R.-Briefteilen (alter Ausruf 40)	1/2,u.a. △	30,—
6664	5 C. bis 10 L. Freimarken Inschrift RODI, ohne Wz., gezähnt 11, tadellos ungebraucht mit Originalgummierung und Falzrest, Mi. für postfrisch 600.-	17/25 *	90,—

Franz. Andorra

6665P	1/2 C. bis 20 Fr. Freimarkenausgabe, tadellos ungebraucht, kpl. Satz, sign. Zumstein, Mi. für ** 2.500.-	1/23 *	250,—

Belgien Eisenbahnmarken

6666	Güterwagons 1980 und 150 Jahre Eisenbahnen in Belgien (Mi.Nr. 383-384), beide Sätze komplett in tadelloser postfrischer Kabinett-Erhaltung, sauber im roten Ministerbuch „Administration des Postes de Belgie“ mit passender Schutzhülle (alter Ausruf 25)	357/78 etc. **	Gebot

Belgien Postpaketmarken

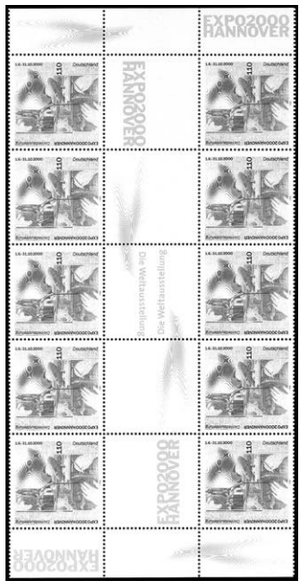
6667	1959/1971 Bahnhöfe, 30 verschiedene tadellos postfrische Marken, Mi. 254.-	52/82 **	80,—



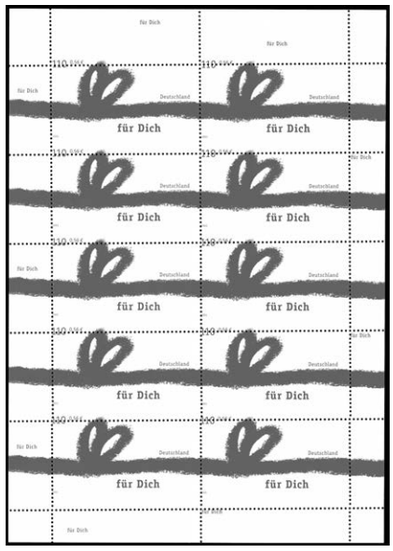
6636 200,—



6633 300,—



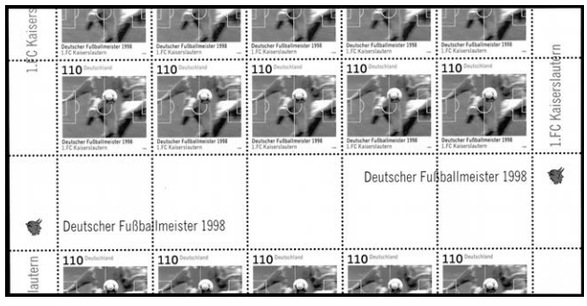
6637 150,—



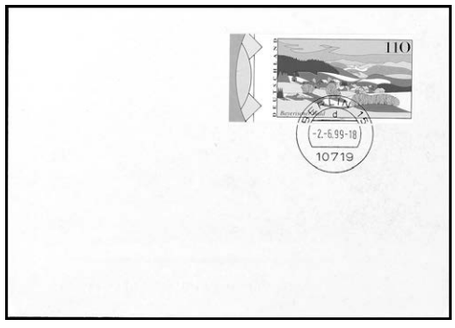
6639 200,—



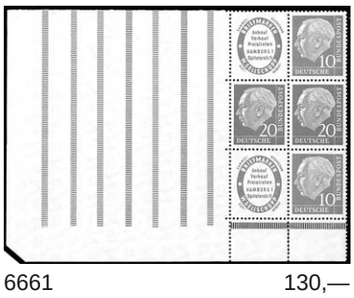
6626 150,—



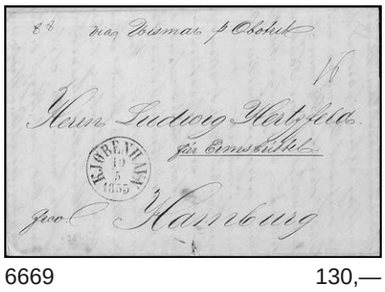
6629 250,—



6607 200,—



6661 130,—



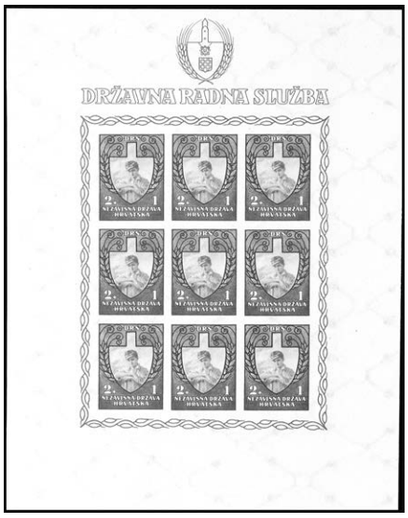
6669 130,—



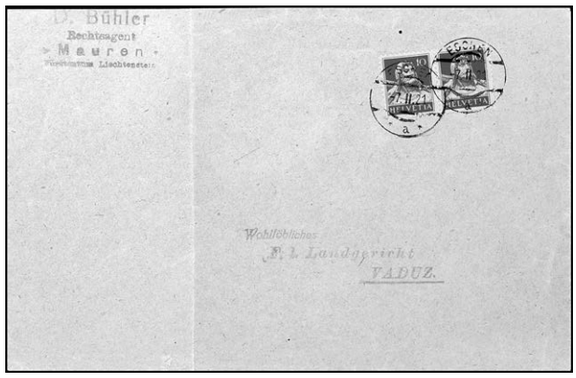
6737 100,—



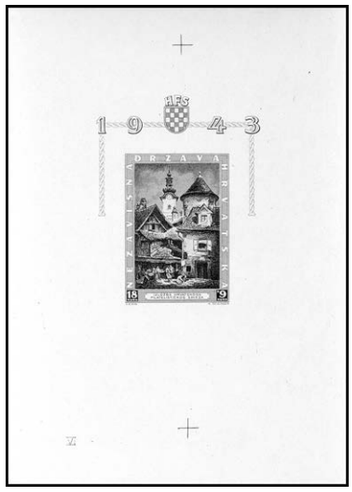
6856 30,—



6731 400,—



6739 400,—



6732 300,—

	Bulgarien		
6668	1980, KSZE-Block, mit sehr seltener Abart „Nummerierung kopfstehend am Oberrand“ statt normal stehend am Unterrand, tadellos postfrisch, nur wenige Exemplare bekannt	Bl.100 I **	200,—
	Dänemark		
6669P	1853, „KJOBENHAVEN 10.5.“, EKr. klar auf komplettem Faltbrief mit Leitvemerk „via Wismar p Obotzet (?)“ nach Hamburg mit Ankunftsstempel, kleine Randspuren	✉	130,—
6670P	Freimarken Kroninsignien im Doppeloval 1864 kpl. sauber gestempelt und für diese Ausgabe gut gezähnt (s. Foto) Mi. 358.-	11/15 ⊙	90,—
	Dänisch-Westindien		
6671	1 C. grün/purpurlila, Rahmen normal, farbfrisches und vollzähniges Kabinettstück, Mi. 150.-	5Ia ⊙	40,—
	Finnland		
6672P	1 M. gelbbraun a. weiß, Durchstich C, farbfrisches, mit blauem Stempel gebrauchtes Exemplar, stark repariert und Durchstich nachgestochen, entsprechend hoch sign. Schwenson BPP, Mi. 1.500.-	10C ⊙	120,—
6673	5 M. grün/rosa, 10 M. braun/rosa, zwei farbfrische, sauber gestempelte Prachtstücke, gepr. Schwenson BPP, Mi. 155.-	33A,34A ⊙	35,—
6674P	7 R. schwarz/gelb, farbfrisches, sauber gestempeltes Exemplar, kleine dünne Stelle in der oberen Zahnreihe, Fotokurzbefund Schwenson BPP (12/2014), Mi. 250.-	47 ⊙	50,—
	Frankreich		
6675	15 C. grün, rechts unten min. lupenrandig, sonst allseits vollrandig, klar gest., Mi.1200,-	2a ⊙	150,—
6676P	20 C. Allegorie, rotbraun a. gelblich, Type I, farbfrisches Exemplar, ungebraucht mit Originalgummierung und Falzspur, zwei winzige Gummischürfungen, prachtvolles Exemplar dieser in ungebrauchter Erhaltung nicht häufigen Marke, sign., Mi. 600.-	62I *	90,—
6677P	40 C. - 5 Fr. Allegorie, tadellos ungebr., Mi. 1100,-	96/00 *	250,—
6678FP	10 C. Handelskammermarke, li. untere Bogenecke u. dort mit Stempel d. Handelskammer, tadellos postfr., gepr. Bruin, die Marke wird schon ungebraucht so gut wie nie angeboten !.	127 **	300,—
6679FP	**Kriegswaisen, tadellos ungebraucht, Mi. 2500,-**	**128/35 ***	**650,—**
6680	1+1 Fr. Kriegswaisen, farbfrisch, tadellos ungebraucht mit Originalgummierung und kleinem Falzrest.	134 *	120,—
6681	3 Fr. - 20 Fr. Allegorie, tadellos ungebr., Mi. 350,-	181/83 *	90,—
6682P	**1927 Briefmarkenausstellung Straßburg, Block 2, tadellos postfrisch, Mi. 2000,-**	**Bl.2 ****	**500,—**
6683	1928 Staatsschuldentilgungskasse, komplett, tadellos postfrisch, Mi. 150,-	232/34 **	40,—
6684FP	**20 Fr. rotbraun, gez. K11, vom re. Rand, postfr., Mi. 2.000.-**	**242B ****	**600,—**
6685FP	20 Fr. Bauwerke, gez. 11, Eckrandstück oben rechts, tadellos ungebraucht, Ränder beschnitten	242B *	300,—
6686	85 C.-50 Fr. Flugpost-Ausgabe 1936, Flugzeug über Paris, farbfrisch, Nr. 310 Bogenecke mit Druckdatum 17.12.36, tadellos postfrisch, Mi. 1.400.-	305/11 **	450,—
6687P	50 Fr. Flugpost-Ausgabe 1936, Flugzeug über Paris mit Netzunterdruck, so genannte Banknote, farbfrisch, tadellos postfrisch, Mi. 1.100.-	321 **	300,—
6688P	50 Fr. Flugpost-Ausgabe 1936, Flugzeug über Paris mit Netzunterdruck, sogen. Banknote, farbfrisch, tadellos ungebraucht mit Originalgummierung und Falz, Michelwert 1.100.- für postfrisch.	321 *	180,—
6689P	1,50 u. 10 Fr. 100. Ozeanüberquerung französischer Postflugzeuge, tadellos postfrisch, Mi. 650,-	326/27 **	200,—
6690	Pexip-Block, ungebraucht mit 2 Ausgabe-Stempeln im Blockrand, tadellos	Bl.3 *	70,—
	Frankreich Portomarken		
6691FP	2 Fr. schwarz, tadellos ungebr., sign. Richter	22 *	300,—
	Großbritannien		
6692	1 Penny black, klar gest., rechts leicht berührt, im Raritäten-Folder der Deutschen Post.	1 ⊙	70,—
6693P	**1 P. rotbraun, Platte 13, waager. 5er-Streifen JE-JF-JG-JH-JI mit schwarzem Malteserkreuz - oben und rechts unten sehr breitrandig, links unten jedoch Bedarfschnitt mit winzigem Vortrennschnitt sowie zwei Marken mit leichtem senkrechten Bug, sehr dekorative Einheit!**	**3I (5) ⊙**	**500,—**
6694P	1 P. rotbraun, Platte 19, waager. 4er-Streifen BA-BB-BC-BD mit schwarzem Malteserkreuz, allseits vollrandig, farbfrisch, eine Marke leichter senkr. Bug, dekorative Einheit!	3I(4) ⊙	200,—
6695FP	1 P. rotbraun, Platte 43, KJ-KK, farbfrisches, allseits gut gerandetes waager. Prachtpaar, sehr sauber entwertet mit schwarzem Malteserkreuzstempel Nr. 4	3Ie(2) ⊙	300,—
6696	1 P. rotbraun, Platte 53, farbfrischer 6er-Block QD-QE-QF-RD-RE-RF, links und rechts voll- bis breitrandig, oben und unten jedoch Bedarfsschnitt mit winzigem Vortrennschnitt, sehr sauber entwertet mit schwarzem Nummernstempel 67	3Ie(6) ⊙	150,—
6697	1 P. rotbraun, gez K16, stark verzähnt, dadurch Wertangabe oben und unten, auf kpl. Faltbrief von „PORT GLASGOW DE 6 1954" nach Liverpool	8A ✉	30,—
	Britisch Antarktis		
6698	1 1/2 P. bis 50 P. Freimarken, tadellos postfrisch	25/38 **	40,—
	Griechenland		
6699P	3 bis 100 Dr. Nationale Jugendorganisation 1940, tadellos postfrisch, bitte die niedrigen Auflagenzahlen von meist nur unter 9.000 Stück je Marke beachten! Karamitsos-Katalog 1.000.-	427/36 **	350,—
	Italien		
6700P	2 C. a. 0,20 L. dunkellilarot, ungebraucht mit Originalgummierung und Falzresten, kleine, ausgabetypische Zahnunebenheiten, Mi. 750.-	31 *	75,—
6701P	10 C. bis 5 L. Manzoni, tadellos ungebraucht mit Originalgummierung und sauberem Falzrest	188/93 *	200,—
6702	5 L. mit 10 C. und 2mal 75 C. Imperiale rückseitig auf versiegeltem Auslandswertbrief über 300 Lire, 68 gr. von TRIEST 4.2.33 nach Salzburg.	313,301,08 ✉	Gebot
6703	3 - 20 C. Zeppelin, postfr. kpl.	439/44 **	25,—
6704	5 und 10 L. Flugpostmarken Fußball-Weltmeisterschaft 1936, tadellos postfrische Marken, je aus Bogenecken (dort kleiner Falzrest), Mi. 270,-	486/87 **	80,—
6705	25 C. bis 3 L. Flugpostmarken und 2 bis 4,50 L. Flugpost-Eilmarken, postfrisch, Pracht, Mi. 255.-	505/13 **	90,—
6706P	1000 L. dunkelkarmin, gez. 14, tadellos postfr., Mi. 500,-	704A **	120,—
	Italien Paketmarken		
6707P	20 C. blau, König Umberto I., tadellos ungebraucht mit Originalgummierung und sauberem Falzrest, Mi. 300.-	2 *	80,—
6708	10 L. und 20 L. ohne Liktorenbündel, tadellos postfr., Mi. 250,-	64/65 **	60,—
6709FP	**25 C. - 500 L. Posthorn mit Wz. 3, dabei zusätzlich die Werte zu 5 L., 50 L. und 100 L. (2) in Gummivarianten, je tadellos postfr., Mi. 2865,-**	**66/80 ****	**700,—**
6710P	40 L. - 110 L. Gebührenmarke für Paketzustellung, tadellos postfr., Mi. 950,-	G5/8 **	200,—

Jugoslawien

6711	10-45 Fil. Selbstständigkeitserklärung, ungez. Druckproben auf gelblichbraunen Papier, postfrisch, im Handbuch des kroatischen Philatelistenverbandes sind diese Druckproben in gezähnter Ausführung beschrieben, die vorliegenden ungezähnten Druckproben waren bisher unbekannt, große Seltenheit, Fotoattest Zrinjscak BPP	51/54PU **	300,—
6712	2 F. Zeitungsmarke mit stark verschobenem Aufdruck, postfrisch, Fotokurzbefund Zrinjscak BPP	57 **	20,—
6713P	15 F. Schnitter, weiße Wertziffer, postfrisch, tadellos, in postfrisch selten, Fotoattest Zrinjscak BPP	63 **	100,—
6714P	10 u. 15 f. Krönungsmarken ungebr., gepr. Zrinjscak BPP	64/65 *	60,—
6715	2 F. Schnitter, Aufdruck verschoben, dadurch Balken unten anstatt oben, postfrisch, Fotokurzbefund Zrinjscak BPP	66 **	20,—
6716	15 F. Schnitter mit stark nach rechts verschobenem Aufdruck, postfrisch, Fotokurzbefund Zrinjscak BPP	71 **	20,—
6717	20 F. hellbraun, postfrisch, Fotokurzbefund Zrinjscak BPP	72 **	20,—
6718	2 Fr. Freimarke, Druckprobe von der I. Platte in Negativ, in schwarzer Farbe auf glattem, nicht gummierten Kartonpapier, Fotoattest Zrinjscak BPP	88Pr. (*)	100,—
6719P	5 F. Freimarken, Druckprobe von der III. Platte in Negativ, in schwarzer Farbe auf nicht gummiertem weißen Kartonpapier, Fotoattest Zrinjscak BPP	90Pr. (*)	100,—
6720P	1 Kr. Freimarken, Druckprobe in schwarzer Farbe auf weißem nicht gummierten Kartonpapier, Fotoattest Zrinjscak BPP	95Pr. *	100,—
6721P	1 Kr. Freimarken, Druckprobe in Originalfarbe auf nicht gummierten, grauen, rauem, gewöhnlichen Papier, Fotoattest Zrinjscak BPP	95Pr. (*)	100,—
6722P	5 Kr. Freimarken, Druckprobe in Originalfarbe auf weißen, nicht gummierten Kartonpapier, Fotoattest Zrinjscak BPP	97Pr. (*)	100,—
6723P	2 F. Zeitungsmarke, Druckprobe von der III. Platte, in schwarz auf weißen, nicht gummierten Kartonpapier, Fotoattest Zrinjscak BPP	98Pr. (*)	100,—
6724P	2 F. Zeitungsmarke, Druckprobe von der III. Platte in orange, Doppeldruck auf dickerem, weißen, nicht gummierten Papier, auf dieser Papiersorte und in dieser Variante im Handbuch des kroatischen Philatelistenverbandes unbekannt, Fotoattest Zrinjscak BPP	98Pr. DD (*)	150,—
6725	König Alexander 1931, Freimarken in der Type I (mit Stecherzeichen), kompletter postfrischer Luxus-Satz, im Michel hoffnungslos unterbewertet und praktisch nie angeboten!	228/37 I **	60,—
6726	0,30 - 2 Din. Serbische Briefmarken ungezähnt, waagerechte Paare, überwiegend vom Bogenrand, postfr., tadellos	1173/77U **	150,—
6727	3,20 u. 8 Din. KSZE ungezähnt Einheitlich aus der linken oberen Bogensache, postfr., tadellos, gepr. u. Fotoattest Velickovic	1585/86U **	100,—
6728	2 u. 4,90 Din. Bund der Kommunisten, Untergrund in silber statt in gold, postfr., tadellos	1733/34F **	100,—
6729	2 - 10 Din. Olympiade ungezähnt, Einheitlich aus der rechten oberen Bogenecke, postfr., tadellos	1824/27U **	100,—

Kroatien

6730	100 K. Philatelistische Ausstellung, waagr. Paar, senkrecht ungezähnt, postfrisch, Fotokurzbefund Zrinjscak BPP	81US **	50,—
6731P	2+1 K. Arbeitsdienst, kpl. ungezähnter Bogen und 4 Bogen mit Phasendrucken, ex Ministerbüchern, selten!	94U/Pr. (*)	400,—
6732P	Zagreb-Block, im Großformat 125x176 mm mit Passerkreuzen oben und unten sowie Druckbogenpositionsnummer „VI“ in linker unterer Ecke, Druckfarbe violettbraun, ungezähnt, postfrisch (leichte Fingerspuren und etwas Druckfarbe rücks.)	Bl.6 Pr. **	300,—
6733FP	**Zagreb-Block, Farbprobe in violettbraun auf violettfarbenem, ungummierten Papier, Stecherzeichen „S“ im Schild neben der Haustür, Format 102x132 mm, kleine helle Stelle.**	**Bl.6 Pr. (*)**	**500,—**
6734	Sturmdivisions-Block, echter Block mit leider falscher Entwertung „ZAGREB 8 B 10.III.45 12", entsprechend signiert Zrinsjak BPP, ex Sammlung Horst Kühner	Bl.8 Falsch-o	200,—

Kroatien Krajina

6735	0,30 - 0,70 ND. Kletterpflanzen ungezähnt vom unteren Bogenrand, postfr.	26/29U **	100,—
6736P	0,10 - 10 ND. Sehenswürdigkeiten ungezähnt, postfr.	51/57U **	100,—
6737P	Unverausgabter „PACIFIC-Block“, als Schwarzdruck auf dickem Kunstdruckpapier, ungummiert	Bl. IUS (*)	100,—

Lettland

6738	Markenheftchen-Ausgabe Jahrestag der Staatsgründung mit 6 Heftchenblättern, postfrisch, Vorderdeckel unten kleiner Bug und Spalt, Mi. 300,-	264/269 MH **	75,—

Liechtenstein - Vor- und Mitläufer

6739P	Schweiz, 10 Rp. Tellbrustbild rot Type II, waager. Paar als portorichtige Mehrfachfrankatur auf Brief (218:133 mm, gefaltet) von ESCHEN 7.II.21 nach Vaduz, Fotoattest Marxer BPP, Mi. 1.250,-	M 118(2) ✉	400,—

Liechtenstein

6740P	5 bis 25 Heller, Fürst Johann, Kreidepapier, 3 Werte postfrisch,	1/3 x **	260,—
6741FP	**5 bis 25 Heller, Fürst Johann, Normalpapier, 3 Werte postfrisch, je ungezähnt, 5 und 25 H. je Fotoattest Marxer SBPV: „echt und einwandfrei, 10 H. Kurzbefund Marxer BBP: “echt, 2 kl. herstellungsbedingte Papierfalten", Mi. 3.400,-**	**1/3 yaU ****	**1000,—**
6742FP	**25 Heller Fürst Johann blau, Normalpapier, postfrisch, Fotoattest Marxer SBPV: „echt mit vollständigem Originalgummi“, Mi. 3.000,-**	**3ya ****	**800,—**
6743P	25 Heller, Fürst Johann ultramarin, Normalpapier, gestempelt „VA(DUZ)“, Mi. 500,-	3yb ⊙	140,—
6744FP	**Nicht ausgegeben: 15 Heller Fürst Johann rot, postfrisch, unbekannte Bleistiftsignatur, Fotoattest Marxer BPP: „echt und einwandfrei“, Mi. 1.800,-**	**IA ****	**550,—**
6745P	5 H. bis 10 Kr., Freimarken 1920 ungezähnt, , 15 Werte kpl. postfrisch, Fotoattest Marxer SBPV: „echt und einwandfrei“, Mi. 1.100,-	25/39 U **	350,—
6746P	5 H. bis 10 K. Freimarken ab Juni 1920, bis auf die Werte zu 10 H. und 2 Kr. kpl. Satz breitrandig UNGEZÄHNT statt gezähnt, tadellos postfrisch, die 60 H.-Marke mit produktionsbedingter Papierfalte, die Werte zu 5 u. 50 H. sowie 1 Kr. mit Bogenrand, Michelwert für kpl. Satz Mi. 1.000.-	ex25/39U **	200,—
6747	2 Rp. auf 10 H., doppelter Aufdruck, auf Briefstück „VADUZ 16.X.21", Fotobefund Rupp, Mi. 180,-	43DDI △	60,—
6748	2 Pf. auf 10 H., 4 Werte mit Abarten, 3mal im Paar mit Normalmarke, je postfrisch, Mi. 360,-	43I,III/V **	100,—
6749	2 Rp. auf 10 H., Aufdruck kopfstehend, auf Briefstück „TRIESENBERG 11.III.22", Fotobefund Rupp, Mi. 180,-	43K △	60,—
6750	2 Pf. auf 10 H., 3 Werte mit Plattenfehler der Urmarken, 2mal im Paar mit Normalmarke, je postfrisch, Mi. 270,-	44I/III **	80,—
6751FP	**2 bis 15 Rp. Wappen mit Putten, gez. L 9½, 8 Werte komplett postfrisch, 7½ und 13 Rp. je kleinen Farbabklatsch, Fotoattest Marxer SBPV: „echt und einwandfrei“, Mi. 1.800,-**	**45/52 A ****	**550,—**
6752P	2½ bis 15 Rp. Wappen mit Putten, gez. L12½, 7 Werte kpl. postfrisch, MI. 380,-	46/52 B **	120,—
6753FP	7½ Rp. Wappen mit Putten, seltene Zähnung 9½, gestempelt „ESCHEN 19.I.24", sign. Sieger, Fotoattest Marxer BPP: “ echt, 2 kurze Zähne, sonst einwandfrei", Mi. 1.200,-	49A ⊙	240,—
6754FP	**Nicht ausgegeben: 3 Fr. Landschaften grünlichblau/schwarz und dunkelrot/blauschwarz, ungebraucht o.G. (Nr. IIa rückseitig Schriftzug), Mi. 1.700,-**	**IIa,b (*)**	**500,—**
6755	2½ bis 20 Rp. Winzer und Schloss, 6 Werte kpl. postfrisch, Mi. 250,-	65/70 **	70,—
6756FP	**Nicht ausgegeben: 30 Rp. Schlosshof Vaduz blau, ungezähnt, kompletter Originalbogen zu 50 Stück, ungebraucht ohne Gummi (wurde nur so hergestellt), über der 5. Marke oben mit Plattennummer „3", große Seltenheit, die gesamte Auflage betrug nur 20 Bogen, von denen die meisten aufgetrennt sein dürften. Liebhaberlos! Fotoattest Marxer BPP: “echt und einwandfrei", Mi. 12.500,-**	**All (50) (*)**	**2500,—**
6757P	1½ Fr. Weißes Haus Vaduz, postfrisch, Mi. 340,-	71 **	100,—
6758P	10 bis 30 Rp, Geburtstag von Fürst Johann, komplett, postfrisch	72/74 **	80,—

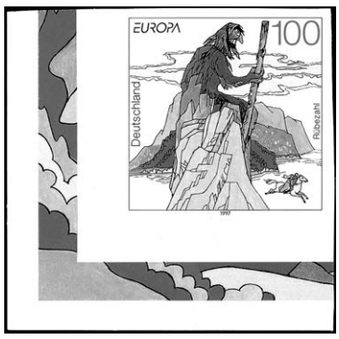
6759P	10 Rp. Geburtstag des Fürsten, postfrischer ungezähnter Probedruck in Farbe der 20 Rp.-Marke, rechte obere Bogenecke, Mi. 250,-	75P1 **	70,—
6760P	10 Rp. Geburtstag des Fürsten, 4 Phasendrucke (Werdegang) ungezähnt, postfrisch, Fotoattest Prüfstelle Basel, Mi. 1.000,-	75PH **	300,—
6761	5 - 30 Rp Hochwassergeschädigte komplett tadellos gestempelt, Mi. 130,-	78/81 ⊙	35,—
6762	5 Rp. Rheinnot, 2 versch. Plattenfehler und Retusche, 3 Werte postfrisch, Mi. 560,-	78I/III **	150,—
6763	5 Rp. Rheinnot, 2 versch. Plattenfehler und Retusche, 3 Werte je sauber gestempelt, Mi. 390,-	78I/III ⊙	120,—
6764	10 und 20 Rp. Rheinnot, je mit Plattenfehler, gestempelt, Mi. 330,-	79/80 I ⊙	100,—
6765	5 bis 30 Rp. Rheinnot, 4 Werte kpl. postfrisch, Mi. 300,-	79/81 **	90,—
6766	10 und 20 Rp. Rheinnot, 2 versch. Plattenfehler je postfrisch, Mi. 440,-	79II,80I **	120,—
6767	30 Rp. Rheinnot, 2 versch. Plattenfehler, je postfrisch, Nr. 81 II min. Gummiknitter), Mi. 490,-	81I,II **	100,—
6768P	10 Rp. bis 5 Fr. 70 Jahre Thronbesteigung, 8 Werte kpl. postfrisch, Mi. 1.180,-	82/89 **	350,—
6769P	**5 Rp. bis 2 Fr., Koselausgabe, 11 Werte je gez. L 11½ (ohne 35 und 40 Rp.), gestempelt, Mi. 1.685,-**	**95/07 B ⊙**	**500,—**
6770P	5 Rp. Koselausgabe, gez. L 11½, Oberrandstück oben ungezähnt, gest. TRIESENBERG 8.III.33, Kurzbefund Marxer BPP: „echt und einwandfrei“, Mi. 300,-	95BUo ⊙	100,—
6771	10 Rp. Koselausgabe, gez. L 10½, unten ungezähnt und Randstück rechts ungezähnt, je postfrisch, Fotoatteste Liniger AIEP bzw. Marxer SBPV: „echt und einwandfrei“, Mi. 320,-	96AUr/Uu **	90,—
6772	10 Rp. Koselausgabe, gez. L 10½, Unterrandstück unten ungezähnt, gest. SCHAAN 5.XII.32, Kurzbefund Marxer BPP: „echt und einwandfrei“, Mi. 240,-	96AUu ⊙	70,—
6773	10 Rp. Koselausgabe, gez. L 11½, linkes Randstück links ungezähnt, gest. TRIESEN, Kurzbefund Marxer BPP: „echt, kl. helle Stell sonst einwandfrei“, Mi. 240,-	96BUl ⊙	50,—
6774	10 Rp. Koselausgabe, gez. L 11½, rechte obere Bogenecke oben ungezähnt, gest. VADUZ 13.IX.34, Mi. 300,-	96BUo ⊙	90,—
6775	10 Rp. Koselausgabe, gez. L 11½, oben ungezähnt rechte obere Bogenecke, Fotobefund Marxer SBPV: „echt und einwandfrei“, und senkr. ungezähnt, je postfrisch, Mi. 400,-	96BUo/Us **	120,—
6776	20 Rp. Koselausgabe, gez. L 11½, links ungezähnt, linkes Randstück postfrisch, Mi. 350,-	97BUl **	90,—
6777P	60 Rp. Koselausgabe, Mischzähnung dreiseitig gezähnt . L 11½, links gezähnt L 10½, gest. VADUZ 12.V.34, Fotobefund Marxer SBPV: „echt und einwandfrei“, Mi. 700,-	103I ⊙	200,—
6778P	90 Rp. Koselausgabe, gez. L 11½, links ungezähnt, linke untere Bogenecke postfrisch, Fotobefund Marxer SBPV: „echt und einwandfrei“, Mi. 500,-	104AUl **	150,—
6779P	90 Rp. Koselausgabe, gez. L 11½, postfrisch, Mi. 400,-	104B **	120,—
6780P	1,20 Fr. Koselausgabe, gez. L 10½, gestempelt, Mi. 450,-	105A ⊙	120,—
6781	1,50 und 2 Fr. Koselausgabe, je gez. L 10½, postfrisch, Mi. 440,-	106/07 A **	120,—
6782	1,50 und 2 Fr. Koselausgabe, je gez. L 11½, postfrisch, Mi. 400,-	106/07 B **	120,—
6783P	15 Rp bis 1 Fr Flugpost, komplett, postfrisch	108/13 **	200,—
6784	15 Rp. bis 1 Fr. Flug 1930, 6 Werte kpl. je sauber gestempelt, Mi. 300,-	108/13 ⊙	80,—
6785P	1 und 2 Fr. Zeppelin 1931, je postfrisch, Mi. 650,-	114/15 **	180,—
6786	1 und 2 Fr. Zeppelin gestempelt, Mi. 600.-	114/15 ⊙	180,—
6787P	1 und 2 Fr. Zeppelin, je mit rotem Sonderstpl. 2 Fr. auf Briefstück (1 Fr. ½ Zahn), Mi. 600,-	114/15 ⊙/△	160,—
6788P	2 Fr. Zeppelin 1931, Plattenfehler: „Fleck rechts oben“, postfrisch, Mi. 800,-	115I **	200,—
6789P	10 und 20 Rp. Jugendfürsorge, je mit Plattenfehler, ideal klar und zentr. gest. VADUZ 7.VI.33, Mi. 320,-	116/17 I ⊙	90,—
6790	10-30 Rp. Jugendfürsorge komplett postfrisch, Mi. 200.-	116/18 **	60,—
6791P	25 Rp. bis 1,20 Fr., Landschaften und Gebäude 1933, 3 Werte kpl. gest., Mi. 600,-	119/21 ⊙	180,—
6792P	10 bis 30 RP, 80. Geburtstag, komplett, postfrisch	122/24 **	80,—
6793	**Vaduz-Block, tadellos postfrisch, Originalformat, Mi. 2500,-**	**Bl.1 ****	**750,—**
6794	3 Rp- 1,50 Fr Freimarken, komplett, postfrisch	126/39 **	100,—
6795P	5 Fr. Landeswappen, ungebraucht mit kaum sichtbarer Falzspur, Mi. 400.-	142 *	110,—
6796	10 bis 50 Rp., Flug 1934, geriffelter Gummi, 5 Werte kpl. gest., Mi. 300,-	143/47 y ⊙	90,—
6797	1 und 2 Fr. Luftschiffe, postfrisch, Mi. 250.-	149/50 **	80,—
6798	1 und 2 Fr. Zeppelin 1936, je gest. VADUZ, Mi. 240,-	149/50 ⊙	70,—
6799	20 bis 40 Rp. Huldigung uns 5 Fr. Fürst Franz Josef II. (Nr. 185) im Geschenkheft mit Ersttagssonderstpl., Mi. 550,-	GH II △	150,—
6800	5 Fr. Fürst Franz Josef II, Kleinbogen, gest. VADUZ 4.III.43, MI. 200,-	185Klbg ⊙	60,—
6801P	10 Fr. Madonna von Dux, Kleinbogen Kennbuchstabe B, postfrisch, Mi. 500,-	197Klbg **	150,—
6802	2 und 3 Fr. Fürstenpaar, je Kleinbogen postfrisch, Mi. 280,-	202/03 Klbg **	80,—
6803	2 und 3 Fr. Fürstenpaar, je Kleinbogen, gest. VADUZ 11.I.45, Mi. 450,-	202/03 Klbg ⊙	130,—
6804	10 Fr. Luzius, Kleinbogen postfrisch, Mi. 300,-	247Klbg **	90,—
6805	10 Fr. Luzius, Kleinbogen gestempelt VADUZ 17.VIII.46, Mi. 350,-	247Klbg ⊙	100,—
6806	5 Fr. Wappen, Kleinbogen postfrisch, Mi. 400,-	252Klbg **	120,—
6807P	10 Rp. bis 10 Fr. Flugpioniere, kpl. Kleinbogensatz postfrisch (5 Rp. winz. Eckbug im Rand ordnungshalber erwähnt), Mi. 1.000,-	257/66 Klbg **	300,—
6808P	10 Rp. bis 10 Fr. Flugpioniere, kpl. Kleinbogensatz gestempelt, teils Ersttag, 10 Fr. Eckbug im Rand, Mi. 950,-	257/66 Klbg ⊙	260,—
6809P	20 Rp. Flugpionier dunkelrötlichbraun, Kleinbogen postfrisch, Mi. 1.400,-	259b Klbg **	400,—
6810FP	5 Rp. auf 3 Rp. Planken, „p“ von Rp. nachträglich aufgedruckt mit Normalmarke im waager. Paar, postfrisch, Fotoattest Marxer SBPV. „echt und einwandfrei“, Mi. 1.400,-	267IV **	380,—
6811FP	25 und 50 Rp. Landarbeit, je ungezähnt postfrisch, Fotoattest Marxer SBPV. „echt und einwandfrei“, Mi. 1.600,-	293,296 U **	450,—
6812P	**2 und 3 Fr. Fürstenpaar, gezähnt 12½ : 12, Wasserzeichen 2 Z bzw. 2 X, je im Oberrand-8er-Block postfrisch, Mi. 2080,-**	**304/05 A ****	**500,—**
6813FP	2 und 3 Fr. Fürstenpaar, gez. 14 3/4, Wasserzeichen 2 W, je postfrisch, Fotoattest bzw. Kurzbefund Marxer BPP. „echt und einwandfrei“, Mi. 1.460,-	304/05 BW **	450,—
6814P	2 und 3 Fr. Fürstenpaar, gez. 143/4, Wasserzeichen 2 W, 3 Fr. aus der linken unteren Bogenecke, sauber gestempelt, Fotoattest Rupp, MI. 1350.-	304/05BW ⊙	400,—
6815	2 und 3 Fr. Fürstenpaar, gez. 12½, Wasserzeichen 2 W, je postfrisch, 2 Fr. linke obere Bogenecke, 3 Fr. Fotoattest Marxer SBPV. „echt und einwandfrei“, Mi. 264,-	304/5 AW **	80,—
6816P	2 Fr. Fürst Franz Josef II., gezähnt 14 3/4, Wasserzeichen 2 Y, gest. VADUZ, Befundkopie Marxer BPP: „echt und einwandfrei“, Mi. 240 .	304BY ⊙	70,—
6817FP	2 Fr. Fürst, gez. 14 3/4, Wasserzeichen 2 Z, postfrisch, Mi. 1300,-	304BZ **	380,—
6818	5 Fr. Schloss Vaduz, postfrisch vom Oberrand, im Rand Falzspur, MI. 250.-	309 **	65,—
6819	10 Rp. Sport 1955 mit Plattenfehler, gestempelt, Mi. 140,-	334I ⊙	40,—
6820	30 bis 75 Rp., 30 Jahre Flugpostmarken, kpl. Bogensatz mit 4 Werten, postfrisch, Mi. 540,-	391/94 (20) **	150,—
6821	50 Rp. CEPT im 4er-Block, tadellos ** (alter Ausruf 150)	398 **	120,—
6822	50 Rp. Europa 1960, 13 Werte postfrisch (dabei zwei Viererblocks), fünf Werte gestempelt mit Ersttagsstempel - davon einmal im Viererblock, Mi. 1.810.-	398(18) **/⊙	300,—
6823	50 Rp. Europa 1960, kpl. postfrischer Bogen,	398I (20) **	300,—
6824	50 Rp. Europa-Marke 1960, Type I, postfrischer Viererblock, tadellos erhalten, unsigniert, Mi. 400.-	398I (4) **	100,—
6825P	**50 Rp. Europa, postfr. Kleinbogen, leichte Knitterspuren**	**398Klbg. ****	**500,—**



6564



6599



6603



6623



6640



6689



6670



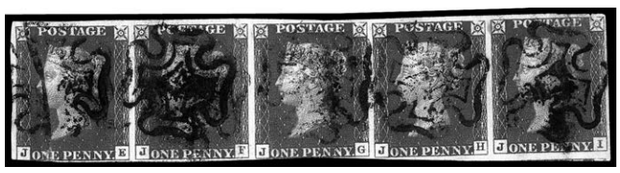
6672



6676



6677



6693



6694



6713



6714



6719



6720



6721



6722



6723



6724



6736



6752



6757



6758





6699



6700



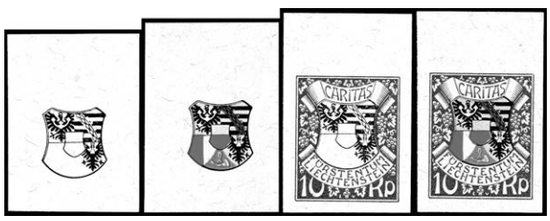
6701



6740



6745



6760



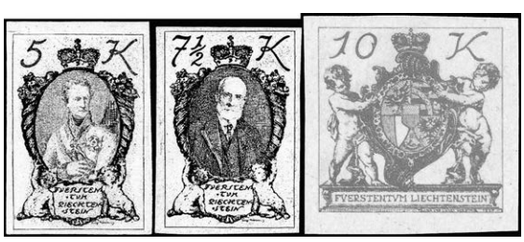
6706





6707

6710



6746



6787



6743



6759



6769



6777

6788

6826P	**5 Fr. Fürst Franz Josef II., Oberrandstück ungezähnt, postfrisch, Fotoattest Marxer SBPV. „echt und einwandfrei“, Mi. 2.000,-**	**427U ****	**600,—**
6827FP	20 Rp. Olympische Spiele 1972, ohne Gründruck, postfrisch, Fotobefundkopie Rupp für ehemaligen Bogen, Mi. unbekannt.	557F **	400,—
6828	5 Fr. Wappen, Papier weiß quarzend, Kleinbogen postfrisch, Mi. 400,-	590II Klbg **	120,—
6829	10 Fr. Fürstenpaar, Papier weiß quarzend, Kleinbogen postfrisch, Mi. 300,-	614II Klbg **	90,—
6830	10 Fr. Fürstenpaar, Kleinbogen weiß quarzendes Papier, gestempelt VADUZ 1.3.93, Mi. 400,-	614II Klbg ⊙	120,—
6831	100 Jahre liechtensteinische Briefmarken, Jubiläumsheft mit Kleinbogen, Block und ungezähntem Buntdruck (Komplettfotos im Internet)	1018/21 **	100,—
6832FP	**4 Fr. Hommage an Lichtenstein, rechte obere Bogenecke ungezähnt, postfrisch, Fotoattest Marxer BPP: „echt und einwandfrei“, Mi. 2.000,-**	**1084U ****	**600,—**

Liechtenstein Dienstmarken

6833P	5 Rp. bis 1,20 Fr. je mit zusätzlichem Aufdruck „MUSTER“, 8 Werte komplett postfrisch, Fotoattest Marxer BPP: „echt und einwandfrei“ .	1/8 **	450,—
6834P	10 Rp. mit Aufdruck, gez. L 10½, postfrisch, Mi. 300,-	2A **	80,—
6835FP	20 Rp. mit Aufdruck, gez. L 10½, postfrisch, Fotoattest Marxer BPP: „echt und einwandfrei“, Mi. 800,-	3A **	220,—
6836P	50 Rp. mit Aufdruck, gez. L 11½, gest. VADUZ 18.IV.3?, Mi. 360,-	6B ⊙	100,—
6837P	1,20 Fr. mit Aufdruck, gez. L 11½, gest. VADUZ 9.XI.3?, Mi. 580,-	8B ⊙	170,—
6838FP	25 Rp. und 1,20 Fr. mit Aufdruck, je postfrisch, 1,20 Fr. Fotobefund Marxer SBPV: „echt und einwandfrei“, Mi. 400,-	9/10 **	120,—
6839P	5 Rp. bis 1,50 Fr., einschl. 5 und 10 Rp. beide Gummierungen, 25 Rp. beide Aufdruckfarben, 12 Werte komplett gest., Mi. 650,-	11/19yzab ⊙	180,—
6840	10 Rp. bis 2 Fr. Regierungsgebäude, 12 Werte, kpl. Bogensatz postfrisch, Mi. 280,-	57/68 (20) **	70,—

Liechtenstein - Ganzsachen

6841	Österreich, 2 Kr. Doppeladler, GA-Karte deutsch-italienisch von VADUZ 11/6 89 nach Dornbirn, Mi. 140,-	VP 45 GA	40,—

Mittellitauen

6842FP	**10 Mar. auf 5 Auks., seltene ERSTAUFLAGE, sauber gestempelt. Die Auflage dieser Marke betrug nur 360 Exemplare, wohlgemerkt als eine Hauptkatalognummer. Sie gehört somit zu den großen Seltenheiten aller europäischen Sammelgebiete. Ausführliches Fotoattest Prof. Dr. Klein (02/2013) „... ist echt und in einwandfreier Erhaltung.“, Michelwert kursiv 3.000,- €.**	**13 ⊙**	**900,—**

Luxemburg

6843	1865, 30 Centimes karminviolett, farbig durchstochen. Prifix 1100,-	21 (*)	160,—
6844	1935, Intellektuellen-Ausgabe komplett, tadellos postfrisch	266/80 **	350,—

Luxemburg Dienstmarken

6845P	1 C. hellbraun mit schmalem Aufdruck, ungebr. mit Originalgummi, tadellos, Fotobefund Goebel AIEP, Mi. 170,- für (*)	1II *	100,—

Monaco

6846P	Charles III. 1 C bis 40 C kpl. Pracht 2 C. seltene Lochung „CL“, Mi. 278 ,-	1/7 ⊙	50,—
6847P	Charles III. 1 C bis 40 C kpl. Pracht, Mi. 278 ,-	1/7 ⊙	50,—
6848P	25 C. Fürst Charles III., vollzähniges, sauber ungebrauchtes Kabinettstück.	6 *	200,—
6849	40 C. und 75 C. Charles III. Für diese Ausgabe sehr gut gezähnt. 75 C. mit Erstfalz und rückseitig geglätteter waagerechter Bug in der Gummierung sichtbar , Mi.360 ,-	7/8 *	50,—
6850FP	1 Fr. schwarz a. gelb, tadellos ungebr.	9 *	300,—
6851	Freimarken Albert I., 1 C. bis 5 Fr. kpl. 5 Fr. die bessere Farbe a, außerdem 18 b und 20 x, 75 C. auf Briefstück; sauber gestempelt. Mi. 323 ,-	11/21 ⊙	50,—
6852	Französische Kriegswitwen und Waisen 2 C. u. 3 C. bis 25 C. u. 15 C. kpl. tadellos postfr. Im linken Rand oder Zwischenstegrand-Paar Mi. Preis für Marken mit Falz 300.-	27/30 (2) **	60,—
6853P	Französische Kriegswitwen und Waisen 2 C. + 3 C. bis 25 C. und 15 C. kpl. im Eckrand- oder Zwischensteg-Randviererblock, tadellos postfrisch, Mi. Preis für Einzelmarken mit Falz bereits 600 ,-. In dieser Frische kein alltägliches Angebot!	27/30 (4) **	100,—
6854	Französische Kriegswitwen und Waisen: 5 C+5C. 15 C. + 10 C. und 25 C. + 15 C. (mit breitem Unterrand). Tadellos postfrisch. Michelpreis für Falzmarken 110 ,-	28/30 **	25,—
6855	Freimarken, Mi. Nr. 149-62, Postauftragsmarken mit Aufdruck komplett, tadellos ungebraucht. Postfrischpreis 150 ,- (alter Ausruf 25) . .	149/62 *	20,—
6856P	Stadioneinweihung auf kleinem Ersttagssonderblatt (11.5 x 9.5 cm) sehr dekorativ! 10 Fr. dunkelgrün (Michel o. Preis). In selten guter Erhaltung. Luxus. Siehe Foto! (alter Ausruf 40).	189 ✉	30,—
6857	5 C. bis 5 Fr. Bildnisse früherer Herrscher u. Felsen von Monaco, tadellos ungebrauchter kpl. Satz mit Originalgummi und kleiner Falzspur, Mi. 550.- für postfrisch	190/99 *	85,—
6858P	Frühere Herrscher, Felsen von Monaco, saubere Rundstempel, Kabinett 450 ,-	190/99 ⊙	100,—
6859	Flugpost 2 Fr. bis 10 Fr. Kpl und Ergänzungswerte 3 Fr. und 5 Fr. kpl., tadellos postfrisch, Mi.-Nr. 655 Randstück mit bedrucktem Leerfeld (ohne Berechnung) Mi. 107 ,- (alter Ausruf 25)	653/56 u. a. **	20,—
6860	Flugpost Fürstenpaar 2 Fr. bis 5 Fr. komplett und Ergänzungswerte 10 Fr. Randstück und 20 Fr. Spitzenwert. Tadellos postfr. Luxus, Mi. 62 ,- (alter Ausruf 15)	844/46 u. a. **	Gebot

Montserrat

6861	1/2 P. - 1 Pfd. Landschaften, gest..	93/104 ⊙	30,—

Niederlande

6862	25 C. König Wilhelm III. dunkelviolett im waagerechten Paar auf Paketkarte aus „HAARLEM 4.SEP.89" via Emmerich nach Rostock mit Ankunftsstempel, linke Marke mit kleinem Eckbug	11(2) ✉	70,—
6863	Künstlerhilfe, 2+25 C. postfr., der andere Wert ungebr., tadellos	134/35 */**	15,—

Niederländisch-Indien

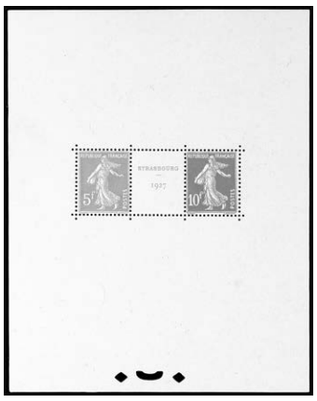
6864P	1821, Batavia-Schottland, Brief mit vollem Inhalt mit Eingangsstpl. „SHIP LETTER DOVER“, Londoner Taxziffer „1/2" und diversen Taxierungen von Batavia 21.9.1821 rückseitig Leitstempel “INDIA LETTER DOVER" und Ank.Stpl. „GLASGOW 26 JAN 1822",	✉	90,—
6865	2½ C. gelb als Zusatzfrankatur auf Antwort-Doppelkarte 5 C. violett (ohne Text) von WONOGIRI (selt. K1) nach Bern/Schweiz mit Ank.stpl., 1898	19 GA	45,—

Antillen

6866	1 1/2 bis 10 Gulden Freimarken 1950, Königin Juliana, ungebraucht mit Originalgummierung und Falz, die 2 1/2 Gulden oben ein kurzer Zahn, sonst tadelloser und nicht häufig angebotener Satz, Mi. 500.- für postfrisch.	25/28 *	50,—

Österreich

6867FP	2 Kr. silbergrau, Erstdruck, Handpapier, Type I, allseits breitrandig, klarer K1 WIEN, gepr. Pfenninger, Mi. 750,-	⊙	200,—
6868P	2 Kr. tiefschwarz, Maschinenpapier, Type IIIb, voll- bis breitrandig auf Ortsbrief von WIEN, gepr. Dr.Ferchenbauer, FB. 360,-	2Ya ✉	100,—
6869P	3 Kr. rot, Handpapier, geripptes Papier, farbfrisch, links vollrandig, sonst breitrandig geschnitten, mit Ra2 „WIEN“ auf Kabinettbriefstück, Fotobefund Rismondo BPP „einwandfrei“, Mi. 160.-	3XR △	60,—



6682 500,—



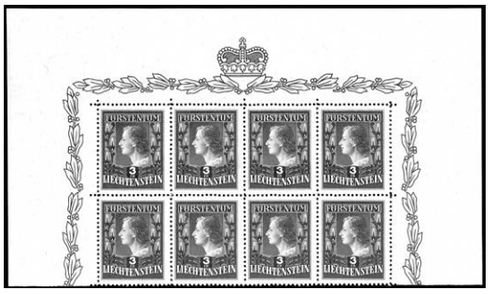
6801 150,—



6807 300,—



6808 260,—



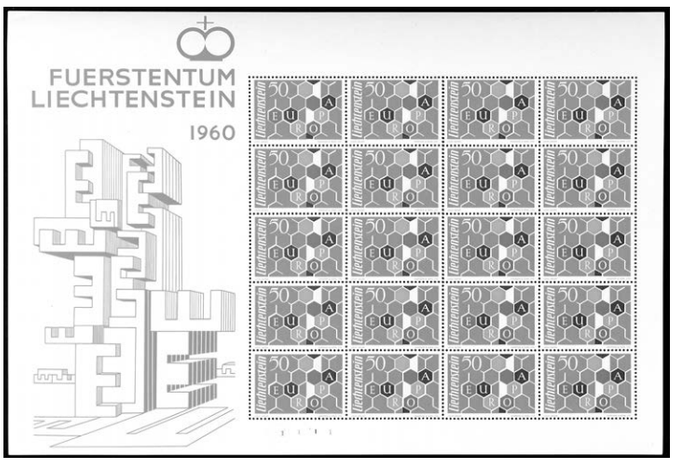
6812 500,—



6809 400,—



6858 100,—



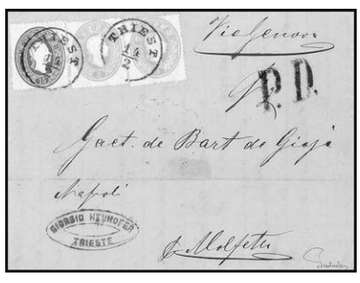
6825 500,—



6907 900,—



6905 1000,—



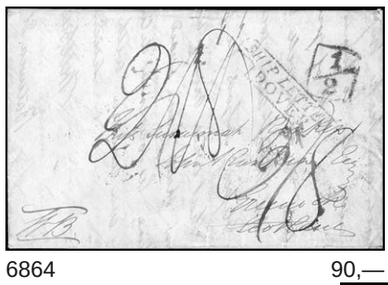
6877 110,—



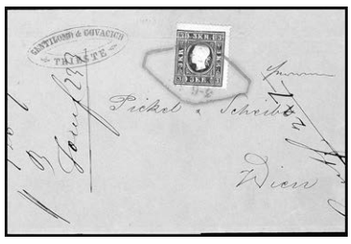
6882 110,—



6947 100,—



6864 90,—



6873 200,—



6915 40,—



6932 Gebot



6933 Gebot

6870FP	**9 Kr. dunkelblau, Handpapier Type IIIa, rechts 7mm Randstück, mit Liniendurchstich 14 an allen vier Seiten sog. „Tokayer-Durchstich“ auf unvollständigem Faltbrief von TOKAY nach PESTH, nicht übergehender Stempelabschlag „TOKAY 7/11", der Durchstich ist kantig, auf der rechten Seite verläuft er durch die rechte Randlinie der Marke, am rechten Bogenrand ist das Stück geschnitten, die Marke war gelöst, links befindet sich ein Randriss der über die Randlinie der Marke ins Markenbild hineinreicht, von uns nur als Briefstück bewertet (siehe ausführliches Attest), abgebildet im Handbuch “Die Liniendurchstiche von Tokay und Homonna 1852 - 1854" von Klauss P. Asssmann, ausführliches Fotoattest Dr. Ferchenbauer VÖB: „Es handelt sich um ein Referenzstück.“, Provenienz: PHRELANEK-Auktion, Versteigerungsnummer 29922 (damals die Marke noch etwas weiter links auf zu diesem Zeitpunkt noch nicht so stark gekürzten Beleg befindlich)**	**5 △**	**900,—**
6871P	9 Kr. blau, Maschinenpapier, ungebraucht ohne Gummierung, oben Mitte kl. Randkerbe - sonst tadellos, Fotobefund Dr. Ferchenbauer VÖB (2014), Mi. 250.-	5Ya (*)	60,—
6872P	2 Kr. Franz Joseph, Type II hellorange, klar und zentr. gest. WIEN, Mi. 300,-	10IIc ⊙	60,—
6873P	3 Kr. schwarz, Type II, als EF auf Forwarded-Brief mit Absenderstempel und Absendevermerk aus Triest 22/26 April 1859, in Wien als Ortsbrief aufgegeben und mit rotem Rhombenstempel „WIEN 29 IV“ entwertet und zugestellt. Somit große Portoersparnis für den Absender. Die Marke hat oben einen waager. Briefbug, sie war gelöst und wurde replaziert. Vollständiger Briefinhalt! In vorliegender Kombination selten!	11II ✉	200,—
6874P	1,05 Kr. Zeitungsmarke blau, voll- bis breitrandig, gestempelt „ARAD 31/5", tadellos, Mi. 700,-	16a ⊙	200,—
6875FP	1,05 Kr. Zeitungsmarke dunkelblau mit Lombardei-Venetienstempel BRESCIA, voll- bis breitrandig (1 Ecke etwas knapp), Fotobefund Dr. Ferchenbauer, Mi. 880,-	16b ⊙	200,—
6876P	1,05 Kr. lila, Type II, gestempelt „(J)ASIEN(ICA)“, gereinigt und geglättet, Fotobefund Dr. Ferchenbauer VÖB (2014), Mi. 450.-	17a ⊙	70,—
6877P	3 Kr. hellgrün, 2 Stück mit 15 Kr. blau, 3. Ausgabe, als Mehrfach-Buntfrankatur portorichtig auf Brief von TRIEST 14/2 (1863) über Bologna, Bari, nach Molfetta, gepr. Dr.Ferchenbauer, FB 420,-	19(2),22 ✉	110,—
6878P	1,05 Kr. Zeitungsmarke grau, allseits breitrandig, farbfrisch, klar gest. FIUME, Fotobefund Dr. Ferchenbauer, Mi. 450,-	23b ⊙	90,—
6879P	2 Kr. gelb, 4. Ausgabe, Einzelfrankatur auf Drucksache von SMICHOW PRAG 23 11 (klarer zentr. K1, 1863) nach Leutschau/Ungarn, Mi. 320,-	24 ✉	90,—
6880P	5 Kreuzer Doppeladler im Oval rosarot als Zusatzfrankatur auf GA-Umschlag 10 Kr. blau, von TASCHAU 27/5 (K1) nach Innsbruck, hds. Leitvermerk: „über Regensburg und Pilsen“, leichte Patina, ausführliches Fotoattest Babor VÖB, Ferchenbauer 650.-	26,U29 ✉	140,—
6881P	15 Kr. hellbraun, 4. Ausgabe, Einzelfrankatur auf Brief von SPITAL BH 27/11 (blauer K1!) nach Prag, gepr. Dr.Ferchenbauer, FB 430,-	28 ✉	120,—
6882P	3 Kr. grün, zwei Exemplare zusammen mit 10 Kr. blau abwechselnd geklebt auf PD-Auslandsbrief, mit Ovalstempel „TRIEST 22 8 (1867)“ über Bahnpost Udine-Verona und Mailand nach Limonta/Lombardei. Alle Marken vollzähnig, attraktive Frankaturkombination!	31a(2),33a ✉	110,—
6883P	3 Kr. grün, grober Druck, ungebraucht, tadellos, Mi. 180.-	36Ia *	60,—
6884P	10 Kr. blau, feiner Druck, ungebraucht, rechts unten kurze Zahnspitze, Fotobefund Dr. Ferchenbauer, Mi. 220.-	38II *	50,—
6885	10 Kr. Regierungsjubiläum, ungebraucht, MI. 230.-	156 *	70,—
6886	2 Kr. bis 10 Kr. Kaiser Franz Joseph, tadellos ungebraucht, Mi. 540.-	175/77 *	150,—
6887P	3 Kr. dunkellilarot, sauber gestempelt „ODRAU“, kurzer Zahn rechts, kleine Zahnunebenheiten sind bei dieser Ausgabe üblich, Fotobefund Soecknick BPP (01/2014), Mi. 350.-	205II ⊙	70,—
6888	10 Kr. schwarzbraunviolett, Type I, Aufdruck „Deutsch-Österreich“, ungebraucht mit Originalgummierung und minimaler Falzspur, Fotobefund Soecknick BPP (01/2014) „einwandfrei“, Mi. 110.-	246IA *	30,—
6889P	1000 Kr. schwarzblauviolett auf weißgelb, ungebraucht mit Originalgummierung und Falz, Fotobefund Soecknick BPP (01/2014) „echt und einwandfrei“, Mi. 290.-	404BI *	90,—
6890	2 Gr.-10 Sch. Flugpost, komplett, bis auf Nr. 478 *, alle anderen Werte sind tadellos postfrisch, Mi. 410,-	468/87 **/*	90,—
6891	10 Gr. - 1 Sch. Lungenheilstätten, komplett, tadellos postfrisch, Mi. 150.-	512/17 **	40,—
6892	10 g. bis 1 Sch. Rotary-Congress, komplett, tadellos postfrisch, sign., Mi. 700,-	518/23 **	200,—
6893P	10 Gr. bis 1 S., Rotary, 6 Werte kpl. je auf Briefstück mit Sonderstempel, Mi. 400,-	518/23 △	80,—
6894	10 Gr. - 1 Sch. Dichter, komplett, tadellos postfrisch, Mi. 200.-	524/29 **	60,—
6895	10 Gr. bis 1 S. Dichter, 6 Werte komplett im 4er-Block, je 2 Marken postfrisch und 2 Marken leichte Erstfalzspur, Mi. 600,-	524/29(4) **/*	100,—
6896	10 gr. bis 64 gr. Landschaften, tadellos postfrisch, Mi. 950.-	530/43 **	250,—
6897	10-64 Gr. kleine Landschaften, komplett ungebraucht, Mi. 240.-	530/43 *	70,—
6898	12 bis 50 Gr., FIS I, 4 Werte komplett postfrisch, je vom Bogenrand, Mi. 650,-	551/54 **	130,—
6899	12 Gr. bis 50 Gr. FIS, tadellos ungebraucht, Mi. 260.-	551/54 *	70,—
6900	50 Gr. WIPA-Marke, gewöhnliches Papier, postfrisch, Mi. 320.-	555A **	100,—
6901	50 g. Wipa 1933, linkes unteres Eckrandstück mit Sonderstempel „WIPA 9 JULI WIEN SZESSION“ auf tadellosem Briefstück	555A △	90,—
6902P	50 Gr. WIPA Faserpapier, Oberrandstück postfrisch, Falzspur im Oberrand, Mi. 750,-	556A **	150,—
6903P	50 gr. WIPA-Marke, Faserpapier, ungebraucht mit kaum sichtbarer Falzspur, Mi. 420.-	556A *	140,—
6904P	50 Gr. WIPA Faserpapier auf Briefstück mit Sonderstpl. „KÜNSTLERHAUS“, Mi. 650,-	556A △	150,—
6905P	**WIPA-Block, tadellos postfrisch mit den üblichen fast nicht sichtbaren drei leichten Klebespuren im Oberrand, Mi. 3700,-**	**Bl.1 ****	**1000,—**
6906	**WIPA-Block im Originalumschlag, ungebraucht, 1 Ecke angeklebt (wie üblich, die Blocks waren ja immer eingeklebt), Mi. 3.250,-**	**Bl.1 ***	**700,—**
6907P	**WIPA-Block, leichtes Überformat 127:106,5 mm, Blockrand mit allen 3 Sonderstempel, in dieser Form selten, Mi. 4000,- ++**	**Bl.1 ⊙**	**900,—**
6908	12 bis 64 Gr., Katholiken, 6 Werte komplett postfrisch vom Oberrand, Mi. 440,-	557/62 **	90,—
6909	12 gr. bis 64 gr. Katholikentag, tadellos ungebr. mit nur leichter Falzspur, Mi. 180.-	557/62 *	45,—
6910P	12 bis 64 Gr., Katholiken, 6 Unterrandstücke komplett je auf Briefstück mit Sonderstpl., Mi. 300,-	557/62 △	70,—
6911	1 Gr.-5 Sch. Volkstrachten, komplett, tadellos postfrisch, Mi. 280,-	567/87 **	80,—
6912P	10 S. Dollfuß, tadellos postfrisch, Mi. 1.300.-	588 **	400,—
6913P	10 Sch. Dollfuß, Eckrand oben links, tadellos ungebr., sign. Ressel, Mi. 900,-	588 *	250,—
6914FP	10 S. Dollfuß mit Nebenfrankatur auf Briefstück, seltene Bedarfsentwertung WIEN 8.1.38, Mi. 1.300,-	588 △	350,—
6915P	12-64 Gr. Österreich Baumeister kpl. auf Flug-R-Brief mit Ausstellungs- Stempel „RAVAG 5.X.II.34" nach Berlin-Wilmersdorf, rücks. diverse Durchgangsstpl. u.a. Telegraphenamt Wien 1, tadellos	591/96 ✉	40,—
6916	5 gr. bis 10 Sch. Flugzeuge/Landschaften, kpl. Satz zu 15 Werten, tadellos postfrisch, Mi. 170.-	598/612 **	50,—
6917	12-60 Gr. FIS komplett mit Sonderstempel auf Briefstücken, Mi. 140.-	623/26 △	40,—
6918	12 bis 60 Gr. FIS II, 4 Werte komplett postfrisch im 4er-Block, Mi. 640,-	623/26(4) **	130,—
6919	12 bis 64 Gr. Erfinder, 6 Werte komplett postfrisch im 4er-Block, Mi. 240,-	632/37(4) **	50,—
6920	1 RM. bis 5 RM. Gitteraufdruck, kpl., tadellos postfrisch, sign., Mi. 200,-	Va/Vd **	40,—
6921FP	**1 bis 5 Mark, Grazer Aufdruck Type I, 4 Werte kpl. gest. KALSDORF bei GRAZ, sign. und Sachverständigen-Gutachten Begusch, echt gestempelt sehr selten, Mi. 1.800,-**	**693/96I ⊙**	**600,—**
6922	1 Mark - 5 Mark Grazeraufdruck, Type II, einheitlich vom li. Bogenrand, tadellos postfrisch, gepr. Zenker BPP postfrisch, Mi. 500,-	693/96II **	150,—
6923	**1 bis 5 S. Renner geschnitten, komplett in 4 postfrischen Kleinbogen, leicht unterschiedliche Formate in den Originalgrößen 179/182 : 152/54 mm, 1 S. winz. matte Stelle im Gummi, 2 S. herstellungsbedingter Gummieinschluss, Mi. 2.600,-**	**772/75B Klb. ****	**650,—**
6924	**1 bis 5 S. Renner geschnitten, komplett in 4 postfrischen Kleinbogen, leicht unterschiedliche Formate in den Originalgrößen 180/182 : 153/54 mm, Mi. 2.600,-**	**772/75B Klb. ****	**700,—**
6925FP	**Nicht zur Ausgabe gelangt: 5 und 12 Gr. Blitz/Totenmaske, postfrisch, Fotoattest Puschmann VÖB, Mi. 2.600,-**	**VI/VII ****	**700,—**
6926P	3 g - 10 S Trachten-Satz komplett tadellos postfrisch, Mi. 340,-	893/926 **	100,—
	Österreich Portomarken		
6927FP	5 und 10 Kr. große Wertziffer, violettgrau, je postfrisch, Mi. 1.300,-	45/46 **	300,—



6768



8872



6778



6779



6780



6783



6785



6826



6846



6791



6845





6847



6839



6814





6833



6834



6836



6837



6789



6792



6887



6889



6893



6904



6848



6869



6871



6872



6874



6876



6878



6883



6884



6795



6912



6853

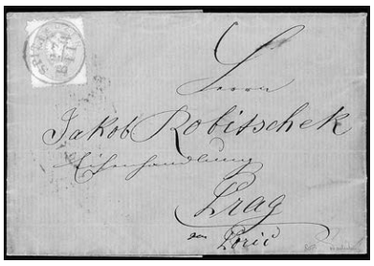


6902



6910

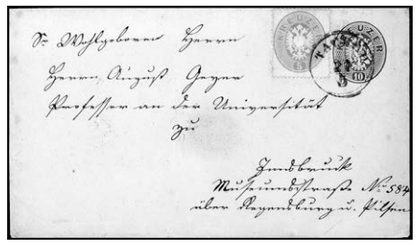
6928P	5 und 10 Kr. dunkelviolettgrau, ungebraucht, Mi. 400.-	45/46 *	140,—
	Österreich Lombardei und Venetien		
6929FP	4 Kr. rot, Neudruck 1873 - sog. Waisenhaus-Neudruck, ungebraucht, tadellose Erhaltung, Fotobefund Dr. Ferchenbauer VÖB (2014), Ferchenbauer 450.-	3ND *	140,—
6930P	4 Kr. rot, Type II, amtlicher Neudruck 1873, ungebraucht ohne Gummierung, Auflage 1.000 Stück, Fotobefund Rismondo BPP „einwandfrei“	Z3ND (*)	100,—
	Österreich Nebengebiete		
6931P	DDSG, 10 Kr. grün, Type II, gest. mit guter Zähnung für diese schwierige Marke, tiefst gepr. Pfenninger, Mi. 420,-	3II ⊙	100,—
	Luftpost Östereich		
6932P	ÖSTERREICH - Segelflugpost, 1. Doppelschleppflug (Etape Wien-Sopron-Györ-Budapest) 19.MAI. 1936, alle Stempel, dekorativer Beleg!	✉	Gebot
6933P	ÖSTERREICH - Segelflugpost, 1. Postsegelflug (Etape Wien-Semmering) 27.1.1933, alle Stempel, Ankunftstempel rückseitig	✉	Gebot
6934P	ÖSTERREICH - Segelflugpost, 1. Postsegelflug Österreich-Jugoslawien (Etape Graz-Maribor) 12. Mai 1933, alle Stempel, sehe dekorativer Beleg!	✉	Gebot
6935P	ÖSTERREICH - Segelflugpost, 4-länder Flug „Österreich-Ungarn-Italien-Schweiz“ (Etape Wien-Budapest 1933), alle Stempel, sehr dekorative Ganzsachenkarte!	✉	Gebot
6936P	ÖSTERREICH - Segelflugpost, dekorative Ganzsachenkarte (mit Porträt des Fliegers), Beförderung von Robert Kronfeld 31.XII.1932.	✉	Gebot
6937	ÖSTERREICH 1912, Foto-Ansichtskarte „Blériot-Flugmaschine Aufstieg in Wien“, rücks. Nebenstempel „Flugwoche in Aspern“, mit Bedarfstext und Gruß von der Flugwoche mit Aufgabestempel „WIEN 1.VII.12" nach Caub am Rhein	✉	40,—
	Polen		
6938	1864, Faltbriefhülle aus WARSZAWA 2.7. mit rotem Transitstempel „AUS POLEN über EISENB.POST...PORTO 7.7.64" in rot und geänderte Taxe nach Berlin, Pracht	✉	40,—
6939FP	10 Kop. blau a. rosa, tadellos, gest., sign.	1 ⊙	100,—
6940	10 K. Wappen Russland, senkrechtes Paar rückseitig auf R-Brief, vorderseitig lilaroter Stempel und R-Zettel, Frankatur mit schwarzem Stempel entwertet, befördert von Warschau nach Frankfurt/Main (Ankstpl vom 19.3.07)	41(2) ✉	70,—
6941P	5 F und 10 F. Germaniaaufdrucke, je a. tadellosem Briefstück, gepr. Jungjohann BPP	135/36 △	100,—
6942	Staatskasse, 11 Werte kpl., tadellos postfr.,	213/23 **	90,—
6943P	Ausstellungs-Block 1928, tadellos, gest.	Bl.1 ⊙	180,—
6944P	25 Gr. - 1Zl. Feldherren, tadellos, gest., gepr. Krawczyk	380/82C ⊙	90,—
6945	25 Gr. rotbraun, tadellos postfr., gepr. Krawczyk	390IXb **	50,—
6946FP	BlE-Block, tadellos, gest., gepr. Falkowski	Bl.9 ⊙	350,—
6947P	Kulturblock, tadellos, gest.	Bl.10 ⊙	100,—
6948P	Verfassungsblock, tadellos, gest.	Bl.11 ⊙	120,—
6949FP	Kulturblock mit „Groszy“-Aufdruck, tadellos, gest., gepr. B. Subocz	Bl.A10 ⊙	350,—
6950FP	Verfassungs-Block mit „Groszy“-Aufdruck, tadellos, gest., gepr. Krawczyk	Bl.A11 ⊙	450,—
	Portugal		
6951	1, 1 1/2, 2, 2 1/2, 5, 7 1/2, 10, 15, 20 u. 50 C. Ceres auf gestrichenem Papier, Zähnung A 15:14, zehn farbfrische Werte, ungebraucht mit Originalgummierung und kleinem Falzrest, die 10 C.-Marke ein Fehlzahn und kleiner Eckbug, sonst gut erhaltene Marken, Komplettabbildung im Internet, Mi. 792.-	ex206/17Ay *	200,—
6952	Dynastie Avis-Block, tadellos, gest.	Bl.14 ⊙	35,—
6953	Dynastie-Block, 3mal, tadellos, gest., Mi. 360.- (alter Ausruf 80)	Bl.14 ⊙	60,—
	Macao		
6954	25 Jahre Museum Luis de Camoes, tadellos postfrischer Bogen, Mi. 700.-	536/39Bogen **	140,—
	Rußland		
6955	Zwei 3 K. Privatganzsachen (Bestellvordruck) der Brauerei „Waldschlösschen“ St. Petersburg, roter Stadtpoststempel „St. Petersburg 19.9.1891" und schwarze Nummernstempelentwertung “1" bzw. „9", tadellos (alter Ausruf 50)	✉	Gebot
6956FP	10 Kop. Wappen, dunkelbraun/hellblau, allseits voll- bis breitrandig, zart gestempelt, sign. Wassmann, Mi. 1.000,-	1 ⊙	180,—
6957	7 K. grau/karmin, 3 Einzelwerte als Streifen geklebt auf Einschreibe-Brief aus ST.PETERSBURG 18.2.1882" mit dt. Tranist-R-Zettel „Vom Ausland über Bahnpost 11 Eydtkuhnen-Dirschau“ in die Schweiz mit Ankunftsstempel, Umschlag zweiseitig geöffnet und etwas fleckig .	25x(3) ✉	45,—
6958	10 u. 14 K. Wappen, zusammen mit fünf schönen roten Lacksiegeln auf der WERTBRIEF-Rückseite, mit Wertangabe über „26 fr. 67 san.“ in französischer Währung nach Berlin (Ankstpl vom 29.7.09), schöner und seltener Beleg	41/50 ✉	70,—
6959	1 K. orange (2), 3 K. rosarot, 7 K. dunkelblau und 14 K. blau (2), Wappenausgabe zusammen als dekorative 4-Farben-Frankatur auf R-Firmen-Vordruckbrief von ST.PETERSBURG 22.7.05 nach Posen	45,47,49,50 ✉	70,—
6960	70 R. Rotarmist orangerot in kpl. Schalterbogen zu 25 Marken der 100 R. orangerot, postfr., senk. gefaltet	210AF **	30,—
6961P	30 K. - 2 R. Polarfahrt, geschnitten und gezähnt 12 : 12 1/2, gest. kpl.	400/05B+C ⊙	70,—
6962	15 K. Tag der Kosmonauten 1985, postfrischer Kleinbogen mit eigenhändiger Original-Unterschrift des sowjetischen Kosmonauten „Alexei Archipowitsch Leonow“, selten!	5496KLB Unt. **	100,—
6963	5 K. Kleinbogen-Ausgabe Besuch von M.S. Gorbatschew in der Bundesrepublik Deutschland, 14 Stück postfrisch, davon zwei mit Plattenfehler „zusätzliche Insel im Mittelmeer“ auf Feld 5	5955KLB(14) **	100,—
	Rußland Stadtpost		
6964P	5 Kop. schwarz/blau, Stadtpostmarke, sauber zentr. klar rot gest. ST.PETERSBURG in der seltenen erster Verwendungsphase 1864, Fotoattest Wassmann: „echt und einwandfrei“, Mi. 500,-	2 ⊙	100,—
	Rußland Wendensche Kreispost		
6965P	4 K. Querrechteck schwarz/blaugrün, etwas fleckig, Mi. 250.- - selten!	2a (*)	70,—
	Rußland Westarmee		
6966	WEST-ARMEE (General Awaloff-Bermondt), 2 R. a. 50 K. Wappen, Viererblock sauber rundgestempelt „JELGAWA LATWIJA 14.11.19" auf Blanko-Briefkuvert	32 ✉	80,—
	Rußland Russische Post in China		
6967	3 K. Frage-Ganzsachenkarte mit Stempel „SHANGHAI POSTE RUSSE 3.12.08" und Text an einen Kapitänleutnant der S.M.S. Leipzig in Shanghai, Pracht	P3F ✉	45,—
	San Marino		
6968P	2 C. bis 1 L. Freimarken, sauber gestempelter Prachtsatz, Mi. 400.-	26/31 ⊙	120,—



6881 120,—



6868 100,—



6880 140,—



6936 Gebot



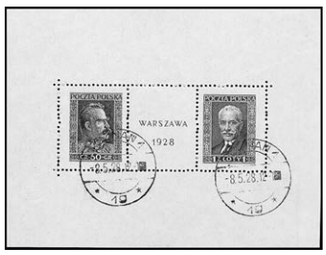
6935 Gebot



6934 Gebot



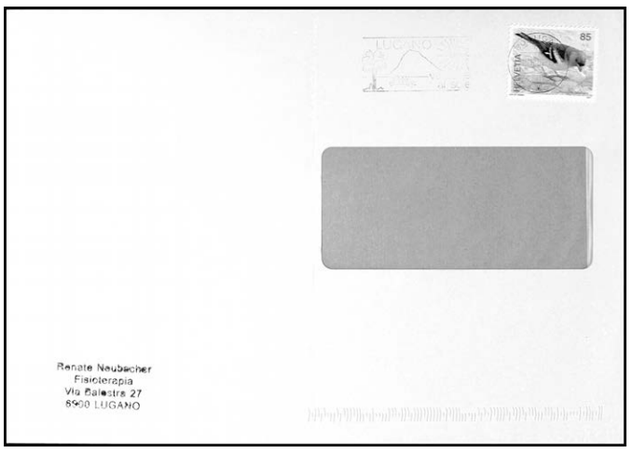
6879 90,—



6943 180,—



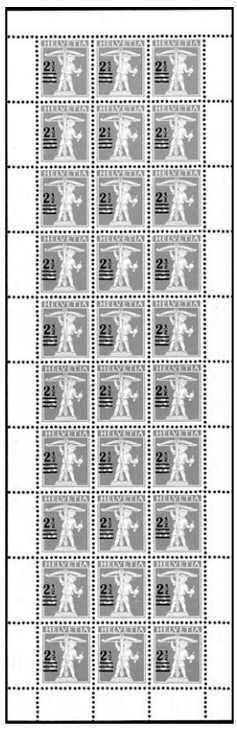
7096 200,—



7167 400,—



6948 120,—



7204 150,—



7296 Gebot



7329 200,—



7218 350,—

6969P	Aufdruck-Ausgabe 1918, kompletter postfrischer Luxussatz (Sassone Nr. 63/68 für postfrisch 200,- Euro)	62/67 **	40,—
6970P	Aufdruck-Ausgabe, kompletter postfrischer Luxussatz (Sassone Nr. 103/106 für postfrisch 200,- Euro)	105/08 **	40,—
	Schweiz - Kanton Zürich		
6971FP	6 Rp. Freimarke, Linienunterdruck senkrecht, Type IV, repariert, optisch ansprechendes Stück der seltenen Marke, Fotobefund Marchand BPP, Mi. 1.600.-	2I Type IV ⊙	250,—
6972FP	**6 Rp. schwarz mit waagerechtem Linienunterdruck, Typ I, allseits vollrandig, entwertet mit roter Züricher Rosette, sign. Drahn und Fotoattest von der Weid: „schön und fehlerfrei erhalten.“, SBK SFr. 2.300.-**	**2II ⊙**	**500,—**
6973FP	**6 Rp. schwarz mit waagerechtem Linienunterdruck, Typ IV, 89 Marke des Bogens, Plattenfehler „farbloser Strich durch die Randlinie und durch das C von ZÜRICH“, allseits vollrandiger bis breitrandiger Schnitt, entwertet mit roter Züricher Rosette, Kabinett, Fotoattest Eichele: „echt und einwandfrei. Eine farbfrische Marke mit gut sichtbaren Untergrundlinien.“, SBK SFr. 2.300.-**	**2II ⊙**	**500,—**
	Schweiz		
6974FP	5 C. Neuenburg, a-Farbe, gestempelt, repariertes, aber optisch ansprechendes Stück der seltenen Marke, Fotobefund von der Weid, Mi. 3.800.-	3a ⊙	450,—
6975P	2 1/2 Rp. Ortspost mit Einfassung, links Lupen, sonst voll- bis breitrandig, gestempelt, tadellos, Fotobefund Rellstab, Mi. 1500.-	5I ⊙	400,—
6976FP	2 1/2 Rp. schwarz/rot, Kreuzeinfassung Type 3, allseits voll- bis breitrandig, klar gestempelt mit schwarzer Genferraute, Kabinett, Fotoattest Marchand BPP: „leicht natürlich gummibrüchig.“, Zumstein No. 14I T.3, Mi. 1.400.-	6I ⊙	300,—
6977FP	5 Rp. schwarz/karmin/grünlichblau, Rayon I ohne Kreuzeinfassung, Type 38, Stein A2-O, farbfrisch, allseits voll- bis breitrandig, klar gestempelt mit rotem Rundstempel „LUZERN“ (Teilabschlag), der Stempel ist auf dieser Marke ziemlich selten (A.W. = 150 Punkte), gepr. Abt BPP und Attest Berra-Gautschy: „sehr gut erhalten.“, Zumstein No. 15IIf, SBK SFr. 850.-	7II ⊙	200,—
6978FP	5 Rp. schwarz/rot/grünlichblau, Rayon I ohne Kreuzeinfassung, Type 21, allseits vollrandig, entwertet mit schwarzer eidgenzyz Raute, Kabinett, Fotoattest Moser: „in guter und fehlerfreier Erhaltung.“, Zumstein No. 15IIf, SBK SFr. 850.-	7II ⊙	180,—
6979FP	5 Rp. schwarz/rot/grünlichblau, Rayon I ohne Kreuzeinfassung, Type 4, allseits voll- bis breitrandig vom oberen Bogenrand, entwertet mit blauem „P.P.“ v on Solothurn, Fotobefund Renggli: „in guter Erhaltung.“, Zumstein No. 15IIf, SBK SFr. 850.-	7IIh ⊙	180,—
6980P	10 Rp. schwarz/rot/gelb, Rayon II ohne Kreuzeinfassung, Type 10, Stein A2-LO, allseits voll- bis breitrandig, gestempelt mit schwarzer eidgenössischer Raute auf Briefstück, Befund Trüssel: „in einwandfreier Erhaltung.“, Zumstein 16IIc, SBK SFr. 440.-	8II △	80,—
6981FP	10 Rp. schwarz/gelb/rot, Rayon II ohne Kreuzeinfassung, Type 39, Druckstein B-LU, Abart „auf Kartonpapier“, allseits voll- bis breitrandig, entwertet mit schwarzer eidgenössischer Raute, Fotoattest von der Weid: „in einwandfreier Erhaltung.“, Zumstein No. 16II1.09, Mi. 600.-	8IIy ⊙	200,—
6982	5 Rp. hellblau/rot, Rayon I ohne Kreuzeinfassung, Type 33, Stein C1-LO, vom linken Bogenrand, allseits voll- bis breitrandig, entwertet mit schwarzer eidg. Raute, Befund Schaadt: „in guter Erhaltung.“, Zumstein No. 17II, Mi. 130.-	9II ⊙	40,—
6983	5 Rp. braun, Sitzende Helvetia, 1. Bernerdruck, allseits weißrandige Marke vom linken Bogenrand (5mm), tadellos gestempelt mit blauer Raute und daneben blauer Stabstempel „TRINS“, Marke zur Prüfung gelöst und mit Falz wieder befestigt, Fotobefund Bossert und Renggli: „in guter Erhaltung.“, Zumstein No. 22Ba, Hermann Nr. 22B1.I, KF2.02.	13IIAymb △	60,—
6984P	10 Rp. blau, Sitzende Helvetia, 3. Berner Druck, Seidenfaden dunkelrot, allseits weißrandig, oben Bogenrand, tadellos gestempelt mit schwarzem Stabstempel „FLAACH“, Fotobefund Bossert: „einwandfreie Erhaltung.“, Zumstein No. 23Cd, Hermann Nr. 23B3IVb	14IIBym ⊙	40,—
6985	10 Rp. blau, Sitzende Helvetia, 4. Berner Druck, grüner Seidenfaden, allseits weißrandig, gestempelt mit schwarzem Stabstempel „DIET(IKON)“, Fotobefunde Berra-Gautschy und Bossert: „sehr gute Erhaltung.“, Zumstein No. 23Ga, Hermann Nr. 23B4 Vb.b	14IIBym ⊙	30,—
6986	10 Rp. blau, Sitzende Helvetia, Münchner Druck, 3 Druckperiode, teilweise an Randlinie geschnitten jedoch vollrandig!, tadellos gestempelt mit schwarzer eidgen. Raute, Fotobefund Berra-Gautschy und Fotobefund Bossert : „in guter Erhaltung“, Zumstein No. 23Ac, Hermann Nr. 23A3	14Ib ⊙	30,—
6987P	15 Rp. hellrosa, Sitzende Helvetia, 1. Berner Druck, dünnes Papier sog. Seiden-Papier, allseits weißrandiges Kabinettstück mit schwarzer eidgenössischer Raute und Teildatumstempel, Fotobefund Bossert: „in fehlerfreier Erhaltung.“, Zumstein No. 24F, Hermann Nr. 24B1m.a, SBK SFr. 450.-	15IIAzm ⊙	100,—
6988	40 Rp. gelblichgrün, Sitzende Helvetia, 2. Berner Druck, braunroter Seidenfaden, allseits weißrandig, entwertet mit schwarzem Ekr. „GENEVE 26 MAI 5...“, Kabinett, Fotoattest Eichele : „echt und einwandfrei. Eine perfekte Marke.“ und Fotobefund Bossert: „in einwandfreier Erhaltung.“, Zumstein No. 26Ca, Hermann Nr. 26B2 II/III KF 1.04	17AIIyr ⊙	40,—
6989P	40 Rp. gelblichgrün, Sitzende Helvetia, 2. Berner Druck, braunroter Seidenfaden, allseits weißrandig, entwertet mit schwarzer eidgenössischer Raute, Fotobefund Boser : „in fehlerfreier Erhaltung“, Zumstein No. 26Ca, Hermann Nr. 26B2	17IIAyr ⊙	40,—
6990P	40 Rp. grünlicholiv, Sitzende Helvetia, Münchner Druck, 3. Druckperiode, weißrandiges Paar und teils an Randlinie geschnittene Einzelmarke als Dreierstreifen geklebt auf Briefstück mit Enterwertung durch eidgenössische Raute, weiterhin roter franz. Postleitstempel „SUISSE“ und blauer englischer Ank.-Stempel „RADOWRD YO...MR 16" übergehend abgeschlagen, Fotoattest Hermann, Seidenfaden der Einzelmarke rechts ca. 2 mm ausgezogen, herstellungsbedingte Bruchspur im weißen Trennbereich zwischen den Marken des Paares, Fotoattest Hermann: "in guter Erhaltung.", Zumstein No. 26A, Hermann Nr. 26A3	17Ib (3) △	300,—
6991FP	2 Rp. fahlgrau, Sitzende Helvetia, 4. Berner Druck, grüner Seidenfaden, oben rechts gering an Randlinie geschnitten - jedoch vollrandig, an den anderen Seiten weißrandig unten und links mit Randlinien der Nachbarmarken, klar gestempelt „GENEVE 31 DECE 62", Fotobefund Bossert: "sehr gute Erhaltung.", Zumstein No. 21Gb, Hermann Nr. 21B4.a, SBK SFr. 750.-	19 ⊙	150,—
6992FP	**1862, sog. Italienprovisorium: Sitzende Helvetia 2 Rp. grau, 1 1/2 Stück (linke Marke angeschnitten sonst voll (an Randlinie) - bis weißrandig) als 3 Rp. Drucksachen-Frankatur auf Gazzetta Ticinese Nr. 138 vom 25. August 1862 nach Italien verwendet, übergehende Abstemplung „LUGANO 25 AOUT 62 10 S“ und kleiner nebengesetzter P. D. von Lugano, interessanterweise ist in der Zeitung ein Artikel über die folgende gezähnte Ausgabe ab dem 1. Oktober 1862 und die Aufhebung des Italienprovisoriums, d. h. der Verwendung halbierter 2 Rp. Strubel-Marken, sehr gute Erhaltung, Fotoattest Hertsch und Befund Rellstab, Zumstein No. 27, SBK SFr. 16.000.-**	**19H ✉**	**3000,—**
6993	3 C. Sitzende Helvetia, grauschwarz, tadellos gestempelt „“FLUNTERN 2,VI.77"; Fotoattest Berra-Gautschy, Mi. 130.-	21 ⊙	25,—
6994P	10 C. blau, ungebraucht, unten etwas unregelmäßige Zähnung, gute Erhaltung, Fotobefund Renggli, Mi. 600.-	23a *	180,—
6995	20 C. Sitzende Helvetia orange auf Briefstück mit 25 C. Sitzende Helvetia grün mit Doppelprägung des Druckstöckels, tadellos gestempelt, Fotoattest Rellstab: „in guter Erhaltung.“, Mi. 600.-	24,32I △	150,—
6996P	40 C. grün, ungebr. mit Teilgummi, leichte Zahnfehler, sign. Bühler, Fotobefund Marchand BPP, Mi. 1400.-	26 *	200,—
6997P	1 Fr. gelblich goldbronze, Sitzende Helvetia, sauber gestempelt, leicht oxidiert, Fotobefund Hunziker und Liniger, Mi. 420.-	28b ⊙	80,—
6998P	2 Rp. Sitzende Helvetia, hellrotbraun, tadellos gestempelt, Fotoattest Guinand: „Erhaltung ist gut.“, Zumstein No. 37a, Mi. 240.-	29b ⊙	50,—
6999	40 C. Sitzende Helvetia, grau, tadellos gestempelt, „FRIBOURG MESSAGERIE 13 V 79", Fotoattest Berra-Gautschy, Mi. 140.-	34a ⊙	30,—
7000	25 C. grün, Sitzende Helvetia, tadellos gestempelt, Fotobefund Renggli: „in sehr guter Erhaltung.“, Mi. 100.-	41a ⊙	20,—
7001FP	**40 C. Sitzende Helvetia, grau, tadellos gestempelt „TROGEN 2.II“ (siehe Foto), Fotoattest Marchand: „gut erhalten“, Mi. 3.200.- - seltene Marke!**	**42 ⊙**	**800,—**
7002P	50 C. dunkellila, Faserpapier, mit Doppelprägung der Wertziffern, davon eine kopfstehend, im waagerechten Paar mit Normalmarke, ungebraucht, Mi. 220.-	43I *	75,—
7003FP	1 Fr. Sitzende Helvetia, gold, tadellos gestempelt „ZÜRICH 17 III 82", Kabinett, Fotoattest Kimmel BPP: "gut erhalten.", Mi. 1.200.-	44 ⊙	300,—
7004FP	**2 C. bis 15 C. Eidgen. Kreuz über Wertschild auf weißem Papier mit breitem Kontrollzeichen, ungebraucht mit Originalgummierung, teils leicht unregelmäßig gezähnt - unbedeutend, Mi.-Nr. 49 oben rechts kl. Ausbesserung, Fotoattest Renggli: „soweit in guter Erhaltung.“, Mi. 4.200.- seltene Satzausgabe!**	**45/49 ***	**1000,—**
7005P	**10 C. rosa, Kreuz und Ziffer, weißes Papier, ungebraucht mit verlaufenem Originalgummi, tadellos, Fotoattest BPA, Fotobefund von der Weid, Mi. 2200.-**	**47 ***	**500,—**



6913



6903



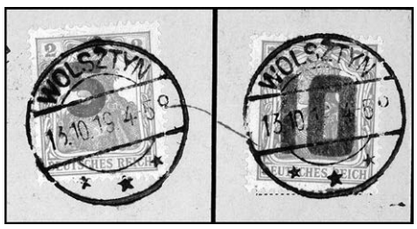
6944



6990



6926



6941



6928



6930



6931



6964



6965


6968



7005



6961



6969



6970



6975



6984



6987



6989



6994



6996



6997



6998



7002



7007



7006



7009



7010



7011



7013



7015



7016



7017



7018



6980



7039



7040



7042



7044

7063

7021

7023

7024

7025

7029

7030

7033

7036

7048

7043

7065

7066

7082

7083

7084

7006P	15 C. gelb, Kreuz und Ziffer, weißes Papier, ungebraucht, tadellos, Mi. 320.-	49 *	100,—
7007P	20 C.- 3 Fr. stehende Helvetia, komplett ungebraucht, 50 C. in 2 Nuancen	58/64 *	170,—
7008	20 C. Stehende Helvetia, orange, B-Zähnung, tadellos gestempelt, Fotokurzbefund Kimmel BPP: „sehr gut erhalten“, Mi. 110.-	58XBb ⊙	30,—
7009P	20 C. orange mit breitem Kontrollzeichen, gez 11 172. 11, ungebr. mit nur minimaler Falzspur, Fotobefund Renggli, Mi. 800.-	58Xca *	240,—
7010P	20 C. orange mit breitem Kontrollzeichen, gez, 11 1/2: 11, ungebr. mit Neugummi, Fotokurzbefund Kimmel BPP	58Xca (*)	90,—
7011P	40 C. grau, gezähnt 9 3/4: 9 1/4, gest. „VEVEY 27 FEV 90", unten links unregelmäßige Zähnung mit Eckbug, bildseitig minimal geschürfte Stelle, Fotobefund Renggli, Mi. 750.-	61XB ⊙	100,—
7012	50 C. blau, gez. 11 1/2 : 11, ungebr. mit leicht verflossenem Originalgummi, dezentriert, Fotobefund Renggli, Zumstein Nr. 70Ca, SBK 900,-	62X C *	120,—
7013P	50 C. blau, gez. 9 3/4: 9 1/4, ungebr., tadellos, Fotoattest Marchand BPP, Mi. 1400.-	62XB *	400,—
7014FP	50 Rp. stehende Helvetia dunkelblau in Type XB tadellos gestempelt, Fotobefund Renggli SBPV: „farbfrisch, gut gezähnt, leicht gestempelt, in guter Erhaltung.“ Mi. 380,—	62XB ⊙	80,—
7015P	3 Fr. gelblichbraun, schlankes Kontrollzeichen, gez. 11 1/2 : 12, ungebr., tadellos, Fotobefund Renggli, Mi. 240,-	64YDa *	75,—
7016P	3 Fr. gelblichbraun, schlankes Kontrollzeichen, gez. 11 1/2 : 12, ungebr., tadellos, Fotobefund Renggli, Mi. 220,-	64YDb *	60,—
7017P	25 C.- 1 Fr. stehende Helvetia, komplett ungebraucht, Mi. 200.-	67/70 *	70,—
7018P	1 Fr. karmin, gez. 11 1/2:12, ungebr., tadellos, Fotobefund Marchand, Mi. 550.-	70D *	170,—
7019	5 bis 25 C. UPU, 25 Jahre Weltpostverein, Kammzähnung, die 5 C.-Marke mit herstellungsbedingter Papierfalte und gedruckt von Platte 3, die 10 u. 25 C.-Marke stammt je von Platte 2, tadellos postfrischer Satz	71/73 **	25,—
7020FP	**5 bis 25 C. UPU, 25 Jahre Weltpostverein, kpl. Satz von dritter nachgravierter Platte, postfrisch, Höchstwert sign. Hunziker, Fotoattest Eichele BPB „postfrisch mit vollständigem Originalgummi sind echt und einwandfrei“**	**71/73III ** **	**550,—**
7021P	30 C. Stehende Helvetia, braun, Abart „HELVETTA“, tadellos gestempelt „ZOFINGEN 16 NOV. 06", Fotobefund Renggli: “in sehr guter Erhaltung.", Mi. 350.-	76CII ⊙	100,—
7022	1905: 40 C Wappen in der guten „C“-Zähnung, sauber rundgest. Prachtstück, Mi. 150.—	77C ⊙	20,—
7023P	1 Fr. stehende Helvetia, weißes Papier, Wz. 1, Zähnung K 11 3/4 : 11 1/4, tadellos postfrisch, Mi. 250.-	79Ca **	75,—
7024P	3 Fr. stehende Helvetia, weißes Papier, Wz. 1, Zähnung K 11 1/2 : 12, tadellos postfrisch, sign. und Fotoattest Guinand (Zumstein Nr. 92 C)	80 **	210,—
7025P	3 Fr. stehende Helvetia, weißes Papier, Wz. 1, Zähnung K 11 3/4 : 11 1/4, tadellos postfrisch, gepr. Abt BPP, Mi. 550.-	80C **	170,—
7026	3 u. 15 C. Freimarken 1906, Faserpapier, Wz. 1, tadellos gestempelt, Mi. 142.-	82,87 **	35,—
7027	2 bis 15 C. Kreuz über Wertschild 1906, Faserpapier, Wz. 1, tadellos postfrisch, Mi. 240.-	82/87 **	70,—
7028	20 C. bis 3 Fr. stehende Helvetia, Faserpapier, Wz. 1, tadellos gestempelt, Mi. 230.-	88/94 ⊙	60,—
7029P	3 Fr. stehende Helvetia, gefasertes Papier, Wz. 1, Zähnung K 11 1/2 : 11, tadellos postfrisch, ohne Signatur, Fotoattest S. Wyler (für kpl. Satz), Mi. 280.-	94Cb **	90,—
7030P	20 C.- 3 Fr. sitzende Helvetia, komplett ungebraucht, Mi. 420.-	101/10 *	140,—
7031	50 C. sitzende Helvetia, in allen drei Papiervarianten, tadellos postfrisch, Mi. 112.-	107x,y,z **	35,—
7032	50 C. sitzende Helvetia, gestrichenes Papier, glatte Gummierung, tadellos gestempelt „BERN 23.V.42", Mi. 100.-	107y ⊙	25,—
7033P	70 C. Sitzende Helvetia, dunkelbraun, gefasertes Papier, tadellos postfrisch, Fotobefund Renggli: „in guter Erhaltung.“, Zumstein No. 114, Mi. 200.-	108x **	50,—
7034	70 C. sitzende Helvetia, tadellos postfrisch, Mi. 200.-	108x **	60,—
7035	1 Fr. sitzende Helvetia, in beiden Papiervarianten, tadellos postfrisch, Mi. 80.-	109x,z **	24,—
7036P	3 Fr. schwärzlichgraugelb/ hellchromgelb, Fotoattest Eichele BPB „...postfrisch ist echt und einwandfrei.“, Mi. 1.000.-	110x **	300,—
7037	10 bis 15 C. Freimarken Helvetia 1909, tadellos postfrisch, Mi. 95.-	114/16 **	30,—
7038P	10 Rp. Kochermarke rot mit grünen Rahmen, ungebr., Zumstein Nr. 3c, SBK SFr. 600,-	*	100,—
7039P	10 Rp. - 10 cmi, Pro -Juventute-Vorläufer kpl. ungebr., Mi. 500,-	I/ III *	100,—
7040P	Pro-Juventute-Vorläufer 1912, kpl. tadellos postfrisch, die 10 Cmi. karminrot gepr. Enzo Diena, Mi. 953.-	I/III **	250,—
7041	10 Rp., 10 Cts., 10 Cmi., Pro- Juventute- Vorläufer, tadellos ungebraucht	I/III *	170,—
7042P	10 Cmi Pro-Juventute-Vorläufer, ungebraucht mit Originalgummi	III *	130,—
7043P	3-10 Fr. Landschaften, komplett, ungebraucht, Mi. 900.-	121/23 *	270,—
7044P	10 Fr. schwarzviolett, Freimarke Gebirgslandschaften 1914, tadellos postfrisch, Mi. 380.-	123 **	130,—
7045FP	10 Fr. Gebirgslandschaften, Doppeldruck, tadellos gestempelt „GENEVE 14.VII.20", Fotoattest Eichele: “Eine augenfällige und seltene Abart. Echt und Einwandfrei.", Mi. 1.600.-	123DD ⊙	400,—
7046	80 C. a. 70 C. sitzende Helvetia, tadellos postfrisch, Mi. 100.-	127 **	30,—
7047FP	80 C. Freimarke, Abart „8 des rechten Aufdrucks oben rechts offen“, tadellos gestempelt, Attest Liniger: „in guter Erhaltung und einwandfreier Zähnung.“, SBK SFr. 650.-	127I ⊙	130,—
7048P	5 und 10 C Pro Juventute tadellos ungebraucht, Mi. 110,-	128/29 *	40,—
7049	5 und 10 C. Pro Juventute tadellos gestempelt, Mi. 110,-	128/29 ⊙	30,—
7050	3 bis 10 C. Pro Juventute 1915 und 1916, 5 Werte kpl. gest., Mi. 270,-	128/32 ⊙	45,—
7051	10 C. Pro Juventute tadellos gestempelt	129 ⊙	40,—
7052	Pro Juventute 1916, kompletter postfrischer Luxussatz, Michel Spezial 200,- (alter Ausruf 50)	130/32 **	40,—
7053	Pro Juventute 1916, ungebrauchter Kabinettsatz, 80,-	130/32 *	20,—
7054	3 - 10 Rp Pro Juventute tadellos gestempelt, Mi. 150,-	130/32 ⊙	35,—
7055	3 bis 10 C. Pro Juventute 1916 und 1917, 6 Werte kpl. gest., Mi. 260,-	130/35 ⊙	40,—
7056	10 + 5 Pro Juventute 1916, fast ideal gestempelt..	132 ⊙	20,—
7057	3 C. Pro Juventute 1917, tadellos gestempelt, gepr. Abt BPP, Mi. 70.-	133 ⊙	25,—
7058	Pro Juventute 1917, kompletter postfrischer Luxussatz, je einheitlich vom rechten Rand, Michel Spezial 100,- (alter Ausruf 30)	133/35 **	Gebot
7059	3 C. bis 10 C. Pro Juventute 1917, tadellos gestempelt, Mi. 110.-	133/35 ⊙	25,—
7060	60 u. 80 C. sitzende Helvetia, je in allen drei Varianten, tadellos postfrisch, Mi. 225.-	140/41x,y,z **	70,—
7061	60 C. sitzende Helvetia, gestrichenes Papier, glatte Gummierung, tadellos gestempelt, Mi. 110.-	140y ⊙	30,—
7062	3 Fr. Landschaften, karminrot, postfrisch, winzige schräge Bugspur, postfrisch, Fotoattest Berra-Gautschy: „gut erhalten“, Zumstein No. 142b	142 **	50,—
7063P	3 Fr. bräunlichkarmin, Freimarke Gebirgslandschaft 1918, postfrisch, Prüfersignatur Rellstab im Oberrand, Mi. 350.-	142 **	100,—
7064	50 C. Flugpostmarke 1919, tadellos postfrisch, Mi. 120.-	145 **	36,—
7065P	30 C. Flugpostmarke Flugverkehr Basel-Frankfurt, tadellos postfrisch, gepr. Abt BPP, Mi. 320.-	152 **	110,—
7066P	30 C. Flugpostmarke Flugverkehr Basel-Frankfurt, ganz oben zwei kleine helle Stellen und oben Mitte etwas hinterlegt, sonst schöne Marke mit Maschinenstempel aus Basel, entspr. gepr. Liniger, Mi. 1.400.-	152 ⊙	150,—
7067FP	**5 C. auf 7 1/2 C. Freimarke, Type III, tadellos gestempelt „BE(RN) 17.....“, Fotoattest Loertscher und Fotoattest Eichele: „Bedarfsverwendet sehr selten. Echt und Einwandfrei. Die meisten der bekannten gestempelten Stücke stammen aus beständen von Kreispostdirektor Notter (in Basel).“, Zumstein No. 148 III, SBK SFr. 9.500.-**	**158III ⊙**	**2000,—**
7068	10, 20 und 40 C. Pro Juventute tadellos gestempelt, Mi. 45,—	172/74 ⊙	25,—
7069	Pro Juventute 1921-1923, alle drei Ausgaben komplett, tadellos postfrisch, Mi. 103,- (alter Ausruf 25)	172/74, etc. **	Gebot
7070	40 R tadellos gestempelt, gepr. Abt BPP	174 ⊙	25,—
7071	5 C bis 40 C Pro Juventute tadellos gestempelt, Mi. 95,-	175/78 ⊙	35,—
7072	45 C. Flug, beide Papierarten in kpl. postfr. Bogen, ein Bogen gefaltet Mi. 250,-	183x,z Bogen **	50,—

7073	Pro Juventute 1923, gestempelt, Mi. 70.-	185/88 ⊙	30,—
7074	40 C. Pro Juventute 1923, tadellos gestempelt, Mi. 65.-	188 ⊙	25,—
7075	65 C. bis 1 Fr. Flugpostmarken „Ikarus“, in beiden Papiervarianten, davon die 65 C. auf z-Papier in Type II, postfrisch, Mi. 250.-	189/91x,z **	75,—
7076	1 Fr. Flugpost, gewöhnliches Papier, ungebr.	191x *	Gebot
7077	90 C. bis 2 Fr. Wappenschild, gewöhnliches Papier, glatte Gummierung, tadellos postfrisch, Mi. 440.-	194/97x **	130,—
7078	90 C. Wappen, Faserpapier mit glattem Gummi, 1,20 Fr. Plattenfehler „HFIVETIA“, gepr. Abt bzw. Marchand je BPP, Mi. 200,-	194y,195xl ⊙	40,—
7079	1,50 Fr. Wappen im Dreierstreifen zusammen mit Einzelstück 2 Fr. Wappen auf Paket-Begleitadresse von „NEUCHATEL 22.IV.33" nach Budapest/Ungarn, alle Marken mit Firmenlochung “P.S.", seltene Destination, kleine Spuren	196x(3),197x ✉	80,—
7080P	40 C. sitzende Helvetia, gewöhnliches Papier, glatte Gummierung, tadellos postfrisch, Mi. 120.-	208x **	36,—
7081	3 Fr. Landschaften, tadellos postfrisch, Fotoattest Berra-Gautschy: „sehr gut erhalten.“, Mi. 160.-	226 **	40,—
7082P	3 Fr. dunkelrotbraun, tadellos postfrisch, Mi. 160.-	226 **	50,—
7083P	3-10 Fr. Landschaften, ungebraucht, Mi. 420.-	226/28 *	140,—
7084P	5 Fr. blau, Stecherzeichen „J. Sprenger“ in rechter unterer Ecke, tadellos postfrisch, Mi. 400.-	227 **	130,—
7085P	10 Fr. Gebirgslandschaften, tadellos postfrisch, Fotoattest Berra-Gautschy: „sehr gut erhalten.“, Mi. 600.-	228 **	150,—
7086P	10 Fr. graugrün, tadellos ungebraucht mit Originalgummierung und nur leichter Falzspur, Mi. 275.-	228 *	90,—
7087P	35 u. 40 C. Flugpostmarke „Geflügelter Brief“, in beiden Varianten, postfrisch, Mi. 320.-	233/34x,z **	80,—
7088	40 Rp. Flugpost auf x-Papier tadellos postfrisch	234x **	60,—
7089	40 C Luftpost auf gestrichenem Papier tadellos gestempelt, Mi. 90,-	234z ⊙	25,—
7090	2 Fr. Brieftaube, Flugpostmarke, in beiden Varianten, tadellos postfrisch, Mi. 325.-	245x,z **	90,—
7091	5 C. bis 1 Fr. Abrüstungskonferenz, tadellos postfrisch, Mi. 100.-	250/25 **	25,—
7092P	Marken auf NABA-Block 1934, 4 Zusammendrucke kpl. postfrisch	271/74 **	200,—
7093P	Marken auf NABA-Block 1934, 4 Zusammendrucke kpl. gestempelt, 5+10 Rp. waager. Fotobefund Marchand für ehemaligen Block	271/74 ⊙	200,—
7094FP	Blockausgabe „Nationale Briefmarkenausstellung Zürich“, tadellos postfrisch, Mi. 900.-	Bl.1 **	250,—
7095FP	Blockausgabe „Nationale Briefmarkenausstellung Zürich“, tadellos gestempelt auf Briefvorderseite, Mi. 750.-	Bl.1 △	200,—
7096P	NABA-Block 1934, zusammen mit 50 C. Flugpostmarke und 25 C. Freimarke (Eckfehler) auf Luftpost-R-Brief, mit klar aufgesetztem Ausstellungs-Sonderstempel „Nationale Briefmarkenausstellung NABA ZÜRICH 6.X.34" nebst Ausstellungs-R-Zettel über Zürich Flugplatz nach Paris (Ankstpl), von dort mit versch. vorder- und rücks. angebrachten postamtlichen Vermerken und Stempeln zurück nach Zürich (Ankunft 10.X.34). Kuvert links senkr. Faltspur außerhalb der Frankatur, Block am rechten Rand eine kleine Unebenheit, dennoch schöner Beleg, Mi. 850.-	Bl.1 ✉	200,—
7097FP	40 a. 90 C. Flugpostmarke 1936, Aufdruck orangerot, seltenste Auflage, tadellos mit vollem Originalgummi und sauberem Stempel von Bern, sign. Zumstein (Z) und Fotoattest Renggli, Mi. 800.-	293a ⊙	250,—
7098FP	40 C. a. 90 C. Flugpostmarke, Aufdruckfarbe orangerot, sauber gestempeltes Unterrandstück, tadellos, gepr. Liniger, Mi. 800.-	293a,b,c ⊙	220,—
7099	Marken aus Pro Patria-Block 1936, 3 Zusammendrucke kpl. postfrisch	A294/96 **	50,—
7100	Marken aus Pro Patria-Block 1936, 3 Zusammendrucke kpl. gestempelt	A294/96 ⊙	120,—
7101	PRO-PATRIA-Block, mit Ersttagsstempel „BERN 23.X.36", leicht bügig, gepr. Marchand BPP	Bl.2 ⊙	50,—
7102	Blockausgabe „Pro Patria“, tadellos postfrisch, Mi. 90.-	Bl.2 **	30,—
7103	Block-Ausgabe Pro Patria 1936, sauber gestempelt „ZÜRICH SCHAFFHAUSERPLATZ 30.XI.36", gepr. Abt BPP, Mi. 260.-	Bl.2 ⊙	70,—
7104P	10 C. Freimarke, Type I, Doppelprägung im gesamten Markenbild, tadellos postfrisch, Fotobefund Eichele: „einwandfrei“, Zumstein No. 203y.2.02, Mi. 180.-	299IDPII **	45,—
7105P	10 C. Freimarke, Type I, Doppelprägung des ganzen Bildes, tadellos gestempelt, Fotobefund Berra-Gautschy: „in guter Erhaltung.“, SBK SFr. 450.-	299IyDPII ⊙	80,—
7106P	10 C. Freimarke, Type I, geriffelte Gummeriung, Doppelprägung im gesamten Markenbild, tadellos postfrisch, Fotobefund Bossert: „einwandfrei“, Zumstein No. 203z.2.02, Mi. 180.-	299zIDPII **	45,—
7107	20 C. Freimarke, Type I, Doppelprägungen einzelner Bildteile, tadellos gestempelt, Fotoattest Baer: „sehr gute Erhaltung.“, Mi. 140.-	301zIDPV ⊙	30,—
7108P	30 C. Völkerbundgebäude mit Plattenfehler „4 Säule gebrochen“, gestempelt, Fotobefund Renggli, Mi. 300.-	322I ⊙	90,—
7109	20 C. Landschaften mit Doppelprägung des gesammten Markenbildes, in postfr. Paar mit Normalmarke, gepr. Marchand BPP, Mi. 140,-	327xDP **	30,—
7110	Blockausgabe „Nationale Briefmarkenausstellung Aarau“, tadellos postfrisch, Mi. 75.-	Bl.4 **	20,—
7111	Blockausgabe „Nationale Briefmarkenausstellung Aarau“ auf Flugpost-Beleg zum 1. Schweden-Flug, tadellose Erhaltung, dekorativ!.	Bl.4 ✉	20,—
7112	3 - 10 Fr. Symbole der Demokratie auf grünlichgrau getönten Faserpapier, postfrisch, Mi. 240,-	328/30v **	60,—
7113	3 bis 10 Fr. Freimarken Symbole der Demokratie, kpl. in allen drei Papiervarianten, insgesamt neun Marken, MiNr. 329 v kleiner Papierunebenheit, sonst alle Werte tadellos postfrisch, Mi. 520.-	328/30v,w,x **	110,—
7114	3 bis 10 Fr. Freimarken Symbole der Demokratie, kpl. in allen drei Papiervarianten, insgesamt neun Marken, tadellos gestempelt, Mi. 109.-	328/30v,w,x ⊙	25,—
7115	3 - 10 Fr. Symbole der Demokratie, auf gelblich getöntem Faserpapier, Mi. 230,-	329/30w **	60,—
7116	Pro Patria 1940, Zusammendrucke aus Block, 5 Kombinationen (3 Paare und 2 Dreier-Streifen) kpl. postfrisch, Markenwert Mi. 568,-	369/72 **	170,—
7117P	5 C. bis 30 C. Einzelmarken aus dem Pro-Patria-Block 1940, tadellos gestempelt, Fotoattest Bossert: „in fehlerfreier Erhaltung und nicht repariert.“, Mi. 590.-	369/72 ⊙	180,—
7118P	**Marken auf Pro Patria-Block 1940, 5 Zusammendrucke komplett gest., 5+10+20 Rp. gepr. Liniger, 10+20+40 Rp. Befund Rellstab.**	**369/72 ⊙**	**550,—**
7119	Block-Ausgabe Pro Patria 1940, tadellos postfrisch, Mi. 450.-	Bl.5 **	110,—
7120P	Block-Ausgabe Pro Patria 1940, sauber gestempelt „RAPPERSWIL (ST. GALLEN) 16.VII.40" (Ersttag), tadellos, gepr. Marchand, Mi. 700.-	Bl.5 ⊙	200,—
7121	50 C. bis 2 Fr. Freimarken Historische Darstellungen, tadellos postfrisch, Mi. 70.-	377/85 **	20,—
7122FP	1 Fr. Oberst Ludwig Pfyffer, Doppelprägung (Bogen I, 39 Marke), tadellos postfrisch, Fotoattest Eichele: „echt und einwandfrei.“, Zumstein No. 248.2.01, Mi. 900.-	382DP **	200,—
7123FP	1 Fr. Oberst Ludwig Pfyffer, Doppelprägung des gesamten Bildes, tadellos gestempelt „BERN 1 BRIEFANNAHME“ (Eckstempel), Fotoattest Marchand: „Gut erhalten.“, SBK SFr. 1.200.-	382DP ⊙	250,—
7124	20 C. 650 Jahre Eidgenossenschaft, 2. Auflage, tadellos gestempelt, Fotobefund Renggli: „in sehr guter Erhaltung.“, Mi. 120.-	397b ⊙	50,—
7125P	10 C. 750 Jahre Stadt Bern, ungezähnt, tadellos postfrisch, Fotoattest Berra-Gautschy: „in sehr guter Erhaltung.“, Zumstein No. 253.1.09, Mi. 300.-	398U **	80,—
7126P	10 C. 750 Jahre Stadt Bern, b-Farbe, tadellos postfrischer Viererblock, sign. Marchand, Zumstein No. 253c, SBK SFr. 1.800.-	398b **	350,—
7127	Blockausgabe „200 Geburtstag von Johann Kasper Lavater“, tadellos postfrisch, Mi. 140.-	Bl.6 **	50,—
7128P	Block-Ausgabe Pro Juventute 1941, sehr sauber gestempelt „RUSWIL 30.V.42 (LUZERN)“, Fotobefund Marchand BPP „echt und fehlerfrei“, Mi. 450.-	Bl.6 ⊙	120,—
7129	10c. Altstoffverwertung, kpl. postfr. Zusammendurchbogen, SBK 290,-	405/07 Bogen **	60,—
7130	Altstoffverwertung, 25 Zusammendrucke komplett postfrisch, Mi. 700,-	W Zd 1/14,S1/11 **	200,—
7131	Abfallwirtschaft 1942, 25 Zusammendruckkombinationen komplett gestempelt, Mi. 1.200,-	WZd 1/14,S1/11 ⊙	320,—
7132	10 u. 20 C. Blockmarken aus Pro Patria-Block 1942, tadellos gestempelt, Mi. 200.-	410/11 ⊙	50,—
7133	PRO-PATRIA-Block, zentrisch gest. „ZÜRICH 27.V.42", kleine helle Stellen, gepr. Marchand BPP	Bl.7 ⊙	30,—

7134	Blockausgabe „2000 Jahre Stadt Genf“, tadellos postfrisch, Mi. 110.-	Bl.7 **	30,—
7135FP	Blockausgabe „2000 Jahre Stadt Genf“, tadellos gestempelt, Mi. 300.-	Bl.7 ⊙	100,—
7136	Pro Patria Block, gest. „CHAUX DE FONDS 16. VI 42" tadellos, Fotobefund Marchand	Bl.7 ⊙	75,—
7137	Block-Ausgabe „100 Jahre Schweizer Briefmarken“, tadellos postfrisch, Mi. 120.-	Bl.8 **	30,—
7138	Blockausgabe „100. Jahre Schweizerische Briefmarken“, tadellos gestempelt, Mi. 75.-	Bl.8 ⊙	20,—
7139	Block-Ausgabe „Genfer Briefmarkenausstellung“, tadellos postfrisch, Mi. 75.-	Bl.10 **	20,—
7140	Blockausgabe „GEPH 100. Jahrestag der Ausgabe der Doppelgenf“, tadellos gestempelt mit rotem Ersttagssonderstempel, Mi. 60.-	Bl.10 ⊙	20,—
7141FP	30 C. Olympiade 1944, Retouche im rechten Auge des Apollo, tadellos gestempelt, Fotobefund Renggli: „in fehlerfreier Erhaltung.“, Zumstein No. 261w.3.01, SBK SFr. 2.100.-	430xI ⊙	400,—
7142	Blockausgabe „Spende für die Kriegsgeschädigten“, tadellos postfrisch, Mi. 220.-	Bl.11 **	60,—
7143	Blockausgabe „Spende für die Kriegsgeschädigten“, tadellos gestempelt, Mi. 200.-	Bl.11 ⊙	60,—
7144	Block-Ausgabe „100 Jahre Basler Taube“, tadellos postfrisch, Mi. 160.-	Bl.12 **	40,—
7145	Block-Ausgabe „100 Jahre Basler Taube“, tadellos gestempelt „BASEL 10 ELISABETHEN 26.XI.45"	Bl.12 ⊙	30,—
7146	5 C. bis 10 Fr. PAX 1945, Waffenstillstand in Europa, tadellos postfrisch, Mi. 500.-	447/59 **	100,—
7147P	5 C. bis 10 Fr. PAX 1945, Waffenstillstand in Europa, sauber rundgestempelter und farbfrischer Satz, tadellos, alle Franken-Werte bestens gepr. Abt BPP, Mi. 1.000.-	447/59 ⊙	250,—
7148	5 Fr. PAX tadellos ungebraucht, Mi. 170,- für **	458 *	25,—
7149	10 Fr. PAX tadellos ungebraucht	459 *	30,—
7150P	20 C. Freimarke, z-Papier, tadellos gestempelt, Fotoattest Berra-Gautschy: „Pièce en très bon état“, Zumstein No. 286.1.10, SFr. 400.-	501z ⊙	80,—
7151	Blockausgabe „IMABA“, tadellos postfrisch, Mi. 90.-	Bl.13 **	30,—
7152	Block-Ausgabe „IMABA 1948", tadellos mit ESST “BASEL", Mi. 75.-	Bl.13 ⊙	20,—
7153P	30 C. Post mit starker Retusche des Untergrunds zwischen 1949 und Wertangabe, postfr., gepr., SBK SFr. 400	521V **	80,—
7154	Pro-Patria 1951 kompletter zentrisch gestempelter Kabinett-Viererblocksatz	555/59VBl. ⊙	60,—
7155	40 C. Blockmarke aus LUNABA-Block, tadellos gestempelt, Mi. 170.-	560 ⊙	40,—
7156	Block-Ausgabe „LUNABA 1951", tadellos postfrisch, gepr. Abt BPP, Mi. 280.-	Bl.14 **	80,—
7157	Block-Ausgabe „LUNABA 1951", tadellos mit ESST “LUZERN 29.IX.51", Mi. 200.-	Bl.14 ⊙	60,—
7158	1953, Pro Juventute, zentr. gest. Viererblocksatz (96,-)	588/92 ⊙	20,—
7159	Blockausgabe „Naba Lausanne“, tadellos postfrisch, Mi. 110.-	Bl.15 **	30,—
7160FP	90 Cts. Freimarke, Abart „Doppelprägung der ganzen Marke“, tadellos postfrisch, Fotoattest Rellstab: „sehr gut erhalten.“, Mi. 1.100.-	709xDP **	300,—
7161	INTERNABA-Block 1974, 45mal gest. u. originalverpackt von der Wertzeichenstelle, Mi. 247,- EUR	Bl.22 ⊙	30,—
7162FP	30 C. Europa „Skulpturen“, Druckfehler dieser der Qualitätsprüfung entgangen, Marke etwas bügig, postfrisch, Fotoattest von der Weid, dazu Normalmarke, sehr dekorativ!	1029Abart **	250,—
7163FP	**85 C. Bahnhofsuhr, ungezähnt, tadellos postfrisch, Fotoattest Eichele: „echt und einwandfrei“, SBK 1108Ab, SBK SFr. 2.500.-**	**1862U ** **	**600,—**
7164FP	**85 C. Bahnhofsuhr, ungezähnt, tadellos gestempelt „ZÜRICH“, Fotoattest Eichele: „echt und einwandfrei“, SBK SFr. 2.500.-**	**1862U ⊙**	**500,—**
7165FP	100 C. Designklassiger der Schweiz „Stuhl“, ungezähnt, tadellos postfrisch, Fotobefund Eichele: „einwandfrei“, Mi. 2.000.-	1873U **	400,—
7166FP	100 C. Schweizer Designklassiker „Stuhl“, ungezähnt, tadellos gestempelt „..ARBURG“, Fotoattest Hertsch: „gut, nicht repariert.“, Mi. 2.000.-	1873U ⊙	400,—
7167P	85 Cts. Buchfink, starke Druckverschiebung des ganzen Markenbildes (Doppelprägung), tadellos gestempelt auf Fensterbriefumschlag, Fotoattest Berra-Gautschy: „in guter Erhaltung. Seltene Marke.“, SBK SFr. 2.000.- für lose gestempelt	2026DP ✉	400,—
7168FP	100 C. Kohlmeise, Abart „schwarze Druckfarbe nach oben verschoben“ und „Teile der Kohlmeise mit doppelten Konturen“, tadellos gestempelt, Fotoattest Renggli: „in tadelloser Erhaltung.“, SBK SFr. 2.000.-	2027Abart ⊙	400,—
7169	120 C. Grauspecht, Abart „grüne Farbe im Gefieder des Grauspechts weitestgehend fehlend“ sog. „gelber Specht“, aus Anlaufbogen stammend, tadellos gestempelt, Zumstein No. 1271, diese Abart wurde von der PTT bestätigt, Michelnotiz = unbedeutend!	2057Abart △	150,—
7170	500 C. Catillac-Birne, Abart „rote Druckfarbe in Birne,/Schrift und Hintergrund sehr schwach/hell“, tadellos postfrisch, Fotoattest Renggli: „in fehlerfreier Erhaltung.“, sehr dekorative Abart!	2078Abart **	100,—
7171	500 C. Catillac-Brine mit Abart „ Rotfarbe fast fehlend“, tadellos gestempelt auf Briefstück, Fotoattest Berra-Gautschy: „seltene Marke, in guter Erhaltung.“ - sehr dekorative und auffällige Abart!	2078Abart ⊙	100,—

Schweiz Industrielle Kriegswirtschaft

7172P	3 C bis 30 C. in Type I (dünner Aufdruck) komplett tadellos postfrisch, Luxus, Mi. 1.700.-	1/8 **	340,—
7173FP	**3 C. bis 30 C., dünner Aufdruck, kpl. Satz gestempelt, sign. Lininger, Trabert oder Moser-Räz, für Mi.-Nr. 1, 6, 7 und 8 schriftliche Befunde, SBK SFr. 4.560.-**	**1/8 I ⊙**	**900,—**
7174P	3 C. bis 30 C. Industrielle Kriegswirtschaft, fetter Aufdruck, tadellos postfrisch, gepr. Trabert BPP, Mi. 350.-	1/8 II **	80,—

Schweiz Dienstmarken

7175P	3 - 40 C., glatter Gummi, mit Kreuzdurchlochung, tadellos, SBK SFr. 225,-	19/27 y ⊙	40,—
7176P	3 - 40 C. geriffelter Gummi, mit Kreuzdurchlochung, 10 C. in beiden Typen, gest., tadellos, SBK 330,-	19/27 z ⊙	60,—
7177	3 C. bis 2 Fr. mit schwarzem Kreuz, geriffelte Gummierung, kpl. Satz tadellos postfrisch, Mi. 300.-	28/45z **	90,—
7178	3 C. bis 2 Fr. Aufdruck „Officiel“, tadellos postfrischer Satz, Mi. 75.-	46/63 **	20,—
7179P	2 Fr. Dienstmarke, Doppelprägung, Feld 43, tadellos postfrisch, Echtheitsgarantie Wyler: „ist einwandfrei erhalten“, SBK SFr. 400.-	63DPI **	80,—
7180FP	**2 Fr. Dienstmarke, Doppelprägung, Feld 11, tadellos postfrisch, Fotoattest Marchand: „sehr gut erhalten.“, SBK SFr. 5.000.-**	**63DPII ** **	**1000,—**

Portofreiheitsmarken für gemeinn. Organisationen

7181	2 bis 20 C. ohne Kontrollnummer auf bläulichem Papier mit blauen und roten Fasern, tadellos postfrischer Satz, einheitlich mit Unterrand, Mi. 70.-	2/7II **	21,—
7182	5 bis 20 C. mit großer schwarzer Kontrollnummer auf bläulichem Faserpapier, tadellos postfrisch, Mi. 70.-	8/10 **	21,—
7183	5 bis 20 C. ohne Kontrollnummern auf weißem Papier mit blauen und roten Fasern, tadellos mit philatelistischer Entwertung, gepr. Marchand BPP, Mi. 450.-	11/13II ⊙	135,—
7184FP	10 C. mit großer Kontrollnummer 580, geriffelter Gummi, postfr., SBK SFr. 900	12 Iz **	180,—
7185P	10 C. ohne Kontrollnummer, geriffelter Gummi, postfr., SBK SFr. 500	12 IIz **	100,—
7186P	10 C. glatter Gummi mit großer Kontrollziffer 563, postfrisch, Zumstein Nr. 15 Ay, SBK 300,-	15I y **	60,—

Schweiz Portomarken

7187	1 bis 500 C. blau/dunkelblau, weißes Papier, kpl. Satz tadellos gestempelt, Mi. 90.-	1/9 ⊙	25,—
7188FP	10 bis 500 C. ultramarin/dunkelblau, Faserpapier, kopfstehender Rahmen, kpl. Satz tadellos gestempelt, Mi. 1.505.-	10/14K ⊙	450,—
7189P	20 C. Faserpapier, ungebraucht, tadellos, Mi. 400.-	11N *	130,—
7190FP	50 C Porto, Rahmen kopfstehend, tadellos gestempelt, Fotobefund Kimmel: „gut erhalten“, Zumstein No. 12K, SBK SFr. 1.000.-	12K ⊙	130,—
7191P	100 C. Portomarke, Rahmen kopfstehend, tadellos gestempelt, Fotoattest Guinand: „Erhaltung ist gut.“, Zumstein 13K, SBK SFr. 800.-	13K ⊙	100,—
7192P	100 C., Faserpapier, zart gestempelt, tadellos, Fotoattest von der Weid, Mi. 450.-	13N ⊙	150,—
7193P	500 C., Faserpapier, gest. 1 Zahn kurz, Fotoattest Hertsch, Mi. 240.-	14K ⊙	50,—
7194P	500 C. Portomarke, Rahmen normalstehend, tadellos gestempelt, Fotoattest Guinand: „Erhaltung gut.“, SBK SFr. 350.-	14N ⊙	40,—



7118



7117



7126



7231



7085



7086



7087



7092



7093



7080



7104



7105



7106



7108



7125



7179



7147



7153



7150



7224



7038



7251



7172



7174



7175



7176



7185



7186



7189



7191



7192



7193



7194



7196



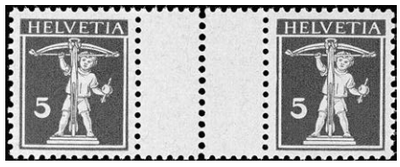
7228



7226



7197



7248



7241

7195	1 bis 500 C. grün/rot, kpl. Satz tadellos postfrisch, Höchstwert gepr. Abt BPP, Mi. 170.-	15/22 **	50,—
7196P	500 C. Portomarke, Faserpapier, Type II, Rahmen kopfstehend, tadellos gestempelt, Fotoattest Guinand: „in guter Erhaltung.“, SBK SFR. 550.-	21IIAXaK ⊙	70,—
7197P	500 C. Portomarke, Rahmentype II, Rahmen normalstehend, tadellos gestemelt, Fotobefund Eichele: „einwandfrei“, Mi. 180.-	22IIBYgbN ⊙	35,—
7198	1 bis 100 C. Portomarken, Faserpapier, Wasserzeichen 1, tadellos postfrisch, Mi. 240.-	23/28 **	70,—
7199	50 C. Nachportomarke, a-Farbe, tadellos gestempelt, Fotobefund Renggli: „in sehr guter Erhaltung.“, SBK SFr. 275.-	27 ⊙	35,—

Schweiz Markenheftchen

7200	Pro Juventute 1953, Deckeltext deutsch und französisch, je postfrisch, Mi. 310,-	38a,b **	100,—
7201	Pro-Patria-Vorläufer 1989, 7,50 Fr. mit leeren Deckelseiten 2, 3 und 4, postfrisch, Mi. 230,-	0-IVd **	70,—

Schweiz - Markenheftchenbogen

7202P	2½ Rp. Tellknabe 1909, Type I, kpl. Markenheftchenbogen postfrisch, mittig waager. und senkr. nach Reihe 8 gefaltet, Gummi leichte Knitter, Mi. ohne Bewertung	2I **	400,—
7203P	**2½ Rp. Tellknabe 1911, seltene Type III, kpl. Markenheftchenbogen postfrisch, mittig waager. und senkr. gefaltet, 2 Falzreste im Rand, Mi. ohne Bewertung.**	**2III ** **	**750,—**
7204P	2½ auf 3 Rp. Tellknabe 1921, 30er-Block, rechter Bogenteil aus Restbeständen mit ½ Zwischensteg ohne Lochung, postfrisch, mittig waager. gefaltet	12 **	150,—
7205	15 Rp. Landschaften 1935, kpl. Markenheftchenbogen postfrisch, mittig waager. gefaltet und dort links im Rand angetrennt, Mi. 1.000,-	29 **	250,—
7206	5 Rp. Landschaften 1937, kpl. Markenheftchenbogen mit senkr. gezähntem Zwischensteg und glatter Gummierung, postfrisch, unten im Rand am Zwischensteg angetrennt, Mi. 600,-	31yC **	150,—
7207	5 Rp. Landschaften 1937, Zwischensteg mit 3 Kreuzreihen, postfrisch, mittig waager. gefaltet, Mi. 400,-	31yE **	120,—
7208	5 Rp. Landschaften 1937, kpl. Markenheftchenbogen mit senkr. gezähntem Zwischensteg und geriffelter Gummierung, postfrisch, waager. nach 8. Reihe gefaltet, im Rand Bleistiftspuren, Mi. 400,-	31zC **	100,—
7209	10 Rp. Landschaften Type I 1937, kpl. Markenheftchenbogen mit senkr. gezähntem Zwischensteg und glatter Gummierung, postfrisch, Mi. 900,-	32yIC **	250,—
7210	10 Rp. Landschaften Type I 1937, kpl. Markenheftchenbogen mit senkr. gezähntem Zwischensteg und geriffelter Gummierung, postfrisch, Mi. 800,-	32zIC **	220,—
7211	20 Rp. Landschaften 1937, Zwischensteg gezähnt, postfrisch, mittig waager. gefaltet, Mi. ohne Bewertung	33yC **	300,—
7212	20 Rp. Landschaften 1939, kpl. Markenheftchenbogen, Zwischensteg mit 2 Kreuzreihen und glatter Gummierung, postfrisch, Mi. 260,-	34yD **	70,—
7213	20 Rp. Landschaften 1939, kpl. Markenheftchenbogen, Zwischensteg mit 3 Kreuzreihen und glatter Gummierung, waager. mittig gefaltet, postfrisch, Mi. 250,-	34yE **	60,—
7214	10 Rp. Landschaften 1942 dunkelrötlichbraun, kpl. Markenheftchenbogen postfrisch, Mi. 260,-	35a **	70,—
7215	10 Rp. Landschaften 1942 dunkelrotbraun, kpl. Markenheftchenbogen Plattennr. 1 postfrisch, mittig waager. gefaltet, Mi. 260,-	35b **	60,—
7216	5, 10 und 20 Rp., Landschaften 1948, 3 Markenheftchenbogen komplett postfrisch, je mittig waager. gefaltet, Mi. 1.540,-	36/38 E **	400,—
7217	Pro Juventute 1953, Markenheftchenbogen postfrisch, Mi. 400,-	42 **	120,—
7218P	Markenheftchenbogen „Pro Juventute 1953", tadellos gestempelt mit Ersttagsstempel “BERN 1.XII. 53", Kabinett, Fotoattest Renggli: „in sehr guter Erhaltung.“; Mi. 1.500.-	42 ⊙	350,—

Schweiz Zusammendrucke

7219	15+15 Rp. Tellbrustbild 1918, Kehrdruckpaar, postfrisch, MI. 220,-	K 12 **	60,—
7220	15 Rp. Tellbrustbild 1918, Kehrdruckpaar, klar gest. YVERDON 14.VI:19, Mi. 200,-	K 12 ⊙	60,—
7221	5+5 und 5+Z+5 Rp., ProJuventute 1915, Kehrdruck und Zwischenstegpaar, je postfrisch, Mi. 370,-	K 9,WZ 7 A **	100,—
7222	20 C. Landesausstellung 1939, alle 3 dreisprachigen Kombinationen aus Markenrollen gest., Mi. 330,-	W20,22,24 ⊙	50,—
7223FP	5+5 Rp. Landschaften 1937, Kehrdruckpaar dünnes Papier, postfrisch, Fotobefund Zumstein, Mi. 900,-	K 32yv **	260,—
7224P	5 Rp. Landschaften 1936, waager. 10er- Block aus Markenheftchenbogen vom linken Bogenrand, dabei Kehrdruck-4er-Block , rechtes Paar mit zusätzlicher senkr. Zähnung, postfrisch, Fotoattest Berra-Gautschy	K 32z **	380,—
7225	10+10 Rp. Chillon, Kehrdruckpaar mit Doppelprägung, postfrisch, Mi. 260,-	K 33yIDPII **	70,—
7226P	10+10 Rp Chillon, Kehrdruckpaar mit Doppelprägung und anhängender Marke, gest. ZURZACH 26.VIII.38, Befund Liniger, MI. 400,-	K 33yIDPII ⊙	120,—
7227	10+10 Rp. Chillon, Kehrdruckpaar mit Doppelprägung, postfrisch, Mi. 260,-	K 33zIDPII **	70,—
7228P	10 Rp. Landschaften 1937, Kehrdruckpaar mit Doppelprägung, gest. SCHWEIZ. PTT MUSEUM 18.I.54, Mi. 400,-	K 33zIDPII ⊙	120,—
7229FP	20+20 Rp. Landschaften 1939, Kehrdruckpaar dünnes Papier, postfrisch, Fotobefund Zumstein, Mi. 1.000,-	K 35yv **	280,—
7230	5 und 10 Rp. Tellknabe und Tellbrustbild 1930, waager. und 2 senkr. Zusammendrucke, je geriffelter Gummi, postfrisch, Mi. 250,-	W 6,S21,23z **	70,—
7231P	10 Rp. Tellbrustbild mit 5 Rp. Tellknabe 1933, senkr. Zusammendruck, geriffelte Gummierung, gest. BASEL 30.I.37, Fotoattest Berra-Gautschy: „authentique, très bon“, Mi. 300,-	S 23z ⊙	90,—
7232	5+Z+5 Rp., Tellknabe 1911, Type I, 4er-Block mit Zwischensteg auf Briefstück von EMMENBRÜCKE 5.VI.33 mit R-Zettel, sign., Mi. 600,-	WZ 3IA (2) △	160,—
7233FP	5+Z+5 Rp., Tellknabe 1910, seltene Type II, Zwischenstegpaar, jede Marke gest. YVERDON 30.IX:10, Fotoattest Marchand, Mi. 1.700,-	WZ 3IIA ⊙	450,—
7234P	15+Z+15 Rp. Tellbrustbild 1918, Kehrdruckpaar mit ungelochtem Zwischensteg auf Briefstück, der Entwertung entgangen	KZ 8F (*)	450,—
7235FP	**15+Z+15 Rp., Tellbrustbild 1918, Zwischenstegpaar auf Briefstück, ideal klar und zentr. gest. KLOSTERS 23.XI.42, sign. und Fotoattest von der Weid SBVP. „echt in fehlerfreier Erhaltung“, Mi. 2.400,-**	**WZ 11A △**	**650,—**
7236	3+Z+3 Rp., Tellknabe 1917, Zwischenstegpaar, gest. gepr. Renggli, MI. 220,-	WZ 8A ⊙	60,—
7237	5+Z+5 Rp., ProJuventute 1915, Zwischenstegpaar, Lochung des Zwischensteges 6 mm nach oben verschoben, postfrisch	WZ 7A **	100,—
7238FP	**10+Z+5 Rp mit 5+Z+5 Rp. Tellbrustbild und Tellknabe 1921, je Zwischenstegpaar als Einheit, Zwischenstege mit sehr seltener Lochung 10,5 mm, nur wenige Bogen wurden mit diesem Locheisen gestanzt. postfrisch, Zwischenstege leicht gefaltet, , Fotoattest Renggli**	**WZ 16/17 ** **	**1800,—**
7239	5+Z+5, 10+Z+5 Rp., Tellknabe und Tellbrustbild 1921, je Zwischenstegpaar gest. Nr. 16 gepr. Lininger, MI. 320,-	WZ 16/17 A ⊙	90,—
7240FP	**10 +Z+5 Rp., Tellbrustbild und Tellknabe 1927, Zwischenstegpaar mit großer Lochung (11 mm) des Zwischensteges, sauber und klar gest. NEUVEVILLE 28.XII.27, Fotoatteste Liniger und Rellstab, Mi. 5.000,-**	**WZ 25A ⊙**	**1500,—**
7241P	10+Z+10 Rp., Tellbrustbild 1921, Zwischenstegpaar mit großer Lochung des Zwischensteges, gest. LAUSANNE 3.IV.25, Fotoattest Marchand; „ très bon et authentique“, Mi. 1.200,-	WZ 18A ⊙	300,—
7242FP	20+Z+20 Rp., Tellbrustbild 1921, Zwischenstegpaar mit großer Lochung des Zwischensteges, gest. AUBERSON, Fotoattest Renggli: „echt und einwandfrei“, Mi. 1.300,-	WZ 19A ⊙	400,—
7243FP	10 +Z+5 Rp., Tellbrustbild und Tellknabe 1927, Zwischenstegpaar mit kleiner Lochung des Zwischensteges, sauber und klar gest. ZÜRICH HAUPTBAHNHOF, Fotoattest Renggli, Mi. 1.600,-	WZ 25B ⊙	420,—
7244	20+Z+20 Rp., Tellbrustbild 1924, Zwischenstegpaar mit kleiner Lochung des Zwischensteges gest., gepr. Liniger, MI. 280,-	WZ 23B ⊙	70,—
7245	20+Z+20 Rp. Tellbrustbild 1927, Zwischenstegpaar mit gezähntem Zwischensteg, gest. AARAU 11.XI.30, Fotoattest Renggli SBPV, Mi. 250,-	WZ 23Cx ⊙	70,—
7246FP	**20+Z+20 Rp. Tellbrustbild 1933, Zwischenstegpaar mit seltenem geriffelter Gummierung, sauber gest., gepr. Liniger und Fotoattest Renggli SBPV: „echt in sehr guter Erhaltung“ , Mi. 5.000,-**	**WZ 23Cz ⊙**	**1400,—**

7247	5+Z+5, 10+Z+10 und 10+Z+5 Rp. Tellbrustbild und Tellknabe 1930, je Zwischenstegpaar mit gezähntem Zwischensteg, glatter Gummierung, postfrisch, Mi. 240,-	WZ 28/30 xC **	70,—
7248P	5+Z+5, 10+Z+10 und 10+Z+5 Rp. Tellbrustbild und Tellknabe 1930, je Zwischenstegpaar mit gezähntem Zwischensteg, geriffelter Gummierung, postfrisch, Mi. 560,-	WZ 28/30 zC **	140,—
7249P	5+Z+5 Rp. Tellknabe 1933, Zwischenstegpaar mit gezähntem Zwischensteg, geriffelter Gummi, gest. ZÜRICH 30.XII.41, Fotoattest Renggli SBPV: „echt und einwandfrei“, Mi. 1.200,-	WZ 28zC ⊙	300,—
7250P	10+Z+10 Rp. Tellbrustbild 1933, Zwischenstegpaar mit gezähntem Zwischensteg, geriffelter Gummi, gest. BURG, Fotoattest Berra-Gautschy: „authentique, sans défaut, pas réparé, très bon“, Mi. 1.200,-	WZ 30zC ⊙	300,—
7251P	10+Z+5 Rp. Tellbrustbild und Tellknabe 1933, Zwischenstegpaar mit gezähntem Zwischensteg und Bogenrand, geriffelter Gummi, zentr. gest. THUN 15.XII.42, gepr. Liniger, Mi. 1.200,-	WZ 29zC ⊙	300,—
7252	5, 10, 15 und 20 Pf., Landschaften 1935, 4 Zusammendruckpaare mit Zwischensteg, je gest., Mi. 255,-	WZ 31/34 C ⊙	60,—
7253P	5+Z+5 Rp. Landschaften 1937, Kehrdruckpaar mit Zwischensteg, dünnes Papier, postfrisch, Fotobefund Zumstein, Mi. 900,-	KZ 9yvE **	240,—
7254	10 und 20 Pf. Landschaften 1937, 2 Zusammendruckpaar, Zähnung des Zwischensteges je stark nach rechts verschoben, postfrisch	KZ 10/11yC **	100,—

Schweiz Markenheftchenblätter

7255	5 C. Tellknabe und 10 T. Tell, 2 H-Blätter als Einheit aus MHB, 1mal mit Rand, rückseitig auf R-Brief von „LUZERN / 20 VIII.29" nach Lübz	HBl.23(2),164(2 ✉	30,—
7256	Markenheftchenblatt ohne Rand, Teilwellenstempel	HBl.29x ⊙	30,—

Schweiz - Rollenmarken

7257FP	30 Rp. Freimarke, 2. kopfstehender Kontrollaufdruck „J7655", tadellos postfrisch, Attest Amrein: “echt und fehlerfrei", Zumstein No. 207yRM.5.01, Mi 450.-	303yRK **	120,—
7258	Landesausstellung 1939, 18 Zusammendrucke aus Markenrollen kpl. postfrisch, Mi. 183,-	W 7/24 **	50,—
7259	Landesausstellung 1939, 18 Zusammendrucke aus Markenrollen kpl. gestempelt, Mi. 756,-	W 7/24 ⊙	200,—
7260P	10 Cts. Freimarke, senkr. Paar, 4. Kontrollaufdruck rot (Fehldruck) D5805, der Fehldruck ist sehr selten, da die meisten Exemplare mit dem weinroten Kontrollaufdruck verwechselt werden, tadellos postfrisch, Attest Amrein, Zumstein No 257RM 5.02, SFr. 750.-	363bRFa **	150,—

Schweiz Völkerbund SDN

7261P	50 Rp. - 1 Fr., geriffelter Gummi, postfr., tadellos, SBK SFr. 295,-	9/12 Z **	60,—
7262P	60 C. Völkerbund, z-Papier, tadellos gestempelt, Fotoattest Berra-Gautschy: „sehr guter Erhaltung.“, SBK SFr. 450.-	10z ⊙	90,—
7263	80 C. bis 10 Fr. Völkerbund, kpl. Satz zu 9 Werten, tadellos gestempelt, Höchstwerte Befund Marchand: „sehr gut erhalten“, SBK SFr. 870.-	12/20 ⊙	150,—
7264	3 und 10 Fr. Landschaften, 30 C. Abrüstungskonferenz, je gest., Mi. 275,-	13,15,39 ⊙	45,—
7265FP	30 Cts. Völkerbund, z-Papier, tadellos gestempelt, Fotoattest Liniger, SBK SFr. 750.-	19z ⊙	150,—

Schweiz Europ. Amt der Vereinten Nationen

7266	Freimarken mit Aufdruck „Nations Unies Office Europeen“ in senkrechten OR-Randpaaren, Mi. 200.-	1/11 ⊙	20,—
7267	Freimarken mit Aufdruck „Nations Unies Office Europeen“ in senkrechten Randpaaren, Mi. 200.-	1/11 ⊙	20,—
7268	Freimarken mit Aufdruck „Nations Unies Office Europeen“ in senkrechten Randpaaren, Mi. 200.-	1/11 ⊙	20,—
7269P	5 - 70 Rp. mit Aufdruckfehler „CUROPEEN“ statt „EUROPEEN“ postfr. kpl. in waagerechten Paaren mit Normalmarken, tadellos, Mi 1045,-	1/11 I **	250,—
7270FP	5 - 70 Rp mit Aufdruckfehler „CUROPEEN“ statt „EUROPEEN“ kpl. gest., tadellos, Mi. 1500,-	1/11 I ⊙	300,—
7271P	5 - 70 Rp. mit Aufdruckfehler „U in EUROPEEN unten gebrochen“ postfr. kpl. in waagerechten Paaren mit Normalmarken, tadellos, Mi 745,-	1/11 II **	180,—
7272P	5 - 70 Rp. mit Aufdruckfehler „Mittelstrich des zweiten F in OFFICE fehlt“, postfr. kpl. in waager. Paaren mit Normalmarken, tadellos, Mi 745,-	1/11 III **	180,—
7273P	5 Rp. bis 70 Rp. Europäisches Amt der Vereinten Nationen, je mit Aufdruckfehler „Mittelstrich des zweiten F in OFFICE fehlt“, je tadellos gestempelt, Fotoattest Berra-Gautschy: „in sehr guter Erhaltung.“, Mi. 1.090.-	1/11 III ⊙	250,—
7274P	5 - 70 Rp. mit Aufdruckfehler „O in NATIONS links unten beschädigt“, postfr. kpl. in waager. Paaren mit Normalmarken, tadellos, Mi 745,-	1/11 IV **	180,—
7275FP	5 - 70 Rp. mit Aufdruckfehler „o in NATIONS links unten beschädigt“ kpl. gest., tadellos, Mi. 1090,-	1/11 IV ⊙	200,—
7276P	5 - 70 Rp. mit Aufdruckfehler „A in NATIONS in der Mitte beschädigt“, postfr. kpl. in waager. Paaren mit Normalmarken, tadellos, Mi 745,-	1/11 V **	180,—
7277P	5 Rp. bis 70 Rp. Europäisches Amt der Vereinten Nationen, je mit Aufdruckfehler V „A in NATIONS in der Mitte beschädigt“, je tadellos gestempelt, Fotoattest Berra-Gautschy: „in sehr guter Erhaltung.“, Mi. 1.090.-	1/11 V ⊙	250,—
7278P	5 - 70 Rp mit Aufdruckfehler „N von EUROPEEN links oben beschädigt“, postfr. kpl. in waager. Paaren mit Normalmarken, tadellos, Mi. 745,-	1/11 VI **	180,—
7279P	80 Rp. - 10 Fr. kpl. postfr., tadellos, 3 - 10 Fr. gepr. Marchand BPP, Mi 480,-	12/20 **	120,—

Schweiz Internat. Arbeitsorganisation

7280P	5 C. - 10 Fr. Freimarken, kpl. gestempelter Viererblocksatz, alle Marken mit Originalgummierung, tadellos, Mi. 1.200.-	1/14 ⊙	300,—
7281FP	1,20 Fr. Internationale Arbeitsorganisation, x-Papier, Plattenfehler I „erstes E in Helvetia wie F“, tadellos gestempelt im waager. Paar mit Normalmarke, Fotoattest von der Weid: „in einwandfreier Erhaltung.“, SBK SFr. 1.400.-	22xI ⊙	270,—
7282P	20 Rp. - 1 Fr. Internationale Arbeitsorganisation und Völkerbund mit Aufdruck „Specimen“ postfr., 20 Rp. Haftstelle mit zerlaufenem Gummi, gepr. Hunziker, Mi. 750,-	49/52Spec **/*	150,—

Schweiz Weltflüchtlingsorganisation

7283	5 Rp. - 2 Fr. gest. „GENEVE 16.VI.51" auf PTT- Sammelblättern 127 und 128	1/8 △	60,—

Schweiz Weltgesundheitsorganisation

7284P	5 Rp. bis 70 Rp. Weltgesundheitsorganisation, je Aufdruckfehler I, tadellos gestempelt, Fotoattest Berra-Gautschy: „in sehr guter Erhaltung.“, Mi. 760.-	6/16 I ⊙	200,—

Spanien

7285	4 Cs. braunrot, 1 R., 2 R. und 1 R. ohne Wz Isabella je im tadellosen 4er-Block, gest. (alter Ausruf 100)	32,33/4,41 ⊙	80,—
7286	1 R. und 2 R. Isabella II. je im tadellosen 4er-Block, gest. (alter Ausruf 50)	53/54 ⊙	40,—

IFNI

7287FP	IFNI (Spanische Exklave am Atlantik im Südwesten Marokkos - Nordwestafrika), dekorativer R-Brief mit insgesamt 10 Aufdruckmarken von SIDI-IFNI 24.Juil 1941 über Madrid nach Hamburg mit rückseitiger OKW-Zensur, seltene Flugpost!	✉	80,—

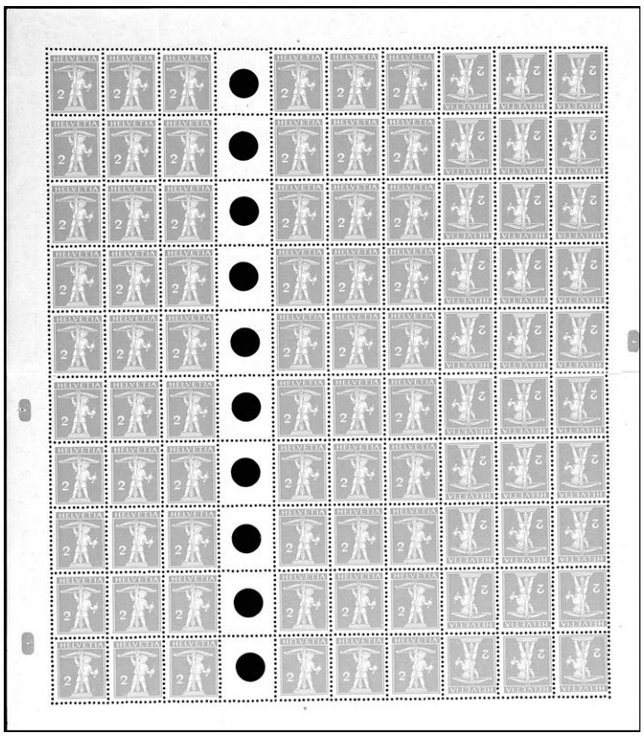
Tschechoslowakei

7288	1946/48, 6 verschiedene Ministergeschenkhefte mit ungebrauchten und gestempelten Marken, dabei 4er-Blocks und Zierfelder	*/⊙	100,—
7289	1966, Maschinenprobe Hohe Tatra in grün mit Inschrift „ZKOUSKA TISKU“ im Bogen zu 50 Marken mit Druckdatum 5. IV.66, postfrisch	**	100,—
7290	1966, Probedrucke Alois Jirasek (1851-1930) in schwarz bzw. rot, in Bogen zu je 50 Marken, mit Druckdatum 6.IV.66 postfr.	**	300,—

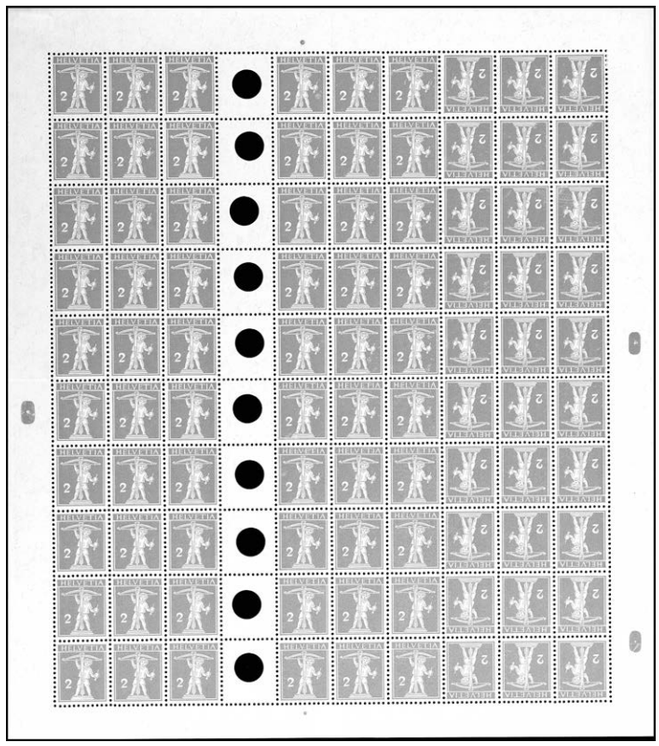
	Tschechoslowakei Portomarken		
7291P	PORTOMARKEN-WELTREKORDBRIEF, vierfach nachgesendeter und vierfach mit Nachportomarken frankierter Brief. Mit 12 Pfg Hindenburg (Eckfehler) von „BRAUNSCHWEIG 29.11.36" nach Innsbruck-Mühlau/Österreich, von dort in die Tschechoslowakei nachgesendet und dort weitere dreimal nachgesendet. Der Brief wurde in Reichenberg, Komotau, Bodenbach und in Prag mit Nachportomarken frankiert. Ein außergewöhnlicher Beleg!	ex57/61 ✉	400,—
	Türkei		
7292P	50 K. a. 100 K. Eröffnung der Eisenbahnlinie Ankara-Sivas, tadellos postfrisch, Mi. 320.-	932 **	100,—
7293P	100 K. a. 200 K. Eröffnung der Eisenbahnlinie Ankara-Sivas, tadellos postfrisch, Mi. 450.-	933 **	150,—
	Türkei Stempel		
7294P	KÉRYÉ BACHI (BAGDAD) 1914, zweisprachiger Stempel nebst ebensolchem von BAGDAD 2 auf Ganzsachen-Postkarte 20 Para nach Biebrich/Deutschland, in Budapest/Ungarn zensuriert und mit violettem dreizeiligen Zensurstempel versehen	P43 ✉	70,—
	Ungarn		
7295FP	**3 Kr. grün König Franz Joseph, seltenes waagerechtes Paar (mit zugehörigem Briefstück), tadellos gezähnt und klar gestempelt „SZEPES-OLASZI 25.07.1872", signiert und Fotoattest Barabassy BPP (2013): "Die Briefmarken sind einwandfrei. Die Zusammenhänge, auch im Paar, sind bei den ersten ungarischen Marken 1871, und eben bei 3 Kr., äußerst selten!" - uns ist in den letzten Jahren am Markt kein weiteres waagerechtes Paar, zumal in dieser einwandfreien Qualität aufgefallen, Sie haben hier die Möglichkeit eine klassische europäische Marke in perfekter Erhaltung und Präsentation zu erwerben!**	**2(2) ⊙**	**1350,—**
	Luftpost Ungarn		
7296P	UNGARN - Segelflugpost, 1. Postsegelflug (Etape Wien-Semmering) mit weiterer Zuleitung nach Budapest, alle Stempel, sehr dekorativer Beleg!	✉	Gebot
	Vatikan		
7297	5 C. bis 10 Lire Freimarken sowie 2 und 2,50 Lire Expressmarken, tadellos postfrisch, Mi. 220.-	1/15 **	50,—
7298	1.25 L. Juristenkongreß tadellos postfrisch	50 **	110,—
7299	5 C. bis 75 C. Sede Vacante, kpl. Satz zu 7 Werten, tadellos postfrisch, Mi. 120.-	73/79 **	40,—

ÜBERSEE

	Antigua		
7300	1932, 300 Jahrfeier, tadellos, gest.	61/70 ⊙	100,—
	Ascension		
7301	1 Sh. Ausgabe 1922 und 4 P. Ausgabe 1924, ungebraucht mit Originalgummierung und Falzspur, Mi. 102.-	7,15 *	30,—
	Australien		
7302	Automaten-Marken-Fehldruck: „Igel mit Aufdruck A25", tadellos postfrisch, beiliegend Erklärung zu dieser Marke, interessantes Stück der Automaten-Marken-Philatelie!	**	27,—
7303P	1937, Erstflug SYDNEY - TOWNSVILLE vom 16.5.37 mit Junkers 86 „Lawrence Hargrave", handschriftl. Signum der Piloten Kerr & Mc Laughlin, übliche Beförderungsspuren, (Eustis: $200,-)	138,142 ✉	100,—
7304	75 C. - 4 $ mit SPECIMEN - Aufdruck, tadellos postfr.	376/79SP **	35,—
	Südaustralien		
7305P	1908, Willkommensganzsache 1 P. rot mit color Ansicht zur Begrüßung der amerk. Flotte, ungebraucht, unten leichter Eckbug, Erh. II	✉	70,—
	Argentinien		
7306	„CORDOBA", klarer roter L1 auf Brief nach Buenos Ayres mit hds. Taxe „3", 1822	✉	35,—
7307	„CORDOBA", roter L1 auf Brief nach Buenos Ayres, hds. Taxe „3", 1822	✉	45,—
	Bermuda		
7308FP	**THREE PENCE a. 1 P. rosarot, tadellose Erhaltung dieses außerordentlich seltenen Versuchsaufdruckes, der nur in wenigen Exemplaren bekannt ist, mehrfach sign. sowie FA Robson Lowe „..der Aufdruck ist echt, die Abstempelung ist nachträglich", (1995) laut Michel kommen jedoch echt gest. Stücke vor ! , Preis für * 19.000,- und für gest. -.-, brit. Kolonialseltenheit !**	**6 ⊙**	**3000,—**
	Bolivien		
7309	„CHALLAPATA BOLIVIA FRANCA", Ovalstempel auf Brief nach Colquechaca	✉	45,—
	Brunei		
7310	Freimarken von Labuan mit rotem Aufdruck BRUNEI und neuem Wert, Mi. 2/5, 7 und 9-12, je tadellos gest., gepr. Roig/Barcelona	ex2/12 ⊙	400,—
	Chile		
7311P	„PUNTA DE ARENAS", schwarzer Ra3 auf Brief mit hds. Taxziffer 25 C. nach Granada, 1861	✉	110,—
7312	„YQUIQUE", Punkt-Ovalstempel klar auf Brief „per Vapor" nach Valparaiso, 1866	✉	50,—
	Volksrepublik China		
7313P	MANDSCHUKUO, R.-Brief, frankiert mit 6 und 30 F. vom 4.10.26 von Harbin nach New York, tadellose Bedarfserhaltung, seltener Beleg.	51,80 ✉	100,—
	Hongkong		
7314	5 C. bis 20 Dollar Königin Elisabeth, Ausgabe 1962, gestrichenes Papier, Wz. stehend, kpl. Satz mit 15 Werten, tadellos ungebraucht mit Originalgummierung und Falzspur, Mi. 360.- für postfrisch	196/210Xy *	45,—
	Cook Inseln		
7315P	1 P. - 10 P. Freimarken, tadellos, gest.	1/4x ⊙	100,—
7316	1 P. - 10 P. Freimarken, alle A-Zähnung, gest.	5/10A ⊙	60,—
7317	1 P. - 10 P. Freimarken, alle C-Zähnung mit Mi. 8a+b, gest.	5/10C ⊙	40,—
7318	1/2 P. - 1 Sh. Feenseeschwalbe, gest.	11/14 ⊙	30,—
7319P	1/2 P. - 1 Sh. Freimarken mit Mi. 29/31A+C, 32A, 33/34C, gest.	29/35 ⊙	120,—
	Costa Rica		
7320	1936, Zustell-Telegramm aus Guatemala vom 25.12.1936	✉	35,—



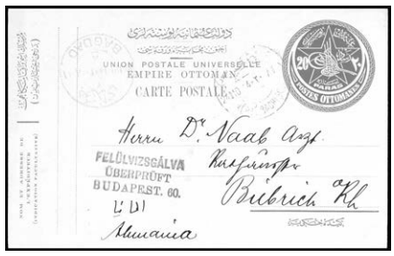
7202 400,—



7203 750,—



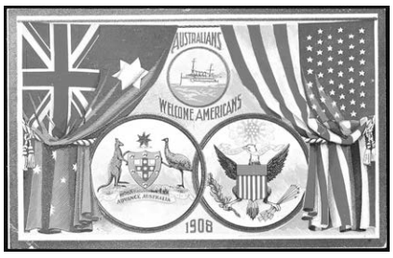
7120 200,—



7294 70,—



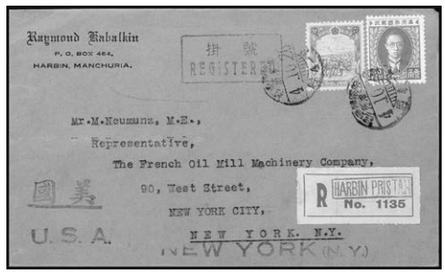
7128 120,—



7305 70,—



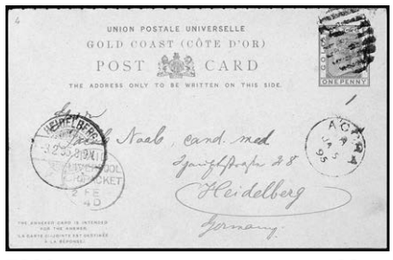
7303 100,—



7313 100,—



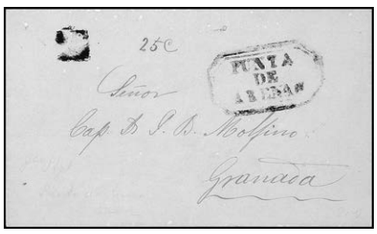
7291 400,—



7326 90,—



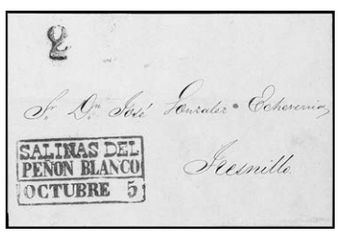
7337 150,—



7311 110,—



7327 120,—

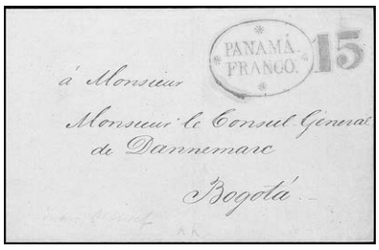


7344 50,—

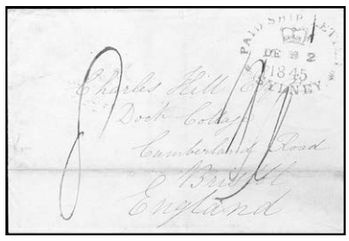
7321	5 C. Wappen lila, waager Paar mit violettem Punktstempel als Mehrfachfrankatur auf Brief von SAN JOSE (blauer K2) über New-York nach Paris, 1897	36(2) ✉	45,—
	Fidschi Inseln		
7322FP	1 P. - 6 P. je tadellos, gest., Mi. 2 und 3 sign.	1/3 ⊙	400,—
7323	2C. - 12 C. Aufdruckausgabe, tadellos, gest.	4/6 ⊙	90,—
7324	1 P. ultramarin u. 6 . rosa, normales Papier, tadellos, gest.	13x,16x ⊙	40,—
7325	1/4 P. - 5 Sh. Freimarken Eduard VII., Wz.4, gest.	71/84 ⊙	150,—
	Goldküste		
7326P	1/1 P. Queen Victoria Frage/Antwort-Ganzsachen-Postkarte, von „ACCRA JA 5 95" über Liverpool nach Heidelberg/Deutschland, rücks. Bedarfstext. In gebrauchter Erhaltung eine selten angebotene Ganzsache!	P4 ✉	90,—
7327P	2 P. Queen Victoria Einschreiben-Ganzsachen-Umschlag, „GOLD COAST COLONY" bogenförmig im Band über dem Wertstempel, Format a, Rosette 9 Punkte, mit Zusatzfrankatur 1/2, 1 u. 2 1/2 P. Queen Victoria von „ACCRA JA 7 92" über Liverpool, London und Mainz nach Nierstein/Deutschland. Eine selten angebotene Ganzsache!	EU1all ✉	120,—
	Neue Hebriden		
7328	1d - 5 d. Freimarken mit Aufdruck, tadellos, gest.	58/65 ⊙	70,—
	Japan		
7329P	1 Sen. Kirschblütenmuster auf Japanpapier, Regierungsdruck (2) als portogerechte Frankatur auf Inlandsbrief, Briefhülle oben um 3mm verkürzt, Marken tadellos erhalten, ausführliches Fotoattest Florian Eichhorn BPP (2014) - sehr dekorativer Beleg!	10II (2) ✉	200,—
7330	2 Sen Kirschblütenmuster, Brief mit einer MeF mit Versendungsform „Brief Inland landesweit, an Ort außerhalb Zustellbezirk mit Zusatzporto" (zweite Marke abgefallen), Marke senkrechte Scherentrennung ansonsten einwandfrei, Fotobefund Eichhorn BPP (2014),	16III ✉	Gebot
	Kanada		
7331FP	7 1/2 C. grün, Königin Victoria, Ausgabe 1857, farbfrisch, allseits breitrandig, mit Rundstempelentwertung, am rechten Rand unmerklich ausgebessert. In Relation zu den am Markt beobachtbaren Exemplaren, handelt es sich hier um ein prächtiges Exemplar dieser seltenen Marke, Mi. 2.000.-	4 ⊙	300,—
7332	15 C. 60. Thronjubiläum Königin Viktoria schwarzschiefer, ungebraucht, Pracht	46 *	45,—
	Südkorea		
7333P	60. Jubiläum der koreanischen Eisenbahn, Blockausgabe tadellos postfrisch.	Bl.135 **	Gebot
7334P	75 Jahre koreanisches Postwesen, Blockausgabe tadellos postfrisch	Bl.138 **	Gebot
	Malayische Staaten		
7335	1 C. - 25 C. Freimarken kpl. bis auf billige Mi. 12, tadellos, gest.	8/17 ⊙	50,—
7336	1 C. - 1 $ Freimarken, tadellos, gest.	34/45 ⊙	70,—
	Mocambique		
7337P	1928, Luftpostbrief vom 26.2.1938 mit zweisprachigem blauem Taxe-Aufkleber „Por aviao - Taxa recebida", Absender vom Dampfer „Adolph Woermann", z. Zt. in Lorenzo Marques liegend, nach Hamburg, selten !		150,—
	Panama		
7338P	„PANAMA FRANCO." roter Ovalstempel mit Taxziffer „15" klar auf Brief nach Bogota	✉	90,—
	Mauritius		
7339FP	**1 P. orangegelb a. bläulichem Papier, allseits voll-/breitrandig, gest. Kabinettstück dieser Seltenheit, tadellos sign. Alcuri, SG-Nr. 11 / 3000,- Pfd.**	**3IIIy ⊙**	**1200,—**
7340FP	**2 P. blau a. bläulichem Papier, von abgenutzter Platte IV, allseits vollrandig, klar gest., sign. A. Diena, nach SG-Nr. 22 / 1500,- Pfd.**	**4IVy ⊙**	**500,—**
7341P	4 P. grün, allseits weiße Ränder, tadellos u. zentr. gest.	10 ⊙	60,—
7342P	1 Sh. dunkelgrün, tadellos, gest.	26 ⊙	120,—
	Mexico		
7343	„GUANACEVI", Ra1 schwarz mit Taxziffer „2" rot auf Brief (gefaltet) nach Durango, 1845	✉	45,—
7344P	„SALINAS DEL PENON BLANCO OCTUBRE 5" klarer Ra3 mit Taxziffer "2" auf Brief 1855 nach Tremillo	✉	50,—
7345P	„SALINAS DEL PENON BLANCO" klarer L2 aus Dienstbrief 1837 nach Tremillo, dekorativer Absenderstempel der Administracion	✉	90,—
	Neufundland		
7346	400 J. Entdeckung Neufundlands, tadellos, gest.	44/57 ⊙	90,—
	Neusüdwales		
7347P	„PAID SHIP LETTER SYDNEY DE 2 1845" klarer roter Ovalstempel mit diversen Taxvermerken auf Brief (gefaltet) nach Bristol/England mit Ank.stpl. BRISTOL MY 7 1846	✉	180,—
7348	1895, 1/2 d. grau Ganzsache mit Zusatzfrankatur HALFPENNY im waagr. 4er Streifen von BATHURST nach London, rücks. Ank.-Stpl., leichter senkr. Mittelbug, sonst sehr ansprechender Beleg!	✉	90,—
	Nordborneo		
7349P	Japan. Besetzung von Nordborneo: Mi. 20/25, 29/30 und 32, tadellos, gest.	Japan ex20/32 ⊙	120,—
	Seychellen		
7350	2 C. - 5 R. Landesmotive, 25 Werte kpl., gest.	121/45 ⊙	70,—
	Thailand		
7351P	1923/25, 3 Luftpostbelege mit entsprechenden Flugbestätigungsstempel, dabei „ROI-ED-Bangkog, "ROI-ETCH" und „UTARA", je in die Schweiz, diverse Frankaturen, gute Erhaltung.		80,—
	Paraguay		
7352	36 G. gezähnte und ungezähnte Flugpost-Blockausgabe Internationale Zusammenarbeit im Sport, Abbildung Olympiade-Fackelläufer, Olympiade-Ringe und Pierre de Coubertin, niedrige Auflagen-Nr. „00053" und "00056". Tadellos postfrisch, der ungezähnte Block ist sehr selten!	Bl.34/35 **	200,—
	Peru		
7353P	„LIMA" und „FRANCA", je roter L1 auf Brief nach Huancav mit hds. Taxvermerk	✉	70,—



7345 90,—



7338 90,—



7347 180,—



7353 70,—



7334 Gebot



7333 Gebot



7354 270,—



7351 80,—



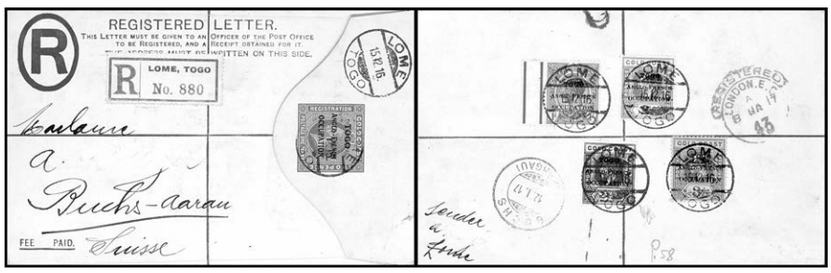
7355 270,—



7356 180,—



7357 70,—



7361 250,—



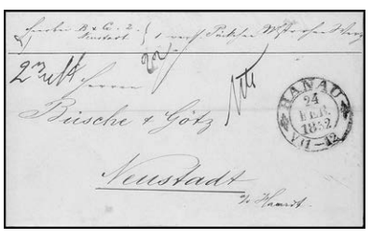
7363 90,—



7494 Gebot



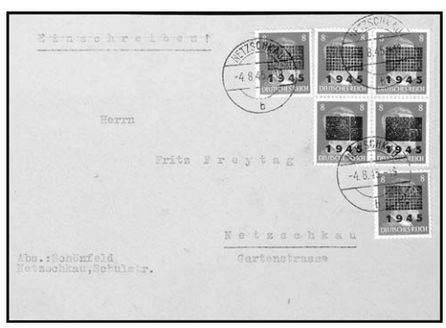
7501 Gebot



7934 90,—



7936 70,—



8869 200,—

St. Helena

7354P	FIVE SHILLINGS auf 6 P. orange, Einzelfrankatur auf R-Brief (kl. Einriss) mit rotem Reg.-Stpl. von ST.HELENA JA 16 95 nach Bournemouth/England	10a ✉	270,—
7355P	HALF, ONE und FOUR PENNY je auf 6 P. mit ½ und 2 P. (Nr. 13, 14, 18, 21, 24) als seltene und dekorative 5-Farben-Frankatur auf R-Brief von ST.HELENA MY 8 97 und rotem Reg.Stpl. nach Eastlondon/Kapkolonie mit Ank.Stpl.	ex 13/24 ✉	270,—
7356P	6 P. grau, Mehfachfrankatur von 4 Stück auf R-Brief mit rotem Reg.-Stpl. von ST.HELENA MY 11 96 über London nach Leipzig, Einschreibzettel „Vom Auslande über Bhp.10 Verviers-Cöln	19(4) ✉	180,—
7357P	1 P. karminrosa, Paar und Einzelmarke als 3er-Streifen auf R-Ansichtskarte (leichte Gebrauchs- und Alterungsspuren) mit schwarzem Reg-Stpl. von ST.HELENA und zartem Zensurstempel aus der Zeit des 2. Burenkrieges über London nach Neuruppin, 1901	22(3) ✉	70,—

Samoa

7358	2/6 Sh. und 5 Sh. - 1 Pfd. Stempelmarken von Neuseeland, mit Aufdruck SAMOA, postal. verwendet, selten	St2/,4-6 ⊙	100,—
7359FP	5 Sh. grün vom Oberrand u. dort ungezähnt, tadellos, gest., sign., seltene Marke!	7III ⊙	200,—

Singapur

7360	SINGAPUR, Klbg Mi 1707 - 1710 und Block 128 ** im Collector's Pack „Harry Potter", selten	**	50,—

Togo

7361P	1916, 1 P. - 3 P. rückseitig auf Einschreibeumschlag 2 + 1 P. (Format 152 : 96 mm) als R-Brief von „LOME 15.12.15" nach Buchs / Aargau in der Schweiz mit Transitstempel von London und Ank.-Stempel, rückseitig braune Heftklammerspuren, seltene Ganzsache, gepr. mit Fotobefund Holcombe (1998)	14/17 ✉	250,—

Uno New York

7362	10 Jahre Vereinte Nationen, postfrische Block-Ausgabe, Type II, Abart „4 C.-Marke um 1,3 mm höher stehend", selten!	Bl.1IIAbart **	300,—

Victoria

7363P	6 P. orange, auf Brief von Melborne NS 1 nach London, nebengesetzter roter „PAID DC 5 SP 5 1857", Marke re. unten tangiert sonst vollrandig, sauberes Zeitdokument!	7B ✉	90,—
7364	1894, 2 P. karminrot, Zusatzfrankatur 1/2 P. Ganzsachenausschnitt, Duplex „MELBOURNE SE 27 94", nach Leipzig mit Ank-Stpl.	✉	35,—

MOTIVE

7365	Landwirtschaft, Deutsches Reich 1928, dekoratives Kuvert „34. Landwirtschaftliche Wander-Ausstellung Leipzig 5. bis 10. Juni 1928", als Einschreiben mit 5 Pfg Schiller und 40 Pfg Leibnitz frei gemacht, beide Marken Lochung der "D.L.G." (Deutsche Landwirtschafts-Gesellschaft Berlin), mit Stempel „BERLIN SW 11 14.5.28" nach Leipzig (Ank-Stpl), Kuvert oben Mitte kleiner Spalt	✉	70,—

Motive - Olympiade

7366	1936, Sommer-Olympiade, Werbe-Bildpostkarte „Schaffer Dusika Touren u. Sporträder" mit Rennradfahrerabbildung, befördert mit SST „BERLIN OLYMPISCHES DORF 5.8.36" und Olympia-Grüßen sowie eigenhändiger Unterschrift von Franz Dusika (Bahnradrennfahrer, Teilnehmer an den Spielen für Österreich, schied im Achtelfinale aus) nach Wien, leichter Knick im unteren Bereich	617 ✉	70,—
7367	1936, Berlin, Behördenbrief mit rotem Freistempel mit Reklametext in Sütterlinschrift „Berlin Stadt der Olympiade 1936"	✉	60,—
7368	1936, Berlin, Brief mit Probeabschlag des roten Freistempels „BERLIN SW 68 / 17-2-36 / Denkt an die Olympischen Spiele 1936! Reichssportverlag Berlin SW 68, Charlottenstraße.6 / 000 Deutsches Reich"	✉	80,—

LITERATUR/KATALOGE

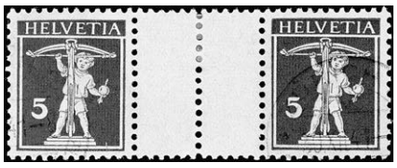
7369	1937, Gebrüder Senf's illustrierter Briefmarkenkatalog 1937 „Europa", altersbedingte Erhaltung, teils beschriftet/unterstrichen wenn Marken vorhanden waren	Gebot
7370	GROBE, Auktionskataloge ex. 126 - 201 Auktion, dabei einige doppelt, viele Kataloge mit zugehörigen Fototafeln, interessant vor allem für Altdeutschland-Philatelisten	100,—
7371	Konvolut in 3 Kartons mit Literatur zur Kunst, Kunstgeschichte, Malerei, etc. dabei u.a. Allg. Literatur Zeitung (1. Band) von 1802, Intelligenz Blatt der Allg. Literaturzeitung von 1803, Wachtfeuer-Künstlerblätter zum Krieg 1914/16 in mehreren Bänden, Anton Springer-Kunstgeschichte Gröner Verlag Leipzig 1923 (6 Bd.), etc., stark unterschiedliche Erhaltung, Besichtigung erforderlich!	180,—

Literatur - Deutschland

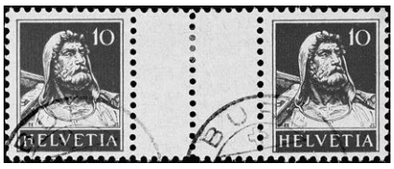
7372	FRANKFURT A.M., Faulhaber, B., Geschichte des Postwesens in Frankfurt am Main, nach archivarischen Quellen bearbeitet, 1883, 256 S., hier als bibliophiler Reprint des seltenen Werkes, Ganzleinen mit Goldprägung, gute gebrauchte Erhaltung	50,—
7373	Saar, Michel-Spezial 2002 und weiterhin lose Blatt-Zusammenstellungen zu Spezialthemen (von der Arge herausgegeben), interessantes Literaturlos für den Spezialsammler	Gebot

Literatur - Altdeutschland

7374	Arge Thurn & Taxis, 2002, 150 Jahre Franko Marken Thurn und Taxis, 320 Seiten, viele Abbildungen und Beschreibungen, sehr interessantes Nachschlagewerk	Gebot
7375	BADEN - Rundbriefe 98/109 der Arbeitsgemeinschaft Baden, tadellose Erhaltung	30,—
7376	Bade, H., 333 Jahre Braunschweigsche Post 1535-1867, 1960, Handbuch der Marken, Stempel, Postgeschichte und Ganzsachen, 199 S. mit 436 Abbildungen, Leinen, gute Erhaltung	Gebot
7377	Feuser, P., Nachverwendete Altdeutschland-Stempel, Spezial-Katalog, 1983, 684 S., mit unzähligen Abb., durchgehend mit Bewertungen, Leinen mit Prägung, gut erhaltenes Exemplar	40,—
7378	Feuser/Münzberg, Deutsche Vorphilatelie, Stationskatalog + Supplement, 1988/1990, 2 Bd., zus. mit über 1.300 S. und ca. 15.000 Preisnotierungen, 10.000 Poststempel, 4.090 Postorte, 9.750 Abb.. Im Bd. 2, Ergänzungen zu Bd. 1, sowie Grenzübergangsstempel, Militär- und Desinfektionsstpl., Nebenstellenstpl, dieses hervorragende Werk wurde 1989 mit dem Sieger-Literaturpreis ausgezeichnet, gute gebrauchte Erhaltung	50,—
7379	Graf, E., Handbuch der badischen Vorphilatelie 1700-1851, 1971, Postgeschichte, Taxwesen, Postscheine etc., mit Punktbewertung, 379 S., Leinen/Prägung, gesuchtes Handbuch, gute gebrauchte Erhaltung	40,—
7380	Haferkamp/Probst, Die Thurn-und Taxisschen Poststempel auf und neben der Briefmarke, Stempelhandbuch in 3 Ringbindern, mit unzähligen Abb. und Punktebewertung, Standardwerk der Taxis-Philatelie	40,—
7381	Herrmann, K., Thurn und Taxis-Post und die Eisenbahnen, vom Aufkommen der Eisenbahnen bis zur Aufhebung der Thurn und Taxis-Post im Jahre 1867, 1981, 371 S., gut erhalten	Gebot
7382	Lenthe, A. v., Hannover - Postanstalten und Poststempel, 1971, Katalog und Handbuch, 2. letzte Auflage, überarbeitet und herausgegeben von Hans Grobe, 220 S., mit Bewertungen, gutes Exemplar, kpl. mit allen 5 Beilagen	40,—
7383	Milde/ Schmidt, Die alte Sachsenpost, 1973, prachtvolles Standardwerk zur Philatelie, Postgeschichte und Stempelkunde Sachsens, mit Stpl.-Bewertungen, Tarifen etc., Standardwerk, 547 S., mit zahlreichen Abbildungen, einige in Farbe, gute gebrauchte Erhaltung	30,—
7384	Müller-Mark, Ewald: Altdeutschland unter der Lupe Teil 1 Baden, 5. Auflage, gute gebrauchte Erhaltung	Gebot



7249



7250



7253



7261



7234



8868



7280



7269



7271



7273



7272



7274



7277



7276



7278



7284



7262



7279



7282



7517



7518



7260



7341



7848



7342

8336



7529



7292



7293



7315



7319



7349



8878

7385	Müller-Mark, Ewald: Altdeutschland unter der Lupe Teil 14./15. Württemberg, 5. Auflage, gute gebrauchte Erhaltung	Gebot
7386	Weidlich, Dr. H.A., Handbuch der Württemberg-Philatelie ,Band I/2, Postscheine der Kreuzerzeit, 1979, 264 S. mit zahlreichen Abbildungen, kpl. mit Bewertungsbeilage, gut erhaltenes Exemplar	Gebot

Literatur - Deutsches Reich

7387	125 Jahre Deutsche Reichspost, Festschrift zum Jubiläums-Salon in Essen, 1996, gebrauchte Erhaltung	Gebot
7388	Bechtold, G., Deutsche Inflation 1916-1923, Wissenswertes, Sammelmöglichkeiten und Hinweise Mi 98-118, 2002, Handbuch, behandelt Marken, Ganzsachen, Belege usw. der Inflazeit, 560 S., Abb. in Farbe, fester Einband, gute Erhaltung	50,—
7389	Bechtold/Fleiner/Tworek, Gebrauchte Inflationsmarken- echt oder Falsch?, 2001, 100 S., mit Abb., gut erhalten	Gebot
7390	Filbrandt, H.-J., Inhaltsverzeichnis INFLA-Berichte (Sach- und Stichwortverzeichnis), 1950-2008, 2010, 264 S., tadellos erhalten	Gebot
7391	Hueske, P.-J., Der Paketdienst im Deutschen Reich 1933-45, 2001, 98 S., Abb., broschiert, gut erhalten	Gebot
7392	Infla Berlin (Hrsg.): 75 Jahre Infla-Berlin, Infla Bücherei, Nr. 57, 2006, Festschrift, Farbe, 179 S., darin u. a. von Hansmichael Krug „Ortsfrankaturen zur Brustschildzeit“, 45 S., viele Belegabb., Paul-Jürgen Hueske über Sondertarife ins Ausland 1933-45. Detlef Pfeiffer über die LATI-Luftpostverbindung nach Südamerika während des II. WK.	Gebot
7393	Scheerer, H., Die Vereinsgeschichte von INFLA - Berlin e.V., 2001, 124 S., broschiert, tadellose Erhaltung	Gebot
7394	Wirth, G., Deutsches Reich Dienst MiNr. 65, Dienstmarke 10 Pfg. orange, 2001, Monographie in Farbe, 200 S., zahlr. Abb., Festeinband, gut erhalten	Gebot

Literatur - Deutsche Kolonien &. Auslandspostämter

7395	Einfeldt, E., Die Einschreibezettel der deutschen Postanstalten im Ausland und der deutschen Schutzgebiete. Herstellung und Verwendung. Mit einem Anhang über Posteinlieferungsscheine und andere Formulare, 1987, nur im Eigenverlag erschienen. Standardwerk, 379 S. mit zahlreichen Abb. , durchgängig mit Bewertungen in Punkten, Einband locker	Gebot
7396	LITERATUR, Deutsch-Kamerun von A. Seidel, 1906, neuer Einband	120,—
7397	Steuer Dr. F., Handbuch und Katalog der deutschen Kolonial-Vorläufer, 1985, 2. Auflage, Standardwerk mit zahlr. Bewertungsangaben für die Abstempelungen der Vor- und Mitläufer, 456 S. mit vielen Abb., gebraucht, gute Erhaltung	Gebot
7398	Steuer Dr. F., Handbuch und Katalog der deutschen Kolonial-Vorläufer, 1985, 2. Auflage, Standardwerk mit zahlr. Bewertungsangaben für die Abstempelungen der Vor- und Mitläufer, 456 S. mit vielen Abb., gebraucht, Übergang Einband/Buchtext etwas eingerissen, für die Nutzung unerheblich	20,—

Literatur - II. Weltkrieg

7399	UNTERICHT: 2 Bücher „Der Dienstunterricht im Heere“ Ausg, für den Gewehr und I. M.G.-Schützen aus dem Mittler Verlag/Berlin (1936) und Unterrichtsbuch für Soldaten" Ausg. A für Gewehr und M.G. (1937), Erh. II-III	Gebot

Literatur - Deutschland nach 1945

7400	BAUTENSERIE 1948, Umfangreiche Handbuch Sammlung in 4 Ordnern/Klemmbindern, sowie mehrere 100 Blatt Nachträge (unsortiert) der ARGE Bauten, dabei ein Bauten Spezialkatalog für Briefbewertungen aus 2006 (lose Blattsammlung), für den Spezialsammler ein phantastisches Werkzeug zur Bearbeitung der eigenen Sammlung	110,—

Literatur - Europa

7401	Österreich, Dr. U. Ferchenbauer, Österreich 1850 - 1918, Handbuch, vierte Auflage, leichte Gebrauchsspuren, interessantes Nachschlagewerk mit über 650 Seiten	20,—

Literatur - Michel

7402	EUROPA 2012/2013, Band 4 (Südosteuropa), neuwertig (praktisch unbenutzt, wie gerade erst gekauft), Neupreis 59,- Euro	Gebot
7403	EUROPA 2013, Band 1 (Mitteleuropa), neuwertig (praktisch unbenutzt, wie gerade erst gekauft), Neupreis 59,- Euro.	Gebot
7404	EUROPA 2013, Band 3 (Südeuropa), neuwertig (praktisch unbenutzt, wie gerade erst gekauft), Neupreis 59,- Euro	Gebot
7405	EUROPA 2013/2014, Band 5 (Nordeuropa), neuwertig (praktisch unbenutzt, wie gerade erst gekauft), Neupreis 59,- Euro	Gebot
7406	SÜDASIEN 2012, Band 8 (Teil 1), dabei Afghanistan, Birma, Ceylon, Indien, Pakistan etc., neuwertig, wie gerade erst gekauft, Neupreis 79,- Euro	Gebot

Zubehör Allgemein

7407	BOREK, 13 alte, gut erhaltene, gebrauchte, blaue Klemmbinder, fast alle mit Ländernamen in Goldschrift.	25,—
7408	Große Kiste mit MÜNZEN-ZUBEHÖR, dabei 3 hochwertige repräsentative Holzkassetten für Gold der Deutschen- und Euro-Länder, Numisblätteralbum mit passender Schutzkassette (darin 16 Klarsichthüllen inkl. der exklusiven Medaillen „Helmuth Schmidt“ der Deutsche Post Collection), dicker neuwertiger SAFE Compact -Album mit 15 Hüllen für BRD-KMS, neuwertiger Münzen-Katalog Deutschland 2009 (wie gerade erst gekauft), großer unbenutzter Briefmarken-Album (noch in Originalverpackung) etc., sicher hoher Einstandspreis!	Gebot
7409	Großer Karton mit Produkten verschiedener Hersteller, dabei u.a. benutzter Vordruck für Portugal 1945-1982 (grüner LT-Klemmbinder inkl. passender Schutzkassette), Safe Vordruck für DDR 1970-1976 (Seite 119-194 komplett), 2 große Briefmarken-Alben (noch in Originalverpackung), zwei rote Safe-Ringbinder, zwei Michel-Spezialkataloge (Österreich und Liechtenstein) etc., hoher Einstandspreis!.	Gebot
7410	KOBRA: 11 originalverpackte Alben mit je 8 schwarzen Seiten, dabei 8 mal 8 Streifen (Best. E28) und 3 mal 4 Streifen (E24), praktisch alle Farben vertreten u.a. je 3-mal blau und rot, ehemaliger Neupr. ca. 120,- Euro.	50,—
7411	KONVOLUT im schweren vollen Umzugskarton mit über 15 gebrauchten Teilen, dabei Klemm-/Schraubbinder von Schaubek (5 St.), KaBe (3 St.), ferner Vordrucke Bulgarien, Schweiz ab Klassik sowie Einsteckalben, etc..	40,—
7412	PHILSWISS, 100 gut erhaltene, gebrauchte, teils neuwertig, ungeteilte Klarsicht Philswiss-Blätter, ideal für gr. Briefe oder DIN A 5 Steckkarten, hoher Neupreis	25,—
7413	PHILSWISS, 100 gut erhaltene, gebrauchte, teils neuwertig, ungeteilte Klarsicht Philswiss-Blätter, ideal für gr. Briefe oder DIN A 5 Steckkarten, hoher Neupreis	25,—
7414	PHILSWISS, 80 überwiegend sehr gut erhaltene schwarze Philswiss-Blätter in 4 braunen Luxus Ringbindern mit passender Kassette, dabei u.a. 1er bis 7er Streifen, 1/2/3/5er Streifen je 12x, und 4/6/7er Streifen je 6x ideal für gr. bzw. kleine Briefmarken, Briefe, etc., sehr gute Gesamterhaltung, hoher Neupreis	50,—
7415	WESTEUROPA-BLOCKAUSGABEN, ca. 1985-1990, offensichtlich kompletter Falzlosvordruck mit über 250 DIN A5 Blättern, alles in 6 braunen Ringbindern, enormer Einstandspreis	30,—

Zubehör KABE

7416	1 sehr gut erhaltener grüne Kabe-Ringbinder, darin 24 dual Blätter für insgesamt 240 Telefonkarten (sehr passend auch für Markenheftchen), Neupreis für Zubehör ca. 80,- Euro	Gebot
7417	16 unbenutzte feste PVC-Blätter (glasklar für insgesamt 160 Markenheftchen, sehr sauber im blauen APOLLO-Drehstabbinder mit passender Schutzkassette, alles in Luxus-Erhaltung wie erst gerade gekauft, Neupreis über 70,- Euro (alter Ausruf 30)	Gebot
7418	BERLIN, 1948-1990, gut erhaltener, gebrauchter, kompletter KABE Falzlosvordruck im braunen Klemmbinder, hoher Einstandspreis	50,—
7419	BUND, 1948-1999 gut erhaltener, gebrauchter, kompletter KABE Falzlosvordruck (OF), Neupreis ca. 500,- Euro	100,—
7420	LIECHTENSTEIN, 1996-2001, sehr gut erhaltener kompletter Kabe Falzlosvordruck (BI-COLLECT - 26 Blätter), alles sehr sauber im neuwertigen blauen Ringbinder mit passender Schutzkassette, Neupreis ca. 120,- Euro (alter Ausruf 30)	Gebot

7421	Deutsche Besetzung I. WK, Abstimmungsgebiete (ohne Saar, aber mit Eupen/Malmedy), Danzig und Memel, augenscheinlich ungebrauchter KABE-Vordruck mit Klemmtaschen im dunkelblauen Klemmbinder mit Goldaufdruck „DEUTSCHLAND“	**	40,—
7422	EUROPA UNION, 1956-1985, gut erhaltener, gebrauchter, kpl. KABE Falzlosvordruck, Neupreis ca. 360,- Euro (alter Ausruf 80)		60,—
7423	JERSEY, 1969-1989, kompletter, gut erhaltener, gebrauchter KABE-Falzlosvordruck (Blatt 1-47 und P1-4), Neupreis ca. 140,- Euro (alter Ausruf 50)		40,—
7424	ÖSTERREICH, 1945-1995, kompletter, sehr gut erhaltener, gebrauchter KABE-Falzlosvordruck (Blatt 1-149), Neupreis ca. 380,- Euro		80,—
7425	UNO NEW YORK, 1951-1983, gut erhaltener, gebrauchter, kpl. KABE Falzlosvordruck, Neupreis ca. 120,- Euro		30,—

Zubehör Leuchtturm

7426	1 neuwertiger braune LT-Ringbinder mit passender Schutzkassette, darin kompletter unbenutzter LT-Vordruck für Bund: Mi.-Nr. 2900-2971 inkl. Block 79 (Jahrgang 2012 noch in Originalverpackung), Neupreis ca. 75,- Euro		Gebot
7427	1 neuwertiger braune LT-Ringbinder mit passender Schutzkassette, darin kompletter unbenutzter LT-Vordruck für Bund: Mi.-Nr. 2900-2971 inkl. Block 79 (Jahrgang 2012 noch in Originalverpackung), Neupreis ca. 75,- Euro		Gebot
7428	1 neuwertiger braune Leuchtturm Drehstabbinder „DP PERFECT“ mit passender Schutzkassette, darin 38 praktisch unbenutzte LB-Blätter (Art.Nr. 338 117) für Attestware, Neupreis über 120,- Euro (alter Ausruf 40)		Gebot
7429	1 neuwertiger grüne LT-Drehstabbinder mit Goldprägung „MONACO“ inkl. passender Schutzkassette, Neupreis ca. 60,- Euro		Gebot
7430	1 neuwertiger rote LT-Ringbinder mit Goldprägung „BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND“ inkl. passender Schutzkassette, darin 15 unbenutzte Vordruckblätter mit Taschen für insgesamt 225 Automatenmarken, Neupreis über 90,- Euro		20,—
7431	1 unbenutzter blaue LT-Drehstabbinder mit Goldprägung „DEUTSCHLAND BUNDESREPUBLIK“ , dazu passende Schutzkassette, beide in Luxus-Erhaltung, wie gerade erst gekauft, Neupreis ca. 60,- Euro		20,—
7432	2 neuwertige, gut erhaltene blaue Drehstabbinder „DP“-PERFECT, inkl. Schutzkassette „KA“, Neupreis vor kurzem fast 90,- Euro		45,—
7433	2 neuwertige, gut erhaltene braune Drehstabbinder „DP“-PERFECT, inkl. Schutzkassette „KA“, Neupreis vor kurzem ca. 100,- Euro		50,—
7434	2 neuwertige, gut erhaltene braune Ringbinder „EXCELLENT DE“ inkl. Schutzkassette „KA“, Neupreis vor kurzem ca. 100,- Euro		50,—
7435	2 neuwertige, gut erhaltene schwarze Ringbinder „EXCELLENT DE“ inkl. Schutzkassette „KA“, Neupreis vor kurzem ca. 100,- Euro		50,—
7436	7 NUMISBLÄTTER-Alben, Farbe braun, 6 Stück mit pass. Schuber, sehr gute Erhaltung, hoher Neupreis		30,—
7437	FÄRÖER, 1975-1991, gut erhaltener kompletter, gebrauchter Leuchtturm Falzlostext (SF), hoher Neupreis		Gebot
7438	Großbritannien, 1953-1984, sehr gut erhaltener, praktisch unbenutzter Falzlosvordruck (insgesamt 116 Blätter inkl. Vordrucke für Regionalmarken sowie Dienst- und Portomarken), alles sehr sauber in grünem LT-Klemmbinder mit Goldprägung „GREAT BRITAIN“, dazu passende Schutzkassette, Neupreis über 300,- Euro (alter Ausruf 80)		40,—
7439	SPANIEN, 1951-1995, sehr gut erhaltener Leuchtturm-Falzlosvordruck (fast 250 Blätter), alles sauber in zwei grünen LT-Klemmbindern mit Goldprägung „ESPANA“ inkl. passenden Schutzkassetten, Neupreis ca. 700,- Euro! (alter Ausruf 100)		70,—
7440	BUND, 1949-2000, kompletter Leuchtturm Falzlosvordruck (SF), anfangs bis 1974 gut erhalten, danach dem Anschein nach unbenutzt, die Jahre 1961-1968 postfrisch kpl. enthalten, Neupreis ohne Marken schon ca. 440,- Euro		80,—
7441	EUROPA UNION, 1956-1987, kompletter, gut erhaltener gebrauchter Leuchtturm Falzlosvordruck (SF) mit transparenten Schutztaschen, Neupreis ca. 430,- Euro		100,—

Zubehör Lindner

7442	1 neuwertiger grüne Lindner-Ringbinder (Nr. 1104) mit passender Schutzkassette, darin 20 praktisch unbenutzte T-Blanko-Blätter „802 104", Neupreis über 80,- Euro		25,—
7443	2 gut erhaltene, gebrauchte braune Lindner-Ringbinder (Nr.1104) inkl. Schutzhülle, Neupreis ca. 96,- Euro		40,—
7444	2 sehr gut erhaltene blaue, gebrauchte, fast neuwertige Lindner-Ringbinder (Nr.1104) inkl. Schutzhülle mit Griffmulde, Neupreis vor kurzem ca. 97,- Euro		50,—
7445	2 sehr gut erhaltene blaue, gebrauchte, fast neuwertige Lindner-Ringbinder (Nr.1104) inkl. Schutzhülle mit Griffmulde, Neupreis vor kurzem ca. 97,- Euro		50,—
7446	2 sehr gut erhaltene blaue, gebrauchte, fast neuwertige Lindner-Ringbinder (Nr.1104) inkl. Schutzhülle mit Griffmulde, Neupreis vor kurzem ca. 97,- Euro		50,—
7447	2 sehr gut erhaltene blaue, gebrauchte, fast neuwertige Lindner-Ringbinder (Nr.1104) inkl. Schutzhülle mit Griffmulde, Neupreis vor kurzem ca. 97,- Euro		50,—
7448	2 sehr gut erhaltene braune Lindner-Ringbinder (Nr.1104) inkl. Schutzhülle mit Griffmulde, Neupreis ca. 96,- Euro		50,—
7449	2 sehr gut erhaltene rote Lindner-Ringbinder (Nr.1104) inkl. Schutzhülle, Neupreis ca. 96,- Euro		50,—
7450	2 sehr gut erhaltene rote, gebrauchte, fast neuwertige Lindner-Ringbinder (Nr.1104) inkl. Schutzhülle mit Griffmulde, Neupreis vor kurzem ca. 97,- Euro		50,—
7451	2 sehr gut erhaltene rote, gebrauchte, fast neuwertige Lindner-Ringbinder (Nr.1104) inkl. Schutzhülle mit Griffmulde, Neupreis vor kurzem ca. 97,- Euro		50,—
7452	2 sehr gut erhaltene rote, gebrauchte, fast neuwertige Lindner-Ringbinder (Nr.1104) inkl. Schutzhülle mit Griffmulde, Neupreis vor kurzem ca. 97,- Euro		50,—
7453	2 sehr gut erhaltene schwarze, gebrauchte Lindner-Ringbinder (Nr.1104) inkl. Schutzhülle mit Griffmulde, Neupreis ca. 96,- Euro		50,—
7454	50 gut erhaltene, teils neuwertige, gebrauchte weiße OMNIA Einsteckblätter, gut sortiert u.a. je 12 mal 2/3/4 Streifen und je 6 mal 1/8 Streifen, Neupreis ca. 100.- Euro		60,—
7455	60 gut erhaltene, gebrauchte schwarze OMNIA Einsteckblätter, gut sortiert u.a. je 10 mal 1/2/3/4 Streifen und je 5 mal 5/8 Streifen, je 3 mal 6/7 Streifen, Neupreis ca. 152.- Euro		70,—
7456	60 gut erhaltene, gebrauchte schwarze OMNIA Einsteckblätter, gut sortiert u.a. je 10 mal 1/2/3/4 Streifen und je 5 mal 5/8 Streifen, je 3 mal 6/7 Streifen, Neupreis ca. 152.- Euro		70,—
7457	60 gut erhaltene, gebrauchter Lindner T-Blanko Blätter mit 1-4 Streifen je 10 mal und 5-8Streifen je 5 mal, Neupreis ca. 132,- Euro		60,—
7458	60 gut erhaltene, gebrauchter Lindner T-Blanko Blätter mit 1-4 Streifen je 10 mal und 5-8Streifen je 5 mal, Neupreis ca. 132,- Euro		60,—
7459	BUND, 1972-1979, sehr gut erhaltener Lindner T Falzlosvordruck in Farbe (Seite 57-94 komplett), alles sauber im grünen Lindner-Ringbinder mit passender Schutzkassette, Neupreis ca. 150,- Euro		Gebot
7460	BUND, 2004 Zehnerbogen, kompletter Lindner T Falzlosvordruck (Blatt 399-441), sehr sauber im neuwertigen blauen Ringbinder mit passender Schutzkassette, Neupreis über 150,- Euro (alter Ausruf 40)		Gebot
7461	BUND, 2005 Zehnerbogen, kompletter Lindner T Falzlosvordruck (Blatt 442-487), sehr sauber im neuwertigen blauen Ringbinder mit passender Schutzkassette, Neupreis über 160,- Euro (alter Ausruf 50)		Gebot
7462	BUND, 2005-2007, sehr gut erhaltener gebrauchter Lindner T Falzlosvordruck (Blatt 269-293), sauber im schwarzen Ringbinder mit passender Schutzkassette, Neupreis ca. 100,- Euro (alter Ausruf 30)		Gebot
7463	DDR, 1949-1990, gut erhaltener, gebrauchter, kompletter Lindner T Falzlosvordruck Blatt 1-205, 1-2 (ohne Blatt 31/1972), insgesamt 324 Blatt, Neupreis über. 650,- Euro (alter Ausruf 250)		200,—
7464	SCHWEIZ, 1977-1999, sehr gut erhaltener Lindner-Falzlosvordruck (Seite 22-90 komplett in Farbe), sauber in 2 neuwertigen Lindner-Ringbinder in weinrot mit passenden Schutzkassetten, Neupreis über 220,- Euro		60,—
7465	SCHWEIZ, 1980-2002, kompletter Lindner T Falzlosvordruck in 2 neuwertigen Lindner-Ringbindern in dunkelrot mit passenden Schutzkassetten, diese in Luxus-Erhaltung, wie erst gerade gekauft, Neupreis ca. 240,- Euro (alter Ausruf 80)		40,—
7466	UNO NEW YORK, 1951-1981, sehr gut erhaltener, dem Anschein nach unbenutzter, kpl. Lindner T Falzlosvordruck, im roten Ringbinder, hoher Neupreis		30,—
7467	UNO WIEN, 1979-1999, sehr gut erhaltener, dem Anschein nach unbenutzter, kpl. Lindner T Falzlosvordruck, hoher Neupreis		40,—

7468	BERLIN, 1948-1990, sehr gut erhaltener, gebrauchter, kompletter LINDNER T Falzlosvordruck (Blatt 1-89), hoher Neupreis.	50,—
7469	BELGIEN, 1960-2009, gut bis sehr gut erhaltener kompletter, gebrauchter Lindner T Falzlosvordruck (Blatt 12-33, 1-290 ohne Blatt 33, 34 kpl.), Neupreis über 600,- Euro	150,—
7470	BUND, 1960-1996, sehr gut erhaltener kpl. Lindner T Falzlosvordruck (Blatt 18-194) in 3 gebrauchten, braunen Ringbindern, Neupreis ca. 400,- Euro (alter Ausruf 50)	40,—
7471	DDR, 1975-1981, gut erhaltener, gebrauchter, kompletter Lindner T Falzlosvordruck (Blatt 58-125) im braunen Ringbinder, enthalten ist eine bis 1980 fast kpl., sauber gestempelte Sammlung, hoher Katalogwert bzw. Neupreis	60,—
7472	EUROPA-BLOCKS, 1989, sehr gut erhaltener kompletter, gebrauchter Lindner T Falzlosvordruck Blatt 1-66 (73 Blatt/Best.Nr. 350/89), Neupreis ca. 150,- Euro (alter Ausruf 40)	30,—
7473	EUROPA-BLOCKS, 1991, sehr gut erhaltener kompletter (ohne Blatt 19), gebrauchter Lindner T Falzlosvordruck Blatt 1-42 (45 Blatt/Best.Nr. 350/91), Neupreis ca. 100,- Euro (alter Ausruf 25)	Gebot
7474	EUROPA-BLOCKS, 1993, sehr gut erhaltener kompletter, gebrauchter Lindner T Falzlosvordruck Blatt 1-54 (Best.Nr. 350/91), Neupreis ca. 110,- Euro	25,—
7475	FRANKREICH, 1976-2002, sehr gut erhaltener, fast neuwertiger kpl. Lindner T Falzlosvordruck (Blatt 68-239), Neupreis ca. 350,- Euro .	80,—
7476	IRLAND, 1960-1999, gut erhaltener, gebrauchter, kompletter Falzlosvordruck, ab 1972 (Blatt 12-116 ohne 93 und 100) T-System, dazu 14 für Kleinb. bzw. H-Blätter, Neupreis ca. 250,- Euro	80,—
7477	MARSHALL-INSELN, 1985-1995, sehr gut erhaltener kompletter, gebrauchter Lindner T Falzlosvordruck (66 Blatt), Neupreis ca. 145,- Euro (alter Ausruf 50)	40,—
7478	ÖSTERREICH, 1974-2000, sehr gut erhaltener, fast neuwertiger kpl. Lindner T Falzlosvordruck (Blatt 23-118), Neupreis ca. 180.- Euro .	50,—

Zubehör - Michel

7479	BUND, 1970-1995, kompletter, gut erhaltener gebrauchter MICHEL-Falzlosvordruck in 2 pass. roten Ringbindnern, hoher Neupreis	50,—

Zubehör - Safe

7480	2 gut erhaltene neuwertige grüne „Skai“ SAFE-Ringbinder (Best.Nr. 806/816), reine Buchbinder Handarbeit, inkl. passender Schutzkassette, Neupreis ca. 139,- Euro	60,—
7481	2 sehr gut erhaltene neuwertige blaue „Skai“ SAFE-Ringbinder (Best.Nr.), reine Buchbinder Handarbeit, Neupreis ca. 99.- Euro	50,—
7482	2 sehr gut erhaltene, fast neuwertige, braune „Yokama“ SAFE-Ringbinder (Best.Nr. 775), Neupreis ca. 76,- Euro	30,—
7483	40 sehr gut erhaltene gebrauchte, hochwertige schwarze SAFE-Einsteckblätter „Garant“, gut sortiert, dabei u.a. je 7x Nr. 732, 12x Nr. 733, 19x Nr. 738, etc., Neupreis ca. 92,- Euro (alter Ausruf 50)	40,—
7484	50 gut erhaltene, gebrauchte SAFE-Dual Einsteckblätter (Blankosystem), 1/2/3 Streifen jeweils 10 Blatt, 4/5/6’Streifen je mind. 3 Blatt, 8 Streifen 2 Blatt, passend für „Favorit“ Ringbinder", Neupreis ca. 97,- Euro	40,—
7485	50 sehr gut erhaltene, fast neuwertige, gebrauchte SAFE-Dual Einsteckblätter (Blankosystem), 1/2/3 Streifen und 5/6 Streifen je 10 Blatt, passend für „Favorit“ Ringbinder", hoher Neupreis	40,—
7486	BUND, 1970-1996, kompletter, gut erhaltener, gebrauchter SAFE-dual Falzlosvordruck, 1979 altes System (Best.Nr. 2213/2214, Blatt 1-95/1-47), in 3 grünen Ringbindern, Neupr. ca. 400,- Euro	80,—
7487	GIBRALTAR, 1960-1995, kompletter Safe-Dual-Vordruck (Seite 1-71), sehr sauber in 2 neuwertigen Safe-Ringbindern in dunkelblau mit passenden Schutzkassetten, alles in Luxus-Erhaltung, wie erst gerade gekauft, Neupreis fast 250,- Euro (alter Ausruf 100)	70,—
7488	EUROPA UNION, 1996-2001, sehr gut erhaltener kompletter SAFE-dual Falzlosvordruck, hoher Neupreis	25,—
7489	GROSSBRITANIEN, 1971-1980, kompletter, sehr gut erhaltener, fast neuwertiger SAFE-dual Falzlosvordruck, Neupreis ca. 81,- Euro	25,—
7490	JAPAN, 1982-1997, gut bis sehr gut erhaltener, gebrauchter SAFE-Dual Falzlosvordruck (Blatt 55-154), Neupreis inkl. 2 blauen Ringbindern mit Schutzkassette ca. 280,-. Euro	70,—
7491	ÖSTERREICH, 1965-1995, sehr gut erhaltener kompletter (Blatt 42-159) SAFE-dual Falzlosvordruck, Neupreis ca. 210.- Euro	50,—
7492	SCHWEIZ, 1980-1996, kompletter, sehr gut erhaltener, gebrauchter SAFE-dual Falzlosvordruck, hoher Neupreis	40,—

Alle Einzellose und Atteste sind unter

http://www.reinhardfischerauktionen.de

farbig abgebildet!

Benefizauktion zugunsten der philatelistischen Bibliothek Hamburg e.V

Die „Stiftung zur Förderung von Philatelie und Postgeschichte“ hat zum Jahresende fast ohne Vorwarnzeit sämtliche Fördermittel für die philatelistischen Bibliotheken gestrichen. Am härtesten getroffen ist dabei die philatelistische Bibliothek Hamburg, wo der Betrag von 27.000 fehlt und wo die Existenz unmittelbar bedroht ist.

Die philatelistische Bibliothek Hamburg hat eine Spendenaktion gestartet, näheres hier

http://www.philatelistische-bibliothek.de/

Wir haben uns entschieden, zur Unterstützung der Bibliothek in dieser Auktion eine Benefizauktion zu veranstalten. Die Erlöse der Lose 7493 – 7546 gehen einschließlich Aufgeld in voller Höhe an die Bibliothek Hamburg.

Wir werden in der Mai-Auktion eine weitere Benefizauktion mit diesem Zweck veranstalten. Einlieferungen können bis zum zum 01.04.2015 erfolgen. Alle Lose werden gegen Gebot ausgerufen. Die Einlieferer erhalten über den Erlös inkl. Aufgeld und Losgebühr eine steuerlich absetzbare Spendenquittung.

Bayern

7493	3 Kr. allseits vollrandig oben rechts und links mit Trennungslinien auf Brief von Straubing nach Landshut an das Komitee des Kölner Dombauvereins in Niederbayern, interess. Beleg!	2 ✉	Gebot
7494P	3 Kr. blau, allseits vollrandig, links mit Trennungslinie auf Brief mit Absendervordruck (nicht häufig) aus Lindau, gute Erhaltung	2 ✉	Gebot

Preußen

7495FP	1 Sgr. schwarz auf rosa, waager. Paar, entgegen der Vorschrift mit nur einem Ringnummernstempel „555" (Guhrau) entwertet, optisch sehr ansprechend, qualitative Mängelchen	2a (2) △	Gebot
7496FP	1 Sgr. schwarz auf feuerrot, dreiseitig vollrandig oben leicht berührt, klar entwertet mit Nummernstempel ‚615" - Herrnstadt, Fotobefund Brettl A.I.E.P (2014): „Frische Farbe der seltenen Nuance.“, Mi. 600.-	2c △	Gebot
7497	4 Pfg bis 3. Sgr. Gittergrund, alle vier Werte mit Entwertung durch K2 „HAMBURG“, tadellose Erhaltung, schöne Serie und so nicht häufig angeboten!	9/12 ⊙	Gebot
7498	BRIEF-TRIO, je Einzelfrankatur der 1 Sgr., 2 Sgr. und 3 Sgr. Gittergrund, je allseits vollrandig, Mi.-Nr. 10 und 12 mit Entwertung „BERLIN STADTPOST“, Mi.-Nr. 11 mit Entwertung „SCHWEDT“, gute Erhaltung.	10/12 ✉	Gebot
7499FP	2 Sgr. schwarzblau, allseits vollrandiges Kabinettstück mit klarem Ra2 ‚.... BAHNHOF * 11-12", gepr. Kastaun BPP und Fotobefund Brettl A.I.E.P (2014): „tiefe Farbe und feinste, tadellose Erhaltung.“, Mi. 550.-	11c ⊙	Gebot
7500	4 Pfg. grün als Einzelfrankatur auf Ortsbrief innerhalb Hannovers mit blauem K2 „HANNOVER B K 7 12 8-9A“, Ortsbrief innerhalb von Hannover/Linden, dieser ursprüngliche Tarif war nach der Annexion Hannovers durch Preußen weiter gültig, in der Faltung teils angetrennt - ansonsten gute Erhaltung	14 ✉	Gebot
7501P	2 Sgr. blau als Einzelfrankatur auf Orts-Reco-Brief innerhalb Berlins, waager. Briefbug auch durch die Marke gehend, optisch sehr ansprechendes Stück!	17a ✉	Gebot

Preußen Nummernstempel

7502	„1118" - Paderborn, schöne Zusammenstellung des Stempels auf loser Marke, waager. Paar, Dreierstreifen und auf Einzelstück auf Briefvorderseite	2 ⊙/△	Gebot
7503	„1542" - VELBERT, klarer Abschlag des besseren Stempels auf tadelloser 2 Sgr. schwarz auf blau.	3 ⊙	Gebot

Norddeutscher Postbezirk

7504	1 Gr. und 1/2 Gr. als 2/1 Gr. Sonderporto auf Brief von ALTONA 25 5 69 nach Copenhagen, 1/2 Gr. leichte Oxidation, ansonsten gute Erhaltung	15,16 ✉	Gebot
7505	Postbehändigungsschein, frankiert mit Mi.-Nr. 16 1 Gr. rot gezähnt und von Zwenkau nach Leipzig gesendet, innen verklebt die Werte zu 1/2 Gr. und 2 Gr. gezähnt und entwertet mit Ausgabe-Stempel, interessantes Stück.	16,15,17 ✉	Gebot

Deutsches Reich

7506	12 Pfg Hindenburg in MiF mit 6 Pfg Hindenburg auf Einschreiben von Wiesbaden nach München, auffrankiert mit 4 Pfg Maschinenstempel, Beförderungsspuren	DR	Gebot
7507	2 Mark Deutsches Reich in MiF mit 20 Pfg Germania auf Paketkarte vom 26.6.81 von Andernach über Ratibor nach Constantinopel, starke Beförderungsspuren	95 ✉	Gebot
7508	Abschieds-Ausgabe, 15 Pfg bis 75 Pfg (5 Werte) im Streifen als Schwarzdruck, ohne Gummierung wie hergestellt, seltener Entwurf	Entwurf	Gebot
7509	75 Pfg LZ 129 in MiF mit 10 Pfg und 15 Pfg Flugpost auf Brief mit Entwertung „LUFTSCHIFF LZ 129 23.3.36", gute Erhaltung	607u. a. ✉	Gebot
7510	Hitler-Block in MiF mit WHW-Sondermarken auf R-Brief von Berlin nach Magdeburg mit rs. Ank.-Stempel, leichte Mängel	Bl.7 u. a. ✉	Gebot
7511	Hitler-Block in MiF mit WHW-Sondermarken auf R-Brief von Essen nach München mit rs. Ank.-Stempel, leichte Mängel	Bl.7 u. a. ✉	Gebot

Zeppelinpost nach Sieger

7512FP	Südamerikafahrt 1930, Etappe bis Rio, Karte ab Berlin 19.5.30 - frankiert mit 2 Mark Südamerikafahrt, Anschlussflug nach Sevilla, zusätzlich frankiert zur Flugpost-Weiterbeförderung ab Rio nach Santos mit 2.000 + 400 Reis (400 Reis für Einschreiben), alle Stempel vorderseitig, tadellos erhalten, Sieger 575.- Euro	Si.57TT ✉	Gebot
7513	Ungarn-Rundfahrt, Umschlag mit Frankatur 2 P. und Beifrankatur mit Flugbestätigungsstempel in Type I, Abwurf Debreccen, Umschlag etwas knittrig, ansonsten gute Erhaltung, Sieger 150.-	Si.102Bb ✉	Gebot

Saargebiet

7514	25 Fr. Burbacher Hütte, Probedruck ungezähnt, sehr dekorativ, ungebraucht	69PU *	Gebot
7515	15 Fr. Tag der Briefmarke, Eckrandstück unten rechts mit Druckdatum 3.1.50, tadellos gestempelt mit Sonderstempel, gepr. Hofmann BPP, Mi. 500.- - selten angeboten!	291Br ⊙	Gebot

Alliierte Besetzung

7516FP	3 Pfg Ziffernausgabe vom linken Bogenrand als seltene portogerechte Einzelfrankatur auf Drucksache vom 28.2.46 von Berlin nach Leipzig, gepr. Schlegel BPP, ehemaliger Zuschlag 180.- Euro!	913 ✉	Gebot

SBZ

7517P	6 Pfg Freimarke im waager. Paar, Abart „senkrecht ungezähnt“, tadellos postfrisch, Fotokurzbefund Nagler VP: „einwandfrei“	95AXatUs **	Gebot
7518P	6 Pfg Freimarke im waager. Paar, Abart „senkrecht ungezähnt“, tadellos postfrisch, Fotokurzbefund Nagler VP: „einwandfrei“	95AXatUs **	Gebot

Bundesrepublik Deutschland

7519	Zusammenstellung von 16 Plusbriefen (Plusbrief-individuell) das Münchener Oktoberfest betreffen, alle ungelaufen, kl. Auflage!	**	Gebot

Bundesrepublik Deutschland - Jahrbücher

7520	Jahrbuch 2009 in Originalverpackung, Post-Ausgabepreis 80.- Euro	JB2009 **	Gebot
7521	Jahressammlung 2013, tadellos gestempelt, Postausgabepreis 79,90 Euro, Mi. 160.-	JS2013 ⊙	Gebot
7522	Jahrbücher 1980 - 1989, tadelloser Zustand, ehemaliger Postausgabepreis: ca. 830 DM, Mi. 835.-	JB1980/1989 **	Gebot
7523	Jahrbuch 2006, tadellos **, Postpreis 75.-, Mi. 130.-	JB2006 **	Gebot
7524	Jahrbuch 2007, tadellos **, Postpreis 75.-, Mi. 130..-	JB2007 **	Gebot
7525	Jahrbuch 2011 in Originalverpackung (etwas aufgetrennt), Post-Ausgabepreis 80.- Euro	JB2007 **	Gebot
7526	Jahrbuch 2013, tadellos **, Postpreis 79.90, Mi. 160.-	JB2013 **	Gebot

Finnland

7527	1867, Brief von „ABO 14 4 1867" mit ovalem Franco-Stempel nach Jacobstad	✉	Gebot
7528	1863, „ULEABORG“ (Ra2) auf Brief mit zwei Franko-Stempeln (einer vermutlich privat) nach Jacobstadt, senkr. gefaltet	✉	Gebot
7529P	20 Pen. Freimarke, gestempelt mit zusätzlicher Federzugentwertung, übliche Zähnung (siehe Foto)	8C ⊙	Gebot
7530	Ganzsachenkarte aus 1939 mit Zusatzfrankatur und Bahnpoststempel nach Montabaur, dazu Einschreiben von 1907 aus Helsingfors in die Schweiz (frankiert mit Mi.-Nr. 52)	P69u. a. ✉	Gebot

Frankreich

7531	INCOMING MAIL: 1820, Brief von Kuba nach Bordeaux per le Cigre mit (etwas verschmiertem) Ankunfts-L2 „COLONIES PAR/Bordeaux“.	✉	Gebot
7532	INCOMINGMAIL: Brief aus Kuba, 1865, Brief in der 2. Gewichtstufe, aufgegeben „per first Steamer“, via New York - 16 Cents an US + 24 Décimes vom Empfänger, mit Stempel „ETAS UNIS / CALAIS/ SERVICE AM.“, rs. Siegel ausgeschnitten, gute Erhaltung.	✉	Gebot
7533	INCOMINGMAIL: Brief aus Kuba, 1869, Kuba - Paris, Brief in der 2. Gewichtsstufe, „per Lousiane“ mit vorderseitigem Stempel „LA HAVAN“ (etwas schwach) und rückseitigem Paquebot-Forwarder und Ankunftsstempel Paris (sehr sauber abgeschlagen)	✉	Gebot

Österreich

7534	Hochwasserhilfe 2006, Sechserblock 75 Cent + 4,25 Euro, tadellos postfrisch, Postpreis 30.- Euro	**	Gebot

Schweiz Luftpost

7535	02.11.1929, Schweizer Post, Zeppelinpostkarte mit Flugpostmarken, tadellose Erhaltung, Mi. 109.-	179/81 ✉	Gebot
7536	12.10.1930, Zeppelinpostkarte von Bern nach Basel, frankiert mit 15 C., 20 C., und 40 C. Flugpost, gute Gesamterhaltung, Mi. der Marken 96.-	179,182,213 ✉	Gebot
7537	12.10.1930, Zeppelinpostkarte mit Einzelfrankatur 75 Cent Flugpost von Bern nach Basel, Mi. 100.-	190 ✉	Gebot
7538	16.08.1930, 25 C. Bundesfeier-Ganzsachenschmuckkarte ab Le Locle nach Lengnau via Lausanne als Bedarfsbeleg, rs. Bild „Augustfeuer“	✉	Gebot
7539	31.05.1938, Pro Aero Postflüge, 2 x Einzelfrankatur von Bern nach Basel bzw. Zürich, tadellose Erhaltung	325(2) ✉	Gebot
7540	09.12.1941, Bedarfs-Konsulatspost nach Peru, von Zürich per Luftpost über New York nach Lima/Peru, dekorativer Beleg!	✉	Gebot
7541	22./23.05.46, Pro Aero Postflüge, Lausanne - Lucano und Lucano - Lausanne, je Einzelfrankatur Mi.-Nr. 470, tadellos erhalten	470(2) ✉	Gebot
7542	02.05.1947, SR DC-4 SF-Karte Genf - Washington und Reko-SF-Brief, jeweils mit Mi.-Nr. 479 frankiert, Mi. 60.-	479(2) ✉	Gebot

Spanien

7543	Incoming Mail: Brief von Cuba nach Madrid, 1831, mit Einzeiler „HABANA und rotem Tax-Stempel “5 R", transportiert mit der Bergantin.	✉	Gebot
7544	Incoming Mail: Brief von Kuba nach Barcelona, 1847, klarer roter L2 ILSAS DE / BARLOVENTO" und Tax-Stempel „5 R“ in rot, dekorativer Beleg!	✉	Gebot

Literatur - Altdeutschland

7545	GROBE, Spezialkatalog und Handbuch - 5 Auflage, gute gebrauchte Erhaltung		Gebot
7546	Preußen, Bayer/Stautz - Handbuch der preußischen Freimarken in 2 Bänden, tadellose Erhaltung		Gebot

SAMMLUNGEN

Europa

7547	Blockausgaben, Zusammenstellung mit über 100 versch. Blockausgaben aus Europa, dabei viele Ausgaben (zwei- bis mehrfach), hoher Katalogwert		Gebot
7548	1965/1991, Partie mit 35 verschiedenen gestempelten Kleinbogen im roten SAFE-Album, inkl. einigen doppelten Gesamtstückzahl 58, u.a. dabei Liechtenstein MiNr. 449, San Marino Europäische Weltraumfahrt 1991 MiNr. 1465/1466 (Mi. 160.-), Vatikan MiNr. 940/948 (Mi. 166.-), UNO Wien Wald 1988 etc. (alter Ausruf 100)	⊙	Gebot

Europa Union

7549	1974/1985, postfrischer, länderweise sortierter Bestand der Länderausgaben im Einsteckbuch, Hauptwert bei den Ausgaben für Andorra (französisch), Finnland, Irland, Italien, Monaco und Portugal, Mi. 2.000.- (alter Ausruf 200) (Komplettfotos im Internet)	**	Gebot
7550	UNO 1951/1982, alle drei Ämter, postfrische Sammlung im Leuchtturm-Vordruckalbum, einige Ausgaben New York doppelt vorhanden, viele kpl. Jahrgänge, ferner zwei UNICEF-Alben mit Flaggen-FDC's u. Kleinbogen (alter Ausruf 60)	**	Gebot

DDR

7551	1962/1990, enorm reichhaltiger und sortenreicher postfrischer Bestand mit Marken-, Satz- und Blockausgaben in drei großen Einsteckbüchern, u.a. enthalten Viererblock MiNr. 1012/13 (2), Sechserblock 1039/44 (2) usw., hoher Michelwert! (alter Ausruf 150).	**	Gebot
7552	1949/1976, anfangs gestempelte, ab 1956 gemischt bzw. oftmals parallel in postfrisch und in gestempelt angelegte Sammlung in zwei Einsteckbüchern, u. a. dabei in gestempelt MiNr. 242/247, 280/283 u. 286/288 (Deutsch-chinesische Freundschaft), ebenso sind zahlreiche Zweier- bis Sechserblock-Kombinationen gesammelt worden, u. a. 1074/1079 in postfrisch und in gestempelt. Zumeist handelt es sich um Bedarfsentwertungen aus Seifhennersdorf. Solider Grundstock mit hohem Katalogwert, ganz offensichtlich jenseits von Euro 2.000.- (alter Ausruf 150)	⊙	Gebot

Berlin

7553 1952/1983, ab MiNr. 88 nach Vordruck kpl. Sammlung inkl. allen C/D-Ausgaben und Blockmarken in zwei dunkelgrünen SAFE-Vordruckalben, anfangs wenige Marken in ungebraucht, ab 1955 durchgängig in postfrischer Erhaltung gesammelt, u.a. dabei in postfrisch Glocke Mitte, Gedächtniskirche, Berliner Stadtbilder III etc., Michelwert ca. 1.200.- (alter Ausruf 120) . . . . . **/* Gebot

7554 1977 - 1989, Versandstellenlieferungen 2. Quartal 1977 - 4. Quartal 1989, alles per 2, tadellos postfrisch, Postpreis ca. 1.000.- DM . . . ** Gebot

Bizone

7555 1945 AM-POST, abwechslungsreiche Dubletten-Partie mit insgesamt 426 Marken inkl. 13 gestempelten Viererblocks und anderen Einheiten, alle Marken und Einheiten sind durchgängig BPP-geprüft (Hettler und A. Schlegel), u.a. dabei in postfrisch MiNr. 30 dBz (2), 32 aC (2) sowie in gestempelt zahlreiche Marken mit mittleren Katalogwertnotierungen, Michelwert 3.500.- (alter Ausruf 500) (Komplettfotos im Internet) **/⊙ Gebot

Bundesrepublik Deutschland / Berlin

7556 1956/1995, Bestand in 14 ETB-Alben, u.a. dabei aus den 50er-Jahren die ALT-ETB's Berlin Nr. 1/30 komplett (ETB-Nr. 17 kleiner Knitter am oberen Rand) (alter Ausruf 200) . . . . . ETB Gebot

Bundesrepublik Deutschland

7557 1954/1982, postfrische kpl. Sammlung inkl. Heuß Y (liegendes Wasserzeichen) und y (Lumogen-Satz) und 285 X (1 Pfg mit stehendem Wz. 4), allen C/D-Werten und den Blockmarken sowie den Kleinbogen Tag der Briefmarke 1979 u. 1980 in zwei dunkelgrünen SAFE-Vordruckalben, Michelwert 1.696.- in der Einzeladdierung (alter Ausruf 250) . . . . . ** Gebot

7558 1996/2001, schöne Partie mit 55 verschiedenen Ausstellungs-Sonderbelegen der Deutschen Post AG, zumeist mit Viererblocks frankiert, durchgängig Schmuckumschläge mit schönen Motiven und entspr. Sonderstempeln zu den verschiedenen Briefmarkenausstellungen (alter Ausruf 50) . . . . . ✉ Gebot

Bundesrepublik Deutschland - Jahrbücher

7559 Jahrbücher 1976 - 1979, tadelloser Zustand, ehemaliger Postausgabepreis: 206 DM, Mi. 300.- . . . . . JB1976/1979 ** Gebot

7560 Jahrbücher 1990 - 1999, tadelloser Zustand, Postausgabepreis: 1.310 DM, Mi. 1.240.- . . . . . JB1990/1999 ** Gebot

Belgien

7561 1849/1970, eng gesteckte Fundgrube mit über 2.000 Marken in großer Sortenvielfalt im 16-Seiten-Einsteckbuch, dabei verschiedene klassische Ausgaben, viele kpl. Satzausgaben aus den Jahren 1930 bis 1960, Vorausentwertungen, Eisenbahnmarken etc., hoher Katalogwert! (alter Ausruf 120) . . . . . **/*/⊙ Gebot

Kanalinseln

7562 GUERNSEY 1969/1982, JERSEY 1969/1982 und ISLE OF MAN 1973/1982, postfrische und inkl. den Portomarken kpl. Sammlung im KABE-Vordruckalbum, Michelwert 830.- (alter Ausruf 120) . . . . . ** Gebot

Irland

7563 1922/1988, zumeist postfrische Partie mit zahlreichen Satzausgaben auf Einsteckblättern, u.a. dabei MiNr. 69/70, 86/88 b, 103, 178/185 u. 244/277 in Zusammendruck-Paaren, 210/225 u. 250/264 (ohne 258) etc., Michelwert ca. 600.- (alter Ausruf 120) . . . . . **/* Gebot

Jugoslawien

7564 1918/1980, etwas unorthodox sortierter Sammler-Bestand mit ca. 1.500 Marken im großen Einsteckbuch, dabei ein guter Anteil postfrischer Satzausgaben, zumeist aus den 70iger-Jahren, als auch zahlreiche alte Marken in ungebraucht oder gestempelt (alter Ausruf 60) . **/*/⊙ Gebot

Monaco

7565 1980/1990, postfr. kpl. Kollektion der CEPT-Ausgaben, Marken u. Blocks, sauber auf Borek-Albumblättern, Mi. 230.- (alter Ausruf 30) . . ** Gebot

Österreich

7566 1945/1983, gut bestückte, anfangs gemischt angelegte, ab Ende der 50iger-Jahre durchgängig in postfrisch geführte Sammlung in zwei grünen Lindner-Vordruckalben, u.a. dabei in ungebraucht Abstimmung Kärnten, Wiederaufbau u. Luftpost Vögel 1953 sowie in postfrisch Glückliche Kindheit u. Unabhängigkeit 1955 als auch viele weitere postfrische Satzausgaben (alter Ausruf 200) . . . . . **/* Gebot

7567 1956 - 1974, nach Vordruck kpl. postfrische und zusätzlich gestempelte Sammlung im Safe-Dual-Vordruckalbum inkl. Schuber . . . . . **/⊙ Gebot

Portugal

7568 1945/1973, sauber gestempelte Sammlung im Leuchtturm-Vordruckalbum, in der Breite recht gut gefüllt, u.a. gesehen MiNr. 770/777, 778/779, 784/791, 831/834 u. 856/859, die Jahrgänge 1969/1973 sind kpl. (alter Ausruf 70) . . . . . ⊙ Gebot

Triest Zone B

7569 1949/1954, Partie mit insgesamt 78 Marken, dabei auch kpl. Satzausgaben, teils parallel in postfrisch/ungebraucht und gestempelt, Michelwert ca. 200.- (alter Ausruf 40) . . . . . **/*/⊙ Gebot

Motive

7570 DIE ELEKTRONIK AUF DER BRIEFMARKE, interessante Motiv-Sammlung mit insgesamt 463 Marken im Borek-Album, bezogen in den 60iger-Jahren! Dabei Französische Antarktis MiNr. 32 postfrisch und viele UIT-Ausgaben, etwas China etc. (alter Ausruf 150) . . . . . **/⊙ Gebot

Alle Einzellose und Atteste sind unter

http://www.reinhardfischerauktionen.de

farbig abgebildet!

Sammlungsauktion

Hinweis:

Die Sammlungsauktion findet am 07.03.2015 ab 14 Uhr im Oxford-Club, Adenauerallee 7 statt. Wir richten einen Fahrdienst von/zu unseren Geschäftsräumen ein, fragen Sie bitte im Büro! Besichtigung in unseren eigenen Räumen in der Joachimstraße 7. Besichtigungszeiten sind vom 25.02. - 27.02.2015 und vom 02.03. - 04.03.2015 jeweils 9 - 17 h, am 05.03.2015 und 06.03.2015 von 9 - 18 h sowie nach Vereinbarung. Am Auktionstag, dem 07.03.2015 können Sie ab 9.30 h besichtigen, bis das jeweilige Los zum Aufruf kommt! Wir beginnen mit den Sammellosen frühestens 14.00 h, so dass Sie mindestens bis zu diesem Zeitpunkt besichtigen können!
Für auswärtige Besichtiger ist nach Vereinbarung auch Besichtigung zu früheren Terminen möglich!

Bitte beachten Sie:

Sammlungen, Sammellose oder sonstige Engroslose können wegen des erforderlichen Zeitaufwandes nicht so exakt bearbeitet und beschrieben werden, wie das für Einzellose möglich ist. Dies ist im Ausrufpreis berücksichtigt. Wir weisen darauf hin, dass Sammellose bei uns wie branchenüblich “wie besehen” versteigert werden. Reklamationen von Sammellosen sind ausnahmslos nicht möglich!
Wir empfehlen dringend, Sammellose zu besichtigen oder besichtigen zu lassen.

Die „Friedland“ - Sammlung

7571	DEUTSCHLAND, 1872-1945, */**/o, Dublettenbestand in 6 gr. Einsteckalben, ab Altdeutschland, Deutsches Reich, Abstimmungsgebiete, Kolonien, Bes. I/II. Weltkrieg, DR-Dienstmarken, bitte besichtigen!	*/**/⊙	300,—
7572	**ALTDEUTSCHLAND von BADEN-WÜRTTEMBERG, */**/o Sammlung im Leuchtturm-Vordruckalbum, in den Hauptnummern/nach Vordruck kpl. gesammelt, es fehlen im Wesentlichen nur Mecklenburg-Schwerin Mi. 4 und der Sachsendreier, mit Pracht und Kabinettstücken, vieles gepr. bzw. attestiert, Gelegenheit zum Erwerb einer praktisch fast kpl. AD-Sammlung, sehr hoher KW (Komplettfotos im Internet)**		**4000,—**
7573	**SACHSEN 1850 - 1863, überwiegend gestempelt geführte, nach Hauptnummern inkl. zahlreicher Besonderheiten und Ergänzungen kpl. Sammlung auf Blanko-Seiten, so u. a. Mi.-Nr. 1, Platte II mit Attest Alcuri (Marke mit Mängeln), Mi.-Nr. 2IIa im * Viererblock Attest Rismondo, des Weiteren Mi.-Nr. 2 (3), Einheiten der Ausgabe ex Mi.-Nr. 4/10, 12 (2), 13 (1), eine interessante Sammlung mit enormen Katalogwert! (Komplettfotos im Internet)**	*/⊙/△	**1000,—**
7574	**DEUTSCHES REICH 1871/1945, */**/o Sammlung im Vordruckalbum, dabei kpl. Brustschildteil, Germania mit 5 M. Reichspost (2), Flugpost Rhein/Main Mi. I/VI, 151Y * (FA), Weimar kpl. mit u.a. Mi. 392Y, 398X, 399X, 438/39X u.Y, 3. Reich kpl. mit ungebrauchtem Nothilfeblock, dazu Dienstmarken incl. DI, halbamtliche Flugpostmarken mit Mi. 5, 9 a. Luftpostkarte, 15/16, 20 a. Karte, Feldpost mit Mi. 7A,, 10BbII ** Befund Petry, Rhodos-Weihnachtsmarke etc. (Komplettfotos im Internet)**		**2000,—**
7575	**DEUTSCHE KOLONIEN, */**/o Sammlung im Borek-Album ab Dt. Post in China bis Togo, neben den fast kpl. Standardausgaben hinaus vielseitig gesammelt, dabei reichhaltig Vorläuferausgaben u. Farben auch mit China-Handstempel Mi. 8/10, 6 Werte Petschili ex Mi. PVa - PVh, Türkei Mi. I,III, GRI-Aufdrucke, Ostafrika mit Seenpost Mi. SNaa-e (**) u. WUGA-Werte, Karolinen Mi. 1-4I, 6I, Marschall-Ins. Mi. 1II-6II, HAPAG-Marken etc., dabei zahlreiche Atteste, Befunde und geprüfte Marken, empfehlenswerte Sammlung mit Substanz und sehr hohem Katalogwert! (Komplettfotos im Internet)**		**2500,—**
7576	**DEUTSCHE NEBENGEBIETE 1914/39, */**/o Sammlung im Leuchtturm-Vordruckalbum, teils etwas spezialisiert gesammelt mit Besetzung I. WK, dabei Dorpat, Libau, Lokal-/Stadtpost Polen, Landesbotenpost 10. Armee, belg. Rheinlandbesetzung kpl., Abstimmungsgebiete dabei Allenstein I/VI (**), Danzig nach Vordruck kpl. (großer Innendienst wohl nicht echt) , ebenfalls Memel bis a. Mi. 79 kpl., sehr hoher Katalogwert! (Komplettfotos im Internet)**		**1500,—**
7577	**SAAR 1920/59, */**/o Sammlung im SAFE-Album, nach Vordruck kpl., Saargebiet meist ungebraucht gesammelt, 5 M und 10 M Bayern-Saare sign. Dub (Käferstempel), Hochwasserblockpaar ** (gepr. Hoffmann BPP), dazu Dienstmarken u. OPD Saarbrücken (Komplettfotos im Internet)**		**1200,—**
7578	**DEUTSCHE BESETZUNG II. WK 1939/45, */**/o Sammlung im Leuchtturm-Vordruckalbum, ursprüngliches Sammlerobjekt von Albanien - Zara mit zahlreichen guten u. besseren Werten, dabei u.a. Flämische Legion, Theresienstadt, St. Nazaire, Eisbär-Block, Nationales Indien, Kotor kpl., Laibach kpl., Litauen Vilnius Mi. 10/18, Litauen-Lokalausgaben, Montenegro mit Mi. 14, Pleskau mit Ljady und Luga-Ausgabe, Serbien kpl., Sudetenlandausgaben, Ukraine mit Sarny, Zante, Zara mit guten Werten etc., Besichtigung lohnend, sehr hoher KW (Komplettfotos im Internet)**		**1500,—**
7579	**LOKALAUSGABEN 1945/46, */**/o Sammlung im Lindner-Falzlos-Ringbinder von Apolda - Wittenberg, sehr gut besammelt mit zahlreichen gesuchten Ausgaben, dabei u.a. Barsinghausen Mi. 1/7I+II, Eckartsberga Mi. 4 a. R.-Brief und 1-3 lose bzw. BS, Finsterwalde Blocks, reichhaltig Fredersdorf mit Behörden- u. Parteidienstaufdrucken, Glauchau Mi. 20/29, Löbau, Löhne, Meißen mit Mi. 2/21 und Bl.1, Naumburg Mi.7, Niesky, Schwarzenberg, Saulgau, Westerstedte, Wittenberg Mi. 1/19 u. Blocks, Wurzen kpl. usw., viele Ausgaben geprüft, teils Altsignaturen, teils BPP-Prüfungen, empfehlenswertes Objekt mit hohem Handelswert (Komplettfotos im Internet)**		**1500,—**
7580	**DEUTSCHLAND 1945/49, */**/o-Sammlung im Leuchtturm-Album, dabei Kontrollrat mit Bl. 12A/B, BIZONE mit 52/68I+II und Bl.1, Franz. Zone kpl. mit Konstanz II, SBZ mit Mi. 41, 43C, besseren Postmeistertrennungen u.a. Coswig I-III, Großröhrsdorf kpl., Klotzsche bis auf Mi.44F kpl., Loschwitz kpl., 4 Werte Pirna, Mi. 80X, 67/71Xa, 69XD, 71XD, Bl.1x, Bl. 1t, Bl. 2t (2mal), Bl.3-6, Mi. 150/55X etc., inhaltsreiche, saubere Sammlung mit hohem KW (Komplettfotos im Internet)**		**1800,—**
7581	DEUTSCHLAND NACH 1945 - ZONENAUSGABEN, */**/o, Bestand in 5 Alben, davon 4 Lagerbücher mit BIZONE, SBZ, Franz. Zone u.a. Franz. Zone postfr. kpl., ferner etwas Lokalausgaben, Fundgrube	*/**/⊙	300,—
7582	**BUND, 1949-1999, umfangreicher gestempelter Lagerbestand (ohne Blockausg.), in 20 gr. Einsteckbüchern/-alben, dabei viele Erstausgaben vielfach u.a. Mi.-Nr. 113/115 (13), 117/20 (19), 121/22 (14), 139/140 (16), 141/42 (17), 143/46 (21), 151 (17), 156/59 (18), 173/76 (17), weitere Zuschlagsausgaben teils bis zu 60 mal, ideal für jeden Wiederverkäufer etc., gigantischer Katalogwert**	⊙	**2000,—**
7583	BUND, 1949-1999, umfangreicher ungebr./postfr. Lagerbestand (ohne Blockausg.), in 11 gr. Einsteckbüchern, dabei einige Erstausgaben wie u.a. Mi.-Nr. 111-122, 139-172, diese teils mehrfach, ab 1960 oftmals bis zu zu 10 mal, dabei Bogen- und Rollenmarken, Letterset, teils Zusammendr., etc., enormer Katalogwert	*/**	400,—
7584	BUND 1949/2000, */**/o offensichtlich kpl. Sammlung in 8 Vordruckalben, bis 1967 gemischt gesammelt u. danach nur noch postfrisch.		300,—
7585	BUND, 1949-1961, guter überwiegend postfrischer Lagerbestand mit allen Erstausgaben (ohne Posthorn 40 Pfg.-90 Pf.) im gr. Einsteckbuch, anfangs sind die Ausgaben oftmals 2-3 Mal vorhanden, danach ab 1956 5-10 Mal, hoher Katalogwert	*/**	300,—
7586	BUND - BLOCKLAGER, 1949-2001, */**/o im Karton, dabei u.a. 5-mal Hannover-Messe-Block, zahlreiche Beethoven-Blocks, dazu ein Kästchen mit Markenheftchen.	*/**/⊙	300,—

7587	BUND, 1949-2000, überkomplette gestempelte Vordrucksammlung in 4 Bänden, enthalten sind u.a. zahlreiche Heuss Zusammendrucke und nachfolgende Ausgaben, Heftchenblätter, Bizone fast komplett, dabei Bauten kpl., Hannover Messeblock auf R-Brief, alle Sonderausgaben, etc., hoher Katalogwert	⊙	300,—
7588	**BERLIN, 1948-1989, gestempelter Lagerbestand in 7 gr. Alben, dabei u.a. MiNr. 1/20, 21/34, 35/41, 61/63 und nachfolgende bessere Werte, vieles mehrfach vorhanden, einiges sign., enormer Katalogwert!**	⊙	**1000,—**
7589	**BERLIN 1948/89, */**/o Sammlung in 2 „Deutschland klassik“-Vordruckalben, nach Vordruck kpl. mit Währungsgschädigtem-Block, einige bessere Ausgaben gepr.**		**500,—**
7590	BERLIN, 1948-1989, ungebr./postfr. Lagerbestand in 5 gr. Einsteckbüchern und einer Blechdose voll mit Blockausgaben, ab Glocke links alle Sondermarken 1-3 mal vorhanden, ab 1956 oftmals bis 10 mal, dabei Bogen- und Rollenmarken, Zusammendr., Heftchenblätter, Eckränder, Farbrandstücke, etc.	*/**	300,—
7591	**DDR, 1949-1990, */**/o, enorm, umfangreicher Lagerbestand Sondermarken und Blockausgaben/Kleinbogen (ohne Freimarken), insbesondere die guten frühen Ausgaben, diese teils bis zu 30 mal u.a. Debria-Block (3), zahlreiche Karl-Marx-Blocks, Bl. 10 (14), 11 (12), 12 (16), 13 und 15 je mehrfach, gigantischer Katalogwert**		**1000,—**
7592	**DDR, 1949-1990, drei komplette (ohne Freimarken), gestempelte Sammlungen in 2 dicken Einsteckbüchern, enthalten sind alle Blockausgaben wie Bl. 7, 8/9, Dt. chin. Freundschaft, etc., hoher Katalogwert**	⊙	**500,—**
7593	DDR, 1949-1989, Bestand in kompletten gest. Jahrgängen (ohne Freimarken) auf Stecktafeln/-karten, teils mehrfach u.a. 3 Mal Jahrgang 1953 inkl. Bl. 8/9 A/B, hoher Katalogwert.	⊙	400,—
7594	DDR 1949/90, **/o-Sammlung in 4 Schaubek-Vordruckalben, offensichtlich kpl. bis auf Mi. 334, bis 1967 gest. gesammelt und danach **, dabei auch Zusammendrucke, meist in kpl. Serien und der Jahrgang 68/79 doppelt		350,—
7595	DDR, 1949-1990, ungebr./postfr. Lagerbestand 1949-1953 mit besseren Ausgaben, danach konzentriert sämtliche Freimarkenausgaben */**/o ab Köpfe II, Pieck, Fünfjahresplan, ferner ein Einsteckbuch Dienstmarken mit überwiegend gest. Material, bitte besichtigen, hoher Katalogwert	*/**/⊙	300,—
7596	DDR, Sammlung Dienst-, ZKD- und SbPÄ-Marken auf 14 Leuchtturmseiten **/o, dabei ZKD-Wertstreifen incl. nichtverausgabter Werte, VD-Aufkleber Mi.2 gest., SbPÄ Einschreibegebührenzettel Versuchsausgabe von AHLBECK Mi.I, Mi. 1Cx (1135 Berlin) alle ** und zusammenhängend, etc. (Komplettfotos im Internet)		200,—
7597	DDR, 1949-1990, in den Hauptnummern ohne Freimarken augenscheinlich postfrisch komplett, dabei alle Blockausgaben ab Block 7, 8/9 A/B, ferner Akademie, Leipziger Messe, Dt. chin. Freundschaft, etc.	**	200,—
7598	DDR - ZUSAMMENDRUCKE, 1950-1988, postfr./gest. Lagerbestand ab DEBRIA- (2), Karl-Marx- und Engels Blockmarken, bessere Zusammendr. oftmals mit Tagesstempel, etc., sehr hoher Katalogwert!	**/⊙	400,—
7599	ANSICHTKARTEN, Alle Welt, Karton mit tausenden Ansichtskarten von alt bis modern, größtenteils Deutschland grob sortiert von A - Z, weiterhin Europa, viel versprechende Fundgrube!	✉	100,—

Die „Ludwigshafen“ - Sammlung

7600	**DEUTSCHES REICH, 1933-1945, nach SAFE-Vordruck bis auf MiNr. 496 und Block 2 komplett, dabei einige bessere postfrische Werte, teils Schlegel BPP, weiterhin Dienstmarken sowie im Anschluss einige gute FELDPOST-Ausgaben u.a. Tunis Päckenmarken Nr. 5 sign. Dub, Nr. 7A sign. Rungas BPP, Nr. 8 B Eckrand gepr. Pickenpack BPP, Nr. 9** gepr. Mogler BPP, Nr. 10 sign Dub, Nr. 11 A Typ II** FA Mogler VB, Nr. 11 B** gepr. Mogler BPP, Nr. 12** gepr. Pickenpack BPP, U-Boot Hela Nr. 13 (*) sign. Pickenpack BPP, hoher Katalogwert! (Komplettfotos im Internet)**	**/*	**1000,—**
7601	**SAARLAND, 1947-1959, gepflegte komplette postfrische und zusätzlich bis auf Dienst Nr. 34 komplette gestempelte Sammlung, alle besseren gest. Werte und Sätze sind geprüft Ney BPP, Block 1 und 2 sind unsigniert. (Komplettfotos im Internet)**	**/⊙	**1000,—**
7602	**FRANZÖSISCHE ZONE, 1945 - 1949, nach Hauptnummern je kpl. Sammlung in ** und gestempelter Erhaltung, in der gestempelten Sammlungen sind alle wesentlichen Werte gepr. Schlegel BPP oder Straub BPP bzw. haben einen Fotobefund/Fotoattest, der Sammler legte Werte auf einwandfreie Qualität, so finden sich in dieser Sammlung nur einwandfreie Marken wieder, lediglich die 46II ist nicht enthalten (auch keine Hauptnummer!), Mi. ca. 11.300.- - in dieser Qualität wird ein solches Objekt praktisch nicht geschlossen angeboten, seltene Gelegenheit! (Komplettfotos im Internet)**	⊙/**	**2000,—**
7603	BUND/BERLIN , */**/o, Kiste mit Dublettenbeständen, dabei Berlin Lagerbestand 1948/90 mit besseren Ausgaben wie u.a. 2 M. Rotaufdruck gepr., Stephan kpl., Glocken, etc., Bund Lagerbestand 1948/2009 mit vielen besseren gest. Erstausgaben u.a. Bundestag, T. d. Briefmarke, Bach **/o, Marienkirche, 50 Pf und 60 Pf. Heuss ** gepr., weitere Helfer der Menschheit, etc., alles in 13 gr. Einsteckalben, sehr hoher Katalogwert!		200,—
7604	**BERLIN - ECKRAND, 1948-1990, postfrische Qualitätssammlung, gesammelt wurde einheitlich aus der linken oberen Ecke u.a. Scharzaufdruck ex 2 Pf.-5 M., 1 M. und 2 M. Rotaufdruck gepr. Schlegel BPP, 5 DM Bauten mit Fotobefund Schlegel BPP, Grünaufdruck , alle Bauten Ergänzungswerte, Stephan 60 Pf.-2 DM und ab ERP offensichtlich fast alle besseren Ausgaben vorhanden, hoher Katalogwert (Komplettfotos im Internet)**	**	**1000,—**
7605	**BERLIN - OBERRAND, 1948-1990, fast komplette postfrische Oberrand Qualitätssammlung in 2 SAFE Ringbindern, dabei viele geprüfte Schlegel BPP Ausgaben u.a. Schwarzaufdruck, 1 Mark und 2 Mark Rotaufdruck, Bl. 1 je mit Fotoattest „einwandfrei“, 2 DM bis 5 DM Bauten je mit Befund, Grünaufdruck, Philharmonie, Glocke I-III, etc. (Komplettfotos im Internet)**	*/**	**1000,—**
7606	**BERLIN - ECKRAND-VIERERBLOCK, 1948-1990, postfrische Eckrand-Viererblock Qualitätssammlung (einheitlich re. obere Ecke), in 2 Bänden, dabei Lortzing mit FA Schlegel BPP „einwandfrei“, Beethoven, T. d. Briefmarke 1951, Männer, MiNr. 22 mit Fotobefund Schlegel BPP „einwandfrei“, danach ab 1954 offensichtlich komplett, hoher Katalogwert (Komplettfotos im Internet)**	**	**600,—**
7607	**BERLIN, 1948-1990, zweibändige saubere Sammlung mit klaren westdeutschen Abstemplungen, beginnend ab MiNr. 55, dabei Goethe gepr. Schlegel BPP, Währungsgeschädigten Block gepr. Schlegel BPP, ab ERP komplett, nicht alltägliches Objekt! (Komplettfotos im Internet)**	⊙	**600,—**
7608	**BELGIEN 1850/1970, gut besetzte */**/o Sammlung im Vordruckalbum ab Mi. 1/2 mit u.a. Bl. 1/3, guten Tuberkulosesätzen, später dann ab 1953 nahezu kpl., dazu Eisenbahnmarken u. etwas Eupen/Malmedy, hoher KW (Komplettfotos im Internet)**		**800,—**
7609	**NIEDERLANDE & LUXEMBURG 1852-1969, */o Sammlung im Vordruckalbum, ab Klassik reichhaltig u. bis auf die Spitzenwerte ziemlich vollständig gesammelt mit besseren Werten u. Ausgaben, insgesamt ordentliches u. interessantes Objekt mit nach angaben ca. 20000,-Michel (Komplettfotos im Internet)**		**1600,—**
7610	BULGARIEN 1879/1970, */**/o Sammlung im Vordruckalbum ab Mi. 1/5 und bis 1944 bis auf wenige Spitzenwerte in den Hauptnummern fast kpl., danach lückenhaft, weiterhin etwas Ostrumelien u. Südbulgarien, Mi. nach Angaben ca. 4000,- (Komplettfotos im Internet)		350,—
7611	**BALTIKUM & SCHWEDEN, */**/o Sammlung im Vordruckalbum, streckenweise kpl., reichhaltig ohne Spitzenwerte, KW n. Angaben 10.000,- , besichtigen! (Komplettfotos im Internet)**		**900,—**
7612	**FRANKREICH 1849/1977, reichhaltige Sammlung in meist guter Erhaltung bis 1939 überwiegend gestempelt, teils ungebraucht und postfrisch, ab 1940 fast durchwegs postfrisch komplett, mit vielen besseren Werten und Ausgaben, u.a. mit Nr. 1, 32 tiefst gepr., 42, 44, 60 II, 128/35, 220/21, 264/66, 305/11, 321, Bl. 3, Porto Nr. 8/9, 22, 24/25 je gestempelt, Bl. 2, Nr. 239, 242 je ungebraucht, Nr. 152, 261, 248 Heftchenblatt, Bl. 1 und 3, Dt. Bes. II. Weltkrieg Bl. I je postfrisch, Nr. 127 auf Brief, dazu diverse Farbnuancen, Vorausentwertungen, Rotes-Kreuz-Markenheftchen ab 1952 (Komplettfotos im Internet)**	**/*/⊙	**3000,—**
7613	**FRANKREICH, 1945-1995, bis auf Bl. 4, augenscheinlich überkomplette postfrische Sammlung in 2 SAFE Ringbindern, zusätzlich eine umfangreiche Markenheftchen-Sammlung ab Rotes Kreuz Ausgabe von 1952, hoher Katalogwert (Komplettfotos im Internet)**		**500,—**
7614	**GROSSBRITANNIEN 1840/2000, reichhaltige gest. Sammlung in zwei KABE-Album ab Mi.-Nr. 1, dabei die klassischen Marken teils nach Plattennummern gesammelt, später dann ab den 50er-Jahren zusätzlich viele Ausgaben auch postfrisch, dazu Dienst- u. Portomarken u. Regionalausgaben Mi. nach Angaben ca. 17000,- (Komplettfotos im Internet)**		**1500,—**
7615	GB-KANALINSELN, GIBRALTAR, MALTA & IRLAND, reichhaltige Sammlung */**/o bis 1986 im KABE-Albuml, teils ab Klassik mit besseren Werten u. Ausgaben, streckenweise kpl. KW nach Angaben 4000,- (Komplettfotos im Internet)		300,—

7616	GROSSBRITANIEN, 1961-1995, augenscheinlich, komplette postfrische Sammlung, dabei ATM, Regionalausgaben, einige Markenheftchen, etc., hoher Nominalwert	**	100,—
7617	**GRIECHENLAND/TÜRKEI & ZYPERN, umfangreiche */o Sammlung in 2 Bänden, dabei Griechenland ab Hermesköpfe, Türkei ab Mi.1/4 vielfältig und bunt gesammelt, streckenweise recht vollständig bis ca. 1981, Mi. ca. 12000,- (Komplettfotos im Internet)**		**900,—**
7618	GRIECHENLAND 1971/89, tadellose ** kpl. Sammlung im KABE-Falzlosalbum		80,—
7619	**ITALIEN mit Altital. Staaten, VATIKAN, MONAKO & SAN MARINO, reichhaltige */**/o Sammlung jeweils ab Klassik im Vordruckalbum bis 1970, bunt und lebhaft gesammelt mit einer Reihe besserer Werte, insgesamt hoher KW, ansehen! (Komplettfotos im Internet)**		**1600,—**
7620	**JUGOSLAWIEN, BOSN.-HERZEGOWINA, MONTENEGRO, SERBIEN & FIUME, */**/o Sammlung im Vordruckalbum, streckenweise gut besammelt mit besseren Ausgaben, hoher KW (Komplettfotos im Internet)**		**850,—**
7621	JUGOSLAWIEN, 1961-1995, gepflegte, umfangreiche Sammlung in 2 Lindner Multi collect Alben, enthalten sind über 500 postfrische Kleinbogen, über gr. Strecken komplett, dabei einige Motivausgaben Olympiade, Sport, etc., hoher Katalogwert.	**	50,—
7622	**LIECHTENSTEIN 1912//93, */**/o Sammlung im Schaubeckalbum ab Mi. 1/3, ab den 40erJahren ziemlich kpl., davor mit besseren Werten, Mi. nach Angaben 7000,- (Komplettfotos im Internet)**		**600,—**
7623	MALTA 1964/89, tadellose ** kpl. Sammlung im KABE-Falzlosalbum		80,—
7624	**ÖSTERREICH 1850/1998, */**/o Sammlung in 3 Alben ab Mi. 1, teils in beiden Erhaltungsformen gesammelt und streckenweise kpl., dabei auch Papierarten, Farben u. Zähnungen, mit u.a. Mi. 1xta/b, 1yta/b, 10II*, 41II, 161/77, 468/87, 518/23, den guten Wohlfahrtsausgaben der 30er Jahre, FIS I+II, WIPA-Marke, dazu Portomarken, Lombardei-Venetien, Kreta, Levante, Feldpost etc., Mi. nach Angaben ca. 40.000,- (Komplettfotos im Internet)**		**3200,—**
7625	ÖSTERREICH 1971/89, tadellose ** kpl. Sammlung im KABE-Falzlosalbum		80,—
7626	**RUSSLAND/UdSSR 1865/1970, */**/o Sammlung ab Zarenreich mit besseren Ausgaben u. Blocks, dabei auch Armeeausgaben, Post i. Ausland etc., Mi. nach Angaben ca. 11.000,- (Komplettfotos im Internet)**		**1100,—**
7627	**DÄNEMARK, ISLAND, FINNLAND, */**/o jeweils ab Mi.1 bzw. Finnland ab Mi.2 im Vordruckalbum, reichhaltige Sammlung mit zahlreichen besseren Marken u. Ausgaben, streckenweise bis 1993 kpl. (Komplettfotos im Internet).**		**1400,—**
7628	**SCHWEIZ 1850/1970, urige */**/o Sammlung im Schaubek-Album ab Rayon I, streckenweise kpl. , ab den 50er-Jahren meist o als auch ** gesammelt, dabei Flugpost- u. Blockausgaben, Telegrafenmarken, Dienst-u. Portomarken sowie einige Völkerbundausgaben etc., Mi. nach Angaben ca. 15000,- (Komplettfotos im Internet)**		**1250,—**
7629	SCHWEIZ - PRO JUVENTUTE/PATRIA,1912-2007, zweibändige gepflegte Sammlung, Pro Juventute ab MiNr. 128/9, 130/2 jeweils postfrisch und zusätzlich gestempelt (ohne Bl. 6 gest.) komplett, dazu eine fast kpl. postfr. und gest. Sammlung Pro Patria, dabei u.a. Block 2 und Bl. 6 je postfrisch und gest., hoher Katalogwert.	**/⊙	250,—
7630	**CSR 1918/76 */**/o Sammlung in 4 Borekalben, streckenweise recht vollständig gesammelt, mit besseren Ausgaben wie Hymmne-Blockpaar, aber auch Kleinbogen, Zusammendrucke, Zwischenstegpaare, PRAGA-Blocks, dazu Slowakei nach Vordruck kpl. incl. Mi. 1/22, Mi. nach Angaben ca. 7000,- (Komplettfotos im Internet).**		**650,—**
7631	UNGARN 1871-1940, */o Sammlung im Vordruckalbum ab Mi. 1 gesammelt u. streckenweise recht vollständig mit Bl.1 u. weiteren besseren Ausgaben, hoher KW		450,—
7632	VATIKAN 1971/89, tadellose ** kpl. Sammlung im KABE-Falzlosalbum		50,—

Der „Altdorf“ - Bestand

7633	**DEUTSCHES REICH, 1872-1923, (*)/*/** und zusätzlich gestempelte Sammlung im Lindner T Album, nach Vordruck in den Hauptnr. gestempelt komplett mit allen Brustschildern, 5 M. Reichspost, Infla mit einigen geprüften Werten, dazu eine nahezu kpl. ungebr./postfr. Sammlung, dabei MiNr. 1/38 kpl. alleine die billigste Bewertung für Marken ohne Gummi beträgt schon ca. 8500,- Euro, nachfolgende Werte meist ungebr./postfr., enormer Katalogwert, Besichtigung erforderlich (Komplettfotos im Internet)**		**2500,—**
7634	**DEUTSCHES REICH, 1933-1945, postfrische und zusätzlich gestempelte Sammlung, in beiden Erhaltungen komplett inkl. aller Blockausgaben, dazu Dienstmarken und etwas Feldpost, alles im Lindner T Vordrucktext. (Komplettfotos im Internet).**	*/**/⊙	**2400,—**
7635	**DEUTSCHES REICH - WEIMAR, 1922-1932, postfrische/ungebr. und zusätzlich gestempelte Sammlung auf Lindner T Vordruckblättern, bis auf Polarfahrt in beiden Erhaltungen komplett, dabei IPOSTA Block, Dienstmarken, etc., viele tadellose postfrische Ausgaben. (Komplettfotos im Internet)**	*/**/⊙	**1500,—**
7636	DEUTSCHES REICH (OSTMARK), 1938-1945, nach Lindner T Vordruckalbum, postfrisch und gestempelt, je in den Hauptnummern komplette Sammlung.	**/⊙	400,—
7637	**SAAR, 1947-1959, nach Lindner T Vordruckalbum, postfrisch und gestempelt jeweils komplette Sammlung, wenige Werte geprüft, auf Nettobasis kalkuliert! (Komplettfotos im Internet)**	**/⊙	**1000,—**
7638	FRANZÖSISCHE ZONE, 1945-1949, postfrische/ungebr. und zusätzlich gestempelte Sammlung auf Lindner T Vordruckblättern, in beiden Erhaltungen bis auf die gest. Rot Kreuz Blockausgaben, jeweils komplett. (Komplettfotos im Internet)	**/*/⊙	400,—
7639	BIZONE, 1946-1949, postfrische/ungebr. und zusätzlich gestempelte Sammlung auf Lindner Vordruckblättern, in beiden Erhaltungen im wesentlich bis auf Ziffern Band- und Netzaufdruck, dabei Bauten komplett. (Komplettfotos im Internet).	**/⊙	400,—
7640	**BUND, 1949-2013, saubere postfrische und zusätzlich gestempelte Sammlung in 8 Lindner T Vordruckalben, jeweils in den Hauptnr. komplett, lediglich der geprüfte Posthornsatzsatz ist teils ungebr., Wohlfahrt 1950 und Wuppertal je mit Oberrand, 50 Pf. und 60 Pf. Heuss I je tiefst gepr. Schlegel BPP, in dieser Vollständigkeit nicht oft angeboten.**	**/⊙	**1400,—**
7641	**BERLIN, 1948-1990, saubere postfrische und zusätzlich gestempelte, komplette Sammlung in 2 Lindner T Vordruckalben, dabei zahlreiche Anfangssätze-/werte gepr. Schlegel BPP, hoher Katalogwert! (Komplettfotos im Internet).**	**/⊙	**1500,—**
7642	**SBZ, 1945-1949, postfrische/ungebr. und zusätzlich gestempelte Sammlung auf Lindner Vordruckblättern, dabei MVP in beiden Erhaltungen nach Vordruck komplett, MiNr. 41 postfr. und auf Briefstück, MiNr. 80 X postfr., Bl. 1 x postfr., Bl. 3 A/B und Bl. 4-7 jeweils postfr., etc. (Komplettfotos im Internet)**		**900,—**
7643	**DDR, 1948-1990, saubere postfrische und zusätzlich gestempelte, komplette Sammlung in 7 Lindner T Vordruckalben, hoher Katalogwert!**	**/⊙	**800,—**
7644	DDR DIENST & ZKD, ca. 1954-1965, Sammlung auf Lindner T Vordruckblättern, dabei Laufkontrollzettel MiNr. 1/30 tadellos postfrisch 10 postfr. Werte ex MiNr. 46-60.	*/**/⊙	100,—
7645	**FRANKREICH, 1849-2013, umfassende postfrische/ungebr. und zusätzlich gestempelte Sammlung in 14 Lindner T Vordruckalben, die gest. Sammlung ist bis auf MiNr. 6, 8, Bl. 1-2 komplett, dazu eine ungebr./postfr. Sammlung ab ca. 1870 fast alles nach Vordruck kpl., dabei einige gute Werte., Mi. ca. 60.000,- Euro (Komplettfotos im Internet)**	*/**/⊙	**5000,—**
7646	**LIECHTENSTEIN, 1912-2013, postfrische und zusätzlich gestempelte Sammlung in beiden Erhaltungen bis auf den postfr. Vaduz-Block 1 komplett in 4 Lindner T Vordruckalben, einige frühe Werte ungebraucht bzw. mit Neugummi, trotzdem enormer Katalogwert! (Komplettfotos im Internet)**	**/⊙	**2500,—**
7647	**ÖSTERREICH, 1922-2013, umfassende postfrische/ungebr. und zusätzlich gestempelte Sammlung in 9 Lindner T Vordruckalben, anfangs mit einigen besseren Ausgaben u.a. Musiker, Dichter, FIS I/II, Flugpost, Portomarken und ab MiNr. 697 lückenlos in postfrisch und gestempelt je kpl., hoher Katalogwert**	*/**/⊙	**2000,—**
7648	**POLEN, 1860-2013, fast komplette Qualitätssammlung ab MiNr. 1* in 12 Lindner Vordruckalben, sowohl ungebr./postfrisch als auch gestempelt gesammelt, dabei alle guten Blockausgaben, die Ausgaben für Kleinpolen MiNr. 29/46, Ausgabe der Exilregierung, Groszy Aufdrucke, etc., enormer Katalogwert (Komplettfotos im Internet).**		**2500,—**
7649	**RUMÄNIEN,1862-2010,*/**/o, Sammlung ab den 20iger Jahren in beiden Erhaltungsformen gesammelt, dabei viele gute Ausgaben bis 1945, danach in beiden Erhaltungsformen augenscheinlich komplett, alles in 14 Lindner T Ringbindern und 2 KABE-Alben, enormer Katalogwert (Komplettfotos im Internet)**	*/**/⊙	**3000,—**

Der „Bad Camberg“ - Nachlass

7650	Deutschland 1898/1945, postfr., ungebr. und gest. Partie mit Kolonien, Besetzung I und II, dabei bessere Werte, teils geprüft.	**/*/⊙	150,—
7651	**DEUTSCHES REICH, 1933/45, fast komplette postfrische Sammlung (ohne Nr. 671), Chicagofahrt ungebr. (Falz entfernt), Bl. 2 minimale Randknitter, je gepr. Schlegel BPP mit Dienst im Leuchtturm-Falzlosalbum (Komplettfotos im Internet)**	**	**2500,—**
7652	DEUTSCHES REICH, 1937, Hitlerblocks, Nr. 8 gest. (41 Stück), Nr. 9 **, * (3), gest. (5), Nr. 11 ** (2), gest. (14), Mi. 2.750,-	**/*/⊙	300,—
7653	DEUTSCHES REICH DIENSTMARKEN, 1903/44, postfr. und ungebr. Slg in den Hauptnummer kpl. bis überkpl. mit u.a. Mi.-Nr. 14 Fotobefund Jäschke L. BPP, 60y Fotobefund Oechsner BPP, 83b, 100b, 105b, 119y, 123x+y, 135y etc., genannte alle postfr. bessere Farben und Abarten BPP signiert (Komplettfotos im Internet)	**/*	400,—
7654	**DEUTSCHE KOLONIEN & AUSLANDSPOSTÄMTER 1884/1914, reichhaltige saubere gestempelte Sammlung mit vielen besseren Werten, teils auf Briefstücken, dabei u.a. China Nr. 27, 37, 46/47, Marokko Nr. 16 II, 18 II/I, 19 I/III, II 33, 43/45, 57/58, Türkei Nr. 4, 21 II/I, 23 I/III, Neuguinea Nr. 19, Ostafrika Nr. 21, 37, 39, Südwestafrika Nr. 23, 32, Kamerun Nr. 19, Kiautschou Nr. 1 I, 37, Marshall-Inseln Nr. 24, Samoa und Togo je Nr. 19 (Komplettfotos im Internet)**	⊙/△	**2500,—**
7655	**DEUTSCHE KOLONIEN & AUSLANDSPOSTÄMTER 1884/1914, reichhaltige überwiegend ungebrauchte, teils auch postfrische Sammlung im Lindner-T-Album mit vielen besseren Werten, dabei u.a. China Nr. 27 II+III, Marokko Nr. 19 I/II, 33, 42/45, Türkei Nr. 4 b, 20 II *+**, 23 II+III, DSWA Nr. I/II, 23, Kamerun Nr. 19, Karolinen Nr. 6 I, Kiautschou Nr. 17, Marianen Nr. 5II, 19, Marshall-Inseln Nr. 2/6, 25 (Komplettfotos im Internet)**	*/**	**2000,—**
7656	**DEUTSCHE KOLONIEN & AUSLANDSPOSTÄMTER 1884/1914, reichhaltige saubere gestempelte Sammlung mit vielen besseren Werten, dabei u.a. China Nr. 27, 36 A, 37, Marokko Nr. 19 III, 33, 40, 45, 57, Türkei Nr. 4, 23 II, Ostafrika Nr. 21, Südwestafrika Nr. 23, 32, Karolinen Nr. 18, Kiautschou Nr. 1 I, Marianen Nr. 19 (Komplettfotos im Internet)**	⊙	**1700,—**
7657	**DEUTSCHE KOLONIEN - BESETZUNGSAUSGABEN (britisch und französisch), kleine Sammlung von 45 Werten ungebraucht und gebraucht, dabei u.a. Neuguinea D1 6er-Block **, Samoa Nr. 8, Togo 1, 3, 7 9, 15, je Type I, 17, je *, Franz. Bes. Nr. 6 gest. (Komplettfotos im Internet)**	*/⊙	**900,—**
7658	**DEUTSCHE KOLONIEN & AUSLANDSPOSTÄMTER 1884/1914, überwiegend ungebrauchte Teilsammlung im Leuchtturm-Falzlosalbum mit einigen besseren Werten, dabei u.a. Türkei Nr. 23 II, Marshall-Inseln Nr. 25 (Komplettfotos im Internet)**	*/**	**800,—**
7659	DEUTSCHE KOLONIEN Marianen und Marshall-Inseln, 2 Auswahlhefte ungebraucht und gestempelt, dabei u.a. Marianen Nr. 17/19 und Marshall-Inseln Nr. 22/25 je gestempelt (Komplettfotos im Internet)	*/⊙	400,—
7660	DEUTSCHE KOLONIEN & AUSLANDSPOSTÄMTER, China bis Togo, kleine Sammlung ungebraucht (einige Werte auch postfrisch) und gestempelt, dabei u.a Karolinen Nr. 4 I Brfst., Kiautschou Nr. 37 A **	*/**/⊙	180,—
7661	DEUTSCHE KOLONIEN & AUSLANDSPOSTÄMTER, 17 Ansichtskarten aus afrikanischen Kolonien, alle gelaufen, frankiert oder Feldpost (Komplettfotos im Internet)	✉	150,—
7662	DANZIG, 1937, Blockpartie, Nr. 1 ** (14 Stück), * (5), SStpl. (9) Tagesstpl. (1), Bl. 2 ** (6), * (2), SStpl. (11) und Bl. 2 je 1mal ** und mit SStpl.	**/*/⊙	150,—
7663	**KONTROLLRAT, 1946 - 1948, umfangreicher und werthaltiger, sammlungsartiger Dublettenbestand in Einsteckbüchern, vieles ist Arge farbgeprüft, dabei u. a. Mi.-Nr. 916b, 917c (4), 919c (8), 920c, 924d (4), 926c (6), 934b (2), 934d (4), 935b (7), 936d, 946c (4), 948e (4), 950b (2), 950c (9), 950d (2), 951d (5), 958c (9), 959aa (5), 959b (2), 962b (5), 964b (4), 966b (2), 970b (3) - alle erwähnten mit Fotobefund der ArGe, dazu weiterhin gigantische Markenmenge ungeprüftes und chancenreiches nach Wertstufen sortiertes Material, im Anhang unberechnet eine Partei Lokalausgaben und SBZ, gigantischer Katalogwert!**	**/⊙/△	**2500,—**
7664	**KONTROLLRAT, 1946/48, postfrische spezialisierte Sammlung mit besseren Farben wie Mi.-Nr.919c, 934b, 935b, 946c, 950c, 950d, 951d, 958c, 959aa, 964b, 970b etc., genannte gepr. ArGe Kontrollrat, teils mit Fotobefunden (Komplettfotos im Internet)**	**	**500,—**
7665	**FRANZÖSISCHE ZONE 1945 - 1949, sammlungsartiger Dublettenbestand in drei Einsteckbüchern, spezialisiert gesammelt (ohne Blockausgabe), dabei u. a. 17 Werte z-Papier (je gepr. Straub BPP), Allgemeine Ausgabe 9bx gestempelt (2) mit Fotoattest Straub BPP, weiterhin vieles sign, mehrfach Dritte Freimarkenausgabe der Gebiete Baden, Württemberg, Rheinland-Pfalz, hoher Katalogwert und immense Prüfgebühren für das schon geprüfte Material, ideal zum weiteren Aus- bzw. Aufbau einer Spezialsammlung geeignet.**	**/*/⊙	**500,—**
7666	FRANZÖSISCHE ZONE, 1945/49, postfr. und ungebr. Slg., in den Hauptnummern kpl., etwas spezialisiert	**/*	200,—
7667	**BIZONE, 1946 - 1948, hochspezialisierter, sammlungsartiger Dublettenbestand in allen Erhaltungen geführt, dabei vieles gepr. BPP bzw. Band- und Netzaufdruck spezialisiert nach Farben (Argeprüfung), dabei u. a. Mi.-Nr. 10B, 13Cz, 13Ey, 17bD (3), 20Ax, 22D, 32aCZ gestempelt, 33aDz gestempelt, 35Bz gestempelt, 37Id (2), , 49IIb (2), 41IIaa, 49Ib, 43Ib (5), 38Iaa, 43Ic, 36IIc, 42IIc, 43IIb (2), 43IIc, 43IId, je mit Befund Arge bzw. AM-Post-Serie mit Attesten/Befunden BPP, insgesamt eine gigantische Markenmenge in drei dicken Einsteckbüchern, dabei viele gepr. Stücke (immer in Hawid-Taschen), sehr hoher Katalogwert und bereits hohe investierte Prüfkosten!**	**/*/⊙	**2500,—**
7668	**BIZONE, 1945/49, postfr. Slg. mit einigen wenigen gestempelten mit u.a. Mi.-Nr. 20 AXa Fotoattest Schlegel A. BPP, 30 DBz Befund Schlegel BPP, 35 gest. Befund Hettler BPP, 37 Id, 38Iaa, 43Ib,c,cd, 49Ib, 51Id, 36IIc, 42IIc, 43IIb, ArGe Kontrollrat teil mit Fotobefunden, 56I (2) gepr. Schlegel, I/I.IX/II gepr. Schlegel, Bauten weite und eng, hohe Treppe, Bl 1a auf Brief, Bl 1c gepr. Schlegel etc. (Komplettfotos im Internet)**	**/⊙	**1500,—**
7669	**BUND, 1949/98, komplette postfrische Sammlung, viele bessere Anfangsausgaben gepr. Schlegel BPP, Posthornsatz mit Fotoattest, Heuss 50 und 60 Pf. Fotobefund je Schlegel BPP in 5 Lindner-T-Alben**	**	**700,—**
7670	BUND, 1981/2006, 26 kpl. Jahrgänge, je postfrisch, gestempelt und Ersttagsbrief auf Ersttagssammelblätter	**/⊙/FDC	250,—
7671	**BERLIN, 1948/90, komplette postfrische Sammlung, lediglich Nr. 31 erhöht gepr. (fast unsichtbar Falz entfernt), Bl. 1 kl. Eckbug, viele Anfangswerte gepr. BPP teils mit Attesten bzw. Befund im Leuchtturm-Falzlosalbum**	**	**600,—**
7672	**BERLIN, 1948/90, postfr. und ungebr., in den Hauptnummern kpl. bis überkpl. Sammlung, etliches geprüft**	**/*	**500,—**
7673	**ÖSTERREICH 1945/2011, reichhaltige in weiten Teilen komplette Sammlung, überwiegend postfrisch, anfangs einige Werte ungebraucht bzw. gestempelt u.a. mit Nr. VI/VII * (Gummi etwas stockig), ferner Nr. 694/96 I, 696 II, 772/75 B je **, Nr. 984/87 gest., ab 1994 bis 2011 teils mehrfach und zusätzlich gestempelt, hoher Frankaturwert, 5 Alben**	*/**/⊙	**700,—**
7674	**ÖSTERREICH 1850/1937, reichhaltige saubere gestempelte Sammlung mit einigen bessere Ausgaben, wie Nr. 10 I gepr., 11, 23 (2), 175/76, 177 gepr., 555 im Leuchtturm-Falzlosalbum (Komplettfotos im Internet)**	⊙	**700,—**
7675	**ÖSTERREICH 1867/1937, überwiegend ungebrauchte, teils postfrische Sammlung mit vielen besseren Ausgaben, dabei u.a. Nr. 105/17, 156, 161/77, 518/23, 530/43, 555/6, 588 im Lindner-T-Album (Komplettfotos im Internet)**	*/**	**600,—**
7676	**ÖSTERREICH 1987/2011, Kleinbogensammlung, postfrisch und gestempelt, teils mehrfach, hoher Frankaturwert**	**/⊙	**500,—**
7677	**ÖSTERREICH 1946/2006, postfrische Sammlung Eckrand-Viererblocks, bis 1958 lückenhaft, ab 1959 weitgehend komplett, hoher Frankaturwert, dazu diverse Dubletten und Motiv-Sammlung 1000 Jahre Österreich**	**/⊙	**500,—**
7678	**ÖSTERREICH 1908/37, ungebrauchte Sammlung (einige Werte auch postfrisch) mit besseren Ausgaben wie Nr. 175/77, 201, 518/23, 530/43, 552/54, 555, 588**	*/**	**500,—**
7679	**ÖSTERREICH 1850/1937, überwiegend gestempelte Teilsammlung, wertmäßiger Schwerpunkt die klassischen Ausgaben, u.a. mit Nr. 11 I+II, 12, 17, 24/28, dazu Lombardei/Venetien mit Nr. 6/7 I, 6/8 II, dazu Dubletten mit Nr. 175 (2)**	⊙/**/*	**500,—**
7680	ÖSTERREICH 1982/2006, 25 kpl. Jahrgänge, je postfrisch, gestempelt und Ersttagsbrief auf Ersttagssammelblätter	**/⊙/FDC	250,—
7681	ÖSTERREICH 1945/69, fast komplette Sammlung ungebr. und postfrisch mit einigen besseren Ausgaben wie Nr. 693/96*, Va-d, 911, 952/54 und 986 je **	*/**	150,—
7682	ÖSTERREICH 1945/72, überwiegend postfrische Sammlung, Anfangsjahre teils ungebraucht mit besseren Ausgaben, dabei u.a. Nr. 693/96*, 893/926 und 984/87 je **	*/**	150,—
7683	ÖSTERREICH 1945/93, reichhaltige gestempelte Sammlung in 2 Alben mit einigen besseren Ausgaben wie Nr. 929/32, 952/54, 960/63, 984/87	⊙	120,—
7684	UKRAINE, 1992/2000, komplette Sammlung je postfrisch und gestempelt, mit Kleinbogen und Lokalausgabe Kiew auf Lindner-Falzlosblätter	**/⊙	80,—

SAMMELLOSE

7685	MOTIV OLYMPIADE, 1984/1998, umfangreiche postfrische Sammlung mit einigen Belegen in 10 Alben aus Sieger-Abo, hoher Einstandspreis	**/✉	120,—

Der „Herne“ - Bestand

7686	DEUTSCHLAND NACH 1945, */**/o/BF, Bestand in 31 Vordruckbänden und 3 Einsteckbüchern, dabei Sammlungen und Teilsammlungen Bund, Berlin und DDR ab 1949, ferner Ganzsachen und Briefe, etc.		400,—
7687	BUND / BERLIN, ca. 1950-1991, */**/o, sammlungsartiger Bestand in 8 Alben, dabei eine 4er Block- und Oberrandsammlung, Rollenmarken Sammlung 5+4 mit Schwerpunkt Burgen & Schlösser, Markenheftchen, Ganzsachen, diverse Blockausgaben, Briefe, etc., sehr hoher Katalogwert!		200,—
7688	BUND - JAHRBÜCHER, 1976-1996, Bestand von 45 Jahrbüchern, überwiegend mehrfach, dazu 9 Jahressammlungen/-bücher der DDR ex 1984-1990, hoher Katalogwert		150,—
7689	BUND, 1949-2000, (ca.), */**/o, umfangreicher Sammlerbestand in 3 Kartons, bestehend aus 10 Teilsammlungen in Vordruckbänden, über 20 Einsteckalben, teils Lagerbücher, dabei reichhaltig Markenheftchen, Rollenmarken, Viererblöcke, Ganzsachen, etc.		150,—
7690	BUND/BERLIN - MARKENHEFTCHEN, ca. 1977-1990, Bestand mit in 4 Alben und einigem losen Material, dabei einige MH Berlin MH 14 und MH 15, viele Zählbalken, etc. gesichtet, Fundgrube für den Spezialisten, hoher Katalogwert.		150,—
7691	BUND/BERLIN, reichhaltiger Bestand von FDCs, Bildpostkarten in kpl. Serien, 5 Alben Ersttagssammelblätter, etc.		100,—
7692	BUND/BERLIN - ETB, ca. 1974-2000, Posten in fast 100 Alben, streckenweise mehrmals komplett, enormer Katalogwert		10,—
7693	BERLIN, 1953-1989, */**, Sammlung im SAFE Vordrucksammlung fast komplett, dazu 13 Alben mit u.a. Teilsammlungen, Dubletten inkl. Markenheftchen, Rollenmarken, Viererblöcke, etc.		200,—
7694	DDR, 1949-1980, o/* Schaubek-Vordrucksammlung mit guten Frühausgaben, dazu postfr. Teilsammlung 1956-1969, Dubletten, etc., insgesamt 9 Alben		50,—
7695	UDSSR, ca. 1960-1991, überwiegend gest. Sammlung in 4 Einsteckalben und einem Vordruckalbum, teils doppelt gesammelt, strekkenweise komplett.		100,—
7696	**LIECHTENSTEIN, 1912-2001, **/o/BF, umfassende Sammlung in 27 Alben, enthalten ist u.a. eine 3 bändige Lindner T Vordrucksammlung 1912/99, ab MiNr. 1/3*, 126/139*, 149/50* und ab MiNr. 171 ist alles postfrisch, weiterhin 7 Einsteckalben mit einer weiteren Sammlung 1980-2001 postfrisch und gestempelt je kpl., ferner Maximumkarten ab Nr. 1, einige Kleinbogen, FDCs, Teilslg., Dubletten, etc., hoher Anschaffungswert**		**500,—**
7697	ÖSTERREICH, 1945-ca. 1990, postfrische Sammlung in 3 SAFE Falzlosalben, streckenweise kpl., dazu ein Album Schweiz „Spezial“ mit Ausgaben ab Klassik		100,—
7698	PORTUGAL UND ACOREN/MADEIRA, 1980-1996, **/o/BF, Sammlung in 9 Alben, oftmals doppelt gesammelt, teils in Vordruckalben, dabei u.a. Viererblöcke, FDCs, Markenheftchen, Maximumkarten, etc.		200,—
7699	UNGARN, ca. 1900-1975, */**/o, Sammlung in 4 Vordruck- und 2 Einsteckalben, der Hauptwert liegt bei den Blockausgaben der 60er und 70er Jahren, teils doppelt gesammelt, hoher Katalogwert		200,—
7700	UNO-GESAMT, ca. 1950-1992, */**/o/FDC, Sammlung in 18 Alben, teils mehrfach, mit reichhaltig FDC, Kleinbogen, Ganzsachen, etc.		100,—
7701	SURINAM, 1955-1999, FDC-Sammlung in 2 gr. Alben mit ca. 390 Schmuck-FDC's, über gr. Strecken komplett u.a. Bl. 1, dabei viele schöne Motivausgaben.		200,—
7702	OLYMPIADE-BESTAND, Alle Welt, 1972-1988, in 15 zumeist Vordruckalben, dazu Fußball WM 1982, enormer Abopreis!!!		300,—
7703	EUROPA UNION & MITLÄUFER, 1956-1981, **/o, umfangreicher Bestand in 13 Vordruckbänden und 3 Einsteckbüchern, dabei u.a. Europa Union 1956-1968 gest. 2-mal kpl., einige Teilsammlungen, reichlich Mitläufer mit Blockausgaben, etc.		300,—
7704	MOTIVE-BESTAND in ca. 32 Bänden, dabei 100 Jahre Telefon, UNICEF, 750 Jahre Berlin, Jahr des Kindes, Flaggen der Nationen, dazu eine Sammlung Europa Union 1956-1971 und UNO im Vordruck, enormer Einstandspreis		200,—
7705	MOTIVSAMMLUNG „100 JAHRE UPU“, 1974, vierbändige Boreksammlung, nach Vordruck komplett inkl. den besseren Ausgaben von Laos und Kambodscha, hoher Abopreis.		200,—
7706	AKTIEN - Historische Wertpapiere, Deutschland, ca. 1928-1975, Sammlung mit ca. 62 alten Aktien in 2 passenden dekorativen Alben, fast jede Aktie sehr ausführlich beschrieben, dabei u.a. 1000 RM Vereinigte Berlin-Frankfurter Gummiwaren-Fabriken (1928), 1000 RM Nordd. Lloyd (1936), 100 RM Kamenzer Brauerei AG (1939), fast alle vor 1945, nach Suppes 2005/6 über 4000,- Euro		200,—
7707	MOTIVE-SAMMLUNG, Rubens in 5 Lindner Bänden, dazu 1 Band Albrecht Dürer mit herrlichen Ausgaben aus Aller Welt, enormer Abopreis		100,—
7708	RESTE DIESER EINLIEFERUNG, Alle Welt, in 8 Kartons, dabei u.a. Vordrucksammlungen, Einsteckalben, Schachteln und Schächtelchen, insgesamt eine Fülle an Material!		400,—
7709	ANSICHTSKARTEN ab ca. 1890 in 9 Alben, dabei reichhaltig gelaufenes deutsches Material bis 1920 u.a. Topographie, Motive, ferner einige alte (1870), teils moderne Ganzsachen enthalten, bitte besichtigen!		150,—
7710	ALLE WELT, */**/o, Moderner Bestand in 4 Kartons, dabei über 30 kl. Einsteckalben (A5), dazu reichhaltig loses Material in Tüten, Bund in 3 Vordruckalben, etc., ansehen		50,—
7711	AKTIEN - Historische Wertpapiere, USA, ca. 1966-1980, Sammlung mit ca. 56 Aktien im Album, dabei dekorative Stücke wie u.a. PAN AM, Food Fair Stores, Colins Radio Company, etc., alle in guter Erhaltung		50,—
7712	ALLE WELT, Nachkriegsbestand in 2 randvollen Kartons, dabei u.a. Schweiz FDCs, teils in entspr. Alben, Schwerpunkt ab ca. 1960, insgesamt eine Fülle an Material.		50,—

Nachlässe

7713	**Gehaltvoller Nachlass im Würfelkarton, gesammelt wurde Deutschland ab Altdeutschland in Einsteckbüchern, enthalten sind u. a. Altdeutschland (siehe Internetfotos), Bayern Zusammendrucke, Deutsche Auslandspostämter und Kolonien mit über 200 Querformaten und auch Bogenteilen der Pfg.-Werte „Kaiseryacht“ (siehe Internetfotos), Deutsches Reich Zusammendrucke, Saar, Danzig und Memel mit auch besseren Werten, insgesamt eine sehr interessante Sammlungsaufgabe mit hohem Katalogwert, teils sind jedoch auch einige fragliche Stücke / Fälschungen enthalten.**	**3500,—**
7714	**Nachlass aus dem bergischen Land, Sammlungsaufgabe u. a. mit Bund-Sammlung ** mit Posthornsatz (gepr. Schlegel BPP) und ** Nominale bis 2013, Berlin-Sammlung ** mit u. a. Schwarzaufdruck (gepr. Lippschütz) und anderen guten Anfangsausgaben, weiterhin eine DDR-Sammlung (jedoch nicht komplett), ebenso interessant eine Österreich-Sammlung ab Klassik mit ** Nominale bis 2013, reichhaltiger Posten mit einem zurückhaltendem Ausruf! Bitte besichtigen!**	**1500,—**
7715	**KÖLN-NACHLASS, im Wesentlichen aus einer Sammlung Deutschland nach 1945 und Österreich/Schweiz bestehende Sammlungsaufgabe, dabei u. a. Französische Zone mit Blockausgaben, Berlin mit Anfangsausgaben wie Schwarzaufdruck **, Bundesrepublik Deutschland mit 70 Pfg und 90 Pfg Posthorn - je tadellos postfrisch!, dazu noch einige Belege**	**1200,—**
7716	**AUSTRALIEN-NACHLASS, interessante Sammlungsaufgaben mit Schwerpunkten bei deutschen Sammelgebieten ab Altdeutschland, weiterhin auch Belgien, Frankreich und einige Ausgaben der Schweiz, urige Fundgrube mit auch besseren Stücken, die Sammlung wurde in Australien zusammen getragen.**	**1000,—**
7717	**WESTERWALD-NACHLASS, Sammlungsaufgabe in 12 Würfelkartons, gesammelt wurde in über 70 Alben, dabei u. a. Abo-Motivsammlungen, Eisenbahn, Zeppelin, 40 Jahre BRD, 500 Jahre Post, Fußball, weiterhin gemischt geführte augenscheinlich kpl. Bund-Sammlung 1949/83, weiterhin mehr als 200.- Euro ** Bund-Euro-Nominale, Dublettenbücher Alle Welt, Afrika mit Mali und Kamerun (70er Jahre), Deutsches Reich 1933 - 1945 mit u. a. Olympiade-Blockpaar **, München-Riem Block **, 716/29 **, SA/SS und anderen ** Sätzen und Einzelmarken, **/* Sammlung Französische Zone mit Blockausgaben und Rot-Kreuz-Sätzen, Großbritannien Mi.-Nr. 1 „One Penny black“, interessante und vielseitige Sammlung.**	**1000,—**
7718	**MECKENHEIM-NACHLASS, Sammlungsaufgabe in über 50 zumeist Einsteckbüchern, dabei auch loses Material, Erstausgaben Bund/Berlin, bessere Sätze DDR, insgesamt sehr vielschichtiges Objekt, was es lohnt zu besichtigen, Schwerpunkt Deutschland!**	**1000,—**

7719 **NACHLASSPOSTEN mit 21 Vordruckalben und drei Lindner-Ringbinder mit Blanko-T-Blättern oder Einsteckblättern, insgesamt 24 Bände, dabei ein guter Anteil Zonen-Ausgaben, diverse Restsammlungen Deutsches Reich, uralte KABE- und Schaubek-Schwarten mit Marken aus Europa und Übersee, etc. etc., bitte ansehen!** **800,—**

7720 **NACHLASS-Posten, u.a. dabei eine augenscheinlich postfrisch kpl. DDR-Sammlung 1949/1990 im KABE-Bi-Collect-Vordruck, untergebracht in 7 Leuchtturm-Drehstabbindern mit Länderprägung, weitere Vordrucksammlungen Saarland, Zonen und Bund, ferner 39 große Einsteckbücher mit Marken aus aller Welt. Hoher Katalogwert und ehemaliger Anschaffungspreis für das Zubehör!** **500,—**

7721 ALLE WELT, */**/o, Bestand mit ca. 130 Einsteckalben von alt bis modern, mit einer Fülle an Material, teils Länderweise sortiert, dabei auch Motive wie Pflanzen, Tiere, Weltraum, etc.. 300,—

7722 Nachlassposten, Schwerpunkt Bundesrepublik mit hoher alter Nominale, mit Einheiten, einigen Bogen, vielen Blocks, Rollenmarken, Markenheftchen, Maximumkarten, FDC's und ETB's, Ganzsachen, Schmucktelegrammen, etwas Saarland und Deutsches Reich, etwas Ausland mit diversen Motivsätzen 270,—

7723 FUNDUS in 3 Kartons, dabei eine gest Vordrucksammlung Bund mit u.a. Mi.Nr. 111/2, 116, 121/2, ab 1952 fast kpl., dazu unausgepackte Absendungen sowie FDC's, DDR 1960/69** kpl., Österreich ex1954/81** (Mi. ca. 500,-), ferner ca. 180 zumeist große Steckkarten mit Marken und Blockausgaben aus Deutschland bzw. Westeuropa.. 250,—

7724 Deutschland/Europa+Übersee, Nachlass in 5 Kartons, dabei Teilsammlungen u. Dubletten Bund/Berlin/DDR mit guten Frühausgaben, Europa u. Übersee, teils ab Klassik, einige Bände ETB's u. FDCs etc., stimmiges Konvolut 200,—

7725 NACHLASS mit u.a. Bund 1960/2000, */**/o in 6 Lindner Vordruckalben, ETB's, DDR 70er bis 90er Jahre, Jahrgangsweise auf Steckseiten, oftmals vielfach, dazu Briefe, Ganzsachen aus Aller Welt, in mehren Alben, alles in 4 Kartons!!! 100,—

Fundgruben

7726 **Sammlungsteile und Dubletten, Schwerpunkt Bundesrepublik, dabei postfrisch sehr hohe alte und neue Nominale** **500,—**

7727 **Aufräumposten in 25 gr. Kartons, Teilsammlungen, Dublettenbestände in Einsteckbüchern, Anfängersammlungen, alles was sich bei der Aufarbeitung der eigenen Bestände eines Sammlers angefunden hat wird in diesem Los verkauft, dabei u. a. Frankreichsammlung (viel ** Nominale), weiterhin Bund mit ** Euro-Nominale, insgesamt bunte Mischung mit interessantem Inhalt.** **500,—**

7728 **WUNDERPOSTEN, 109 großformatige Einsteckbücher mit Marken und Blockausgaben aus aller Welt in großer Sortenvielfalt und einem guten Anteil aus Übersee, insgesamt sind über 2.400 Einsteckseiten bestückt. Ideal für den vielseitig interessierten Philatelisten!** **500,—**

7729 Reste einer gr. Nachlassauflösung, dabei u. a. ** Ausgaben Deutsches Reich mit u. a. SA/SS gezähnt und geschnitten, ** Dienstmarken, Bes. II. WK Albanien 1/21 **, Mazedonien 1/8 **/* etc., weiterhin eine Abo-Sammlung „Altdeutschland" aus dem Hause Borekt (Einstandspreis dieser ca. 250.- Euro), interessant für den Flohmarkt- oder Internethandel 300,—

7730 ÜBERSEE, Sammlung mit rund 6.000 verschiedenen, überwiegend gestempelten Marken in einer alten Schaubek-Schwarte. Gelegentlich wurden auf Zwischenblättern auch Marken bis in die 1980er-Jahre gesammelt, verschiedene Länder wie China und USA fehlen, die Länder der Erdteile Mittel-/Süd-Amerika, Afrika und Australien sind recht gut vertreten 300,—

7731 Interessante Partie Belege und Ganzsachenumschläge FRANKREICH, immense Anzahl ungebrauchter alter Ganzsachenumschläge, weiterhin gestempelte Freimarken und auch zahlreiche gelaufene Belege, Fundgrube für den Spezialisten! 250,—

7732 Dublettenposten, Deutschland, Österreich, Schweiz, teils frankaturgültig 220,—

7733 Interessanter Bestand mit über 50 Alben in 7 Kartons, dabei umfangreich „Motiv-Ausgaben aus aller Welt, teils auf selbstgestalteten Albumseiten etc., teils auch einfach wild auf Steckkarten, für den vielseitig interessierten Sammler eine wirkliche Fundgrube! 200,—

7734 DEUTSCHLAND, 1860-1996, (ca.), */**/o/BF, Kiste mit diversen Sammlungen in Alben und Einsteckbüchern, ab Altdeutschland, Deutsches Reich, Bund */** inkl. einiger Posthornwerte u.a. 1956/96** komplett, Zonen, DDR, etc. 200,—

7735 Jahrbücher, Jahresmappen, Souvenier-Folder etc., insgesamt 50 Stück mit Marken aus vielen verschiedenen Ländern, u.a. dabei Präsentationsmappe der britischen und nordirischen Delegation zum Internationalen Telecom Union Kongress Genf 1959, USA Folder „500 Jahre Amerika" (Columbus-Blocks), drei Folder 1987, 1989 u. 1990 der Arabischen Emirate, Deutsche Bundespost rotes Minister-Motivbuch „Post- und Fernmeldewesen 1965-1975", Kenia MiNr. 96/110 im Folder etc. etc. 200,—

7736 Diverse Teilsammlungen und Dubletten, Schwerpunkt Bundesrepublik, dabei ETB's und Ersttagssammelblätter, ferner etwas Österreich mit Jahreszusammenstellungen 1983, 1985/96 in 4 Kartons 180,—

7737 WUNDER-UMZUGSKISTE, gefüllt mit einer dicken Schwaneberger-Schwarte (spärlich gefüllt), 5 kleinen und 6 großen Einsteckbüchern, einem FDC-Album Großbritannien und 7 Ringordnern Bund/Berlin-ETB's (Berlin wohl kpl.), insgesamt 20 Teile 150,—

7738 DEUTSCHES REICH, ZONEN und BUND, Zeitraum ca. 1872/2005, Sammlung im dicken Schaubek-Album, einige Marken wurden mehrfach gesammelt, Hauptwert wohl in der Inflationszeit und im III. Reich, sortenreiche Fundgrube! 150,—

7739 Fundgrube, u. a. mit 2 Motiv-Alben „Blick in die Welt" mit etwas VR China, ferner ca. 300 diverse Belege meist Deutsches Reich, Österreich, Niederlande 130,—

7740 Motivsammlungen, Papst Benedikt XVI., Olympische Spiele 2008, Deutsches Archiv mit einigen Ausgaben Deutsches Reich 100,—

7741 ALLE WELT, Kiste mit 8 Alben, dabei u.a. einige Motivsammlungen aus Abobezug! 100,—

7742 WUNDERPOSTEN, 36 zumeist kleinformatige Einsteckbücher mit Marken aus aller Welt in großer Sortenvielfalt und einem guten Anteil aus Übersee, insgesamt sind über 500 Seiten mit Marken aus Aller Welt bestückt, u.a. dabei ein Lager-Einsteckbuch Deutsches Reich. Ideal für den vielseitig interessierten Philatelisten!. 100,—

7743 AUSWAHLHEFTE, urige Partie mit 11 Auswahlheften, in den 60er-Jahren nach Michel-Katalogen 1964/65 ausgezeichnet, davon 8 Hefte mit deutschen Marken bestückt, zumeist Deutsches Reich 1900/1945 inkl. Dienstmarken, Franz. Zone, Bund mit einigen besseren Werten ab 1949, in den andere drei Heften Marken aus Europa 100,—

7744 DEUTSCHLAND: 1940/2001, postfr. u. gest. Posten mit Einheiten, Bogen mit Plattenfehlern, Gedenkblättern, FDC etc. 90,—

7745 Partie Briefe mit über 800 Belegen „Alle Welt", vieles aus Sammlerkorrespondenz ab ca. 1970, bessere Belege wie Heuss 7 Pfg lumo, 80 Pfg (7x), 1 Mk (3x), je als EF etc., interessante Mischung 90,—

7746 AUFRÄUMPOSTEN, 15 großformatige Einsteckbücher mit Marken aus aller Welt, insgesamt sind 240 Einsteckseiten mit allerlei philatelistischen Material bestückt, u.a. dabei eine schöne Partie Bund Werbestempel aus den 50/60er-Jahren auf Briefstücken. Interessanter Fundus für den vielseitig interessierten Sammler! 60,—

7747 Karton mit tausenden unsortierten Marken „Alle Welt", sicherlich Fundgrube 50,—

7748 Karton mit tausenden von Marken, älter bis neu, unsortiert und berechnet, interessante Mischung. 50,—

7749 Partie mit Dublettenbücher, losem Material in Kistchen, überwiegend Deutschland und Europa, etwas Übersee ist auch enthalten 50,—

7750 FUNDGRUBE im 16 Seiten Einsteckbuch mit Schwerpunkt Ungarn, dabei kpl. postfr. Satzausgaben, Blöcke, ferner etwas Rumänien, Russland, Indonesien, Michelwert ca. 340,- Euro, ansehen 35,—

7751 Auflösungsposten mit zahlreichen Einsteckbüchern und einigen Vordruckalben in vier gr. Kartons, dabei Marken „Alle Welt", viel deutsches Material und auch Motivausgaben, bitte besichtigen! Gebot

7752 Aufräumposten in 4 Kartons, überwiegend Dublettenalben, dabei auch einige interessante Ausgaben, ideal für den vielseitig interessierten Sammler! Gebot

7753 BRITISCH COMMONWEALTH, postfrische Luxus-Sammlung mit diversen exotischen Motiven von Aitutaki, Belize, Grenada, Brit. Solomon Islands, Seychelles, Trinidad / Tobago, Virgins Islands, Turks & Caicos Islands, St. Vincent etc., ferner verschiedene Kataloge (für Afrika, Asien und Ozeanien), sicher hoher Einstandspreis! (alter Ausruf 150). Gebot

Briefposten

7754 **FELDPOST 1. WK, ca. 500 Briefe und Karten dabei die unterschiedlichsten Truppenstempel, Zensuren, Erinnerungskarten, ein Truppenausweis etc., interessanter Bestand.** ✉ **500,—**

7755	1910 - 1959, rund 380 Briefe, Karten und Ganzsachen, dabei Abstimmungsgebiete, Danzig, Saar etc.	✉	400,—
7756	ÖSTERREICH 1850/ca. 1960, Karton mit ca. 400 Belegen, dabei Briefe/Karten, Ganzsachen, Feldpost, Nachporto, Luftpost etc.	✉	400,—
7757	DEUTSCHES REICH, Briefposten ab Infla bis 3.Reich, fast ausnahmslos Dauerserienfrankaturen, Fundgrube für den Stempelsammler, ca. 750 Belege	✉	350,—
7758	DEUTSCHLAND, 1890/ca. 1970, umfangreicher Briefeposten von ca. 350 Belegen, überwiegend SBZ, dabei Lokalsausgaben, sächs. Schwärzungen, Notganzsachen, DDR mit Maximumkarten und ZKD-Post, aber auch etwas DR, Europa und einige Ansichtskarten	✉	350,—
7759	ALLE WELT, Posten mit über 130 Briefen/Karten/Ganzsachen ab Klassik, dabei Flug- u. Segelflugpost, Propagandakarten 3. Reich, Zensurmaßnahmen, Halbierungen etc. Ein inhaltsreicher Posten aus Sammlernachlaß.	✉	300,—
7760	Europa und Übersee, Fundgrube von über 120 Belegen ab Klassik, dabei Vorphila Argentinien, Panama, Niederländisch Indien	✉	300,—
7761	BRITISCH COMMONWEALTH, über 420 Briefe/Karten und Ganzsachen afrikan. Kolonien, viel Rhodesien u. Kenia	✉	300,—
7762	ÖSTERREICH 1900/18, ca. 400 Briefe/Karten u. Ganzsachen, dabei auch Nachporto, Zensur, Privatganzsachen, Ansichtskarten etc.	✉	300,—
7763	ÖSTERREICH 1900/18, ca. 400 Briefe/Karten u. Ganzsachen, dabei auch Nachporto, Zensur, Privatganzsachen, etc.	✉	300,—
7764	ÖSTERREICH 1900/18, ca. 400 Briefe/Karten u. Ganzsachen, dabei auch Nachporto, Zensur, Privatganzsachen, etc.	✉	300,—
7765	USA 1880/ca. 1970, Briefeposten mit über 300 Belegen, dabei Einschreiben, Luftpost, Ganzsachen, einige FDC etc.	✉	300,—
7766	1950 - 1970, rund 410 Briefe und Karten, überwiegend Schweiz, dabei aber auch Polen und Russland	✉	300,—
7767	KROATIEN & JUGOSLAWIEN, 1919/ca. 1955, dabei Zensur, Luftpost, bessere FDC d. 30er-jahre, Dokumente mit Fiskalmarken etc. interessanter Posten mit über 400 Belegen.	✉	300,—
7768	Belegeposten mit Erinnerungsaufdruck, Ausgaben Mährisch-Ostrau, Rumburg etc., insgesamt 42 Belege mit auch Propagandakarten, interessante Partie	✉	270,—
7769	DEUTSCHES REICH, uriger und interessanter Briefposten 3. Reich, dabei Zusammendrucke, Blocks, Landpostellenstempel, Behördendienstpost etc.	✉	225,—
7770	SUDETENLAND, interessante Sammlung mit 40 Belegen im Borek-Album, dabei Propaganda, Befreiungsstempel, Aushilfsstempel, Ganzsachen etc.	✉	200,—
7771	ÜBERSEE 1948/1985, abwechslungsreiche, bunte und zugleich interessante Partie mit 80 Belegen aus fernen Ländern, dabei einige schöne Erstflugbriefe, u.a. mit guten Blockfrankaturen von Paraguay und Uruguay (insgesamt 11 Stück), mehrere Belege Nepal Himalaya Expeditionspost und SOS-Kinderdorf, letztere u.a. Israel Kamelpost, Uganda MiNr. A601 auf Maximumkarte (Wertangabe über Elefant), schöne Ansichtskarten aus Hong Kong und Thailand etc.	✉	200,—
7772	SBZ 1945/49, Karton mit ca. 300 Belegen, dabei OPD-Ausgaben, SBZ-Aufdrucke, Köpfe I, Ganzsachen, reichhaltig Bedarfspost, aber auch Sammlerbriefe	✉	200,—
7773	BUND/BERLIN/DDR, Bestand mit einigen hundert Ganzsachen in Alben und lose im Karton, u. a. dabei einige aus den 50er-Jahren als auch Privat-Ganzsachen	✉	200,—
7774	ÜBERSEE, vielseitige Fundgrube mit 260 Belegen in Alben und einem Umschlag, ansehen!	✉	200,—
7775	UNO, ca. 1957-1990, rund 400 Briefe und Karten, vielfach Genf und Wien FDC, blaue und weiße Karten, Ganzsachen, etc., saubere Fundgrube	✉	180,—
7776	ÜBERSEE, ca. 1940-1970, über 140 nur großformatige Luftpostbriefe, dabei Zensuren, vielfach Exoten, zusätzlich noch einige Briefe Westeuropa	✉	150,—
7777	EUROPA UNION, ca. 1970-1986, über 200 Schmuck-FDC's aus Borekabo, dabei zahlreiche Block- und Kleinbogenausgaben u.a. Monako, Portugal, etc.,	✉	150,—
7778	DEUTSCHLAND: 1919/55 (ca.), interess. Posten Briefe, Karten und Ganzsachen, dabei Leerfelder, Verzähnungen, Quetschfalten, Abklatsche etc.	✉	150,—
7779	AFRIKA 1898/1979, abwechslungsreiche Partie mit 37 Belegen, u.a. dabei gebrauchte Ganzsachen um die Jahrhundertwende 1900 aus Kap der Guten Hoffnung (2), Mocambique (2) u. Natal (2), R-Brief aus Warmbad/Südafrika 1920, schöne Erstflugbriefe verschiedener Fluggesellschaften, Schmuck-Ersttagsbriefe inkl. Guinea MiNr. 49/53 auf FDC, Bedarfspost etc. (alter Ausruf 150)	✉	120,—
7780	DEUTSCHLAND, interessanter Briefposten ab Kaiserreich, 3. Reich mit Churchill-Spottkarte als F-Karte gelaufen, aber auch Nachkriegsdeutschland mit Not-GS, Paketkarten, etwas Ausland u. ein Stapel alte Rechnungen, Rückscheine etc.	✉	100,—
7781	Partie mit ca. 150 Feldpostbriefe II. WK, meist aus einer Korrespondenz mit teils interessanten Abstempelungen	✉	100,—
7782	ALLE WELT, moderner Bestand mit Hunderten Briefen und Karten, als lose Schüttung in 2 Kartons, gesichtet wurden FDCs, Maximumkarten, Ganzsachen, etc.	✉	100,—
7783	1866/1931, ALTDEUTSCHLAND und DEUTSCHES REICH, Partie mit 16 Telegrammen, davon solche aus Preussen (3), dem NDP (6) und dem DR (7), ferner dabei 46 Telegrafenmarken aus dem Deuschen Reich	✉	100,—
7784	EUROPA/ÜBERSEE, ca. 120 größere- und langformatige bunte Briefe, dabei u.a. über 40 Briefe mit Block- und Kleinbogen Frankaturen Sowjetunion um 1960, Südafrika, etc.	✉	100,—
7785	Partie mit über 300 Belegen, meist gut frankierte Sammlerkorrespondenz, auch alte AK um 1900, Bund 90 Pf EF, Wohlfahrt 1955 auf R-Brief, 197EF, etc.	✉	80,—
7786	SKANDINAVIEN 1898/1980, Partie mit 51 Belegen, u.a. dabei Island bildseitig frankierte color-Ansichtskarte aus 1921, Schweden drei kleinformatige GS-Umschläge mit Zusatzfrankaturen und Schiffspoststempel „PKXP No 17 A“ aus 1899, verschiedene Motiv-Belege Olympiade und Fußball, Schiffspost, Zensurpost etc. (alter Ausruf 100)	✉	70,—
7787	ALLE WELT, 13 Alben mit Briefen, Sonderbelegen, Ersttagsblättern, Ansichtskarten etc.	✉	50,—
7788	CHINA - VOLKSREPUBLIK, Partie von ca. 60 Briefen, fast nur 80iger Jahre, überwiegend FDCs, dabei u.a. 5 Block- und 17 Satzausgaben, Motivfundgrube!	✉	50,—
7789	ÖSTERREICH, ca. 1965-2001, Bestand mit über 400 Briefen, Karten und Ganzsachen, dabei u.a. Christkindl, SOS-Kinderdorf, Maximumktn., diverse SST, Ansichtskarten, Express- und Einschreibebriefe, etc.	✉	50,—
7790	UNO NEW YORK, ca. 1956-1989, Bestand mit ca. 180 Briefen, Karten und Ganzsachen, dabei eine FDC-Sammlung mit ca. 100 Belegen, fast nur 50er/60er Jahre, vereinzelt doppelt, weiterhin Jahrespappen und Folder, Erinnerungskarten, 4 Flaggen Kleinbogen, etc.	✉	50,—
7791	UNGARN, ca. 1962-2000, abwechslungsreicher Bestand von ca. 180 Briefen und Karten, dabei Ganzsachen, Ansichtskarten, einige FDC's, darunter 19 Blockausgaben, etc., gute Gesamterhaltung, Fundgrube	✉	50,—
7792	ANGOLA, ca. 1970-1986, Bestand von ca. 86 Sonderbelegen bzw. FDC's, dabei 17 kpl. Satzausgaben, Fundgrube	✉	50,—
7793	DDR, ca. 1970-1990, Bestand von über 600 Briefen, dabei alleine ca. 150 Einschreibe- bzw. Expressbriefe, ca. 70 Satzausgaben, etc., Fundgrube	✉	50,—
7794	1917 - 1960 DR,DDR,Berlin, Bund, USA, 134 Briefe, Ganzsachen und Ansichtskarten, Schwerpunkt ist der Zeitraum 1950 - 1960, Bund und Berlin frühe EF,MF und MIF, DDR meist Ganzsachen, etwas Frankaturen	✉	45,—
7795	POLEN, ca. 1950-2000, Bestand von rund 400 Bedarfsbriefen, überwiegend 60er/70er Jahre, alleine über 100 Einschreibe- bzw. Expressbriefe u.a. Ganzsachen, Motivausgaben, Werbe- und Sonderstempel, etc., Fundgrube.	✉	40,—
7796	EUROPA UNION, 1958-1984, Sammlung von über 120 verschiedenen FDC's, fast alles Schmuckumschläge, Hauptwert bis 1974, viele Satzausgaben! (alter Ausruf 40)	✉	30,—
7797	LUXEMBURG, ca. 1958-1992Bestand mit über 200 Briefen, Ganzsachen, FDC, dabei u.a. viel Bedarfspost, Werbestempel, SST, R-Briefe, etc., Schwerpunkt 60er bis 80er Jahre, gute Erhaltung, Fundgrube	✉	25,—

Alle Welt

7798	enormer */**/o Dublettenbestand in 18 großen Alben von den klassischen, bis zu den modernen Ausgaben, hoher KW	*/**/⊙	450,—
7799	„BLICK in die WELT“, postfr. Dublettenposten aus aller Welt, dabei viel Übersee u. schöne Motivausgaben, Mi. ca. 3000,-	**	400,—
7800	SCHWANEBERGER ALBUM, Ausgabe 1943 (Europateil) in guter Erhaltung, mit einigen besseren Marken, u.a. Frankreich Block 3 etc.		350,—

7801	Antigua bis Trinidad, 17 Seiten aus einem alten Auswahlheft mit Schwerpunkt Karibische Staaten, meist Material mit Marken vor 1900, dabei bessere Marken u.a. von Bahamas, British Guyana, Dänisch-Westindien und Grenada, hoher Katalogwert	g/*/(*)	140,—
7802	SCHWANEBERGER ALBUM, Ausgabe 1943 (Überseeteil) in guter Erhaltung mit einigen besseren Marken u.a. von China, Japan, USA		100,—

Europa

7803	1853/1950, kleine Sammlung überwiegend gestempelt mit einigen mittleren Werten in 2 alten Schaubek-Alben	*/⊙	100,—
7804	MONAKO / SAN MARINO, */**/o, lückenhafte Sammlung im Einsteckalbum mit einigen Motivausgaben und Kleinbogen, FDC's, etc.	*/**/⊙	100,—
7805	EUROPA, Fundgrube in 9 Bänden, zumeist große Einsteckbücher, insgesamt einige tausend Marken, u.a. dabei Vordrucktext „sprechendes Behrensalbum“ Spanien, Einsteckbuch mit postfrischen Block- und Kleinbogenausgaben Kanalinseln etc.	**/⊙	90,—

Europa Union

7806	**1956-1994, **/o, gepflegte Sammlung in 5 gr. Einsteckalben, in den Hauptnr. inkl. Luxemburg 1956/57, Liechtenstein 1960, span. Andorra 1972, Monako, Portugal, Zypern, etc. postfrisch komplett, weiterhin ein gest. Sammlung u.a. 1956-1971 komplett, hoher Katalogwert**		**550,—**
7807	1956/1982, postfrische Sammlung inkl. zahlreicher Mitläufer- u. KSZE-Ausgaben in zwei Leuchtturm-Vordruckalben, die Länderausgaben sind augenscheinlich bis auf Span.-Andorra 1972 und ganz wenige unbedeutende Lücken kpl., Michelwert 3.300.-	**	300,—
7808	1949/82, in weiten Teilen komplette postfrische Sammlung (ohne 1956/57) mit Vorläufern, dabei Griechenland Nr. 582/87, Italien 774/76, Saarland 297/98, Nato, EFTA und Mitläufer mit besseren geschnittenen Ausgaben wie Rumänien Bl. 122 ** und FDC, Ungarn Nr. 2323/29 B, Bl. 99 B, 103 B und 115 B und einigen Dubletten in 4 Alben	**	270,—
7809	1958-84, ** Sammlung in 3 Alben, nach Vordruck offensichtlich in den Hauptnummern kpl., dazu einige Kleinbogen, KSZE- u. Sympathieausgaben		250,—
7810	1967/1984, postfrische, überkomplette Sammlung in zwei Vordruckalben, dabei die Länderausgaben inkl. Spanisch-Andorra 1972, ferner wurden auch einige Ganzsachen und Markenheftchen sowie Sonderdrucke gesammelt, u.a. Monaco 1980 in UNGEZÄHNT, Spanien 1984 Block mit MiNr. 2632/2634, Mi. über 2.500.-	**	250,—
7811	1957-1980, in den Hauptnr. kpl. saubere postfrische Sammlung auf Borek Falzlosvordruck, dabei Luxemburg 1957, Liechtenstein 1960, span. Andorra 1972, alle Ausgaben Andorra, Monako, Zypern, nach Michel 2012 ca. 2600,- Euro (alter Ausruf 250)	**	200,—
7812	1956/1989, sortenreicher postfrischer Bestand inkl. einigen Block-Ausgaben im Einsteckbuch, zumeist Länder-Ausgaben, u.a. dabei solche aus Andorra (franz. u. span.), Monako, Portugal, Türkei und Zypern, im Anhang verschiedene Mitläufer-Ausgaben und ferner dabei Spanien Sonder-Block 1984 in violettpurpur und Schwarzdruck-Blocks Belgien 1975 u. 1983, Mi. ca. 1.700.-	**	150,—
7813	1956/67, fast kpl. postfr. Sammlung auf SAFE-Seiten, einige wenige Ausgaben u.a. Luxemburg 1956/57 sind gest. vorhanden, dazu eine Steckkarte mit Ausgaben von 1968	**/⊙	150,—
7814	1949 - 1980, sauber gestempelte Sammlung Vorläufer und Mitläufer in zwei dicken Alben, Vorläufer ohne Luxemburg 478, 481 und Saarland komplett, Mitläufer laut Albentext so gut wie vollständige mit vielen guten Ausgaben, schönes und reichhaltiges Objekt, besichtigen, Mi. 1.600.-	⊙	140,—
7815	1956/1995, überwiegend in gestempelt geführte, lückenhafte Sammlung im Einsteckbuch, dazu noch einiges an Dublettenmaterial und eine FDC-Sammlung im Briefalbum	**/⊙/✉	100,—
7816	1977 - 2009, Partie mit besseren Markenheftchen und Kleinbogen auf 4 Steckseiten u.a. Griechenland, Island, Moldawien, etc., Mi. über 450,- Euro	**	50,—

Telefonkarten

7817	**Alle Welt, ca. 1989-2002, Sammlung in 19 Alben, dabei schätzungsweise 1500, dem Anschein ungebrauchte Deutschlandkarten u.a. A/E/K/O/P/R/S/PD-Karten, weiterhin ca. 250 Karten Alle Welt mit u.a. Serie Olympiade Atlanta 1996, USA, reichlich Schweiz, ferner schöne Motivkarten, diverse Folder, etc., alles in 2 gr. Umzugskisten, ehemaliger Einstandspreis über 30.000,- DM (alter Ausruf 1000)**		**700,—**
7818	DEUTSCHLAND, Partie von ca. 34 Telefonkarten, dabei B/O/P/PD/S-Karten, dem Anschein nach voll (bitte prüfen) u.a. Höchst S 02 A, ansehen!		20,—

Kiloware

7819	ALLE WELT, 3 Beutel ß 5000 gest. zumeist papierfreie Sondermarken (=15000 Marken), dabei u.a. UDSSR, Mongolei, Ungarn, viele Ausgaben Autos sowie etwas Bund Kiloware um 2013, ansehen	⊙/△	150,—
7820	ALLE WELT, 3 Beutel ß 5000 gest. papierfreie Sondermarken (=15000 Stück), dabei zahlreiche Motivausgaben u.a. Sport, Schiffe, Tiere, Pflanzen, etc., Fundgrube ohne Deutschland	⊙	130,—
7821	BUND-SONDERMARKEN, 2 Beutel mit je 5000 gest. papierfreien Werten (=10000 Stück), dabei einiges aus den 90er Jahren bis in die Eurozeit, ansehen	⊙	100,—
7822	BUND/BERLIN, ca. 1965-2007, 2 Beutel ß 5000 gest. papierfreie Sondermarken (=10000 Stück), dabei ca. 1400 Sondermarken Berlin, Fundgrube	⊙	100,—
7823	BUND-ZUSCHLAGSMARKEN-WOHLFAHRT, ca. 1988-2010, rund 500 Gramm (ohne Schachtel) papierfreie Kiloware, schätzungsweise 3500 bedarfsgestempelte Werte, sortenreiche Mischung, dabei reichlich Langformate u.a. Autos, Eisenbahn, Flugzeuge, Himmelserscheinungen, Pferde, Obst, Schmetterlinge, viele End- bzw. Schlüsselwerte u.a. 1,44/1,45/1,53 Euro gesichtet, überschlagener Katalogwert sicherlich über 6000,- Euro (Ausruf=1,6 % Michel), nicht alltägliche Fundgrube!	⊙	100,—
7824	ALLE WELT, papierfreies Material und Kiloware in 2 gr. vollen Kartons	⊙/△	50,—
7825	BUND-SONDERMARKEN, Schachtel ca. 500 gr. (ohne Schachtel) „papierfreien“, gestempelten Werten, bunte Mischung, Fundgrube	⊙	50,—
7826	BUND-SONDERMARKEN, ca. 1990-2006, 3,2 kg (brutto) Sammler-Kiloware, teils vorsortiert nach Jahren bzw. Ausgaben, sicherlich 2,5 kg netto, bunte Mischung, Fundgrube	△	50,—
7827	FRANKREICH, ca. 1900-2002, Bestand im Karton mit über 130 Pergamintüten mit einer Fülle an gestempelten Werten (nur Kleinformate), fast alle nach Sorten sortiert, dabei u. a. Säerin, Friedensallegorie, Sabenerin, Liberté, Marianne. Spezialistenfundgrube!	⊙	40,—
7828	AUSTRALIEN, ca. 900 Kiloware aus den letzten 10 (ca.) Jahren, viele Motivausgaben, zusätzlich 300 gr. Neuseeland (eng geschnitten), ansehen	△	40,—
7829	BUND-SONDERMARKEN, 1000 gr. (ohne Karton) ausgeschnittene Kiloware, dem Anschein nach aus 2011/12, Fundgrube	△	30,—
7830	DDR-SONDERMARKEN, Schachtel mit ca. 500 gr. (ohne Schachtel) Kiloware, sortenreiche bunte Mischung, aus den letzten 30 Jahren, Fundgrube	△	30,—
7831	BUND-SONDERMARKEN, ca. 1000 gramm kurz geschnittene Sammler-Kiloware in alter Schachtel, dem Anschein nach 80er Jahre, Fundgrube	△	30,—
7832	BUND-SONDERMARKEN, 1000 gr. ausgeschnittene Kiloware, dem Anschein nach fast nur um 2011, Fundgrube	△	30,—
7833	Missionskiloware „Deutschland“, 6,5 Kilo, sortenreiche Mischung		Gebot
7834	Missionskiloware „Deutschland“, 3 Kilo, sortenreiche Mischung		Gebot
7835	Missionskiloware „Deutschland“, 3,5 Kilo, sortenreiche Mischung		Gebot
7836	Missionskiloware „Deutschland“, 3,5 Kilo, sortenreiche Mischung		Gebot

DEUTSCHLAND

7837	**1872/1959, Generalsammlung in 2 dicken Vordruckwälzern mit DR ab Brustschilde, DR-Neben- u. Abstimmungsgebieten, Zonenausgaben ab 1945, Bund/Berlin/DDR/Saar mit zahlreichen besseren Ausgaben und Blocks, vielfältige und insgesamt hochwertige Sammlung mit Substanz**		**600,—**
7838	1873/1963, 90 diverse Briefe, Ganzsachen und Postkarten, Dt. Reich, Besetzung I. Weltkrieg, Lokalausgaben, Kontrollrat mit Notstempel, SBZ und DDR.	✉	100,—

ALTDEUTSCHLAND

7839	**BADEN bis NDP, alle Staaten umfassender Lagerbestand mit insgesamt 2.000 Marken, darunter auch Neudrucke, enormer Katalog- und Handelswert!**	***/⊙/△**	**4000,—**
7840	**BADEN bis WÜRTTEMBERG, in der Breite reichhaltige Sammlung in einem KABE-Vordruckalbum, überwiegend handelt es sich um echte Briefmarken, aber durchaus ist das eine oder andere Vordruckfeld durch einen Neudruck oder privaten Nachdruck aufgefüllt. Dennoch recht reizvolle Sammlung mit hohem Katalogwert!**	***/(*)/⊙**	**2500,—**
7841	**ALTDEUTSCHLAND von Baden-Württemberg, inhaltsreiche alte Generalsammlung im Leuchtturm-Vordruckalbum, interessant gesammelt mit besseren Abstempelungen, etlichen Belegen/Ganzsachen, zahlreichen besseren Marken, jedoch ohne die großen Spitzenwerte, insgesamt sehr hoher KW (Komplettfotos im Internet)**		**1500,—**
7842	**1849/1871, BADEN bis NDP, in der Breite reichhaltig bestückte, zumeist in gestempelter Erhaltung geführte Sammlung auf sehr schönem selbstgestalteten Vordrucktext in zwei schwarzen Lindner-Ringbindern. Bei der überwiegenden Anzahl der Marken handelt es sich um Originalmarken, daneben bediente sich der Sammler auch der einen oder anderen Marke mit fraglicher oder falscher Entwertung bzw. auch Neudrucken mit Falschstempel etc., nichts desto Trotz enormer Katalogwert und der Ausrufpreis deutlich im einstelligen Prozentsatzbereich! (alter Ausruf 2000) (Komplettfotos im Internet)**	***/(*)/⊙**	**1500,—**
7843	**86 Verkaufskarten eines Händlers, bestückt mit Marken und Briefstücken von Braunschweig, Hamburg, Lübeck, Mecklenburg-Schwerin, Mecklenburg-Strelitz, Oldenburg und Schleswig-Holstein, viele der Marken in Kabinetterhaltung, teils mit schönen und auch besseren Entwertungen. Der Auszeichnungspreis des Händlers addiert sich Euro 3.506.- (Komplettfotos im Internet)**	***/⊙/△**	**1200,—**
7844	1850/1922, Teilsammlungen mit einigen besseren Werten u.a. Bayern Nr. 89 II Brfst., Preußen Nr. 20, auch bessere Entwertungen wie Baden blauer Nr.stpl. „162"	*/⊙	450,—
7845	BADEN - THURN & TAXIS (ohne Bayern) ungebr. u. gest. Slg. mit mittleren Ausgaben, fragwürdige Stücke nicht bewertet, in Linder-Falzlos-Album	*/⊙	200,—
7846	Partie auf Steckkarten, dazu einige Belege mit Ganzsachen	⊙/*/✉	110,—

Baden

7847	**1851/1868, überkomplette Sammlung, oftmals nach verschiedenen Auflagen/Farben und/oder parallel in ungebrauchter/gebrauchter Erhaltung gesammelt, verschiedene Marken sogar mehrfach vorhanden, darunter einige bereits geprüfte, auch MiNr. 16, 21/22, enormer Katalogwert! (Komplettfotos im Internet)**	***/(*)/⊙**	**1000,—**
7848P	**1851/68, überwiegend gest. Slg. mit u.a. Mi ,- Nr. 1b ND, 2a ND, 4a, 15c,16 ,20c, 21,a, 22a, Lp 1x, 2x und 2y, alles Wesentliche geprüft (Komplettfotos im Internet).**	***/⊙**	**500,—**
7849	1851/68, gestempelte Sammlung mit einigen besseren Werten, dabei u.a. Nr. 22 gepr. Seeger BPP (Komplettfotos im Internet)	⊙	400,—
7850	1851/1868, schöne und reichhaltig bestückte Sammlung inkl. verschiedenen Farben, Bogenrandstücken, waager. u. senkr. Paaren auf drei Schaubek-Albumblättern, nach Hauptnummern fehlt lediglich MiNr. 21, u.a. dabei in gestempelt MiNr. 1 a (restauriert, geprüft Seeger BPP mit doppelter Signatur), 3 a zwei Stück zusammen auf Briefstück (gepr. W. Engel), 4 b senkr. Paar, 5 senkr. Paar, 6 waager. Paar, 12 (gepr. Pfenninger), 16 mit Nummernstempel „134" von Brennet und vieles mehr, hoher Katalogwert! (alter Ausruf 400) (Komplettfotos im Internet)	⊙/*	300,—
7851	1851/1868, qualitativ recht ordentliche Sammlung mit insgesamt 38 Marken, davon 9 in ungebrauchter Erhaltung, einige Marken wurden in verschiedenen Auflagen bzw. Farben oder parallel in ungebraucht gesammelt, MiNr. 4 b, 11 a und 12 gestempelt sind BPP-geprüft, Michelwert 1.950.- (alter Ausruf 200) (Komplettfotos im Internet)	*/⊙	160,—
7852	1851/1868, zumeist in gestempelt geführte Sammlung mit insgesamt 42 Marken auf drei Vordruckblättern, einige Marken wurden in verschiedenen Farben gesammelt, u.a. dabei schönes Briefstück MiNr. 4 a mit Fotobefund Flemming BPP, 10 a+b+c, 11 a+b, 12, 20 c doppelt sign. Seeger und einiges mehr, moderater Ausrufpreis! (alter Ausruf 200) (Komplettfotos im Internet).	(*)/*/⊙	150,—
7853	1851/69, überwiegend gestempelte Sammlung, dabei Nr. 16 und Landpostportomarke Nr. 2y**, diese gepr. Seeger BPP (Komplettfotos im Internet).	⊙/*	150,—

Bayern

7854	1881/1920, durchgängig ungebrauchter Lagerbestand im Einsteckbuch, dabei zahlreiche kpl. Satzausgaben, vieles mehrfach vorhanden, im Anhang noch die Dienst- und Portomarken sowie verschiedene Retourmarken und Telefon-Billets etc., ansehen!	*	400,—
7855	1914, Ludwig Friedensdruck Mi.-Nr. 97Ia (10), 99I (20), 100I (10), 101 (60), 104I (55) und 105I (85), gest., alle gepr. Infla Herbig BPP, Mi. 2892,- (Komplettfotos im Internet)	⊙	400,—
7856	1848/1919, gest. Sammlung im KABE-Album, in den Hauptnummern fast kpl. mit etlichen besseren Werte, u.a. Mi. 7, 12/13, 18/19, 30/31, 76/91 etc., empfehlenswertes Objekt..		350,—
7857	1876/1920, umfangreicher Bestand gestempelter Marken inkl. hoher Markwerte in Pergamintüten, dabei auch Dienst- und Portomarken. Tolle Fundgrube für den engagierten Sammler!	⊙/△	300,—
7858	1850/1920, postfr., ungebr. u. gest. Slg. mit mittleren Ausgaben, Dienst und Porto im Lindner-T-Album	**/*/⊙	200,—
7859	1914/1920, Partie gestempelter, durchgängig Infla-geprüfter Marken (ganz überwiegend von Herrn Dr. Helbig) inkl. einigen besseren Werten im Einsteckbuch, dabei auch schöne Briefstücke und Viererblocks, Mi. 1.200.- (Komplettfotos im Internet)	⊙/△	180,—
7860	1914, Engros-Partie MiNr. 101 I gestempelt, insgesamt 450 Marken mit sauberen Rundstempeln, überwiegend gepr. Helbig BPP/Infla, Mi. 3.600.-	⊙	150,—
7861	1852/62, 2 Kr. blau, 158 Stück lose und 3 Paare, gest., dabei Farbnuancen, Randstücke, bessere Stempel, Briefstücke etc. überwiegend gute Erhaltung, Mi.-Nr. 2II	⊙/△	150,—
7862	1850/62 9 Kr. grün, 47 Stück gest. dabei Farbnuancen, bessere Stempel, Briefstücke etc., überwiegend gute Erhaltung, Mi.-Nr. 5	⊙/△	150,—
7863	1862, 3 Kr. rot, 85 Stück und ein 3er-Streifen, gest., dabei Farbnuancen, gute Stempel, Briefstücke etc., überwiegend gute Erhaltung, Mi.-Nr.9.		100,—
7864	1911/20, postfr., ungebr. u. gest. Zusammenstellung mit u.a. Mi.-Nr. 156 BII, 171 AR 173 ADDI, Verzähnungen, Quetschfalten, Leerfelder, Probedruck (Komplettfotos im Internet)	**/*/⊙	100,—
7865	1870/90, gest. Partie mit u. a. Mi-Nr. 22 (14), 23 (25), 25 (11), 27 (8), 28 (22), 29 (5), 37 (8), 38 (5), 39 (8), 40 (10), 41 (6), 42 (6), 46 (5) etc. dabei: Farbnuancen, gute Stempel, Briefstücke etc.	⊙/△	100,—
7866	1867, 3 Kr. rot, 74 Stück gestempelt, dabei Randstücke, gute Stempel, Briefstücke etc., überwiegend gute Erhaltung Mi.-Nr. 15	⊙/△	100,—
7867	1903/20, postfrische Sammlung aus Nr. 94 II bis 195, dazu Dienst Nr. 16/61 und Porto Nr. 10/13 Bx+y, Mi. 328,-	**	80,—
7868	1862, 6 Kr. blau, 35 Stück gest., dabei Farbnuancen, Randstücke, bessere Stempel, Briefstücke etc., Mi-Nr. 10	⊙/△	70,—

Bayern Dienstmarken

7869 1916, 20 Pfg. auf Pergamentpapier, 8 postfr. 4er-Blocks, ein 4er-Block exemplarisch geprüft Helbig BPP, Mi.-Nr.28x, Mi. 416,- (Komplettfotos im Internet). . . . . ** 80,—

Bergedorf

7870 1861 - 1867, interessanter Studien-Bestand mit Original-Marken und der überwiegenden Anzahl der enthaltenen Stücke Neudrucke, diese vom Sammler klassifiziert (nicht überprüft), abwechslungsreicher Bestand mit über 250 Stücken (Einheiten als 1 Stück gezählt) für den Spezialsammler dieses interessanten Gebietes, dazu das Buch „Die Briefmarken von Altdeutschland“ von K. K. Doberer (Komplettfotos im Internet). . . . . 250,—

7871 1867/1873, austaxierter Brief mit Hufeisenstempel „LÜBECK 27 8 66" und Briefkuvert mit entfernter Marke von “SALZGITTER 5 10 (1867)" je nach Bergedorf (beide Halbkreisstempel „BERGEDORF“ als Ankunftsstempel) sowie zwei Briefe DR 1 Gr. großer Brustschild mit K1 „BERGEDORF“ in 1872/73 nach Hamburg bzw. Wien, Mängel (alter Ausruf 100) . . . . . ✉ 70,—

Braunschweig

7872 1852/65, gestempelte Sammlung, mit u.a. Mi.-Nr. 1, 2 (2), 3 (2), 4, 5, 6c, 12a (2), 12b13, geprüft Brettl BPP, 14A (2), 15, 16, 17, 19 (2), 20 (3), etc., bildseitig meist ansprechend, nicht prüfbare oder fragliche Stücke nicht bewertet, vieles geprüft, dazu einige ungebrauchte Marken, Mi. ca. 11.000.- (Komplettfotos im Internet) . . . . . */⊙ **1000,—**

7873 1852/65, ungebrauchte und gestempelte Sammlung mit u.a. Mi.-Nr. 1, 2, 3 (2), 13A gestempelt (rep., sign. Brettl), etc., die Erhaltung reicht von fehlerhaft bis Pracht (Komplettfotos im Internet). . . . . */⊙ 400,—

7874 1852/65, bis auf Mi. 13 in den Hauptnummern kpl. */o Sammlung, teils in beiden Erhaltungsformen gesammelt, Marken teils geprüft, dazu eine Postanweisung, Mi. ca. 3.200.- . . . . . 350,—

7875 1852/65, ungebr. u. gest. Slg. mit u.a. Mi.-Nr. 2, 4, 5, 12 Aa, 17, 20 etc., vieles geprüft Lange BPP . . . . . */⊙ 200,—

7876 1853/1865, Sammlung mit 22 Marken und vier GS-Abschnitten auf nostalgischen Albumblatt (Komplettfotos im Internet) . . . . . (*)/⊙/△ 90,—

7877 NACHVERWENDETE STEMPEL AUF NDP, kleine Kollektion 14 Marken/Briefstücken und drei Belegen, u.a. dabei Teilabschlag Ra2 „JERXEIM“ auf Briefstück . . . . . ✉ 60,—

Hamburg

7878 1859/67, ungebrauchte und gestempelte Sammlung, mit u.a. Mi.-Nr. 1, 4, 8b, 8g, 9, 15b, 17, etc., etliches geprüft, Nachdrucke und fragwürdige Stücke nicht bewertet, Mi. ca. 4800.- . . . . . */⊙ **500,—**

7879 */o in den Hauptnummern kpl. Sammlung auf selbstgestalteten Albumseiten, dabei auch einige Fälschungen bzw. ND, gest. seltene Mi. 5b mit Fotobefund Lange BPP (Komplettfotos im Internet) . . . . . 275,—

7880 1859/67, ungebr. Sammlung, überwiegend ohne Gummi, dabei Farbnuancen (Komplettfotos im Internet) . . . . . * 100,—

Hannover

7881 1850/64, ungebrauchte und gestempelte Sammlung, mit u.a. Mi.-Nr. 6a, 7 (5), 8a, b, 18 (Mängel), etc. (Komplettfotos im Internet) */⊙ **500,—**

7882 1850/64, überwiegend gest. Slg, dabei Briefstücke, RZ, DZ, Mi.-Nr. 6 (2), 7a, 7b, 14d I, 17 y, RZ, 22 y etc., die Erhaltung reicht von mangelhaft bis Pracht (Komplettfotos im Internet) . . . . . */⊙/△ **500,—**

7883 67 Verkaufskarten eines Händlers, darauf Marken und Briefstücke mit oftmals schönen und auch besseren Entwertungen, aber auch Bogenrandstücke mit Reihenzahlen etc. Der Auszeichnungspreis des Händlers addiert sich Euro 1.275.- . . . . . */⊙/△ 400,—

7884 1850/1864, interessante Partie mit 18 gestempelten Bogenrandstücken mit Reihenzahl und einem Unterrandstück mit Jahreszahl, u.a. dabei rechte obere Bogenecke MiNr. 3 a RZ 10 zusammen mit Unterrandstück 3 a RZ 9 auf Briefstück, rechte untere Bordüren-Bogenecke MiNr. 7 RZ 10 JZ 56 (linker Rand ergänzt, gepr. Berger BPP), Bordüren-Unterrandstück MiNr. 11 RZ 6 mit kleinem Teilstempel (rücks. Originalgummierung und Papieranhaftung), linke obere Bordüren-Bogenecke MiNr. 12 auf Fremdunterlage haftend, etc. (Komplettfotos im Internet). . . . . ⊙/△ 400,—

7885 1850/1864, interessante gestempelte Sammlung mit 22 verschiedenen Marken auf Scott-Albumblatt, u.a. dabei MiNr. 1 blauer K1 von Hildesheim (angeschnitten), 3 a+b je vollrandig, 5 Oberrandstück mit Reihenzahl „5" (angeschnitten), 7 vollrandig, 8 b mit klarem blauen K1 "MÜNDEN" (gepr. Berger BPP mit doppelter Signatur), 12 Bordüren-Unterrandstück (dünn), 17 y breitrandig etc. (Komplettfotos im Internet) . ⊙ 250,—

7886 1820/1866, Partie mit 45 Belegen, dabei unfrankierte, frankierte und Ganzsachen, u.a. gesehen ein großformatiger austaxierter Postvorschußbrief mit blauem L1 „CELLE“, zahlreiche verschiedene Aufgabestempel etc., ansehen! (alter Ausruf 200) . . . . . ✉ 160,—

7887 NACHVERWENDUNGEN, Partie mit nachverwendetem Stempeln auf 13 Belegen (4x Preussen, 5x NDP, 4x DR), u.a. dabei Preussen Ganzsache mit blauem K2 „MÜNDEN“ über Eschwege nach Wahnfried (rücks. entspr. Taxisstempel), Preussen Ganzsache mit blauem K2 „GÖTTINGEN“ nach Bern/Schweiz (ZuF abgelöst), NDP Ganzsache mit K2 „RINGELHEIM“ nach Göttingen, DR Postkarte MiNr. 14 EF mit K2 „EMDEN“ nach Norden, unterschiedliche Erhaltung (alter Ausruf 100) . . . . . ✉ 70,—

7888 STEMPEL, kleine Partie mit 6 Briefstücken, dabei viermal MiNr. 2 mit blauen Stempeln aus Bremen (K1), Dorfhagen (K2), Salzgitter (K2) u. Uelzen (K2) sowie zweimal MiNr. 14 mit blauen Stempeln aus Blumenthal (K2) u. Ritzebüttel (K1) . . . . . △ 60,—

Hannover Ortsstempel

7889 1865 - 1872 Kleines Lot mit nachverwendeten Hannover -Stempeln auf Preußen - und Reichsbelegen, tw. Bessere Stempel wie : Essel (blau), Lathen (blau) Beverstedt (blau) und weitere, Feuser über 600 Punkte . . . . . ✉ 90,—

Hannover Nachverwendungen

7890 14 verschiedene Nachverwendungen auf Marken vom Deutschen Reich sowie NDP, dabei u. a. Wittmund (Ra2), Stade (K1g), Stickhausen (K2), Lüchow (Ra2), Friedeburg (K2 blau), Fallingbostel (K2) und andere, überwiegend schöne Stempel. . . . . △ 80,—

Helgoland

7891 1867/1890, außergewöhnlich gehaltvolle Partie, u.a. dabei in gestempelt MiNr. 1 I (sign. Richter), 1 II (2, sign. Kosack bzw. E. Diena), 2, 3 Plattenfehler I (von Frau C. Brettl BPP versehentlich als Normalmarke signiert), 6 a, 6 c, 6 d (laut Signatur Lemberger), 6 e, 7 a (2), 7 b (verblasst und fehlerhaft), 7 d, 8 F (sign. Dr. Rieger), 13 a Viererblock, 19 Ab waager. Paar, Briefstück mit MiNr. 13 b, 14 e, 15, 16 b, 18 h u. 19 Ab, frankierte Postkarte und ein Brief, in postfrisch MiNr. 8 b Viererblock und senkr. Paar MiNr. 20 A aus der linken oberen Bogenecke (obere Marke kleiner Einriss, gepr. Pfenninger) mit Pracht- und Kabinettstücken. Im Anhang noch einige unberechnete Marken/Neudrucke mit Stempelfälschungen, Michelwert der echten Marken über 19.000.- (Komplettfotos im Internet) . . . . . */⊙/✉ **2500,—**

7892 Partie mit 6 verschiedenen Neudruck-Bogen a 50 Marken, dabei Leipziger Neudruck MiNr. 3, 8, 8 F, 9 u. 12 sowie Hamburger Neudruck-A MiNr. 3 (Komplettfotos im Internet). . . . . . */⊙ **500,—**

Lübeck

7893 1859/1864, schöne ungebrauchte Sammlung auf Leuchtturm-Blättern, dabei MiNr. 3, 4, 5 a+b, 6, 8/12 A, 13 a, 13 a Paar, 14 und Ganzsachen-Umschläge U 3 A, 6, 7, 9, 11, 12, 13 a+b, einige Marken sind kompetent signiert, Michelwert 1.177.- (alter Ausruf 200) (Komplettfotos im Internet) . . . . . */(*)/✉ 160,—

Oldenburg

7894 1852/67, ungebraucht und gestempelt, mit u.a. Mi.-Nr. 1, 3III, 6a, 7, 8 (3), 10a (3), 11a (2), 12a (2), 13 (2), 14, 15 A, etc., dazu ein Brief, vieles geprüft, Mi. ca. 12000.- (Komplettfotos im Internet) . . . . . */⊙ **1000,—**

Preußen

7895	**BESONDERE ENTWERTUNGEN, interessante Sammlung von handschriftlichen Entwertungen, handschriftlich ergänzten oder farbigen Stempeln auf Preussen-Marken, ferner Ortsstempelentwertungen auf MiNr. 2, 3 und 4, ansehen! (Komplettfotos im Internet)**	⊙/△/✉	**600,—**
7896	**1850/67, ungebr. u gest. Sammlung, teils mehrfach gesammelt dabei bessere Werte, Farbnuancen, Einheiten, etc. die Erhaltung reicht von mangelhaft bis Pracht (Komplettfotos im Internet)**	*/⊙	**500,—**
7897	1850/1867, überkpl. gestempelte Sammlung inkl. verschiedenen a- und b-Farben auf zwei Leuchtturm-Vordruckblättern, recht ordentliche Erhaltung, Mi. 2.000.- (Komplettfotos im Internet)	⊙	200,—
7898	1850/67, überwiegend gest, in den Hauptnummern kpl. Slg., teils mehrfach gesammelt, dazu 1 Brief und 2 Ganzsachen (Komplettfotos im Internet)	*/⊙	180,—
7899	EISENBAHNMARKEN, interessanter postfrischer Bestand der 1, 2, 3, 4 u. 5 Mk Eisenbahnmarken auf Wasserzeichen-Papier (Wz. Kreuze und Ringe) mit der Inschrift „PREUSZ-HESS-STAATSEISENBAHN“, insgesamt 325 Marken, dabei auch Bogenrandstücke und 17 waager. Unterrandpaare mit Hausauftragsnummer (teils verschiedene HAN). In postfrischer Erhaltung selten angeboten! (alter Ausruf 200) (Komplettfotos im Internet)	**	160,—
7900	1850/1867, nach Hauptnummern überkomplette, durchgängig in gebrauchter Erhaltung geführte Sammlung auf zwei Leuchtturm-Vordruckblättern, verschiedene Marken sind mit Prüfersignaturen versehen, dabei solche von Drahn, Pfenninger oder Flemming BPP (Komplettfotos im Internet)	⊙	150,—
7901	BREMEN-Stempel, Kollektion auf 25 Marken oder Briefstücken von Preußen, u.a. mehrfach dabei blauer K1 „BREMEN BAHNF.“ und blauer Hannover-Ra2 „BREMEN Bahnhof“, ferner verschiedene Rahmenstempel, zwei Stück MiNr. 18 b etc., unterschiedliche Qualität	⊙/△	100,—
7902	TRANSITSTEMPEL, Zufallsentwertungen roter „P.D.“- und blauer „FRANCO“-Stempel auf insgesamt 4 Marken und drei Briefstücken, u.a. dabei MiNr. 13 a mit rotem L1 „P.D.“ als alleinige Entwertung (gepr. Hartmann und Flemming)	⊙/△	100,—
7903	1850 - 1867, nach Hauptnummern kpl. Sammlung in durchweg gestempelter Erhaltung, etwas unterschiedlich, einige Werte sign. Flemming BPP (Komplettfotos im Internet)	⊙/△	100,—
7904	1850 - 1867, nach Hauptnummern kpl. Sammlung in durchweg gestempelter Erhaltung, etwas unterschiedlich, einige Werte sign. Flemming BPP	⊙/△	100,—
7905	1850 - 1867, nach Hauptnummern kpl. Sammlung in überwiegend gestempelter Erhaltung, etwas unterschiedlich, einige Werte sign. Flemming BPP	⊙/△/*	100,—

Sachsen

7906	**1851/1867, umfangreicher und schöner gestempelter Sammler-Bestand mit insgesamt 484 Marken und 7 Paaren, dabei zahlreiche vollrandige Stücke und klare Orts- und Nummernstempel, nach Farben, Typen und sonstigen Besonderheiten völlig undurchsucht, dabei MiNr. 2 (14), 3 (13), 4 (32), 5 (13), 6 (21), 7 (7), 8 (45 u. 2 Paare), 9 (61 u. 4 Paare), 10 (40), 11 (54), 12 (20), 14 (12), 15 (34), 16 (46 u. 1 Paar), 17 (23), 18 (43) u. 19 (6), unterschiedliche Erhaltung mit vielen Pracht u. Kabinettstücken, der Michelwert liegt bei Berechnung der jeweils günstigsten Sorte bereits im fünfstelligen Bereich! In der vorliegenden Menge mit recht ausgewogener Stückzahl der einzelnen Sorte selten angeboten! (alter Ausruf 1500) (Komplettfotos im Internet)**	⊙/△	**1000,—**
7907	**149 Verkaufskarten eines Händlers, darauf Marken und Briefstücke mit oftmals schönen und auch besseren Entwertungen, gute Nummernstempel inkl. Nachverwendungen auf NDP und DR. Der Auszeichnungspreis des Händlers addiert sich Euro 2.752.-**	**/*/⊙	**900,—**
7908	1851/67, ungebr. u. gest. Slg mit u.a. Mi. Nr. 2 (3), 4 I ungebr. ohne Gummierung, 6 ungebr., 12 (6), 13 (3) etc. teils Mängel (Komplettfotos im Internet)	*/⊙	400,—
7909	PLAUEN 1819/1871, Heimatsammlung mit 75 Belegen, u. a. dabei Vorphila, Postscheine, frankierte Sachsen- und NDP-Briefe sowie Ganzsachen aus der Sachsen- und der NDP-Zeit, verschiedene Versendungsformen inkl. Paketbegleitungen (Komplettfotos im Internet)	✉	400,—
7910	1851 - 1866, bis auf Mi.-Nr. 1 in den Hauptnummern kpl. Sammlung mit 35 Marken, zumeist tadellose Erhaltung, etliches gepr. Pröschold bzw. Rismondo BPP, dabei u. a. Mi.-Nr. 2Ia, 2IIa, 2IIb, 2IIc, 12e, 14b gestempelt sowie 10c postfrisch, saubere Sammlung	⊙/*/**	250,—
7911	Kollektion nachverwendeter Sachsen-Stempel auf 28 Einzelmarken und 5 waager. Paaren, u.a. dabei violetter K2 „LEIPZIG P.E. No 4", K2 "SCHÖNBERG" auf MiNr. 6 u. 17, Teilabschläge „BAHNHOF WERDAU“ auf MiNr. 5 (2) u. 17 (2), K2 „STADTPOST“ auf MiNr. 15 und Nummernstempel „42" auf MiNr. 4	⊙	150,—
7912	1851/1867, ab MiNr. 2 in gestempelter Erhaltung kpl. Sammlung auf altem KABE-Albumblatt, u.a. dabei MiNr. 3, 5, 10 u. 11 in waager. Paaren, ferner eine MiNr. 1 als Fälschung vorhanden, Michelwert günstigst berechnet Euro 1.440.-	⊙	100,—
7913	1860/11867, Partie mit fast 50 ungebrauchten und gebrauchten Ganzsachen-Umschlägen inkl. etwas NDP-Aufbrauch-GSU und 2 GAA (fehlerhaft), meist gebraucht mit teil verschiedenen Nummernstempeln, Zufrankaturen usw., unterschiedliche Erhaltung.	✉	90,—
7914	1825 - 1876 sächsische Posteinlieferungsscheine, über 200 Stück ,sehr unterschiedliche Erhaltung		80,—

Sachsen Nummernstempel

7915	Zusammenstellung mit losen Marken sowie Briefstücken, dabei u. a. Nr. 140, 141, 168, 187, 200, 201, 214, 216, 220, übl. Unterschiedliche Erhaltung, interessant!	⊙/△	100,—

Schleswig-Holstein

7916	**1850/65, ungebrauchte und gestempelte Sammlung, teils in beiden Erhaltungen gesammelt, mit u.a. Mi-Nr. 1, 2 (2), etc. dazu 7 Briefe, Erhaltung von mangelhaft bis Kabinett (Komplettfotos im Internet)**	**/⊙/✉	**500,—**

Thurn & Taxis Vorphilatelie

7917	1829 - 1847 Postgebührenscheine, sehr interessanter Posten mit Fahrpostbelegen des altenburgischen Postamtes (7 Stück), dazu 7 Vorphila -Belege T&T innerhalb des T&T, ein Bayern -Beleg Vorphila, meist Nahbriefe	✉	90,—

Thurn & Taxis

7918	**NACHVERWENDUNGEN auf Preussen, NDP und Deutsches Reich, alphabetisch sortierte Sammlung mit insgesamt 750 Marken/Briefstücken mit nachverwendeten Thurn u. Taxis-Stempeln, dabei viele klare und zentrische Abschläge. Sammlungen mit vorliegender Stückzahl, werden nur selten angeboten! (Komplettfotos im Internet)**	⊙/△	**3000,—**
7919	**1852/1866, umfangreicher Bestand mit 500 gestempelten Marken inkl. einigen Einheiten, dabei zahlreiche verschiedene Orts- und Nummernstempel-Entwertungen!**	⊙/△	**1500,—**
7920	**145 Verkaufskarten eines Händlers, darauf Marken und Briefstücke mit oftmals schönen und auch besseren Entwertungen, verschiedene Ortsstempel auf erster Ausgabe, bessere Nummernstempel, vollrandige Marken. Der Auszeichnungspreis des Händlers addiert sich Euro 2.132.-**	*/⊙/△	**600,—**
7921	1852 - 1866, nach Hauptnummern gemischt geführte augenscheinlich kpl. Sammlung auf Lindner-T-Vordruck, einzelne Werte sind gepr., die letzte Ausgabe ist ungebraucht enthalten	⊙/*	450,—
7922	1852/66, ungebr. u gest. Slg. teils in beiden Erhaltungen gesammelt einiges signiert, teils Mängel (Komplettfotos im Internet)	*/⊙	300,—
7923	60 Belege, zumeist frankierte Briefe oder gebrauchte Ganzsachen, dabei eine gewisse Stempelvielfalt, unterschiedliche Qualität, ansehen!	✉	300,—
7924	1852/1867, Partie mit insgesamt 38 Belegen, davon 27 mit Markenfrankaturen, fünf gebrauchte Ganzsachen und je zwei ungebrauchte Ganzsachen, ungebrauchte Post-Anweisungen und austaxierte Briefe	✉	300,—
7925	1852//66, gestempelte Sammlung, aber auch mit vollrandigen Exemplaren, blauen Stempeln, 4 Belegen (Komplettfotos im Internet)	⊙/△	250,—
7926	1852 - 1865 Steckbuch mit T&T Nummernstempel, Marken vorrangig 2. Wahl (über 100 Marken), Michel für einwandfreie Qualität wäre über 4000,- Euro, Feuser 1200 Punkte (Komplettfotos im Internet)	⊙	180,—

7927	1852/1866, gemischt angelegte, nach Hauptnummern kpl. Sammlung auf Leuchtturm-Vordruck, dabei ein guter Anteil ungebrauchter Marken inkl. MiNr. 26, 27, 30/34, 35/44 u. 45/54 (alter Ausruf 150) (Komplettfotos im Internet)	*/(*)/⊙	120,—
7928	1852/1866, gemischt in ungebraucht oder gestempelt angelegte, nach Hauptnummern bis auf MiNr. 2 kpl. Sammlung auf KABE-Vordruck „Wohlfeile Ausgabe“, dabei einige recht gut gerandete Stücke als auch schöne oder interessante Entwertungen, z.B. vollrandige MiNr. 17 mit Tintenstrichentwertung (gepr. Pfenninger) (alter Ausruf 150) (Komplettfotos im Internet)	*/⊙/△	120,—
7929	1852/1866, ganz überwiegend in gestempelt geführte, bis auf MiNr. 2 nach Hauptnummern kpl. Sammlung mit 53 Marken auf zwei Schaubek-Albumblättern, dabei auch versch. klare Nummernstempel (alter Ausruf 150) (Komplettfotos im Internet)	⊙/*	120,—
7930	1852 - 1865 Briefeposten Kreuzer und Groschengebiet, auch aus dem Taxisgebiet heraus, vorrangig Nahbereich Thüringen und Hessen , MiNr. ex 3 - 41 , Mi. ca. 1300,- Euro zzgl. 235 Feuser Punkte	✉	120,—
7931	1867/1881 NACHVERWENDETE THURN und TAXIS-STEMPEL, Partie mit 15 Belegen in unterschiedlicher Qualität, u.a. dabei vier Preussen Kreuzer-Ganzsachen, doppelt verwendete Aufbrauchs-Ganzsache NDP 1 Gr. a. Pr. 3 Sgr. mit Taxis-K1 „RUNKEL“ nach Niederselters, dort gewendet und mit Taxis-K1 „NIEDERSELTERS 15/6 69" wieder nach Runkel zurück (auf der Niederselters-Seite ist leider die Frankatur abgelöst), ferner Belege aus Detmold, Marburg, Undenheim, Weilburg etc. (alter Ausruf 150)	✉	120,—
7932	Nr. 35 bis 54, 20 Werte komplett postfrisch in einwandfreier Erhaltung auf SAFE-dual-Blätter (Vordruck kpl. Gebiet), Nr. 36/38 und 41/42, je Kurzbefund Sem, Mi. 320,-	**	100,—
7933	Kollektion nachverwendeter Taxis-Stempel auf 10 NDP-Marken, u.a. dabei blauer K1 „BREITENBACH A/H“ auf MiNr. 6 (Mängel), „GROSS-GERAU“, „LAUSCHA“ und „RINTELN“ je auf MiNr. 8, „MEININGEN“ (Feuser 316A) auf MiNr. 11 und „SCHLUECHTERN“ auf MiNr. 1 . .	⊙	100,—
7934P	HANAU 1852, Partie mit 14 austaxierten Postvereinsbriefen, alle mit vollständigem Inhalt und an gleiche Adresse nach Neustadt a.d.Hardt in Bayern befördert, davon zwei als „Päckchen Muster ohne Werth“, vier Belege tragen rote, die anderen schwarze Stempel	✉	90,—
7935	9 Einzelmarken und 2 Vierer-Blocks aus Nr. 13 bis 52, je postfrisch in einwandfreier Erhaltung, dabei Nr. 26, 27 und 34 je mit Kurzbefund Sem, Mi. 240,-	**	70,—
7936P	FRANKFURT AM MAIN 1851/1857, Partie mit 11 austaxierten Postvereinsbriefen, alle mit vollständigem Inhalt und an gleiche Adresse nach Neustadt a.d.Hardt in Bayern befördert, davon zwei in der zweiten Gewichtsstufe, ein Beleg mit schwarzem, alle anderen mit rotem oder lilarotem Aufgabestempel	✉	70,—
7937	1852 - 1865 T&T kleine Sammlung K1 und K2 Stempel incl. Bahnpost, sowie 2x 1 Kreuzer-Paar mit Nummernstempel, Markenqualität gemischt, ohne Stempelbewertung, Michelpreis für die fehlerfreien Stücke über 500,- Euro, dabei unberechnet weitere Stücke in üblicher Erhaltung	⊙	60,—

Württemberg

7938	**1875/1920, umfangreicher postfrischer und ungebrauchter Lagerbestand im Einsteckbuch mit enormer Markenanzahl, dabei zahlreiche kpl. Satzausgaben. Die Marken sind getrennt nach ungebrauchten (links) und postfrischen (rechts) aufgesteckt, Michelwert 6.000.- (postfrischer Anteil 2.900.-)**	**/*	**500,—**
7939	1875/1920, gestempelter Lagerbestand im Einsteckbuch, dabei zahlreiche kpl. Satzausgaben, enorme Markenanzahl, ansehen!	⊙/△	400,—
7940	1851/1923, postfr., ungebr. u. gest. Slg. mit besseren Ausgaben, Farbnuancen etc., einiges signiert, interess. Los auf Lindner-T-Blättern (Komplettfotos im Internet)	**/*/⊙	300,—
7941	1875/1923, sortenreicher Bestand inkl. einem guten Anteil postfrischer Marken im Lagereinsteckbuch, u.a. dabei seltene MiNr. 211 in ungebraucht mit Fotobefund Winkler BPP (Komplettfotos im Internet)	**/*/⊙	300,—
7942	1855/1875 (meist), Partie mit 24 frankierten Kreuzer-Belegen, 13 Ganzsachen und 3 Formularen aus der Kreuzer-Zeit sowie 9 Ganzsachen aus der Zeit ab 1876, somit insgesamt 49 Belege	✉	250,—
7943	1919, Volksstaat, 18 x MiNr. 143 b postfrisch, jede Marke tiefst gepr. Winkler BPP, Mi. 270.-	**	60,—
7944	1851-1923, o/(*)/*, gemischte Sammlung auf alten Schaubekvordruckblättern, anfangs unterschiedlich und dünn besetzt, ab ca. 1890 nach Vordruck fast komplett, nichts gerechnet	⊙	60,—
7945	1896/1923, postfrische Sammlung der Dienstmarken aus Nr. 112 bis 281, Mi. 220,-	**	50,—

Norddeutscher Postbezirk

7946	**1868/1871 inkl. Dienstmarken und Ausgaben für die Okkupationsgebiete, umfangreicher Sammlerbestand mit über 2.000 Marken in sortenreicher Mischung im dicken Einsteckbuch, auch bessere Werte sind vielfach vorhanden und es finden sich zahlreiche schöne und/oder besondere Entwertungen inkl. nachverwendeten Stempeln aus verschiedenen Gebieten. Ein Eldorado für den Kenner der Materie! (Komplettfotos im Internet)**	⊙/△	**3000,—**
7947	**1868/1871 inkl. Dienstmarken und Okkupation, interessanter Bestand im Einsteckbuch, dabei auch einige geprüfte Marken, ferner verschiedene Stempelbesonderheiten und einige Belege!**	*/⊙/✉	**1000,—**
7948	1868/1870, Kollektion postfrischer/ungebrauchter Einheiten, dabei MiNr. 11 waager. Paar, 13 Achterblock, 14 Sechserblock, 15 Bogenrand-Viererblock, 15 Sechser- u. Achterblock, 16 Achterblock, 19 Achterblock, 20 waager. Paar, 21 Eckrand-Viererblock rechts unten, 21 Sechser- u. Zehnerblock, 24 drei Viererblocks, 26 waager. Paar und Dienstmarke MiNr. 4 Viererblock. Bis auf das waager. Paar der MiNr. 26 sind alle Einheiten mit Originalgummierung versehen, darunter zahlreiche postfrische Marken, ein seltenes Angebot! (alter Ausruf 400) (Komplettfotos im Internet)	**/*	300,—
7949	1868/1871 inkl. Dienstmarken, Partie mit einigen hundert, überwiegend gestempelten Marken in guter Sortenvielfalt und recht ausgewogener Stückzahlenverteilung im Einsteckbuch, dabei auch schöne Briefstücke (Komplettfotos im Internet)	*/⊙/△	300,—
7950	1868/1871, Sammlung auf Leuchtturm-Vordruckblättern, u.a. dabei zwei Probedrucke (gepr. Blecher BPP), verschiedene Marken sind parallel in ungebraucht und in gestempelt gesammelt (Komplettfotos im Internet)	⊙/*	300,—
7951	1868/1871 inkl. Dienstmarken und Okkupation, Sammlung auf zwei KABE-Vordruckblättern „Wohlfeile Ausgabe“, u.a. dabei eine fehlerhafte MiNr. 23 mit Stempel „GIESSEN ST.P.E. 19 7 71" (Ausgabemonat) geprüft Pröschold, ferner Okkupation MiNr. 1/7 I etc., unterschiedliche Qualität, hoher Michelwert! (Komplettfotos im Internet)	*/(*)/⊙	250,—
7952	1868/70, ungebrauchte und gestempelte Sammlung, in den Hauptnummern komplett, inkl. Dienst, teils in beiden Erhaltungen gesammelt (Komplettfotos im Internet)	*/⊙	250,—
7953	1868/1871, Partie mit 22 frankierten Belegen (teils Vorderseiten) und 14 zumeist gebrauchten Ganzsachen, dabei bessere Kreuzer-Frankaturen, Auslands-Destinationen, versch. Versendungsarten und Aufgabestempel inkl. Nachverwendungen	✉	250,—
7954	1868/1871, Sammlung mit 26 verschiedenen ungebrauchten Marken, MiNr. 1/4, 7, 9/11, 12, 13 a+b, 14/18, 19/22, 24 a+b und Dienstmarken 2, 4, 5, 7, zumeist mit Originalgummierung, selten angeboten! (alter Ausruf 150) (Komplettfotos im Internet)	*/(*)	120,—

Elsaß-Lothringen

7955	1870, ungebr. u gest. kleine Slg., einiges signiert (Komplettfotos im Internet)	*/⊙	100,—

DEUTSCHES REICH

Stadtpost - Privatpost Deutschland

7956	BERLIN, schöne Partie mit 8 ungebrauchten u. 22 gestempelten Stadtpost-Ganzsachen mit zumeist klaren Entwertungen, u.a. dabei Trauerkarten für Kaiser Friedrich III. und Wilhelm I. in ungebraucht sowie einige Umschläge mit versch. Absendervordrucken (alter Ausruf 150) (Komplettfotos im Internet)	✉	120,—

Deutsches Reich - Generalsammlungen

7957	**1872/1945, reichhaltige Sammlung ungebraucht und gebraucht in meist guter Erhaltung mit Dienst und einigen Zusammendrukken, dabei viele bessere Werte und Sätze, u.a. mit Nr. 24, 344/50, 456/57, 496/98, 499/07, V/VI, Bl. 1,2,3 je ungebraucht, 66 II, 407/09 SSt., 458, je gest., 438/39 X je Zeppelinbrief**	***/⊙**	**1400,—**
7958	**1872/1932, reichhaltige überwiegend gestempelte Sammlung, teils ungebraucht, auch einige Werte postfrisch, dabei viele bessere Werte, u. a. mit Nr. 438/39, 456/58 und Bl. 1**	****/*/⊙**	**550,—**
7959	**1872/1945, reichhaltige Sammlung, postfrisch, ungebraucht und gebraucht , u. a. mit Nr. 8, 351/54 407/09, 429, 499/507 A, 671x+y, 672 y, 716/29, D 9/14, 114/31 in 2 Lindner-T-Alben**	****/*/⊙**	**550,—**
7960	**1916 - 1923, **/*/o Sammlung die nach Farben, Typen und Besonderheiten gesammelt wurde, dabei u. a. auch Rosettenmuster mit HTP und PE, der Zeitraum der Inflation ist zu 90 % komplett belegt (überwiegend **/*), Mi.-Nr. 325Ab wurde von uns nicht bewertet), Mi. ca. 6.500.- (Komplettfotos im Internet)**	****/*/⊙**	**500,—**
7961	1872/1923 inkl. Dienstmarken, in der Breite recht reichhaltige, mit einigen Brustschildmarken beginnende, insgesamt sauber geführte Sammlung im Einsteckbuch, dabei auch zahlreiche geprüfte Marken aus der Inflationszeit, u. a. MiNr. 245 (Infla/Winkler BPP) und Dienstmarke MiNr. 87 (Infla/Winkler BPP) (Komplettfotos im Internet)	⊙	400,—
7962	1872-1945, gestempelte Sammlung, beginnend mit Hauptwert bis 1923, dabei 22 versch. Brustschildausgaben, Infla inkl. Bayern-Abschied kpl. über III. Reich mit Wehrmacht I/II, Dienst, etc., alles im Imperial Luxusvordruck, Mi. ca. 7500,- Euro	⊙	360,—
7963	1905 - 1935 Randstücke, HAN, Teil HAN, Unterränder, Los mir Dienstmarken, Werteschwerpunkt liegt auf den Oberrändern der Weimarer Freimarken ex 415 - 420 ORW gestempelt, Unterränder sind unberechnet Mi. über 4000,- Euro (Komplettfotos im Internet)	**/*/⊙	320,—
7964	1872/1932, KABE-Vordruckalbum mit doppeltem Vordrucktext, ab 1919 mit Marken bestückt, die Inflationszeit augenscheinlich kpl. postfrisch inkl. der B-Ausgaben, dann ein gut bestückter Teil Dienstmarken inkl. MiNr. 9/14 gestempelt, 16 bis 131 postfrisch (die aufgeführten Dienstmarken bereits Michel 950.-), ferner auch einige gestempelte Dienstmarken-Serien	**/⊙	300,—
7965	1872/1945, Fundgrube in vier großen Vordruckalben sowie in einem kleinen, alten Vordruckalbum, ferner dabei ein großes und vier kleine Einsteckbücher, u.a. gesehen 5 Mark Reichspost MiNr. 66 in ungestempelt. Viel Material zum wühlen und stöbern!	**/*/⊙	300,—
7966	1872/1939, Teilsammlung in untersch. Erhaltung, ungebraucht und gebraucht, dabei u.a. Nr. 8, einige Werte auch postfrisch, wie Nr. 398/401 auf Albumblättern	*/**/⊙	300,—
7967	1872-1932, gestempelter Dublettenbestand ab Brustschild-Ausgaben über Infla bis Weimar in 2 dicken Einsteckbüchern mit einer Fülle an Material, insgesamt über 6000 Werte, dabei Pfennig/e, reichlich Germania und Infla-Ausgaben, Spezialistenfundgrube mit sehr hohem Katalogwert!	⊙	300,—
7968	1875/1945, urige Sammlung auf liebevoll beschrifteten Albumblättern in zwei betagten Lindner-Alben, einige Marken wurden doppelt oder in zwei verschiedenen Erhaltungen gesammelt, teils wurde dabei versucht Germania- und Infla-Marken nach versch. Farben/Typen zu unterscheiden, u.a. dabei Flugpost Rhein/Main MiNr. IV „Gelber Hund" gestempelt, 403/409 ungebraucht, 474/478 gestempelt, III. Reich mit zahlreichen kpl. Satzausgaben, einigen Blocks etc.	**/*/⊙	250,—
7969	1872/1923, gemischt bzw. oftmals parallel in ungebraucht und in gestempelt geführte Sammlung ab einigen Brustschildmarken im Lindner-Ringbinder, chancenreiche Sammlung mit hohem Katalogwert! (Komplettfotos im Internet)	*/⊙	250,—
7970	1872/1932 inkl. Dienstmarken, gestempelte Sammlung im Lindner-Vordruckalbum, in der Breite recht gut gefüllt inkl. einigen Nothilfe- und Flugpostausgaben ab 1924, hoher Katalogwert!	⊙	250,—
7971	1880 - 1945 Dublettenlos aus meist besseren DR Marken ab Adler&Krone, tw. geprüfte Stücke, bessere Einheiten, Komplettausgaben ab 1937, sowie ein Heuß -Saarlandsatz Mi. über 3000.- Euro (Komplettfotos im Internet)	**/*	220,—
7972	1924 - 1945 Album mit sauber gestempelten Sondermarken sowie besseren Freimarkenausgaben, viele Satzhöchstwerte, auch mehrfach, Komplettausgaben, dabei u.a. Zeppelin, Wagner, Nothilfewerte, Mi. über 3000,- Euro	⊙	220,—
7973	1923/1945 (ab Rentenpfennig), gestempelte Sammlung mit einigen besseren Ausgaben im gut erhaltenem Lindner-Vordruckalbum, u.a. dabei Flugpost Steinadler 1926, Nothilfe Stände 1934 (40 Pfg Wellenstempel), Nothilfe Trachten 1935 und das Olympiade-Blockpaar mit Sonderstempel „BERLIN FAHRBARES POSTAMT OLYMPIADE 16.8.36", letzteres in sehr guter Erhaltung mit Originalgummierung	⊙	200,—
7974	1920 - 1945 Dublettenposten überwiegender teil postfrisch, Schwerpunkt bei den Ausgaben III Reich , 3 Dienstganzsachen, Mi. über 2600,- Euro	**/*	180,—
7975	1875/1945, Teilsammlung postfrisch, ungebraucht und gebraucht mit einigen besseren Werten, dazu etwas Bayern und Besetzung II. Weltkrieg in 2 Alben	**/*/⊙	150,—
7976	1872/1944, reichhaltiger gestempelter Dublettenposten im dicken Steckbuch, dabei sehr viele Bahnpostentwertungen	⊙	150,—
7977	1876/1919, Partie mit 12 Belegen, dabei verschiedene Auslandsdestinationen inkl. R-Brief mit 4x MiNr. 48 bb nach Italien (gepr. Petry BPP), Paketkarte mit 48 c MiF in die Schweiz (gepr. Petry BPP), besseren Entwertungen etc.	✉	150,—
7978	1920 - 1945 Dublettenposten, dabei viel Infla- geprüftes Material, Mi. über 1500,- Euro	⊙	135,—
7979	1872/1945, überwiegend gestempelte Teilsammlung, teils ungebraucht, dabei Bl. 3 (*)	*/⊙	130,—
7980	1875/1945, postfr., ungebr. u. gest. Slg. mit mittleren Ausgaben, dazu etwas Besetzung II und Alliierte Besetzung	**/*/⊙	100,—
7981	1915 - 1945 2 kleine Steckbücher Reich mit Dienst, besetzte Gebiete meist B&M und GG, viele Sätze, auch VB, bessere Ausgaben dabei, zudem ein kleines Steckbuch mit CSR und Polen der Anfangsjahre, viel Hradschin-Ausgabe , Mi. ca. 1300,- Euro.	**/*/⊙	90,—
7982	1872/1943, überwiegend gest. Partie auf Steckkarten, dazu 38 Belege, dabei etwas Propaganda	**/*/⊙/B	90,—
7983	1898/1943, 15 diverse Belege, dabei EF Nr. 338 b gepr. Peschl, Eilboten, Einschreiben, FDC, Auslandsdrucksache und Ansichtskarten	✉	60,—
7984	1875/1945, kleine Partie ungebraucht und gestempelt, dabei einige mittlere Werte u.a. Nr. 36 C, 649, 684 X je gest.	*/⊙	45,—

Kaiserreich

7985	Steckkarte mit 24 verschiedenen Marken in feinster Erhaltung, postfrisch, ungebraucht und gestempelt, vieles geprüft, u.a. 44bIV, 73/75 *, 84IIb **, 95AII *, 103b **, Mi. fast 1.500.- Euro		140,—
7986	1915 - 1921 DR Paketkartenausschnitte, etwas an abgelöstem Material, große Menge Marken, die augenscheinlich Farbunterschiede aufweisen, etwas Bayern Infla mit ungebrauchtem KD, Schwerpunkt liegt in 1920 -1921 , hoher Michel!	⊙	60,—

Brustschilde

7987	**NACHVERWENDETE TAXIS-STEMPEL AUF BRUSTSCHILDEN, schöne Kollektion mit zumeist klaren und zentrischen Entwertungen auf 73 Marken, davon sind 21 BPP-geprüft, u.a. dabei bessere Werte wie MiNr. 5 XX (Fotobefund Krug BPP), 8 (Hennies BPP), 10, 11, 16, 17 b (Krug BPP), 21 a (Krug BPP) u. 26 (Komplettfotos im Internet)**	**⊙/△**	**500,—**
7988	NACHVERWENDETE BADEN-STEMPEL AUF BRUSTSCHILDEN, Kollektion mit 23 Marken/Briefstücken, u.a. dabei K1 „IHRINGEN" auf Briefstück MiNr. 9, K1 „IHRINGEN" auf MiNr. 25 und K2 „OSTERBURKEN" auf MiNr. 7 (je Fotobefund Krug BPP) (Komplettfotos im Internet)	⊙/△	200,—
7989	1872/74, gest. Partie, teils mehrfach mit u.a. Mi.-Nr. 2b, 6 (2), 8 (2), 10 (3), 17b (2), 21 b etc., teils Beanstandungen, einiges geprüft (Komplettfotos im Internet)	⊙	200,—
7990	NACHVERWENDETE SACHSEN-STEMPEL AUF BRUSTSCHILDMARKEN, Kollektion mit 26 Marken und einem senkr. Paar, u.a. dabei K2 „GUTTAU" auf tadellosem Briefstück (gepr. Brugger BPP) und eine Minr. 17 a mit deutlich nach unten versetzter Brustschildprägung und K2 „LEIPZIG" (Fotobefund Krug BPP) sowie einige weitere Marken mit K2 von Leipzig inkl. MiNr. 1 (gepr. Brugger BPP) (Komplettfotos im Internet)	⊙/△	150,—
7991	FRÜH- und SPÄTVERWENDUNGEN, Kollektion mit 18 Brustschildmarken, u.a. dabei MiNr. 19 XXIIa mit K1 „CHEMNITZ 31/12 74" (Fotobefund Krug BPP) und einige Daten aus 1. Halbjahr 1875 (Komplettfotos im Internet)	⊙/△	100,—

Krone/Adler

7992	1875/1900 Pfennige-Krone/Adler, postfr. ungebr. u gest. Slg. mit u.a. Mi. Nr. 31 ac, 34 b, 35 b, 35 c, 37 e, 38 b, 39 aa, 44a, 46a, 47b etc. bessere geprüft, überwiegend Weigand BPP (Komplettfotos im Internet)	**/*/⊙	300,—

7993	1875/1900, Pfennige-Krone/Adler, postfr., ungebr. u. gest. Partie, meist mehrfach gesammelt, dabei bessere Farben, verschiedene Formate, verschiedene Papiere, Plattenfehler etc., vieles geprüft (Komplettfotos im Internet)	**/*/⊙	200,—
	Germania		
7994	1900/18, 27 ungebrauchte Werte, fast alle geprüft, dabei Nr. 85 IIe, hoher Prüfkostenanteil, Mi. 430,- (Komplettfotos im Internet)	*	50,—
7995	1902/18, 25 postfrische Werte, fast durchwegs geprüft, dazu Flug Nr., I und II, hoher Prüfkostenanteil, Mi. 250,- (Komplettfotos im Internet)	**	45,—
	Inflation		
7996	1919/1923 inkl. Dienstmarken, reichhaltiger, sauber und chronologisch geführter Lagerbestand mit 2.600 Marken ohne Übermengen im Einsteckbuch, dabei einige Schlüsselwerte zum komplettieren von Sammlungen, nach Farben und Typen undurchsucht, nichts geprüft und nichts gerechnet, ansehen! (alter Ausruf 400)	**/*/⊙	300,—
7997	1916/23, postfr., ungebr. u. gest. Slg., teils in beiden Erhaltungen gesammelt, gestempelte überwiegend geprüft, dazu einige Besonderheiten und ungebr. Ganzsachen	**/*/⊙	225,—
7998	1919/1923, Sammlung mit über 1.600 Marken auf 45 Scott-Blättern, dabei zahlreiche kpl. Satzausgaben und sehr vielen Einheiten inkl. Viererblock MiNr. A113 b sowie weiteren Besonderheiten, interessanter Fundus für den Spezialisten! (alter Ausruf 150) (Komplettfotos im Internet)	**/*	120,—
7999	1916/23, postfr. etwas ungebr. Slg. Oberrandstücke (einige wenige Unterrandstücke), dabei OPD-Druck, dazu einige Unterrandstücke mit HAN	**/*	100,—
8000	1919/23, postfr. ungebr. u. gest. Partie, dabei Einheiten, Leerfelder, HAN, Abklatsche, Papierfalten, Abarten wie Kopfstehende und doppelte Aufdrucke etc.	**/*/⊙	100,—
8001	1919/1923 inkl. Dienstmarken, zwei Vordrucktexte, davon einer mit Klemmtaschen, in einem Borek-Klemmbinder, beide Texte sind ganz überwiegend mit ungebrauchten Marken und jeweils nahezu kpl. gefüllt	*/⊙	100,—
8002	1916/20, postfr. und etwas ungebr. Slg. Mi.-Nr. 98-118, dabei Farbnuancen, Oberrandstücke, Mi.-Nr. 117PFI etc., vieles geprüft	**/*	80,—
8003	1923 Lot OPD -Drucke, vorrangig postfrisch, die wenigen Falzmarken sind meist im Oberrand gefalzt, Mi. ca. 550,- Euro	**/*	45,—
8004	1919/20, überwiegend ungebr. Slg. in Klipstein-Album	*/⊙	45,—
	Weimarer Republik		
8005	1923/1932 Weimarer Republik ab Rentenpfennig, sortenreicher Lagerbestand im Einsteckbuch, u.a. dabei Herzstück aus Block 1 mit Sonderstempel, hoher Katalogwert!	**/*/⊙	400,—
8006	1932-1933, saubere, überwiegend gest. Sammlung auf selbstgestalteten Blättern, dabei Mi.Nr. 339 U*, Holztaube, Nothilfe Satzausgaben 1925-1931 kpl., IAA*, Zeppelin Nr. 423/4, 455, dazu Dienstmarken. Die Sammlung ist immer wieder aufgelockert mit Briefen, Karten und Ganzsachen u.a. ein Beleg Marine Schiffspost, hoher Katalogwert. (Komplettfotos im Internet)	⊙/✉/*	300,—
	III. Reich		
8007	**1933/1945, hervorragend bestückte Sammlung im KABE-Vordruckalbum mit doppeltem Vordrucktext, u.a. dabei Block 2 mit Fotoattest Oechsner BPP „Block Nr. 2 ist echt, die Marken sind postfrisch mit Originalgummierung. Die Erhaltung ist vollkommen einwandfrei. Der Block hat Originalgröße, der Rand ist unbehandelt.“, Block 3 mit voller Originalgummierung und Fotoattest Schlegel BPP (Zähnung ist mittlerweile oben aufgebrochen), MiNr. 482/495 postfr. gepr. Schlegel BPP, 505 A und 507 A postfr. mit Fotoexpertisen, 529/539 postfr., Chigagofahrt gestempelt, 671 x postfr. und gest. je mit Fotobefund Schlegel BPP, etc. etc. (Komplettfotos im Internet)**	**/*/⊙	**4000,—**
8008	**1933/45, saubere fast komplette postfrische Sammlung (Nr. 507 *, ohne Bl. 2), Chicagofahrt Altsignatur Ebel, dazu etwas Besetzung II. Weltkrieg im Spezialalbum (Komplettfotos im Internet)**	**	**1250,—**
8009	**1933/1945, umfangreicher Lagerbestand mit vielen tausend postfrischen und ungebrauchten Marken im Einsteckbuch, in Pergamintüten und auf Einsteckkarten, immenser Katalogwert, ansehen!**	**/*	**1200,—**
8010	**1933/45, reichhaltige, überwiegend postfrische Sammlung mit besseren Werten wie Bl. 2 * und 3 (*), ferner Schlegel BPP gepr. postfrische Werte wie Nr. 479, 482/95, 543, 562/64, 583, 728/29 im Leuchtturm-Falzlosalbum (Komplettfotos im Internet)**	**/*	**1000,—**
8011	**1933/45, reichhaltige */** und zusätzlich o Sammlung 3. Reich im Leuchtturm-Falzlosalbum, bis auf wenige Ausgaben in beiden Erhaltungsarten jeweils fast kpl. mit Wagner, Stände, OSTROPA-Block und Dienstmarken, dazu 2 Alben mit Marken d. DR ab 1872, deutsche Neben- u. Abstimmungsgebiete, etwas Altdeutschland etc.**		**500,—**
8012	**1933 - 1945, postfr. und ungebr. Sammlung mit u. a. Bl. 3 (Zähnung angetrennt) im SAFE-Dual-Album (Komplettfotos im Internet)**	**/*	**500,—**
8013	1933/1945, Bestand im Lager-Einsteckbuch, u.a. dabei CHIGAGOFAHRT 1933 MiNr. 496/498 kpl. gestempelt (die seltene 1 RM tiefst gepr. Schlegel BPP) sowie ein guter Anteil ungebrauchter Marken (teils ohne Gummierung) (Komplettfotos im Internet)	*/(*)/⊙	400,—
8014	1933 - 1945, überwiegend ** geführte Sammlung im Leuchtturm-Vordruckalbum, dabei u. a. Eckrandstück Mi.-Nr. 496 gepr. Schlegel (kl. Haftstelle), ex Mi.-Nr. 499/507, 529/39, 548/53, 556/64, Olympiade-Blockpaar, Dienstmarken in Hauptnummern kpl., die Qualität ist überwiegend gut	**/*	300,—
8015	1933/45, postfrische saubere Sammlung im Borek-Album mit besseren Ausgaben wie Nr. 479/81, 540/43, 588/97, 695/97, 716/29, Bl. 5, 6, 8, 10, 11	**	300,—
8016	1933/1945, gemischt angelegte Sammlung im Vordruckalbum, u. a. dabei 1 RM Chicagofahrt mit Wellenstempel, 2 u. 4 RM ungebraucht mit Originalgummierung und Haftspuren, einige Block-Ausgaben etc.	*/⊙	300,—
8017	Kameradschaftsblock 1941 u. 1944, gest. En-gros-Lot, meist Briefstücke in unterschiedlichen Stückzahlen, Mi. ca. 5000,-		250,—
8018	1933/1944, gestempelte Sammlung auf Schaubek-Vordrucktext im Klemmbinder, dabei zahlreiche kpl. Satzausgaben inkl. Wagner, Stände und Trachten (bis auf 6 u. 12 Pfg Stände einheitlich sauber gestempelt „BEUEL“), Flugpost 1934, Danzig Wiedereingliederung, Braune und Blaue Bänder, WHW-Ausgaben etc. (Komplettfotos im Internet)	⊙	250,—
8019	1934/1944, Bestand mit 190 Luxus-Briefstücken, zumeist mit Sonderstempel, u.a. dabei gute Braune und Blaue Bänder inkl. MiNr. 671, 699 (3), 746 (6), 814 (6), Hitler-Geburtstagsmarken, Olympiade 1936, WHW 1936, IAA mehrfach, Postkameradschaft II mit Ausstellungs-SST „Das Sowjetparadies“, Wehrmacht I etc., Michelwert 1.080.- ++ (Komplettfotos im Internet)	△	250,—
8020	1933 /1944, Partie mit 131 Belegen, u.a. dabei frankierte Belege inkl. verschiedenen Auslandsdestinationen und Versendungsformen, u.a. MiNr. 865 MeF auf Wertbrief, zwei Bedarfsbriefe aus dem Warthegau 1939 mit Notstempeln, Sonderbelege, Ganzsachen inkl. kpl. Serie P 264/01-08 in ungebraucht mit Original Verkaufsumschlag der Reichspost, (alter Ausruf 250)	✉	200,—
8021	Danzig-Abschiedsausgabe 1939, gest. En-gros-Lot, meist Briefstücke in unterschiedlichen Stückzahlen, Mi. ca. 3000,-		150,—
8022	1933/1945, gestempelte Sammlung im Ringbinder, dabei auch einige bessere und kpl. Satzausgaben gesichtet, u.a. Danzig Wiedereingliederung, versch. Braune und Blaue Bänder, WHW etc.	⊙	150,—
8023	1943/1945, überwiegend postfrische Partie mit 21 Plattenfehler-Marken, alle nach Michel-Spezial oder Schantl-Katalog ausgewertet, u.a. dabei in postfrisch MiNr. 857 f24, 866 f1, 881 I, 888 VI im Viererblock mit drei Normalmarken, 904 I im Paar mit Normalmarke, 907 III, 907 f43 etc. (alter Ausruf 150)	**/*/⊙	120,—
8024	1938, Partie mit 21 Belegen zur Volksabstimmung in Österreich, u.a. dabei zwei Sonderblätter im Format 9,5 x 10,4 cm, 10 verschiedene Sonderpostkarten mit Ansichten aus Österreich, zwei Hitler-Portraitkarten, zwei Briefe mit Portomarken etc. (alter Ausruf 150)	✉	120,—
8025	1933/45, postfrische Partie auf 3 Steckkarten mit einigen mittleren Werten und Sätzen, dazu einige ältere Marken, u.a. Nr. 278 Y, Mi. über 700,- (Komplettfotos im Internet)	**	80,—
8026	1933 - 1941: ungebrauchter Bestand, fast nur kpl. Serien, dabei bessere Hindenburg-Waben 675-83 (10), 702-13 (5), 806-09 (10) etc., ansehen, Mi. 640.-	*	80,—
8027	1941-1945, komplette postfrische Sammlung im Einsteckbuch, dabei Wehrmacht I/II und SA/SS, hoher Katalogwert	**	60,—
8028	Hitlerblocks, Nr. 7 (7), 8 und 9 (2), 10 Blocks gestempelt, dabei Ostmark-Verwendung	⊙	60,—

8029	1939/44, 7 Briefe nach Deutschland mit diversen Zensuren, dabei früher Kriegsbeleg vom 10.9.39 aus Argentinien mit britischer und deutscher Zensur	✉	35,—
	Deutsches Reich		
8030	**1872/1918, Lagerbestand Brustschilde, Pfennige/Pfennig, Krone/Adler und Germania im Klemmbinder mit Einsteckseiten, u.a. dabei MiNr. 27 b gepr. Krug BPP, ungebrauchte Marken ab der Pfennig-Ausgabe, hoher Katalogwert!**	***/(*)/⊙**	**500,—**
8031	1912/ 44, postfr., ungebr. und gest. Zusammenstellung Flugpostmarken mit u.a Mi.- Nr. IV, VI, Halbamtliche Flugpostmarken mit u.a. Mi.-Nr.5 etc., teils Beanstandungen	**/ */ ⊙	130,—
8032	1915/44, postfr., ungebr. u. gest. Partie (ohne Infla.), dabei Abklatsche, Papierfalten, Verzähnungen, Besonderheiten etc. (Komplettfotos im Internet)	**/*/⊙	100,—
8033	Lokalausgaben 1923, 5 Belege mit Gebührenzettel von Halle, dazu einmal lose und auf Briefstück, dazu ein Brief Braunschweig und 2 Belege Leverkusen, teils gelocht		90,—
	Deutsches Reich Engros		
8034	1937, Reichsparteitag-Block 35 Stück ungebr. ohne Gummi, teils etwas fleckig, dazu Bl. 8 ungebr. ohne Gummi	Bl.11 (*)	160,—
8035	8 Pfg bis 50 Pfg 80. Geburtstag von Paul von Hindenburg, sechs Sätze, gestempelt, tadellos, Mi. 390.-	403/06 (6) ⊙/△	100,—
	Deutsches Reich Dienstmarken		
8036	1934 - 1944, ** Partie Bogenteile Parteidienstmarken und Behördendienstmarke, Bogenteile bis ca. 40 Stück pro Sorte, Mi.-Nr. 139, 143, 151, 163, 164, 165, dabei viele Oberränder dgz POR, gute Erhaltung, Mi. ca. 3.155.-	**	400,—
8037	1903/1944, gut bestückter postfrischer und ungebrauchter Bestand im Lager-Einsteckbuch, Hauptwert stellen die Ausgaben III. Reich, dabei auch Einheiten und Randstücke, Michelwert ca. 3.800.- (Komplettfotos im Internet)	**/*	300,—
8038	1903/1944, umfangreicher Lagerbestand im Klemmbinder mit Einsteckseiten, hoher Katalogwert, ansehen!	**/*/⊙	300,—
8039	1903/1944, interessanter gestempelter Lagerbestand, dabei auch einige Einheiten und Bogenrandstücke, ferner gesehen 2x MiNr. 87 gepr. Infla/Winkler BPP und 2x MiNr. 169 b gepr. Schlegel BPP, hoher Michelwert! (Komplettfotos im Internet)	⊙	300,—
8040	1903/1944, gestempelte Sammlung, u. a. dabei MiNr. 87 gepr. Infla/Winkler BPP und 169 b gepr. Schlegel D. BPP (Komplettfotos im Internet)	⊙	150,—
	Deutsches Reich Zusammendrucke		
8041	**1916/1941, schöne Sammlung mit über 600 Zusammendrucken, oftmals parallel in postfrisch und in gestempelt gesammelt. Die Sammlung besticht vor allem in qualitativer Hinsicht. Hoher Michelwert! (Komplettfotos im Internet)**	****/⊙**	**1200,—**
8042	**1919/1941, interessanter Sammlerbestand mit zahlreichen besseren bis seltenen Zusammendrucken, Hauptwert wohl bei den Ausgaben der Weimarer Republik und den frühen Ausgaben aus dem III. Reich, oftmals auf schönen Briefstücken, ein Teil der ungebrauchten Zusdr. ist ohne Gummierung, ansehen! (Komplettfotos im Internet)**	***/(*)/⊙**	**700,—**
8043	**1916/41, gestempelte Sammlung in meist guter Erhaltung mit besseren Werten, dabei u.a. Nr. S 6/7, 33, 47, 80, 84, 124, 126, W 11, 23, KZ 13, RL 15.2, Mi. über 7.500,- (Komplettfotos im Internet)**	**⊙**	**600,—**
8044	Germania-Hitler, Grundstock-Slg. von über 350 Stück, meist ungebraucht, gesamt Mi. ca. 4.800€, u.a. W 9/13, S 3, 6, 7, 124, 126 sowie KZ 29.1 postfrisch	**/*/⊙	400,—
8045	1933-1945, umfassende, saubere gest. Sammlung auf selbstgestalteten Blättern, nur wenige ungebr., dabei Wagner und Stände mit besseren Ausgaben, viele WHW Zusammendr. sowie umfangreich Hindenburg u.a. Reklamefelder, Kehrdrucke, H.-Blätter, Briefe, etc., Mi. ca. 4500,- (Komplettfotos im Internet)	⊙/*	400,—
8046	1916/22, Germania und Ziffern, Partie gestempelter Zusammendrucke, teils auf Briefstücken, meist gepr. Infla in guter Erhaltung, Mi. ca. 2.000,-	⊙/△	300,—
8047	1933/41, Hindenburg und Hitler, Sammlung ungebraucht und postfrisch, mit einigen besseren Werten, wie KZ 21.2 *, H-Bl. 81 (3), 82 und 84 je **, MH 39.5 (aufgetrennt) und MH 48, Mi. über 2.000,- (Komplettfotos im Internet)	**/*	250,—
8048	1912/21, Germania und Ziffern, ungebrauchte Partie Zusammendrucke und Heftchenblätter, dabei bessere wie u.a. Nr. S 6, 7aa, W 1, 9, 11ba, 13aa, Mi. 2.500,- (Komplettfotos im Internet)	*	250,—
8049	1912/21, Germania, Partie von 27 gestempelten Zusammendrucken, dabei bessere wie W 1.1, W 9, S 6 aa, 7 aa, 8 ba, Mi. über 2.000,- (Komplettfotos im Internet)	⊙/△	250,—
8050	1916/17, 2½+7½ Germania-Zusammendrucke aus Automatenrollen, kleine Spezialsammlung postfrisch, gestempelt (gepr. Infla) und 11 diversen Belegen	**/⊙/✉	200,—
8051	1916/1941, recht sortenreiche Partie Zusammendrucke von Germania bis Hitler in verschiedenen Erhaltungen, postfrisch, ungebraucht (teils ohne Gummierung) und in gestempelt bzw. auf Briefstücken	**/*/⊙	200,—
8052	1934/41, gestempelte Sammlung von ca. 200 Zusammendrucken, teils in Einheiten und auf Briefstücken, dabei auch bessere, so u.a. Nr. S 124 (Komplettfotos im Internet).	⊙/△	200,—
8053	1927/40, Kleine Sammlung ungebraucht und gebraucht, meist WHW, dabei Markenheftchen Nr. 24, 32, 43/44, 46/47 je aufgetrennt (Komplettfotos im Internet)	**/*	160,—
8054	Hitler 1941, Heftchenblätter und Zusammendrucke komplett postfrisch, dazu Heftchendeckel und Ostland-Rollenmarken (Komplettfotos im Internet).	**	120,—
8055	Hindenburg/Hitler-Zusammendrucke, Posten nur rundgestempelter Zusammendrucker inkl. besseren wie S110 etc., Mi. 860.-	⊙	100,—
8056	1928/32, Nothilfen, 17 gestempelte Zusammendrucke, teils auf Briefstücken, dabei u.a S 80, W 38, Mi. 820,- (Komplettfotos im Internet)	⊙/△	100,—
8057	1928/32, Reichspräsidenten, 19 gestempelte Zusammendrucke, teils auf Briefstücken, dabei u.a. S 47, Mi. 700,- (Komplettfotos im Internet)	⊙/△	100,—
8058	1938/44, 16 Belege mit diversen Zusammendrucke, meist Einschreiben, dabei Notstempel, Berliner Rohrpost, Ostmark	✉	70,—
8059	1920 - 1945 Zusammendrucke ab Germania, mit Heftchenblättern, dabei MH 42a und 43 , viel ZDR ab 1933 mehrheitlich **, etwas hat leichten Stockbefall, Mi. über 650,- Euro	**/*/⊙	60,—
8060	1936/42, 11 Briefe und 1 Briefstück mit Zusammendrucken, dabei Einschreiben und Eilboten, meist Randstücke aus MHB	✉	45,—
8061	1939/40, 7 Briefe mit Einheitsgeberstreifen und Zusammendrucken hieraus, teils aus Bogen mit Rändern, dabei Bogenzählnummer und Einschreiben mit bis zu 4 Streifen	✉	45,—
8062	***/**/o Sammlungsbestand mit einer Reihe von besseren Kombinationen, teils mehrfach, dabei Hindenburg (Wz.2), Wagner, Stände u. nachfolgende WHW-Ausgaben, Mi. 7000,- (Komplettfotos im Internet).**		**800,—**
	Deutsches Reich Ganzsachen		
8063	1925 - 1945, über 800 Ganzsachen, viele Sonderkarten, meist gebraucht	✉	400,—
8064	1873-1943, */o, überwiegend gebrauchte Sammlung ab Brustschild U6 ex P1 - P312, dabei Rohrpost, Postanweisungen, Kartenbriefe, sauber auf Blankoblättern aufgezogen, praktisch jede Zeitepoche ab Kaiserreich über Infla bis III. Reich (ca. 60 GSK) vertreten. (alter Ausruf 150)	✉	120,—
8065	Bestand mit ca. 550 gebrauchten Ganzsachen ab 1903 Germania (ca. 280 Stück) über Infla bis hin zu Weimar, Stempelfundgrube!	✉	100,—
	FLUGPOST/ZEPPELINPOST		
	Zeppelinpost nach Sieger		
8066	1924-1936, Lot von 9 Belegen, dabei Orientfahrt 1929, SAF-Rückfahrt 1930 (amerk. Post), etc.	✉	200,—

Luftpost nach 1945

8067	1938/1942, abwechslungsreiche Partie mit 64 Belegen, meist aus den Jahren 1938/39, dabei Notstempel, Befreiungsstempel, Sonderpostkarten, Bildpostkarten, Bedarfspost inkl. Postsache-Sendungen, Zeitungsdrucksache, Frei durch Ablösung Reich etc. (alter Ausruf 200) . .	✉	160,—
8068	BRASILIEN 1930/1940, Partie mit 15 Luftpostbriefen, dabei schöne Frankaturen, Zensurstempel „Livre de censura“ auf Brief aus 1932, ein Zeppelinbrief aus 1932, zwei Briefe aus 1940 mit Leitvermerk „via Italia“ und deutschen Zensuren, verschiedene Flughafen-Leitstempel etc. (alter Ausruf 150)	✉	120,—

Raketenflugpost

8069	1960/1974 Bund und Österreich, Partie mit 54 Raketenpost-Belegen, alle mit entspr. Bestätigungsstempeln (alter Ausruf 150)	✉	120,—

PROPAGANDA II. WELTKRIEG

Willrich-Karten

8070	21 ungebrauchte Karten, 5 verschiedene (je 3 bis 5 Stück)	✉	100,—

Sammelbilderalben

8071	12 Zigarettenbilderalben, dabei „Der Weltkrieg“, „Deutsche Uniformen - Zeitalter Friedrich d. Große“, „Deutsche Volkstrachten“, „Weltkrieg 1914/18", “Deutsche Kolonien" etc., meist mit kpl. Bilderserien, ansehen!		100,—

DEUTSCHE KOLONIEN/AUSLANDSPOST

8072	**Umfangreiche Grundstocksammlung mit etlichen Dubletten aller Gebiete in **, * und o, alles in tadelloser Erhaltung, insgesamt 1350 Stück, Katalogwert ca. 22.000 Euro, enthalten sind 54 gestempelte Querformate u.a. Marokko 58, Türkei 47 mehrfach, DSW 23 und 32, Kiautschou 37, Mariannen 19, einige Werte sind bereits geprüft, günstiger Ausruf (Komplettfotos im Internet)**		**1500,—**
8073	**Lagerbestand mit vielen hundert Marken im Einsteckbuch, recht ordentliche Sortenvielfalt, hoher Katalogwert!**	***/⊙**	**600,—**
8074	DEUTSCHE AUSLANDSPOSTÄMTER UND KOLONIEN, interessante Sammlung mit gut 250 Marken und einigen Extras im Einsteckbuch, dabei auch bessere Typen, u.a. gesehen Samoa MiNr. 23 IA und Togo MiNr. 23 II A je in ungebraucht, ferner Marokko MiNr. 1/6 gestempelt etc. etc., die Qualität reicht von einwandfrei postfrisch bis zu mangelhaft (Komplettfotos im Internet)	**/*/⊙	400,—
8075	1884/1914, Teilsammlung überwiegend ungebraucht, teils gestempelt, dabei Samoa Nr. 19, einige Werte auch postfrisch, auf Albumblätter.	*/**/⊙	300,—
8076	DP CHINA bis TOGO, über 50 Marken mit zumeist besseren und/oder klaren Entwertungen, teils kompetent gepr., u.a. Jäschke-L. BPP, ARGE-Stempelbewertung 1.750.- (Komplettfotos im Internet).	⊙/△	250,—
8077	1888/1914, kleine Partie von 39 Marken, ungebr., gest. und aus Briefstück (Komplettfotos im Internet)	*/⊙/△	160,—
8078	1898/ 1901, Vorläufer, 8 Briefstücke mit 10 Marken Mi.- Nr. 37 dazu loses Stück, sowie Mi.- Nr. 48. Paar u. loses Stück, gebraucht in D. P. China, DOA, DSWA und Kamerun	⊙/ △	150,—
8079	Ganzsachen, 23 Karten und 1 Umschlag, meist bedarfsverwendet , Mi. 700,-	GA	120,—

Deutsche Post in China Ganzsachen

8080	FELDPOST/SCHIFFSPOST, fünf teils unterschiedliche Postkarten D.P.China		50,—

Türkei

8081	1880/82, Mi.-Nr. V40 (Paar), V41, V42a (Paar) und V44, dabei 2 Briefstücke, teils Mängel, Mi. 610.-	⊙/△	100,—
8082	10 Werte mit verschiedenen Lochungen	⊙	25,—

Deutsch-Ostafrika

8083	1893/99, 15 verschiedene gest. Marken Mi.-Nr. 1 - 10, alle geprüft, Mi. 603,- (Komplettfotos im Internet)	⊙/△	110,—

DOA Stempel

8084FP	20 Heller mit und ohne Wz, 28 Werte davon 18 Briefstücke von Pracht bis Luxus, mit nur verschiedenen Ortsstempeln, u.a. BUIKO, MPAPUA, SOGA (Komplettfotos im Internet)	26,34 △	240,—
8085	1901/14 (ca.), kleine Stempelsammlung auf rund 40 Marken und Briefstücken, dabei bessere (Komplettfotos im Internet)	⊙/△	90,—

Kiautschou Stempel

8086	1901/14 kleine Stempelsammlung, dabei auch etwas China, auf 25 Marken und Briefstücken (Komplettfotos im Internet)	⊙/△	60,—

GEBIETE 1914-1935

Deutsche Nebengebiete

8087	1914/36, Besetzung I. Weltkrieg, Abstimmungsgebiete, Danzig und Memel, kleine Sammlung auf Albumblättern, ungebraucht und gebraucht	*/⊙	150,—
8088	1914/1921, Besetzung I. Weltkrieg, Belgische Militärpost und Abstimmungsgebiete, Teilsammlung ungebr. und gebr.	*/⊙	130,—

Deutsche Besetzung im 1. Weltkrieg

8089	1914/1918, überwiegend gestempelte Sammlung mit Fundgrubencharakter auf urigen KABE-Vordruckblättern, dabei einige Querformate	*/⊙	80,—
8090	1914/1918, gemischt in ungebraucht oder gestempelt angelegte, mit insgesamt 90 verschiedenen Marken bestückte Sammlung auf KABE-Vordrucktext „Wohlfeile Ausgabe“, dabei einige bessere Werte inkl. Querformaten (alter Ausruf 100)	*/⊙	70,—

Belgische Militärpost im Rheinland

8091	1919/20, gestempelte komplette Sammlung inkl. Porto, überwiegend Briefstücke, Mi. ca. 780,-	⊙/△	150,—

Abstimmungsgebiete

8092	**ALLENSTEIN bis SCHLESWIG (ohne Saargebiet) und Eupen/Malmedy, interessanter Bestand im Einsteckbuch, u. a. dabei geprüfte Marken von Marienwerder (Klein BPP) und von Oberschlesien (Gruber BPP), viel Material zum wühlen und stöbern!**	***/⊙/△**	**1000,—**
8093	Lagerbestand mit vielen hundert Marken in recht guter Sortenvielfalt im Einsteckbuch, dabei ein guter Anteil Oberschlesien, ansehen!	*/⊙	400,—
8094	1920 ALLENSTEIN bis SCHLESWIG (ohne Saar), qualitativ ordentliche Sammlung mit insgesamt 338 Marken inkl. einigen kpl. Satzausgaben im Einsteckbuch, u.a. dabei in Marienwerder MiNr. 26 Plattenfehler III in gestempelt sowie Schleswig MiNr. 15/28 in postfrisch, Michelwert über 1.600.-	**/*/⊙	250,—
8095	ALLENSTEIN, OBERSCHLESIEN, SCHLESWIG, Sammlung mit insgesamt über 200 Marken, u.a. dabei einige Dienstmarken Oberschlesien mit verschiedenen Aufdruckstellungen	**/*/⊙	50,—

Oberschlesien

8096	1920/37, Partie mittlerer Werte aus Nr. 29 bis Bl. 2, postfrisch und gest., Mi. über 1.000,-	**/⊙	150,—

Danzig Vor- und Mitläufer

8097	**1858/1920, über 800 Marken und Briefstück von Preußen, NDP und D.R. mit Danzig - Stempeln (Komplettfotos im Internet) . . .**	**⊙/△**	**500,—**

Danzig

8098	**1920/1939, interessanter Bestand auf alten Albumblättern, auf Einsteckkarten, Einsteckseiten und in einem Einsteckbuch, dabei zahlreiche Abarten und Besonderheiten, Stempelsammlung und vieles mehr, ansehen! . . . . . .**	****/*/⊙**	**1000,—**
8099	1870/1940, interess. Posten Briefe und Karten, dabei Reco, Luftpost, Express, Bahnpost, Ansichtskarten etc.	✉	300,—
8100	1920/39, ungebrauchte und gestempelte Sammlung mit besseren Ausgaben, Dienst und Porto auf Schaubek-Blättern	*/⊙	200,—
8101	1920/1939 inkl. Dienst- und Portomarken, sortenreicher Dublettenbestand mit ca. 800 Marken im Einsteckbuch, dabei auch kpl. Satzausgaben, viele Marken sowohl in ungebrauchter und in gestempelter Erhaltung vorhanden.	*/⊙	200,—
8102	1920/1939 inkl. Dienst- und Portomarken, gemischt angelegte Sammlung auf urigen, liebevoll beschrifteten Albumblättern, u.a. dabei MiNr. 206, 217/219 postfrisch, Block 3 mit Sonderstempel, etc., augenscheinlich nur verschiedene Marken, insgesamt über 300 Stück	**/*/⊙	150,—
8103	Stempelpartie, 18 versch. bessere Stempel, alle gut lesbar, teils auf Briefstücken, nach Stempelkatalog Wolff 530 Pkte. für Briefstücke, lose Marken anteilig bewertet, höherwertige Stücke gepr. Soecknick BPP	⊙/△	95,—

Memel

8104	*/**/o Sammlung KABE-Vordruckseiten, lit. Besetzung mit einigen besseren Werten, ansehen. (alter Ausruf 200)		160,—
8105	1920/1923, sortenreicher Dublettenbestand im Einsteckbuch, dabei auch zahlreiche Einheiten, insgesamt 600 Marken.	**/*	150,—
8106	1939-1941, kleine Sammlung auf Falzlosblättern mit 10 Briefen bzw. Postkarten aus dem Memelgebiet, dabei u. a. ein Einschreiben, sowie ein von der Zensur geöffneter Auslandsbrief nach Trollhättan/Schweden.	✉	100,—
8107	1920/39, ungebrauchte und gestempelte Sammlung mit mittleren Werten auf Schaubek-Blättern	*/⊙	50,—
8108	1920/23, überwiegend ungebrauchte Teilsammlung, einige Werte gestempelt	*/⊙	45,—

Saargebiet

8109	**1947 - 1959, nach Hauptnummern inkl. Dienstmarken und OPD Saar kpl. Sammlung einschließlich aller Volkshilfesätze und Hochwasserblockpaar (Bl. 1 kl. gummimatte Stelle), gute Erhaltung, sauber gesammelt im Vordruckalbum (Komplettfotos im Internet) . . . . . .**	******	**650,—**
8110	**1920/1959, sortenreicher Bestand im Lager-Einsteckbuch, dabei einige bessere Werte oder auch kpl. Nothilfe-Ausgaben in ungebrauchter oder gestempelter Erhaltung, teils sind ungebrauchte bessere Marken ohne Gummierung, es finden sich aber auch einwandfrei postfrische, hoher Katalogwert! (Komplettfotos im Internet). . . . . .**	****/*/⊙**	**500,—**
8111	1947/59 postfrisch, bis auf Urdruck in den Hauptnummern kpl., Hochwasser-Blockpaar Fingerspuren und Bl.1 Knitterspuren (Komplettfotos im Internet)	**	400,—
8112	1947/59, bis auf das Hochwasserblockpaar kpl. postfr. Qualitätssammlung im Leuchtturm-Vordruckalbum incl. Dienstmarken		300,—
8113	1947/1959 inkl. Dienstmarken, komplette, gemischt in postfrisch oder ungebraucht angelegte Sammlung auf gut erhaltenem Leuchtturm-Vordrucktext, Block 1 ungebraucht ohne Gummierung, Block 2 ungebraucht mit Gummierung und Diagonalbug, sonst gut erhaltene Marken in postfrisch oder ungebraucht mit sauberem Falz(rest), (alter Ausruf 400) (Komplettfotos im Internet)	**/*	300,—
8114	1920/32, postfrische, ungebr. u. gest. Slg. mit u.a. Mi.-Nr. 128-34, 144-50, Kehrdruck, Abarten, Aufdruckabarten etc..	**/*/⊙	300,—
8115	1920/59, überwiegend gestempelte Sammlung, teils ungebraucht bzw. postfrisch, dabei u.a. Nr. 298 gest., 299/303 gest. gepr. Hofmann BPP.	**/*/⊙	200,—
8116	1920/58, */**/o Sammlung auf KABE-Vordruckseiten mit meist einfachen Werten u. Sätzen (alter Ausruf 200).		160,—
8117	1920/34, überwiegend gestempelte Teilsammlung, wenige Werte ungebraucht	⊙/*	90,—
8118	1947/59,, fast durchwegs postfrische Sammlung (wenige Werte ungebraucht), u. a. mit Nr. 267/71, 272/88, 298.	**/*	70,—
8119	1947/1959, chronologisch sortierter Sammler-Dublettenbestand mit 1.300 Marken im Einsteckbuch, dabei auch einige bessere Werte und kpl. Satzausgaben gesichtet (alter Ausruf 100)	**/*/⊙	70,—
8120	1920/1934, gemischt in ungebraucht oder gestempelt angelegte, mit insgesamt 160 verschiedenen Marken bestückte Sammlung auf KABE-Vordrucktext „Wohlfeile Ausgabe“, u.a. dabei Dienstmarken MiNr. 1/15 gestempelt (alter Ausruf 100)	*/⊙	70,—
8121	PLATTENFEHLER, 1921-1923, Lot von 20 versch. gest. Plattenfehlern ex 71 I - 100 I und Dienst D 4 II/V/VII/IX/X, etc., nach aktuellem Michel ca. 550,- Euro	⊙	50,—
8122	***/**/o Sammlung auf Lindnervordruck mit u. a. Mi. 16 * (gepr. Burger BPP), 29, Landschaften I-III, 128/33 o (gepr. Ney BPP), 135/41, 144/50, 157 ZW ** (sign. Ebel), 171/77, Dienstmarken etc. (Komplettfotos im Internet) . . . . . .**		**500,—**

BES. II. WELTKRIEG/FELDPOST

8123	DEUTSCHE BESETZUNG IM II. WELTKRIEG 1939 - 1945-Lettland, ** Spezialistenlot mit Bogenteilen, 16 kpl. Bogen, Aufdruckabarten u. weitern Besonderheiten (Komplettfotos im Internet).		450,—
8124	1939/1944, in der Breite reichhaltige, oftmals parallel in postfrisch und in gestempelt geführte Grundstocksammlung verschiedener Gebiete auf 64 Einsteckseiten im Einsteckbuch (Komplettfotos im Internet)	**/⊙	300,—
8125	1939/1944, interessante Partie auf Albumblättern, im Vordruckalbum und in einem Einsteckbuch, dabei auch einige geprüfte Marken (meist Krischke), u. a. dabei in postfrisch Kotor MiNr. 5, Laibach MiNr. 57 I u. Litauen-Landesausgabe MiNr. 8/9, ferner einige schöne Briefstücke und andere Extras gesichtet	**/*/⊙	300,—
8126	1939/44, postfrische Teilsammlung im Borek-Album, dabei u.a. Theresienstadt, Flämische Legion Nr. V/VIII, IX/XIV, Wallonische Legion Nr. I/IV, Laibach Nr. 1/20 und 21/28	**	250,—
8127	Böhmen und Mähren, Generalgouvernement, Elsass, Kurland, Lothringen, Luxemburg, Ostland und Ukraine, nach Vordruck bis auf Theresienstadt-Zulassungsmarke kpl. gestempelte Sammlung im KABE-Album, davon Böhmen und Mähren MiNr. 1/19 gepr. Gilbert und Kurland MiNr. 1/4 A/B gepr. van Loo BPP, Mi. ca. 1.400.-	⊙	250,—
8128	Belgien, Elsaß, Lothringen, Luxemburg; Interessante spezialisierte Sammlung auf Falzlosblättern mit seltenen Ganzsachen, zahlreichen Briefen, dabei unter anderem ein seltener Dienstpostbrief mit deutsch-französischer Mischfrankatur (mit Attest Arge Dienstpost) und diversen Sätzen */**. Aufstellung vorhanden, danach Michel-Wert 2007 ca. 1008,- Euro (alter Ausruf 200) (Komplettfotos im Internet).	*/**/⊙	160,—
8129	1939 - 1945, gemischt geführte Sammlung auf selbstgestalteten Blättern, dabei einige Standardausgaben, weiterhin bediente sich der Sammler bei den besseren Ausgaben wie Litauen, Lorient etc. an Fälschungen, eingehende Besichtigung ist zu empfohlen, somit sind fast alle enthaltenen Marken falsch!		100,—
8130	1939/45, gestempelte Sammlung, mit mittleren Ausgaben auf Leuchtturm-Blättern	⊙	100,—
8131	1939 - 1945, gestempelte Sammlung mit Böhmen und Mähren, Nr. 9/16 gepr. Gilbert (teils spezialisiert mit Leer- und Zierfeldern und Zwischenstegpaaren, Gen.Gouv. Estland, Kanalinseln mit Guernsey Nr. 4/5, Ostland S 1 und 4 im Leuchtturm-Falzlosalbum	⊙	100,—
8132	1939 - 1945 Dublettenlos mit Schwerpunkt B&M sowie GG, mehrere Komplettausgaben, etwas sonstige Besetzung, Mi. über 900,- Euro	**/*/⊙	80,—
8133	1939/1944, Fundgrube im Einsteckbuch und auf einigen Albumblättern, auf letzteren die Marken teils anhaftend, große Markenvielfalt, u.a. Kopernikus-Kleinbogen gesichtet, bitte ansehen!	**/*/⊙	70,—
8134	1939/45, ungebrauchte und gestempelte Sammlung auf Schaubek-Blättern	*/⊙	50,—

Sudetenland

8135	Kleine Sammlung auf Falzlosblättern mit 8 Briefen bzw. Karten und diversen Marken-Ausgaben ** (wenige *). Aufstellung vorhanden, danach Michel-Wert 2007: 599,- Euro (Komplettfotos im Internet)	*/**/✉	100,—

	Reichenberg		
8136	REICHENBERG 1938, Kollektion mit 8 verschiedenen ungebrauchten, durchgängig kompetent geprüften Werten (Osper, Krischke), dabei MiNr. 12, 13 A, 15, 23, 28, 34, 35 u. 59, Michelwert 305.-	*	75,—
	Rumburg		
8137	1938, postfrische/ungebrauchte Partie ex MiNr. 1/15, u.a. dabei größere Einheiten der Wappen- und Köpfe-Ausgaben, insgesamt 118 Marken, Michelwert 760.-	*	150,—
8138	1938, postfrische Kollektion mit 11 verschiedenen Marken, dabei MiNr. 25, 26, 27, 28, 28 I, 29, 29 I, 30, 40, 43 u. 51, Michelwert 191.-	**	50,—
	Böhmen & Mähren		
8139	**1939/45, postfr. u. gest. Spezialslg. dabei Plattennummern (inkl. I. Ausgabe), Leerfeldern mit und ohne Sternchen, Zierfelder, Zwischenstegpaare, Bogen und Bogenteile Sonderstempel, Formularabschnitte Briefstücke und viele Briefe u. Karten dabei Reco, Zensur, Express, Luftpost, Auslandsbriefe, Bahnpost, Dienstpost, Feldpost, Freistempel, Portomarken, Paketkarten, Vorläufer, Mitläufer und Nachläufer, sowie Ganzsachen mit u.a. T1, außergewöhnliches Objekt auf selbstgestalteten Blättern in 6 Alben und 3 E-Büchern (Komplettfotos im Internet)**	****/⊙/✉**	**2700,—**
8140	1939/45, postfr. und ungebr. Slg. mit Mi.-Nr. 1-19, Leerfeldern, Zierfeldern, Zwischenstegpaaren, Plattennummern etc.	**/*	120,—
8141	1939 - 1945, nach Hauptnummern kpl. postfrische Sammlung inkl. Dienst- und Portomarken auf Vordrucktext, tadellose Erhaltung	**	100,—
8142	1940/44, 8 Briefe und Karten, dabei Belege von und an Zwangsarbeiter, Brief aus dem Zuchthaus Gollnow bei Stettin nach Prag, R-Karte nach Dachau (Mängel), Annahmeschein über Expressgut mit Versicherungs-Fiscalmarke an einen Gefangenen über Bestimmungsbahnhof Nürnberg (gefaltet), etc. (Komplettfotos im Internet)	✉	100,—
	Generalgouvernement		
8143	**1939/44, postfr., ungebr. u. gest. Slg., in beiden Erhaltungen in den Hauptnummern kpl. (ohne Dienst) (Komplettfotos im Internet)**	****/*/⊙**	**800,—**
8144	1941/43, 15 postfr. ungez. Bogen Mi.-Nr 71-75, 77-81, 86, 88, 110-12 U	ex 71/112U **	450,—
8145	1939 - 1944, nach Hauptnummern ziemlich kpl. überwiegend ** (teils ungebraucht) geführte Sammlung auf selbstgestalteten Blättern im Ordner, dabei u. a. auch Plattenfehler, ungezähnte Werte, komplette Bögen etc., hoher Katalogwert, insgesamt sehr gute Erhaltung. (Komplettfotos im Internet)	**/*	250,—
8146	1940/44, postfrische und gestempelte Sammlung mit u.a. Mi.-Nr. 125 U KLB, Briefen und Karten, dabei Reco, Sonderstempel, etc.	**/⊙/✉	180,—
	Kanalinseln		
8147	Kleine Sammlung auf Falzlosblättern mit 8 Briefen (davon vier mit Halbierungen, dabei ein Brief mit 4 mal 2 Pence halbiert als Einschreiben echt gelaufen von Guernsey nach Jersey) und einigen Marken (Aufstellung vorhanden) (alter Ausruf 150)	✉	120,—
	Laibach		
8148	1944/45, postfr. und etwas ungebr. Slg., in den Hauptnummern kpl., inkl. Porto (Komplettfotos im Internet)	**/*	400,—
8149	Saubere Sammlung auf Falzlosblättern mit 1-20, 33-44 je gestempelt (übliche, wohl kaum prüfbare Eckstempel), 45-60 zwei mal postfrisch (bei einem Satz einige Werte mit Gummimängeln), sowie einer offensichtlich echten, bedarfsmäßigen Paketkarte (mit 12,80 Lire zunächst unterfrankiert und mit Nachgebühr 1,20 Lire belegt - als Marken zufrankiert) (alter Ausruf 300)	ex1/60 */**/⊙	240,—
8150	Gebiet komplett in gestempelter Erhaltung auf selbst gestalteten Blättern, alle Stempel falsch, Mi. für echt 13.000.- (Komplettfotos im Internet)	⊙	150,—
	Montenegro		
8151	Gebiet bis auf Nr. 14 und 19 kpl. in gestempelter Erhaltung auf selbst gestalteten Blättern, alle Stempel falsch, Mi. für echt 7.800.-		80,—
	Serbien		
8152	Gebiet komplett in gestempelter Erhaltung auf selbst gestalteten Blättern, alle Stempel falsch, Mi. bei echt ca. 23.000.- (Komplettfotos im Internet)		250,—
8153	1941 - 1945, rund 140 Dokumente, meist mit Fiskalmarken, ca. 28 Telegramme mit zum Teil zweisprachigen Dienstsiegeln aus dem Bedarf	✉	180,—
	Feldpostbriefe im II. Weltkrieg		
8154	Feldpost-Schallplatte, ungebraucht inkl. 2 Spezialnadeln und Umschlag, Karte brüchig und Umschlag Einrisse/Knicke, interessantes Zeitdokument.		100,—
	Dienstpost im II. Weltkrieg		
8155	1940/44, 21 Briefe und Karten, Adria, Elsaß, Lothringen, Niederlande, Osten, Ostland, Ukraine, dabei Feldpost, Luftpost, Einschreiben, Zensuren, Postsache, Partei- und Behördendienstmarken	✉	180,—
	Propaganda im II. Weltkrieg		
8156	**I./II. WK, */o, Album mit über 80 Propagandakarten aus Nachlass, dabei u.a. Legion Condor, Gautag Leipzig, Ostlandtagung der VDA Königsberg/Pr. (1935), Fahnen und Standarten, Deutsche Jugend Waffen SS, Luftwaffe, Ritterkreuzträger, Ereigniskarten, Ansichten, etc., ferner eine ungebr. s/w Serie mit 12 Generälen aus dem I. WK, unterschiedl. Erhaltung, bitte besichtigen! (Komplettfotos im Internet)**	✉	**700,—**
	Lagerpost im II. Weltkrieg		
8157	1944, 6 Ganzsachenkarten Böhmen und Mähren aus einer Korrespondenz aus Ulrichsdorf-Neustift an einen böhmischen Zwangsarbeiter bei der H. Maihak AG in Pössneck/Thüringen	✉	50,—
	LOKALAUSGABEN		
8158	Überwiegend postfrische Teilsammlung (wenige Werte ungebraucht) mit einigen Dubletten, dabei u. a. Cottbus Nr. 1/20 im 4er-Block postfrisch	**/*	135,—
8159	15 Belege, dabei Görlitz, 6 Belege Großräschen mit u.a. R.-Brief mit 27bI, Niesky EF Mi. 4 (gepr. Ströh BPP), Propagandakarten Meißen etc.		120,—
	Cottbus		
8160	Lokalausgabe Cottbus: in den Hauptnummern kpl. ** Sammlung a. Albumseiten, dazu reichhaltig Plattenfehler, 4er-Blöcke, Mi. 32w mit Probezähnung, 1 Brief mit 4er-Block Mi. 32w u. ein kpl.Schalterbogen Mi. 34, Mi. 1450,- (Komplettfotos im Internet)		250,—
	Falkensee		
8161	1945, postfr. Partie von 26 Marken überwiegend in Einheiten, dabei Verzähnungen, doppelte Zähnungen, Zwischenstegspaar, Randstücke etc. (Komplettfotos im Internet)	**	100,—
	Großräschen		
8162	**Spezialsammlung der Freimarken Mi. 31/42 auf Albumseiten, dabei 4er-Blocks, 68 Bogen(teilen) zu 16 Werten, Papierarten, Plattenfehler, Probedrucke etc., in dieser Reichhaltigkeit selten angeboten, Mi. über 6500,- (Komplettfotos im Internet)**	**31/42 ****	**700,—**

Löbau

8163 1945, kleines postfr. Lot Neudrucke, dabei Mi.-Nr. 22B, 24A, 25A, 28, E I, alle sign. Kunz BPP, Mi. 280.- ** 60,—

Deutschland nach 1945

8164 1945/80, Kontrollrat, Frz.Zone mit Wttbg. Nr. Z 1, Berlin, Bizone mit 56 I/II, 73/97 eg, 97/100 II und Bundesrepublik, je weitgehend komplette ungebrauchte Sammlung, einige Werte teils zusätzlich gestempelt, ab 1969 postfrisch, in 3 Borek-Alben (Komplettfotos im Internet) *//⊙ 500,—**

8165 1947/58 Saarland, kpl. in weiten Teilen postfrische Sammlung, zusätzlich teils gestempelt, dazu Franz. Zone, überwiegend postfrisch und teils gestempelt, Kontrollrat und etwas Bizone (Komplettfotos im Internet) **/*/⊙ 450,—

8166 AILLIIERTE BESETZUNG, Gemeinschaftsausgaben, SBZ (Berlin/Mecklenburg), AM -Post, aufgebaut mit gutem Plattenfehlerteil, vielfach geprüft, Kontrollratsausgaben vielfach Arge farbgeprüft, nur geprüfte PF und Farben auch so bewertet, Sonderblatt des FDGB zur Delegierten -Beratung 1946, sowie ein Posten aus 34 Briefen aus 1946 -1948, Freistempel, Reco, Zensur und Hoheitszeichenschwärzungen. Mi. zurückhaltend ca. 3.000.- Euro **/* 220,—

8167 Sammlung ohne SBZ weitestgehend postfrische Sammlung, einige Werte *, Französische Zone komplett bis auf Württemberg (10 Werte fehlend), Rheinland-Pfalz Bl. 1 gepr. Schlegel BPP, Posthornaufdrucke Ziffernwerte (3 Werte fehlen), Michel ca. 2500.- **/* 200,—

8168 1946 - 2000 Bizone, AM-Post, Bund , Lagerbuch gut bestückt, hoher Freimarkenanteil ab Heuß, ca. 20 MH, Bizone Bauten **, Mi. ca 3000,- Euro ** 180,—

8169 1945 - 1949 Lagerbuch mit mehreren 100 Werten AM Post, Französische Zone, mit einigen Blöcken, Komplettausgaben sowie ZS -Paaren. **/*/⊙ 120,—

8170 Kontrollrat/Bizone/SBZ, Sammlung im Schaubek-Album mit meist einfachen Werten, dabei Briefstücke, reichhaltig Paketkartenabschnitte u. einige Belege 100,—

8171 Westzonen, etwas Bund/Berlin, überwiegend postfrische Partie auf Steckkarten, dabei HAN, Druckdaten und Druckerzeichen, dazu 18 Belege **/*/⊙ 100,—

8172 1946/49, Kontrollrat u. Bizone, postfr., ungebr. und etwas gest. Partie, dabei Verzähnungen, ungez. Marken, Aufdruckabarten, Papierfalten, Abklatsche, Leerfelder etc. **/*/⊙ 100,—

8173 1946 - 2010 gestempeltes Lager gut besetzt ab Heuß meist mehrfach, später prall gefülltes Lager mit DS Paare, Blöcke, MH, C/D-Werte ,VB-Sätze und ATM, enormer Michelwert ⊙ 80,—

8174 1948/70, 25 diverse Belege, meist Bundesrepublik, dabei Nr. 194 Mehrfachfrankatur, Bl. 3 Einzelfrankatur, Bl. 7 FDC mit falschem ESST vom 5.6.70 für Marken Nr. 719/22 ✉ 45,—

8175 1948 - 1952, 4 gebrauchte, 1 ungebrauchte und 1 blanco gestempelter Luftpostleichtbrief ✉ 40,—

Deutschland 1945 - 1949

8176 1945/1946, Partie mit 84 Belegen „Gebühr bezahlt“, dabei Ganzsachen inkl. verschiedenen Behelfsausgaben, Briefe und Postkarten inkl. vielen versch. Stempelformen, Aufgabeorten und Versendungsarten, schöne Fundgrube! (alter Ausruf 200) ✉ 150,—

8177 1945/1949, alle Zonen umfassende Fundgrube in sieben Einsteckbüchern verschiedener Formate, insgesamt sind ca. 100 Einsteckseiten mit Marken bestückt, insgesamt ist eine hohe Markenanzahl vorhanden **/*/⊙ 100,—

Alliierte Besetzung

8178 1945/1948, interessanter und qualitativ sauberer Bestand mit 400 Belegen, dabei zahlreiche verschiedene Versendungsformen, Frankaturen und Stempel, ansehen! (alter Ausruf 800) ✉ 600,—

8179 ZIFFERN - SERIE ex 2 Pf. - 1 Mark, Zigarrenschachtel mit ca. 250 Gramm (ohne Schachtel) papierfreier Kiloware, schätzungsweise ca. 7000 gestempelte Werte, sortenreiche Mischung, eine Fülle an Material, nicht oft angeboten, Spezialistenfundgrube aus Nachlass! (alter Ausruf 200) ⊙ 150,—

8180 1946/48, gest. Slg. mit u.a. Bl. 12 A+B mit Sonderstempel auf Briefstücken (Fotobefund Schlegel BPP), Hannovermesse- Zusammendrucke mit fraglichen Stempeln etc. ⊙ 120,—

8181 Umfangreicher postfrischer Bestand, viele 100 Marken dabei Farben, Randbesonderheiten, 952DZ 2 etc. ** 35,—

Alliierte Besetzung Ganzsachen

8182 1945/46, 64 GA-Karten, überwiegend bedarfsverwendet in unterschiedlicher Erhaltung, dabei viele bessere, u.a. Nr. AP P 312/06, P 897 I und II, SDP 1A ✉ 300,—

Alliierte Besetzung Dienstpost

8183 Spezialsammlung „Bauten“ - Plattierung der 5 DM Typ II Platte A + Platte B komplett Katalogpreis nach Bauten Spezial Katalog 2.300.- Euro ⊙ 160,—

SBZ Barfrankaturen

8184 1945/46, 23 Belege mit versch. Gebühr bezahlt Stempeln oder handschriftlichen Vermerken ✉ 100,—

SBZ

8185 1945-1949, reichhaltige, vorwiegend postfrische und gestempelte Sammlung, dabei Mi.-Nr. 92-97 U (2), Hz 1y, Block 4 auf R-Brief, GB 5-6 postfrisch, Block 6 (2), Briefe etc. (Komplettfotos im Internet) **/⊙/✉ 1000,—

8186 1945/49, in den Hauptnummer komplette postfrische Sammlung in einwandfreier Erhaltung, dazu teils zusätzlich, Farben, Papiere, Wasserzeichen, dabei u.a. Nr. 80 X, 150/55 X, Bl. 5 X im SAFE-dual-Album. (Komplettfotos im Internet) ** 900,—

8187 1945/1949, umfangreicher Lagerbestand postfrischer und ungebrauchter Marken im dicken Einsteckbuch, dabei auch einige BPP-geprüfte Marken, Zusamnmendrucke und Block-Ausgaben, ansehen! **/* 800,—

8188 1945/1949, interessanter Lagerbestand im Einsteckbuch, dabei ein guter Anteil Mecklenburg-Vorpommern, Handstempelaufdruckmarken, Allgemeine Ausgabe zwei Stück Block 6 mit Sonderstempel, davon einer in der besseren Variante mit beiden Sonderstempeln von Weimar, etc. etc., ansehen! ⊙/△ 800,—

8189 1945/46, Mecklenburg-Vorpommern, 39 diverse Belege, dabei Einschreiben (u.a. MeF von 7 Stück Nr. 36) und bessere Werte wie Nr. 22 ✉ 200,—

8190 1945/49, Partie auf Steckkarten, postfrisch, ungebr. und gestempelt, dazu etwas DDR und 6 Belege **/*/⊙ 135,—

8191 1945/1949, ungebrauchte Sammlung auf Album- und Einsteckblättern, u.a. dabei Block 4 (unten ausgebessertes Sandkornloch, sonst postfrisch) und Block 6 sowie gut 180 Marken (alter Ausruf 150) * 120,—

8192 1945/48, postfr. und ungebr. Partie, dabei ungezähnte Marken, Verzähnungen, Abklatsche, Oberrandstück, Kopf stehende Aufdruck etc. (Komplettfotos im Internet) **/* 100,—

8193 1945/1949, chancenreiche Fundgrube auf 53 Vordruckblättern im Klemmbinder, welche mit Marken recht gut bestückt sind und aus verschiedenen Sammlungen stammen, augenscheinlich zwischen 500 und 800 Marken **/*/⊙ 70,—

DDR

8194 1949/90, */ und zusätzlich o saubere Sammlung in 4 KABE-Bicollekt-Alben, nach Vordruck in beiden Erhaltungsvarianten kpl. mit allen Blockausgaben 700,—**

8195 1949/1990, zumeist postfrischer Lagerbestand in 6 dicken Einsteckbüchern und einem Ordner mit Block- und Kleinbogen-Ausgaben, der Hauptwert liegt im ersten Band mit recht guter Bestückung der Dauerserien, hoher Michelwert! **/* 700,—

8196 1949/1990, gestempelter Lagerbestand in 7 zumeist dicken Einsteckbüchern und einem Ordner mit Block- und Kleinbogen-Ausgaben, der Hauptwert liegt in den ersten beiden Bänden, sehr hoher Michelwert! ⊙ 700,—

8197 1949/90, postfr., ungebr. u. gest. Slg. in beiden Erhaltungen in den Hauptnummern kpl. **/*/⊙ 500,—

8198	1949/90, kpl. gest. Sammlung in 3 neuwertigen Leuchtturmalben, Qualitätssammlung		450,—
8199	1949/1990, umfangreicher Sammlerbestand in neun Vordruckalben, zwei Ringbindern und vier Einsteckbüchern, dabei postfrische und gestempelte Sammlung, verschiedene Schmuck-FDC und Maximumkarten, Spezial-Sammlung „Deutsch-Deutsche Briefmarken 1990" und Dubletten	**/⊙	400,—
8200	1949-1990, vierbändige Leuchtturm Vordrucksammlung, teils in postfr./ungebr. und zusätzlich gest. gesammelt, dabei Bl. 7-15, Köpfe, DCF, doppelt vorhanden, ferner Dienstmarken und ZKD, dabei MiNr. VD1, etc., enormer Katalogwert!	*/**/⊙	400,—
8201	1949/90, */** kpl. Sammlung in 3 Vordruckalben incl. alle Blockausgaben		350,—
8202	1949/65, kpl. postfr. Qualitätssammlung im SAFE-Falzlosalbum		350,—
8203	1949/80, komplette ungebrauchte Sammlung, ab 1968 postfrisch, mit Dienst und ZKD mit Nr. 31/45 gest. ungültig und Nr. 46/60 *, je 84 Werte kpl., dazu etwas SBZ mit Bl. 6 in 3 Borek-Alben	*/**	300,—
8204	1949/1964, gemischt in postfrisch oder ungebraucht geführte, nach Hauptnummern augenscheinlich kpl. Sammlung im SAFE-Vordruckalbum, davon in ungebraucht Akademiker, Deutsch-Chinesiche-Freundschaft, Köpfe II, 700 Jahre Frankfurt/O., 5-Jahr-Plan Offset u. Buchdruck. Ansonst wurde inkl. der Pieck-Ausgaben und den Blockausgaben in postfrisch gesammelt, Michelwert ca. 3.000.-	**/*	250,—
8205	1949/83, fast kpl., meist gest. gest. Sammlung in 2 Einsteckalben, einige Werte sind */** vorhanden, mit DEBRIA-Block, Köpfe II, Marx-Blocks etc. (alter Ausruf 300)		240,—
8206	1949/69, meist o Sammlung mit einigen wenigen ** Marken, offensichtlich kpl. bis auf die Marx-Blocks im Vordruckalbum	200	200,—
8207	1949/1990, augenscheinlich postfrische Sammlung und bis auf Block 7, 8 A/B sowie Köpfe II, Fünfjahrplan Offset- und Buchdrucksatz nach Hauptnummern kpl., untergebracht in drei prall gefüllten Schaubek-Vordruckalben. Ab ca. 1960 wurden verschiedene Ausgaben doppelt gesammelt, ferner auch die Spendenmarken MiNr. 1 und 2 dabei. Michelwert in der Einzeladdierung über 4.000.-	**	200,—
8208	1949/1990, gemischt angelegte Sammlung in 5 Borek-Vordruck, augenscheinlich bis auf wenige Freimarkenausgaben kpl. inkl. aller Blocks, die Ausgaben der ersten Jahre teils anhaftend, ideal zum Ausschlachten, hoher Michelwert!	*/**/⊙	200,—
8209	1951/90, postfr. u. gest. Posten dabei Blöcken, Kleinbögen, Schwarzdrucke, Heftchenblätter, FDC, Maximumkarten, Gedenkblätter etc.	**/⊙/✉	180,—
8210	1949/1967, über weite Strecken kpl. gestempelte Sammlung im Kabe Vordruckalbum, u.a. dabei einige bessere Satz- und Blockausgaben wie „Deutsch-chinesische Freundschaft" und Block 9 B, 10, 11, 12, 13 und 19, Michelwert ca. 3.000,- unter Berücksichtigung der Stempelarten Gefälligkeitsstempel und Bedarfsstempel (alter Ausruf 200)	⊙	160,—
8211	1950/1990 inkl. Dienstmarken, gestempelter, eng bzw. dicht hintereinander gesteckter Lagerbestand mit über 5.000 Marken ab den Pieck-Ausgaben auf 50 großen A5-Einsteckkarten, u.a. dabei recht viele bedarfsgestempelte Werte 5-Jahr-Plan Offsetdrucksatz, die überwiegende Anzahl der Marken stammt aus den 50iger-Jahren, sehr hoher Katalogwert! Chandenreiche Fundgrube aus altem Händler-Bestand! (alter Ausruf 200)	⊙	160,—
8212	1949/1990, interessante Partie mit 110 Belegen, u.a. dabei zahlreiche Belege aus den 50/60iger-Jahren, bessere Frankaturen inkl. Block 10, MiNr. 901/904 Viererblock, 926/933 Kleinbogen, 1039/1044 Sechserblock, insgesamt 21 Eilboten-Sendungen, nicht alltägliche Auslands-Destinationen nach Indonesien und Südafrika sowie zwei amtlich geöffnete Retour-Briefe aus Algerien bzw. der Sowjetunion, schöne Maximumkarten „Gemälde", Sonderkarten inkl. MiNr. 289/292 in amtlicher Faltkarte und vieles mehr (alter Ausruf 200)	✉	160,—
8213	1949/90, fast komplette postfrische Sammlung, anfangs teils ungebraucht, dazu einige Zusammendrucke, diese teils auch gestempelt, in 3 Leuchtturm-Falzlosalben	**/*	150,—
8214	1949/1965, überwiegend in postfrisch geführte, in der Breite recht gut bestückte, solide Grundstock-Sammlung mit einigen besseren Werten im Sieger-Vordruckalbum	**/*	150,—
8215	1960/1990, bis Ende der 60er-Jahre überwiegend in gestempelt und ab 1970 in postfrisch geführte Sammlung in 8 kleinen dicken Einsteckbüchern. Ferner dabei die postfrischen Jahrbücher 1985 u. 1990 sowie zwei FDC-Alben mit zahlreichen Ersttagsbriefen - dabei auch großformatige FDC's mit Blocks und Märchen-Kleinbogen! Viel Material, hoher Katalogwert!	**/⊙/✉	150,—
8216	1959 - 1980, über 340 Briefe und Karten, dabei Ganzsachen, Reco, Dienst, Auslandspost	✉	150,—
8217	1960/1990, Sammlung mit 700 Belegen in sieben Briefalben, etwas mehr als die Hälfte der Stückzahl entfällt auf unbeschriftete Schmuck-FDC ab 1978, in der Zeit davor finden sich aber auch einige per Einschreiben beförderte Briefe, diese teils mit Einschreibemarken versehen!	✉	140,—
8218	1984/1990, die sieben verschiedenen amtlichen Jahrbücher postfrisch kpl., dazu Ersttagsblatt-Jahressammlung 1990, alle mit entspr. Schuber, Michelwert 1.050.-	**	100,—
8219	1949/90, reichhaltige Sammlung mit einigen besseren Werten, vieles bedarfsgestempelt, auf selbstgestalteten Blättern in 5 Ordnern	⊙	90,—
8220	1978-1990, nach gut erhaltenem Leuchtturm Falzlosvordruck, in den Hauptnr. komplette zweibändige Sammlung, dazu Zusammendruckblätter mit einigen Werten, nichts gerechnet		80,—
8221	1972/1990, postfrische, nach Vordruck kpl. Sammlung in zwei roten Krüger-Vordruckalben, die Sammlung besticht durch ihre reinweißen Vordruckblätter, Mi. 1.100.- in der Einzeladdierung	**	80,—
8222	1953/83, gest. Slg. mit mittleren Ausgaben, dazu etwas SBZ im Leuchtturm-Album	⊙	70,—
8223	1985/90, Ersttagsblatt-Jahressammlung kpl.		50,—
8224	1949/74, in weiten Teilen komplette gestempelte Sammlung mit einigen besseren Ausgaben, dazu etwas SBZ (alter Ausruf 70)	⊙	50,—
8225	1985/1990, postfrische, inkl. den geforderten Blocks und Kleinbogen kpl. Sammlung im blauen Lindner-Vordruckalbum	**	40,—
8226	1960 - 1980er Jahre, ca 170 Briefe, vielfach Wirtschafts- Drucksachen, auch „vertraulich" ect.		30,—
8227	1962 - 1988 Steckbuch und Umschlag mit vielen Blöcken, tw. mehrfach, Marken und ZDR, vorrangig postfrisch, dazu ein Posten FDC und Bedarfsbriefe der 80 -iger Jahre, Mi. ca. 400,- Euro	**/⊙/✉	25,—

DDR Ganzsachen

8228	1954-1990, ungebrauchte Sammlung ab Pieck/Ulbricht, enthalten sind 65 Ganzsachen inkl. Antwortkarten, ab P 71 in den Hauptnr. inkl. P 57, P 64 I/II, P74 und Sonderganzsachen kpl.	✉	60,—

DDR ZKD B

8229	1954/1964, Partie mit einigen hundert Dienstmarken im Einsteckbuch, sowohl postfrische, bedarfsgestempelte als auch solche mit philatelistischen Entwertungen dabei, ebenso philat. entwertete Bogen	**/⊙	100,—

DDR Markenheftchen

8230	**1960, Markenheftchen 3 b, 2.000 Stück postfrisch, Michelwert mindestens 32.000.-**	**	**3000,—**
8231	1955/1990, Sammlung mit insgesamt 15 Markenheftchen und 17 Heftchenblättern, u.a. dabei in postfrisch MH 1 a 1.1, MH 1 a 2.1, MH 2 b 1 und MH 2 ca 2 sowie in gestempelt MH 4 a 1, Michelwert ca. 1.000.- (alter Ausruf 200) (Komplettfotos im Internet)	**/⊙	160,—
8232	1955/1987, Partie mit 46 postfrischen Markenheftchen im Album, u.a. dabei SMHD 1 a	**	70,—

DDR Zusammendrucke

8233	**1955/1990, umfangreiche Sammlung mit 1.280 postfrischen und 850 gestempelten Zusammendrucken in fünf Einsteckbüchern, dabei augenscheinlich zahlreiche kpl. Garnituren und nur verschiedene. Hoher Katalogwert! (Komplettfotos im Internet)**	**/⊙	**500,—**
8234	**1955/90. postfrische, anscheinend kpl. Slg. Zusammendrucke, teils mehrfach gesammelt, zusätzlich Kleinbogen, Bogen etc., dabei auch etwas gestempelt**	**/⊙	**500,—**
8235	1953/1990, Sammlung mit über 300 Zusammendrucken, dabei einige bessere, bitte ansehen! (Komplettfotos im Internet)	**/*/⊙	300,—
8236	1955/1990, Bestand mit über 700 postfrischen Zusammendrucken in zwei Einsteckbüchern und einem Vordruckalbum, dabei zahlreiche kpl. ZD-Garnituren, vor allem ab dem Jahr 1985 (alter Ausruf 200)	**	160,—

BERLIN

8237	**1948/1990, Nachlass-Sammlung in drei roten KABE-Bi-Collect-Vordruckalben und in 8 roten ETB-Alben, u.a. dabei kpl. postfrische Sammlung, davon geprüft MiNr. 1/20 (Schlegel BPP), 21/34 (versch. Altsignaturen), 53/60 (Schlegel BPP) und Block 1 (Schlegel BPP). Der gestempelte Sammlungsteil ist bis auf MiNr. 1/20 u. 68/70 sowie Block 1 komplett. Zusätzlich finden sich zahlreiche zumeist postfrische Freimarken in waager. Paaren als auch Markenheftchen, die Ausgabe „Frauen“ ist etwas umfangreicher gesammelt. Ferner kpl. ETB-Sammlung inkl. den ALT-ETB's aus den 50iger-Jahren (ETB Nr. 1 u. 17 gepr. Schlegel BPP). Enormer Katalogwert!**	**/⊙/ETB	**1500,—**
8238	**1948-1990, in den Hauptnummern bis auf die Mark-Werte vom Schwarz- und Rotaufdruck komplett gestempelte Pracht-Sammlung, Währungsgeschädigtenblock mit ESST sowie Satz zentrisch mit SST auf Umschlag, je gepr. Schlegel BPP (Komplettfotos im Internet)**	⊙	**1000,—**
8239	**1948/90, komplette postfrische Sammlung in durchwegs einwandfreier Erhaltung, Anfangswerte Nr. 1-41, 57-70 und Bl. 1 I, alle gepr. Schlegel BPP, letzte Jahre 1988/90 meist Bogenecken mit Formnummern, im Leuchtturm-Falzlosalbum (Komplettfotos im Internet)**	**	**900,—**
8240	**1948 - 1990, nach Hauptnummern kpl. postfrische Sammlung in 2 Lindner-T-Falzlos.-Alben, Mi.-Nr. 1/20 gepr. Schlegel BPP, Bl. 1 Fingerabdrücke, ansonsten gute Erhaltung, Mi. 7.615.- Euro**	**	**750,—**
8241	**1948-1970, */**, im wesentlichen bis auf Bl. 1 + Blockmarken komplette Sammlung, enthalten ist u.a. Schwarz-, Rot- und Grünaufdruck, Bauten, Stephan, ab dem Jahr 1950 ist die Sammlung postfrisch komplett, hoher Katalogwert! (Komplettfotos im Internet)**	*/**	**500,—**
8242	1948/90, kpl. gest. Sammlung im Leuchtturm-Vordruckalbum, lediglich Bl.1 ist ungebraucht enthalten, bessere Werte teils geprüft, schöne Sammlung		450,—
8243	1948/1990, sauber rundgestempelte Sammlung im Leuchtturm-Vordruckalbum, u.a. dabei ordentlicher Rot-Aufdrucksatz, gute Sondermarken-Ausgaben wie Goethe, ERP, Philharmonie, Lortzing, Tag der Briefmarke, Glocke rechts u. Mitte, Beethoven etc., in der Sammlung fehlen nur wenige Marken und Block 1, ab 1969 ist die Sammlung fast durchgängig mit zentrischen Tagesstempeln von Frankfurt/M. versehen und stellt ab da ein Ausnahme-Objekt dar (wir betonen, dass es sich nicht um Versandstellenstempel sondern um per Hand am Postschalter abgedrückte Stempelabschläge handelt! Meist Postamt 17), Michelwert 3.950.- (alter Ausruf 600) (Komplettfotos im Internet)	⊙	450,—
8244	ca. 1949-1990, reichhaltiger Bestand in 10 Briefalben, dabei eine FDC-Sammlung 1949/90 mit besseren amtl. FDC's u.a. 61/63, 71, 74, 80/81, ferner Nr. 72/3 auf Gedenkkarte, 87 und folgende, SWK Zusammendr. kpl. (Erstverwendung), Ganzsachen, Album Bedarfsbriefe mit nur Berliner Bauten und Glockenausgaben sowie Lufthansa Erstflugbelege mit Bund/Berlin Frankaturen aus den frühen Jahren 1955/58, etc.	✉	400,—
8245	1948-1990, gest. Sammlung und bis auf 1-5 M Schwarzaufdruck und Block 1 nach Sieger Falzlosvordruck komplett		350,—
8246	Waager. Paare, **/o Sammlung im Leuchtturmvordruckalbum, dabei gute Werte ab „Stadtbilder II“ mit u.a. Mi. 182/86 o (gepr. Schlegel BPP) etc., KW ca. 2400,-€		350,—
8247	1948/89, hübsche */**/o und ab 1950 kpl. Sammlung im Vordruckalbum, dazu Kontrollratausgaben mit Zeughausblockpaar und Bizone mit Hannovermesseblock		300,—
8248	1949-1990, postfrische Sammlung beginnend mit Grünaufdruck und ab MiNr 88 (ohne Nr. 122/3), nach SAFE dual Falzlosvordruck komplett inkl. C/D Werte und ATM.	**	300,—
8249	1948/1990, Sammlung in zwei blauen Lindner-Vordruckalben, am Anfang lückenhaft und etwas gemischt in postfrisch und in ungebraucht angelegt, u.a. dabei MiNr. 17/20, 61/63, 68/70 und ab MiNr. 75 ist die Sammlung inkl. der C/D-Werte und ATM-Ausgabe kpl. bestückt, Mi. ca 3.500.-	**	300,—
8250	1951/1990, postfrischer Lagerbestand in drei Einsteckbüchern, im Anhang noch ein schöner Teil Automatenmarken, enormer Michelwert!	**/*	300,—
8251	1948/90, fast komplette gestempelte Sammlung (ohne Nr. 10, 16, 19/20 und Bl. 1), Schwarz- und Rotaufdrucke, Währungsgeschädigte und Gedächtniskirche je gepr. Schlegel BPP auf selbstgestalteten Blättern	⊙	300,—
8252	1948/1984, sauber gestempelte Sammlung im Einsteckbuch, u.a. dabei je GEPRÜFT Schlegel BPP MiNr. 1/15, 17, 27 und 68/70, ab dem Jahrgang 1954 MiNr. 115 ist die Sammlung kpl. inkl. der C/D-Ausgaben und Blockmarken, ferner gesehen MiNr. 120 im Viererblock, Michelwert 3.300.- in der Einzeladdierung (Komplettfotos im Internet)	⊙	300,—
8253	1948/1990, gestempelter Lagerbestand in drei Einsteckbüchern, enormer Michelwert!	⊙	300,—
8254	1948/1990, ungebrauchte/postfrische Sammlung im KABE-Vordruckalbum, wenige Lücken, ab 1955 nach Vordruck kpl. ohne ATM, u.a. dabei MiNr. 1/20 und Block 1 mit Neugummi, die drei Glocken-Sätze in postfrisch, im modernen Bereich zahlreiche waager. Dauerserienpaare etc.	**/*/(*)	250,—
8255	1960/1990, Lagerbestand VERSANDSTELLEN-VOLLSTEMPEL in zwei großen Einsteckbüchern, dabei Versandstellenstempel von Frankfurt a.M., Weiden und Berlin (EST oder ESST), die Ausgaben ab dem Jahr 1983 sind gut vertreten, Michelwert 4.000.-	⊙	250,—
8256	1948/90, postfr., ungebr. u. gest. Dublettenposten, dabei auch Zus.-Drucke und MH, in 2 E-Büchern	**/*/⊙	220,—
8257	1948/89, */** Sammlung ab Schwarzaufdruck im neuwertigem Leuchtturm-Falzlosalbum mit Memoseiten in tadelloser Erhaltung und ab 1950 kpl.		200,—
8258	1948/1990, anfangs gestempelter, ab ca. Mitte der 60er-Jahre überwiegend postfrischer Sammlerbestand in drei Einsteckbüchern, der Hauptwert liegt in den späten Ausgaben, hier auch zahlreiche Markenheftchen, Rollenmarken-Fünferstreifen und ATM-Ausgaben, u.a. je 10x MH 14 u. 15 postfrisch sowie je 1x gestempelt, Frauen zwei kpl. Sätze mit idealem Ersttagsstempel, etc. etc.	**/⊙	200,—
8259	1948/1990, ganz überwiegend in postfrisch geführte Sammlung mit einigen besseren Ausgaben aus vorbenanntem Zeitraum im Sieger-Vordruckalbum, u.a. dabei Block 1 ungebraucht sowie in postfrisch MiNr. 91/100, 101/105, 112/113 und 121/123 etc.	**/*	200,—
8260	1948/1990, gemischt in postfrisch oder ungebraucht angelegte Sammlung im sehr gut erhaltenem Leuchtturm-Falzlos-Vordruckalbum, u.a. dabei in ungebraucht MiNr. 1/16, 18 (gepr. Schlegel BPP) und in postfrisch MiNr. 57 Xa (gepr. Schlegel BPP), ab dem Jahrgang 1952 MiNr. 87 ist die Sammlung durchgängig kpl. besammelt inkl. allen C/D-Werten, Letterset und ATM VS 1 u. 2 (alter Ausruf 250)	**/*	200,—
8261	1948/1990, gemischt angelegte Sammlung im Schaubek-Vordruckalbum, u.a. dabei in gestempelt MiNr. 33 (1 DM Rotaufdruck auf Briefstück), 40/41 (1 u. 2 DM Stephan) 61/63 (Goethe), 71 (ERP), 72/73 (Philharmonie), 80/81 (Tag der Briefmarke), 82/86 (Glocke rechts), in ungebraucht MiNr. 68/70 Währungsgeschädigte), im modernen Teil u.a. in postfrisch der ATM-Satz und alle C/D-Werte (diese oftmals zusätzlich in Markenheftchen) vorhanden, Michelwert gut Euro 3.500.- (alter Ausruf 250) (Komplettfotos im Internet)	**/*/⊙	200,—
8262	1949/90, weitgehend komplette Sammlung ab Nr. 21 (ohne Bl. 1), anfangs gestempelt, ab Nr. 80 teils ungebraucht bzw. weit überwiegend postfrisch	**/*/⊙	200,—
8263	1948/1990, zumeist postfrische Sammlung im Sieger-Vordruckalbum, aus den Jahren 1948/49 finden sich MiNr. 1/16 (wenige Werte mit Falz, gepr. Schlegel BPP), 64/67 (Neugummi) und 68/70 (postfrisch, gepr. Schlegel BPP). Ab 1950 sind alle Hauptnummern vorhanden, jedoch hiervon MiNr. 82/86, 91/93, 96/100, 111/113 u. 116 mit Neugummi. Moderater Ausrufpreis!	**/(*)	200,—
8264	1948/1990, in der Breite reichhaltige Sammlung im dicken Einsteckbuch. Aus den Jahren 1948/49 sind verschiedene gestempelte Marken vorhanden, ab 1950 versuchte der Sammler parallel in postfrisch und in gestempelt zu sammeln, was streckenweise recht gut gelang. Hoher Michelwert!	**/⊙	200,—
8265	1949/1990, gestempelte Sammlung Dauerserienmarken in Einheiten oder mit Bogenrand, Rollenmarken mit rückseitiger Rollennummer und C/D-Marken aus Markenheftchen, u.a. dabei MiNr. 60 senkr. Paar auf Formularabschnitt, 149 senkr. Paar, 183 u. 184 in waager. Paaren mit Ersttagsstempel, 185 mit Rollennr., 248 Paar, 404 Eckrand DZ 10, 411 Viererblock ESST, 673/677 A in waager. Paaren etc., Michelwert 1.600.- (Komplettfotos im Internet)	⊙	200,—
8266	1948/1985, zumeist rundgestempelte, bis auf MiNr. 17/20, 68/70 u. Block 1 nach Hauptnummern kpl. Sammlung auf Schaubek-Vordruck, die 15, 25 u. 84 Pfg Schwarzaufdruck sind jeweils gepr. Schlegel BPP	⊙	200,—
8267	1945 - 1970 (ca.), rund 350 Briefe, Karten und Ganzsachen, dabei Reco, Zensur, 10-fach Frankaturen, EF, MeF, etc.	✉	200,—
8268	1948/90, in weiten Teilen komplette Sammlung (ohne Nr. 33/34 und Bl. 1), überwiegend postfrisch, teils gestempelt in 3 Lindner-T-Alben	**/⊙	180,—
8269	1948/90, weit überwiegend postfrische Sammlung im Leuchtturm-Falzlosalbum, anfangs mit Lücken und teils ungebraucht	**/*	170,—

8270	1952 - 1990, nach Hauptnummern kpl. postfrische Sammlung im Leuchtturm Vordruckalbum, Text von 1948 - 1990 kpl., dabei Glocke II, Glocke III, Bedeutende Deutsche etc., teilweise inkl. einiger Zusammendrucke und C/D-Zähnungen gesammelt	**	150,—
8271	1948/1990, Sammlung im Leuchtturm-Vordruckalbum, Text ab Anfang, mit Marken ab MiNr. 61/63 bestückt, u.a. gesehen in postfrischer Erhaltung MiNr. 61 mit Plattenfehler I, 63, 71 u. 74 sowie versch. Ausgaben mit Falz, ab 1957 dann durchgängig kpl. in postfrischer Erhaltung inkl. den C/D-Werten, Letterset, den Blockmarken und ATM-Ausgaben VS 1 u. 2 gesammelt.	**/*	150,—
8272	1948/1990, Sammlung im gut erhaltenem Leuchtturm-Vordruckalbum, am Anfang etwas sporadisch, aber durchaus mit besseren Ausgaben inkl. MiNr. 61/63 u. 71/86 bestückt (teils ungebraucht, teils postfrisch) und ab 1955 durchgängig kpl. in postfrischer Erhaltung inkl. den C/D-Werten, Letterset, den Blockmarken und ATM-Satz VS 1 gesammelt	**/*	150,—
8273	1948/1990, Sammlung im dicken Schaubek-Klemmbinder, bis 1952 lückenhaft und ab 1953 in gestempelt sowie ab 1958 zusätzlich in postfrisch nach Hauptnummern kpl. gesammelt, hoher Michelwert!	**/⊙	150,—
8274	1948/1990, gestempelte Sammlung auf selbstgestalteten Albumblättern im KABE-Album, ab 1950 augenscheinlich kpl., davor u.a. dabei MiNr. 34 (gepr. Schlegel BPP), 35/41 u. 61/63, Mi. über 3.000.-	⊙	150,—
8275	1948/1990, nach Hauptnummern bis auf 10 Marken und Block 1 aus 1948/49 kpl. gestempelte Sammlung im Sieger-Vordruckalbum, hin und wieder ging der Sammler auch Kompromisse in Bezug der Stempelechtheit ein. Moderater Ausrufpreis!	⊙	150,—
8276	1948/1971, Sammlung mit 200 Belegen, am Anfang einige Dienstbriefe verschiedener Dienststellen, im weiteren Verlauf Einzel- u. Mehrfachfrankaturen auf Karten und Briefen etc., u.a. verschiedene der MiNr. 171, dann folgen Ersttagsbriefe, hier auch eingeschriebene dabei, qualitativ etwas unterschiedlich	✉	150,—
8277	1977/1990, postfrische Sammlung mit 57 Rollenendstreifen (5 Marken, 4 Leerfelder) im Rollenstreifen-Spezialalbum der Firma Lindner .	**	100,—
8278	1948/1990, chronologisch geführter Dublettenbestand in zwei Einsteckbüchern, das eine Buch ab 1957 mit postfrischen Marken, das andere Buch ab 1948 mit gestempelten Marken, insgesamt viel Material zum günstigen Preis!	**/⊙	100,—
8279	1954 - 1973, interessanter Posten mit zumeist FDCs bis ca. 1960, dabei vielfach Belege mit einem Michel-Wert im Bereich von „15 - 60 Euro“, ergiebige Fundgrube für einen Messe- oder eBay-Händler!	✉	100,—
8280	1952/62, Partie Briefe, Karten und FDC, dabei amtliche	✉	100,—
8281	1949 - 1990 großes Lagerbuch, eng gesteckt, 9 Blatt ** ab 1953 (Gedächtniskirche) bis 1990 mit SWK und Frauen, 11 Seiten gestempelt ab Schwarzaufdruck mit PF Bauten 1949, Einheiten Freimarken, MH und MH Blättern, hoher Michelwert	**/⊙	90,—
8282	1957-1990, in den Hauptnummern, postfrische, komplette Sammlung auf KABE Vordruckblätter.	**	80,—
8283	1948-1990, gest. und zusätzlich ungebr./postfrische Sammlung in zwei dicken Einsteckalben, dabei u.a. 1-5 M. Schwarzaufdruck mit „Stempel falsch“, UPU*, einige */**/o Werte/Sätze aus den 50er Jahren, später streckenweise kpl., ab 1975 oftmals mit ESST, hoher Katalogwert (alter Ausruf 100)	⊙/*/**	80,—
8284	1969-1990, 3 kl. Einsteckbücher mit Teilsammlungen, dabei 1969/90 (Mi. 438.-) und 2 mal 1975/90 (Mi. 533.- bzw. 570.-), Gesamtmichel ca. 1500.-	**	60,—
8285	1980-1990, die letzten Jahre in den Hauptnummern komplett, tadellos gestempelt, Mi. 680,-	⊙	60,—
8286	1980-1990, die letzten Jahre in den Hauptnummern komplett, tadellos postfrisch, Mi. 555,-	**	50,—
8287	1987/89, Sehenswürdigkeiten, Rollenmarken 13 postfrische 5er-Streifen, mit Burgen und Schlösser 23 gestempelte waager. Paare, Mi. über 400,-	**/⊙	50,—

Berlin Ganzsachen

8288	BURGEN & SCHLÖSSER, 1977-1984, Bestand von weit über 300 ungebrauchten, sauberen Ganzsachen ex P 103 - P125, mehrfach, dabei u. a. 40 kpl. Antwortkarten, Letterset, etc.	✉	50,—
8289	1956-1990, Sammlung von 87 versch. ungebr. Ganzsachen ab Städtebilder bis SWK, dabei u.a. P35/6, P76-79, P80-89, P129-138.	✉	25,—

Berlin Markenheftchen

8290	1966/1990, Sammlung mit 295 postfrischen Markenheftchen in zwei grünen Lindner Spezial-Alben mit Schuber	**	120,—

Berlin Zusammendrucke

8291	1949/1989, qualitativ schöne Sammlung mit 215 postfrischen oder gestempelten Zusammendrucken auf Einsteckblättern, hoher Katalogwert! (Komplettfotos im Internet)	**/⊙/△	150,—
8292	1949/52, gest. Partie Zusammendrucke, alle gepr. Schlegel BPP, Mi. ca. 780.-	⊙	100,—
8293	1989, Sehenswürdigkeiten, 8 Zusammendrucke und 3 H-Blätter, je gestempelt, meist gepr. Schmidl BPP, Mi. 585,-	⊙	80,—

FRANZÖSISCHE ZONE

8294	1945/1949, interessanter und recht umfangreicher Sammlerbestand im Einsteckbuch, u.a. dabei einige Besonderheiten wie ZS-Paare und Oberrandleerfelder etc., einige gestempelte Marken gepr. Schlegel BPP (Komplettfotos im Internet)	**/*/⊙	400,—
8295	Interessanter Lagerbestand im Einsteckbuch, dabei auch zahlreiche Sondermarken-Ausgaben gesichtet	**/*/⊙	300,—
8296	1945/1949, gestempelte Sammlung mit 164 verschiedenen Frei- und Sondermarken, 3 Block-Ausgaben und 3 Wohnungsbaumarken auf KABE-Vordruckblättern, u.a. dabei Allgemeine Ausgabe kpl., Baden 90 Pfg III.Ausgabe, Rot-Kreuz-Satz gest. Lörrach, Block 1 A+B gest. Freiburg-Haslach und Rheinland-Pfalz III.Ausgabe (8 Pfg gest. Idar-Oberstein), Rot-Kreuz-Satz, Goethe auf Briefstücken gest. Lorch, Block 1 gest. Koblenz, alle Stempel ungeprüft (alter Ausruf 400) (Komplettfotos im Internet)	⊙	300,—
8297	1945/1949, postfrischer, ungebrauchter und gestempelter, sauber geführter und recht umfangreicher Sammler-Bestand der Freimarken-Ausgaben im Lager-Einsteckbuch, u.a. dabei 2x Rheinlandpfalz MiNr. 36 postfrisch, maximal wurden bis zu 6 Marken je Erhaltung gesammelt, nach Plattenfehlern und Typen undurchsuchte Fundgrube	**/*/⊙	250,—
8298	123 verschiedene Freimarken aus den 3 Länderausgaben (82 Plattenfehler, 41 bessere Typen, durchwegs postfrisch und einwandfrei, alle Marken gepr. und bestimmt Straub BPP, Mi. 1289,-, hoher Prüfkostenanteil.	**	240,—
8299	1945/1949, überwiegend in gestempelt und teils parallel bzw. oder in postfrisch/ungebraucht geführte Sammlung auf 20 zumeist vollständig bestückten Albumblättern (alter Ausruf 250) (Komplettfotos im Internet)	**/*/⊙	200,—
8300	1945 - 1949 mit Steg-paaren, Druckdaten, 2x Baden Blockpaar **, Sonderausgaben, Fundgrube für Plattenfehler und Gummiabarten, Mi. ca 1200,- Euro	**/⊙	135,—
8301	26 verschiedene Freimarken mit kpl. Leerfeldern, postfrisch, Aufstellung vorhanden, billigste Zuschläge gerechnet, Mi. 365,-	**	75,—
8302	17 verschiedene Werte der Wappenausgabe mit Farben, Plattenfehler, Zwischenstegpaaren, postfrisch, alle gepr. Straub BPP, Aufstellung vorhanden, Mi. 255,-.hoher Prüfkostenanteil	**	55,—

Französische Zone - Rheinland-Pfalz

8303	Postfrischer Bestand, vor allem mit der dritten Freimarkenserie, Rotkreuzsatz, zweimal Goethe und UPU, dreimal Tag der Marke, Mi. 470.-	**	90,—

BIZONE

8304	Postfrische nach Hauptnummern bis auf den Netzaufdrucksatz und „nicht ausgegebene Werte“ kpl. Sammlung im Vordruckalbum, Mi. 2.090.-	**	320,—
8305	1945 - 1948, nach Hauptnummern kpl. postfrische Sammlung im Vordruckalbum, Mi. 1.950.-	**	300,—
8306	1946, 1 Pf bis 1 M Deutsche Ausgabe, komplett auf Schaubek-Blatt als Stempelvorlage, vierzehnmal sauber entwertet „FLENSBURG 2.9.46", Kabinett, ideales Albumblatt, Mi. 1.200.- (Komplettfotos im Internet)	△	250,—

8307	1945/1949, chancenreiche und in Bezug der Markenanzahl umfangreiche Fundgrube im Einsteckbuch, auf Album- und Einsteckblättern, zumeist Marken der AM-Post-Ausgaben und der Band/Netz-Aufdrucke, ferner auch einige, augenscheinlich verschiedene postfrische Notopfermarken dabei	**/*/⊙	200,—
8308	1945/1949, umfangreicher Bestand auf 50 urigen, reichhaltig bestückten Albumblättern, vieles doppelt bis mehrfach vorhanden, AM-Post, verschiedene Band/Netzaufdrucke, Sonder- und Zuschlagsmarken, Messe-Block, auch einige schöne Randstücke gesichtet, Spezialisten-Fundgrube mit hohem Katalogwert! (alter Ausruf 250)	**/*/⊙	200,—
8309	1945/49, überwiegend postfrische Sammlung, teil ungebr. (auch einige Werte nachgummiert) und gestempelt, dazu Kontrollratsausgaben mit Blockpaar (doppelt) und Zusammendrucken auf Lindner-T-Blättern	**/*/⊙	200,—
8310	1945/49, postfr. und etwas ungebr. Slg. mit Bauten weit und eng, Bl. 1a, etc., dazu Kontrollrat mit Bl. 12 A+B	**/*	200,—
8311	Spezialsammlung „Bauten“ - Plattierung der 3 DM Typ I mit allen Ia und Ib sowie der seltenen IaP , Katalogpreis nach Bauten Spezial Katalog 3.200.- Euro	⊙	200,—
8312	1946 - 1949 Posten aus rund 170 Briefen und Karten, sowie komplette FM- Sätze **/ gestempelt , dabei Zensurbriefe, Reco, Sonderblätter, Ganzsachen, Zehnfachfrankatur, und MH Blatt 123 auf Beleg, Michel ca. 2800 Euro	✉	200,—
8313	1945/48, überwiegend postfrische Teilsammlung (wenige Werte ungebr.) mit einigen besseren Ausgaben wie Nr. 49 I, 73/100, Bl. Nr. 1, dazu Kontrollratsausgaben mit Bl. 12 A/B	**	180,—
8314	1945, sauber rundgestempelter Prachtposten der dt. AM-Post Ausgabe ex Mi.-Nr. 16-33, bis zur 60 Pf sind ohne die 8 Pf alle Werte (meist mehrfach) vorhanden, auffällig ein Briefstück mit dreimal 17Cz, sonst alles billigst gerechnet, Mi. ca. 1.000.-	⊙	120,—
8315	1948 - 1951 Partie von 19 ungebrauchten und gelaufenen Luftpostfaltbriefen Bizone und BRD, dabei Typen,	✉	80,—
8316	1945/48, überwiegend gestempelte Teilsammlung, dazu Kontrollratsausgaben mit Bl. 12 A/B **, Nr. 967 mit Pl.Nr. und Vzd 2 je gestempelt im Leuschtturm-Falzlosalbum	**/⊙	220,—

BUND

8317	1974 - 1999, Sammlung ETBs 2-fach komplett in 18 Luxus-SAFE-Alben mit Schuber		100,—

Bundesrepublik Deutschland/Berlin Zusammendrucke

8318	1956/2005, 70 überwiegend postfrische Markenheftchen, dazu einige H-Blätter und Zusammendrucke, sowie etwas Deutsches Reich (Komplettfotos im Internet)	**/*/⊙	250,—

Bundesrepublik Deutschland Privatganzsachen

8319	1952/1994, Partie mit 84 meist verschiedenen Privatganzsachen, u.a. dabei in ungebraucht PU 4/3, PP 1/2 und PP 1/4 sowie in gebraucht PU 4/4 mit Zusatzfrankatur 10 u. 25 Pfg Posthorn als Luftpostbrief nach USA mit Ankstpl (alter Ausruf 150)	✉	120,—

Bundesrepublik Deutschland - Briefe

8320	AUTOMATENMARKEN, 1981-2000, EF/MiF, Fundgrube mit ca. 440 Briefen und Karten, dabei kpl. Serien (Erstverwendung) diverser Städte, ferner Streifbänder, Erinnerungsblätter u. a. Essen 1984, Tages- und Sonderstempel, ca. 40 Express- bzw. Einschreibbriefe, etc.	✉	100,—
8321	BUND-ERSTAGS-/SONDERSTEMPEL, 1961-1989, sauberer Bestand mit ca. 900 frankierten beschrifteten Umschlägen (DIN A6 Format), davon über 650 Luftpostumschläge, sortenreiche Sammlerfundgrube!	✉	80,—
8322	SONDERMARKEN (EF), sauberer Bestand von über 600 portogerechte Einzelfrankaturen aus dem Bedarf, alle im Kleinformat (DIN A6), dem Anschein nach 70iger bis Mitte 80iger Jahre, überschlagener Katalogwert ca. 1000,- Euro	✉	70,—
8323	MESSEBRIEFE, 1998-2006, Sammlung von 90 verschiedenen Sonderbelegen, nach Philex 10. Aufl. Nr. 27-86 komplett, weiterhin noch 30 Briefe, wahrscheinlich komplette Sammlung, überschlagener Katalogwert über 500,- Euro, alle Briefe in TOP ERHALTUNG	✉	50,—

Bundesrepublik Deutschland

8324	**1960/1999, postfrisches Händler-Lager per 50, dabei alle Hauptnummern, C/D-Werte und Blocks inkl. Blockmarken! Sauber, chronologisch untergebracht in Einsteckbüchern. Der Michelwert liegt in der Einzeladdierung bei über 130.000.- Euro (alter Ausruf 6500)**	**	**4500,—**
8325	**1994/2005, komplette postfrische Zehnerblock-Sammlung in 9 Lindner-Spezialalben, hoher Frankaturwert**	**	**2000,—**
8326	**1959/2003, toller Qualitäts-Bestand BLOCKAUSGABEN mit ERSTTAGSSONDERSTEMPEL, ab Block 2 (Beethoven-Block 1959) bis Block 64 (Kinder-Block 2003) ist jeder Block per 50 Stück vorhanden, Michelwert 18.250.- (alter Ausruf 3000)**	ESST	**1500,—**
8327	**1949 - 2012, nach Hauptnummern je kpl. postfrisch und gestempelte Qualitätssammlung in 8 Linder-T-bi-collect-Alben mit Schubern, enthalten sind neben den Hauptnummern alle C/D-Werte, Blockeinzelmarken, Automatenmarken, Letterset, selbstklebende Werte sowie Heuss lumogen und Heuss liegendes Wz., der Katalogwert liegt bei über 15.000.- Euro, in dieser Qualität und Geschlossenheit ein seltenes Angebot!**	**/⊙	**1400,—**
8328	**1949-2011, bis auf einige ungebrauchte Werte, postfrisch komplette Sammlung in 6 Vordruckalben und einem Einsteckbuch.**		**1350,—**
8329	**1949/79, komplette postfrische Sammlung in durchwegs einwandfreier Erhaltung, frühe Ausgaben meist gepr. Schlegel BPP einschließlich Posthorn und Plattenfehler Nr. 111 II, im Leuchtturm-Falzlosalbum (Komplettfotos im Internet)**	**	**800,—**
8330	**1949/2000, postfrischer/ungebrauchter Lagerbestand in fünf meist prall gefüllten Einsteckbüchern, enormer Michelwert!**	**/*	**800,—**
8331	**1949/2000, umfangreicher Bestand Sammlungen und Dubletten in Vordruckalben und Einsteckbüchern, , insgesamt zwei große Kisten füllend, dabei gute Ausgaben aus den Anfangsjahren, enormer Katalogwert!**	**/*/⊙	**600,—**
8332	**2001/2010, umfangreicher ideal versandstellengestempelter Lagerbestand inkl. zahlreichen Block-Ausgaben, Markenheftchen, Rollenmarken-Fünferstreifen, selbstklebende Postwertzeichen und Ganzsachen in 6 dicken Einsteckbüchern. Imenser, einige tausend Euros betragender ehemaliger Postpreis!**	⊙	**600,—**
8333	**1993/2010, reichhaltig bestückter, versandstellengestempelter Lagerbestand in drei großen Einsteckbüchern, dabei auch ein guter Anteil selbstklebender Postwertzeichen, diese mit Vollstempel „GÜNZBURG“ - wenn von der Versandstelle nicht ausgeliefert. Der Hauptwert liegt im Euro-Zeitraum, hoher ehemaliger Euro-Einstandspreis! Michelwert 10.400.-**	⊙	**600,—**
8334	**1949/2008, fast komplette Sammlung (wenige kleine Werte fehlen), Anfangsjahre teils gestempelt, ab 1962 durchwegs postfrisch in 8 Lindner-T-Alben**	**/⊙	**550,—**
8335	**1949/2010, postfr., ungebr. u. gest. umfangreicher Bestand mit Dubletten, dabei Randstücke, Formnummern, Rollenmarken, Zusammendrucke, Markenheftchen, Bogen etc., in etlichen E-Büchern in 2 Kartons**	**/*/⊙	**550,—**
8336P	**AUTOMATENMARKEN - SPEZIAL, 1981-2000, saubere Sammlung in 6 gr. Einsteckbüchern und einem Klemmbinder, gesammelt wurde **/o nach Wertstufen ab 5 Pf in 5er Schritten, dabei die Ausgaben MiNr. 1.1., 1.2, 2.1.1 bis 1.3, 3.1 bis 3.3, 4, 5.1 und 5..2 u.a. einige bessere Versandstellen- und Tastensätze, viele Besonderheiten wie Druck auf der Gummiseite, Testdrucke, Marken mit Nr., etc., ferner schätzungsweise 600 Quittungen aus 1984/91, ein Eldorado für jeden Spezialisten!**	**/⊙	**500,—**
8337	**1959/2000, enormer Lagerbestand postfrischer und gestempelter Block-Ausgaben in zwei Lager-Kartons**	**/⊙	**500,—**
8338	**1949-2013, überkomplette rundgestempelte Qualitätssammlung in 3 Einsteckalben, dabei Anfangsausgaben teils doppelt u.a. 1. Bundestag, Bach, Marienkirche, weiterhin waagr. Paare u.a. ex 2 Pf.-50 Pf. Posthorn, Heuss Zusammendrucke, Heftchenblätter, MH's, Belege, im modernen Bereich unbedeutende Lücken.**	⊙	**500,—**
8339	1949/2005, überkpl. o Sammlung in 6 Leuchtturm-Vordruckalben mit Memoseiten (wie neu !), über weite Zeiträume wurde die Sammlung zusätzlich auch postfr. geführt, incl. Automatenmarken, MH und einigen Belegen, prima Kollektion		400,—
8340	1949-2000, nach dreibändigem Leuchtturm Falzlosvordruck bis auf 70 Pfg Posthorn, lückenlose komplette Sammlung, anfangs bis 1954 vielfach ungebraucht, danach offensichtlich alles postfrisch, dabei Heuss Lumogen, lieg. Wz., C/D Werte, ATM, etc.		400,—

8341	1949/2000, umfangreiche Sammlung in fünf KABE-Bi-Collect-Alben, der postfrische Sammlungsteil ist bis auf den Posthorn-Satz und der gestempelte ist nach Hauptnummern kpl., nach Vordruck fehlen nur vereinzelt gewisse Marken, die sich in Spezifikationen unterscheiden, 50 und 60 Pfg Heuss postfrisch sind gepr. Schlegel BPP, die gestempelten Marken sind sauber rundgestempelt, in qualitativer Hinsicht ein schönes Objekt!	**/⊙	400,—
8342	1949/1999, Plattenfehler- und Abarten-Sammlung mit 120 Marken im Einsteckbuch, dabei zahlreiche katalogisierte Plattenfehler ab den frühen Ausgaben, u.a. MiNr. 241 u. 308 je einseitig ungezähnt (evtl. versetzter Kammschlag?), 948 U gestempelt aus Makulaturbeständen (wird nicht BPP-geprüft) und vieles mehr, Michelwert gut 4.000.- für die Plattenfehler + einige nicht mit einem Katalogwert berechenbare Abarten (alter Ausruf 500)	**/⊙	350,—
8343	1949/74, überwiegend gest. kpl. Sammlung im KABE-Vordruckalbum, dazu Kontrollrat u. Zonenausgaben (alter Ausruf 400)		300,—
8344	1949/69, postfr. bis auf den Posthornsatz kpl. Sammlung im Lindner-Album (alter Ausruf 400)		300,—
8345	1949/2001, fast komplette postfrische Sammlung in 2 Leuchtturm-Falzlosalben, anfangs teils ungebraucht	**/*	300,—
8346	1994/2000, postfrischer und ideal versandstellengestempelter Lagerbestand in vier dicken Einsteckbüchern, dabei auch sehr viele Block- und Markenheftchen-Ausgaben, immenser ehemaliger Postpreis!	**/⊙	300,—
8347	1965/1995, sehr umfangreicher postfrischer Bestand in sechs Einsteckbüchern und zwei Mappen, davon beinhalten drei Einsteckbücher den Zeitraum 1965/1990 augenscheinlich durchgängig per fünf (in der Regel in Fünferstreifen gesammelt, Michelwert dieser drei E-Bücher bereits ca. 7.000.-), eine dicke Mappe mit sehr vielen Bogenteilen (Stichproben ergaben, dass ein Teil der in dieser Mappe befindlichen Ausgaben anhaftet und ein Teil verwertbar ist). Der Gesamtkatalogwert dürfte bei ca. Euro 15.000.- liegen	**	300,—
8348	1966/1998, Rollenmarken-Sammlung mit insgesamt ca. 400 Streifen in versch. Größen, davon ca. die Hälfte auf Rollenendstreifen entfallend, sonst 5er- oder 6er-Streifen ohne Rollenende, hauptsächlich wurden solche aus den Serien Burgen & Schlösser und Sehenswürdigkeiten gesammelt. Untergebracht in vier Einsteckbüchern und drei Lindner Rollenmarken-Spezialalben. Hoher Michelwert!	**	300,—
8349	1949, Nr. 111 bis 120 postfrisch, dazu postgültige Marken aus 2003 bis 2008, dazu einige Berlinsätze Nr. 75/79, 82/86 und 88/105	**	300,—
8350	1949 - 1981, postfrische nach Hauptnummern bis auf den Posthornsatz kpl. Sammlung im Leuchtturm-Vordruckalbum, dabei somit alle Ausgaben „Helfer der Menschheit“, Heuss I, etc.	**	300,—
8351	1949/1999, gemischt angelegte oder sogar anfangs teils parallel in ungebraucht und in gestempelt geführte, nach Hauptnummern insgesamt überkpl. Sammlung in drei blauen Borek-Vordruckalben, u.a. dabei 90 Pfg Posthorn ungebraucht, Heuß liegendes Wz. postfrisch, Heuß Lumogensatz postfr. und gestempelt, ab 1962 wurde durchgängig in postfrisch gesammelt, u.a. dabei alle Blockmarken, die C/D-Ausgaben, Koblenz ohne Fluor und im Anhang die ATM-Ausgaben 1981 bis 1999, Michelwert über 5.000.-	**/*/⊙	300,—
8352	1949/70, tadellose gest. Sammlung im Lindner-Falzlos-Album, nach Vordruck kpl.		250,—
8353	1949/70, kpl. postfr. Sammlung im KABE-Falzlosalbum, lediglich d. Posthornsatz ist gest.		250,—
8354	1949/1993, gemischt in postfrisch oder in ungebraucht geführte Sammlung in zwei Leuchtturm-Vordruckalben, u.a. dabei 40 Pfg Posthorn und 10 u. 20 Pfg Marienkirche tadellos postfrisch, ab MiNr. 143 ist die Sammlung nach Vordruck kpl. inkl. Heuss Y + y, allen C/D-Werten, Letterset AII+CII+DII, Koblenz ohne Flour und den Automatenmarken, hoher Katalogwert, moderater Ausrufpreis!	**/*	250,—
8355	1960/1991 (hauptsächlich 1978/1991), postfrischer Bestand auf 164 reichhaltig bestückten A5-Einsteckkarten in vier schwarzen Einsteckkarten-Boxen, u.a. dabei zahlreiche Eckrandstücke mit Formnummer, viele kpl. Satzausgaben mit hohem Anteil Zuschlagsmarken, diese oftmals in Viererblocks und anderen Einheiten, Rollenstreifen mit Rollennummer, etc. etc., sehr hoher Michelwert!	**	250,—
8356	1949/2000, gest. anscheinen kpl. Slg. ohne Blocks, dazu Automatenmarken, Zus.-Drucke und etwas Bizone	⊙	250,—
8357	1949-1980, offensichtlich kpl. gest. Sammlung Bund im Vordruckalbum, dazu Hannover Messeblock postfr., hoher Katalogwert		220,—
8358	1949/72, gest. Slg. mit allen guten frühen Ausgaben und einigen Briefen	⊙	220,—
8359	1949/80, kpl. gest. Sammlung im Leuchtturm-Vordruckalbum		200,—
8360	1949/1999, am Anfang qualitativ etwas unterschiedliche, gemischt in postfrisch oder ungebraucht angelegte, bis auf ein gutes Dutzend Marken kpl. Sammlung in zwei blauen Leuchtturm-Vordruckalben. Ab dem Jahr 1955 wurde augenscheinlich durchgängig in postfrischer Erhaltung gesammelt. Dabei alle Blockmarken, C/D-Werte, Koblenz ohne Fluor, einige ATM-Ausgaben und die Jahre 1997/1998/1999 in Eckrandstücken. Hoher Michelwert! (alter Ausruf 250)	**/*	200,—
8361	1955/1959, postfrischer Bestand der Sonder- u. Zuschlagsmarken, überwiegend in größeren Einheiten! Mi. 2.500.- (Komplettfotos im Internet)	**	200,—
8362	1949/1985, recht umfangreicher Dublettenbestand in zwei dicken Schaubek-Einsteckalben, dabei ein guter Anteil ungebrauchter Marken und kpl. Satzausgaben aus den Anfangsjahren, u.a. gesehen MiNr. 111/130 und 140/325 etc., immenser Michelwert!	**/*/⊙	200,—
8363	2001/2010, augenscheinlich nach Hauptnummern kpl. Sammlung mit Versandstellenstempel in vier dunkelblauen KABE-Bi-Collect Vordruckalben mit Schuber. Dabei auch doppelte Vordruckblätter für die Markenheftchen, hier die meisten Markenheftchen mit ESST vorhanden. Hoher ehemaliger Post- und Zubehörpreis!	⊙	200,—
8364	1949-1978 nach SAFE Vordruck in den Hauptnr. komplette gestempelte Sammlung, im Wesentlichen, alle guten Ausgaben, sauber rundgestempelt.	⊙	200,—
8365	1949/1972, durchgängig rundgestempelte, nach Hauptnummern kpl. Sammlung inkl. MiNr. 115 I (Fotobefund H.D. Schlegel BPP „gestempelt, Stempel nicht bestimmbar, einwandfrei“), 285 X+Y, Heuss liegendes Wz., Heuss Lumogen-Satz und allen Blockmarken im sehr gut erhaltenem dunkelblauen Leuchtturm-Vordruckalbum mit entspr. Goldaufschrift „DEUTSCHLAND BUNDESREPUBLIK“	⊙	200,—
8366	1950 - 1980 (ca.), über 400 Briefe, Karten und Ganzsachen, Privatganzsachen, Reco, Luftpost, Sonderstempel, einige FDC	✉	200,—
8367	1949-1988, */**/o, überwiegend postfrisch/ungebr. und gest. Sammlung, fast komplett, hoher Katalogwert, ansehen		180,—
8368	1949/1998, fast komplette, durchwegs sauber rundgestempelte Sammlung in 3 Leuchtturmalben	⊙	180,—
8369	1949/1970, gemischt in postfrisch oder ungebraucht angelegte, bis auf Posthornsatz kpl. Sammlung im gut erhaltenen Leuchtturm-Vordruckalbum (alter Ausruf 200)	**/*	160,—
8370	1949/1959, sauber gestempelte, nach Hauptnummern bis auf MiNr. 141/142, 146 u. 159 kpl. Sammlung im Einsteckbuch, ferner wurden einige Marken mit Plattenfehler sowie die verschiedenen Zusammendruck-Kombinationen aus Block 2 gesammelt, ferner dabei Block 2 mit ESST Bonn und ein zweiter mit Tagesstempelentwertung aus Faurndorf, ein Heuss-Lumogen-Satz mit kleinem Teilabschlag aus Darmstadt-Eberstadt blieb ohne Berücksichtigung (alter Ausruf 200) (Komplettfotos im Internet)	⊙	160,—
8371	1974/2010 bzw. 20/2011, kpl. ETB-Sammlung in 29 blauen ETB-Alben von der Post, zusätzlich ein Album mit Sonderblättern	ETB	150,—
8372	1949/1985, rundgestempelte Sammlung im Schaubek-Vordruckalbum, der Zeitraum bis 1959 ist inkl. Heuss-Lumogen kpl., ab ca. 1980 wurde etwas lückenhaft gesammelt, zwischendurch finden sich einige schöne Vollstempel	⊙	150,—
8373	1993 - 2000, postfrische Sammlung, alle zweimal, dabei fast ausschließlich in Paaren (Eck-/Rand), Nr. 1683-2155 (o. 2014-26) komplett aus Abo, Mi. 1.700.-	**	120,—
8374	1977/1989, schöne Partie mit 38 versch. Eckrandstücken, meist in kpl. Sätzen, mit Versandstellenstempel „FRANKFURT AM MAIN“ und korrigiertem Bogenwertzähler (KBWZ), u.a. dabei Sport 1980, 1983 u. 1985, Wohlfahrt 1977, 1983, 1986 u. 1987, Jugend 1989 (Zirkus).	KBWZ ⊙	120,—
8375	1949/2010, überwiegend gestempelte Sammlung, anfangs lückenhaft, aber auch mit einigen postfrischen Werten, in 6 Borekalben	**/⊙	110,—
8376	1956/2004, Sammlung waager. Freimarkenpaare im KABE-Klemmbinder, u.a. dabei MiNr. 259/265 in postfrischen waager. Paaren mit Bogenrand rechts sowie weitere kpl. Freimarkenserien in waager. Paaren aus der DM-Zeit, ferner verschiedene Freimarken aus der Eurozeit in waager. Paaren mit idealem Versandstellenstempel etc.	**/⊙	100,—
8377	1949/2000, Dublettenbestand aus vorgenanntem Zeitraum in drei großen dicken Einsteckbüchern. Am Anfang noch einige Ausgaben Kontrollrat und Bizone	**/*/⊙	80,—
8378	1974/2002 inkl. BERLIN, kpl. ETB-Sammlung in 12 Kobra-ETB-Alben	ETB	60,—
8379	Posthorn-Serie, 3 allerfeinst gestempelte Sätze, so nicht oft vorzufinden	123/38 ⊙	40,—
8380	JAHRESGABE des Bundes Deutscher Philatelisten e.V., 1979-2000, kpl. Sammlung v. 22 Faltblättern ab Nr. 1, nach Michel Spezial 2006 (Seite 1215) 381,- Euro	△	40,—
8381	BRIEFZENTRUM, gut ausgebaute Sammlung aller BZ-Nummer, spezialisiert nach UB vom 01ma-99mb auf 168 verschiedenen Briefen und 185 sauberen Briefstücken		35,—

8382	1951/60, Nr. 123/38 gest., 185 YII gepr. Schlegel BPP, 259/65 v, W 17 X und H-Bl. 8 YI, je postfrisch, Mi. 330,-	**/⊙	30,—
8383	JAHRESGABE von der Versandstelle, 1972-2003, in den Hauptnr. kpl. Sammlung v. 19 Faltblättern, Nr. 1-20 kpl., alleine der KW nach Philex Nr. 1-3, 5-20 (120,- Euro) u.a. Bl. 24, 27, 30, 41, etc., tadellos	△	30,—
8384	Eckrandstücke Sondermarken aus den 10er Bögen, Dublettenlot von über 650 Stück	⊙	20,—

Bundesrepublik Deutschland - Automatenmarken

8385	1981/1982, je 15 Sätze VS 1 und VS 2 mit Ersttagsstempel „BONN 2.1.81" bzw. "BONN 1.7.82", davon vier Sätze VS 1 und zehn Sätze VS 2 mit rückseitiger Zählnummer (für diese 50% Aufschlag), sauber im Einsteckbuch, Michelwert 1.110.-	⊙	110,—

Bundesrepublik Deutschland - Jahrbücher

8386	**1973/2013, 41 Jahreszusammenstellungen der Deutschen Post komplett**	**	**650,—**
8387	Jahrbücher Bund 1983/97, Jahrbücher DDR 1984/90 und Jahressammlungen Bund 1991/96, je kpl., Mi. 3.370,-	**/⊙	180,—
8388	1993/97, 15 Bücher der Deutschen Post zu diversen Themen mit entsprechenden Marken		45,—

Bundesrepublik Deutschland - Engros-Lose

8389	20 Pfg 1000. Jahrestag der Schlacht zu Lechfeld 1955, 100 Stück tadellos postfrisch, davon 54 Stück in Einheiten, Mi. 1.000.- (alter Ausruf 200)	216(100) **	160,—

Bundesrepublik Deutschland - Markenheftchen

8390	Interessanter Bestand ab einigen postfrisch Heuß-Markenheftchen bis hin zu gestempelten Markenheftchen aus dem EURO-Zeitraum, viel Material und schöne Fundgrube mit hohem Katalogwert!	**/⊙	400,—
8391	1958/1999, Sammlung mit insgesamt etwas über 800 postfrischen Markenheftchen in 5 Lindner Spezial-Alben, augenscheinlich wurde nach verschiedenen Typen, Werbungen und Zählbalken gesammelt	**	300,—
8392	Markenheftchen „Heuss", X (4), YII (20), postfrisch, dabei diverse Varianten, übliche Durchschnitts- bis Kabinetterhaltung, Mi. 1.800.-	MH4(24) **	300,—
8393	1956/2010, Sammlung von 130 postfrischen Markenheftchen aus Nr. 3 bis 82, hoher Frankaturwert	**	320,—

Bundesrepublik Deutschland - Zusammendrucke

8394	Kleine Slg. ab Posthorn in postfrisch und gestempelt, 160 Stück davon 110 bis Heuß, u.a. 30 Stück Heuß YII, sowie W 22/23, WZ 15, S 49/52, insgesamt KW 2.700 € (Komplettfotos im Internet)	**/⊙	250,—
8395	1951/96, Dublettenposten postfrisch und gestempelt mit einigen mittleren Werten, dazu einige Rollenmarken und etwas Deutsches Reich in 2 Einsteckalben	**/⊙	220,—
8396	1955/1989, Zusammendruck-Fundgrube auf Vordruck- und Einsteckblättern, u.a. dabei alle HEUSS-YII-ZUSAMMENDRUCKE in postfrischer Erhaltung (alter Ausruf 200)	**	160,—
8397	1956/1999, kleine Sammlung mit u.a. allen Heuss YII-Zusammendrucken aus MHB 5 YII inkl. den versch. Zwischensteg-Varianten, Olympiade 1972 W30 bis W37 und SZ 1/2 a/b, ferner dabei 52 augenscheinlich versch. Markenheftchen (Komplettfotos im Internet)	**	150,—
8398	1951/2001, Teilsammlung, postfrisch und gestempelt mit einigen Markenheftchen	**/⊙	100,—

EUROPA

Aland

8399	1995/2011, chronologisch geführter Sammler-Bestand in zwei dicken Einsteckbüchern, der Hauptwert liegt in den modernen Ausgaben aus der Eurozeit, dabei viele Blocks, Markenheftchen und ATM-Ausgaben. Hoher Postpreis, Mi. ca. 1.250.-	**/⊙	180,—
8400	1984/2010, postfrische, bis auf ganz wenige Felder kpl. bestückte Sammlung im KABE-Vordruckalbum, zusätzlich wurden zahlreiche Markenheftchen und ATM-Ausgaben gesammelt, Mi. ca. 1.000.-	**	150,—
8401	1984/2010, gestempelte, ab 1993 sehr gut bestückte Sammlung im Vordruckalbum, zusätzlich wurden zahlreiche Markenheftchen und ATM-Ausgaben gesammelt, Mi. ca. 900.-	⊙	100,—
8402	1994/2010, Jahresfolder kpl. postfrisch, insgesamt 17 verschiedene, ehemaliger Postpreis Euro 285.-	**	90,—
8403	1996/2010, Sammlung mit insgesamt 170 verschiedenen Schmuck-FDC aus vorbenannten Zeitraum in vier blauen Leuchtturm-Briefalben mit Schuber, hoher ehemaliger Postpreis!	✉	80,—
8404	1995/2010, Jahresfolder kpl. gestempelt, insgesamt 16 verschiedene, ehemaliger Postpreis Euro 275.-	⊙	60,—

Belgien

8405	**1870 - 1960 (ca.), rund 500 Briefe, Karten und Ganzsachen, dabei Reco, Zensur, einige FDCs**	✉	**500,—**
8406	1849/1944, gemischt angelegte, ab MiNr. 1 u. 2 bestückte Sammlung im Leuchtturm-Vordruckalbum (Text Gebrauchsspuren), u.a. dabei in postfrisch MiNr. 432/433, in ungebraucht MiNr. 347/353, 386/392 u. Block 4/8 sowie in bedarfsgestempelt Block 3, ferner noch zahlreiche weitere bessere Werte, kpl. Satzausgaben und einige Blocks, welche man aufführen könnte. Der Michelwert liegt bei über Euro 3.500.- (alter Ausruf 500) (Komplettfotos im Internet)	**/*/⊙	350,—
8407	PROBEDRUCKE und ESSAYS, 14 Stück und ein waager. Paar zu verschiedenen klassischen Ausgaben (Komplettfotos im Internet)	(*)	300,—
8408	1849-1965, überwiegend gest. Vordrucksammlung, dabei ein guter Klassikteil ab MiNr. 1/2 sowie zahlreiche komplette Ausgaben u. a. MiNr. 81/88 I-III, Bl. 4/5*, viele Ausgaben „Kampf gegen die Tuberkulose", ferner einige Dienst-, Eisenbahnpaket-, Postpaketmarken, strekkenweise komplett, Mi. ca. 3200,- Euro	⊙/*	300,—
8409	1849/1961, interessanter Sammler-Bestand ab MiNr. 1 u. 2 (3x, davon zwei auf Briefstücken) auf Einsteckseiten, dabei einige Ausgaben mit mittleren und besseren Katalogwertnotierungen sowie verschiedenen guten Blockmarken und Blocks (Komplettfotos im Internet)	**/*/⊙	250,—
8410	1863/1977, interessante Partie mit zahlreichen besseren Werten im Einsteckbuch, u.a. dabei in ungebraucht MiNr. 369 u. 372, in postfrisch MiNr. 432 u. Eisenbahnpaketmarke 356 etc. (Komplettfotos im Internet)	**/*/⊙	200,—
8411	1851/1932, Sammlung mit Fundgrubencharakter auf urigen KABE-Vordruckblättern, dabei einige kpl. Satzausgaben, verschiedene Eisenbahnmarken und im Anhang noch sechs Zusatzblätter mit Dubletten	*/⊙	200,—
8412	1849/1976, mit vielen hundert Marken und einigen Blocks bestückte Sammlung ab vollrandiger MiNr. 2 auf Briefstück im dicken Schaubek-Vordruckalbum, hier und da findet sich der eine oder andere bessere Wert, insgesamt solider Grundstock und zum Weitersammeln geeignet! (alter Ausruf 200)	⊙	160,—
8413	1849/1972 (ca.), Fundgrube mit insgesamt einigen tausend Marken auf urigen Album- und Einsteckblättern sowie in Tüten etc., u.a. dabei MiNr. 1682/1690 in kpl. Bogen mit ESST (das sind zwei zueinander kopfstehend gedruckte Kleinbogen), Eisenbahnpaketmarken MiNr. 166/170 ungebraucht etc., viel Material zum wühlen und stöbern	**/*/⊙	150,—
8414	1849/1999, abwechslungsreiche Fundgrube ab schöner MiNr. 2 und weiteren klassischen Ausgaben in kleinen Einsteckbüchern und auf alten Blättern	**/*/⊙	150,—
8415	*/**/o, Sammlung im Einsteckbuch mit teils besseren Werten und Ausgaben ab Klassik bis ca. 1990.	*/**/⊙	150,—
8416	1858/1990, überwiegend gestempelter, chronologisch sortierter Sammlerbestand in 6 Einsteckbüchern, dabei auch einige Zusammendrucke und Eisenbahnmarken, moderater Ausrufpreis	**/*/⊙	100,—

Bosnien-Herzegowina

8417	1879/1918, ungebr. und überwiegend gestempelte in den Hauptnummern kpl. Slg. incl. Porto	*/⊙	180,—
8418	*/**/o Sammlung auf Borekseiten, fast kpl. (alter Ausruf 100) (Komplettfotos im Internet).		80,—

8419	1879/1917, kleine Sammlung ab einigen Doppeladler-Marken auf urigen KABE-Vordruckblättern, im Anhang noch ein Zusatzblatt mit Dubletten, chancenreiche Fundgrube für Zähnungsspezialisten	*/⊙	30,—
	Bulgarien		
8420	1881-1976, */**/o, saubere Sammlung ab Klassik mit guten Werten in 5 sprechenden Behrensalben/heften, streckenweise komplett, hoher Katalogwert.		180,—
8421	1879/1991, Fundgrube ab MiNr. 2 u. 3 in zwei kleinen Einsteckbüchern und auf einigen Einsteckkarten, dabei einige kpl. Satzausgaben und Blocks, u.a. gesehen in ungebraucht ohne Gummierung MiNr. 21, 22 u. 24 (Eckzahnfehler, sign. Gebr. Senf), ferner einige Portomarken etc. (alter Ausruf 200)	**/*/⊙	150,—
8422	1879/1978, kleine Fundgrube ab MiNr. 3 auf Einsteckseiten, dabei auch einige Marken „OSTRUMELIEN“	**/*/⊙	100,—
8423	1881/1987, sortenreicher Bestand in zwei Einsteckbüchern, dabei zahlreiche Satz-, Block- und Kleinbogenausgaben, schöner Fundus für den interessierten Sammler	**/*/⊙	80,—
8424	1882/1931, Sammlung mit Fundgrubencharakter auf urigen KABE-Vordruckblättern, im Anhang noch zwei Zusatzblätter mit Dubletten	*/⊙	60,—
	Dänemark		
8425	1851/1933, Sammlung ab MiNr. 1 auf urigen KABE-Vordruckblättern, u.a. dabei MiNr. 6, 12, 24, 81, 84/96, 143/145 (25 Öre rechte obere Bogenecke), 177/179, verschiedene Postfähre- u. Verrechnungsmarken, GRÖNLAND Paketmarken MiNr. 4, 5, 6, 7, 8 u. 9 mit Gefälligkeitsentwertung etc. etc., im Anhang noch drei Zusatzblätter mit Dubletten	*/⊙	300,—
8426	1851/1980, vielseitige Fundgrube mit u. a. einigen klassischen Marken ab MiNr. 1 auf Einsteckkarten, Einsteckseiten, Blättern etc., ferner gesehen verschiedene Zusammendrucke und einige Marken mit Sternstempelentwertung	**/*/⊙	200,—
	Färoer		
8427	1940/2010, postfrische Sammlung im KABE-Vordruckalbum, u.a. dabei postfrischer, unsignierter Luxussatz MiNr. 2/6 mit Fotoattest Svendsen, zusätzlich wurden zahlreiche verschiedene Markenheftchen gesammelt, im Jahre 2010 fehlen nach Vordruck nur wenige Marken, sonst ist die Sammlung kpl. bestückt, Mi. 2.750.- (Komplettfotos im Internet)	**	450,—
8428	1919/2010, sauber gestempelte Sammlung im KABE-Vordruckalbum, u.a. dabei MiNr. 1 mit Stempel THORSHAVN auf Briefstück, MiNr. 2/6 (gepr. Wahl BPP), zusätzlich wurden zahlreiche Markenheftchen und Blockmarken gesammelt, nach Vordruck fehlen nur ganz wenige Marken, Mi. 2.700.- (Komplettfotos im Internet)	⊙	400,—
8429	1980-2012, 31 postfrische Jahressammlungen, bis auf 2004 komplett, Mi. 1400,-		270,—
8430	1993/2010, postfrische kpl. Sammlung der illustrierten Jahrbücher im A4-Format, insgesamt 18 verschiedene, Mi. 995.- +	**	180,—
8431	2000/2011, kpl. Schmuck-FDC-Sammlung in drei Leuchtturm-Briefalben mit Schuber, dazu in einem vierten Album weitere FDC aus dem Zeitraum bis 1999, ferner ein Ordner mit diversen Weihnachtsbogen, Michelwert 1.200.- für die FDC ab dem Jahre 2000	FDC ✉	150,—
8432	1989/1991, 1993/1994 und 1999/2009, insgesamt 17 verschiedene postfrische Jahresfolder, der Großblock aus dem Jahr 2001 befindet sich zusätzlich in einem separatem Folder, Mi. 860.- +	**	100,—
8433	1975 - 1995, FDC-Sammlung in bester Erhaltung aus Abo, weitestgehend komplett, Mi. 570.-	✉	50,—
	Grönland		
8434	1980-2003, kpl. postfrische Jahressammlungen (23 Stück), dazu 7 doppelte Ausgaben, Mi. 950,-		180,—
	Baltikum		
8435	1918/40, ungebr. und Litauen, sowie etwas Mittellitauen, dabei bessere Sätze (Komplettfotos im Internet)	*/⊙	150,—
	Finnland		
8436	1890 - 1970 (ca.), über 350 Briefe, Karten und Ganzsachen, dabei Reco, Luftpost, Auslandspost, einige FDC	✉	350,—
8437	1885/1982, schöne Sammlung im sehr gut erhaltenem grünen Leuchtturm-Falzlos-Vordruckalbum (kpl. Text ab 1856), u.a. dabei in ungebraucht MiNr. 20/23 u. 35/44, ab MiNr. 144 finden sich zahlreiche postfrische Ausgaben inkl. verschiedenen Rot-Kreuz-Sätzen und ab dem Jahr 1957 wurde nur noch in postfrischer Erhaltung gesammelt, Michelwert 1.450.-	**/*	250,—
8438	1875/1996, vielseitige Fundgrube auf alten Blättern, Einsteckkarten, Einsteckseiten etc., insgesamt lässt sich eine recht ordentliche Sammlung mit den vorhandenen Marken, Satz- und Blockausgaben erstellen, ansehen!	**/*/⊙	200,—
8439	1875/1983, postfrischer, ungebrauchter und gestempelter Sammlerbestand im großen, nach Michelnummer durchnummerierten Einsteckbuch, dabei zahlreiche Wappenmarken, kpl. Satzausgaben aus den 30er-Jahren etc.	**/*/⊙	150,—
8440	1875/1932, Sammlung mit Fundgrubencharakter auf urigen KABE-Vordruckblättern, im Anhang noch zwei Zusatzblätter mit Dubletten	*/⊙	80,—
	Frankreich		
8441	**1849/1944, ungebrauchte und gestempelte Sammlung, mit u.a. Mi.-Nr. 1-5,, Bl.3, Porto, Kolonien und etwas franz. Andorra, auf Schaubek-Blättern (Komplettfotos im Internet)**	**⊙	**600,—**
8442	1911/1923, aussergewöhnlich umfangreiche Partie mit insgesamt 69 Marken der Allegorien-Ausgaben Typ Blanc und Merson sowie Freimarken Säerin, alle mit Aufdruck „ANNULE“, u.a. dabei 45 C. Typ Merson mit Vorausentwertung (Yvert 44-Cl 1) ungebraucht, einige Marken wurden mehrfach gesammelt, Bewertung nach Yvert-Katalog Euro 1970.- (Aufstellung liegt bei) (Komplettfotos im Internet)	**/*/(*)	400,—
8443	1850/1970, interessante Fundgrube ab einigen klassischen Ausgaben auf Albumblättern, Einsteckseiten, Einsteckkarten, in Tüten etc., viel Material zum wühlen und stöbern, hoher Michelwert!	**/*/⊙	400,—
8444	1870 - 1990 kleines Steckbuch mit mittleren und besseren Ausgaben, Ceres und Allegorien -Stempelpartie, etwas Porto, bessere Werte aus 1920 - 1950, Moderne nur geringfügig dabei, im Los u.a. Mi-Nr. 133,136,234,304 und weitere Michel zwischen 4000,- und 5000,- Euro	⊙	320,—
8445	1876/2004, vielseitige und umfangreiche Fundgrube auf Einsteckkarten, Einsteckseiten, kleinen Einsteckbüchern, Umschlägen und Tüten etc., ansehen!	**/*/⊙	300,—
8446	1849/1933, Sammlung mit Fundgrubencharakter auf urigen KABE-Vordruckblättern, dabei einige bessere Werte inkl. MiNr. 261 ungebraucht und versch. Aufdruckmarken gesichtet, ebenso ein guter Anteil klassischer Ausgaben vor 1900, im Anhang noch einige Zusatzblätter mit Dubletten	*/(*)/⊙	300,—
8447	1853/1966 (ca.), umfangreicher, nicht immer chronologisch sortierter Bestand ab zahlreichen klassischen Ausgaben in 5 Einsteckbüchern versch. Formate, u.a. gesichtet eine schön gestempelte, aber defekte MiNr. 32, ferner auch einige Marken mit Vorausentwertungen, postfrische Sondermarken aus den 40er- bis 50er-Jahren etc., enormer Katalogwert, eine genaue Durchsicht ist empfehlenswert!	**/*/⊙	200,—
8448	1853/1898, abwechslungsreiche Partie mit über 200 Marken auf Einsteckseiten, u.a. dabei schöne Briefstücke, Einheiten und Entwertungen, interessanter Fundus für Spezialisten (Komplettfotos im Internet)	⊙/△	200,—
8449	1961-1975, in den Hauptnr. komplette postfrische Sammlung auf Lindner Falzlosvordruck, weiterhin ein Sonderblock, Europarat und UNESCO.	**	90,—
8450	1960 - 1977, gestempelte Sammlung auf selbstgestalteten Albumseiten im Ringbinder, weiterhin noch einzelne Blätter, dazu eine Sammlung mit über 450 Ersttagsbriefen der aus den 1960er/1970er Jahren in 5 Alben, insgesamt einen gr. Besichtigungskarton füllend.	⊙	50,—
8451	1852/1979, */**/o Sammlung ab Klassik in 2 Schaubek-Vordruckalben (Text geht bis 1990), ab 1940 ziemlich vollständig gemischt gesammelt, der moderne Zeitraum überwiegend postfrisch, hoher KW (Komplettfotos im Internet)		300,—
	Franz. Indochina		
8452	1890-1936, (ca.), **/*/o, Dublettenbestand mit ca. 700-800 Werten, dabei Postämter in Südchina, etwas Frz. Indien, ansehen		100,—

Französische Kolonien

8453	1859/1886, schöne Partie mit 74 Marken, u.a. dabei in ungebraucht mit Originalgummierung und Falz MiNr. 7, 14, seltene 21, Portomarke 13 u. 14 (Komplettfotos im Internet)	*/(*)/⊙	250,—

Großbritannien

8454	**1840/1925, schöner Bestand mit hauptsächlich klassischen Marken ab vollrandiger MiNr. 1 mit rotem Malteserstempel, u.a. dabei MiNr. 21, 27 im waager. Dreierstreifen, 35 Pl.1, 35 Pl.2, 39, 48 Pl.15, 48 Pl.16, zahlreiche Marken wurden nach den verschiedenen Platten unterschieden, im Anhang noch ein Teil ungebrauchter Marken als auch solche aus der Zeit nach 1925 oder von versch. Auslandspostämtern etc., in qulitativer Hinsicht finden sich oftmals Stücke, welche über den sonst üblichen Qualitätsstandart dieses Sammelgebietes liegen. Michelwert über 16.000.- (Komplettfotos im Internet)**	****/*/⊙**	**1000,—**
8455	**1840-1951, schöne wertvolle Sammlung, durchgehend gestempelt ab Nr. 1 mit etlichen Schilling- und Pfund-Werten, dabei u.a. Mi.-Nr. 5-7 (alle viereckig), 35 (3x), 49-50 (beide mit „Malteserkreuz“ - Wz. 7), 82-84, 115-118, 174 , 186-188 (2x) etc., ferner Portomarken sowie diverse Ausgaben mit liegendem bzw. kopfstehendem Wasserzeichen, sehr hoher Katalogwert, ansehen und kalkulieren! (Komplettfotos im Internet)**	**⊙**	**1000,—**
8456	**1841/1949, reichhaltige Fundgrube in drei Einsteckbüchern, dabei zahlreiche Werte mit mittleren und besseren Katalogwertnotierungen, diese oftmals vielfach vorhanden, augenscheinlich undurchsucht nach Plattennummern und sonstigen Besonderheiten, enormer Katalogwert, ansehen! (Komplettfotos im Internet)**	****/*/⊙**	**500,—**
8457	GROSSBRITANIEN - JAHRBÜCHER, 1994-2006, offensichtlich kpl. Sammlung von 26 Jahrbüchern, ab Nr. 4-15 und 18-28 je mit Laufnr., hoher Einstandspreis! (alter Ausruf 500)		350,—
8458	1841/2005, */**/o Sammlung im Schaubek-Vordruckalbum u. einer Mappe, ab Mi. 1 gesammelt, anfänglich lückenhaft, ab 1976/2005 ** fast kpl. (alter Ausruf 500) (Komplettfotos im Internet)		350,—
8459	1840/1913, recht ordentliche gestempelte Sammlung auf Einsteckseiten, einige Marken ab Wertstufe 2 1/2 P. wurden nach Plattennummern gesammelt, insgesamt beinhaltet die Sammlung 103 verschiedene Marken, u.a. dabei MiNr. 1 mit schwarzem Malteserkreuz, 15, 25, 34, 35, 38 Pl. 11+12, 45 mit Firmenlochung, 47 Platte 3 bis 15, 48, 58, 62, 64 Pl. 13+14, 70/71, 72/81 (9 P. zweiseitig angeschnittene Zähnung), 82/83, 86/97, 101, 102/116 etc., Michelwert gemäß beiliegender Aufstellung Euro 5.080.- (alter Ausruf 400) (Komplettfotos im Internet)	⊙	300,—
8460	1841/1925, Sammlung mit Fundgrubencharakter auf urigen KABE-Vordruckblättern, einige Marken wurden mehrfach, augenscheinlich von versch. Platten gesammelt, im Anhang noch drei Zusatzblätter mit Dubletten, hoher Michelwert! (Komplettfotos im Internet)	⊙	300,—
8461	1971-1996, zweibändige, in den Hauptnummern überkomplette postfrische Kabinett-Sammlung, mit zahlreichen Zähnungsvarianten, Heftchenblättern etc., enthaltene Nominale über 450,- Pfund	**	200,—
8462	1841/1967 (ca.), urige Sammlung, zumeist auf informativ beschrifteten Albumblättern, u.a. dabei MiNr. 82/84 gestempelt (Mängel) und andere bessere Ausgaben, dabei auch einige Belege, anfangs sind diverse Fotos aus Auktionskatalogen in die Sammlung integriert, dennoch eine interessante Grundstocksammlung mit beachtlicher Anzahl verschiedener Marken und wahrscheinlich hohem Katalogwert!	**/⊙/✉	150,—
8463	1960/68, postfr. Teilsammlung a. Albumseiten mit Phosphoraufdrucken, dabei u.a. Mi. 351/53y, 359/61y, 362/64y, 365y etc., Michel ca. 450,-		50,—

Kanalinseln

8464	1940/43, postfrische u.. gestempelte Slg., teils mehrfach, bessere geprüft	**/⊙	200,—
8465	1969/1983, Guernsey und Jersey, postfrische Sammlung in zwei Borek-Vordruckalben, u.a. dabei Guernsey mit vielen Zusammendruckkombinationen der Freimarken Militäruniformen und Münzen sowie zusätzlich acht versch. Zusammendruck-Kleinbogen der Freimarken Münzen MiNr. 173/185 in einer Mappe. Der Sammlungsteil Jersey ist zusätzlich mit einigen Markenheftchen bestückt	**	80,—

Guernsey

8466	BLOCKAUSGABEN, 1975-1996, Sammlung von 24 verschiedenen Blockausgaben und 14 Kleinbogen, Postpreis ca. 50 Pfund	**	50,—

Isle of Man

8467	1964/2001, kpl. ** Sammlung im Leuchtturm-Vordruck-Album, einige wenige Werte sind gestempelt		130,—

Gibraltar

8468	1886/2000, nette Partie klassischer bis moderner Briefmarken und insgesamt 26 Block- und Kleinbogen-Ausgaben auf Einsteckblättern, u.a. dabei MiNr. 37, 38 u. 40 mit Specimen-Aufdruck (gepr. Schlesinger) (alter Ausruf 150)	**/*/⊙	120,—
8469	1886/1984 inkl. Portomarken, kleine Grundstocksammlung inkl. einigen besseren Werten und etwas Dubletten im Einsteckbuch	**/*/⊙	100,—

Griechenland

8470	**1861/1970 (ca.), interessante Fundgrube im Einsteckbuch, u. a. dabei über 100 große Hermesköpfe und einige Marken aus den Nebengebieten, ideal für den Kenner der Materie! (Komplettfotos im Internet).**	****/*/⊙**	**500,—**
8471	1861/1970, spannender alter Sammler-Bestand in zwei großen Einsteckbüchern und auf nostalgischen Einstecktafeln in einer ebensolchen Einbanddecke, dabei eine enorme Menge großer und kleiner Hermesköpfe, viele bessere Werte und kpl. Satzausgaben, bei der Markenmenge ist eine genaue Durchsicht unumgänglich! (alter Ausruf 600) (Komplettfotos im Internet)	**/*/⊙	400,—
8472	Ab 1861, urige Fundgrube auf 19 uralten Albumblättern, welche aus drei verschiedenen Sammlungen stammen, u.a. dabei insgesamt 25 große und 30 kleine Hermesköpfe, oftmals vollrandige und sauber gestempelte Kabinettstücke, ansehen! (alter Ausruf 200) (Komplettfotos im Internet)	⊙	160,—
8473	1861/1930, Sammlung mit Fundgrubencharakter auf urigen KABE-Vordruckblättern, beginnend mit einigen großen und kleinen Hermesköpfen und im späteren Verlauf u.a. MiNr. 300/303 u. 327/344 gesichtet, im Anhang noch drei Zusatzblätter mit Dubletten	⊙	150,—
8474	1862/1933, interessante Kollektion auf sieben A5-Einsteckkarten, u.a. dabei 16 verschiedene große und 27 kleine Hermesköpfe sowie die besseren Werte MiNr. 105, 154/155, 324/326, 344, 354 (Zeppelin-Sondermarke) u. 371, verschiedene Viererblocks und Marken der Besetzungsausgaben etc. (alter Ausruf 150)	⊙	120,—

Irland

8475	1922-1998, */**/o, saubere Sammlung im „sprechenden Behrensalbum“, ab 1965 postfrisch fast kpl., dazu MH, Zusammendr. und Jahrbuch 1997 und 1998, hoher Katalogwert.		270,—
8476	1960-1990, (ca.), postfrischer Bestand im randvollen 16 Seiten Einsteckbuch, dabei über 250 kpl. Satzausgaben, Mi. ca. 900,- Euro	**	120,—
8477	1974-1992, MARKENHEFTCHEN, postfrische Sammlung mit allen Markenheftchen 1-20 inkl. Heft Nr. 642, 683 und 810, je in tadelloser Kabinett-Erhaltung, alles sehr sauber im neuwertigen Kabe-Ringbinder mit passender Schutzkassette - als komplette Kollektion sehr selten angeboten! Mi. über 400,- Euro (+ teueres Zubehör!) (alter Ausruf 100)	**	70,—
8478	1936/1980, abwechslungsreiche Partie mit 43 Belegen (davon zwei aus Kroatien), u.a. dabei bessere Ersttagsbriefe inkl. MiNr. 666/667 FDC, schöne Erstflug-Belege verschiedener Fluggesellschaften, Ballon- und Raketenpost, Zwangszuschlagsmarken etc. (alter Ausruf 100)	✉	70,—
8479	1922/1990, chronologisch sortierter Sammlerbestand inkl. einigen Dubletten im Einsteckbuch, u.a. dabei MiNr. 37 ungebraucht	**/*/⊙	60,—
8480	1922/1984, Fundgrube auf Blättern, Einsteckkarten und in Tüten	**/*/⊙	50,—

Irland Markenheftchen

8481	1975-1999, fast komplette postfrische Sammlung von 43 versch. Markenheftchen ex MH 1-45, Mi. ca. 580,-, Nominalwert über 100,- Pfund	**	100,—

Island

8482	1873/1960, saubere, ganz überwiegend in ungebraucht geführte Sammlung mit meist nur besseren Ausgaben auf vier Einsteckseiten, u.a. dabei in ungebraucht MiNr. 3 A, 17 A, 115, seltene 121, 122/123, 127/132, 134, 140, 147, 161, 184/185, 230 A, 263/270, 278/280, 303/310, Dienstmarken 1 C, 3/7, 9, 60/61 und in postfrisch 293/295, 327/328 u. 339, Michelwert 1.475.- (ungebrauchte Marken ab dem Jahr 1920 wurden mit 50% vom Postfrischpreis berechnet) (Komplettfotos im Internet)	*	250,—
8483	1876/1930, Sammlung auf urigen KABE-Vordruckblättern, dabei einige bessere Werte und Satzausgaben, u.a. dabei die Flugpost-Ausgaben MiNr. 122/123 u. 142/146 in ungebraucht (Komplettfotos im Internet)	*/⊙	200,—
8484	1876/1925, Partie mit zumeist besseren gestempelten Marken, dabei einige Ziffern/Krone-Marken, schöne Stempel inkl. zwei Fremdentwertungen etc. (Komplettfotos im Internet)	*/⊙	200,—
8485	DIENSTMARKEN 1873/1936, schöne Sammlung mit 48 verschiedenen Dienstmarken, dabei MiNr. 2, 3/8, 9, 10/14, 15 A, 15 B, 16, 17/23, 24/31, 32, 33/40, 43, 49, 59, 62 u. 63/65, selten in diesem Umfang angeboten (alter Ausruf 250) (Komplettfotos im Internet)	⊙	200,—
8486	1902/1984, Fundgrube auf Einsteckseiten, u. a. dabei Flugpost-Ausgabe MiNr. 142/146 tadellos ungebraucht	**/⊙/✉	100,—

Altitalien

8487	ALTITALIEN und VATIKAN, postfrischer, ungebrauchter und gestempelter Sammlerbestand in zwei großen, nach Michelnummer durchnummerierten Einsteckbüchern, im Anhang der Vatikan Portomarken findet sich ein Sammlungsteil Altitalien, ferner dabei ein Ordner mit Blocks und ein Vordruckalbum Vatikan 1965/1984 kpl. postfrisch	**/*/⊙	150,—

Italien

8488	1852/1990, vielseitige Fundgrube ab einigen Ausgaben der Altitalienischen Staaten auf alten Albumblättern, Einsteckseiten und Einsteckkarten etc., dabei auch Marken aus den Nebengebieten, ansehen!	**/*/⊙	300,—
8489	1931/1972, umfangreiche und abwechslungsreiche Partie Sonderstempel auf insgesamt 85 Sonderkarten und Belegen, dabei zahlreiche interessante Motive, u.a. zu verschiedenen Sportarten und zum Thema Europa-Union inkl. einigen ERP-Stempeln. Die überwiegende Anzahl der Belege - 62 Stück - stammt aus der Zeit bis 1959. Ideal zum detaillieren für den Kenner der Materie! (alter Ausruf 400)	✉	300,—
8490	1862/1970 (ca.), interessante Fundgrube auf alten Album- und Einsteckblättern sowie in einem Einsteckbuch, u.a. dabei Ausgaben der italienischen Kolonien inkl. besseren Ausgaben von Eritrea, ferner versch. Hitler/Mussolini-Ausgaben. In der Breite handelt es sich um einen guten Grundstock mit beachtlicher Anzahl verschiedener Marken	**/*/⊙	120,—
8491	1863/2000, sortenreiche Fundgrube auf insgesamt 32 mit Marken bestückten Seiten im Einsteckbuch	**/*/⊙	60,—
8492	1908-1995, (ca.), randvolles 50 Seiten Einsteckbuch mit über 3000 gestempelten Werten, etwas unübersichtlich, gesichtet wurden reichlich Sondermarken, 30er Jahre, etc., nichts gerechnet	⊙	50,—

Italienische Kolonien

8493	1909/34, ungebr. Zusammenstellung mit u.a. Ital. Tripolitanien Mi.-Nr. 30, 39c sign. A. Diena etc. (Komplettfotos im Internet)	*	300,—

Jugoslawien

8494	**AUSGABE FÜR BOSNIEN-HERZEGOWINA 1918/9, */**/o, Sammlung auf Einsteckseiten mit u.a. A19-20 I, 19 II K, 20 I K, 21 DD (FA Velickovic), 27-29, 41 K (FA Velickovic), Spitzenwert MI.Nr. 62 auf kl. Briefstück, etc.**		**500,—**
8495	1918/1979, interessante Sammlung mit fast nur besseren Ausgaben im Einsteckbuch, u.a. dabei in ungebraucht MiNr. 33/50, 63 (signiert), 64/65, 197/199, 212/221, Portomarken 27, 30 u. 34 Y und in postfrisch MiNr. 486/491 I+II in Paaren, Block 6, 1406/1407 in Kleinbogen und Zwangszuschlagsmarke MiNr. 37 B im Bogen, Michelwert 2.600.- (Komplettfotos im Internet)	**/*	300,—
8496	1918/1992, gut bestückte Sammlung in drei KABE-Vordruckalben (Text bis 1979) und in einem Einsteckbuch, ab ca. 1950 wurde überwiegend in gestempelter Erhaltung, davor auch in postfrischer/ungebrauchter Erhaltung gesammelt	**/*/⊙	300,—
8497	1918/1980, interessanter Sammlungsbestand in vier Vordruckalben (2x Leuchtturm, 1x Schaubek, 1x SAFE), in Bezug der Werthaltigkeit haben wir zumeist postfrische Ausgaben aus dem Zeitraum ab 1950 gesichtet, u.a. dabei in postfrisch MiNr. 605/608, 611/615, 616/620, 622/627, 628/639, 652, 666/667, 677/688, 927/929 etc., der Michelwert der beiden Leuchtturm-Alben beträgt bereits über Euro 2.000.-	**/*/⊙	250,—
8498	1918/1954, interessante gestempelte Sammlung mit zumeist besseren Ausgaben im Einsteckbuch, u.a. dabei MiNr. A19 I, A20 I, 27 u. 28 auf Briefstücken (signiert), 33/50, 63, 64, 422/425 in Paaren, 733 u. 738/749 etc., ansehen! (Komplettfotos im Internet)	⊙	250,—
8499	1869/1943 inkl. Bosnien & Herzegowina, Kroatien, Montengro und Serbien, urige Fundgrube mit insgesamt einigen hundert Marken auf 44 uralten Albumblättern und zwei Einsteckseiten, welche aus verschiedenen Sammlungen stammen, dabei zahlreiche Aufdruckmarken (alter Ausruf 150) (Komplettfotos im Internet)	*/⊙	120,—
8500	1918/41, ungebrauchte und gestempelte Sammlung, dazu Montenegro 1874/1913 und Serbien 1866/1943 (inkl. Dt. Besetzung) auf Schaubek-Blättern	*/⊙	100,—
8501	1919, kleines ungebr. Lot mit Mi.-Nr. 17IA, A19I, A20I, 19I, 20II, alle gepr. Zrinjscak BPP Mi. 535,-	*	100,—
8502	1918-1966, Vordrucksammlung ab MiNr. 1/16 mit einigen kpl. Satzausgaben, dabei einige bessere Motivausgaben u. a. MiNr. 738/49, 804/11, etc., ferner ein Teil Porto- und Zwangszuschlagsmarken, Mi. ca. 1100,- Euro	⊙	90,—

Kroatien

8503	1941/45, postfr. und etwas ungebr. Slg. mit u.a. Mi.-Nr. 170-72 ungebr., Bl. 8 nicht bewertet	**	200,—
8504	1941/44, *//o Sammlung auf KABE-Seiten, dabei einige Besonderheiten, geschnittene Werte, KB u. Zusammendrucke etc.		130,—
8505	1942/1944, Partie mit 16 verschiedenen postfrischen Bogen ex MiNr. 91 bis 169 in meist guter Erhaltung, u. a. dabei Bogen MiNr. 164 C mit versetzter Linienzähnung	**	100,—
8506	1941/44, ungebrauchte und gestempelte Sammlung mit Blocks auf Schaubek-Blättern (Komplettfotos im Internet)	*/⊙	50,—

Liechtenstein - Vor- und Mitläufer

8507	1867/1921, Österreich, 29 Vor- und Mitläufer, teils auf Briefstück, dazu 5 Belege und 2 Schweizer Portomarken, gute Erhaltung, Mi. 1.300,- (Komplettfotos im Internet)	⊙/△/✉	250,—

Liechtenstein

8508	**1917/44, saubere postfrische Sammlung, mit Besonderheiten, Abarten, Probedrucken, teils nach Zähnungen spezialisiert mit besseren Ausgaben wie Nr. 53 B, 63, 122/24, 126/39, 149/50, 183/85, Mi. ca. 6.500,- (Komplettfotos im Internet)**	**	**1000,—**
8509	**1912/44, postfrische, ungebrauchte und gestempelte Sammlung, teils in beiden Erhaltungen gesammelt, mit u.a. Mi.-Nr. 3yb, 53-60 (2), 114-15, 119-21, 126-39 (2), 140-42, 149-50, etc., einige Stempel fraglich (Komplettfotos im Internet)**	**/*/⊙	**1000,—**
8510	**1945/1913, in den Hauptnummern komplette postfrische Sammlung, dazu Automarken- und Dienstmarken in 2 Leuchtturm-Falzlosalben, Mi. 5.500,- (Komplettfotos im Internet)**	**	**800,—**
8511	**1945/2013, in den Hauptnummern kpl. gestempelte Sammlung, einschließlich Automatenmarken und Dienst mit Nr. 40/41y, Mi. 5.000,- (Komplettfotos im Internet)**	⊙	**800,—**
8512	**1912/44, saubere gestempelte Sammlung, teils nach Zähnungen und Farben spezialisiert mit einigen Besonderheiten und Abarten u. a. Nr. 43 I und vielen besseren Ausgaben wie Nr. 46/52 B, 53/60, 54 b, 90/93, 96 C, 107, 116/18, 122/24, 186/91, dazu Dienst-, Franko- und Portomarken, Mi. 5.000,- (Komplettfotos im Internet)**	⊙	**800,—**
8513	**1945/200, postfrische, etwas ungebrauchte und gestempelte Sammlung, oft in beiden Erhaltungen gesammelt, in den Hauptnummern komplett bis überkomplett, mit u.a. Mi.-Nr. Bl.5 (2), 304-05A, 304-05B (ungebraucht), Kleinbogen, etc. (Komplettfotos im Internet)**	**/*/⊙	**750,—**

SAMMELLOSE

8514	**1956/2013, reichhaltige postfrische Kleinbogen-Sammlung in 2 Alben, dabei u. a. Nr. 1136 und 1151, ferner die Schwarzdrucke 1437, 1471, 1555/56 und 1558/90, Mi. 3.330,-**	**	**500,—**
8515	**1948/2014, postfrische Partie Kleinbogen, Bogen, Blocks und Kollektionsbogen, u. a. mit Schwarzdrucken 1525/27, 1588/90 und Bö. 20, Mi. 3.100,-**	**	**500,—**
8516	**1956/2013, reichhaltige gestempelte Kleinbogen-Sammlung in 2 Alben, u. a. mit Nr. 1136, 1151, 1525/27, 1618/21, Mi. 2.700,-**	⊙	**500,—**
8517	1912 - 1995 (ca.), in vier Alben geführte Sammlung, dabei u. a. zwei Bände FDCs, ein Vordruckalbum mit Ausgaben ab den ersten Ausgaben, dabei viele Blocks, teils wurde doppelt gesammelt, hoher Katalogwert!	**/⊙/✉	300,—
8518	1995/2014, Partie von 43 gestempelten Kleinbogen und 6 Blocks, Mi. 1.300,-	⊙	250,—
8519	KLEINBOGEN 1957-1983, dreibändige, postfrische Sammlung beginnend mit MiNr. 360/61 und ab Nr. 449 fast komplett, dabei u.a. Nr. 590, 655/57 (Rubens), 734, 828/9, etc., enormer, ehemaliger Postpreis, Mi. ca. 3000,- (alter Ausruf 250)	**	200,—
8520	1917/2004, Markenbestand, inkl. einigen besseren Werten, in zwei Einsteckbüchern sowie Ersttagsbriefe und Maximumkarten in Briefalben. Abwechslungsreicher, in der Breite reichhaltiger Grundstock für den interessierten Sammler!	**/⊙/✉	200,—
8521	1917/2004, Sammlung in zwei Einsteckbüchern, im modernen Bereich viel postfrisches Material, u. a. dabei postgültige Marken ab 1996 im Frankaturwert von knapp über Franken 400.-	**/*/⊙	200,—
8522	1912/1993, schöner Sammler-Bestand auf Einsteckblättern ab MiNr. 1/3 in ungebraucht und in gestempelt, in einem kleinen Einsteckbuch und einer Schachtel mit ABO-Tüten, dabei sehr viel postfrisches Material, oftmals in Viererblocks und Eckrandviererblocks, ferner gesehen postfrische Ausgaben aus den 50iger-Jahren sowie MiNr. 398 und Kleinbogen MiNr. 614 u. 734. Der Ausrufpreis liegt wohl deutlich im einstelligen Prozentsatzbereich! (alter Ausruf 200)	**/*/⊙	160,—
8523	1912/1995, schöner Sammlerbestand ab MiNr. 1/3 gestempelt in 5 Bänden, u.a. dabei zahlreiche postfrische Ausgaben inkl. hohen Frankenwerten in Kleinbogen, einige Viererblocks, verschiedene Dienst- und Portomarken etc.	**/*/⊙	150,—
8524	1970 - 1979, postfrisch geführte Sammlung der Kleinbogen im Vordruckalbum, Mi.-Nr. 614 in beiden Auflagen, Mi. 1.545.-	**	120,—
8525	1912/47, kleine Partie, postfrisch, ungebr. und gebraucht mit Nr.1/3	**/*/⊙	50,—
8526	1880 - 1980 Dublettenbuch mit einigen Liechtensteinstempeln auf Österreich Marken (Franz-Josef, keine echten Vorläufer) mehrheitlich Moderne, aber auch bessere ältere Ausgaben u.a. 1 - 3 , 150, Mi. über 600,- Euro	**/*/⊙	45,—

Luxemburg

8527	**1852/1988, interessanter, sortenreicher, schöner Sammler-Bestand mit meist nur besseren Werten bzw. besseren kpl. Satzausgaben, u.a. dabei in gestempelt MiNr. 1 (2), 2 (5, davon ein senkr. Paar), 56 (2), 66 B (2), 82/83, 144/146 (2), 148/151 (2), 182/186 (2), 227/231, 259/264 u. 315/320, in ungebraucht (meinst nur kleiner, sauberer Falzrest) MiNr. 64/66, 81/83, 136 (3), 227/231 (2), 240/244 (3), 245/249, 252/256, 259/264 u. 284/289, in postfrisch MiNr. 309/314, 333/338, 552/554 u. 572/574 etc., vorhandene Marken ex MiNr. 7/44 sowie im Anhang befindliche Dienstmarken blieben bei der Michelwertberechnung unberücksichtig, Mi. über 7.300.- (ungebrauchte Marken wurden mit halbem Postfrischpreis berechnet) (alter Ausruf 1000) (Komplettfotos im Internet)**	**/*/⊙	**700,—**
8528	1945/1982, hauptsächlich postfrische Sammlung im Lindner-Vordruckalbum, davon in ungebraucht MiNr. 347/369, 413/416, 478/483 u. 505/510, ansonst wurde augenscheinlich in postfrischer Erhaltung gesammelt inkl. vielen kpl. Satzausgaben, u.a. MiNr. 417/477, Block 7, 490/504, 556/557, ab MiNr. 558 ist die Sammlung nach Hauptnummern kpl., Michelwert 2.100.- (ungebrauchte Marken mit halbem Postfrischpreis berechnet) (alter Ausruf 400) (Komplettfotos im Internet)	**/*	300,—
8529	1852/1984, Fundgrube auf Einsteckkarten und Einsteckseiten, u. a. dabei kpl. Satz „Intellektuelle“ MiNr. 266/280 mit nicht prüfbaren oder falschen Stempeln (teils entspr. signiert), bitte ansehen!	**/*/⊙	300,—
8530	1945/1965, sauber gestempelte, gut bestückte Sammlung im KABE-Vordruckalbum (Text bis 1970), u.a. dabei MiNr. 468/473, 478/483, 488/489 im Paar, 490/464, 565/567, Block 5 u. 7 (Komplettfotos im Internet)	⊙	250,—
8531	1852/1933, Sammlung ab MiNr. 2 auf urigen KABE-Vordruckblättern, u.a. dabei in gestempelt MiNr. 137/139, 140/141 (Briefstück mit Ausstellungs-SST), 177/181, 192/196 u. 213/217 (Briefstücke), im Anhang noch drei Zusatzblätter mit Dubletten	*/⊙	100,—
8532	1930/1938, alle neun in diesem Zeitraum verausgabten Caritas-Satzausgaben „Kinderhilfe“ in tadellos ungebrauchter, farbfrischer Erhaltung mit Originalgummierung und nur kleiner Falzspur, Michelwert für postfrisch 860.- (Komplettfotos im Internet)	*	90,—

Malta

8533	1863/1993, Sammlerbestand in vier Einsteckbücher und einem Vordruckalbum, dabei zahlreiche Satz- und Block-Ausgaben sowie einige bessere Portomarken im Anhang des letzten Einsteckbuchs, bitte genau durchsehen!	**/*/⊙	150,—
8534	1885/2001, Fundgrube auf Einsteckseiten und Vordruckblättern, dabei zahlreiche kpl. Satzausgaben	**/*/⊙	50,—

Monaco

8535	**1885/1959, ganz überwiegend in postfrisch/ungebraucht geführte Sammlung im SAFE-Vordruckalbum, u.a. dabei in ungebraucht MiNr. 1/8, 11/21 inkl. 21 a+b, in postfrisch MiNr. 149/162, Block 1, 189, 190/199, 247/256, 273/287, 443/447 etc., solider Grundstock und zum Weitersammeln geeignet. Der Sammler berechnete einen Michelwert von Euro 6.660.- (ungebrauchte Marken ab MiNr. 34 wurden mit 50% des Postfrischpreis berechnet) (alter Ausruf 1000) (Komplettfotos im Internet)**	**/*/⊙	**700,—**
8536	1885/1981, interessanter Sammler-Bestand in einem großen Einsteckbuch, u.a. dabei einige gute ungebrauchte Werte ex MiNr. 1 bis 21 inkl. 3 (3), 4, 5 (3), 13, 14, 15, des Weiteren in ungebraucht MiNr. 97/103, 149/162, 247/256 etc., bei den ersten Ausgaben teils kleine ausgabeübliche Qualitätsschwankungen, hoher Katalogwert! (alter Ausruf 400) (Komplettfotos im Internet)	**/*/⊙	300,—
8537	1885/1991, interessante Partie auf alten Albumblättern, Einsteckkarten etc., u. a. dabei Block 1 gestempelt, einige verschiedene Zwischenstegpaare und Bogenteile alter Marken, MiNr. 503 B gestempelt, Europa-Cept 1980 postfrisch ungezähnt und vieles mehr!	**/*/⊙	300,—
8538	1885/1994, Sammlerbestand in zwei nach Michelnummern durchnummerierten Einsteckbüchern und einem Ordner mit Block-Ausgaben, u.a. dabei MiNr. 205/219 ungebraucht, 348/356 gestempelt, 397/400 A Blockmarken, Block 1 in ungebraucht und mit Sonderstempel.	**/*/⊙	200,—
8539	1885/1980, */**/o Sammlung im Einsteckbuch, dabei bessere Werte u. Sätze, ab 1960 überwiegend ** gesammelt, dazu einige Kleinbogen etc.		90,—
8540	1885/1949, ungebrauchte und gestempelte Sammlung mit mittleren Ausgaben auf Schaubek-Blättern (Komplettfotos im Internet)	*/⊙	50,—

Niederlande

8541	**1852/1995, postfr., ungebr. und gestempelte Sammlung, teils mehrfach gesammelt mit u. a. Mi.-Nr. 48 (2), 66, 81/92, 99/100, 123/33, 151/63B, 178/90B, 178/91C, Bl. 1/2, 580/81, D1/8, Portofreiheit 1 etc. (Komplettfotos im Internet)**	**/*/⊙	**2000,—**
8542	1852/2005, */**/o Sammlung mit zahlreichen besseren Werten/Ausgaben incl. Mi. 1/6, Mi. 29 etc., ab 1925 bis auf wenige Werte kpl. u. ab den 70er Jahren fast nur noch **, dazu AMPILEX Kleinbogensatz (1967), Zusammendrucke, Markenheftchen, Porto- u. Dienstmarken, hoher KW. (alter Ausruf 500) (Komplettfotos im Internet)		400,—
8543	1852/1973, sauber gestempelte Sammlung im Schaubek-Vordruckalbum, u.a. dabei MiNr. 1/3, 4/11, 28/29, 99, 134/135, 205/212, 233/235, 243/244, 245/248 A, 249/252, 253/256 D, 262/265, 552/557 u. 558/562 etc., Michelwert gut 2.500.- (alter Ausruf 375)	⊙	300,—
8544	NIEDERLANDE und NIEDERLÄNDISCHE KOLONIEN, Fundgrube mit vielen hundert Marken ab verschiedenen klassischen Ausgaben inkl. mehrfach MiNr. 2 gestempelt auf urigen Vordruck- und Einsteckblättern sowie in einigen Pergamintüten	**/*/⊙	250,—
8545	1852/1933, Sammlung mit einigen besseren Werten und kpl. Satzausgaben auf urigen KABE-Vordruckblättern, u.a. dabei in ungebraucht (Erstfalz) MiNr. 229/232 A, 243/244, 253/256 A und in gestempelt MiNr. 16, 45, 134/135, 205/212, 249/252 etc., im Anhang noch vier Zusatzblätter mit Dubletten (Komplettfotos im Internet)	*/⊙	250,—
8546	1852/1969 inkl. Portomarken und Marken aus den Kolonien, interessante Partie mit zumeist besseren Werten ab MiNr. 1 u. 2 auf Einsteckblättern als auch auf alten A4-Blättern (Komplettfotos im Internet)	⊙	250,—
8547	1852/1988, */**/o Sammlung mit guten Ausgaben der 30er-50er Jahre streckenweise recht vollständig (alter Ausruf 300)		200,—

8548	1852/1991 inkl. Kolonien, Sammler-Bestand ab MiNr. 1 u. 2 in sieben zumeist nach Michelnummer durchnummerierten Einsteckbüchern, dabei einige Ausgaben mit mittleren Katalogwertnotierungen, verschiedene postfrische Ausgaben inkl. Blocks, ein Band mit Dienst- und Portomarken, ferner ein guter Anteil alter gestempelter Marken aus Niederländisch-Indien etc..	**/*/⊙	200,—
8549	1852/1974, schöner Sammler-Bestand ab einigen klassischen Ausgaben im großen Einsteckbuch, dabei zahlreiche bessere Satzausgaben inkl. einigen Voor het Kind, u.a. dabei in ungebraucht MiNr. 143/145, 164/166, 229/232 A, 229/232 C, 236/239, 253/256, 322/326, 558/562, 575/579 u. 573/676 sowie in gestempelt 205/212, 248/248 u. 277/280 (alter Ausruf 150)	**/*/⊙	120,—
8550	1966/1986, Partie mit 51 zumeist postfrischen Markenheftchen, davon 5 Stück von NL-Antillen, Mi. 545.-	**/⊙	100,—
8551	1872/1984, Fundgrube in kleinen Einsteckbüchern, auf alten Blättern, in Tüten etc.	**/*/⊙	100,—

Niederländisch-Indien

8552	**1878/1929, über 80 Belege, fast durchwegs Bedarfs-Ganzsachen teils mit Zusatzfrankatur, dabei Einschreiben, Doppelkarten, viel Post nach Europa (Schwerpunkt Deutschland), enorme Stempelvielfalt mit einigen Seltenheiten (Komplettfotos im Internet) .**	✉	**800,—**

Österreich

8553	***/**/o/BF, ca. 1850-1988, Sammlerbestand in Einsteck- und zahlr. Briefalben, dabei u.a. Mi.Nr. 1 (mehrfach), 2 mal auf Brief, 2 (mehrfach), 44-49, 156 (mehrfach), 175-77, 555A (2), 617/22, 623/6, 772/5 B, etc., Lombardei und Ventien ab Nr. 1 mit u.a Stempelmarke Nr. 3, Zeitungsstempelmarke Nr. 3 ND gepr. Pfenninger, Donau Dampfschifffahrt ex Nr. 1-4, Vordrucksammlung 1956-1980** kpl., weiterhin Christkindl Belege, Ballonpost 50/60er Jahre, Ganzsachen, umfangreich FDC's ex 1956-1988, alles in 3 Kartons, hoher Katalogwert! (Komplettfotos im Internet)**		**1600,—**
8554	**1850/2000 inkl. Portomarken, umfangreicher Bestand in Alben, alten Albumblättern, Einsteckseiten, Einsteckkarten, Umschlägen und Tüten etc., tolle Fundgrube für den Kenner der Materie, höchst wahrscheinlich enormer Katalogwert!**	**/*/⊙	**1000,—**
8555	**1850-2012, */**/o, reichhaltige Sammlung ab Klassik mit guten Werten nach 1900 in mehreren Alben, ab 1945 postfrisch fast kpl. mit allen guten Ausgaben, dazu Porto- u. Dienstmarken, Feldpost, Auslandspostämter, sehr hoher Nominal- bzw. Katalogwert.**		**900,—**
8556	**1945/2008, fast komplette weit überwiegend postfrische Sammlung (wenige kleine Werte fehlen), mit Gitter- und Grazer-Aufdrucke postfrisch, Anfangsjahre teils ungebraucht, wenige Marken gestempelt, ab 1988 mit Kleinbogen (teils mehrfach) und Gedenkblatt 1/96 in 7 Lindner-T-Alben**	**/*/⊙	**600,—**
8557	**NEBENGEBIETE, umfangreicher Bestand auf Album- und Einsteckblättern, Einsteckkarten etc., dabei Ausgaben für Lombardei/Venetien, Kreta, die Levante, der verschiedenen Feldpostmarken aus dem I. Weltkrieg und auch versch. Lokalausgaben. Chancenreiche Fundgrube für den Kenner der Materie!**	**/*/⊙	**600,—**
8558	**1867, über viele Jahre angesammelte Partie mit über 200 Marken der Kaiser Franz Joseph-Ausgabe MiNr. 35/41 in recht ausgewogener Stückzahlenverteilung auf die einzelnen Wertstufen, u.a. dabei 11x die 50 Kr.-Marke MiNr. 41 (teils gepr. Seitz oder Zenker, u.a. 41 I b u. 42 II D), nichts berechnet und nach Stempeln undurchsucht, schöner Fundus für den Spezialisten! (Komplettfotos im Internet)**	⊙/△	**500,—**
8559	1916/1922, interessanter, etwas spezialisierter Bestand mit einigen hundert Marken ex MiNr. 200 bis 416 in recht ordentlicher Qualität, dabei zahlreiche Marken mit mittleren und besseren Katalogwertnotierungen, Mi. 3.000.- (Komplettfotos im Internet)	**/*/⊙	400,—
8560	1850/1937, recht gut bestückte Sammlung im KABE-Vordruckalbum, u. a. dabei in gestempelt MiNr. 1, 2, 12 (rep.), 18/22, 23, 24, 49, 563/566, 591/596, 613/616, 623/626 und in ungebraucht 433/446, 512/517, 524/529, 544/554, 557/562, 612, 617/622 sowie in postfrisch 586/587, aber auch der Zeitraum 1867 bis 1922 ist interessant gesammelt, ferner gesehen verschiedene Neudrucke und Portomarken (Komplettfotos im Internet)	*/⊙	400,—
8561	1945/1982, mit einigen Aufdruckmarken beginnende und ab 1948 bzw. ab MiNr. 854 komplette und durchgängig in postfrischer Erhaltung angelegte Sammlung in zwei roten SAFE-Vordruckalben inkl. allen gesuchten Ausgaben wie Trachten, Glückliche Kindheit, Volksabstimmung Kärnten, Wiederaufbau, Flugpost Vögel etc., Michelwert über 2.600.- (alter Ausruf 450)	**/*	350,—
8562	1945 - 2001 Sammlung ab 1947 komplett in 4 VD Alben, Teile die noch nicht im VD einsortiert sind befinden sich in beiliegendem Steckbuch, Mi. ca. 3400,- Euro.	**	320,—
8563	1850/1984, umfangreiche Sammlungsaufgabe in 10 großen Alben/Einsteckbüchern inkl. zahlreichen alten Marken, dem einen oder anderen besseren Wert oder kpl. Satzausgaben aus den 30er- bis 50er-Jahren und einigen Ausgaben aus den Nebengebieten inkl. solcher aus der Levante, enormer Katalogwert, sehr moderater Ausrufpreis, ansehen!	**/*/⊙	300,—
8564	1945/2004, überwiegend in postfrischer/ungebrauchter Erhaltung geführte Sammlung in zwei KABE-Vordruckalben, Text bis 1997, danach in einem Einsteckbuch weiter geführt, u. a. dabei MiNr. 693/696 II ungebraucht, Volksabstimmung Kärnten postfrisch, einige Belege aus den 50er-Jahren, frankaturgültige Ausgaben etc.	**/⊙	300,—
8565	1850/1933, Sammlung mit Fundgrubencharakter auf urigen KABE-Vordruckblättern, u.a. dabei in ungebraucht MiNr. 107/117 und in gestempelt MiNr. 551/554 (FIS-Satz 1933), ferner auch Marken aus den Nebengebieten dabei	*/⊙	300,—
8566	1846/1930, abwechslungsreiche Partie mit 66 Belegen ab etwas Vorphila und mit klassischen Ausgaben frankierten Belegen, ferner gesehen eine mit Stempelmarken frankierte Nachnahme-Paketkarte aus 1922, dekorative Firmenwerbungen auf Briefen, versch. Privat-Ganzsachen-Umschläge, R- und Eilboten-Briefe	✉	300,—
8567	BÖHMEN, AICH bis ZWICKAU, umfangreiche Stempel-Sammlung auf 760 Marken/Einheiten/Briefstücken der Ausgabe Kaiser Franz Joseph 1867/1874, teils wurden die Marken mit Falz auf kleinen Blättchen befestigt und die Stempel auf diesen nachgezeichnet, dennoch hochinteressante und abwechslungsreiche Sammlung.	⊙/△	250,—
8568	1949/1989, sehr schöne Sammlung BALLONPOST mit insgesamt 160 Belegen in zwei Briefalben, unterteilt in Kinderdorf-Ballonpost, Sonder-Ballonpost, Weihnachts-Ballonpost und Ballonpost anderer Veranstalter, empfehlenswert!	✉	250,—
8569	1875 - 1960, über 400 Briefe, Karten und Ganzsachen, dabei Muster ohne Werth etc.	✉	250,—
8570	1945/90, fast komplette gestempelte Sammlung (ohne Grazer Aufdrucke), einschließlich Portomarken, diese teils postfrisch	⊙	200,—
8571	1945/1960, parallel in postfrisch und in gestempelt geführte Sammlung im Einsteckbuch, u.a. dabei in postfrisch MiNr. 738/770, 772/775, 785/789, 838/853, 878/884, 885/892, 929/932 (Glückliche Kindheit), 937/940 (Heimkehrer), 960/963 (Wiederaufbau), 964/970, 972, 977/981, 988/993, 995/997 und in gestempelt MiNr. 878/884, 885/892, 937/940 u. 984/987 (Vögel 1953), Michelwert über 1.800.- (alter Ausruf 250)	**/⊙	200,—
8572	1850/1922, ungebr. u gest. Partie mit mittleren Ausgaben, einiges gepr. Dr. Ferchenbauer	*/⊙	200,—
8573	1850/1918, Kaiserreich, überwiegend gestempelte Sammlung mit einigen besseren Werten, u.a. mit Nr. 11 I, 12, 175/76, dazu Portomarken und Nebengebiete	⊙/*	200,—
8574	1946 - 1999 Lager ab1957 vieles 5 bis 10 flach, Sondermarken, 2 gut gefüllte Alben mit einigem besseren Material aus 1950 - 1956, Mi. ca 3300,- Euro.	⊙	180,—
8575	1949 - 2001 Dublettenbestand postfrisch im Steckbuch, vieles mehrfach, bessere Ausgaben der frühen 50-iger, Trachten, Bauwerke nach Spezialkatalog vorsortiert, einige Zehnerbögen ab 1990 , Michel geschätzt über 2000,- Euro	**	160,—
8576	1867/1968, umfangreiche Fundgrube mit mehreren tausend Marken in vier großen Einsteckbüchern, der Löwenanteil entfällt auf die Markenausgaben der Republik Deutsch-Österreich, ferner einige Feldpostmarken und zahlreiche Portomarken, letztere oftmals in kpl. Sätzen, ansehen! (alter Ausruf 200)	**/*/⊙	160,—
8577	1850/1970 (ca.) inkl. Portomarken etc., urige Sammlung auf informativ beschrifteten Albumblättern im dicken Klemmbinder, u.a. gesehen verschiedene Ausgaben aus der Zeit vor 1900, dabei auch einige Belege. In der Breite handelt es sich um eine solide Grundstocksammlung mit beachtlicher Anzahl verschiedener Marken. Ferner finden sich Einsteckblätter und Tüten mit Marken aus späterem Zeitraum. Interessanter Fundus!	**/⊙/✉	150,—
8578	1850/1937, Sammlung mit ca. 900 Marken inkl. Einheiten auf urigen Schwaneberger-Albumblättern, dabei auch Portomarken und Marken aus den Nebengebieten	*/⊙	150,—
8579	1945/2000, ab 1959 weitgehende komplette Sammlung je postfrisch und gestempelt, davor je lückenhaft, teils ungebraucht in 3 Leuchtturm-Falzlosalben	**/*/⊙	120,—

8580	1945/2000, augenscheinlich in den Hauptnummern fast komplette gestempelte saubere Sammlung (ohne Grazer Aufdrucke) in 3 Einsteckalben	⊙	120,—
8581	2000, WIPA-Blocks je 10x postfrisch, Block 13 je mit zugehöriger Eintrittskarte, Mi. 650.- (alter Ausruf 130)	Bl.13/14 **	100,—
8582	1945 - 1980, in zwei Vordruckalben geführte Sammlung mit besseren Sätzen und Werten, über Strecken kpl., dabei u. a. Aufdruckwerte 1945 (signiert), Vögel gestempelt etc., dazu noch Belege und einige ältere Ausgaben	*/**/⊙	100,—
8583	1960/95, in weiten Teilen komplette Sammlung, je postfrisch und gestempelt in 5 KABE-bi-collect-Alben (Vordruck ab 1945 kpl.), mit einigen Ganzsachen, Kleinbogen und Gedenkblätter	**/⊙	90,—
8584	1962-1990, (ca.), augenscheinlich ohne Blockausgaben komplett im Einsteckbuch, Mi. ca. 1.000.-	**	80,—
8585	Kleine Sammlung ab 1945/60, über 200 Werte, dazu noch etwas gestempelt, u.a. 965/6, unberechnet 696 IA ungeprüft, MI. über 700.-	**	65,—
8586	1970 - 1980, umfangreicher nur sauber mit Versanstellenstempel entwerteter Bestand in zwei dicken Einsteckbüchern, meist Viererblocks, oft Rand-Eckrand, Mi. 800.-	⊙	65,—
8587	KLEINBOGEN: 1988-2001, komplette rundgestempelte Sammlung von 20 Kleinbogen, dabei T.d. Briefmarke, WIPA Nr. 2222, 2270, 2292, Mi. ca. 360,- Euro		60,—
8588	KLEINBOGEN: 1988-2001, komplette Sammlung mit 20 Kleinbogen, dabei T.d. Briefmarke, WIPA Nr. 2222, 2270, 2292, alleine der ehemalige Postpr. über 1700,- Schillinge	**	60,—
8589	1867/2003, sortenreicher, chronologisch gesteckter Bestand auf 32 Einsteckseiten in zwei Einsteckbüchern, dabei auch zahlreiche alte Marken, evtl. Fundgrube	**/*/⊙	60,—
8590	1946-1981, Randvolles 16 Seiten Einsteckbuch mit rund 900 postfrischen Werten, fast nur Sondermarken, chronologisch sortiert, dabei alleine 80 komplette Satzausgaben u. a. Blumen, Olympiade, etc., der ehemalige Nominalwert liegt garantiert im gut vierstelligen Bereich, nichts gerechnet	**	50,—
8591	1986 - 1993, augenscheinlich komplette Sammlung aus Abobezug, postfrisch und zusätzlich zentriert Versandstellengestempelt, Mi. 470.-.	**/⊙	35,—

Österreich Briefe

8592	1945 - 2001 ungebrauchte Ganzsachen, Katen, Umschläge, Aerogramme, etwa 550 Stück, Mi. ca. 1500,- Euro	GS	90,—
8593	1945 - 1990 Ganzsachenposten, meist Postkarten, gelaufen, Bedarfserhaltung, Schwerpunkt Trachtenserie, Mi. ca. 800,- Euro	GS	45,—

Österreich Feldpost

8594	FELDPOSTMARKEN, sortenreicher Bestand im Lager-Einsteckbuch, dabei auch einige schöne Briefstücke, ansehen! (Komplettfotos im Internet)	*/⊙/△	200,—
8595	1914/18, I. Weltkrieg, über 400 Feldpostkarten, dabei Weiterleitungen, diverse Vordruckkarten in versch. Sprachen und mehrsprachig, große Stempelvielfalt, zahlreiche Zensurvarianten, Nachportobelege für nicht anerkannte Portofreiheit, Retourpost (vermisst oder gefallen), viele Ansichtskarten, dazu ca. 40 frankierte Karten oder Ganzsachen, meist mit Zensur in 2 Briefalben	✉	450,—

Österreichische Post in der Levante

8596	1867/1914, ungebr. u. gest. Slg. mit besseren Werten u. Porto, fragwürdige Stempel nicht bewertet (Komplettfotos im Internet)	*/⊙	120,—

Österreich Lombardei und Venetien

8597	1850/1864, interessante Partie mit 163 Marken, u.a. dabei MiNr. 6 I (Typenmerkmal Farbpunkt unter O von Soldi, Eckzahnfehler, Mi. 500.- und dennoch nur als günstigere Type II mit Michelwert 100.- berechnet), 7 I (und dennoch nur billigst berechnet), 7 II (3), 8 (3), 14 (4), 18 Briefstück, Zeitungsstempelmarke MiNr. 2 (5) etc., unterschiedliche Qualität mit einigen Pracht- und Kabinettstücken mit schönen Stempelabschlägen. Chancenreiche Fundgrube für Spezialisten, die mehr als nur das offensichtliche erkennen. Michelwert nach je billigster Variante 4.046.- (und fünfzig Cents) (alter Ausruf 400) (Komplettfotos im Internet)	⊙/△	300,—
8598	1850/64, gest. Slg. mit u. a. Mi.-Nr. 1-5, 6-11 etc. (Komplettfotos im Internet)	⊙	120,—

Österreich Nebengebiete

8599	**Lombardei u. Venetien, Kreta, Levante, Bosnien & Herzegowina, interessanter und sortenreicher Bestand im Lager-Einsteckbuch, Hauptwert wohl bei den Ausgaben der Levante und von B&H, insgesamt viele hundert Marken, schöner Fundus für den Spezialisten! (Komplettfotos im Internet)**	***/(*)/⊙**	**700,—**

Polen

8600	1918/1984, interessante und abwechslungsreiche Fundgrube in einem nach Michelnummer durchnummerierten Einsteckbuch, auf Einsteckkarten und alten Blättern etc., vor allem viele alte Marken dabei	**/*/⊙	150,—
8601	Sammlung in 2 Einsteckbüchern, überwiegend gestempelt gesammelt mit vielen Blockausgaben und vollständigen Sätzen, dabei etliche interessante Motive	⊙	100,—

Portugal

8602	**1853 - 1971, reichhaltige und gut besetzte Sammlung, die in allen Erhaltungen besammelt wurde, dabei die guten Blockausgaben, gesuchte Einzelwerte etc. etc., der Michelwert der Ausgaben bis 1940 addiert sich auf über 16.000 Euro, ideal zum weiteren Ausbau geeignet! (Komplettfotos der Sammlung im Internet!) (Komplettfotos im Internet)**		**1500,—**
8603	1945/1982, bis 1957 gemischt in postfrisch oder ungebraucht und ab 1958 in postfrisch angelegte Sammlung im Leuchtturm-Vordruckalbum, u.a. dabei Block 7 bis 14, im Anhang noch ein kleiner Teil Azoren und Madeira, Michelwert über 3.500.- (ungebrauchte Ausgaben mit halbem Postfrischpreis berechnet) (alter Ausruf 700) (Komplettfotos im Internet)	**/*	400,—
8604	1892/1945, schöne und zum weiteren Ausbau geeignete Sammlung im Einsteckbuch, dabei zahlreichen bessere Ausgaben, u.a. in ungebraucht MiNr. 154/167, 175/181, 186, 189, 212 Ay, 289, 428, 430/439, 440/454, 456/470, 529/530, 553/558, 559/564, 589, 622/629, 632/641, Block 8 und in postfrisch Block 3, 4, 6 u. 7, Michelwert 2.700.- (ungebrauchte Marken ab MiNr. 265 sind mit halbem Postfrischpreis berechnet) (alter Ausruf 500) (Komplettfotos im Internet)	*/**	350,—
8605	1947/1988 inkl. eines Anteils Azoren u. Madeira, schöner Sammler-Bestand in einem Schaubek-Album und einem Ringordner, u.a. dabei in ungebraucht MiNr. 730/737 u. Block 13, die Jahrgänge 1973 bis 1980 sind fast kpl. und nahezu durchgängig in postfrisch auf Vordrucktext gesammelt, ferner dabei ein Postgeschenkheft und die Jahrbücher 1984 u. 1985, Michelwert ca. 1.800.- (ungebrauchte Marken sind mit halbem Postfrischpreis berechnet) (alter Ausruf 250)	**/*/⊙	200,—
8606	1862/1984 inkl. Azoren und Madeira, interessante Partie auf alten Blättern, Einsteckkarten und in Tüten etc., dabei einige bessere Ausgaben gesichtet, bitte ansehen!	**/*/⊙	200,—
8607	PORTUGAL und PORTUGIESISCHE KOLONIEN, interessante Fundgrube mit zahlreichen Marken, u.a. dabei Macau MiNr. 32/36 u. 38/41 in sehr sauber gestempelter Erhaltung, ansehen! (alter Ausruf 200) (Komplettfotos im Internet)	*/⊙	160,—
8608	1853/1928, schöne kleine Kollektion mit zumeist klassischen Marken in recht schöner Erhaltung, u.a. dabei in gestempelt MiNr. 2, 6, 11, 12 (2), 13, 14 (3), 16, 17, 19, 20, 21, 22, 24, 36, 37 u. 48 (alter Ausruf 200) (Komplettfotos im Internet)	*/⊙	150,—
8609	1870/1931, Sammlung mit Fundgrubencharakter auf urigen KABE-Vordruckblättern, hauptsächlich wurden die Ceres-Ausgaben inkl. zahlreichen Aufdruckmarken gesammelt, ferner gesehen MiNr. 244 A gestempelt, im Anhang noch vier Zusatzblätter mit Dubletten, eine genaue Durchsicht ist empfehlenswert!	*/⊙	100,—
8610	1853/1940, gestempelte Sammlung ab einigen frühen Ausgaben in recht guter Erhaltung auf urigen Vordruckblättern, insgesamt 230 verschiedene Marken, u.a. dabei MiNr. 2, 6, 9, 12, 40, 41, 50, 48, 59, 101/104 u. 106 etc., solider Grundstock! (alter Ausruf 100)	⊙	70,—

Rumänien

8611	1862-1975, */**/o, reichhaltige Sammlung in 8 sprechenden Behrensalben/heften, ab Klassik gut besammelt mit besseren Werten und Blockausgaben, ungezähnten Sätzen, etc., hoher Katalogwert		350,—

8612	1862/1949, ungebrauchte und gestempelte Sammlung mit u.a. Mi.-Nr. 17-20, 21-25, Porto, etc., auf Schaubek-Blättern (Komplettfotos im Internet)	*/⊙	150,—
8613	1879/1933, Sammlung auf urigen KABE-Vordruckblättern, zumeist Ausgaben König Karl I., einige Marken wurden mehrfach gesammelt, es finden sich aber auch Sonder- u. Wohltätigkeitsmarken, im Anhang noch sechs Zusatzblätter mit Dubletten	*/⊙	80,—
8614	1893/1980, Bestand in zwei schmalen Einsteckbüchern, u.a. dabei bessere Satzausgaben in ungebraucht inkl. MiNr. 397/412, 413/417, 443/445 etc., ferner 30 verschiedene Blocks gesichtet	*/⊙	80,—
	Rußland		
8615	RUSSLAND/SOWJETUNION, interessante Partie einigen klassischen Ausgaben auf Albumblättern, Einsteckseiten, Einsteckkarten etc., Fundgrube für den Sammler mit Zeit	**/*/⊙	200,—
8616	SOWJETUNION: 2000 ungebrauchte Ganzsachen-Umschläge, dabei viele int. Ansichten, Persönlichkeiten, Anlässe, teils vielfach, alles sauber erhalten, untergebracht im gr. Karton	✉	200,—
8617	1865/1933, chancenreiche Sammlung mit Fundgrubencharakter auf urigen KABE-Vordruckblättern, dabei auch Marken aus den Nebengebieten und im Anhang noch vier Zusatzblätter mit Dubletten	*/⊙	150,—
8618	1895/1899, schöne Partie mit 19 gebrauchten Ganzsachen, teils mit Zusatzfrankaturen, davon 16 Stück inkl. U34A mit Zusatzfrankatur als Reco-Brief und 6x Streifband S4B nach Davos-Platz in die Schweiz und drei Stück nach Warmbrunn/Österreich	✉	150,—
8619	1945/2012, reichhaltige Sammlung überwiegend gestempelt (teils mehrfach), bis 1991 mit Lücken, aber auch mit besseren Werten wie Bl. 6/9 und 12, ab 1992 augenscheinlich komplett mit einigen Kleinbogen und Markenheftchen Nr. 8 in 12 Einsteckbüchern	⊙	450,—
8620	RUSSLAND 1956/76, gestempelte Sammlung, in weiten Teilen komplett, dazu einige Dubletten und 3 Briefalben mit Ganzsachen 1961/88	⊙/GA	130,—
	Rußland Stadtpost		
8621	RUSSLAND STADTPOST, 1858/1918, saubere überwiegend gestempelte Sammlung aus Nr. 2 bis 126 (einige Werte ungebr. bzw. postfrisch), dabei viele bessere Werte, wie Nr. 2 x+y, 5/7, 9/11, 12/17, 23y, 24y, Mi. über 3.000,- (Komplettfotos im Internet)	⊙/*/**	450,—
	San Marino		
8622	1877/1994, schöner Sammlungs-Grundstock mit einigen besseren Werten und Satzausgaben sowie Block 1, 2, 3 u. 4 im Einsteckbuch	**/*/⊙	200,—
	Schweden		
8623	1890 - 1970 (ca.), rund 300 Briefe, Karten und Ganzsachen, dabei Reco, Luftpost, Auslandspost, einige FDC	✉	300,—
8624	1852 - 1990 (ca.), ungebrauchte, postfrisch und gestempelte reichhaltige Sammlung ab Klassik, dabei gute Werte nach 1900, untergebracht im Behrensalbum, streckenweise kpl., ab 1966 nur noch ** gesammelt, die Jahrgänge 1977 - 1990 in Jahreszusammenstellungen, hoher Katalogwert	**/*/⊙	250,—
8625	1858/1995, abwechslungsreiche Fundgrube auf alten Blättern, Einsteckkarten und im Briefalbum, dabei auch verschiedene Markenheftchen, ansehen!	**/⊙/✉	150,—
8626	1855/1984, Sammler-Bestand in fünf nach Michelnummer durchnummerierten Einsteckbüchern, zumeist Ausgaben bis zum Jahre 1950, danach spärlich bestückt	**/*/⊙	100,—
8627	1855/1949, ungebrauchte und gestempelte Sammlung mit Dienst und Porto, dabei bessere Ausgaben, auf Schaubek-Blättern	*/⊙	100,—
	Schweiz		
8628	**1850/2000 postfrische, ungebrauchte und gestempelte, reichhaltige Sammlung, teils in beiden Erhaltungen gesammelt, mit u.a. Mi.-Nr. 8, 9, 12, 19, 33, 46 (2), 63D, 74-80 (2), 81A, 88-94 (2), 447-59 (2), Bl.1, 5, 11 12 (2), 14 etc., ab 1945 in beiden Erhaltungen weitgehend komplett (Komplettfotos im Internet)**	**/*/⊙	**2500,—**
8629	**1907/ 2013, gest., reichhaltige Slg. mit Bl. 1 und PAX, verschiedenen Papier und Gummiarten, Platten und Aufdruckfehler, Abarten etc. ab 1945 weitgehend kpl. (ohne Pro- Juventute und Pro Patria), dabei Kleinbogen, Automatenmarken etc. (Komplettfotos im Internet)**	⊙	**1500,—**
8630	**1850/1988, reichhaltige gestempelte Sammlung mit vielen besseren Werten wie Nr. 7/9, 18, 233/34, 447/59 und allen Blocks von Nr. 1 bis 24 (Komplettfotos im Internet)**	⊙	**1200,—**
8631	**1905/1944, inhaltsreiche postfrische und gestempelte Restsammlung im KABE-Vordruckalbum mit doppeltem Text ab 1849, u.a. dabei bessere postfrische und gestempelte Flugpost-, Freimarken- und Blockausgaben (u.a. Block 7 gestempelt gepr. Marchand BPP), der Michelwert liegt bei über Euro 5.000.- (Komplettfotos im Internet)**	**/⊙	**500,—**
8632	1900/1945, postfrischer, ungebrauchter und sauber gestempelter Bestand im Lager-Einsteckbuch, dabei verschiedene bessere Ausgaben, Mi. 7.500.-	**/*/⊙	400,—
8633	PRO JUVENTUTE 1913/ 2012, postfrische kpl. bis überkpl. Slg. mit allen Blocks, Zusammendruck- Kleinbogen 1953 etc., Mi. über 2000,- (Komplettfotos im Internet)	**	400,—
8634	1850/1943, ungebrauchte und gestempelte Sammlung mit Porto, dabei gute Werte, Sätze und Blocks, auf Schaubek-Blättern (Komplettfotos im Internet)	*/⊙	400,—
8635	PRO PATRIA 1936/ 2012, gest. kpl. bis überkpl. Slg. mit allen Blocks, dazu Papierarten, Plattenfehler etc. Mi. ca. 2430,- (Komplettfotos im Internet)		300,—
8636	1946/1994, Lagerbestand in drei Einsteckbüchern, dabei zahlreiche kpl. Pro Juventute und Pra Patria-Ausgaben aus den 40- bis 50er-Jahren, bis 1962 finden sich postfrische, ungebrauchte und gestempelte Marken, danach wurde das Lager in gestempelt geführt, zumeist Versandstellenstempel bzw. SST, dabei auch zahlreiche Viererblocks, Mi. 4.500.-	**/*/⊙	300,—
8637	PRO PATRIA 1936/ 2012, postfr. kpl. bis über kpl. Slg. mit allen Blocks Mi. ca. 1400,- (Komplettfotos im Internet)	**	250,—
8638	1945/2010, bis auf verschiedene Spitzenausgaben kpl. versandstellengestempelte Sammlung in sechs gebrauchten KABE-Bi-Collect-Vordruckalben, dazu ein Vordruckalbum der Ämterausgaben mit doppeltem Text (hierin moderne Marken). Hoher ehemaliger Post- und Zubehörpreis!	⊙	250,—
8639	1862/ 1907, gest. Slg. mit besseren Werten wie Mi. -Nr. 62XBa, 63XB, versch. Zähnungen, Typen, Farbnuancen etc., teils geprüft mit 5 Kurzbefunden Kimmel BPP (Komplettfotos im Internet)	⊙	250,—
8640	1996/2011, kpl. Schmuck-FDC-Sammlung in 6 roten Leuchtturm-Alben mit Schuber, dabei auch diverse Extras wie „Schweizerisch-chinesische Freundschaft“ in verschiedenen Ausführungen und verschiedene Dienstmarken-FDC, insgesamt 342 Belege, hoher ehemaliger Postpreis!	FDC ✉	200,—
8641	1945/1963, postfrische Sammlung mit besseren Ausgaben im Einsteckbuch, u.a. dabei Rettungsboot-, IMABA- und LUNABA-Block, jeweils zusätzlich mit Blockmarke (Lunaba-Blockmarke ungebraucht), Mi. ca. 2.000.- (Komplettfotos im Internet)	**	200,—
8642	1862/41, Teilsammlung ungebraucht und gebraucht mit einigen besseren Ausgaben wie Nr. 129/35, 179/84x, 233/34 je gest., Bl. 2 auf Brief, dazu etwas Liechtenstein und Österreich	*/⊙/✉	200,—
8643	1854/1932, chancenreiche Sammlung mit Fundgrubencharakter auf urigen KABE-Vordruckblättern, mit einigen Strubel-Marken beginnend und im späteren Verlauf mit verschiedenen besseren Pro Juventute und Flugpostausgaben bestückt, im Anhang noch einige Dubletten auf Zusatzblättern (Komplettfotos im Internet)	*/⊙	200,—
8644	Sammler-Bestand in sieben großen Einsteckbüchern, vorbereitet zum Sammeln von Marken ab der Klassik, jedoch erst ab ca. 1992 durchgängig mit versandstellengestempelten Marken bestückt, dabei auch einige Markenheftchen! Hoher ehemaliger Postpreis!	⊙	200,—
8645	1913/1944, kpl. postfrische Kollektion der Markenausgaben „Pro Juventute“, postfrisch, Mi. 1.000.- (Komplettfotos im Internet)	**	180,—
8646	1913/1944, kpl. gestempelte Kollektion der Markenausgaben „Pro Juventute“, postfrisch, Mi. 1.100.- (Komplettfotos im Internet)	⊙	180,—
8647	1854/1969 (ca.), urige Sammlung im dicken Klemmbinder, u.a. gesehen verschiedene Ausgaben aus der Zeit vor 1900, im weiteren Verlauf einige Flugpost- und Pro-Juventute-Ausgaben, zahlreiche Belege inkl. Aarau-Block nebst Ausstellungsvignette auf Ausstellungsbrief. Eine interessante Grundstocksammlung mit beachtlicher Anzahl verschiedener Marken	**/⊙/✉	150,—

8648	1993/2011, vorgenannter Zeitraum kpl. gestempelt, wie von der Versandstelle geliefert, in 19 amtlichen Jahrbüchern, dabei auch die ab 1996 verausgabten Jahresvignetten, hoher ehemaliger Postpreis!	⊙	150,—
8649	1840-1990, */**/o/BF, Sammlerbestand im Einsteckalbum mit einigen besseren Werten ab Rayon, Pro Juventute in Viererblöcken sowie 11 Briefalben mit fast nur FDC's.		110,—
8650	1900/1990 (ca.), Bestand mit zumeist gestempelte Marken in großer Sortenvielfalt in vier großen Einsteckbüchern, insgesamt wohl einige tausend Marken, dabei auch zahlreiche kpl. Satzausgaben, schöne Fundgrube für den Sammler mit Zeit	**/*/⊙	100,—
8651	1940 - 1999 (ca.), gest. Dublettenbestand überw. chronologisch sortiert in fünf eng gesteckten dicken Einsteckbüchern, tausende Marken, hoher Katalogwert	⊙	100,—
8652	1981/2011, Sammlung mit 65 verschiedenen, gestempelten Kleinbogen, u.a. dabei der Stickerei-Kleinbogen aus dem Jahre 2000, ehemaliger Postpreis SFr 640.-	⊙	100,—
8653	1997/2002, schöne Partie mit 35 verschiedenen Markenheftchen, alle mit Ersttagssonderstempel versehen, der ehemalige Postpreis beträgt SFr 420,50	ESST	70,—
8654	FALTKARTEN, 1971-2009, komplette Sammlung von 39 offiziellen Weihnachtsgeschenkgaben der PTT-Versandstelle, tadellos	△	50,—

Schweiz Automatenmarken

8655	1976-1995, spezialisierter Bestand von ca. 600 postfr. ATM MiNr. 1-6 im fast randvollen 16 Seiten Einsteckbuch, dabei A1-A4, dabei einige Besonderheiten wie Farben, Typen, Aufdruckfehler, etc., sehr hoher Katalogwert! (Komplettfotos im Internet)	**	200,—

Portofreiheitsmarken für gemeinn. Organisationen

8656	1871/ 1943, postfr., ungebr. und gest. Slg., in beiden Erhaltungen gesammelt, Mi. ca. 1640,- (Komplettfotos im Internet)	**/ */ ⊙	200,—

Schweiz - Markenheftchenbogen

8657	**1960/91, 16 verschiedene Bogen aus Nr. 43 bis 55, je postfrisch und gestempelt, dazu einige weitere Bogen mit Zusammendrukken, Mi. ca. 3.000,- (Komplettfotos im Internet)**	**/⊙	**500,—**

Schweiz Zusammendrucke

8658	**1909/2013, saubere gestempelte Sammlung im Leuchtturm-Falzlos-Album mit einigen besseren Werten, dabei u. a. Nr. W 6 z, S 15, S 21 z, WZ 5, WZ 26, Mi. ca. 3.500,- (Komplettfotos im Internet)**	⊙	**600,—**

Schweiz internationale Ämter

8659	1937/ 2012, postfr. Slg. mit besseren Ausgaben, Mi. ca. 2000,- (Komplettfotos im Internet)	**	300,—

Slowakei

8660	1939/1945, interessante Fundgrube ab mehrfach MiNr. 1/22 und einem guten Anteil Portomarken, auf alten Albumblättern und Einsteckkarten, ansehen!	**/*/⊙	200,—

Spanien

8661	„SPANIEN EIN LAND AM RANDE EUROPAS - NICHT NUR EIN URLAUBSLAND", ca. 1925-1996, **/o, Ausstellungssammlung in 4 SAFE Ringbindern, sauber auf ca. 140 selbstgestalteten Blättern, leider hat der Sammler die Sammlung nicht vollenden können, ansehen		80,—
8662	1851/1932, Sammlung mit Fundgrubencharakter auf urigen KABE-Vordruckblättern, im Anhang noch einige Zusatzblätter mit Dubletten .	*/⊙	50,—

Tschechoslowakei

8663	**1918/1991, interessanter und umfangreicher Bestand auf vielen alten Albumblättern (verschiedene Sammlungen), auf Einsteckkarten und Einsteckseiten etc., neben zahlreichen Hradschin-Ausgaben und Ausgaben für das Abstimmungsgebiet Ostschlesien finden sich einige bessere, teils schon geprüfte Aufdruckausgaben des Hauptgebietes, ferner verschiedene Block- und Kleinbogenausgaben etc., vieles mehrfach vorhanden, enorme Fundgrube!**	**/*/⊙	**800,—**
8664	1918/1919, interessante Kollektion mit insgesamt 25 Probedrucken, Andruckproben oder Schwarzdrucken, u.a. dabei ein Viererblock 100 H. Hradschin mit Gebüsch auf abweichendem Papier, 10 H. Hradschin ohne Gebüsch mit doppelseitigem Schwarzdruck auf Kreidepapier, verschiedene Mehrfachdrucke, teils Hradschin und Portomarke auf einer Marke, etc.	(*)	250,—
8665	1918/68, überwiegend gest. saubere Sammlung im Schaubek-Album, streckenweise gut besammelt bzw. kpl.		75,—
8666	1918/1932, Sammlung mit Fundgrubencharakter auf urigen KABE-Vordruckblättern, im Anhang noch sechs Zusatzblätter mit Dubletten, u.a. dabei einige Hradschin-Ausgaben	*/⊙	50,—

Türkei

8667	1865-1973, */o, saubere Sammlung ab Klassik mit guten Werten nach 1900, in 6 sprechenden Behrendsalben/Heften, hoher Katalogwert .		270,—
8668	1865/1996, spannende Fundgrube auf alten Blättern, Einsteckseiten und Einsteckkarten etc., dabei auch einige klassische Marken mit Siegelstempeln und im modernen Bereich ein Souvenier-Folder zur ISTANBUL '96 mit Block 32 Ba	**/*/⊙	200,—
8669	1865/1969 inkl. Dienst- und Portomarken etc., recht sortenreicher, chronologisch sortierter Sammlerbestand inkl. zahlreichen doppelten Marken in fünf Einsteckbüchern. Interessante Fundgrube für Spezialisten	**/*/⊙	150,—

Ungarn

8670	1961 - 1969, postfrische Sammlung der ungezähnten(!) Ausgaben im Falzlos-Album, dabei die Jahre 1963 - 1965 und 1968 - 1969 weitgehend komplett, Mi. 2.400.-	**	450,—
8671	1871/1940, urige Fundgrube mit vielen hundert Marken auf alten Album- und Einsteckblättern, dabei verschiedene Franz-Josef-Ausgaben, kpl. Sätze etc., ansehen! (alter Ausruf 250)	*/⊙	200,—
8672	1934/1969, schöne gestempelte Kollektion Block- und Kleinbogenausgaben, insgesamt 63 verschiedene, u.a. dabei Block 1 Ersttagsstempel, 12, 13 u. 20/22, Michelwert 1.498.- (alter Ausruf 250)	⊙	200,—
8673	1879/1981, spannende und abwechslungsreiche Partie mit 49 Belegen, u.a. dabei Ganzsache U 14 mit Zusatzfrankatur als Auslands-R-Brief nach Frankfurt/M., Block 1 auf Sonderflug-Postkarte „Debrechen-Budapest 09.05.1934", Block 27 A (2), 115 B, 128 B u. 137 B je auf FDC, verschiedene Erstflugbelege aus den 60/70er-Jahren mit teils interessanten Destinationen etc., empfehlenswert! (alter Ausruf 200)	✉	160,—
8674	1871/1932, chancenreiche Sammlung mit Fundgrubencharakter auf urigen KABE-Vordruckblättern, dabei auch einige Besetzungs-Ausgaben und Westungarn, im Anhang noch zehn Zusatzblätter mit Dubletten, viel Material!	*/⊙	150,—
8675	1871 - 1984, postfr., ungebrauchte und gestempelte Sammlung mit besseren Werten, Sätzen und Blockausgaben in 3 Einsteckbüchern	**/*/⊙	100,—
8676	1957-1990, (ca.), Posten von rund 280 kpl. gest. Bogen, nur Sondermarken, überwiegend 40/50er Bogen (ca. 12000 Werte), teils Kurzsätze, dabei Motive wie Autos, Kunst, Weltraum, Tiere, keine Übermengen. (alter Ausruf 100)	⊙	80,—

UNO - alle Postverwaltungen

8677	UNO, alle drei Ämter, umfangreiche Fundgrube Marken und Belege im großen Karton	**/⊙/✉	200,—
8678	New York, 1980/82 Flaggen in 2 UNICEF-Alben, 1979/85 160 Maximumkarten, Genf 1980/91 4er-Block-Sammlung, Wien 1980/91 4er-Block-Sammlung meist 4fach, Menschenrechte 45 Fdc's mit 3er-Streifen und kpl. Bogen, dazu UNTEA.	**/✉	90,—
8679	New York 1951/77 mit Block 1 II, Genf 1969/77, je komplette postfrische Sammlung, dazu UNTEA und Sympathisierausgaben im Borek-Falzlosalbum	**	50,—

SAMMELLOSE

UNO - alle Postverwaltungen

8680 FLAGGEN-KLEINBOGEN: 1980-1989, komplette Sammlung von 40 postfrischen Kleinbogen, alleine nur der Postpreis schon ca. US $135,- . ** 50,—
8681 FLAGGEN-KLEINBOGEN: 1980-1989, komplette Sammlung von 40 Kleinbogen mit SST, alleine nur der Postpreis schon ca. US $135,- . . ⊙ 40,—

UNO - Genf & Wien

8682 1969-2001, sammlungsartiger Bestand mit ca. 270 Schmuck-FDC und Karten, dabei Genf FDC MiNr. 1-111 und Wien Nr. 1-31, je komplett, weiterhin zahlreiche Maximum- bzw. Sonderkarten sowie teils Kleinbögen, vereinzelt doppelt, hoher Einstandspreis! . . . . . 60,—

UNO - Genf

8683 1969/2001 im Leuchtturm-Vordruckalbum ** kpl., mit Kleinbogen . . . . . 90,—

UNO - Wien

8684 1979/1992, außergewöhnlich umfangreiche Partie mit 54 Flugpost-Belegen, alle mit Frankaturen der UNO Wien, meist Erstflug-Belege in viele verschiedene ferne Länder, u.a. interessante Destinationen in Afrika und dem Nahen Osten, ebenso einige Messe-Sonderflüge zur Hannover-Messe und Leipziger Messe (alter Ausruf 150) . . . . . ✉ 120,—
8685 1999-2000, in den Hauptnr., postfrische und zusätzlich gestempelte, fast komplette, saubere Sammlung, dazu Ganzsachen-/ Umschläge, Aerogramme, etc. . . . . **/⊙ 50,—
8686 1979/2005, postfr. Slg. in Lindner T-Album und ab 1996 in Jahressammelmappen . . . . . ** 50,—
8687 Jahresmappen 1985-92**, sowie gestempelte Abolieferung, teils auch Paare und Viererblöcke aus dieser Zeit . . . . . **/⊙ 35,—

Vatikan

8688 1929 - 2010, in beiden Erhaltungen geführte und jeweils fast komplette/komplette Sammlung, Provisorien-Satz * und o jeweils gepr., weiterhin Juristenkongress, Flugpostausgaben, Bl. 1 etc., dazu noch einige Ausgabe Kirchenstaat, insgesamt hoher Katalogwert! (alter Ausruf 1500) (Komplettfotos im Internet) . . . . . **/*/⊙ 1100,—
8689 1929/59, postfr., ungebr. u. gest. Slg. mit besseren Ausgaben auf KABE-Blättern (Komplettfotos im Internet) . . . . . **/*/⊙ 100,—
8690 350 Sonderbelege von Papstreisen Johannes Paul II. ins europäische Ausland sowie innerhalb Italiens . . . . . ✉ 65,—
8691 200 Sonderbelege von Papstreisen Johannes Paul II. ins außereuropäische Ausland . . . . . ✉ 55,—

Zypern

8692 1880/1984, Sammlung ab einigen klassischen Ausgaben, im Anhang noch etwas Türkisch-Zypern . . . . . **/*/⊙ 100,—

Türkisch-Zypern

8693 1970/2006, postfrische Sammlung im KABE-Vordruckalbum (Text bis 2009), dabei auch die beiden als Vorläufer verausgabten Sozialhilfemarken, der Zeitraum 1974/2006 ist bis wenige Lücken kpl. besammelt, Mi. ca. 1.500.- . . . . . ** 300,—
8694 1974/2009, KABE-Vordruckalbum mit verschiedenen versandstellengestempelten Marken und Blocks aus dem Zeitraum 1975/2006, Mi. 850.- . . . . . ⊙ 150,—

ÜBERSEE

8695 ÜBERSEE, urige und sortenreiche Fundgrube mit insgesamt über 2.800 Marken auf alten Blättern (über 2.100 Marken) und in einem alten Schaubek-Übersee-Album aus 1955 (über 700 Marken), u.a. dabei Marken aus Argentinien, China, Japan, Palästina, Persien, Peru, Uruguay und Venezuela, um nur einige Länder zu nennen . . . . . */⊙ 250,—
8696 KOMOREN, 1950-1979, sammlungsartiger postfrischer Bestand ab MiNr. 20 mit u. a. Nr. 32/4, 50, 67, 124/8, einigen Goldblockausg. wie Bl.18 A, 58 A und weitere, insgesamt 74 Block- und 14 Satzausgaben, Mi. ca. 1300,- Euro . . . . . ** 230,—
8697 BRITISH-COMMONWEALTH, interessante Fundgrube mit über 1.700 Marken im dicken Einsteckbuch, dabei auch einige bessere Werte und Satzausgaben in ungebrauchter oder postfrischer Erhaltung, ansehen! (Komplettfotos im Internet) . . . . . **/*/⊙ 200,—
8698 FRANZÖSISCHE KOLONIEN 1884/1930 (ca.), sortenreiche Fundgrube mit ca. 800 Marken auf uralten Blättern . . . . . */⊙ 200,—
8699 Zwei urige Alben der Verlage Schulze (Universal-Album) u. Schaubek (Victoria-Ausgabe) mit schönen Jugendstil-Einbänden, Vordruck bzw. Katalog für Marken bis zum Jahre 1908, Alters- und Gebrauchsspuren. Beide Alben sind im Bereich Europa leer geräumt, es finden sich insgesamt über 1.400 Marken in recht guter Sortenvielfalt aus verschiedenen Übersee-Ländern . . . . . */(*)/⊙ 200,—
8700 NAHER OSTEN 1952/1969 (ca.), Kollektion mit zumeist postfrischen/ungebrauchten Marken aus Kuwait, Jordanien und Saudi Arabien im Einsteckbuch, u.a. dabei in postfrisch Jordanien MiNr. 437/444 B Randstücke, 714/773 in Fünferstreifen, etc., seltenes Angebot! (Komplettfotos im Internet) . . . . . **/*/⊙ 100,—
8701 ÜBERSEE, sortenreiche Fundgrube in vier großen und neun kleinen Einsteckbüchern, große Markenanzahl! . . . . . **/*/⊙ 100,—
8702 PORT. GUINEA, KAP VERDE je ab den 30er Jahren bis Unabhängigkeit gest. gesammelt, streckenweise kpl. . . . . 40,—

Naher Osten

8703 ADEN, DUBAI, ISRAEL, JORDANIEN, KUWAIT, PALÄSTINA, SAUDI-ARABIEN, SHARJAH etc., Fundgrube in 16 zumeist großen, nach Michelnummer durchnummerierten, mehr oder minder bestückten Einsteckbüchern, schöner Grundstock „Naher Osten“ . . . . . **/*/⊙ 200,—
8704 LIBANON und SYRIEN, recht sortenreiche Sammlung inkl. doppelten Marken in zwei nach Michelnummer durchnummerierten Einsteckbüchern und auf einigen A5-Einsteckseiten, u.a. dabei Libanon Block 1 A ungebraucht (Eckbug) u. 20 postfrisch . . . . . **/*/⊙ 70,—

Australien

8705 Australische Staaten, */o, Sammlung von Neusüdwales bis Viktoria, praktisch alle Gebiete vertreten, dazu die Privatpostausgaben von Samoa, mit zahlreichen besseren Werten im randvollen Einsteckbuch (Komplettfotos im Internet) . . . . . 600,—
8706 AUSTRALIEN, Spezial -Jahrbuch 1990/91 mit Selbstklebenden, MH und Paketmarken . . . . . 20,—

Angola

8707 1938/74, gest. Sammlung auf Steckkarten, fast kpl. mit zahlreichen schönen Motiven, incl. Bl.2 (2) (Komplettfotos im Internet) . . . . . 70,—

Arab. Staaten

8708 1958/66, Vereinigte Arabische Republik Ägypten, Palestina und Syrien, in weiten Teilen komplette postfrische Sammlung, teils mehrfach auch mit 4er-Blocks, dazu etwas Yemen, in 3 Alben . . . . . ** 90,—

Belgisch Kongo

8709 BELGISCH-KONGO und Nachfolgestaaten etc., interessante Fundgrube in vier Einsteckbüchern und zwei Mappen, dabei auch alte ungebrauchte Ganzsachen, zahlreiche alte Albumblätter mit noch nicht in die Einsteckbücher absortierten Marken, ansehen! . . . . . **/*/⊙ 150,—

Britisch-Honduras

8710 1888/1973, Grundstocksammlung inkl. einigen doppelten Marken im nach Michelnummern durchnummerierten Einsteckbuch, u.a. dabei MiNr. 164/175 ungebraucht . . . . . **/*/⊙ 30,—

Taiwan

8711 TAIWAN, ex 396 - 442 ** Kunstschätze I - VI kpl., teils leichte Gummitönung . . . . . ** 100,—

SAMMELLOSE

Volksrepublik China

8712 CHINA 1885/1977, Sammlung mit einigen hundert Marken ab MiNr. 4/6, dabei auch andere bessere Werte (Komplettfotos im Internet) . . **/*/⊙ 250,—

8713 FUNDGRUBE im Karton, dabei Souvenier-Folder, Maximumkarten, Ganzsachen, oftmals 90er Jahre, enormer Einstandspreis . . . . . **/*/⊙ 250,—

8714 1898/1955, urige Partie mit insgesamt 600 Marken auf Einsteckblättern und urigen Albumblättern, dabei auch zahlreiche Marken aus verschiedenen Provinzen, u.a. dabei China MiNr. 79/81, Portomarken MiNr. 15/16 u. 32 je in gestempelt und Nordost-China MiNr. 171 ungebraucht (Komplettfotos im Internet) . . . . . (*)/⊙ 250,—

Costa Rica

8715 1893/1940, 27 Ganzsachenumschläge, fast durchwegs Bedarf, teils mit Zusatzfrankatur, dabei Konsulatspost und Einschreiben, teils nach Europa (Schwerpunkt Deutschland) und in die USA (Komplettfotos im Internet) . . . . . ✉ 300,—

Dominikanische Republik

8716 1940-1999, Dublettenposten in 7 gr. Einsteckbüchern, enthalten sind ca. Block 180 **/o Blockausgaben, dazu weit über 100 komplette postfrische Satzausgaben, die meisten Ausgaben mehrfach vorhanden, zusätzlich 7 Blockausgaben von Mittel- und Südamerika, Motivfundgrube, Mi. ca. 2800,- Euro . . . . . 280,—

Dominica

8717 1948-1987, sauber rundgest. Sammlung ab Silberhochzeit König Georg VI, ex Mi.Nr. 110/1 - 1017 IA, im Wesentlichen augenscheinlich komplett, dabei die besseren Freimarkenserien und Blockausgaben. . . . . ⊙ 300,—

8718 1923-1981, (ca.), */**, Bestand mit fast nur postfrischem Material, dabei u. a. 15 Satz- und 18 Blockausgaben, Mi. ca. 480,- Euro . . . . . 80,—

Dubai

8719 Randvolles großes Einsteckbuch mit zahlreichen kompletten Satzausgaben, alle Ausgaben um 1970, alle vielfach vorhanden, oftmals Viererblöcke, etc., dabei bessere wie u.a. MiNr. 385/7 (16mal), 388/9 (18 mal), etc., nichts gerechnet, hoher Katalogwert . . . . . ⊙ 80,—

Ecuador

8720 1872/1978, Sammlerbestand mit zumeist alten Marken und einigen Dubletten im Einsteckbuch . . . . . **/*/⊙ 40,—

Falklandinseln

8721 1904-1985, Bestand im randvollen 16 Seiten Einsteckbuch, anfangs bis 1944 teils ungebraucht, danach augenscheinlich alles postfrisch, enthalten sind reichlich Ausgaben von König Georg VI u.a. Abhängige Gebiete wie Graham Land, Süd Georgien und Orkneyinseln je kpl., Falkland Islands Dependencies, Mi. ca. 2000,- Euro . . . . . */** 300,—

8722 Postfr. Dublettenposten ex Mi. 187-870, dazu Portomarken, Dependencies u. Antarctic Territory, Mi. ca. 1300,- . . . . . 225,—

Fidschi-Inseln

8723 1948-1985, sauber rundgest. Sammlung ab Silberhochzeit König Georg VI, Mi.Nr. 114/5 - 537, augenscheinlich komplett, dabei alle besseren Freimarkenserien und Blockausgaben. . . . . ⊙ 120,—

Ghana

8724 & GOLDKÜSTE */**/o Sammlung im Leuchtturmalbum, Schwerpunkt ab Unabhängigkeit, davor mit einigen besseren Werten, bis 1995, schöne Motivausgabe, Kleinbogen etc. . . . . 130,—

Indien

8725 1865/1985, chronologisch sortierter Sammlerbestand inkl. zahlreicher doppelter Marken, überwiegend alte Marken inkl. verschiedenen aus den Feudal- und Vertragsstaaten, ansehen! . . . . . **/*/⊙ 150,—

8726 1856/1972 (ca.), in Bezug der Markenanzahl, vermutlich um ca. 2.000 Stück, umfangreiche Fundgrube auf Album- und Einsteckblättern sowie in Tüten etc., dabei ein guter Anteil klassischer Ausgaben, u.a. ca. 400 Stück der MiNr. 17 mit enormer Stempelvielfalt . . . . . */⊙ 150,—

Indonesien

8727 INDONESIEN , FDC Sammlung mit mehr als 100 Stücken aus ca. 1951/1974, dabei bessere Motive und echt gelaufene R- Belege. . . . ⊙ 200,—

8728 1898-2000, (ca.), randvolles 16 Seiten Einsteckbuch mit ca. 1900 überwiegend gestempelten Werten, Schwerpunkt bis ca. 1980, nichts gerechnet. . . . . */**/⊙ 40,—

Japan

8729 1987/1988, zwei Geschenkbücher der japanischen Delegation anl. UPU - Kongress 1987/88, Nominale ca. 6780 Y. (ca. 50,00 Euro) . . . 30,—

8730 1908/1991, Partie mit sechs frankierten Briefen und drei frankierten Ansichtskarten . . . . . ✉ 30,—

Kanada

8731 1870/1949, Partie mit besseren Werten in ungebrauchter Erhaltung, u.a. dabei in ungebraucht ohne Gummierung MiNr. 19, 27, 58, 78 U im Paar u. 155 sowie in ungebraucht mit Originalgummierung und Falz MiNr. 81 (2), 88/90 etc., bitte ansehen! (Komplettfotos im Internet) . . **/*/(*) 200,—

8732 175 Pergamintüten und Umschläge etc. mit Marken aus verschiedenen Jahrzehnten, insgesamt eine enormen Markenanzahl!, Fundus für den KANADA-Sammler oder Einsteiger . . . . . ⊙ 40,—

Kuba

8733 1855/1990, sortenreicher, überwiegend in gestempelter Erhaltung geführter Sammlerbestand inkl. einigen doppelten Marken in fünf nach Michelnummern durchnummerierten Einsteckbüchern und einem Ordner . . . . . **/*/⊙ 100,—

8734 1890-1988, (ca.), fast randvolles 40 Seiten Einsteckbuch mit über 2300 gestempelten Werten, teils dicht gesteckt, viele Motivausgaben, nichts gerechnet. . . . . ⊙ 60,—

Panama

8735 Gest. Bogensammlung, ex MiNr. 844-1061, rund 100 verschiedene kpl. Originalbogen (gefaltet), teils 25 Bogenteile, meist nur kpl. Satzausgaben, dabei viele herrliche Motive wie Schmetterlinge, Vögel und Weltraum, etc., fast alles 25er Bogen, der Katalogwert dürfte ohne die Kehrdrucke um 2000,- Euro liegen . . . . . 100,—

8736 1965-1968, ca. 250 komplette rundgest. Satzausgaben fast nur kpl. Bogen mit vielen schönen Motivausgaben und Kehrdrucken u. a. Olympiade, Schmetterlinge, Vögel, etc., sehr hoher Katalogwert. . . . . 50,—

Mexico

8737 1856/1989, überwiegend in gestempelter Erhaltung geführter Sammlerbestand mit zumeist alten Marken inkl. zahlreichen doppelten in drei nach Michelnummern durchnummerierten Einsteckbüchern, dabei ein guter Anteil Hidalgo-Marken und weitere mit Lokalaufdrucken . . . . **/*/⊙ 200,—

Mozambique

8738 1924/75, gest. Sammlung bis Unabhängigkeit a. Steckkarten, ab 1944 fast kpl. mit schönen Motivausgaben . . . . . 50,—

	Nepal		
8739	1959/1977, Partie postfrischer Marken in Einheiten, u.a. dabei MiNr. 114 ohne Gummierung im Teilbogen zu 32 Marken (davon vier mit Bogenwasserzeichen!), 129 mit Gummierung (16), 208 (18), 210 (50), 291/292 (5) etc., Mi. 790.-	**	70,—
	Neuseeland		
8740	1898-2000, (ca.), randvolles 16 Seiten Einsteckbuch mit ca. 2000 gestempelten Werten, teils dicht gesteckt, Schwerpunkt bis ca. 1975, nichts gerechnet	⊙	50,—
	Nicaragua		
8741	1869/1990, in der Breite recht sortenreicher Sammlerbestand inkl. Dubletten in vier nach Michelnummer durchnummerierten Einsteckbüchern und in einem Ordner	**/*/⊙	60,—
	Obervolta		
8742	OBERVOLTA & BURKINA FASO, 1959-1988, postfrischer Bestand ab Autonomie bis in die moderne mit fast 500 Werten u. a. ca. 24 kpl. Satz- und 14 Blockausgaben, absoluter Schwerpunkt Obervolta, Mi. ca. 400,- Euro		50,—
	St. Thome & Principe		
8743	1977-1993, Sammlung im 32 Seiten Einsteckbuch, dabei rund 50 kpl. gestempelte Satz-,15 Blockausgaben und 9 Kleinbogen, dabei u.a. Motive wie Verkehr ,Tiere, Vögel, etc., sehr hoher Katalogwert!		50,—
	Thailand		
8744	Jahrbuch 1970, sehr seltene, frühe Ausgabe		30,—
	Paraguay		
8745	BOGENPOSTEN 60ige Jahre mit ca. 540 postfrischen Motivbogen (ca. 13500 Marken), dabei einige Kurzsätze u.a. Sport, Olympiade, Gemälde, hoher Katalogwert! (alter Ausruf 150)	**	120,—
8746	1879/1963, Sammlerbestand mit zumeist alten Marken inkl. Dubletten und postfrischen Ausgaben aus den 60er-Jahren in vier nach Michelnummer durchnummerierten schmalen, mehr oder minder bestückten Einsteckbüchern, u.a. dabei in postfrisch MiNr. 1160/1175 u. 1200/1207	**/*/⊙	60,—
	El Salvador		
8747	1867/1966, Grundstocksammlung inkl. einigen Dienst- und Portomarken in zwei nach Michelnummer durchnummerierten Einsteckbüchern, verschiedene Marken sind doppelt gesammelt	**/*/⊙	30,—
	St. Helena		
8748	1864/1946, Lot mit 32 gest. Werten, dabei u.a. Mi. 5AII, 5AIII, 6C, /c, 9AI, 10AIa, 97/110 etc., Mi. 700,- (Komplettfotos im Internet)		100,—
	St. Vincent		
8749	1883/1988, Sammlung in fünf nach Michelnummer durchnummerierten Einsteckbüchern, u.a. dabei in ungebraucht MiNr. 36 und im modernen Teil einige kpl. postfrische Satzausgaben	**/*/⊙	60,—
	Trinidad & Tobago		
8750	1948-1985, sauber rundgest. Sammlung ab Silberhochzeit König Georg VI, Mi.Nr. 147/8 - 526, fast komplett, dabei die meisten besseren Freimarkenserien und Blockausgaben, dazu Portomarken Nr. 26/33	⊙	200,—
	Tunesien		
8751	1888/1906, Sammlung mit 30 ungebrauchten (davon fünf ohne Gummierung) und 28 gestempelten Marken, u.a. dabei in ungebraucht Yvert-Nr. 13, 16 und 20 im waagerechtem Paar und in gestempelt 9/21 (18 Eckzahnfehler), des Weiteren kpl. Satzausgabe der TIMBRES POUR COLIS POSTAUX 1/10 ungebraucht, nach Yvert 2006 Katalogwert 850,- (alter Ausruf 150) (Komplettfotos im Internet)	*/(*)/⊙	120,—
	UNO		
8752	Sammlerbestand in 4 Kartons,gesammelt wurde postfrisch, Markenheftchen, Kleinbogen sowie Maximumkarten und FDC's, dabei eine 7 bändige Flaggensammlung. (alter Ausruf 300)		220,—
8753	1951/1967, urige Sammlung auf informativ beschrifteten Albumblättern im betagten Lindner-Ringbinder, augenscheinlich ist die Sammlung nach Hauptnummern inkl. Block 1, MiNr. 14 a, 14 b und UNTEA-Ausgabe kpl., zusätzlich wurden einige Belege gesammelt, ungebrauchte Ganzsache und frankierte, beförderte Briefe und Karten. Ferner ein Einsteckbuch mit Dubletten und Marken aus späteren Jahren bis ca. 1975 dabei	**/✉	120,—
8754	1969/2000 bzw. 1979/2000, Genf und Wien, Sammlung, je komplett postfrisch und gestempelt in 2 Leuchtturm-Falzlosalben		100,—
8755	1951/2001 in 2 Leuchtturm-Vordruckalben ** kpl., mit UNTEA-Satz, teilweise zusätzlich o gesammelt		90,—
	USA Unionsausgaben		
8756	1861/1977, Partie mit 63 Belegen, u.a. dabei drei Briefe mit Frankaturen MiNr. 18, drei herrliche ungebrauchte Farblitho-Sonder-Ganzsachen-Postkarten zur Kolumbus-Weltausstellung 1893 (Serie Nr. I, Bilder 3, 5 u. 9), je zwei Ganzsachen mit Zusatzfrankatur in 1908/1910 nach China und in 1902 in die Türkei, Ganzsachen-Streifband 1913 mit hoher Portorate 7 Cent und englischer Nachsende-Frankatur nach England, drei Zeppelin-Belege inkl. MiNr. 327 Einzelfrankatur (Spuren), Erstflug-Belege, Luftpost, Sonderbelege etc. (alter Ausruf 250)	✉	200,—
8757	1875/1940, interessante Partie mit 65 Belegen, überwiegend aus der Zeit um 1900, u.a. dabei bessere Frankaturen, Ganzsachen (auch solche mit Zudrucken), Fahnenstempel etc.	✉	200,—
8758	1851/1966 (ca.), urige Fundgrube auf zahlreichen Albumblättern, dabei auch einige Belege, letztere zumeist aus den 1950/60er-Jahren, anfangs sind auch diverse Fotos aus Auktionskatalogen in die Sammlung integriert, ferner finden sich verschiedene Facsimilie-Ausgaben, dennoch ein interessanter Grundstock mit beachtlicher Anzahl verschiedener Marken und schönen Belegen	**/⊙/✉	100,—
8759	1943-1982, (ca.), randvolles 32 Seiten Einsteckbuch mit ca. 1900 postfrischen Werten, dabei Viererblöcke, Bogennr., ZIP-Code, kpl. Satzausgaben, etc., sortenreich, ideal geeignet zum Aufbau einer Sammlung, nichts gerechnet	**	100,—
8760	USA, A.P.S. , 29 Briefe incl. Luftbrücke Berlin	⊙	100,—
8761	1861/1997, umfangreicher Bestand in vier Einsteckbüchern verschiedener Formate und in einer großen Schachtel mit loser Schüttung von Marken als auch Marken in Tüten und Umschlägen etc., insgesamt eine enorme Markenanzahl!	**/*/⊙	80,—
	Philippinen		
8762	1890-2004, (ca.),, ab 1898 gestempelter Bestand mit über 1300 Werten im randvollen 16 Seiten Einsteckbuch, Ende der 70er Jahre alleine 35 kpl. Motivsätze, danach 1 Seite mit Dienst- und Zwangszuschlagsmarken, Schwerpunkt bis 1990, nicht gerechnet	*/⊙	60,—
	ANSICHTSKARTEN		
8763	**2.000 Ansichtskarten Topographie Deutschland, Zeitspanne ca. 1900/1970, davon die Hälfte auf kleinformatige entfallend, u. a. dabei Gasthäuser, Restaurationen, Ausflugs-Lokale, Hotels, Kirchen, Straßen, Ortsansichten etc.**	✉	**1000,—**

8764	RANDVOLLER UMZUGSKARTON mit ca. 20 Alben und einer 1 Kiste loses Material aus ca. 1920-1980, größtenteils sortiert nach diversen Städten bzw. Motiven, ferner Fotos und weiteres aus Papier, überwiegend älteres Material, fast alle Karten in Hüllen, dem Anschein nach nur Deutschland, bitte Besichtigen!	✉	400,—
8765	DEUTSCHLAND, randvoller Karton, aus Nachlass mit über 2000 modernen DIN A6 color Ansichts- bzw. Motivkarten, gesammelt wurde ab den 50er Jahren bis in die moderne, fast alle Karten gebraucht und fast nur an 1-2 Adressen gesendet, Fundgrube	✉	100,—

Ansichtskarten sortiert nach Postleitzahl - D

8766	BADEN - WÜRTTEMBERG, ca. 1906-1966, */o, voller Karton mit schätzungsweise 1000 Ansichtskarten, fast nur s/w Fotoarten, Gesamtgewicht über 4 kg, Fundgrube	✉	200,—
8767	NRW, ca. 1916-1966, */o, voller Karton mit schätzungsweise 600 Ansichtskarten, fast nur s/w Fotoarten, Gesamtgewicht ca. 2,4 kg, Fundgrube	✉	150,—
8768	INSEL SYLT, gut gefüllter Karton mit schätzungsweise 600 Ansichtskarten, überwiegend kleinformatige s/w Fotoarten, oftmals sind die Karten mehrfach doppelt, Gesamtgewicht ca. 2,2 kg, Fundgrube	✉	50,—
8769	HESSEN, ca. 1916-1966, */o, Bestand mit ca. 180 Ansichtskarten, fast nur s/w Fotoarten, Fundgrube	✉	50,—
8770	FRANKFURT (PLZ 6000), */o, ca. 1901-1953, Bestand von über 200 kleinformatigen Karten, überwiegend s/w Karten, fast alle vor 1945, gute Erhaltung (alter Ausruf 50)	✉	40,—
8771	HESSEN, ca. 1920-1967, */ o, Bestand von ca. 1800 kleinformatigen Ansichtskarten, fast nur s/w, alle Karten sind sauber in Hüllen, grob sortiert, dabei Taunus, Rheingau, Lahntal, Odenwald, etc., Fundgrube	✉	400,—
8772	BAYERN, ca. 1920-1960, */ o, Bestand von ca. 1110 kleinformatigen Ansichtskarten, überwiegend s/w, alle Karten sind sauber in Hüllen, grob sortiert, dabei u.a. Mainfranken, Spessart, Schwangau, Chiemsee, Bayr. Wald, etc., Fundgrube	✉	250,—

Ansichtskarten sortiert nach Postleitzahl - DDR

8773	1905-1975, (ca.), */o, Bestand von ca. 360 kleinformatigen s/w und 28 Color Ansichtskarten, dabei Städte und Orte u. a. sächs. Schweiz, Ostseebad, Thüringen, etc., bitte ansehen!	✉	50,—
8774	DDR, ca. 1951-1985, */o, Bestand von ca. 240 s/w Ansichtskarten, 2/3 im Kleinformat, fast alles aus dem PLZ-Gebiet 9 u. a. sächs. Schweiz, Zittauer Gebirge, Ostergebirge, etc., überwiegend 60/70er Jahre, Fundgrube	✉	40,—

Ansichtskarten - Deutschland

8775	BAYERN 1905/2004, umfangreicher und zugleich abwechslungsreicher Bestand mit 1.000 Ansichtskarten aus vielen verschiedenen Ecken Bayerns, davon 700 mit Briefmarken frankiert und durch die Post befördert. Die meisten Karten stammen aus den 1950er- bis 80er-Jahren. Es ergibt sich auch eine philatelistische Vielfalt in Bezug Stempel und Portostufen (Auslandsdestinationen). Alle Karten sind einzeln in stabilen Schutzhüllen Kobra T74 bzw. T76 untergebracht	✉	400,—
8776	BADEN-WÜRTTEMBERG 1900/2000, umfangreicher und zugleich abwechslungsreicher Bestand mit 500 Ansichtskarten aus vielen verschiedenen Ecken Badens und Württembergs, davon 420 mit Briefmarken frankiert und durch die Post befördert. Die meisten Karten stammen aus den 1950er- bis 80er-Jahren. Es ergibt sich auch eine philatelistische Vielfalt in Bezug Stempel und Portostufen (Auslandsdestinationen). Alle Karten sind einzeln in stabilen Schutzhüllen Kobra T74 bzw. T76 untergebracht	✉	200,—

Ansichtskarten - Europa

8777	ÖSTERREICH 1928/1989, Bestand mit 507 Ansichtskarten, untergliedert nach den Bundesländern Burgenland (9), Kärnten (75), Niederösterreich (10), Oberösterreich (33), Salzburg (67), Steiermark (25), Tirol (210), Vorarlberg (25) und Wien (53). Die ganz überwiegende Anzahl der Karten ist mit Briefmarken frankiert und durch die Post befördert. Die meisten Karten stammen aus den 1950er- bis 70er-Jahren. Es ergibt sich auch eine philatelistische Vielfalt in Bezug Stempel und Portostufen. Alle Karten sind einzeln in stabilen Schutzhüllen Kobra T74 bzw. T76 untergebracht	✉	200,—
8778	ITALIEN 1912/1989, umfangreicher und zugleich abwechslungsreicher Bestand mit 500 Ansichtskarten aus vielen verschiedenen Ecken Italien. Alle Karten sind mit Briefmarken frankiert und durch die Post befördert. Die meisten Karten stammen aus den 1950er- bis 70er-Jahren. Es ergibt sich auch eine philatelistische Vielfalt in Bezug Stempel und Portostufen. Alle Karten sind einzeln in stabilen Schutzhüllen Kobra T74 bzw. T76 untergebracht	✉	150,—
8779	FRANKREICH, um 1920, Nachlasspartie von 185 alten Ansichtskarten im Album, dabei einige Bahnhöfe, Straßenkarten, Restaurants, etc, vereinzelt Belgien gesichtet, gute Erhaltung!, ansehen (Komplettfotos im Internet)	✉	150,—
8780	SCHWEIZ 1909/2006, abwechslungsreiche Partie mit 233 Ansichtskarten aus vielen verschiedenen Ecken des Landes in drei Alben, alle Karten sind mit Briefmarken frankiert und durch die Post befördert, davon ein Teil nach Kanada	✉	80,—
8781	SPANIEN 1953/2000, Partie mit 300 Ansichtskarten aus vielen verschiedenen Ecken Spaniens, lose im Karton. Augenscheinlich sind alle Karten mit Briefmarken frankiert und durch die Post befördert	✉	75,—
8782	GRIECHENLAND 1958/1999, abwechslungsreiche Partie mit 175 Ansichtskarten in zwei Alben, alle Karten sind mit Briefmarken frankiert und durch die Post befördert, davon einige mit Destination Kanada. Die meisten Karten stammen aus den 1960er- bis 80er-Jahren, dabei viele verschiedene Frankaturen, Ansichten vom Festland als auch von den Inseln	✉	70,—
8783	ITALIEN, */o, Bestand von ca. 400 (DIN A6) s/w Karten, fast nur Fotokarten 50er/60er Jahre, gute Erhaltung		60,—
8784	ITALIEN, ca. 1924-1961, */o, Bestand von ca. 330 kleinformatigen s/w Karten, gute Erhaltung.	✉	60,—
8785	ÖSTERREICH, */o, ca. 1955-1967, Bestand von ca. 270 s/w Karten, fast nur 60er Jahre, gute Erhaltung	✉	60,—
8786	ÖSTERREICH, */o, ca. 1955-1967, Bestand von ca. 370 kleinformatigen s/w Karten, fast nur 60er Jahre, gute Erhaltung	✉	60,—
8787	SCHWEIZ, Fundgrube mit ca. 640 modernen color Ansichtskarten, Schwerpunkt 60/70er Jahre, gute Erhaltung.	✉	50,—
8788	GRIECHENLAND, */o, Bestand von über 500 modernen color Ansichtskarten, dabei Städte, Inseln, Sehenswürdigkeiten, überwiegend 70er/80er Jahre, Fundgrube, gute Erhaltung	✉	50,—
8789	POLEN, Kiste mit ca. 150 modernen color Karten, überwiegend ungebraucht und meist aus den 80er Jahren, Fundgrube	✉	40,—
8790	DÄNEMARK, ca. 1957-1994, Bestand mit ca. 240 modernen color Ansichtskarten, überwiegend gebraucht und fast alle im DIN A6 Format, abwechslungsreiche Fundgrube, gute Erhaltung	✉	40,—
8791	FINNLAND, ca. 1967-1985, Bestand mit rund 190 modernen color Ansichtskarten, alle ca. DIN A6 Format, abwechslungsreiche Fundgrube, gute Erhaltung	✉	40,—
8792	ÖSTERREICH, */o, Kiste mit ca. 700 modernen color Karten, meist 70er bis 80er Jahre, Fundgrube	✉	40,—
8793	BELGIEN, Kiste mit ca. 375 modernen Ansichtskarten, überwiegend ungebrauchte color aus den 60er/80er Jahren u.a. Leporellos EXPO Brüssel 1958 (2St.), Fundgrube	✉	40,—
8794	NIEDERLANDE, ca. 1922-1964, */o, Bestand von über 140 kleinformatigen s/w Karten, fast nur Fotokarten aus den 50er/60er Jahren, gute Erhaltung.	✉	40,—
8795	UNGARN 1969/1995, abwechslungsreiche Partie mit 56 Ansichtskarten, davon 45 Stück auf Topographie und 10 auf Thematik (meist Weihnachten) entfallend, die Karten sind durchgängig mit Briefmarken frankiert und durch die Post befördert, über die Hälfte mit Destination Kanada	✉	30,—
8796	JUGOSLAWIEN 1958/1987, schöne Partie mit 57 color-Ansichtskarten im Album, alle Karten sind mit Briefmarken frankiert und durch die Post befördert, davon ein Teil mit Destination Kanada	✉	30,—
8797	JUGUSLAWIEN, ca. 1967-1987, überwiegend gebrauchter Bestand von über 200 Color Karten, alle DIN A6 Format, Fundgrube	✉	30,—
8798	FRANKREICH, Bestand von ca. 250 Color Karten, alle im DIN A6 Format, überwiegend gebraucht, Schwerpunkt 70er Jahre, Fundgrube	✉	30,—
8799	ITALIEN, */o, Kiste mit über 650 modernen color Karten, meist 70er bis 80er Jahre, Fundgrube.	✉	30,—
8800	ITALIEN, Karton mit rund 600 modernen Color Karten aus Nachlass, Fundgrube	✉	30,—
8801	TSCHESLOWAKEI, Fundgrube mit rund 200 modernen Color Ansichtskarten ab den 60er Jahren bis in die moderne, gute Erhaltung.	✉	30,—

8802	UNGARN, ca. 1965-2006, Bestand mit ca. 230 */o color Ansichtskarten, Schwerpunkt 70er/80er Jahre, Fundgrube	⊠	25,—
8803	RUMÄNIEN, 1971-2005, */o, Bestand von über 100 Color Karten, alle DIN A6 Format, überwiegend ungebraucht, Fundgrube	⊠	25,—
8804	FRANKREICH, Karton mit rund 400 modernen Color Karten aus Nachlass, Fundgrube	⊠	25,—
8805	FRANKREICH, Fundgrube mit rund 160 modernen Color Ansichtskarten ab den 60er Jahren bis in die moderne, überwiegend ungebraucht, gute Erhaltung	⊠	Gebot
8806	GROSSBRITANIEN, */o, Bestand von über 250 Colorkarten, überwiegend 70er/80er Jahre.	⊠	30,—
8808	PORTUGAL/AZOREN/MADEIRA, */o, Bestand von über 250 Colorkarten, überwiegend 70er/80er Jahre.	⊠	30,—
8809	TSCHESLOWAKEI (CSSR), */o, ca. 1960-1992, Fundgrube mit über 400 Ansichtskarten, dabei ca. 180 s/w Karten.	⊠	40,—

Ansichtskarten - Übersee

8810	SCHLACHT-SCHIFFE der Kaiserlich Deutschen Flotte aus 1914/1918, interessante Kollektion mit 70 zumeist ungebrauchten Ansichtskarten, dabei Panzerkreuzer, Kreuzer, Linienschiffe und U-Boote, augenscheinlich nur verschiedene Schiffe. Zusätzlich 20 weitere Karten mit Matrosen-Motiven etc., alle 90 Karten sind in Schutzhüllen untergebracht. In dieser Vielfalt ein seltenes Angebot!	⊠	300,—
8811	KANADA 1929/2003, abwechslungsreiche Partie mit 122 Ansichtskarten in zwei Alben, alle Karten sind mit Briefmarken frankiert und mit der Post befördert, dabei viele verschiedene Sondermarken-Frankaturen und schöne Ansichten	⊠	50,—
8812	USA 1928/2004, abwechslungsreiche Partie mit 188 Ansichtskarten aus vielen verschiedenen Ecken des Landes. Alle Karten sind in Ansichtskartenschutzhüllen untergebracht und es handelt sich durchgängig um durch die Post beförderte, zwei mit Freistempel versehen, die anderen mit Marken frankiert	⊠	50,—
8813	Bestand in 2 Alben mit ca. 258 modernen Color Ansichtskarten, dabei u.a. Asien, Afrika, Naher Osten, Südamerika, offensichtlich nichts von Australien und Nordamerika!	⊠	50,—
8814	ISRAEL, */o, Bestand mit ca. 170 modernen Color Karten, dabei einige Sehenswürdigkeiten, überwiegend ungebraucht, fast nur DIN A6 Format, Fundgrube!	⊠	40,—
8815	USA, */o, Fundgrube mit ca. 500 Colorkarten mit Schwerpunkt 80/90er Jahre	⊠	50,—

Ansichtskarten - Motive

8816	ALTES ALBUM mit ca. 300 zumeist Kunst bzw. Malereikarten aus ca. 1910-1930, dabei Künstler wie C. Spizweg (reichlich), L von Zumbusch, H. Skarbina, Cornelia Max, H. Stücklein, etc., viele kleine Kunstwerke im Kleinformat, oftmals color, ansehen	⊠	150,—
8817	TIERE - JAGD, ab 1906 bis modern, */o, Sammlung im Album mit über 200 s/w bzw. Color Karten, alles passend zum Thema, dabei Motive Rotwild, Dackel, Kunst, Jux, etc.	⊠	100,—
8818	SCHIFFE/SCHIFFAHRT (Zivil), */o, Alle Welt, Bestand von ca. 200 Color Nachkriegskarten, meist aus den 60/70er Jahren, fast nur Personen oder Frachtschiffe u. a. „MS Stadt Hameln", „MS Europa", „MS Vorarlberg", Fährschiffe, zusätzlich ca. 60 kl. Fotos/Bilder, gute Erhaltung, Fundgrube	⊠	50,—
8819	OSTERN, o/*, Bestand von ca. 180 kleinformatigen Glückwunschkarten a ca. 1905, dabei überwiegend kleinformatige Color Karten vor 1945, viel 30er Jahre	⊠	40,—
8820	VÖGEL, */o, Bestand von ca. 300 Colorkarten, meist aus den 70er/80er Jahren!	⊠	40,—
8821	GEBURTSTAG, o/*, ca. 110 kleinformatige Glückwunschkarten, überwiegend gebrauchte Color Karten, dem Anschein nach alle vor 1945.	△	30,—
8822	EISENBAHN, */o, Bestand von ca. 215 Colorkarten, ab den 60er Jahren, dabei u.a. Seilbahn, Zahnradbahn, Bergbahn, Lokomotive, Schwerpunkt 70er/80er Jahre, etc.	⊠	40,—
8823	HUNDE, */o, Bestand von ca. 260 Colorkarten, meist aus den 70er/80er Jahren, dabei u.a. unterschiedliche Terrier-Rassen, viele Pudel, Cokker Spaniel, Collie, Chow-Chow, Schäferhunde, etc.	⊠	50,—
8824	PFERDE, */o, Bestand von über 550 Colorkarten, meist aus den 70er/80er Jahren, dabei u.a. Portraitkarten, Kutschen, Stuten mit Fohlen, etc.	⊠	80,—

Ansichtskarten - Posten

8825	MOTIVE, ab 1911-1966, */o, voller Karton mit schätzungsweise 900 Ansichtskarten, fast nur s/w Fotoarten, Schwerpunkt 40er/60er Jahre u. a. Glückwunsch und Kunst, etc., Gesamtgewicht ca.3,5 kg, Fundgrube	⊠	100,—
8827	RANDVOLLER UMZUGSKARTON mit alten und neuen */o Ansichtskarten aus Nachlass, grob vorsortiert in kl. Schachteln, dabei Deutschland (ex PLZ 1-8), Europa, Motive, enthalten sind schätzungsweise 3500 Karten, davon ca. 1500 im Kleinformat, oftmals in pass. Hüllen, zeitintensive Besichtigung!	⊠	300,—
8828	DEUTSCHLAND, */o, Nachlassbestand von über 2000 kleinformatigen s/w Karten, dabei viele Fotokarten, Topographie und Motivansichten, aus dem Zeitraum vor 1945 bis ca. Ende der 60er Jahre, Fundgrube	⊠	300,—
8829	DEUTSCHLAND, */o, Nachlassbestand von ca. 900 s/w Karten (DIN A6), dabei viele Fotokarten, Topographie und Motivansichten, Fundgrube	⊠	100,—
8830	DEUTSCHLAND, Nachlassbestand von ca. 1800 gebrauchten Colorkarten, dabei reichlich 60er und 70er Jahre, Fundgrube	⊠	80,—
8831	DEUTSCHLAND, Nachlassbestand von ca. 2000 modernen Colorkarten, Fundgrube	⊠	80,—

Heimatsammlungen

8832	1855/ca. 1972, Heimatsammlung KIEL im Leitzordner mit über 70 Briefen/Karten u. GS, dabei interessante Abstempelungen, bessere Sonderstempel u.a. zur Kanaleröffnung 1895, Privatpost, Olympia-Blocks 1936, Nachkriegsbelege usw., ansehen!		160,—

Motive

8833	OLYMPIADE 1988, informativ gestaltete Sammlung aus ABO-Bezug auf 270 Albumblättern in vier Alben, bestückt mit postfrischen Block-, Kleinbogen- und Satzausgaben sowie Belegen, überwiegend aus Übersee. Dabei auch die gesuchten Kleinbogen Sowjetunion MiNr. 5788/5792, viel Material und enormer ehemaliger Einstandspreis!	**/⊠	400,—
8834	MOTIVE, umfangreiche, über viele Jahre zusammengetragene, nach verschiedenen Themen wie Tiere, Pflanzen und Sport etc. gegliederte Sammlung in acht Bänden mit insgesamt 288 gut gefüllten Einsteckseiten. Ferner dabei eine postfrische ABO-Sammlung „Schiffe und Seefahrer" in vier Vordruckalben mit insgesamt 155 Vordruckblättern, zumeist mit Satz-Ausgaben aus Übersee inkl. seltenem Paraguay-Kleinbogen bestückt. Viel Material!	**/⊙	300,—
8835	WEIHNACHTEN, schöne ABO-Sammlung auf 186 Vordruckblättern in vier grünen Lindner-Ringbindern mit entspr. Goldaufdruck „Weihnachtsbriefmarken", darin postfrische Marken, Satz- und Kleinbogenausgaben sowie einige Belege verschiedener europäischer Länder aus den Jahren 1987 bis 1993, u.a. einige Kleinbogen aus der Sowjetunion inkl. MiNr. 5558 und 5664, ebenso Vatikan MiNr. 934/936 etc. etc.	**/⊠	200,—
8836	SAMMLUNGEN, in 3 Kartons, dabei Papstreisen (2), 750 Jahre Berlin (2), IOC-Sammlung Olympia 2008, Olympische Spiele 1948-2004, EURO-Vorläufer, alles aus Abobezug, insgesamt 12 Vordruckbände, enormer Einstandspreis! (alter Ausruf 250)		180,—
8837	PHILATELISTISCHE AUSSTELLUNGEN 1937/1994, schöne, auf 142 Albumblättern selbstgestaltete Sammlung in drei blauen Lindner-Ringbindern mit Schuber. Die Sammlung beinhaltet zumeist postfrische Block-, Kleinbogen- u. Markenheftchen-Ausgaben vieler europäischer Länder und einiger Länder aus Übersee, ebenso wurden Eintrittskarten, Sonderbelege und Sonderdrucke gesammelt, empfehlenswert!	**/⊙/⊠	150,—
8838	DEUTSCHLAND, BUNDESWEHR - MARINE, ca. 1961-1978, umfangreicher Bestand von ca. 1000 Briefen und Karten mit diversen SST, Cachetstempel, etc., chronologisch sortiert, dabei u.a. Landungsboote „Barbe" bis „Westerwald", Schlepper „Amrum" bis „Pellworm", Eisbrecher „Eisvogel", Zerstörer „Hamburg" bis „Z 5", Schnellboot "Albatros", Fregatten, U - Boote ex U1 - U30", U 995, Minensucher, etc. zusätzlich zahlreiche Belege zum Thema Segelboot. (alter Ausruf 240)	⊠	150,—
8839	PILZE 1977/2005, schöne Kollektion mit 78 verschiedenen Belegen aus aller Welt, dabei Ganzsachen, Maximumkarten, Sonderstempel, Ersttagsbelege aus vielen fernen Ländern, u.a. gesehen Tschad MiNr. 1092/1097 in ungezähnt auf FDC (im Michel in ungezähnt nicht gelistet), Block-FDCs aus Bhutan etc.	⊠	150,—
8840	SCHIFFSPOST/SCHIFFSMOTIVE, */**/o Sammlung in 2 Alben mit Motivmarken aus aller Welt u. 1 Album mit über 150 Belegen mit meist moderner Schiffspost, aber auch Seepost „Hamburg - Westafrika", „Hamburg-Amerika" etc., interessantes Los.		130,—

SAMMELLOSE

8841	OLYMPISCHE SOMMERSPIELE MÜNCHEN 1972, Alle Welt, **/BF, Sammlung in 4 Leuchtturmschwarten, gesammelt wurde nach Länderausgaben von A - Z, alles auf ca. 270 selbstgestalteten Leuchtturmblättern, dabei Satz- und Blockausgaben, SST, etc., enormer Einstandspreis! (alter Ausruf 160)		100,—
8842	1979, Jahr des Kindes, dreibändige Vordrucksammlung mit Marken, Blockausgaben, Kleinbogen und Ganzsachen, nach Lindner Vordruck ohne China komplett, hoher Abopreis	**	100,—
8843	FUSSBALL, ABO-Sammlungen 1982 und 1994 mit postfrischen Marken und Block-Ausgaben sowie einigen Briefen inkl. Medaillenbriefen in zwei Ringbindern mit insgesamt 94 Albumblättern, dazu noch drei Albumblätter WM 2000 und ein Einsteckbuch mit gestempelten Marken und Blocks zum Thema Fußball	**/⊙/✉	90,—
8844	OLYMPIADE, Winter 1976 Innsbruck, Stempel-Kollektion auf insgesamt 230 Schmuckbelegen oder Blankoblättchen, u.a. dabei Sonderstempel/Stempel der versch. Stationen des Fackellauf durch Österreich, Sonderstempel zu Testwettbewerben (versch. Disziplinen), der versch. Austragungsorte, 30 verschiedene Freistempel inkl. Coca-Cola, Teekanne und BP (Mineralöl) sowie einige Sonderstempel aus dem Ausland (Deutschland, Frankreich und Japan)	✉	80,—
8845	OLYMPIADE MÜNCHEN 1972, zweibändige Sammlung mit ca. 96 Reco bzw. teils Expressbriefen, je mit Sonder-R-Zettel und versch. pass. SST zu den jeweiligen Disziplinen, außergewöhnliche saubere Sammlung, nicht alltägliches Objekt, hoher Einstandspreis!	✉	80,—
8846	Posten diverser Motive, Jahr des Kindes, Deutsches Post-Archiv, Rubens, Vatikan mit über 200 Belegen Papstreisen	**/✉	50,—
8847	BERÜHMTE PERSÖNLICHKEITEN, DTL, ca. 1935-1972, zweibändige Sammlung mit Briefen, Karten, Ganzsachen, postfr. und gest. Werten, sauber auf selbstgestalteten Ausstellungsblättern, dabei Emil von Behring, Beethoven, Robert Koch, Pieck.	**/⊙/✉	50,—
8848	WWF - TIERE, Alle Welt, ca. 1976-1979, „Die offizielle Sammlung der World Wild Life Found-Erstagsbriefe“, eindrucksvolle Sammlung mit 144 Schmuck-FDC's im entspr. Album, dabei gesuchtere Ausgaben u.a. Gambia MiNr. 332/5, 374/77, SWA, Mauritius, etc., jede Ausgabe, rückseitig mit ausführlichen, deutschen Texten zum Ausgabeanlass, sündhaft teurer Abopreis!	✉	50,—
8849	OLYMPIADE, Europa, ca. 1964-1996, sauberer Bestand von über 150 Briefen, Karten, Maximumk., FDCs, etc., alles passend zum Thema, dabei reichlich Olympiade 1972 mit sehr vielen versch. SST pass. frankiert mit Olympiamarken und Seoul 1988, etc., Fundgrube	✉	50,—
8850	SCHMETTERLING, Europa, */o, ca. 1962-1993, Bestand mit rund 100 Briefe, Karten und Maximumkarten, alles passend zum Thema, dabei Satzausgaben, zahlreiche Werbe- Sonderstempel, Motiv-Ansichtskarten überwiegend Vollformat, etc., saubere Fundgrube.	✉	50,—
8851	TIERE, Alle Welt, ca. 1965-1994, sauberer Bestand von ca. 140 Briefen u. Karten, dabei Werbe- und Sonderstempel, Maximumkarten, überwiegend Bedarfsbelege u.a. 43 kpl. Satzausgaben, Fundgrube!	✉	40,—
8852	PAPST-/REISEN, ca. 1962-1995, Bestand von ca. 124 sauberen Briefen, überwiegend Schmuckumschläge zu Papst Paul II, reichlich Belege zu seinen Papstreisen Deutschland/Übersee, Fundgrube	✉	40,—
8853	TENNIS, ABO-Sammlung auf 15 Vordruckblättern im grünen Lindner-Ringbinder mit entspr. Goldaufdruck „Tennis-Briefmarken“ und Tennisschlägern, darin u.a. postfrische Kleinbogenausgaben von Paraguay und Nord-Korea mit Boris Becker und Steffi Graf	**/✉	30,—
8854	VERKEHR, Europa, Bestand von ca. 130 Briefen und Karten, alles passend zum Thema u.a. Bedarfsbelege, Schmuck-FDC's, Maximumkarten, Sonder- und Werbestempel, Satzausgaben u.a. Motorrad, Fahrrad, Omnibus, Schwerpunkt 60er/80er Jahre, Fundgrube	✉	30,—
8855	ZEPPELIN, ca. 1972-2007, Bestand von ca. 78 Belegen passend zum Thema, dabei u.a. Werbe- und Sonderstempel auf Sonder- karten/Umschläge, fast nur Deutschland, Fundgrube	✉	30,—
8856	TENNIS, Alle Welt, ca. 1968-1990, **/o/BF, Sammlung im pass. Lindner Ringbinder, dabei 8 Satz- und 10 Block- bzw., Kleinbogenausgaben sowie ca. 20 Briefe und Karten (alter Ausruf 40)		25,—
8857	MOTIVE, blauer Lindner-Ringbinder, darin vier ABO-Erstlieferungen der Motivsammlungen „Ein Kontinent Namens Picasso“, „Europas schöne Natur“, „Nobelpreis“ und „Fußball WM 1986", insgesamt 25 Vordruckblätter + Titelblätter	**/✉	25,—

Liquidation

Die Lose der Liquidationsauktion **(Lose 8858 - 9226)** sollen möglichst vollständig verkauft werden, es sind deshalb für Lose der Liquidationsauktion **Untergebote bis 30 % unter Ausruf möglich** — natürlich nur, wenn kein höheres Gebot eingeht!

Für Lose, die gegen “Gebot” ausgerufen sind, ist das Mindestgebot 10 Euro!

DEUTSCHES REICH

8858	3 Pfennig hellgelbgrün, Luxusbriefstück mit Ra2 „WALSRODE 5.1.87", gepr. Zenker BPP	39Ib △	30,—
8859	2 Pfg Reichspost mit Plattenfehler I, sauber rundgestempelt, gepr. Wiegand BPP	52I ⊙	35,—
8860	2 Pfg Germania im Viererblock mit Plattenoberrand, tadellos gestempelt, Mi. 100.-	102POR ⊙	25,—
8861	10 Millionen durchstochen waagerechtes Paar, sauber gest. Bochum 2.11.23, gepr. Infla/Winkler	318B ⊙	30,—
8862FP	**3 - 100 Pf. Hindenburg mit Wz. 2 komplett tadellos postfrisch, Mi. 1.100.-**	**482/95 ** **	**500,—**

Deutsches Reich Markenheftchenbogen

8863	Markenheftchenbogen mit HAN 20144.41 Br unter Feld 98/99, postfr. und ungefaltet, Mi. 850.-	MHB71 **	150,—

Deutsches Reich Zusammendrucke

8864	Nothilfe 1925, X + 20 Pf. (210)	W20.1 *	50,—

Raketenflugpost

8865	Polen/DDR 1958, Brief mit 80 Gr. Barfrankatur Koszalin 24.3.58" und Raketenvignette zu 10 DM/30Z, blauer Kasten-Stpl. BERNAU VERSUCHSFLUGPLATZ FÜR ZIVILRAKETENFLUG u. POSTRAKETENFUG" u. schwarzer poln. Raketenflugstempel, Brief oben etwas unsauber geöffnet, selten!	✉	50,—

Feldpostbriefe im II. Weltkrieg

8866	Vollständige Feldpostpäckchenadresse FRONT-HEIMAT mit 20 Rpf. Hitler-Freimarke und großem Ra2 „Bei der Feldpost eingeliefert“ nach Oberammergau, Abs.-Fp.-Nr.30248, tadellose Bedarfserhaltung	✉	Gebot

LOKALAUSGABEN

Bad Nauheim

8867	84 Pfg. violett a. tadellosem Briefstück, Abart Type III, gepr. Dr. Arentz BPP, Mi. 300.-	5II/III △	100,—

Fredersdorf

8868P	5 Etiketten je tadellos auf Briefstück, 30 Pf. gepr. Zierer, Stempel wohl nicht zeitgerecht, Mi. 820.-	SP 246/50 △	180,—

Netzschkau-Reichenbach

8869P	8 Pf. zinnober, 2mal Type I und 4er-Block mit 2mal senkr. Paar Type I/Type IIb a. überfrankiertem Orts-R.-Brief vom 4.8.45, rs. Ank.-Stpl., tadellose Erhaltung, Markenbewertung bereits Mi. 650.-	6,6S ✉	200,—

SBZ

8870	20 Pfg. dünnes Papier, postfr. Eckrand-4er-Block, gepr. Ströh BPP	6Awazs **	Gebot
8871	5 Pfg Ziffer gelblichgrün, tadellos postfrisch, gepr. Paul BPP, Mi. 80.-	207b **	25,—

BERLIN

8872P	1 M. Rotaufdruck ⊙ im senkrechten Paar (1 Wert 1/2 Zahn), gepr. Schlegel BPP, Mi. 1.200.-	33 ⊙	220,—
8873FP	Währungsblock postfrisch mit dem Plattenfehler „zusätzlicher Schraffurstrich“, Mi. 2.000.-	Bl.1I **	450,—

BUND

8874	Bachsiegel komplett tadellos postfrisch, Mi. 160.-	121/22 **	70,—
8875	Ministerkarte Typ V, Sauer 180,- DM	804/65 ✉	Gebot

Bundesrepublik Deutschland - Engros-Lose

8876	10 Pf Europamarke mit Wasserzeichen (Nr. 294) 41 postfrische Kabinettstücke, teils Einheiten, Mi. 287.-	294 **	40,—

Bundesrepublik Deutschland - Markenheftchen

8877	**1980, Spezialbestand „Markenheftchen Burgen & Schlösser“, MH 22 a und b, 126 postfr. und 6 gest. MH’s, restlos alle sauber aufgezogen und bestimmt u.a. Zählbalken, Plattenfehler, Perforationsstrich, breite Ränder, breite Zähne, Typen, etc., alleine 55 Schmidl BPP geprüfte Heftchen, Katalogwert nach Michel bzw. Hölzer um 2800,- Euro**	**MH 22a, b **/⊙**	**500,—**

EUROPA

Jugoslawien

8878P	2 Fil - 5 Kr. ungezähnt, teils in waager. Paaren, ungebraucht bzw. postfr., insgesamt 15 Werte, Mi. 790,-	88/97U */**	120,—
8879	4 Din. senkr. Paar vom Unterrand, untere Marke unten ungezähnt, postfrisch, selten, Fotoattest Zrinjscak BPP, im Michel unbekannt	465Uu **	100,—
8880	25 - 500 Din. Konferenz der bündnisfreien Länder in Belgrad, ungezähnt, postfr., tadellos, selten, gepr. Ercegovic.	958/61U **	200,—
8881	0,30 Din. Woche des Kindes mit Abart Farben rot und grün fehlend, mit Normalmarke auf Briefstück sign. u. Fotoattest Velickovic	1250II ✉	50,—
8882	8,80 u. 15 Din. Freude Europas ungezähnt vom rechten Bogenrand, postfr., tadellos	1945/46U **	80,—
8883	4 u. 16,50 Din. Postfahrzeuge ungezähnt in waager. Paaren, postfr., tadellos.	1989/90 **	100,—

Rumänien

8884	Blockausgabe „Tod der Kosmonauten“, ungezähnt, tadellos postfrisch, Mi. 250.-	Bl.86 **	50,—

Schweiz Europ. Amt der Vereinten Nationen

8885FP	**1950, kpl. Ausgabe in waagerechten bzw. senkrechten Paaren, jeweils mit allen Abarten, insgesamt 66 Werte (KW über 9000 EUR)**	**1/11I-IV ⊙**	**700,—**

ÜBERSEE

Jordanien

8886	Tiere 1967, kpl. Satz ungezähnt, postfr. (alter Ausruf 25)	669/74B **	Gebot

Vietnam

8887	1000 D.-3000 D. Rückkehr d. Regierung nach Hanoi, tadelloser, postfr. 4er-Blocksatz, Mi. 1.280.-	35/38 (*)	200,—
8888	Rückkehr d. Regierung nach Hanoi, kpl.Satz von 4 Werte, je im 4er-Block, tadellos postfr., wie verausgabt ohne Gummi, Mi. 1280.- (alter Ausruf 220)	35/38 (*)	150,—
8889	Tempel von Hung-Vuong, kpl. 4er-Blocksatz, tadellos postfr.	123/24 (*)	40,—

Fundgruben

8890	Nachlasskarton mit nur europäischem Material, dabei zwei dicke Alben verschiedene Länder ex Belgien-Ungarn, sehr viel Österreich etc., Fundgrube		120,—
8891	1851 - 1982 Fundgrube Belgien mit tw. guten Marken, Blocks und Belegen, Schwerpunkt vor 1945	**/*/⊙	100,—
8892	Karton mit über 300 Belegen „Alle Welt“, viel Sammlerkorrespondenz, auch Heuss II 5 x80 Pf EF, 90 EF 40 MeF, 50 MeF (2Belege), 60 Mef (2 Belege), interessante Mischung	✉	80,—
8893	Drei Alben, mit buntem Motiv-Eldorado, unter anderem Äquatorial Guinea, Liberia, Oman etc., vor allem Fauna und Flora, Gemälde usw., vierstelliger Katalogwert.	**/⊙	40,—

Briefposten

8894	1957 - 1975 FDC Sammlung in 9 Klemmbundern, BUND/BERLIN	✉	150,—
8895	1930 - 1950 46 Luftpostbriefe und Karten, aus aller Welt, alle nach Deutschland gelaufen	✉	100,—

Europa Union

8896	**1956 - 2002, augenscheinlich nur ** geführte nach Hauptnummern kpl. Sammlung in 3 gut erhaltenen Leuchtturm-Falzlos-Vordruckalben untergebracht, tadellose Erhaltung**	**	**600,—**
8897	1956 - 1984 FDC-Sammlung, umfangreich in 6 Spezialalben, weitestgehend komplett, es fehlen wenige aus 1956-57 und danach nur noch 3 Kleinstbelege, alle Spitzen wie Luxemburg 1956, 1957, Irland, Liechtenstein, Türkei 1960, Spanien Andorra etc. vorhanden, nach 1984 auch einiges vertreten, besichtigen, Mi. 3.800.-	✉	375,—
8898	1956 - 1985, postfrische Sammlung im dicken Leuchtturm-Falzlosalbum, ab ca. 1958 weitestgehend komplett mit vielen besseren Serien, Mi. 2.150.-	**	250,—
8899	1956 - 1977, sauber gestempelte Sammlung (anteilig **), bis auf Span. Andorra komplett mit allen guten Ausgaben wie Luxemburg 56, 57, Liechtenstein 60, Monako-Blocks etc., Mi. 1.300.-	⊙	150,—
8900	1956 - 1970, sauber gestempelte Prachtsammlung, umfangreich und überkomplett, inkl. Luxemburg 56,27, Liechtenstein 60 lose und zweimal auf FDC, Jugoslawien 69 in der seltenen 2. Auflage, je im KB auf FDC (R!) etc., Mi. 1.300.-	⊙/✉	150,—

8901	1956 - 1976, umfangreicher ausschließlich postfrischer Bestand, vieles in kleinen Einheiten mit fast nur kompletten Serien aus allen Zeiträumen, Mi. 1.850.-	**	130,—
8902	1956 - 1967, umfangreiche FDC-Sammlung im dicken Wälzer mit vielen besseren Belegen wie Bund 1956, Jahrgang 1960 komplett, Zypern 1962 - 1963 etc., vieles unbewertet, Mi. 1.400.-	✉	130,—
8903	1971 - 1976: sauber gestempelte Sammlung, überkomplett, u.a. span. Andorra Marke und FDC, die KB Jugoslawien; Liechtenstein, Malta, Monaco Blocks etc., Mi. 950.	⊙	120,—
8904	1977 - 1985, sauber gestempelte Sammlung in zwei Falzlos-Alben, bis 1981 überkomplett, danach vor allem noch die Blocks, Hauptwert liegt in den vielen Blocks und Kleinblock-Serien, Mi. über 1.000.-	⊙	120,—
8905	1975 - 2000, Posten Blockausgaben etc. im dicken Album, viele bessere Belege, Mitläufer und Gemeinschaftsausgaben, gute Blocks, auch ungez. Ungarn 3060-63, auf seltene FDC etc., Mi. ca. 1.500.-	⊙	120,—
8906	1959 - 1965, FDC-Sammlung in drei Alben mit guten Belegen wie Liechtenstein, Irland, Großbritannien, Türkei 1960 und Zypern 1963, Mi. 1.000.-	✉	120,—
8907	1956 - 1964, sauber rundgestempelter Bestand der frühen Ausgaben, fast alles (meist mehrfach) vorhanden inkl. Luxemburg 56 (zweimal), Luxemburg 57, Irland 60 etc., Mi. 1.150.-	⊙	95,—
8908	1963 - 1971, postfrische Sammlung, weitestgehend komplett, vor allem die besseren Ausgaben zweimal vorhanden, Mi. 1.060.-	**	90,—
8909	1960 - 1962, umfangreicher postfrischer Bestand, vieles mehrfach, dabei auch Irland 1960(2), San Marino 61, Zypern 62 etc., Mi. 550.-	**	55,—
8910	1958 - 1965, FDC-Sammlung früher FDC mit einer ganzen Reihe besserer Ausgaben, dabei Großbritannien 1960, zweimal Zypern 62, 63Zyp. 64 etc., Mi. 620.-	✉	55,—
8911	1959 - 1985, posfrisch Bestand NATO (ca. 150.-) und EFTA (ca. 160.-) mit besseren Ausgaben, Mi. 310.-	**	35,—

Kiloware

8912	GROSSBRITANIEN, König Eduard VII 1902-1913, alter Fundus mit schätzungsweise 2300 gest. Werten, gesichtet wurden Wertstufen von 1/2 P.-2 1/2 P., dabei versch. Auflagen, Wasserzeichen, Zähnungen, Farben sowie Perfins, alles in einer Zigarrenschachtel, Michel billigst ca. 3000,- Euro, ergiebige Fundgrube. (alter Ausruf 150)	⊙	80,—

DEUTSCHLAND

8913	1850/ 1935 (c.), postfr., ungebr. und gest. Partie mit AD, Gebieten, Dubletten etc., in E-Buch	**/ */ ⊙	150,—

ALTDEUTSCHLAND

Baden

8914	1851 - 1868, saubere, alte und bis auf zwei Werte (Nr. 16, 21) komplette Sammlung, vieles Pracht, dabei unter anderem Nr. 5 durchschlagender Druck, Mi. 2.500.- (Komplettfotos im Internet)		280,—
8915	1850 - 1868, gut besetzte, in den Hauptnummern bis auf nur fünf Werte komplette alte Sammlung auf Albenblättern, einiges mit verschiedenen Farben, Mi. über 1.500.-		150,—
8916	1853 - 1854, umfangreicher Spezialistenposten der geschn. Ausgabe Nr. 5-8 mit 5(7), 6(20), 7(7), 8(4), vieles Pracht / Kabinett, bessere Stempel, Fundgrube	⊙	80,—
8917	1851-1858, kleiner Spezialistenposten der ersten Ausgabe mit Nr. 3(5), 3(2), 4(9), dabei Prachtstücke, blauer (geprüft) und roter Stempel, zwei ungewöhnlich breite Nr. 4 etc., ansehen	⊙	70,—
8918	1851 - 1868, Aufbausammlung mit Nr. 2-10, 17-20, 23-25, Mi. 430.-		40,—

Bayern

8919	1867 - 1875, sehr interessanter alter Poste der Wappen in Kreuzer-Währung mit Nr. 14-18, 20-25, 27-29, mit vielen besseren wie 24-25X, 25X*, 27 (5), 28X etc., Mi. 1.750.-	*/⊙	170,—
8920	1874 - 1900, Bestand der Wappen in „MARK"-Währung ab den guten Nr. 30-31, 37-74 meist mehrfach inkl. 45(7), 46(2), 69-74(3), Farben, Papiere etc. nicht bewertet, Mi. mindestens 1.400.-	*/⊙	140,—
8921	1862, gestempelter Altbestand Wappen ex Nr. 16-19 mit 16(2), 17(21), 18 (10), 19(6), Stempel etc. nicht bewertet, Durchstiche alle billigst gerechnet, Mi. 1.750.-	⊙/△	130,—
8922	1849 - 1866, interessanter Posten Quadrate mit Nr. 2(10), 3(2), 4(5), 5(2), 8(2), 9(8), 10(10), 11(2), dabei vieles Pracht/Kabinett, kalrer MR-Stempel, Nr. 2, 4, 8, 9 jeweils im Paar, ansehen	⊙/△	120,—
8923	1911 - 1920, umfangreicher alter Bestand mit sehr viel echt gestempeltem Material, kleiner Anteil *, einige 100MM**, Besonderheiten wie 181I-II gestempelt im Paar, Nr. 122, 127, 188 je ** Oberrand Leerfeld etc.	⊙/*/**	120,—
8924	1862, alter Spezialistenposten von 50 Werten der 6 Kr Quadrate blau, Nr. 10, davon 38 auf Briefstücken, undurchsucht	⊙/△	100,—
8925	1862, alter undurchsuchter Posten der 2. Quadratausgabe ex Nr. 8-13 mit Nr. 8 (14), 11(2), 12(2), 13, Mi. über 700.-	⊙	90,—
8926	1850, kleiner Altbestand Quadrate mit Nr. 3, 4I, II(8), 5(11), dabei Pracht- und Kabinettstücke, MR-Stempel inkl. 471, 513 etc., ansehen	⊙	80,—
8927	1849, interessanter Altbestand von 22 Werten 3 Kr blau, Nr. 2, dabei Pracht- und Kabinettstücke, alle Platten (teils bestimmt Pfenniger), MR-Stempel	⊙	55,—
8928	1862, alter Spezialistenposten von 23 Werten, 3 Kr rot, Nr. 9, dabei 14-mal auf Briefstücken	⊙/△	40,—

Bayern Dienstmarken

8929	Umfangreicher Posten Dienst- und Portomarken, fast alle Ausgaben mehrfach vorhanden, dazu Telefonbillet 19, 22 gestempelt, die Nr. 29, 43, 44-61(2), P1 gestempelt nicht gewertet, Mi. 1.000.-	*/**/⊙	75,—

Braunschweig

8930	1852 - 1865, gestempelte alte Sammlung auf Albenblättern, bis auf nur drei Werte (es fehlen 13, 15-16) komplett mit allen übrigen guten Werten, Mi- 3.800.- (Komplettfotos im Internet).	⊙	400,—
8931	1852 - 1865, kleine Aufbausammlung auf Albenblatt, dabei Nr. 3, 9 (auch als 2/4 und 6/4), 14, 17-20, Mi. 1.600.-		130,—

Bremen

8932	Kleine Aufbausammlung mit fünf Marken Nr. 1x, y, 2, 10 und 15 unterschiedlicher Erhaltung auf Albenblatt, Mi. 1.800.- (Komplettfotos im Internet).		170,—

Oldenburg

8933	1862, ungebrauchter Posten Wappen, dabei unter anderem 16A, sonst meist „B"-Durchstiche, (*) entsprechend gerechnet, Mi. 1.050.-	*/(*)	60,—

Thurn & Taxis

8934	**/* Partie Originale und Neudrucke, insgesamt 55 Werte, Katalogwert ca. 350.- Euro	*/**	60,—

Norddeutscher Postbezirk

8935	1868 - 1871, etwas unterschiedliche Sammlung mit 26 Marken, dazu noch 4 Marken Okkupationsgebiete = 30 Marken, Mi. ca. 840.-	⊙/*	100,—

8936	1868 - 1871, überwiegen gestempelte Sammlung auf altem Albentext, bis auf Nr. 20, 23, 26 komplett, einige Nuancen, etwas Dienst inkl. Nr. 7 *, Mi. ca. 900.-	*/⊙	90,—
8937	Interessanter alter Spezialistenposten von ca. 180 Werten der gezähnten Ziffern ex 13 - 24, auf Stempel, Plattenfehler und Besonderheiten untersuchte Fundgrube, Mi. 750.-	⊙	75,—
8938	1868 - 1871, sehr interessanter Spezialistenbestand von ca. 140 Werten gezähnte Ziffern ex Nr. 13-24, dabei Briefstücke, Stempelvielfalt mit Hufeisen, Fremdentwertung etc., Fundgrube, Mi. ca. 700.-	⊙	75,—
8939	1868 - 1870, interessanter Dublettenposten von über 145 Werten gezähnte Ziffern ex Nr. 13-24, dabei interessante Entwertungen, auf Plattenfehler etc. untersucht, Fundgrube, Mi. 670.-	⊙/△	70,—

Elsaß-Lothringen

8940	1870, gestempelte alte Sammlung, in Type I komplett, in Type II ohne 1, 5C komplett, Mi. 1.900.- (Komplettfotos im Internet)	⊙	200,—
8941	1870, gestempelte kleine Sammlung auf Albenblättern, mit Type I komplett, sowie Nr. 2- 3 , 5 in Type II, Mi. ca. 1.500.- (Komplettfotos im Internet)	⊙	150,—

DEUTSCHES REICH

Deutsches Reich - Generalsammlungen

8942	1872 - 1945 Sammlung (nicht komplett) aus Borek ABO mit entsprechendem Zertifikat, sehr gute Gesamtqualität, Mi. ca. 1800,-	**/⊙	300,—

Brustschilde

8943	1873 - 1874, interessanter alter meist Prachtposten großer Schild, mit Nr. 16, 17(3), 21-23(2), 26, 27, dabei nachverwendete Stempel etc., Nr. 16 geprüft BPP, ansehen, Mi. 1.300.- (Komplettfotos im Internet)	⊙	180,—
8944	Hochinteressanter Altbestand von über 100 geschnittenen Wappen, unter anderem Nr. 14(15, verschiedene Farben), 16(20), vor allem 21(35), die meisten (ca. 90) auf Briefstücken, oft mit sehr klarem Ortsstempel, undurchsuchte Fundgrube. (Komplettfotos im Internet)	⊙/△	180,—
8945	1872 - 1874, interessanter alter meist Prachtbestand großer Brustschilde, 32 Werte mit 16-23, 25, schöne Nr. 27 und 29, dabei nachverwendete Stempel, 2 Ring-Nummernstempel etc., besichtigen, Mi. 1.200.-	⊙	140,—
8946	1872 - 1874, interessanter undurchsuchter alter Posten großer Brustschilde von 37 Werten, unter anderem mit Nr. 16, 17(4), 19-20(10), 21-23 usw., dabei auch nachverwendete Stempel, Mi. 800.-	⊙	80,—
8947	1872 - 1874, alter undurchsuchter Bestand von 44 Werten großer Schilde, inkl. Nr. 16, 17(5), 20(10), 21-23, 26, 29, ansehen, Mi. 850.-	⊙	80,—

Germania

8948	**1900/ 22, Germania, postfr., ungebr. u. gest. Slg. mit Dubletten, überwiegend geprüft, Mi. ca. 3500,-**	**/ */ ⊙	**500,—**

Weimarer Republik

8949	1924-1932, interessanter Bestand Weimar, wohl a. d. Verkehr gesammelt und nicht immer Luxus, aber mit reihenweise guten Werten, oft in zwei- bis dreistelligen Stückzahlen, Nothilfe etc., riesiger Katalogwert.	⊙	120,—
8950	Ungebrauchter Posten mit besseren Werten, dabei alleine 21 Stück des Hindenburg-Spitzenwertes Mi. Nr. 472, Mi. 800.-	**	100,—

III. Reich

8951	1933 - 1945, umfangreicher nur sauber rundgestempelter Bestand Sondermarken mit viel Mittelmaterial, einigen besseren Zusammendrucken, Trachten 30+40 Pf, seltener PF844I mit Normalmarke etc., Mi. 1.300.-	⊙	140,—
8952	1938 - 1945, postfrischer Bestand mit vielen mittleren und teils besseren Ausgaben, unter anderem Nr. 701, 702-13 etc., Mi. 760.-	**	110,—
8953	1939 - 1944, postfrischer Bestand, sehr sauber mit vielen guten Ausgaben, dabei 686-88, 730-38, 74-44, 750, 803-810 etc., Mi. 550.-	**	80,—
8954	1935 - 1941: ungebrauchter Bestand, nur Sonderausgaben, viele bessere Werte, kpl. Serien, dabei 572y, 671, 673-83 (10), 702-13 (5) etc. Mi. 650.-	*	80,—
8955	1933 - 1940, postfrischer Bestand, nur Sonderausgaben mit besseren, dabei Nr. 700, 701, 730 - 38, Mi. 500.-	**	75,—
8956	1933 - 1943, sauber rundgestempelter Prachtbestand, meist bessere Ausgaben, dabei 3 Pf aus Ostropa-Block, WHW-Serien, Bl. 8,11, 700-701 etc., Mi. 420.-	⊙	70,—
8957	1933 - 1944, umfangreicher nur sauber gestempelter Bestand Sondermarken inkl. der mittleren Werte, Mi. 660.-	⊙	65,—
8958	1933 - 1945, postfrischer Posten Sonderausgaben, dabei bessere, WH, SA/SS etc. Mi. 315.-	**	50,—

Deutsches Reich

8959	**1933 - 1945, ausstellungsmäßig gestaltete Sammlung in zwei großen Alben, dabei ciele Abarten, Druckzufälligkeiten, Postkarten und Briefe, alles sorgfältig und mit Sachkenntnis beschriftet, der Katalogwert beträgt ca. 9.500 Euro, eine interessante Sammlung aus erfahrener Sammlerhand! (Komplettfotos im Internet)**	⊙/**	**1000,—**
8960	1923 - 1939, gestempelte und wenig **/* besetzte Sammlung im Schaubek-Vordruckalbum, dabei bessere Werte wie Mi.-Nr. 351/54 **, 350 **, 384 gestempelt, 401 gestempelt, 462 **, 481 gestempelt sowie 529/39 gestempelt, Mi. 1.800.-	⊙	150,—
8961	1936 - 1945, Kollektion „Pferde"-Marken, gute überwiegend nur ** Kollektion, 3 Werte gestempelt, Mi. über 620.- Euro	**	90,—

Deutsches Reich Dienstmarken

8962	1903/ 44, postfr., ungebr. und gest. Partie mit Dubletten, Mi. ca. 1830,-	**/ */ ⊙	300,—
8963	1903 - 1933, postfrischer Posten mit viel mittleren und teils besseren Werten, dabei 87-88 Ober(Eckr)-Rand-VB, 104, 113(4) etc., Mi. 470.-	**	70,—
8964	1920, umfangreicher und sauber gestempelter Posten Aufdrucke aus Württemberg ex Nr. 52-56, einige 100 Werte, Höchstwert Nr. 56 über 50xm undurchsucht auf Pf etc., Mi. 4.700.- (Komplettfotos im Internet)	⊙	180,—
8965	1934 - 1944, postfrischer Bestand Parteidienstmarken, ex 144-77, alles - oft mehrfach - vorhanden, dabei auch achtmal 169b, Mi. 900.-	**	90,—
8966	1920, interessanter Spezialistenposten von Hunderten von Werten Aufdrucke aus Württemberg, Nr. 57-64, sauber gestempelt und undurchsucht auf Pf etc., Mi. mindestens 2.000.-	⊙	80,—
8967	1934 - 1944, Parteidienstmarken, nur sauber rundgestempelt, mit fast allen Werten in kleinen Stückzahlen, ansehen, Mi. 975.-	⊙	65,—
8968	1923 - 1933, sauber rundgestempelter Bestand inkl. mittlerer und besserer Werten, dabei D123, 130(8), 131(5) etc. Mi. 800.-	⊙	55,—
8969	1920 - 1923, sauber rundgestempelter Bestand Infla ex Nr. 57-98, dabei Nr. D82-85 nicht berechnet, Mi. 770.-	⊙	35,—

Deutsches Reich Zusammendrucke

8970	1933 - 1942, postfrischer Bestand Zusammendrucke mit vielen guten Kombinationen wie S106, 108, 240, 254, 256, W 143, H-Blatt 103 etc., Mi. 1.100.- (Komplettfotos im Internet)	**	180,—
8971	1933 - 1940, sauber rundgestempelter Bestand aus Zuschlagsmarken, fast nur bessere Werte, inkl. W50, S224-225, W112, W140-43, etc., Mi. 1.140.-	⊙	175,—
8972	1933 - 1945, Posten Hindenburg/Hitler-Zusammendrucke mit Reklamefeldern, unter anderem S124, 204, 205(4) und weitere bessere, Mi. 1.100.-	⊙	150,—
8973	1939 - 1940, postfrischer Posten WHW-Zusammendrucke mit besten Kombinationen, dabei MH 46 (etwas stockig), sonst einwandfrei, inkl. W143, S262-65 etc., Mi. 780.-	**	120,—
8974	1935, postfrischer Bestand Trachten mit beiden Heftchenblättern und bis auf zwei kleinen Kombinationen (S 236, 238) überkomplett mit allen guten Stücken, teils mehrfach, schönes Los, Mi. 570.-	**	110,—

8975	1936 - 1938, postfrischer Bestand nur WHW-Zusammendrucke mit besten Kombinationen, dabei H-Blatt 108, W112, S254-56 etc., Mi. 570.-	**	100,—
8976	1928 - 1932, ungebrauchter Posten, meist verschiedene, stets mittlere Kombinationen Hindenburg/Ebert, sowie Nothilfe 1932, Mi. 470.-	*	50,—
	Propagandakarten Soldatenlieder		
8977	SOLDATENLIEDER, 14 alte Auktionslose u.a. „Das kleine Mädchen“, „Komm zurück“, „Schön ist es bei den Soldaten“, etc., alle ungebraucht, gute Erhaltung	✉	40,—
	Saargebiet		
8978	**1947-1956, gut bestückte gestempelte Sammlung inkl. Hochwasser-Blockpaar, dieses entwertet BREBACH (SAARBRÜCKEN) 06.12.48 (von uns nur zurückhaltend bewertet), ansehen und kalkulieren! (Komplettfotos im Internet) (Komplettfotos im Internet)**	⊙	**700,—**
8979	1920-1934, gepflegte gestempelte Sammlung mit einigen Belegen aufgelockert, u.a. 178-198 komplett auf zwei R-Briefen, ansehen und kalkulieren!	⊙	220,—
8980	1911, interessanter, sauber gestempelter Posten (180.- sind **) Luitpold ex 76-91, alle Werte (meist mehrfach vertreten), dabei alleine viermal 76-89la Unterlage mit Stempel Landshut 12.3.11 (dritter Verwendungstag), Mi. ca. 2.000.-	⊙/△/**	180,—
8981	1920 -1934, kleiner postfrischer Bestand, nur mittlerer und besserer Werte, dabei Nr. 9-10, 22-24, 27-29, 135-40, 160, 195-98 etc., Mi. 1.100.-	**	150,—
8982	1920 - 1950 reichhaltige, gemischt angelegte Sammlung mit guten Sätzen und Werten aus dem Saargebiet, sowie dem Saarland	**/*/⊙	150,—
8983	1945 - 1958, ungebr. Sammlung, bis auf Nr. 291, 301, einige Freimarken und Bl. 1 und 2 komplett, manches auch doppelt, wie Volkshilfe 1950 und 1951	*	120,—
8984	1945 - 1958, postfrischer Bestand, meist ab 1952 mit besseren Werten wie Nr. 337, 338-40, Heuss I (5x), II (2x) etc. Mi. 650.-	**	100,—
8985	1920 -1934, reichhaltiger Dublettenposten ab Germania-"Saare" inkl. besserer Werte, dabei Nr. 16 gestempelt, mehrfach signiert Nr. 190 gestempelt etwas Dienst, Mi. über 1.000.-	*/⊙	100,—
8986	1950 -1956, sauber rundgestempelter Bestand mit besseren Ausgaben dabei Nr. 293-95, 316, 337, nachfolgende meist mehrfach, Mi. 820.-	⊙	100,—
8987	1945 - 1958, umfangreicher, sauber rundgestempelter Bestand, inkl. einigen 100 Sondermarken, bessere Werte wie Nr. 254(3), 316, 399 etc., Mi. 1.200.-	⊙	95,—
8988	1945 - 1958, postfrische Sammlung auf Falzlos-Text, dabei bessere frühe Ausgaben, wie 293-95, 309-303 und ab Nr. 317 komplett	**	75,—
8989	1945 - 1958, postfrische Aufbausammlung mit einigen besseren frühen Werten wie 292, 297, 304 und ab Nr. 317 komplett, Mi. 460.-	**	70,—
8990	1945 - 1958, postfrische Sammlung im selbstgestalteten Album, dabei bessere Werte und in den letzten Jahren komplett	**	60,—
	Generalgouvernement		
8991	**1939/ 44 postfr. und gest. Slg. in beiden Erhaltungen in den Hauptnummern kpl. bis überkpl. mit Mi.- Nr. 14 I, 87 U, 125 U, Briefen etc. (Komplettfotos im Internet).**	**/ ⊙/✉	**500,—**
	Serbien		
8992	1941-1943, insgesamt 22 bedarfsgebrauchte Belege, dabei GSK, R-Briefe, diverse Zensuren, Propaganda-Vignetten, teils kleine Orte und einiges mehr, davon 15 Belege mit ausführlichem Attest Ercegovic (Komplettfotos im Internet)	✉	270,—
	Deutschland nach 1945		
8993	**1954 - 1981 BUND/BERLIN postfrischer Bestand, dabei Paare, 4-er Blocks, Rand und Eckrandstücke in 13 großen Einsteckbüchern Mi. n.A.d.E. über 26000,- Euro**	**	**1300,—**
8994	1945 - 1949 gut ausgebaute Sammlung mit Kontrollrat, franz.Zone (allg. Ausgabe) SBZ und Bizone (Posthornaufdrucke), zum Weitersammeln geeignet, einiges an Blöcken wie 12A+12B, Thüringen Theaterblock sowie der Messeaufbaublock Westsachsen Mi. ca. 2850,-	**	450,—
	Alliierte Besetzung		
8995	1945, Umfangreicher nur sauber rundgestempelter alter Bestand „ZIFFERN“, viele 100 Werte, auch die besseren wie 42 Pf (7), dabei Briefstücke, senkrechtes Paar, undurchsucht, Fundgruben	⊙	75,—
8996	Sauber rundgestempelter Posten Leipziger Messe 1948, mit Nr. 967(59), 968(28), 269(8), 970(40), dazu einige Zusammendrucke, nach Farben und PF etc. untersucht, Mi. 650.-	⊙	65,—
8997	Sauberer kleiner rundgestempelter Posten „Arbeiter“, alle Werte in kleinen Stückzahlen vertreten, dabei 961(1), 962(3), undurchsucht, wenigstens Mi. 590.-		50,—
8998	1947, sauber gestempelter Bestand Leipziger Messer mit 941(8), 942(7), 965(24), 966(69), einmal 941A als Vergleichsstück anbei, sonst alles billigst gerechnet, untersucht, Fundgrube, Mi. 480.-	⊙	50,—
8999	1946, Ziffernausgabe, postfr. und gest. Partie mit Dubletten, dabei Einheiten, Randstücke, Farbnuancen etc.	**/ ⊙/△	40,—
9000	Sauber rundgestempelter, alter Bestand Stephan ex 963-64 mit Nr. 963(74) und 964(48), undurchsucht, Spezialistenfundgrube, wenigstens Mi. 245.-	⊙	35,—
	SBZ		
9001	**Thüringen, Freimarken-Ausgabe Mi.-Nr. 92/99, Spezialsammlung im Einsteckalbum, dabei alle Facetten dieser Ausgabe berücksichtigt, Papierarten, Farben, Plattenfehler etc. etc., überwiegend in ** Erhaltung, dabei aber auch gestempelte Stücke, fast alle enthaltenen Marken sind gepr. Ströh, Dr. Jasch - nur wenige Altprüfungen, Highlights sind u. a. Mi.-Nr. 97AXav im waager. Paar mit Plattenfehler XIV, 99BXaw ** (FA), 99AXdp1 ** (FA), 94AYbz1 ** (FA), 94AYbz2 ** (FA), 95AXatUs (Viererblock) ** (FA), 95AXatUs (waager. Viererstreifen) ** (FA), der Michelwert liegt bei über 18.000 Euro, eine exakte Aufstellung kann angefordert werden, die Prüfgebühren des bereits geprüften Materials liegen im vierstelligen Bereich! So eine Kollektion können Sie nicht alle Tage kaufen, wer eine Spezialsammlung „zum wegstellen“ erstehen möchte oder diese noch weiterführen mag wird mit dieser Sammlung viel Freude haben! (Komplettfotos im Internet)**	**	**4000,—**
9002	**Altes Händlerlager mit über 1.800 Marken ex Mi.-Nr. 1 / 165, vielfach kleine und mittlere Werte in bester Qualität, etliches gepr., dabei u. a. Mi.-Nr. 8xU, 18c ** (waager. Paar), 19y gestempelt, 28a gestempelt, 69Xc **, 119CX **, 122BX **, 133Xwa ** etc., Mi. ca. 7.000.- Euro**	**/*/⊙	**750,—**
9003	1948 Köpfe I Lager aus den Mi-.Nr. 224 - 226 gestempelt , mi. ca. 3500,- Euro	⊙	300,—
9004	1948 Köpfe I Lager aus den Mi.-Nr. 213,214,218,224,, Mi. ca. 2800,- Euro		200,—
	DDR		
9005	1946 - 1957 postfrische, etwas auch ungebrauchte, Sammlung weitestgehend kpl., dazu etwas Dienst (teils gestempelt) dazu einiges SBZ mit u.a.Block 6	**/*	300,—
9006	1951/ 81, postfr. Bestand mit Blocks, alle Marken in HAWID-Klemmtaschen, in 4 Lagerbüchern	**	250,—
9007	1949 - 1962 gestempelte Sammlung ohne Blockausgaben weitgehend komplett im Einsteckbuch	⊙	250,—
9008	Zusammendrucke in Kombinationen im Borek-Vordruck kpl. gefüllt gemäß VD, mi ca. 1750,- Euro	⊙	250,—
9009	1957 - 1975 Rollenmarkensammlung mit Elferstreifen, nummerierten Marken, zzgl. unnummerierte Marken der W.Ulbricht- Serie, sowie Fünferstreifen mit Nummer, Schwerpunkt sind Ulbricht-Serie, sowie kleine Bauten 1973 - 1975, Mi. n.A.d.E. ca. 1500,- Euro	**	150,—
9010	1969/ 80, gest. Bestand mit Blocks, Kleinbogen etc., alles unter Hawid- Taschen, in 2 Lagerbüchern	⊙	150,—

9011	1980 - 1985 : FDC-Sammlung, ab November 1980 bis Ende 1985 augenscheinlich komplett auf off. FDC-Umschlägen (nicht verausg. als private), auch die selt. Blocks und KB, fast alles zwei mal vorhanden, alles mit sehr seltenen TAGES-Ersttagsstempeln., Mi. ca. 1.200.-	✉	120,—
9012	1986 - 1990: FDC-Sammlung mit Tages-Ersttagsstempel auf offenen Umschlägen (Blocks, Viererblocks auf privaten Umschlägen), augenscheinlich komplett, allermeist zweimal vorhanden bis April 1990, selten Mi. 1350.-	✉	120,—
9013	1965-1986, in den Hauptnummern offensichtlich komplette postfrische Sammlung, Jahrgangsweise in Pergamintüten sortiert, Mi. ca. 1.000.-	**	100,—
9014	1965-1986, in den Hauptnummern offensichtlich komplette postfrische Sammlung, jahrgangsweise in Pergamintüten sortiert, Mi. ca. 1.000.-	**	100,—
9015	1965 - 1985 (ca.), umfangreicher Briefposten von ca. 300 Belegen im Karton, dabei über 100 Blocks und Kleinbögen, reihenweise Sperrwertserien, viele R-Briefe etc., hoher vierstelliger Katalogwert	✉	90,—
9016	BLOCKAUSGABEN, 1967-1990, rundgestempelte Sammlung von insgesamt 74 Blockausgaben ex. Bl. 26-101, nichts gerechnet	⊙	80,—
9017	1968 - 1971, umfangreicher postfrischer Lagerbestand, fast alles um die fünfmal vorhanden, der gestempelte Anteil ist unbewertet, Mi. 900.-	**	60,—
9018	BLOCKAUSGABEN, 1967-1990, kpl. postfrische Sammlung von insgesamt 76 Blockausgaben ex. Bl. 26-101, nichts gerechnet.	**	60,—
9019	Jahreszusammenstellungen 1984 und 1986, jeweils im Schuber, tadellos erhalten, Mi. 200.-		45,—

DDR Ganzsachen

9020	1954-1990, ungebrauchte Sammlung ab Pieck/Ulbricht mit über 60 Ganzsachen inkl. Antwortkarten, ab P 75 in den Hauptnr. inkl. P 57, P 64 I/II und Sonderganzsachen kpl.	✉	60,—

BERLIN

9021	1954 - 1990 Viererblocksammlung überwiegend postfrisch ab 1979, vorher wenig Material, Mi. ca. 1900,- Euro	**/⊙	200,—
9022	1956 - 1963 ETB Sammlung der amtlichen und nicht amtlichen ETB 1956 - 1963, zusammen 86 Stück, Mi. ca 1500,- Euro	⊙	200,—
9023	1978 - 1990, postfrische Viererblocksammlung (weniges einzeln oder in Paaren), sehr gut mit reihenweise besseren Serien, am Ende auch einige gute späte Heftchen, Mi. 2.150.-	**	150,—
9024	1973 - 1990, umfangreicher postfrischer Bestand, zunächst bis auf einige Dauerserien komplett, ab 1981 meist Eckränder und hier mit verschiedenen Ecken gesammelt, dazu Eckrand-Viererblocks etc., Mi. 2.000.-	**	120,—
9025	1949 - 1974 gemischt angelegte, mehrheitlich gestempelte Teilsammlung, einige bessere Werte vorhanden, wie 62-63,64-67,72-73,74,78,88-90,,Mi. ca. 1200,- Euro.	**/⊙	120,—
9026	1958 - 1990 postfrische Sammlung im Steckbuch, in den Hauptnummern fast komplett, ohne SWK 1988-1990 Mi. ca. 1100,- Euro.	**	100,—
9027	1960 - 1977, postfrische Sammlung (weniges vorher), meist in Form von Viererblocks zusammengetragen mit vielen Jugend-Wohlfahrt-Sportserien, Mi. 1.060.-	**	70,—
9028	1955/ 79, postfr. kpl. Slg. in Lindner- Album, Mi. 470,-	**	50,—
9029	1969/ 90, gest. Slg, Mi. 1180,-	⊙	50,—
9030	1971 - 1983 vollständige Vollstempelsammlung (Versandstelle Frankfurt) mit C/D Werten (C/D -Werte bedarfsgestempelt) im Leuchtturm VD-Album, Mi. ca. 450,- Euro	⊙	50,—
9031	1988 - 1990, postfrischer Bestand der letzten Ausgaben, Dauerserien in Paaren bzw. Viererblocks, die Sondermarken von 1990 Viererblocks bzw. Streifen, dazu dreimal MH 14, Mi. 510.-	**	45,—
9032	1958 - 1976, postfrischer Bestand Viererblocks mit vielen Zuschlagserien im dicken Buch, Mi. ca. 600.-	**	40,—
9033	1973 - 1990 postfrische komplette Sammlung mit Automatenmarken im Leuchtturm VD-Album	**	40,—
9034	1956 - 1972 Lagerbuch vorrangig postfrisch, etwas gestempelt, Mi ca. 300,- Euro	**	30,—

FRANZÖSISCHE ZONE

9035	Allgemeine Ausgabe, mit 200 gestempelt und 160 ** Werten (dabei zwei bzw. drei komplette Serien), dazu Satz-R-Briefe, Besonderheiten, undurchsuchte Fundgrube	**/⊙	100,—
9036	Posten „Allgemeine Ausgabe“ mit ** und gestempelten Sätzen und Einzelwerten, teils Einheiten, einiges gepr., Mi. ca. 950.-	⊙/**	100,—

Französische Zone - Rheinland-Pfalz

9037	Sauber rundgestempelter Bestand mit besseren Werten unter anderem Nr. 35, 43, 54-57 R-Briefe VS etc., Mi. 620.-	⊙	75,—

Französische Zone - Württemberg

9038	Postfrischer Posten, unter anderem mit 38-39(2), Rotkreuz, 44-52 etc., Mi. 360.-	**	80,—
9039	Sauber rundgestempelter Posten, dabei bessere Freimarken wie Nr. 27(18), 44, 48, 50(2), 52(2), Mi. 480.-	⊙	50,—

BIZONE

9040	Umfangreicher alter postfrischer Spezialistenbestand Bauten mit ca. 1.650 Pfennigwerten, bis auf 60 Pf alles vielfach, auch die besseren z.B. 50 Pf, Fundgrube, Mi. billigst 2.500.-	**	280,—
9041	1945, sauber rundgestempelter, alter Bestand nur dt. AM-Post ex Mi.-Nr. 16-35, bis auf 8 und 10 Pf alles (meist mehrfach) vorhanden, Fundgrube für Farben, Zähnungen etc. ansehen, Mi. 1.200.-	⊙	120,—
9042	Sauber rundgestempelter alter Bestand AM-Post ex Mi.-Nr. 1-35, ohne die 80 Pf alle Werte (meist mehrfach) vorhanden, 1 M auf dekorativem Briefstück, undurchsucht auf Farben, Zähnungen etc., Mi. mindestens 1.200.-	⊙	120,—
9043	1945, sauber rundgestempelter Posten der dt. Ausgabe ex Nr. 16-35, bis auf 8 und 80 Pf alle Werte (meist mehrfach) vorhanden, Fundgrube für Papiere, Zähnungen, Farben etc., Mi. 1.200.-	⊙	120,—
9044	1948 - 1949, rundgestempelter Post der Sonderausgaben ex 101-110 mit 101-102(4), 103-05(5), 106-07(2), 108-110(5), dabei einmal auf R-Brief SST, Mi. 450.-	⊙/✉	80,—
9045	1945/1949, rundgestempelte Sammlung mit einigen kpl. Satzausgaben auf Schaubek-Albumblättern	⊙	80,—
9046	1948 - 1949, rundgestempelter Posten Sonderausgaben, mit mehrfach 69-72, dabei 71 FDC, 69-72 FDC-VS, 101-110 meist mehrfach mit 106-107, 108-110 (2) etc., 370.-	⊙/✉/△	65,—

Bundesrepublik Deutschland / Berlin

9047	SPORTHILFE-MARKENHEFTCHEN, 1979-1995, kpl. postfrische Sammlung von 40 Markenheftchen, dabei Bund SMH 1-23, Olympia-MH OMH I, 1-3, Berlin SMH 1-12, OHM I, nach Philex (10 Aufl.) 665,- Euro, hoher Einstandspreis!	**	70,—

Bundesrepublik Deutschland

9048	**1960/ 89, postfr. u. gest. Slg. der Dauermarken, dabei waager Paare, Zusammendrucke, Rollenmarken etc., Mi. ca. 7300,- (Komplettfotos im Internet)**	**/ ⊙	**800,—**
9049	1992 - 1998, postfrische Sammlung, alles vierfach, meist Viererblocks, einiges in Viererstreifen, Blocks entsprechend, über große Bereiche komplett, vieles Eck-/Rand, schönes Los, Mi. 2.500.-	**	200,—

9050	1991 - 2001, gestempelte Sammlung, die letzten 10 Jahre in Paaren (fast nur Eck-/Rand) bis auf Nr. 2014-26 komplett, Blocks zweimal, aus Abo mit Versandstellenstempel, Mi. 2.300.-	⊙	180,—
9051	1959 - 1978, Blockbestand, vor allem mit Beethoven (viermal postfrisch, siebenmal gestempelt), Bl. 3 (12-mal postfrisch, neunmal gestempelt), viel Olympiaden etc., Mi. 1.600.-	**/⊙	160,—
9052	1990 - 1999, postfrische Sammlung in bester Aboqualität, weitgehend kpl., meist Rand-Eckrand, vieles in Paaren, Freimarken in Viererblocks, Blocks teilweise mehrfach Nr. 1934 - 1938, 12 Paarsätze, sehr schönes Los Mi. 2050.-	**	150,—
9053	1964/ 79, FDC- Slg., in weiten Teilen kpl. in 3 Alben	✉	150,—
9054	1951, Posthorn 80 Pf (238x) und 90 Pf (221x), gut gezähnte und nur sauber rundgestempelt Fundgrube aus der Zeit vor den Plattenfehler, WZ, Mi. ca. 1.500.-	⊙	120,—
9055	1969 - 2005, umfangreiches Blocklager in gestempelter, bester Erhaltung, meist um die zehnmal, vor allem Olympiade-Blocks und die besseren Blocks aus 1995 - 2005, Mi. 1.150.-	⊙	120,—
9056	1961 - 2003, umfangreicher und sauber gestempelter Lagerbestand Dauerserien, ab Bedeutende Deutsche, sehr gut besetzt mit vielen hohen Werten, Rollenmarken (unter anderem zweimal 355xR mit 250.-) Endstreifen, teilgezähnt etc. Spezialistenlos, Mi. über 2.700.-	⊙	100,—
9057	1975 - 1988, postfrische Sammlung, bis auf einige Dauerserien weitestgehend komplett, fast nur Eck-/Rand, im Verlauf (ab ca. 1984) mehrfach mit den verschiedenen Eckrändern gesammelt, schönes Los, Mi. 1.300.-	**	90,—
9058	1951, Posthorn, sauber rundgestempelter und gut gezähnter alter Spezialistenbestand, vor allem mit Nr. 129 (170), 137-38 (je 120), undurchsuchte Fundgrube für Plattenfehler, Wasserzeichen etc., Mi. 1.130.-	⊙	90,—
9059	1960 - 1975, umfangreicher postfrischer Bestand, fast alle verausgabten Serien zwei- bis viermal, oft als Randpaare oder Eck-/Rand-Viererblocks gesammelt, viele bessere Ausgaben, Mi. 830.-	**	60,—
9060	1960 - 1975, umfangreicher postfrischer Bestand, sehr sauber oft Eck-/Rand, bis maximal 4/Sorte mit vielen besseren Serien Kl. Einheiten, bitte ansehen, Mi. 800.-	**	55,—
9061	1954 - 1974 Freimarkenlager ex. Mi.Nr 347 x - 509 Freimarkenserien zwischen 9 und 29 mal postfrisch, Rest des Steckbuches unberechnet mit Heuß gestempelt und Sondermarken der 70- iger Jahre aufgefüllt, Mi. ca. 500,- Euro	**/⊙	50,—
9062	1960 - 1976, postfrischer Posten Viererblocks in zwei kleinen Alben, Schwerpunkt bei den Wohlfahrts.- Jugend- und Olympiamarken etc. der 70er-Jahre, Mi. 650.-	**	45,—
9063	1972/ 77, postfr. kpl. Slg. in KABE- Album, Mi. 280,-	**	20,—
	Bundesrepublik Deutschland - Markenheftchenbogen		
9064	1958, Heuss-Markenheftchenbogen MHB 5X, wie üblich auf DIN-A4-Größe gefaltet, postfrisch Kabinett, Mi. 750.-	MHB 5X **	180,—
	Bundesrepublik Deutschland - Markenheftchen		
9065	Abolieferung der letzen DM-Heftchen, die Heftchen 25-37 sind mindestens viermal enthalten, einiges bis zu siebenmal, undurchsucht und billigst gerechnet, Mi. 930.-	**	90,—
	Bundesrepublik Deutschland - Zusammendrucke		
9066	1955 - 1999, sauber rundgestempelter Posten, besonders Heuss mit WZ5, 6, W17X(2), 17Y, 18X (4), H-Blatt 4Y, sowie einige später, unter anderem viermal MH27, Mi. 930.-	⊙	120,—
9067	1951 - 1960, postfrischer Bestand Zusammendrucke Posthorn-Heuss liegend, unter anderem mit W3, S1, 5, viele bessere aus MHB 3,4, mit H-Blatt 6,7, W23Y etc., Mi. 650.-	**	90,—
9068	1963 - 1989, postfrischer Bestand, vor allem die besseren Unfallverhütung und Olympiade-Kombinationen, MH stets billigst gerechnet, Mi. 440.-		55,—
	Bundesrepublik Deutschland - Rollenmarken		
9069	1979 - 1997, postfrische Sammlung, sehr gut besetzt, meist 5er-Streifen, viele bessere, dabei auch 1934-38R (zweimal als Streifen), dazu Burgen/Schlösser ohne 996 gestempelt komplett, Mi. 700.-	**	70,—

EUROPA

Andorra

9070	Postfrischer Prachtposten (kleiner Anteil gestempelt), vor allem Europa aus den 60er- und 70er-Jahren, Mi. 310.-	**	40,—

Belgien

9071	1849 - 1918, sauber gestempelte reichhaltiger alter Posten ab Nr.1 mit weiteren besseren Werten, wie 3 - 5, 27 - 33 inkl. 28b, 42 - 47, 53 - 59, 89 - 99 etc., Mi. 1.000.-	⊙	95,—
9072	1849 - 1958, alter Spezialistenposten geschnittene Erstausgaben, dabei Nr. 1-2, 3 (od 7) und 4 (od 8) je 15,5 (od 9) dreimal, wenigstens Mi. 770.-	⊙	80,—
9073	Sauber gestempelter Posten der frühen Leopoldausgaben mit besseren Werten, wie 1, 2 , 42-47, 53-59, 67-77 etc. , Mi. 700.-	⊙	65,—

Färoer

9074	1975-1996, Sammlung von über 250 Schmuck-FDC's, offensichtlich ohne H.-Blätter, in den Hauptnr. komplett, ab MiNr. 103 alle Ausgaben im Viererblock, sehr sauber, Michel ca. 1400,- Euro	FDC	100,—
9075	1986 - 1995, postfrische Sammlung aus Abo, mit den Markenheftchen weitestgehend komplett, Mi. 420.-	**	60,—
9076	1986 - 1995, sauber gestempelte Sammlung aus Abo, mit den Markenheftchen weitestgehend komplett Mi. 520.-	⊙	60,—

Grönland

9077	1986 - 2000, Postfrische Sammlung, alles in waagerechten Paaren aus Abo, weitestgehend komplett, Mi. 580.-	**	90,—
9078	1980 - 2000, FDC-Sammlung in bester Erhaltung aus Abo, über größere Strecken so gut wie komplett, Mi. 430.-	✉	45,—

Baltikum

9079	1918/ 40, postfr., ungebr. und gest. Slg. Estland, Lettland und Litauen mit besseren Ausgaben	**/ */ ⊙	100,—

Estland

9080	1991 - 1995, postfrischer Bestand der frühen Ausgaben, fast alles mehrfach in Paar- und Viererblockserien vorhanden inkl. der besseren, Mi. 1.200.-	**	100,—
9081	1991 - 1995, postfrischer Bestand der frühen Ausgaben nur komplette Serien inkl. der besseren, oft als Paar- oder Viererblocksätze, Mi. über 1.000.-	**	95,—
9082	1991 - 1995, postfrischer Bestand der ersten Ausgaben, fast alles mehrfach, oft in Viererblocks vorhanden mit den besseren Serien, Mi. 1.000.-	**	95,—

Großbritannien

9083	1952-1970, inhaltsreiche postfrische Sammlung mit vielen besseren Ausgaben, u.a. Mi.-Nr. 257-273, 335-338, 362-364 y, Porto 76-100 etc., Mi.ca. 600,-	**	100,—
9084	Gestempelter Spezialistenposten „Brittannia“ mit Nr. 141(12), 142(9), 143(2), wenigstens Mi. 970.-	⊙	95,—

LIQUIDATIONSAUKTION

9085	1887 - 1900, sauber gestempelter Posten Victoria ex 86-97, 100-101, alles mehrfach, Fundgrube für Farben, Plattenfehler und Wasserzeichen, Mi. 1.450.-	⊙	95,—
9086	1887 - 1900, sauber gestempelter Posten Victoria ex Nr. 86-97, 100-101, alles in kleinen Stückzahlen vorhanden, undurchsuchte Spezialistenfundgrube, Mi. 1.450.-	⊙	95,—
	Großbritannien Portomarken		
9087	Postfrischer Posten mit besseren frühen Werten, später auch Nr. 86, 89-100, dazu ein kleiner ungebrauchter älterer Teil, auf WZ undurchsucht.	**	60,—
	Großbritannien Nebengebiete		
9088	WALES 1958-1989, postfrische Kabinett-Sammlung, in den Hauptnummern überkomplett inkl. Mi.-Nr. 35 A+C, 38 A+C, 39 A+C, 41 A+C etc., sehr sauber im Kabe-Ringbinder (Neupreis für Zubehör schon ca. 40,- Euro).	**	Gebot
9089	NORDIRLAND 1958-1989, postfrische Kabinett-Sammlung, in den Hauptnummern überkomplett inkl. Mi.-Nr. 34 A+C, 37 A+C, 38 A+C, 40 A+C, etc., sehr sauber im Kabe-Ringbinder (Neupreis für Zubehör schon ca. 40,- Euro)	**	Gebot
9090	SCHOTTLAND 1958-1989, postfrische Kabinett-Sammlung, in den Hauptnummern überkomplett inkl. Mi.-Nr. 39 A+C, 42 A+C, 43 A+C, 44 A+C, 45 A+C, 46 A+C etc., sehr sauber im Kabe-Ringbinder (Neupreis für Zubehör schon ca. 40,- Euro)	**	Gebot
	Alderney		
9091	1983-1994, postfrische Kabinett-Sammlung, in den Hauptnummern überkomplett (Mi. ca. 180,- Euro), sauber im Kabe-Ringbinder (Neupreis für Zubehör schon ca. 40,- Euro)	**	Gebot
	Kanalinseln		
9092	GUERNSEY / JERSEY / ISLE OF MAN / IRLAND, kleine postfrische Sammlung mit insgesamt 14 verschiedenen Markenheftchen (Postpreis über 70,- Pfund), dazu kleine Zugabe, alles sehr sauber im schwarzen Lindner Ringbinder inkl. passender Schutzkassette (Neupreis für Zubehör schon 50,- Euro), Gelegenheit!		Gebot
	Guernsey		
9093	1958-1994, postfrische Kabinett-Sammlung im Kabe-Album, in den Hauptnummern (Mi.-Nr. 1-661) überkomplett inkl. diversen Zähnungs-Varianten, dazu noch ein schöner Teil mit Zusammendrucken, H-Blättern und Portomarken, Mi. ca. 750,- Euro	**	150,—
	Jersey		
9094	1958-1994, postfrische Kabinett-Sammlung im Kabe-Album, in den Hauptnummern (Mi.-Nr. 1-677) überkomplett inkl. diversen Zähnungs-Varianten, ergänzt noch mit Heftchenblätter und Portomarken 1-46, Mi.ca. 800,- Euro	**	150,—
	Isle of Man		
9095	1958-1994 postfrische Kabinett-Sammlung im Kabe-Album, in den Hauptnummern (Mi.-Nr. 1-608) überkomplett mit diversen Zähnungs-Varianten, dazu noch ein schöner Teil Portomarken inkl. 1-8 I+II, 9-25 sowie verschiedene H-Blätter und Zusammendrucke, Mi. ca. 750,- Euro.	**	150,—
	Gibraltar		
9096	1953-1992, postfrische Kabinett-Sammlung im Kabe-Album mit vielen gesuchten Ausgaben, u.a. Mi.-Nr. 134-147, 149-162, 188-201, 244-275, 348-363 I+II, 432-446 X+Y (18 Werte), 525-537, Block 1-16 etc., ferner alle Portomarken 1-19 sowie diverse Heftchenblätter, Mi.ca. 1.000,-	**	200,—
	Island		
9097	1873 - 1902, Reichhaltiger Posten der frühen Ziffer/Krone Ausgabe mit guten Werten, dabei Nr. 4-5*, 7-16 mit guten Varianten, dabei 8A (*), bessere Zähnungen etc., Mi. 1.150.-	*/⊙	120,—
	Island Dienstmarken		
9098	1873 - 1907, hochwertige Kollektion Dienstmarken, Nr. 1-29 ohne Nr. 8 komplett mit Nr. 1*, 2-4, 5a,b, je * und gestempelt, 6-7, 9-29, u.a. mit 13A* und (*), Mi. 1.800.- (Komplettfotos im Internet)	*/⊙	175,—
	Italien		
9099	**1861 - 1931, sauber gestempelte (nur Rundstempel) sehr reichhaltige und über Strecken komplette Sammlung auf Albenblättern, ab Nr. 1, 3-6, sehr seltene Nr. 8 (starke Mängel, ungeprüft) mit vollem Stempel NAPOLI, 9, 10, 13-125 komplett 127-48, 206-211, 249-51, 254, 270, 271, 276-80, D1-8, etc. Mi. 13.200.- (Komplettfotos im Internet)**	⊙	**950,—**
9100	**1861 - 1942, reichhaltige ungebrauchte Sammlung mit reihenweise besseren Werten ab Nr. 1-13 (unbewertet), 34 (*, unbewertet), 35, 37-41, 49, 157-74, 183-87, 229-33, 240-43, 382-90, 502-504, 576-90, D1-8 etc., Mi. (für ungebraucht) ca. 7.500.- (Komplettfotos im Internet)**	*	**500,—**
9101	1921 - 1942, postfrischer Bestand mit vielen besseren Werten, dabei unter anderem Nr. 85-94, 341-44, 400, 406-407, 428-29, 604-19 etc., selten angeboten, Mi. 2.300.- (Komplettfotos im Internet)	**	380,—
9102	1946 - 1952, sauber gestempelter Bestand früher Nachkriegsausgaben mit reihenweise Spitzenwerten, dabei Nr. 713(3), 740-45, 748-60(2), dabei viermal 759, 774-98, 831(3), 838(2), 840(2), 845-47 etc., Mi. 2.250.- (Komplettfotos im Internet).	⊙	300,—
9103	1925 - 1930, sehr umfangreicher und sauber gestempelter Bestand mit vierstelliger Stückzahl an Marken, inkl. besseren Werten wie 213 (9), zweimal 224B mit guter Zähnung, 267, 270-71 etc., Mi. ca. 2.000.-	⊙	200,—
9104	1930 - 1932, sehr umfangreicher, durchweg nur mit Rundstempeln entwerteter Bestand, fast nur Sondermarken, weit über 1000.- Wert, unter anderem mit guter 366B (2Stk.), 429 (2Stk.), etc. Mi. 2.100.-	⊙	190,—
9105	1910 - 1927, sehr guter ungebrauchter Altbestand mit reihenweise besseren Werten, unter anderem Nr. 95-96, 100-103(3), 126-128, 157-59(5), 187, 249, 270-274 etc., Mi. 1.500.-	*	175,—
9106	1863 -1918, umfangreicher gestempelter Altbestand (weniges auch *) mit sehr vielen mittleren und besseren Werten, dabei Nr. 22(2), 57(3), 100-103 etc., Mi. 2.900.-	⊙	140,—
9107	1920 - 1924, sauber rundgestempelter Posten, mit einer Reihe mittlerer und besserer Werte, die Nr. 155 mit kopfstehendem Aufdruck nicht berechnet, Mi. 1.300.-	⊙	100,—
9108	1928 - 1942, interessanter und ungebrauchter Altbestand mit zahlreichen mittleren und teils auch besseren Werten, dabei 275-78(2), 5766-85 etc., hoher Katalogwert	*	75,—
9109	1945 - 1954, ungebrauchter Bestand früher Nachkriegswerte, dabei Italien-Spitzenstück Nr. 702, Nr. 891 etc.	*	60,—
9110	1953 - 1995, umfangreicher postfrischer Bestand von vielen hundert Werten, sehr gut sortiert inkl. besseren, Mi. 480.-	**	55,—
9111	1944, Soziale Republik, umfangreicher Prachtbestand mit allen Werten vielfach, bestens ** oder sauber rundgestempelt (minimaler Teil *), Mi. 600.-	**/*/⊙	50,—
9112	1945 - 1953, postfrischer Bestand früher Ausgaben, dabei unter anderem eine Reihe mittlerer Werte ex 807-825, Nr. 855 etc., Mi. 330.-	**	45,—
9113	Zusammendrucke: sauberer Posten mit 90/R4, 90/R8, zweimal 92/R4 usw., Mi. 230.-	*/**/⊙	35,—
9114	1979 - 1999, sauber gestempelter Posten, bestens sortiert mit vielen schönen Motiven, Mi. 360.-	⊙	35,—

Italienische Gebiete

9115	Umfangreicher Posten im Steckbuch ab Estero (1 verschiedene Stempel), Kreta mit 1,12 gestempelt, Levante etc., Jul. Venetien, Triest, Fiume (inkl. 98-113*) etc., dazu Kolonien, Katalogwert weit vierstellig	*/⊙	150,—

Italienische Kolonien

9116	Partie mit unter anderem Somaliland mit Nr. 1, 10-13, 15-17, 20-22 etc., dazu etwas andere Gebiete	*/⊙	45,—

Italienisch Tripolitanien

9117	1927 - 1938, kleine postfrische (!) Kollektion ohne Satzhöchstwerte mit viel mittlerem Material, Flugpost etc.	**	75,—

Jugoslawien

9118	1949 - 1957, gestempelter Posten nur kompletter und besserer Frühausgaben, teils kleinere Einheiten, dabei 583-586, 738-49, 765-72, 795-811 etc., Mi. 700.-	⊙	75,—
9119	1927 - 1933, sauber gestempelter Bestand „Strohhut“, bis auf Nr. 119(2), 123(5), alles zehnmal vorhanden, teils geprüft, Mi. 700.-	⊙	60,—
9120	1949 - 1958, Posten nur besserer, früher Motivserie, dabei 583-86 (2), 765-73 (4), 795-803 (4), 804-11 (2) etc., Mi. 500.-	⊙	55,—
9121	1949 - 1959, Posten guter früher Motivausgabe, inkl. 583-86 (2), 765-73 und 795-803 je (4) etc., Mi. 400.-	45	45,—

Liechtenstein

9122	1912 - 1915, sehr schöner Spezialistenposten der ersten Ausgabe mit Nr. 1(4), 2(3), 3 , dto 1-3 ** (Nr. 3 waagrechter Bug), sowie 1-3x gestempelt und 1-3x auf sehr dekorativem Auslands-R-Brief (Komplettfotos im Internet)	⊙/**/✉	200,—
9123	1961 - 1983, umfangreicher postfrischer Bestand, dreimal komplett, einiges auch viermal vorhanden, schönes Los ohne Ausfall, 1.370.-	**	120,—
9124	1921 - 1944, sauber gestempelter kleiner Posten mit besseren Werten wie Nr. 131(2) etc., wenigstens auch ** inkl. 143-47(144 Bug), Mi. 580.-	**	65,—
9125	1945 - 1960, postfrischer Bestand meist besserer früher Ausgaben, dabei Nr. 310, 332-333, 342-45, 374-79 etc., Mi. 470.-	**	60,—
9126	1988 - 2000, umfangreicher Bestand, nur rundgestempelt mit vielen mittleren, besseren und Satzhöchstwerten, Mi. 780.-	⊙	60,—
9127	1948 - 1959, sauber rundgestempelt Posten meist bessere früher Nachkriegsausgabe, dabei Nr. 304, 330, 333-337, 356 etc., Mi. 520.-	⊙	60,—
9128	1970 - 1987, umfangreicher, nur sauber rundgestempelter Posten im Album mit vielen mittleren und besseren Werten, ansehen, Mi. 680.-	⊙	50,—
9129	1937. interessanter Posten von elf Auslandsbelegen (inkl. vier Ganzsachen), dabei EF, Lp, Wert, R, Eil, bitte ansehen	✉	50,—
9130	1917 - 20, sauberer kleiner Dublettenposten von ca. 80 Werten ex Nr. 4-42, dabei vor allem 40-42 auf seltenem Auslands-R-Brief mit provisorischem Stempel „ESCHEN no“	*/⊙/✉	40,—
9131	1937, fünf interessante Auslandsbriefe ex 156-161, dabei 156 (zehnmal) als MeF157 (sechsmal), 160 (viermal) MeF Wert, sowie 159, 161 je MiF, dabei einmal Nachsende	✉	40,—
9132	1996-19997, 14 verschiedene Ganzsachen (alle ungebraucht), davon 8 Stück aus der kompletten Serie „Bienen & Blumen 1996" sowie 6 Stück aus der kompletten Serie “VADUZ 1997", alles sehr sauber im neuwertigen Lindner-Ringbinder in weinrot mit passender Schutzkassette - nette Ergänzung für jede Liechtenstein-Sammlung!	✉	Gebot

Niederlande

9133	1852 - 1991 reichhaltige, gemischt angelegte Sammlung, teils mehrfach in 3 Vordruckalben ab Mi.-Nr. 1	**/*/⊙	300,—
9134	1867 - 1980 Partie postfrisch, ungebraucht und gestempelt mit Briefen und FDC	**/*/⊙	60,—

Österreich

9135	**1970 - 1988, postfrischer Bestand, bestens sortiert und nur kleine Stückzahlen, viel Rand/Eckrand, Landschaften bis auf zwei Werte alle Leerfelder etc., Nominale was über 2350.- Schilling (Komplettfotos im Internet)**	**	**500,—**
9136	**1945 - 1984, umfangreiche postfrische Sammlung im dicken Leuchttum-Falzlosalbum, die Sammlung ist bis auf die Hitleraufdrucke und Nr. 985-87 komplett, dazu Porto komplett, Dauerserien teils spezialisiert, hoher Katalogwert (Komplettfotos im Internet)**	**	**500,—**
9137	1945 - 1959, sehr umfangreicher, oft hochwertig besetzter und sauber ungebrauchter Lagerbestand mit besten Werten in den frühen 50er-Jahren, unter anderem 878-84(4), 929-32(3), 952-54(2), 5 S Vögel etc., besichtigen, Mi. 4.600.-	*	350,—
9138	1950 - 1959, postfrischer Bestand, vor allem die guten frühen Werte, u.a. Mi. 960-63, 969-83, 988-1005, 1012-16, etc. Mi. 1.350.-	**	170,—
9139	1945 - 1980, sauber gestempelte Sammlung auf Behrens-Text, sehr gut besetzt, ab 1950 bis auf Kärnten und Vögel praktisch komplett	⊙	150,—
9140	1960 - 1980, sehr umfangreicher, sauber gestempelter Lagerbestand in vier dicken Büchern im Karton, Tausende von Marken chronologisch geordnet, alle verausgabten Werte sind um die fünf- bis zehnmal vorhanden, Mi. über 2.000.-	⊙	130,—
9141	1950 - 1956, postfrischer Bestand nur gute frühe Sonderausgaben, dabei Kärnten und viele weitere bessere, Mi. ca. 800.-	**	120,—
9142	1945 - 1953, sauber gestempelte Sammlung auf Linder-T-Text, die ersten Nachkriegsjahre weitgehend komplett vor allem die frühen Fünfziger mit guten Werten inkl. 3 S und 10 S Vögel etc., Mi. 800.-	⊙	120,—
9143	1948 - 1959, sauber gestempelter Bestand ab Nr. 926 mit reihenweise guten Werten der frühen 50er Jahre, in sehr guter Sortierung und stets nur kleinen Stückzahlen, Mi. 1.100.-	⊙	120,—
9144	1948 - 1949, postfrischer Posten nur gute frühe Ausgaben, dabei 878-84, 909, 910 Viererblock, 1 S Trachten rot, Glückliche Kindheit etc., Mi. 620.-	**	100,—
9145	1968 - 1995 fast komplette postfrische Sammlung , Mi. ca. 1300,- Euro	**	100,—
9146	1973 - 1980, umfangreicher postfrischer Lagerbestand. sämtliche verausgabten Werte, meist um die fünf- bis siebenmal vorhanden, Mi. 1.150.-	**	95,—
9147	1984 - 1956, sauber rundgestempelter Bestand nur besserer Sonderausgaben, unter anderem mit Nr. 878-84, 955-76 oft zweimal, Mi. 600.-	⊙	90,—
9148	1945 - 1948, umfangreicher postfrischer Bestand der frühen Ausgaben, viele 100 Werte inkl. mittlerer und besserer Werte	**	75,—
9149	1970 - 1988, postfrischer Lagerbestand, praktisch alle Werte in kleiner Stückzahl bis maximal fünfmal vertreten, viel hunderte Werte mit ehemals über 4.000 Schilling Nominale	**	75,—
9150	1970 - 1988, umfangreicher postfrischer Bestand, viele hundert Werte im Lagerbuch, meist drei- bis fünfmal pro Sorte, ehemalige Nominale über 3.800 Schilling	**	70,—
9151	1945 - 1966 Nachkriegssammlung im Linder-T-Album, sowohl postfrisch (inkl. Glückliche Kindheit), als auch oft gestempelt (u.a. 937-40, 953-54) gesammelt	**/⊙	70,—
9152	1945 - 1950, sauber rundgestempelte Sammlung auf Falzlostext, die ersten Nachkriegsjahre recht vollständig, unter anderem mit Nr. 835 - 928 etc., Mi. 500.-	⊙	70,—
9153	1960 - 1968, umfangreicher postfrischer Lagerbestand, nur Sondermarken und alle verausgabten Werte in Mengen von ca. viermal bis maximal neunmal vorhanden, Mi. 650.-	**	55,—
9154	Postfrischer Bestand Trachten, bis auf die 10 S sind alle Werte (auch die 1 S rot) oft in kleineren Stückzahlen vorhanden, billigst gerechnet 410.-	**	50,—
9155	1970 - 1983, umfangreicher postfrischer Bestand, sehr gut sortiert, vieles vom Rand bzw. kl. Einheiten, Nominale ehem. 2.350.- Schilling	**	50,—
9156	1980 - 1994, ** bzw. o Sammlung im absolut neuwertigen Linder-T-Falzlosalbum (dieses 120.-), dabei 1980 - 1990 gestempelt komplett, 1992 - 1994 **, dazu Neuheiten (420.-)	**/⊙	50,—
9157	1970 - 1988, postfrischer Bestand aus ehemaligem Abobezug, nur kleine Stückzahlen mit einigen hundert Werten, beste Erhaltung, Nominale ca. 2.800 Schilling	**	50,—

9158	1984 - 1986, postfrischer Bestand, meist in Form von 10er-Blocks inkl. Eckrand angelegt, ehemalige Nominale 3.400.- Schilling	**	50,—
9159	1980 - 1993: FDC-Sammlung in bester Erhaltung aus Abo, augenscheinlich ohne die Dauerserien, so gut wie komplett, Mi. ca. 640.-	✉	50,—
9160	1968 - 1972, postfrischer Lagerbestand, alle verausgabten Sondermarken etwa fünf- bis zehnmal vertreten, Mi. 550.-	**	45,—
9161	1958 - 1963, postfrischer Bestand Bauten, alle Werte um ca. 5 - 10 vertreten, zahlreiche Varianten, aber alles billigst gerechnet, Mi. 320.-	**	35,—
9162	1974 - 1976, postfrischer Bestand, meist in Form von 6er-Blocks mit Eck-/Rand angelegt, ehemalige Schillingnominale, 2.350.-	**	35,—
	Österreichische Post auf Kreta		
9163	1988 - 1999, postfrischer Bestand, bestens besetzt mit vielen guten Serien, meist Rand-Eckrand, viele Viererblocks, Freimarken meist Viererblocks, viel Zuschlag, Blocks oft mehrfach, schönes Los, besichtigen, Mi. 2.150.-	**	150,—
9164	1945 - 1976, postfrischer Bestand, ex. Mi.-Nr. 28-68 bis 34 alles vorhanden, vor allem Fürstenkrone mehrfach inkl. siebenmal 35-44 (mit 40y auch siebenmal), Mi. 580.-	**	70,—
	Polen		
9165	1949/ 2004, postfrische und gest. Slg. in 3 E- Büchern (Komplettfotos im Internet).	**/ ⊙	300,—
9166	1918 - 1960, umfangreicher, sehr reichhaltiger Dublettenbestand, Schwerpunkt bis 1939 mit vielen guten Werten aus 1921 - 1939, unter anderem zweimal 203**, guter Anteil GDANSK, allein Vorkrieg schon Mi. 3.000.-	*/**/⊙	200,—
9167	1919/ 70 (ca.), postfr., ungebr. und gest. Partie, dabei Bl. 6 auf Brief etc.	**/ */ ⊙	50,—
9168	1979 - 1995, sauber gestempelte Sammlung, weitestgehend komplett mit den Zuschlagsserien und Blocks, Mi. 460.-	⊙	45,—
	Portugal		
9169	1980 - 1996, FDC-Sammlung ! augenscheinlich so gut wie komplett mit allen Blocks, Kleinbogen etc., sehr selten angeboten, Mi. deutlich über 2.000.-		200,—
9170	1986 - 1996, postfrische Sammlung in bester Qualität aus Abo, so gut wie komplett, mit den Blocks etc., Mi. ca. 1.150.-	**	150,—
9171	1986 - 1996 gestempelte Sammlung, durchweg beste Erhaltung mit Versandstellenstempel (sehr oft Ersttag) aus Abo, so gut wie komplett, Mi. 830.-	⊙	95,—
9172	1980 - 1996 (ca.), Karton mit hochfrankierten meist R-Briefen von der port. Versandstelle, teils größere Formate, dabei auch Azoren und Madeira, viele komplett Sonderserien, oft vom Ersttag, Katalogwert ca. 1.000.-	✉	70,—
9173	1945 - 1956, ungebrauchter Posten guter früher Nachkriegsausgaben, unter anderem mit Nr. 673-87, 755-56**, 762-65, 803-14, 825-28, 850-53 etc., Mi. 730.-	*	65,—
9174	1980 - 1996, Ganzsachen-Abolieferung mit über 120 Stücken, alles wie verausgabt einmal ungebraucht, einmal gestempelt, inkl. Karten, Umschläge etc.	✉	35,—
	Portugal Markenheftchen		
9175	1986 - 1996, Markenheftchensammlung, augenscheinlich zweimal komplett (einmal als MH, einmal als H-Blätter), selten geboten, Mi. 750.-	**	80,—
9176	1986 - 1996, Sammlung gestempelter Markenheftchen, augenscheinlich komplett, seltenes Angebot, Mi. 375.-	⊙	45,—
	Portugal/Spanien		
9177	1980 - 1997, FDC-Sammlung aus Abo, mit den Blocks etc. komplett, Mi. 430.-	✉	40,—
	Azoren		
9178	1986 - 1996, postfrische Sammlung aus Abo, so gut wie komplett inkl. der Markenheftchen, Mi. 380.-	**	50,—
	Azoren/Madeira		
9179	1986 - 1998, sauber gestempelte Sammlung beider Gebiete, inkl. der Markenheftchen versandstellengestempelt, so gut wie komplett, Mi. 550.-	⊙	60,—
9180	1980 - 1996, FDC-Sammlung, mit allen Blocks etc. aus Abo, Mi. 465.-	✉	40,—
	Rumänien		
9181	Schachtel mit einigen 1000 unsortierten Werten ab den frühen Ausgaben bis um 1970, unsortierte und ungerechnete Fundgrube		75,—
	Rußland		
9182	1982 - 1985 Sowjetunion, Partie Briefe, Karten, Ganzsachen, mit Reco, Baltikum ect.	✉	100,—
9183	1969 - 1989 Sowjetunion, postfrische und gestempelte Teilsammlung, ergänzt durch einige ältere Ausgaben Russland	**/⊙	80,—
9184	1906 - 1936, kleiner alter Prachtposten meist mittlere und bessere Werte, dabei Nr. 62*, Zeppelin 390A, B gestempelt, 40-,455*, 698 etc. Mi. 700.-	*/⊙	75,—
9185	1858 - 1884, interessanter sauber gestempelter Posten der frühen Wappen mit besseren wir Nr. 5, 7, 12 - 22, 24-28, weniges doppelt/mehrfach, Mi. 680.-	⊙	75,—
	Skandinavien		
9186	1956 - 1989, postfrischer Bestand der europäischen „NORDEN“ Ausgabe, ab den Schwänen bis Ende der 90er, sehr schönes Los, Mi. 500.-	**	75,—
	Schweiz		
9187	**1881/ 1990, postfr. ungebr. und gest. Slg., ab ca. 1930 in beiden Erhaltungen gesammelt und weitgehend kpl. mit Bl. 1 (2), PAX (2) etc. (Komplettfotos im Internet)**	**/ */ ⊙	**1800,—**
9188	1882 - 1944, sauber rundgestempelte Sammlung, im Markenteil weitgehend komplett ab Nr. 58, fast alle Pro Juventute -Pro Patria, Flugpost mit besseren Papieren wie 190z, 233x, z, 234x, etc., Mi. 3.150.- (Komplettfotos im Internet)	⊙	350,—
9189	1955/ 82, postfr. und gest. Slg. in beiden Erhaltungen weitgehend kpl.	**/ ⊙	200,—
9190	1960/ 86, Slg. von rund 120 FDC, dabei Mi.- Nr. 738- 41	✉	200,—
9191	1945 - 1978, sauber rundgestempelte Sammlung, weitgehend komplett, u.a. mit 1 Fr Pax, fast allen Pro Juventute - Pro Patria, vielen besseren Ausgaben, Mi. 1.200.-	⊙	140,—
9192	1964 - 1973, umfangreiche Sammlung im dicken Album, augenscheinlich sowohl postfrisch (110.- Fr Nominale), als auch gestempelt und zusätzlich auf Brief (meist Ausland), je überkomplett	**/⊙/✉	100,—
9193	1959 - 1986 gestempelt, in den Hauptnummern komplett im Vordruckalbum	⊙	100,—
9194	1986 - 1992, postfrische Sammlung, weitestgehend komplett aus Abo (Nominale 130 Fr), dazu gleiches mit Versandstellenstempel (diese Mi. 225.-)	**/⊙	90,—
9195	Posten Zusammendrucke mit Bedarfstempeln (Rund- und zusätzliche Werbe-Wellenstempel) mit besseren wie W 101, KZ20-23, W 114 etc., Mi. über 1.200.-	⊙	70,—
9196	1968 - 1993, sauber rundgestempelte Sammlung in zwei Alben, inkl. den Blocks komplett, Mi. 580.-	⊙	55,—
9197	1980 - 1992, FDC-Sammlung in bester Erhaltung aus Abo, sehr vollständig mit den besseren Belegen, Mi. 500.-	✉	40,—
9198	FALTKARTEN, 1971-1997, komplette Sammlung von 27 offiziellen Weihnachtsgeschenkgaben der PTT-Versandstelle, tadellos	△	30,—
	Schweiz Markenheftchen		
9199	1978 - 1992: Prachtposten Markenheftchen, nur verschiedene, jeweils postfrisch und gestempelt, viel Pro Juventute, Patria sowie MH 78, 080.084 etc., Mi. 650.-	**/⊙	90,—

	Türkei		
9200	1876 - 1995, umfangreicher Dublettenposten von über 1800 Werten ab den frühen Ausgaben, dabei bessere wie 244 gestempelt sowie ca. 100 oft ** Portomarken um 1869		70,—
	Ungarn		
9201	1945 - 1964, postfrische Sammlung im Leuchtturm-Falzlosalbum mit vielen besseren Werten und Serien, Kleinbogen inkl. 1034, 1035, 1065 KB, Blocks (unter anderem 12, 16, 23, 24, 27) etc., Mi. 1.350.-	**	160,—
9202	1961 - 1967, postfrische Sammlung (in 1967 weniges gestempelt), in durchwegs bester Aboqualität, inkl. den Blocks etc. komplett im SAFE-Album, Mi. 700.-	**	75,—
9203	1968 - 1973, postfrische Sammlung, komplett mit allen Blocks im SAFE-Falzlosalbum, Mi. 600.-	**	70,—
9204	1974 - 1978, postfrische Sammlung, komplett mit allen Blocks etc. im SAFE-Falzlosalbum, Mi. 550.-	**	65,—
9205	1955 - 1960, sauber gestempelte Sammlung auf Falzlos-Text (wenige Ausgaben sowie einige bessere Blocks wie 25, 27, 28B**), bis auf Nr. 1449 komplett, Mi. 400.-	⊙/**	45,—
	UNO - alle Postverwaltungen		
9206	1953 - 2000, umfangreiche Sammlung mit über 100 Ganzsachen ab den frühen */o, über 40 Freistempelbelege und 60 Ausschnitte, über 30 Blocks etc., schöne Sammlungsergänzung, besichtigen	✉	90,—
	UNO - alle Postverwaltungen		
9207	1978 - 1992: Karton mit FDC-Sammlung, Jahresmappen 1986 - 1992 postfrische, dto. gestempelt in Abotüten, ca. 50 verschiedene */o GA	**/⊙/✉	50,—
	UNO - Genf		
9208	Jahressammelmappen 1975 - 1992 ohne 1976 gestempelt komplett, dazu 1985-92**	**/⊙	40,—
9209	1980 - 1992, FDC-Sammlung, weitestgehend komplett, dazu einige Ganzsachen, Mi. 450.-	✉	35,—
	UNO - Wien		
9210	1979 - 1982: FDC-Sammlung aus Abobezug kpl. dazu auch die 9 verausgabten GA (je 1x* u.gest)	✉	35,—
	Zypern		
9211	1962 - 1998, sauber rundgestempelter, sehr umfangreicher Posten, inkl. den Freimarken-Höchstwerten, ca. 300.- sind Blocks inkl. zehnmal Bl. 13, etw. Türkisch Zypern, Mi. 770.-	⊙	80,—
	ÜBERSEE		
9212	Umfangreicher Überseebestand mit viel altem Südamerika (Brasilien, Chile, Venezuela), alte arabische Staaten, französische und portugiesische Kolonien, eine große Menge Australien ab Anfang, Fundgrube		100,—
	Iran		
9213	1876 - 1951 überwiegend gestempelte Sammlung auf 3 alten Vordruckblättern, mit einigen Provisorien	⊙	50,—
	Israel		
9214	1965 - 1993, umfangreicher Bestand (nur Tab) sammlungsartig angelegt und offenbar weitestgehend komplett, viel besseres Material um 1990, teils auch doppelt, wie der Spitzenblock 43B, auch 1160KB und 1204MH, sowie gute Phosphorvarianten vorhanden, Katalogwert weit vierstellig	**	200,—
9215	1948 - 1983 überwiegend postfrische Partie, dabei Mi.-Nr. 1-8 ohne Tab postfrisch, signiert und Attest Burger BPP	**	150,—
9216	1948 - 1959, umfangreicher und durchweg sauber rundgestempelter Bestand von über 800 Werten, bis auf Nr. 7, 9 und Bl. 1 überkomplett, es sind gute wie alle Werte mehr-/vielfach enthalten, dabei Tab(inkl. Nr. 6), Randzudrucke, Kehrdrucke etc., besichtigen	⊙	90,—
9217	1960 - 1982, Sammlung der Heftchenbögen, überkomplett mit 10 Bögen (dazu zwei gestempelt), dazu 12 Heftchen inkl. Hunger etc., selten angeboten	**	75,—
	Japan		
9218	1961 - 1971 postfrische Partie mit Blocks und FDC, zzgl. Dublettenposten Bund und besetzte Gebiete	**	70,—
	Laos		
9219	1951 - 1976, Sammlung, sauber gestempelt bzw. * (anfangs) und später nur **, viele komplette Serien, Nr. 40 gestempelt etc., selten angebotenes Gebiet	⊙/*/**	70,—
	Madeira		
9220	1986 - 1996, postfrische Sammlung aus Abo inkl. der Markenheftchen, Mi. 450.-	**	50,—
	Tansania		
9221	1991-1994, (ca.), Bestand von ca. 260 gest. Kurzsätzen (über 1100 Marken) und 17 Blockausgaben, dabei reichlich Tiere wie Hunde, Katzen, Fische, Reptilien, Vögel, ferner Eisenbahn und Schiffe, etc., alles im randvollen 32 Seiten Einsteckbuch	⊙	70,—
	USA Unionsausgaben		
9222	1946 - 1955 Briefelot, meist FDC, alle gelaufen, etwas Zensur ca. 50 Stück, dazu kleine Steckkarte mit USA Sondermarken um 1950 **	✉	80,—
9223	1975 - 1985, sehr ausgefallene Sammlung „portofrei Behördenpost“, über 100 Aufklebelabels und Belege, unter anderem Verteidigung, Navy, Nasa, Botschaft etc., nie angeboten	✉	50,—
9224	Umfangreiche Sammlung Ganzsachen, dabei ca. 20 alte (inkl. Zeppelin-Flugbeleg) gebraucht, die neuen, ca. 180, meist ungebraucht, dabei viel „non profit“, Hologramme etc.	✉	50,—
	Motive		
9226	1960 - 1980, postfrischer Bestand, meist verschiedene Weltraumblocks aus Polen und Ungarn, Mi. 320.-	**	35,—

LIQUIDATIONSAUKTION

Liquidation

Die Lose der Liquidationsauktion **(Lose 8858 - 9226)** sollen möglichst vollständig verkauft werden, es sind deshalb für Lose der Liquidationsauktion **Untergebote bis 30 % unter Ausruf möglich** — natürlich nur, wenn kein höheres Gebot eingeht!

Für Lose, die gegen “Gebot” ausgerufen sind, ist das Mindestgebot 10 Euro!